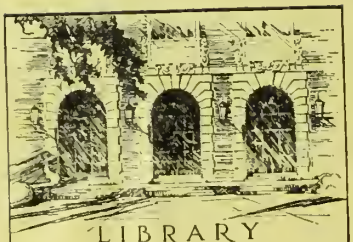


LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY
OF ILLINOIS

q 314.3
G31st
n.s.
v.18

Statistik

des

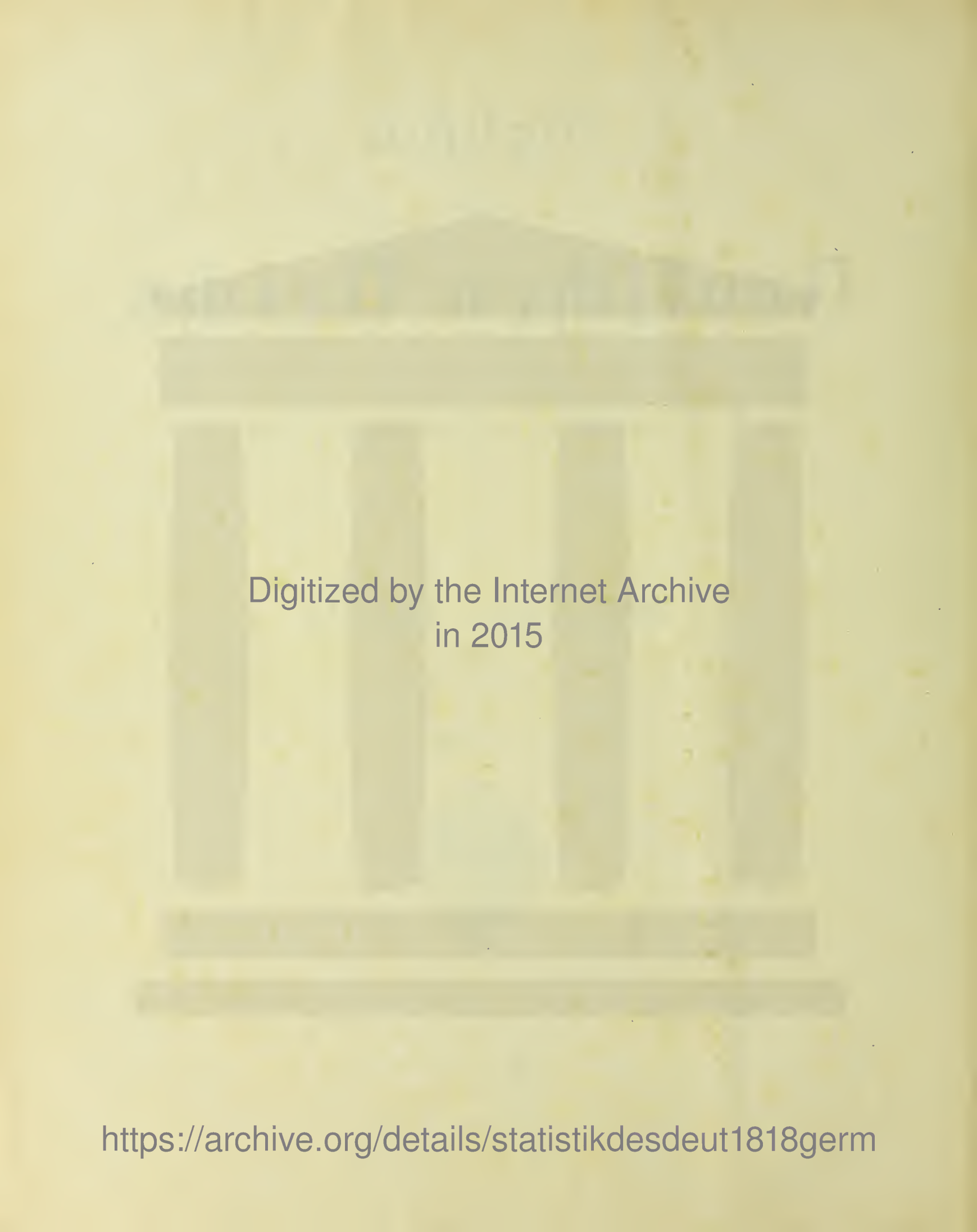
Deutschen Reichs.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

Neue Folge. Band 18.

Berlin, 1886.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.


Digitized by the Internet Archive
in 2015

https://archive.org/details/statistikdesdeut1818germ

Kriminalstatistik

für das Jahr 1884.

Bearbeitet

im

Reichs-Justizamt

und im

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Band 18.

Berlin, 1886.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Inhaltsverzeichniß.

Seite

Bestimmungen, betreffend die Herstellung einer Statistik der rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze . . . . . (1)

Ausführliches Verzeichniß der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze . . . . . (3)

Abgekürztes Verzeichniß der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze . . . . . (4)

Erläuterungen zur Uebersicht I. Bearbeitet im Reichs-Justizamt.

Einleitung . . . . . (5)

1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich deren Entscheidungen rechtskräftig geworden sind . . . . . (8)
   A. Veränderungen in der Zahl der strafbaren Handlungen während der Jahre 1882 bis 1884 . . . . . (12)
   B. Vertheilung der strafbaren Handlungen, bezüglich deren eine Entscheidung rechtskräftig geworden ist, auf die einzelnen Abschnitte des Strafgesetzbuchs . . . . . (18)
2. Verhältniß der auf Verurtheilung lautenden Entscheidungen zu den Entscheidungen überhaupt . . . . . (21)
3. Betheiligung mehrerer Personen an derselben strafbaren Handlung . . . . . (27)
4. Antheil der noch nicht 18 Jahre alten Personen an der Gesammtzahl der Verurtheilten . . . . . (30)
5. Vorbestrafungen der Verurtheilten . . . . . (32)
6. Art und Höhe der verhängten Strafen . . . . . (39)

Erläuterungen zu den Uebersichten II bis IV. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

1. Allgemeines . . . . . (58)
2. Vergleich der Hauptzahlen der drei Jahre 1882 bis 1884 . . . . . (58)
3. Die Verbrechen und Vergehen in ihrer geographischen Vertheilung . . . . . (61)
4. Das Zusammentreffen der Straſthaten . . . . . (72)
5. Die Verbrechen und Vergehen nach der Zeit der That . . . . . (77)
6. Die Verurtheilten nach dem Geschlecht und dem Alter . . . . . (79)
7. Die Verurtheilten nach dem Familienstand . . . . . (82)
8. Die Verurtheilten nach dem Beruf . . . . . (83)
9. Die Verurtheilten nach der Religion . . . . . (84)

Uebersicht I. Die im Jahre 1884 rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Sitze des erkennenden Gerichts. (Die Amts- und Landgerichte zusammengefaßt nach Oberlandesgerichten.) . . . 1

Uebersicht II. Die im Jahre 1884 rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Ort der That 145

Uebersicht III. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze aus dem Jahre 1882 nach der Zeit der That 281

Uebersicht IV. Die im Jahre 1884 wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze Abgeurtheilten nach Heimath, Wohnort und persönlichen Verhältnissen 283

Berichtigungen.

S. 1 Vorbemerkung 10. Zwischen Nr. 105 u. Nr. 125 einzuschalten: Nr. 117a, § 146[3] der Gewerbeordnung, betr. verbotene Eintragungen eines Merkmals in das Arbeitsbuch; Nr. 117b, § 146[4] der Gewerbeordnung, Hausiren mit explosiven Stoffen.

„ 120/121 lfd. Nr. zu 69 u. 71 Sp. 13 u. 16 anstatt 145 bezw. 35 zu lesen: **146** bezw. **36.**

„ 165 Anm. anstatt „die Gesetze" über die Presse zu lesen: „das Gesetz" über die Presse.

„ 207 Sp. 17 bei Freiburg 1 zu streichen, bei Offenburg 1 einzusetzen.

Bestimmungen,

betreffend die Herstellung einer Statistik der rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§ 563 der Protokolle des Bundesraths vom 5. Dezember 1881).

§ 1. Die Herstellung der Statistik der rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze erfolgt durch Ausfüllung von Zählkarten nach dem anliegenden [nachstehend abgedruckten] Muster. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind ausgeschlossen.

Für männliche Angeklagte sind weiße, für weibliche blaue Zählkarten zu verwenden.

Die Zählkarten-Formulare werden den Landes-Justizverwaltungen durch das Reichs-Justizamt nach Maßgabe des Bedarfs unentgeltlich geliefert.

§ 2. Für jedes Urtheil oder jeden Strafbefehl ist nach Eintritt der Rechtskraft, und zwar für jeden einzelnen Angeklagten, eine Zählkarte auszufüllen.

Auf die in Folge einer Wiederaufnahme des Verfahrens ergangenen Entscheidungen ist Rücksicht nicht zu nehmen.

§ 3. Auf jeder Zählkarte ist oben links das Aktenzeichen, oben rechts die laufende Nummer für das Kalenderjahr zu vermerken. Die laufenden Nummern gelten für sämmtliche Angeklagte ohne Unterscheidung der Geschlechter.

§ 4. Die in einem Kalenderquartal ausgefüllten Zählkarten über die bei den Amtsgerichten und dem Landgerichte anhängig gewesenen Strafsachen sind bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu sammeln. Von der letzteren werden sie bis spätestens zum Schlusse des auf das Quartal folgenden Monats dem Kaiserlichen statistischen Amt — Berlin W., Lützowufer 7/8 — eingesendet. Dieselben sind nach den Gerichten gesondert und nach der Reihenfolge der laufenden Nummern geordnet zu verpacken und jedes einzelne Packet mit der Aufschrift zu versehen:

„Amtsgericht . . . . . Landgerichtsbezirk . . . . .“
oder
„Landgericht . . . . .“
„Zählkarten (. . Stück) für das . . te Kalenderquartal 18 . .“

Das Sammelpacket erhält die Aufschrift

„Zählkarten des Landgerichtsbezirks . . . . . für das . . te Kalenderquartal 18 . . (. . . . Einzelpackete).“

Die Einsendung der Zählkarten in denjenigen Sachen, in welchen das Reichsgericht in erster und letzter Instanz zuständig ist, erfolgt in entsprechender Weise durch den Ober-Reichsanwalt.

Die Mittheilung der Zählkarten in den bei den Konsulargerichten erledigten Sachen erfolgt durch das Auswärtige Amt.

Wenn bei einem Gericht innerhalb eines Quartals keine Zählkarte ausgestellt ist, wird eine Fehlanzeige erstattet und auf gleichem Wege dem Kaiserlichen statistischen Amt mitgetheilt.

§ 5. Die Landesregierungen werden die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten anweisen, Rückfragen, welche das Kaiserliche statistische Amt wegen der Zählkarten oder ihres Inhalts unmittelbar an dieselben richtet, ungesäumt zu erledigen.

§ 6. Die Einsendung der Zählkarten (§ 4) sowie der in § 5 bezeichnete Schriftwechsel erfolgt unter der Bezeichnung „Reichs-Dienstsache“ portofrei.

§ 7. Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem 1. Januar 1882 in Kraft.

Die im § 1 vorstehender Bestimmungen erwähnte Zählkarte hat für männliche Angeklagte folgende Form:

Vorderseite der Zählkarte:

Aktenzeichen: . . . . . (Laufende Nummer der Zählkarte im Kalenderjahre) . . . .

Zählkarte für männliche Angeklagte.

Beim **Landgericht, Amtsgericht** (das nicht Zutreffende zu durchstreichen) zu . . . . . .

im Bezirk des **Oberlandesgerichts** zu . . . . . .

im . . ten Quartale des Kalenderjahres 18 . .

---

1. **Vor-** und **Familienname** des Angeklagten: . . . . . .
2. **Geburtstag** und **Geburtsjahr:** geboren den . . ten . . . . . 18 . .
3. Wohnort, belegen in welchem **Kreise** oder entsprechenden **Verwaltungsbezirk** (Stadtkreise bezw. Stadtbezirke sind als solche zu bezeichnen)? . . . . . ; in welchem **Staat?** . . . . . .

(Liegt der Wohnort außerhalb des Deutschen Reichs, so genügt die Angabe des fremden Staats.)

4. Für Ausländer (Nichtdeutsche) **Heimathsstaat:** . . . . . .
5. **Religionsbekenntniß:** . . . . . .
6. **Familienstand,** ob ledig, verheirathet, verwittwet, geschieden, auf Lebenszeit gerichtlich getrennt (das Zutreffende zu unterstreichen.)
7. **Stand, Beruf, Erwerbs-** oder **Nahrungszweig,** sowie **Arbeits-** oder **Dienstverhältniß** im Beruf (die **Art** des Hauptberufs, der Haupt-Erwerbsthätigkeit oder Beschäftigung oder der Haupt-Einkommens- oder Nahrungsquelle ist genau anzugeben; sofern durch die Angabe das **Arbeits-** oder **Dienstverhältniß** im Beruf nicht schon bezeichnet wird, unter Hinzufügung dieses Verhältnisses, ob nämlich Inhaber, Handwerksmeister, Geschäftsleiter oder Gehülfe, Geselle, Lehrling, Fabrikarbeiter, Kommis u. s. w.): . . . . . .
Für Minderjährige ohne eigenen Beruf: Beruf der Eltern: . . . . . .

Bemerkungen, auch betreffs der Angaben auf der Rückseite: . . . . . .

Rückseite der Zählkarte:

8. **Strafbare Handlung(en).**

Art der strafbaren Handlung(en), zu bezeichnen nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl, mit Hinweis auf den oder die entsprechenden Paragraphen des Reichs-Strafgesetzbuches, bezw. bei Verbrechen oder Vergehen gegen andere Reichsgesetze auf diese Gesetze. Im Falle der Idealkonkurrenz (§ 73 Str.-G.-B.) ist nur die Handlung gegen das zur Anwendung gebrachte Strafgesetz zu zählen; stehen mehrere strafbare Handlungen in Frage, so sind dieselben einzeln unter einander aufzuführen, gleichartige Handlungen jedoch nur unter einem Buchstaben mit Angabe ihrer Gesammtzahl. — Versuch ist als solcher zu bezeichnen.	Der nebenbezeichneten strafbaren Handlung(en) (zu a), b), c) u. s. w. je besonders)				
	Ort, belegen		Zeit (wenn nicht genau bekannt, ungefähre Zeit)		
	in welchem Kreise u. s. w.? (vergl. zu Ziffer 3)	in welchem Staate?	Tag	Monat	Jahr
a)	. . . . .	. . . . .	. .	. . . . .	. . .
b)	. . . . .	. . . . .	. .	. . . . .	. . .
c)	. . . . .	. . . . .	. .	. . . . .	. . .
d)	. . . . .	. . . . .	. .	. . . . .	. . .
e)	. . . . .	. . . . .	. .	. . . . .	. . .

9. **Rechtskräftiges Urtheil, bezw. Strafbefehl.**

A. Bezüglich jeder der zu Ziffer 8 benannten strafbaren Handlungen durch „Ja" anzugeben ob:

und zwar zu:	verurtheilt?	Verfahren eingestellt?	freigesprochen?
a)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
b)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
c)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
d)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
e)	. . . . .	. . . . .	. . . . .

B. Erkannte Strafe (Gesammtstrafe. — Bei a), d) und f) bezw. durch „Ja" zu beantworten.)

	Zeitdauer der Strafe			
	Jahre*)	Monate	Wochen	Tage
a) Todesstrafe?				
b) Freiheitsstrafe, und zwar:				
Zuchthaus	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Gefängniß	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Festung	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
Haft	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .
c) Ehrverlust	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .

d) Zulässigkeit der Polizeiaufsicht? . . . . . .

e) Geldstrafe: Wie viel Mark? . . . . . f) Verweis? . . . . . .

*) Bei lebenslänglicher Freiheitsstrafe sind statt der Zahl der Jahre die Buchstaben LL einzuschreiben.

10. **Vorbestrafungen des Verurtheilten** wegen Verbrechen und Vergehen gegen **Reichsgesetze** (§ 1 der Bestimmungen) (Wenn rückfällig nach §§ 244, 250[5], 261, 264 des Reichs-Strafgesetzbuches, so sind die Nummern der betreffenden Paragraphen hier so viel mal zu unterstreichen, wie Bestrafungen stattgefunden haben)

durch wie viele Entscheidungen? . . . . . .

von welcher Dauer die letztverbüßte Freiheitsstrafe? . . . . . wann war die Strafe abgebüßt? . . . . . .

Datum: . . . . . .

Name des ausfüllenden Beamten: . . . . . .

Die Zählkarten für weibliche Angeklagte sind außer der Farbe und den selbstverständlichen Abänderungen nur dadurch von denjenigen für männliche Angeklagte verschieden, daß bei Ziffer 7 neben der Rubrik: „Für Minderjährige ꝛc." noch eine „Für Ehefrauen ohne eigenen Beruf: Beruf des Mannes:" hinzugefügt ist.

Ausführliches Verzeichniß der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Zu Uebersicht I S. 1 fg.

I. §§ des Strafgesetzbuchs.

1. 49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen.
2. 80-92. Hochverrath und Landesverrath.
3. 94-97. Beleidigung des Landesherrn.
4. 98-101. Beleidigung von Bundesfürsten.
5. 102-104. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten.
6. 105-109. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.
7. 110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen.
8. 112. Aufforderung von Militärpersonen zum Ungehorsam.
9. 113, 114, 117-119. Gewalt u. Drohungen gegen Beamte ꝛc.
10. 115. Aufruhr.
11. 116. Auflauf.
12. 120, 121. Befreiung von Gefangenen.
13. 122. Meuterei von Gefangenen.
14. 123. Hausfriedensbruch.
15. 124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen.
16. 126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens.
17. 128, 129. Theilnahme an verbotenen Verbindungen.
18. 130. Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Gewaltthätigkeiten.
19. 130 a. Gefährdung des öffentlichen Friedens durch Geistliche.
20. 131. Verächtlichmachung von Staatseinrichtungen und obrigkeitlichen Anordnungen.
21. 132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[1]).
22. 137. Arrestbruch.
23. 138. Vorschützen unwahr. Entschuldigungsgründe als Zeuge ꝛc.
24. 139. Nichtanzeige von Verbrechen.[2])
25. 140. Verletzung der Wehrpflicht.
26. 141, 144. Anwerbung für ausländischen Militärdienst, Verleitung zur Desertion, zur Auswanderung.
27. 142. Selbstverstümmelung ꝛc. behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht.
28. 143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht.
29. 145. Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezüglich der Schiffahrt.
30. 146, 147, 149. Münzverbrechen.
31. 148, 150, 151. Münzvergehen.
32. 153-155. Meineid.
33. 163. Fahrlässiger falscher Eid.
34. 159, 160. Verleitung zum Meineide u. zum falschen Eide.
35. 156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht.
36. 164, 165. Falsche Anschuldigung.
37. 166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen.
38. 169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand.
39. 171. Doppelehe.
40. 172. Ehebruch.
41. 173. Blutschande.
42. 174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses.
43. 175. Widernatürliche Unzucht.
44. 176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht.
45. 179. Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung.
46. 180, 181. Kuppelei.
47. 182. Verführung von unbescholt. Mädchen unt. 16 Jahren.
48. 183, 184. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc.
49. 185-187, 189. Beleidigung.
50. 201-203, 205-208, 210. Zweikampf.
51. 211. Mord.
52. 212-215. Todtschlag.
53. 216. Tödtung auf Verlangen des Getödteten.
54. 217. Kindesmord.
55. 218-220. Abtreibung.
56. 221. Aussetzung.
57. 222. Fahrlässige Tödtung.
58. 223. Einfache Körperverletzung.
59. 223a. Gefährliche Körperverletzung.
60. 224-226. Schwere Körperverletzung.
61. 227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte.
62. 229. Vergiftung.
63. 230. Fahrlässige Körperverletzung.
64. 234, 235. Menschenraub ꝛc.
65. 236, 237. Entführung.
66. 239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung.
67. 240, 241. Nöthigung und Bedrohung.
68. 242. Einfacher Diebstahl.
69. 244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle.
70. 243. Schwerer Diebstahl.
71. 244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle.
72. 246. Unterschlagung.
73. 249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung.
74. 250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle.
75. 253, 254, 256. Erpressung.
76. 257. Begünstigung.
77. 258, 259. Einfache Hehlerei.
78. 260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei.
79. 261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle.
80. 263, 265. Betrug.
81. 264. Betrug im wiederholten Rückfalle.
82. 266. Untreue.
83. 267-273. Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden.
84. 274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden.
85. 274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale.
86. 275, 276. Fälschung von Stempelpapier ꝛc.
87. 277-279. Fälschung ärztlicher Zeugnisse.
88. 284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien.
89. 288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung.
90. 289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts.
91. 290. Gebrauch von Pfändern durch öffentliche Pfandleiher.
92. 291. Widerrechtliche Zueignung von Munition.
93. 292-294. Jagdvergehen.
94. 296, 296a. Fischereivergehen.
95. 297. Anbordnehmen von das Schiff gefährdenden Gegenständen.
96. 298. Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann.
97. 299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse.
98. 301, 302. Unerlaubtes Kreditgeben an Minderjährige.
99. 302 a-d. Wucher.
100. 303-305. Sachbeschädigung.
101. 306-308 [311]. Brandstiftung.
102. 309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung.
103. 315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports.
104. 316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports.
105. 324. Vorsätzliche Vergiftung von Brunnen ꝛc., wissentliches Feilhalten gesundheitszerstörender Gegenstände.
106. 327. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei ansteckenden Krankheiten.
107. 328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen.
108. 312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen.
109. 333. Bestechung (aktive).
110 331, 332, 334. Bestechung (passive).
111. 350, 351. Unterschlagung im Amte.
112. 352. Rechtswidrige Erhebung von Gebühren ꝛc. durch zum Selbstbezug Berechtigte.
113. 336-349, 353-357. Sonstige Verbr. u. Vergeh. im Amte.

II. §§ anderer Reichsgesetze.

114. 13-15 des Gesetzes, betr. die Nationalität der Kauffahrteischiffe ꝛc. v. 25. 10. 1867, unberechtigte Führung der deutschen Flagge, Unterlassung der Anzeigen zum Schiffsregister.
115. 27 des Genossenschaftsgesetzes v 4. 7. 1868, — Artikel 206, 249, 249a des Handelsgesetzbuchs in der Fassung des Gesetzes v. 11. 6. 1870[3]), — 34 des Hülfskassengesetzes v. 7. 4. 1876 —, Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingetragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hülfskasse.
116. 146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter.
117. 146[2] derselben, Zuwiderhandlungen geg. die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern.
117a. 146[3] derselben, verbotene Eintragungen eines Merkmals in das Arbeitsbuch.
117b. 146[4] derselben, Hausiren mit explosiven Stoffen.
118. 147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen.
119. 153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung.
120. 18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11. 6. 1870, — 16 des Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste vom 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876.
121. 6 des Gesetzes, betr. die Inhaberpapiere mit Prämien v. 8. 6. 1871.
122. 81 (Absatz 2), 83 der Seemannsordnung v. 27. 12. 1872, Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns.
123. 84, 86-92, 94 derselben, Vergehen gegen die Schiffsdisziplin.
124. 96-98 ders., Vergehen des Schiffers gegen den Schiffsmann ꝛc.
125. 17 des Impfgesetzes v. 8. 4. 1874, fahrlässige Ausführung einer Impfung.
126. 18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen.
127. 21 desselben Gesetzes, Fahrlässigkeit des Redakteurs ꝛc.
128. 14 des Markenschutzgesetzes vom 30. 11. 1874.
129. 14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877.
130. 67 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes vom 6. 2. 1875, ungesetzliche Trauung durch den Geistlichen.
131. 69 desselben Gesetzes, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten.
132. 55, 57-59 des Bankgesetzes v. 14. 3. 1875.
133. 5 des Gesetzes, betr. die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderg. auf Eisenbahnen v. 25. 2. 1876.
134. Das Gesetz, betr. die Schonzeit für den Fang von Robben, v. 1. 12. 1876.
135. 209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt.
136. 210 derselben, einfacher Bankerutt.
137. 211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren.
138. Das Gesetz, betr. Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhr-Verbote v. 21. 5. 1878.
139. 17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878.
140. 10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälsch. v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälscht. od. verdorb. Nahrungs- u. Genußm.
140a. 12—14 desselb. Ges., Herstell. u. Feilhalt. gesundheitsschädl. Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände.
141. 4 des Gesetzes, betr. die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten des Deutschen Reichs v. 25. 3. 1880.
142. 3 des Gesetz., betr. die Küstenfrachtfahrt v. 22. 5. 1881.
143. 82 des Gesetzes, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter v. 15. 6. 1883.
144. Das Gesetz zur Ausführung der internationalen Konvention v. 6. Mai 1882, betr. die polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer v. 30. 4. 1884.
145. 3, 4 des Gesetzes, betr. die Anfertigung ꝛc. von Zündhölzern v. 13. 5. 1884.
146. 5-8, 10 des Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen v. 9. 6. 1884, Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu.[4])
147. 9 desselben Ges., unerlaubte Herstellung ꝛc. von Sprengstoffen.
148. 107, 108 d. Unfallversicherungsgesetzes v. 6. 7. 1884.
149. Das Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaaren v. 16. 7. 1884.
150. Artikel 249—249f des Gesetzes, betr. die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften v. 18. 7. 1884.[3])

---

[1]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [2]) Hierzu § 13 des Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen. — [3]) Die unter Nr. 115 mitbegriffenen Artikel 206, 249, 249a des Handelsgesetzbuchs sind durch Vorschriften des am 14. August 1884 in Kraft getretenen Gesetzes, betr. die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften vom 18. Juli 1884 (Nr. 150) ersetzt worden. (Wegen eines Vergehens gegen das letztere Gesetz ist im Jahre 1884 eine Entscheidung nicht rechtskräftig geworden.) — [4]) Wegen § 13 vergl. Anm. 2 unter Nr. 24.)

Abgekürztes Verzeichniß der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Zu Uebersicht II bis IV S. 145 fg.[1])

1. **Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.** (2. 5. 6.)
2. **Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten.** (3. 4.)
3. **Widerstand gegen die Staatsgewalt.** (7 bis 13.)
   a) Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc. (9.)
   b) Befreiung von Gefangenen. (12.)
   c) Andere Fälle des Widerstandes gegen die Staatsgewalt. (7. 8. 10. 11. 13.)
4. **Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung.** (1. 14 bis 29. 114. 116 bis 119. 121 bis 127. 130. 131. 139. 141. 142. 143. 145. 147.).
   a) Hausfriedensbruch. (14.)
   b) Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens. (16.)
   c) Arrestbruch. (22.)
   d) Verletzung der Wehrpflicht. (25.)
   e) Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezüglich der Schiffahrt. (29.)
   f) Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII, sowie Vergehen gegen § 49a des St.-G.-B. (1. 15. 17 bis 21. 23. 24[2]). 26 bis 28.)
   g) Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern. (117.)
   h) Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördliche Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen. (118. 145.)
   i) Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung. (116. 117a. 117b. 119.)
   k) Ungesetzliche Trauung durch den Geistlichen und vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten. (130. 131.)
   l) Vergehen gegen §§ 17 bis 20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie. (139.)
   m) Vergehen gegen die in Anm. 3 [s. unten] angeführten Reichsgesetze. (114. 121 bis 127. 141. 142. 143. 147.)
5. **Münzverbrechen und Münzvergehen.** (30. 31.)
   a) Münzverbrechen. (30.)
   b) Münzvergehen. (31.)
6. **Meineid.** (32 bis 35.)
   a) Meineid. (32.)
   b) Fahrlässiger falscher Eid. (33.)
   c) Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide. (34.)
   d) Andere Verletzungen der Eidespflicht. (35.)
7. **Falsche Anschuldigung.** (36.)
8. **Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen.** (37.)
9. **Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand.** (38.)
10. **Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit.** (39 bis 48.)
    a) Doppelehe. (39.)
    b) Blutschande. (41.)
    c) Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses. (42.)
    d) Widernatürliche Unzucht. (43.)
    e) Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht; Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung. (44. 45.)
    f) Kuppelei. (46.)
    g) Aergerniß durch unzüchtige Handlungen; Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc. (48.)
    h) Andere Vergehen wider die Sittlichkeit. (40. 47.)
11. **Beleidigung.** (49.)
12. **Zweikampf.** (50.)
13. **Verbrechen und Vergehen wider das Leben.** (51 bis 57.)
    a) Mord. (51.)
    b) Todtschlag. (52.)
    c) Tödtung auf Verlangen des Getödteten. (53.)
    d) Kindesmord. (54.)
    e) Abtreibung. (55.)
    f) Aussetzung. (56.)
    g) Fahrlässige Tödtung. (57.)
14. **Körperverletzung.** (58 bis 63.)
    a) Einfache Körperverletzung. (58.)
    b) Gefährliche Körperverletzung. (59.)
    c) Schwere Körperverletzung. (60.)
    d) Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte. (61.)
    e) Vergiftung. (62.)
    f) Fahrlässige Körperverletzung. (63.)
15. **Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit.** (64 bis 67.)
    a) Menschenraub und Entführung. (64. 65.)
    b) Widerrechtliche Freiheitsentziehung. (66.)
    c) Nöthigung und Bedrohung. (67.)
16. **Diebstahl und Unterschlagung.** (68 bis 72.)
    a) Einfacher Diebstahl. (68.)
    b) Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle. (69.)
    c) Schwerer Diebstahl. (70.)
    d) Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. (71.)
    e) Unterschlagung. (72.)
17. **Raub und Erpressung.** (73 bis 75.)
    a) Raub und räuberische Erpressung, auch im Rückfalle. (73. 74.)
    b) Erpressung. (75.)
18. **Begünstigung und Hehlerei.** (76 bis 79.)
    a) Begünstigung. (76.)
    b) Einfache Hehlerei. (77.)
    c) Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei. (78.)
    d) Hehlerei im wiederholten Rückfalle. (79.)
19. **Betrug und Untreue.** (80 bis 82. 115.[4]) 132. 140.
    a) Betrug, sowie Verfälschung von Nahrungs- und Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel. (80. 140.)
    b) Betrug im wiederholten Rückfalle. (81.)
    c) Untreue und Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingetragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hülfskasse, sowie Vergehen gegen das Bankgesetz vom 14. März 1875 (82. 115.[4]) 132.)
20. **Urkundenfälschung.** (83 bis 87.)
    a) Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden. (83.)
    b) Unterdrückung ꝛc. von Urkunden. (84.)
    c) Andere Fälle der Urkundenfälschung. (85 bis 87.)
21. **Bankerutt.** (135 bis 137.)
    a) Betrüglicher Bankerutt. (135.)
    b) Einfacher Bankerutt. (136.)
    c) Andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren. (137.)
22. **Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse.** (88 bis 99. 120. 128. 129. 134. 144. 148. 149.)
    a) Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien. (88.)
    b) Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung. (89.)
    c) Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts. (90.)
    d) Jagd- und Fischereivergehen, sowie Vergehen gegen die in Anmerkung 5 [s. unten] angeführten Reichsgesetze. (93. 94. 134. 144.)
    e) Verletzung fremder Geheimnisse. (97.)[6])
    f) Wucher. (99.)
    g) Andere Fälle des strafbaren Eigennutzes. (91. 92. 95. 96. 98.)[7])
    h) Vergehen in Bezug auf das geistige Eigenthum. (120. 128. 129.)
23. **Sachbeschädigung.** (100.)
24. **Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen.** (101 bis 108. 133. 138. 140a. 146.).
    a) Brandstiftung. (101.)
    b) Fahrlässige Inbrandsetzung. (102.)
    c) Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports. (103.)
    d) Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports. (104.)
    e) Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen, insbesondere von Einfuhrverboten zur Abwehr der Rinderpest, sowie der Vorschriften über die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen. (107. 133. 138.)
    f) Andere gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen. (105. 106. 108.)
    g) Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände. (140a.)
    h) Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu. (146.)
25. **Verbrechen und Vergehen im Amte.** (109 bis 113.)
    a) Bestechung, aktive. (109.)
    b) Bestechung, passive. (110.)
    c) Unterschlagung im Amte. (111.)
    d) Andere Verbrechen und Vergehen im Amte. (112. 113.)

---

[1]) Die Nummern in (Parenthese) sind die des Verzeichnisses zu Uebersicht I.

[2]) Vgl. Anm. 2 auf S. (3).

[3]) Das Gesetz, betreffend die Nationalität der Kauffahrteischiffe, das G., betr. die Inhaberpapiere mit Prämien, die Seemannsordnung, das Impfgesetz, das Gesetz über die Presse, die Ge., betr. die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten, betr. die Küstenfrachtfahrt, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter, § 9 des Gesetzes gegen den verbrecherischen ꝛc. Gebrauch von Sprengstoffen (unerlaubte Herstellung von Sprengstoffen).

[4]) Vgl. Anm. 3 auf S. (3).

[5]) Das Gesetz, betreffend die Schonzeit für den Fang von Robben (Nr. 134 des ausführl. Verzeichn.) und das Gesetz zur Ausführung der internationalen Convention vom 6. Mai 1882, betreffend die polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer (Nr. 144 des ausführl. Verzeichn.).

[6]) Die später hierher zu stellende Nr. 148 des ausführl. Verzeichnisses ist vorläufig nicht mit aufgenommen, weil die ihren Inhalt bildenden §§ 107, 108 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 erst am 1. Oktober 1885 in Kraft getreten sind.

[7]) Die später hierher zu stellende Nr. 149 des ausführl. Verzeichnisses ist vorläufig nicht mit aufgenommen, weil das ihren Inhalt bildende Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaaren vom 16. Juli 1884 erst am 1. Januar 1888 in Kraft tritt.

Erläuterungen zur Uebersicht I.

(Die im Jahre 1884 rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Sitze des erkennenden Gerichts.)

Bearbeitet im Reichs-Justizamt.

Einleitung.

I. Die Begrenzung, in welcher strafbare Handlungen in den Bereich der vorliegenden Statistik gezogen sind, ist dieselbe, wie bei den entsprechenden auf die Jahre 1882 und 1883 bezüglichen Arbeiten.[1]) Berücksichtigt sind nur Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze, welche den Gegenstand einer Entscheidung der ordentlichen Gerichte bildeten, mit Ausnahme der Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle. Außer den letzteren sind somit von der Kriminalstatistik ausgeschlossen geblieben: alle Uebertretungen, die Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze, die vor den besonderen Gerichten (insbesondere den Militärgerichten) behandelten Straffälle. [Vgl. Jahrg. 1882 S. (5).]

II. Dagegen hat sich gegenüber dem der Uebersicht I in den früheren Jahrgängen zu Grunde gelegten Verzeichnisse der Strafgesetze [vergl. Jahrg. 1882 S. (4), Jahrg. 1883 S. (3)] der Kreis der reichsgesetzlichen Strafbestimmungen, welche durch die Höhe der angedrohten Strafe den ihr zu Grunde liegenden Thatbestand zum Verbrechen oder Vergehen im Sinne des § 1 des Strafgesetzbuchs stempeln, bis zum Schlusse des Jahres 1884 um folgende vermehrt:

a) § 82 des Gesetzes, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, vom 15. Juni 1883 (R.=G.=Bl. S. 73) — in Kraft getreten am 1. Dezember 1884 (§ 88);

b) Gesetz zur Ausführung der internationalen Konvention vom 6. Mai 1882, betreffend die polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer, vom 30. April 1884 (R.=G.=Bl. S. 48) — in Kraft getreten am 15. Mai 1884;

c) §§ 3, 4 des Gesetzes, betreffend die Anfertigung und Verzollung von Zündhölzern, vom 13. Mai 1884 (R.=G.=Bl. S. 49) — in Kraft getreten am 31. Mai 1884;

d) §§ 5 bis 13 des Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen vom 9. Juni 1884 (R.=G.=Bl. S. 61), von denen § 9 am 11. September, die übrigen Paragraphen am 11. Juni 1884 in Kraft getreten sind (§ 14);

e) §§ 107, 108 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 (R.=G.=Bl. S. 69) — in Kraft getreten am 1. Oktober 1885 (Kaiserl. Verordn. v. 25. September 1885, R.=G.=Bl. S. 271);

f) § 9 des Gesetzes, betreffend den Feingehalt an Gold= und Silberwaaren, vom 16. Juli 1884 (R.=G.=Bl. S. 120) — welches erst am 1. Januar 1888 in Kraft treten wird (§ 10);

g) § 1 Art. 249 bis 249f des Gesetzes, betreffend die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften, vom 18. Juli 1884 (R.=G.=Bl. S. 123) — in Kraft getreten am 14. August 1884.

Die vorstehenden Strafvorschriften sind dem oben erwähnten Verzeichnisse nach dem Datum des Gesetzes als Nrn. 143 bis 150 angehängt worden, um die chronologische Reihenfolge nicht zu unterbrechen. Daher sind die zu e und f erwähnten Vorschriften (Nr. 148, 149 des ausführl. Verz.) mit aufgeführt, obwohl sie im Jahre 1884 noch nicht in Geltung standen.

Während für die zu a, b, c, e, f, g aufgeführten Gesetze — für das letztangeführte wenigstens bis zur Sammlung weiterer Erfahrungen — nur je eine Nummer in das Verzeichniß eingestellt wurde, erschien es nothwendig, bei dem zu d angeführten Gesetze die bloße unerlaubte Herstellung von Sprengstoffen (§ 9) als Nr. 146 von der Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und den Vorbereitungshandlungen dazu (§§ 5 bis 8. 10 des Gesetzes) in Nr. 147 zu trennen, während etwaige Vergehen gegen § 13 des Gesetzes bei § 139 des Strafgesetzbuchs (Nr. 24) mitzuzählen sein werden.

Durch das unter g angeführte Gesetz sind die in Nr. 115 des Verzeichnisses aufgenommenen Art. 206, 249, 249a des Handelsgesetzbuchs in der Fassung des Gesetzes vom 11. Juni 1870 aufgehoben worden. Diese Vorschriften waren jedoch, da sie während eines Theiles des Jahres 1884 noch in Geltung standen, noch nicht aus dem Verzeichnisse zu streichen.

Außerdem hat die Zahl der Vergehen gegen die Gewerbeordnung durch das am 1. Januar 1884 in Kraft getretene Gesetz, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung, vom 1. Juli 1883 (R.=G.=Bl. S. 159) eine Veränderung bezw. Erweiterung erfahren, welche eine Umgestaltung der bezüglichen Nummern 116 bis 119 des älteren Verzeichnisses erforderlich machte.

Endlich erschien es angezeigt, die Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen, vom 14. Mai 1879 (R.=G.=Bl. S. 145) je nach ihrer Art in zwei Nummern (140 und 140a) zu zerlegen, deren erste die Verfälschung von Nahrungs= und Genußmitteln, sowie das Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs= und Genußmittel (§ 10 des Ges.) umfaßt, während die zweite die Herstellung und das Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs=, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände (§§ 12 bis 14 des Ges.) in sich schließt.

Das nach diesen Gesichtspunkten umgearbeitete Verzeichniß, (dessen 150 Rubriken die Querspalten der Uebersicht I entsprechen) ist S. (3) im Zusammenhange abgedruckt.

[1]) Kriminalstatistik für das Jahr 1882. Statistik des Deutschen Reichs. N. F. Bd. 8. — Kriminalstatistik für das Jahr 1883. Statistik des Deutschen Reichs. N. F. Bd. 13. — Diese Veröffentlichungen sind im Folgenden der Kürze halber als „Jahrg. 1882“ bezw. „Jahrg. 1883“ angeführt.

III. In den beiden früheren Jahrgängen [1882 S. (7); 1883 S. (5)] ist im Anschluß an die prozeßstatistischen Erhebungen ein Versuch gemacht, annäherungsweise zu ermitteln, auf welchen Bruchtheil aller zu gerichtlicher Entscheidung gelangten strafbaren Handlungen sich in Folge der zu I dargelegten Begrenzung der vorliegenden Kriminalstatistik die in derselben dargestellten strafbaren Handlungen beschränken. Eine auf der gleichen Grundlage beruhende Berechnung[1]) für das Jahr 1884 ergiebt ein von den Vorjahren auffällig abweichendes Ergebniß. Es betrug nämlich im Jahre 1884 bei allen deutschen Amts- und Landgerichten die Zahl

1.	der Strafbefehle in Forst- und Feldrügesachen	588 013
2.	der beendeten Privatklagesachen	88 355
3.	der beendeten, durch Antrag auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls anhängig gewordenen Sachen	442 068
4.	der beendeten Anklagesachen wegen Uebertretungen	242 352
5.	„ „ „ „ Vergehen bei den Amtsgerichten	268 824
6.	„ „ „ „ Vergehen bei den Strafkammern	36 153
7.	„ „ „ „ Verbrechen bei d. Strafkammern	30 747
8.	„ „ „ „ Verbrechen bei d. Schwurgerichten	5 643
	demnach die Gesammtzahl der vorerwähnten Strafsachen	1 702 155
	Von diesen Sachen sind in der Statistik gar nicht berücksichtigt: die zu 1	588 013
	„ „ 4	242 352
	zum überwiegend größten Theile nicht berücksichtigt die zu 3	442 068
	Zusammen	1 272 433

oder 74,75 % aller gerichtlich entschiedenen Strafsachen. Sonach verbleiben für die Kriminalstatistik nur noch 25,25 %. Auch diese mindern sich um die Sachen, welche Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze und gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle zum Gegenstande hatten, und deren Zahl nach den Darlegungen auf S. (8) des Jahrgangs 1882 auf 9,36 % aller Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen anzusetzen war. Es gehen also von jenen 25,25 % noch 2,36 % ab, und es verbleiben für die Kriminalstatistik 22,89 % aller gerichtlich entschiedenen Strafsachen.

Im Jahre 1882 hatten sich nur 19,01 %, 1883 nur 20,50 % als entsprechende Prozentsätze ergeben. Die Privatklagesachen (Nr. 2) haben sich sehr stark vermehrt, ihre Zahl betrug 1882: 80 619, 1883: 82 949, 1884: 88 355. Die anderen Kategorien zeigen nur unbedeutende Schwankungen. Die Gesammtzahl der beendeten Anklagesachen wegen Verbrechen und Vergehen belief sich 1882 auf 341 163, 1883 auf 335 816, 1884 auf 341 367. Die Steigerung jenes Prozentsatzes beruht also wesentlich auf der Abnahme der Strafsachen wegen geringfügiger Strafthaten (Nr. 1, 3, 4).

IV. Von den Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze, welche den Gegenstand der vorliegenden Kriminalstatistik ausmachen, besteht die ganz überwiegende Zahl aus Handlungen gegen das Strafgesetzbuch. Die Zahl aller Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze als das Strafgesetzbuch belief sich nur auf

1882: 1,61 %
1883: 1,43 %
1884: 1,37 %

} aller überhaupt gezählten Verbrechen und Vergehen.

[1]) Ueber die Gesichtspunkte, auf denen sie beruht und über die dabei unvermeidlichen Mängel vergl. Jahrg. 1882 S. (7) f.

Nur gegen drei jener Reichsgesetze war 1884 eine 200 übersteigende Zahl von Verbrechen und Vergehen zu verzeichnen, nämlich

gegen die Gewerbeordnung 3 793 Handlungen (0,75 % der Gesammtzahl);

gegen das Gesetz, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln ꝛc. 1 385 Handlungen (0,28 % der Gesammtzahl);

gegen die Konkursordnung 868 Handlungen (0,17 % der Gesammtzahl).

Von allen Zuwiderhandlungen gegen die nicht in dem Strafgesetzbuch enthaltenen Vorschriften (6 893) machten die Verbrechen und Vergehen gegen jene drei Gesetze 87,71 % aus.

Eine gesonderte statistische Behandlung der strafbaren Handlungen gegen andere Reichsgesetze als das Strafgesetzbuch war sonach schon wegen ihrer relativ geringen Zahl, sodann aber auch um deswillen ausgeschlossen, weil jene Handlungen die verschiedenartigsten Thatbestände umfassen.

Es empfahl sich vielmehr, soweit diese Handlungen nicht etwa den Gegenstand besonderer Betrachtung ausmachen, dieselben mit verwandten, im Strafgesetzbuche bedrohten Handlungen zu vereinigen. Da nun die letzteren aus den im Jahrg. 1882 S. (6) entwickelten Gründen nach den Abschnitten des Strafgesetzbuchs[1]) systematisch zusammenzufassen waren, so erwuchs die Nothwendigkeit, auch die Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze jenen Abschnitten einzuordnen. Nach welchen Gesichtspunkten hierbei verfahren worden, ist a. a. O. dargelegt.

In das demgemäß aufgestellte, zu den Uebersichten II bis IV benutzte „abgekürzte Verzeichniß“ [Jahrg. 1882 S. (5), 1883 S. (4)] waren nunmehr auch die neu hinzugekommenen Strafvorschriften (oben Nr. II.) einzurücken. Hierbei sind einige Nummern des ausführlichen Verzeichnisses (143, 147) der Sammelrubrik verschiedenartiger Vergehen wider die öffentliche Ordnung (Nr. 4 m des abgekürzten Verzeichnisses) angeschlossen, Nr. 144 ist den übrigen Fischereivergehen (Nr. 22 d) zugefügt, Nr. 145 ist den Zuwiderhandlungen gegen behördliche Anordnungen betreffs Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen (Nr. 4 h) verwandt; Nr. 146 ist systematisch als gemeingefährliches Verbrechen zu kartellisiren (Nr. 24 h); Nr. 148 betrifft Verletzung fremder Geheimnisse (Nr. 22 e); Nr. 149 wird später zu den Fällen strafbaren Eigennutzes (Nr. 22 g) zu stellen sein. Die Einreihung der Nr. 150 bleibt späterer Erwägung vorbehalten; im Jahre 1884 war eine unter diese Nummer fallende strafbare Handlung nicht zu zählen.

Bei der Theilung der Nr. 140 war die neue Nr. 140 wegen ihrer inneren Verwandtschaft dem Betruge beizugesellen (Nr. 19 c), die neue Nr. 140 a aber bei den gemeingefährlichen Verbrechen und Vergehen wegen ihres Zusammenhanges mit § 324 des Strafgesetzbuchs zu belassen.

[1]) Abschnitte des Strafgesetzbuches: I. Hochverrath und Landesverrath; II. Beleidigung des Landesherrn; III. Beleidigung von Bundesfürsten; IV. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten; V. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte; VI. Widerstand gegen die Staatsgewalt; VII. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung; VIII. Münzverbrechen und Münzvergehen; IX. Meineid; X. Falsche Anschuldigung; XI. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen; XII. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand; XIII. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit; XIV. Beleidigung; XV. Zweikampf; XVI. Verbrechen und Vergehen wider das Leben; XVII. Körperverletzung; XVIII. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit; XIX. Diebstahl und Unterschlagung; XX. Raub und Erpressung; XXI. Begünstigung und Hehlerei; XXII. Betrug und Untreue; XXIII. Urkundenfälschung; XXIV. Bankerutt; XXV. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse; XXVI. Sachbeschädigung; XXVII. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen; XXVIII. Verbrechen und Vergehen im Amte.

Die Aenderungen, welche die Umgestaltung der Nummern 116 bis 119 des ausführlichen Verzeichnisses in dem abgekürzten (Nr. 4g bis i) nöthig machte, bedürfen keiner besonderen Rechtfertigung.

Das umgestaltete abgekürzte Verzeichniß ist auf S. (4) abgedruckt.

Wo im Folgenden Abschnitte des Strafgesetzbuchs angeführt werden, sind, falls nicht ausdrücklich etwas Anderes bemerkt ist, darunter bei den Abschnitten VII (Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung), XXII (Betrug und Untreue), XXV (Strafbarer Eigennutz ꝛc.), XXVII (Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen) auch die denselben in jenem Verzeichnisse zugerechneten Zuwiderhandlungen gegen nicht im Strafgesetzbuch enthaltene Strafvorschriften mit begriffen. Von allen in dem genannten Abschnitte gezählten strafbaren Handlungen waren solche gegen andere Reichsgesetze als das Strafgesetzbuch:

bei Abschnitt VII: 9,09 % (1882: 11,47 %; 1883: 9,69 %)
„ „ XXII: 2,76 % („ 0,03 „ ; „ 0,04 „) [1])
„ „ XXV: 1,68 % („ 1,29 „ ; „ 1,20 „)
„ „ XXVII: 17,33 % („ 33,61 „ ; „ 36,01 „) [1])

Daneben werden an Stelle des aufgehobenen Abschnitts XXIV des Strafgesetzbuchs unter dessen Nummer die strafbaren Handlungen gegen die Konkursordnung gezählt.

V. Eine Hervorhebung einzelner besonders wichtiger Strafthaten neben dem Gesammt-Abschnitt des Strafgesetzbuchs konnte natürlich überall dort nicht erfolgen, wo nur der ganze Abschnitt als solcher zum Gegenstand statistischer Erhebung gemacht ist, d. h. wo dem ganzen Abschnitt nur eine Nummer des ausführlichen Verzeichnisses S. (3) entspricht. Das ist der Fall bei Abschnitt I bis V (Nr. 2 bis 6 des Verzeichnisses), X (Nr. 36), XI (Nr. 37), XII (Nr. 38), XIV (Nr. 49), XV (Nr. 50), XXVI (Nr. 100). Außerdem ist aber ebenso wie in den beiden früheren Jahrgängen die Hervorhebung einzelner, besonders wichtiger Strafthaten bezüglich derjenigen Abschnitte des Strafgesetzbuchs unterlassen worden, in welchen die einzelne hervorzuhebende Strafthat in solchem Maße überwiegt, daß die wenigen daneben gezählten Strafthaten die für die erstere ermittelten Verhältnißzahlen nur unbedeutend beeinflussen. Die Abschnitte, bei welchen dies zutrifft, sind: VI, XVIII, XXI, XXII, XXIII. Es machten nämlich von allen in den einzelnen angeführten Abschnitten begriffenen Handlungen aus:

	1884.	1882.	1883.
bei Abschnitt VI. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc. (Nr. 9)	93,2 %	93,2 %	93,3 %,
„ „ XVIII. Nöthigung und Bedrohung (Nr. 67) .	97,3 %	96,8 %	97,3 %,
„ „ XXI. Hehlerei (Nr. 77 bis 79)	90,5 %	89,6 %	89,7 %,
„ „ XXII. Betrug (Nr. 80, 81)	93,4 % [1])	97,9 %	97,9 %,
„ „ XXIII. Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden (§ 83) . . .	96,9 %	96,7 %	97,3 %.

[Die eingeklammerten Nummern beziehen sich auf das Verzeichniß S. (3).]

[1]) Die Verschiebung des Prozentverhältnisses bezüglich des Abschnitts XXII erklärt sich daraus, daß die Verbrechen und Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz früher ganz dem Abschnitt XXVII zugerechnet waren, während jetzt die Vergehen gegen § 10 des Gesetzes dem Abschnitt XXII angeschlossen sind.

VI. Im Uebrigen wird auf die Ausführungen im Jahrgang 1882 (S. 8) zu Nr. II und III verwiesen und daran erinnert, daß unter „strafbaren Handlungen", „Verbrechen und Vergehen" u. dergl. stets nur Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze zu verstehen sind, sowie daß in den folgenden Erläuterungen die Rubrik „Deutsches Reich, Landesgerichte" die von den Amtsgerichten, Schöffengerichten, Landgerichten und Schwurgerichten entschiedenen Straffälle bezeichnet, während unter der Rubrik „Deutsche Gerichte überhaupt" diesen auch diejenigen strafbaren Handlungen beigerechnet sind, über welche das Reichsgericht in erster und letzter Instanz oder ein Konsulargericht entschieden hat.

VII. Der Kopf des Tabellenformulars zur Uebersicht I hat im laufenden Jahre folgende Veränderungen erfahren:

a) Es sind zwei neue Spalten, 6 und 7 eingeschoben, welche darstellen, wie viele der betreffenden strafbaren Handlungen von einem und wie viele von mehreren Verurtheilten begangen sind. Siehe hierzu den dritten Abschnitt der Erläuterungen (unten zu den Terttabellen 7, 8).

b) Um den dadurch in Anspruch genommenen Raum zu gewinnen, sind die bisherigen Spalten 10 bis 13 zu einer einzigen (Sp. 12) vereinigt, welche darstellt, wie viele von den Verurtheilten zur Zeit der That noch nicht 18 Jahre alt waren. Der Unterschied zwischen dieser und der Zahl in Sp. 9 ergiebt die über 18 Jahre alten Verurtheilten, deren besonderen Hervorhebung es sonach nicht bedarf. Die in den früheren Jahrgängen ersichtlich gemachte Vertheilung der Verurtheilten über und der unter 18 Jahr auf die Geschlechter ist weggelassen, weil das Geschlecht der Verurtheilten in der Vertheilung auf die einzelnen Altersstufen in Uebersicht IV zu eingehender Darstellung gelangt.

c) In den früheren Jahrgängen waren bei Darstellung der einzelnen Strafstufen (früher Sp. 34 bis 40, jetzt Sp. 33 bis 39) die den gewählten Grenzen zwischen den einzelnen Strafstufen (3 Monate, 1 Jahr, 2 Jahr, 5 Jahr) genau entsprechenden Strafen stets mit den nächst niedrigeren Strafen vereinigt worden. Dies Verfahren hat das Bedenken gegen sich, daß jene Strafen bei einer Reihe von Verbrechen das Mindestmaß der zulässigen Strafe darstellen, und daher in den notorisch nicht seltenen Fällen, daß gerade jenes Mindestmaß verhängt wird, die zu diesem Verurtheilten in einer Längsspalte gezählt werden, in welcher keiner der übrigen, wegen derselben Strafthat Verurtheilten Aufnahme finden konnte. Außerdem ist die Zulässigkeit des Verlustes der bürgerlichen Ehrenrechte bei der Gefängnißstrafe daran geknüpft, daß deren Dauer drei Monate erreicht; so lange eine dreimonatige Gefängnißstrafe mit gleichen Strafen von geringerer Dauer zusammengeworfen wird, fehlt es an der Möglichkeit einer Vergleichung der Fälle, in welchen jene Ehrenstrafe verhängt ist, mit denen, in welchen deren Verhängung zulässig war. — Deshalb sind die erwähnten Grenzbeträge der einzelnen Strafstufen jetzt mit den nächst höheren Strafen zu einer Längsspalte vereinigt. Diese Abänderung mußte der Gleichmäßigkeit halber auch auf die Spalten 21 bis 24 (früher 22 bis 25) ausgedehnt werden.

Erster

Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer

Tabelle 1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer Entscheidungen überhaupt

Laufende Nummer.	Es sind Entscheidungen rechtskräftig geworden wegen Handlungen gegen folgende Abschnitte des Strafgesetzbuchs:			im Oberlandes-										
				1. Augsburg.	2. Bamberg.	3. Berlin.	4. Braunschweig.	5. Breslau.	6. Cassel.	7. Celle.	8. Cöln.	9. Colmar.	10. Darmstadt.	11. Dresden.	12. Frankfurt a. M.	13. Hamburg.
1.				2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1.	I. IV. V. Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte . .	überhaupt	1882	1	4	3	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—
			1883	—	—	*34*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*
			1884	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—
		lautend auf Verurtheilung	1882	1	3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
			1883	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*
			1884	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—
2.	II. III. Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten . .	überhaupt	1882	23	23	72	4	53	9	32	28	8	11	32	19	—
			1883	*27*	*19*	*66*	*2*	*70*	*6*	*32*	*28*	*11*	*16*	*23*	*11*	*6*
			1884	23	26	64	10	77	5	25	27	13	12	13	8	4
		lautend auf Verurtheilung	1882	18	23	59	2	45	7	27	19	7	11	30	18	—
			1883	*25*	*17*	*52*	—	*53*	*5*	*23*	*15*	*8*	*13*	*19*	*9*	*4*
			1884	21	20	54	8	57	5	22	19	11	11	8	6	3
3.	VI. Widerstand gegen die Staatsgewalt	überhaupt	1882	253	315	1 661	67	1 766	255	398	804	252	181	1 403	426	409
			1883	*227*	*337*	*1 582*	*59*	*1 774*	*218*	*448*	*822*	*310*	*166*	*1 453*	*371*	*395*
			1884	220	339	1 587	44	2 162	213	390	855	320	147	1 364	444	345
		lautend auf Verurtheilung	1882	237	269	1 541	64	1 591	230	362	728	232	170	1 296	381	374
			1883	*210*	*295*	*1 473*	*55*	*1 628*	*198*	*407*	*731*	*278*	*156*	*1 369*	*349*	*380*
			1884	205	286	1 465	41	1 974	188	344	739	277	134	1 266	407	327
4.	VII.[2]) Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	überhaupt	1882	372	820	3 294	291	3 805	604	1 871	2 150	1 884	504	2 180	686	952
			1883	*372*	*890*	*3 225*	*335*	*4 153*	*538*	*1 842*	*2 209*	*2 651*	*611*	*2 240*	*678*	*1 039*
			1884	361	1 161	3 456	289	4 806	757	2 164	2 179	2 841	559	2 300	657	1 161
		lautend auf Verurtheilung	1882	308	702	2 882	256	3 358	519	1 629	1 927	1 805	404	1 958	583	370
			1883	*304*	*764*	*2 790*	*308*	*3 648*	*488*	*1 640*	*1 948*	*2 556*	*546*	*2 015*	*607*	*972*
			1884	310	1 015	3 048	269	4 277	687	1 909	1 910	2 722	500	2 077	582	1 076
5.	VIII. Münzverbrechen und Münzvergehen	überhaupt	1882	6	10	37	3	22	4	7	16	8	14	23	14	3
			1883	*15*	*8*	*30*	—	*20*	*2*	*1*	*26*	*3*	*3*	*23*	*5*	*3*
			1884	6	6	38	1	33	2	—	21	15	4	34	12	12
		lautend auf Verurtheilung	1882	5	8	28	—	17	3	6	15	7	13	20	12	3
			1883	*9*	*4*	*24*	—	*19*	*1*	—	*24*	*3*	*3*	*14*	*4*	*3*
			1884	5	6	29	1	29	1	—	19	14	4	29	8	11
6.	IX. Meineid	überhaupt	1882	52	93	221	14	321	59	115	83	29	43	124	61	42
			1883	*61*	*63*	*167*	*25*	*299*	*31*	*139*	*61*	*31*	*19*	*109*	*35*	*45*
			1884	34	61	241	29	465	15	155	99	28	20	107	32	25
		lautend auf Verurtheilung	1882	31	75	136	12	179	44	74	47	19	26	89	35	31
			1883	*47*	*38*	*81*	*19*	*162*	*24*	*84*	*37*	*21*	*11*	*79*	*24*	*31*
			1884	19	48	140	19	259	8	104	63	17	9	72	24	19
7.	X. Falsche Anschuldigung	überhaupt	1882	9	16	115	3	144	22	38	30	11	16	51	15	26
			1883	*19*	*17*	*98*	*10*	*120*	*15*	*49*	*44*	*6*	*15*	*38*	*26*	*16*
			1884	8	27	80	4	181	15	48	30	9	11	32	12	14
		lautend auf Verurtheilung	1882	9	12	67	2	87	18	27	23	5	15	37	13	20
			1883	*8*	*13*	*57*	*6*	*59*	*11*	*25*	*24*	*3*	*12*	*26*	*17*	*8*
			1884	8	18	48	—	116	6	30	14	4	6	24	7	7
8.	XI. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	überhaupt	1882	10	13	24	—	33	4	13	21	10	6	21	5	2
			1883	*10*	*8*	*16*	*1*	*33*	*10*	*24*	*21*	*13*	*6*	*14*	*12*	*4*
			1884	15	9	23	—	18	6	17	19	6	5	19	6	—
		lautend auf Verurtheilung	1882	9	11	21	—	26	4	10	16	7	4	16	2	2
			1883	*10*	*7*	*15*	*1*	*26*	*7*	*19*	*14*	*9*	*6*	*13*	*10*	*3*
			1884	12	9	17	—	11	5	14	11	6	4	11	4	—
9.	XII. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand . .	überhaupt	1882	—	5	10	—	13	2	—	3	6	1	2	—	1
			1883	*6*	*5*	*13*	*1*	*12*	*2*	*4*	*6*	*4*	—	*4*	*1*	*2*
			1884	1	1	11	—	23	1	3	8	3	—	10	3	6
		lautend auf Verurtheilung	1882	—	5	10	—	9	1	—	3	6	1	2	—	1
			1883	*5*	*4*	*12*	*1*	*9*	*2*	*3*	*5*	*1*	—	*4*	*1*	*2*
			1884	1	1	11	—	21	1	3	8	2	—	10	3	5

Abschnitt.

Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.

bezw. auf Verurtheilung lautende Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.

gerichtsbezirk															im Deutschen Reich bei den Landesgerichten.	bei den deutschen Gerichten überhaupt.[1])	Von den Handlungen (Sp. 31) waren gerichtet gegen		Laufende Nummer.
14. Hamm.	15. Jena.	16. Karlsruhe.	17. Kiel.	18. Königsberg.	19. Marienwerder.	20. München.	21. Naumburg.	22. Nürnberg.	23. Oldenburg.	24. Posen.	25. Rostock.	26. Stettin.	27. Stuttgart.	28. Zweibrücken.			das Strafgesetzbuch.	andere Reichsgesetze.	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	
1	—	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	21	22	22	—	1.
—	—	*5*	—	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	*2*	—	*44*	*44*	*44*	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	11	19	19	—	
1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	13	—	
—	—	*5*	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	*2*	—	*10*	*10*	*10*	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	15	15	—	
30	9	31	7	28	12	30	28	23	1	40	2	5	13	13	586	587	587	—	2.
19	*12*	*22*	*6*	*15*	*16*	*32*	*36*	*13*	*5*	*37*	*3*	*6*	*15*	*10*	*564*	*564*	*564*	—	
16	9	22	6	11	23	19	19	21	1	38	3	11	15	17	538	538	538	—	
20	8	28	6	20	11	28	24	19	1	27	2	2	12	13	487	487	487	—	
13	*8*	*18*	*5*	*8*	*11*	*32*	*29*	*12*	*5*	*28*	*3*	*4*	*14*	*10*	*443*	*443*	*443*	—	
12	8	19	6	10	17	17	16	17	1	30	3	9	14	14	438	438	438	—	
496	350	270	403	726	610	426	692	279	23	689	119	366	573	180	14 392	14 394	14 394	—	3.
512	*320*	*252*	*336*	*664*	*688*	*411*	*696*	*261*	*25*	*707*	*112*	*428*	*674*	*156*	*14 404*	*14 404*	*14 404*	—	
562	316	305	404	825	760	462	779	304	20	651	142	438	676	177	15 251	15 252	15 252	—	
428	333	246	371	629	530	408	634	252	21	609	106	325	534	170	13 071	13 073	13 073	—	
462	*307*	*235*	*318*	*581*	*581*	*380*	*631*	*232*	*21*	*634*	*104*	*371*	*616*	*145*	*13 147*	*13 147*	*13 147*	—	
495	300	286	377	736	662	433	707	282	19	577	132	399	622	163	13 843	13 844	13 844	—	
2 377	577	731	1 343	2 969	2 885	672	1 826	489	518	3 146	392	2 117	1 832	555	41 842	41 843	37 044	4 799	4.
1 756	*656*	*725*	*1 041*	*2 418*	*3 322*	*621*	*1 825*	*530*	*186*	*3 717*	*541*	*2 440*	*1 490*	*1 036*	*43 087*	*43 088*	*38 911*	*4 177*	
2 222	735	1 022	1 281	2 686	3 194	938	1 769	703	197	3 765	494	2 496	2 051	980	47 224	47 227	42 932	4 295	
2 068	507	680	1 257	2 638	2 666	545	1 557	408	502	2 891	361	1 938	1 697	473	37 389	37 390	33 067	4 323	
1 511	*584*	*676*	*954*	*2 115*	*3 098*	*522*	*1 588*	*445*	*168*	*3 470*	*499*	*2 272*	*1 354*	*917*	*38 759*	*38 760*	*34 979*	*3 781*	
1 893	658	947	1 179	2 357	2 959	797	1 537	600	172	3 477	443	2 328	1 871	868	42 468	42 471	38 569	3 902	
19	8	13	1	15	6	18	5	3	—	5	4	1	8	9	282	282	282	—	5.
23	*2*	*17*	*3*	*13*	*2*	*28*	*2*	*10*	—	*8*	—	*3*	*12*	*4*	*266*	*266*	*266*	—	
10	8	11	5	15	7	23	10	11	—	9	3	3	10	9	318	318	318	—	
15	7	11	1	10	5	13	5	1	—	4	3	1	8	7	228	228	228	—	
17	*1*	*15*	*3*	*11*	*2*	*21*	*1*	*9*	—	*7*	—	*3*	*4*	*4*	*206*	*206*	*206*	—	
7	7	9	4	15	6	18	8	9	—	6	3	2	8	4	262	262	262	—	
149	42	103	34	218	165	173	213	59	4	218	29	68	102	27	2 861	2 862	2 862	—	6.
129	*43*	*73*	*29*	*207*	*115*	*103*	*167*	*114*	*3*	*200*	*20*	*62*	*109*	*24*	*2 483*	*2 483*	*2 483*	—	
132	50	66	14	273	151	109	173	100	9	206	31	106	96	25	2 852	2 852	2 852	—	
89	26	69	27	151	99	99	144	47	3	145	24	44	72	13	1 850	1 851	1 851	—	
77	*31*	*43*	*21*	*134*	*60*	*71*	*86*	*76*	*2*	*139*	*14*	*37*	*71*	*19*	*1 539*	*1 539*	*1 539*	—	
83	37	47	8	184	82	70	82	59	8	115	16	68	73	16	1 749	1 749	1 749	—	
67	12	18	14	81	44	30	51	14	1	85	5	21	19	3	961	961	961	—	7.
48	*15*	*31*	*14*	*69*	*52*	*26*	*59*	*19*	*4*	*82*	*7*	*21*	*33*	*4*	*957*	*957*	*957*	—	
42	9	23	5	70	49	33	48	17	—	86	7	27	45	1	933	933	933	—	
34	9	11	5	53	31	25	22	10	1	49	4	12	15	2	618	618	618	—	
31	*9*	*30*	*7*	*38*	*32*	*18*	*34*	*14*	*3*	*56*	*5*	*14*	*25*	*2*	*587*	*587*	*587*	—	
21	8	16	1	38	35	29	24	10	—	46	4	15	27	1	563	563	563	—	
12	11	13	3	8	5	27	16	17	—	16	2	10	14	5	321	321	321	—	8.
13	*10*	*11*	*1*	*17*	*13*	*35*	*15*	*19*	—	*13*	*2*	*14*	*16*	*4*	*355*	*355*	*355*	—	
16	3	10	1	12	12	33	18	16	1	15	2	12	20	3	317	317	317	—	
5	9	13	1	4	4	20	15	13	—	12	1	6	14	4	249	249	249	—	
9	*8*	*10*	*1*	*10*	*9*	*29*	*11*	*15*	—	*8*	*2*	*11*	*15*	*3*	*281*	*281*	*281*	—	
8	3	9	1	9	11	32	11	12	1	11	—	7	17	2	238	238	238	—	
1	—	1	3	12	4	11	3	6	1	6	—	4	2	—	97	97	97	—	9.
5	*3*	*4*	*8*	*7*	*1*	*17*	*2*	*3*	*2*	*2*	*2*	*1*	*16*	*1*	*134*	*134*	*134*	—	
7	7	1	11	6	5	19	6	6	2	3	—	8	2	2	155	155	155	—	
1	—	1	3	10	4	11	3	6	1	6	—	4	2	—	90	90	90	—	
5	*3*	*4*	*6*	*6*	—	*17*	*1*	*2*	*2*	*2*	*2*	*1*	*15*	*1*	*116*	*116*	*116*	—	
6	7	1	11	6	4	18	4	6	2	2	—	7	2	2	144	144	144	—	

Noch: Tabelle 1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich deren Entscheidungen überhaupt

Laufende Nummer.	Es sind Entscheidungen rechtskräftig geworden wegen Handlungen gegen folgende Abschnitte des Strafgesetzbuchs:			im Oberlandes-										
				1. Augsburg.	2. Bamberg.	3. Berlin.	4. Braunschweig.	5. Breslau.	6. Cassel.	7. Celle.	8. Cöln.	9. Colmar.	10. Darmstadt.	11. Dresden.	12. Frankfurt a. M.	13. Hamburg.
1.				2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
10.	XIII. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	überhaupt	1882	210	169	1 155	140	861	110	318	626	375	124	1 213	275	285
			1883	*193*	*158*	*1 116*	*172*	*1 134*	*80*	*357*	*799*	*384*	*156*	*965*	*259*	*330*
			1884	274	203	1 536	117	1 136	111	539	1 053	508	103	976	196	252
		lautend auf Verurtheilung	1882	184	142	978	133	702	100	267	542	344	118	1 044	263	260
			1883	*170*	*128*	*984*	*163*	*946*	*69*	*290*	*697*	*355*	*131*	*795*	*252*	*294*
			1884	228	172	1 361	103	968	101	472	899	436	92	772	181	220
11.	XIV. Beleidigung	überhaupt	1882	1 490	1 718	5 262	610	6 398	1 349	2 130	2 543	1 462	1 133	4 644	1 382	464
			1883	*1 766*	*1 907*	*5 967*	*583*	*6 442*	*1 249*	*2 038*	*2 597*	*1 396*	*1 236*	*4 844*	*1 295*	*543*
			1884	1 941	2 006	6 019	682	7 994	1 342	2 354	2 965	1 976	1 334	4 942	1 372	641
		lautend auf Verurtheilung	1882	1 218	1 369	4 290	448	5 139	1 128	1 740	2 129	1 187	910	3 576	1 122	385
			1883	*1 356*	*1 419*	*4 799*	*412*	*5 206*	*1 056*	*1 616*	*2 143*	*1 073*	*990*	*3 634*	*1 087*	*440*
			1884	1 506	1 484	4 797	468	6 320	1 134	1 828	2 418	1 458	1 023	3 628	1 162	526
12.	XV. Zweikampf	überhaupt	1882	—	6	11	—	9	2	7	3	—	3	11	—	1
			1883	*2*	*6*	*3*	*1*	*11*	*6*	*2*	*1*	—	*4*	*7*	—	*2*
			1884	—	64	4	—	1	5	7	4	1	1	8	2	—
		lautend auf Verurtheilung	1882	—	5	11	—	8	2	5	3	—	2	10	—	1
			1883	*2*	*6*	*2*	*1*	*10*	*6*	*2*	*1*	—	*4*	*6*	—	*2*
			1884	—	60	4	—	1	5	5	4	1	1	8	2	—
13.	XVI. Verbrechen und Vergehen wider das Leben	überhaupt	1882	26	38	104	8	210	25	43	79	43	26	142	23	16
			1883	*29*	*31*	*122*	*18*	*179*	*13*	*65*	*119*	*42*	*13*	*89*	*20*	*28*
			1884	33	22	119	10	217	20	74	107	48	17	58	31	33
		lautend auf Verurtheilung	1882	22	32	76	7	144	21	29	55	27	19	113	21	7
			1883	*26*	*27*	*83*	*12*	*129*	*12*	*42*	*81*	*34*	*9*	*72*	*10*	*17*
			1884	24	17	81	9	147	13	59	74	38	14	45	25	27
14.	XVII. Körperverletzung	überhaupt	1882	1 758	2 302	3 421	242	5 179	896	2 434	3 348	1 470	730	2 179	951	700
			1883	*1 833*	*2 040*	*3 621*	*271*	*5 676*	*820*	*2 552*	*3 661*	*1 649*	*831*	*2 248*	*934*	*776*
			1884	1 897	2 531	4 355	306	7 144	894	2 861	4 153	2 215	971	2 425	983	977
		lautend auf Verurtheilung	1882	1 477	2 028	2 856	205	4 325	758	2 080	2 920	1 312	644	1 688	823	573
			1883	*1 522*	*1 707*	*3 061*	*224*	*4 843*	*708*	*2 178*	*3 108*	*1 480*	*730*	*1 788*	*820*	*670*
			1884	1 614	2 116	3 712	241	6 165	751	2 356	3 487	1 945	859	1 883	855	812
15.	XVIII. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	überhaupt	1882	326	301	383	20	1 085	148	304	227	120	110	514	156	124
			1883	*380*	*324*	*411*	*22*	*1 254*	*200*	*355*	*269*	*228*	*146*	*464*	*171*	*152*
			1884	370	414	589	29	1 884	173	460	336	305	175	514	172	156
		lautend auf Verurtheilung	1882	246	215	290	17	794	120	220	164	90	88	380	118	88
			1883	*296*	*257*	*303*	*14*	*920*	*174*	*265*	*191*	*173*	*123*	*337*	*138*	*113*
			1884	284	317	458	26	1 477	141	328	223	226	136	383	128	118
16.	XIX. Diebstahl und Unterschlagung	überhaupt	1882	3 248	4 081	15 854	1 784	18 570	2 248	5 968	5 661	3 242	2 091	18 944	2 506	5 884
			1883	*3 416*	*3 968*	*17 485*	*1 806*	*21 434*	*2 415*	*6 082*	*6 218*	*3 470*	*1 982*	*18 522*	*2 890*	*6 663*
			1884	3 282	3 680	17 985	1 710	22 263	2 084	6 762	6 203	3 450	1 870	16 493	2 467	7 026
		lautend auf Verurtheilung	1882	2 767	3 522	14 111	1 670	16 613	1 980	5 051	4 969	2 839	1 947	17 094	2 196	5 416
			1883	*2 862*	*3 310*	*15 611*	*1 712*	*19 461*	*2 188*	*5 203*	*5 228*	*2 967*	*1 795*	*16 772*	*2 623*	*6 071*
			1884	2 781	3 056	16 192	1 530	20 086	1 800	5 815	5 386	2 846	1 651	14 791	2 118	6 424
17.	XX. Raub und Erpressung	überhaupt	1882	40	17	141	13	162	17	80	46	11	9	124	27	36
			1883	*22*	*32*	*108*	*13*	*152*	*15*	*52*	*54*	*28*	*18*	*155*	*22*	*21*
			1884	27	21	115	12	173	14	84	69	20	12	89	24	29
		lautend auf Verurtheilung	1882	38	14	103	12	116	16	55	35	9	8	95	19	29
			1883	*20*	*26*	*80*	*8*	*112*	*11*	*38*	*41*	*22*	*16*	*122*	*21*	*14*
			1884	20	16	80	12	133	10	63	51	16	10	64	18	23
18.	XXI. Begünstigung und Hehlerei	überhaupt	1882	225	306	1 550	164	1 989	143	453	417	208	148	1 542	174	510
			1883	*242*	*289*	*1 377*	*145*	*2 132*	*225*	*418*	*436*	*228*	*154*	*1 452*	*159*	*352*
			1884	262	302	1 661	120	2 507	153	604	528	273	131	1 270	221	410
		lautend auf Verurtheilung	1882	170	209	1 289	134	1 508	99	349	327	173	122	1 196	140	409
			1883	*177*	*204*	*1 055*	*122*	*1 643*	*142*	*298*	*327*	*187*	*119*	*1 095*	*123*	*238*
			1884	178	223	1 312	105	1 828	104	447	388	177	105	954	152	291
19.	XXII.[2] Betrug und Untreue[3]	überhaupt	1882	896	744	2 326	1 061	2 199	356	1 041	1 030	590	961	4 023	461	1 858
			1883	*968*	*785*	*2 624*	*310*	*2 106*	*356*	*1 469*	*1 439*	*623*	*398*	*3 138*	*573*	*1 236*
			1884	1 060	736	3 150	315	2 733	495	1 666	1 633	765	466	3 885	646	1 603
		lautend auf Verurtheilung	1882	766	631	1 903	1 046	1 865	307	841	875	520	926	3 580	393	1 748
			1883	*833*	*627*	*2 115*	*287*	*1 765*	*310*	*1 247*	*1 151*	*520*	*362*	*2 742*	*481*	*993*
			1884	915	611	2 668	288	2 291	385	1 401	1 400	649	398	3 352	536	1 411

bezw. auf Verurtheilung lautende Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.

gerichtsbezirk															im Deutschen Reich bei den Landesgerichten.	bei den deutschen Gerichten überhaupt.[1])	Von den Handlungen (Sp. 31) waren gerichtet gegen		Laufende Nummer.
14. Hamm.	15. Jena.	16. Karlsruhe.	17. Kiel.	18. Königsberg.	19. Marienwerder.	20. München.	21. Naumburg.	22. Nürnberg.	23. Oldenburg.	24. Posen.	25. Rostock.	26. Stettin.	27. Stuttgart.	28. Zweibrücken.			das Strafgesetzbuch.	andere Reichsgesetze.	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	
648	209	711	184	367	264	413	538	249	26	339	72	172	364	130	10 547	10 547	10 547	—	10.
672	*238*	*560*	*247*	*356*	*192*	*410*	*653*	*243*	*44*	*303*	*97*	*174*	*331*	*142*	*10 765*	*10 765*	*10 765*	—	
648	255	484	259	358	251	441	736	268	40	266	77	256	377	96	11 816	11 816	11 816	—	
538	170	653	149	328	242	311	446	220	24	267	60	147	311	109	9 052	9 052	9 052	—	
506	*206*	*512*	*214*	*310*	*164*	*348*	*529*	*186*	*26*	*250*	*86*	*134*	*267*	*116*	*9 128*	*9 128*	*9 128*	—	
517	231	428	207	320	217	361	637	223	32	221	60	207	321	81	10 068	10 068	10 068	—	
1 352	1 580	1 221	697	3 104	1 276	2 254	3 401	1 730	123	2 492	154	1 694	3 306	1 118	56 087	56 088	56 088	—	11.
1 327	*1 510*	*1 277*	*722*	*2 937*	*1 152*	*2 774*	*3 415*	*1 865*	*112*	*2 376*	*276*	*1 669*	*3 442*	*1 263*	*57 980*	*57 983*	*57 983*	—	
1 601	1 694	1 395	771	3 261	1 365	3 095	4 012	1 989	144	2 812	402	1 947	3 500	1 482	65 038	65 039	65 039	—	
1 112	1 320	990	581	2 419	1 006	1 837	2 700	1 364	98	1 850	140	1 305	2 413	957	44 733	44 734	44 734	—	
1 092	*1 296*	*1 070*	*593*	*2 305*	*940*	*2 111*	*2 779*	*1 415*	*101*	*1 837*	*231*	*1 324*	*2 539*	*1 032*	*45 896*	*45 899*	*45 899*	—	
1 298	1 421	1 157	665	2 519	1 128	2 274	3 281	1 471	123	2 094	324	1 508	2 729	1 157	50 901	50 902	50 902	—	
—	1	5	2	—	1	10	5	—	—	3	—	2	2	—	84	84	84	—	12.
2	*18*	*14*	—	*1*	—	*5*	*1*	*3*	—	*2*	*1*	—	*1*	*1*	*94*	*94*	*94*	—	
—	8	7	—	1	—	6	1	6	—	—	—	1	2	1	130	130	130	—	
—	1	5	2	—	1	7	4	—	—	3	—	2	2	—	74	74	74	—	
1	*18*	*12*	—	*1*	—	*4*	*1*	*3*	—	*2*	*1*	—	—	*1*	*86*	*86*	*86*	—	
—	8	7	—	1	—	6	1	5	—	—	—	—	2	1	122	122	122	—	
65	29	64	24	108	59	49	71	29	4	141	13	36	94	17	1 586	1 586	1 586	—	13.
75	*24*	*47*	*32*	*103*	*85*	*47*	*91*	*30*	*5*	*151*	*13*	*35*	*74*	*18*	*1 598*	*1 598*	*1 598*	—	
95	22	76	24	104	75	52	143	36	9	130	22	56	87	13	1 733	1 735	1 735	—	
43	29	48	18	86	48	34	49	22	2	97	7	23	81	12	1 172	1 172	1 172	—	
48	*19*	*37*	*25*	*87*	*60*	*37*	*56*	*26*	*3*	*107*	*10*	*26*	*55*	*12*	*1 162*	*1 162*	*1 162*	—	
57	14	66	21	84	56	37	100	28	7	88	16	36	74	12	1 269	1 271	1 271	—	
2 692	847	1 340	596	3 324	2 357	3 913	2 353	1 954	234	3 279	387	1 809	1 916	2 062	54 673	54 677	54 677	—	14.
2 886	*949*	*1 412*	*639*	*3 339*	*2 418*	*3 900*	*2 547*	*1 931*	*197*	*3 681*	*461*	*1 916*	*1 873*	*2 150*	*57 211*	*57 213*	*57 213*	—	
3 334	1 060	1 637	708	3 994	2 812	4 243	3 062	2 364	219	4 324	605	2 155	2 113	2 825	67 167	67 171	67 171	—	
2 254	734	1 146	489	2 810	2 063	3 287	2 009	1 626	201	2 815	345	1 554	1 532	1 893	46 447	46 449	46 449	—	
2 452	*829*	*1 227*	*544*	*2 885*	*2 139*	*3 347*	*2 222*	*1 584*	*177*	*3 166*	*401*	*1 643*	*1 478*	*1 931*	*48 864*	*48 866*	*48 866*	—	
2 705	947	1 432	591	3 441	2 460	3 615	2 623	1 984	198	3 693	498	1 882	1 688	2 534	57 087	57 090	57 090	—	
353	335	279	75	419	313	467	487	254	31	544	38	155	559	170	8 297	8 297	8 297	—	15.
408	*333*	*366*	*73*	*429*	*393*	*593*	*579*	*270*	*19*	*666*	*38*	*203*	*624*	*209*	*9 579*	*9 581*	*9 581*	—	
557	365	404	90	543	469	696	613	382	26	889	77	282	691	272	11 933	11 933	11 933	—	
256	286	221	59	298	236	361	354	199	25	409	30	121	453	130	6 268	6 268	6 268	—	
303	*274*	*306*	*48*	*321*	*290*	*464*	*424*	*198*	*12*	*503*	*28*	*144*	*493*	*158*	*7 270*	*7 272*	*7 272*	—	
391	325	342	60	419	360	514	443	293	20	644	57	218	555	213	9 099	9 099	9 099	—	
5 073	5 427	5 826	3 043	10 616	6 731	6 209	9 914	4 526	814	10 457	1 586	4 003	5 993	2 017	172 316	172 318	172 318	—	16.
5 283	*5 590*	*5 982*	*3 176*	*9 605*	*7 140*	*6 567*	*9 561*	*4 720*	*781*	*10 809*	*1 522*	*3 919*	*5 933*	*2 156*	*179 095*	*179 097*	*179 097*	—	
4 874	5 130	6 043	3 161	11 960	7 632	6 326	9 570	4 243	663	11 399	1 681	3 782	5 412	1 997	179 148	179 159	179 159	—	
4 331	4 903	5 188	2 727	9 248	6 013	5 281	8 756	3 872	728	9 082	1 460	3 542	5 194	1 781	152 281	152 283	152 283	—	
4 520	*4 819*	*5 367*	*2 717*	*8 339*	*6 391*	*5 532*	*8 643*	*3 981*	*716*	*9 535*	*1 410*	*3 457*	*5 095*	*1 866*	*158 191*	*158 193*	*158 193*	—	
4 040	4 622	5 438	2 858	10 421	6 743	5 271	8 610	3 601	593	9 977	1 542	3 303	4 576	1 710	157 781	157 790	157 790	—	
40	38	38	17	63	87	47	64	47	5	72	12	16	44	9	1 322	1 322	1 322	—	17.
41	*29*	*59*	*22*	*67*	*50*	*44*	*94*	*39*	*6*	*56*	*24*	*19*	*67*	*13*	*1 322*	*1 322*	*1 322*	—	
45	21	37	11	58	58	67	58	28	3	83	9	37	59	6	1 269	1 269	1 269	—	
29	30	29	15	47	73	39	52	45	4	46	10	14	30	6	1 018	1 018	1 018	—	
25	*25*	*44*	*19*	*51*	*37*	*41*	*65*	*29*	*3*	*42*	*16*	*12*	*53*	*13*	*1 006*	*1 006*	*1 006*	—	
38	17	34	7	44	49	56	38	20	2	62	7	22	47	4	963	963	963	—	
378	350	454	210	1 090	772	389	835	314	46	1 308	199	358	411	170	15 113	15 113	15 113	—	18.
387	*419*	*454*	*190*	*1 065*	*689*	*414*	*700*	*327*	*33*	*1 163*	*132*	*304*	*402*	*174*	*14 462*	*14 462*	*14 462*	—	
359	333	434	225	1 501	910	461	694	315	36	1 348	139	370	345	166	16 078	16 078	16 078	—	
269	267	325	159	841	583	298	615	204	34	944	148	264	317	128	11 521	11 521	11 521	—	
255	*340*	*372*	*146*	*802*	*514*	*313*	*528*	*216*	*25*	*864*	*106*	*223*	*308*	*127*	*10 869*	*10 869*	*10 869*	—	
230	262	361	172	1 144	681	343	528	205	25	1 008	109	266	249	117	11 964	11 964	11 964	—	
833	887	1 576	518	588	583	1 623	1 925	757	234	576	295	364	2 590	517	31 412	31 412	31 404	8	19.
976	*1 088*	*1 751*	*556*	*600*	*617*	*1 992*	*1 930*	*1 130*	*273*	*737*	*411*	*495*	*2 390*	*574*	*31 545*	*31 548*	*31 536*	*12*	
1 047	939	1 891	657	715	620	1 789	2 030	1 193	395	1 048	451	575	2 082	610	(3 35 195	(3 35 195	34 223	(3 972	
709	765	1 345	429	442	510	1 445	1 697	670	205	419	269	304	2 280	427	27 317	27 317	27 310	7	
769	*983*	*1 520*	*486*	*447*	*512*	*1 719*	*1 723*	*995*	*237*	*578*	*370*	*420*	*2 021*	*489*	*26 702*	*26 705*	*26 700*	*5*	
889	830	1 677	585	570	518	1 509	1 802	993	360	792	393	478	1 768	480	(3 29 949	(3 29 949	29 225	(3 724	

Noch: Tabelle 1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich deren Entscheidungen überhaupt

Laufende Nummer.	Es sind Entscheidungen rechtskräftig geworden wegen Handlungen gegen folgende Abschnitte des Strafgesetzbuchs:			im Oberlandes-										
				1. Augsburg.	2. Bamberg.	3. Berlin.	4. Braunschweig.	5. Breslau.	6. Cassel.	7. Celle.	8. Cöln.	9. Colmar.	10. Darmstadt.	11. Dresden.	12. Frankfurt a. M.	13. Hamburg.
	1.			2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
20.	XXIII. Urkundenfälschung	überhaupt	1882	88	135	733	38	446	114	144	248	168	211	909	104	497
			1883	*84*	*179*	*1 279*	*47*	*556*	*79*	*191*	*371*	*137*	*124*	*1 126*	*112*	*284*
			1884	91	112	1 152	54	700	65	153	419	153	138	624	164	364
		lautend auf Verurtheilung	1882	78	124	655	35	376	107	121	224	152	208	841	93	484
			1883	*73*	*161*	*1 200*	*47*	*476*	*71*	*166*	*320*	*120*	*120*	*1 029*	*89*	*268*
			1884	81	104	1 074	50	556	60	131	383	131	120	557	152	340
21.	XXIV. Bankerutt	überhaupt	1882	14	9	118	7	74	6	61	65	14	14	121	11	13
			1883	*5*	*7*	*101*	*19*	*63*	*12*	*51*	*67*	*23*	*12*	*103*	*22*	*13*
			1884	8	6	90	6	83	8	32	60	30	18	107	11	21
		lautend auf Verurtheilung	1882	8	9	97	7	61	5	50	51	11	11	79	10	11
			1883	*4*	*4*	*85*	*17*	*48*	*10*	*45*	*59*	*18*	*9*	*81*	*15*	*9*
			1884	*5*	6	64	5	64	6	28	50	19	14	74	9	18
22.	XXV.[2]) Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse . .	überhaupt	1882	200	291	1 146	50	1 029	145	400	582	354	86	338	166	193
			1883	*246*	*240*	*1 035*	*83*	*1 014*	*100*	*383*	*639*	*364*	*84*	*450*	*133*	*213*
			1884	211	254	1 025	47	1 033	142	357	671	398	95	346	131	263
		lautend auf Verurtheilung	1882	165	239	953	42	818	108	308	483	290	73	244	133	158
			1883	*190*	*180*	*823*	*77*	*839*	*80*	*288*	*529*	*315*	*71*	*321*	*110*	*190*
			1884	168	199	792	38	814	120	261	537	317	80	260	91	242
23.	XXVI. Sachbeschädigung	überhaupt	1882	369	487	1 270	86	1 605	273	919	1 039	421	267	812	282	271
			1883	*380*	*432*	*1 200*	*67*	*1 507*	*204*	*858*	*1 060*	*475*	*241*	*860*	*301*	*261*
			1884	450	516	1 271	101	1 749	217	913	1 202	547	277	839	285	294
		lautend auf Verurtheilung	1882	279	353	992	74	1 301	208	672	823	349	229	627	222	212
			1883	*260*	*289*	*957*	*56*	*1 190*	*158*	*632*	*787*	*379*	*201*	*665*	*236*	*213*
			1884	321	349	1 004	81	1 378	181	666	911	426	229	672	241	220
24.	XXVII.[2]) Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen[3])	überhaupt	1882	92	85	367	36	617	52	155	144	146	60	263	40	97
			1883	*89*	*79*	*409*	*27*	*613*	*44*	*146*	*230*	*185*	*76*	*285*	*35*	*193*
			1884	82	65	167	21	685	71	94	147	73	46	162	52	22
		lautend auf Verurtheilung	1882	68	70	255	35	438	43	90	99	101	45	207	31	73
			1883	*68*	*63*	*208*	*22*	*420*	*35*	*99*	*166*	*120*	*63*	*233*	*22*	*174*
			1884	59	50	110	17	461	42	66	80	51	36	109	33	15
25.	XXVIII. Verbrechen und Vergehen im Amt	überhaupt	1882	71	111	401	56	566	66	215	282	102	77	281	104	96
			1883	*111*	*129*	*367*	*40*	*460*	*67*	*276*	*238*	*76*	*24*	*238*	*103*	*96*
			1884	112	123	552	33	485	207	378	347	151	50	728	79	147
		lautend auf Verurtheilung	1882	63	73	384	49	530	61	200	256	83	71	253	96	90
			1883	*92*	*96*	*335*	*40*	*369*	*63*	*230*	*203*	*53*	*21*	*190*	*90*	*96*
			1884	67	96	530	32	446	202	352	332	124	37	653	65	137
	Summe	**überhaupt**	1882	9 779	12 099	39 679	4 697	47 157	6 910	17 146	19 477	10 934	6 826	39 896	7 889	12 480
			1883	*10 503*	*11 953*	*42 456*	*4 057*	*51 214*	*6 707*	*17 834*	*21 415*	*12 337*	*6 335*	*38 850*	*8 168*	*12 674*
			1884	**10 768**	**12 685**	**45 291**	**3 940**	**58 552**	**7 015**	**20 140**	**23 135**	**14 148**	**6 465**	**37 345**	**8 014**	**13 805**
		lautend auf Verurtheilung	1882	8 167	10 143	33 988	4 250	40 050	5 890	14 213	16 734	9 575	6 065	34 475	6 725	11 245
			1883	*8 569*	*9 646*	*36 206*	*3 604*	*43 981*	*5 829*	*14 840*	*17 830*	*10 695*	*5 511*	*33 421*	*7 138*	*11 206*
			1884	**8 832**	**10 279**	**39 052**	**3 343**	**49 879**	**5 956**	**16 704**	**19 406**	**11 913**	**5 475**	**31 702**	**6 812**	**12 272**

[1]) Einschl. des Reichsgerichts und der Konsulargerichte. — [2]) Bei den Angaben bezüglich der Abschnitte VII, XXII, XXV u. XXVII sind die diesen Abschnitten in Verkehr mit Nahrungsmitteln [Nr. 140 des ausführlichen Verzeichnisses S. (3)] im Jahre 1884 nicht mehr, wie in den Vorjahren, bei Abschnitt XXVII, sondern bei

Vorstehende Tabelle macht für die 28 Abschnitte des Strafgesetzbuchs, welche Verbrechen und Vergehen betreffen, die absoluten Zahlen der Handlungen, bezüglich deren in den drei Jahren 1882, 1883, 1884 überhaupt eine Entscheidung rechtskräftig wurde, und bezüglich deren in diesen Jahren eine Verurtheilung erfolgte, ersichtlich. Dies Zahlenmaterial bietet Anlaß zu vergleichenden Betrachtungen

a) hinsichtlich der Ab- und Zunahme der strafbaren Handlungen im Vergleiche der drei Jahre unter einander;

b) hinsichtlich der Vertheilung sämmtlicher strafbaren Handlungen auf die einzelnen Arten derselben.

A. Veränderungen in der Zahl der strafbaren Handlungen während der Jahre 1882 bis 1884.

Die Veränderung in der Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich deren eine Entscheidung überhaupt ergangen ist, bietet in ihren Schwankungen zwar auch ein mannigfaches Interesse, so insbesondere im Hinblick auf den Einfluß, welchen diese Veränderungen auf den Umfang der Geschäfte bei den verschiedenen Ordnungen der Strafgerichte äußern. Indessen soll auf diese Vergleichungen hier nicht eingegangen werden.

Die wirkliche Zunahme oder Abnahme der strafbaren Handlungen

bezw. auf Verurtheilung lautende Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.

gerichtsbezirk															im Deutschen Reich bei den Landesgerichten.	bei den deutschen Gerichten überhaupt.[1])	Von den Handlungen (Sp. 31) waren gerichtet gegen		Laufende Nummer.
14. Hamm.	15. Jena.	16. Karlsruhe.	17. Kiel.	18. Königsberg.	19. Marienwerder.	20. München.	21. Naumburg.	22. Nürnberg.	23. Oldenburg.	24. Posen.	25. Rostock.	26. Stettin.	27. Stuttgart.	28. Zweibrücken.			das Strafgesetzbuch.	andere Reichsgesetze.	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	
280	155	191	69	260	134	272	295	104	39	178	68	63	355	44	6 342	6 343	6 343	—	20.
293	*231*	*325*	*320*	*153*	*137*	*342*	*251*	*122*	*21*	*285*	*35*	*121*	*378*	*84*	*7 667*	*7 668*	*7 668*	—	
219	106	475	108	247	223	280	399	203	20	226	42	79	304	55	7 175	7 177	7 177	—	
257	118	171	54	238	118	247	258	91	37	152	65	57	335	41	5 737	5 738	5 738	—	
261	*228*	*305*	*310*	*130*	*120*	*309*	*211*	*118*	*19*	*219*	*29*	*82*	*346*	*77*	*6 904*	*6 905*	*6 905*	—	
193	102	465	105	211	203	249	381	189	18	206	37	68	265	46	6 477	6 478	6 478	—	
27	22	42	40	50	25	12	78	3	3	30	26	23	41	3	952	952	—	952	21.
41	*24*	*26*	*20*	*25*	*29*	*20*	*59*	*9*	*4*	*27*	*15*	*16*	*27*	*2*	*842*	*842*	—	*842*	
39	15	27	29	49	24	9	50	7	7	35	9	24	51	13	868	868	—	868	
22	18	38	28	41	19	10	62	3	3	27	23	15	29	3	751	751	—	751	
37	*22*	*22*	*13*	*23*	*23*	*15*	*50*	*6*	*4*	*25*	*12*	*15*	*22*	*2*	*695*	*695*	—	*695*	
37	15	25	24	45	20	5	41	6	6	29	9	16	45	12	697	697	—	697	
521	135	353	197	1 391	350	550	460	280	95	527	77	463	329	110	10 818	10 818	10 679	139	22.
466	*128*	*288*	*182*	*1 198*	*369*	*548*	*423*	*278*	*79*	*550*	*100*	*394*	*382*	*103*	*10 472*	*10 472*	*10 346*	*126*	
535	151	316	181	1 433	370	679	468	302	113	511	129	392	324	108	10 985	10 986	10 802	184	
379	115	311	170	1 161	293	452	351	244	77	417	63	383	259	97	8 786	8 786	8 683	103	
354	*89*	*246*	*152*	*1 019*	*293*	*448*	*344*	*229*	*64*	*449*	*80*	*322*	*307*	*79*	*8 488*	*8 488*	*8 400*	*88*	
375	127	279	136	1 235	293	568	398	246	95	423	111	332	251	93	8 881	8 881	8 773	108	
851	426	395	235	997	735	605	792	402	93	1 022	105	531	452	390	16 132	16 132	16 132	—	23.
924	*421*	*367*	*238*	*936*	*772*	*570*	*829*	*447*	*95*	*1 087*	*95*	*500*	*484*	*343*	*15 954*	*15 954*	*15 954*	—	
1 059	405	400	262	1 128	852	652	854	567	104	1 211	104	579	502	396	17 736	17 737	17 737	—	
636	343	324	190	812	584	441	623	285	76	819	84	427	362	311	12 658	12 658	12 658	—	
666	*333*	*296*	*199*	*730*	*623*	*421*	*630*	*332*	*79*	*870*	*73*	*407*	*406*	*262*	*12 350*	*12 350*	*12 350*	—	
747	320	337	219	899	660	485	644	412	91	900	81	458	408	299	13 639	13 639	13 639	—	
136	66	130	132	511	161	149	123	102	7	243	44	101	183	93	4 335	4 335	2 878	1 457	24.
179	*56*	*146*	*109*	*253*	*131*	*176*	*147*	*121*	*16*	*268*	*34*	*70*	*213*	*60*	*4 390*	*4 390*	*2 806*	*1 584*	
128	68	51	40	260	156	147	137	96	7	267	25	79	155	10	(3 3 313	(3 3 313	2 739	(3 574	
91	47	109	83	395	111	109	81	76	5	173	31	70	154	72	3 162	3 162	2 088	1 074	
131	*49*	*117*	*68*	*188*	*99*	*143*	*85*	*97*	*15*	*187*	*24*	*50*	*166*	*34*	*3 146*	*3 146*	*1 988*	*1 158*	
82	53	46	31	185	103	117	81	78	6	183	18	50	118	10	(3 2 290	(3 2 290	1 868	(3 422	
290	120	298	123	242	312	173	401	58	22	331	63	128	212	53	5 254	5 254	5 254	—	25.
221	*272*	*261*	*63*	*214*	*399*	*137*	*297*	*98*	*6*	*264*	*87*	*74*	*279*	*35*	*4 932*	*4 932*	*4 932*	—	
350	265	175	287	305	204	181	195	79	5	520	37	40	260	53	6 348	6 348	6 348	—	
255	109	272	94	226	269	152	371	41	22	265	60	122	188	21	4 676	4 676	4 676	—	
175	*261*	*216*	*54*	*178*	*378*	*114*	*236*	*67*	*6*	*224*	*85*	*60*	*242*	*31*	*4 205*	*4 205*	*4 205*	—	
319	255	158	276	183	170	72	175	66	4	476	31	33	226	46	5 563	5 563	5 563	—	
16 691	11 636	14 105	7 970	27 189	17 892	18 522	24 576	11 700	2 324	25 747	3 692	12 510	19 415	7 695	456 633	456 647	449 292	7 355	
16 686	*12 391*	*14 475*	*8 027*	*24 692*	*18 783*	*19 812*	*24 379*	*12 602*	*1 916*	*27 191*	*4 028*	*12 884*	*19 267*	*8 566*	*470 202*	*470 216*	*463 475*	*6 741*	
17 897	**11 974**	**15 312**	**8 540**	**29 815**	**20 222**	**20 760**	**25 844**	**13 256**	**2 022**	**29 842**	**4 491**	**13 755**	**19 181**	**9 317**	**503 531**	**503 565**	**496 672**	**6 893**	
13 842	10 154	12 236	6 918	22 907	15 520	15 460	20 832	9 718	2 070	21 528	3 296	10 682	16 294	6 670	389 647	389 658	383 400	6 258	
13 720	*10 742*	*12 705*	*6 903*	*20 719*	*16 377*	*16 456*	*20 907*	*10 287*	*1 688*	*23 202*	*3 591*	*11 032*	*15 914*	*7 331*	*400 050*	*400 064*	*394 337*	*5 727*	
14 443	**10 577**	**13 586**	**7 544**	**25 076**	**17 437**	**16 896**	**22 172**	**10 815**	**1 784**	**25 060**	**3 894**	**11 712**	**15 956**	**7 885**	**426 462**	**426 490**	**420 637**	**5 853**	

dem abgekürzten Verzeichniß (S. 4) angeschlossenen strafbaren Handlungen mit berücksichtigt. — [3]) Es ist zu beachten, daß die Vergehen gegen § 10 des Gesetzes, betr. den Abschnitt XXII gezählt sind. Es sind im Ganzen 966 Handlungen, darunter 718, hinsichtlich deren die Entscheidung auf Verurtheilung lautete.

kann, so weit überhaupt die gerichtlichen Entscheidungen eine Grundlage zu ihrer Konstatirung bieten, nur auf Grund der Zahl der Handlungen konstatirt werden, bezüglich deren eine verurtheilende Entscheidung erging. Man könnte zweifeln, ob eine solche Konstatirung neben einer Vergleichung der Zahl der verurtheilten Personen noch einen selbständigen Werth beanspruchen darf. Allein, ganz abgesehen davon, daß die Verurtheilten nur einmal, bei der schwersten Strafthat, und bei dieser nur einfach gezählt werden, also ein erheblicher Theil aller strafbaren Handlungen bei einer Vergleichung bloß der Verurtheilten verloren geht, prägt sich die Neigung der Bevölkerung eines bestimmten Bezirks zu strafbaren Handlungen nicht nur in der größeren Zahl der solche begehenden Personen, sondern auch darin aus, daß dieselben Personen mehrfach delinquiren. Mag eine größere Zahl von Verurtheilten, deren jeder nur eine Handlung begangen, eine größere Ausbreitung verbrecherischer Neigungen beweisen, so läßt umgekehrt die Begehung einer größeren Zahl von Handlungen durch eine geringere Zahl von Personen eine größere Intensität jener Neigungen erkennen. Außerdem ist die objektive Gefährdung der Rechtssicherheit eines bestimmten Bezirks lediglich durch die Zahl der begangenen strafbaren Handlungen bedingt, mögen dieselben von einer größeren oder von einer kleineren Personenzahl verübt sein. Endlich aber ist, wenn man, wie hier ausschließlich beabsichtigt wird, lediglich statistisch feststellen will, ob eine Ab- oder

Zunahme der strafbaren Handlungen und Vergehen stattgefunden, schon dem Wortlaute der Frage nach nur der objektive Maßstab der angemessene.

Jedoch ist bei dieser Vergleichung nach Handlungen dem Einflusse Rechnung zu tragen, den bei einer Reihe von strafbaren Handlungen, z.B. Betrug, Unterschlagung, einigen Sittlichkeitsdelikten, Urkundenfälschung, Bestechung u. dgl., das Vorkommen von Verurtheilten ausübt, denen eine sehr große Zahl gleichartiger Handlungen zur Last fällt, zumal die Grenze zwischen dem sogenannten fortgesetzten Verbrechen und den selbständigen Einzelhandlungen in der Praxis der Gerichte nicht gleichmäßig gezogen wird, so daß der äußeren Erscheinung nach gleichliegende Fälle manchmal nur als eine Handlung aufgefaßt werden, während zu anderen Malen Hunderte, selbst Tausende von Handlungen gezählt worden sind. Endlich kommt bei später Entdeckung einer durch mehrere Jahre fortgesetzten Reihe strafbarer Handlungen die ganze Zahl derselben in einem Jahre zum Ansatz. Man wird daher jedenfalls bei Handlungen jener Art aus den Veränderungen in der Zahl der Handlungen allein, ohne Berücksichtigung der Schwankungen in der Zahl der Personen, von denen sie begangen wurde, Rückschlüsse auf eine Veränderung des sittlichen Zustandes zu ziehen nicht berechtigt sein.

Eine Vergleichung der absoluten Zahlen der strafbaren Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, entbehrt auch neben der Vergleichung entsprechender, auf die Bevölkerung reduzirter Relativzahlen nicht der inneren Berechtigung und selbständigen Bedeutung, wenigstens dann nicht, wenn es sich um mehrere neben einander liegende Jahre handelt und die Unterschiede jener absoluten Zahlen größer sind, als die entsprechenden Bevölkerungs-Schwankungen.

Vergleicht man zunächst die unter die einzelnen Abschnitte des Strafgesetzbuchs fallenden strafbaren Handlungen mit einander, so gewinnt man folgende Uebersicht.

Tabelle 2. Veränderung in der Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich deren Entscheidungen rechtskräftig geworden sind, während der Jahre 1882, 1883, 1884 nach Abschnitten des Strafgesetzbuchs.

Die Zahl der Handlungen gegen folgende Abschnitte des Strafgesetzbuchs,	wegen deren Entscheidungen rechtskräftig wurden, war im Vergleich mit dem Jahre 1882 größer (+) oder geringer (—), und zwar die Zahl							
	der Handlungen überhaupt				der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte			
	1883		1884		1883		1884	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. IV. V. Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	+ 22	+ 100,0	— 3	— 13,6	— 3	— 23,1	+ 2	+ 15,4
II. III. Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten	— 23	— 3,9	— 49	— 8,3	— 44	— 9,0	— 49	— 10,1
VI. Widerstand gegen die Staatsgewalt	+ 10	+ 0,07	+ 858	+ 6,0	+ 74	+ 0,57	+ 771	+ 5,9
VII. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	+ 1 245	+ 3,0	+ 5 384	+ 12,9	+ 1 370	+ 3,7	+ 5 081	+ 13,6
VIII. Münzverbrechen und Münzvergehen	— 16	— 5,7	+ 36	+ 12,8	— 22	— 9,6	+ 34	+ 14,9
IX. Meineid	— 379	— 13,2	— 10	— 0,35	— 312	— 16,9	— 102	— 5,5
X. Falsche Anschuldigung	— 4	— 0,42	— 28	— 2,9	— 31	— 5,0	— 55	— 8,9
XI. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	+ 34	+ 10,6	— 4	— 1,2	+ 32	+ 12,9	— 11	— 4,4
XII. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	+ 37	+ 38,1	+ 58	+ 59,8	+ 26	+ 28,9	+ 54	+ 60,0
XIII. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	+ 218	+ 2,1	+ 1 269	+ 12,0	+ 76	+ 0,84	+ 1 016	+ 11,2
XIV. Beleidigung	+ 1 895	+ 3,4	+ 8 951	+ 16,0	+ 1 165	+ 2,6	+ 6 168	+ 13,8
XV. Zweikampf	+ 10	+ 11,9	+ 46	+ 54,8	+ 12	+ 16,2	+ 48	+ 64,9
XVI. Verbrechen und Vergehen wider das Leben	+ 12	+ 0,76	+ 149	+ 9,4	— 10	— 0,85	+ 99	+ 8,4
XVII. Körperverletzung	+ 2 536	+ 4,6	+ 12 494	+ 22,9	+ 2 417	+ 5,2	+ 10 641	+ 22,9
XVIII. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	+ 1 284	+ 15,5	+ 3 636	+ 43,8	+ 1 004	+ 16,0	+ 2 831	+ 45,2
XIX. Diebstahl und Unterschlagung	+ 6 779	+ 3,9	+ 6 841	+ 4,0	+ 5 910	+ 3,9	+ 5 507	+ 3,6
XX. Raub und Erpressung	—	—	— 53	— 4,0	— 12	— 1,2	— 55	— 5,4
XXI. Begünstigung und Hehlerei	— 651	— 4,3	+ 965	+ 6,4	— 652	— 5,7	+ 443	+ 3,8
XXII. Betrug und Untreue	+ 136	+ 0,43	(1+ 3 783	+ 12,0	— 612	— 2,2	(1+ 2 632	+ 9,6
XXIII. Urkundenfälschung	+ 1 325	+ 20,9	+ 834	+ 13,1	+ 1 167	+ 20,3	+ 740	+ 12,9
XXIV. (jetzt drittes Buch der Konkursordnung) Bankerutt	— 110	— 11,6	— 84	— 8,8	— 56	— 7,5	— 54	— 7,2
XXV. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	— 346	— 3,2	+ 168	+ 1,6	— 298	— 3,4	+ 95	+ 1,1
XXVI. Sachbeschädigung	— 178	— 1,1	+ 1 605	+ 9,9	— 308	— 2,4	+ 981	+ 7,8
XXVII. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	+ 55	+ 1,3	(1— 1 022	— 23,6	— 16	— 0,51	(1— 872	— 27,6
XXVIII. Verbrechen und Vergehen im Amte	— 322	— 6,1	+ 1 094	+ 20,8	— 471	— 10,1	+ 887	+ 19,0
Ueberhaupt	+ 13 569	+ 3,0	+ 46 918	+ 10,3	+ 10 406	+ 2,7	+ 36 832	+ 9,5

[1] Die Veränderung in der Zahl der strafbaren Handlungen bei den Abschnitten XXII und XXVII erklärt sich zum Theil daraus, daß in dem Jahre 1884 die Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln ꝛc., nicht mehr ganz in Abschnitt XXVII, sondern theilweise hier, theilweise in Abschnitt XXII gezählt sind [vgl. oben S. (6)]. Rechnet man diese Zuwiderhandlungen auch für 1884 ganz dem Abschnitt XXVII zu, so würden sich folgende Einträge in die Spalten 4, 5, 8, 9 ergeben:

XXII. Betrug und Untreue	.	.	+ 2 811	+ 8,9	.	.	+ 1 914	+ 6,5
XXVII. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	.	.	— 56	— 1,3	.	.	— 154	— 4,9

Gleich in dem Gesammtergebniß dieser Tabelle tritt der Unterschied der Zählung nach Personen und nach Handlungen klar zu Tage. Während die Vermehrung der Zahl der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, von 1882 bis 1883 auf 2,7 %, von 1882 bis 1884 gar auf 9,5 % sich belief, betrug die Zahl der verurtheilten Personen

1882	1883		1884	
	überhaupt	also mehr als 1882	überhaupt	oder mehr als 1882
329 968	330 128	260 d. h. 0,08 %	345 977	16 009 oder 4,88 %

Die Zahl der auf jeden Verurtheilten durchschnittlich entfallenden Handlungen war also eine jährlich zunehmende, 1882: 1,18, 1883: 1,21, 1884: 1,23. Eine Erklärung dieser auffälligen Erscheinung auf Grund der Beobachtung so weniger Jahre würde gewagt sein. Es sei daher als auf mögliche Erklärungsgründe nur darauf hingewiesen, daß ein genaueres Zählungsverfahren bei Angabe der Anzahl der Handlungen in der Zählkarte Platz gegriffen haben kann; daß die Gelegenheitsreate gegenüber den Gewohnheitsreaten zurückgegangen sein können; daß endlich gerade diejenigen Arten von Strafthaten, bei welchen die Zahl der auf einen einzelnen Verurtheilten fallenden Handlungen eine größere ist, sich stärker vermehrt haben, als die übrigen strafbaren Handlungen.

Faßt man die drei, mehrfach ausgesonderten größeren Gruppen strafbarer Handlungen zusammen, so ergiebt sich, daß von den Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, gerichtet waren:

	1882	1883	1884	also 1884 gegen 1882 mehr
I. gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung	53 909	54 973	59 580	5 671 oder 10,5 %
II. gegen die Person . . .	107 839	112 529	128 696	20 857 „ 19,3 „
III. gegen das Vermögen .	223 234	228 357	232 651	9 417 „ 4,2 „
Der Ueberrest mit . entfällt auf Verbrechen und Vergehen im Amte	4 676	4 205	5 563	887 „ 19,0 „

Die auffällige Verschiedenheit in dem Prozentsatze der Zunahme dieser verschiedenen Gruppen strafbarer Handlungen deutet auf eine Erscheinung hin, welche bei der speziellen Betrachtung der einzelnen strafbaren Handlungen noch deutlicher hervortreten wird: eine geringe Zunahme oder gar Abnahme der aus Gewinnsucht entspringenden Delikte und eine erhebliche Vermehrung der durch Gewalt-Anwendung oder -Androhung verübten Strafthaten.

Bei der Vergleichung der Zahlen für die einzelnen Abschnitte des Strafgesetzbuchs sind zunächst, als wegen Kleinheit der absoluten Zahlen zu vergleichenden Betrachtungen ungeeignet, auszuscheiden die Abschnitte I bis V, VIII, X bis XII, XV, XVI, XX, XXIV. Von den übrig bleibenden 15 Abschnitten weisen im Jahre 1884 gegenüber dem Jahre 1882 dreizehn eine Vermehrung, nur zwei eine Verminderung der Zahl der strafbaren Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, auf. Die beiden letzteren Abschnitte IX (Meineid) und XXVII (Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen)[1]) hatten aber 1883 eine noch geringere Anzahl strafbarer Handlungen aufzuweisen als 1884. Eigenthümlich ist die Erscheinung, daß von den in Abschnitt IX (Meineid) vertretenen einzelnen Strafthaten die Verleitung zum Meineide (Nr. 34) an dem Rückgange nicht Theil nimmt, vielmehr von 272 (1882) auf 273 (1883) bezw. 323 (1884) gestiegen ist. Der fahrlässige Falscheid (Nr. 33) sinkt von 1882 zu 1883 von 415 auf 349, also um 66 oder 13,5 %, um 1884 mit 413 Handlungen beinahe die Zahl von 1882 wieder zu erreichen. Der Schwerpunkt der Veränderungen bei diesem Abschnitt liegt also in dem eigentlichen Meineid (Nr. 32); die Zahl der Fälle, in denen Verurtheilung wegen Meineids erfolgte, betrug 1882: 1 129, 1883: 884, 1884: 992, verminderte sich also von 1882 auf 1883 um 245, stieg dann wieder um 108, betrug aber 1884 noch immer 137 oder 12,1 % weniger als 1882. Erwägt man, daß die Zahl der Civilprozesse in den Jahren 1881—1884 annähernd gleich gewesen ist, und auch auf dem Gebiete der Strafrechtspflege nur die Strafsachen wegen Uebertretungen einen namhaften Rückgang erfahren, dafür aber die Privatklagesachen sich stark vermehrt haben, so möchte man geneigt sein, in jener Abnahme der Verurtheilungen wegen Meineides das Anzeichen einer beginnenden Besserung bezüglich jenes, für die Beurtheilung des Moralzustandes hochbedeutsamen Verbrechens zu erblicken, von der freilich abzuwarten bleibt, ob sie eine anhaltende ist.

In Abschnitt XXVII (Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen) entfällt die Abnahme wesentlich auf die Brandstiftung (Nr. 101) und die fahrlässige Inbrandsetzung (Nr. 102), — die Zahl der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, betrug in den kritischen drei Jahren bei jener 669 — 643 — 614, bei dieser 519 — 547 — 467, — sowie auf die Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen (555 — 411 — 384). Auf die letzteren Handlungen ist kein Gewicht zu legen, weil das Delikt die Verhängung von Absperrungsmaßregeln voraussetzt, und deren Umfang in den einzelnen Jahren äußerst ungleich ist. Die Zahl der Gefährdungen von Eisenbahntransporten (Nr. 103, 104) hat zugenommen (263 — 301 — 332), die der Delikte gegen das Nahrungsmittelgesetz (Nr. 140 bezw. Nr. 140 und 140a) hat nur unbedeutend geschwankt (1011 — 1056 — 1010).

Kein Abschnitt hat eine so starke Zunahme aufzuweisen, als die Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit. Nöthigung und Bedrohung (Nr. 67), welche überhaupt etwa 97 % aller in diesem Abschnitte gezählten Handlungen ausmachen [vergl. S. (7)], waren auch für die Vermehrung derselben bestimmend. Während die Differenz bezüglich des Abschnitts von 1882 zu 1883 nur + 1 004 betrug, haben jene Handlungen sich um 1 006 vermehrt. Von 1882 zu 1884 sind sie an der Differenz der Zahlen für den ganzen Abschnitt von + 2 831 mit + 2 778 betheiligt. Wir begegnen hier dem ersten Symptome jener bereits erwähnten Vermehrung der unter Anwendung oder Androhung von Gewaltthätigkeit begangenen Delikte, welche eine Bestätigung erfährt durch eine Zunahme der Körperverletzungen von 1882 bis 1884 um 22,9 %. Mag man auch auf die Zahl der einfachen Körperverletzungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, mit Rücksicht darauf, daß deren Zahl außer durch die Häufigkeit der begangenen derartigen Handlungen auch noch durch die Geneigtheit der Verletzten zur Stellung des Strafantrags bezw. zur Erhebung der Privatklage bestimmt wird, weniger Gewicht legen, so erscheint es doch in hohem Maße beachtenswerth, daß der Schwerpunkt dieser Vermehrung in der gefährlichen Körperverletzung beruht.

Es betrug nämlich die Zahl der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte

	1882	1883	1884	also 1884 gegen 1882 mehr
bei der einfachen Körperverletzung (Nr. 58)	15 568	15 865	17 970	2 402 oder 15,4 %
bei der gefährlichen Körperverletzung (Nr. 59)	29 051	31 019	36 886	7 835 „ 27,0 „
bei der schweren Körperverletzung (Nr. 60)	517	506	543	26 „ 5,0 „

Auch in der Zunahme der Handlungen gegen Abschnitt VII (Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung) um 13,6 % zeigt sich die vermehrte Neigung zu gewaltthätigen Handlungen. Zwar hat zu jener Vermehrung sehr wesentlich die Zunahme der Fälle von Verletzung der Wehrpflicht (1882: 14 122, 1883: 16 033, 1884: 17 488) beigetragen, welche von 1882 bis 1884 3 366 Handlungen oder 23,8 % betrug, wobei darauf hinzuweisen ist, daß bei der Natur dieses Delikts und der Form seiner Verfolgung auf die Vermehrung der Zahl der

[1]) Wegen des letzteren s. Anm. 1 zu Tabelle 2.

Verurtheilungen in den einzelnen Jahren kein zuverlässiger Rückschluß auf Zunahme unerlaubter Auswanderungen gerade in den entsprechenden Jahren zu ziehen ist. — Daneben aber hat auch hier wieder ein Delikt, welches in gewissem Sinne auch als ein gewaltthätiger Eingriff in fremde Rechte sich darstellt, der Hausfriedensbruch, sich wesentlich vermehrt; die Zahl derartiger Handlungen betrug 1882: 15 895, 1883: 16 308, 1884: 18 489 also 1884 mehr 2 594 oder 16,3 %.

Dies Bild einer ungünstigen Gestaltung der Kriminalität in Beziehung auf gewaltthätige Handlungen wird vervollständigt durch die Zunahme der Fälle des Abschnitts VI (Widerstand gegen die Staatsgewalt) um 5,9 % und XXVI (Sachbeschädigung) um 7,8 %. Dabei verdient die Erscheinung Beachtung, daß es überall das Jahr 1884, nicht das Jahr 1883 ist, auf welches der Hauptantheil der Zunahme entfällt.

Der Vermehrung der Verurtheilungen wegen Beleidigung um 13,8 % ist keine erhebliche Bedeutung beizumessen. Da weitaus die meisten Beleidigungen im Wege der Privatklage verfolgt werden, kann eine Vermehrung der Verurtheilungen wegen Beleidigung ebensowohl auf einer verstärkten Neigung zur Anstellung jener Klagen, als auf einer Zunahme dieser Handlungen beruhen.

Besondere Beachtung erheischen die Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (Abschnitt XIII). Die Zahl der Handlungen dieser Art, welche zu einer Verurtheilung Anlaß gaben, ist 1882 und 1883 beinahe gleich gewesen, 1884 aber um 11,2 % gestiegen. Da indessen in diesem Abschnitte Handlungen sehr verschiedener Natur und Schwere vereinigt sind, ist es erforderlich, dieselben einzeln in's Auge zu fassen.

Die wichtigsten derselben sind in der Uebersicht I unter Nr. 44 zusammengefaßt: Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht. Hier macht sich der oben erwähnte Umstand geltend, daß oft eine Reihe gleichartiger Delikte derselben Person zur Aburtheilung kommt; hieraus erklärt sich, daß die Zahl der verurtheilten Personen sich in ganz anderer Richtung bewegen kann, als die der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte. Es betrug bei den in Rede stehenden Strafthaten die Zahl

	1882	1883	1884	also 1884 gegenüber 1882
der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte . . .	4 730	4 729	5 463	mehr 733 oder 15,5 %
der verurtheilten Personen . .	2 851	2 737	2 755	weniger 96 „ 3,3 %

Auch bei den beiden anderen Arten von Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit, welche eine größere Zahl von Fällen bezw. Verurtheilten aufweisen, der Kuppelei (Nr. 46) und der Erregung öffentlichen Aergernisses durch unzüchtige Handlungen (Nr. 48) ergiebt sich eine ganz verschiedene Bewegung, je nachdem man die Zahl der Handlungen oder die der Personen in's Auge faßt. Die Zahl der Verurtheilungen betrug;

		1882	1883	1884	also 1884 gegen 1882
wegen Kuppelei	gezählt nach Handlungen	1 229	1 372	1 328	mehr 99 oder 8,0 %
	„ „ Personen .	1 377	1 657	1 454	„ 77 „ 5,6 %
wegen Erregung von Aergerniß	gezählt nach Handlungen .	1 606	1 639	1 711	„ 105 „ 6,5 %
	Personen . . .	1 404	1 277	1 403	weniger 1

Man kann daher bezüglich der Sittlichkeitsdelikte von einer erheblichen, karakteristischen Veränderung auf Grund der Erscheinungen der in Rede stehenden drei Jahre weder nach der einen noch nach der anderen Seite reden, namentlich wenn man berücksichtigt, daß die Zahl der zur Aburtheilung gelangenden Fälle der Kuppelei wesentlich durch die zeitlich und örtlich verschiedene Strenge in der Handhabung der Sittenpolizei beeinflußt wird.

Es wurde bereits oben darauf hingewiesen, daß die aus Gewinnsucht entspringenden Strafthaten im Ganzen nur eine geringe Vermehrung oder gar eine Abnahme aufweisen. Eine Ausnahme bildet anscheinend die Urkundenfälschung (Abschnitt XXIII). Allein auch hier verliert die größere Zahl der Handlungen an Bedeutung, wenn man ihr die Zahl der Verurtheilten gegenüberstellt. Es betrug nämlich bei dem häufigsten Delikte dieses Abschnitts, der Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden (Nr. 83), die Zahl

	1882	1883	1884	also 1884 mehr gegen 1882
der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte	5 615	6 775	6 328	713 oder 12,7 %
der verurtheilten Personen	2 899	2 933	2 973	74 „ 2,6 %

Aehnliches gilt von der Unterschlagung (Nr. 72), denn hier betrug die Zahl

	1882	1883	1884	also 1884 mehr gegen 1882
der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte	27 590	32 609	32 959	5 369 oder 19,5 %
der verurtheilten Personen	14 577	14 568	14 630	53 „ 0,4 %

Mit Rücksicht darauf, daß gerade bei diesen Delikten die fortgesetzte Begehung gleichartiger Handlungen während eines längeren Zeitraums besonders häufig ist, und daß dann durch ein Urtheil eine größere Zahl von Handlungen betroffen wird [1]), welche oft nur zum geringsten Theil dem laufenden Jahre angehören, ist hier auf die Schwankungen in der Zahl der Handlungen geringeres Gewicht zu legen, und somit bieten auch jene beiden Strafthaten nur einen Beleg für die geringe Zunahme der aus Gewinnsucht entspringenden Handlungen.

Von den übrig bleibenden Strafthaten dieser Art mit einer größeren Anzahl von Fällen weist der einfache Diebstahl nur geringe Verschiebung, der schwere dagegen einen erheblichen Rückgang auf. Die Zahl der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, betrug

	1882	1883	1884	also 1884 gegen 1882
beim einfachen Diebstahl .	110 237	112 443	111 991	mehr 1 754 oder 1,6 %
„ schweren „ .	14 456	13 141	12 840	weniger 1 616 oder 11,2 %

Der geringen Zunahme der Handlungen unter Abschnitt XXI (Begünstigung und Hehlerei) um 3,8 % steht eine Abnahme der Zahl der verurtheilten Personen (1882: 9 539, 1883: 8 967, 1884: 8 589) um 9,96 % gegenüber.

In Abschnitt XXV (strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse) ist der Unterschied der drei Jahre ein sehr geringfügiger; dies gilt auch von den beiden Einzeldelikten, welche zusammen in ihm den breitesten Raum (mehr als die Hälfte aller Strafthaten) einnehmen, den Jagdvergehen (Nr. 93: 4 317—4 704—4 517) und den Fischereivergehen (Nr. 94: 1 262—1 028—1 318).

Auffällig erscheint die starke Zunahme der Verbrechen und Vergehen im Amte (Abschnitt XXVIII) um 19,0 %. Auch hier ergiebt sich wieder ein wesentlich anderes Ergebniß bei einer Vergleichung der Zahl der in den drei Jahren verurtheilten Personen (1882: 1 613, 1883: 1 617, 1884: 1 698), welche nur um 5,3 % zugenommen hat. Auch hier gilt das bezüglich der Unterschlagung und der Urkundenfälschung oben Bemerkte.

[1]) Vergleicht man die Zahl der verurtheilten Personen mit der Zahl der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, so kommen auf je einen Verurtheilten Handlungen

bei der Urkundenfälschung 1882: 1,9 1883: 2,3 1884: 2,1
„ „ Unterschlagung . . „ 1,9 „ 2,2 „ 2,3

Dabei ist allerdings zu beachten, daß in der Zahl der Personen diejenigen, welche wegen einer gleichzeitig abgeurtheilten schwereren Strafthat verurtheilt wurden, nicht mit enthalten sind.

Zum Schluß seien noch von einer Anzahl Strafthaten von erheblicher Bedeutung, aber mit geringer Gesammtzahl innerhalb eines Jahres, bei welchen somit auch aus den Unterschieden keine Schlußfolgerungen abgeleitet werden können, die Zahlen der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, zusammengestellt.

	1882	1883	1884
Mord (Nr. 51)	149	138	133
Todtschlag (Nr. 52)	170	162	145
Kindesmord (Nr. 54)	174	179	160
Abtreibung (Nr. 55)	152	122	210[1]
Raub (Nr. 73, 74)	363	417	386
Erpressung (Nr. 75)	655	589	577
Wucher (Nr. 99)	153	141	104
Betrüglicher Bankerutt (Nr. 135)	134	118	123
Einfacher Bankerutt (Nr. 136)	483	440	461

[1]) Die Zahl der wegen dieses Verbrechens verurtheilten Personen betrug: 191, 167, 258.

Eine Vergleichung der Anzahl der strafbaren Handlungen, ohne Unterscheidung ihrer Art, in den einzelnen Oberlandesgerichtsbezirken bietet Tabelle 3.

Tabelle 3. Veränderung in der Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich deren Entscheidungen rechtskräftig geworden sind, während der Jahre 1882, 1883, 1884 in den einzelnen Oberlandesgerichtsbezirken.

Die Zahl der Handlungen, wegen deren Entscheidungen rechtskräftig wurden, im Oberlandesgerichtsbezirk	war im Vergleich mit dem Jahre 1882 größer (+) oder geringer (−), und zwar die Zahl							
	der Handlungen überhaupt				der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte			
	1883.		1884.		1883.		1884.	
	absolut.	in %.	absolut.	in %.	absolut.	in %.	absolut.	in %.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Augsburg	+ 724	+ 7,4	+ 989	+ 10,1	+ 402	+ 4,9	+ 665	+ 8,1
2. Bamberg	− 146	− 1,2	+ 586	+ 4,8	− 497	− 4,9	+ 136	+ 1,3
3. Berlin	+ 2 777	+ 7,0	+ 5 612	+ 14,1	+ 2 218	+ 6,5	+ 5 064	+ 14,9
4. Braunschweig	− 640	− 13,6	− 757	− 16,1	− 646	− 15,2	− 907	− 21,3
5. Breslau	+ 4 057	+ 8,6	+ 11 395	+ 24,2	+ 3 931	+ 9,8	+ 9 829	+ 24,5
6. Cassel	− 203	− 2,9	+ 105	+ 1,5	− 61	− 1,0	+ 66	+ 1,1
7. Celle	+ 688	+ 4,0	+ 2 994	+ 17,5	+ 627	+ 4,4	+ 2 491	+ 17,5
8. Cöln	+ 1 938	+ 10,0	+ 3 658	+ 18,8	+ 1 096	+ 6,5	+ 2 672	+ 16,0
9. Colmar	+ 1 403	+ 12,8	+ 3 214	+ 29,4	+ 1 120	+ 11,7	+ 2 338	+ 24,4
10. Darmstadt	− 491	− 7,2	− 361	− 5,3	− 554	− 9,1	− 590	− 9,7
11. Dresden	− 1 046	− 2,6	− 2 551	− 6,4	− 1 054	− 3,1	− 2 773	− 8,0
12. Frankfurt a. M.	+ 279	+ 3,5	+ 125	+ 1,6	+ 413	+ 6,1	+ 87	+ 1,3
13. Hamburg	+ 194	+ 1,6	+ 1 325	+ 10,6	− 39	− 0,35	+ 1 027	+ 9,1
14. Hamm	− 5	− 0,03	+ 1 206	+ 7,2	− 122	− 0,88	+ 601	+ 4,3
15. Jena	+ 755	+ 6,5	+ 338	+ 2,9	+ 588	+ 5,8	+ 423	+ 4,2
16. Karlsruhe	+ 370	+ 2,6	+ 1 207	+ 8,6	+ 469	+ 3,8	+ 1 350	+ 11,0
17. Kiel	+ 57	+ 0,72	+ 570	+ 7,2	− 15	− 0,22	+ 626	+ 9,0
18. Königsberg	− 2 497	− 9,2	+ 2 626	+ 9,7	− 2 188	− 9,6	+ 2 169	+ 9,5
19. Marienwerder	+ 891	+ 5,0	+ 2 330	+ 13,0	+ 857	+ 5,5	+ 1 917	+ 12,4
20. München	+ 1 290	+ 7,0	+ 2 238	+ 12,1	+ 996	+ 6,4	+ 1 436	+ 9,3
21. Naumburg	− 197	− 0,80	+ 1 268	+ 5,2	+ 75	+ 0,36	+ 1 340	+ 6,4
22. Nürnberg	+ 902	+ 7,7	+ 1 556	+ 13,3	+ 569	+ 5,9	+ 1 097	+ 11,3
23. Oldenburg	− 408	− 17,6	− 302	− 13,0	− 382	− 18,5	− 286	− 13,8
24. Posen	+ 1 444	+ 5,6	+ 4 095	+ 15,9	+ 1 674	+ 7,8	+ 3 532	+ 16,4
25. Rostock	+ 336	+ 9,1	+ 799	+ 21,6	+ 295	+ 9,0	+ 598	+ 18,1
26. Stettin	+ 374	+ 3,0	+ 1 245	+ 10,0	+ 350	+ 3,3	+ 1 030	+ 9,6
27. Stuttgart	− 148	− 0,76	− 234	− 1,2	− 380	− 2,3	− 338	− 2,1
28. Zweibrücken	+ 871	+ 11,3	+ 1 622	+ 21,1	+ 661	+ 9,9	+ 1 215	+ 18,2
im Deutschen Reich, bei den Landesgerichten	+ 13 569	+ 3,0	+ 46 898	+ 10,3	+ 10 403	+ 2,7	+ 36 815	+ 9,4

Wenn dieselbe in der letzten Zeile die Gesammtvermehrung der strafbaren Handlungen für 1883 auf 13 569 oder 3,0 % bezw. 10 403 oder 2,7 %, für 1884 auf 46 898 oder 10,3 % bezw. 36 815 oder 9,4 % angiebt, also zum Theil anders als die letzte Spalte der Tab. 2, so ist daran zu erinnern, daß hier nicht, wie in Tab. 2, die vom Reichsgericht und von den Konsulargerichten entschiedenen Strafsfälle mit in Betracht gezogen sind. Auch im Folgenden sollen nur die strafbaren Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, berücksichtigt werden.

Von den 28 Oberlandesgerichtsbezirken haben nur fünf: Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Oldenburg, Stuttgart 1884 eine geringere Zahl von strafbaren Handlungen aufzuweisen als 1882, und zwar Braunschweig, Darmstadt, Dresden auch eine geringere als 1883, während in Oldenburg und Stuttgart die geringste Zahl auf das Jahr 1883 trifft. In Braunschweig handelte es sich dabei aber um absolute Zahlen von unter 5 000, in Oldenburg sogar nur um solche von weniger als 2 500. Wegen der Geringfügigkeit der zur Vergleichung stehenden absoluten Zahlen ist auch der starken Zunahme strafbarer Handlungen

im Bezirk Rostock weniger Gewicht beizumessen. Die übrigen 22 Bezirke haben 1884 höhere Zahlen als 1882, Breslau um 24,5 %, Colmar um 24,4 %, Zweibrücken um 18,2 %, Celle um 17,5 %, Cöln um 16,0 %, Posen um 16,4 %, Berlin um 14,9 %, Marienwerder um 12,4 %, Nürnberg um 11,3 %, Karlsruhe um 11,0 %, die übrigen um weniger als 10 %. — Von jenen 22 Bezirken hatten 6 (Bamberg, Cassel, Hamburg, Hamm, Kiel, Königsberg) im Jahre 1883 eine Verminderung der Zahl der strafbaren Handlungen erfahren, welche im Jahre 1884 durch eine noch stärkere Vermehrung überholt wurde. In zweien (Frankfurt und Jena) war das Jahr 1884 zwar ungünstiger als 1882, aber günstiger als 1883. In den 14 übrigen war die Zunahme eine von Jahr zu Jahr steigende.

An der überaus starken Vermehrung der strafbaren Handlungen in den Bezirken Breslau und Colmar, je um fast ein Viertheil, waren

B. Vertheilung der strafbaren Handlungen, bezüglich deren eine Entscheidung

Tabelle 4. Vertheilung der strafbaren Handlungen, bezüglich deren eine Entscheidung

Oberlandesgerichts-bezirk.	Unter je 10000 Handlungen, bezüglich deren eine Abschnitte[1])										
	I. IV. V.	II. III.	VI.	VII.[2])	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Augsburg	—	21,3	204,3	335,3	5,6	31,6	7,4	13,9	0,9	254,5	1 802,6
2. Bamberg	—	20,5	267,2	915,3	4,7	48,1	21,3	7,1	0,8	160,0	1 581,4
3. Berlin	0,2	14,1	350,4	763,1	8,4	53,2	17,7	5,1	2,4	339,1	1 329,0
4. Braunschweig	—	25,4	111,7	733,5	2,5	73,6	10,1	—	—	297,0	1 731,0
5. Breslau	—	13,2	369,2	820,8	5,6	79,4	30,9	3,1	3,9	194,0	1 365,3
6. Cassel	—	7,1	303,6	1 079,1	2,9	21,4	21,4	8,6	1,4	158,2	1 913,1
7. Celle	—	12,4	193,6	1 074,5	—	77,0	23,8	8,4	1,5	267,6	1 168,8
8. Cöln	—	11,7	369,6	941,9	9,1	42,8	13,0	8,2	3,5	455,2	1 281,7
9. Colmar	—	9,2	226,2	2 008,1	10,6	19,8	6,4	4,2	2,1	359,1	1 396,7
10. Darmstadt	4,6	18,6	227,4	864,7	6,2	30,9	17,0	7,7	—	159,3	2 063,4
11. Dresden	—	3,5	365,2	615,9	9,1	28,7	8,6	5,1	2,7	261,3	1 323,3
12. Frankfurt a. M.	5,0	10,0	554,0	819,8	15,0	39,9	15,0	7,5	3,7	244,6	1 712,0
13. Hamburg	—	2,9	249,9	841,0	8,7	18,1	10,1	—	4,1	182,5	464,3
14. Hamm	—	8,9	314,0	1 241,5	5,6	73,8	23,5	8,9	3,9	362,1	894,6
15. Jena	—	7,5	264,0	613,8	6,7	41,8	7,5	2,5	5,8	213,0	1 414,7
16. Karlsruhe	—	14,4	199,2	667,5	7,2	43,1	15,0	6,5	0,7	316,1	911,1
17. Kiel	—	7,0	473,1	1 500,0	5,9	16,4	5,9	1,2	12,9	303,3	902,8
18. Königsberg	—	3,7	276,7	900,9	5,0	91,6	23,5	4,0	2,0	120,1	1 093,8
19. Marienwerder	—	11,4	375,8	1 579,5	3,5	74,7	24,2	5,9	2,5	124,1	675,0
20. München	—	9,2	222,5	451,8	11,1	52,4	15,9	15,9	9,2	212,4	1 490,8
21. Naumburg	—	7,4	301,4	684,5	3,9	66,9	18,6	7,0	2,3	284,8	1 552,4
22. Nürnberg	—	15,9	229,3	530,3	8,3	75,4	12,8	12,1	4,5	202,2	1 500,5
23. Oldenburg	5,0	5,0	98,9	974,3	—	44,5	—	5,0	9,9	197,8	712,2
24. Posen	—	12,7	218,2	1 261,7	3,0	69,0	28,8	5,0	1,0	89,1	942,3
25. Rostock	—	6,7	316,2	1 100,0	6,7	69,0	15,6	4,5	—	171,5	895,1
26. Stettin	—	8,0	318,4	1 814,6	2,2	77,1	19,6	8,7	5,8	186,1	1 415,5
27. Stuttgart	1,0	7,8	352,4	1 069,3	5,2	50,1	23,5	10,4	1,0	196,5	1 824,7
28. Zweibrücken	—	18,3	190,0	1 051,9	9,7	26,8	1,1	3,2	2,1	103,0	1 590,6
Deutsches Reich, Landesgerichte	**0,2**	**10,8**	**302,9**	**937,8**	**6,3**	**56,6**	**18,5**	**6,3**	**3,1**	**234,7**	**1 291,6**
Deutsche Gerichte überhaupt[3])	**0,4**	**10,7**	**302,9**	**937,8**	**6,5**	**56,6**	**18,5**	**6,3**	**3,1**	**234,6**	**1 291,6**
1883	*0,9*	*12,0*	*306,3*	*916,3*	*5,7*	*52,8*	*20,4*	*7,5*	*2,9*	*228,9*	*1 233,1*
1882	0,5	12,8	315,2	916,3	6,2	62,7	21,0	7,0	2,1	231,0	1 228,3
Von den Handlungen waren gerichtet gegen das Strafgesetzbuch	—	—	—	852,5	—	—	—	—	—	—	—
„ andere Reichsgesetze	—	—	—	85,3	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Abschnitte des Strafgesetzbuchs: I. Hochverrath und Landesverrath; II. Beleidigung des Landesherrn; III. Beleidigung von Bundes- VI. Widerstand gegen die Staatsgewalt; VII. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung; VIII. Münzverbrechen und Münzvergehen; Personenstand; XIII. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit; XIV. Beleidigung; XV. Zweikampf; XVI. Verbrechen und Vergehen wider das Leben; XXI. Begünstigung und Hehlerei; XXII. Betrug und Untreue; XXIII. Urkundenfälschung; XXIV. Bankerutt; XXV. Strafbarer Eigennutz und Verletzung

[2]) Bei den Angaben bezüglich der Abschnitte VII, XXII, XXV und XXVII sind die diesen Abschnitten in dem abgekürzten Verzeichniß [S. (4)]

[3]) Einschließlich des Reichsgerichts und der Konsulargerichte.

[4]) Bei der Würdigung dieser Zahlen ist zu beachten, daß die Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes (Nr. 140) in diesem Jahre nicht wie in Abschnitt XXII um 19,2 niedriger, in Abschnitt XXVII um ebensoviel höher sein.

Die vorstehend unter A geschilderten Veränderungen in der Zahl der strafbaren Handlungen finden selbstverständlich in der Vertheilung der Gesammtzahl der strafbaren Handlungen entsprechenden Ausdruck. Immerhin aber waren sie nicht groß genug, um das Gesammtbild jener Vertheilung wesentlich zu verrücken. Eine Verschiebung um mehr als ein Prozent haben nur zwei Abschnitte erfahren: auf Abschnitt XIX

dort alle Abschnitte des Strafgesetzbuchs mit größeren Gesammtzahlen, außer XXV und XXVIII (Strafbarer Eigennutz und Amtsdelikte), hier alle derartigen Abschnitte außer XXIII und XXVII (Urkundenfälschung und gemeingefährliche Verbrechen)[1]) betheiligt. An der in den Bezirken Darmstadt und Dresden hervorgetretenen Abnahme strafbarer Handlungen nehmen in beiden Bezirken die Abschnitte VI (Widerstand gegen die Staatsgewalt), XIV (Beleidigung), XVII (Körperverletzung), XVIII (Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit), XXVI (Sachbeschädigung) und im Bezirk Dresden außerdem XXVIII (Verbrechen und Vergehen im Amte) nicht Theil.

[1]) Wären die Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes auch 1884 dem Abschnitt XXVII zugezählt, würde auch dieser im Bezirk Colmar eine Vermehrung gegenüber dem Jahre 1882 aufweisen.

rechtskräftig geworden ist, auf die einzelnen Abschnitte des Strafgesetzbuchs.

rechtskräftig geworden ist, auf die einzelnen Abschnitte[1]) des Strafgesetzbuchs.

Entscheidung rechtskräftig geworden ist, bezogen sich auf folgende des Strafgesetzbuchs:														Laufende Nummer.
XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	XXII[2])	XXIII.	XXIV.	XXV.[2])	XXVI.	XXVII.[2])	XXVIII.	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	1.
—	30,6	1 761,7	343,6	3 047,9	25,1	243,3	984,4	84,5	7,4	196,0	417,9	76,2	104,0	1.
50,4	17,3	1 995,3	326,4	2 901,1	16,6	238,1	580,2	88,3	4,7	200,2	406,8	51,2	97,0	2.
0,9	26,3	961,5	130,0	3 971,0	25,4	366,7	695,5	254,4	19,9	226,3	280,6	36,9	121,9	3.
—	25,4	776,6	73,6	4 340,1	30,4	304,6	799,5	137,1	15,2	119,3	256,3	53,3	83,8	4.
0,2	37,1	1 220,1	321,8	3 802,3	29,5	428,2	466,7	119,6	14,2	176,4	298,7	117,0	82,8	5.
7,1	28,5	1 274,4	246,6	2 970,8	20,0	218,1	705,6	92,7	11,4	202,4	309,3	101,2	295,1	6.
3,5	36,7	1 420,6	228,4	3 357,5	41,7	299,9	827,2	76,0	15,9	177,3	453,3	46,7	187,7	7.
1,7	46,2	1 795,1	145,2	2 681,2	29,8	228,2	705,9	181,1	25,9	290,0	519,6	63,5	149,9	8.
0,7	33,9	1 565,6	215,6	2 438,5	14,1	193,0	540,7	108,1	21,2	281,3	386,6	51,6	106,7	9.
1,5	26,3	1 501,9	270,7	2 892,5	18,6	202,6	720,8	213,4	27,9	146,9	428,5	71,2	77,4	10.
2,1	15,5	649,4	137,6	4 416,4	23,8	340,1	1 040,3	167,1	28,7	92,6	224,7	43,4	194,9	11.
2,5	38,7	1 226,6	214,6	3 078,4	29,9	275,8	806,1	204,6	13,7	163,5	355,6	64,9	98,6	12.
—	23,9	707,7	113,0	5 089,5	21,0	297,0	1 161,2	263,7	15,2	190,5	213,0	15,9	106,5	13.
—	53,1	1 862,9	311,2	2 723,4	25,1	200,6	585,0	122,4	21,8	298,9	591,7	71,5	195,6	14.
6,7	18,4	885,3	304,8	4 284,3	17,5	278,1	784,2	88,5	12,5	126,1	338,2	56,8	221,3	15.
4,6	49,6	1 069,1	263,8	3 946,5	24,2	283,4	1 235,0	310,2	17,6	206,4	261,2	33,3	114,3	16.
—	28,1	829,0	105,4	3 701,4	12,9	263,5	769,3	126,4	33,9	211,9	306,8	46,8	336,1	17.
0,3	34,9	1 339,6	182,1	4 011,4	19,5	503,4	239,8	82,9	16,4	480,6	378,3	87,2	102,3	18.
—	37,1	1 390,5	231,9	3 774,1	28,7	450,0	306,6	110,3	11,9	183,0	421,3	77,1	100,9	19.
2,9	25,0	2 043,8	335,3	3 047,2	32,3	222,1	861,8	134,9	4,3	327,1	314,1	70,8	87,2	20.
0,4	55,3	1 184,8	237,2	3 703,0	22,4	268,5	785,5	154,4	19,3	181,1	330,4	53,0	75,5	21.
4,5	27,2	1 783,4	288,2	3 200,8	21,1	237,6	900,0	153,1	5,3	227,8	427,7	72,4	59,6	22.
—	44,5	1 083,1	128,6	3 278,9	14,8	178,0	1 953,5	98,9	34,6	558,9	514,3	34,6	24,7	23.
—	43,6	1 449,0	297,9	3 819,8	27,8	451,7	351,2	75,7	11,7	171,2	405,8	89,5	174,3	24.
—	49,0	1 347,1	171,5	3 743,0	20,0	309,5	1 004,2	93,5	20,0	287,2	231,6	55,7	82,4	25.
0,7	40,7	1 566,7	205,1	2 749,6	26,9	269,0	418,0	57,4	17,5	285,0	420,9	57,4	29,1	26.
1,0	45,4	1 101,6	360,3	2 821,5	30,8	179,9	1 085,5	158,5	26,6	168,9	261,7	80,8	135,6	27.
1,1	14,0	3 032,1	291,9	2 143,4	6,4	178,2	654,7	59,0	14,0	115,9	425,0	10,7	56,9	28.
2,6	**34,4**	**1 333,9**	**237,0**	**3 557,8**	**25,2**	**319,3**	**699,0**	**142,5**	**17,2**	**218,2**	**352,2**	**65,8**	**126,1**	
2,6	**34,5**	**1 333,9**	**237,0**	**3 557,8**	**25,2**	**319,3**	(4 **698,9**	**142,5**	**17,2**	**218,2**	**352,2**	(4 **65,8**	**126,1**	
2,0	*34,0*	*1 216,7*	*203,8*	*3 808,8*	*28,1*	*307,6*	*670,9*	*163,1*	*17,9*	*222,7*	*339,3*	*93,4*	*104,9*	
1,8	34,7	1 197,4	181,7	3 773,5	29,0	331,0	687,9	138,9	20,8	236,9	353,3	94,9	115,1	
—	—	—	—	—	—	—	679,6	—	—	214,5	—	54,4	—	
—	—	—	—	—	—	—	(4 19,3	—	17,2	3,7	—	(4 11,4	—	

fürsten; IV. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten; V. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte; IX. Meineid; X. Falsche Anschuldigung; XI. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen; XII. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den XVII. Körperverletzung; XVIII. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit; XIX. Diebstahl und Unterschlagung; XX. Raub und Erpressung; fremder Geheimnisse; XXVI. Sachbeschädigung; XXVII. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen; XXVIII. Verbrechen und Vergehen im Amte. angeschlossenen strafbaren Handlungen mit berücksichtigt.

früher bei Abschnitt XXVII, sondern in Abschnitt XXII gezählt sind. Wäre so gezählt worden, wie in den Vorjahren, so würden die Zahlen des Textes

(Diebstahl und Unterschlagung) entfallen nur noch 35,58 % (1883: 38,09 %, 1882: 37,74 %) aller strafbaren Handlungen, auf Abschnitt XVII (Körperverletzung) dagegen jetzt 13,34 % (1883: 12,17 %, 1882: 11,97 %).

Der dritte der Abschnitte, welcher mehr als 10 % aller strafbaren Handlungen umfaßt, XIV (Beleidigung), schließt in diesem Jahre 12,92 % (1883: 12,33 %, 1882: 12,28 %) derselben in sich. Die

Summe der Prozentsätze, welche sich für jene drei Abschnitte mit der höchsten Zahl strafbarer Handlungen ergeben, betrug 61,84 % und war sonach von den entsprechenden Zahlen der Vorjahre (1883: 62,59 %, 1882: 61,99 %) noch nicht um ein Prozent verschieden. Auch in diesem Jahre waren es, genau wie in den Vorjahren, außer jenen drei Abschnitten nur noch zwei, VII (Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung) und XXII (Betrug und Untreue), welche mehr als 5 % aller strafbaren Handlungen in sich begriffen, in acht Abschnitten (VI, XIII, XVIII, XXI, XXIII, XXV, XXVI, XXVIII) lag der Prozentsatz zwischen 1 % und 5 %, in zwei Abschnitten (IX und XXVII) betrug er 0,5 bis 1 %; die Betheiligung der übrigen 10 Abschnitte an der Gesammtzahl der strafbaren Handlungen betrug noch nicht 0,5 %.

Betrachtet man für die drei Abschnitte mit den höchsten Prozentsätzen die Ergebnisse nach Oberlandesgerichtsbezirken, so ergiebt sich, daß von allen zur Aburtheilung gelangenden strafbaren Handlungen entfiel

auf	ein besonders hoher Prozentsatz	ein besonders niedriger Prozentsatz
	in den Bezirken:	
Abschnitt XIX (Diebstahl und Unterschlagung)	Hamburg (50,9), Dresden (44,2), Braunschweig (43,4), Jena (42,8),	Zweibrücken (21,4), Colmar (24,4), Cöln (26,3), Hamm (27,2), Stettin (27,5),
Abschnitt XVII (Körperverletzung)	Zweibrücken (30,3), München (20,4), Hamm (18,6),	Hamburg (7,1), Braunschweig (7,8), Kiel (8,3),
Abschnitt XIV (Beleidigung)	Darmstadt (20,6), Cassel (19,1), Stuttgart (18,2), Augsburg (18,0),	Hamburg (4,6), Oldenburg (7,1), Rostock (9,0), Posen (9,4).

Es sind wiederum 5 Arten strafbarer Handlungen, welche auch im Jahre 1884 in mehr als 30 000 Fällen zu einer rechtskräftigen Entscheidung Anlaß gegeben haben, nämlich

	Zahl der Handlungen	oder % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze		
	1884	1884	1883	1882
1. Diebstahl (einfacher und schwerer) Nr. 68/71	141 414	28,1	30,1	30,8
2. Beleidigung (Nr. 49)	65 039	12,9	12,3	12,3
3. Gefährliche Körperverletzung (Nr. 59)	42 209	8,4	7,5	7,3
4. Unterschlagung (Nr. 72)	37 745	7,5	8,0	6,9
5. Betrug (Nr. 80)	32 888	6,5	6,5	6,7
	319 295	63,4	64,4	64,0
Auf alle übrigen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze entfallen hingegen nur	184 270	36,6	35,6	36,0

Die Vertheilung der strafrichterlichen Thätigkeit auf die verschiedenen Arten von Strafthaten hat also von 1882 bis 1884 wesentliche Verschiebungen nicht erfahren.

Außer jenen fünf Arten strafbarer Handlungen sind es noch sieben andere, bei welchen die Gesammtzahl der Handlungen mehr als 10 000 beträgt, d. h. mehr als etwa 2 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze, und nur noch 16, in welchen jene Gesammtzahl 1 000, d. h. ungefähr 0,2 % aller Verbrechen und Vergehen, übersteigt [1]). Die einschlägigen absoluten Zahlen sind geordnet nach der Höhe.

[1]) Die Nr. 113 der Uebersicht weist zwar ebenfalls mehr als 1 000, nämlich 2 109 Handlungen auf, aber sie ist nur eine Sammelrubrik für die höchst verschiedenartigen in §§ 336—349, 353—357 Str.-G.-B. vorgesehenen Delikte.

Einfache Körperverletzung (Nr. 58)	22 169
Hausfriedensbruch (Nr. 14)	21 927
Verletzung der Wehrpflicht (Nr. 25)	17 777
Sachbeschädigung (Nr. 100)	17 737
Hehlerei (Nr. 77/79)	14 545
Gewalt und Drohungen gegen Beamte (Nr. 9)	14 213
Nöthigung und Bedrohung (Nr. 67)	11 608
Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden (Nr. 83)	6 955
Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht (Nr. 44)	6 521
Jagdvergehen (Nr. 93)	5 627
Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördliche Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen (Nr. 118)	3 478
Unterschlagung im Amte (Nr. 111)	3 246
Arrestbruch (Nr. 22)	2 286
Fahrlässige Körperverletzung (Nr. 63)	2 073
Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften (Nr. 48)	2 009
Meineid (Nr. 32)	1 604
Begünstigung (Nr. 76)	1 533
Kuppelei (Nr. 46)	1 489
Fischereivergehen (Nr. 94)	1 484
Verletzung fremden Gebrauchs- und Zurückbehaltungsrechts (Nr. 90)	1 442
Verbrechen und Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz (Nr. 140, 140 a)	1 385
Untreue (Nr. 82)	1 335
Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien (Nr. 88)	1 226
Zusammen . .	163 669

Von allen 150 Nummern des der Uebersicht I zu Grunde liegenden Verzeichnisses strafbarer Handlungen [S. (3)] sind es also im Ganzen nur 33, bei welchen mehr als 1 000 Handlungen zu zählen waren, bezüglich deren im Jahre 1884 eine Entscheidung rechtskräftig geworden ist. Aber die Summe dieser Handlungen (319 295 + 163 669 = 482 964) macht 95,9 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze aus, während auf die 117 anderen Nummern nur 20 601 Handlungen oder 4,1 % entfallen. Es ergiebt sich hieraus die vielfach nicht genug gewürdigte Thatsache,

daß einige wenige Arten strafbarer Handlungen den größeren Theil der gegen Verbrechen und Vergehen gerichteten strafgerichtlichen Thätigkeit in Anspruch nehmen;

daß sich hieran ein etwas weiterer, aber immerhin noch beschränkter Kreis strafbarer Handlungen von nicht ganz geringer Häufigkeit anschließt, um beinahe den ganzen Rest jener Thätigkeit auszufüllen;

und daß nur ein sehr geringer Bruchtheil für Delikte gegen die übrigen Strafbestimmungen übrig bleibt, obwohl letztere im Vergleich mit der Zahl aller Strafbestimmungen den weitaus größten Theil derselben darstellen.

Damit hängt zusammen, daß die gesammte Kriminalität der Bevölkerung durch eine verhältnißmäßig geringe Anzahl von Delikts-Arten bestimmt wird, daß geringe Veränderungen in der Häufigkeit dieser Arten die Gesammt-Kriminalität beeinflussen, während sehr bedeutende Verschiebungen bei anderen, darunter gerade den schwersten Strafthaten, kaum in den diese Gesammt-Kriminalität darstellenden Verhältnißzahlen zum Ausdruck kommen.

Schließlich sei noch des Raumes gedacht, den innerhalb eines Kreises nahe verwandter Strafthaten einzelne derselben einnehmen. Diejenigen Abschnitte des Strafgesetzbuchs, in welchen eine einzige Deliktsart nahezu den ganzen Abschnitt ausfüllt, wurden bereits oben [S. (7)] aufgezählt. Auch abgesehen von diesen wird sich ergeben, daß das Verhältniß der Häufigkeit solcher verwandter Delikte vielfach in einer Weise sich gestaltet, welche weit verbreiteten Annahmen wenig entspricht.

In Abschnitt IX (Meineid) waren 1884 zu zählen: 2 852 Handlungen. Davon entfielen auf

a) Meineid (Nr. 32) . . . . . 1 604 oder 56,2 % (1882: 62,6 %)
b) Fahrlässigen falschen Eid (Nr. 33) 636 „ 22,3 „ („ 19,7 „)
c) Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide (Nr. 34) . . 572 „ 20,0 „
d) Andere Verletzungen der Eidespflicht (Nr. 35) . . . . . 42 „ 1,5 „ } („ 17,7 „).

In Abschnitt XIII (Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit) sind 1884 gezählt im Ganzen 11 816 Handlungen.

Davon waren

a) Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses, mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht, Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung (Nr. 42, 44, 45) 6 765 oder 57,3 % (1882: 55,5 %)
b) Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften (Nr. 48) 2 009 „ 17,0 % („ 18,2 %)
c) Kuppelei (Nr. 46) . . . . . 1 489 „ 13,1 % („ 13,1 %)
d) sonstige Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (Nr. 39 bis 41, 43, 47) . . 1 553 „ 12,6 % („ 13,2 %)

Unter Abschnitt XVI (Verbrechen und Vergehen wider das Leben) fielen 1884 1 735 abgeurtheilte Handlungen.

Davon waren:

a) Fahrlässige Tödtung (Nr. 57) 827 oder 47,7 % (1882: 44,4 %)
b) Abtreibung (Nr. 55) . . . . . 271 „ 15,6 % („ 12,0 %)
c) Kindesmord (Nr. 54) . . . . 201 „ 11,6 % („ 12,8 %)
d) Mord (Nr. 51) . . . . . 171 „ 9,9 % („ 12,5 %)
e) Todtschlag (Nr. 52) . . . . . 167 „ 9,6 % („ 12,4 %)
f) Aussetzung (Nr. 56) . . . . . 96 „ 5,5 % („ 5,6 %)
g) Tödtung auf Verlangen des Getödteten (Nr. 53) . . . . . 2 „ 0,1 % („ 0,3 %)

Abschnitt XVII (Körperverletzung) umfaßt 67 171 Handlungen. Davon entfielen auf

a) gefährl. Körperverletzung (Nr. 59) 42 209 oder 62,8 % (1882 : 60,7 %)
b) einfache „ (Nr. 58) 22 169 „ 33,0 % („ 35,1 %)
c) fahrlässige „ (Nr. 63) 2 073 „ 3,1 % („ 2,9 %)
d) schwere „ (Nr. 60) 625 „ 0,9 % („ 1,1 %)
e) sonstige Fälle der „ (Nr. 61. 62) 95 „ 0,2 % („ 0,2 %)

Unter Abschnitt XIX (Diebstahl und Unterschlagung) fielen 179 159 Handlungen, darunter

a) einfacher Diebstahl (Nr. 68/69) 127 280 oder 71,0 % (1882 72,3 %)
b) schwerer „ (Nr. 70/71) 14 134 „ 7,9 % („ 9,2 %)
Diebstahl überhaupt 141 414 „ 78,9 % („ 81,5 %)
c) Unterschlagung (Nr. 72) . . 37 745 „ 21,1 % („ 18,5 %)

In Abschnitt XXVII (Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen) sind Handlungen gegen das Strafgesetzbuch gezählt: 2 739. Davon waren:

a) Brandstiftung (Nr. 101) . . . . . 885 oder 32,3 %
b) Fahrlässige Inbrandsetzung (Nr. 102) . . . . 673 „ 24,6 %
c) Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei ansteckenden Krankheiten und Viehseuchen (Nr. 106, 107) . . . . . 614 „ 22,4 %
d) Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports (Nr. 104) . . . . . 451 „ 16,5 %
e) Vorsätzliche desgl. (Nr. 103) . . . . . 31 „ 1,1 %
f) Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (Nr. 108) . . . . . 85 „ 3,1 %

Strafbare Handlungen gegen die Konkursordnung sind 868 zur Aburtheilung gelangt. Davon waren:

a) betrüglicher Bankerutt (Nr. 135) 165 oder 19,0 % (1882: 20,3 %)
b) einfacher „ (Nr. 136) 509 „ 58,6 % („ 57,5 %)
c) sonstige Verbrechen und Vergehen wider die Konkursordnung (Nr. 137) 194 „ 22,4 % („ 22,2 %)

Da die Zahl der im Jahre 1884 eröffneten Konkursverfahren 4 370 betrug, so kamen auf je 100 eröffnete Konkursverfahren: [1])

a) Fälle betrüglichen Bankerutts, bezüglich deren eine Entscheidung rechtskräftig wurde 3,8 (1882: 4,0)
b) Fälle betrüglichen Bankerutts, bezüglich deren Verurtheilung erfolgte . . . . . 2,8 („ 2,8)
c) Fälle einfachen Bankerutts, bezüglich deren eine Entscheidung rechtskräftig wurde . . . . . 11,6 („ 11,3)
d) Fälle einfachen Bankerutts, bezüglich deren Verurtheilung erfolgte . . . . . 10,5 („ 10,0)

[1]) Ueber den Werth dieser Verhältnißberechnung vgl. Jahrgang 1882 S. (14) Anm. 1.

Zweiter Abschnitt.

Verhältniß der auf Verurtheilung lautenden Entscheidungen zu den Entscheidungen überhaupt.

I. Die Bedeutung dieses Verhältnisses sowie die Gründe, aus welchen es angezeigt erscheint, nicht die Zahl der verurtheilten mit der Zahl der abgeurtheilten Personen, sondern die Zahl der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, mit der Zahl der Handlungen zu vergleichen, wegen deren überhaupt eine Entscheidung rechtskräftig wurde, sind im Jahrgang 1882 S. (16) ff. dargelegt.

Im Allgemeinen weist für das Deutsche Reich der Prozentsatz der Verurtheilungen eine außerordentliche Beständigkeit auf. Er betrug:

	berechnet nach Handlungen			berechnet nach Personen		
	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.
für Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	85,3	85,1	84,7	81,8	81,7	81,4
für die drei Abschnitte des Strafgesetzbuchs mit der größten Zahl strafbarer Handlungen [§ oben S. (20)], nämlich:						
für Abschnitt XIX (Diebstahl und Unterschlagung)	88,4	88,3	88,1	85,6	85,3	86,5
für Abschnitt XVII (Körperverletzung)	85,0	85,4	85,0	80,7	81,2	81,1
für Abschnitt XIV (Beleidigung)	79,8	79,2	78,3	76,0	75,8	75,3

Man darf diese Zahlen als Anzeichen einer von zufälligen Schwankungen unbeirrten Stetigkeit der Strafrechtspflege betrachten, was um so werthvoller ist, als es auf die Eingewöhnung in das neue Strafverfahren zu schließen gestattet.

Tabelle 5. Verhältniß der Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, zu

Oberlandesgerichtsbezirk.	Auf je 100, den Gegenstand einer rechtskräftigen Entscheidung kamen solche, wegen deren										
	I. IV. V.	II. III.	VI.	VII.[2])	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Augsburg	—	91,3	93,2	85,9	83,3	55,9	100,0	80,0	100,0	83,2	77,6
2. Bamberg	—	76,9	84,4	87,4	100,0	78,7	66,7	100,0	100,0	84,7	74,0
3. Berlin	100,0	84,4	92,3	88,2	76,3	58,1	60,0	73,9	100,0	88,6	79,7
4. Braunschweig	—	80,0	93,2	93,1	100,0	65,5	0	—	—	88,0	68,6
5. Breslau	—	74,0	91,3	89,0	87,9	55,7	64,1	61,1	91,3	85,2	79,1
6. Cassel	—	100,0	88,3	90,8	50,0	53,3	40,0	83,3	100,0	91,0	84,5
7. Celle	—	88,0	88,2	88,2	—	67,1	62,5	82,4	100,0	87,6	77,7
8. Cöln	—	70,4	86,4	87,7	90,5	63,6	46,7	57,9	100,0	85,4	81,6
9. Colmar	—	84,6	86,6	95,8	93,3	60,7	44,4	100,0	66,7	85,8	73,8
10. Darmstadt	66,7	91,7	91,2	89,4	100,0	45,0	54,5	80,0	—	89,3	76,7
11. Dresden	—	61,5	92,8	90,3	85,3	67,3	75,0	57,9	100,0	79,1	73,4
12. Frankfurt a. M.	75,0	75,0	91,7	88,6	66,7	75,0	58,3	66,7	100,0	92,3	84,7
13. Hamburg	—	75,0	94,8	92,7	91,7	76,0	50,0	—	83,3	87,3	82,1
14. Hamm	—	75,0	88,1	85,2	70,0	62,9	50,0	50,0	85,7	79,8	81,1
15. Jena	—	88,9	94,9	89,5	87,5	74,0	88,9	100,0	100,0	90,6	83,9
16. Karlsruhe	—	86,4	93,8	92,7	81,8	71,2	69,6	90,0	100,0	88,4	82,9
17. Kiel	—	100,0	93,3	92,0	80,0	57,1	20,0	100,0	100,0	79,9	86,3
18. Königsberg	—	90,9	89,2	87,8	100,0	67,4	54,3	75,0	100,0	89,4	77,2
19. Marienwerder	—	73,9	87,1	92,6	85,7	54,3	71,4	91,7	80,0	86,5	82,6
20. München	—	89,5	93,7	85,0	78,3	64,2	87,9	97,0	94,7	81,9	73,5
21. Naumburg	—	84,2	90,8	86,9	80,0	47,4	50,0	61,1	66,7	86,5	81,8
22. Nürnberg	—	81,0	92,8	85,3	81,8	59,0	58,8	75,0	100,0	83,2	74,0
23. Oldenburg	100,0	100,0	95,0	87,3	—	88,9	—	100,0	100,0	80,0	85,4
24. Posen	—	78,9	88,6	92,4	66,7	55,8	53,5	73,3	66,7	83,1	74,5
25. Rostock	—	100,0	93,0	89,7	100,0	51,6	57,1	0	—	77,9	80,6
26. Stettin	—	81,8	91,1	93,3	66,7	64,2	55,6	58,3	87,5	80,9	77,5
27. Stuttgart	0	93,3	92,0	91,2	80,0	76,0	60,0	85,0	100,0	85,1	78,0
28. Zweibrücken	—	82,4	92,1	88,6	44,4	64,0	100,0	66,7	100,0	84,4	78,1
Deutsches Reich, Landesgerichte	**63,6**	**81,4**	**90,8**	**89,9**	**82,4**	**61,3**	**60,3**	**75,1**	**92,9**	**85,2**	**78,3**
Deutsche Gerichte überhaupt[3])	**78,9**	**81,4**	**90,8**	**89,9**	**82,4**	**61,3**	**60,3**	**75,1**	**92,9**	**85,2**	**78,3**
1883	*22,7*	*78,5*	*91,5*	*90,0*	*77,4*	*62,0*	*61,3*	*79,2*	*86,6*	*84,8*	*79,2*
1882	59,1	83,0	90,8	89,4	80,9	64,7	64,3	77,6	92,8	85,8	79,8

[1]) Abschnitte des Strafgesetzbuchs: I. Hochverrath und Landesverrath; II. Beleidigung des Landesherrn; III. Beleidigung von Bundesfürsten; stand gegen die Staatsgewalt; VII. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung; VIII. Münzverbrechen und Münzvergehen; IX. Meineid; Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit; XIV. Beleidigung; XV. Zweikampf; XVI. Verbrechen und Vergehen wider das Leben; XVII. Körperver- günstigung und Hehlerei; XXII. Betrug und Untreue; XXIII. Urkundenfälschung; XXIV. Bankerutt; XXV. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder

[2]) Bei den Angaben bezüglich der Abschnitte VII, XXII, XXV und XXVII sind die in diesen Abschnitten in dem abgekürzten Verzeichniß

[3]) Einschließlich des Reichsgericht und der Konsulargerichte.

[4]) Die Berechnung beruht bezüglich der Abschnitte XXII und XXVII insofern in diesem Jahrgange auf anderer Grundlage wie in den Vorjahren, erfolgte, aufweisen in diesem Jahre nicht mehr unter letzterem, sondern unter ersterem Abschnitte gezählt sind. Setzt man sie bei Abschnitt XXII ab,

Die gleiche Erscheinung wiederholt sich im Einzelnen sowohl bezüglich der Abschnitte des Strafgesetzbuchs, wie bezüglich einzelner Strafthaten, soweit nicht etwa zu geringfügige absolute Zahlen zur Vergleichung stehen. Von den nachstehenden Tabellen giebt Tabelle 5 die Prozentsätze der Verurtheilungen für die Abschnitte des Strafgesetzbuchs nach Oberlandesgerichtsbezirken, Tabelle 6 für 18 besonders häufige Arten strafbarer Handlungen — nämlich solche, von denen mehr als 1 000 Handlungen im Jahre 1884 zur Aburtheilung gelangten [1]) — gleichfalls nach Oberlandesgerichtsbezirken.

[1]) Dabei sind außer Betracht gelassen:

Nr. 49 und 100 der Uebersicht — weil sie sich mit je einem Abschnitte (XIV und XXVI) decken;

Nr 9, 67, 77 bis 79, 80 u. 81, 83, weil die unter ihnen begriffenen Handlungen beinahe den ganzen Inhalt je eines Abschnittes (VI, XVIII, XXI, XXII, XXIII) ausmachen. [S. oben S. (7)];

Nr. 25, 111 wegen der außerordentlich hohen Verurtheilungszahl, welche eine Verurtheilung so sehr als Regel erscheinen läßt, daß zu gesonderter Darstellung kein Anlaß vorliegt;

Nr. 63, 88 wegen mangelnden Interesses der darunter begriffenen Strafthaten.

den Handlungen, bezüglich deren überhaupt eine Entscheidung rechtskräftig wurde.

bildende Handlungen gegen folgende Abschnitte[1]) des Strafgesetzbuches:														Laufende Nummer.
XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	XXII.[2])	XXIII.	XXIV.	XXV.[2])	XXVI.	XXVII.[2])	XXVIII.	
Verurtheilung erfolgte.														
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	1.
—	72,7	85,1	76,8	84,7	74,1	67,9	86,3	89,0	62,5	79,6	71,3	72,0	59,8	1.
93,8	77,3	83,6	76,6	83,0	76,2	73,8	83,0	92,9	100,0	78,3	67,6	76,9	78,0	2.
100,0	68,1	85,2	77,8	90,0	69,6	79,0	84,7	93,2	71,1	77,3	79,0	65,9	96,0	3.
—	90,0	78,8	89,7	89,5	100,0	87,5	91,4	92,6	83,3	80,9	80,2	81,0	97,0	4.
100,0	67,7	86,3	78,4	90,2	76,9	72,9	83,8	79,4	77,1	78,8	78,8	67,3	92,0	5.
100,0	65,0	84,0	81,5	86,4	71,4	68,0	77,8	92,3	75,0	84,5	83,4	59,2	97,6	6.
71,4	79,7	82,3	71,3	86,0	75,0	74,0	84,1	85,6	87,5	73,1	72,9	70,2	93,1	7.
100,0	69,2	84,0	66,4	86,8	73,9	73,5	85,7	91,4	83,3	80,0	75,8	54,4	95,7	8.
100,0	79,2	87,8	74,1	82,5	80,0	64,8	84,8	85,6	63,3	79,6	77,9	69,9	82,1	9.
100,0	82,4	88,5	77,7	88,3	83,3	80,2	85,4	87,0	77,8	84,2	82,7	78,3	74,0	10.
100,0	77,6	77,6	74,5	89,7	71,9	75,1	86,3	89,3	69,2	75,1	80,1	67,3	89,7	11.
100,0	80,6	87,0	74,4	85,9	75,0	68,8	83,0	92,7	81,8	69,5	84,6	63,5	82,3	12.
—	81,8	83,1	75,6	91,4	79,3	71,0	88,0	93.4	85,7	92,0	74,8	68,2	93,2	13.
—	60,0	81,1	70,2	82,9	84,4	64,1	84,9	88,1	94,9	70,1	70,5	64,1	91,1	14.
100,0	63,6	89,3	89,0	90,1	81,0	78,7	88,4	96,2	100,0	84,1	79,0	77,9	96,2	15.
100,0	86,8	87,5	84,7	90,0	91,9	83,2	88,7	97,9	92,6	88,3	84,3	90,2	90,3	16.
—	87,5	83,5	66,7	90,4	63,6	76,4	89,0	97,2	82,8	75,1	83,6	77,5	96,2	17.
100,0	80,8	86,2	77,2	87,1	75,9	76,2	79,7	85,4	91,8	86,2	79,7	71,2	60,0	18.
—	74,7	87,5	76,8	88,4	84,5	74,8	83,5	91,0	83,3	79,2	77,5	66,0	83,3	19.
100,0	71,2	85,2	73,9	83,3	83,6	74,4	84,3	88,9	55,6	83,7	74,4	79,6	39,8	20.
100,0	69,9	85,7	72,3	90,0	65,5	76,1	88,8	95,5	82,0	85,0	75,4	59,1	89,7	21.
83,3	77,8	83,9	76,7	84,9	71,4	65,1	83,2	93,1	85,7	81,5	72,7	81,3	83,5	22.
—	77,8	90,4	76,9	89,4	66,7	69,4	91,1	90 0	85,7	84,1	87,5	85,7	80,0	23.
—	67,7	85,4	72,4	87,5	74,7	74,8	75,6	91,2	82,9	82,8	74,3	68,5	91,5	24.
—	72,7	82,3	74,0	91,7	77,8	78,4	87,1	88,1	100,0	86,0	77,9	72,0	83,8	25.
0	64,3	87,3	77,3	87,3	59,5	71,9	83,1	86,1	66,7	84,7	79,1	63,3	82,5	26.
100,0	85,1	79,9	80,3	84,6	79,7	72,2	84,9	87,2	88.2	77,5	81,3	76,1	86,9	27.
100,0	92,3	89,7	78,3	85,6	66,7	70,5	78,7	83,6	92,3	86,1	75,5	100,0	86,8	28.
93,8	**73,2**	**85,0**	**76,3**	**88,1**	**75,9**	**74,4**	**85,1**	**90,3**	**80,3**	**80,8**	**76,9**	**69,1**	**87,6**	
93,8	**73,3**	**85,0**	**76,3**	**88,1**	**75,9**	**74,4**	(1 **85,1**	**90,3**	**80,3**	**80,8**	**76,9**	(4 **69,1**	**87,6**	
91,7	*72,7*	*85,5*	*75,9*	*88,3*	*76,1*	*75,2*	*84,6*	*90,0*	*82,5*	*81,1*	*77,4*	*71,7*	*85,8*	
88,1	73,9	85,0	75,5	88,4	77,0	76,2	87,0	90,5	78,9	81,2	78,5	72,9	89,0	

IV. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten; V. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte; VI. Wider- X. Falsche Anschuldigung; XI. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen; XII. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand; XIII. letzung; XVIII. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit; XIX. Diebstahl und Unterschlagung; XX. Raub und Erpressung; XXI. Be- Geheimnisse; XXVI. Sachbeschädigung; XXVII. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen; XXVIII. Verbrechen und Vergehen im Amte.

[S. (4)] angeschlossenen strafbaren Handlungen gegen andere Reichsgesetze mit berücksichtigt.

als die Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes (Nr. 140), welche im Jahre 1884 966 Handlungen, darunter 718, wegen deren Verurtheilung bei Abschnitt XXVII zu, so ergiebt sich für Abschnitt XXII ein Prozentsatz der Verurtheilungen von 85,4 %, für Abschnitt XXVII ein solcher von 70,3 %.

Tabelle 6. Verhältnißzahl der Verurtheilungen

Oberlandesgerichts-bezirk.	Auf 100 Handlungen der nachbezeichneten Art, kamen solche, bezüglich deren die Ent-							
	1. Hausfriedensbruch (Nr. 14).	2. Arrestbruch (Nr. 22).	3. Meineid (Nr. 32).	4. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses, mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht (Nr. 42, 44).	5. Kuppelei (Nr. 46).	6. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc. (Nr. 48).	7. Einfache Körperverletzung (Nr. 58).	8. Gefährliche Körperverletzung (Nr. 59).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Augsburg	79,2	92,6	63,6	80,0	100,0	89,1	83,2	86,2
2. Bamberg	81,3	84,4	76,0	82,8	93,3	86,4	80,3	85,8
3. Berlin	85,5	69,5	52,6	88,3	90,3	87,9	82,9	88,4
4. Braunschweig	92,7	100,0	64,7	86,2	66,7	89,7	63,9	90,2
5. Breslau	86,6	82,1	60,0	88,9	80,6	75,8	82,4	89,7
6. Cassel	83,4	87,1	54,5	91,6	100,0	93,3	82,7	85,7
7. Celle	82,4	83,6	64,9	87,1	90,5	92,1	80,9	83,8
8. Cöln	79,5	87,3	64,3	83,7	83,0	82,7	81,4	85,7
9. Colmar	81,3	70,0	20,0	86,1	100,0	89,4	85,4	89,0
10. Darmstadt	80,0	89,0	35,7	91,7	90,0	80,0	79,8	91,4
11. Dresden	87,5	79,5	66,1	73,7	91,1	83,9	65,5	82,1
12. Frankfurt a. M.	82,9	84,1	69,2	93,4	90,9	87,5	84,4	88,9
13. Hamburg	87,7	75,0	68,8	86,5	84,4	89,8	80,2	85,6
14. Hamm	78,9	62,2	57,9	79,5	79,2	81,2	78,7	82,5
15. Jena	83,7	92,2	78,1	90,4	92,3	93,3	82,7	92,2
16. Karlsruhe	85,8	84,3	70,5	88,4	96,6	94,6	81,0	89,1
17. Kiel	85,7	95,2	55,6	77,7	81,5	93,3	78,4	88,3
18. Königsberg	84,9	79,8	64,2	87,9	91,0	87,3	80,5	91,0
19. Marienwerder	85,9	69,6	52,4	85,0	97,4	82,4	85,4	89,0
20. München	79,0	82,1	60,0	78,9	93,8	79,0	79,1	86,5
21. Naumburg	86,0	86,5	54,1	82,6	88,7	83,5	82,3	88,5
22. Nürnberg	78,2	89,4	57,1	82,8	85,0	81,1	74,2	86,8
23. Oldenburg	80,7	60,0	83,3	70,8	100,0	92,3	85,4	92,4
24. Posen	85,2	81,3	60,5	79,0	89,5	75,0	80,0	88,6
25. Rostock	84,0	76,9	66,7	66,7	100,0	100,0	77,6	84,4
26. Stettin	86,0	86,8	70,0	83,7	88,2	88,4	82,0	91,1
27. Stuttgart	78,7	90,9	79,1	83,4	84,4	93,8	73,8	81,8
28. Zweibrücken	86,8	89,4	81,8	81,0	100,0	81,8	89,0	90,0
Deutsches Reich, Landesgerichte	**84,3**	**82,3**	**61,8**	**83,9**	**89,2**	**85,2**	**81,1**	**87,4**
Dazu: Konsulargerichte	—	—	—	—	—	—	50,0	100,0
Deutsche Gerichte überhaupt	**84,3**	**82,3**	**61,8**	**83,9**	**89,2**	**85,2**	**81,1**	**87,4**
1883	*84,3*	*81,7*	*62,2*	*83,1*	*91,0*	*84,4*	*81,1*	*88,2*
1882	84,3	81,7	63,0	85,5	89,0	83,4	81,1	87,5

[1]) Bei dem einfachen und schweren Diebstahl sind die Fälle, in welchen diese Handlungen nach zwei- oder mehrmaliger Vorbestrafung wegen Diebstahls ꝛc.

An Tabelle 6 seien hier noch die Verhältnißzahlen für einige wichtige Strafthaten von so geringer Häufigkeit angeschlossen, daß sie eine Vergleichung nach Oberlandesgerichtsbezirken nicht gestatten.

Auf je 100 Handlungen der nachbezeichneten Art,	kommen solche, hinsichtlich deren Verurtheilung erfolgte 1882.	1883.	1884.
19. Münzverbrechen (Nr. 30)	88,9	87,3	87,7
20. Fahrlässiger falscher Eid (Nr. 33)	73,5	67,0	64,9
21. Mord (Nr. 51)	75,3	78,4	77,8
22. Todtschlag (Nr. 52)	86,3	86,2	86,8
23. Kindesmord (Nr. 54)	85,7	81,0	79,6
24. Schwere Körperverletzung (Nr. 60)	87,0	85,2	86,9
25. Raub und räuberische Erpressung (Nr. 73, 74)	81,0	85,6	87,3
26. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung (Nr. 89)	67,0	60,1	58,0
27. Wucher (Nr 99)	58,6	53,8	50,2
28. Betrüglicher Bankerutt (Nr. 135)	69,4	67,4	74,5
29. Einfacher Bankerutt (Nr. 136)	88,3	91,3	90,6

Sieht man von einzelnen dieser letzteren Strafthaten sowie von denjenigen Abschnitten des Strafgesetzbuchs in Tabelle 5 ab, unter welche im Jahre 1884 noch nicht 1000 Handlungen fielen (I bis V, VIII, X bis XII, XV, XXIV), so zeigen sich Differenzen von 2 % und

bezüglich einzelner wichtiger strafbarer Handlungen.

bezüglich deren eine Entscheidung rechtskräftig geworden ist:

9. Einfacher Diebstahl (Nr. 68, 69).[1]	10. Schwerer Diebstahl (Nr. 70, 71).[1]	11. Unterschlagung (Nr. 72).	12. Erpressung (Nr. 75).	13. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts (Nr. 90).	14. Jagdvergehen (Nr. 93).	15. Fischereivergehen (Nr. 94).	16. Brandstiftung (Nr. 101).	17. Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördliche Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen (Nr. 118).	18. Verbrechen und Vergehen in Bezug auf das Nahrungsmittelgesetz (Nr. 140, 140 a).	Laufende Nummer.

scheidung auf Verurtheilung lautete.

10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
84,3	91,9	83,3	77,8	100,0	84,0	54,5	58,8	87,5	92,9	1.
82,5	90,9	82,3	64,3	100,0	80,2	70,0	84,6	88,5	75,7	2.
89,6	90,2	90,9	63,9	84,8	74,9	90,7	67,4	88,1	68,9	3.
91,5	94,7	83,3	100,0	71,4	100,0	—	100,0	92,6	100,0	4.
90,4	89,5	90,1	71,8	76,5	81,6	85,7	68,0	91,0	68,7	5.
86,5	91,9	84,1	76,9	50,0	88,0	100,0	87,5	100,0	51,8	6.
85,9	93,8	84,2	74,6	81,8	75,7	71,4	68,4	84,2	70,6	7.
85,9	88,9	88,8	71,7	66,7	81,0	87,5	58,8	90,4	68,8	8.
81,2	83,5	86,7	76,9	33,3	78,4	93,6	84,6	100,0	88,7	9.
88,7	89,9	86,7	71,4	100,0	81,8	100,0	91,7	100,0	73,8	10.
90,3	93,8	85,9	68,0	77,4	78,6	100,0	70,3	93,5	60,6	11.
86,1	87,2	84,9	75,0	73,3	72,2	75,0	100,0	100,0	72,9	12.
90,5	94,2	92,0	80,0	92,3	90,0	—	100,0	98,8	61,8	13.
82,8	88,9	80,4	65,0	80,5	64,8	82,5	60,9	85,9	81,8	14.
90,1	96,8	87,2	76,5	80,0	85,1	100,0	81,8	100,0	90,0	15.
90,0	97,1	88,1	91,4	100,0	88,6	100,0	94,4	87,6	89,1	16.
89,7	95,0	90,3	66,7	86,3	84,5	—	71,4	69,9	88,9	17.
86,9	91,9	85,3	73,7	85,9	77,9	89,7	66,3	85,1	82,3	18.
88,4	91,5	85,6	70,0	86,6	75,4	83,1	60,0	87,1	80,6	19.
83,7	88,0	79,7	71,9	100,0	82,3	100,0	83,3	88,9	77,1	20.
89,8	91,3	90,2	57,5	71,1	86,2	100,0	51,2	86,4	57,9	21.
85,4	88,2	81,3	66,7	66,7	81,7	73,3	82,4	89,3	88,6	22.
87,7	92,6	92,7	66,7	71,4	82,3	—	66,7	87,9	66,7	23.
87,6	89,4	85,6	56,1	81,7	83,8	92,6	70,1	83,3	73,7	24.
92,0	94,8	88,6	66,7	83,3	81,8	92,3	71,4	93,4	60,0	25.
88,3	87,5	82,4	41,7	81,6	79,1	89,3	56,0	89,0	65,5	26.
81,9	86,8	82,4	74,4	100,0	77,3	63,6	72,4	91,7	69,0	27.
86,9	96,4	80,0	60,0	100,0	84,9	100,0	100,0	87,0	50,0	28.
88,0	**90,9**	**87,3**	**69,8**	**82,8**	**80,3**	**88,8**	**69,4**	**91,0**	**72,9**	
100,0	0	66,7	—	—	—	—	—	—	—	
88,0	**90,8**	**87,3**	**69,8**	**82,8**	**80,3**	**88,8**	**69,4**	**91,0**	**72,9**	
88,3	*91,4*	*87,3*	*70,5*	*81,8*	*81,8*	*88,4*	*67,8*	*90,8*	*72,7*	
88,5	91,3	86,5	74,9	82,9	79,8	88,0	67,6	90,4	74,0	

verübt wurden, bei Zählung der Handlungen nicht unterschieden worden.

darüber in den Prozentsätzen der drei Jahre bei Abschnitt IX, XXII und XXVII, sowie bei den in Tabelle 6 unter 4, 5, 12, 14 bezeichneten Handlungen. Was Abschnitt IX (Meineid) betrifft, so ist auffällig, daß der eigentliche Meineid (Tabelle 6 Nr. 3) an der Abnahme der Verurtheilungen in geringerem Maße betheiligt ist, als die übrigen Eidesdelikte: die Differenz der Prozentsätze für 1882 und 1884 beträgt bei jenem Verbrechen nur — 1,2 %, für den ganzen Abschnitt hingegen — 3,4 %; die Verurtheilungsziffer für den eigentlichen Meineid liegt 1882 unter, 1883 und 1884 über dem Durchschnitt für den Abschnitt. Es bleibt abzuwarten, ob die Erfahrungen späterer Jahre diese Erscheinungen als rein zufällige erkennen lassen werden.

Die Schwankungen in der Verurtheilungsziffer bei Abschnitt XXII (Betrug und Untreue) finden ihre Erklärung anscheinend darin, daß bei diesem Abschnitt auf einzelne Abgeurtheilte eine sehr große Zahl gleichartiger Handlungen entfällt, so daß bei Freisprechung eines solchen Angeklagten die Verurtheilungsziffer für die Handlungen eine weit größere Schwankung erfährt, als bei Freisprechung eines anderen, nur wegen eines Betrugsfalls Angeklagten. Der Prozentsatz der verurtheilten Personen war in diesem Abschnitte in allen drei Jahren nahezu gleich; er betrug 1882: 78,8 %, 1883: 78,9 %, 1884: 78,7 %.

In Abschnitt XXVII (Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen) ist die Verurtheilungsziffer, selbst wenn man der veränderten Zählungsweise bezüglich der in Nr. 140 der Uebersicht dargestellten Vergehen Rechnung trägt, von 72,9 % auf 70,3 %, also um 2,6 % gesunken, dieselbe Ziffer aber bei der Brandstiftung von 67,6 % auf 69,4 % (um 1,8 %)

gestiegen, obwohl die Brandstiftung etwa ein Drittheil aller in diesem Abschnitte gezählten Strafthaten ausmacht.

Bei dieser Gleichmäßigkeit der Erscheinungen des Jahres 1884 mit denen der Vorjahre erübrigt es, auf die ersteren noch weiter einzugehen. Nur sei zur Vergleichung rücksichtlich der vorstehend speziell hervorgehobenen (29) wichtigeren Strafthaten und der (7) ganz oder doch wesentlich durch eine Straftat ausgefüllten Abschnitte hier eine absteigende Skala der Verurtheilungs-Prozentsätze in Bezug auf Handlungen für das Jahr 1884 eingerückt.

1.	Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht, sowie gegen behördliche Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen (Nr. 118) . . .	91,0 %
2.	Schwerer Diebstahl (Nr. 70, 71)	90,8 „
3.	Widerstand gegen die Staatsgewalt (Abschn. VI)	90,8 „
4.	Einfacher Bankerutt (Nr. 136)	90,6 „
5.	Urkundenfälschung (Abschn. XXIII)	90,3 „
6.	Kuppelei (Nr. 46)	89,2 „
7.	Fischereivergehen (Nr. 94)	88,8 „
8.	Einfacher Diebstahl (Nr. 68, 69)	88,0 „
9.	Münzverbrechen (Nr. 30)	87,7 „
10.	Gefährliche Körperverletzung (Nr. 59)	87,4 „
11.	Unterschlagung (Nr. 72)	87,3 „
12.	Raub und räuberische Erpressung (Nr. 73, 74)	87,3 „
13.	Schwere Körperverletzung (Nr. 60)	86,9 „
14.	Todtschlag (Nr. 52)	86,8 „
15.	Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc. (Nr. 48)	85,2 „
16.	Betrug und Untreue (Abschn. XXII)	85,1 „
	Durchschnitt aller Handlungen	**84,7** „
17.	Hausfriedensbruch (Nr. 14)	84,3 „
18.	Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses, mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht (Nr. 42, 44)	83,9 „
19.	Verletzung fremden Gebrauchs- und Zurückbehaltungsrechts (Nr. 90)	82,8 „
20.	Arrestbruch (Nr. 22)	82,3 „
21.	Einfache Körperverletzung (Nr. 58)	81,1 „
22.	Jagdvergehen (Nr. 93)	80,3 „
23.	Kindesmord (Nr. 54)	79,6 „
24.	Beleidigung (Nr. 49, Abschnitt XIV)	78,3 „
25.	Mord (Nr. 51)	77,8 „
26.	Sachbeschädigung (Nr. 100, Abschn XXVI)	76,9 „
27.	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (Abschn. XVIII)	76,3 „
28.	Betrüglicher Bankerutt (Nr. 135)	74,5 „
29.	Begünstigung und Hehlerei (Abschn. XXI)	74,4 „
30.	Verbrechen und Vergehen in Bezug auf das Nahrungsmittelgesetz (Nr. 140, 140a)	72,9 „
31.	Erpressung (Nr. 75)	69,8 „
32.	Brandstiftung (Nr. 101)	69,4 „
33.	Fahrlässiger falscher Eid (Nr. 33)	64,9 „
34.	Meineid (Nr. 32)	61,8 „
35.	Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung (Nr. 89)	58,0 „
36.	Wucher (Nr. 99)	50,2 „

Vergleicht man diese Skala mit den ähnlichen Uebersichten in den Jahrgängen 1882 [S. (24) f.] und 1883 [S. (18)], so ergiebt sich wiederum eine sehr große Uebereinstimmung. Wenn man von den Handlungen absieht, welche nicht in allen drei Uebersichten wiederkehren, so haben in jeder derselben schwerer Diebstahl den höchsten, Wucher, Meineid und Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung den niedrigsten Prozentsatz an Verurtheilungen aufzuweisen. Theilt man jede der drei Skalen in drei gleiche Theile, so ergiebt sich, daß mit wenigen Ausnahmen in jedem der drei Jahre dieselben Strafthaten in demselben Drittheile sich finden.[1])

II. Was die verschiedene Häufigkeit der Verurtheilungen in den einzelnen Oberlandesgerichtsbezirken betrifft, so sind in nachstehender Uebersicht die betreffenden Prozentsätze für die drei Jahre 1882, 1883, 1884 zusammengestellt. Die einzelnen Bezirke sind geordnet nach der abnehmenden Höhe dieses Prozentsatzes im Jahre 1884, für die Jahre 1882 und 1883 sind aber die entsprechenden Ordnungsnummern beigefügt.

Oberlandesgerichtsbezirk.	1882. Prozentsatz.	1882. Ordnungsnummer.	1883. Prozentsatz.	1883. Ordnungsnummer.	1884. Prozentsatz.	1884. Ordnungsnummer.
Hamburg	90,1	2	88,4	3	88,9	1
Karlsruhe	86,7	9	87,8	5	88,7	2
Kiel	86,8	8	86,0	14	88,3	3
Jena	87,3	7	86,7	12	88,3	4
Oldenburg	89,1	4	88,1	4	88,2	5
Rostock	89,3	3	89,2	1	86,7	6
Marienwerder	86,7	10	87,2	8	86,2	7
Berlin	85,7	14	85,3	20	86,2	8
Naumburg	84,8	20	85,8	16	85,8	9
Breslau	84,9	19	85,9	15	85,2	10
Stettin	85,4	15	85,6	17	85,1	11
Frankfurt	85,2	17	87,4	6	85,0	12
Cassel	85,2	18	86,9	10	84,9	13
Dresden	86,4	12	86,0	13	84,9	14
Braunschweig	90,5	1	88,8	2	84,8	15
Durchschnitt	**85,3**	**16**	**85,1**	**21**	**84,7**	**16**
Darmstadt	88,9	5	87,0	9	84,7	17
Zweibrücken	86,7	11	85,6	18	84,6	18
Colmar	87,6	6	86,8	11	84,2	19
Königsberg	84,2	21	83,9	22	84,1	20
Posen	83,6	24	85,3	19	84,0	21
Cöln	85,9	13	87,3	7	83,9	22
Stuttgart	83,9	22	82,6	25	83,2	23
Celle	82,9	29	83,2	23	82,9	24
Augsburg	83,5	25	81,6	28	82,0	25
Nürnberg	83,1	27	81,6	27	81,6	26
München	83,4	26	83,1	24	81,4	27
Bamberg	83,9	23	80,7	29	81,0	28
Hamm	82,9	28	82,2	26	80,7	29

[1]) Bezeichnet man die drei Theile mit I, II, III, so sind die Ausnahmen folgende. Es findet sich:

	1882	1883	1884
Schwere Körperverletzung . . . . . in	I	I	II
Todtschlag . . . . . „	I	I	II
Betrug und Untreue . . . . . „	I	I	II
Mord . . . . . „	III	II	III
Sachbeschädigung . . . . . „	II	II	III
Begünstigung und Hehlerei . . . . . „	II	III	III

Die Differenzen zwischen dem höchsten und niedrigsten Prozentsatze sind in allen drei Jahren nicht beträchtlich; sie beliefen sich

1882 auf 90,5 — 82,9 = 7,6 %
1883 „ 89,2 — 80,7 = 8,5 „
1884 „ 88,9 — 80,7 = 8,2 „ .

Bei dem geringen Spielraum, innerhalb dessen sich die Zahlen für die einzelnen Oberlandesgerichtsbezirke bewegen, ist es erklärlich, daß eine geringe Verschiebung des Prozentsatzes genügt, um einem Bezirk eine wesentlich veränderte Stellung in der Reihenfolge zu geben. So differirt der Durchschnitts-Prozentsatz zwischen den Jahren 1883 und 1884 nur um 0,4 %, aber dem Durchschnitt entspricht in jenen Jahren Nr. 21, in diesem Nr. 16. Naumburg nimmt mit demselben Verurtheilungs-Prozentsatz (85,8 %) 1883 die 16. und 1884 die 9. Stelle ein. Dem Prozentsatz 86,7 % entspricht 1882 die 9., 1883 die 12., 1884 die 6. Stelle. Während nur in acht Bezirken die Prozentsätze eine Schwankung um mehr als 2 % erlitten, haben umgekehrt nur 9 Bezirke ihren Platz in der Reihenfolge nicht um mehr als drei Stellen verändert. Bemerkenswerth ist die nahe Verwandtschaft zwischen den vier rechtsrheinischen bayerischen Bezirken Augsburg, Bamberg, München, Nürnberg (1882: Nr. 25, 23, 26, 27; 1883: Nr. 28, 29, 24, 27; 1884: Nr. 25, 28, 27, 26) einerseits, und den Bezirken Berlin, Breslau, Naumburg, Stettin (1882: Nr. 14, 19, 20, 15; 1883: Nr. 20, 15, 16, 17; 1884: Nr. 8, 10, 9, 11) andererseits. In allen drei Jahren liegen innerhalb der ersten sechs Ordnungsnummern die Bezirke Hamburg (Nr. 2, 3, 1), Oldenburg (Nr. 4, 4, 5), Rostock (Nr. 3, 1, 6), innerhalb der sieben letzten die bereits erwähnten rechtsrheinischen bayerischen Bezirke, sowie Celle und Hamm.

In Betreff der Ursachen, welche auf die in Frage stehenden Verhältnißzahlen bestimmend einwirken, ist auf die Ausführungen im Jahrgang 1882 S. (27) f. zu verweisen. Im Großen und Ganzen erweist sich, wie oben in zeitlicher, so auch in örtlicher Hinsicht die Häufigkeit der Verurtheilungen als eine sehr gleichmäßige, die Rechtspflege zeigt in dieser Beziehung eine große Uebereinstimmung.

Was die Verurtheilungsziffern bezüglich einzelner Delikte in den verschiedenen Oberlandesgerichtsbezirken anlangt, so muß auf die Tabellen 5 und 6 verwiesen werden.

Dritter Abschnitt.

Betheiligung mehrerer Personen an derselben strafbaren Handlung.

Das in diesem Jahre zum ersten Male ermittelte Verhältniß der Gesammtzahl der strafbaren Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, zu der Zahl derjenigen unter diesen Handlungen, welche von mehreren gleichzeitig Verurtheilten begangen wurden, bietet einen Anhalt für ein Urtheil in der Richtung, bei welchen Delikten und in welchen Bezirken das Zusammenwirken mehrerer Personen zur Begehung einer Strafthat eine besondere Bedeutung hat. Ob die Betheiligung der mehreren Verurtheilten als Mitthäter stattgefunden hat oder ob der eine zu dem anderen in dem Verhältniß eines Anstifters oder Gehülfen gestanden hat, ist hierbei nicht unterschieden.

Es konnte nach Maßgabe des Urmaterials nur Gewicht auf den Umstand gelegt werden, ob wegen einer Handlung mehrere Personen verurtheilt wurden. Wenn eine Person zwar in Gemeinschaft mit anderen eine Strafthat begangen hatte, diese letzteren aber nicht ermittelt oder nicht in demselben Urtheil abgeurtheilt oder aus nur in ihrer Person begründeten Umständen nicht verurtheilt wurden, so ist die Handlung als nur von einem Verurtheilten begangen gezählt. Daher sind in den Tabellen die Prozentzahlen niedriger, als wenn man wirklich alle gemeinschaftlich von Mehreren verübten Strafthaten hätte ermitteln können.

Tabelle 7 [Seite (28/29)] stellt dies Verhältniß für die Abschnitte des Strafgesetzbuchs, Tabelle 8 [Seite (30)] für die wichtigsten einzelnen Arten strafbarer Handlungen dar, welche nach ihrer Gesammtzahl noch eine Zerlegung nach Oberlandesgerichtsbezirken gestatten.

In Ergänzung der letzteren Tabelle seien hier noch die entsprechenden Verhältnißzahlen für das Reich im Ganzen bezüglich einiger Delikte angeschlossen, deren geringe Gesammtzahl eine Betrachtung nach Oberlandesgerichtsbezirken nicht gestattete.

Von je 100 strafbaren Handlungen der nachbezeichneten Art:	wurden begangen von mehreren Verurtheilten:
17. Münzverbrechen (Nr. 30)	27,4
18. Mord (Nr. 51)	11,1
19. Todtschlag (Nr. 52)	3,6
20. Kindesmord (Nr. 54)	—
21. Schwere Körperverletzung (Nr. 60)	11,4
22. Raub und räuberische Erpressung (Nr. 73, 74)	22,2
22. Wucher (Nr. 99)	19,3

Im Ganzen waren an 9,3 %, also etwa an einem Zehntheil aller Verbrechen und Vergehen, wegen deren Verurtheilung erfolgte, mehr als ein Verurtheilter betheiligt. Allein während der entsprechende Prozentsatz in Hamburg nur 5,7 % betrug, belief er sich in Königsberg auf 14,6 %. Der Unterschied beruht zum Theil ohne Zweifel auf dem Umstande, daß in dem einen Bezirke mehr solche Delikte begangen werden, bei welchen eine Betheiligung Mehrerer häufig ist. Aber die Abweichungen zwischen den Oberlandesgerichtsbezirken in dem fraglichen Prozentsatze kehren auch bei speziellen Delikten wieder. Man wird daher anzunehmen haben, daß auch rein örtliche Verschiedenheiten in der Neigung der Bevölkerung bestehen, Strafthaten überhaupt bezw. Strafthaten einer bestimmten Art gemeinsam zu verüben.

Der höchste Prozentsatz von Mehreren gemeinsam begangener Strafthaten findet sich eigenthümlicher Weise bei den Fischereivergehen (Nr. 94) mit 42,0 %; daran schließen sich an mit hohen Prozentsätzen: Münzverbrechen (Nr. 30) mit 27,4 %, gefährliche Körperverletzung (Nr. 59) mit 26,9 %, Verletzung fremden Gebrauchs- und Zurückbehaltungsrechts (Nr. 90) mit 22,9 %, Raub und räuberische Er-

Tabelle 7. Betheiligung mehrerer Personen

Oberlandesgerichts-bezirk.	Von je 100 gegen folgende Abschnitte wegen deren Verurtheilung erfolgte, waren											
	I. IV. V.	II. III.	VI.	VII.[2])	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Augsburg	—	0	6,8	7,1	0	42,1	12,5	16,7	0	6,1	5,8	—
2. Bamberg	—	0	9,8	6,2	50,0	12,5	0	0	0	5,2	5,0	36,7
3. Berlin	0	0	8,1	9,1	17,2	10,0	4,2	11,8	0	10,1	4,9	75,0
4. Braunschweig	—	0	14,6	12,3	0	10,5	—	—	—	12,6	5,6	—
5. Breslau	—	0	8,3	12,0	31,0	9,3	7,8	9,1	0	8,7	5,4	0
6. Cassel	—	0	9,0	6,7	100,0	0	0	0	0	5,9	5,2	40,0
7. Celle	—	0	7,6	8,3	—	7,7	0	14,3	33,3	5,7	4,5	40,0
8. Cöln	—	0	14,6	9,5	26,3	7,9	7,1	9,1	12,5	12,3	7,1	25,0
9. Colmar	—	9,1	16,2	2,1	21,4	0	0	33,3	0	7,6	9,1	0
10. Darmstadt	50,0	0	12,7	6,8	25,0	11,1	0	0	—	18,5	6,9	0
11. Dresden	—	0	4,8	8,6	27,6	9,7	4,2	9,1	0	9,2	2,9	87,5
12. Frankfurt a. M.	33,3	0	8,4	8,4	25,0	8,3	0	25,0	0	6,1	4,6	50,0
13. Hamburg	—	0	5,2	7,3	0	10,5	14,3	—	0	7,7	4,0	—
14. Hamm	—	0	13,3	10,0	42,9	6,0	14,3	12,5	0	6,0	6,2	—
15. Jena	—	0	9,7	11,1	14,3	5,4	0	0	0	9,5	4,2	37,5
16. Karlsruhe	—	0	11,2	5,9	11,1	6,4	0	22,2	0	13,8	5,5	85,7
17. Kiel	—	0	8,2	5,7	25,0	12,5	0	0	0	3,9	3,5	—
18. Königsberg	—	0	14,8	14,2	6,7	10,9	2,6	11,1	0	13,8	7,0	0
19. Marienwerder	—	0	12,8	7,6	16,7	4,9	0	18,2	0	8,3	7,5	—
20. München	—	0	10,4	6,6	16,7	20,0	24,1	12,5	11,1	10,0	6,2	100,0
21. Naumburg	—	0	11,5	12,0	0	12,2	0	9,1	0	21,5	6,5	0
22. Nürnberg	—	5,9	7,8	8,5	55,6	8,5	10,0	0	16,7	8,1	5,6	80,0
23. Oldenburg	100,0	0	0	4,7	—	0	—	0	0	6,3	4,9	—
24. Posen	—	0	12,1	7,3	16,7	5,2	2,2	0	0	17,2	6,5	—
25. Rostock	—	0	6,8	9,9	0	6,3	0	—	—	21,7	4,0	—
26. Stettin	—	0	8,5	5,8	50,0	1,5	0	28,6	0	6,8	4,5	—
27. Stuttgart	—	0	9,0	4,3	12,5	11,0	0	0	0	10,9	4,7	100,0
28. Zweibrücken	—	0	9,2	3,8	25,0	6,3	0	0	0	6,2	3,8	100,0
Deutsches Reich, Landesgerichte	**42,9**	**0,5**	**9,7**	**8,2**	**21,8**	**9,1**	**5,0**	**10,5**	**3,5**	**10,2**	**5,5**	**49,2**
Deutsche Gerichte überhaupt	**26,7**	**0,5**	**9,7**	**8,2**	**21,8**	**9,1**	**5,0**	**10,5**	**3,5**	**10,2**	**5,5**	**49,2**

[1]) Abschnitte des Strafgesetzbuchs: I. Hochverrath und Landesverrath; II. Beleidigung des Landesherrn; III. Beleidigung von Bundes- VI Widerstand gegen die Staatsgewalt; VII. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung; VIII. Münzverbrechen und Münzvergehen; XIII. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit; XIV. Beleidigung; XV. Zweikampf; XVI. Verbrechen und Vergehen wider das Leben; XXI. Begünstigung und Hehlerei; XXII. Betrug und Untreue; XXIII. Urkundenfälschung; XXIV. Bankerutt; XXV. Strafbarer Eigennutz und Verletzung
[2]) Bei den Angaben bezüglich der Abschnitte VII, XXII, XXV und XXVII sind die diesen Abschnitten in dem abgekürzten Verzeichniß [S. (4)]

pressung (Nr. 73, 74) mit 22,2 %, Kuppelei (Nr. 46) mit 21,1 %. Alle übrigen Strafthaten haben weniger als 20 %. Besonders gering war der Prozentsatz bei Unterschlagung (Nr. 72) mit 2,2 % und bei Betrug und Untreue (Abschn. XXII) mit 4,1 %.

Was die häufigsten Strafthaten betrifft, so ist karakteristisch, daß dem Prozentsatz von 19,8 % beim schweren Diebstahl ein solcher von nur 8,1 % beim einfachen Diebstahl gegenüber steht. Ersterer wird also beinahe zweieinhalbmal so häufig von mehreren Personen begangen, als letzterer. Die größere Häufigkeit gemeinsamer Verübung beim schweren Diebstahle findet sich in allen Oberlandesgerichtsbezirken mit einziger Ausnahme von Cassel. Im Uebrigen sind die Prozentsätze in den einzelnen Bezirken sehr verschieden. Z. B. wurden von einfachen Diebstählen in Karlsruhe nur 4,3 %, in München nur 4,8 %, in Königsberg hingegen 14,0 %, in Marienwerder gar 14,2 % gemeinschaftlich von Mehreren begangen. Noch größer sind die Gegensätze beim schweren Diebstahl. Cassel hat nur 4,9 %, Bamberg nur 6,3 %, Augsburg nur 8,8 %, Stettin hingegen 30,2 %, Marienwerder 30,3 %, Königsberg gar 31,1 % gemeinsam verübte schwere Diebstähle aufzuweisen. Gerade im Nordosten des Reichs scheint somit die Neigung zu gemeinsamer Begehung einfacher wie schwerer Diebstähle eine außerordentlich verbreitete zu sein.

Wie bei der Unterschlagung, ihrem Thatbestande nach, überhaupt zu gemeinschaftlicher Verübung weniger Anlaß geboten ist, als beim Diebstahl, so sind auch die Schwankungen zwischen den einzelnen

an derselben strafbaren Handlung.

strafbaren Handlungen des Strafgesetzbuchs[1]														Laufende Nummer.
XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	XXII.[2]	XXIII.	XXIV.	XXV.[2]	XXVI.	XXVII.[2]	XXVIII.	überhaupt.	
begangen von mehreren Verurtheilten.														
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	
20,8	21,6	0	4,9	15,0	6,7	6,4	12,3	0	1,6	9,3	8,5	1,5	8,9	1.
5,9	19,3	3,5	5,4	12,5	9,9	2,3	10,6	16,7	13,1	9,2	8,0	2,1	8,8	2.
16,0	18,5	4,1	6,8	16,3	15,9	4,8	2,1	10,9	22,5	8,3	10,0	3,4	8,4	3.
11,1	30,3	3,8	7,1	25,0	5,7	9,7	8,0	0	21,1	18,5	17,6	3,1	9,9	4.
6,8	19,4	4,3	7,1	21,8	9,5	3,9	8,1	10,9	19,5	9,7	13,0	0	9,1	5.
7,7	13,6	0,7	5,3	0	11,5	1,8	1,7	0	10,0	9,4	11,9	0	6,4	6.
5,1	18,4	4,6	6,0	33,3	6,3	5,5	1,5	3,6	17,2	9,9	4,5	3,4	8,1	7.
2,7	23,0	6,3	8,1	9,8	5,9	5,2	6,5	12,0	15,6	14,7	15,0	2,1	11,4	8.
5,3	24,9	3,1	7,2	12,5	13,0	15,7	9,2	5,3	18,0	11,3	9,8	3,2	10,3	9.
42,9	22,5	2,9	6,8	0	5,7	2,8	5,8	14,3	8,8	12,2	19,4	0	9,6	10.
15,6	17,5	4,7	5,8	4,7	5,6	2,8	8,3	17,6	15,4	12,1	6,4	0,3	6,3	11.
28,0	16,3	1,6	7,3	11,1	18,4	1,7	3,3	11,1	16,5	10,0	9,1	3,1	8,0	12.
37,0	12,6	0,8	4,9	30,4	6,2	3,0	4,4	33,3	10,3	7,3	0	0	5,7	13.
10,5	19,7	3,8	6,8	31,6	14,8	3,0	4,1	2,7	12,8	9,9	7,3	0,6	9,8	14.
14,3	25,8	2,8	8,0	11,8	12,2	4,2	2,0	0	16,5	15,3	1,9	0	9,1	15.
10,6	19,3	2,9	4,1	8,8	5,8	1,7	3,7	24,0	17,6	14,2	2,2	6,3	6,8	16.
4,8	19,5	3,3	6,4	0	6,4	1,9	1,0	4,2	16,9	10,0	3,2	0	6,7	17.
6,0	20,9	6,0	14,5	13,6	13,9	7,4	12,8	2,2	29,8	9,8	16,2	0,5	14,6	18.
7,1	21,8	3,3	14,4	24,5	11,2	4,8	0	5,0	26,3	11,7	10,7	0	12,7	19.
5,4	18,4	4,3	5,4	12,5	11,1	4,0	12,0	0	16,4	9,9	4,3	2,8	9,3	20.
11,0	20,5	2,9	7,3	23,7	11,2	3,0	6,0	2,4	14,1	8,4	9,9	0,6	9,4	21.
7,1	21,5	5,1	5,4	5,0	8,3	3,2	4,2	33,3	11,4	10,2	9,0	1,5	8,9	22.
14,3	17,2	0	5,1	0	0	14,4	22,2	0	3,2	9,9	33,3	0	8,5	23.
5,7	18,2	4,0	13,0	27,4	11,0	4,2	8,7	10,3	21,0	10,7	13,7	0,4	11,6	24.
0	25,3	5,3	10,0	14,3	12,8	4,3	8,1	0	27,0	9,9	38,9	6,5	11,4	25.
13,9	18,4	3,7	12,3	13,6	8,3	5,4	2,9	0	22,9	7,6	10,0	3,0	10,2	26.
20,3	23,6	2,5	6,2	8,5	8,8	2,8	12,1	17,8	17,9	9,3	12,7	2,7	7,8	27.
0	16,2	2,8	4,7	0	6,8	1,9	2,2	33,3	8,6	9,0	0	2,2	8,3	28.
10,6	**19,9**	**3,7**	**7,8**	**17,3**	**10,3**	**4,1**	**5,9**	**10,5**	**19,1**	**10,4**	**10,9**	**1,4**	**9,3**	
10,7	**19,9**	**3,7**	**7,8**	**17,3**	**10,3**	**4,1**	**5,9**	**10,5**	**19,1**	**10,4**	**10,9**	**1,4**	**9,3**	

fürsten: IV. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten; V. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte; IX. Meineid; X. Falsche Anschuldigung; XI. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen; XII. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand; XVII. Körperverletzung; XVIII. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit; XIX. Diebstahl und Unterschlagung; XX. Raub und Erpressung; fremder Geheimnisse; XXVI. Sachbeschädigung; XXVII. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen; XXVIII. Verbrechen und Vergehen im Amte. angeschlossenen strafbaren Handlungen mit berücksichtigt.

Oberlandesgerichtsbezirken hier weniger beträchtlich. Hamburg, Karlsruhe, Kiel mit weniger als 1 %, Königsberg mit 5,8 % und Jena mit 6,7 % gemeinschaftlich begangener Unterschlagungen bilden hier die Extreme.

Daß der Prozentsatz der gemeinsam verübten gefährlichen Körperverletzungen (26,9 %) den der einfachen Körperverletzungen (7,2 %) so beträchtlich übersteigt, erklärt sich daraus, daß gerade die gemeinschaftliche Begehung einer Körperverletzung durch Mehrere dieselbe zu einer gefährlichen im Sinne von § 223a des Strafgesetzbuchs macht. Jene 7,2 % beziehen sich also auf Fälle, wo wegen derselben Körperverletzung neben dem Thäter noch eine andere Person nur als Anstifter oder Gehülfe verurtheilt ist.

Bei den Beleidigungen (Abschnitt XIV), von welchen im Ganzen nur 5,5 % von mehreren Verurtheilten gemeinschaftlich begangen waren, übersteigt der bezügliche Prozentsatz in vier Bezirken (Colmar, Cöln, Königsberg, Marienwerder) 7 %, in zweien (Kiel und Zweibrücken) bleibt er hinter 4 % zurück; im Ganzen sind die Schwankungen nur gering.

Betrug und Untreue (Abschnitt XXII) sind gleichfalls Delikte, bei denen, wie erwähnt, gemeinschaftliche Begehung verhältnißmäßig selten ist. Aber auch hier sind die örtlichen Verschiedenheiten beträchtlich. Colmar hat bei diesem Abschnitte einen Prozentsatz von 15,7 %, Oldenburg von 14,4 %, Frankfurt und Karlsruhe dagegen von nur 1,7 % gemeinsam begangener Handlungen.

Tabelle 8. Betheiligung mehrerer Personen an derselben strafbaren Handlung bezüglich einzelner wichtiger strafbarer Handlungen.

Oberlandesgerichts-bezirk.	Von je 100 strafbaren Handlungen der nachbezeichneten Art, wegen deren Verurtheilung erfolgte, waren begangen von mehreren Verurtheilten.														
	1. Hausfriedensbruch (Nr. 14).	2. Arrestbruch (Nr. 22).	3. Kuppelei (Nr. 46).	4. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc. (Nr. 48).	5. Einfache Körperverletzung (Nr. 58).	6. Gefährliche Körperverletzung (Nr. 59).	7. Einfacher Diebstahl (Nr. 68, 69).	8. Schwerer Diebstahl (Nr. 70, 71).	9. Unterschlagung (Nr. 72).	10. Erpressung (Nr. 75).	11. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts (Nr. 90).	12. Jagdvergehen (Nr. 93).	13. Fischereivergehen (Nr. 94).	14. Brandstiftung (Nr. 101).	15. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf das Nahrungsmittelgesetz (Nr. 140, 140 a).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1. Augsburg	11,7	12,0	0	12,3	6,6	29,3	5,2	8,8	1,5	14,3	0	16,0	0	10,0	29,7
2. Bamberg	14,0	19,7	7,1	13,2	6,5	27,2	6,2	6,3	1,9	11,1	0	12,7	42,9	9,1	7,1
3. Berlin	13,0	9,6	25,6	5,1	7,9	28,7	6,8	25,8	1,4	13,2	24,1	15,9	52,9	9,7	8,3
4. Braunschweig	22,9	0	0	7,7	6,6	43,3	7,9	18,9	2,3	0	20,0	16,0	—	0	66,7
5. Breslau	15,7	16,6	19,5	9,3	5,7	29,7	7,2	19,2	2,1	14,9	29,8	18,0	50,0	12,6	10,7
6. Cassel	9,1	32,8	20,0	14,3	5,1	19,8	6,2	4,9	1,5	0	0	8,7	50,0	28,6	3,4
7. Celle	14,4	17,6	18,6	3,4	6,7	28,3	6,6	13,3	2,0	34,0	44,4	14,7	40,0	3,8	2,8
8. Cöln	19,3	12,0	22,9	10,0	9,0	29,7	7,8	24,2	2,0	3,0	0	14,7	42,9	0	12,5
9. Colmar	15,5	20,0	23,5	20,4	9,3	31,5	7,0	16,3	2,1	10,0	0	15,8	36,4	9,0	3,6
10. Darmstadt	15,4	12,3	44,4	31,3	10,0	26,4	7,9	12,0	2,1	0	0	11,1	0	18,2	22,7
11. Dresden	13,4	6,5	12,4	9,1	5,0	21,9	5,6	15,5	3,0	5,9	37.5	18,2	57,1	4,4	20,0
12. Frankfurt a. M.	14,8	16,2	7,5	3,6	5,6	23,0	8,9	14,7	1,0	13,3	27,3	17,3	33,3	0	2,3
13. Hamburg	10,9	16,7	33,3	11,3	0	22,3	6,8	23,7	0,66	31,3	13,0	5,6	—	0	4,8
14. Hamm	17,7	11,5	36,8	7,3	9,9	24,5	6,2	19,8	2,4	0	16,2	12,1	27,3	7,1	5,6
15. Jena	18,6	8,5	33,3	19,6	6,5	33,9	7,6	14,7	6,7	7,7	12,5	23,0	66,7	0	22,2
16. Karlsruhe	10,3	29,3	35,7	15,1	8,6	22,3	4,3	13,3	0,81	9,4	50,0	19,1	60,0	5,9	4,1
17. Kiel	15,6	10,0	22,7	0	7,0	29,7	7,1	15,0	0,86	0	4,5	30,0	—	0	8,3
18. Königsberg	19,1	25,9	25,9	6,3	10,3	29,4	14,0	31,1	5,8	7,1	32,8	18,4	39,1	9,2	21,4
19. Marienwerder	17,8	21,9	21,1	0	9,2	29,0	14,2	30,3	3,8	0	26,8	23,8	50,8	2,8	2,7
20. München	10,2	18,8	28,3	26,5	4,8	21,3	4,8	13,4	3,0	0	33,3	16,0	51,9	0	11,1
21. Naumburg	14,4	13,5	12,7	3,1	7,7	30,1	7,7	19,7	2,1	21,7	16,9	20,8	25,9	4,5	27,3
22. Nürnberg	11,3	20,3	5,9	30,0	7,2	25,2	6,0	9,5	1,3	0	16,7	10,1	54,5	0	32,3
23. Oldenburg	8,5	33,3	50,0	0	7,3	20,0	5,0	12,0	3,0	0	0	3,1	—	0	0
24. Posen	16,6	24,6	20,6	15,7	7,2	24,5	13,1	25,2	3,8	21,7	36,7	14,1	44,0	23,4	7,1
25. Rostock	19,6	20,0	17,6	14,3	4,2	32,4	11,2	13,8	2,1	25,0	0	20,0	79,2	50,0	0
26. Stettin	15,5	13,0	13,3	15,8	7,6	24,9	12,0	30,2	4,4	10,0	18,8	19,4	41,3	7,1	21,1
27. Stuttgart	14,2	5,0	11,1	20,0	3,7	29,6	6,1	17,0	2,2	6,9	0	17,9	85,7	14,3	10,2
28. Zweibrücken	8,4	16,7	0	16,7	4,6	22,6	5,3	9,3	1,9	0	0	6,5	50,0	0	4,0
Deutsches Reich, Landesgerichte	**15,3**	**17,3**	**21,1**	**10,6**	**7,2**	**26,9**	**8,1**	**19,8**	**2,2**	**12,0**	**22,9**	**16,0**	**42,0**	**9,3**	**12,4**
Deutsche Gerichte überhaupt	**15,3**	**17,3**	**21,1**	**10,6**	**7,2**	**26,9**	**8,1**	**19,8**	**2,2**	**12,0**	**22,9**	**16,0**	**42,0**	**9,3**	**12,4**

Vierter Abschnitt.

Antheil der noch nicht 18 Jahre alten Personen an der Gesammtzahl der Verurtheilten.

Auch in diesem Jahre muß hinsichtlich der Betheiligung der verschiedenen Altersklassen an den einzelnen strafbaren Handlungen auf die Erläuterungen zur Uebersicht IV verwiesen werden. Hier folgt nur eine Tabelle, welche den Prozentsatz aller Verurtheilten, der auf die zur Zeit der That noch nicht 18 Jahre alten Personen entfiel, für die Jahre 1882, 1883, 1884 darstellt. [Tabelle 9 siehe auf Seite (31)].

Im Ganzen ist dieser Prozentsatz fast unverändert geblieben: 9,3—9,1—9,1 %. Von den Abschnitten, bei denen Schwankungen von mehr als 1 % sich finden, scheiden die Abschnitte VIII, XI, XX aus, weil es sich um nur kleine absolute Zahlen handelt. Es bleiben von Abschnitten mit solchen größeren Schwankungen noch:

mit gewachsener Betheiligung jugendlicher Personen: Abschn. XXIII (Urkundenfälschung) und XXV (strafbarer Eigennutz ꝛc.);

mit verminderter Betheiligung solcher Personen: Abschn. XXVI (Sachbeschädigung);

mit einer Abnahme im Jahre 1883 und Wiederzunahme im Jahre 1884: Abschn. XIII (Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit).

Tabelle 9. Antheil der noch nicht 18 Jahre alten Personen an der Gesammtzahl der Verurtheilten.

Nummer des abgekürzten Verzeichnisses.	Abschnitte des Strafgesetzbuchs.	Verurtheilte überhaupt.	Davon unter 18 Jahre alt		Unter 18 Jahre alte Verurtheilte in % der Verurtheilten überhaupt im Jahre	
			überhaupt.	oder %	1883.	1882.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1.	I. IV. V. Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte[1]	18	—	—	—	—
2.	II. III. Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten[1]	381	6	1,6	1,0	0,7
3.	VI. Widerstand gegen die Staatsgewalt	13 560	264	1,9	1,9	1,8
4.	VII. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	35 602	523	1,5	1,2	1,5
	Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze	3 924	34	0,9	0,7	0,8
5.	VIII Münzverbrechen und Münzvergehen	287	24	8,4	6,8	6,3
6.	IX. Meineid	1 556	46	3,0	2,3	2,0
7.	X. Falsche Anschuldigung	499	14	2,8	2,1	2,4
8.	XI. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	255	25	9,8	15,2	10,9
9.	XII. Verbrechen und Vergehen in Bezug auf den Personenstand	112	—	—	—	—
10.	XIII. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	6 497	840	12,9	10,9	12,9
11.	XIV. Beleidigung	42 616	647	1,5	1,4	1,4
12.	XV. Zweikampf	170	1	0,6	—	1,7
13.	XVI. Verbrechen und Vergehen wider das Leben	1 323	68	5,1	4,8	5,2
14.	XVII. Körperverletzung	69 143	4 229	6,1	5,9	6,0
15.	XVIII. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	5 438	163	3,0	3,4	3,3
16.	XIX. Diebstahl und Unterschlagung	111 350	19 393	17,4	16,9	17,0
17.	XX. Raub und Erpressung	918	86	9,4	8,8	5,6
18.	XXI. Begünstigung und Hehlerei	8 589	812	9,5	9,3	9,0
19.	XXII. Betrug und Untreue	13 040	1 172	9,0	9,2	9,0
	Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze[2]	638	21	3,3	—	—
20.	XXIII. Urkundenfälschung	3 073	317	10,3	10,2	8,6
21.	XXIV. (jetzt drittes Buch der Konkursordnung) Bankerutt	693	—	—	0,2	—
22.	XXV. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	9 702	636	6,6	7,0	5,9
	Vergehen in Bezug auf das geistige Eigenthum	77	—	—	—	—
23.	XXVI. Sachbeschädigung	12 379	1 662	13,4	13,3	14,4
24.	XXVII. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	1 975	319	16,2	15,6	15,7
	Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze[2]	464	11	2,4	1,8	2,2
25.	XXVIII. Verbrechen und Vergehen im Amte	1 698	29	1,7	1,4	1,2
	Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch	**340 181**	**31 276**	**9,2**	**9,2**	**9,5**
	Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**5 796**	**66**	**1,1**	**0,9**	**0,9**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**345 977**	**31 342**	**9,1**	**9,1**	**9,3**
	bei Abschnitt XXII	9	—	—	—	—
	" " XXVII	1 093	32	2,9	—	—

[1]) Wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Abschnitte III (Beleidigung von Bundesfürsten) und IV (Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten sind keine Entscheidungen rechtskräftig geworden. — [2]) Wären die Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes auch im Jahre 1884 bei Abschnitt XXVII statt bei Abschnitt XXII gezählt worden, so würde die Rubrik „Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze" auszufüllen gewesen sein:

In jedem der drei Jahre zeigten die stärkste Betheiligung jugendlicher Personen die Abschnitte XIX (Diebstahl und Unterschlagung — etwa 17 %) und XXVII (Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen — etwa 16 %). Hieran schließen sich fünf weitere Abschnitte, welche, wenn auch ihre Stellung zu einander in den einzelnen Jahren eine verschiedene war, doch in allen drei Jahren mit einer Ausnahme alle übrigen Abschnitte durch die Höhe des Prozentsatzes überragen. Es sind dies die Abschnitte XI (Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen), XIII (Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit), XXI (Begünstigung und Hehlerei), XXIII (Urkundenfälschung — hier mit Ausnahme des Jahres 1882) und XXVI (Sachbeschädigung). In allen diesen Fällen beträgt der Prozentsatz 9 % oder mehr. Gar nicht oder nur in einem, in allen 3 Jahren noch nicht 1 % erreichenden Maße waren Jugendliche betheiligt an den Verbrechen und Vergehen wider die Abschnitte I, IV, V (Hochverrath und Landesverrath, feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten, Verbrechen und Vergehen in Bezug auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte), XII (Verbrechen und Vergehen in Bezug auf den Personenstand), XXIV (Bankerutt) sowie bei den, den Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung angeschlossenen, außerhalb des Strafgesetzbuchs stehenden Strafvorschriften und bei den Vergehen in Bezug auf das geistige Eigenthum.

Zerlegt man die Ergebnisse des Jahres 1884 bezüglich der Abschnitte mit den höchsten Prozentsätzen näher nach einzelnen Strafthaten, so ergiebt sich, daß von allen wegen des betreffenden Delikts Verurtheilten zur Zeit der That das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten:

	bei erst- oder zweitmaliger Verurtheilung	im wiederholten Rückfalle	überhaupt
	%	%	%
beim einfachen Diebstahl	20,0	5,8	18,1
„ schweren „	27,5	7,7	22,5
bei der Unterschlagung			9,8
„ „ Brandstiftung			24,0

	überhaupt %
bei der fahrlässigen Inbrandsetzung	27,3
„ allen anderen gemeingefährlichen Delikten	4,7

Auffällig ist die stärkere Betheiligung der jugendlichen Personen beim schweren gegenüber dem einfachen Diebstahl. Daß der Prozentsatz der jugendlichen Verurtheilten beim wiederholten Rückfalle so viel geringer ist, liegt in der Natur der Sache.

Fünfter
Vorbestrafungen

Tabelle 10. Zahl

Nummer des abgekürzten Verzeichnisses.	Abschnitte des Strafgesetzbuchs.	Von den hatten Vorbestrafungen erlitten						
		überhaupt	und zwar durch 1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene
		Entscheidungen.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1.	I. IV. V. Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	3	2	—	1	—	—	—
2.	II. III. Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten	179	66	32	56	21	4	—
3.	VI. Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 284	1 988	1 097	1 535	546	110	8
4.	VII. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	4 128	2 163	863	837	228	28	9
	Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze	739	432	157	115	28	6	1
5.	VIII. Münzverbrechen und Münzvergehen	101	36	28	26	10	1	—
6.	IX. Meineid	452	219	102	110	19	2	—
7.	X. Falsche Anschuldigung	191	78	45	51	14	3	—
8.	XI. Verbrechen, welche sich auf die Religion beziehen	76	32	12	23	7	2	—
9.	XII. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	24	10	10	3	1	—	—
10.	XIII. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 866	874	436	439	108	8	1
11.	XIV. Beleidigung	7 098	3 591	1 535	1 431	447	81	13
12.	XV. Zweikampf	12	11	1	—	—	—	—
13.	XVI. Verbrechen und Vergehen wider das Leben	191	93	49	43	4	2	—
14.	XVII. Körperverletzung	15 687	8 495	3 308	2 992	762	116	14
15.	XVIII. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	1 782	836	399	387	129	28	3
16.	XIX. Diebstahl und Unterschlagung	33 497	15 049	9 041	11 169	2 988	216	34
17.	XX. Raub und Erpressung	439	150	108	134	42	5	—
18.	XXI. Begünstigung und Hehlerei	2 257	1 059	493	547	148	7	3
19.	XXII. Betrug und Untreue	5 240	1 958	1 140	1 547	544	48	3
	Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze	67	41	13	12	1	—	—
20.	XXIII. Urkundenfälschung	871	421	205	192	51	2	—
21.	XXIV. (jetzt drittes Buch der Konkursordnung) Bankerutt	53	36	9	8	—	—	—
22.	XXV. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	2 158	1 076	460	505	102	15	—
	Vergehen in Bezug auf das geistige Eigenthum	4	3	—	1	—	—	—
23.	XXVI. Sachbeschädigung	3 180	1 481	655	765	239	34	6
24.	XXVII. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	354	184	82	72	15	1	—
	Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze	93	44	22	22	5	—	—
25.	XXVIII. Verbrechen und Vergehen im Amte	193	125	29	29	9	—	1
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**91 219**	**40 553**	**20 331**	**23 052**	**6 468**	**719**	**96**

I. Ueber die Bedeutung, welche den auf die Vorbestrafungen der Verurtheilten bezüglichen Angaben der Uebersicht I. beizumessen ist, kann auf den Jahrgang 1882 S. (29) f. verwiesen werden. Aus den dort angegebenen Gründen soll im Folgenden lediglich auf die mit Freiheitsstrafe Vorbestraften Rücksicht genommen werden. Dieselben machten im Jahre 1884 93,2 % aller Vorbestraften aus; die Differenz des Prozentsatzes aller Verurtheilten, welcher auf die Vorbestraften überhaupt, und desjenigen, welcher auf die mit Freiheitsstrafe Vorbestraften entfiel, betrug in den drei Jahren 1882, 1883, 1884 nur 1,9 bezw. 1,8 %. Das Schwergewicht der Vorbestrafungen liegt also in den Vorbestrafungen mit Freiheitsstrafe. Da nun auch die letzteren Vorbestrafungen sowohl auf die größere Schwere der vorher begangenen

Bei den gleichfalls durch einen hohen Prozentsatz jugendlicher Verurtheilter ausgezeichneten Sittlichkeitsdelikten entfielen 1884 die relativ meisten jugendlichen Verurtheilten auf widernatürliche Unzucht (24,6 %), demnächst auf Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern und Nothzucht (22,6 %), weiter auf Aergerniß durch unzüchtige Handlungen und Verbreitung unzüchtiger Schriften (8,2 %), auf alle anderen Sittlichkeitsdelikte aber nur 0,9 %.

Bei der Körperverletzung entfielen auf die einfache 4,0 %, auf die gefährliche 6,8 %, auf die schwere 5,9 % jugendlicher Verurtheilter — überall also weit unter dem Durchschnitt. Die Geringfügigkeit des erstangeführten Prozentsatzes mag sich auch aus der geringeren Neigung zur Anstellung der Privatklage gegen jugendliche Personen erklären, worauf auch wohl der geringe Prozentsatz bei Abschn. XIV (Beleidigung) zurückzuführen sein wird.

Abschnitt.
der Verurtheilten.

der Vorbestraften.

Verurtheilten												
hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (Sp. 10—15) binnen einer Frist von						Nummer des abgekürzten Verzeichnisses.
überhaupt.	und zwar zuletzt eine solche von					1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf					
	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1.
164	100	40	21	2	1	67	22	16	27	83	14	2.
5 040	3 575	981	416	17	51	1 756	677	390	571	2 481	803	3.
3 789	2 866	610	261	18	34	1 092	360	238	347	2 065	632	4.
257	205	37	10	2	3	58	11	16	25	157	42	
97	42	18	31	6	—	41	19	8	10	43	13	5.
410	298	77	28	2	5	99	26	22	43	275	36	6.
172	120	38	14	—	—	55	19	6	24	92	25	7.
69	49	14	5	—	1	21	8	6	5	39	9	8.
24	15	4	5	—	—	4	2	1	1	17	3	9.
1 761	1 155	365	214	19	8	577	194	120	196	986	198	10.
5 704	4 399	865	357	10	73	1 577	517	359	570	3 304	823	11.
7	5	2	—	—	—	4	1	1	2	3	—	12.
177	114	30	29	4	—	59	21	12	25	102	16	13.
14 432	10 972	2 466	839	33	122	4 209	1 185	1 058	1 646	8 373	1 850	14.
1 641	1 206	305	113	8	9	487	148	132	172	954	200	15.
37 376	23 603	7 620	5 699	322	132	15 159	5 584	3 601	5 156	18 928	3 289	16.
416	260	93	57	3	3	189	77	45	57	184	43	17.
2 148	1 472	419	230	11	16	671	183	149	264	1 184	293	18.
4 996	3 151	1 087	700	31	27	2 084	861	426	648	2 340	572	19.
49	37	8	2	—	2	8	3	1	2	31	10	
812	517	171	118	4	2	306	113	66	98	418	88	20.
32	19	5	6	—	2	7	2	2	2	21	4	21.
1 943	1 413	370	145	2	13	518	141	137	209	1 188	237	22.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
2 994	2 225	556	186	7	20	990	320	229	359	1 550	454	23.
324	227	54	39	4	—	105	32	30	42	175	44	24.
83	68	9	6	—	—	16	6	3	7	49	18	
141	99	24	17	1	—	42	11	8	21	85	14	25.
85 060	**58 214**	**16 268**	**9 548**	**506**	**524**	**30 201**	**10 543**	**7 082**	**10 529**	**45 129**	**9 730**	

Strafthaten einen Rückschluß gestatten, als auch für die Frage, in wiefern der Vollzug der Freiheitsstrafe bessernd einwirke, ausschließlich einen Anhalt gewähren, so sind für die Vorbestrafungen überhaupt nur die bezüglichen (absoluten und relativen) Zahlen mitgetheilt. Wo im Folgenden von „Vorbestraften" schlechthin die Rede ist, sollen der Kürze halber darunter nur mit Freiheitsstrafe Vorbestrafte begriffen sein.

Es muß ferner daran erinnert werden [vgl. oben S. (7)], daß die Spalten 11 bis 14 der beiden nachfolgenden Tabellen, in Folge der Abänderung der entsprechenden Spalten (21 bis 24) des Formulars zur Uebersicht I sich nicht mit den gleich numerirten Spalten in den bezüglichen Tabellen der früheren Jahrgänge decken.

Tabelle 11. Verhältniß der Zahl der

Nummer des abgekürzten Verzeichnisses.	Abschnitte des Strafgesetzbuchs.	Von je 100 hatten Vorbestrafungen erlitten						
		überhaupt.	und zwar durch					
			1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene
			Entscheidungen.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1.	I. IV. V. Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	16,7	11,1	—	5,6	—	—	—
2.	II. III. Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten	47,0	17,3	8,4	14,7	5,5	1,1	—
3.	VI. Widerstand gegen die Staatsgewalt	39,0	14,7	8,1	11,3	4,0	0,8	0,1
4.	VII. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	11,6	6,1	2,4	2,4	0,6	0,1	0,03
	Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze	18,8	11,0	4,0	2,9	0,7	0,2	0,02
5.	VIII. Münzverbrechen und Münzvergehen	35,2	12,5	9,8	9,1	3,5	0,3	—
6.	IX. Meineid	29,0	14,1	6,5	7,1	1,2	0,1	—
7.	X. Falsche Anschuldigung	38,3	15,6	9,0	10,3	2,8	0,6	—
8.	XI. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	29,8	12,6	4,7	9,0	2,7	0,8	—
9.	XII. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	21,4	8,9	8,9	2,7	0,9	—	—
10.	XIII. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	28,7	13,4	6,7	6,8	1,7	0,1	0,01
11.	XIV. Beleidigung	16,7	8,4	3,6	3,4	1,1	0,2	0,03
12.	XV. Zweikampf	7,1	6,5	0,6	—	—	—	—
13.	XVI. Verbrechen und Vergehen wider das Leben	14,5	7,0	3,7	3,3	0,3	0,2	—
14.	XVII. Körperverletzung	22,7	12,3	4,8	4,3	1,1	0,2	0,02
15.	XVIII. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	32,8	15,4	7,3	7,1	2,4	0,5	0,1
16.	XIX. Diebstahl und Unterschlagung	34,6	13,5	8,1	10,1	2,7	0,2	0,03
17.	XX. Raub und Erpressung	47,8	16,3	11,8	14,6	4,6	0,5	—
18	XXI. Begünstigung und Hehlerei	26,3	12,3	5,8	6,4	1,7	0,1	0,03
19.	XXII. Betrug und Untreue	40,2	15,0	8,7	11,9	4,2	0,4	0,02
	Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze	10,5	6,4	2,0	1,9	0,2	—	—
20.	XXIII. Urkundenfälschung	28,3	13,7	6,7	6,2	1,7	0,06	—
21.	XXIV. (jetzt drittes Buch der Konkursordnung) Bankerutt	7,7	5,2	1,3	1,2	—	—	—
22.	XXV. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	22,2	11,1	4,7	5,2	1,1	0,1	—
	Vergehen in Bezug auf das geistige Eigenthum	5,2	3,9	—	1,3	—	—	—
23.	XXVI. Sachbeschädigung	25,7	12,0	5,3	6,2	1,9	0,3	0,05
24.	XXVII. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	17,9	9,3	4,1	3,6	0,8	0,1	—
	Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze	20,0	9,5	4,7	4,7	1,1	—	—
25.	XXVIII. Verbrechen und Vergehen im Amte	11,4	7,4	1,7	1,7	0,5	—	0,1
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**26,4**	**11,7**	**5,9**	**6,7**	**1,9**	**0,2**	**0,03**
	Entsprechende Verhältnißzahlen im Jahre *1883*	*25,9*	*11,6*	*5,7*	*6,6*	*1,8*	*0,1*	*0,1*
	Entsprechende Verhältnißzahlen im Jahre 1882	24,9	11,0	5,4	6,2	1,9	0,3	0,1

Tabelle 12. Verhältniß der Zahl der Vorbestraften zur Zahl

Laufende Nummer.	Bezeichnung der strafbaren Handlung.	Von je 100 hatten Vorbestrafungen erlitten						
		überhaupt.	und zwar durch					
			1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene
			Entscheidungen.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1.	Hausfriedensbruch (Nr. 14)	22,0	11,1	4,6	4,7	1,3	0,2	0,1
2.	Münzverbrechen (Nr. 30)	40,3	12,4	11,8	11,3	4,8	—	—
3.	Meineid (Nr. 32)	31,5	15,6	6,9	7,9	1,0	0,1	—
4.	Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses, mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht (Nr. 42, 44)	26,1	13,1	6,3	5,4	1,2	0,1	—
5.	Kuppelei (Nr. 46)	41,9	16,6	10,2	12,2	2,8	0,1	—
6.	Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreit. unzücht. Schriften (Nr. 48)	26,8	13,8	5,2	6,0	1,7	0,1	0,0
7	Mord (Nr. 51)	44,6	15,8	15,8	10,8	1,4	0,8	—
8.	Todtschlag (Nr. 52)	36,6	13,7	8,5	13,0	0,7	0,7	—
9.	Einfache Körperverletzung (Nr. 58)	20,6	10,9	4,4	4,0	1,1	0,2	0,0
10.	Gefährliche Körperverletzung (Nr. 59)	23,7	12,9	5,0	4,5	1,1	0,2	0,0
11.	Schwere Körperverletzung (Nr. 60)	28,9	15,6	5,1	7,1	1,0	0,1	—
12.	Diebstahl (Nr. 68—71) [1]	35,0	13,4	8,3	10,4	2,7	0,2	0,0
13.	Unterschlagung (Nr. 72)	31,7	14,0	7,1	8,0	2,3	0,3	0,0
14.	Raub und räuberische Erpressung (Nr. 73, 74) [2]	57,3	18,4	13,0	18,7	6,5	0,7	—
15.	Erpressung (Nr. 75)	38,9	14,4	10,6	10,8	2,7	0,4	—
16.	Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts (Nr. 90)	23,2	13,3	3,6	4,7	1,6	—	—
17.	Jagdvergehen (Nr. 93)	26,1	12,9	5,7	6,3	1,1	0,1	—
18.	Brandstiftung (Nr. 101)	30,5	13,8	7,0	8,2	1,3	0,2	—

[1]) Hier sind sämmtliche Vorbestrafungen aller wegen Diebstahls Verurtheilten, nicht blos die nach Maßgabe des § 244 bei der Strafabmessung des § 250⁵ bei der Strafabmessung zu berücksichtigenden Vorstrafen mitgerechnet.

Vorbestraften zur Zahl der Verurtheilten.

Verurtheilten, die vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt hatten: überhaupt	und zwar zuletzt eine solche von: unter 3 Monaten	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließl.)	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließl.)	5 Jahren und mehr	nicht angegebener Dauer	verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (Sp. 10—15) binnen einer Frist von: 1 Jahre und darunter	und zwar war die Frist angegeben auf: 3 Monate und darunter	mehr als: 3 bis 6 Monate (einschließl.)	mehr als: 6 Monate bis 1 Jahr (einschließl.)	mehr als 1 Jahre	nicht angegebener Dauer	Nummer des abgekürzten Verzeichnisses
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
												1.
5,6	5,6	—	—	—	—	—	—	—	—	5,6	—	
43,0	26,2	10,5	5,5	0,5	0,3	17,5	5,8	4,2	7,1	21,8	3,7	2.
37,2	26,4	7,2	3,1	0,1	0,4	13,0	5,0	2,9	4,2	18,3	5,9	3.
10,7	8,1	1,7	0,7	0,1	0,1	3,1	1,0	0,7	1,0	5,8	1,8	4.
6,6	5,2	0,9	0,3	0,1	0,1	1,5	0,3	0,4	0,6	4,0	1,1	
33,8	14,6	6,3	10,8	2,1	—	14,3	6,6	2,8	3,5	15,0	4,5	5.
26,3	19,2	4,9	1,8	0,1	0,3	6,3	1,7	1,4	2,8	17,7	2,3	6.
34,4	24,0	7,6	2,8	—	—	11,0	3,8	1,2	4,8	18,4	5,0	7.
27,1	19,2	5,5	2,0	—	0,4	8,3	3,1	2,4	2,0	15,3	3,5	8.
21,4	13,4	3,6	4,4	—	—	3,6	1,8	0,9	0,9	15,1	2,7	9.
27,1	17,8	5,6	3,3	0,3	0,1	8,9	2,9	1,8	3,0	15,2	3,0	10.
13,4	10,3	2,0	0,9	0,0	0,2	3,7	1,2	0,8	1,3	7,8	1,9	11.
4,1	2,9	1,2	—	—	—	2,3	0,6	0,6	1,1	1,8	—	12.
13,4	8,6	2,3	2,2	0,3	—	4,5	1,6	0,9	1,9	7,7	1,2	13.
20,9	15,9	3,6	1,2	0,04	0,2	6,1	1,7	1,5	2,4	12,1	2,7	14.
30,2	22,2	5,6	2,1	0,1	0,2	9,0	2,7	2,4	3,2	17,5	3,7	15.
33,6	21,2	6,9	5,1	0,3	0,1	13,6	5,0	3,2	4,6	17,0	3,0	16.
45,3	28,3	10,2	6,2	0,3	0,3	20,6	8,4	4,9	6,2	20,0	4,7	17.
25,0	17,1	4,9	2,7	0,1	0,2	7,8	2,1	1,7	3,1	13,8	3,4	18.
38,3	24,2	8,3	5,4	0,2	0,2	16,0	6,6	3,3	5,0	17,9	4,4	19.
7,7	5,8	1,3	0,3	—	0,3	1,3	0,5	0,2	0,3	4,8	1,6	
26,4	16,8	5,6	3,8	0,14	0,06	9,9	3,7	2,1	3,2	13,6	2,9	20.
4,6	2,7	0,7	0,9	—	0,3	1,0	0,3	0,3	0,3	3,0	0,6	21.
20,0	14,6	3,8	1,5	0,02	0,1	5 3	1,5	1,4	2,2	12,3	2,4	22.
1,3	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—	1,3	—	
24,2	18,0	4,5	1,5	0,05	0,15	8,0	2,6	1,8	2,9	12,5	3,7	23.
16,4	11,5	2,7	2,0	0,2	—	5,3	1,6	1,5	2,1	8,9	2,2	24.
17,9	14,7	1,9	1,3	—	—	3,4	1,3	0,6	1,5	10,6	3,9	
8,3	5,8	1,4	1,0	0,1	—	2,5	0,6	0,5	1,2	5,0	0,8	25.
24,6	**16,8**	**4,7**	**2,8**	**0,15**	**0,15**	**8,7**	**3,0**	**2,0**	**3,0**	**13,1**	**2,8**	
24,1	*17,6*	*4,1*	*1,9*	*0,1*	*0,4*	*8,5*	*2,9*	*1,9*	*2,9*	*11,9*	*3,7*	
23,0	16,4	3,9	1,9	0,1	0,7	8,0	2,8	1,7	2,5	10,2	4,8	

der Verurtheilten bei einigen wichtigen strafbaren Handlungen.

Verurtheilten, die vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt hatten: überhaupt	und zwar zuletzt eine solche von: unter 3 Monaten	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließl.)	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließl.)	5 Jahren und mehr	nicht angegebener Dauer	verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (Sp. 10—15) binnen einer Frist von: 1 Jahre und darunter	und zwar war die Frist angegeben auf: 3 Monate und darunter	mehr als: 3 bis 6 Monate (einschließl.)	mehr als: 6 Monate bis 1 Jahr (einschließl.)	mehr als 1 Jahre	nicht angegebener Dauer	Laufende Nummer
10.	11.	12.	13	14.	15.	16.	17.	18.	19	20.	21.	1.
20,4	15,4	3,3	1,4	0,1	0,2	6,0	2,0	1,3	2,0	10,8	3,6	1.
39,8	15,6	8,1	13,4	2,7	—	17,2	7,5	3,2	4,3	17,8	4,8	2.
29,3	20,8	6,1	2,2	—	0,2	7,4	2,0	1,5	3,2	19,7	2,2	3.
25,2	14,3	5,7	4,5	0,5	0,2	8,0	2,5	1,8	3,1	15,2	2,0	4.
38,8	28,6	7,6	2,5	0,1	—	13,5	4,7	2,0	3,7	19,8	5,5	5.
25,0	17,8	4,7	2,1	0,1	0,3	8,2	3,5	1,8	2,6	12,9	3,9	6.
43,8	23,8	9,3	9,3	1,4	—	17,3	6,5	3,6	7,2	23,7	2,8	7.
35,1	20,6	5,3	8,4	0,8	—	14,5	3,0	4,6	6,9	18,3	2,3	8.
18,5	14,3	2,8	1,1	0,1	0,2	5,4	1,4	1,3	2,1	10,5	2,6	9.
22,0	16,7	3,8	1,3	0,0	0,2	6,4	1,8	1,6	2,5	12,8	2,8	10.
27,7	19,9	5,2	2,4	—	0,2	9,1	2,4	2,4	4,0	17,2	1,4	11.
34,0	21,1	7,1	5,4	0,3	0,1	14,1	5,3	3,4	4,7	17,2	2,7	12.
30,1	21,6	5,3	3,0	0,0	0,2	10,2	3,3	2,1	3,6	15,5	4,4	13.
55,5	32,6	14,0	8,1	0,4	0,4	26,9	11,5	6,7	7,8	23,9	4,7	14.
35,7	24,3	6,6	4,4	0,2	0,2	14,6	5,5	3,2	4,6	16,5	4,6	15.
22,0	17,0	3,5	1,5	—	0,0	4,0	1,6	1,0	1,1	14,5	3,5	16.
23,4	16,5	5,1	1,7	—	0,1	6,0	1,4	1,3	2,8	14,9	2,5	17.
29,2	18,6	5,4	4,6	0,6	—	9,9	3,1	2,5	4,3	17,0	2,3	18.

zu berücksichtigenden Vorstrafen mitgerechnet. — [2]) Hier sind sämmtliche Vorbestrafungen aller wegen Raubes ꝛc. Verurtheilten, nicht blos die nach Maßgabe

II. Die Zahl der mit Freiheitsstrafe vorbestraften Verurtheitten erscheint als in langsamer Zunahme begriffen. Von 1882 bis 1883 ist sie um 1,1 %, von 1882 bis 1884 um 1,6 % gewachsen. Jedoch ist dabei in Betracht zu ziehen, daß bezüglich keines Theiles der Zählkarte anfänglich so viel fehlerhafte Angaben erfolgten, als bezüglich der auf die Vorbestrafungen bezüglichen Fragen, und daß es wiederholter einschlägiger Anweisungen an die ausfüllenden Beamten und Behörden bedurft hat, um wenigstens hinsichtlich grober, bei der Revision erkennbarer Fehler eine Besserung herbeizuführen. Es ist daher möglich, daß jene Steigerung der Zahl der Vorbestraften nur eine scheinbare und lediglich durch eine genauere Zählung hervorgerufen ist.

Faßt man die Gesammtzahlen für die S. (15) erwähnten großen Gruppen strafbarer Handlungen zusammen, so ergeben sich:

Verbrechen und Vergehen.	Verurtheilte.	Darunter mit Freiheitsstrafe vorbestraft		Entsprechender Prozentsatz im Jahre	
		absolut.	%.	1882.	1883.
I. gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung . . .	56 082	9 999	17,8	17,1	15,8
II. gegen die Person	125 299	23 746	19,0	18,0	16,5
III. gegen das Vermögen	162 898	51 174	31,4	30,7	29,4
IV. im Amte	1 698	141	8,3	6,6	7,3
überhaupt . .	345 977	85 060	24,6	24,1	23,0

Während also die Zahl der mit Freiheitsstrafe vorbestraften Verurtheitten überhaupt nicht ganz ein Viertheil aller Verurtheitten ausmachte, erreichte sie bei Gruppe III beinahe ein Drittheil, lag dagegen bei Gruppe I und II zwischen ein Sechstheil und ein Fünftheil der entsprechenden Zahl von Verurtheitten.

Daß der Prozentsatz bei Gruppe IV so gering war, erklärt sich aus der Natur dieser Delikte; bestrafte Personen erhalten in der Regel kein Amt, bestrafte Beamte aber werden vielfach aus dem Amte entlassen. Rechnet man noch die 650 wegen aktiver Bestechung (Nr. 109) verurtheilten Personen ab, unter welchen sich 101 oder 15,5 % mit Freiheitsstrafe Vorbestrafte befanden, so ergiebt sich für die eigentlichen Amtsdelikte ein Prozentsatz von nur 3,8 %.

Unter den einzelnen wichtigen strafbaren Handlungen steht als durch hohe Betheiligung Vorbestrafter ausgezeichnet der Raub obenan; in allen drei Jahren hatte mehr als die Hälfte (1882: 59,6 %, 1883: 54,7 %, 1884: 55,5 %) aller Verurtheilten bereits vorher Freiheitsstrafen erlitten. Ueber zwei Fünftheile aller Verurtheitten waren in allen drei Jahren derartig vorbestraft bei der Majestätsbeleidigung (42,7 %, 40,7 %, 43,0 %). Beim Morde waren zwar 1884 gleichfalls mehr als 40 % (genau 43,8 %) aller Verurtheilten mit Freiheitsstrafe vorbestraft, dagegen 1882 nur 37,1 %, 1883 nur 36,0 %. Im Uebrigen zeichneten sich durch einen hohen Prozentsatz der vorbestraften Verurtheilten aus: Münzverbrechen (1882: 35,5 %, 1883: 35,6 %, 1884: 39,8 %), Kuppelei (33,7 %, 34,5 %, 38,8 %), Betrug und Untreue (34,7 %, 36,4 %, 38,3 %), Widerstand gegen die Staatsgewalt (31,8 %; 35,8 %; 37,2 %), Erpressung (32,5 %, 33,1 %, 35,7 %), Todtschlag (33,7 %, 36,0 %, 35,1 %). Es handelt sich meistens hier um Delikte, welche entweder eine besondere Rohheit und Energie des verbrecherischen Willens voraussetzen, oder als Ausfluß einer besonders verwerflichen Gesinnung betrachtet werden können. Es ist beachtenswerth, daß von den übrigen besonders häufigen Delikten (außer dem Betruge) [s. oben S. (20)] nur der Diebstahl (mit 32,8 %, 33,4 %, 34 %) sich hier anschließt, während Unterschlagung, gefährliche Körperverletzung, Beleidigung hinter den erwähnten Prozentsätzen zurückbleiben. Unterschlagung entspringt sehr häufig erst dem durch Besitz oder Gewahrsam einer fremden Sache gegebenen augenblicklichen Anreize, gefährliche Körperverletzung und Beleidigung werden vielfach im Affekt begangen. Daß der Prozentsatz der vorbestraften Verurtheitten bei Beleidigung und auch bei einfacher Körperverletzung ein so niedriger ist, möchte übrigens zum Theil auch daraus zu erklären sein, daß im Privatklageverfahren auf die Ermittelung etwaiger Vorstrafen weniger Gewicht gelegt wird, und daher die ermittelte Zahl Vorbestrafter hinter der wirklichen wahrscheinlich nicht unerheblich zurückbleibt.

Ungewöhnlich niedrig ist der Prozentsatz der Vorbestraften bei Abschnitt VII (Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung). Er betrug 1882: 9,5 %, 1883: 9,9 %, 1884: 10,7 %. Es ist dies lediglich darauf zurückzuführen, daß von den unter diesem Abschnitte gezählten Verurtheilten [Nr. 1, 14 bis 29 des Verzeichnisses S. (3)] sehr viele (beispielsweise 1884 unter 35 602 Verurtheilten 17 485 oder 49,1 %) wegen Verletzung der Wehrpflicht verurtheilt waren und daß unter letzteren aus Gründen, welche sich aus der Natur dieses Deliks ergeben, sehr wenige (1884 nur 160 oder 0,9 %) mit Freiheitsstrafe vorbestraft sind.

Daß unter den wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Konkursordnung verurtheilten Personen sich nur 4,4 % mit Freiheitsstrafe Vorbestrafte befinden, findet seine Erklärung in dem Umstande, daß von den 693 wegen solcher Handlungen verurtheilten Personen 592 oder 85,4 % Industrie und Handel selbständig oder als Geschäftsleiter betrieben, und daß unter diesen Berufsarten die Zahl bestrafter Personen erfahrungsgemäß eine geringe ist.

III. Bezüglich der Dauer der zuletzt erlittenen Vorstrafen der nach erlittener Freiheitsstrafe abermals Verurtheilten geben Tab. 11, 12 die Verhältnißzahlen in Prozenten aller Verurtheilten. Es erscheint von Interesse, zu ermitteln, wie sich die entsprechenden Verhältnißzahlen, reduzirt auf die Zahl nur der mit Freiheitsstrafe vorbestraften Verurtheitten, gestalten. Diese Berechnung führt zu folgendem Ergebniß.

[Uebersicht siehe auf Seite (37)].

Vergleicht man zunächst die Gesammtzahlen aus den drei Jahren für das Reich, so ist dem oben erwähnten Umstande Rechnung zu tragen, daß die Ermittelungen von Jahr zu Jahr genauer geworden sind, und daß 1882 noch bei 3,1 %, 1883 nur noch bei 1,6 %, 1884 endlich bloß bei 0,6 % aller mit Freiheitsstrafe vorbestraften Verurtheilten die Dauer der letzten Strafe nicht ermittelt war; eine Verringerung dieses Prozentsatzes hatte aber selbstverständlich eine entsprechende Erhöhung der übrigen Prozentsätze zur Folge.

Der Prozentsatz derjenigen mit Freiheitsstrafe vorbestraften Verurtheitten, welche zuletzt eine Freiheitsstrafe von unter drei Monaten erlitten, ist von 1882 zu 1883 etwas (um 1,6 %) gestiegen, dagegen von 1883 zu 1884 um 4,5 % gefallen. Der Prozentsatz der Vorbestraften, welche zuletzt eine Strafe von 3 Monaten bis zu 1 Jahr verbüßten, ist in langsamer Zunahme begriffen, ebenso ist der Prozentsatz derjenigen, welche zuletzt eine Strafe von 1—5 Jahren verbüßten, von 1882 bis 1884 um 3,0 % gestiegen. Der Versuch einer Erklärung dieser höchst auffälligen Erscheinung kann auf Grund der Ermittelungen so weniger Jahre noch nicht unternommen werden; es genügt, darauf hinzuweisen, daß die Erscheinung sowohl auf zeitlicher Verschiedenheit in der früheren Strafausmessung als auf einer gerade bei den wegen schwererer Delikte bereits Bestraften gewachsenen Neigung zur Wiederholung von Strafthaten beruhen kann.

Wenn man für das Jahr 1884 die Vertheitung der erkannten Freiheitsstrafen auf die verschiedenen Strafstufen der Höhe der von den Vorbestraften zuletzt erlittenen Strafen gegenüberstellt, so gewinnt man folgendes Bild [s. Seite (38)].

Abschnitte des Strafgesetzbuchs.	Von je 100 aller mit Freiheitsstrafe vorbestraften Verurtheilten: hatten zuletzt eine solche erlitten[1]) von: unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschl.).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschl.).	5 Jahren und mehr.	verübten nachweislich die neue That innerhalb eines Jahres seit Abbüßung der Freiheitsstrafe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. IV. V. Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.	100,0	—	—	—	—
II. III. Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten	61,0	24,4	12,8	1,2	40,9
VI. Widerstand gegen die Staatsgewalt	70,9	19,5	8,3	0,3	34,8
VII. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	75,6	16,1	6,9	0,5	28,8
Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze	79,8	14,4	3,8	0,8	22,6
Darunter: Hausfriedensbruch (Nr. 14)	75,6	16,2	6,8	0,4	29,3
VIII. Münzverbrechen und Münzvergehen	43,3	18,6	31,9	6,2	42,3
Darunter: Münzverbrechen (Nr. 30)	39,2	20,3	33,8	6,7	43,2
IX. Meineid	72,7	18,8	6,8	0,5	24,1
Darunter: Meineid (Nr. 32)	71,1	20,7	7,4	—	25,2
X. Falsche Anschuldigung	69,8	22,1	8,1	—	32,0
XI. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	71,0	20,3	7,2	—	30,4
XII. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	62,5	16,7	20,8	—	16,7
XIII. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	65,6	20,7	12,1	1,1	32,8
Darunter: Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses ꝛc., Nothzucht (Nr 42,44),	56,8	22,7	17,9	2,0	32,1
Kuppelei (Nr. 46)	73,6	19,6	6,4	0,4	34,7
Aergerniß durch unzücht. Handlungen, Verbreitung unzücht. Schriften (Nr. 48)	71,3	18,8	8,5	0,3	32,9
XIV. Beleidigung	77,1	15,2	6,2	0,2	27,6
XV. Zweikampf	71,4	28,6	—	—	57,1
XVI. Verbrechen und Vergehen wider das Leben	64,4	17,0	16,4	2,2	33,3
Darunter: Mord (Nr. 51)	54,1	21,3	21,3	3,3	39,3
Todtschlag (Nr. 52)	58,7	15,2	23,9	2,2	41,3
XVII. Körperverletzung	76,0	17,1	5,8	0,2	29,2
Darunter: Einfache Körperverletzung (Nr. 58)	77,3	15,4	6,0	0,3	29,0
Gefährliche Körperverletzung (Nr. 59)	75,7	17,6	5,7	0,2	29,2
Schwere Körperverletzung (Nr. 60)	72,0	18,9	8,5	—	32,9
XVIII Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	73,5	18,6	6,9	0,5	29,7
XIX Diebstahl und Unterschlagung	63,1	20,4	15,2	0,9	40,6
Darunter: Diebstahl (Nr. 68—71[2])	62,0	20,8	16,0	0,9	41,5
Unterschlagung (Nr. 72)	71,5	17,6	10,0	0,2	33,8
XX. Raub und Erpressung	62,5	22,4	13,7	0,7	45,4
Darunter: Raub und räuberische Erpressung (Nr. 73, 74)[3])	58,7	25,1	14,6	0,8	48,6
Erpressung (Nr. 75)	68,1	18,3	12,4	0,6	40,8
XXI. Begünstigung und Hehlerei	68,6	19,5	10,7	0,5	31,2
XXII. Betrug und Untreue	63,1	21,8	14,0	0,6	41,7
Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze	75,5	16,3	4,1	—	16,3
XXIII Urkundenfälschung	63,7	21,1	14,5	0,5	37,7
XXIV. (jetzt drittes Buch der Konkursordnung) Bankerutt	59,4	15,6	18,7	—	21,9
XXV. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	72,7	19,0	7,5	0,1	26,7
Darunter: Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts (Nr. 90)	77,2	15,9	6,6	--	18,1
Jagdvergehen (Nr. 93)	70,5	21,5	7,3	0,1	25,8
Vergehen in Bezug auf das geistige Eigenthum	100,0	—	—	—	—
XXVI Sachbeschädigung	74,3	18,6	6,2	0,2	33,1
XXVII. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	70,1	16,7	12,0	1,2	32,4
Verwandte strafbare Handlungen gegen andere Reichsgesetze	81,9	10,9	7,2	—	19,3
Darunter: Brandstiftung (Nr. 101)	63,5	18,5	15,7	2,3	33,7
XXVIII. Verbrechen und Vergehen im Amte	70,2	17,0	12,1	0,7	29,8
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**68,5**	**19,1**	**11,2**	**0,6**	**35,5**
Entsprechende Verhältnißzahlen im Jahre 1883	73,0	17,1	8,0	0,3	35,5
" " " " 1882	71,4	16,9	8,2	0,4	34,9

[1]) Der Betrag, um welchen die Quersumme der Spalten 2—5 hinter 100 zurückbleibt, entfällt auf die Personen, hinsichtlich deren die Dauer der letzten Vorstrafen nicht ermittelt war

[2]) Vergl. Anm. [1]) zu Tab. 12.

[3]) Vergl. Anm. [2]) zu Tab. 12.

	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschl.).	1 Jahr bis zu 5 Jahren (ausschl.).	5 Jahre und darüber.
Von allen im Jahre 1884 verhängten Freiheitsstrafen[1]) entfielen auf die Strafstufen von	76,3	15,2	7,9	0,6
Von allen im Jahre 1884 nach einer Vorbestrafung mit Freiheitsstrafe abermals verurtheilten Personen hatten zuletzt verbüßt eine Strafe von	68,5	19,1	11,2	0,6

Erwägt man, daß die Vertheilung der erkannten Freiheitsstrafen auf die einzelnen Strafstufen wenigstens, soweit bis jetzt Beobachtungen vorliegen, sich von Jahr zu Jahr nicht wesentlich verschiebt, so kann man aus dieser Gegenüberstellung die Folgerung ziehen,

daß die Neigung zur erneuten Begehung strafbarer Handlungen bei den mit den niedrigsten Freiheitsstrafen belegten Personen am geringsten und bei den mit einer Freiheitsstrafe von 3 Monaten bis zu 1 Jahr bestraften Personen am stärksten ist.

Was die Betheiligung der mit kurzen oder mit längeren Freiheitsstrafen vorbestraften Verurtheilten an einzelnen Strafthaten betrifft, so waren von allen Vorbestraften verhältnißmäßig die meisten mit längeren (über 5jährigen) Vorstrafen bestraft gewesen bei Münzverbrechen (6,7 %). Mehr als 2 % betrug der entsprechende Prozentsatz noch bei Mord (3,3 %), Brandstiftung (2,3 %) und Todtschlag (2,2 %), gerade 2 % bei den unter Nr. 42, 44 der Uebersicht zusammengefaßten Sittlichkeitsverbrechen. Bei denselben Strafthaten war auch der Prozentsatz der mit 3 Monaten bis zu 1 Jahr vorbestraften Verurtheilten im Vergleich zu allen Verurtheilten ein besonders großer, bei Münzverbrechen 54,1 %, bei Mord 42,6 %, bei Brandstiftung 34,2 %, bei Todtschlag 39,1 %, bei den erwähnten Sittlichkeitsverbrechen 40,6 %. Es liegen also hier Delikte vor, zu welchen gerade solche Personen hinneigen, welche bereits früher erhebliche Verfehlungen gegen das Strafgesetz sich haben zu Schulden kommen lassen. Umgekehrt hatten mehr als drei Viertheile aller mit Freiheitsstrafe bereits vorbestraften Verurtheilten früher eine Strafe von unter drei Monaten verbüßt: bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, einfacher und gefährlicher Körperverletzung und Verletzung fremden Gebrauchs und Zurückbehaltungsrechts.

IV. Die Angaben bezüglich der Zeit, welche zwischen der Verbüßung der früheren Freiheitsstrafe und der Begehung der neuen That lag, waren ursprüngtich sehr unvollständig, haben sich aber allmählich gebessert. Im Jahre 1882 fehlte bei 20,6 %, 1883 bei 15,3 %, 1884 bei 11,4 % aller mit Freiheitsstrafe vorbestraften Verurtheilten eine solche Angabe. Die Fotge ist gewesen, daß die Steigerung der Prozentsätze in den einzelnen auf jene Zeiträume bezügtichen Spalten der Tabellen 11 und 12 eine wirkliche Zunahme nicht bedeutet. Mit Rücksicht hierauf wird es sich empfehlen, die bezüglichen statistischen Ermittelungen nur insofern einer näheren Betrachtung zu unterziehen, als es sich darum handelt, ob der Zwischenraum zwischen der Strafverbüßung und der neuen That ein Jahr und weniger oder mehr als ein Jahr betrug. Hierbei erscheint es übersichtlicher, die Verhättnißzahlen gleichfalls, statt auf je 100 Verurtheilte überhaupt, auf je 100 mit Freiheitsstrafe vorbestrafte Verurtheitte zu reduziren. Die bezügtichen Verhältnißzahlen finden sich in der letzten Spalte der vorstehenden Texttabelle [S. (37)].

Im Ganzen waren es etwas mehr als ein Drittheil aller Vorbestraften, welche bereits innerhalb eines Jahres nach der Strafverbüßung eine neue Strafthat begingen Beinahe die Hälfte (48,6 %) erreichte jener Bruchtheil beim Raube und der räuberischen Erpressung, über 40 % betrug er ferner bei Münzverbrechen (43,2 %), Todtschlag (41,3 %), Diebstahl (41,5 %), Betrug und Untreue (41,7 %). Es ist bemerkenswerth, daß es sich in einigen dieser Fälle um Strafthaten handelt, an welchen die Betheiligung Vorbestrafter nicht besonders groß ist. Für diese Fälle (Diebstahl und Betrug) beweist die Zahl nur, daß das gewerbs- und gewohnheitsmäßige Verbrecherthum an ihnen neben den Gelegenheits-Delinquenten einen nicht unerheblichen Antheil hat. — Der Prozentsatz der vorbestraften Verurtheitten, bei welchen die neue That der Strafverbüßung binnen Jahresfrist folgte, war besonders klein (unter 25 %) bei Meineid und Bankerutt, weil hier die Gelegenheit zur Begehung der Strafthat nicht ständig gegeben, sondern durch besondere, vom Wilten des Thäters unabhängige Umstände bedingt ist

V. Ueber die Gesichtspunkte, die bei einer Beurtheilung der statistischen Erhebungen über die Anwendung derjenigen Paragraphen des Strafgesetzbuchs zu beachten sind, welche dem Rückfall eine Bedeutung als Strafschärfungsgrund beilegen (§§ 244, 250[5], 255, 261, 264) vergleiche Jahrgang 1882 S. (36) f.

Eine Verhältnißberechnung aus jenen Zahlen nach Art der in den früheren Jahrgängen angelegten, ergiebt Folgendes:

	beim einfachen Diebstahl			beim schweren Diebstahl			beim Diebstahl überhaupt			beim Betrug		
	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.
1. Unter je 100 überhaupt Verurtheilten befanden sich solche, bei welchen § 244 bezw. 264 Str.-G.-B. zur Anwendung gelangte	13,19	13,68	13,77	24,71	25,42	25,27	14,52	14,92	15,03	7,31	7,56	8,23
2. Unter je 100 überhaupt Verurtheilten, welche bereits vorbestraft waren, befanden sich solche, gegen welche § 244 bezw. § 264 Str.-G.-B. zur Anwendung gelangte	41,26	42,07	41,47	48,56	50,98	50,81	42,51	43,44	42,92	19,61	19,50	20,28
3. Von je 100 unter Anwendung des § 244 bezw. des § 264 St.-G.-B. Verurtheilten, bezüglich deren die Zahl der Vorstrafen angegeben ist[1]), haben erlitten												
2 diese Anwendung begründende Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	46,39	46,1:	44,28	52,31	52,73	46,25
3 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	25,34	26,05	27,62	25,68	25,68	28,03
4 „ „ „ „	—	-	—	—	—	—	13,16	14,62	14,41	11,95	13,29	15,62
5 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	6,80	7,30	7,49	4,85	4,89	5,10
6 — 10 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	7,88	5,84	6,13	5,09	3,41	4,90
11 u. mehr „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	0,43	0,/5	0,07	0,12	—	0,10

[1]) Die Festungshaft konnte bei diesen Berechnungen nicht berücksichtigt werden, da statistische Erhebungen über die Dauer der verhängten Strafe dieser Art nicht stattgefunden haben. Uebrigens handelt es sich bei ihr nur um 174 Verurtheilte. Alle Gefängnißstrafen von 2 Jahren und mehr sind den Freiheitsstrafen von 1 bis zu 5 Jahren zugerechnet, da Gefängnißstrafen von 5 Jahren oder mehr als 5 Jahren (letztere in den Fällen der §§ 57, 75 Str.-G.-B.) bei den statistischen Ermittelungen nicht ausgeschieden worden sind, aber schwerlich in erheblicher Häufigkeit vorgekommen sein werden.

[1]) Dies trifft nicht zu bezüglich der nur auf Grund älterer Landesgesetze Vorbestraften. Auch sind die auf Grund solcher Gesetze verhängten Strafen bei Angabe der Zahl der Vorstrafen der auch auf Grund des Reichs-Str.-G.-B. Vorbestraften nicht berücksichtigt.

Vorstehende Zahlen ergeben eine verhältnißmäßige Zunahme der bereits wegen Diebstahls bezw. Betrugs zwei- oder mehrmal Vorbestraften unter den wegen dieser Delikte überhaupt Verurtheilten und zwar eine Zunahme, welche gerade auf die mehr als zweimal Vorbestraften entfällt. Diese Erscheinung ist um so bemerkenswerther, als die Gesammtzahl der wegen Diebstahls Verurtheilten stark zurückgegangen, jene der wegen Betrugs Verurtheilten nahezu gleich geblieben ist. Es ergiebt sich hieraus ein Zurücktreten der Gelegenheitsdiebstähle bezw. der ähnlichen Betrugsfälle gegenüber der gewohnheitsmäßigen Begehung jener Strafthaten.

Sechster Abschnitt.

Art und Höhe der verhängten Strafen.

I. Die nachfolgende Tabelle 13 macht ersichtlich, wie sich je 100 Verurtheilte auf die verschiedenen, bei den statistischen Erhebungen gesondert ermittelten, Strafarten und Strafstufen vertheilen. Ueber die diesen Verhältnißzahlen zukommende Bedeutung ist auf das im Jahrgang 1882 S. (37) und — wegen veränderter Zählung der zu verschiedenen Strafarten gleichzeitig Verurtheilten — im Jahrgang 1883 S. (25) Bemerkte zu verweisen. Zu beachten ist, daß die für die einzelnen Strafstufen innerhalb derselben Strafart ermittelten Verhältnißzahlen, wegen der veränderten Eintheilung der entsprechenden Rubriken [s. oben S (7)] eine Vergleichung mit den ähnlichen Zahlen des Vorjahres nicht gestatten. [Tabelle 13 siehe auf Seite 40/1].

Während in Uebersicht I die wegen mehrerer Strafthaten zu mehreren verschiedenen, getrennt ausgesprochenen Strafen verurtheilten Personen so oft gezählt sind, als gegen sie in verschiedene Spalten gehörige Strafen verhängt sind, konnte zum Zwecke der Verhältnißberechnung in den Tabellen 13, 15, 16 wegen der nothwendigen Zurückführung auf die Gesammtzahl der Verurtheilten jeder Verurtheilte nur bei der schwersten Strafe geführt werden. Da die Quersumme der Spalten 32 bis 43 der Uebersicht I in der Schluß-Aufrechnung auf S. 143 . . . . . 347 052 ergiebt,
nach Spalte 9 aber nur . . . . . 345 977 Personen

verurtheilt sind, so sind . . . . . 1 075 Personen

in den ersterwähnten Spalten doppelt gezählt. Aus den Anmerkungen zur Uebersicht I ergiebt sich, daß von diesen 1 075 Personen gleichzeitig verurtheilt waren

zu verschiedenartigen Freiheitsstrafen	165	
zu Freiheits- und zu Geldstrafe	910	
Von allen Verurtheilten waren bestraft		
mit Todesstrafe allein	47	Personen
mit Todesstrafe in Verbindung mit Freiheitsstrafe	22	„
„ einer Freiheitsstrafe allein	243 981	„
„ verschiedenartigen Freiheitsstrafen	165	„
„ Freiheitsstrafe in Verbindung mit Geldstrafe	910	„
„ Geldstrafe allein	97 208	„
„ Verweis	3 644	„

Von allen überhaupt mit Freiheitsstrafe bestraften Personen (245 056) waren also nur 0,37 % gleichzeitig wegen einer anderen That mit Geldstrafe bestraft.

Die wegen derselben That neben einer Freiheitsstrafe verhängten Geldstrafen sind in Spalte 42 der Uebersicht I nicht mitgezählt, sondern nur in den Anmerkungen zu dieser Uebersicht erwähnt. Solche Strafen sind ausgesprochen

bei Betrug (Nr. 80)	gegen	189	Personen
„ Betrug im wiederholten Rückfalle (Nr. 81)	„	373	„
„ Untreue (Nr. 82)	„	9	„
„ Urkundenfälschung (Nr. 83, 84, 85) . . .	„	34	„
bei Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien (Nr. 88)	gegen	7	Personen
„ Wucher (Nr. 99)	„	61	„
„ Amtsverbrechen und -Vergehen (Nr. 113)	„	15	„
„ Vergehen des Schiffers gegen den Schiffsmann (Nr. 124)	„	1	„
„ Zuwiderhandlungen gegen das Nahrungsmittelgesetz (Nr. 140, 140a)	„	69	„
außerdem wegen zweier Vergehen, bei welchen die Verhängung einer Geldstrafe neben Freiheitsstrafe im Gesetze nicht vorgesehen ist [einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle (Nr. 69) und Unterschlagung (Nr. 72)]	„	2	„
zusammen	gegen	760	Personen

Es ist also gegen 0,31 % aller überhaupt mit Freiheitsstrafen bestraften Personen gleichzeitig wegen derselben Handlung eine Geldstrafe verhängt worden.

Faßt man zunächst die einzelnen Strafarten in ihrer Gesammtheit in's Auge, so ergiebt sich,

daß von 1882 bis 1884 der Prozentsatz der zu Geldstrafen Verurtheilten stetig zugenommen, derjenige der zu Gefängniß- und der zu Zuchthausstrafen Verurtheilten dagegen (und zwar der der ersteren stärker als der der letzteren) abgenommen hat.

An dieser für das ganze Reich ermittelten Erscheinung nehmen auch die meisten Oberlandesgerichtsbezirke Theil. Nur in zweien (Königsberg und Oldenburg) ist der Prozentsatz der zu Geldstrafen Verurtheilten 1884 geringer, dagegen der Prozentsatz der zu Gefängniß Verurtheilten größer als 1882; nur in dreien (Braunschweig, Frankfurt, Jena) übertrifft der Prozentsatz der zu Zuchthaus Verurtheilten im Jahre 1884 den im Jahre 1882. Diese größere Milde der Strafen kann nicht nur auf einer milderen Strafabmessung seitens der Gerichte, sondern auch auf einer Verschiebung in dem Verhältniß der schwereren und der leichteren Strafthaten beruhen.

Von allen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze verurtheilten Personen wurden 1884 verurtheilt zu

Gefängnißstrafe	66,89 %
Geldstrafe	28,10 „
Zuchthausstrafe	3,48 „
Verweis	1,04 „
Haft	0,42 „
Festungshaft	0,05 „
Todesstrafe	0,02 „

Auf die vier letztgenannten Strafarten braucht wegen der Seltenheit ihres Vorkommens (zusammen nur 1,53 %) nicht näher eingegangen zu werden. Bezüglich der übrigen Strafarten herrschen in den einzelnen Oberlandesgerichtsbezirken außerordentlich verschiedene Verhältnisse.

Tabelle 13. Verhältnißmäßige Häufigkeit der Anwendung

Von je 100 überhaupt Verurtheilten[1])

Oberlandesgerichts-bezirk.	Todesstrafe			Zuchthaus						Gefängniß						
				von			überhaupt			von				überhaupt		
				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.				2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschließl.).	weniger als 3 Monaten.			
	1882.	1883.	1884.				1882.	1883.	1884.					1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1. Augsburg	0,06	0,08	0,05	0,44	1,07	1,60	3,33	3,89	3,11	0,46	1,19	10,36	65,44	79,87	77,26	77,45
2. Bamberg	0,03	0,05	0,02	0,37	0,85	1,23	2,99	2,94	2,45	0,24	1,07	8,57	66,05	79,05	78,17	75,93
3. Berlin	0,01	0,02	0,01	0,44	1,83	1,80	4,70	4,12	4,07	0,71	2,72	11,84	48,17	65,86	64,11	63,44
4. Braunschweig	—	0,08	—	0,92	2,13	2,34	5,10	6,08	5,39	0,75	1,97	9,50	50,52	65,24	63,57	62,74
5. Breslau	0,04	0,04	0,04	0,56	1,95	2,12	5,12	5,12	4,63	0,56	2,35	11,05	51,49	67,71	66,39	65,45
6 Cassel	0,02	—	—	0,18	0,94	0,97	3,23	2,62	2,09	0,68	1,46	7,82	55,60	68,21	68,34	65,56
7. Celle	0,01	0,02	—	0,59	1,45	1,38	3,58	3,38	3,42	0,78	1,90	11,54	49,05	67,22	67,39	63,27
8. Cölu	0,01	0,02	0,01	0,54	1,38	1,08	3,59	2,99	3,00	0,90	2,76	11,92	47,32	66,09	63,68	62,90
9. Colmar	0,01	0,02	0,01	0,42	0,89	0,65	3,22	2,31	1,96	0,64	1,57	8,03	42,56	56,81	53,71	52,80
10. Darmstadt	—	0,02	—	0,14	0,87	1,55	3,53	2,87	2,56	0,26	1,05	8,22	51,42	67,47	62,31	60,95
11. Dresden	0,02	0,01	0,01	0,40	1,63	1,81	4,71	4,28	3,84	0,84	2,46	10,24	54,13	69,54	68,01	67,67
12. Frankfurt a. M.	—	0,02	—	0,39	1,65	1,85	3,30	3,52	3,89	0,95	1,82	10,92	52,06	70,18	67,12	65,75
13 Hamburg	—	0,03	—	0,31	1,59	1,87	4,92	5,01	3,77	0,42	2,29	12,75	51,10	69,49	66,43	66,56
14. Hamm	0,02	0,02	0,03	0,68	1,65	1,70	4,58	4,68	4,03	1,22	2,58	13,27	46,77	65,48	67,30	63,84
15. Jena	0,02	0,01	—	0,49	1,51	1,64	3,61	3,87	3,64	0,74	2,14	9,73	56,60	72,83	72,31	69,21
16. Karlsruhe	—	0,03	0,01	0,25	1,12	1,36	3,29	3,07	2,73	0,63	1,63	9,14	61,92	75,99	75,20	73,32
17. Kiel	—	—	0,02	0,28	1,60	1,69	3,74	3,71	3,57	0,45	1,93	9,80	46,66	62,03	63,85	58,84
18. Königsberg	0,03	0,03	0,02	0,31	1,47	1,21	3,46	3,55	2,99	0,34	1,36	10,30	57,26	68,60	67,22	69,26
19. Marienwerder	0,04	0,02	0,01	0,47	1,58	1,64	3,94	3,02	3,69	0,70	2,08	12,04	56,42	71,80	70,25	71,24
20. München	0,07	0,07	0,05	0,71	1,43	1,21	3,98	3,57	3,35	0,72	2,24	14,82	61,27	79,25	79,81	79,05
21. Naumburg	0,01	0,04	0,04	0,38	1,36	1,52	4,53	3,82	3,26	0,38	1,75	9,98	53,97	67,00	66,82	66,08
22. Nürnberg	—	0,02	—	0,41	1,15	1,30	3,75	3,53	2,86	0,57	1,33	10,36	66,67	79,93	78,57	78,93
23. Oldenburg	—	—	0,08	0,48	1,21	1,20	3,35	4,83	2,99	0,57	1,38	10,85	50,28	52,75	61,84	63,08
24. Posen	0,09	0,03	0,02	0,63	1,71	1,59	4,32	3,37	3,93	0,64	1,69	10,41	54,45	71,56	70,46	67,19
25. Rostock	0,07	—	—	0,78	1,28	2,00	5,74	4,16	4,06	0,39	1,08	10,61	57,58	73,83	69,80	69,66
26. Stettin	0,02	0,01	0,02	0,29	1,21	1,32	3,47	3,26	2,82	0,69	1,83	11,54	46,08	61,27	60,37	60,14
27. Stuttgart	0,02	0,03	0,01	0,26	1,11	2,09	4,00	3,87	3,46	0,25	1,29	10,40	54,34	69,67	70,00	66,28
28. Zweibrücken	—	—	0,01	0,13	0,58	0,62	2,26	1,86	1,33	0,28	1,07	6,22	53,85	64,86	60,29	61,42
Deutsches Reich, Landesgerichte	0,03	0,03	0,02	0,45	1,47	1,56	4,07	3,74	3,48	0,61	1,95	10,78	53,55	69,13	68,00	66,89
Deutsche Gerichte überhaupt	0,03	0,03	0,02	0,45	1,47	1,56	4,07	3,74	3,48	0,61	1,95	10,78	53,55	69,13	68,00	66,89

[1]) Die in Uebersicht I bei mehreren Strafarten aufgeführten Verurtheilten sind zum Zwecke obiger Berechnung nur einmal und zwar bei der

Während in Colmar 43,96 % aller Verurtheilten mit Geldstrafe belegt wurden, betrug der entsprechende Prozentsatz in München nur 15,97 %. Auch die drei übrigen rechtsrheinischen bayerischen Bezirke und aus Süddeutschland noch der Bezirk Karlsruhe weisen eine auffällig geringe Häufigkeit der Geldstrafe auf, während diese Strafart in Stettin, Kiel, Oldenburg und Zweibrücken besonders häufig zur Anwendung gelangte. Die Häufigkeit des Vorkommens der fast immer mit Geldstrafe geahndeten Verletzungen der Wehrpflicht gerade in den vier genannten Bezirken, sowie im Bezirk Colmar mag auf jene Verhältnißzahlen von Einfluß gewesen sein. — Die zu Gefängnißstrafe Verurtheilten machten mehr als drei Viertheile aller Verurtheilten aus in den vier rechtsrheinischen bayerischen Bezirken. Daß ihre relative Zahl in Colmar, Kiel, Zweibrücken am geringsten war, ist eine Folge des Vorwiegens der Geldstrafe in diesen Bezirken. Außerdem hat Darmstadt noch einen niedrigen Prozentsatz aufzuweisen. — Zuchthaus wurde am häufigsten verhängt in Braunschweig (5,39 %), dann in Breslau (4,63 %), Berlin (4,07 %), Rostock (4,06 %) und Jena (4,03 %). Noch nicht 2 % erreichte der Bruchtheil der zu Zuchthausstrafe Verurtheilten in Zweibrücken (1,33 %) und Colmar (1,96 %), denen sich Cassel mit nur 2,09 % anschließt. — Auch diese örtlichen Abweichungen können ihren Grund ebensowohl in der Verschiedenheit der strafbaren Handlungen haben, welche in den einzelnen Bezirken begangen wurden, als in einer verschiedenen Bemessung der Strafen für dieselben Delikte. Es wird nachher noch näher auf diese Frage bezüglich einzelner Delikte einzugehen sein (s. unten Nr. IV).

Vergleicht man die einzelnen gesondert dargestellten Strafstufen für das Jahr 1884, so fällt das Uebergewicht der Gefängnißstrafen von weniger als drei Monaten auf. Im Reiche wurden 53,55 %, also über die Hälfte aller Verurtheilten mit solchen Strafen belegt. Nur in 7 Oberlandesgerichtsbezirken erreichte der Prozentsatz der so Verurtheilten nicht ganz die Hälfte aller Verurtheilten, dagegen überschritt derselbe in fünf Bezirken 60 % und erreichte in Nürnberg zwei Drittheile. Da im Jahre 1884 im ganzen Reiche wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze verurtheilt wurden

der Strafarten und Strafstufen überhaupt.

wurden verurtheilt zu																		
Festungshaft			Haft			Geldstrafe			Verweis			Prozentsatz der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte			Zulässigkeit von Polizeiaufsicht			Laufende Nummer.
1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	
18.	19.	20.	21.	22	23	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	1.
—	0,01	—	1,38	1,39	1,33	15,04	17,11	17,85	0,32	0,26	0,21	4,50	5,50	4,28	2,03	2,52	1,95	1.
0,16	0,08	0,48	0,94	1,13	1,14	16,08	16,93	19,47	0,75	0,70	0,51	1,90	2,17	1,91	0,82	0,62	0,98	2.
0,04	0,01	0,03	0,09	0,22	0,20	28,19	30,20	31,12	1,11	1,32	1,13	9,79	8,88	8,38	3,72	3,45	3,19	3.
—	0,08	—	0,85	0,40	1,17	28,30	28,92	29,99	0,51	0,87	0,71	7,74	8,30	7,95	2,72	2,58	2,80	4.
0,02	0,04	0,003	0,11	0,18	0,12	26,04	27,32	28,64	0,96	0,91	1,12	8,63	8,40	8,16	4,10	4,12	3,69	5.
0,23	0,25	0,19	0,85	0,93	1,01	26,52	26,70	30,39	0,94	1,16	0,76	4,01	3,81	3,02	1,56	1,22	1,09	6.
0,07	0,02	0,08	0,37	0,40	0,32	27,41	27,61	31,70	1,34	1,18	1,21	3,71	3,62	3,73	1,85	1,46	1,18	7.
0,04	0,02	0,03	0,68	0,66	0,67	28,62	31,44	32,21	0,97	1,19	1,18	3,74	2,95	3,08	1,61	1,07	1,36	8.
—	0,01	0,01	0,48	0,38	0,75	38,90	42,86	43,96	0,58	0,71	0,51	1,98	1,54	1,24	1,22	0,75	0,80	9.
0,04	0,20	0,02	1,03	0,95	1,21	26,83	32,34	34,29	1,10	1,31	0,97	4,68	3,40	3,67	1,95	1,55	1,25	10.
0,08	0,06	0,12	0,40	0,41	0,29	23,95	25,40	26,18	1,30	1,83	1,89	9,89	8,80	8,64	3,11	2,92	2,68	11.
—	—	0,05	0,15	0,53	0,60	35,13	27,51	28,77	1,24	1,30	0,94	5,84	6,45	6,33	1,37	1,51	1,22	12.
0,03	0,05	—	0,13	0,31	—	22,55	26,23	27,53	2,88	1,94	2,14	9,98	9,54	8,50	2,73	3,03	2,20	13.
—	0,01	—	0,17	0,26	0,30	28,38	26,31	30,24	1,37	1,42	1,56	5,66	5,44	4,23	2,75	2,41	2,03	14.
0,01	0,50	0,15	0,19	0,02	0,24	22,02	22,09	25,62	1,32	1,20	1,14	6,29	6,19	6,54	1,01	1,08	1,02	15.
0,09	0,26	0,16	0,53	0,57	0,40	19,50	20,27	22,82	0,60	0,60	0,56	5,58	5,23	4,23	1,34	1,23	1,15	16.
—	—	—	0,24	0,26	0,33	32,65	30,62	35,47	1,34	1,56	1,77	5,89	5,62	4,61	1,95	1,95	1,80	17.
—	0,01	0,004	0,11	0,09	0,07	27,02	27,96	26,50	0,78	1,14	1,16	5,92	6,62	5,75	2,84	2,65	2,39	18.
0,01	—	—	0,17	0,05	0,05	22,81	25,61	23,79	1,23	1,05	1,22	6,66	5,20	5,53	2,84	2,17	2,75	19.
0,08	0,08	0,10	1,20	1,14	1,03	14,97	14,90	15,97	0,45	0,43	0,45	5,48	4,79	4,46	2,25	2,24	2,04	20.
0,03	0,01	0,01	0,24	0,28	0,22	26,87	27,81	29,10	1,32	1,22	1,29	7,19	6,94	5,81	2,74	2,45	1,82	21.
—	0,07	0,09	1,23	0,95	1,33	14,72	16,40	16,31	0,37	0,46	0,48	3,09	3,28	2,83	1,81	1,30	1,20	22.
—	—	—	0,18	0,24	0,16	42,48	30,84	32,23	1,24	2,25	1,46	2,83	4,03	2,83	1,89	2,33	1,94	23.
—	0,01	0,004	0,08	0,03	0,08	23,26	25,17	27,64	0,69	0,93	1,14	5,85	4,59	5,60	3,42	2,66	3,38	24.
—	0,03	—	0,34	0,34	0,42	18,48	24,77	24,63	1,54	0,90	1,23	6,73	4,62	3,89	1,54	1,61	1,35	25.
0,01	—	—	0,19	0,10	0,17	34,25	35,63	36,14	0,79	0,63	0,71	5,51	4,87	4,32	2,23	1,91	1,79	26.
0,02	—	0,06	0,91	0,69	0,63	25,13	25,12	29,30	0,25	0,29	0,26	4,26	4,24	4,47	0,78	0,94	0,93	27.
—	0,03	0,04	2,60	2,15	1,47	29,85	35,08	35,44	0,43	0,59	0,29	1,17	1,53	1,14	0,46	0,44	0,39	28.
0,03	0,05	**0,05**	0,44	0,44	**0,42**	25,33	26,70	**28,10**	0,97	1,04	**1,04**	6,21	5,78	**5,47**	2,50	2,21	**2,16**	
0,03	0,05	**0,05**	0,44	0,44	**0,42**	25,33	26,70	**28,10**	0,97	1,04	**1,04**	6,21	5,78	**5,47**	2,50	2,21	**2,16**	

schwersten Strafart gezählt.

zu Geldstrafe . . . . . 28,10 %
zu Verweis . . . . . 1,04 „
zu Haftstrafe . . . . . 0,42 „
zu Gefängniß unter drei Monaten . . . . . 53,55 „
so erübrigen nur noch . . . . . **16,82** „ [1])

für Freiheitsstrafen von 3 Monaten und mehr. Erwägt man, daß von den zu Geldstrafe Verurtheilten ein nicht unbeträchtlicher (statistisch nicht festgestellter) Bruchtheil in Folge Unbeitreiblichkeit der Geldstrafe eine Freiheitsstrafe erleidet, die nur selten 3 Monate erreicht, daß ferner den wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze zu einer geringeren als dreimonatigen Freiheitsstrafe verurtheilten Personen, ganz abgesehen von den auf Grund von Landesgesetzen mit einer solchen Strafe Bestraften, noch die zahlreichen Personen hinzutreten, gegen welche wegen Uebertretung eine Haftstrafe vollzogen wird, so ergiebt sich,

daß unter allen zu vollziehenden Strafen neben den Geldstrafen die kurzzeitigen Freiheitsstrafen weitaus den größten Raum einnehmen.

Daß durch die letztere Strafe die regelmäßigen Strafvollzugszwecke nur in viel unvollkommenerer Weise erreicht werden, als durch länger dauernde Freiheitsstrafen, bedarf keiner Ausführung. Es folgt dies zum Theil daraus, daß dieselben häufig in kleinen Lokalgefängnissen vollstreckt werden, welche der Natur der Sache nach nur in geringem Maße den Anforderungen von Strafanstalten, wie sie die moderne Gefängnißwissenschaft entwickelt hat, genügen. Für einen großen Theil der Verurtheilten bedeutet ferner der Aufenthalt in einer Strafanstalt gegenüber dem Zustande, an den sie in Freiheit gewöhnt sind, in materieller Hinsicht keine Verschlechterung; als empfindliches Strafübel wird überhaupt nur Freiheitsentziehung in Verbindung mit streng durchgeführtem Arbeitszwang empfunden, aber auch diese nur, wenn sie nicht

[1]) Die an 100 fehlenden 0,07 % entfallen auf Todesstrafe und Festungshaft. — Die Fälle, in denen auf Haftstrafen von gerade drei Monaten erkannt ist (§ 77 Abs. 2 Str.-G.-B.) dürften so selten sein, daß ihre Nichtberücksichtigung in obiger Berechnung das Ergebniß nicht wesentlich beeinflußt.

auf kurze Zeit eintritt. Daß endlich eine Besserung des Gefangenen in einer Zeit von weniger als drei Monaten nur ausnahmsweise erzielt werden kann, liegt auf der Hand. Die Thatsache, daß von allen bereits mit Freiheitsstrafe vorbestraften Verurtheilten 68,5 % zuletzt mit weniger als drei Monaten bestraft waren, dient zur Bestätigung dieses Satzes.

Zieht man nun ferner noch den Prozentsatz der zu Gefängnißstrafe von 3 Monaten bis 1 Jahr verurtheilten Personen (10,78 %) ab, so bleiben für Freiheitsstrafen von einem Jahr und mehr (abgesehen von Festungshaft) nur noch 6,04 % aller wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze Verurtheilten. Davon entfallen auf

Gefängniß von 1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich) . . .	1,95 %,
„ „ 2 Jahren und mehr	0,61 „
Zuchthaus „ weniger als 2 Jahren	1,56 „
„ „ 2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich) . . .	1,47 „
„ „ 5 Jahren und mehr	0,45 „.

Mit diesen langdauernden Freiheitsstrafen werden also nur verschwindende Bruchtheile aller Verurtheilten belegt.

Die Verhängung der Nebenstrafen, des Verlustes der bürgerlichen Ehrenrechte wie auch der Zulässigkeit von Polizeiaufsicht, ist eine von Jahr zu Jahr abnehmende. Nur in wenigen Oberlandesgerichtsbezirken (bei Ehrverlust in 6, bei der Polizeiaufsicht in 4) war der Prozentsatz 1884 höher, als 1882. Ganz außerordentlich waren die Verschiedenheiten zwischen den Oberlandesgerichtsbezirken hinsichtlich der Häufigkeit, mit welcher von jenen Nebenstrafen Gebrauch gemacht wird. In Berlin, Breslau, Dresden, Hamburg wurden über 8 %, in Braunschweig nahezu soviel, dagegen in Bamberg, Colmar, Zweibrücken noch nicht 2 % aller Verurtheilten mit Ehrverlust bestraft. Die Verurtheilten, gegen welche auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht erkannt wurde, machten in Berlin, Breslau, Posen über 3 %, in Bamberg, Colmar, Stuttgart, Zweibrücken noch nicht 1 % aller Verurtheilten aus. Die Häufigkeit der fraglichen Nebenstrafen hängt hauptsächlich davon ab, wie viel Verurtheilungen in Fällen erfolgten, in denen ihre Verhängung gesetzlich zulässig war. Da allgemeine statistische Erhebungen in dieser Richtung nicht stattgefunden haben, so wird auf diesen Gesichtspunkt nur bei den Ermittelungen bezüglich der einzelnen strafbaren Handlungen näher eingegangen werden können.

II. Die Verhältnißzahlen der Tabelle 13, welche sich auf die Häufigkeit der Verhängung der einzelnen Stufen der Freiheitsstrafen beziehen (Sp. 5—7, 11—14), sind beeinflußt durch die Höhe des Prozentsatzes der zu Geldstrafe Verurtheilten (Sp. 26). Will man daher ein Bild lediglich der Häufigkeit der Verhängung der einzelnen Strafstufen gewinnen, so empfiehlt es sich, eine gesonderte Verhältnißberechnung für Zuchthaus- und für Gefängnißstrafen anzulegen. Dies ist geschehen in Tabelle 14.

Tabelle 14. Verhältnißmäßige Häufigkeit der Anwendung der Strafstufen bei Zuchthaus- und Gefängnißstrafen.

Oberlandesgerichtsbezirk.	Von je 100 zu Zuchthausstrafe Verurtheilten waren verurtheilt zu			Von je 100 zu Gefängnißstrafe Verurtheilten waren verurtheilt zu			
	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschl.).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschl.).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschl.).	weniger als 3 Monaten.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1. Augsburg	14,23	34,48	51,29	0,59	1,54	13,38	84,49
2. Bamberg	15,11	34,67	50,22	0,31	1,42	11,29	86,98
3. Berlin	10,93	44,89	44,18	1,13	4,29	18,66	75,92
4. Braunschweig	17,65	39,54	43,41	1,20	3,13	15,13	80,54
5. Breslau	12,17	42,17	45,66	0,85	3,60	16,88	78,67
6. Cassel	8,82	45,10	46,08	1,03	2,23	11,93	84,81
7. Celle	17,16	42,56	40,28	1,23	3,01	18,24	77,52
8. Cöln	17,84	46,09	36,07	1,43	4,38	18,96	75,23
9. Colmar	21,60	45,54	32,86	1,21	2,97	15,22	80,60
10. Darmstadt	5,43	34,11	60,46	0,42	1,73	13,51	84,34
11. Dresden	10,27	42,45	47,28	1,24	3,64	15,13	79,99
12. Frankfurt a. M.	10,04	42,36	47,60	1,45	2,77	16,60	79,18
13. Hamburg	8,33	42,08	49,59	0,64	3,44	19,16	76,76
14. Hamm	16,97	40,92	42,11	1,90	4,05	20,78	73,27
15. Jena	13,49	41,45	45,06	1,67	3,10	14,05	81,78
16. Karlsruhe	9,06	41,13	49,81	0,85	2,23	12,47	84,45
17. Kiel	7,81	44,79	47,40	0,76	3,29	16,65	79,30
18. Königsberg	10,33	49,05	40,62	0,49	1,96	14,87	82,68
19. Marienwerder	12,75	42,88	44,37	0,98	2,92	16,90	79,20
20. München	21,07	42,77	36,16	0,91	2,83	18,75	77,51
21. Naumburg	11,77	41,67	46,56	0,58	2,64	15,11	81,67
22. Nürnberg	14,18	40,30	45,52	0,72	1,69	13,12	84,47
23. Oldenburg	16,22	40,54	43,24	0,90	2,18	17,20	79,72
24. Posen	16,05	43,48	40,47	0,95	2,52	15,49	81,04
25. Rostock	19,12	31,62	49,26	0,56	1,54	15,24	82,66
26. Stettin	10,13	43,04	46,83	1,14	3,04	19,19	76,63
27. Stuttgart	7,56	31,93	60,51	0,38	1,94	15,70	81,98
28. Zweibrücken	9,37	43,75	46,88	0,45	1,74	10,12	87,69
Deutsches Reich, Landesgerichte . . .	**12,96**	**42,27**	**44,77**	**0,92**	**2,91**	**16,11**	**80,06**
Deutsche Gerichte überhaupt[1]) . . .	**12,98**	**42,26**	**44,76**	**0,92**	**2,91**	**16,11**	**80,06**

[1]) Einschließlich des Reichsgerichts und der Konsulargerichte.

Ergänzend sei zu der Tabelle noch bemerkt, daß auf je 100 zu Gefängnißstrafe Verurtheilte entfielen zu Zuchthausstrafe Verurtheilte[1]):

im Oberlandesgerichtsbezirk Augsburg	4,0
„ Bamberg	3,2
„ Berlin	6,4
„ Braunschweig	8,6
„ Breslau	7,1
„ Cassel	3,2
„ Celle	5,4
„ Cöln	4,8
„ Colmar	3,7
„ Darmstadt	4,2
„ Dresden	5,7
„ Frankfurt a. M.	5,9
„ Hamburg	5,7
„ Hamm	6,3
„ Jena	5,3
„ Karlsruhe	3,7
„ Kiel	6,1
„ Königsberg	4,3
„ Marienwerder	5,2
„ München	4,2
„ Naumburg	4,9
„ Nürnberg	3,6
„ Oldenburg	4,7
„ Posen	5,9
„ Rostock	5,8
„ Stettin	5,7
„ Stuttgart	5,2
„ Zweibrücken	2,2
im Deutschen Reich bei den Landesgerichten	5,2
bei deutschen Gerichten überhaupt	5,2

Das Verhältniß der Anwendung der beiden Strafarten erweist sich demnach als ein sehr ungleiches; in Braunschweig war die verhältnißmäßige Häufigkeit der Anwendung der Zuchthausstrafe im Vergleich zu Gefängniß nahezu viermal so groß als in Zweibrücken. Hohe Prozentsätze (über 6 %) hatten noch Berlin, Breslau, Hamm, Kiel, niedrige (4 % und darunter) Augsburg, Bamberg, Cassel, Colmar, Karlsruhe, Nürnberg. Rechnet man hierzu noch Darmstadt und München mit je 4,2 %, so erhält man eine geschlossene Gruppe süddeutscher und westdeutscher Bezirke, in welchen die Anwendung der Zuchthausstrafe im Vergleich zu Gefängnißstrafe eine geringe war; nur Stuttgart macht eine Ausnahme. Diesen stellt sich, da außer den bereits angeführten Bezirken Berlin, Breslau, Kiel auch noch Posen, Dresden, Rostock, Hamburg hohe Prozentsätze aufweisen, eine nord- und ostdeutsche Gruppe mit häufiger Anwendung der Zuchthausstrafe gegenüber.

Was dagegen die Anwendung der einzelnen Strafstufen betrifft, so waren 80,06 % aller Gefängnißstrafen solche von geringerer als dreimonatiger Dauer. Es sind sieben geographisch zusammenhängende südwestdeutsche Bezirke, in denen jene Strafstufe sogar 84 % aller Gefängnißstrafen übersteigt: Augsburg, Bamberg, Cassel, Darmstadt, Karlsruhe, Nürnberg, Zweibrücken. Von den benachbarten Bezirken haben Stuttgart und Colmar gleichfalls einen den Durchschnitt übersteigenden Prozentsatz aufzuweisen. München bleibt hingegen hinter ihm zurück. Der geringste Gebrauch ist von jenen kurzzeitigen Freiheitsstrafen gemacht worden in den drei Bezirken Berlin, Cöln, Hamm; immerhin aber sank nur in einem einzigen, dem letztgenannten Bezirke, der Bruchtheil der kurzen Gefängnißstrafen unter drei Viertheile aller solcher Strafen, auf 73,27 %.

Die langen, zwei Jahre übersteigenden Gefängnißstrafen machten im ganzen Reiche nur 0,92 %, also noch nicht 1 % aller Gefängnißstrafen aus. Mehr als 1 % betrugen sie in 11 Bezirken, am meisten in Hamm (1,90 %), Frankfurt (1,45 %) und Cöln (1,43 %), dagegen noch nicht ein halbes Prozent in Bamberg, Königsberg, Stuttgart und Zweibrücken.

Bei der Zuchthausstrafe zeigt sich ein Ueberwiegen einer einzelnen Strafstufe nicht in dem Maße, wie bei der Gefängnißstrafe. Die Stufen von weniger als 2 Jahren und von 2 bis zu 5 Jahren sind annähernd gleich stark (mit 44,76 % bezw. 42,26 %) betheiligt, auch die fünf- und mehrjährigen Zuchthausstrafen betragen immer noch nahezu 13 % aller Strafen dieser Art.

Die Zuchthausstrafen von fünfjähriger und längerer Dauer nehmen bei Vergleichung der Oberlandesgerichtsbezirke unter einander den größten Raum ein: in Colmar (21,60 %), München (21,07 %), nahezu 20 % betrugen sie in Rostock. Umgekehrt war der entsprechende Prozentsatz noch nicht 10 % in Cassel, Darmstadt, Hamburg, Karlsruhe, Kiel, Stuttgart, Zweibrücken. In den Bezirken Darmstadt und Stuttgart stand diesem geringen Prozentsatz eine 60 % übersteigende Häufigkeit der noch nicht zweijährigen Zuchthausstrafen gegenüber. Außerdem waren noch in Augsburg und Bamberg über 50 % der mit Zuchthaus Bestraften nur zu solch kurzen Strafen verurtheilt worden.

Sowohl bei Zuchthaus- als bei Gefängnißstrafen war der Bruchtheil derjenigen von kurzer Dauer ein ungewöhnlich großer in den Bezirken Augsburg, Bamberg, Darmstadt, Karlsruhe; dagegen stimmen bei beiden Strafarten hinsichtlich der größeren Häufigkeit der Verhängung der höchsten Strafstufen überein: Celle, Cöln, Colmar.

Rechnet man die Gesammtbeträge der erkannten Freiheitsstrafen zusammen [vgl. Jahrg. 1883 S. (26)], so erhält man die Tabelle 15.

[Tabelle 15 siehe auf Seite 44.]

Der Gesammtbetrag der erkannten Strafen hat sich 1884 gegenüber 1883 nur sehr wenig verändert. Zuchthausstrafe wurde 1884 verhängt im Gesammtbetrage von 30 201,1 Jahren; zu Zuchthausstrafe verurtheilt wurden 12 026 Personen. Rechnet man von diesen die 4 nur mit lebenslänglicher Zuchthausstrafe bestraften Personen ab, dagegen die 19 Personen zu, in welchen neben Todesstrafe auf zeitige Zuchthausstrafe erkannt wurde, so ergiebt sich, daß gegen 12 041 Personen zeitige Zuchthausstrafe verhängt wurde. Daraus folgt, daß die mittlere Dauer der erkannten zeitigen Zuchthausstrafen 2,51 Jahr = 2 Jahr 6 Monat 4 Tage betrug. — Die Gesammtdauer der verhängten Gefängnißstrafen belief sich auf 37 002,28 Jahre, die Zahl der zu Gefängnißstrafen verurtheilten Personen, unter Zurechnung der 3 neben der Todesstrafe noch zu Gefängnißstrafe verurtheilten Personen, 231 434. Daraus erfolgt eine durchschnittliche Dauer der verhängten Gefängnißstrafen von 0,16 Jahr = 58 Tagen.

III. Es ist im Jahrgang 1882 S. (40) eingehend dargelegt worden, aus welchen Gründen es bei der Methode der statistischen Erhebungen nicht möglich sei, genau zu ermitteln, wie sich die sämmtlichen wegen einer bestimmten Deliktsart Verurtheilten auf die verschiedenen Strafarten und Strafstufen vertheilen, warum aber gleichwohl eine bezügliche Berechnung, trotz der bei ihr unvermeidlichen Fehler, von Interesse und von Werth sei. Eine solche Berechnung bietet zunächst für das ganze Reich in Betreff 30 wichtiger Deliktsgattungen Tabelle 16.

[Tabelle 16 siehe auf Seite 46 und 47.]

[1]) Bei dieser Verhältnißberechnung sind die 9 Personen, welche sowohl unter Zuchthaus- als unter Gefängnißstrafe geführt sind, nur als „zu Zuchthaus Verurtheilte" in Rechnung gestellt.

Tabelle 15. Gesammt-Zeitdauer der im Jahre 1884 erkannten Zuchthaus- und Gefängnißstrafen.

Oberlandesgerichts-bezirk.	Im Jahre 1884 ist erkannt auf Zuchthaus				Gefängniß				Bemerkungen.
	Jahre.	Monate.	Wochen.	Tage.	Jahre.	Monate.	Wochen.	Tage.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. Augsburg	565	5	1	3	708	—	2	1	
2. Bamberg	570	—	3	6	679	9	3	4	Neben Todesstrafe in 2 Fällen je 1 Jahr Zuchthaus.
3. Berlin	2 645	3	2	2	3 301	3	—	—	„ „ „ 1 Falle 10 Jahr Zuchthaus
4. Braunschweig	372	10	—	—	257	7	—	1	
5. Breslau	(1 4 317	8	2	4	4 297	8	1	1	„ „ „ 1 Falle 3 Monat Gefängniß.
6. Cassel	260	6	2	—	395	7	—	—	
7. Celle	1 212	10	—	2	1 446	2	2	6	
8. Cöln	(2 1 419	4	1	6	2 135	6	1	6	
9. Colmar	651	9	3	1	957	1	1	—	„ „ „ 1 Falle 12 Jahr Zuchthaus.
10. Darmstadt	(3 250	9	—	2	392	9	3	2	
11. Dresden	1 985	11	3	2	2 580	9	3	4	
12. Frankfurt a. M.	553	6	3	6	686	7	3	6	
13. Hamburg	523	7	3	1	739	—	4	—	
14. Hamm	1 374	1	1	6	1 739	4	1	3	„ „ „ 1 Falle 15 Jahr Zuchthaus; in 2 Fällen
15. Jena	767	11	—	2	921	3	—	3	je 10 Jahr Zuchthaus.
16. Karlsruhe	605	—	1	—	1 035	1	1	1	„ „ „ 1 Falle 10 Jahr Zuchthaus.
17. Kiel	(4 425	6	—	3	519	11	3	2	„ „ „ 1 Falle 1 Jahr Gefängniß.
18. Königsberg	1 821	3	3	3	2 161	11	2	1	„ „ „ 1 Falle 6 Jahr Zuchthaus.
19. Marienwerder	1 471	4	1	5	1 876	6	2	5	
20. München	1 569	11	1	6	2 036	8	1	6	„ „ „ 1 Falle 10 Jahr Zuchthaus.
21. Naumburg	(5 1 319	4	4	—	1 585	3	1	1	„ „ „ je 1 Falle 10, bezw. 3, 2 und 1 Jahr; in
22. Nürnberg	711	4	2	3	907	4	3	3	1 Falle 7 Tage Zuchthaus; in 1 Falle
23. Oldenburg	96	11	1	—	123	—	1	5	10 Tage Gefängniß.
24. Posen	2 360	—	1	3	2 246	3	—	—	„ „ „ 1 Falle 6 Jahr Zuchthaus.
25. Rostock	344	9	—	6	301	8	3	2	
26. Stettin	759	9	3	3	1 214	7	3	2	
27. Stuttgart	(6 996	8	3	1	1 284	7	1	3	
28. Zweibrücken	217	11	2	—	468	3	1	4	
Zusammen	**30 172**	**1**	**1**	**1**	**37 000**	**4**	**1**	**—**	
Dazu:									
Reichsgericht	29	—	—	—	—	—	—	—	„ „ „ 1 Falle 15 Jahr Zuchthaus; in 2 Fällen
Konsulargerichte	—	—	—	—	1	11	—	5	je 12 Jahr Zuchthaus.
Deutsche Gerichte überhaupt	**30 201**	**1**	**1**	**1**	**37 002**	**3**	**1**	**5**	
1883	*30 861*	*4*	*—*	*3*	*36 386*	*8*	*1*	*3*	

[1]) Außerdem 1 Person zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt (§ 251).
[2]) Außerdem 1 Person zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt (§§ 212—215).
[3]) Außerdem 1 Person zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt (§§ 176—178).
[4]) Außerdem 1 Person zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und zu 10 Jahr Zuchthaus verurtheilt (§§ 212—215).
[5]) Außerdem 1 Person zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und zu 2 Jahr Zuchthaus verurtheilt (§§ 212—215).
[6]) Außerdem 1 Person zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt (§ 251).

Die Erklärung dafür, daß sich, entsprechend den Angaben der Uebersicht I, hier auch Einträge in Spalten finden, welche der im Strafgesetzbuch für das betreffende Delikt angedrohten Strafe nicht entsprechen, ist Jahrgang 1882 [S. (40)] gegeben.

Vergleicht man zunächst bezüglich derjenigen Strafthaten, hinsichtlich deren dem Richter vom Gesetz die Wahl zwischen verschiedenen Strafarten gelassen ist, das Maß der Anwendung der einzelnen derselben in den 3 Jahren 1882, 1883, 1884, so findet man, daß bei einer großen Reihe von Strafthaten die Anwendung der milderen Strafen 1884 häufiger war, als 1882. So bezüglich des Verhältnisses zwischen den zu Zuchthaus und den zu Gefängniß Verurtheilten bei Meineid, Unzucht ꝛc., Kuppelei, Kindesmord, einfachem Diebstahl im wiederholten Rückfalle, schwerem Diebstahl, Urkundenfälschung; bezüglich des Verhältnisses zwischen Gefängniß und Geldstrafe bei Gewalt und Drohungen gegen Beamte, Hausfriedensbruch, Beleidigung, einfacher und gefährlicher Körperverletzung, Nöthigung und Bedrohung, Unterschlagung, Betrug, Fischereivergehen. Bei Arrestbruch, einfachem Diebstahl und einfachem Bankerutt ist Gefängniß die nahezu allein in Betracht kommende Strafart. Beim Morde und beim betrüglichen Bankerutt finden sich sehr starke, aus der geringen absoluten Zahl der Verurtheilten zu erklärende Schwankungen in der Anwendung der einzelnen Strafarten. Umgekehrt sind bei Todtschlag, schwerem Diebstahl im wiederholten Rückfalle und Brandstiftung die bezüglichen Unterschiede äußerst gering. Eine Zunahme in der Anwendung der schwereren Strafart im Jahre 1884 gegenüber dem Jahre 1882 findet sich, was Zuchthaus im Vergleich zu Gefängniß betrifft, nur bei schwerer Körperverletzung und bei Hehlerei, was Gefängniß im Vergleich mit Geldstrafe betrifft, nur bei Verbreitung unzüchtiger

Schriften ꝛc., Verletzung fremden Gebrauchs- und Zurückbehaltungsrechts, Jagdvergehen und bei Verbrechen und Vergehen wider das Nahrungsmittelgesetz.

Wenn man hinsichtlich der Nebenstrafen, des Verlustes der bürgerlichen Ehrenrechte und der Zulässigkeit von Polizeiaufsicht diejenigen Delikte, welche einerseits eine größere Zahl von Verurtheilten und andererseits einen nicht ganz unbeträchtlichen Prozentsatz der Anwendung jener Nebenstrafen aufweisen, einer ähnlichen Betrachtung, wie die vorstehende, unterzieht, so findet man, daß die relative Häufigkeit der Anwendung jener beiden Strafen von 1882 bis 1884 abgenommen hat bei Kuppelei und schwerem Diebstahl, zugenommen dagegen bei Hehlerei, bei dem im wiederholten Rückfalle begangenen einfachen wie schweren Diebstahl und bei Jagdvergehen. Den Schwankungen des Prozentsatzes für den Ehrverlust beim Meineid ist keine wesentliche Bedeutung beizumessen, da sich in ihnen, bei dem hier regelmäßig obligatorischen Charakter jener Nebenstrafe, nur die Häufigkeit der Ausnahmsfälle von jener obligatorischen Anwendung (§ 161 neben §§ 157, 158 Str.-G.-B.) ausprägt. Bei Unzucht ꝛc. ist die Anwendung von Ehrverlust in 1883 gegenüber 1882 gestiegen, dann aber bis 1884 noch stärker gefallen. Bei schwerer Körperverletzung hat die Anwendung des Ehrverlustes zu-, bei Urkundenfälschung abgenommen.

Eine Vergleichung der verhängten Strafen nach Art und Maß mit der gesetzlichen Strafandrohung für die betreffende Strafthat stößt auf mehrfache Schwierigkeiten. Zunächst sind die Fälle nicht selten, in denen, wie z. B. bei Hausfriedensbruch, Unterschlagung ꝛc., ein erschwerender Umstand auf das gesetzliche Strafmaß erhöhend einwirkt, ohne daß statistisch ermittelt wäre, bei wie viel wegen solcher Delikte überhaupt verurtheilten Personen derselbe als vorliegend angenommen ist. Das Vorkommen von Gesammtstrafen, welche in Anwendung des § 74 des Strafgesetzbuchs gegen eine Person wegen mehrerer Strafthaten zu verhängen waren, sowie der Umstand, daß auch bezüglich eines wegen nur einer Strafthat Verurtheilten die verwirkte Gefängnißstrafe im Falle des § 79 a. a. O. mitunter in Zuchthausstrafe umgewandelt sein kann, haben zur Folge, daß sich in der Uebersicht I vielfach Einträge in Spalten finden, welche einer schwereren Strafart oder einem höheren Strafmaße als der gesetzlich für das betreffende Delikt angedrohten Strafe entsprechen. Umgekehrt kommen aber auch unter das Mindestmaß dieser Strafandrohung hinabgehende Einträge vor, weil die Fälle des Versuchs und der Beihülfe, in welchen nach §§ 44, 49 des Strafgesetzbuchs auf solche Strafen erkannt werden kann, in der Uebersicht aus der Gesammtzahl der Verurtheilungen nicht ausgeschieden sind, und weil auch die Fälle, in denen gegen Personen, welche zur Zeit der That zwar das zwölfte, aber noch nicht das achtzehnte Lebensjahr vollendet hatten, eine gleiche, mildere Strafausmessung Platz gegriffen hat (§ 57 Str.-G.-B.), nicht gesondert dargestellt sind. Schließlich kann auch bei der Bemessung einer Strafe als Zusatzstrafe gemäß § 79 des Strafgesetzbuchs dieselbe hinter dem gesetzlichen Mindestmaße zurückbleiben.

Immerhin aber bietet jene Vergleichung Interesse bei Verbrechen und Vergehen, welche eine große Anzahl von Verurtheilten aufweisen, bei welchen also erhebliche zufällige, aus dem Einflusse der oben bezeichneten Umstände entspringende Schwankungen weniger zu befürchten sind. Sie ist daher im Nachstehenden für das Jahr 1884 bezüglich derjenigen in Tabelle 16 aufgeführten Delikte angestellt, bei welchen mehr als 10 000 Verurtheilte zu zählen waren [1]); zugefügt ist diesen Delikten trotz der geringen Anzahl der Verurtheilten noch der schwere Diebstahl.

[1]) Gewalt und Drohungen gegen Beamte (Nr. 9) umfaßt die §§ 113, 114, 117 bis 119, welche im einzelnen sehr verschiedene Strafmaße androhen; eine Vergleichung ist hier ohne Werth, weil man nicht weiß, gegen wieviel Personen die einzelnen der angeführten §§ angewendet wurden.

a) Hausfriedensbruch. Das gesetzliche Strafmaß ist Geldstrafe bis zu 300 *M.* oder Gefängniß von einem Tage bis zu drei Monaten; ist die Handlung von einer mit Waffen versehenen Person oder von Mehreren gemeinschaftlich begangen, so tritt Gefängnißstrafe von einer Woche bis zu einem Jahre ein (§ 123 Str.-G.-B.). Es waren nun (abgesehen von kleinen Bruchtheilen bei andern Strafarten im Gesammtbetrag von 0,16 %) wegen Hausfriedensbruchs verurtheilt zu

Gefängniß von weniger als drei Monaten	52,61 %
Geldstrafe	46,25 „
Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschl.)	0,73 „
Verweis	0,23 „
Gefängniß von mehr als 1 Jahr	0,02 „

Geldstrafe reichte also bis nahe an die Hälfte aller verhängten Strafen heran, kurzzeitiges Gefängniß überschritt dieselbe um ein weniges. Auf das Maximum der Strafe beim einfachen Hausfriedensbruch bezw. auf die bei qualifizirtem Hausfriedensbruch zulässigen höheren Strafen wurde nur gegen 0,75 % aller Verurtheilten erkannt.

b) Die Beleidigung wird mit Geldstrafe bis zu 600 *M.* oder mit Haft oder mit Gefängniß von einem Tage bis zu einem Jahre und, wenn die Beleidigung mittels einer Thätlichkeit begangen wird, mit Geldstrafe bis zu 1 500 *M.* oder mit Gefängniß von einem Tag bis zu zwei Jahren bestraft (§ 185 Str.-G.-B.).

Die Skala der erkannten Strafen gestaltet sich folgendermaßen:

Geldstrafe	72,68 %
Gefängniß von weniger als drei Monaten	22,92 „
Haft	3.32 „
Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschl.)	0,95 „
Verweis	0,07 „
Gefängniß von mehr als 1 Jahr	0,03 „

(0,03 % entfällt auf in Zuchthaus umgewandelte Gefängnißstrafe). Geldstrafe und kurzzeitige Freiheitsstrafen bilden hier 98,92 % aller Strafen.

c) Einfache Körperverletzung. Gesetzliches Strafmaß: Gefängniß von einem Tage bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bis zu 1 000 *M.*; ist die Handlung gegen Verwandte aufsteigender Linie begangen, Gefängniß nicht unter einem Monat bis zu fünf Jahren, bei mildernden Umständen bis zu drei Jahren (§§ 223, 228 Str.-G.-B.). Die Reihenfolge der verhängten Strafen ist:

Geldstrafe	49,78 %
Gefängniß von weniger als 3 Monaten	46,36 „
„ „ 3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschl.)	3,17 „
Verweis	0,34 „
Gefängniß von 1 bis zu 2 Jahren (ausschl.)	0,25 „
„ „ mehr als 2 Jahren	0,03 „

Der Rest 0,07 entfällt auf in Zuchthaus umgewandelte Strafen und auf Haft. Der Gesammtbetrag der Geldstrafen und kurzen Gefängnißstrafen mit 96,14 % bleibt wenig hinter dem entsprechenden Betrage bei der Beleidigung zurück.

d) Gefährliche Körperverletzung. Gesetzliches Strafmaß: Gefängnißstrafe nicht unter zwei Monaten bis zu fünf Jahren, bei mildernden Umständen Gefängniß von einem Tage bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bis zu 1 000 *M.* (§§ 223 a, 228 Str.-G.-B.) Die Skala der verhängten Strafen gestaltet sich wie folgt:

Gefängniß von weniger als 3 Monaten	58,66 %
Geldstrafe	19,21 „
Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschl.)	18,22 „
„ „ 1 bis zu 2 Jahren (ausschl.)	2,64 „
„ „ 2 Jahren und mehr	0,96 „
Verweis	0,21 „

0,10 % entfallen auf Zuchthaus und Haft.

Tabelle 16. Verhältnißmäßige Häufigkeit der Anwendung der Strafarten und Strafstufen bei

Von je 100 überhaupt Verurtheilten

Bezeichnung der strafbaren Handlungen.	Todesstrafe			Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	Zuchthaus von 2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	Zuchthaus von weniger als 2 Jahren.	Zuchthaus überhaupt			Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	Gefängniß von 1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschließl.).	Gefängniß von weniger als 3 Monaten.
	1882.	1883.	1884.				1882.	1883.	1884.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc. (Nr. 9)	—	—	—	0,04	0,05	0,23	0,25	0,30	0,32	0,10	0,83	11,12	75,57
2. Hausfriedensbruch (Nr. 14)	—	—	—	—	—	0,08	0,03	0,06	0,08	—	0,02	0,73	52,61
3. Arrestbruch (Nr. 22)	—	—	—	—	—	0,05	0,04	0,15	0,05	—	0,05	1,81	97,66
4. Meineid (Nr. 32)	—	—	—	9,43	48,86	26,76	87,24	87,48	85,05	0,33	6,28	7,91	0,43
5. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses, mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc. (Nr. 42. 44)	—	—	—	4,22	15,69	12,44	36,40	36,99	32,35	4,40	17,70	37,65	7,90
6. Kuppelei (Nr. 46)	—	—	—	—	0,96	2,27	4,94	3,01	3,23	0,41	0,96	20,29	75,11
7. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc. (Nr. 48)	—	—	—	—	—	0,14	—	—	0,14	0,57	2,57	14,04	61,73
8. Beleidigung (Nr. 49)	—	—	—	—	—	0,03	0,02	0,04	0,03	—	0,03	0,95	22,92
9. Mord (Nr. 51)	56,29	58,82	47,48	44,60	4,32	—	37,75	32,03	48,92	3,60	—	—	—
10. Todtschlag (Nr. 52)	—	—	—	54,20	11,45	1,53	67,46	67,68	67,18	16,03	7,63	9,16	—
11. Kindesmord (Nr. 54)	—	—	—	12,42	16,77	1,24	35,67	36,00	30,43	65,84	3,11	0,62	—
12. Einfache Körperverletzung (Nr. 58)	—	—	—	—	—	0,04	0,04	0,05	0,04	0,03	0,25	3,17	46,36
13. Gefährliche Körperverletzung (Nr. 59)	—	—	—	—	0,002	0,09	0,05	0,08	0,09	0,96	2,64	18,22	58,66
14. Schwere Körperverletzung (Nr. 60)	—	—	—	21,96	9,80	0,50	27,22	34,01	32,26	36,65	16,05	13,18	1,86
15. Nöthigung und Bedrohung (Nr. 67)	—	—	—	—	—	0,11	0,17	0,07	0,11	—	0,13	4,31	62,43
16. Einfacher Diebstahl (Nr. 68)	—	—	—	—	—	0,09	0,12	0,10	0,09	0,18	0,71	5,88	89,71
17. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle (Nr. 69)	—	—	—	1,17	12,01	22,53	37,61	36,20	35,71	0,63	7,61	53,76	2,29
18. Schwerer Diebstahl (Nr. 70)	—	—	—	1,38	6,42	9,82	22,40	19,93	17,62	1,62	10,09	55,73	14,88
19. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle (Nr. 71)	—	—	—	14,39	47,73	5,99	68,67	69,01	68,11	4,65	21,84	4,80	0,60
20. Unterschlagung (Nr. 72)	—	—	—	—	—	0,21	0,29	0,23	0,21	0,25	1,03	6,73	73,79
21. Hehlerei (Nr. 77, 78, 79)	—	—	—	0,05	1,02	2,30	3,21	2,54	3,37	0,35	1,44	12,24	79,87
22. Betrug (Nr. 80, 81)	—	—	—	0,26	1,49	1,91	3,64	3,32	3,66	0,95	2,63	12,85	68,24
23. Fälschung öffentl. oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden (Nr. 83)	—	—	—	0,47	3,53	3,97	11,76	9,82	7,97	2,93	6,96	29,70	49,24
24. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts (Nr. 90)	—	—	—	—	—	0,14	0,06	0,07	0,14	—	—	0,76	60,07
25. Jagdvergehen (Nr. 93)	—	—	—	—	—	0,09	—	0,04	0,09	0,57	2,04	9,49	37,16
26. Fischereivergehen (Nr. 94)	—	—	—	—	—	0,05	—	—	0,05	—	—	1,05	35,33
27. Brandstiftung (Nr. 101)	—	—	—	20,69	33,17	7,88	61,02	61,73	61,74	10,02	11,66	10,51	6,07
28. Betrüglicher Bankerutt (Nr. 135)	—	—	—	0,68	10,13	6,76	16,46	25,19	17,57	7,43	18,24	49,33	7,43
29 Einfacher Bankerutt (Nr. 136)	—	—	—	—	—	0,23	—	0,23	0,23	0,23	0,23	14,41	84,90
30. Verbrechen und Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz (Nr. 140, 140a)	—	—	—	—	—	—	0,11	0,11	—	—	0,11	4,65	29,07

Auf die nach dem Gesetze nur ausnahmsweise zulässige Geldstrafe ist also gegen nahezu ein Fünftheil aller Verurtheilten erkannt worden. Wegen eines Deliktes, das nach der Absicht des Gesetzgebers in seiner regelmäßigen Gestalt mit mindestens zweimonatiger Gefängnißstrafe geahndet werden soll und durch welches Gefängnißstrafe bis zu fünf Jahren verwirkt werden kann, ist nur gegen 21,82 % aller Verurtheilten eine Freiheitsstrafe von drei Monaten und mehr, nur gegen 3,60 % eine Freiheitsstrafe von einem Jahr und mehr verhängt worden.

e) Einfacher Diebstahl. Strafmaß: Gefängniß von einem Tage bis zu fünf Jahren; bei Gefängnißstrafe von 3 Monaten und darüber kann auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden (§§ 242, 248, 32 Str.-G.-B.). Als angewendete Strafarten kommen nur Gefängniß (96,48 %) und Verweis (3,40 %) in Betracht. Von den Gefängnißstrafen betrugen 89,71 % unter drei Monaten, 5,88 % 3 Monate bis zu 1 Jahr (ausschl.) und nur 0,89 % 1 Jahr und mehr. Zu Gefängniß von drei Monaten und mehr wurden 5038 Personen, zu Ehrverlust 969 Personen verurtheilt, also 19,23 % derjenigen, gegen welche die Verhängung dieser Nebenstrafe überhaupt zulässig war. Die verhältnißmäßig geringe Anwendung derselben dürfte sich aus der großen Zahl solcher einfachen Diebstähle erklären, welche weniger aus verbrecherischer Neigung, als aus Noth oder aus der Verleitung einer augenblicklichen Gelegenheit entspringen.

f) Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle. Gesetzliches Strafmaß: Zuchthaus von einem bis zu zehn Jahren, bei mildernden Umständen Gefängniß von drei Monaten bis zu fünf Jahren, in allen Fällen Zulässigkeit von Ehrverlust, neben Zuchthausstrafe auch Zulässigkeit von Polizeiaufsicht (§§ 244, 248 Str.-G.-B.). Erkannt ist auf

Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschl.) . .	gegen	53,76 %
Zuchthaus von weniger als 2 Jahren	„	22,53 „
„ „ 2 bis 5 Jahren (ausschl.)	„	12,01 „
Gefängniß von 1 Jahr bis zu 2 Jahren (ausschl.) .	„	7,61 „
„ „ weniger als 3 Monaten[1])	„	2,29 „
Zuchthaus von 5 Jahren und mehr	„	1,17 „
Gefängniß von 2 Jahren und mehr	„	0,63 „

aller Verurtheilten.

[1]) Dieses Strafmaß kann bei Versuch und Beihülfe gegen jugendliche Verurtheilte oder endlich als Zusatzstrafe zur Anwendung kommen.

Verurtheilung wegen einzelner wichtiger strafbarer Handlungen bei den deutschen Gerichten überhaupt.

wurden verurtheilt zu												Prozentsatz der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf						Laufende Nummer.
niß überhaupt			Haft			Geldstrafe			Verweis			Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte			Zulässigkeit von Polizeiaufsicht			
1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	
88,62	88,36	87,62	0,02	0,01	—	11,04	11,28	12,00	0,07	0,05	0,06	0,24	0,05	0,16	0,17	0,05	0,05	1.
56,33	53,89	53,36	0,02	0,03	0,08	43,42	45,92	46,25	0,20	0,10	0,23	—	—	—	—	—	—	2.
99,64	99,70	99,52	0,08	—	0,05	0,16	0,05	0,10	0,08	0,10	0,28	—	—	—	—	—	—	3.
12,76	12,52	14,95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87,14	89,09	87,54	0,30	1,61	0,11	4.
63,57	63,01	67,65	—	—	—	—	—	—	0,03	—	—	38,07	40,45	36,93	0,17	0,43	0,25	5.
95,06	96,99	96,77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21,57	16,54	13,28	23,53	18,35	17,06	6.
76,36	79,01	78,91	0,07	—	—	23,43	20,83	20,81	0,14	0,16	0,14	3,77	3,29	3,85	—	—	0,07	7.
24,96	23,99	23,90	3,53	3,53	3,32	71,43	72,34	72,68	0,06	0,10	0,07	—	—	—	—	—	—	8.
5,96	9,15	3,60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70,20	66,67	71,94	14,57	16,99	21,58	9.
32,54	32,32	32,82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64,50	60,37	57,25	8,88	6,10	7,63	10.
64,33	64,00	69,57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,46	21,14	17,39	—	0,57	—	11.
55,11	52,33	49,81	0,07	0,07	0,03	44,51	47,26	49,78	0,27	0,29	0,34	0,01	—	—	—	—	—	12.
84,06	82,47	80,48	0,01	0,002	0,01	15,69	17,22	19,21	0,19	0,23	0,21	0,04	0,02	0,004	0,01	0,005	—	13.
72,78	65,99	67,74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,10	22,06	21,96	0,70	0,18	0,17	14.
71,76	69,09	66,87	0,03	—	—	27,90	30,74	32,94	0,14	0,10	0,08	0,03	—	—	—	0,02	—	15.
96,92	96,72	96,48	0,02	0,01	0,01	0,06	0,03	0,02	2,88	3,14	3,40	1,55	1,34	1,30	0,07	0,03	0,03	16.
62,39	63,80	64,29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53,68	53,31	54,52	21,11	27,38	28,10	17.
77,49	79,99	82,32	—	—	—	0,01	—	—	0,10	0,08	0,06	35,47	33,18	31,22	14,65	12,97	12,38	18.
31,33	30,99	31,89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78,72	78,44	79,92	61,41	59,69	58,37	19.
84,69	83,17	81,80	0,01	—	—	13,99	15,51	16,91	1,02	1,09	1,08	2,02	1,63	1,87	—	0,01	—	20.
94,75	95,45	93,90	—	—	—	0,35	0,14	0,30	1,69	1,87	2,43	6,97	8,01	8,07	5,36	6,07	6,21	21.
86,30	86,08	84,67	0,01	—	—	9,58	9,99	10,91	0,47	0,61	0,76	9,76	8,21	8,30	0,43	0,41	0,50	22.
84,03	87,56	88,83	—	—	—	3,97	2,52	3,13	0,24	0,10	0,07	20,08	18,72	16,45	0,38	0,20	0,07	23.
57,09	59,34	60,83	—	—	—	42,79	40,59	38,89	0,06	—	0,14	—	—	—	—	—	—	24.
48,97	48,28	49,26	—	0,02	—	50,38	50,71	49,66	0,65	0,95	0,99	3,34	2,81	3,98	2,89	3,17	4,44	25.
38,13	34,38	36,38	0,04	—	—	60,35	63,73	61,91	1,48	1,89	1,66	—	—	—	—	—	—	26.
38,35	38,27	38,26	—	—	—	0,47	—	—	0,16	—	—	59,32	60,29	58,95	25,62	29,03	30,05	27.
83,54	74,81	82,43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50,00	49,63	46,62	—	—	—	28.
100,00	99,77	99,77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,65	0,45	0,23	—	—	—	29.
32,14	27,99	33,83	—	—	—	67,75	71,79	66,17	—	0,11	—	1,12	1,10	1,27	—	—	—	30.

Die vom Gesetz in erster Reihe angedrohte Zuchthausstrafe ist also nur gegen 35,71 %, also gegen wenig mehr als ein Drittheil aller Verurtheilten zur Anwendung gekommen. Mehr als die Hälfte aller Verurtheilten ist nicht nur zu der ausnahmsweise zugelassenen Gefängnißstrafe[1]), sondern auch innerhalb dieser Strafart mit einer dem gesetzlichen Mindestmaß zunächst liegenden Strafdauer belegt worden. Auch innerhalb der Zuchthausstrafe überwiegt das niedrigste Maß derselben: bei etwa drei Fünftheilen aller zu Zuchthaus verurtheilten Personen erreichte die Strafe noch nicht zwei Jahre. — Was die Anwendung der Nebenstrafen betrifft, so wurden 11 594 Personen zu Zuchthausstrafe und zu einer Gefängnißstrafe von drei Monaten und mehr, also zu einer Strafe, neben welcher auf Ehrverlust erkannt werden kann (§ 32 Str.-G.-B.), und 4 237 Personen zu Zuchthaus verurtheilt, so daß bezüglich ihrer auch die Zulässigkeit von Polizeiaufsicht ausgesprochen werden konnte. Von den ersteren sind 55,86 %, also über die Hälfte, zu Ehrverlust verurtheilt; von den letzteren sind es 78,69 %, also über drei Viertheile, gegen welche Polizeiaufsicht für zulässig erklärt ist.

g) Schwerer Diebstahl. Gesetzliches Strafmaß: Zuchthaus von einem bis zu zehn Jahren, bei mildernden Umständen Gefängniß nicht unter drei Monaten bis zu fünf Jahren; Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, neben Zuchthausstrafe auch Polizeiaufsicht (§§ 243, 248 Str.-G.-B.). Es sind von allen Verurtheilten bestraft mit

Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschl.)	55,73 %
„ „ weniger als 3 Monaten[2])	14,88 „
„ „ 1 Jahr bis zu 2 Jahren (ausschl.)	10,09 „
Zuchthaus von gleicher Dauer	9,82 „
„ „ 2 bis zu 5 Jahren (ausschl.)	6,42 „
Gefängniß von 2 Jahren und mehr	1,62 „
Zuchthaus von fünf Jahren und mehr	1,38 „

[1]) Daß und warum die Häufigkeit der Verurtheilungen zu Gefängnißstrafe sich mit der Zulässigkeit der Annahme mildernder Umstände nicht deckt, ist Jahrg. 1882 S. (40) ausgeführt.

[2]) Siehe Anmerk. [1]) auf Seite (46).

Der Rest von 0,06 % wird durch 5 wegen schweren Diebstahls — anscheinend gesetzwidriger Weise (vergl. § 57 Nr. 4 des Str.-G.-B.) — nur mit Verweis bestrafte Personen gebildet. — Hier macht die gesetzliche Prinzipalstrafart, Zuchthaus, sogar nur 17,62 %, also etwas über ein Sechstheil aller verhängten Strafen aus; nur 7,80 % erlitten eine Strafe von einem Jahre Zuchthaus und mehr, dagegen 70,61 %, also sieben Zehntheile aller Verurtheilten, eine solche von weniger als einem Jahre Gefängniß. Gegen 36,69 % aller Personen, gegen welche der Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte ausgesprochen werden konnte (6 716), ist auf solchen erkannt, gegen 70,24 der zu Zuchthaus verurtheilten Personen (1 391) die Zulässigkeit von Polizeiaufsicht ausgesprochen worden.

h) Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. Gesetzliches Strafmaß: Zuchthaus nicht unter zwei bis zu fünfzehn Jahren, bei mildernden Umständen Gefängniß nicht unter einem Jahre bis zu fünf Jahren; Ehrverlust und Polizeiaufsicht wie zu g. (§§ 244, 248 Str.-G.-B.). Es sind von allen Verurtheilten bestraft mit

Zuchthaus von 2 bis zu 5 Jahren (ausschl.)	47,73 %
Gefängniß von 1 bis zu 2 Jahren (ausschl.)	21,84 „
Zuchthaus von 5 Jahren und mehr	14,39 „
„ „ 1 bis zu 2 Jahren (ausschl.)[1]	5,99 „
Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahr[2]	4,80 „
„ „ 2 Jahren und mehr	4,65 „
„ „ weniger als 3 Monaten[2]	0,60 „

Zu dem vom Gesetze als Normalstrafe bestimmten Strafmaße, Zuchthaus von zwei Jahren und mehr, sind hier 62,12 % verurtheilt; die Anwendung dieser Strafe war daher zwar häufiger, als in den vorhergehenden Fällen, immer aber war noch über ein Drittheil aller Verurtheilten milder bestraft. Auch die Nebenstrafen sind hier häufiger angewendet, als bei den vorher besprochenen Delikten. Von allen Personen, gegen welche die betreffenden Strafen überhaupt verhängt werden konnten (2 133 zu Gefängniß von 3 Monaten und mehr, bezw. 1 558 zu Zuchthaus Verurtheilte), ist Ehrverlust gegen 80,40 %, Zulässigkeit von Polizeiaufsicht gegen 85,70 % ausgesprochen worden.

i) Unterschlagung. Gesetzliches Strafmaß: Gefängniß von einem Tage bis zu drei Jahren, bei Unterschlagung einer anvertrauten Sache bis zu fünf Jahren; bei mildernden Umständen Geldstrafe bis zu 900 *M.*; bei Gefängnißstrafe von mindestens drei Monaten Zulässigkeit von Ehrverlust (§§ 246, 248 Str.-G.-B.).

Die wegen Unterschlagung verhängten Strafen vertheilen sich wie folgt:

Gefängniß von weniger als 3 Monaten	73,79 %
Geldstrafe	16,91 „
Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschl.)	6,73 „
Verweis	1,08 „
Gefängniß von 1 bis zu 2 Jahren (ausschl.)	1,03 „
„ „ 2 Jahren und mehr	0,25 „

Der Rest von 0,21 % entfällt auf in Zuchthaus umgewandelte Gefängnißstrafen. Hier erreicht zwar der Prozentsatz der zu der nur für mildere Fälle angedrohten, Geldstrafe Verurtheilten nur ein Siebentheil der Gesammtzahl, aber das Schwergewicht der Strafen liegt doch wiederum ganz in den kurzzeitigen Gefängnißstrafen. Nur 1,28 % aller Verurtheilten hatten eine Strafe von 1 Jahr und mehr Gefängniß zu verbüßen. Ehrverlust wurde gegen 22,80 % aller zu Gefängniß von drei Monaten und mehr Verurtheilten (1 202) ausgesprochen.

[1]) Anscheinend in Fällen des Versuchs und der Beihülfe oder als Zusatzstrafen.

[2]) Zulässig in Fällen des Versuchs und der Beihülfe, sowie gegen jugendliche Personen.

k) Unter der Rubrik „Betrug" sind sowohl die Fälle des Betrugs nach §§ 263, 265 Str.-G.-B., als auch die des Betrugs im wiederholten Rückfalle (§ 264) zusammengefaßt. Sondert man die ersten aus, — in welchen das gesetzliche Strafmaß in Gefängniß von einem Tage bis zu 5 Jahren, neben welchem auf Geldstrafe bis zu 3 000 *M.*, sowie bei mindestens dreimonatiger Dauer auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden kann, bei mildernden Umständen aber in Geldstrafe allein besteht[1]) — so erhält man folgende Strafenskala:

Gefängniß von weniger als 3 Monaten	74,17 %
Geldstrafe allein	11,89 „
Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschl.)	9,88 „
„ „ 1 Jahr bis zu 2 Jahren (ausschl.)	1,90 „
Verweis	0,83 „
Gefängniß von mehr als 2 Jahren	0,82 „
Zuchthaus	0,51 „

Auch hier wieder gehören 86,06 % aller verhängten Strafen den beiden niedrigsten Strafmaßen an. Von allen zu Freiheitsstrafen verurtheilten Personen wurden nur 1,86 % neben der Freiheitsstrafe noch mit Geldstrafe belegt. — Von den 1 526 mit Freiheitsstrafen von 3 Monaten und mehr bestraften Personen, gegen welche auf den Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden konnte (§ 32 Str.-G.-B.), sind 32,63 % mit dieser Nebenstrafe belegt worden. —

Faßt man das aus diesen einzelnen Daten sich ergebende Gesammtbild zusammen, so läßt es sich dahin karakterisiren,

> daß die von den Gerichten verhängten Strafmaße in ihrer überwiegenden Mehrzahl sich von den geringsten, in dem gesetzlichen Strafrahmen zulässigen Strafmaßen nur wenig entfernen und daß sie der oberen Grenze dieses Rahmens sich nur sehr selten nähern.

Augenscheinlich behandelt die Praxis die dem gesetzlichen Mindestbetrage der Strafe zunächst liegenden Strafmaße als die eigentlich normalen, über die nur bei besonderen Anlässen hinauszugehen ist. Auch die Anwendung der Nebenstrafen ist mit Ausnahme von Meineid, Mord, Todtschlag, Diebstahl im wiederholten Rückfalle, Brandstiftung und betrügerischem Bankerutt nur eine verhältnißmäßig wenig häufige.

IV. Eine Vergleichung der einzelnen Oberlandesgerichtsbezirke in Beziehung auf die in denselben wegen bestimmter Strafthaten zur Anwendung gebrachten Strafmaße hat mit allen denjenigen Ungenauigkeiten, welche oben S. (43) [bezw. Jahrg. 1882 S. (40)] als nach der Methode der Erhebungen von der Vergleichung der erkannten Strafen unzertrennlich bezeichnet wurden, in erhöhtem Maße zu kämpfen, weil die Fehler, je kleiner die verglichenen absoluten Zahlen sind, sich in der Verhältnißzahl desto stärker ausprägen. Gleichwohl erschien eine solche Vergleichung wenigstens in Bezug auf die häufigsten Delikte in tabellarischer Form angezeigt, da sich hierbei so beträchtliche Unterschiede herausstellen, daß sie unmöglich nur auf jene unvermeidlichen Ungenauigkeiten der Zählung zurückgeführt werden können. Es ist im Rahmen dieser Statistik nicht angängig, auf die bezüglichen Erscheinungen im Einzelnen näher einzugehen, oder gar Versuche zur Erklärung der einzelnen ermittelten Unterschiede zu unternehmen; fruchtbringend können dieselben nur unter genauer Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse gemacht werden. Die nachstehende Tabelle 17 bietet hierzu das aus den kriminalstatistischen Erhebungen zu entnehmende Material; an dasselbe sollen hier nur einige allgemeine Betrachtungen geknüpft werden.

[1]) In den bei der Zählung mit einbegriffenen seltenen Fällen des § 265 Str.-G.-B. beträgt das gesetzliche Strafmaß Zuchthaus bis zu 10 Jahren, bei mildernden Umständen Gefängniß nicht unter sechs Monaten.

Tabelle 17. Anwendung der einzelnen Strafarten und Strafstufen bei Verurtheilung wegen einiger Arten strafbarer Handlungen.

Oberlandesgerichts-bezirk.	Von je 100 Verurtheilten wurden verurtheilt zu										Prozentsatz der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
	Zuchthaus von			Gefängniß von				Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließl.).	weniger als 3 Monaten.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc. (Nr. 9).												
1. Augsburg	—	—	—	—	—	12,98	82,70	—	4,32	—	—	—
2. Bamberg	—	—	—	—	0,74	10,70	83,76	—	4,80	—	—	—
3. Berlin	—	0,08	0,72	0,08	0,40	13,18	70,28	—	15,26	—	0,16	—
4. Braunschweig	—	—	—	—	6,98	16,28	67,44	—	9,30	—	—	—
5. Breslau	—	0,12	0,23	0,17	1,46	9,68	74,87	—	13,35	0,12	0,35	0,12
6. Cassel	—	—	—	—	0,53	7,49	85,56	—	6,42	—	—	—
7. Celle	—	—	—	0,34	1,35	13,90	67,46	—	16,95	—	0,34	—
8. Cöln	—	—	0,15	—	0,72	9,13	69,71	—	20,29	—	—	—
9. Colmar	—	—	0,75	—	—	12,78	75,94	—	10,53	—	—	—
10. Darmstadt	—	—	—	—	—	12,32	71,01	—	16,67	—	—	—
11. Dresden	0,18	—	0,09	—	1,19	9,25	80,41	—	8,88	—	0,27	—
12. Frankfurt a. M.	—	—	—	—	0,53	7,91	79,95	—	11,35	0,26	—	—
13. Hamburg	—	—	—	—	—	9,03	75,35	—	15,62	—	—	—
14. Hamm	0,22	—	—	—	0,44	14,35	68,65	—	16,34	—	0,22	0,22
15. Jena	—	0,35	—	0,35	1,74	13,59	77,00	—	6,97	—	0,35	—
16. Karlsruhe	—	—	—	—	0,41	4,92	88,11	—	6,56	—	—	—
17. Kiel	—	—	—	—	0,60	12,61	71,47	—	15,32	—	—	—
18. Königsberg	—	—	0,56	0,28	0,14	8,80	73,18	—	16,62	0,42	0,28	0,14
19. Marienwerder	—	0,33	0,33	—	0,35	11,35	76,48	—	11,18	—	—	—
20. München	0,27	—	—	0,53	2,65	21,49	71,88	—	3,18	—	0,27	0,27
21. Naumburg	—	—	0,32	0,16	0,64	9,44	78,56	—	10,88	—	0,16	0,16
22. Nürnberg	0,42	—	—	—	1,25	11,72	83,68	—	2,93	—	0,42	—
23. Oldenburg	—	—	—	—	—	6,25	81,25	—	12,50	—	—	—
24. Posen	—	—	—	0,19	0,56	11,33	71,56	—	16,17	0,19	0,19	—
25. Rostock	—	—	—	—	0,83	11,67	81,67	—	5,83	—	—	—
26. Stettin	—	—	0,54	—	0,54	14,09	71,55	—	13,28	—	—	—
27. Stuttgart	—	—	0,17	—	1,03	10,46	83,19	—	5,15	—	—	—
28. Zweibrücken	—	—	—	0,62	1,25	14,38	81,25	—	2,50	—	—	—
Deutsches Reich, Landesgerichte[1])	**0,04**	**0,05**	**0,23**	**0,10**	**0,83**	**11,12**	**75,57**	**—**	**12,00**	**0,06**	**0,16**	**0,05**
2. Hausfriedensbruch (Nr. 14).												
1. Augsburg	—	—	—	—	—	—	75,45	—	24,55	—	—	—
2. Bamberg	—	—	—	—	—	1,89	68,68	—	29,43	—	—	—
3. Berlin	—	—	0,06	—	—	0,87	43,83	—	55,05	0,19	—	—
4. Braunschweig	—	—	—	—	—	—	55,56	—	44,44	—	—	—
5. Breslau	—	—	0,30	—	0,10	0,39	43,47	—	55,69	0,05	—	—
6. Cassel	—	—	—	—	—	1,72	54,60	1,15	42,53	—	—	—
7. Celle	—	—	—	—	—	0,95	55,45	—	43,13	0,47	—	—
8. Cöln	—	—	—	—	0,16	0,64	52,81	—	45,91	0,48	—	—
9. Colmar	—	—	—	—	—	3,54	48,67	—	46,02	1,77	—	—
10. Darmstadt	—	—	—	—	—	—	49,18	2,46	48,36	—	—	—
11. Dresden	—	—	—	—	—	0,63	53,56	—	45,81	—	—	—
12. Frankfurt a. M.	—	—	—	—	—	—	58,08	—	38,86	3,06	—	—
13. Hamburg	—	—	—	—	—	—	39,81	—	60,19	—	—	—
14. Hamm	—	—	—	—	—	0,92	56,52	—	42,56	—	—	—
15. Jena	—	—	—	—	—	0,35	53,79	—	45,86	—	—	—
16. Karlsruhe	—	—	—	—	—	1,18	45,88	—	52,94	—	—	—
17. Kiel	—	—	—	—	—	0,32	56,05	—	43,63	—	—	—
18. Königsberg	—	—	0,08	—	—	0,07	52,23	0,45	46,87	0,30	—	—
19. Marienwerder	—	—	0,30	—	—	1,08	62,57	—	36,05	—	—	—
20. München	—	—	—	—	—	1,65	69,31	—	29,04	—	—	—
21. Naumburg	—	—	—	—	—	0,21	47,96	—	51,72	0,11	—	—
22. Nürnberg	—	—	—	—	—	0,37	65,93	—	33,70	—	—	—
23. Oldenburg	—	—	—	—	—	—	50,98	—	49,02	—	—	—
24. Posen	—	—	0,08	—	—	1,02	53,35	0,08	45,05	0,42	—	—
25. Rostock	—	—	—	—	—	1,41	67,14	—	31,45	—	—	—
26. Stettin	—	—	—	—	—	1,56	55,04	—	42,98	0,42	—	—
27. Stuttgart	—	—	—	—	—	—	70,97	—	29,03	—	—	—
28. Zweibrücken	—	—	—	—	—	0,40	47,58	—	52,02	—	—	—
Deutsches Reich, Landesgerichte[1])	**—**	**—**	**0,08**	**—**	**0,02**	**0,73**	**52,61**	**0,08**	**46,25**	**0,23**	**—**	**—**

[1]) Für das Reichsgericht und die Konsulargerichte waren Einträge nicht zu machen.

Noch: Tabelle 17. Anwendung der einzelnen Strafarten und Strafstufen bei Verurtheilung wegen einiger Arten strafbarer Handlungen.

Oberlandesgerichtsbezirk.	Von je 100 Verurtheilten wurden verurtheilt zu										Prozentsatz der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
	Zuchthaus von			Gefängniß von				Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließl.).	weniger als 3 Monaten.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
3. Unzucht ꝛc. unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses, mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht (Nr. 42, 44).												
1. Augsburg	5,41	14,87	13,51	—	4,05	59,46	2,70	—	—	—	33,78	—
2. Bamberg	6,67	8,33	16,67	1,67	18,33	41,67	6,66	—	—	—	15,00	—
3. Berlin	5,02	16,44	9,13	5,48	22,83	34,71	6,39	—	—	—	38,81	0,46
4. Braunschweig	12,90	19,36	16,13	6,45	19,35	25,81	—	—	—	—	58,06	—
5. Breslau	3,86	16,74	12,88	6,44	18,45	32,62	9,01	—	—	—	38,63	0,86
6. Cassel	2,27	6,82	11,36	4,55	18,18	45,46	11,36	—	—	—	25,00	—
7. Celle	6,48	23,15	16,67	6,48	17,59	25,93	3,70	—	—	—	38,89	—
8. Cöln	5,12	13,95	10,70	5,12	22,79	38,14	4,18	—	—	—	20,00	0,93
9. Colmar	7,14	21,43	11,91	3,57	15,48	34,52	5,95	—	—	—	22,62	—
10. Darmstadt	2,17	21,74	10,87	4,35	6,52	47,83	6,52	—	—	—	41,30	—
11. Dresden	1,58	9,88	11,46	1,98	21,74	40,32	13,04	—	—	—	51,78	0,40
12. Frankfurt a. M.	5,00	13,33	20,00	10,00	16,67	31,67	3,33	—	—	—	48,33	—
13. Hamburg	4,00	18,00	10,00	2,00	18,00	44,00	4,00	—	—	—	54,00	—
14. Hamm	6,94	24,85	15,61	4,05	16,76	30,64	1,15	—	—	—	35,26	—
15. Jena	5,95	21,43	11,90	13,10	15,48	20,24	11,90	—	—	—	55,95	—
16. Karlsruhe	1,38	11,72	6,90	5,52	17,24	49,66	7,58	—	—	—	36,55	—
17. Kiel	1,67	25,00	10,00	—	23,33	28,33	11,67	—	—	—	20,00	—
18. Königsberg	4,76	7,94	14,29	3,17	19,05	31,74	19,05	—	—	—	30,16	—
19. Marienwerder	4,92	24,59	11,47	4,92	18,03	27,87	8,20	—	—	—	32,79	1,64
20. München	1,60	19,20	16,00	4,80	17,60	39,20	1,60	—	—	—	44,80	—
21. Naumburg	5,42	10,84	14,46	1,81	12,05	37,35	18,07	—	—	—	35,54	—
22. Nürnberg	4,65	15,12	9,30	9,30	17,44	36,05	8,14	—	—	—	41,86	—
23. Oldenburg	11,11	11,11	11,11	—	22,22	44,45	—	—	—	—	33,33	—
24. Posen	5,66	22,64	3,77	5,66	16,98	32,08	13,21	—	—	—	32,08	—
25. Rostock	12,00	4,00	—	4,00	24,00	48,00	8,00	—	—	—	16,00	—
26. Stettin	1,59	19,05	14,29	3,17	15,87	38,10	7,93	—	—	—	28,57	—
27. Stuttgart	0,59	8,93	17,26	—	14,88	52,98	5,36	—	—	—	42,26	—
28. Zweibrücken	2,56	12,82	10,26	5,13	7,69	41,03	20,51	—	—	—	23,08	—
Deutsches Reich, Landesgerichte[1]	**4,22**	**15,69**	**12,44**	**4,40**	**17,70**	**37,65**	**7,90**	**—**	**—**	**—**	**36,93**	**0,25**
4. Einfache Körperverletzung (Nr. 58).												
1. Augsburg	—	—	—	—	0,39	0,60	63,82	—	34,99	0,20	—	—
2. Bamberg	—	—	—	—	—	0,27	65,72	—	33,47	0,54	—	—
3. Berlin	—	—	0,13	0,13	0,31	6,34	40,17	—	52,61	0,31	—	—
4. Braunschweig	—	—	—	—	1,39	5,55	29,17	—	63,89	—	—	—
5. Breslau	—	—	0,12	0,04	0,33	2,97	41,04	—	55,13	0,37	—	—
6. Cassel	—	—	—	—	—	1,78	63,35	0,35	34,52	—	—	—
7. Celle	—	—	—	—	0,28	2,52	45,15	—	51,68	0,37	—	—
8. Cöln	—	—	0,09	—	0,77	4,13	43,76	0,09	50,58	0,58	—	—
9. Colmar	—	—	—	0,18	0,54	3,06	54,85	—	41,19	0,18	—	—
10. Darmstadt	—	—	—	—	—	2,36	41,98	—	54,72	0,94	—	—
11. Dresden	—	—	—	—	0,27	2,43	26,76	—	70,27	0,27	—	—
12. Frankfurt a. M.	—	—	—	—	—	1,47	45,39	—	52,77	0,37	—	—
13. Hamburg	—	—	—	—	—	2,15	35,84	—	61,65	0,36	—	—
14. Hamm	—	—	—	0,13	0,26	3,60	44,79	—	50,84	0,38	—	—
15. Jena	—	—	—	—	—	0,84	39,92	—	58,40	0,84	—	—
16. Karlsruhe	—	—	—	—	—	1,44	55,96	—	42,60	—	—	—
17. Kiel	—	—	0,43	—	—	3,40	43,40	0,43	51,91	0,43	—	—
18. Königsberg	—	—	—	—	0,13	3,34	41,77	0,06	54,32	0,38	—	—
19. Marienwerder	—	—	—	0,12	0,12	5,75	56,50	—	37,05	0,46	—	—
20. München	—	—	—	—	1,18	3,15	57,68	—	37,99	—	—	—
21. Naumburg	—	—	—	—	0,18	2,81	43,97	—	52,95	0,09	—	—
22. Nürnberg	—	—	—	—	—	0,24	59,81	—	39,47	0,48	—	—
23. Oldenburg	—	—	—	—	—	—	47,50	—	52,50	—	—	—
24. Posen	—	—	—	—	0,16	3,84	42,19	—	53,25	0,56	—	—
25. Rostock	—	—	—	—	—	0,87	43,48	—	55,65	—	—	—
26. Stettin	—	—	—	—	—	6,03	46,78	—	47,05	0,14	—	—
27. Stuttgart	—	—	—	—	—	1,73	50,58	0,58	47,11	—	—	—
28. Zweibrücken	—	—	—	—	—	0,38	47,90	—	51,46	0,26	—	—
Deutsches Reich, Landesgerichte	**—**	**—**	**0,04**	**0,03**	**0,25**	**3,17**	**46,36**	**0,03**	**49,78**	**0,34**	**—**	**—**
Deutsche Gerichte überhaupt[2]	**—**	**—**	**0,04**	**0,03**	**0,25**	**3,17**	**46,36**	**0,03**	**49,78**	**0,34**	**—**	**—**

[1] Für das Reichsgericht und die Konsulargerichte waren Einträge nicht zu machen. — [2]) Einschließlich der Konsulargerichte.

Noch: Tabelle 17. Anwendung der einzelnen Strafarten und Strafstufen bei Verurtheilung wegen einiger Arten strafbarer Handlungen.

Oberlandesgerichtsbezirk.	Von je 100 Verurtheilten wurden verurtheilt zu										Prozentsatz der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
	Zuchthaus von			Gefängniß von				Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließl.).	weniger als 3 Monaten.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
5. Gefährliche Körperverletzung (Nr. 59).												
1. Augsburg	—	—	—	0,73	0,96	12,63	75,11	—	10,57	—	—	—
2. Bamberg	—	—	—	0,12	1,06	8,30	77,69	—	12,77	0,06	—	—
3. Berlin	—	—	0,08	1,03	2,89	21,72	51,84	—	22,14	0,30	—	—
4. Braunschweig	—	—	—	0,39	2,72	21,40	59,15	—	16,34	—	—	—
5. Breslau	—	—	0,15	0,92	2,95	17,68	50,95	—	27,11	0,24	—	—
6. Cassel	—	—	0,18	0,55	0,91	15,51	66,97	—	15,33	0,55	—	—
7. Celle	—	—	—	1,24	2,79	20,04	55,48	—	20,21	0,24	—	—
8. Cöln	—	—	—	1,58	4,11	18,85	50,79	—	24,33	0,34	—	—
9. Colmar	—	—	—	0,35	1,68	11,80	64,11	—	21,71	0,35	—	—
10. Darmstadt	—	—	—	—	0,79	8,98	67,79	—	21,88	0,56	—	—
11. Dresden	—	—	—	0,67	1,51	14,47	57,71	—	25,25	0,39	0,06	—
12. Frankfurt a. M.	—	—	—	1,91	3,67	20,70	55,80	—	17,77	0,15	—	—
13. Hamburg	—	—	—	0,18	0,54	16,61	61,55	—	20,40	0,72	—	—
14. Hamm	—	—	0,13	2,81	6,61	29,11	41,81	—	19,18	0,35	—	—
15. Jena	—	—	0,41	1,11	2,83	19,64	49,80	—	26,21	—	—	—
16. Karlsruhe	—	—	—	0,42	0,49	8,85	79,22	—	10,88	0,14	—	—
17. Kiel	—	—	—	0,45	0,45	18,68	55,81	0,23	24,15	0,23	0,23	—
18. Königsberg	—	—	0,12	0,59	1,67	23,12	56,96	—	17,38	0,16	—	—
19. Marienwerder	—	—	0,34	2,59	6,56	30,09	51,94	—	8,38	0,10	—	—
20. München	—	—	0,03	0,65	2,64	20,26	65,32	—	11,02	0,08	—	—
21. Naumburg	—	—	0,05	0,54	1,89	18,42	55,84	—	23,07	0,19	—	—
22. Nürnberg	—	—	—	0,21	1,48	12,16	73,83	—	12,32	—	—	—
23. Oldenburg	—	—	—	—	0,56	21,23	60,33	—	17,32	0,56	—	—
24. Posen	—	0,03	0,24	1,30	3,33	17,71	54,46	—	22,65	0,28	—	—
25 Rostock	—	—	0,19	0,78	0,78	23,00	63,94	—	10,92	0,39	—	—
26. Stettin	—	—	0,27	1,78	3,96	29,99	48,28	0,13	15,26	0,33	—	—
27. Stuttgart	—	—	—	0,28	1,08	15,00	67,90	—	15,74	—	—	—
28. Zweibrücken	—	—	—	0,40	1,51	8,05	62,78	—	27,21	0,05	—	—
Deutsches Reich, Landesgerichte	—	**0,002**	**0,09**	**0,96**	**2,64**	**18,22**	**58,66**	**0,01**	**19,21**	**0,21**	**0,004**	—
Deutsche Gerichte überhaupt[1]	—	**0,002**	**0,09**	**0,96**	**2,64**	**18,22**	**58,66**	**0,01**	**19,21**	**0,21**	**0,004**	—
6. Einfacher Diebstahl (Nr. 68).												
1. Augsburg	—	—	—	0,07	0,89	4,32	93,90	—	—	0,82	0,97	—
2. Bamberg	—	—	0,06	0,06	0,24	2,21	95,46	—	—	1,97	0,18	—
3. Berlin	—	—	0,11	0,34	1,27	8,40	85,92	—	0,04	3,92	2,76	0,07
4. Braunschweig	—	—	—	0,33	0,33	5,15	92,03	—	—	2,16	1,33	—
5. Breslau	—	—	0,17	0,21	0,62	6,99	88,54	—	0,02	3,45	2,22	0,07
6. Cassel	—	—	0,11	—	0,63	4,19	92,45	—	0,11	2,51	0,84	—
7. Celle	—	—	0,09	0,26	0,85	8,76	85,43	—	0,13	4,48	0,60	—
8. Cöln	—	—	0,04	0,20	1,36	10,01	83,55	—	0,04	4,80	0,58	0,04
9. Colmar	—	—	—	0,75	0,95	9,51	86,62	—	—	2,17	0,48	—
10 Darmstadt	—	—	0,36	—	—	5,20	91,05	—	—	3,39	0,60	—
11. Dresden	—	—	0,02	0,20	0,62	3,82	90,10	—	0,02	5,22	1,44	—
12. Frankfurt a. M.	—	—	—	0,39	0,39	8,21	88,27	—	—	2,74	1,17	—
13. Hamburg	—	—	0,15	0,22	1,11	10,62	81,06	—	—	6,84	3,57	—
14. Hamm	—	—	0,23	0,28	0,74	7,56	84,13	—	0,05	7,01	0,60	—
15. Jena	—	—	—	0,18	0,41	2,75	93,42	—	0,04	3,20	0,81	—
16. Karlsruhe	—	—	0,05	0,20	0,73	2,44	94,53	0,05	—	2,00	0,34	—
17. Kiel	—	—	—	0,10	0,85	6,34	86,47	—	—	6,24	0,66	—
18. Königsberg	—	—	0,12	0,12	0,47	4,61	91,99	0,03	0,01	2,65	1,18	0,11
19. Marienwerder	—	—	0,09	0,09	0,59	4,95	90,58	—	0,02	3,68	1,00	0,02
20. München	—	—	0,04	0,25	1,29	8,43	88,04	—	—	1,95	1,00	—
21. Naumburg	—	—	0,08	0,16	0,73	4,72	90,15	0,02	—	4,14	1,69	—
22. Nürnberg	—	—	—	0,05	0,52	3,11	94,66	0,05	—	1,61	0,41	—
23. Oldenburg	—	—	—	—	0,45	8,11	87,39	—	—	4,05	—	—
24. Posen	—	—	0,11	0,08	0,71	4,90	91,44	—	0,01	2,75	1,19	0,03
25. Rostock	—	—	—	—	0,13	3,57	92,86	—	—	3,44	—	—
26. Stettin	—	—	0,05	0,37	0,87	8,65	87,73	—	—	2,33	1,42	0,09
27. Stuttgart	—	—	—	0,04	0,38	4,78	93,59	—	0,04	1,17	1,00	—
28. Zweibrücken	—	—	—	—	0,69	3,78	94,50	—	—	1,03	0,57	—
Deutsches Reich, Landesgerichte	—	—	**0,09**	**0,18**	**0,71**	**5,88**	**89,71**	**0,01**	**0,02**	**3,40**	**1,30**	**0,03**
Deutsche Gerichte überhaupt[1])	—	—	**0,09**	**0,18**	**0,71**	**5,88**	**89,71**	**0,01**	**0,02**	**3,40**	**1,30**	**0,03**

[1]) Einschließlich der Konsulargerichte.

Noch: Tabelle 17. Anwendung der einzelnen Strafarten und Strafstufen bei Verurtheilung wegen einiger Arten strafbarer Handlungen.

Oberlandesgerichts-bezirk.	Von je 100 Verurtheilten wurden verurtheilt zu										Prozentsatz der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
	Zuchthaus von			Gefängniß von				Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließl.).	weniger als 3 Monaten.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle (Nr. 69).												
1. Augsburg	1,08	5,38	20,07	1,43	2,15	67,38	2,51	—	—	—	36,20	20,07
2. Bamberg	0,38	6,79	18,87	0,75	3,02	67,17	3,02	—	—	—	17,74	14,72
3. Berlin	1,26	13,00	23,59	0,99	14,08	44,84	2,24	—	—	—	72,29	34,35
4. Braunschweig	—	17,39	44,93	—	1,45	36,23	—	—	—	—	75,36	53,62
5. Breslau	1,47	16,86	25,75	0,74	10,98	43,24	0,96	—	—	—	72,95	42,11
6. Cassel	1,56	9,38	19,53	0,78	8,60	58,59	1,56	—	—	—	46,88	22,66
7. Celle	0,58	8,93	22,19	1,15	9,51	56,20	1,44	—	—	—	36,02	16,43
8. Cöln	1,08	17,89	24,93	0,81	9,76	44,45	1,08	—	—	—	42,55	25,75
9. Colmar	2,88	19,42	21,58	—	12,95	43,17	—	—	—	—	17,99	19,42
10. Darmstadt	—	4,17	31,66	—	5,00	56,67	2,50	—	—	—	48,33	21,67
11. Dresden	0,96	8,09	21,95	0,96	7,60	57,46	2,98	—	—	—	62,85	28,01
12. Frankfurt a. M.	0,54	13,37	29,94	0,54	3,74	47,06	4,81	—	—	—	65,24	13,37
13. Hamburg	0,47	9,01	32,23	0,47	8,06	47,39	2,37	—	—	—	65,88	29,38
14. Hamm	1,35	15,20	31,76	0,68	4,73	43,92	2,36	—	—	—	50,34	38,51
15. Jena	0,30	6,95	18,73	1,21	8,76	62,54	1,51	—	—	—	53,47	11,48
16. Karlsruhe	—	5,64	19,12	0,63	9,09	61,44	4,08	—	—	—	37,30	12,23
17. Kiel	0,56	12,36	28,65	—	7,87	49,44	1,12	—	—	—	51,69	23,03
18. Königsberg	1,20	12,93	15,93	0,24	4,67	63,71	1,32	—	—	—	62,28	27,90
19. Marienwerder	2,35	14,41	22,61	0,50	6,70	49,41	4,02	—	—	—	61,47	34,67
20. München	1,29	7,10	14,19	0,43	7,10	67,10	2,79	—	—	—	29,46	16,99
21. Naumburg	0,79	13,86	18,42	0,40	6,73	57,82	1,98	—	—	—	63,56	25,15
22. Nürnberg	0,62	6,46	15,07	—	5,23	68,31	4,31	—	—	—	13,54	12,92
23. Oldenburg	2,86	17,14	22,86	—	—	54,28	2,86	—	—	—	37,14	31,43
24. Posen	1,58	15,04	21,35	0,52	3,26	54,99	3,26	—	—	—	49,74	34,81
25. Rostock	0,96	8,66	32,69	—	5,77	50,96	0,96	—	—	—	48,08	18,27
26. Stettin	3,73	14,91	23,39	1,02	5,42	47,80	3,73	—	—	—	61,70	36,61
27. Stuttgart	0,21	4,74	25,36	—	4,33	63,50	1,86	—	—	—	34,23	11,34
28. Zweibrücken	—	15,60	21,10	—	6,42	54,13	2,75	—	—	—	22,94	17,43
Deutsches Reich, Landesgerichte[1])	**1,17**	**12,01**	**22,53**	**0,63**	**7,61**	**53,76**	**2,29**	—	—	—	**54,52**	**28,10**
8. Schwerer Diebstahl (Nr. 70).												
1. Augsburg	2,65	7,08	14,16	1,77	6,19	61,95	6,20	—	—	—	32,74	16,81
2. Bamberg	—	5,38	11,54	—	5,38	62,31	15,39	—	—	—	12,31	7,69
3. Berlin	0,70	5,44	8,23	2,65	14,09	53,83	14,92	—	—	0,14	39,47	13,25
4. Braunschweig	2,22	11,11	13,33	4,45	20,00	37,78	11,11	—	—	—	46,67	11,11
5. Breslau	1,13	4,52	9,69	1,41	11,29	57,76	14,01	—	—	0,19	39,70	14,11
6. Cassel	—	6,06	6,06	1,52	9,09	65,15	12,12	—	—	—	21,21	6,06
7. Celle	3,70	8,80	11,11	3,24	12,04	53,70	7,41	—	—	—	18,98	8,80
8. Cöln	1,24	5,90	4,97	4,04	12,42	53,42	18,01	—	—	—	10,87	8,70
9. Colmar	3,82	15,85	10,38	1,64	17,49	41,53	9,29	—	—	—	14,75	16,39
10. Darmstadt	—	2,10	11,58	3,16	16,84	55,79	10,53	—	—	—	34,74	8,42
11. Dresden	1,43	5,01	4,47	2,51	13,95	51,34	21,29	—	—	—	31,31	8,59
12. Frankfurt a. M.	1,94	11,65	8,74	2,91	8,74	54,37	11,65	—	—	—	43,69	8,74
13. Hamburg	1,02	5,10	5,61	1,53	9,69	62,25	14,80	—	—	—	37,24	7,14
14. Hamm	1,67	9,62	11,30	2,09	8,37	48,96	17,99	—	—	—	24,61	17,57
15. Jena	1,52	6,60	13,20	2,03	16,24	43,66	16,75	—	—	—	42,64	4,06
16. Karlsruhe	3,89	7,22	8,33	0,56	9,44	51,67	18,89	—	—	—	23,33	12,78
17. Kiel	1,45	2,90	7,25	2,17	9,42	60,87	15,94	—	—	—	25,36	6,52
18. Königsberg	0,43	4,58	6,45	0,57	7,59	63,47	16,91	—	—	—	33,95	11,03
19. Marienwerder	1,07	6,00	11,56	0,86	7,50	56,53	16,27	—	—	0,21	34,26	14,78
20. München	4,20	11,89	10,14	1,75	10,49	56,64	4,89	—	—	—	28,67	17,13
21. Naumburg	0,50	7,27	9,77	1,25	9,02	50,13	22,06	—	—	—	32,83	11,53
22. Nürnberg	1,10	3,30	12,09	1,10	2,75	65,38	14,28	—	—	—	9,89	6,04
23. Oldenburg	—	—	11,11	—	3,70	55,56	29,63	—	—	—	11,11	11,11
24. Posen	1,41	8,31	13,17	0,78	6,74	57,21	12,38	—	—	—	31,19	21,32
25. Rostock	5,00	3,00	15,00	1,00	5,00	57,00	14,00	—	—	—	19,00	5,00
26. Stettin	—	8,20	18,44	1,64	6,15	54,10	11,06	—	—	0,41	42,62	15,16
27. Stuttgart	0,92	6,88	15,14	—	7,80	59,17	10,09	—	—	—	28,90	9,17
28. Zweibrücken	1,39	5,56	13,89	—	5,56	55,55	18,05	—	—	—	8,33	4,17
Deutsches Reich, Landesgerichte[1])	**1,38**	**6,42**	**9,82**	**1,62**	**10,09**	**55,73**	**14,88**	—	—	**0,06**	**31,22**	**12,38**

[1]) Für das Reichsgericht und die Konsulargerichte waren Einträge nicht zu machen.

Roch: Tabelle 17. Anwendung der einzelnen Strafarten und Strafstufen bei Verurtheilung wegen einiger Arten strafbarer Handlungen.

Oberlandesgerichts-bezirk.	Von je 100 Verurtheilten wurden verurtheilt zu										Prozentsatz der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
	Zuchthaus von			Gefängniß von				Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließl.).	weniger als 3 Monaten.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
9. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle (Nr. 71).												
1. Augsburg	16,13	51,61	4,84	1,61	22,58	3,23	—	—	—	—	82,26	59,68
2. Bamberg	13,33	35,56	6,67	8,89	31,11	4,44	—	—	—	—	42,22	35,56
3. Berlin	14,06	50,48	6,07	4,79	19,49	4,47	0,64	—	—	—	86,90	68,05
4. Braunschweig	26,67	66,67	—	—	6,66	—	—	—	—	—	100,00	93,33
5. Breslau	13,67	47,85	7,85	4,56	22,53	3,29	0,25	—	—	—	88,35	54,43
6. Cassel	7,14	78,57	—	—	14,29	—	—	—	—	—	85,71	85,71
7. Celle	22,35	47,06	4,71	2,35	20,00	3,53	—	—	—	—	68,24	52,94
8. Cöln	16,94	46,77	7,26	5,65	20,16	2,41	0,81	—	—	—	60,48	43,55
9. Colmar	43,24	29,73	2,70	5,41	16,22	2,70	—	—	—	—	59,46	62,16
10. Darmstadt	—	51,85	14,82	3,70	18,52	11,11	—	—	—	—	92,59	62,96
11. Dresden	11,63	44,65	3,26	11,16	26,05	3,25	—	—	—	—	83,72	54,42
12. Frankfurt a. M.	5,45	63,64	5,45	1,82	18,18	3,64	1,82	—	—	—	85,45	50,91
13. Hamburg	16,13	54,84	4,84	3,23	19,35	1,61	—	—	—	—	93,55	66,13
14. Hamm	8,70	47,83	10,14	4,35	14,49	14,49	—	—	—	—	60,87	52,17
15. Jena	13,24	39,71	5,88	7,35	27,94	5,88	—	—	—	—	70,59	36,76
16. Karlsruhe	8,62	46,55	6,90	5,17	31,04	1,72	—	—	—	—	72,41	58,62
17. Kiel	11,32	45,28	3,77	7,55	20,76	9,43	1,89	—	—	—	67,92	47,17
18. Königsberg	10,77	51,28	2,57	0,51	27,69	5,64	1,54	—	—	—	92,82	64,10
19. Marienwerder	11,72	46,88	5,46	3,13	19,53	8,59	4,69	—	—	—	82,81	63,28
20. München	16,51	43,12	2,75	7,34	19,27	11,01	—	—	—	—	69,72	55,05
21. Naumburg	17,43	39,45	11,93	5,50	20,18	5,51	—	—	—	—	88,07	66,97
22. Nürnberg	11,29	48,39	3,23	6,45	22,58	8,06	—	—	—	—	58,06	51,61
23. Oldenburg	33,33	44,45	11,11	—	11,11	—	—	—	—	—	77,78	88,89
24. Posen	22,93	47,80	6,83	1,95	16,59	3,41	0,49	—	—	—	85,37	75,61
25. Rostock	27,27	40,91	9,09	4,55	18,18	—	—	—	—	—	72,73	50,00
26. Stettin	6,00	50,00	6,00	4,00	30,00	4,00	—	—	—	—	80,00	54,00
27. Stuttgart	6,94	55,56	8,33	1,39	25,00	2,78	—	—	—	—	63,89	44,44
28. Zweibrücken	9,09	27,27	—	9,09	45,46	9,09	—	—	—	—	27,27	18,18
Deutsches Reich, Landesgerichte[1])	**14,39**	**47,73**	**5,99**	**4,65**	**21,84**	**4,80**	**0,60**	—	—	—	**79,92**	**58,37**
10. Unterschlagung (Nr. 72).												
1. Augsburg	—	—	—	—	—	5,00	85,88	—	8,82	0,30	1,18	—
2. Bamberg	—	—	—	0,27	—	2,96	88,17	—	7,80	0,80	—	—
3. Berlin	—	—	0,13	0,50	1,63	9,24	63,98	—	23,26	1,26	4,46	—
4. Braunschweig	—	—	—	—	0,84	5,04	88,24	—	5,88	—	0,84	—
5. Breslau	—	—	0,59	0,18	0,77	6,46	71,92	—	19,07	1,01	2,25	—
6. Cassel	—	—	—	—	1,83	5,49	76,22	—	15,85	0,61	1,22	—
7. Celle	—	—	0,54	0,72	0,89	8,57	68,75	—	19,64	0,89	1,79	—
8. Cöln	—	—	0,20	0,77	3,29	11,03	58,60	—	25,34	0,77	1,16	—
9. Colmar	—	—	—	0,85	2,98	9,79	68,93	—	17,02	0,43	0,85	—
10. Darmstadt	—	—	—	—	0,48	6,25	79,33	—	12,50	1,44	—	—
11. Dresden	—	—	—	0,61	1,30	5,02	78,72	—	12,97	1,38	2,68	—
12. Frankfurt a. M.	—	—	—	0,67	1,00	10,34	75,33	—	11,33	1,33	1,00	—
13. Hamburg	—	—	0,36	—	1,64	10,55	66,18	—	20,36	0,91	4,18	—
14. Hamm	—	—	0,74	0,50	1,49	8,91	66,58	—	21,04	0,74	0,50	—
15. Jena	—	—	—	0,23	1,16	4,87	77,49	—	15,55	0,70	2,09	—
16. Karlsruhe	—	—	0,21	—	0,21	2,95	85,89	—	10,32	0,42	0,21	—
17. Kiel	—	—	—	—	0,36	10,43	64,39	—	23,38	1,44	1,44	—
18. Königsberg	—	—	0,46	0,23	0,69	2,74	74,06	—	19,54	2,28	1,14	—
19. Marienwerder	—	—	0,22	—	0,44	5,95	78,19	—	15,20	—	1,32	—
20. München	—	—	—	—	0,46	7,14	83,59	—	7,90	0,91	1,06	—
21. Naumburg	—	—	0,26	—	1,40	6,90	70,11	—	20,18	1,15	2,43	—
22. Nürnberg	—	—	0,24	0,24	0,47	2,84	89,57	—	5,93	0,71	0,71	—
23. Oldenburg	—	—	—	—	—	8,24	71,76	—	17,65	2,35	—	—
24. Posen	—	—	—	—	0,61	7,02	73,13	—	17,86	1,38	1,22	—
25. Rostock	—	—	—	—	—	4,97	74,46	—	17,73	2,84	—	—
26. Stettin	—	—	—	—	1,97	12,68	63,66	—	19,15	2,54	2,82	—
27. Stuttgart	—	—	0,19	—	0,19	3,90	83,27	—	12,27	0,18	0,74	—
28. Zweibrücken	—	—	—	—	—	2,91	76,00	—	20,00	1,09	—	—
Deutsches Reich, Landesgerichte[1])	—	—	**0,21**	**0,25**	**1,03**	**6,73**	**73,79**	—	**16,91**	**1,08**	**1,87**	—

[1]) Für das Reichsgericht und die Konsulargerichte waren Einträge nicht zu machen.

Noch: Tabelle 17. Anwendung der einzelnen Strafarten und Strafstufen bei Verurtheilung wegen einiger Arten strafbarer Handlungen.

Oberlandesgerichtsbezirk.	Von je 100 Verurtheilten wurden verurtheilt zu										Prozentsatz der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
	Zuchthaus von			Gefängniß von				Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließl.).	weniger als 3 Monaten.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
11. Hehlerei, einschl. der gewerbsmäßigen Hehlerei und der Hehlerei im wiederholten Rückfalle (Nr. 77—79).												
1. Augsburg	—	0,70	2,80	—	0,70	11,19	83,91	—	0,70	—	4,20	7,69
2. Bamberg	—	—	0,50	—	0,50	10,88	87,62	—	0,50	—	0,99	0,99
3. Berlin	0,32	3,08	5,18	1,30	3,40	17,96	66,34	—	0,32	2,10	19,58	14,56
4. Braunschweig	—	4,55	2,27	—	—	11,36	75,00	—	—	6,82	11,36	4,55
5. Breslau	0,09	0,85	2,56	0,77	1,45	13,98	78,51	—	0,09	1,70	11,00	9,12
6. Cassel	—	2,81	2,81	—	—	4,23	88,74	—	—	1,41	5,63	2,81
7. Celle	—	1,08	4,33	—	2,16	17,30	72,97	—	1,62	0,54	5,95	1,62
8. Cöln	—	1,12	0,75	—	2,98	20,15	69,03	—	—	5,97	4,48	2,24
9. Colmar	—	—	—	—	2,14	11,43	84,29	—	—	2,14	0,71	0,71
10. Darmstadt	—	—	1,31	—	—	10,53	85,53	—	—	2,63	3,95	2,63
11. Dresden	—	0,43	3,03	0,22	1,08	6,49	79,66	—	—	9,09	5,84	4,55
12. Frankfurt a. M.	—	—	2,13	—	1,06	22,34	73,41	—	—	1,06	10,64	—
13. Hamburg	—	1,55	6,20	0,77	2,33	17,83	64,34	—	—	6,98	16,28	6,98
14. Hamm	—	2,98	2,98	1,19	3,57	12,50	72,02	—	0,59	4,17	11,90	11,31
15. Jena	—	0,70	2,08	—	1,39	9,03	84,72	—	—	2,08	5,56	1,39
16. Karlsruhe	—	0,52	0,52	—	—	4,14	92,75	—	0,52	1,55	1,04	1,55
17. Kiel	—	2,94	4,90	—	2,94	9,81	74,51	—	—	4,90	1,96	1,96
18. Königsberg	—	0,69	1,84	0,11	0,92	12,77	82,05	—	0,58	1,04	9,21	7,02
19. Marienwerder	0,20	0,78	1,36	—	1,36	9,53	84,63	—	0,39	1,75	6,61	5,45
20. München	—	0,38	4,18	1,14	1,90	13,69	77,95	—	—	0,76	4,18	6,46
21. Naumburg	—	1,33	1,87	—	0,80	8,53	81,60	—	0,80	5,07	6,93	5,07
22. Nürnberg	—	—	1,90	—	—	10,76	86,08	—	—	1,26	2,53	1,27
23. Oldenburg	—	—	—	—	—	13,33	80,00	—	—	6,67	—	—
24. Posen	—	1,02	1,28	0,26	1,41	11,76	83,12	—	—	1,15	8,70	8,31
25. Rostock	—	—	1,41	—	—	4,22	91,55	—	1,41	1,41	—	—
26. Stettin	—	0,59	0,59	—	0,59	13,02	83,43	—	0,59	1,19	4,14	1,78
27. Stuttgart	—	—	1,09	—	0,55	8,74	87,98	—	—	1,64	3,83	0,55
28. Zweibrücken	—	—	—	—	—	5,95	91,67	—	1,19	1,19	—	—
Deutsches Reich, Landesgerichte[1])	**0,05**	**1,02**	**2,30**	**0,35**	**1,44**	**12,24**	**79,87**	—	**0,30**	**2,43**	**8,07**	**6,21**
12. Betrug, auch im wiederholten Rückfalle (Nr. 80, 81).												
1. Augsburg	0,26	0,52	1,55	0,26	1,55	8,55	83,68	—	3,37	0,26	4,66	0,26
2. Bamberg	0,66	1,00	0,66	—	1,99	9,97	82,73	—	2,66	0,33	3,32	—
3. Berlin	0,10	1,97	2,27	1,88	2,96	12,34	58,05	—	19,74	0,69	13,03	0,39
4. Braunschweig	0,93	1,85	3,70	1,85	3,70	13,89	65,74	—	8,34	—	13,89	—
5. Breslau	0,20	2,12	1,62	0,51	3,13	12,32	62,12	—	16,77	1,21	9,29	0,61
6. Cassel	0,56	2,25	0,56	0,56	3,93	5,62	75,85	—	10,11	0,56	4,49	0,56
7. Celle	—	0,96	2,09	0,96	2,09	12,68	66,61	—	13,65	0,96	4,65	—
8. Cöln	—	0,37	1,30	2,04	3,34	12,80	59,74	—	19,67	0,74	5,94	—
9. Colmar	—	1,04	0,34	1,04	3,80	13,15	71,63	—	9,00	—	1,38	—
10. Darmstadt	—	1,05	2,63	—	—	11,05	72,63	—	12,11	0,53	2,63	0,53
11. Dresden	0,48	2,81	2,81	1,60	4,57	12,99	66,24	—	7,06	1,44	16,44	1,36
12. Frankfurt a. M.	0,39	1,54	3,09	0,77	2,70	16,22	62,16	—	12,74	0,39	12,36	—
13. Hamburg	0,26	3,16	1,32	0,26	5,00	16,58	63,42	—	8,16	1,84	13,16	0,79
14. Hamm	0,84	0,84	0,56	1,12	1,68	14,85	59,66	—	19,33	1,12	4,76	0,28
15. Jena	—	0,47	3,98	0,94	2,58	12,65	70,49	—	7,02	1,87	9,60	0,47
16. Karlsruhe	—	1,76	1,17	1,03	1,91	12,33	76,95	—	4,41	0,44	6,31	0,44
17. Kiel	0,42	1,66	0,83	0,42	2,90	10,37	67,64	—	13,69	2,07	6,64	0,41
18. Königsberg	0,77	1,93	1,28	0,51	2,05	11,03	65,64	—	16,92	0,77	8,46	1,03
19. Marienwerder	—	1,13	1,13	0,75	0,75	10,53	65,79	—	19,17	0,75	6,02	1,13
20. München	0,14	1,12	1,68	0,84	2,39	18,24	73,77	—	1,40	0,42	7,29	0,42
21. Naumburg	0,55	1,51	3,01	0,96	2,60	13,70	64,66	—	12,60	0,41	9,73	0,96
22. Nürnberg	0,24	1,45	1,45	0,24	0,97	14,49	77,30	—	3,62	0,24	4,59	0,48
23. Oldenburg	—	—	—	1,96	0,98	12,75	73,53	—	9,80	0,98	—	—
24. Posen	0,78	1,04	0,26	1,83	1,57	10,45	66,84	—	16,71	0,52	6,27	0,78
25. Rostock	—	0,65	1,31	—	0,65	9,15	75,16	—	11,77	1,31	1,31	—
26. Stettin	—	1,58	1,97	0,39	3,94	11,81	64,17	—	16,14	—	8,66	0,39
27. Stuttgart	0,12	0,96	3,49	0,48	2,05	14,20	75,33	—	3,25	0,12	7,10	—
28. Zweibrücken	—	1,22	0,82	0,41	1,22	11,84	75,10	—	9,39	—	2,45	—
Deutsches Reich, Landesgerichte[1])	**0,26**	**1,49**	**1,91**	**0,95**	**2,63**	**12,85**	**68,24**	—	**10,91**	**0,76**	**8,30**	**0,50**

[1]) Für das Reichsgericht und die Konsulargerichte waren Einträge nicht zu machen.

Wenngleich die vorstehende Tabelle nur 12 Arten besonders wichtiger und häufiger strafbarer Handlungen umfaßt [1]), so beträgt die Zahl der wegen derselben verurtheilten Personen doch 229 183 oder 66,24 % aller Verurtheilten, so daß sich auf Grund der Tabelle wohl ein allgemeines Bild der örtlichen Verschiedenheiten in der Anwendung der Strafmaße gewinnen läßt.

Wenn man die Tabelle 17 nach folgenden Gesichtspunkten durchgeht:

a) größere oder geringere Häufigkeit der Anwendung strengerer bezw. milderer Strafmaße im Allgemeinen,
b) größere oder geringere Häufigkeit in der Anwendung des strengsten Strafmaßes,
c) größere oder geringere Häufigkeit in der Anwendung der Nebenstrafen des Ehrverlustes und der Zulässigkeit von Polizeiaufsicht,

so fallen zunächst die außerordentlichen Unterschiede zwischen den einzelnen Oberlandesgerichtsbezirken ins Auge. Es mag vorweg bemerkt werden, daß die zu a) und b) bezeichneten Erscheinungen keineswegs zusammenfallen. In einigen Bezirken, in welchen im Allgemeinen bei einem bestimmten Delikt die milderen Strafmaße (z. B. Geldstrafe im Vergleich mit Gefängniß) vorwiegend angewandt werden, wurden innerhalb des strengeren Strafmaßes gerade die strengsten Strafstufen bevorzugt und umgekehrt.

Eine übersichtliche Darstellung der angedeuteten Unterschiede ergiebt folgendes Bild.

[Siehe die Uebersicht auf Seite 56 und 57.]

Die Unterschiede beruhen nicht etwa ausschließlich auf größerer Strenge oder Milde der Gerichte; auch die Art der einzelnen Delikte gleicher Art kann in den verschiedenen Bezirken eine verschiedene sein und, bei gleichem Maßstabe für die Strafzumessung, hier leichtere, dort strengere Strafen erfordern. Dies gilt insbesondere von denjenigen unter den Delikten der Tabelle 17, welche unter einer Nummer verschiedene, mit verschiedenen Strafen bedrohte Thatbestände zusammenfassen (so die Nr. 1, 11, 12 der Tabelle). Wenn man aber auch diesem Umstande weitgehendste Rechnung trägt, so bleibt immerhin der Abstand der Prozentsätze, wie er aus vorstehender Uebersicht ersichtlich ist, ein so beträchtlicher, daß er nur zur Bestätigung des im Jahrgang 1882 S. (54) bereits ausgesprochenen Satzes dient: daß trotz der Gleichheit der Strafgesetzgebung bezüglich der Strafzumessung in den einzelnen deutschen Oberlandesgerichten große, nur aus einer verschiedenen Praxis der Gerichte erklärliche Unterschiede obwalten.

Eine nähere Karakterisirung der einzelnen Bezirke in dieser Richtung auf Grund der Ergebnisse eines Jahres kann selbstverständlich nicht als eine allgemeingültige, abschließende betrachtet werden. Mit diesem Vorbehalte seien an die Tabelle 17 die nachstehenden Bemerkungen geknüpft.

Was zunächst die Anwendung strengerer Strafmaße im Allgemeinen betrifft, so finden sich die vier rechtsrheinischen bayerischen Bezirke (Augsburg, Bamberg, München, Zweibrücken), ferner Braunschweig, Colmar, Rostock besonders häufig unter den Bezirken mit den höchsten Prozentsätzen der strengeren Strafen, was freilich nicht ausschließt, daß diese Bezirke bei vereinzelten Delikten an dem entgegengesetzten Ende der Stufenfolge stehen. Umgekehrt erscheinen öfters unter den Bezirken mit dem mildesten, niemals unter denen mit den strengsten Strafen: Dresden, Jena, öfters unter den ersteren, nur vereinzelt unter den letzteren: Karlsruhe, Zweibrücken.

Für einzelne Arten von Strafthaten lassen sich gewisse geographisch zusammenhängende Gebiete unterscheiden, in denen sie strengere, bezw. mildere Ahndung finden; so z. B. wurden Gewalt und Drohungen gegen Beamte in ganz Bayern besonders streng, dagegen in der nordwestdeutschen Gruppe der Bezirke Cöln, Hamm, Celle, denen sich noch der anstoßende Bezirk Darmstadt anschließt, besonders milde bestraft. — Für Hausfriedensbruch stellen die vier rechtsrheinischen bayerischen Bezirke und Stuttgart ein Gebiet strenger Bestrafung dar, während die angrenzenden Bezirke Karlsruhe und Zweibrücken und die norddeutschen Bezirke Breslau, Berlin, Naumburg, Hamburg sich entgegengesetzt verhalten. — In den vier rechtsrheinischen bayerischen Bezirken und in einem der östlichsten Bezirke des Reichs, Marienwerder, werden gegen beide Arten der Körperverletzung die strengsten Strafen verhängt, die mildesten dagegen in der zusammenhängenden mittleren Gruppe Breslau, Dresden, Jena. Als eine auffällige Erscheinung verdient erwähnt zu werden, daß Rostock in Bezug auf die einfache Körperverletzung zu den mildesten, in Bezug auf gefährliche Körperverletzung zu den strengsten Bezirken gehört. — Eine ähnliche Erscheinung findet sich in Bezug auf die verschiedenen Arten des Diebstahls in den Bezirken Cassel, Cöln, Hamburg, München, Oldenburg. Beschränkt man die Betrachtung auf den einfachen Diebstahl als das Delikt mit der größten Zahl von Verurtheilten, so werden wegen desselben in der norddeutschen Gruppe Berlin, Stettin, Celle, Hamburg, ferner in den westdeutschen Bezirken Cöln, Frankfurt und endlich in Colmar und München die strengsten Strafen verhängt, während in den übrigen süddeutschen Bezirken Augsburg, Bamberg, Nürnberg, Stuttgart, Karlsruhe, Zweibrücken und ferner in Jena die leichten Strafen überwiegen. Diese Gruppirung verschiebt sich vollständig bei dem nahe verwandten Delikte der Unterschlagung. Hier stehen Augsburg, Bamberg, Nürnberg unter den strengsten, Berlin, Colmar, Hamburg unter den mildesten Bezirken. — Bezüglich der Hehlerei bilden die Bezirke mit relativ häufiger Anwendung der Zuchthausstrafe ein in sich geschlossenes nordwestdeutsches Gebiet: Berlin, Braunschweig, Hamburg, Kiel, Celle, Hamm, Cassel; ihnen treten gegenüber einerseits in Norddeutschland Rostock, Stettin, anderseits in Süddeutschland Darmstadt, Zweibrücken, Colmar, Karlsruhe, Stuttgart, Nürnberg, Bamberg. — Betrug findet die strengere Bestrafung in Süddeutschland (Augsburg, Bamberg, Karlsruhe, München, Nürnberg, Stuttgart), die mildere in Cöln, Hamm, Berlin, Marienwerder.

Eine verhältnißmäßig häufige Anwendung gerade der schwersten Strafstufen findet sich bei vier und mehr der in Tabelle 17 bezeichneten Strafthaten in den Bezirken Berlin, Braunschweig, Colmar (hier bei 7 jener Strafthaten), Hamm, Stettin.

Auch Tabelle 17 bestätigt die oben [S. (42)] hervorgehobenen Thatsachen, daß die Anwendung der Nebenstrafe des Verlustes der bürgerlichen Ehrenrechte in den Oberlandesgerichtsbezirken Berlin, Braunschweig, Hamburg eine besonders häufige, in den Bezirken Bamberg, Colmar, Zweibrücken eine besonders geringe war, sowie, daß in dem Bezirke Berlin besonders oft, in dem Bezirke Zweibrücken besonders selten auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht erkannt wurde. Bei den in Tabelle 17 hervorgehobenen einzelnen Delikten schließen sich diesen Bezirken in Beziehung auf besonders häufige Anwendung der Polizeiaufsicht an: Hamm; in Bezug auf besonders geringe Anwendung des Ehrverlustes: Nürnberg, Oldenburg, der Polizeiaufsicht: Jena.

[1]) Zwei gleichfalls durch eine hohe Zahl von Verurtheilten ausgezeichnete Arten strafbarer Handlungen sind in Tab. 17 nicht mit aufgenommen, weil bei ihnen Geldstrafe die ganz überwiegende Strafart darstellt, nämlich Verletzung der Wehrpflicht mit 17 485 Verurtheilten überhaupt, darunter 16 491 oder 94,32 % zu Geldstrafe Verurtheilten, und Beleidigung mit 42 616 Verurtheilten überhaupt, darunter 30 965 oder 72,68 % nur zu Geldstrafe Verurtheilten.

Straftat.	Anwendung des strengeren Strafmaßes im Allgemeinen.			
	Strafmaß.	Höchster	Niedrigster	Durchschnittlicher
		Prozentsatz.		
1.	2.	3.	4.	5.
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc. (Nr. 9)	Freiheitsstrafe.	97,50 (Zweibrücken)	79,71 (Cöln)	87,94
2. Hausfriedensbruch (Nr. 14)	Desgleichen.	75,45 (Augsburg)	29,81 (Hamburg)	53,52
3. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses, mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht (Nr. 42, 44).	Zuchthaus.	47,40 (Hamm) [1]	20,00 (Karlsruhe) [2]	32,35
4. Einfache Körperverletzung (Nr. 58)	Freiheitsstrafe.	65,99 (Bamberg)	29,46 (Dresden)	49,88
5. Gefährliche Körperverletzung (Nr. 59)	Desgleichen.	91,52 (Marienwerder)	72,74 (Zweibrücken)	80,58
6. Einfacher Diebstahl (Nr. 68)	Gefängniß von drei Monaten und strengere Freiheitsstrafen.	12,10 (Hamburg)	2,57 (Bamberg)	6,86
7. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle (Nr. 69)	Zuchthaus.	48,31 (Hamm) [1]	22,15 (Nürnberg)	35,71
8. Schwerer Diebstahl (Nr. 70)	Desgleichen.	30,05 (Colmar)	10,91 (Dresden)	17,62
9. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle (Nr. 71) [7]	Desgleichen.	77,56 (Posen)	59,54 (Dresden)	68,11
10. Unterschlagung (Nr. 72)	Freiheitsstrafe.	94,12 (Braunschweig)	73,89 (Cöln)	82,01
11. Hehlerei (Nr. 77 bis 79)	Zuchthaus.	8,58 (Berlin)	0,0 (3 Bezirke)	3,37
12. Betrug (Nr. 80, 81)	Freiheitsstrafe.	98,18 (München)	79,55 (Hamm)	88,33

[1]) Der noch höhere Prozentsatz für Braunschweig ist nicht berücksichtigt, weil die absolute Zahl der Verurtheilten weniger als 100 beträgt. — Oldenburg, Rostock sind aus demselben Grunde — s. Anm. [1]) — nicht berücksichtigt. — [4]) Desgleichen für Braunschweig, Hamburg, Jena. — [5]) Oldenburg hat sichtigt. — [7]) Nur in den 9 Bezirken Berlin, Breslau, Cöln, Dresden, Königsberg, Marienwerder, München, Naumburg, Posen kommen mehr als 100

Strafstufe.	Anwendung der strengsten Strafstufe innerhalb des strengeren Strafmaßes (Sp. 2).			Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.			Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.		
	Höchster	Niedrigster	Durchschnittlicher	Höchster	Niedrigster	Durchschnittlicher	Höchster	Niedrigster	Durchschnittlicher
	Prozentsatz.			Prozentsatz.			Prozentsatz.		
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Gefängniß von 3 Monaten und strengere Freiheitsstrafen.	24,94 (München)	5,33 (Karlsruhe)	12,37	—	—	—	—	—	—
Desgleichen.	3,54 (Colmar)	0,0 (6 Bezirke)	0,83	—	—	—	—	—	—
Zuchthaus von 5 Jahren und darüber.	7,14 (Colmar) [3]	0,59 (Stuttgart)	4,22	51,78 (Dresden) [4]	20,00 (Colmar)	36,93	—	—	—
Gefängniß von 3 Monaten und strengere Freiheitsstrafen.	6,91 (Berlin) [1]	0,24 (Nürnberg) [5]	3,49	—	—	—	—	—	—
Gefängniß von 1 Jahre und strengere Freiheitsstrafen.	9,55 (Hamm)	0,56 (Oldenburg)	3,69	—	—	—	—	—	—
Desgleichen.	1,72 (Berlin)	0,13 (Rostock)	0,98	3,57 (Hamburg)	0,0 (2 Bezirke)	1,30	—	—	—
Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	3,73 (Stettin)	0,0 (4 Bezirke)	1,17	72,95 (Breslau) [1]	13,54 (Nürnberg)	54,52	42,11 (Berlin) [1]	11,34 (Stuttgart)	28,10
Desgleichen.	5,00 (Rostock)	0,0 (5 Bezirke)	1,38	43,69 (Frankfurt) [1]	9,89 (Nürnberg) [6]	31,22	21,32 (Posen)	4,06 (Jena)	12,38
Desgleichen.	22,93 (Posen)	10,77 (Königsberg)	14,39	92,82 (Königsberg)	60,48 (Cöln)	79,92	75,61 (Posen)	43,55 (Cöln)	58,37
Gefängniß von 1 Jahre und strengere Freiheitsstrafen.	4,26 (Cöln)	0,0 (4 Bezirke)	1,49	4,46 (Berlin)	0,0 (5 Bezirke)	1,87	—	—	—
Zuchthaus von 2 Jahren und mehr.	3,40 (Berlin) [1]	0,0 (9 Bezirke)	1,07	19,58 (Berlin)	0,0 (3 Bezirke)	8,07	14,56 (Berlin)	0,0 (4 Bezirke)	6,21
Zuchthaus.	6,48 (Braunschweig)	0,0 (Oldenburg)	3,66	16,44 (Dresden)	0,0 (Oldenburg)	8,30	—	—	—

[2]) Der noch niedrigere Prozentsatz für Rostock ist aus demselben Grunde — s. Anm. [1]) — nicht berücksichtigt. — [3]) Die noch höheren Prozentsätze für Braunschweig, 0,0 Prozent, aber unter 100 Verurtheilte. — [6]) Der noch niedrigere Prozentsatz für Zweibrücken ist aus dem in Anm. [1]) angegebenen Grunde nicht berücksichtigt. Verurtheilte vor; dieselben sind daher allein berücksichtigt.

Erläuterungen zu den Uebersichten II bis IV.

(Die im Jahre 1884 rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach der Art des Delikts, dem Ort der That, der Zeit der That und den persönlichen Verhältnissen der Abgeurtheilten.)

Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

1. Allgemeines.

Die Uebersichten II bis IV, in denen die im Jahre 1884 von deutschen Gerichten abgeurtheilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Ort der That, der Zeit der That, sowie nach dem Wohnort und nach den persönlichen Verhältnissen der abgeurtheilten Personen zur Darstellung kommen, schließen sich an die entsprechenden drei Uebersichten der beiden ersten Jahrgänge dieser Statistik an. Die Uebersicht III ist jedoch nicht mehr auf den Nachweis der Zeit beschränkt, in welche die im betreffenden Jahre abgeurtheilten Handlungen fielen, sondern es konnten in ihr nun die — der That nach — in ein bestimmtes Jahr (1882) fallenden Handlungen nach Monaten nachgewiesen werden; worüber nachher Näheres.

Die drei Uebersichten sind, wie bisher, auf Grund eines abgekürzten Verzeichnisses der Verbrechen und Vergehen — s. oben S. (4) — angelegt, welches die 150 Deliktsnummern der Uebersicht I zum Theil zusammenzieht, so daß 93 Deliktsarten unterschieden werden. Diese lassen sich zu 25 Deliktsgattungen und diese zu 4 Deliktsgruppen, nämlich Verbrechen und Vergehen

I. gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung (Gattung 1 bis 8),
II. gegen die Person (Gattung 9 bis 15),
III. gegen das Vermögen (Gattung 16 bis 24),
IV. im Amte (Gattung 25)

zusammenfassen.

Die nachfolgenden Erläuterungen haben im Wesentlichen dieselbe Eintheilung wie diejenigen des Vorjahres und bezwecken insbesondere, die Vergleichung der Ergebnisse ein Jahr weiter zu führen. Die Erklärung und Rechtfertigung der Einrichtung dieser Statistik darf durch die in den beiden ersten Jahrgängen angestellten Erörterungen als erledigt angesehen werden, und es genügt hier, wieder an die folgenden wichtigsten Punkte zu erinnern, die man bei der Benutzung nicht aus dem Auge lassen darf:

1. Es handelt sich überall nur um Verbrechen und Vergehen im Sinne des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich (vergl. § 1 der auf S. (1) abgedruckten Bestimmungen);

2. Unter den Strafthaten sind Versuch, Anstiftung und Beihülfe als selbständige Handlungen, und diejenigen, an denen mehrere Personen betheiligt waren, nur einmal gezählt;

3. Die Personen, welche wegen mehrerer Handlungen zugleich abgeurtheilt wurden, sind nicht bei jeder dieser Handlungen, sondern nur bei der mit der schwersten Strafe bedrohten gezählt;

4. Vorstrafen, welche nicht auf Grund des Strafgesetzbuchs, sondern auf Grund älterer Landesgesetze verhängt waren, sind nicht gezählt (vergl. Ziffer 10 der auf S. (2) abgedruckten Zählkarte).

2. Vergleich der Hauptzahlen der drei Jahre 1882 bis 1884.

In der nachstehenden Tabelle 1 sind die Hauptzahlen der drei Jahre für die Handlungen und die Personen gegeben. Die absoluten Zahlen erweisen sich überall als steigend, jedoch zeigt sich im Jahre 1883 eine Unterbrechung bei den Zahlen für die Strafthaten „im Amte“ (unter welche auch die aktive Bestechung eingerechnet ist), sowie für die wegen Handlungen gegen Staat, Religion ꝛc. Abgeurtheilten, und ferner eine dauernde Abnahme von 1882 bis 1884 für die wegen Handlungen gegen das Vermögen Abgeurtheilten und Verurtheilten. Die Steigerung der Zahl der Strafthaten ist, außer bei denen gegen das Vermögen, von 1883 auf 1884 in allen Zahlenreihen bedeutender, als die von 1882 auf 1883. Die relativen Zahlen sind für die Handlungen, mit Ausnahme derjenigen im Amte, gleichfalls von Jahr zu Jahr steigend; für die Personen war im Jahre 1883 eine Abnahme in den Gruppen „Verbrechen und Vergehen gegen Staat ꝛc.“ und „gegen das Vermögen“, sowie im Ganzen eingetreten, die Abnahme hat sich aber nur in der Gruppe der Vermögens-Delikte fortgesetzt, so daß die Zahl der derentwegen Abgeurtheilten und Verurtheilten mit den Jahren fällt. Auffallen muß es, daß es sich bezüglich der relativen Zahl der Handlungen nicht ebenso verhält. Dies dürfte vorzugsweise daraus zu erklären sein, daß die Qualifikation einer Anzahl gleichartiger Strafthaten bald als fortgesetztes Delikt, bald als eine Reihe einzelner Handlungen einen bedeutenden Einfluß auf die Jahres-Ziffer übt. Auf S. 50 dieses Bandes ist der Fall angeführt, daß eine Person wegen 8 826 selbständiger Betrugsfälle (Milchfälschungen) eine Verurtheilung erlitten hat; in einem ähnlichen Falle konnten nach Lage der Sache die massenhaft auf einander folgenden Handlungen als eine Strafthat angesehen werden. Für die Statistik ist in jenem Falle das letztere geschehen, weil die Zählung aller dieser Handlungen, die für die Vermögens-Delikte eine Steigerung von mehr als 3 % bedeuten, einen Eindruck vom Anwachsen der Delikte gegen das Vorjahr hervorgebracht haben würde, welcher durch das Wesen des betreffenden Falles nicht gerechtfertigt war. Regelmäßig sind indeß dergleichen Aenderungen des dem Statistischen Amte zugehenden Urmaterials weder möglich noch geboten. Das Beispiel zeigt aber, daß die Art des Neben-Einander-Bestehens bezw. Zusammenhanges an sich gleichartiger Handlungen, welche den Richter veranlaßt, eine Mehrzahl derselben bald als eine Menge von

Einzelhandlungen, bald als eine (fortgesetzte) Strafthat aufzufassen, der Statistik Schwierigkeiten bezüglich der (zeitlichen und örtlichen) Vergleichbarkeit der Handlungen bereitet. Diese dürften, weil im Wesen der Sache liegend, nicht überwunden werden können, und daher die Brauchbarkeit der für die Handlungen geltenden Zahlen wenigstens bei denjenigen Deliktsarten erheblich beschränken, bei denen die Aburtheilung von Personen oft erst nach häufiger Wiederholung derselben Handlungen eintritt, insbesondere also bei Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Nahrungsmittelfälschung, Unzuchtsdelikten.

Tabelle I. Handlungen und Personen nach Deliktsgruppen für die Jahre 1882—1884.[1])

Von deutschen Gerichten abgeurtheilte Strafthaten und Angeklagte nach Jahren.	Verbrechen und Vergehen überhaupt.	Darunter Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung.	gegen die Person.	gegen das Vermögen.	im Amte.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
A. Absolute Zahlen.					
I. Handlungen (Verbrechen und Vergehen), wegen deren					
a) Aburtheilung erfolgte					
im Jahre 1882	456 647	61 272	131 376	258 745	5 254
„ „ 1883	*470 216*	*62 161*	*137 368*	*265 755*	*4 932*
„ „ 1884	503 565	67 456	157 979	271 782	6 348
b) wegen deren Verurtheilung erfolgte					
im Jahre 1882	389 658	53 909	107 839	223 234	4 676
„ „ 1883	*400 064*	*54 973*	*112 529*	*228 357*	*4 205*
„ „ 1884	426 490	59 580	128 696	232 651	5 563
II. Personen. Wegen Verbrechen und Vergehen					
a) Abgeurtheilte					
im Jahre 1882	403 604	59 646	136 187	205 832	1 939
„ „ 1883	*404 082*	*59 517*	*141 944*	*200 645*	*1 976*
„ „ 1884	424 892	64 123	158 860	199 868	2 041
b) Verurtheilte					
im Jahre 1882	329 968	51 623	107 398	169 334	1 613
„ „ 1883	*330 128*	*51 684*	*112 237*	*164 590*	*1 617*
„ „ 1884	345 977	56 082	125 299	162 898	1 698
B. Verhältnißzahlen. Auf 100 000 über 12 Jahre alte Einwohner kommen					
I. Handlungen, wegen deren					
a) Aburtheilung erfolgte					
im Jahre 1882	1 424	191	410	807	16
„ „ 1883	*1 459*	*193*	*426*	*825*	*15*
„ „ 1884	1 554	208	487	839	20
b) Verurtheilung erfolgte					
im Jahre 1882	1 215	168	336	696	15
„ „ 1883	*1 241*	*171*	*349*	*708*	*13*
„ „ 1884	1 316	184	397	718	17
II. Personen.					
a) Abgeurtheilte					
im Jahre 1882	1 259	186	425	642	6
„ „ 1883	*1 253*	*185*	*440*	*622*	*6*
„ „ 1884	1 311	198	491	616	6
b) Verurtheilte					
im Jahre 1882	1 029	161	335	528	5
„ „ 1883	*1 024*	*160*	*348*	*511*	*5*
„ „ 1884	1 067	173	387	502	5

[1]) Die im Auslande verübten Strafthaten sind mit in Betracht gezogen; es weichen daher die Zahlen der Tabelle 1 und 2 unerheblich gegen die entsprechenden des Vorjahres [Bd. 13 N. F. S. (29) und (30)] ab, wo es nicht geschah.

In der Tabelle 2 und im Folgenden überall, soweit es sich darum handelt, die vorliegenden Zahlen zum Maßstabe der Verbrechens-Häufigkeit zu benutzen, sind nicht die der Handlungen, sondern der Personen zu Grunde gelegt. Die Zahl der Handlungen wird allerdings, mit den sich aus dem soeben Erörterten ergebenden Einschränkungen, als Maßstab der Verbrechens-Häufigkeit in dem Sinne dienen können, daß dadurch die Gefährdung der Einwohner eines bestimmten Bezirks durch Delikte bestimmter Art ausgedrückt wird; auch in anderen Beziehungen ist die Feststellung ihrer Zahl werthvoll, wie in früheren Erläuterungen zu dieser Statistik gezeigt worden ist und sich auch weiterhin ergeben wird. Wenn man aber die Verbrechens-Häufigkeit im Sinne der Häufigkeit der Betheiligung der Bevölkerung an Gesetzes-Verletzungen nimmt — und das ist jedenfalls die wichtigste Frage der Kriminalstatistik als Moralstatistik —, so ist als Maßstab die Zahl der Personen und zwar der Verurtheilten gegeben. Wenn in Tabelle 2, wo der betreffende Vergleich für die drei Jahre nach Deliktsgattungen durchgeführt ist, auch die Freigesprochenen in Betracht gezogen sind, so geschieht dies, um zu zeigen, ein wie großer Bruchtheil der Bevölkerung neben demjenigen, welchem Gesetzes-Verletzungen nachgewiesen sind, wegen solcher derselben Gattung vor Gericht gezogen wird, ohne daß das Begehen der betreffenden Strafthat nachgewiesen war. In beiden Abtheilungen der Tabelle, sowohl bei den Verhältnißzahlen für die Verurtheilten, wie bei denen für die Freigesprochenen, sind fast überraschende Regelmäßigkeiten zu beobachten, denn die Zahlen der einzelnen Jahre stehen sich fast ausnahmslos sehr nahe, sind in einzelnen Fällen sogar gleich.

Ueber das Verhältniß der Zahlen der Freigesprochenen zu denen der Verurtheilten an und für sich, soweit es vom Standpunkte der Statistik der Rechtspflege aus zu betrachten war, ist in den Erläuterungen zur Uebersicht I gesprochen; hier ist nur auf die Thatsache aufmerksam zu machen, daß — nach den Erfahrungen dieser drei Jahre — ein von Jahr zu Jahr nahezu in demselben Verhältniß stehender Bruchtheil der Bevölkerung einerseits zur Verurtheilung, andererseits zur Freisprechung wegen Verbrechen und Vergehen gelangt und sich diese Regelmäßigkeit innerhalb der einzelnen Gattungen wiederholt. Man gewinnt hieraus einen in seiner Bedeutung für die Kriminalstatistik nicht zu unterschätzenden Anhalt für die Vermuthung, daß bei den Verbrechen, welche völlig unentdeckt bleiben, ähnliche Regelmäßigkeiten obwalten.

Was nun die Verbrechenshäufigkeit, an der Verhältnißzahl der Verurtheilten gemessen, betrifft, so zeigt sich bei der Darstellung nach Deliktsgattungen in der Tabelle 2, daß von ihnen innerhalb der drei Jahre hauptsächlich diejenigen eine Zunahme zeigen, unter deren Triebfedern Rohheit und Leidenschaftlichkeit hervorragend sind, nämlich — von Jahr zu Jahr zunehmend — Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (Nr. 4) — soweit deren Ziffern durch die Zunahme des, neben Verletzung der Wehrpflicht der Zahl nach bedeutendsten Vergehens dieser Gattung, des Hausfriedensbruchs, bestimmt werden — Beleidigung (Nr. 11), Körperverletzung (Nr. 14), Verbrechen und Vergehen gegen die persönliche Freiheit (Nr. 15) und — von 1882 auf 1884, aber mit Unterbrechung im Jahr 1883, vermehrt — Widerstand gegen die Staatsgewalt (Nr. 3) und Sachbeschädigung (Nr. 23). Andererseits zeigt die wichtigste der Delittsgattungen, bei denen wirthschaftliche Verhältnisse in Betracht kommen, nämlich Diebstahl und Unterschlagung (Nr. 16) abnehmende Zahlen, und dasselbe ist bei den beiden verwandten Gattungen, Hehlerei (Nr. 18) und strafbarer Eigennutz (Nr. 22), der Fall. Die gleichfalls verwandte Gattung, Betrug und Untreue (Nr. 19), zeigt allerdings den entgegengesetzten Gang der Zahlen, jedoch ist die Steigerung nicht bedeutend, wenn man für 1884 die Vergehen gegen den § 10 des Gesetzes, betr. den Verkehr

mit Nahrungsmitteln ꝛc., welche in den Zahlen der Vorjahre nicht enthalten sind, abrechnet; die Zahl der unter „Betrug und Untreue“ einzureihenden Strafthaten beträgt für 1884 dann nur 13 049.

Aus den Zahlen dieser wenigen Jahre bestimmte Schlüsse auf die Zunahme bezw. Abnahme der in der Bevölkerung wirkenden Kräfte und auf die Gestaltung der auf diese wirkenden Verhältnisse, welche die Verbrechen veranlassen, zu ziehen, ist man um so weniger berechtigt, als diesen Zahlen nicht die in dem betreffenden Jahre begangenen, sondern die darin zur Aburtheilung gelangten Strafthaten zu Grunde liegen, und ein bedeutender Theil derselben in die Vorjahre fällt; und zwar war das Verhältniß für diese drei Jahre folgendes:

	Von 100 der im Jahre		
	1882	1883	1884
	abgeurtheilten Strafthaten		
fielen in das Jahr der Aburtheilung .	56,4	55,4	55,1
„ „ „ Vorjahr	32,3	32,2	31,6
„ „ frühere Jahre	6,6	6,4	6,6
„ „ einen längeren Zeitraum . . .	4,5	5,9	6,7
Bis einschl. d. Jahres der Aburtheilung blieben der Zeit der That nach unbekannt	0,21	0,15	0,003

Ueber die einzelnen wichtigeren Deliktsarten zu sprechen, bietet der folgende Abschnitt Gelegenheit, in welchem zugleich die geographische Vertheilung der Verbrechen und Vergehen beleuchtet werden soll.

Tabelle 2. Von deutschen Gerichten Verurtheilte und Freigesprochene nach Delikts-Gruppen und -Gattungen in den Jahren 1882 bis 1884.[1])

Gruppen und Gattungen der Verbrechen und Vergehen.	Verurtheilte						Freigesprochene[2])					
	absolute Zahl derselben			auf 100 000 strafmündige Einwohner			absolute Zahl derselben			auf 100 000 strafmündige Einwohner		
	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Verbrechen und Vergehen überhaupt	329 968	*330 128*	345 977	1 029,0	*1 024,0*	1 067,4	68 499	*68 690*	73 170	213,6	*213,1*	225,7
Gruppe I.												
Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung	51 623	*51 684*	56 082	161,0	*160,3*	173,0	7 856	*7 708*	7 890	24,5	*23,9*	24,3
darunter:												
1. Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	19	*13*	18	0,06	*0,04*	0,06	17	*37*	8	0,05	*0,11*	0,02
2. Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten	430	*389*	381	1,3	*1,2*	1,2	94	*105*	85	0,29	*0,33*	0,26
3. Widerstand gegen die Staatsgewalt	12 908	*12 830*	13 560	40,3	*39,8*	41,8	1 387	*1 346*	1 403	4,3	*4,2*	4,3
4. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	35 636	*35 983*	39 526	111,1	*111,6*	121,9	4 964	*4 805*	4 895	15,5	*14,9*	15,1
5. Münzverbrechen und Münzvergehen	256	*234*	287	0,80	*0,73*	0,89	67	*70*	65	0,21	*0,22*	0,20
6. Meineid	1 607	*1 404*	1 556	5,0	*4,4*	4,8	876	*910*	1 017	2,7	*2,8*	3,1
7. Falsche Anschuldigung	511	*516*	499	1,6	*1,6*	1,6	335	*319*	329	1,04	*0,99*	1,0
8. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	256	*315*	255	0,80	*0,98*	0,78	116	*116*	88	0,36	*0,36*	0,27
Gruppe II.												
Verbrechen und Vergehen gegen die Person. . . .	107 398	*112 237*	125 299	334,9	*348,2*	386,6	24 673	*25 327*	28 739	76,9	*78,6*	88,6
darunter:												
9. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	74	*87*	112	0,23	*0,27*	0,35	8	*16*	13	0,02	*0,05*	0,04
10. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	6 481	*6 476*	6 497	20,2	*20,1*	20,0	1 371	*1 394*	1 459	4,3	*4,3*	4,5
11. Beleidigung	38 971	*39 911*	42 616	121,5	*123,8*	131,5	9 122	*9 271*	10 225	28,4	*28,8*	31,5
12. Zweikampf	119	*157*	170	0,37	*0,49*	0,52	24	*23*	15	0,07	*0,07*	0,05
13. Verbrechen und Vergehen wider das Leben . .	1 215	*1 250*	1 323	3,8	*3,9*	4,1	435	*509*	525	1,4	*1,6*	1,6
14. Körperverletzung	56 787	*60 172*	69 143	177,1	*186,6*	213,3	12 674	*12 951*	15 063	39,5	*40,2*	46,5
15. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	3 751	*4 184*	5 438	11,7	*13,0*	16,8	1 039	*1 163*	1 439	3,2	*3,6*	4,4
Gruppe III.												
Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen. .	169 334	*164 590*	162 893	528,1	*510,5*	502,6	35 644	*35 298*	36 200	111,2	*109,5*	111,7
darunter:												
16. Diebstahl und Unterschlagung	117 627	*114 201*	111 350	366,8	*354,2*	343,5	19 326	*19 137*	19 292	60,3	*59,4*	59,5
17. Raub und Erpressung	939	*900*	918	2,9	*2,8*	2,8	264	*276*	273	0,82	*0,86*	0,84
18. Begünstigung und Hehlerei	9 539	*8 967*	8 589	29,7	*27,8*	26,5	4 161	*3 948*	4 113	12,9	*12,2*	12,7
19. Betrug und Untreue[3]	12 250	*12 670*	13 678	38,2	*39,3*	42,2	3 275	*3 359*	3 731	10,2	*10,4*	11,5
20. Urkundenfälschung	3 018	*3 041*	3 073	9,4	*9,4*	9,5	503	*506*	484	1,6	*1,6*	1,5
21. Bankerutt	690	*661*	693	2,2	*2,1*	2,2	240	*189*	203	0,75	*0,59*	0,63
22. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	10 471	*9 861*	9 779	32,7	*30,6*	30,2	2 915	*2 848*	2 850	9,1	*8,8*	8,8
23. Sachbeschädigung	11 639	*11 153*	12 379	36,3	*34,6*	38,2	3 621	*3 684*	3 995	11,3	*11,4*	12,3
24. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen .	3 161	*3 136*	2 439	9,9	*9,7*	7,5	1 339	*1 351*	1 259	4,2	*4,2*	3,9
Gruppe IV.												
25. Verbrechen und Vergehen im Amte	1 613	*1 617*	1 698	5,0	*5,0*	5,2	326	*357*	341	1,0	*1,1*	1,1

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 1.
[2]) Ausschließlich derer, gegen welche das Verfahren eingestellt ist.
[3]) Für 1884 einschl. der (629) Vergehen gegen § 10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln ꝛc. vom 14. 5. 1879 (in den Vorjahren unter Nr. 24 mit nachgewiesen).

3. Die Verbrechen und Vergehen in ihrer geographischen Vertheilung.

In den folgenden, auf die Verbrechens-Häufigkeit in den Gebietstheilen des Reichs bezüglichen Tabellen, sind die Staaten und Verwaltungsbezirke nicht, wie in den entsprechenden Tabellen der Vorjahre, nach der Größe der für sie berechneten Verhältnißzahlen geordnet, sondern durchweg in ihrer politischen Reihenfolge aufgeführt, und die Ordnungszahlen für die Jahre 1882 bis 1884 neben die Verhältnißzahlen, welche die Verbrechens-Häufigkeit für das Jahr 1884 ausdrücken, gesetzt, um auf diese Weise den zeitlichen Vergleich bezüglich der geographischen Vertheilung der Verbrechen und Vergehen so leicht als möglich zu machen. Mit der Ordnungs-Nummer 1 ist überall der Gebietstheil bezeichnet, welcher die größte (ungünstigste), mit Nr. 99 der, welcher die kleinste (günstigste) Verhältnißzahl hat.

In Tabelle 3 ist zunächst die Häufigkeit der Verbrechen und Vergehen (gegen Reichsgesetze) überhaupt nach Gebietstheilen dargestellt.

Die außerordentlichen Verschiedenheiten zwischen der Kriminalität der Bevölkerung der einzelnen Gebietstheile treten auch im Jahre 1884 wieder hervor. In Schaumburg-Lippe, Lippe und im Bezirk Minden kommen nur zwischen 4 und 5 Verurtheilte auf 1 000 Einwohner von 12 und mehr Jahren, in Bromberg und Gumbinnen 20 und mehr. Zugleich ergiebt sich, daß die Stellung der Bezirke untereinander in den drei Jahren wenig verändert ist; wenn sich auch nirgends, außer für Bromberg und für Bayern (im Ganzen), dieselben Ordnungs-Nummern für alle drei Jahre finden, so stehen sie sich doch zumeist ziemlich nahe, vielfach sehr nahe Die bemerkenswerthesten Verschiebungen dürften einerseits die für die vier sächsischen Bezirke und demgemäß für das ganze Königreich eingetretenen sein, die von Jahr zu Jahr an einen günstigeren Platz gekommen sind, und andererseits die für Ober- und Unter-Elsaß in entgegengesetzter Richtung erfolgten Veränderungen.

In der 4. Spalte dieser Tabelle ist auch das Ergebniß einer Berechnung dargestellt, welche das Zahlenverhältniß der Verurtheilten und der Straffhaten zeigt und auffallende Verschiedenheiten auch in dieser Beziehung ersichtlich macht. So z. B. kommen in Gumbinnen auf 100 Verurtheilte 100, in Hamburg 210 Straffhaten; im Kreise Mannheim 110, im dicht dabei gelegenen Karlsruhe 176. Allerdings ist streng genommen die Beziehung der Zahlen dieser beiden Spalten aufeinander insofern unzulässig, als die Personen da gezählt wurden, wo sie die mit der schwersten Strafe bedrohten Handlungen begangen haben, die Handlungen da, wo sie begangen worden sind, mithin in den Fällen, wo Straffhaten von einem Verurtheilten in zwei oder mehr Bezirken begangen wurden, solche nicht den in diesen anderen Bezirken gezählten Personen zukommen. Da aber in dieser Beziehung doch eine gewisse Ausgleichung unter den Bezirken stattfindet, so können daraus jene Verschiedenheiten nicht erklärt werden, und es muß, soweit es sich um Straffhaten überhaupt, nicht um bestimmte Deliktsarten handelt, erlaubt sein, die Handlungen und Personen, wie hier geschehen, in Beziehung zu setzen. Die Erklärung ist mithin einerseits in der Art der dem betreffenden Bezirk zugehörigen Verurtheilten, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums hier mehr, dort weniger Straffhaten begehen, andererseits in der Beschaffenheit der Handlungen zu suchen, indem nämlich in solchen Bezirken relativ viel Handlungen auf eine Person kommen, in denen Straffhaten besonders oft vorkommen, die nur von Einzelnen, aber häufiger in Verbindung mit anderen Straffhaten begangen werden, während das Umgekehrte in Bezirken der Fall ist, wo diejenigen Handlungen mehr hervortreten, an deren einer sich oft mehrere Personen betheiligen.

Die Untersuchung indessen, welche dieser Gründe, und in welchem Grade sie auf die Bildung der betreffenden Zahl eingewirkt haben, erscheint so verwickelt, daß man sich kaum versprechen kann, durch sie zu einer ausreichenden Erklärung der hier in Rede stehenden Verhältnißziffern zu gelangen, und man wird diese nur als einen Hinweis auf die Mannigfaltigkeit der kriminellen Verhältnisse in den verschiedenen Theilen des Reichs, wie auf die Nothwendigkeit von deren Untersuchung im Einzelnen auffassen können. Hierzu sollen die nun folgenden Erläuterungen Beiträge liefern.

Die Tabellen 4, 4a und 4b behandeln die Verbrechen und Vergehen der Gruppe I, gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung, und zwar giebt 4 die Verhältnißzahlen für die Gruppe im Ganzen, 4a die für die Deliktsart „Gewalt und Drohungen gegen Beamte", 4b für Hausfriedensbruch.

Die durch die Zahl der Verurtheilten in dieser Gruppe hervortretenden Deliktsarten sind, für das Reich überhaupt, die folgenden:

Deliktsarten.	Zahl der deswegen Verurtheilten im Jahre			Auf 100 000 Einwohner kommen Verurtheilte im Jahre		
	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.
3a. Gewalt x. gegen Beamte	11 947	11 852	12 460	37,3	36,8	38,4
4a. Hausfriedensbruch. . . .	13 825	13 306	15 349	43,1	41,3	47,4
4c. Arrestbruch	2 483	2 026	2 093	7,7	6,3	6,5
4d. Verletzung der Wehrpflicht	14 119	16 032	17 485	44,0	49,7	53,9
Die unter 4h angeführten Vergehen gegen die Gewerbe-Ordnung	3 816	3 293	3 289	11,9	10,2	10,1
6a. Meineid	1 011	871	923	3,2	2,7	2,8
Alle übrigen Deliktsarten dieser Gruppe haben zusammen:	4 327	4 171	4 336	13,5	12,9	13,4

In den Erläuterungen zur Statistik des Vorjahres ist nachgewiesen worden, daß auf die Verschiebungen in den Zahlen dieser Gruppe von Jahr zu Jahr die — durch die Art des Verfahrens bei der Verfolgung dieses Vergehens begründeten — Unregelmäßigkeiten der auf die Verletzung der Wehrpflicht bezüglichen Zahlen von bedeutendem Einfluß sind [a. a. O. S. (34)], und es braucht hierauf nicht wieder eingegangen zu werden Vielmehr wird dieses Mal Gelegenheit genommen, auf die beiden anderen der Zahl nach bedeutendsten Deliktsarten dieser Gruppe einzugehen.

Die in Tabelle 4a dargestellte Häufigkeit des Vorkommens von Gewalt und Drohungen gegen Beamte könnte man versucht sein, mit der in Tabelle 3 dargestellten Häufigkeit der Verbrechen und Vergehen überhaupt in Zusammenhang zu bringen, weil sich zu diesem Vergehen häufig gerade beim Einschreiten gegen Gesetzes-Verletzungen Anlaß finde. Indessen ist zu erwägen, daß solcher Anlaß keineswegs allein bei Begehung der hier nachgewiesenen Verbrechen und Vergehen, sondern auch bei anderen strafbaren Handlungen und dann auch sehr vielfach unter Verhältnissen vorliegt, wo es sich um ein derartiges Einschreiten von Beamten gar nicht handelt, daß vielmehr sehr häufig Kollisionen mit Beamten entstehen, ohne daß eine strafbare Handlung dazu Anlaß gegeben hätte, beispielsweise bei Pfändungen.

Zur Erklärung der Verschiedenheiten, die sich zwischen den einzelnen Gebietstheilen nach Tabelle 4a zeigen, wird man also von dieser Seite aus wohl nicht gelangen, und wo sich eine Verwandtschaft in ihrer Stellung (Ordnungs-Nummer), einerseits nach der Häufigkeit der Vergehen überhaupt, andererseits nach der Häufigkeit dieses besonderen Vergehens zeigt, wird man sich mit der allgemeineren Erklärung begnügen müssen, daß in beiden Fällen der mehr oder weniger entwickelte Sinn der Bevölkerung für Ordnung und Gesetzlichkeit in den Zahlen zum Ausdruck komme.

Tabelle 3. Häufigkeit der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt nach Gebietstheilen.

Gebietstheile [1] (als Ort der That).	Zahl der im Jahre 1884 Verurtheilten.	Zahl der im Jahre 1884 durch Verurtheilung erledigten Strafthaten.	Im Jahre 1884 kommen auf 100000 strafmündige Einwohner Verurtheilte.	Im Jahre 1884 kommen auf 100 Verurtheilte Strafthaten.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich nach der Verhältnißzahl der Verurtheilten (Sp. 5) für das Jahr 1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Königsberg	13 690	14 165	1 661	103	6	*10*	7
Gumbinnen	10 934	10 892	1 990	100	2	*6*	2
Danzig	7 097	7 973	1 832	112	5	*4*	3
Marienwerder	9 928	10 137	1 809	102	4	*3*	5
Stadt Berlin	11 721	20 575	1 268	176	11	*11*	15
Potsdam	7 956	9 453	911	119	44	*55*	52
Frankfurt	7 715	8 970	957	116	42	*46*	42
Stettin	5 661	5 834	1 125	103	36	*28*	22
Köslin	4 665	4 893	1 202	105	23	*17*	17
Stralsund	871	998	593	115	71	*81*	90
Posen	13 050	14 661	1 802	112	3	*2*	6
Bromberg	9 123	9 710	2 287	106	1	*1*	1
Breslau	14 650	20 385	1 327	139	15	*15*	12
Liegnitz	6 118	8 942	818	146	69	*74*	67
Oppeln	18 005	20 480	1 830	114	7	*7*	4
Magdeburg	5 929	8 689	864	147	63	*63*	61
Merseburg	6 421	7 904	930	123	50	*48*	48
Erfurt	2 340	2 856	834	122	70	*71*	65
Schleswig	5 374	7 509	674	140	82	*88*	82
Hannover	3 083	4 587	920	149	32	*36*	50
Hildesheim	2 921	3 480	942	119	49	*57*	45
Lüneburg	2 224	3 016	754	136	78	*76*	74
Stade	1 801	2 481	795	138	86	*79*	69
Osnabrück	1 171	1 361	577	116	84	*93*	92
Aurich	1 077	1 166	708	108	64	*73*	77
Münster	1 725	2 000	503	116	98	*97*	96
Minden	1 637	1 900	470	116	97	*99*	98
Arnsberg	6 311	7 192	867	114	52	*56*	60
Cassel	5 139	6 298	896	123	43	*51*	54
Wiesbaden	4 569	5 282	861	116	51	*52*	62
Koblenz	2 745	3 038	633	111	87	*84*	85
Düsseldorf	8 788	11 166	782	127	76	*72*	71
Cöln	3 580	3 866	704	108	75	*80*	78
Trier	2 986	3 380	650	113	88	*90*	83
Aachen	2 109	2 253	557	107	96	*96*	95
Sigmaringen	285	363	608	127	95	*85*	88
Preußen	*213 399*	*257 855*	*1 102*	*121*	25	*26*	24
Oberbayern	9 918	11 793	1 336	119	14	*14*	11
Niederbayern	6 578	7 381	1 383	112	13	*13*	10
Pfalz	7 227	7 890	1 588	109	12	*9*	8
Oberpfalz	4 313	4 941	1 133	115	24	*27*	21
Oberfranken	4 327	4 820	1 066	111	34	*25*	28
Mittelfranken	5 423	6 240	1 145	115	31	*18*	18
Unterfranken	5 033	5 664	1 120	113	19	*30*	23
Schwaben	4 855	5 979	1 022	123	33	*32*	36
Bayern	*47 674*	*54 708*	*1 236*	*115*	16	*16*	16
Dresden	5 601	8 784	932	157	18	*19*	47
Leipzig	5 300	8 959	1 004	169	20	*20*	37
Zwickau	8 112	10 688	1 039	132	21	*22*	31
Bautzen	2 026	3 199	778	158	54	*61*	72
Sachsen (Kgr.)	*21 039*	*31 630*	*970*	*150*	22	*24*	40
Neckarkreis	4 773	5 579	1 091	117	27	*29*	25
Schwarzwaldkreis	3 333	3 747	1 023	112	41	*44*	34
Jagstkreis	2 347	2 641	834	113	57	*60*	66
Donaukreis	3 271	3 922	963	120	29	*38*	41
Württemberg	*13 724*	*15 889*	*991*	*116*	38	*41*	39
Konstanz	678	966	710	142	40	*66*	76
Villingen	440	538	884	122	89	*62*	56
Waldshut	436	556	760	128	73	*70*	73
Freiburg	1 395	1 769	927	127	67	*49*	49
Lörrach	623	824	948	132	60	*43*	44
Offenburg	869	1 122	784	129	61	*78*	70
Baden	535	805	570	150	90	*87*	93
Karlsruhe	2 019	3 553	1 049	176	58	*50*	29
Mannheim	901	989	993	110	37	*23*	38
Heidelberg	1 142	1 382	1 145	121	39	*21*	19
Mosbach	684	1 042	620	152	85	*91*	87
Baden (Großh.)	*9 722*	*13 546*	*870*	*139*	65	*59*	59
Starkenburg	1 783	1 946	644	109	79	*82*	84
Oberhessen	1 527	1 580	803	103	83	*67*	68
Rheinhessen	1 746	1 973	848	113	68	*68*	64
Hessen	*5 056*	*5 499*	*751*	*109*	77	*75*	75
Mecklenburg-Schwerin	2 837	3 275	694	115	94	*89*	80
Sachsen-Weimar	1 976	2 312	878	117	56	*65*	57
Mecklenburg-Strelitz	504	636	681	126	93	*86*	81
Oldenburg (Herzogthum)	1 132	1 624	593	143	62	*92*	89
Lübeck (Fürstenthum)	223	272	904	122	53	*40*	53
Birkenfeld (Fürstenthum)	157	175	580	111	92	*69*	91
Oldenburg (Großh.)	*1 512*	*2 071*	*623*	*137*	66	*83*	86
Braunschweig	2 391	3 314	917	139	48	*37*	51
Sachsen-Meiningen	1 534	1 976	1 032	129	47	*42*	33
Sachsen-Altenburg	977	1 723	859	176	59	*53*	63
Sachsen-Coburg-Gotha	1 252	1 510	887	121	35	*35*	55
Anhalt	1 793	2 300	1 040	128	17	*33*	30
Schwarzbg.-Sondersh.	663	672	1 293	101	10	*8*	14
Schwarzbg.-Rudolstadt	849	875	1 499	103	8	*5*	9
Waldeck	216	254	561	118	91	*94*	94
Reuß älterer Linie	406	479	1 089	118	45	*45*	26
Reuß jüngerer Linie	719	1 018	937	142	46	*54*	46
Schaumburg-Lippe	105	166	407	158	99	*98*	99
Lippe	423	514	490	122	80	*95*	97
Lübeck	449	594	875	132	26	*64*	58
Bremen	1 514	2 822	1 317	186	9	*12*	13
Hamburg	4 011	8 435	1 023	210	28	*34*	35
Unter-Elsaß	4 512	4 976	1 037	110	74	*47*	32
Ober-Elsaß	3 746	4 125	1 134	110	55	*39*	20
Lothringen	2 564	2 749	702	107	81	*77*	79
Elsaß-Lothringen	*10 822*	*11 850*	*957*	*109*	72	*58*	43
Deutsches Reich	**345 567**	**425 923**	**1 066**	**123**	30	*31*	27

[1]) Als solche sind hier und in den folgenden Tabellen aufgeführt: für Preußen und Bayern die Regierungsbezirke, für Sachsen die Kreishauptmannschaften, für Württemberg und Baden die Kreise, für Hessen die Provinzen, für Oldenburg die Landestheile und für Elsaß-Lothringen die Bezirke. Für die übrigen Staaten sind Gebietstheile nicht unterschieden.

Tabelle 4. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung.

Gebietstheile (als Ort der That).	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr 1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg	273	4	15	10
Gumbinnen	195	16	16	19
Danzig	435	2	2	2
Marienwerder	366	3	3	3
Stadt Berlin	196	11	13	18
Potsdam	145	36	48	43
Frankfurt	148	34	51	37
Stettin	229	21	18	14
Köslin	342	9	4	5
Stralsund	148	8	22	39
Posen	276	7	5	9
Bromberg	515	1	1	1
Breslau	220	24	21	16
Liegnitz	97	69	71	79
Oppeln	290	15	10	7
Magdeburg	125	43	53	54
Merseburg	110	51	65	66
Erfurt	99	71	66	77
Schleswig	184	17	38	25
Hannover	156	44	20	33
Hildesheim	124	61	72	56
Lüneburg	114	55	61	65
Stade	174	42	40	26
Osnabrück	139	38	55	45
Aurich	135	28	47	46
Münster	106	82	84	70
Minden	105	80	70	73
Arnsberg	141	26	34	44
Cassel	152	35	49	34
Wiesbaden	150	39	44	36
Koblenz	127	65	58	53
Düsseldorf	133	58	59	49
Cöln	95	54	67	84
Trier	136	29	36	47
Aachen	65	94	97	95
Sigmaringen	55	52	32	97
Preußen	188	23	26	22
Oberbayern	102	72	81	74
Niederbayern	148	37	60	38
Pfalz	221	41	11	15
Oberpfalz	118	81	85	61
Oberfranken	145	66	50	42
Mittelfranken	108	85	78	67
Unterfranken	170	40	37	28
Schwaben	75	91	89	92
Bayern	133	62	54	48
Dresden	147	20	23	40
Leipzig	124	57	42	57
Zwickau	189	22	19	21
Bautzen	97	67	75	80
Sachsen Kgr.	150	32	30	35
Neckarkreis	243	27	25	13
Schwarzwaldkreis	247	12	17	12
Jagstkreis	115	64	82	64
Donaukreis	117	46	56	62
Württemberg	187	30	35	24
Konstanz	68	86	74	93
Villingen	125	96	69	55
Waldshut	61	56	76	96
Freiburg	96	98	83	83
Lörrach	67	95	98	94
Offenburg	107	88	87	68
Baden	86	89	96	89
Karlsruhe	187	45	46	23
Mannheim	122	75	80	58
Heidelberg	165	53	57	30
Mosbach	100	87	91	76
Baden (Großh.)	116	78	77	63
Starkenburg	100	59	90	75
Oberhessen	106	92	24	71
Rheinhessen	87	76	88	88
Hessen	98	73	63	78
Mecklenburg-Schwerin	129	60	41	51
Sachsen-Weimar	93	83	93	87
Mecklenburg-Strelitz	105	97	95	72
Oldenburg (Herzogthum)	86	6	86	90
Lübeck (Fürstenthum)	166	84	27	29
Birkenfeld (Fürstenthum)	107	93	31	69
Oldenburg (Großh.)	96	14	68	82
Braunschweig	131	49	33	50
Sachsen-Meiningen	120	90	64	59
Sachsen-Altenburg	51	99	94	98
Sachsen-Coburg-Gotha	97	63	62	81
Anhalt	118	47	39	60
Schwarzbg.-Sondersh.	127	77	45	52
Schwarzbg.-Rudolstadt	217	18	43	17
Waldeck	94	70	52	86
Reuß älterer Linie	158	68	79	32
Reuß jüngerer Linie	94	48	73	85
Schaumburg-Lippe	43	79	99	99
Lippe	82	74	92	91
Lübeck	146	33	29	41
Bremen	279	5	7	8
Hamburg	195	13	14	20
Unter-Elsaß	298	50	9	6
Ober-Elsaß	348	10	6	4
Lothringen	164	19	12	31
Elsaß-Lothringen	269	25	8	11
Deutsches Reich	**173**	31	28	27

Für das Jahr 1884 halten sich nach Tab. 4a die Zahlen der Gebietstheile zwischen 81 wegen Gewalt und Drohungen gegen Beamte Verurtheilte auf 100 000 strafmündige Einwohner (Oppeln) und nur 6 (Sachsen-Altenburg). Wie die Ordnungs-Nummern für die 3 Jahre zeigen, behalten viele Gebietstheile innerhalb dieses Zeitraums fast dieselbe Stellung; bei anderen zeigen sich aber auch sehr auffallende Abweichungen, z. B. Lübeck, das im Jahre 1882 zu den am ungünstigsten, 1884 zu den am günstigsten gestellten Bezirken gehörte.

Das Vergehen, welches in Tabelle 4 b behandelt wird, gehört zu denjenigen, deren strafrechtliche Verfolgung regelmäßig nur auf Antrag des Verletzten eintritt, wo also neben der Häufigkeit des Vergehens selbst die Stärke der bei der Bevölkerung vorhandenen Neigung, die erlittene Rechtsverletzung vor Gericht zu verfolgen, in Betracht kommt. Wenn man diese letztere als gleich voraussetzen darf, so sind auch beim Hausfriedensbruch die Unterschiede in der Häufigkeit des Vorkommens, wie sie sich für das Jahr 1884 aus der Berechnung der Zahl der Verurtheilten zur Bevölkerung zeigen, sehr erhebliche. In Marienwerder, Bromberg, Danzig und Königsberg kommen über 100, in den badischen Kreisen Offenburg und Konstanz und in Oberhessen weniger als 10 wegen Hausfriedensbruchs Verurtheilte auf dieselbe Bevölkerungszahl. Die Veränderungen innerhalb der drei Jahre sind für das Reich, wie aus obiger Zusammenstellung [S. (11)] ersichtlich, nicht bedeutend, und waren es auch in den meisten Bezirken nicht, wie aus den Ordnungszahlen der Tabelle zur Genüge anschaulich wird.

Die Verbrechen und Vergehen der Gruppe II gegen die Person sind in den Tabellen 5 und 5a bis c im Ganzen und bezüglich der drei am zahlreichsten vorkommenden Delikte nach der geographischen Vertheilung entsprechend dargestellt, wie es für Gruppe I geschehen ist.

Wegen der Zahl der Verurtheilten bemerkenswerth sind in dieser Gruppe überhaupt folgende Deliktsarten:

Deliktsarten.	Zahl der deswegen Verurtheilten im Jahre			Auf 100 000 Einwohner kommen Verurtheilte im Jahre		
	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.
10e. Unzucht mit Gewalt, an Kindern, Nothzucht	2 852	2 738	2 755	8,9	8,5	8,5
10f. Kuppelei	1 375	1 654	1 453	4,3	5,1	4,5
10g. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen . . .	1 404	1 277	1 403	4,4	4,0	4,3
11. Beleidigung	38 958	39 901	42 606	121,5	123,8	131,5
14a. Einfache Körperverletzung	16 521	17 109	18 712	51,5	53,1	57,7
14b. Gefährliche „	38 280	40 916	48 107	119,4	126,9	148,4
14f. Fahrlässige „	1 192	1 392	1 547	3,7	4,3	4,8
15c. Nöthigung und Bedrohung	3 623	4 020	5 241	11,3	12,5	16,2
Für alle übrigen Verbrechen und Vergehen dieser Deliktsgruppe bleiben folgende Zahlen:	3 155	3 187	3 438	9,8	9,9	10,6

Die Tabelle 5 bestätigt nur die für die beiden Vorjahre gemachten Beobachtungen. Die Pfalz, Ober- und Niederbayern, dann der Bezirk Oppeln und die Provinz Posen treten durch die Menge der Verbrechen und Vergehen gegen die Person hervor, während der Norden und der Nordwesten Deutschlands sich durch verhältnißmäßig niedrige Ziffern auszeichnen. Die Extreme liegen in der Rhein-Pfalz und in Lippe (1882 in Mecklenburg-Strelitz mit nur 129), es kommen nämlich:

	auf 100 000 über 12 Jahre alte Einwohner		
	1882	1883	1884
in der Pfalz	721	756	892
„ Lippe	137	134	121;

und zwar wird ihnen die beiderseitige Stellung dadurch zu Theil, daß sie dieselbe bezüglich aller drei numerisch besonders hervorragenden Deliktsarten dieser Gruppe nahezu festhalten. Wie aus den Tabellen 5a bis c zu ersehen, steht die Rheinpfalz bezüglich der Häufigkeit der Ver-

Tabelle 4a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte.

Gebietstheile (als Ort der That).	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr		
		1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg	62	13	17	6
Gumbinnen	38	24	34	32
Danzig	80	5	2	2
Marienwerder	58	23	15	8
Stadt Berlin	67	2	1	4
Potsdam	42	16	23	23
Frankfurt	32	31	37	42
Stettin	46	34	19	16
Köslin	28	57	49	52
Stralsund	18	89	74	78
Posen	45	20	13	18
Bromberg	47	15	16	14
Breslau	66	9	9	5
Liegnitz	25	47	60	64
Oppeln	81	3	3	1
Magdeburg	42	28	36	26
Merseburg	27	65	50	58
Erfurt	34	41	55	40
Schleswig	42	22	26	25
Hannover	21	49	41	73
Hildesheim	27	51	47	57
Lüneburg	20	50	65	74
Stade	16	70	86	84
Osnabrück	9	95	96	95
Aurich	14	96	88	89
Münster	24	71	85	68
Minden	16	88	90	85
Arnsberg	33	53	33	41
Cassel	39	14	28	29
Wiesbaden	52	12	14	12
Koblenz	35	45	57	36
Düsseldorf	29	55	52	51
Cöln	31	46	39	44
Trier	20	63	61	75
Aachen	31	66	54	47
Sigmaringen	26	25	81	63
Preußen . .	42	27	24	24
Oberbayern	34	35	44	39
Niederbayern	36	26	42	34
Pfalz	35	30	43	37
Oberpfalz	28	52	68	55
Oberfranken	27	58	40	56
Mittelfranken	29	54	58	50
Unterfranken	36	38	32	35
Schwaben	28	48	59	54
Bayern . .	32	43	46	43
Dresden	47	6	7	15
Leipzig	45	11	11	19
Zwickau	60	7	4	7
Bautzen	39	40	45	30
Sachsen (Kgr.) . .	50	8	10	13
Neckarkreis	53	18	12	11
Schwarzwaldkreis	41	37	21	27
Jagstkreis	26	64	70	61
Donaukreis	42	42	25	21
Württemberg . .	42	33	20	22
Konstanz	7	87	92	98
Villingen	16	99	98	83
Waldshut	12	90	91	92
Freiburg	28	79	79	53
Lörrach	14	75	62	90
Offenburg	14	81	93	88
Baden	24	83	80	66
Karlsruhe	30	69	56	48
Mannheim	17	36	83	80
Heidelberg	44	73	30	20
Mosbach	14	80	89	87
Baden (Großh.) . .	22	76	78	71
Starkenburg	24	61	72	67
Oberhessen	17	56	51	79
Rheinhessen	18	60	71	77
Hessen . .	21	59	64	72
Mecklenburg-Schwerin	24	68	84	69
Sachsen-Weimar . . .	25	44	38	65
Mecklenburg-Strelitz	31	94	66	46
Oldenburg (Herzogthum) .	7	98	97	97
Lübeck (Fürstenthum) . . .	41	72	75	28
Birkenfeld (Fürstenthum) .	30	86	53	49
Oldenburg (Großh.) . .	13	92	95	91
Braunschweig	16	62	67	82
Sachsen-Meiningen . .	27	32	35	60
Sachsen-Altenburg . .	6	82	87	99
Sachsen-Coburg-Gotha	31	10	27	45
Anhalt	34	19	18	38
Schwarzbg.-Sondersh.	27	84	22	59
Schwarzbg.-Rudolstadt	79	1	8	3
Waldeck	16	97	82	86
Reuß älterer Linie . .	56	39	31	9
Reuß jüngerer Linie .	26	77	77	62
Schaumburg-Lippe . .	8	91	99	96
Lippe	12	93	94	94
Lübeck	12	17	76	93
Bremen	46	21	6	17
Hamburg	56	4	5	10
Unter-Elsaß	19	78	73	76
Ober-Elsaß	38	67	69	33
Lothringen	16	85	48	81
Elsaß-Lothringen . .	24	74	63	70
Deutsches Reich . .	**38**	29	29	31

urtheilungen wegen Beleidigung unter den ersten, bezüglich der einfachen und gefährlichen Körperverletzung als der erste, mit den ungünstigsten Ordnungs-Nummern versehene Bezirk in allen drei Jahren da; Lippe steht zwar bezüglich der Beleidigung einigen anderen Bezirken des Nordwestens nach, übertrifft aber (neben Schaumburg-Lippe) seine Umgebung hinsichtlich der Seltenheit des Vorkommens des Vergehens der Körperverletzung (§§ 223 und 223a des Strafgesetzbuchs).

Die Tabelle 5a, welche die Beleidigung betrifft — bei der, als einem Antragsvergehen, übrigens die schon vorhin bezüglich des Hausfriedensbruchs erwähnte Voraussetzung gemacht werden und, wenn man die hier gegebenen Ziffern als die Häufigkeit des Vorkommens messend ansehen will, noch dahin ausgedehnt werden muß, daß man die Privatklage als ein überall gleich häufig angewendetes Mittel der Rechtsverfolgung ansieht, — zeigt in Bezug auf die geographische Vertheilung mancherlei Auffallendes. So haben z. B. hervorragende Ziffern die beiden Schwarzburg und Meiningen, letzteres ganz, die ersteren wenigstens zum großen Theil zum Gebiet des Thüringer Waldes gehörend; andere thüringische Länder zeigen davon recht abweichende Zahlen; benachbarte Bezirke, wie Osnabrück (mit 38), Aurich (mit 71 Verurtheilten auf dieselbe Bevölkerungszahl) weichen wesentlich von einander ab. Eine Erklärung dafür wird schwer zu finden sein. Maßgebend für die Häufigkeit dieses Vergehens werden wohl drei Dinge sein, einmal das Temperament der Bevölkerung, dann die Art der Beschäftigung und drittens die des Zusammenwohnens, letztere beiden, weil sie die mehr oder weniger häufige persönliche Berührung bedingen. Bei gleichem Temperament (und gleicher Neigung bezw. Fähigkeit zur Anstrengung einer Privatklage) wird bei einer industriellen Bevölkerung das Vergehen der Beleidigung wohl häufiger sein, als bei einer landarbeitenden, und bei einer dicht gedrängt wohnenden häufiger, als bei einer bequemer wohnenden. Die Ungleichheit des Temperaments kann aber diese anderen Einflüsse unkenntlich machen; daraus erklärt es sich z. B. wahrscheinlich, daß die Großstadt Hamburg mit ihrer dicht gedrängt wohnenden Handels-

Tabelle 4b. Hausfriedensbruch.

Gebietstheile als Ort der That.	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr 1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg	104	2	4	4
Gumbinnen	86	6	7	6
Danzig	106	1	1	3
Marienwerder	118	4	2	1
Stadt Berlin	70	9	8	11
Potsdam	57	21	15	22
Frankfurt	58	15	29	21
Stettin	68	24	20	12
Köslin	78	7	9	9
Stralsund	42	29	38	37
Posen	98	8	5	5
Bromberg	110	3	3	2
Breslau	75	12	12	10
Liegnitz	46	36	30	34
Oppeln	86	11	10	7
Magdeburg	50	26	23	30
Merseburg	51	14	25	28
Erfurt	34	60	50	47
Schleswig	39	39	45	38
Hannover	61	20	13	15
Hildesheim	49	17	37	31
Lüneburg	51	22	18	29
Stade	60	19	26	19
Osnabrück	43	35	33	36
Aurich	60	25	32	17
Münster	35	49	58	45
Minden	23	63	48	69
Arnsberg	56	16	14	24
Cassel	30	37	43	54
Wiesbaden	31	59	76	51
Koblenz	33	54	66	49
Düsseldorf	37	43	44	41
Cöln	27	65	68	61
Trier	22	79	81	72
Aachen	11	91	95	94
Sigmaringen	17	96	89	83
Preußen	60	18	19	18
Oberbayern	21	74	75	73
Niederbayern	33	41	64	48
Pfalz	55	42	28	26
Oberpfalz	25	73	74	67
Oberfranken	36	67	65	43
Mittelfranken	38	68	41	39
Unterfranken	27	62	56	60
Schwaben	19	71	79	78
Bayern	31	61	57	53
Dresden	28	58	62	59
Leipzig	25	80	55	66
Zwickau	34	47	61	46
Bautzen	26	34	42	63
Sachsen Kgr.	29	56	54	56
Neckarkreis	24	72	69	68
Schwarzwaldkreis	13	90	77	90
Jagstkreis	16	89	82	85
Donaukreis	16	84	93	84
Württemberg	18	81	78	81
Konstanz	8	93	90	98
Villingen	18	98	91	80
Waldshut	12	85	97	92
Freiburg	11	97	71	95
Lörrach	12	94	94	93
Offenburg	6	83	98	99
Baden	17	92	87	82
Karlsruhe	19	95	85	77
Mannheim	13	70	83	89
Heidelberg	32	78	63	50
Mosbach	15	82	96	87
Baden (Großh.)	15	87	84	88
Starkenburg	12	69	92	91
Oberhessen	8	75	72	97
Rheinhessen	35	53	47	44
Hessen	18	66	73	79
Mecklenburg-Schwerin	45	55	36	35
Sachsen-Weimar	30	51	60	55
Mecklenburg-Strelitz	36	50	52	42
Oldenburg (Herzogthum)	25	57	49	64
Lübeck (Fürstenthum)	65	23	11	13
Birkenfeld (Fürstenthum)	22	44	34	70
Oldenburg (Großh.)	28	48	40	57
Braunschweig	55	33	21	25
Sachsen-Meiningen	21	64	67	74
Sachsen-Altenburg	25	77	53	65
Sachsen-Coburg-Gotha	28	38	35	58
Anhalt	61	28	16	16
Schwarzbg.-Sondersh.	62	30	17	14
Schwarzbg.-Rudolstadt	56	40	27	23
Waldeck	21	52	39	75
Reuß älterer Linie	59	46	59	20
Reuß jüngerer Linie	53	13	46	27
Schaumburg-Lippe	15	45	80	86
Lippe	31	32	51	52
Lübeck	37	10	22	40
Bremen	78	5	6	8
Hamburg	47	27	24	33
Unter-Elsaß	22	88	86	71
Ober-Elsaß	11	99	99	96
Lothringen	26	76	70	62
Elsaß-Lothringen	20	86	88	76
Deutsches Reich	47	31	31	32

und Industrie-Bevölkerung eine ganz ähnliche Ziffer wie Schleswig-Holstein und Mecklenburg hat. Die Großstadt Berlin hat eine über 3 Mal stärkere Ziffer (173) als Hamburg (53); wie weit aber hier einer jener Faktoren bestimmend wirkt, läßt sich bei einer Bevölkerung, von der mehr als die Hälfte außerhalb Berlins und mehr als ein Drittel außerhalb der Provinz Brandenburg geboren ist, wohl nicht abschätzen.

Bei dem Vergleich der Zahlen für die einfache und die gefährliche Körperverletzung (die Zahl der wegen „schwerer" Körperverletzung, § 224/6 des Strafgesetzbuchs, Verurtheilten ist stets nur gering, für 1884: 592), die in den Tabellen 5 b und c zur Darstellung kommen, muß man sich vergegenwärtigen, daß von den wirklich vorgekommenen Fällen der ersteren jedenfalls ein beträchtlicher, von denen der zweiten ein unbedeutender Theil nicht zur Aburtheilung vor Gericht gelangt. Die Geringfügigkeit der Schädigung, die bei der einfachen Körperverletzung meist vorhanden ist, und die Nothwendigkeit eines Antrages zur Herbeiführung der Strafverfolgung bedingen für diese das bezeichnete Verhältniß, ebenso wie das andere in der Natur der gefährlichen Körperverletzung liegt, die von Amts wegen verfolgt werden muß. Wenn man nun auch bei der einfachen Körperverletzung voraussetzt, daß in den verschiedenen Gebietstheilen ein ungefähr gleicher Theil der wirklichen Fälle vor Gericht kommt — und man findet ebensowenig wie bei der Beleidigung Anhaltspunkte —, durch die man den wirklich bestehenden Verhältnissen ziffermäßig näher kommen könnte, so muß man wohl auch erwarten, daß die Stellung der Bezirke untereinander bezüglich beider Delikte eine annähernd gleiche sei. Das ist jedoch nicht überall der Fall, insbesondere nicht bei Nieder- und Oberbayern, die nächst der Pfalz die relativ größte Zahl von wegen gefährlicher Körperverletzung Verurtheilten haben, bezüglich der einfachen Körperverletzung aber keineswegs an so hervorragender Stelle stehen; die auffallendsten Beispiele des umgekehrten Verhältnisses bieten der Regierungsbezirk Liegnitz und die Stadt Berlin.

Wenn man ferner, von der Annahme ausgehend, daß man da,

Tabelle 5. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.

Gebietstheile (als Ort der That).	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr 1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg	530	7	10	8
Gumbinnen	489	16	14	15
Danzig	475	12	15	16
Marienwerder	508	14	12	9
Stadt Berlin	400	33	17	26
Potsdam	345	44	56	50
Frankfurt	352	46	51	45
Stettin	435	31	23	21
Köslin	391	26	34	30
Stralsund	173	85	87	96
Posen	583	8	5	6
Bromberg	585	6	6	5
Breslau	458	25	22	20
Liegnitz	286	76	77	66
Oppeln	667	5	4	2
Magdeburg	348	56	45	48
Merseburg	370	42	46	39
Erfurt	375	55	53	36
Schleswig	173	96	96	95
Hannover	352	22	26	44
Hildesheim	374	30	41	38
Lüneburg	292	78	68	65
Stade	330	83	71	53
Osnabrück	205	71	83	88
Aurich	233	53	61	77
Münster	192	94	93	91
Minden	165	95	98	98
Arnsberg	365	35	33	41
Cassel	374	20	27	37
Wiesbaden	322	39	47	56
Koblenz	269	64	73	74
Düsseldorf	308	66	50	61
Cöln	320	41	59	58
Trier	282	72	75	68
Aachen	273	74	79	73
Sigmaringen	313	73	88	59
Preußen	383	37	36	33
Oberbayern	618	3	3	4
Niederbayern	655	2	2	3
Pfalz	892	1	1	1
Oberpfalz	498	11	20	12
Oberfranken	472	21	19	17
Mittelfranken	489	17	13	14
Unterfranken	499	10	18	11
Schwaben	460	13	11	19
Bayern	579	4	7	7
Dresden	227	70	69	79
Leipzig	281	58	64	70
Zwickau	339	27	38	51
Bautzen	205	82	80	87
Sachsen Kgr.	278	50	60	71
Neckarkreis	387	28	30	31
Schwarzwaldkreis	413	19	24	24
Jagstkreis	301	54	62	63
Donaukreis	393	29	29	28
Württemberg	377	32	37	35
Konstanz	209	43	70	86
Villingen	251	88	67	76
Waldshut	277	47	72	72
Freiburg	337	63	55	52
Lörrach	348	61	28	47
Offenburg	282	60	74	69
Baden	191	91	90	92
Karlsruhe	366	75	76	40
Mannheim	351	51	21	46
Heidelberg	471	23	9	18
Mosbach	227	80	81	82
Baden Großh.	309	67	63	60
Starkenburg	307	68	57	62
Oberhessen	427	36	35	23
Rheinhessen	327	65	49	55
Hessen	347	57	48	49
Mecklenburg-Schwerin	213	97	92	85
Sachsen-Weimar	284	81	78	67
Mecklenburg-Strelitz	227	99	97	81
Oldenburg (Herzogthum)	178	87	95	94
Lübeck (Fürstenthum)	227	84	65	80
Birkenfeld (Fürstenthum)	266	77	25	75
Oldenburg (Großh.)	192	86	85	90
Braunschweig	320	45	42	57
Sachsen-Meiningen	504	15	16	10
Sachsen-Altenburg	183	89	94	93
Sachsen-Coburg-Gotha	330	24	39	54
Anhalt	409	40	32	25
Schwarzbg.-Sondersh.	392	18	40	29
Schwarzbg.-Rudolstadt	498	9	8	13
Waldeck	200	79	82	89
Reuß älterer Linie	359	48	52	42
Reuß jüngerer Linie	219	92	91	84
Schaumburg-Lippe	167	93	89	97
Lippe	121	98	99	99
Lübeck	226	62	86	83
Bremen	357	49	44	43
Hamburg	227	90	84	78
Unter-Elsaß	431	38	43	22
Ober-Elsaß	400	59	58	27
Lothringen	299	69	66	64
Elsaß-Lothringen	379	52	54	34
Deutsches Reich	386	34	31	32

wo man schnell oder langsam mit dem beleidigenden Wort zur Hand ist, es auch mit der verletzenden That sei, die für die Beleidigung geltenden Zahlenreihen mit denen für die Körperverletzung vergleicht, so finden sich auch dabei mehrfach Abweichungen.

Die dritte Gruppe, welche die Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen umfaßt, ist durch die Tabellen 6 und 6 a bis d geographisch erläutert. Eine Uebersicht der Zahl der wegen der hervorragendsten einzelnen Deliktsarten dieser Gruppe Verurtheilten für die drei Jahre und das Reich ergiebt Folgendes:

Deliktsarten.	Zahl der Verurtheilten im Jahre			Auf 100 000 strafmündige Einwohner kommen Verurtheilte im Jahre		
	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.
16 a/b. Einfacher Diebstahl .	91 069	89 047	86 065	284,1	276,2	265,5
16 c/d. Schwerer „ .	11 883	10 477	10 540	37,1	32,5	32,5
16 e. Unterschlagung	14 574	14 544	14 604	45,4	45,1	45,1
18 b/d. Hehlerei	8 513	7 966	7 691	26,5	24,7	23,7
19 a/b. Betrug	11 950	12 368	13 301	37,3	38,4	41,0
20 a. Fälschung von Urkunden	2 896	2 928	2 969	9,0	9,1	9,2
22 c. Verletzung fremden Gebrauchs- ꝛc. Rechts	1 775	1 461	1 449	5,5	4,5	4,5
22 d. Jagd- und Fischerei-Vergehen	6 968	6 891	6 851	21,7	21,4	21,1
23. Sachbeschädigung	11 633	11 150	12 375	36,3	34,6	38,2
Für alle übrigen Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen bleiben folgende Zahlen:	7 926	7 556	6 828	24,7	23,4	21,1

Tabelle 5 a. Beleidigung.

Gebietstheile (als Ort der That).	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr 1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg	166	15	*14*	20
Gumbinnen	159	26	*32*	26
Danzig	116	63	*64*	56
Marienwerder	101	64	*68*	61
Stadt Berlin	173	16	*1*	14
Potsdam	131	36	*44*	45
Frankfurt	141	40	*45*	36
Stettin	151	39	*38*	31
Köslin	118	48	*55*	53
Stralsund	61	79	*85*	89
Posen	163	24	*27*	22
Bromberg	136	54	*47*	42
Breslau	166	22	*25*	21
Liegnitz	128	55	*56*	47
Oppeln	214	5	*6*	3
Magdeburg	128	59	*54*	46
Merseburg	153	32	*34*	28
Erfurt	179	34	*31*	11
Schleswig	65	91	*90*	88
Hannover	109	44	*48*	59
Hildesheim	139	14	*37*	40
Lüneburg	97	81	*77*	64
Stade	90	88	*87*	74
Osnabrück	38	93	*98*	97
Aurich	71	73	*76*	83
Münster	32	94	*99*	99
Minden	40	95	*97*	96
Arnsberg	82	78	*78*	79
Cassel	175	7	*10*	13
Wiesbaden	145	23	*35*	35
Koblenz	99	60	*59*	63
Düsseldorf	66	90	*84*	87
Cöln	84	69	*73*	78
Trier	87	75	*74*	77
Aachen	106	72	*72*	60
Sigmaringen	171	21	*52*	16
Preußen . .	*127*	49	*51*	48
Oberbayern	181	30	*17*	10
Niederbayern	190	11	*7*	7
Pfalz	218	4	*3*	2
Oberpfalz	160	27	*24*	24
Oberfranken	137	37	*39*	41
Mittelfranken	152	25	*21*	30
Unterfranken	153	35	*22*	27
Schwaben	167	28	*18*	19
Bayern . .	*171*	20	*12*	15
Dresden	112	38	*40*	57
Leipzig	147	29	*28*	33
Zwickau	152	12	*16*	29
Bautzen	96	74	*61*	65
Sachsen (Kgr.) . .	*133*	33	*33*	43
Neckarkreis	160	31	*13*	25
Schwarzwaldkreis	190	10	*26*	8
Jagstkreis	140	42	*29*	38
Donaukreis	188	9	*9*	9
Württemberg . .	*170*	18	*19*	17
Konstanz	91	19	*41*	73
Villingen	66	83	*60*	86
Waldshut	99	45	*79*	62
Freiburg	95	85	*65*	68
Lörrach	119	65	*70*	52
Offenburg	92	62	*62*	72
Baden	50	87	*89*	94
Karlsruhe	95	82	*80*	69
Mannheim	93	89	*58*	71
Heidelberg	167	41	*11*	18
Mosbach	70	76	*88*	81
Baden (Großh.) . .	*95*	70	*67*	70
Starkenburg	122	52	*42*	50
Oberhessen	212	6	*8*	5
Rheinhessen	121	67	*49*	51
Hessen . .	*147*	43	*36*	34
Mecklenburg-Schwerin	56	98	*94*	90
Sachsen-Weimar	141	50	*53*	37
Mecklenburg-Strelitz	78	99	*92*	80
Oldenburg (Herzogthum)	46	96	*93*	95
Lübeck (Fürstenthum)	37	77	*43*	98
Birkenfeld (Fürstenthum)	96	80	*30*	67
Oldenburg (Großh.) . .	*51*	92	*83*	93
Braunschweig	162	8	*23*	23
Sachsen-Meiningen	214	1	*5*	4
Sachsen-Altenburg	68	86	*81*	85
Sachsen-Coburg-Gotha	140	17	*20*	39
Anhalt	176	13	*15*	12
Schwarzbg.-Sondersh.	222	2	*4*	1
Schwarzbg.-Rudolstadt	196	3	*2*	6
Waldeck	96	47	*57*	66
Reuß älterer Linie	148	53	*82*	32
Reuß jüngerer Linie	72	84	*86*	82
Schaumburg-Lippe	89	61	*69*	75
Lippe	56	71	*91*	91
Lübeck	78	68	*96*	81
Bremen	89	57	*63*	76
Hamburg	53	97	*95*	92
Unter-Elsaß	116	58	*71*	55
Ober-Elsaß	110	66	*75*	58
Lothringen	123	51	*50*	49
Elsaß-Lothringen . .	*116*	56	*66*	54
Deutsches Reich . .	**131**	46	*46*	44

Die Tabelle 6 — S. (71) — zeigt, daß bezüglich der Häufigkeit der Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen die Gebietstheile ihre Stellung untereinander im Wesentlichen bewahren. An der kleinen Abnahme der relativen Zahl der Verurtheilten, die für das Reich festzustellen war (s. Tabelle 1), haben im letzten Jahr gegen das Vorjahr die mit * bezeichneten Bezirke nicht theilgenommen. Der am günstigsten (Schaumburg-Lippe mit nur 194 Verurtheilten auf 100 000 über 12 Jahre alte Einwohner) und der am ungünstigsten gestellte Bezirk (Gumbinnen mit 1 302) sind im Jahre 1884 wieder dieselben wie im Jahre 1882 gewesen. In dem im Vorjahre mit der Verhältnißzahl 1 063 an der Spitze stehenden Gebietstheile, dem Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen, ist die Zahl der Verurtheilten ganz erheblich heruntergegangen, und der im Vorjahr mit der Ziffer 201 günstigste Bezirk Münster ist zwar nicht an dieser Stelle geblieben, die Verhältnißzahl ist aber dennoch eine etwas niedrigere geworden.

Da der Diebstahl 59 % der Fälle dieser Gruppe ausmacht, so müßten die Bezirke bei anderen bedeutenden Delikten sehr erheblich anders sich zu einander verhalten, wenn die für die Vermögens-Delikte überhaupt und die für den Diebstahl insbesondere geltende Ordnung der Bezirke wesentlich von einander abweichen sollten. Dies ist indeß, wie ein Vergleich der Tabellen 6 und 6a ergiebt, nicht der Fall, vielmehr zeigt sich eine sehr ähnliche Ordnung beider. Die durch Häufigkeit der Eigenthums-Vergehen und insbesondere des Diebstahls hervortretenden Bezirke sind die östlichen des Königreichs Preußen, ein Theil von Thüringen und Sachsen, dann Berlin und Bremen; die am günstigsten gestellten Bezirke liegen, mit Ausnahme Hohenzollerns, im Nordwesten und Westen des Reichs.

Die Tabellen 6b bis d geben über die drei nächst dem Diebstahl bedeutendsten Delittsarten dieser Gruppe Aufschluß. Eine Durchsicht dieser Tabellen und eine Vergleichung derselben unter einander wie mit der Tabelle 6 läßt einige eigenthümliche Erscheinungen erkennen. Wenn man die für 1884 geltenden Zahlen durchmustert und für die vier

Tabelle 5b. Einfache Körperverletzung.

Gebietstheile (als Ort der That).	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr 1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg	119	4	3	3
Gumbinnen	109	10	6	5
Danzig	85	8	7	11
Marienwerder	106	6	5	6
Stadt Berlin	58	20	18	28
Potsdam	59	23	48	27
Frankfurt	67	33	22	20
Stettin	90	16	10	8
Köslin	57	25	23	31
Stralsund	35	42	57	52
Posen	91	13	8	7
Bromberg	139	2	2	2
Breslau	88	14	11	10
Liegnitz	54	37	46	36
Oppeln	110	7	4	4
Magdeburg	60	39	33	25
Merseburg	58	28	28	30
Erfurt	67	48	47	19
Schleswig	30	62	63	63
Hannover	80	3	16	15
Hildesheim	83	11	12	13
Lüneburg	63	21	19	23
Stade	80	49	13	14
Osnabrück	47	34	49	44
Aurich	37	17	43	47
Münster	33	84	68	58
Minden	29	81	82	65
Arnsberg	55	26	25	33
Cassel	54	19	24	35
Wiesbaden	41	24	38	46
Koblenz	36	38	53	49
Düsseldorf	48	27	21	41
Cöln	48	32	26	43
Trier	35	55	51	53
Aachen	32	60	58	60
Sigmaringen	26	75	69	71
Preußen	68	18	20	18
Oberbayern	59	15	30	26
Niederbayern	36	30	32	51
Pfalz	173	1	1	1
Oberpfalz	49	46	54	40
Oberfranken	85	31	17	12
Mittelfranken	56	50	45	32
Unterfranken	89	5	14	9
Schwaben	75	9	9	17
Bayern	77	12	15	16
Dresden	12	89	88	93
Leipzig	15	90	90	91
Zwickau	24	85	84	80
Bautzen	12	93	94	94
Sachsen (Kgr.)	17	88	89	89
Neckarkreis	24	76	77	76
Schwarzwaldkreis	25	69	62	74
Jagstkreis	24	68	78	82
Donaukreis	27	77	81	69
Württemberg	25	72	74	73
Konstanz	16	67	79	90
Villingen	24	98	95	78
Waldshut	26	52	76	70
Freiburg	33	56	56	57
Lörrach	20	97	65	87
Offenburg	33	64	41	59
Baden	13	82	98	92
Karlsruhe	23	74	86	83
Mannheim	36	36	50	50
Heidelberg	24	92	67	79
Mosbach	21	79	91	85
Baden (Großh.)	25	70	70	75
Starkenburg	29	80	66	64
Oberhessen	34	65	64	54
Rheinhessen	32	66	83	61
Hessen	32	71	73	62
Mecklenburg-Schwerin	22	91	87	84
Sachsen-Weimar	24	78	85	81
Mecklenburg-Strelitz	34	86	75	55
Oldenburg (Herzogthum)	20	58	72	86
Lübeck (Fürstenthum)	24	41	42	77
Birkenfeld (Fürstenthum)	63	22	27	22
Oldenburg (Großh.)	25	53	61	72
Braunschweig	28	59	71	67
Sachsen-Meiningen	64	43	40	21
Sachsen-Altenburg	7	94	99	98
Sachsen-Coburg-Gotha	33	57	39	56
Anhalt	53	40	37	37
Schwarzbg.-Sondersh.	37	73	60	48
Schwarzbg.-Rudolstadt	11	83	80	95
Waldeck	29	63	55	66
Reuß älterer Linie	19	99	93	88
Reuß jüngerer Linie	3	95	97	99
Schaumburg-Lippe	8	87	92	97
Lippe	8	96	96	96
Lübeck	27	35	35	68
Bremen	62	45	34	24
Hamburg	48	61	52	42
Unter-Elsaß	50	44	31	38
Ober-Elsaß	55	47	36	34
Lothringen	43	54	59	45
Elsaß-Lothringen	49	51	44	39
Deutsches Reich	58	29	29	29

Delikte zunächst die günstigsten Bezirke heraussucht, so würde man unter ihnen keine dem Osten und der Mitte des Reichs angehörigen finden, wenn nicht der Bezirk Stralsund bei Unterschlagung und Betrug mit ganz auffallend günstigen Zahlen hervorträte, und bei dem letzteren auch Mecklenburg-Strelitz. Wenn man den Begriff günstig nicht gerade auf die 10 höchsten Ordnungsnummern beschränkt, so sieht man, daß bezüglich beider Delikte Stralsund und Mecklenburg-Strelitz, sowie der benachbarte Bezirk Köslin sich vortheilhaft vor den anderen des Ostens auszeichnen, und zwar gilt das nicht für das Jahr 1884 allein. Wenn man dann die Bezirke mit den ungünstigsten Verhältnissen heraussucht, so findet man sie für Unterschlagung und Hehlerei in denselben Gegenden des Reichs wie für Diebstahl, nur tritt bezüglich der Unterschlagung Oberbayern (vermuthlich wegen München) eigenartig dazwischen. Bezüglich der Häufigkeit der Betrugsvergehen stellt sich aber das Auffallende heraus, daß sich, so zu sagen, der Schwerpunkt nach einer ganz anderen geographischen Richtung verschiebt. Hierbei sind nämlich badische Kreise — für 1884 Lörrach, Villingen, Heidelberg, Freiburg —, der württembergische Donaukreis, dann Oberbayern (wie bei Unterschlagung) und Schwaben hervorragend, dann folgen, 1884 wie in anderen Jahren, einzelne Theile Thüringens und großstädtische Bezirke, die auch bezüglich anderer Vermögensdelikte ungünstig dastehen. Andererseits zeigen die preußischen nordöstlichen Bezirke in den drei Jahren auffallend kleine Verhältnißzahlen von wegen Betrugs Verurtheilten gegenüber denen, welche für Diebstahl und Hehlerei gelten.

Unter der Deliktsart „Betrug" (Nr. 19a und b des den Uebersichten zu Grunde liegenden Verzeichnisses; vgl. S. 230 ff.) sind für 1884 die Vergehen gegen § 10 des Gesetzes vom 14. Mai 1879, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen mitgezählt. Um die soeben erwähnten auffallenden Verschiebungen zu erklären, kann man auf die Vermuthung kommen, daß sie gerade in der Häufigkeit dieses Delikts, nämlich Verfälschung von Nahrungs- und Genußmitteln und Feilhalten verfälschter oder verdorbener

Tabelle 3c. Gefährliche Körperverletzung.

Gebietstheile als Ort der That.	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr 1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg	186	13	23	15
Gumbinnen	180	21	16	18
Danzig	218	7	9	13
Marienwerder	244	8	7	8
Stadt Berlin	75	92	91	86
Potsdam	121	57	60	49
Frankfurt	109	60	67	60
Stettin	150	29	28	30
Köslin	171	17	22	23
Stralsund	66	91	80	91
Posen	248	9	4	7
Bromberg	257	6	6	6
Breslau	143	55	55	36
Liegnitz	65	95	95	92
Oppeln	262	12	10	5
Magdeburg	109	58	49	58
Merseburg	118	59	62	50
Erfurt	94	82	78	75
Schleswig	55	97	97	96
Hannover	107	52	39	63
Hildesheim	112	63	51	54
Lüneburg	97	70	58	73
Stade	128	76	53	42
Osnabrück	97	30	52	72
Aurich	103	38	33	67
Münster	89	75	70	81
Minden	73	83	93	87
Arnsberg	176	18	17	20
Cassel	108	47	56	62
Wiesbaden	92	74	69	77
Koblenz	105	61	68	64
Düsseldorf	146	32	27	33
Cöln	145	23	34	34
Trier	132	41	47	40
Aachen	104	62	71	66
Sigmaringen	100	96	99	68
Preußen	140	37	36	37
Oberbayern	310	3	3	3
Niederbayern	364	2	2	2
Pfalz	437	1	1	1
Oberpfalz	229	5	14	10
Oberfranken	219	11	12	12
Mittelfranken	230	10	13	9
Unterfranken	188	14	21	14
Schwaben	167	15	20	24
Bayern	272	4	5	4
Dresden	59	89	83	95
Leipzig	68	79	84	89
Zwickau	115	33	40	52
Bautzen	67	84	90	90
Sachsen Kgr.)	82	67	74	84
Neckarkreis	144	27	43	35
Schwarzwaldkreis	148	22	25	32
Jagstkreis	95	44	66	74
Donaukreis	112	45	59	55
Württemberg	127	34	48	44
Konstanz	50	77	87	97
Villingen	116	90	50	51
Waldshut	112	64	46	56
Freiburg	128	26	63	43
Lörrach	123	36	24	48
Offenburg	105	54	85	65
Baden	110	85	79	57
Karlsruhe	173	46	41	22
Mannheim	159	25	15	27
Heidelberg	185	16	8	16
Mosbach	100	66	61	69
Baden (Großh.)	128	43	45	41
Starkenburg	125	49	38	47
Oberhessen	150	53	44	29
Rheinhessen	126	50	31	45
Hessen	132	51	37	39
Mecklenburg-Schwerin	109	69	73	59
Sachsen-Weimar	71	94	98	88
Mecklenburg-Strelitz	92	78	86	78
Oldenburg (Herzogthum)	90	65	81	80
Lübeck (Fürstenthum)	126	88	75	46
Birkenfeld (Fürstenthum)	85	81	30	83
Oldenburg (Großh.)	93	71	76	76
Braunschweig	97	73	64	71
Sachsen-Meiningen	164	42	26	25
Sachsen-Altenburg	64	80	92	93
Sachsen-Coburg-Gotha	115	31	54	53
Anhalt	136	72	57	38
Schwarzbg.-Sondersh.	88	39	72	82
Schwarzbg.-Rudolstadt	177	19	11	19
Waldeck	60	87	94	94
Reuß älterer Linie	161	24	18	26
Reuß jüngerer Linie	99	93	88	70
Schaumburg-Lippe	31	98	89	98
Lippe	29	99	96	99
Lübeck	90	48	77	79
Bremen	153	56	29	28
Hamburg	77	86	82	85
Unter-Elsaß	221	20	19	11
Ober-Elsaß	185	40	42	17
Lothringen	108	68	65	61
Elsaß-Lothringen	174	35	35	21
Deutsches Reich	148	28	32	31

Nahrungs- und Genußmittel, — auf dessen Zahlen die örtlich und zeitlich gewiß nicht gleichbleibende Energie der Strafverfolgung besonderen Einfluß hat, — liegen möchten. Aus Uebersicht I (S. 138 und 142) ist nun ersichtlich, daß die Zahl der wegen Betruges im Sinne der §§ 263/65 des Strafgesetzbuchs Verurtheilten 12 690, der wegen Vergehen gegen § 10 des in Rede stehenden Gesetzes nur 629 ist. Immerhin könnte in einzelnen, namentlich kleineren Bezirken, wie es die badischen sind, die Häufigkeit dieses besonderen Delikts von Einfluß auf die Stellung bezüglich des Betruges sein, wenn es zu diesem gezählt ist. Aus der folgenden Zusammenstellung ist ersichtlich, wie viel Personen in jedem Bezirk einerseits wegen Verbrechen und Vergehen gegen die betreffenden §§ des Strafgesetzbuchs, andererseits wegen Vergehen gegen den § 10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln ꝛc. im Jahre 1884 verurtheilt worden sind.

Gebietstheile als Ort der That.	Verurtheilte wegen § 263/5 Strafgesetzbuch.	Verurtheilte wegen § 10 Nahrungsmittelgesetz.	Gebietstheile (als Ort der That).	Verurtheilte wegen § 263/5 Strafgesetzbuch.	Verurtheilte wegen § 10 Nahrungsmittelgesetz.	Gebietstheile (als Ort der That).	Verurtheilte wegen § 263/5 Strafgesetzbuch.	Verurtheilte wegen § 10 Nahrungsmittelgesetz.
Königsberg	201	7	Trier	71	2	Starkenburg	54	16
Gumbinnen	190	2	Aachen	85	2	Oberhessen	49	—
Danzig	138	10	Sigmaringen	22	—	Rheinhessen	89	7
Marienwerder	143	2	*Preußen*	*6 082*	*283*	*Hessen*	*192*	*23*
Stadt Berlin	538	41	Oberbayern	542	52	Mecklenburg-Schwerin	141	5
			Niederbayern	246	3	Sachsen-Weimar	116	4
Potsdam	249	13	Pfalz	241	10	Mecklenburg-Strelitz	15	—
Frankfurt	227	9	Oberpfalz	162	7			
						Oldenburg (Herzogthum)	93	2
Stettin	139	3	Oberfranken	124	1	Lübeck (Fürstenthum)	16	1
Köslin	90	4	Mittelfranken	267	11	Birkenfeld (Fürstenthum)	5	—
Stralsund	21	1	Unterfranken	185	12			
			Schwaben	287	42	Oldenburg (Großh.)	*114*	*3*
Posen	243	5	*Bayern*	*2 054*	*138*			
Bromberg	122	3				Braunschweig	108	1
			Dresden	383	6	Sachsen-Meiningen	51	1
Breslau	422	23	Leipzig	328	3	Sachsen-Altenburg	78	1
Liegnitz	198	1	Zwickau	416	7	Sachsen-Coburg-Gotha	71	2
Oppeln	365	8	Bautzen	124	4	Anhalt	68	—
			Sachsen (Kgr.)	*1 251*	*20*			
Magdeburg	254	—				Schwarzburg-Sondersh.	21	—
Merseburg	294	4	Neckarkreis	260	11	Schwarzburg-Rudolstadt	31	—
Erfurt	83	—	Schwarzwaldkreis	160	9	Waldeck	7	—
			Jagstkreis	140	4	Reuß älterer Linie	19	—
Schleswig	238	15	Donaukreis	263	15	Reuß jüngerer Linie	60	—
			Württemberg	*823*	*39*			
Hannover	170	6				Schaumburg-Lippe	10	—
Hildesheim	151	3	Konstanz	59	1	Lippe	25	—
Lüneburg	161	4	Villingen	48	—	Lübeck	22	1
Stade	76	—	Waldshut	30	2	Bremen	91	—
Osnabrück	49	—	Freiburg	120	6	Hamburg	252	15
Aurich	48	1	Lörrach	74	1			
						Unter-Elsaß	98	18
Münster	60	—	Offenburg	58	3	Ober-Elsaß	123	21
Minden	59	3	Baden	27	—	Lothringen	68	9
Arnsberg	172	1	Karlsruhe	112	4			
			Mannheim	50	2	*Elsaß-Lothringen*	*289*	*48*
Cassel	184	9	Heidelberg	60	25			
Wiesbaden	192	37	Mosbach	43	1	**Deutsches Reich**	**12 672**	**629**
			Baden (Großh.)	*681*	*45*			
Koblenz	110	2				Dazu: Ausland	18	—
Düsseldorf	262	51						
Cöln	115	11						

Daraus ergiebt sich, daß allerdings für Heidelberg die ungünstige Ordnungs-Nummer durch die Menge der Verurtheilungen wegen Fälschung ꝛc. von Nahrungsmitteln und Feilhalten gefälschter Waare mit herbeigeführt ist, für die anderen ungünstig gestellten Bezirke aber nicht.

Außer diesen vier soeben besprochenen Delikten kann nun noch das Vergehen der Sachbeschädigung durch seine großen Zahlen auf die Stellung, welche einem Bezirke innerhalb der Gruppe der Vermögens-Delikte zukommt, mit bestimmend wirken. Da indessen, wie gezeigt, die drei Delikte: Diebstahl, Unterschlagung und Hehlerei meist in denselben Bezirken stärker bezw. schwächer vertreten sind, so bleibt für die anderen nicht mehr viel Spielraum, um einen bestimmenden Einfluß auf die Stellung auszuüben. Bei der Sachbeschädigung kommt nun aber als Motiv der Strafthat, nicht wie bei jenen Delikten der Vermögens-Vortheil in Betracht und es ist daher keineswegs vorauszusetzen, daß die Bezirke bezüglich derselben eine mit den anderen hauptsächlichen Delikten dieser Gruppe übereinstimmende Reihenfolge haben. Um zu zeigen, ob bezw. wie weit dies der Fall ist, genügt es, hier die Zahlen für die am günstigsten und die am ungünstigsten gestellten Bezirke folgen zu lassen, wobei wieder daran erinnert werden muß, daß, wie beim Hausfriedensbruch, die zur gerichtlichen Aburtheilung gelangte Zahl der Fälle gewiß weit hinter der wirklichen zurückbleibt, da die Geringfügigkeit des Vergehens gegen § 303 des Strafgesetzbuchs oft davon abhalten wird, den zur Verfolgung nöthigen Antrag zu stellen; die in den §§ 304 und 305 genannten schwereren Arten von Sachbeschädigung sind der Zahl nach unbedeutend. Aber auch bezüglich dieser ist, wie bei § 303, der Umstand in Betracht zu ziehen, daß die Sachbeschädigung zu den Handlungen gehört, bei denen der Thäter sich der Entdeckung besonders häufig zu entziehen wissen wird. Der Vergleich der Bezirke geschieht also hier wieder unter der Voraussetzung,

daß der aus den angeführten Gründen unbekannte bedeutende Bruchtheil der Vergehen überall ungefähr gleich sei. Auf 100 000 strafmündige Einwohner kommen nun wegen Sachbeschädigung (Abschnitt XXVI des Strafgesetzbuchs) Verurtheilte

1. in den zehn nach dem Ergebniß für 1884 günstigsten Bezirken:

	1882.	1883.	1884.
Schaumburg-Lippe	15,7	23,1	7,3
Kreis Baden	21,2	9,5	9,5
Mecklenburg-Schwerin	17,5	14,5	14,4
Mecklenburg-Strelitz	13,4	16,1	14,8
Kreis Mosbach	22,6	20,8	16,3
Sigmaringen	27,2	12,6	19,1
Kreis Konstanz	29,3	21,9	20,9
Kreishauptmannschaft Bautzen	25,6	20,0	21,8
„ Dresden	25,4	22,0	21,9
Regierungsbezirk Minden	25,1	17,2	22,4

2. in den zehn nach dem Ergebniß für 1884 ungünstigsten Bezirken:

	1882.	1883.	1884.
Regierungsbezirk Bromberg	67,7	68,4	72,7
„ Danzig	67,9	72,8	72,7
„ Marienwerder	50,0	48,3	67,7
„ Posen	57,6	63,1	66,4
„ Königsberg	55,9	52,5	63,4
„ Pfalz	65,2	51,9	62,3
Fürstenthum Lübeck	52,8	44,6	60,7
Regierungsbezirk Oppeln	50,9	47,8	58,1
Reuß jüngerer Linie	32,8	57,4	57,3
Bremen	46,7	49,4	56,5

Hiermit mögen für dieses Mal die Betrachtungen des Materials, welches die Uebersicht II über die geographische Vertheilung der Delikte liefert, abgeschlossen sein.

Tabelle 6. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.

Gebietstheile (als Ort der That).	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr 1882	1883	1884
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg *	850	8	9	7
Gumbinnen *	1 302	1	5	1
Danzig *	915	6	8	5
Marienwerder *	930	5	6	4
Stadt Berlin	669	10	11	11
Potsdam	417	48	53	56
Frankfurt	454	37	42	45
Stettin	458	58	45	44
Köslin *	468	57	55	41
Stralsund	269	80	85	86
Posen	935	3	3	3
Bromberg *	1 180	2	2	2
Breslau *	645	16	16	12
Liegnitz *	432	55	60	53
Oppeln *	869	9	7	6
Magdeburg	386	63	66	63
Merseburg	446	51	46	47
Erfurt	357	67	68	67
Schleswig	312	81	81	77
Hannover	402	41	56	60
Hildesheim *	441	59	59	50
Lüneburg	343	74	69	72
Stade	282	84	89	84
Osnabrück	227	90	92	93
Aurich	334	71	76	74
Münster	198	96	99	97
Minden	198	95	98	98
Arnsberg	354	69	70	69
Cassel	364	64	62	66
Wiesbaden	382	61	57	64
Koblenz	233	92	90	92
Düsseldorf	336	77	74	73
Cöln	281	85	88	85
Trier *	226	98	97	94
Aachen	214	93	93	95
Sigmaringen	237	97	83	90
Preußen *	527	29	33	24
Oberbayern	611	22	15	15
Niederbayern *	574	28	22	18
Pfalz *	468	56	52	40
Oberpfalz *	512	36	25	27
Oberfranken	444	38	37	48
Mittelfranken	543	34	19	21
Unterfranken	443	40	54	49
Schwaben	481	44	40	38
Bayern	518	33	24	25
Dresden	554	14	12	20
Leipzig	594	12	13	17
Zwickau	506	27	29	30
Bautzen	470	25	28	39
Sachsen (Kgr.)	536	20	18	22
Neckarkreis	453	39	38	46
Schwarzwaldkreis	354	73	72	68
Jagstkreis	412	52	47	58
Donaukreis	440	30	39	51
Württemberg	418	50	51	55
Konstanz	412	26	50	57
Villingen *	494	72	48	35
Waldshut	412	79	58	59
Freiburg	483	49	36	37
Lörrach	528	46	27	23
Offenburg *	389	47	67	62
Baden	290	75	71	82
Karlsruhe	492	43	32	36
Mannheim	515	23	21	26
Heidelberg *	496	42	44	34
Mosbach	292	76	82	81
Baden (Großh.)	437	53	49	52
Starkenburg	234	83	87	91
Oberhessen	265	91	86	87
Rheinhessen *	430	60	61	54
Hessen	303	78	78	80
Mecklenbg.-Schwerin *	346	82	84	71
Sachsen-Weimar	497	24	34	33
Mecklenburg-Strelitz	346	65	65	70
Oldenburg (Herzogthum)	328	68	75	76
Lübeck (Fürstenthum)	511	21	31	28
Birkenfeld (Fürstenthum)	207	86	91	96
Oldenburg (Großh.)	333	66	73	75
Braunschweig	462	45	41	42
Sachsen Meiningen	402	62	63	61
Sachsen Altenburg	622	18	14	13
Sachsen-Coburg-Gotha	459	35	23	43
Anhalt	509	13	30	29
Schwarzbg.-Sondersh.	768	4	1	9
Schwarzbg.-Rudolstadt	771	11	4	8
Waldeck *	257	89	95	88
Reuß älterer Linie *	571	31	26	19
Reuß jüngerer Linie *	620	15	17	14
Schaumburg-Lippe	194	99	96	99
Lippe	284	54	77	83
Lübeck *	499	19	43	32
Bremen	671	7	10	10
Hamburg *	598	17	20	16
Unter-Elsaß	303	88	79	79
Ober-Elsaß	378	70	64	65
Lothringen	238	94	94	89
Elsaß-Lothringen	304	87	80	78
Deutsches Reich	502	32	35	31

4. Das Zusammentreffen der Strafthaten.

Die in den Spalten 6 bis 8 der Uebersicht II enthaltenen Nachweisungen ergeben, daß von den überhaupt Verurtheilten wegen nur eines Delikts verurtheilt sind

im Jahre 1882 . . . . . 280 312 = 85,0 %
„ „ 1883 . . . . . 278 536 = 84,4 %
„ „ 1884 . . . . . 289 949 = 83,8 %;

wegen zweier oder mehrerer gleichartiger, d. i. unter eine Nummer des ausführlichen Verzeichnisses der Verbrechen und Vergehen [s. o. S. (3)] fallenden Strafthaten

im Jahre 1882 . . . . . 21 615 = 6,5 %
„ „ 1883 . . . . . 23 468 = 7,1 %
„ „ 1884 . . . . . 25 295 = 7,3 %;

wegen verschiedenartiger Delikte

im Jahre 1882 . . . . . 28 041 = 8,5 %
„ „ 1883 . . . . . 28 124 = 8,5 %
„ „ 1884 . . . . . 30 733 = 8,9 %

Es ist nun kein Zweifel, daß das Zusammentreffen oder Nicht-Zusammentreffen von Strafthaten, d. h. die Aburtheilung einer Person wegen nur eines oder gleichzeitig wegen zweier und mehrerer Strafthaten, oft durch das gerichtliche Verfahren, also durch vom Thäter ganz unabhängige Umstände bedingt ist, und daß insbesondere zwei Handlungen, wegen deren eine Person gleichzeitig abgeurtheilt wird, keine andere Verbindung mit einander zu haben brauchen, als daß sie eben von derselben Person begangen sind. Dieses Zusammentreffen mehrerer bezw.

Tabelle 6a. Diebstahl.

Gebietstheile (als Ort der That).	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr		
		1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg	560	7	9	6
Gumbinnen	801	3	6	2
Danzig	621	6	7	5
Marienwerder	651	5	5	3
Stadt Berlin	353	15	15	16
Potsdam	248	42	47	47
Frankfurt	286	26	31	34
Stettin	272	59	39	39
Köslin	295	40	32	32
Stralsund	168	68	77	78
Posen	635	4	3	4
Bromberg	842	1	2	1
Breslau	404	16	13	11
Liegnitz	278	38	40	37
Oppeln	543	9	8	8
Magdeburg	216	62	64	62
Merseburg	278	41	37	38
Erfurt	222	64	66	60
Schleswig	179	76	83	73
Hannover	209	47	60	66
Hildesheim	268	46	48	42
Lüneburg	187	72	68	72
Stade	147	85	87	85
Osnabrück	102	90	93	97
Aurich	170	70	71	76
Münster	89	99	99	98
Minden	104	96	98	96
Arnsberg	200	67	70	68
Cassel	212	63	53	63
Wiesbaden	212	61	56	64
Koblenz	123	93	88	90
Düsseldorf	166	83	80	79
Cöln	158	88	90	82
Trier	121	97	96	91
Aachen	105	91	94	95
Sigmaringen	119	98	74	93
Preußen	322	30	27	20
Oberbayern	315	29	23	23
Niederbayern	298	34	24	30
Pfalz	234	65	63	52
Oberpfalz	294	32	29	33
Oberfranken	272	31	26	40
Mittelfranken	312	33	19	24
Unterfranken	233	45	51	54
Schwaben	245	51	50	49
Bayern	278	39	35	36
Dresden	347	14	12	17
Leipzig	380	12	11	13
Zwickau	309	28	28	25
Bautzen	306	21	20	26
Sachsen (Kgr.)	336	18	17	19
Neckarkreis	256	43	44	45
Schwarzwaldkreis	188	78	73	71
Jagstkreis	229	55	49	57
Donaukreis	224	49	52	59
Württemberg	227	57	57	58
Konstanz	222	25	45	61
Villingen	267	79	55	43
Waldshut	237	74	46	51
Freiburg	242	48	42	50
Lörrach	254	60	58	46
Offenburg	194	52	75	69
Baden	173	80	69	74
Karlsruhe	259	44	38	44
Mannheim	316	23	25	22
Heidelberg	248	53	62	48
Mosbach	170	69	76	75
Baden (Großh.)	234	54	54	53
Starkenburg	121	84	89	92
Oberhessen	139	89	86	87
Rheinhessen	230	66	65	56
Hessen	159	82	81	81
Mecklenburg-Schwerin	209	75	85	65
Sachsen-Weimar	301	22	30	28
Mecklenburg-Strelitz	205	56	59	67
Oldenburg (Herzogthum)	137	81	82	88
Lübeck (Fürstenthum)	272	20	43	41
Birkenfeld (Fürstenthum)	74	92	92	99
Oldenburg (Großh.)	144	73	78	86
Braunschweig	280	36	36	35
Sachsen-Meiningen	232	58	61	55
Sachsen-Altenburg	411	17	16	10
Sachsen-Coburg-Gotha	303	24	21	27
Anhalt	344	10	14	18
Schwarzbg.-Sondersh.	558	2	1	7
Schwarzbg.-Rudolstadt	499	8	4	9
Waldeck	148	77	91	84
Reuß älterer Linie	388	37	22	12
Reuß jüngerer Linie	379	13	18	14
Schaumburg-Lippe	116	94	97	94
Lippe	168	50	72	77
Lübeck	318	19	41	21
Bremen	364	11	10	15
Hamburg	297	27	34	31
Unter-Elsaß	157	87	79	83
Ober-Elsaß	193	71	67	70
Lothringen	136	95	95	89
Elsaß-Lothringen	161	86	84	80
Deutsches Reich	**298**	35	33	29

verschiedener Delikte bei einem Thäter ist doch aber auch schon soweit und in der Weise interessant, wie es, so zu sagen durch den Mechanismus des gerichtlichen Verfahrens zu Tage gebracht wird.

Es ist nun der zu großen Arbeit und Kosten wegen nicht angängig, Jahr für Jahr aus dem Zählkarten-Material der Kriminalstatistik die vorkommenden Kombinationen der Delikte vollständig darzustellen, vielmehr wird man sich mit der mehr summarischen Behandlung dieser Sache begnügen müssen und wohl auch in dieser Weise im Laufe der Zeit zu bemerkenswerthen Ergebnissen gelangen. Für das Jahr 1884 ist aber das Material ausgiebig auch in dieser Beziehung bearbeitet worden, um eine Anschauung von der Mannigfaltigkeit und Häufigkeit des Zusammentreffens verschiedenartiger Straftaten bei denselben Personen zu gewinnen. Die folgenden beiden Beispiele führen das Ergebniß der Auszählung aller Kombinationen, in denen das betreffende Delikt auftritt, vor Augen. Es sind dazu zwei hervorragende Delikte, eines aus der Personen-, eines aus der Vermögensgruppe gewählt, bei denen die Schwere und die große Zahl das Auftreten von Kombinationen begünstigen, nämlich die gefährliche Körperverletzung und der schwere Diebstahl.

Wegen Zuwiderhandlungen gegen § 223a, also wegen gefährlicher Körperverletzung, sind im Jahre 1884 überhaupt verurtheilt worden 48 118 Personen; davon wegen nur eines solchen Vergehens 41 776 (s. S 203), wegen zweier oder mehrerer solcher Thaten 1 638, und bei 4 704 Personen traf die Verurtheilung wegen gefährlicher Körperverletzung als schwerster Straftat noch mit der Verurtheilung wegen anderer Delikte in folgender Weise und Zahl von Fällen zusammen:

1. neben der gefährlichen Körperverletzung hatten sich noch einer anderen Straftat schuldig gemacht 3 846 Verurtheilte, und zwar (die §§ des Strafgesetzbuchs sind hier in derselben Weise aufgeführt, wie im ausführlichen Verzeichniß)

Tabelle 6b. Unterschlagung.

Gebietstheile (als Ort der That).	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr 1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg	58	44	50	17
Gumbinnen	72	13	25	5
Danzig	54	12	24	21
Marienwerder	46	65	46	36
Stadt Berlin	107	1	1	1
Potsdam	38	63	53	59
Frankfurt	33	71	75	69
Stettin	43	66	51	47
Köslin	31	89	88	73
Stralsund	14	88	90	98
Posen	56	19	13	19
Bromberg	61	9	31	11
Breslau	70	16	14	6
Liegnitz	39	53	60	57
Oppeln	64	18	22	8
Magdeburg	46	57	49	37
Merseburg	40	62	43	51
Erfurt	35	34	59	65
Schleswig	36	68	65	64
Hannover	49	28	39	29
Hildesheim	40	46	42	52
Lüneburg	33	77	83	67
Stade	25	67	81	83
Osnabrück	14	84	79	97
Aurich	47	37	73	32
Münster	11	98	97	99
Minden	20	90	89	85
Arnsberg	31	74	74	74
Cassel	32	49	62	71
Wiesbaden	47	15	17	33
Koblenz	18	85	82	89
Düsseldorf	26	76	78	81
Cöln	23	72	77	84
Trier	15	96	98	93
Aachen	14	95	95	96
Sigmaringen	15	93	99	92
Preußen	44	42	47	42
Oberbayern	66	11	7	7
Niederbayern	51	58	48	25
Pfalz	61	14	16	12
Oberpfalz	40	59	58	50
Oberfranken	43	35	41	46
Mittelfranken	57	27	12	18
Unterfranken	45	29	34	39
Schwaben	54	56	29	20
Bayern	54	31	27	22
Dresden	59	10	5	13
Leipzig	59	20	9	15
Zwickau	50	33	28	28
Bautzen	39	43	35	55
Sachsen (Kgr.)	53	21	18	23
Neckarkreis	39	24	32	56
Schwarzwaldkreis	37	70	72	60
Jagstkreis	41	50	54	49
Donaukreis	36	38	55	62
Württemberg	38	39	52	58
Konstanz	51	48	64	26
Villingen	40	64	26	53
Waldshut	33	86	23	68
Freiburg	39	26	45	54
Lörrach	46	52	56	38
Offenburg	28	79	80	76
Baden	26	75	66	80
Karlsruhe	59	30	20	14
Mannheim	58	23	8	16
Heidelberg	47	4	11	35
Mosbach	26	80	70	77
Baden (Großh.)	42	41	36	48
Starkenburg	26	47	69	79
Oberhessen	22	94	84	86
Rheinhessen	48	22	30	31
Hessen	31	60	61	72
Mecklenburg-Schwerin	30	78	68	75
Sachsen-Weimar	62	8	6	10
Mecklenburg-Strelitz	26	83	67	78
Oldenburg (Herzogthum)	43	51	57	44
Lübeck (Fürstenthum)	53	25	91	24
Birkenfeld (Fürstenthum)	37	91	94	61
Oldenburg (Großh.)	44	55	63	43
Braunschweig	47	32	40	34
Sachsen-Meiningen	43	45	44	45
Sachsen-Altenburg	48	17	15	30
Sachsen-Coburg-Gotha	35	54	38	66
Anhalt	36	61	86	63
Schwarzbg.-Sondersh.	45	6	33	41
Schwarzbg.-Rudolstadt	88	7	4	4
Waldeck	18	73	76	90
Reuß älterer Linie	32	69	10	70
Reuß jüngerer Linie	64	5	21	9
Schaumburg-Lippe	15	99	93	91
Lippe	14	92	92	95
Lübeck	51	40	19	27
Bremen	101	2	2	3
Hamburg	101	3	3	2
Unter-Elsaß	23	82	87	85
Ober-Elsaß	25	81	71	82
Lothringen	14	97	96	94
Elsaß-Lothringen	21	87	85	87
Deutsches Reich	**45**	**36**	**37**	**40**

§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.
113/4, 117/9	361	223	275	263/5	2
116	1	227	1	267/73	1
120/1	13	230	28	284/6	3
123	1 311	236/7	1	289	12
126	5	239	14	292/4	5
132/6	1	240/1	980	296, 296a	1
137	3	242	12	303/5	431
175	1	246	14	333	5
182	1	253/4, 256	3	G.-O. 146a	1
183/4	35	258/9	4	G.-O. 153	4
185/7, 189	317				

2. neben der gefährlichen Körperverletzung wurden wegen noch zweier verschiedenartiger Strafthaten 699 Personen verurtheilt, und zwar

§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.
113/4, 116	1	123, 223	22	185/7, 240/1	46
113/4, 120/1	11	123, 230	2	185/7, 303/5	12
113/3, 123	40	123, 239	1	185/7, 333	1
113/4, 124/5, 127	1	123, 240/1	99	223, 240/1	28
113/4, 183/4	1	123, 263/5	1	223, 303/5	11
113/4, 185/7	86	123, 288	1	230, 240/1	3
113/4, 223	8	123, 289	1	230, 303/5	3
113/4, 240/1	10	123, 303/5	164	239, 240/1	3
113/4, 246	1	126, 240/1	2	240/1, 242	1
113/4, 284/6	1	126, 303/5	2	240/1, 246	1
113/4, 296/6a	4	137, 296/6a	1	240/1, 253/4	1
113/4, 303/5	16	164/5, 185/7	1	240/1, 263/5	1
113/4, 333	1	166/8, 240/1	1	240/1, 292/4	1
120/1, 123	1	183/4, 185/7	1	240/1, 303/5	42
120/1, 132/6	1	183/4, 240/1	2	242, 303/5	1
120/1, 240/1	2	183/4, 333	1	246, 303/5	1
120/1, 303/5	1	185/7, 223	8	253/4, 303/5	1
123, 185/7	46				

Tabelle 6c. Hehlerei.

Gebietstheile (als Ort der That).	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr 1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg	50	7	7	7
Gumbinnen	83	4	6	1
Danzig	56	2	8	5
Marienwerder	56	6	3	6
Stadt Berlin	35	11	10	10
Potsdam	18	50	41	45
Frankfurt	17	42	30	49
Stettin	16	63	42	52
Köslin	19	32	40	37
Stralsund	10	83	95	77
Posen	64	3	2	3
Bromberg	79	1	1	2
Breslau	38	10	9	9
Liegnitz	24	33	45	19
Oppeln	58	9	5	4
Magdeburg	19	37	65	36
Merseburg	20	65	54	32
Erfurt	14	60	67	60
Schleswig	13	75	83	63
Hannover	17	29	77	46
Hildesheim	13	45	66	64
Lüneburg	11	94	78	75
Stade	8	95	90	85
Osnabrück	7	80	92	88
Aurich	13	54	76	66
Münster	3	97	99	98
Minden	5	91	86	94
Arnsberg	10	71	80	78
Cassel	13	66	69	62
Wiesbaden	15	70	57	56
Koblenz	9	89	87	81
Düsseldorf	18	55	63	41
Cöln	7	90	97	89
Trier	4	92	91	95
Aachen	14	77	79	59
Sigmaringen	6	98	74	90
Preußen	28	22	21	15
Oberbayern	23	48	23	23
Niederbayern	27	47	39	16
Pfalz	19	53	51	40
Oberpfalz	21	56	49	31
Oberfranken	20	61	43	34
Mittelfranken	20	43	17	33
Unterfranken	28	51	60	14
Schwaben	19	44	47	38
Bayern	22	52	35	25
Dresden	19	24	13	39
Leipzig	25	14	14	18
Zwickau	22	41	26	26
Bautzen	18	34	18	42
Sachsen (Kgr.)	21	25	19	30
Neckarkreis	18	21	38	43
Schwarzwaldkreis	10	84	62	80
Jagstkreis	12	67	50	67
Donaukreis	11	73	71	74
Württemberg	13	57	55	61
Konstanz	13	69	58	65
Villingen	10	85	36	79
Waldshut	16	87	85	53
Freiburg	14	49	28	57
Lörrach	11	19	12	76
Offenburg	17	36	48	47
Baden	12	40	52	72
Karlsruhe	31	26	15	11
Mannheim	15	23	16	55
Heidelberg	27	59	20	17
Mosbach	6	76	81	91
Baden (Großh.)	17	46	33	48
Starkenburg	9	64	72	83
Oberhessen	6	88	75	92
Rheinhessen	21	72	70	28
Hessen	12	74	73	73
Mecklenburg-Schwerin	12	78	68	71
Sachsen-Weimar	12	20	59	68
Mecklenburg-Strelitz	30	28	24	12
Oldenburg (Herzogthum)	8	82	88	86
Lübeck (Fürstenthum)	12	13	29	70
Birkenfeld (Fürstenthum)	4	62	96	97
Oldenburg (Großh.)	8	68	84	87
Braunschweig	17	35	31	50
Sachsen-Meiningen	22	27	64	27
Sachsen-Altenburg	9	31	11	82
Sachsen-Coburg-Gotha	21	39	22	29
Anhalt	28	16	56	13
Schwarzbg-Sondersh.	23	15	32	22
Schwarzbg.-Rudolstadt	39	5	4	8
Waldeck	3	96	94	99
Reuß älterer Linie	16	18	53	51
Reuß jüngerer Linie	16	79	25	54
Schaumburg-Lippe	4	99	93	96
Lippe	8	38	61	84
Lübeck	20	8	46	35
Bremen	24	12	37	21
Hamburg	23	17	34	24
Unter-Elsaß	14	86	89	58
Ober-Elsaß	18	58	44	44
Lothringen	6	93	98	93
Elsaß-Lothringen	12	81	82	69
Deutsches Reich	24	30	27	20

3. wegen dreier anderer Delikte neben gefährlicher Körperverletzung 132 Verurtheilte, und zwar

§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.
113/4,120/1,185/7	1	113/4, 223, 240/1	1	123, 240/1, 303/5	25
113/4,120/1,303/5	1	113/4, 223, 303/5	2	123, 253/5, 303/5	2
113/4, 123, 185/7	5	123, 126, 303/5	1	126, 185/7, 240/1	1
113/4, 123, 230	1	123, 185/7, 223	5	185/7, 223, 303/5	2
113/4, 123, 240/1	5	123, 185/7, 240/1	10	185/7, 230, 303/5	1
113/4, 123, 303/5	9	123, 185/7, 253/4	1	185/7,240/1,303/5	4
113/4, 185/7, 223	3	123, 185/7, 289	1	223, 230, 240/1	2
113/4,185/7,240/1	13	123, 185/7, 303/5	10	223, 230, 303/5	1
113/4, 185/7, 242	1	123, 223, 240/1	6	223, 240/1, 303/5	4
113/4,185/7,303/5	7	123, 223, 303/5	7		

4. wegen vier anderer Delikte 25 Verurtheilte, und zwar

§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.
113/4, 120/1, 185/7, 303/5	1	113/4, 185/7, 240/1, 303/5	2
113/4, 123, 185/7, 303/5	8	123, 185/7, 223, 240/1	1
113/4, 123, 240/1, 303/5	1	123, 185/7, 223, 303/5	1
113/4, 185/7, 223, 240/1	1	123, 185/7, 240/1, 303/5	8
113/4, 185/7, 240/1, 267/73	1	123, 223, 240/1, 303/5	1

endlich 5. hatten neben gefährlicher Körperverletzung noch 2 Personen je 5 Delikte begangen und zwar die eine gegen §§ 113/4, 123, 185/7, 223, 305; die andere gegen 113/4, 123, 185/7, 240/1, 263/5.

Die gleiche Untersuchung bezüglich des § 243, des schweren Diebstahls angestellt, ergiebt Folgendes:

Im Ganzen sind im Jahre 1884 deswegen verurtheilt 7 893 Personen, davon (s. S. 218) wegen nur einer schweren Diebstahlshandlung 4 783, wegen mehr als einer 970, wegen noch anderer Delikte 2 140. Bei diesen letztbezeichneten kamen folgende Kombinationen vor:

Tabelle 6d. Betrug. [1])

Gebietstheile (als Ort der That).	Auf 100000 strafmündige Einwohner kommen i. Jahre 1884 Verurtheilte.	Ordnungs-Nummer der Gebietstheile unter sich für das Jahr 1882.	1883.	1884.
1.	2.	3.	4.	5.
Königsberg	25	85	90	86
Gumbinnen	35	81	80	62
Danzig	38	61	79	56
Marienwerder	26	88	88	82
Stadt Berlin	63	17	19	15
Potsdam	30	64	68	72
Frankfurt	29	83	73	75
Stettin	28	77	83	78
Köslin	24	94	93	88
Stralsund	15	98	99	99
Posen	34	76	57	63
Bromberg	31	68	53	70
Breslau	40	49	54	52
Liegnitz	27	71	69	81
Oppeln	38	63	82	57
Magdeburg	37	59	62	58
Merseburg	43	51	50	48
Erfurt	30	48	55	74
Schleswig	32	72	71	69
Hannover	53	39	24	31
Hildesheim	50	45	44	38
Lüneburg	36	73	61	60
Stade	34	69	67	65
Osnabrück	24	70	92	89
Aurich	32	67	66	67
Münster	17	92	95	97
Minden	18	93	96	96
Arnsberg	24	75	72	90
Cassel	34	60	59	64
Wiesbaden	43	36	45	47
Koblenz	26	79	76	83
Düsseldorf	28	84	74	79
Cöln	25	82	77	87
Trier	16	95	98	98
Aachen	23	87	94	91
Sigmaringen	47	97	39	41
Preußen	33	65	65	66
Oberbayern	80	9	5	6
Niederbayern	52	40	29	32
Pfalz	55	44	34	27
Oberpfalz	44	47	32	44
Oberfranken	31	66	58	71
Mittelfranken	59	43	31	21
Unterfranken	44	41	36	45
Schwaben	69	13	12	10
Bayern	57	37	23	24
Dresden	65	4	8	14
Leipzig	63	19	13	17
Zwickau	54	30	27	29
Bautzen	49	25	33	39
Sachsen (Kgr.)	59	16	18	22
Neckarkreis	62	21	14	19
Schwarzwaldkreis	52	23	30	33
Jagstkreis	51	6	25	35
Donaukreis	82	2	1	5
Württemberg	62	5	11	18
Konstanz	63	3	22	16
Villingen	96	38	20	2
Waldshut	56	11	40	25
Freiburg	84	32	7	4
Lörrach	114	10	2	1
Offenburg	56	15	16	26
Baden	29	54	47	77
Karlsruhe	60	31	26	20
Mannheim	57	24	9	23
Heidelberg	85	20	15	3
Mosbach	40	58	70	53
Baden (Großh.)	65	28	21	13
Starkenburg	25	91	87	85
Oberhessen	26	62	78	84
Rheinhessen	47	29	43	42
Hessen	32	57	64	68
Mecklenburg-Schwerin	36	42	56	59
Sachsen-Weimar	53	35	35	30
Mecklenburg-Strelitz	20	78	91	93
Oldenburg (Herzogthum)	50	22	48	37
Lübeck (Fürstenthum)	69	14	28	11
Birkenfeld (Fürstenthum)	18	74	38	94
Oldenburg (Großh.)	48	27	41	40
Braunschweig	42	56	46	49
Sachsen-Meiningen	35	55	52	61
Sachsen-Altenburg	69	12	4	9
Sachsen-Coburg-Gotha	52	50	37	34
Anhalt	39	33	63	54
Schwarzbg.-Sondersh.	41	52	60	51
Schwarzbg.-Rudolstadt	55	34	6	28
Waldeck	18	96	97	95
Reuß älterer Linie	51	18	51	36
Reuß jüngerer Linie	78	26	10	8
Schaumburg-Lippe	39	99	75	55
Lippe	29	53	89	76
Lübeck	45	7	42	43
Bremen	79	1	3	7
Hamburg	68	8	17	12
Unter-Elsaß	27	89	86	80
Ober-Elsaß	44	80	84	46
Lothringen	21	90	81	92
Elsaß-Lothringen	30	86	85	73
Deutsches Reich	41	46	49	50

[1]) Für 1884 einschl. der Vergehen gegen § 10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln ꝛc. vom 14. 5. 1879.

1. § 243 mit einem anderen Delikt in 1 858 Fällen, nämlich:

§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.
113/4, 117/9	20	223a	22	258/59	108
120 1	1	227	1	263/5	48
123	6	239	2	266	1
126	1	240/1	9	267/73	20
139	1	242	1 478	292/4	5
164/5	1	246	73	296/6a	2
185/7, 189	5	253/4, 256	1	303/5	44
223	5	257	3	333	1

2. § 243 mit zwei anderen Delikten in 235 Fällen, nämlich:

§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.
113/4, 185/7	1	185/7, 242	3	242, 263/5	36
113/4, 240/1	1	223, 239	1	242, 266	1
113/4, 242	7	223, 242	1	242, 267/75	13
113/4, 303/5	2	223, 303/5	1	242, 292/4	2
123, 223a	1	223a, 240/1	1	242, 303/5	11
123, 242	2	223a, 242	3	246, 263/5	7
123, 303/5	4	223a, 267/73	1	246, 267/73	6
137, 242	1	240/1, 242	6	258/9, 303/5	2
159/60, 242	1	240/1, 303/5	1	263/5, 267/73	3
164/5, 242	2	242, 246	51	263/5, 292/4	1
164/5, 253/4	1	242, 257	3	303/5, 309	1
185/7, 223a	1	242, 258/9	56		

3. § 243 mit drei anderen Delikten in 41 Fällen, nämlich:

§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.
113/4, 185/7, 223	1	185/7, 240/1, 242	1	242, 257, 258/9	1
113/4, 185/7, 223a	1	223, 242, 303/5	1	242, 263, 267/73	4
113/4, 223a, 240/1	1	223a, 242, 258/9	1	246, 263/5, 267/73	1
123, 223, 242	1	242, 246, 258/9	3	246, 267/73, 303/5	1
123, 242, 303/5	1	242, 246, 263/5	17	257, 258/9, 267/73	1
133, 242, 246	1	242, 246, 267/73	1	263/5, 291, 303/5	1
185/7, 223a, 242	1	242, 246, 303/5	1		

4. § 243 mit vier anderen Delikten in 4 Fällen, nämlich:

§§	Zahl der Personen.	§§	Zahl der Personen.
113/4, 242, 258/9, 303/5	1	223a, 242, 267/73, 303/5	1
223a, 230, 240/1, 303/5	1	240/1, 246, 263, 267/73	1

endlich 5. erfolgte noch in 2 Fällen nach fünf anderen §§ Verurtheilung, nämlich ein Mal nach §§ 95, 123, 223a, 242, 303/5 und ein Mal nach §§ 246, 263/5, 267/73, 303/5 und auf Grund des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie.

Wie man an diesen beiden Beispielen sieht, zeigt sich beim Studium der Kombinationen die größte Reichhaltigkeit derselben und das Zusammentreffen der verschiedenartigsten Delikte bei ein und demselben Verurtheilten. In letzterer Beziehung lassen sich aus dem übrigen Material wohl noch auffälligere Beispiele beibringen; so zeigt sich Fruchtabtreibung mit Diebstahl, Hehlerei mit Körperletzung kombinirt u. dgl. m. Selbstverständlich können auch so heterogene Handlungen in ursächlichem Zusammenhange stehen, noch häufiger jedoch wird es sich vermuthlich dann um Delikte handeln, die aus verschiedenen Anlässen von demselben Thäter begangen worden sind. Einen inneren Zusammenhang verschiedenartiger Strafthaten wird man aber regelmäßig annehmen dürfen, wenn man dieselbe Kombination besonders häufig findet, wie z. B. in obiger Darstellung Körperverletzung neben Hausfriedensbruch und Bedrohung. Anders liegt die Sache, wenn man, wie oben beim schweren Diebstahl, ein häufiges Zusammentreffen eines Delikts mit Handlungen, welche dem § nach zwar verschieden, dem Wesen nach aber gleichartig sind, hier dem einfachen Diebstahl, findet. Dabei handelt es sich um eine fortgesetzte Thätigkeit in derselben Richtung, und nur die Art der Ausführung wechselt.

In der Tabelle 7 sind nun die Haupt-Ergebnisse der bezüglich der Delikts-Kombinationen für 1884 angestellten Auszählungen zusammengetragen. Die hier nicht dargestellten Kombinationen sind, wenigstens der absoluten Zahl nach, nicht bemerkenswerth. In die Spalten 5 bis 16 dieser Tabelle sind diejenigen Delikte aufgenommen, welche neben dem in Spalte 1 bezeichneten — d. i. dem mit der schwersten Strafe bedrohten — am häufigsten vorkommen; die anderen sind fortgelassen

Tabelle 7. Zusammentreffen der Strafthaten (wegen derer Verurtheilung erfolgte) im Jahre 1884.

§§ des Strafgesetzbuchs.	Anzahl der Personen, welche im Jahre 1884 verurtheilt wurden nach dem in Sp. 1 bezeichneten Delikt als der schwersten Strafthat			und zwar erscheinen mit dem in Spalte 1 genannten Delikt hauptsächlich solche gegen folgende §§ in folgender Zahl von Fällen kombinirt:											
	überhaupt.	allein.	daneben noch wegen anderer §§ des St.-G.-B.	113/4, 117/9 (siehe Sp. 1).	123 Hausfriedensbruch.	185/7, 189 Beleidigung.	223 (siehe Sp. 1).	223a (siehe Sp. 1).	240/1 (siehe Sp. 1).	242 (siehe Sp. 1).	246 (siehe Sp. 1).	258/9 Einf. Hehlerei.	263, 265 (siehe Sp. 1).	267/73 (siehe Sp. 1).	303/5 (siehe Sp. 1).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
113/4, 117/9. Gewalt u. Drohungen gegen Beamte ꝛc.	12 462	7 380	5 082	—	779	3 769	278	17	339	4	3	2	2	6	512
223. Einfache Körperverletzung	18 718	15 398	3 320	240	1 319	1 189	—	—	766	—	—	—	—	—	474
223a. Gefährliche Körperverletzung	48 118	43 414	4 704	606	1 799	608	390	—	1 310	15	17	4	5	2	784
240/1. Nöthigung und Bedrohung	5 243	4 249	994	—	496	512	4	—	—	1	—	—	—	—	20
242. Einfacher Diebstahl	74 293	70 044	4 249	188	164	142	81	145	115	—	1 653	594	1 001	60	365
242/4. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle	11 865	10 681	1 184	113	30	73	21	52	55	—	413	90	341	83	68
243. Schwerer Diebstahl	7 893	5 753	2 140	35	16	14	11	36	22	1 714	164	173	120	54	76
243/4. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle	2 669	1 849	820	42	9	13	8	25	14	635	65	40	62	27	25
246. Unterschlagung	14 630	14 367	263	24	41	32	20	15	19	8	—	7	20	9	50
263, 265. Betrug	11 646	10 526	1 120	33	47	43	13	14	16	13	840	14	—	24	31
264. Betrug im wiederholt. Rückfalle	1 044	790	254	7	2	6	2	1	—	111	114	2	—	32	2
267/73. Fälschung von ꝛc. Urkunden	2 973	2 141	832	6	1	6	1	—	4	140	363	10	377	—	3
303/5. Sachbeschädigung	12 379	10 564	1 815	10	1 348	249	7	—	367	2	1	—	1	—	—

bezw. nur dann berücksichtigt, wenn sie in Kombination auch mit anderen in Spalte 1 geführten Delikten auftreten, mithin Spalten dafür ohnehin vorhanden waren. Wenn aus diesem Grunde die Summe der Zahlen dieser Spalten niedriger sein könnte als die Summe in Spalte 4, so ist sie doch, ausgenommen für Unterschlagung und Betrug, deshalb höher, weil Spalte 4 anzeigt, wie oft das in Spalte 1 genannte Delikt überhaupt mit (einem oder mehr) anderen Delikten zusammentrifft, die anderen Delikte aber wieder häufig mit einander kombinirt neben jenem erscheinen. So findet man z. B. oben, wo die sämmtlichen neben der schweren Körperverletzung vorkommenden Paragraphen nachgewiesen wurden, 361 mal Gewalt und Drohungen gegen Beamte (§§ 113/4) und 317 mal Beleidigung (§§ 185 7) als einzig hinzukommendes Vergehen, dann aber noch 86 mal diese beiden Vergehen zusammen neben jenem, also jedes von beiden noch je 86 mal neben § 223a. ꝛc.

Wenn man sich nun so, wie in Tabelle 7 geschehen, auf das durch große Zahlen Hervortretende beschränkt, so bleibt von der Mannigfaltigkeit, die sich bei der oben angestellten Untersuchung zweier typischer Beispiele ergab, wenig übrig, weil eben — und das zeigte sich ja an jenen Beispielen — die meisten Kombinationen nur in einer kleinen Zahl von Fällen vorkommen.

5. Die Verbrechen und Vergehen nach der Zeit der That.

In der Uebersicht III (S. 281/2) können in diesem Bande zum ersten Mal Zahlenreihen gegeben werden, die sich bezüglich der Zeit der That zu Schlußfolgerungen benutzen lassen.

Die auf der Zählkarte hiernach gestellte Frage dient verschiedenen Zwecken. Erstens soll aus der Antwort in Verbindung mit der auf die Frage bei Nr. 2 gegebenen das Alter des Abgeurtheilten zur Zeit der That — und dieses, nicht dasjenige zur Zeit der Aburtheilung ist es ja, auf das es ankommt — berechnet werden. Zweitens bietet ihre Beantwortung das Mittel, um die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes vorgekommenen Strafthaten zusammen zu zählen, und hierdurch wird wiederum Zweifaches erreicht: Es können Jahresreihen bezw. Reihen für bestimmte Zeitabschnitte gebildet und diese mit den entsprechenden Jahresreihen von Zahlen für andere Thatsachen, z. B. die Preise der Lebensmittel, die Höhe der Arbeitslöhne, verglichen werden; dann aber kann auch die Vertheilung der Strafthaten über die Unterabtheilungen des betreffenden Zeitabschnitts, z. B. über die Monate oder die durch die Temperatur bedingten Abschnitte des Jahres, beobachtet werden. Auch bei diesen Fragen ist natürlich die Zeit der That, nicht die des Urtheils, das Entscheidende.

Nachdem nun das statistische Material für die drei Jahre 1882 bis 1884 gesammelt ist, darf angenommen werden, daß es bezüglich der Aburtheilungen von aus dem ersten Jahre, 1882, stammenden Strafthaten vollständig sei — bis auf einen kleinen noch später zur Aburtheilung gelangenden Rest, von dem man füglich absehen kann. Es ist also jetzt der erste Jahrgang einer später zu bildenden Jahresreihe vorhanden, und zunächst bietet sich Gelegenheit, nach der Vertheilung der Strafthaten über das Jahr zu forschen.

Die Nachweise können für dieses Jahr nur über die abgeurtheilten Strafthaten gegeben werden, für künftige Jahre können die durch Verurtheilung als wirklich begangen festgestellten Handlungen zum Nachweis kommen. Daß sich diese anders wie jene, bezw. wie die durch Freisprechung erledigten Strafsachen auf die Monate und Jahreszeiten vertheilen sollten, ist von vornherein nicht anzunehmen.

Von den 442 948 Verbrechen und Vergehen aus dem Jahre 1882 können 52 572 = 11,9 % nicht nach einzelnen Monaten nachgewiesen werden (s. S. 282 Spalte 15 und 16), theils weil sie in mehreren Monaten fortgesetzt wurden, theils weil ein bestimmter Monat im Jahr für sie nicht angegeben war; und von 20 795 = 4,7 % der Strafthaten muß dahingestellt bleiben, wie weit sie dem Jahre 1882 angehören, weil sie nämlich entweder als bis in dieses Jahr fortgesetzte oder als solche Strafthaten bezeichnet waren, von denen nur ermittelt ist, daß sie in einen bis zum Jahre 1882 einschließlich reichenden Zeitraum fielen. Es bleiben daher 369 581 Handlungen aus dem Jahre 1882, die in Uebersicht III nach einzelnen Monaten nachgewiesen sind. Jedoch sind dort nicht alle Deliktsarten im Einzelnen berücksichtigt, weil bei einer Anzahl derselben dieser Nachweis ohne Belang ist. Bei einigen nämlich ist die Ausführung von dem verbrecherischen Willen unabhängig; so kann z. B. bei Meineid und Falscheid zwar die Zeit der That sehr genau nachgewiesen werden, sie wird aber nicht durch den Willen des Eidesleistenden, sondern durch die Aufeinanderfolge der Gerichtstermine bedingt, und dadurch entfällt das Interesse für eine solche Untersuchung. Bei anderen Deliktsarten liegt es in der Natur der Sache, daß genaue Nachweise über die Zeit der That Schwierigkeiten begegnen, und bei ihnen ist daher die Zahl der nicht nach Monaten getrennten gegenüber denen, welche so nachgewiesen sind, zu erheblich, um die Benutzung der Zahlen für die letzteren zu gestatten; so z. B. bei Kuppelei, Unterschlagung, Fälschung von Urkunden.

Die nach einzelnen Monaten gegebenen Zahlen der Uebersicht III sind in der hier [S. (78)] abgedruckten Tabelle 8 benutzt, um die Vertheilung der Strafthaten nach Jahreszeiten zu zeigen. Die Untersuchung nach Monaten mag noch zu anderen Ergebnissen führen und später — mit größeren Zahlen — vorgenommen werden, diejenige nach größeren natürlichen Jahresabschnitten hat aber auch ihre Berechtigung, wenn man den Zusammenhang der meteorologischen Verhältnisse mit der Häufigkeit der Strafthaten ins Auge faßt. Ein solcher kann sich theils unmittelbar äußern, indem die Temperatur und sonstige Beschaffenheit der Luft auf die Stimmung des Menschen wirkt und das Hervortreten von Leidenschaften, z. B. der geschlechtlichen, begünstigt oder hemmt; theils ist der Einfluß der Jahreszeit ein mittelbarer, nämlich in der Weise, daß entweder die Gelegenheit (äußere Veranlassung) zur Ausübung bestimmter Strafthaten häufiger bezw. seltener wird, wie z. B. der Winter die Zusammenkünfte zu verbotenem Glücksspiel (s. Tabelle 8 bei Nr. 22a) begünstigt, oder die inneren Veranlassungen, z. B. die Lebensnoth, welche zum Diebstahl treibt, vermehrt bezw. vermindert werden.

In den Spalten 7 bis 10 der Tabelle 8 erscheinen für die hauptsächlich durch Erregung der Leidenschaften bedingten Delikte die höheren Zahlen meist im Frühjahr oder Sommer, für die durch den Trieb nach materiellem Gewinn oder Abwehr von Noth bedingten im Winter und die nächsthöheren im Herbst. Im Frühjahr nämlich haben die höchsten Zahlen: 4b. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens, 13b. Todtschlag, 14d. Schlägerei, 15b. Freiheits-Entziehung, 23. Sachbeschädigung; im Sommer: 3a. Gewalt und Drohungen, 4a. Hausfriedensbruch, 10e. Unzucht, 10g. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen (bei dieser §§ 183 und 184 des Str.-G.-B. zusammenfassenden Nummer sind die Handlungen gegen § 183 weit überwiegend), 11. Beleidigung, 12. Zweikampf, 14a. und b. einfache und gefährliche Körperverletzung, 15a. Entführung, 15c. Nöthigung und Bedrohung; im Winter und Herbst: 13f. Aussetzung und die hier unter den Nummern 16a. bis 22a. verzeichneten: Diebstahl, Hehlerei, Betrug,

Vergehen in Bezug auf Glücksspiele. Nur bei zweien der in den Tabellen aufgeführten Delikte fällt das Maximum in den Herbst: bei Mord und Brandstiftung. Bei Beiden sind die Zahlen klein, und aus der Natur beider kann auf die hauptsächlich leitenden Motive nicht geschlossen werden; diese müßten für jeden Einzelfall festgestellt sein, indessen ist bezüglich der Brandstiftung die Häufigkeit im Herbst jedenfalls mit daraus zu erklären, daß nach Einbringung der Ernte mehr für dies Delikt geeignete Objekte vorhanden sind als in anderen Jahreszeiten. Bei einem durch die Abwehr von Noth (und häufig auch Furcht vor Schande) bedingten Verbrechen, freilich auch mit kleinen Zahlen, liegt das Maximum im Frühjahr: beim Kindesmord (§ 217 des Str.-G.-B.). Man könnte meinen, daß hier die Häufigkeit der unehelichen Geburten von Einfluß sei; indessen ist das, soweit aus dem einen Jahre ersichtlich, keineswegs der Fall, da nicht im Frühjahr, sondern im Winter die meisten unehelichen Kinder geboren werden.

Tabelle 8. Die Verbrechen und Vergehen aus dem Jahre 1882 nach der Zeit der That.

Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen).	Gesammtzahl der in Uebersicht III für bestimmte Monate des Jahres 1882 nachgewiesenen Handlungen.	Davon entfallen auf die einzelnen Jahreszeiten:				Wenn das Tagesmittel für das Jahr = 100 gesetzt wird, so beträgt dasselbe für die einzelnen Jahreszeiten[2]:			
		Winter (Dezember, Januar, Februar).	Frühjahr (März, April, Mai).	Sommer (Juni, Juli, August).	Herbst (September, Oktober, November).	Winter.	Frühjahr.	Sommer.	Herbst
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Summe der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**369 581**	**92 377**	**89 870**	**93 642**	**93 692**	**101**	**96**	**101**	**102**
Hauptkategorien:									
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung	*42 839*	*10 248*	*10 790*	*11 249*	*10 552*	*97*	*100*	*104*	*99*
Darunter:[1]									
3 a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc. (9)	13 365	3 074	3 370	3 625	3 296	93	100	108	99
4 a. Hausfriedensbruch (14)	18 791	4 486	4 656	4 998	4 651	97	98	106	99
4 b. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens (16)	171	43	61	36	31	102	141	84	73
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person	*126 193*	*26 099*	*32 013*	*36 334*	*31 747*	*84*	*101*	*114*	*101*
Darunter:									
10 e. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht; Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung (44, 45)	3 339	557	930	1 161	691	68	111	138	83
10 g. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen; Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc. (48)	1 608	271	445	556	336	69	110	137	84
11. Beleidigung (49)	55 230	11 862	14 020	15 771	13 577	87	101	113	99
12. Zweikampf (50)	109	27	28	40	14	100	102	146	52
13 a. Mord (51)	152	31	43	32	46	83	112	84	121
13 b. Todtschlag (52)	179	36	49	47	47	82	109	104	105
13 d. Kindesmord (54)	210	52	68	53	37	100	129	100	71
13 f. Aussetzung (56)	86	25	21	18	22	118	97	83	102
14 a. Einfache Körperverletzung (58)	18 904	3 819	4 813	5 586	4 686	82	101	117	100
14 b. Gefährliche Körperverletzung (59)	33 686	6 766	8 449	9 533	8 938	82	100	112	106
14 d. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte (61)	83	14	27	21	21	69	129	100	102
15 a. Menschenraub und Entführung (64, 65)	17	2	3	7	5	48	70	164	118
15 b. Widerrechtliche Freiheitsentziehung (66)	237	45	76	64	52	77	128	107	88
15 c. Nöthigung und Bedrohung (67)	8 231	1 731	1 990	2 296	2 214	85	96	111	108
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	*198 143*	*55 496*	*46 524*	*45 398*	*50 725*	*113*	*93*	*91*	*103*
Darunter:									
16 a und b. Einfacher Diebstahl, auch im wiederholten Rückfalle (68 u. 69)	99 811	29 281	22 007	22 592	25 931	119	87	90	104
16 c und d. Schwerer Diebstahl, auch im wiederholten Rückfalle (70 u. 71)	12 277	3 576	2 975	2 770	2 956	118	96	89	97
18 b—d. Hehlerei (77—79)	9 057	2 904	2 024	1 862	2 267	130	89	81	100
19 a und b. Betrug, sowie Verfälschung von Nahrungs- und Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel (80, 140), auch Betrug im wiederholten Rückfalle (81)	22 087	6 023	5 452	5 141	5 471	111	98	92	99
22 a. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien (88)	815	308	174	152	181	153	84	74	89
23. Sachbeschädigung (100)	15 669	3 615	4 468	3 941	3 645	94	113	100	93
24 a. Brandstiftung (101)	892	198	252	184	258	90	112	82	116

[1]) Die den einzelnen Deliktsarten in Parenthese beigefügten Nummern sind die des ausführlichen Verzeichnisses.
[2]) d. h. wenn auf einen Tag im Jahre 100 Handlungen fallen, so berechnen sich auf einen Tag der betreffenden Jahreszeit x.

6. Die Verurtheilten nach dem Geschlecht und dem Alter.

Unter den Verurtheilten waren

im Jahre	männliche	weibliche
1882	267 353	62 615
1883	266 963	63 165
1884	281 637	64 340

es kamen demnach auf 100 000 strafmündige (über 12 Jahr alte) Einwohner desselben Geschlechts

1882	1 714	380
1883	1 703	381
1884	1 787	386

und auf 100 männliche in diesen 3 Jahren: 23,4 — 23,7 — 21,8 weibliche. Da die weibliche Bevölkerung etwas stärker ist als die männliche — nach der Volkszählung von 1880 kamen bei der über 12 Jahr alten Bevölkerung auf 100 männliche Personen im deutschen Reich 105,6 weibliche — so ist mit diesen letzten, aus den obigen absoluten abgeleiteten Zahlen die Kriminalität des weiblichen Geschlechts im Verhältniß zu derjenigen des männlichen nicht ganz genau ausgedrückt. Man beseitigt diesen kleinen Fehler, wenn man die obigen relativen Zahlen, welche die Verurtheilten auf dieselbe Menge Einwohner beider Geschlechter berechnet darstellen, zu Grunde legt und erhält dann die Zahlen 22,2 — 22,4 — 21,6. Als Ergebniß bleibt aber, daß die Kriminalität — diese immer an der Zahl der wegen Verbrechen und Vergehen Verurtheilten gemessen — des weiblichen Geschlechts zwischen ein Fünftel und ein Viertel derjenigen des männlichen Geschlechts beträgt, bezw. dieses letztere zur Summe der wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze Verurtheilten zwischen vier bis fünf Mal so viel Personen stellt, wie jenes. Das ist nun freilich bloß der große Durchschnitt. Wie es in der Natur der Sache liegt und schon in den vorhergehenden Veröffentlichungen dieser Statistik ziffermäßig belegt worden ist, sind einerseits für die Deliktsarten, andererseits für die Altersstufen die Verhältnisse sehr verschieden.

Wenn man in einer Darstellung den drei Gesichtspunkten: Deliktsarten, Geschlecht, Alter Rechnung tragen und die Gestaltung der Zahlen danach zum Ueberblick bringen will, so empfiehlt es sich, die in Uebersicht IV unterschiedenen 10 Altersklassen in wenige Altersstufen zusammenzuziehen; und zwar wird man dabei zweckmäßig 4 der Entwickelung der Lebenskräfte des Menschen entsprechende Stufen bilden, indem man die Jahre

von 12 (voll) bis (unter) 21 als das jugendliche Alter,
„ 21 „ „ „ 40 „ „ reife „
„ 40 „ „ „ 60 „ „ höhere „
„ 60 und mehr als das Greisenalter umfassend bezeichnet.

Diese Darstellung ist in den Tabellen 9a, S. (80), und 9b, S. (81), gegeben, die inhaltlich zusammengehören, aber doch sehr wohl auch getrennt betrachtet werden können. Tabelle 9a nämlich enthält die Verhältnißzahlen für die Altersstufen bei den wichtigsten Deliktsarten ohne Unterscheidung des Geschlechts, und hat ebensowohl als selbständige Tabelle wie als summarische Wiedergabe der Spalten 2 bis 11 der Tabelle 9b Interesse.

Die Tabellen durften um so eher auf das Jahr 1884 beschränkt werden, als eine Vergleichung der Zahlen für die drei Jahre keine bemerkenswerthen Veränderungen ergeben hat, jedoch muß auf die von den übrigen abweichende Stellung der jüngsten Altersstufen in den drei Jahren bezw. im Jahre 1883 aufmerksam gemacht werden. Nämlich, wie aus den Tabellen 1 und 2 zu ersehen, hatte sich zwar nicht nach den absoluten, aber nach den relativen Zahlen die Kriminalität überhaupt für 1883 etwas günstiger wie für 1882 und 1884 gestaltet; für die Altersstufen aber ergiebt sich Folgendes:

Verurtheilte jugendlichen reifen höheren Greisen-
im Jahre Alters

1882	79 071	164 694	72 530	10 335
1883	81 174	164 374	72 166	10 147
1884	86 298	172 250	74 659	10 607

Daraus berechnen sich, auf 100 000 gleichaltrige Einwohner berechnet, folgende Verhältnißzahlen:

1882	1 008	1 338	870	289
1883	1 029	1 328	860	283
1884	1 089	1 384	885	294

Es ergiebt sich also schon für die absoluten Zahlen, daß die Steigerung von 1882 auf 1883 allein auf die Personen jugendlichen Alters fällt, und für die relativen, daß allein diese Altersstufe nicht an jener für 1883 etwas günstigeren Gestaltung theilnimmt.

Bei weiterem Zusehen findet sich, daß diese Erscheinung nur bei den Jugendlichen männlichen Geschlechts hervortritt, wie aus Nachfolgendem hervorgeht:

Altersstufen.	Verurtheilte im Jahre 1882 absolut.	1882 auf 100000 Einw.	1883 absolut.	1883 auf 100000 Einw.	1884 absolut.	1884 auf 100000 Einw.
a) männliches Geschlecht:						
jugendliche	67 401	1 725	69 576	1 772	74 432	1 886
reife	134 879	2 243	133 910	2 214	141 551	2 328
höhere	54 880	1 369	54 188	1 344	56 198	1 387
greise	7 940	476	7 823	467	8 152	484
b) weibliches Geschlecht:						
jugendliche	11 670	296	11 598	293	11 866	298
reife	29 815	474	30 464	482	30 699	483
höhere	17 650	407	17 978	413	18 461	421
greise	2 395	126	2 324	121	2 455	127

Aus dieser Theilung der Zahlen nach Geschlechtern wird aber zugleich noch ersichtlich, daß beim weiblichen Geschlecht auch für das reife und höhere Alter keine Minderung der Kriminalität im Jahre 1883 vorhanden war, aber die Steigernng ist so gering, daß sie ebensowohl ein Stillstand genannt werden kann, wie die Verminderung von 1882 auf 1883 für die beiden anderen Altersstufen bei demselben Geschlecht. Aber auch für die jugendliche Altersstufe des anderen Geschlechts verschwindet jene etwas bemerkenswerthere Steigerung fast ganz, wenn man das mit seinen bedeutenden Zahlen in diese Altersstufe fallende Delikt der Verletzung der Wehrpflicht (Nr. 4d) aussondert; es kommen nämlich hiermit in Rechnung für 1882: 14 111, 1883: 16 019, 1884: 17 435 Personen, so daß dann Verurtheilte jugendlichen Alters verbleiben: 53 290, 53 557, 56 997. Man darf also diese Differenzen zwischen den einzelnen Jahren auf sich beruhen lassen und auch auf ihre weitere Verfolgung in die einzelnen Delikte hinein für jetzt verzichten.

Die Tabelle 9a zeigt nun, wie aus den in den Vorjahren für die einzelnen Altersklassen berechneten Zahlen zu erwarten war und ja auch anderweit beobachtet ist, die stärkste Kriminalität für das reife Alter, sowohl im Ganzen als auch bei den beiden größten Gruppen: Delikte gegen die Person und das Vermögen, sowie bei den meisten der hier hervorgehobenen Deliktsarten. Für die Gruppe der Verbrechen und Vergehen gegen Staat ꝛc. liegt die höchste Ziffer bei den Jugendlichen; dieselbe würde sich aber von 276 auf 56 ermäßigen, wenn man hier wieder die der Verletzung der Wehrpflicht Schuldigen abrechnet, und es läge dann auch für diese Gruppe die höchste Zahl beim reifen Alter. Außerdem ist einfacher wie schwerer Diebstahl auf den jüngsten Altersstufen häufiger wie auf den anderen Stufen. Für Arrestbruch,

Tabelle 9a. Kriminalität nach Altersstufen.

Deliktsarten (nach Zahl oder Schwere hervorragende).	Auf 100 000 Einwohner kommen im Deutschen Reich im Jahre 1884 Verurtheilte derselben Altersstufe von ... bis unter ... Jahren				überhaupt (Spalte 2–5).
	12—21	21—40	40—60	60 und mehr Jahren	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Verbrechen und Vergehen überhaupt	**1 089**	**1 384**	**885**	**294**	1 067
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung	*276*	*184*	*117*	*34*	173
Darunter:					
Nr. 3 a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	19	65	30	7,9	38
Nr. 4 a. Hausfriedensbruch	26	74	43	10	47
Nr. 4 c Arrestbruch	1,0	7,9	10	3,9	6,5
Nr. 4 b. Zuwiderhandlungen gegen §. 147 d. G.-O.	0,5	14	15	5,2	10
Nr. 6 a. Meineid	1,4	3,7	3,1	1,3	2,8
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person	*261*	*554*	*351*	*119*	387
Darunter:					
Nr. 10 c. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc.	12	8,7	5,9	4,9	8,5
Nr. 11. Beleidigung	28	165	186	70	131
Nr. 13 a Mord	0,3	0,7	0,3	0,03	0,4
Nr. 13 d. Kindesmord	0,5	1,0	0,04	—	0,5
Nr. 14 a. Einfache Körperverletzung	35	93	44	11	58
Nr. 14 b. Gefährliche Körperverletzung	159	228	76	21	148
Nr. 15 c. Nöthigung und Bedrohung	8,0	24	17	4,3	16
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	*550*	*639*	*410*	*138*	502
Darunter:					
Nr. 16 a u. b. Einfacher Diebstahl	324	318	212	76	266
Nr. 16 c u. d Schwerer Diebstahl	53	40	15	3,4	33
Nr. 16 e. Unterschlagung	39	63	38	12	45
Nr. 17 a. Raub und räuberische Erpressung	1,9	2,1	0,5	0,05	1,4
Nr. 17 b. Erpressung	0,6	2,1	1,6	0,6	1,5
Nr. 18 b—d. Hehlerei	16	29	30	9,6	24
Nr. 19 a u. b. Betrug	33	59	36	9,9	41
Nr. 20 a. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	8,9	13	6,2	1,7	9,2
Nr. 21 a. Betrüglicher Bankerutt	—	0,8	0,4	0,2	0,5
Nr. 21 b. Einfacher Bankerutt	0,01	2,4	1,5	0,6	1,4
Nr. 22 d Jagd und Fischereivergehen	15	28	22	9,0	21
Nr. 23. Sachbeschädigung	48	52	22	6,8	38
Nr. 24 a. Brandstiftung	2,4	2,1	1,7	0,6	1,9
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	*1,9*	*6,8*	*6,9*	*3,1*	5,2
Darunter:					
Nr. 25 a. Aktive Bestechung	0,8	2,5	2,1	0,9	1,8

Beleidigung und Hehlerei liegen die ungünstigsten Zahlen bei der dritten Stufe, dem höheren Alter. Gleich, bis auf einen unwesentlichen Bruchtheil, sind die Zahlen der beiden mittleren Altersstufen für die Zuwiderhandlungen gegen § 147 der Gewerbeordnung und für die Amtsdelikte. Bei den Gewerbeordnungs-Vergehen (Nr. 46) handelt es sich um die Nicht-Einholung einer vorschriftmäßigen Genehmigung der Ausübung des betreffenden Gewerbes oder der Einrichtung der betreffenden gewerblichen Anlage, dann um unbefugte Annahme eines Titels, den nur approbirte Medizinalpersonen führen dürfen, und um Nichtbeachtung der in § 120 der Gewerbe-Ordnung gegebenen Bestimmungen über die Beschäftigung von Arbeitern im Alter von unter 18 Jahren; es kann nicht Wunder nehmen, daß diese Vergehen am häufigsten auf die mittleren Altersstufen treffen, da sich in ihnen ein verhältnißmäßig größerer Bruchtheil von Personen findet, die in der Lage sind, solche Verstöße zu begehen, als in den anderen. Bei den Verbrechen und Vergehen im Amte sollten die Zahlen für die wegen wirklich „im Amte" begangener Delikte Verurtheilten auf die Personen der entsprechenden Kategorien in der Bevölkerung bezogen werden, indessen fehlen dafür die Unterlagen. Wenn man aber die Zuwiderhandlungen gegen § 333 des Str.-G.-B. d. i. die, welche meist nicht von Beamten ausgehen, sondern vom Publikum zum Zwecke der Beamten-Bestechung begangen werden, aussondert, so bleiben doch fast gleich hohe Zahlen in den beiden mittleren Altersstufen.

Die Tabelle 9b giebt dann die Zahlen für die beiden Geschlechter nach Altersstufen getrennt und damit Gelegenheit zu der Beobachtung, daß die Kriminalität der Altersstufen sich beim weiblichen Geschlecht doch wesentlich anders verhält wie beim männlichen. Allerdings liegt für beide Geschlechter das Maximum der Kriminalität überhaupt im reifen Alter, der Altersabtheilung 21—40, und das Minimum im Greisenalter; aber wenn man die Zahlen zergliedert, so finden sich Verschiebungen in andere Altersstufen beim weiblichen Geschlecht viel häufiger als beim männlichen. Aus dem durch die Zahlen in Spalte 12 fg. der Tabelle gegebenen Vergleich geht hervor, daß das weibliche Geschlecht im Verhältniß zum männlichen im Allgemeinen *später* die größte Theilnahme am Verbrechen entwickelt; im höheren Alter kommen nur die Hälfte mehr als im reifen und noch einmal so viel wie im jugendlichen weibliche Verurtheilte auf die gleiche Anzahl männlicher, und im Greisenalter kommen auch noch mehr weibliche Personen auf 100 männliche wie im Durchschnitt (nach Spalte 16). Dies Verhältniß wiederholt sich allerdings bei den einzelnen Deliktsarten nicht regelmäßig. Bei beiden Arten des Diebstahls zeigt sich z. B. auf den vier Altersstufen nahezu dasselbe Verhältniß von Männlich zu Weiblich, wogegen bei der Hehlerei das weibliche Geschlecht im höheren Alter vergleichsweise außerordentlich stark (ebenso stark wie das männliche) vertreten ist.

Da nun bei diesem letzteren Delikt, sowie bei Raub und Betrug der Rückfall — beim Raub der erste, bei den andern der wiederholte — im Strafgesetzbuch als Grund der Strafverschärfung anerkannt ist, so werden in der vorliegenden Statistik auch nur bei diesen die Rückfälligen besonders nachgewiesen; für Raub nur in Uebersicht I, die drei Kategorien der wiederholt Rückfälligen auch in Uebersicht IV nach den spezielleren Altersklassen. In den Jahren 1882 bis 84 waren als wiederholt rückfällig verurtheilt

wegen	1882.		1883.		1884.	
	absolute Zahl.	auf 100 000 Einw.	absolute Zahl.	auf 100 000 Einw.	absolute Zahl.	auf 100 000 Einw.
Diebstahls einfachen	12 016	37,5	12 191	37,8	11 865	36,6
schweren	2 946	9,2	2 672	8,3	2 669	8,2
Hehlerei	44	0,14	42	0,13	39	0,12
Betruges	875	2,7	936	2,9	1 044	3,2

Wenn man diese Rückfälligen — für Hehlerei sind die Zahlen, wie man sieht, zu unbedeutend — entsprechend wie in den Tabellen 9a und b nach Altersklassen und innerhalb dieser wieder nach dem Geschlecht aussondert, so erhält man folgende Verhältnißzahlen:

Auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts und Alters kommen Rückfällige wegen

Altersstufen.	einfachen Diebstahls			schweren Diebstahls			Betruges		
	männliche	weibliche	überhaupt.	männliche	weibliche	überhaupt.	männliche	weibliche	überhaupt.
12 bis 21	31	12	21	12	1,3	6,5	0,96	0,90	0,93
21 bis 40	77	24	50	24	1,9	13	8,6	2,2	5,3
40 bis 60	64	20	41	12	1,1	6,3	6,1	1,0	3,5
60 und mehr Jahre.	22	5,8	13	3,3	0,16	1,6	1,0	0,16	0,55
überhaupt	56	18	37	16	1,3	8,2	5,2	1,3	3,2

Wird die oberste Stufe noch weiter in die drei jüngsten Altersklassen getheilt, so sind die Verhältniß-Zahlen der Rückfälligen wegen:

Altersstufen.	einfachen Diebstahls			schweren Diebstahls			Betruges		
	männliche	weibliche	überhaupt.	männliche	weibliche	überhaupt.	männliche	weibliche	überhaupt.
12 bis 15	5,4	0,6	3,0	2,0	0,2	1,1	0,07	—	0,04
15 bis 18	34	12	23	12	1,3	6,5	0,7	0,8	0,79
18 bis 21	59	23	41	23	2,4	13	2,2	2,0	2,1

Man sieht, daß schon in den allerjüngsten Altersklassen Personen wegen wiederholten Rückfalls bestraft werden müssen, und wenn der auf 100 000 gleichaltrige Einwohner entfallende Bruchtheil auch nur sehr gering ist, so ist es doch immerhin ein bemerkenswerther Bruchtheil.

Bezüglich desjenigen, was im Uebrigen über die einzelnen Altersklassen zu sagen wäre, sowie auch bezüglich der aus dem Material der Uebersicht II zu berechnenden Zahlen, welche die bestehenden geographischen Unterschiede in der Kriminalität der beiden Geschlechter sowie der (im Sinne des Strafgesetzbuchs) Jugendlichen und Erwachsenen zur Anschauung bringen, darf auf den vorigen und den ersten Jahrgang dieser Statistik verwiesen werden, da die bezüglichen Berechnungen für das Jahr 1884 wesentlich Neues nicht ergeben haben.

Tabelle 9b. Kriminalität nach Geschlecht und Altersstufen.

Deliktsarten (Nach Zahl oder Schwere hervorragende.)	Auf 100 000 Einwohner desselben Geschlechts und Altersklassen im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Verurtheilte: beim männlichen Geschlecht, in den Altersklassen von ... bis unter ... Jahren					beim weiblichen Geschlecht, in den Altersklassen von ... bis unter ... Jahren					Auf 100 männliche Verurtheilte kommen weibliche (nach den nebenstehenden Verhältnißzahlen berechnet), in den Altersklassen von ... bis unter ... Jahren				
	12—21	21—40	40—60	60 und mehr	überhaupt.[1]	12—21	21—40	40—60	60 und mehr	überhaupt.[1]	12—21	21—40	40—60	60 und mehr	überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**1 886**	**2 328**	**1 387**	**484**	1 787	**298**	**483**	**421**	**127**	386	**15,8**	**20,7**	**30,4**	**26,2**	**21,6**
I. Vb. u. Vg. gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung	*546*	*334*	*193*	*57*	322	*8,6*	*41*	*47*	*14*	32	*1,6*	*12,3*	*24,4*	*24,6*	*9,9*
	(2 *105*	"	"	"	211	"	"	"	"	"	*8,2*	"	"	"	*15,2*
Darunter:															
Nr. 3 a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	36	123	52	14	72	2,6	9,7	9,2	2,1	7,1	7,2	7,9	17,7	15,0	9,9
Nr. 4 a. Hausfriedensbruch . . .	50	134	68	17	84	2,6	17	20	4,5	13	5,2	12,7	29,4	26,5	15,5
Nr. 4 c. Arrestbruch	1,4	12	16	6,5	9,6	0,7	4,3	5,4	1,5	3,4	50,0	35,8	33,8	23,1	35,4
Nr. 4 h. Zuwiderhandlungen gegen § 147 der Gewerbe-Ordnung .	0,7	23	25	7,4	17	0,3	4,7	6,4	3,3	4,0	42,9	20,4	25,6	44,6	23,5
Nr. 6 a. Meineid	1,8	5,6	5,9	1,9	4,3	0,9	1,9	1,5	0,8	1,4	50,0	33,9	25,4	42,1	32,6
II. Vb. u. Vg. gegen die Person	*492*	*977*	*561*	*203*	673	*32*	*150*	*156*	*45*	115	*6,5*	*15,4*	*27,8*	*22,2*	*17,1*
Darunter:															
Nr 10 e. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc.	25	18	12	11	17	0,3	0,1	0,07	—	0,1	1,2	0,6	0,6	0	0,6
Nr. 11. Beleidigung	43	250	276	115	197	14	83	102	31	70	32,6	33,2	37,0	27,0	35,5
Nr. 13 a Mord	0,6	1,2	0,4	0,1	0,7	0,1	0,2	0,2	—	0,2	16,7	16,7	50,0	0	28,6
Nr. 13 d. Kindesmord	—	—	—	—	—	0,9	1,9	0,07	—	1,0	.	.	.	.	.
Nr. 14 a. Einfache Körperverletzung	68	173	77	20	107	3,2	17	13	3,4	11	4,7	9,8	16,9	17,0	10,3
Nr. 14 b. Gefährliche Körperverletzung	311	439	132	38	285	7,8	26	24	5,9	19	2,5	5,9	18,2	15,5	6,7
Nr 15 c. Nöthigung und Bedrohung	16	47	39	8,5	32	0,3	2,3	2,4	0,6	1,7	1,9	4,9	6,2	7,1	5,3
III. Vb. u. Vg. gegen das Vermögen.	*844*	*1 004*	*626*	*218*	782	*257*	*291*	*217*	*68*	238	*30,5*	*29,0*	*35,0*	*31,2*	*30,4*
Darunter:															
Nr. 16a u. b. Einfacher Diebstahl	460	461	304	114	384	188	184	128	42	154	40,9	39,9	42,1	36,8	40,1
Nr. 16c u. d. Schwerer Diebstahl	93	71	28	6,2	58	12	10	4,2	1,0	8,1	12,9	14,1	15,0	16,1	14,0
Nr. 16 e. Unterschlagung.	62	106	61	20	74	15	23	17	5,3	17	24,2	21,7	27,9	26,5	23,0
Nr. 17 a. Raub und räuberische Erpressung	3,6	3,9	0,9	0,1	2,7	0,2	0,3	0,04	—	0,2	5,6	7,7	4,4	0	7,4
Nr. 17 b. Erpressung.	1,1	3,4	2,9	1,2	2,5	0,2	0,9	0,4	—	0,5	18,2	26,5	13,8	0	20,0
Nr. 18 b—d. Hehlerei	25	33	30	11	28	6,8	25	30	8,0	20	27,2	75,8	100,0	72,7	71,4
Nr. 19 a u. b. Betrug	44	98	59	16	66	22	22	14	4,4	18	50,0	22,4	23,7	27,5	27,3
Nr. 20 a Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	15	22	12	3,1	16	3,3	4,1	2,6	0,4	3,1	22,0	18,6	21,7	12,9	19,4
Nr. 21 a Betrüglicher Bankerutt	—	1,6	0,8	0,5	0,9	—	0,1	0,1	—	0,07	.	6,3	12,5	0	7,8
Nr. 21 b. Einfacher Bankerutt. .	—	4,7	2,8	1,2	2,7	0,03	0,2	0,3	0,05	0,1	.	4,3	10,7	4,2	3,7
Nr. 22 d. Jagd- und Fischerei-Vergehen	28	55	43	19	41	2,1	2,5	2,2	0,6	2,1	7,5	4,5	5,1	3,2	5,1
Nr. 23. Sachbeschädigung	93	100	38	12	73	3,4	6,7	6,2	2,2	5,3	3,7	6,7	16,3	18,3	7,3
Nr. 24 a. Brandstiftung	3,4	3,6	2,8	1,1	3,1	1,3	0,6	0,6	0,2	0,7	38,2	16,7	21,4	18,2	22,6
IV. Vb. u. Vg. im Amte . . .	*3,6*	*12,6*	*13,4*	*6,3*	10,1	*0,3*	*1,3*	*1,0*	*0,3*	0,8	*8,3*	*10,3*	7,5	4,8	7,9

[1]) Einschl. der Verurtheilten unbekannten Alters. — [2]) Ohne Nr. 4 d, Verletzung der Wehrpflicht.

7. Die Verurtheilten nach dem Familienstand.

Im ersten Jahrgang dieser Veröffentlichungen — ſ Bd. 8 S. (74) — ist bereits gezeigt worden, daß moralstatistische Untersuchungen über den Familienstand der Verbrecher in richtiger Weise nur angestellt werden können, wenn man dem Einfluß, welchen Geschlecht und Alter auf die verbrecherischen Neigungen haben, dadurch Rechnung trägt, daß man nur Personen desselben Geschlechts und Alters mit Bezug auf ihren Familienstand betrachtet. Einen wie mächtigen Einfluß diese beiden durch die Natur selbst gegebenen Faktoren auf die Häufigkeit der Delikte haben, ist im vorigen Abschnitt gezeigt worden, und es ist außer Frage, daß sie streng genommen bei allen ferneren Untersuchungen, also auch bei denen bezüglich des Berufs, der Religion ꝛc. der Verbrecher in Rechnung gezogen werden müßten, um zu genauen Ergebnissen zu führen. Indessen darf dies überall eher als bei dem so eng mit Alter und Geschlecht zusammenhängenden Familienstand unterlassen werden und läßt sich andererseits nirgends so gut wie für ihn durchführen, weil die Bevölkerungs-Statistik hier genügende Unterlagen bietet.

Die Erstreckung der a. a. O. nach den Ergebnissen des Jahres 1882 berechneten Reihe von Verhältnißzahlen für die Verbrechen und Vergehen überhaupt auf die beiden folgenden Jahre zeigt Nachstehendes:

Es kommen wegen Verbrechen und Vergehen überhaupt Verurtheilte auf 100 000 Einwohner derselben Kategorie

im Jahre	in der Altersklasse von . . bis unter . . Jahren.						
	21—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70 u. mehr.
A.) Ledige.			a) männliche.				
1882	2 235	2 576	2 715	2 176	1 221	665	248
1883	2 191	2 598	2 703	2 176	1 135	624	242
1884	2 380	2 798	2 737	2 122	1 140	635	241
			b) weibliche.				
1882	457	428	451	353	223	158	47
1883	458	453	474	353	222	129	79
1884	465	461	461	345	220	137	78
B.) Verheirathete.			a) männliche.				
1882	3 043	2 277	1 853	1 504	985	602	270
1883	2 989	2 255	1 840	1 476	969	577	266
1884	3 284	2 372	1 901	1 535	1 010	621	273
			b) weibliche.				
1882	378	430	491	470	281	151	80
1883	373	430	499	482	282	150	64
1884	379	431	503	496	297	151	71
C.) Verwittwete und Geschiedene.			a) männliche.				
1882	4 139	4 215	3 564	2 675	1 147	490	175
1883	2 941	3 688	3 812	2 752	1 233	549	181
1884	3 379	4 028	3 856	2 893	1 283	518	179
			b) weibliche.				
1882	1 024	1 249	1 100	789	365	157	63
1883	1 266	1 159	1 137	787	365	155	59
1884	1 065	1 058	1 098	786	361	169	61

Beim Vergleich der drei Jahre untereinander fällt auch hier die große Aehnlichkeit der Verhältnißzahlen auf; an mehreren Stellen erscheinen für zwei der drei Jahre ganz gleiche Ziffern, obgleich kleine Abweichungen dadurch bedingt sind, daß ja die relative Zahl der Verbrecher zur Bevölkerung überhaupt in diesen Jahren nicht ganz dieselbe war. Bedeutende Abweichungen treten in den Jahresreihen nur zwei hervor, nämlich von 1882 auf 1883 bei den weiblichen Ledigen von 70 und mehr Jahren (47 : 79) und bei den männlichen Verwittweten von 21 bis 25 Jahren (4 139 : 2 941). An beiden Stellen haben aber, wie nach der Natur der bezeichneten Personenkategorien selbstverständlich, nur kleine Zahlen sowohl auf Seiten der Bevölkerung als der Verurtheilten der Berechnung zu Grunde gelegen, so daß hier Zufälligkeiten, selbst kleine Fehler in den Angaben stark zur Geltung kommen. Im Uebrigen sieht man aber selbst da, wo gleichfalls nur kleine Grundzahlen vorhanden waren, für die drei Jahre so nahe bei einander liegende Zahlen, daß auf große Regelmäßigkeit der wirklichen Vorgänge geschlossen werden muß.

Vergleicht man nun die Zahlen für die drei Familienstands-Kategorien unter einander, so ist vorerst zu bemerken, daß die auf den Familienstand zurückzuführenden Unterschiede beim männlichen Geschlecht geringer sind als beim weiblichen und bei den höheren Altersklassen geringer als bei den anderen; dann zeigt sich unter den drei Kategorien bei beiden Geschlechtern — abgesehen von den höchsten Altersklassen — die der Verwittweten (und Geschiedenen) als hinsichtlich der Häufigkeit der Betheiligung an Verbrechen und Vergehen entschieden am ungünstigsten gestellt; für die beiden anderen Kategorien ist die Stellung nach dem Geschlecht verschieden, insbesondere kommt in allen drei Jahren die Erscheinung vor, daß die Ledigen in den Altersklassen 30 bis 60 beim weiblichen Geschlecht, die Verheiratheten in den Altersklassen 25 bis 70 beim männlichen Geschlecht günstiger gestellt sind; bezüglich der Frauen würde sich hiernach die Annahme, daß das eheliche Leben von strafbaren Handlungen zurückhalte, nicht bestätigen.

Die so gewonnenen Ergebnisse weichen ganz wesentlich ab von denen, die man findet, wenn man Alter und Geschlecht, oder auch nur das Alter bei diesen Untersuchungen außer Betracht läßt; sähe man nämlich von beiden ab, so würden

im Jahre	auf 100 000 der strafmündigen Bevölkerung derselben Kategorie kommen Verurtheilte		
	ledige	verheirathete	verwittwete ꝛc.
1882 . . .	1 175	949	526
1883 . . .	1 185	941	540
1884 . . .	1 250	977	545,

es würden also die ledigen Personen durchweg mit den ungünstigsten, die verwittweten mit den günstigsten Zahlen erscheinen;

berücksichtigt man nur das Alter nicht, so stellen sich die Zahlen für jedes der beiden Geschlechter so:

	männliche			weibliche		
im Jahre	ledig	verheir.	verwittw.	ledig	verheir.	verwittw.
1882 .	1 974	1 489	950	332	411	364
1883 .	1 992	1 468	1 001	334	416	364
1884 .	2 116	1 531	1 020	337	424	363

Hierbei kommt man natürlich den wirklichen Verhältnissen schon näher, aber es scheinen, abweichend von den obigen richtigen Ergebnissen die Verwittweten beim männlichen Geschlecht die geringste Kriminalität zu haben und beim weiblichen sich darin wenig von den Ledigen zu unterscheiden. Solche unvollkommenen Berechnungen führen also zu ganz unzutreffenden Schlüssen; insbesondere würde man bei den Verwittweten die Thatsache übersehen, daß sie meist im höheren Alter stehen und die geringe Kriminalitätsziffer sich aus diesem, nicht aber aus ihrem Familienstande erklärt.

Da sich bei der Verfolgung der Jahresreihen in die Hauptgruppen der Verbrechen und Vergehen hinein herausgestellt hat, daß die oben aufgezeigten Regelmäßigkeiten sich auch in diesen wieder finden, so darf — entsprechend wie es im vorigen Abschnitt geschah — das Weitere an den Zahlen des einen Jahres, auf welches sich die Statistik des vorliegenden Bandes bezieht, gezeigt werden. Für die drei bedeutenden Gruppen der Delikte stellen sich diese Zahlen folgendermaßen:

Altersklassen von ... bis unter ... Jahren	Im Jahre 1884 kommen Verurtheilte auf 100 000 Einwohner derselben Kategorie					
	männliche			weibliche		
	ledige	verheirathete	verwittwete u. geschiedene	ledige	verheirathete	verwittwete u. geschiedene
I. Bei den Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung.						
21—25	330	433	455	25	30	117
25—30	438	321	547	30	39	91
30—40	432	267	539	33	51	113
40—50	300	217	396	25	57	86
50—60	141	140	156	16	37	42
60—70	56	76	58	7	17	20
70 u. mehr	12	35	19	4	8	7
II. Bei den Verbrechen und Vergehen gegen die Person.						
21—25	1 075	1 328	1 689	88	128	325
25—30	1 179	1 018	1 630	105	156	248
30—40	906	807	1 198	110	187	288
40—50	578	660	884	92	198	241
50—60	279	439	400	66	120	110
60—70	192	273	198	42	58	55
70 u. mehr	89	123	73	29	30	23
III. Bei den Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.						
21—25	966	1 511	1 235	349	221	623
25—30	1 170	1 019	1 851	324	235	708
30—40	1 389	811	2 101	316	264	696
40—50	1 237	644	1 596	226	240	458
50—60	715	418	719	137	139	207
60—70	383	263	256	88	76	93
70 u. mehr	134	113	86	45	33	31

Danach sind für alle drei Kategorien der männlichen Bevölkerung die Verhältnisse im großen Ganzen dieselben in den drei einzelnen Gruppen wie bei den Delikten überhaupt; doch verdient erwähnt zu werden, daß bei den Delikten gegen das Vermögen die Ehemänner (abgesehen von den der Kleinheit der absoluten Zahlen wegen kaum in Betracht kommenden unter-25jährigen) den beiden anderen Familienstands-Kategorien gegenüber besonders günstig stehen. Uebrigens ist darauf aufmerksam zu machen, daß überall die Verhältnißzahl für die 21 bis 25jährigen ledigen Männer etwas zu günstig herauskommt, weil die Verurtheilten der Civilbevölkerung auf die Gesammt-Bevölkerung bezogen sind. In dieser, die sich für den Anfang des Jahres 1884 auf 1 367 842 (ledige männliche) Personen berechnet, mögen etwa 200 000 Soldaten enthalten sein, was rund $^1/_6$ ausmacht, so daß man auch die Verhältnißzahlen entsprechend erhöhen müßte; da genaue Rechnungs-Grundlagen nicht zur Hand sind, ist das jedoch hier nicht ausgeführt worden.

Was die weibliche Bevölkerung betrifft, so ist bei den Gruppen I und II die günstige Stellung der Ledigen noch mehr ausgeprägt, wie vorhin. Bei den Strafthaten gegen das Vermögen sind mehr Altersklassen der Verheiratheten günstig gestellt wie bei den Verbrechen und Vergehen überhaupt. Die Wittwen nehmen bei allen drei Gruppen die ungünstigste Stelle ein. Die Weiterführung dieser Untersuchungen für einzelne Deliktsarten mag folgenden Jahrgängen dieser Statistik vorbehalten bleiben.

8. Die Verurtheilten nach dem Beruf.

In den beiden ersten Jahrgängen dieser Statistik mußten wegen der Benutzung der in den Spalten 92 bis 108 (S. 289 fg.) der Uebersicht IV. enthaltenen Nachweise über den Beruf Bedenken geltend gemacht werden, weil die Angaben in den Zählkarten vielfach für eine sichere Einreihung der Personen in die verschiedenen Kategorien noch nicht genügten. Diese Bedenken haben wegen der unzweifelhaft verbesserten Aufzeichnungen für dieses Jahr schon erheblich an Gewicht verloren, wenn auch noch weitere Erfahrungen darüber abgewartet werden müssen, ob gar keine Veranlassung mehr dazu vorliegt.

In der Tabelle 10, S. (84), sind Berechnungen über die Vertheilung der Verurtheilten nach dem Beruf angestellt.

In der Abtheilung a derselben bemerkt man zwischen den für 1883 und 1884 geltenden Jahresreihen eine größere Uebereinstimmung, als sie zwischen den Reihen für 1882 und 1883 stattfand, namentlich in den die „Angehörigen" betreffenden Spalten, dann bei den häuslichen Dienstboten (Spalte 13) und den Personen ohne Beruf (Spalte 17); unzweifelhaft weil seit 1883, gegenüber dem Jahre 1882, genauere Angaben erzielt wurden und die berufsthätigen „Angehörigen" zu ihrem betreffenden Beruf gebracht, die gewerblichen Dienstboten besser von den häuslichen unterschieden werden konnten, und die Fälle, wo die Berufsangabe fehlte, trotzdem der Verurtheilte einem Berufe angehörte, seltener wurden. Die beträchtlichste Differenz findet sich zwischen den Zahlen von 1883 und 1884 noch in der Spalte 11 bei den „Arbeitern" ꝛc. ohne Angabe eines bestimmten Erwerbszweiges. Diese Rubrik wird immer zu Zweifeln und Schwierigkeiten Anlaß geben. Es ist klar, daß unter den Verbrechern eine verhältnißmäßig große Zahl von Personen vorhanden ist, die unstät und mit Unterbrechungen sich mit verschiedenen Erwerbszweigen und Arbeiten befassen, und es würde der Wahrheit der Darstellung der Berufsverhältnisse keineswegs damit gedient sein, wenn man diese Personen in allen Fällen etwa zu ihrem ursprünglichen Beruf oder nach dem zufällig zuletzt ausgeübten Erwerbe dem betreffenden Berufe zurechnen wollte, nur der Verringerung dieser Rubrik der unbestimmten Beschäftigung zuliebe. Andererseits kann die Zahl in derselben leicht dadurch angeschwellt werden, daß eine genauere Befragung des Angeklagten unterbleibt. Man darf annehmen, daß die bedeutende Verkleinerung der Verhältnißzahl in Spalte 11 gegenüber dem Vorjahre in einer weiteren sachgemäßen Verbesserung der Aufzeichnungen ihren Grund hat; selbstverständlich hat diese Verkleinerung auf die Vergrößerung der Zahlen in anderen Spalten, insbesondere 3 und 6, gewirkt.

In der Abtheilung b der Tabelle sind die Berechnungen für eine Anzahl von hervorragenden Deliktsarten ausgeführt, und wenn man die Zahlen mit den entsprechenden für das Vorjahr vergleicht, welche dort in der Tabelle 11 — Bd. 13, S. (45) — gegeben sind, so stellt sich, abgesehen von denen in den Spalten 11 und 12, fast durchgängig eine so bedeutende Annäherung heraus, daß man dadurch vergewissert wird, in diesen Zahlen den Ausdruck wirklich bestehender Verhältnisse zu haben.

Unter Nr. c dieser Tabelle sind die Verhältnißzahlen beigesetzt, welche für die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Beruf gelten (nach der in Bd. 2 N. F. d. St. d. D. R. behandelten Berufsstatistik), und die daher als Vergleichszahlen zu den oben stehenden, für die Verbrecher geltenden, zu benutzen sind.

Tabelle 10. Die Verurtheilten nach dem Beruf.

Jahr. / Deliktsarten.	Land- und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.			Industrie, Bergbau und Bauwesen.			Handel und Verkehr.			Arbeiter, Tagelöhner, ohne Angabe eines bestimmten Erwerbszweiges.		Dienstboten für häusliche Zwecke.		Oeffentlicher und Hofdienst, sogenannte freie Berufsarten.		Ohne Beruf und Berufsangabe.	
	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner[1].	Angehörige.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Selbständige.	Angehörige.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
a) Von 100 der wegen Verbrechen und Vergehen Verurtheilten gehörten den obengenannten Berufsabtheilungen an:																	
im Jahre 1882	5,7	15,7	2,6	7,2	23,7	4,0	5,2	3,7	1,1	16,9	3,4	3,2	0,07	1,5	0,23	5,2	0,59
im Jahre *1883*	*5,6*	*21,6*	*3,4*	*7,2*	*24,9*	*4,2*	*5,0*	*4,1*	*1,1*	*11,5*	*2,2*	*2,4*	*0,07*	*1,4*	*0,21*	*4,7*	*0,38*
im Jahre 1884	5,7	23,7	3,2	7,5	26,7	4,3	5,2	4,5	1,1	7,9	1,6	2,1	0,04	1,4	0,19	4,6	0,27
b) Von 100 (wegen der in Spalte 1 genannten Delikte) im Jahre 1884 Verurtheilten gehörten den obengenannten Berufsabtheilungen an:																	
3 a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	3,9	17,3	1,6	6,5	42,0	1,7	3,9	5,2	0,38	12,1	0,76	0,92	0,01	1,1	0,06	2,42	0,07
6 a. Meineid	10,5	25,8	2,7	10,5	18,1	5,0	10,5	3,2	1,7	3,0	0,98	3,1	—	1,5	—	3,2	0,22
10 e. Unzucht mit Gewalt; Nothzucht ꝛc.	1,8	26,1	0,91	8,6	40,7	0,91	3,4	5,0	0,58	5,0	0,36	0,36	0,04	3,9	0,11	1,9	0,33
14 b. Gefährliche Körperverletzung	6,0	31,3	1,6	6,2	37,8	1,9	2,8	3,1	0,42	6,1	0,60	0,50	0,01	0,64	0,07	0,86	0,12
16 a—d. Diebstahl	3,2	30,0	4,9	3,4	25,1	5,8	1,5	3,8	0,94	11,3	2,8	4,5	0,05	0,47	0,21	1,6	0,45
16 e Unterschlagung	2,7	19,8	1,9	8,7	29,2	4,1	4,8	10,2	0,70	9,4	1,5	3,0	0,05	1,9	0,18	1,7	0,16
18 b—d. Hehlerei	4,2	19,4	7,8	7,7	17,8	9,8	7,5	3,0	2,6	10,3	4,7	1,6	0,10	0,44	0,26	2,5	0,30
19 a u. b. Betrug	3,2	19,9	2,4	8,6	27,8	2,8	10,5	7,8	1,0	6,2	0,97	4,2	0,01	2,4	0,21	1,9	0,14
22 f. Wucher	4,9	—	—	18,0	8,2	9,8	41,0	1,7	1,7	3,3	1,6	—	—	1,6	—	8,2	—
24 a. Brandstiftung	7,7	39,2	5,6	6,9	21,2	4,3	2,6	0,33	1,1	4,1	0,82	3,3	0,16	0,49	—	2,0	0,16
c) Von 100 über 12 Jahr alten Einwohnern gehörten den obengenannten Berufsabtheilungen an:[2]																	
	7,2	18,6	15,0	6,9	13,1	13,4	2,2	2,7	4,1	4,7	0,2	0,7	0,5	3,2	1,7	4,3	1,5

[1]) Einschließlich der Dienstboten für gewerbliche Zwecke. — [2]) Nach der Berufsstatistik von 1882.

9. Die Verurtheilten nach der Religion.

Die wesentlichsten Verhältnißzahlen, welche sich aus den Spalten 109 bis 113 der Uebersicht IV (S. 289 fg.) ergeben, sind in der Tabelle 11 enthalten. In den Spalten 13 bis 17 der Uebersicht II wäre das Material geboten, um solche Berechnungen auch für die einzelnen Bezirke anzustellen, wozu die Erwägung auffordert, daß Religion bezw. Konfession allein keinesfalls einen bestimmenden Einfluß auf die Verbrechens-Häufigkeit üben. Es empfiehlt sich jedoch für dieses Jahr deshalb nicht, weil die Volkszählung von 1885 recht bedeutende Verschiebungen der Bevölkerung innerhalb des Reichs erkennen läßt und die Zahlen, welche die Religions-Verhältnisse betreffen, zur Zeit noch nicht festgestellt sind. Man müßte also auch hier — wie bei den anderen Tabellen geschehen — die berechneten Einwohnerzahlen zu Grunde legen. Diese sind nun zwar, soweit es sich um große Bevölkerungs-Gruppen handelt, hinreichend genau, nicht aber da, wo es sich um kleine Bruchtheile der Bevölkerung handelt, wie es hier vielfach der Fall sein würde. Es ist daher rathsamer, die Berechnungen für die Bezirke aufzuschieben, bis die betreffenden Angaben über die Religions-Verhältnisse vorliegen.

Bei den Verhältnißzahlen der Tabelle sind die Berechnungen nicht, wie bei allen übrigen Tabellen, auf die über 12 Jahr alte (strafmündige) Bevölkerung bezogen, sondern auf die Gesammtbevölkerung der betreffenden Religion bezw. Konfession, weil Nachweise über die Bevölkerung nach Religion und Alter, die als Unterlagen hätten benutzt werden können, nicht vorhanden sind. Darum sind also auch die Zahlen in Spalte 6 andere als die vorher für die Bevölkerung berechneten Kriminalitäts-Ziffern.

Ein Vergleich der Zahlen für die drei Jahre ergiebt Folgendes:

Verurtheilte	1882.	1883.	1884.
evangelische Christen	192 443	190 451	198 931
katholische „	125 936	128 645	136 865
sonstige „	317	224	281
Zusammen Christen	318 696	319 320	336 077
Juden	3 493	3 478	3 487
unbekannter Religion	7 779	7 330	6 413

Die fortdauernd bedeutenden Zahlen der Personen „unbekannter Religion" betreffen hauptsächlich die nach § 140 des Strafgesetzbuchs wegen Verletzung der Wehrpflicht durch Entziehung von der Einstellung in's Heer Verurtheilten, da es sich hier meist um Abwesende handelt, deren Personalien häufig nicht genauer festgestellt werden können. Im Jahre 1884 z. B. kommen von den 6 413 Personen unbekannter Religion 4 810 auf Verurtheilte dieser Kategorie; nächstdem die meisten kommen bei Beleidigung vor, i. J. 1884 : 1 037, und dann bei der einfachen Körperverletzung, im letzten Jahre 129; also bei zwei Delikten, bei denen die weniger sorgfältige Feststellung der Personalien sehr wohl erklärlich ist. Für alle übrigen Delikte bleibt nur ein kleiner Rest von Personen, deren Religion nicht festgestellt ist, für 1884 nur 437.

Diese Unvollständigkeit der Nachweise muß als im Wesentlichen unvermeidlich hingenommen werden, und man muß sich mit der Annahme behelfen, daß die Verurtheilten, über welche die Angaben fehlen, sich in derselben Weise auf die konfessionellen Abtheilungen vertheilen, wie die, für welche die Nachweise gegeben sind. Auf Grund dieser Annahme darf man die Personen „unbekannter Religion" bei den Verhältnißberechnungen außer Acht lassen, ebenso wie man diese bezüglich der „sonstigen" Christen, wegen der Geringfügigkeit der Zahl, unterlassen darf.

Die Verhältnißberechnungen ergeben nun für die drei Jahre Folgendes für die Verbrechen und Vergehen überhaupt:

Auf 100 000 Einwohner derselben Religion bezw. Konfession kommen

Verurtheilte	1882.	1883.	1884.
evangelische Christen	675	663	689
katholische „	773	787	834
Zusammen Christen	710	708	741
Juden	617	611	609

Da sich für die einzelnen Delikts-Gruppen und Arten zwischen den für die einzelnen Jahre geltenden Zahlen ähnlich unwesentliche Verschiebungen herausstellen und es, wie bereits in den früheren Veröffentlichungen auseinandergesetzt [s. Bd. 8 S. (70) und Bd. 13 S. (46)], nicht angeht, aus diesen Schlüsse auf die abnehmende oder zunehmende Betheiligung einer Religions-Genossenschaft an der Begehung von Delikten zu ziehen, so genügt zur Kennzeichnung der sich ergebenden Unterschiede die Zusammenstellung für das eine, letzte Jahr, wie sie in Tabelle 11 enthalten ist.

Tabelle II. Kriminalität nach Religion bezw. Konfession.

Deutsche Gerichte überhaupt. Deliktsarten.	Auf 100 000 Einwohner derselben Religion bezw. Konfession kamen im Jahre 1884 Verurtheilte: Christen: evangelische.	katholische.	zusammen.	Juden.	Ueberhaupt (Sp. 2—5).
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**689**	**834**	**741**	**609**	**740**
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung.	*107*	*118*	*111*	*141*	*111*
Darunter:					
Nr. 3a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	25,7	30,2	27,3	10,1	27,1
Nr. 4a. Hausfriedensbruch	33,5	33,6	33,5	22,7	33,4
Nr. 4c. Arrestbruch	3,7	6,1	4,6	3,3	4,6
Nr. 4h. Zuwiderhandlungen gegen § 147 der Gewerbe-Ordnung	8,3	4,4	6,9	14,8	7,0
Nr. 6a. Meineid	1,9	2,1	2,0	4,0	2,0
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person	*242*	*321*	*270*	*220*	*270*
Darunter:					
Nr. 10c. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc.	5,7	6,5	6,0	6,6	6,0
Nr. 11. Beleidigung	87,7	94,1	90,0	127,3	90,5
Nr. 13a. Mord	0,27	0,37	0,31	—	0,30
Nr 13d. Kindesmord	0,32	0,41	0,35	—	0,35
Nr. 14a. Einfache Körperverletzung	37,7	45,8	40,6	31,3	40,5
Nr. 14b. Gefährliche Körperverletzung	85,1	141,8	105,7	32,3	104,7
Nr. 15c. Nöthigung und Bedrohung	9,3	15,2	11,5	7,9	11,4
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	*336*	*390*	*356*	*243*	*355*
Darunter:					
Nr. 16a und b. Einfacher Diebstahl	179,0	207,0	189,1	61,8	187,5
Nr. 16c und d. Schwerer Diebstahl	21,8	25,7	23,2	6,5	23,0
Nr. 16e. Unterschlagung	32,4	31,1	31,9	25,7	31,8
Nr. 17a Raub und räuberische Erpressung, auch im Rückfalle	0,73	1,4	0,98	0,17	0,97
Nr. 17b. Erpressung	0,97	1,1	1,0	1,9	1,0
Nr 18b—d. Hehlerei	15,1	19,5	16,7	19,2	16,8
Nr. 19a. Betrug	25,3	28,0	26,3	60,2	26,7
Nr. 19a und b. Betrug und Betrug im wiederholten Rückfalle	27,6	30,2	26,6	63,0	29,0
Nr. 20a. Fälschung öffentlicher ꝛc Urkunden	6,2	6,7	6,6	10,7	6,5
Nr. 21a. Betrüglicher Bankerutt	0,34	0,22	0,30	2,4	0,32
Nr. 21b. Einfacher Bankerutt	0,95	0,47	0,78	15,5	0,96
Nr. 22d. Jagd- und Fischerei-Vergehen	12,8	19,1	15,1	0,35	14,19
Nr. 23. Sachbeschädigung	24,3	32,1	27,1	8,6	26,9
Nr. 24a. Brandstiftung	1,3	1,3	1,3	0,70	1,3
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	*3,4*	*4,2*	*3,7*	*4,6*	*3,7*

Uebersicht I.

Die im Jahre 1884 rechtskräftig erledigten Strafsachen

wegen

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze

nach dem Sitze des erkennenden Gerichts.

(Die Amts- und Landgerichte zusammengefaßt nach Oberlandesgerichten.)

Vorbemerkungen zur umstehenden Uebersicht.

1. Die Nachweisungen umfassen nicht die von Militärgerichten erledigten Strafsachen. — Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind ausgeschlossen.
2. Auf die in Folge einer Wiederaufnahme des Verfahrens ergangenen Entscheidungen ist Rücksicht nicht genommen.
3. Versuch, Anstiftung und Beihülfe sind unter den strafbaren Handlungen, auf welche sie sich beziehen, mitgezählt.
4. Für straffrei erklärte Angeklagte (§§ 199, 233 des Strafgesetzbuchs) sind als Freigesprochene gezählt.
5. Wenn mehrere Personen bei einer Handlung betheiligt waren, so ist die Handlung nur einmal gezählt, und zwar ist die Sache als durch Verurtheilung erledigt betrachtet, auch wenn nur bei einer der betheiligten Personen die Verurtheilung erfolgte; als durch Freisprechung nur dann, wenn alle betheiligten Personen freigesprochen waren.
6. Wenn eine Person in demselben Strafverfahren mehrerer strafbarer Handlungen beschuldigt war, so ist dieselbe gezählt:
   a) falls sie wegen nur einer Handlung verurtheilt wurde, in der Querspalte zu dieser, falls sie wegen verschiedener Handlungen verurtheilt wurde, bei derjenigen dieser Handlungen, welche mit der schwersten Strafe bedroht ist;
   b) im Falle einer völligen Freisprechung in der Querspalte zu der mit der schwersten Strafe bedrohten Handlung;
   c) in den übrigen Fällen in der Querspalte zu derjenigen Handlung, bezw. derjenigen mit der schwersten Strafe bedrohten Handlung, wegen deren Einstellung des Verfahrens erfolgte.
7. Als Vorentscheidungen (Abth. 3 der Uebers.) bezw. Vorstrafen (Abth. 4 der Uebers.) sind nur diejenigen gezählt, welche wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze vor Verübung der hier nachgewiesenen Strafthat ergangen bezw. verbüßt waren.
8. In Abtheilung 5 der Uebersicht ergiebt die Summirung der Spalten 27 bis 29 nicht überall die Zahl in Spalte 26. Die Differenz bezeichnet alsdann die Zahl der Fälle, in welchen die Frist nicht genauer, als daß sie weniger als ein Jahr gedauert habe, angegeben werden konnte.
9. In Abtheilung 6 sind Zusatzstrafen (§ 79 des Strafgesetzbuchs) als selbständige Strafen gezählt. Strafen, welche neben einer schwereren erkannt worden sind, wurden in nachstehender Weise berücksichtigt:
   a) wenn gegen einen Angeklagten wegen mehrerer Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze gleichzeitig verschiedene Strafarten verhängt wurden, so ist der Angeklagte bei jeder Strafart in der entsprechenden Spalte gezählt; bei der schwereren Strafe ist durch Anmerkung auf die anderen in Betracht kommenden Spalten verwiesen;
   b) wenn gegen einen Angeklagten wegen einer und derselben Handlung gleichzeitig auf Freiheits- und auf Geldstrafe erkannt ist, so ist der Angeklagte in der Uebersicht nur einmal bei der Freiheitsstrafe geführt; durch Anmerkungen ist jedoch ersichtlich gemacht, wie oft Freiheitsstrafe in Verbindung mit Geldstrafe verhängt ist;
   c) wenn neben Todesstrafe od. lebenslängl. Freiheitsstrafe noch auf zeitige Freiheitsstrafe erkannt ist, so ist die letztere anmerkungsweise nachgewiesen.
10. Von den 150 Nummern des systematischen Verzeichnisses der Verbrechen und Vergehen sind diejenigen fortgelassen, für welche keine Zahleneinträge zu machen waren. In keinem Bezirke waren für das Jahr 1884 nachzuweisen: Nr. 4, §§ 98-101 des St.-G.-B., betr. Beleidigung von Bundesfürsten; Nr. 5, §§ 102-104 des St.-G.-B., betr. feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten; Nr. 105, § 324 des St.-G.-B., betr. vorsätzliche Vergiftung von Brunnen ꝛc., wissentliches Feilhalten gesundheitszerstörender Gegenstände; Nr. 125, § 17 des Impfgesetzes vom 8. April 1874, betr. fahrlässige Ausführung einer Impfung; Nr. 133, § 5 des Gesetzes, betr. die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen vom 25. Februar 1876; Nr. 134, das Gesetz, betr. die Schonzeit für den Fang von Robben vom 4. Dezember 1876; Nr. 142, § 3 des Gesetzes, betr. die Küstenfrachtfahrt vom 22. Mai 1881; Nr. 143, § 82 des Gesetzes, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883; Nr. 144, das Gesetz zur Ausführung der internationalen Konvention vom 6. Mai 1882, betr. die polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer vom 30. April 1884; Nr. 145, §§ 3, 4 des Gesetzes, betr. die Anfertigung von Zündhölzern vom 13. Mai 1884; Nr. 147, § 9 des Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen vom 9. Juni 1884, betr. unerlaubte Herstellung ꝛc. von Sprengstoffen; Nr. 148, §§ 107, 108 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884; Nr. 149, das Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaaren vom 16. Juli 1884; Nr. 150, Artikel 249-249 f des Gesetzes, betr. die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften vom 18. Juli 1884.

Uebersicht I. Die im Jahre 1884 rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Ver-

(Die Amts- und Landgerichte zusammen-

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	2
																Ent-
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13	14.	15.
	A. Reichs-														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	80-92. Hochverrath und Landesverrath	8	8	—	—	7	1	9	6	3	—	—	2	1	—
51.	211. Mord	2	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
	B. Oberlandes-														
	1. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
3	94-97. Beleidigung des Landesherrn	23	21	2	—	21	—	18	16	2	—	—	12	4	2
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	213	199	14	—	187	12	194	185	9	—	2	80	22	17
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	6	5	1	—	4	1	5	5	—	—	—	2	—	1
13.	122. Meuterei von Gefangenen	1	1	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—
14.	123. Hausfriedensbruch	173	137	35	1	121	16	138	110	27	1	5	42	17	8
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	5	5	—	—	5	—	7	5	2	—	—	3	1	1
20.	131. Verächtlichmachung v. Staatseinrichtungen u. obrigkeitl. Anordnungen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[4]	14	13	1	—	13	—	10	10	—	—	—	2	2	—
22.	137. Arrestbruch	54	50	4	—	44	6	55	48	7	—	—	15	9	3
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	89	84	1	4	84	—	89	84	1	4	—	1	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	5	5	—	—	5	—	5	5	—	—	—	3	1	—
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
32.	153-155. Meineid	11	7	4	—	5	2	15	11	4	—	—	4	2	—
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	8	3	5	—	3	—	7	3	4	—	—	1	—	1
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	14	9	5	—	3	6	12	9	3	—	—	7	2	1
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	8	8	—	—	7	1	6	6	—	—	1	1	1	—
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	15	12	3	—	10	2	20	15	5	—	—	4	2	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	13	11	2	—	4	7	18	15	2	1	—	3	—	2
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	13	11	2	—	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	4	4	—	—	4	—	5	4	1	—	1	—	—	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	172	137	35	—	137	—	86	73	13	—	9	23	8	9
46.	180, 181. Kuppelei	8	8	—	—	8	—	6	6	—	—	—	2	1	1
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlungen, Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	64	57	7	—	50	7	50	44	6	—	3	13	7	3
49.	185-187, 189. Beleidigung	1 941	1 506	300	135	1 419	87	1 705	1 257	303	145	17	261	131	45
51.	211. Mord	9	5	4	—	4	1	8	7	1	—	—	4	1	2
52.	212-215. Todtschlag	7	5	2	—	3	2	7	6	1	—	1	1	1	—
54.	217. Kindesmord	5	3	2	—	3	—	5	3	2	—	—	1	1	—
55.	218-220. Abtreibung	2	2	—	—	—	2	4	4	—	—	2	—	—	—
56.	221. Aussetzung	4	4	—	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	6	5	1	—	5	—	6	5	1	—	—	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	620	516	78	26	482	34	613	503	82	28	14	121	64	26
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	1 229	1 060	165	4	749	311	1 657	1 362	291	4	60	394	228	76
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	21	16	5	—	15	1	24	19	5	—	2	7	4	3
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	2	1	1	—	—	1	5	2	3	—	—	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	25	21	4	—	20	1	26	22	4	—	4	4	3	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	4	2	2	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	366	282	84	—	282	—	184	143	41	—	3	61	16	20

[1]) Daneben in 1 Falle 15 Jahr, in 2 Fällen je 12 Jahr Zuchthaus. — [2]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 2 Pers. auch in Sp. 41, 2 Pers. auch in Sp. 42. — öffentlicher Siegel ꝛc. — [5]) 5 Pers. auch in Sp. 42.

brechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Sitze des erkennenden Gerichts.

gefaßt nach Oberlandesgerichten.)

urtheilten fungen erlitten zwar durch				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
											und zwar war die Frist angegeben auf						Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von								
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	1 Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahr.	nicht angegebener Dauer.		5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
scheidungen.																													
16.	17	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

gericht.

	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	(1 3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	4
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1

gerichte.

Bezirk Augsburg.

3	3	—	—	12	7	3	2	—	—	5	1	3	1	7	—	—	—	—	—	1	1	13	1	—	—	—	—	—	—
27	12	2	—	78	54	15	9	—	—	23	6	7	10	55	—	—	—	—	—	—	—	(2 24	(3 153	—	2	12	—	—	—
—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
11	6	—	—	40	35	3	2	—	—	12	2	4	6	28	—	—	—	—	—	—	—	—	83	—	—	27	—	—	—
—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	2	—	—	—
2	1	—	—	10	7	2	1	—	—	5	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	1	47	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	23	—	—	—
2	—	—	—	3	2	—	1	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	4	3	1	—	—	—	2	—	1	1	2	—	—	—	1	8	—	1	1	—	—	—	—	—	9	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	7	5	1	1	—	—	1	1	—	—	6	—	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	2	—
2	—	—	—	4	4	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	11	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	2	—	1	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	—	3	10	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	1	—
5	1	—	—	23	16	4	3	—	—	9	—	6	3	14	—	—	4	10	10	—	3	44	2	—	—	—	—	24	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	1	3	—	—	—	—	2	2
3	—	—	—	13	9	3	1	—	—	5	—	2	3	8	—	—	—	—	—	—	3	2	32	—	—	7	—	3	—
60	21	4	—	217	183	27	7	—	—	72	21	18	32	144	1	—	—	—	—	—	—	8	(5 463	—	99	691	1	—	—
1	—	—	—	4	1	2	1	—	—	2	1	1	—	2	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
21	8	2	—	111	90	19	1	1	—	38	11	10	17	72	1	—	—	—	—	—	2	3	(2 321	—	—	178	1	—	—
68	22	—	—	368	303	49	15	1	—	105	35	27	43	259	4	—	—	—	—	10	13	172	(2 1023	—	—	146	—	—	—
—	—	—	—	7	5	2	—	—	—	1	—	—	1	6	—	—	4	—	—	7	7	1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	4	4	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	10	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
16	9	—	—	60	48	9	3	—	—	22	5	7	10	37	1	—	—	—	1	—	—	6	(2 124	—	—	14	—	—	—

*) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahre alt	3. Von den Verhafteten Vorbestrafte: überhaupt	und: 1	2
																Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11	12.	13.	14.	15.

Noch: 1. Oberlandesgerichts-

Noch: I. Strafgesetzbuch.

68.	242. Einfacher Diebstahl	2 366	1 994	364	8	1 890	104	1 646	1 344	296	6	225	388	236	81
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							294	279	15	—	17	279	1	85
70.	243. Schwerer Diebstahl	283	260	21	2	237	23	116	113	3	—	27	51	25	18
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							62	62	—	—	2	61	1	15
zu 69 und 71	Unter 244/42 und[1] 244/43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	165	—	—	9	165	—	97
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	79	—	—	5	79	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	1	41	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	2	24	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	2	21	—	—
	" 11 u. mehr " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
72.	246. Unterschlagung	633	527	106	—	519	8	425	340	85	—	24	125	47	28
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	9	6	3	—	5	1	7	7	—	—	—	4	1	1
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	18	14	4	—	12	2	13	11	2	—	—	6	2	2
76.	257. Begünstigung	37	17	20	—	16	1	22	14	8	—	1	4	1	1
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	225	161	64	—	150	11	209	139	70	—	5	38	16	9
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							4	4	—	—	—	1	1	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265 Betrug	950	815	134	1	782	33	430	354	76	—	32	144	54	39
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							34	32	2	—	—	32	—	3
	Darunter: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	18	—	3
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	9	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—
82.	266. Untreue	29	24	5	—	24	—	24	19	5	—	3	10	6	1
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	88	80	8	—	70	10	66	60	6	—	5	17	10	5
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	18	13	5	—	13	—	16	12	4	—	—	3	1	1
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	6	5	1	—	3	2	9	7	2	—	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	4	4	—	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	9	6	3	—	3	3	18	11	7	—	1	4	3	—
93.	292-294. Jagdvergehen	156	131	25	—	110	21	172	141	31	—	7	59	22	18
94.	296, 296a. Fischereivergehen	11	6	5	—	6	—	14	6	8	—	1	1	1	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	7	3	4	—	2	1	5	1	4	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	450	321	126	3	291	30	446	312	131	3	25	98	43	18
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	17	10	7	—	9	1	15	10	5	—	5	5	3	2
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	23	16	7	—	16	—	23	16	7	—	3	2	2	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	21	16	5	—	14	2	22	16	6	—	—	5	1	2
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326,329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	2	—	2	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	22	20	2	—	19	1	19	18	1	—	—	3	2	1
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	31	9	22	—	9	—	7	5	2	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	59	38	21	—	38	—	31	23	8	—	—	2	1	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**10 640**	**8 717**	**1 739**	**184**	**7 961**	**756**	**9 171**	**7 364**	**1 615**	**192**	**508**	**2 415**	**1 009**	**551**
	II. Andere Reichsgesetze.														
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
117.	146[2] derselben, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	16	14	2	—	14	—	16	14	2	—	—	3	1	2

[1]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen,
[5]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [6]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [8]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Daneben

rtheilten ungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
war durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von			Festungshaft	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.	
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 Monate bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
heidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Augsburg.

67	4	—	--	370	304	49	16	—	1	124	49	32	42	241	5	—	—	—	—	1	12	58	1 262	—	—	—	11	13	—
126	61	6	—	279	107	99	69	4	—	147	52	32	63	132	—	—	3	15	56	4	6	188	7	—	—	—	—	101	56
6	2	—	—	49	41	5	2	1	—	21	9	5	6	28	—	—	3	8	16	2	7	70	7	—	—	—	—	37	19
34	10	1	—	61	22	16	21	2	—	37	14	11	12	24	—	—	10	32	3	1	14	2	—	—	—	—	—	51	37
58	10	—	—	165	95	39	28	3	—	84	29	18	37	81	—	—	7	18	20	1	9	105	5	—	—	—	—	64	35
63	15	1	—	79	19	39	19	2	—	40	15	10	15	39	—	—	4	11	14	1	4	44	1	—	—	—	—	41	24
28	11	2	—	41	9	14	17	1	—	26	10	4	12	15	—	—	1	10	10	1	2	17	—	—	—	—	—	17	16
10	14	—	—	24	1	12	11	—	—	13	4	6	3	11	—	—	—	6	3	1	2	12	—	—	—	—	—	12	8
—	19	2	—	21	2	6	13	—	—	15	6	3	6	6	—	—	—	2	9	1	1	7	1	—	—	—	—	11	9
—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1
38	12	—	—	123	90	25	8	—	—	47	13	10	22	74	2	—	—	—	—	—	—	17	292	—	—	30	1	4	—
—	2	—	—	4	4	--	—	—	—	3	1	—	2	1	—	—	4	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	6	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	6	5	1	—	—	—	3	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	2	—
2	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	3	—	—	—
12	1	—	—	37	28	5	4	—	—	18	1	7	10	18	1	—	—	—	1	—	1	16	(2 120	—	—	2	—	6	10
—	—	—	—	1	—	—	1	--	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	11	2	—	142	104	23	12	—	3	57	19	9	28	78	7	—	—	—	(3 1	1	1	(3 16	(1 321	—	—	13	1	2	—
23	6	—	—	32	11	12	9	—	—	19	9	5	5	13	—	—	(3 1	(4 2	(5 5	—	5	17	2	—	—	—	—	16	1
14	1	—	—	18	9	5	4	—	—	8	2	3	3	10	—	—	—	(3 1	(3 3	—	1	11	2	—	—	—	—	9	—
7	2	—	—	9	1	4	4	—	—	8	5	1	2	1	—	—	(3 1	(3 1	(3 1	—	2	4	—	—	—	—	—	6	1
1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	3	1	1	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	(3 1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—
3	—	—	—	9	4	5	—	—	—	4	1	—	3	5	—	—	—	—	1	1	1	7	9	—	—	—	—	2	—
2	—	—	—	17	15	1	1	—	—	5	3	—	1	12	—	—	—	—	2	—	2	11	(3 43	—	—	2	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(3 1	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	7	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	2	—	—	—
19	—	—	—	51	35	11	5	—	—	17	7	—	8	34	—	—	—	—	—	—	4	36	71	—	—	29	1	14	13
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
27	9	1	—	93	75	13	5	—	—	32	8	11	13	61	—	—	—	—	—	—	—	5	(6 234	—	—	75	—	—	—
—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	3	—	1	2	2	—	—	—	3	1	—	2	2	2	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	5	5	—	—	—	—	3	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	(2 8	—	—	11	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	14	—	—	—
630	207	18	—	2 284	1 659	409	203	9	4	850	273	214	353	1 412	22	4	(3 33	(4 80	(7 119	34	89	(8 767	(9 4 840	—	101	1 302	16	319	145
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—

ren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [4]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — 4 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 41, 17 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2
															Ent-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
															Noch: 1. Oberlandesgerichts-
	Noch: II. Andere Reichsgesetze.														
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
136.	210 der Konkursordnung v. 10. 2 1877, einfacher Bankerutt	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	5	2	3	—	2	—	4	1	3	—	—	—	—	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	81	76	5	—	50	26	59	53	6	—	—	5	3	2
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	17	15	2	—	14	1	15	13	2	—	—	1	—	1
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**128**	**115**	**13**	**—**	**88**	**27**	**103**	**89**	**14**	**—**	**—**	**10**	**5**	**5**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**10 768**	**8 832**	**1 752**	**184**	**8 049**	**783**	**9 274**	**7 453**	**1 629**	**192**	**508**	**2 425**	**1 014**	**556**
															2. Oberlandesgerichts-
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	1	—	1
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	26	20	6	—	20	—	23	18	5	—	—	11	5	1
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	322	270	52	—	244	26	308	271	37	—	4	102	42	17
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	17	16	1	—	14	2	24	17	7	—	1	10	5	1
14.	123. Hausfriedensbruch	386	314	68	4	270	44	311	265	44	2	11	63	22	16
16	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	13	8	5	—	8	—	8	5	3	—	—	4	2	1
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[10]	12	10	2	—	10	—	6	6	—	—	—	2	—	—
22.	137. Arrestbruch	90	76	14	—	61	15	109	89	20	—	—	16	12	4
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	543	500	43	—	500	—	543	500	43	—	—	10	7	2
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	3	3	—	—	—	3	7	7	—	—	—	5	2	—
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	1	1	—
32.	153-155. Meineid	25	19	6	—	15	4	32	24	8	—	2	11	5	4
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	9	8	1	—	8	—	9	8	1	—	1	2	1	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	27	21	6	—	19	2	21	18	3	—	—	5	3	1
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	27	18	9	—	18	—	19	14	5	—	1	9	1	3
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	9	9	—	—	9	—	8	8	—	—	—	1	1	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1
40.	172. Ehebruch	2	1	1	—	—	1	3	2	1	—	—	1	1	—
41.	173. Blutschande	5	3	2	—	2	1	6	4	2	—	—	1	—	1
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	3	3	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	20	19	1	—	19	—	15	14	1	—	3	7	2	4
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	113	93	20	—	92	1	68	59	9	—	18	23	12	7
46.	180, 181. Kuppelei	15	14	1	—	13	1	15	14	1	—	1	9	4	2
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlungen, Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	44	38	6	—	33	5	42	30	12	—	3	9	5	2
49.	185-187, 189. Beleidigung	2 006	1 484	294	228	1 410	74	1 756	1 229	286	241	25	269	108	71
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	64	60	4	—	38	22	45	44	1	—	—	1	1	—
51.	211. Mord	7	5	2	—	4	1	7	6	1	—	—	3	1	1
52.	212-215. Todtschlag	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
54.	217. Kindesmord	7	7	—	—	7	—	7	7	—	—	1	1	1	—
55.	218-220. Abtreibung	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	1	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	934	750	134	50	701	49	960	741	168	51	39	190	91	42
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	1 541	1 322	214	5	963	359	2 120	1 699	410	11	121	483	245	93
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	11	9	2	—	9	—	12	9	3	—	—	6	3	—
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	2	2	—

[1]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [2]) Daneben in 28 Fällen Geldstr. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [4]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [5]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [9]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 2 Pers. auch in Sp. 42. — [10]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen,

urtheilten ungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
war durch				und zwar zuletzt eine solche von						1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als	nicht	Zuchthaus von				Gefängniß von										
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	1 Jahre.	angegebener Dauer.	Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Augsburg.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	(1 4	(2 29	—	—	20	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	9	—	—	—
—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	(1 5	(2 37	—	—	47	—	—	—
630	207	18	—	2 289	1 664	409	203	9	4	851	273	214	353	1 416	22	4	(3 33	(4 80	(5 119	34	89	(6 772	(7 4877	—	101	1 349	16	319	145
Bezirk Bamberg.																													
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	—	—	11	6	3	2	—	—	4	2	—	2	7	—	—	—	—	—	—	2	9	7	—	—	—	—	—	—
31	12	—	—	98	78	12	7	1	—	40	13	12	14	54	4	—	—	—	—	—	2	29	8) 227	—	—	14	—	—	—
3	1	—	—	10	7	3	—	—	—	4	2	—	2	6	—	—	—	—	—	—	1	2	12	—	—	2	—	—	—
19	6	—	—	61	49	5	7	—	—	18	8	3	6	42	1	—	—	—	—	—	—	5	9) 182	—	1	80	—	—	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8) 5	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	14	13	—	1	—	—	6	3	1	2	8	—	—	—	—	—	—	—	4	85	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	9	7	1	1	—	—	3	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	107	148	—	1	244	—	—	—
3	—	—	—	5	2	1	2	—	—	3	1	1	1	2	—	—	2	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6	6
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
1	1	—	—	11	10	1	—	—	—	3	2	—	1	8	—	—	2	11	8	—	3	—	—	—	—	—	—	21	—
—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	16	—	—	1	—	—	—	—	—	4	1
5	—	—	—	8	4	4	—	—	—	2	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	9	5	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	6	3	—	3	—	—	2	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	2	5	7	—	—	—	—	4	—
4	—	—	—	23	17	2	4	—	—	6	—	2	3	17	—	—	4	5	10	1	11	24	4	—	—	—	—	9	—
2	1	—	—	9	8	1	—	—	—	1	—	—	1	8	—	—	—	—	1	—	—	2	11	—	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	9	8	—	1	—	—	6	5	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	2	23	—	—	4	—	3	—
71	16	3	—	245	204	31	8	1	1	58	25	17	16	180	7	—	—	—	—	—	—	7	519	—	102	601	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—
—	1	—	—	3	1	—	1	1	—	1	1	—	—	2	—	(11 2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
43	9	3	2	176	154	15	6	—	1	60	16	17	25	109	7	—	—	—	—	—	—	2	12) 487	—	1	249	4	—	—
106	28	10	1	465	409	46	9	—	1	138	42	39	55	317	10	—	—	—	—	2	18	141	1 320	—	—	217	1	—	—
3	—	—	—	6	6	—	—	—	—	3	1	1	1	3	—	—	4	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—

Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — 7) Daneben in 32 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 41, 17 Pers. auch in Sp. 42. — 8) 1 Pers. auch in Sp. 42. — Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — 11) Daneben in 2 Fällen je 1 Jahr Zuchthaus. — 12) 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
62.	229. Vergiftung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	42	32	9	1	32	—	41	31	9	1	6	5	2	1
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	412	317	95	—	306	11	246	200	46	—	6	79	41	16
68.	242. Einfacher Diebstahl	2 729	2 252	467	10	2 112	140	2 123	1 672	442	9	365	424	247	104
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							283	265	18	—	22	265	4	59
70.	243. Schwerer Diebstahl	243	221	20	2	207	14	151	130	21	—	38	52	26	11
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							48	45	2	1	10	45	2	11
zu 69. und 71.	Unter 244/42 und[3]) 244/43 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	126	—	—	16	126	—	67
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	84	—	—	13	84	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	3	36	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	23	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	26	—	—
72.	246. Unterschlagung	708	583	123	2	572	11	466	372	93	1	40	128	56	22
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	7	7	—	—	6	1	6	6	—	—	1	5	2	1
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle (nach einer Vorbestrafung wegen Raubes)							1	1	—	—	—	1	1	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	14	9	5	—	8	1	10	8	2	—	1	5	1	1
76.	257. Begünstigung	33	21	12	—	19	2	31	20	11	—	4	5	1	2
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	269	202	65	2	182	20	270	200	68	2	13	50	22	8
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							3	2	1	—	1	—	—	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	710	592	117	1	579	13	363	278	85	—	39	106	50	21
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							24	23	1	—	1	23	—	3
Darunter	nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	1	8	—	3
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	10	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
82.	266. Untreue	6	5	1	—	5	—	4	4	—	—	—	2	1	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	108	103	5	—	92	11	75	73	2	—	5	26	14	7
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	3	1	2	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	15	12	2	1	12	—	13	11	1	1	1	—	—	—
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	4	2	2	—	2	—	5	2	3	—	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	197	158	39	—	138	20	219	171	48	—	13	52	21	14
94.	296, 296a. Fischereivergehen	20	14	6	—	8	6	30	22	8	—	1	3	1	1
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	13	10	3	—	10	—	8	7	1	—	—	2	1	—
99.	302 a-d. Wucher	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	516	349	160	7	317	32	513	337	173	3	60	102	34	24
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	13	11	2	—	10	1	12	10	2	—	2	4	4	—
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	20	16	4	—	16	—	21	16	5	—	2	—	—	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	1	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	5	2	3	—	2	—	4	2	2	—	—	—	—	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	25	24	1	—	23	1	23	22	1	—	1	3	2	—
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	41	38	3	—	38	—	8	6	2	—	—	2	2	—
112.	352. Rechtswidr. Erhebung v. Gebühren ꝛc. durch z. Selbstbezug Berechtigte	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	54	31	23	—	30	1	32	21	11	—	—	1	1	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**12 519**	**10 136**	**2 070**	**313**	**9 240**	**896**	**11 550**	**9 090**	**2 137**	**323**	**866**	**2 649**	**1 121**	**581**
	Noch: 2. Oberlandesgerichts-														

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summ
in 1 Falle Geldstr. — [5]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [8]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [9]) Daneb

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Bamberg.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	16	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	5	3	—	74	59	10	4	1	—	24	8	9	7	50	—	—	—	—	—	—	—	6	(1 159	—	1	36	—	—	—
61	12	—	—	409	360	35	14	—	—	132	49	39	41	266	11	—	—	—	1	1	4	37	(2 1 596	—	—	1	33	3	—
142	56	3	1	265	131	76	57	1	—	125	52	25	46	140	—	—	1	18	50	2	8	178	8	—	—	—	—	47	39
14	1	—	—	51	43	5	3	—	—	23	10	8	5	28	—	—	—	7	15	—	7	81	20	—	—	—	—	16	10
23	7	2	—	45	14	13	15	3	—	30	13	7	9	15	—	—	6	16	3	4	14	2	—	—	—	—	—	19	16
51	7	—	1	126	87	19	18	2	—	55	22	10	21	71	—	—	2	10	9	2	11	86	6	—	—	—	—	19	11
71	13	—	—	84	32	39	12	1	—	40	16	10	14	44	—	—	1	6	17	3	7	48	2	—	—	—	—	18	14
27	9	—	—	36	8	12	16	—	—	20	11	4	5	16	—	—	1	7	9	1	2	16	—	—	—	—	—	13	10
12	10	1	—	23	5	8	10	—	—	16	5	6	4	7	—	—	—	6	8	—	2	7	—	—	—	—	—	9	10
—	23	3	—	26	3	8	15	—	—	18	10	—	8	8	—	—	2	3	8	—	—	13	—	—	—	—	—	5	7
33	16	1	—	123	101	12	9	—	1	47	17	11	18	72	4	—	—	—	—	1	—	11	328	—	—	29	3	—	—
1	1	—	—	5	3	—	2	—	—	3	1	—	2	2	—	—	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
3	—	—	—	5	3	1	1	—	—	3	1	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	4	3	—	—	—	—	1	1
2	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	3	—	—	—
17	3	—	—	49	39	5	5	—	—	15	5	4	6	34	—	—	—	—	—	—	—	22	177	—	—	1	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	5	2	—	104	89	10	5	—	—	36	11	12	10	65	3	—	(4 1	—	—	—	3	(4 16	(5 249	—	—	8	1	4	—
13	7	—	—	23	10	7	6	—	—	15	6	4	5	8	—	—	(4 1	(6 3	(7 2	—	3	14	—	—	—	—	—	6	—
4	1	—	—	8	6	1	1	—	—	6	3	1	2	2	—	—	—	(4 1	—	—	1	6	—	—	—	—	—	1	—
4	6	—	—	10	4	5	1	—	—	6	3	3	—	4	—	—	(4 1	—	(7 2	—	2	5	—	—	—	—	—	2	—
4	—	—	—	4	—	1	3	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	(4 1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	(4 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—
5	—	—	—	23	15	5	3	—	—	10	2	3	4	11	2	—	—	2	1	—	2	16	50	—	—	2	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4 1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
11	5	1	—	50	43	6	1	—	—	14	3	2	9	36	—	—	—	—	—	1	7	14	91	—	—	55	3	8	9
—	1	—	—	3	2	—	1	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	10	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4 1	—	—	—	—	—	—
29	13	2	—	99	92	6	1	—	—	36	12	11	13	60	3	—	—	—	—	—	3	7	(8 240	—	2	84	2	1	—
—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	4	2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	10	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	12	—	—	—
697	215	31	4	2 541	2 025	321	183	8	4	882	317	231	314	1 607	52	(9 2	(7 34	(6 77	(7 113	22	99	(4 781	(10 6072	44	108	1 702	47	175	90

der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — 4) Daneben in 2 Fällen je 1 Jahr Zuchthaus. — 10) Daneben in 7 Fällen Geldstr.; 4 Pers. auch in Sp. 41, 7 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

Noch: 2. Oberlandesgerichts-

II. Andere Reichsgesetze.

117.	146[2] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	28	28	—	—	28	—	2	2	—	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	87	77	10	—	74	3	93	80	13	—	3	24	14	4
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11. 6. 1870, — 16 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrügtiger Bankerutt .	4	4	—	—	3	1	8	5	3	—	—	2	1	1
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
138.	Das Gesetz, betr. Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest ertassenen Vieheinfuhr-Verbote v. 21. 5. 1878	5	3	2	—	1	2	7	5	2	—	1	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfätschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feithatten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	20	14	6	—	13	1	18	13	5	—	1	2	1	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feithatten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	17	14	3	—	13	1	16	15	1	—	—	4	—	2
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**166**	**143**	**23**	**—**	**135**	**8**	**148**	**123**	**25**	**—**	**5**	**32**	**16**	**7**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**12 685**	**10 279**	**2 093**	**313**	**9 375**	**904**	**11 698**	**9 213**	**2 162**	**323**	**871**	**2 681**	**1 137**	**588**

3. Oberlandesgerichts-

I. Strafgesetzbuch.

1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	4	3	1	—	3	—	4	3	1	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	64	54	10	—	54	—	48	42	6	—	—	26	13	3
6.	105-109. Verbr. u. Verg. in Bezieh. auf die Ausüb. staatsbürgerl. Rechte	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	7	6	1	—	6	—	5	5	—	—	—	1	—	—
8.	112. Aufforderung von Militärpersonen zum Ungehorsam	3	1	2	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	1 447	1 351	94	2	1 251	100	1 328	1 245	81	2	13	623	203	135
10.	115. Aufruhr	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	1	—	—
11.	116. Auftauf	6	6	—	—	4	2	16	10	6	—	—	3	2	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	118	97	21	—	83	14	120	105	15	—	2	56	25	12
13.	122. Meuterei von Gefangenen.	5	3	2	—	1	2	5	4	1	—	—	4	1	—
14.	123. Hausfriedensbruch	2 321	1 985	328	8	1 727	258	1 928	1 615	304	9	35	443	195	96
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	2	—	2	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	9	5	4	—	5	—	5	2	3	—	—	1	—	—
17.	128, 129. Theilnahme an verbotenen Verbindungen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
18.	130. Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Gewaltthätigkeiten .	1	1	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[10]	33	26	7	—	26	—	16	11	5	—	—	1	—	1
22.	137. Arrestbruch	105	73	32	—	66	7	117	69	48	—	2	20	13	5
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	777	772	4	1	772	—	777	772	4	1	—	3	1	2
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	2	1	1	—	1	—	3	1	2	—	—	1	1	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	11	6	5	—	5	1	9	8	1	—	—	3	—	1
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	27	23	4	—	19	4	27	22	5	—	3	7	1	3
32.	153-155. Meineid	137	72	62	3	61	11	128	62	63	3	3	15	7	1
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	49	37	12	—	37	—	42	32	10	—	1	4	2	2
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	51	31	20	—	28	3	37	20	17	—	—	9	2	3
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	4	—	4	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	80	48	31	1	46	2	71	46	25	—	3	21	9	4
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	23	17	6	—	15	2	30	18	12	—	1	9	6	—

[1]) Daneben in 2 Fällen Geldstr — [2]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [3]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [4]) Daneben in 2 Fällen je 1 Jahr Zuchthaus. — [5]) Da-
[8]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 17 Pers. auch in Sp. 42. — [10]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Be-

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von überhaupt	unter 3 Monaten	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich)	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich)	5 Jahren und mehr	nicht angegebener Dauer	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich)	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich)	mehr als 1 Jahre	nicht angegebener Dauer	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu Todesstrafe	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich)	weniger als 2 Jahren	Gefängniß von 2 Jahren und mehr	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich)	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich)	weniger als 3 Monaten	Festungshaft	Haft	Geldstrafe	Verweis	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Bamberg.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
5	1	—	—	4	4	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 3	—	—	10	—	—	—
2	—	—	—	3	2	1	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	(2 7	—	—	7	—	—	—
8	1	—	—	9	8	1	—	—	—	4	—	1	3	5	—	—	—	1	—	—	—	9	(3 13	—	1	99	—	1	—
705	216	31	4	2 550	2 033	322	183	8	4	886	317	232	317	1 612	52	(4 2	(1 34	(3 78	(1 113	22	99	(2 790	5) 6 085	44	109	1 801	47	176	90
Bezirk Berlin.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
9	1	—	—	24	13	6	5	—	—	10	2	2	5	10	4	—	—	—	—	3	11	21	7	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
187	81	15	2	582	382	122	56	—	22	180	78	43	44	267	135	—	—	1	9	1	5	(6 164	(7 875	—	4	213	—	2	—
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	1	—	—	—
13	6	—	—	46	27	9	6	—	4	12	3	3	4	21	13	—	—	—	—	—	—	18	(8 82	—	—	7	—	—	—
3	—	—	—	4	1	3	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
107	40	3	2	397	283	66	34	2	12	87	28	22	31	200	110	—	—	—	1	—	—	14	(9 708	—	1	906	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	2	—	1	—
2	—	—	—	18	10	5	3	—	—	2	—	1	1	15	1	—	—	—	—	—	—	—	(11 69	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	769	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	3	2	—	1	—	—	2	—	1	—	1	—	—	2	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	8	4
2	—	1	—	6	5	—	—	1	—	3	2	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	13	1	—	—
7	—	—	—	12	8	2	2	—	—	1	—	—	—	8	3	—	4	27	18	—	10	3	—	—	—	—	—	59	—
—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	3	8	21	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	8	4	2	1	—	1	2	—	1	1	5	1	—	—	9	9	—	—	1	1	—	—	—	—	18	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	2	—	—	18	14	3	1	—	—	7	5	—	1	7	4	—	—	—	—	—	3	17	25	—	—	—	1	7	—
2	1	—	—	7	4	3	—	—	—	4	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	3	15	—	—	—	—	—	—

neben in 10 Fällen Geldstr.; 4 Pers. auch in Sp. 41, 7 Pers. auch in Sp. 42. — 6) 1 Pers. auch in Sp. 41. — 7) 3 Pers. auch in Sp. 41, 23 Pers. auch in Sp. 42. — schädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — 11) 1 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der **strafbaren Handlungen**, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der **Angeklagten**, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten **Vorbestraften** überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
													Noch: 3. Oberlandesgerichts-		
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	11	11	—	—	11	—	11	11	—	—	—	4	1	2
39.	171. Doppelehe	5	5	—	—	5	—	6	5	1	—	—	—	—	—
40.	172. Ehebruch	21	17	3	1	4	13	33	26	5	2	—	4	4	—
41.	173. Blutschande	25	24	1	—	12	12	20	18	2	—	1	4	2	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	31	30	1	—	30	—	6	5	1	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	33	28	5	—	24	4	27	21	6	—	3	3	—	2
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	747	657	85	5	649	8	261	214	45	2	48	54	25	12
46.	180, 181. Kuppelei	381	344	36	1	256	88	417	363	52	2	—	141	61	30
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	290	255	34	1	242	13	223	190	32	1	20	61	26	11
49.	185-187, 189. Beleidigung	6 019	4 797	1 079	143	4 563	234	5 097	3 881	1 088	128	61	509	238	122
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	4	4	—	—	1	3	7	7	—	—	—	—	—	—
51.	211. Mord	9	9	—	—	9	—	8	7	1	—	—	5	1	2
52.	212-215. Todtschlag	14	10	4	—	8	2	9	6	3	—	—	3	1	1
54.	217. Kindesmord	10	6	3	1	6	—	9	6	2	1	1	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	21	16	5	—	7	9	39	23	16	—	—	3	2	—
56.	221. Aussetzung	9	6	3	—	6	—	9	6	3	—	—	1	1	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	56	34	22	—	32	2	58	36	22	—	6	3	3	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	1 809	1 499	273	37	1 380	119	1 978	1 593	352	33	61	367	168	87
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	2 228	1 969	250	9	1 404	565	3 176	2 629	532	15	178	716	352	147
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	23	21	2	—	21	—	23	21	2	—	3	6	4	1
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
62.	229. Vergiftung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	293	221	72	—	217	4	299	220	79	—	10	46	29	10
64.	234, 235. Menschenraub ꝛc.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—	1
65.	236, 237. Entführung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	33	19	14	—	19	—	26	15	11	—	1	3	2	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	554	437	117	—	418	19	314	248	66	—	11	83	31	22
68.	242. Einfacher Diebstahl	11 231	10 063	1 113	55	9 375	688	6 553	5 581	941	31	1 114	1 478	885	363
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							1 184	1 115	67	2	73	1 113	38	261
70.	243. Schwerer Diebstahl	1 476	1 332	116	28	989	343	830	717	105	8	219	268	160	71
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							329	313	15	1	25	308	4	77
zu 69 und 71.	Unter 244/242 und[8]) 244/243: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	57[2]	—	—	47	57[2]	—	3[23]
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	42[1]	—	—	35	42[1]	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	18[5]	—	—	10	18[5]	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	95	—	—	4	95	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	72	—	—	2	72	—	—
72.	246. Unterschlagung	5 278	4 797	475	6	4 732	65	1 973	1 591	379	3	153	559	241	134
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	32	27	5	—	21	6	41	35	6	—	10	19	3	8
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle (nach 1 Vorbestrafung wegen Raubes)							1	1	—	—	—	1	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	83	53	30	—	46	7	81	54	27	—	1	22	6	6
76.	257. Begünstigung	116	80	36	—	75	5	98	64	34	—	5	18	7	4
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	1 545	1 232	310	3	1 029	203	842	564	278	—	52	214	90	49
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							74	47	26	1	—	20	11	5
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							8	7	—	1	—	7	—	2
	Darunter: nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	[2]
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—

[1]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) Daneben in 1 Falle 10 Jahr Zuchthaus. — [3]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [4]) 18 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) 12 Pers. auch in der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [9]) 1 Pers.

rtheilten ungen erlitten war durch				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	und zwar zuletzt eine solche von unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer	Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	Zuchthaus von 2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	Zuchthaus von weniger als 2 Jahren	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	Gefängniß von 1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	Gefängniß von weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
heidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Berlin.

1	—	—	—	4	2	1	1	—	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	25	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	4	2	2	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—	4	3	2	—	4	5	—	—	—	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—
1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	15	5	—	—	—	—	2	—
15	1	1	—	52	27	16	8	1	—	20	8	3	7	26	6	—	11	34	20	11	50	74	14	—	—	—	—	82	1
45	5	—	—	135	101	22	10	2	—	41	18	2	13	60	31	—	—	1	3	—	1	31	327	—	—	—	—	18	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
19	4	—	1	56	39	10	5	—	2	15	5	5	3	21	20	—	—	—	—	1	3	35	(1 96	—	—	55	2	11	—
108	35	6	—	425	309	78	27	—	11	113	44	24	37	216	96	—	—	—	1	—	1	23	(1 585	—	44	3 226	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
1	—	1	—	5	4	1	—	—	—	4	—	1	3	—	1	(2 4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1
1	—	—	—	3	1	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—	2	—
—	1	—	—	3	2	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	1	3	2	1	5	9	2	—	—	—	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	18	16	—	—	—	—	—	—
82	30	—	—	329	232	64	27	2	4	98	32	23	38	170	61	—	—	—	2	2	5	(3 101	(4 640	—	1	856	5	—	—
157	52	7	1	661	460	116	64	2	19	176	47	51	58	332	153	—	—	—	2	27	76	(1 571	(5 1 363	—	—	596	8	—	—
1	—	—	—	5	3	1	1	—	—	3	2	—	1	2	—	—	5	1	—	6	5	4	—	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	2	—	—	38	28	5	5	—	—	8	4	1	1	22	8	—	—	—	—	—	1	16	71	—	—	130	2	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	(6 13	—	—	1	—	—	—
18	10	2	—	77	55	13	8	—	1	23	6	7	7	45	9	—	—	—	—	—	1	17	(1 143	—	—	89	—	—	—
193	32	1	4	1 310	1 050	207	65	2	16	453	169	97	150	605	282	—	—	—	6	19	71	(6 469	(74 795	—	—	12	220	154	4
633	162	17	2	1 110	400	355	341	10	1	596	234	166	185	475	39	—	14	145	263	11	157	500	25	—	—	—	—	806	383
28	9	—	—	259	178	53	26	1	1	106	40	25	37	107	46	—	5	39	59	19	101	386	107	—	—	—	1	283	95
172	53	1	1	308	92	59	145	9	3	189	74	52	58	105	14	—	44	(6 158	19	15	61	14	2	—	—	1	—	272	213
221	24	3	1	569	289	160	112	7	1	284	123	69	82	261	24	—	13	(5 84	71	15	105	272	12	—	—	1	—	400	157
379	38	3	1	421	110	142	161	5	3	252	92	66	92	151	18	—	16	94	94	5	68	135	9	—	—	—	—	332	187
155	28	2	—	185	37	51	97	—	—	117	38	43	35	64	4	—	7	45	59	3	25	44	2	—	—	—	—	148	104
39	53	3	—	95	15	27	51	2	—	61	25	20	15	30	4	—	8	35	25	2	7	16	2	—	—	—	—	83	61
—	64	7	1	72	7	19	44	2	—	51	23	13	14	19	2	—	11	25	20	1	7	7	1	—	—	—	—	63	52
138	43	2	1	505	340	106	50	—	9	162	50	34	65	210	133	—	—	—	2	8	26	147	(9 1 018	—	1	371	20	71	—
6	2	—	—	17	11	3	2	—	1	9	5	2	2	6	2	—	18	2	1	4	3	5	2	—	—	—	—	25	18
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
6	3	1	—	20	13	3	4	—	—	11	8	2	—	3	6	—	—	—	1	4	3	(6 12	34	—	—	1	—	9	1
6	1	—	—	15	10	4	1	—	—	2	2	—	—	10	3	—	—	—	—	—	1	5	37	—	—	19	2	—	—
59	15	1	—	200	139	39	18	—	4	63	21	9	31	91	46	—	—	—	1	8	21	109	(6 410	—	—	3	13	67	37
3	1	—	—	18	8	7	3	—	—	3	2	—	1	11	4	—	2	14	30	—	—	1	—	—	—	—	—	47	46
4	1	—	—	7	1	—	6	—	—	5	2	2	1	2	—	—	—	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	7	7
2	1	—	—	5	1	—	4	—	—	5	2	2	1	—	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5	5
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1

p. 42. — 6) 1 Perf. auch in Sp. 42. — 7) 9 Perf. auch in Sp. 42, 1 Perf. auch in Sp. 43. — 8) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe
ch in Sp. 41, 1 Perf. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	2 Ent-
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

Noch: 3. Oberlandesgerichts-

Noch: I. Strafgesetzbuch.

80.	263, 265. Betrug	2 891	2 450	437	4	2 375	75	1 250	944	303	3	80	320	139	90
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							71	69	2	—	1	69	—	13
	Darunter[10]: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	1	28	—	12
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	29	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
	" 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
82.	266. Untreue	164	155	9	—	104	51	50	41	9	—	—	8	4	3
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	1 122	1 052	70	—	1 029	23	394	349	45	—	28	131	57	31
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	25	21	4	—	21	—	9	5	4	—	—	1	1	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
87.	277-279. Fälschung ärztlicher Zeugnisse	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
88.	284-285. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	119	92	26	1	79	13	142	96	40	6	1	29	14	6
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	36	23	12	1	18	5	55	28	26	1	—	4	4	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	415	352	57	6	267	85	566	432	126	8	3	114	64	19
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	36	33	3	—	26	7	43	38	5	—	6	17	1	3
93.	292-294. Jagdvergehen	235	176	59	—	148	28	241	172	69	—	8	56	24	12
94.	296, 296a. Fischereivergehen	75	68	7	—	32	36	138	120	18	—	6	29	12	8
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	19	10	9	—	9	1	17	9	8	—	1	1	1	—
98.	301, 302. Unerlaubtes Kreditgeben an Minderjährige	3	—	2	1	—	—	3	—	2	1	—	—	—	—
99.	302 a-d. Wucher	33	8	25	—	8	—	18	5	13	—	—	2	1	1
100.	303-305. Sachbeschädigung	1 271	1 004	255	12	921	83	1 031	825	197	9	94	268	97	55
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	46	31	15	—	28	3	48	29	19	—	4	12	8	1
102.	309 [311] Fahrlässige Inbrandsetzung	55	36	19	—	34	2	59	38	21	—	11	2	2	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	32	19	13	—	17	2	38	21	17	—	—	1	—	1
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	4	1	3	—	1	—	6	1	5	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	36	32	4	—	31	1	34	28	6	—	1	6	3	1
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	17	12	4	1	12	—	2	2	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	447	442	5	—	426	16	44	42	2	—	1	1	1	—
112.	352. Rechtswidr Erhebung v. Gebühren ꝛc. durch z. Selbstbezug Berechtigte	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	51	44	7	—	43	1	27	21	6	—	—	3	3	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**44 823**	**38 692**	**5 800**	**331**	**35 441**	**3 251**	**33 105**	**27 060**	**5 771**	**274**	**2 366**	**8 370**	**3 313**	**1 942**
	II. Andere Reichsgesetze.														
115.	27 des Genossenschaftsgesetzes v. 4. 7. 1868, — Artikel 206, 249, 249a des Handelsgesetzbuchs in der Fassung des Gesetzes v. 11. 6. 1870, — 34 des Hülfskassengesetzes v. 7. 4. 1876 —, Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingetr. Genossenschaft, eingeschr. Hülfskasse	1	1	—	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—
117.	146[2] derselben, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	20	19	1	—	16	3	21	20	1	—	—	1	1	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	118	104	13	1	99	5	122	105	16	1	—	30	15	5
119.	153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	6	5	1	—	3	2	3	2	1	—	—	—	—	—
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11. 6. 1870, — 16 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes, betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	33	26	5	2	25	1	17	8	7	2	—	—	—	—

[1]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [2]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [3]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [4]) Daneben in 7 Fällen Geldstr.; 5 Pers. auch in Sp. 42. — [10]) Vergl. Anm. [8]) S. 13. — [11]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [12]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [13]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [14]) 9 Pers. auch in Sp. 41, 5 Pers. auch in Sp. 42. — [18]) Daneben in 10 Fällen Geldstr.; 5 Pers. auch in Sp. 41, 106 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43.

rtheilten ungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu										7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
war durch				und zwar zuletzt eine solche von						1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als	nicht angegebener Dauer		Zuchthaus von			Gefängniß von								
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	1 Jahre.		Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
heidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Berlin.

67	22	1	1	281	187	59	27	1	7	91	38	13	31	121	69	—	—	(1 2	5	14	(2 23	(3 105	(4 588	—	—	205	7	75	—
28	27	—	1	69	15	23	28	2	1	41	17	7	11	25	3	—	(2 1	(5 18	(6 18	5	(2 7	20	—	—	—	—	—	57	4
11	4	—	1	28	8	9	9	1	1	17	7	2	7	10	1	—	—	(7 5	(8 9	2	2	10	—	—	—	—	—	21	2
16	13	—	—	29	5	11	13	—	—	16	7	3	2	12	1	—	—	(9 8	(8 6	2	(2 5	8	—	—	—	—	—	25	—
—	7	—	—	7	1	3	3	—	—	5	—	2	2	1	1	—	(2 1	(1 2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	6	—
1	1	—	—	2	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	(2 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	2	—	—	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	(2 1	(2 1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
1	—	—	—	8	4	1	3	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	(2 3	4	(11 16	18	—	—	1	—	13	—
34	9	—	—	124	75	30	18	1	—	52	22	11	15	46	26	—	1	(2 15	9	(12 10	34	126	140	—	—	15	—	75	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	(2 2	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	--	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	3	1	—	25	9	10	5	—	1	2	—	—	1	13	10	—	—	—	—	—	4	14	25	—	—	53	—	10	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	22	—	—	2	—	—	—
22	9	—	—	107	75	23	8	—	1	15	6	2	5	62	30	—	—	—	—	—	—	1	185	—	—	246	—	—	—
6	2	5	—	17	9	4	3	—	1	4	2	2	—	5	8	—	—	—	—	—	—	6	19	—	—	13	—	—	—
15	4	1	—	53	34	10	9	—	—	15	5	3	7	31	7	—	—	—	—	3	9	(13 23	42	—	1	93	2	20	18
6	3	—	—	27	20	4	3	—	—	5	—	1	4	19	3	—	—	—	—	—	—	5	13	—	—	102	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	(3 3	(1 2	—	—	—	—	3	—
83	30	3	—	255	178	52	16	2	7	86	25	14	40	118	51	—	—	—	—	1	3	30	(14 433	—	4	346	17	1	—
3	—	—	—	11	8	2	1	—	—	4	3	—	1	5	2	—	5	12	2	3	2	5	—	—	—	—	—	20	14
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	27	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	—	—	—	5	2	—	3	—	—	4	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	(12 9	—	—	17	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	3	18	15	2	—	—	—	—	20	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	8	—	—	6	—	1	—
321	707	71	16	7 737	4 896	1 611	1 063	38	129	2 746	1 013	637	910	3 532	1 459	(15 4	(2 122	(16 501	(6 492	(11 195	(1 741	(13 222	(18 13 123	7	57	8 408	310	2 288	875
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—
9	1	—	—	10	8	1	1	—	—	1	—	1	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—

[9]) Daneben in 16 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 14 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [8]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — [9]) Daneben in 8 Fällen Geldstr. — [15]) Daneben in 1 Falle 10 Jahr Zuchthaus. — [16]) Daneben in 19 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [17]) Daneben in 7 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind						2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.					3. Von den Verhatten Vorbestra-		
		überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von mehreren Verurtheilten	überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	überhaupt	und: 1	und: 2
															Ent-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 3. Oberlandesgerichts-														
	Noch: II. Andere Reichsgesetze.														
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen	3	2	1	—	1	1	3	2	1	—	—	—	—	—
127.	21 desselben Gesetzes, Fahrlässigkeit des Redakteurs ꝛc.	3	3	—	—	3	—	2	2	—	—	—	1	—	1
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	6	2	4	—	1	1	7	4	3	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	15	2	11	2	1	1	21	3	16	2	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	12	8	4	—	5	3	22	13	9	—	—	1	1	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	63	48	15	—	47	1	57	45	12	—	—	1	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	15	8	7	—	5	3	20	7	13	—	—	3	2	1
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	48	45	3	—	44	1	39	36	3	—	1	4	1	1
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	94	62	32	—	59	3	91	63	28	—	2	7	5	1
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	28	22	6	—	18	4	33	27	6	—	—	7	3	2
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**468**	**360**	**103**	**5**	**331**	**29**	**463**	**340**	**118**	**5**	**3**	**56**	**29**	**11**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**45 291**	**39 052**	**5 903**	**336**	**35 772**	**3 280**	**33 568**	**27 400**	**5 889**	**279**	**2 369**	**8 426**	**3 342**	**1 953**
	4. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	10	8	2	—	8	—	9	7	2	—	—	3	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	44	41	3	—	35	6	50	43	7	—	1	14	7	3
14.	123. Hausfriedensbruch	151	140	11	—	108	32	154	144	10	—	5	32	20	5
22.	137. Arrestbruch	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	39	38	1	—	38	—	39	38	1	—	—	—	—	—
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	1	—	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
32.	153-155. Meineid	17	11	6	—	9	2	18	12	6	—	—	4	2	—
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	7	4	3	—	4	—	5	3	2	—	1	—	—	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	5	4	1	—	4	—	4	3	1	—	—	1	—	1
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	4	—	4	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—
39.	171. Doppelehe	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	22	22	—	—	12	10	4	4	—	—	1	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	58	50	6	2	49	1	34	31	3	—	5	9	9	—
46.	180, 181 Kuppelei	3	2	1	—	2	—	5	4	1	—	—	1	—	1
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	29	26	3	—	24	2	21	16	5	—	—	3	2	1
49.	185-187, 189. Beleidigung	682	468	111	103	442	26	656	422	120	114	2	40	25	6
52.	212-215. Todtschlag	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	1	—	—
55.	218-220. Abtreibung	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	1	1	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	6	6	—	—	6	—	6	6	—	—	—	2	1	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	119	76	27	16	71	5	119	72	30	17	3	8	3	1
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	174	157	17	—	89	68	310	257	53	—	17	54	30	12
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	—	1
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	10	5	5	—	5	—	8	3	5	—	—	—	—	—

[1]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [2]) Daneben in 1 Falle 10 Jahr Zuchthaus. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [4]) Daneben in 19 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 41, 5 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Daneben in 15 Fällen Geldstr.; 5 Pers. auch in Sp. 41, 106 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43.—

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch					und zwar zuletzt eine solche von					1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr	nicht		Zuchthaus von			Gefängniß von									
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter	3 Monate und darunter	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	als 1 Jahre.	angegebener Dauer.	Todesstrafe.	5 Jahren und mehr	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
scheidungen.																													
16.	17	18.	19.	20.	21	22.	23.	24	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43	44.	45.

Bezirk Berlin.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	7	—	—	—	—	6	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	37	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	4	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	10	—	5	21	—	—	—
1	—	—	—	5	2	2	1	—	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	(1 8	—	—	51	—	—	—
2	—	—	—	6	5	—	1	—	—	1	1	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	4	12	—	—	11	—	2	—
14	2	—	—	31	22	5	3	—	1	5	2	1	1	17	9	—	—	—	1	1	5	21	(1 75	—	5	232	—	8	—
2335	709	71	16	7 768	4 918	1 616	1 066	38	130	2 751	1 015	638	911	3 549	1 468	[2] 4	[3] 122	[4] 501	[5] 493	[6] 196	[7] 746	[8] 3243	[9] 13198	7	62	8 640	310	2 296	875

Bezirk Braunschweig.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	13	6	4	3	—	—	6	3	2	1	7	—	—	—	—	—	—	3	7	29	—	—	4	—	—	—
5	1	—	1	32	24	4	3	1	—	6	4	2	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	64	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	4	4	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	6	3	—	—	3	—	—	—	—	—	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	8	5	—	3	—	—	3	2	—	1	5	—	—	4	6	5	2	6	8	—	—	—	—	—	18	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3	9	—	—	3	—	1	—
8	1	—	—	27	18	8	1	—	—	10	2	3	5	17	—	—	—	—	1	—	—	5	68	—	26	322	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	6	4	2	—	—	—	2	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	1	4	(10 21	—	—	47	—	—	—
11	1	—	—	50	36	8	6	—	—	20	1	6	13	30	—	—	—	—	—	1	7	55	152	—	—	42	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—

in Sp. 42. — [5]) Daneben in 14 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [8]) Daneben in 7 Fällen [10]) 1 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhatten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2
															Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 4. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	29	26	3	—	25	1	13	13	—	—	—	—	—	—
68.	242. Einfacher Diebstahl	1 147	1 050	97	—	967	83	681	602	79	—	115	120	81	29
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							73	69	4	—	—	69	1	18
70.	243. Schwerer Diebstahl	95	90	5	—	73	17	49	45	4	—	16	16	10	2
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							15	15	—	—	—	15	1	5
zu 69 und 71.	Unter 244, 42 und 244, 43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	36	—	22
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	23	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—
72.	246. Unterschlagung	468	390	78	—	381	9	140	119	21	—	13	32	17	6
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	7	7	—	—	4	3	8	8	—	—	1	4	2	1
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256 Erpressung	5	5	—	—	5	—	3	3	—	—	—	—	—	—
76.	257. Begünstigung	34	30	4	—	30	—	8	7	1	—	1	1	—	1
77.	258, 259 Einfache Hehlerei	86	75	11	—	69	6	54	41	13	—	6	11	4	4
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							3	3	—	—	—	2	1	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	301	276	25	—	248	28	112	100	12	—	13	27	9	10
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							9	8	1	—	—	8	—	1
	Darunter: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	1
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
82.	266. Untreue	13	11	2	—	11	—	6	4	2	—	—	1	—	—
83.	267-273 Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	54	50	4	—	46	4	24	20	4	—	1	4	—	2
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	3	3	—	—	2	1	4	4	—	—	—	2	—	—
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	7	2	5	—	1	1	7	5	2	—	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	7	5	2	—	4	1	9	5	4	—	—	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	25	25	—	—	21	4	30	28	2	—	3	10	5	1
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
99.	302a-d. Wucher	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	1	1	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	101	81	20	—	66	15	118	87	31	—	29	9	5	3
101.	306-308 [311] Brandstiftung	8	8	—	—	8	—	8	8	—	—	2	3	1	—
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	6	5	1	—	5	—	6	5	1	—	1	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	3	2	1	—	1	1	4	3	1	—	—	—	—	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	5	4	1	—	4	—	4	3	1	—	—	1	—	1
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	20	20	—	—	20	—	4	4	—	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	8	8	—	—	7	1	3	3	—	—	—	1	1	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs.	**3 834**	**3 246**	**467**	**121**	**2 917**	**329**	**2 866**	**2 292**	**443**	**131**	**236**	**512**	**240**	**115**
	II. Andere Reichsgesetze.														
117.	146[2] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw jugendl. Arbeitern	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	94	87	7	—	86	1	95	88	7	—	1	30	10	12
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz [5]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahr.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über-haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 Monate bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24	25.	26.	27.	28.	29	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Braunschweig.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	3	—	—	—
10	—	—	—	116	93	17	6	—	—	37	14	9	13	79	—	—	—	—	—	2	2	31	(1 554	—	—	1	13	8	—
27	23	—	—	69	23	17	29	—	—	29	12	8	9	40	—	—	—	12	31	—	1	25	—	—	—	—	—	52	37
3	1	—	—	14	9	5	—	—	—	8	3	3	2	6	—	—	1	5	6	2	9	17	5	—	—	—	—	21	5
6	3	—	—	15	3	7	4	1	—	11	3	5	3	4	—	—	4	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	14
11	3	—	—	36	17	8	11	—	—	15	3	3	9	21	—	—	1	6	10	—	—	19	—	—	—	—	—	24	13
16	7	—	—	23	5	11	7	—	—	11	5	5	1	12	—	—	2	7	9	—	1	4	—	—	—	—	—	21	18
3	5	—	—	8	2	3	3	—	—	4	—	2	2	4	—	—	—	3	4	—	1	—	—	—	—	—	—	8	7
3	3	—	—	6	—	1	5	—	—	1	1	—	—	5	—	—	—	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	4	3
—	8	—	—	8	—	1	7	—	—	7	5	2	—	1	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7
8	1	—	—	31	22	6	3	—	—	13	5	2	6	18	—	—	—	—	—	—	1	6	105	—	—	7	—	1	—
1	—	—	—	4	3	—	1	—	—	2	2	—	—	2	—	—	4	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	3	—	—	—
3	—	—	—	11	6	2	3	—	—	5	1	—	4	6	—	—	—	—	—	—	—	5	33	—	—	—	3	2	—
1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	1	—	—	26	19	4	3	—	—	10	2	2	6	16	—	—	—	—	—	2	4	14	(3 71	—	—	9	—	10	—
2	5	—	—	8	1	3	3	1	—	7	2	1	4	1	—	—	(3 1	(4 2	(5 4	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—
1	1	—	—	3	—	2	—	1	—	3	2	1	—	—	—	—	(3 1	(3 1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
—	2	—	—	2	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	(3 1	(3 1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	(4 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	(3 1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	1	—
1	1	—	—	4	—	3	1	—	—	2	—	1	1	2	—	—	1	(3 3	2	1	1	4	7	—	—	1	—	8	—
2	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	(3 2	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
4	—	—	—	8	7	—	1	—	—	3	1	—	2	5	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—	—	20	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4 2	—	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	9	8	1	—	—	—	4	1	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	1	35	—	—	50	1	—	—
2	—	—	—	3	1	—	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	5	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	6	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
115	**41**	**—**	**1**	**480**	**304**	**100**	**73**	**3**	**—**	**188**	**60**	**50**	**77**	**292**	**—**	**—**	**(3 22**	**(6 51**	**(5 56**	**17**	**47**	**(6 226**	**(7 1 205**	**—**	**26**	**627**	**17**	**189**	**67**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
6	1	1	—	9	7	2	—	—	—	2	—	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	86	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — 3) Daneben in 1 Falle Geldstr. — 4) Daneben in 2 Fällen Geldstr. —

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2
																Ent-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 4. Oberlandesgerichts-															
	Noch: II. Andere Reichsgesetze.															
136.	210 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, einfacher Bankerott . . .	6	5	1	—	5	—	6	5	1	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	2	2	—	—	—	2	4	4	—	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**106**	**97**	**9**	**—**	**94**	**3**	**109**	**99**	**10**	**—**	**1**	**30**	**10**	**12**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**3 940**	**3 343**	**476**	**121**	**3 011**	**332**	**2 975**	**2 391**	**453**	**131**	**237**	**542**	**250**	**127**
	5. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	4	4	—	—	4	—	2	2	—	—	—	2	2	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	77	57	20	—	57	—	63	49	14	—	2	17	5	5
7.	110-111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	1	—	1
8.	112. Aufforderung von Militärpersonen zum Ungehorsam	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	1 987	1 830	155	2	1 693	137	1 846	1 715	128	3	25	763	286	171
10.	115. Aufruhr	6	4	2	—	—	4	35	21	14	—	3	14	8	—
11.	116. Auflauf	5	3	2	—	2	1	10	4	6	—	—	1	—	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	150	128	22	—	112	16	162	135	27	—	3	37	17	6
13.	122. Meuterei von Gefangenen	10	8	2	—	3	5	15	13	2	—	—	11	2	1
14.	123. Hausfriedensbruch	3 071	2 661	385	25	2 243	418	2 414	2 029	373	12	54	499	243	104
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	6	5	1	—	1	4	30	21	9	—	3	8	5	1
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	18	15	3	—	15	—	9	7	2	—	1	2	1	—
17.	128, 129. Theilnahme an verbotenen Verbindungen	4	4	—	—	4	—	4	4	—	—	—	1	1	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[8])	41	29	12	—	28	1	34	21	13	—	1	3	1	—
22.	137. Arrestbruch	235	193	42	—	161	32	298	238	60	—	3	58	37	3
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	1	1	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	861	852	9	—	852	—	861	852	9	—	—	2	1	1
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	16	15	1	—	7	8	23	20	3	—	3	5	3	1
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	17	14	3	—	13	1	14	10	4	—	1	6	3	1
32.	153-155 Meineid	225	135	90	—	117	18	211	120	91	—	5	40	17	12
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	117	71	46	—	71	—	105	66	39	—	1	17	8	4
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	115	48	67	—	42	6	93	37	56	—	—	11	2	4
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	8	5	3	—	5	—	4	2	2	—	—	1	1	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	181	116	65	—	107	9	175	110	65	—	1	51	21	11
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	18	11	7	—	10	1	15	9	6	—	1	3	—	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	23	21	2	—	21	—	21	18	3	—	—	3	3	—
39.	171. Doppelehe	10	9	1	—	9	—	11	8	3	—	—	1	—	1
40.	172. Ehebruch	7	3	2	2	—	3	8	6	—	2	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	62	52	10	—	22	30	51	34	17	—	1	5	2	1
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	14	12	2	—	12	—	6	5	1	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	133	117	16	—	107	10	60	49	11	—	15	4	2	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc, an Kindern, Nothzucht	600	534	66	—	524	10	270	228	42	—	52	59	27	13
45.	179. Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
46.	180, 181. Kuppelei	108	87	21	—	70	17	132	96	36	—	—	34	17	10
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	3	3	—	—	3	—	2	2	—	—	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	198	150	47	1	136	14	172	134	37	1	4	41	22	10
49.	185-187, 189. Beleidigung	7 994	6 320	1 237	437	5 978	342	6 525	4 892	1 232	401	53	886	419	186
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
51.	211. Mord	25	21	4	—	15	6	28	24	4	—	—	11	5	4
52.	212-215. Todtschlag	16	15	1	—	15	—	16	15	1	—	—	10	5	1
54.	217. Kindesmord	17	12	5	—	12	—	16	11	5	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	18	10	8	—	6	4	28	14	14	—	—	3	1	1

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [3]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) 1 Pers. Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [9]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [10]) 5 Pers. auch in

rtheilten ungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
war durch					und zwar zuletzt eine solche von					1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als	nicht angegebener		Zuchthaus von			Gefängniß von									
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	1 Jahre.	Dauer.	Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
heidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Braunschweig.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
6	1	1	—	9	7	2	—	—	—	2	—	1	1	7	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	2	92	—	1	—
121	42	1	1	489	311	102	73	3	—	190	60	51	78	299	—	—	(1 22	(2 51	(3 56	18	47	(2 227	(4 1208	—	28	719	17	190	67

Bezirk Breslau.

—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
6	1	—	—	14	9	5	—	—	—	3	—	1	2	10	1	—	—	—	1	2	7	24	(5 15	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
201	94	11	—	737	559	114	63	1	—	271	118	61	80	389	77	—	—	2	4	3	25	166	(6 1284	—	6	248	2	6	2
3	3	—	—	14	12	2	—	—	—	3	2	—	1	5	6	—	—	1	—	1	10	9	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
8	6	—	—	34	23	9	2	—	—	10	4	2	3	24	—	—	—	—	—	—	2	9	(5 96	—	—	29	—	—	—
7	1	—	—	11	4	4	3	—	—	3	1	1	1	5	3	—	—	—	6	—	1	6	—	—	—	—	—	3	1
105	40	7	—	460	352	82	24	2	—	164	60	42	48	247	49	—	—	—	6	—	2	8	(7 882	—	—	1 137	1	—	—
—	2	—	—	8	6	2	—	—	—	5	1	3	1	3	—	—	—	6	3	—	1	11	—	—	—	—	—	5	2
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	10	—	—	—
12	5	1	—	53	40	10	2	1	—	16	1	9	5	33	4	—	—	—	—	—	—	7	231	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	850	—	—	—
1	—	—	—	5	1	3	—	1	—	2	2	—	—	3	—	—	3	3	—	1	3	7	3	—	—	—	—	10	6
2	—	—	—	6	3	1	2	—	—	2	2	—	—	3	1	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	4	1	—	—
11	—	—	—	37	23	12	2	—	—	7	1	2	4	29	1	—	24	55	25	—	8	8	—	—	—	—	—	103	—
3	2	—	—	16	12	3	1	—	—	3	—	1	2	8	5	—	—	—	—	—	4	33	29	—	—	—	—	—	—
4	1	—	—	10	6	—	3	1	—	2	—	—	2	8	—	—	—	10	26	—	1	—	—	—	—	—	—	33	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
13	5	1	—	48	36	9	3	—	—	14	4	3	5	20	14	—	—	—	2	—	3	43	62	—	—	—	—	12	—
3	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	16	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	3	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	5	5	—	—	—	—	2	—	—	1	2	1	—	—	2	4	3	4	9	12	—	—	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2	—
2	—	—	—	4	4	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	4	15	30	—	—	—	—	5	—
14	5	—	—	57	35	11	10	1	—	22	11	1	9	31	4	—	9	38	30	14	42	74	21	—	—	—	—	88	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
6	1	—	—	33	23	9	1	—	—	8	—	—	3	20	5	—	—	3	2	—	1	37	53	—	—	—	—	34	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
6	3	—	—	38	30	5	3	—	—	14	7	3	4	16	8	—	—	—	1	—	—	17	(9 79	—	—	39	—	3	—
211	63	7	—	741	557	113	59	1	11	233	78	51	88	409	99	—	—	—	1	—	2	61	(10 1035	—	45	3 752	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	—	—	—	11	5	3	3	—	—	2	—	—	2	8	1	(11 14	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	7
2	1	1	—	10	5	3	2	—	—	5	2	1	2	4	1	—	12	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	4	—	1	1	6	2	—	—	—	—	4	—

ch in Sp. 42. — [6]) 6 Perf. auch in Sp. 41, 19 Perf. auch in Sp. 42. — [7]) 7 Perf. auch in Sp. 42. — [8]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter . 42. [11]) Daneben in 1 Falle 3 Monat Gefängniß.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestrafungen: überhaupt	und: 1	2
		1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15
	Noch: I. Strafgesetzbuch.															
56.	221. Aussetzung	15	9	6	—	9	—	15	9	6	—	—	1	—	1	
57.	222. Fahrlässige Tödtung	126	80	46	—	80	—	132	80	52	—	4	12	8	3	
58.	223. Einfache Körperverletzung	2 913	2 399	411	103	2 262	137	3 055	2 454	496	105	74	610	311	122	
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	3 916	3 513	381	22	2 469	1 044	5 508	4 644	836	28	302	1 166	593	254	
60.	224-226 Schwere Körperverletzung	59	51	7	1	46	5	60	52	7	1	2	14	3	2	
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	3	3	—	—	1	2	12	8	4	—	1	2	1	1	
62.	229. Vergiftung	7	6	1	—	6	—	4	3	1	—	—	1	—	—	
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	246	193	50	3	185	8	242	190	49	3	18	30	18	8	
64.	234, 235 Menschenraub ꝛc.	4	4	—	—	4	—	4	3	1	—	—	—	—	—	
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	66	44	22	—	42	2	52	35	17	—	2	10	4	2	
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	1 814	1 429	378	7	1 368	61	941	751	187	3	16	263	119	51	
68.	242. Einfacher Diebstahl	15 707	14 192	1 458	57	13 170	1 022	10118	8 702	1 384	32	1 685	2 087	1 348	464	
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							1 892	1 767	124	1	86	1 766	38	421	
70.	243. Schwerer Diebstahl	1 871	1 675	182	14	1 353	322	1 207	1 063	136	8	275	325	188	72	
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							419	395	24	—	21	392	5	103	
zu 69 und 71.	Unter 244/242 und[8]) 244/243 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	856	—	—	61	856	—	502	
	" 3 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	571	—	—	21	571	—	—	
	" 4 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	309	—	—	15	309	—	—	
	" 5 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	185	—	—	9	185	—	—	
	" 6-10 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	158	—	—	1	158	—	—	
	" 11 u. mehr " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	
72.	246. Unterschlagung	4 685	4 219	457	9	4 129	90	2 070	1 688	374	8	160	553	273	112	
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	70	59	10	1	41	18	78	65	11	2	5	47	15	11	
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle (nach 1 Vorbestrafung wegen Raubes.)							2	2	—	—	—	2	1	1	
75.	253, 254, 256. Erpressung	103	74	29	—	63	11	84	53	31	—	1	21	5	9	
76.	257. Begünstigung	230	175	55	—	165	10	205	140	65	—	19	33	16	4	
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	2 277	1 653	622	2	1 490	163	1 715	1 137	576	2	102	316	148	70	
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							51	27	24	—	—	6	1	1	
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							10	9	1	—	—	9	—	1	
	Darunter nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	1	
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
80.	263, 265. Betrug	2 552	2 146	401	5	2 061	85	(10 1247	(10 931	314	2	84	303	147	65	
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							62	59	3	—	1	58	—	3	
	Darunter[8]) nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	23	—	3	
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	1	11	—	—	
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	13	—	—	
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—	
	" 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	
82.	266. Untreue	121	109	11	1	108	1	27	20	6	1	—	3	2	1	
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	692	552	140	—	507	45	375	289	86	—	31	82	42	13	
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	4	2	2	—	2	—	5	2	3	—	—	1	—	—	
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	4	2	2	—	2	—	6	2	4	—	—	1	1	—	
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	93	73	20	—	63	10	88	62	26	—	—	7	3	2	
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	44	25	19	—	20	5	79	29	50	—	—	5	3	1	
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	136	104	32	—	73	31	176	134	42	—	1	37	24	3	
91.	290. Gebrauch von Pfändern durch öffentliche Pfandleiher	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	7	4	3	—	4	—	7	4	3	—	2	3	1	—	
93.	292-294. Jagdvergehen	675	551	124	—	452	99	778	615	162	1	87	204	90	38	
94.	296, 296a. Fischereivergehen	28	24	4	—	12	12	37	31	6	—	5	10	5	2	
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	12	9	3	—	9	—	7	6	1	—	1	—	—	—	

Noch: 5. Oberlandesgerichts-

[1]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 2 Pers. auch in Sp. 41, 11 Pers. auch in Sp 42. — [3]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) 26 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) 7 Pers die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — gezählt sind. — [11]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [12]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [13]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [14]) Daneben in 16 Fällen Geldstr. — [15]) Daneber

rtheilten ungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
war durch					und zwar zuletzt eine solche von					1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr															
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	Zuchthaus von 2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	Zuchthaus von weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	Gefängniß von 1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	Gefängniß von weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
heidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Breslau.																													
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	10	9	1	—	—	—	3	1	1	1	5	2	—	—	—	—	2	9	29	40	—	—	—	—	—	—
134	35	8	—	550	436	84	27	—	3	187	35	47	69	304	59	—	—	—	3	1	8	(1 73	(2 1 007	—	2	1 366	9	—	—
240	66	13	—	1 083	837	181	61	3	1	339	93	70	153	606	138	—	—	—	7	43	137	(3 821	(12 366	—	—	1 286	11	—	—
6	3	—	—	13	8	3	2	—	—	3	1	—	1	7	3	—	5	6	2	17	10	10	2	—	—	—	—	11	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
3	1	—	—	25	22	3	—	—	—	2	—	1	1	21	2	—	—	—	1	—	—	19	84	—	—	85	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	9	8	1	—	—	—	3	1	—	2	4	2	—	—	—	—	—	—	3	32	—	—	—	—	—	—
68	21	4	—	240	175	48	16	1	—	84	30	16	34	136	20	—	—	—	2	—	—	21	(5 374	—	—	361	—	—	—
248	23	4	—	2 018	1 696	200	58	2	2	712	261	148	239	1 084	222	—	—	—	15	18	54	608	(6 7 705	—	—	(7 11	303	193	6
963	318	26	—	1 766	653	768	538	27	—	934	375	234	302	794	38	—	26	298	455	13	194	764	17	—	—	—	—	1 289	744
59	6	—	—	317	229	66	20	1	1	132	45	25	44	161	24	—	12	48	103	15	120	614	149	—	—	—	2	422	150
224	57	3	—	392	120	90	158	22	2	232	89	57	83	152	8	—	(3 54	189	31	18	89	13	1	—	—	1	—	349	215
312	36	6	—	856	462	215	154	25	—	424	171	99	142	415	17	—	(3 23	129	134	14	132	412	12	—	—	1	—	585	263
517	52	2	—	571	172	228	154	16	1	314	111	92	105	248	9	—	16	118	137	12	81	205	2	—	—	—	—	442	243
236	69	4	—	309	39	106	162	2	—	195	91	33	68	108	6	—	18	88	105	4	35	57	2	—	—	—	—	255	186
111	73	1	—	185	24	55	105	1	—	111	41	29	40	67	7	—	5	70	50	1	21	37	1	—	—	—	—	150	121
—	144	14	—	158	17	38	102	1	—	101	43	33	23	51	6	—	10	66	53	—	5	23	1	—	—	—	—	143	118
—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
120	41	4	—	535	378	99	54	3	1	166	53	40	45	307	62	—	—	—	10	3	13	109	(3 1 214	—	—	323	17	38	—
18	3	—	—	47	26	12	9	—	—	23	9	4	8	20	4	—	(9 37	8	2	7	7	2	2	—	—	—	—	55	42
—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
6	1	—	—	20	16	2	2	—	—	10	3	1	4	10	—	—	—	1	—	6	2	21	23	—	—	—	—	14	1
13	—	—	—	32	21	7	4	—	—	10	5	1	2	17	5	—	—	—	2	—	—	8	102	—	—	25	3	1	—
71	25	2	—	301	200	69	31	1	—	97	22	26	36	176	28	—	—	—	10	9	16	161	(3 920	—	—	2	20	96	73
3	1	—	—	6	4	2	—	—	—	2	1	—	1	4	—	—	1	8	18	—	—	—	—	—	—	—	—	27	27
4	4	—	—	9	3	3	3	—	—	4	1	—	2	5	—	—	—	2	2	—	1	3	1	—	—	—	—	6	7
4	2	—	—	7	3	2	2	—	—	3	1	—	2	4	—	—	—	1	2	—	1	3	—	—	—	—	—	5	6
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
68	23	—	—	289	196	59	33	—	1	105	34	20	38	152	32	—	—	(11 1	8	5	(12 21	(13 105	(14 613	—	—	166	12	51	2
35	20	—	—	58	16	25	17	—	—	38	15	12	8	19	1	—	(15 2	(16 20	(17 8	—	(11 10	17	2	—	—	—	—	41	4
12	8	—	—	23	7	10	6	—	—	11	5	2	3	11	1	—	—	(18 10	(15 3	—	3	7	—	—	—	—	—	18	3
10	1	—	—	11	3	4	4	—	—	7	3	2	2	4	—	—	(11 1	—	(11 2	—	2	6	—	—	—	—	—	7	—
8	5	—	—	13	4	4	5	—	—	10	2	4	2	3	—	—	—	(19 7	(15 2	—	3	1	—	—	—	—	—	9	1
3	3	—	—	6	—	4	2	—	—	6	3	3	—	—	—	—	(11 1	(15 2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—
—	3	—	—	3	1	2	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	(11 1	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	9	8	—	—	—	—	6	—
22	4	1	—	79	56	10	12	1	—	35	13	6	13	37	7	—	—	15	13	4	20	(11 71	153	—	—	13	—	53	2
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	(11 1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
2	—	—	—	5	4	—	1	—	—	3	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	(11 2	—	—	57	—	3	—
1	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	6	23	—	—	—	—	—	—
7	3	—	—	37	29	6	2	—	—	6	2	1	2	29	2	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	85	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	3	3	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
64	12	—	—	190	117	51	21	—	1	54	10	13	24	120	16	—	—	—	2	4	31	73	233	—	—	254	18	58	56
2	1	—	—	10	6	3	1	—	—	2	—	—	1	6	2	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	19	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	1	—	—

h in Sp. 42. — [6]) 9 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [7]) 2 Pers. auch in Sp. 43. — [8]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner, als Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstr. verurtheilt. — [10]) Darunter 1 Pers. wegen „mindestens 1 000 selbständiger Handlungen" verurtheilt, die hier als ein Vergehen 2 Fällen Geldstr. — [16]) Daneben in 20 Fällen Geldstr. — [17]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — [18]) Daneben in 10 Fällen Geldstr. — [19]) Daneben in 7 Fällen Geldstr.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassung
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 5. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
98.	301, 302. Unerlaubtes Kreditgeben an Minderjährige	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
99.	302 a-d. Wucher	28	18	10	—	17	1	28	13	15	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	1 749	1 378	346	25	1 245	133	1 446	1 125	301	20	114	353	157	73
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	128	87	40	1	76	11	127	86	40	1	22	23	11	4
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	60	38	22	—	35	3	69	40	29	—	14	1	1	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	5	1	4	—	1	—	7	1	6	—	1	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	56	41	15	—	35	6	72	48	24	—	—	2	2	—
106.	327. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	279	170	108	1	151	19	339	183	155	1	12	50	24	12
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	12	11	1	—	9	2	15	10	5	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	53	46	7	—	46	—	36	32	4	—	—	5	3	1
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	6	5	1	—	5	—	6	5	1	—	—	1	1	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	218	209	9	—	209	—	40	37	3	—	2	1	1	—
112.	352. Rechtswidr. Erhebung v. Gebühren ꝛc. durch z. Selbstbezug Berechtigte	4	4	—	—	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	204	182	22	—	182	—	44	33	11	—	—	2	2	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**57 696**	**49 153**	**7 824**	**719**	**44 698**	**4 455**	**46 781**	**38 105**	**8 038**	**638**	**3 383**	**11 429**	**4 782**	**2 484**
	II. Andere Reichsgesetze.														
115.	27 des Genossenschaftsgesetzes v. 4. 7. 1868, — Artikel 206, 249, 249a des Handelsgesetzbuchs in der Fassung des Gesetzes v. 11. 6. 1870, — 34 des Hülfskassengesetzes v. 7. 4. 1876 —, Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingetr. Genossenschaft, eingeschr. Hülfskasse	3	3	—	—	2	1	5	5	—	—	—	2	2	—
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter	43	41	2	—	40	1	9	6	3	—	—	—	—	—
117.	146[2] derselben, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	10	6	4	—	6	—	8	3	5	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	500	455	43	2	396	59	566	511	53	2	2	135	72	35
127.	21 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, Fahrlässigkeit des Redakteurs ꝛc.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877.	7	4	2	1	3	1	8	5	2	1	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	8	6	2	—	2	4	23	10	13	—	—	1	1	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	59	53	6	—	51	2	56	50	6	—	—	4	1	2
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	16	5	11	—	4	1	19	6	13	—	—	—	—	—
138.	Das Gesetz, betr. Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhr-Verbote v. 21. 5. 1878	34	29	5	—	21	8	36	31	5	—	2	13	3	1
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	7	6	1	—	6	—	3	2	1	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	57	33	24	—	31	2	59	32	27	—	—	5	1	1
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	106	79	27	—	69	10	115	80	35	—	—	22	11	4
146.	5-8, 10 des Gesetzes gegen den verbrecherischen u. gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen v. 9. 6. 1884, Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu	2	2	—	—	1	1	4	4	—	—	1	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**856**	**726**	**127**	**3**	**636**	**90**	**915**	**749**	**163**	**3**	**5**	**182**	**91**	**43**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**58 552**	**49 879**	**7 951**	**722**	**45 334**	**4 545**	**47 696**	**38 854**	**8 201**	**641**	**3 388**	**11 611**	**4 873**	**2 527**

[1]) Daneben in 9 Fällen Geldstr. — [2]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [3]) 10 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [5]) Daneben in 1 Fall Geldstr. — [6]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — [9]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [10]) Daneben in 14 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 42. — [11]) Daneben in 22 Fälle 24 Fällen Geldstr.; 8 Pers. auch in Sp. 41, 100 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43.

rtheilten ngen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
war durch					und zwar zuletzt eine solche von					1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr			Zuchthaus von			Gefängniß von									
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
heidungen.																													
16.	17.	18.	19	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Breslau.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 9	(2 4	—	—	—	—	8	—
89	29	4	1	333	233	74	24	1	1	126	44	32	40	164	43	—	—	—	5	1	2	44	(3 605	—	—	461	17	2	—
6	2	—	—	23	15	4	4	—	—	8	2	3	3	14	1	—	20	28	5	7	12	8	6	—	—	—	—	60	44
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	21	—	—	14	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	47	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
9	5	—	—	42	32	7	3	—	—	14	5	5	4	14	14	—	—	—	—	—	1	3	168	—	—	—	11	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	7	—	—	—
1	—	—	—	5	3	2	—	—	—	1	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	1	16	—	—	15	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	15	17	—	—	—	—	—	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	(4 1	(4 1	—	—	1	9	4	—	—	17	—	3	—
3123	942	97	1	10843	7 312	2 146	1 291	70	24	4 139	1 446	948	1 429	5 683	1 021	(5 14	(6 219	(7 757	(8 819	217	(9 908	(10 4248	(11 19901	1	53	10 647 (12	436	3 158	1 435
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
20	6	2	—	53	45	6	2	—	—	13	3	1	6	31	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	509	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	1	5	—	—	—	—	—	8	—
1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	11	39	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—
6	3	—	—	13	11	1	1	—	—	5	2	1	2	1	7	—	—	—	1	—	1	12	7	—	—	9	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	(13 10	—	—	22	—	—	—
6	1	—	—	21	16	3	2	—	—	3	3	—	—	12	6	—	—	—	—	—	—	14	42	—	—	24	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—
36	10	2	—	95	77	11	7	—	—	21	8	2	8	48	26	—	—	2	3	—	6	44	(13 104	—	2	587	1	14	—
3159	952	99	1	10938	7 389	2 157	1 298	70	24	4 160	1 454	950	1 437	5 731	1 047	(5 14	(6 219	(7 759	(8 822	217	(9 914	(10 4292	(11 20005	1	55	11 234 (12	437	3 172	1 435

Monat Gefängniß. — 6) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstr. verurtheilt. Daneben in 3 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — 7) Daneben in 22 Fällen Geldstr; 8 Pers. auch in Sp. 41, 100 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers auch in Sp. 43. — 12) 2 Pers. auch in Sp 43. — 13) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — 14) Daneben in

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2
															Ent-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	6. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	5	5	—	—	5	—	5	5	—	—	—	1	1	—
8.	112. Aufforderung von Militärpersonen zum Ungehorsam	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	209	185	24	—	169	16	210	187	22	1	3	73	28	15
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	3	3	—	—	2	1	6	5	1	—	—	2	1	—
14.	123. Hausfriedensbruch	302	252	49	1	229	23	211	174	37	—	5	31	21	3
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[2]	7	1	6	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
22.	137. Arrestbruch	70	61	9	—	41	20	85	66	19	—	5	14	10	4
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	360	356	4	—	356	—	359	356	3	—	—	5	3	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	2	1	1	—	—	1	4	3	1	—	—	2	1	1
32.	153-155. Meineid	11	6	5	—	6	—	9	2	7	—	—	1	1	—
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	1	1	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	15	6	9	—	6	—	15	6	9	—	—	4	1	2
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	6	5	1	—	5	—	6	5	1	—	—	3	1	1
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	7	5	2	—	5	—	4	3	1	—	1	1	1	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	82	76	6	—	73	3	48	44	4	—	17	9	5	1
46.	180, 181. Kuppelei	5	5	—	—	4	1	6	5	1	—	—	3	2	1
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	15	14	1	—	12	2	11	10	1	—	1	2	2	—
49.	185-187, 189. Beleidigung	1 342	1 134	176	32	1 075	59	1 189	984	178	27	17	202	95	48
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	5	5	—	—	3	2	9	9	—	—	—	4	3	1
51.	211. Mord	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
54.	217. Kindesmord	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	1	1	—
55.	218-220. Abtreibung	4	2	2	—	1	1	6	3	3	—	—	—	—	—
56.	221. Aussetzung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	11	7	4	—	7	—	12	7	5	—	—	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	335	277	48	10	263	14	331	281	42	8	13	47	20	15
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	512	439	70	3	352	87	673	548	121	4	36	94	47	20
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	11	10	1	—	9	1	13	11	2	—	—	1	1	—
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	1	1	—	—	1	—	4	2	2	—	—	1	1	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	35	24	10	1	24	—	35	24	10	1	5	3	2	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	172	140	32	—	139	1	94	80	14	—	3	18	8	3
68.	242. Einfacher Diebstahl	1 583	1 370	211	2	1 285	85	1 176	954	221	1	184	189	104	44
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							135	128	6	1	7	128	3	26
70.	243. Schwerer Diebstahl	111	102	9	—	97	5	72	66	6	—	13	21	13	5
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							15	14	1	—	—	14	1	1
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[5]) 244/43 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	59	—	—	2	59	—	25
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	4	30	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	1	27	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	14	—	—
72.	246. Unterschlagung	390	328	60	2	323	5	210	164	46	—	25	52	19	14
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256 Erpressung	13	10	3	—	10	—	9	8	1	—	—	3	1	—
76.	257. Begünstigung	21	15	6	—	15	—	19	13	6	—	2	1	—	—

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 3 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Be-

hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vor-

rtheilten ungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
war durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
heidungen.																												
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Cassel.

—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	6	5	—	69	58	5	5	—	1	21	9	—	10	21	27	—	—	—	—	—	1	14	(1 160	—	1	15	—	—	—
—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—
3	3	—	1	24	18	4	1	—	1	11	7	2	1	9	4	—	—	—	—	—	—	3	95	—	2	74	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	10	9	—	1	—	—	2	1	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	3	2	—	1	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	356	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	4	2	2	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	3	2	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	9	4	4	1	—	—	4	—	1	1	3	2	—	1	3	5	2	8	20	5	—	—	—	—	11	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	3	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	3	4	—	—	1	—	2	—
40	11	6	2	163	140	16	5	—	2	41	14	9	15	77	45	—	—	—	—	—	1	4	(3 311	—	46	622	1	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—
10	2	—	—	44	39	4	1	—	—	11	3	1	5	21	12	—	—	—	—	—	—	5	(4 178	—	1	99	—	—	—
19	5	2	1	86	75	4	6	—	1	23	7	8	7	44	19	—	—	—	1	3	5	85	367	—	—	84	3	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	3	—	1	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	13	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
4	1	1	1	13	11	1	—	—	1	3	—	1	2	4	6	—	—	—	—	—	—	5	51	—	—	24	—	—	—
36	3	—	2	178	141	20	12	—	5	52	17	9	22	79	47	—	—	—	1	—	6	40	(3 882	—	—	2	24	8	—
72	22	4	1	128	65	42	20	—	1	60	19	13	20	48	20	—	2	12	25	1	11	75	2	—	—	—	—	60	29
2	1	—	—	19	10	7	2	—	—	5	1	2	—	8	6	—	—	4	4	1	6	43	8	—	—	—	—	14	4
8	4	—	—	14	2	4	7	1	—	4	—	1	3	8	2	—	1	11	—	—	2	—	—	—	—	—	—	12	12
28	4	1	1	59	45	9	4	1	—	20	8	5	5	28	11	—	—	5	7	—	3	44	—	—	—	—	—	24	10
27	1	2	—	30	9	15	5	—	1	14	6	3	3	13	3	—	2	4	5	—	3	14	2	—	—	—	—	13	7
22	5	—	—	27	5	14	8	—	—	15	2	4	6	9	3	—	—	5	8	1	4	9	—	—	—	—	—	17	12
3	2	—	—	5	1	4	—	—	—	4	1	1	1	1	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—
—	13	1	—	14	3	4	7	—	—	10	2	1	7	3	1	—	1	7	3	—	1	2	—	—	—	—	—	13	11
11	7	1	—	50	40	4	6	—	—	15	6	3	5	25	10	—	—	—	—	—	3	9	125	—	—	26	1	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	4	2	—	—

kanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [3]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) Die Summe der Strafen nach Landesgesetzen begründet war.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2 (Ent-)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 6. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	132	89	43	—	77	12	112	67	45	—	9	14	8	3
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							5	4	1	—	—	2	1	1
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	422	342	79	1	336	6	218	162	55	1	11	55	25	16
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							17	16	1	—	1	16	—	2
	Darunter: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	2
	Darunter: „ 3 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—
	Darunter: „ 4 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	4	—	—
	Darunter: „ 5 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	Darunter: „ 6-10 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
82.	266. Untreue	17	14	3	—	14	—	9	6	3	—	—	1	1	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	57	52	5	—	52	—	36	31	5	—	2	11	4	4
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	5	5	—	—	4	1	6	6	—	—	—	1	1	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	1	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	6	5	1	—	5	—	7	5	2	—	—	2	—	1
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	4	3	1	—	3	—	4	3	1	—	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	117	103	14	—	94	9	121	99	22	—	3	22	13	3
94.	296, 296a. Fischereivergehen	6	6	—	—	3	3	7	7	—	—	—	1	1	—
99.	302a-d. Wucher	6	2	3	1	2	—	6	2	3	1	—	1	—	1
100.	303-305. Sachbeschädigung	217	181	33	3	164	17	195	160	33	2	28	46	26	9
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	8	7	1	—	5	2	10	9	1	—	—	5	3	1
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	11	8	3	—	7	1	12	9	3	—	2	—	—	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	17	15	2	—	13	2	23	18	5	—	—	—	—	—
106.	327. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	33	11	22	—	11	—	34	11	23	—	1	1	1	—
109.	333. Bestechung (aktive)	12	11	1	—	11	—	10	9	1	—	—	2	2	—
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	27	26	1	—	26	—	12	11	1	—	—	1	1	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	165	164	1	—	164	—	20	19	1	—	—	—	—	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**6 935**	**5 907**	**972**	**56**	**5 527**	**380**	**5 872**	**4 838**	**987**	**47**	**395**	**1 113**	**485**	**246**
	II. Andere Reichsgesetze.														
118.	147 der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc, sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc	13	13	—	—	10	3	16	16	—	—	—	1	—	1
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
136.	210 der Konkursordnung v. 10 2. 1877, einfacher Bankerutt	7	6	1	—	6	—	7	6	1	—	—	1	1	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u Gebrauchsgegenständen v 14 5.1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	56	29	27	—	28	1	14	9	5	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**80**	**49**	**31**	**—**	**45**	**4**	**42**	**32**	**10**	**—**	**—**	**2**	**1**	**1**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**7 015**	**5 956**	**1 003**	**56**	**5 572**	**384**	**5 914**	**4 870**	**997**	**47**	**395**	**1 115**	**486**	**247**

[1]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [2]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [3]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [4]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [5]) Daneben in 5 Fällen

urtheilten jungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über-haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45

Bezirk Cassel.

1	2	—	—	11	11	—	—	—	—	4	—	—	3	5	2	—	—	—	—	—	—	3	63	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	4	—	—	53	40	11	2	—	—	11	2	4	4	28	14	—	—	—	—	—	7	1	(1 135	—	—	18	1	—	—
7	5	2	—	16	7	5	4	—	—	10	5	1	3	4	2	—	(2 1	(3 4	1	1	—	9	—	—	—	—	—	8	1
4	—	—	—	6	4	1	1	—	—	3	—	—	2	2	1	—	—	(4 2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—
2	2	—	—	4	2	1	1	—	—	3	2	—	1	1	—	—	—	(2 1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—
1	1	2	—	4	1	3	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	(2 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	1	—
3	—	—	—	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	1	2	15	4	8	—	—	—	1	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(2 3	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	1	—	17	16	1	—	—	—	4	1	—	3	5	8	—	—	—	—	—	1	4	39	—	—	55	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4 2	—	—	—	—	—	—
7	3	1	—	44	32	7	5	—	—	14	5	2	6	19	11	—	—	—	—	—	—	2	108	—	—	50	—	—	—
1	—	—	—	5	3	—	2	—	—	1	—	—	1	4	—	—	1	3	1	1	1	2	—	—	—	—	—	4	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	8	1	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4 2	—	—	1	5	6	—	—	5	—	1	—
265	84	25	8	999	757	145	84	1	12	304	98	57	116	440	255	—	(2 9	(5 46	47	33	71	379	(6 2 702	9	50	1 463	37	147	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	24	—	—	—
265	84	25	8	999	757	145	84	1	12	304	98	57	116	440	255	—	(2 9	(5 46	47	33	71	381	(6 2 708	9	50	1 487	37	147	53

Geldstr. — 6) Daneben in 7 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41, 7 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2
																Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

7. Oberlandesgerichts-

I. Strafgesetzbuch.

1.	49 a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	12	6	6	—	6	—	6	4	2	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	25	22	3	—	22	—	18	17	1	—	1	8	2	3
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	1	1	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	357	316	41	—	297	19	325	295	30	—	—	108	33	29
11.	116. Auflauf	6	5	1	—	1	4	41	30	11	—	1	3	3	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	25	22	3	—	19	3	28	21	7	—	1	5	1	2
14.	123. Hausfriedensbruch	1 236	1 019	200	17	872	147	1 030	844	167	19	26	230	119	43
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
20.	131. Verächtlichmachung v. Staatseinrichtungen u. obrigkeitl. Anordnungen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[3])	22	17	4	1	16	1	14	10	3	1	—	4	1	2
22.	137. Arrestbruch	61	51	10	—	42	9	71	58	13	—	—	16	8	4
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	700	696	4	—	695	1	701	697	4	—	—	6	4	2
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
29.	145. Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezügl. der Schiffahrt	44	41	3	—	41	—	43	41	2	—	—	5	3	1
32.	153-155. Meineid	97	63	34	—	57	6	87	57	30	—	—	21	11	5
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	35	20	15	—	20	—	27	14	13	—	—	3	1	1
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	22	20	2	—	18	2	15	14	1	—	—	7	2	2
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	48	30	18	—	30	—	41	26	15	—	1	11	6	1
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	17	14	3	—	12	2	16	13	3	—	4	1	—	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	3	3	—	—	2	1	4	4	—	—	—	2	—	1
40.	172. Ehebruch	5	4	1	—	2	2	8	7	1	—	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	46	41	5	—	36	5	18	13	5	—	2	4	3	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	5	4	1	—	4	—	3	2	1	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	18	13	5	—	13	—	14	9	5	—	3	2	2	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	305	266	39	—	264	2	146	106	40	—	21	29	16	7
46.	180, 181. Kuppelei	95	86	9	—	70	16	95	83	12	—	—	39	22	6
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	63	58	5	—	56	2	42	37	5	—	—	14	7	3
49.	185-187, 189. Beleidigung	2 354	1 828	370	156	1 745	83	2 064	1 556	356	152	25	308	168	69
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	7	5	2	—	3	2	15	10	5	—	—	1	1	—
51.	211. Mord	5	5	—	—	4	1	6	6	—	—	—	4	2	2
52.	212-215. Todtschlag	6	6	—	—	6	—	5	5	—	—	—	2	1	1
54.	217. Kindesmord	14	13	1	—	13	—	13	13	—	—	1	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	7	6	1	—	4	2	11	9	2	—	1	1	1	—
56.	221. Aussetzung	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	40	27	13	—	27	—	39	26	13	—	3	2	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	1 239	1 002	185	52	935	67	1 358	1 072	237	49	43	238	142	54
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	1 528	1 281	229	18	918	363	2 174	1 687	464	23	83	368	222	71
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	24	17	7	—	14	3	26	18	8	—	1	3	3	—
62.	229. Vergiftung	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	3	1	1	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	67	53	13	1	52	1	63	49	13	1	5	8	5	1
64.	234, 235. Menschenraub ꝛc.	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	7	7	—	—	4	3	12	10	2	—	1	1	1	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	450	320	128	2	308	12	267	184	82	1	3	62	27	15
68.	242. Einfacher Diebstahl	4 668	4 009	642	17	3 746	263	2 984	2 341	628	15	486	611	399	131
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							370	347	23	—	13	344	10	89

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 2 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, [6]) 5 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) 10 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) 13 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) 3 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von			Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.	
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Celle.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	7	4	2	1	—	—	1	—	—	1	3	3	—	—	—	—	1	2	11	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
38	7	1	—	104	71	22	11	—	—	23	11	2	5	60	21	—	—	—	—	1	4	41	(1 199	—	1	52	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	9	1	—	—
1	1	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	2	17	—	—	2	—	—	—
47	17	4	—	214	163	32	18	—	1	67	16	8	15	99	48	—	—	—	—	—	—	8	(2 468	—	—	366	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	4	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	3	—	—	—
4	—	—	—	12	10	2	—	—	—	3	2	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	1	57	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	6	4	2	—	—	—	2	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	668	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—
2	3	—	—	19	15	3	1	—	—	5	1	1	—	12	2	—	12	36	5	—	2	2	—	—	—	—	—	52	—
1	—	—	—	3	2	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	10	3	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	7	5	2	—	—	—	2	1	1	—	4	1	—	2	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	1	—	8	7	—	1	—	—	3	—	1	1	5	—	—	—	—	—	1	—	(4 17	8	—	—	1	—	4	—
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	(5 4	—	1	—	—	—	—
1	—	—	—	4	1	1	2	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	2	2	2	1	4	2	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	5	—	—	—	—	1	—
4	2	—	—	28	19	6	2	1	—	9	5	1	1	12	7	—	7	24	18	7	19	27	4	—	—	—	—	41	—
11	—	—	—	34	25	7	2	—	—	11	2	1	3	14	9	—	—	—	—	—	—	(4 20	63	—	—	1	—	6	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	14	12	—	2	—	—	8	1	2	5	3	3	—	—	—	—	2	2	8	18	—	—	7	—	3	—
58	9	4	—	235	178	34	19	—	4	78	23	19	25	120	37	—	—	—	1	—	—	108	(6 308	—	39	1 105	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	3	2	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	5	11	8	—	—	—	—	—	—
36	4	2	—	213	165	30	16	1	1	51	11	15	14	128	34	—	—	—	—	—	3	27	(7 484	—	—	564	4	—	—
57	17	1	—	338	251	55	26	1	5	104	24	24	31	163	71	—	—	—	—	21	47	(4 338	(8 936	—	—	355	4	—	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	3	3	—	9	2	1	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	8	6	2	—	—	—	4	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	3	17	—	—	29	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—	—
17	3	—	—	57	41	12	2	2	—	19	5	5	3	27	11	—	—	—	—	—	—	10	112	—	—	62	—	—	—
70	10	1	—	559	450	85	21	—	3	133	32	22	39	306	120	—	—	—	2	6	20	205	(92 000	—	—	6	106	14	—
179	61	5	—	344	163	88	90	3	—	178	77	31	65	154	12	—	2	31	77	4	33	195	5	—	—	—	—	125	57

Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [4]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) 1 Pers. auch in Sp. 41. —

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2	und: Ent-
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 7. Oberlandesgerichts-															
	Noch: I. Strafgesetzbuch.															
70.	243. Schwerer Diebstahl	450	422	27	1	366	56	241	216	22	3	55	66	44	13
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							86	85	1	—	4	83	3	22
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und [1] 244/43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	189	—	—	9	189	—	108
	„ 3 „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	116	—	—	6	116	—	—
	„ 4 „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	59	—	—	1	59	—	—
	„ 5 „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	23	—	—
	„ 6-10 „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	1	20	—	—
	„ 11 u. mehr „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
72.	246. Unterschlagung	1 644	1 384	252	8	1 357	27	740	560	174	6	62	175	73	45
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	21	16	5	—	11	5	31	21	10	—	2	10	2	1
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	63	47	16	—	31	16	48	31	17	—	—	14	6	4
76.	257. Begünstigung	44	28	16	—	27	1	42	26	16	—	4	9	3	2
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	560	419	141	—	392	27	332	176	156	—	8	48	21	10
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							8	8	—	—	—	2	1	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle (nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei.)							1	1	—	—	—	1	—	—
80.	263, 265. Betrug	1 506	1 267	238	1	1 191	76	778	588	189	1	53	221	107	53
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							35	35	—	—	—	35	1	8
	Darunter [1] nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	15	—	7
	„ 3 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	14	—	—
	„ 4 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—
82.	266. Untreue	123	109	14	—	109	—	27	16	11	—	—	4	2	1
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	147	129	18	—	127	2	90	73	17	—	8	16	9	2
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	3	—	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	40	30	10	—	23	7	47	36	11	—	—	14	2	2
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	17	9	7	1	8	1	21	10	10	1	—	2	1	1
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	11	9	2	—	5	4	15	14	1	—	—	2	2	—
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	7	1	6	—	—	1	5	—	5	—	—	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	213	184	58	1	157	27	252	185	66	1	10	36	21	11
94.	296, 296 a. Fischereivergehen	14	10	4	—	6	4	23	19	4	—	—	4	3	1
96.	298. Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann	6	6	—	—	5	1	7	7	—	—	3	1	1	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	16	10	6	—	10	—	12	6	6	—	—	—	—	—
99.	302 a-d. Wucher	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	913	666	234	13	600	66	946	642	293	11	92	164	84	37
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	38	26	12	—	25	1	31	18	13	—	6	7	4	2
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	28	19	9	—	18	1	30	20	10	—	3	1	—	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	6	5	1	—	4	1	10	6	4	—	—	—	—	—
106.	327. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	6	4	2	—	4	—	6	4	2	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	51	41	10	—	29	12	49	42	7	—	—	5	3	—
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	255	248	7	—	248	—	32	29	3	—	2	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	70	61	9	—	61	—	33	25	8	—	1	2	1	1
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**19 975**	**16 566**	**3 120**	**289**	**15 208**	**1 358**	**16 210**	**12 654**	**3 272**	**284**	**1 042**	**3 396**	**1 622**	**761**

[1]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen. — [5]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [8]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 12 Pers. auch in Sp. 42. — 4 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 41, 48 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr	nicht	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.		5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Celle.

9	—	—	—	62	49	9	4	—	—	24	8	3	9	25	13	—	8	19	24	7	26	116	16	—	—	—	—	41	19
45	13	—	—	83	20	26	34	3	—	53	15	22	16	30	—	—	19	40	4	2	17	3	—	—	—	—	—	58	45
72	8	1	—	189	115	45	27	2	—	95	37	19	37	88	6	—	8	21	18	1	26	110	5	—	—	—	—	63	32
99	16	1	—	116	41	32	41	2	—	61	25	15	20	51	4	—	4	21	34	3	11	43	—	—	—	—	—	62	33
42	16	1	—	59	11	20	27	1	—	40	16	12	11	18	1	—	5	15	11	—	6	22	—	—	—	—	—	29	17
9	14	—	—	23	3	8	12	—	—	18	9	3	6	4	1	—	1	4	10	1	1	6	—	—	—	—	—	8	6
—	19	1	—	20	3	3	14	—	—	15	5	3	6	5	—	—	—	6	7	—	2	5	—	—	—	—	—	12	10
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
46	11	—	—	169	121	28	20	—	—	53	13	8	15	84	32	—	—	—	3	4	5	48	(2 385	—	—	111	5	10	—
6	1	—	—	9	7	1	1	—	—	3	1	2	—	5	1	—	5	2	1	1	5	5	2	—	—	—	—	8	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	14	8	5	—	1	—	4	—	2	—	5	5	—	—	—	—	2	1	12	16	—	—	—	—	6	—
4	—	—	—	7	3	2	2	—	—	2	—	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	3	14	—	1	6	2	—	—
15	2	—	—	47	32	10	4	1	—	16	5	1	8	19	12	—	—	—	1	—	4	32	135	—	—	3	1	3	2
—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
45	15	1	—	201	147	36	18	—	—	59	20	8	16	91	51	—	—	(3 1	6	4	10	(4 63	(3 413	—	—	85	6	18	—
19	6	1	—	35	14	7	12	2	—	19	10	2	4	15	1	—	—	(5 5	(6 7	(3 2	3	16	2	—	—	—	—	11	—
4	3	1	—	15	6	3	6	—	—	6	3	—	3	8	1	—	—	(4 2	(3 3	—	—	8	2	—	—	—	—	1	—
11	3	—	—	14	6	3	4	1	—	10	6	1	1	4	—	—	—	(1 3	(7 3	(3 2	2	4	—	—	—	—	—	7	—
3	—	—	—	3	1	1	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	(3 1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	7	7	—	—	—	—	2	—
5	—	—	—	16	12	1	3	—	—	6	1	2	2	9	1	—	1	4	2	4	2	28	(3 31	—	—	1	—	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
9	1	—	—	12	3	5	4	—	—	9	4	3	2	1	2	—	—	—	—	—	2	8	3	—	—	23	—	7	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	27	21	6	—	—	—	7	1	4	2	15	5	—	—	—	—	—	4	14	39	—	—	128	—	—	3
—	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	17	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4 2	—	—	—	—	—	—
35	8	—	—	149	114	25	10	—	—	50	16	12	17	75	24	—	—	—	—	—	—	12	(8 305	—	2	315	21	1	—
1	—	—	—	7	5	1	—	1	—	3	2	1	—	4	—	—	4	4	3	2	1	2	2	—	—	—	—	8	5
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	15	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
2	—	—	—	5	2	2	1	—	—	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	32	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	(9 4	1	10	12	—	—	—	2	—	8	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	(3 1	5	2	—	—	17	—	—	—
794	198	21	—	3 099	2 182	555	332	16	14	1 025	312	206	309	1 529	545	—	75	(6 186	(10 174	(3 98	(3 242	(11 1 462	(12 6227	10	44	4 038	155	473	151

deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — 2) 1 Pers. auch in Sp. 42. — 3) Daneben in 1 Falle Geldstr. — 4) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — 9) 2 Pers. auch in Sp. 42. — 10) Daneben in 5 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — 11) Daneben in 2 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 42. — 12) Daneben in

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassenen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	II. Andere Reichsgesetze.														
114.	13-15 des Gesetzes, betr. die Nationalität der Kauffahrteischiffe ꝛc. v. 25. 10. 1867, unberechtigte Führung der deutschen Flagge, Unterlassung der Anzeigen zum Schiffsregister	17	16	1	—	16	—	17	16	1	—	—	—	—	—
117.	146[2] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	8	6	2	—	6	—	7	5	2	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	19	16	3	—	16	—	17	14	3	—	—	4	4	—
119.	153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
122.	81 (Absatz 2), 83 der Seemannsordnung v. 27. 12. 1872, Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
123.	84, 86-92, 94 derselben, Vergehen gegen die Schiffsdisziplin	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
130.	67 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, ungesetzliche Trauung durch den Geistlichen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
131.	69 desselben Gesetzes, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	5	4	1	—	4	—	5	4	1	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt.	6	6	—	—	5	1	8	8	—	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	21	19	2	—	19	—	21	19	2	—	—	2	1	1
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	5	3	2	—	3	—	3	2	1	—	—	—	—	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	29	28	1	—	27	1	14	10	4	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	37	25	12	—	24	1	24	14	10	—	1	2	1	1
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	14	11	3	—	11	—	16	11	5	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**165**	**138**	**27**	**—**	**135**	**3**	**136**	**107**	**29**	**—**	**1**	**8**	**6**	**2**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**20 140**	**16 704**	**3 147**	**289**	**15 343**	**1 361**	**16 346**	**12 761**	**3 301**	**284**	**1 043**	**3 404**	**1 628**	**763**

Noch: 7. Oberlandesgerichts-

8. Oberlandesgerichts-

	I. Strafgesetzbuch.														
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	27	19	8	—	19	—	24	17	7	—	—	5	2	1
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
8.	112. Aufforderung von Militärpersonen zum Ungehorsam	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	789	685	104	—	589	96	815	690	125	—	15	160	70	35
11.	116. Auflauf	3	3	—	—	1	2	9	6	3	—	1	—	—	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	50	39	11	—	32	7	73	50	23	—	1	22	16	3
13.	122. Meuterei von Gefangenen	9	8	1	—	5	3	13	13	—	—	—	9	3	—
14.	123. Hausfriedensbruch	937	745	190	2	601	144	800	623	175	2	21	105	54	26
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	5	4	1	—	1	3	25	13	12	—	1	5	2	2
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
18.	130. Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Gewaltthätigkeiten	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	131. Verächtlichmachung v. Staatseinrichtungen u. obrigkeitl. Anordnungen	5	1	4	—	1	—	8	1	7	—	—	1	1	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[9]	14	10	4	—	9	1	11	7	4	—	—	1	1	—
22.	137. Arrestbruch	267	233	34	—	205	28	307	250	57	—	1	24	18	4
23.	138. Vorschützen unwahrer Entschuldigungsgründe als Zeuge ꝛc.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	719	713	5	1	713	—	719	713	5	1	—	—	—	—
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	4	3	1	—	3	—	4	3	1	—	—	1	1	—
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	1	—	1
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	10	9	1	—	5	4	13	12	1	—	—	5	2	1
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	11	10	1	—	9	1	11	10	1	—	—	3	2	1
32.	153-155. Meineid	56	36	20	—	31	5	44	28	16	—	—	4	3	—
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	25	17	8	—	17	—	22	14	8	—	—	—	—	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	18	10	8	—	10	—	12	8	4	—	—	3	—	1
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	30	14	16	—	13	1	28	11	17	—	—	1	1	—
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	19	11	8	—	10	1	20	12	8	—	—	2	1	1

[1]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [2]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [3]) Daneben in 5 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42 — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [7]) 8 Pers. auch in Sp. 41, 19 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich ver-

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt: überhaupt	und zwar zuletzt eine solche von: unter 3 Monaten	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich)	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich)	5 Jahren und mehr	nicht angegebener Dauer	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von: 1 Jahre und darunter	und zwar war die Frist angegeben auf: 3 Monate und darunter	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich)	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich)	mehr als 1 Jahre	nicht angegebener Dauer	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu: Todesstrafe	Zuchthaus von: 5 Jahren und mehr	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich)	weniger als 2 Jahren	Gefängniß von: 2 Jahren und mehr	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich)	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich)	weniger als 3 Monaten	Festungshaft	Haft	Geldstrafe	Verweis	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht
scheidungen.																														
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Celle.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	4	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	18	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 4	—	—	10	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	9	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	1	11	[1] 32	—	—	60	—	3	—
794	198	21	—	3 101	2 184	555	332	16	14	1 025	312	206	309	1 531	545	—	75	[2] 186	[3] 176	[4] 99	[4] 243	[5] 1473	[6] 6 259	10	44	4 098	155	476	151

Bezirk Cöln.

2	—	—	—	4	2	2	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	11	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
44	10	1	—	153	100	40	12	—	1	53	16	18	17	67	33	—	—	—	1	—	5	63	[7] 481	—	8	159	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—
3	—	—	—	22	14	8	—	—	—	5	2	2	1	12	5	—	—	—	—	—	—	5	41	—	—	4	—	—	—
6	—	—	—	9	4	1	4	—	—	2	2	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	11	2	—	—	—	—	—	—
24	1	—	—	96	68	25	2	1	—	41	19	9	10	41	14	—	—	—	—	—	1	4	[8] 329	—	1	287	3	—	—
1	—	—	—	5	2	2	1	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	3	—	—	—
2	—	—	—	20	17	2	1	—	—	9	6	1	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	247	—	1	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	711	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	6	—	1	4	1	—	—	—	—	—	6	6
—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	3	—	—	—
—	1	—	—	3	1	2	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2	11	9	—	4	2	—	—	—	—	—	25	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	5	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	3	2	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—

— [5]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) Daneben in 6 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 41, 48 Pers. auch in Sp. 42, 1 Person auch in Sp. 43. wahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2	Entlassen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
	Noch: I. Strafgesetzbuch.												Noch: 8. Oberlandesgerichts-			
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	8	8	—	—	7	1	5	5	—	—	—	2	1	—	
39.	171. Doppelehe	4	4	—	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	
40.	172. Ehebruch	5	5	—	—	—	5	5	5	—	—	—	—	—	—	
41.	173. Blutschande	164	159	5	—	90	69	32	27	5	—	2	4	3	—	
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	30	30	—	—	30	—	2	2	—	—	—	—	—	—	
43.	175. Widernatürliche Unzucht	46	35	11	—	34	1	21	14	7	—	1	3	2	1	
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	565	468	97	—	462	6	284	213	71	—	36	47	22	6	
46.	180, 181. Kuppelei	100	83	17	—	64	19	133	101	32	—	—	40	10	12	
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	6	5	1	—	5	—	3	3	—	—	1	—	—	—	
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlungen, Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	133	110	23	—	99	11	106	80	26	—	5	14	9	3	
49.	185-187, 189. Beleidigung	2 965	2 418	457	90	2 246	172	2 552	2 010	459	83	47	241	134	53	
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	4	4	—	—	3	1	7	5	2	—	—	1	1	—	
51.	211. Mord	10	7	3	—	7	—	9	7	2	—	1	2	—	1	
52.	212-215. Todtschlag	10	8	2	—	8	—	8	8	—	—	1	2	1	—	
54.	217. Kindesmord	6	3	3	—	3	—	6	3	3	—	1	—	—	—	
55.	218-220. Abtreibung	6	3	3	—	3	—	7	2	5	—	—	—	—	—	
56.	221. Aussetzung	9	7	2	—	6	1	10	8	2	—	—	1	1	—	
57.	222. Fahrlässige Tödtung	66	46	20	—	45	1	67	46	21	—	5	3	2	1	
58.	223. Einfache Körperverletzung	1 175	956	200	19	870	86	1 361	1 042	302	17	44	177	107	34	
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	2 742	2 350	385	7	1 652	698	4 159	3 235	911	13	184	598	355	134	
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	54	42	12	—	32	10	72	52	20	—	5	14	8	2	
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	8	7	—	1	4	3	30	21	7	2	2	8	5	2	
62.	229. Vergiftung	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	172	131	39	2	126	5	173	128	43	2	18	10	4	5	
64.	234, 235. Menschenraub ꝛc.	1	1	—	—	—	1	4	2	2	—	—	—	—	—	
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	8	3	5	—	2	1	11	5	6	—	—	1	1	—	
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	327	219	108	—	207	12	180	132	48	—	1	45	23	13	
68.	242. Einfacher Diebstahl	4 180	3 589	571	20	3 308	281	3 243	2 578	645	20	591	527	338	104	
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							384	369	15	—	24	369	8	108	
70.	243. Schwerer Diebstahl	610	542	65	3	411	131	372	322	47	3	100	101	61	21	
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							131	124	7	—	5	122	1	38	
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und [9]) 244/43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	[2]38	—	—	[18]	238	—	[14]5	
	" 3 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	126	—	—	9	126	—	—	
	" 4 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	59	—	—	[21]	59	—	—	
	" 5 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	29	—	—	
	" 6-10 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	22	—	—	
72.	246. Unterschlagung	1 413	1 255	155	3	1 230	25	657	517	137	3	36	127	64	25	
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	23	18	5	—	14	4	25	21	4	—	2	9	3	1	
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—	
75.	253, 254, 256. Erpressung	46	33	13	—	32	1	37	24	13	—	—	6	—	3	
76.	257. Begünstigung	24	14	10	—	14	—	25	12	13	—	2	2	—	—	
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	504	374	128	2	351	23	412	264	147	1	30	70	27	15	
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							3	3	—	—	—	1	—	1	
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle (nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei)							1	1	—	—	—	1	—	—	
80.	263, 265. Betrug	1 544	1 336	206	2	1 271	65	683	515	166	2	41	130	62	32	
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							27	24	3	—	1	24	—	7	
	Darunter: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	[15]8	—	—	[1]	[15]8	—	7	
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
	" 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
82.	266. Untreue	7	2	5	—	2	—	5	1	4	—	—	—	—	—	
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	380	347	33	—	322	25	216	190	26	—	14	45	24	11	

[1]) 3 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 6 Pers. auch in Sp. 42 — [3]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstr. verurtheilt. — [8]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner, als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt in 8 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [13]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [14]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [15]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [16]) Daneben in

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von über- haupt.	unter 3 Mo- naten.	3 Mo- naten bis zu 1 Jahre (aus- schließ- lich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (aus- schließ- lich).	5 Jah- ren und mehr.	nicht an- gege- bener Dau- er.	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Mo- nate und dar- unter.	mehr als 3 bis 6 Mo- nate (ein- schließ- lich).	mehr als 6 Mo- nate bis 1 Jahr (ein- schließ- lich).	mehr als 1 Jahre.	nicht an- gege- bener Dau- er.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu Tode- strafe.	Zuchthaus von 5 Jah- ren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (aus- schließ- lich).	weni- ger als 2 Jah- ren.	Gefängniß von 2 Jah- ren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (aus- schließ- lich).	3 Mo- naten bis zu 1 Jahr (aus- schließ- lich).	weniger als 3 Mona- ten.	Fest- ungs- haft.	Haft.	Geld- strafe.	Ver- weis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf Verlust der bür- gerlichen Ehren- rechte.	Zu- lässig- keit von Po- lizei- Auf- sicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Cöln.																													
1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	4	6	1	—	4	8	4	—	—	—	—	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	9	2	—	—	—	—	4	—
14	5	—	—	47	21	12	13	1	—	14	5	2	6	27	6	—	11	28	23	11	49	82	9	—	—	—	—	41	2
11	7	—	—	39	18	17	4	—	—	10	4	1	1	22	7	—	—	2	—	—	4	(1 41	(2 54	—	—	9	—	11	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	14	4	7	3	—	—	4	1	1	2	9	1	—	—	—	—	1	3	20	47	—	—	9	—	4	1
38	14	2	—	193	146	32	13	1	1	52	14	14	20	115	26	—	—	—	2	—	2	18	(3 381	—	105	1 500	4	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—
1	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	(4 6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	6	14	25	—	—	—	—	—	—
32	4	—	—	163	107	35	20	—	1	56	16	14	20	86	21	—	—	—	1	—	8	43	(5 456	—	3	532	6	—	—
89	20	—	—	562	393	118	47	2	2	171	48	53	55	296	95	—	—	—	—	51	133	(3 610	(6 1 643	—	3	805	11	—	—
4	—	—	—	14	8	3	3	—	—	5	—	1	4	8	1	—	16	3	—	20	8	4	1	—	—	—	—	11	—
1	—	—	—	8	5	3	—	—	—	2	—	1	1	6	—	—	—	—	—	1	6	11	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	9	5	2	2	—	—	2	—	1	1	4	3	—	—	—	—	—	1	5	41	—	—	81	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—
7	2	—	—	43	30	11	2	—	—	14	2	3	9	23	6	—	—	—	—	—	2	10	(8 84	—	—	38	—	—	—
78	5	2	—	500	389	78	29	3	1	161	54	34	63	231	108	—	—	—	1	5	35	258	(72 154	—	—	2	126	15	1
185	63	5	—	369	122	112	130	5	—	221	104	49	65	143	5	—	4	66	(8 92	3	36	164	4	—	—	1	—	157	95
14	5	—	—	100	59	27	13	1	—	38	17	11	9	43	19	—	4	19	16	13	40	172	58	—	—	—	—	35	28
64	19	—	—	122	28	40	46	8	—	77	30	20	24	42	3	—	21	58	9	7	25	3	1	—	—	—	—	75	54
82	11	—	—	238	102	81	48	7	—	141	58	35	47	91	6	—	6	47	37	6	39	98	5	—	—	—	—	102	57
99	26	1	—	126	28	41	53	4	—	79	28	20	28	45	2	—	5	39	(8 28	3	13	38	—	—	—	1	—	61	42
45	14	—	—	59	10	10	39	—	—	33	20	6	6	26	—	—	10	14	17	1	6	11	—	—	—	—	—	30	22
16	13	—	—	29	1	8	19	1	—	22	14	2	6	7	—	—	2	9	10	—	2	6	—	—	—	—	—	17	10
—	18	4	—	22	2	5	14	1	—	19	12	5	2	3	—	—	1	12	5	—	—	4	—	—	—	—	—	13	12
26	8	4	—	116	75	27	13	1	—	35	9	3	15	55	26	—	—	—	1	4	17	57	(10 303	—	—	135	4	6	—
4	—	1	—	9	8	—	—	1	—	3	—	3	—	3	3	—	11	7	—	1	—	2	—	—	—	—	—	14	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	6	4	1	1	—	—	3	1	—	2	3	—	—	—	—	—	1	1	8	14	—	—	—	—	2	—
2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	—	—	2	—	—	—
27	1	—	—	68	40	17	11	—	—	26	1	10	9	28	14	—	—	—	2	—	7	54	185	—	—	—	16	9	3
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
28	8	—	—	118	72	22	24	—	—	43	16	5	16	54	21	—	—	—	1	(11 9	15	(11 59	(12 321	—	1	(13 107	4	20	—
11	6	—	—	24	14	6	4	—	—	13	7	1	5	11	—	—	—	(14 2	(15 6	2	3	10	1	—	—	—	—	12	—
10	1	—	—	18	13	3	2	—	—	11	6	—	5	7	—	—	—	—	(16 5	1	2	9	1	—	—	—	—	8	—
1	2	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	(11 1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	(11 1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	(11 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	42	22	12	8	—	—	13	5	3	2	21	8	—	2	3	4	5	16	(14 74	(11 77	—	—	8	1	11	—

[1]) 2 Pers. auch in Sp. 41, 5 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) 3 Pers. auch in Sp. 41, 16 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) 1 Pers. auch in Sp. 42, 2 Pers. auch in Sp. 43. — [8]) die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [10]) 4 Pers. auch in Sp. 42. — [11]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [12]) Daneben in 3 Fällen Geldstr.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: I. Strafgesetzbuch.												Noch: 8. Oberlandesgerichts=		
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	36	35	1	—	35	—	3	2	1	—	—	—	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
86.	275, 276. Fälschung von Stempelpapier ꝛc.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	61	53	8	—	48	5	65	55	10	—	2	6	4	2
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	9	4	5	—	4	—	11	4	7	—	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	496	402	94	—	343	59	573	431	142	—	32	109	63	31
94.	296, 296a. Fischereivergehen	48	42	6	—	24	18	75	63	12	—	3	6	6	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	9	6	3	—	6	—	5	2	3	—	—	1	1	—
98.	301, 302. Unerlaubtes Kreditgeben an Minderjährige	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
99.	302 a-d. Wucher	29	21	8	—	20	1	15	9	6	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	1 202	911	283	8	777	134	1 237	887	344	6	131	158	83	38
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	34	20	14	—	20	—	34	18	16	—	2	4	3	—
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	29	16	13	—	14	2	32	19	13	—	5	3	2	1
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	3	1	2	—	—	1	4	2	2	—	2	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	63	36	27	—	30	6	81	42	39	—	1	2	2	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	5	4	1	—	2	2	7	6	1	—	—	2	2	—
109.	333. Bestechung (aktive)	67	62	5	—	59	3	65	61	4	—	2	10	4	1
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	12	10	2	—	9	1	9	7	2	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	195	195	—	—	195	—	25	25	—	—	—	3	2	1
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	73	65	8	—	62	3	45	33	12	—	—	1	1	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**22 744**	**19 088**	**3 496**	**160**	**16 898**	**2 190**	**20 734**	**16 285**	**4 294**	**155**	**1 421**	**3 404**	**1 627**	**783**
	II. Andere Reichsgesetze.														
115.	27 des Genossenschaftsgesetzes v. 4. 7. 1868, — Artikel 206, 249, 249a des Handelsgesetzbuchs in der Fassung des Gesetzes v. 11. 6. 1870, — 34 des Hülfskassengesetzes v. 7. 4. 1876 —, Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingetr. Genossenschaft, eingeschr. Hülfskasse	1	1	—	—	—	1	4	2	2	—	—	—	—	—
117.	146[2] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	19	14	5	—	14	—	21	14	7	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	198	179	19	—	175	4	191	171	20	—	—	28	16	7
127.	21 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, Fahrlässigkeit des Redakteurs ꝛc.	1	1	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	7	5	2	—	4	1	8	6	2	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	8	2	5	1	2	—	12	2	7	3	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	7	6	1	—	6	—	7	4	3	—	—	1	—	1
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	46	42	4	—	36	6	53	47	6	—	—	—	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	7	2	5	—	2	—	5	2	3	—	—	—	—	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	81	61	20	—	54	7	87	65	22	—	5	3	2	1
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	12	3	9	—	2	1	17	4	13	—	—	1	1	—
146.	5-8, 10 des Gesetzes gegen den verbrecherischen u. gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen v. 9. 6. 1884, Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**391**	**318**	**72**	**1**	**298**	**20**	**410**	**320**	**87**	**3**	**5**	**33**	**19**	**9**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**23 135**	**19 406**	**3 568**	**161**	**17 196**	**2 210**	**21 144**	**16 605**	**4 381**	**158**	**1 426**	**3 437**	**1 646**	**792**

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [3]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [4]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [5]) 10 Pers. auch in 1 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Daneben in 6 Fällen Geldstr.; 7 Pers. auch in Sp. 42. — [10]) Daneben in 14 Fällen Geldstr.; 14 Pers. auch in Sp. 41, 67 Pers. auch in

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Cöln.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	6	4	1	1	—	—	1	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	2	11	—	—	42	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
9	5	1	—	103	84	15	4	—	—	27	6	5	13	59	17	—	—	—	—	—	1	(1 27	198	—	—	202	4	1	1
—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	30	—	—	31	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(2 1	(3 3	(4 5	—	—	—	—	5	—
29	7	1	—	154	110	32	12	—	—	61	22	19	16	71	22	—	—	—	1	—	2	29	(5 430	—	(1 3	415	18	1	—
1	—	—	—	4	1	1	2	—	—	2	—	1	1	1	1	—	5	(1 8	—	1	2	1	1	—	—	1	—	10	7
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	12	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—
3	2	—	—	10	8	2	—	—	—	2	1	—	1	7	1	—	—	—	—	—	—	1	23	—	—	37	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	6	17	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	(1 8	7	—	—	16	—	—	—
781	195	18	—	3 206	2 014	727	433	26	6	1 183	412	290	399	1 544	479	2	(6 89	(7 228	(8 179	(2 149	(2 458	(9 1 972	(10 7807	5	(1 125	(11 5167	198	508	225
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—
2	3	—	—	9	6	3	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	170	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	44	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	(2 2	—	—	62	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	—	—	13	10	3	—	—	—	—	—	—	—	5	8	—	—	2	1	—	—	8	(2 50	—	1	258	—	3	—
783	198	18	—	3 219	2 024	730	433	26	6	1 183	412	290	399	1 549	487	2	(6 89	(7 230	(8 180	(2 149	(2 458	(9 1 980	(12 7857	5	(1 126	(11 5425	198	511	225

p. 42. — [6]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstr. verurtheilt — [7]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; p. 42., 2 Pers. auch in Sp. 43. — [11]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [12]) Daneben in 15 Fällen Geldstr.; 14 Pers. auch in Sp. 41, 67 Pers. auch in Sp. 42, 2 Pers. auch in Sp. 43.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
																Entlassen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

9. Oberlandesgerichts-

I. Strafgesetzbuch.

1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	13	11	2	—	10	1	15	14	1	—	—	3	—	2
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	302	262	40	—	221	41	294	266	28	—	7	49	25	11
10.	115. Aufruhr	1	—	1	—	—	—	13	—	13	—	—	—	—	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	16	14	2	—	10	4	36	18	18	—	1	3	—	3
14.	123. Hausfriedensbruch	342	278	61	3	235	43	290	226	63	1	9	29	12	8
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	3	3	—	—	—	3	49	30	19	—	1	6	4	1
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[4]	16	14	2	—	10	4	19	18	1	—	—	3	2	1
22.	137. Arrestbruch	50	35	14	1	28	7	55	40	14	1	—	5	2	2
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	2 420	2 388	32	—	2 388	—	2 418	2 387	31	—	1	45	32	7
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	6	1	5	—	1	—	7	1	6	—	—	—	—	—
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	8	7	1	—	4	3	8	5	3	—	—	2	—	2
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	7	7	—	—	7	—	7	7	—	—	1	—	—	—
32.	153-155. Meineid	5	1	4	—	1	—	5	1	4	—	—	—	—	—
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	19	12	7	—	12	—	19	12	7	—	—	1	1	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	2	2	—
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	9	4	5	—	4	—	9	4	5	—	—	—	—	—
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	6	6	—	—	4	2	8	8	—	—	2	2	—	2
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	3	2	1	—	2	—	5	2	3	—	—	—	—	—
39.	171. Doppelehe	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	16	13	3	—	9	4	13	11	2	—	—	1	1	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	6	6	—	—	6	—	2	2	—	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	39	30	9	—	27	3	35	17	18	—	3	4	1	2
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	318	273	45	—	271	2	115	82	33	—	18	21	8	4
46.	180, 181. Kuppelei	17	17	—	—	13	4	21	21	—	—	—	4	1	1
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	6	2	4	—	2	—	5	2	3	—	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlungen, Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	104	93	11	—	74	19	92	84	8	—	12	16	12	2
49.	185-187, 189. Beleidigung	1 976	1 458	347	171	1 326	132	1 864	1 317	369	178	35	137	89	28
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
51.	211. Mord	3	2	1	—	2	—	2	1	1	—	—	1	1	—
52.	212-215. Todtschlag	5	5	—	—	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—
54.	217. Kindesmord	10	9	1	—	9	—	10	9	1	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	2	2	—	—	—	2	5	5	—	—	—	—	—	—
56.	221. Aussetzung	5	4	1	—	4	—	5	4	1	—	—	1	1	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	23	16	7	—	16	—	23	16	7	—	—	2	2	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	604	516	73	15	468	48	690	556	120	14	24	97	55	19
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	1 539	1 370	168	1	939	431	2 449	1 967	478	4	145	315	222	63
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	19	17	2	—	13	4	19	17	2	—	1	2	1	—
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	3	2	1	—	1	1	19	11	8	—	—	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	50	40	10	—	40	—	46	37	9	—	4	6	3	2
65.	236, 237. Entführung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	1	1	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	301	222	79	—	215	7	143	117	26	—	3	31	17	6
68.	242. Einfacher Diebstahl	2 378	1 930	435	13	1 794	136	1 866	1 472	384	10	251	275	197	51
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							146	139	6	1	4	138	3	36
70.	243. Schwerer Diebstahl	411	343	67	1	287	56	221	183	37	1	50	52	36	11
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							37	37	—	—	3	37	1	13

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [2]) 2 Pers. auch in Sp. 41, 5 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung Zuchthaus. — [6]) 5 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) 10 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) 4 Pers. auch in Sp. 41. — [9]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42.

urtheilten fungen erlitten zwar durch				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
										1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von			Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Colmar.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	2	—	1	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	11	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	2	—	—	45	31	12	2	—	—	17	3	6	8	24	4	—	—	—	2	—	—	(1 34	(2 202	—	3	33	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	14	—	—	—	—	—	—
8	1	—	—	25	17	5	3	—	—	6	3	—	3	17	2	—	—	—	—	—	—	8	(3 110	—	—	105	4	—	—
1	—	—	—	6	5	1	—	—	—	3	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	6	—	—	—
1	—	—	—	5	3	2	—	—	—	1	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	40	29	7	4	—	—	8	1	—	1	30	2	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	2 378	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	9	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	4	4	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	2	5	8	—	—	—	—	1	—
7	1	1	—	21	13	2	5	1	—	6	3	—	3	15	—	—	6	18	10	3	13	27	5	—	—	—	—	19	—
1	1	—	—	4	4	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	3	18	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	15	13	1	1	—	—	3	2	—	1	10	2	—	—	—	1	—	1	15	(1 65	—	1	2	—	1	—
15	3	2	—	101	77	18	6	—	—	17	6	4	7	79	5	—	—	—	—	—	1	10	(3 189	—	81	1 037	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	(5 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	11	—	—	—	—	—	—
17	5	—	1	83	61	15	6	1	—	25	3	11	10	57	1	—	—	—	—	1	3	17	(6 305	—	—	234	1	—	—
27	3	—	—	277	223	43	11	—	—	89	21	26	42	177	11	—	—	—	—	7	33	232	(7 1 261	—	—	437	7	—	—
1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	1	—	8	3	1	1	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	1	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	5	3	2	—	—	—	1	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	15	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
6	2	—	—	27	16	5	6	—	—	8	2	2	3	17	2	—	—	—	—	—	—	7	(8 76	—	4	34	—	—	—
22	4	1	—	259	201	43	13	2	—	79	22	22	32	158	22	—	—	—	—	11	14	140	(9 1 275	—	1	1	32	7	—
81	18	—	—	138	38	40	59	1	—	72	26	24	20	66	—	—	4	27	30	—	18	60	—	—	—	—	—	25	27
4	1	—	—	52	35	8	9	—	—	22	4	5	12	28	2	—	7	29	19	3	32	76	17	—	—	—	—	27	30
21	2	—	—	37	6	12	16	3	—	24	10	8	6	13	—	—	16	11	1	2	6	1	—	—	—	—	—	22	23

amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — 5) Daneben 12 Jahr

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestrafte: überhaupt	und: 1	2
																Entlassung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 9. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und [1]) 244/43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	87	—	—	5	87	—	46
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	1	48	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	1	18	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—
72.	246. Unterschlagung	661	573	84	4	561	12	300	235	64	1	21	64	31	16
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	7	6	1	—	5	1	6	6	—	—	3	1	—	1
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	13	10	3	—	9	1	13	11	2	—	—	4	2	1
76.	257. Begünstigung	16	11	5	—	11	—	11	9	2	—	1	3	2	—
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	257	166	91	—	143	23	220	140	80	—	20	27	14	6
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							—	—	—	—	—	—	—	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	702	593	109	—	493	100	336	270	66	—	26	60	33	16
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							19	19	—	—	—	19	—	4
	Darunter: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	12	—	4
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
	" 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
82.	266. Untreue	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	141	123	18	—	111	12	72	64	8	—	4	18	7	6
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	4	4	—	—	4	—	3	3	—	—	—	—	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	8	4	4	—	4	—	6	4	2	—	—	1	—	1
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	28	26	2	—	23	3	30	28	2	—	1	3	3	—
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	5	2	3	—	2	—	8	2	6	—	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts	3	1	2	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	306	240	66	—	202	38	324	252	72	—	22	56	32	9
94.	296, 296a. Fischereivergehen	47	44	3	—	28	16	70	63	7	—	6	11	7	4
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	7	4	3	—	4	—	7	4	3	—	—	—	—	—
99.	302 a-d. Wucher	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	547	426	115	6	378	48	520	382	130	8	43	76	50	16
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	13	11	2	—	10	1	18	13	5	—	4	4	3	1
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	26	20	6	—	19	1	26	20	6	—	6	2	2	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	—	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	30	17	13	—	14	3	48	20	28	—	—	2	2	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	23	20	3	—	16	4	24	21	3	—	1	5	3	2
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	3	2	1	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	76	69	7	—	69	—	19	16	3	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	49	33	16	—	33	—	29	16	13	—	—	1	1	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**14 051**	**11 835**	**2 001**	**215**	**10 613**	**1 222**	**13 224**	**10 766**	**2 239**	**219**	**733**	**1 648**	**924**	**360**
	II. Andere Reichsgesetze.														
118.	147 der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11. 6. 1870, — 16 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes, betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
121.	6 des Gesetzes, betr. die Inhaberpapiere mit Prämien v. 8. 6. 1871	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
132.	55, 57-59 des Bankgesetzes v. 14. 3. 1875	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—

[1]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner, als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen,
[5]) 4 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) Daneben 12 Jahr Zuchthaus. — [7]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41. — [8]) Daneben in 5 Fällen Geldstr.; 8 Pers. auch in

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene scheidungen.	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt: überhaupt.	und zwar zuletzt eine solche von: unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von: 1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf: 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu: Todesstrafe.	Zuchthaus von: 5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von: 2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Colmar.

39	2	—	—	87	31	29	26	1	—	47	20	13	14	40	—	—	7	16	10	1	12	41	—	—	—	—	—	21	20
44	4	—	—	48	7	19	21	1	—	30	10	10	8	18	—	—	9	11	8	—	8	12	—	—	—	—	—	17	17
15	3	—	—	18	1	2	15	—	—	10	2	5	3	8	—	—	1	5	7	1	3	1	—	—	—	—	—	3	4
2	5	—	—	7	—	—	7	—	—	2	—	2	—	5	—	—	1	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2	4
—	6	—	—	6	1	—	5	—	—	4	4	—	—	2	—	—	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3
15	2	—	—	60	40	13	6	1	—	23	6	3	12	33	4	—	—	—	—	2	7	23	162	—	—	40	1	2	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	—	2	1	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	5	4	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—
5	2	—	—	27	17	10	—	—	—	8	1	2	4	19	—	—	—	—	—	—	3	16	(2 118	—	—	1	3	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	55	35	13	6	—	1	20	7	8	5	32	3	—	—	—	—	3	7	(3 27	(4 207	—	—	26	—	1	—
12	3	—	—	19	5	11	3	—	—	9	4	2	3	10	—	—	—	(3 3	1	—	4	11	—	—	—	—	—	3	—
8	—	—	—	12	5	5	2	—	—	7	4	2	1	5	—	—	—	(3 2	1	—	3	6	—	—	—	—	—	2	—
3	1	—	—	4	—	3	1	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—
1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	16	9	4	3	—	—	6	2	4	—	10	—	—	—	3	1	3	7	21	(2 29	—	—	1	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(3 4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	23	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	1	—	—	43	33	8	2	—	—	8	1	4	3	34	1	—	—	—	—	1	—	10	105	—	—	135	1	—	1
—	—	—	—	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	1	23	—	—	39	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	3	1	—	63	47	12	4	—	—	20	7	7	5	41	2	—	—	—	—	—	—	8	(5 204	—	—	168	6	—	—
—	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	1	1	4	—	1	3	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	9	—	—	9	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	12	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	9	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	7	—	—	—
303	**55**	**5**	**1**	**1 473**	**990**	**300**	**173**	**9**	**1**	**482**	**136**	**142**	**186**	**920**	**71**	(5 1	**46**	(3 **97**	**70**	**69**	**168**	(7 **868**	(8 **4 591**	**1**	**90**	**4 748**	**55**	**134**	**87**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [4]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — Sp. 41, 29 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

Noch: 9. Oberlandesgerichts-

	Noch: II. Andere Reichsgesetze.														
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt .	7	—	7	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	19	19	—	—	18	1	20	19	1	—	—	2	1	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	4	—	4	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14.5.1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	61	54	7	—	52	2	57	48	9	—	3	4	4	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
146.	5-8, 10 des Gesetzes gegen den verbrecherischen u. gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen v. 9. 6. 1884, Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu. .	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**97**	**78**	**19**	**—**	**75**	**3**	**92**	**72**	**20**	**—**	**3**	**7**	**6**	**—**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**14 148**	**11 913**	**2 020**	**215**	**10 688**	**1 225**	**13 316**	**10 838**	**2 259**	**219**	**736**	**1 655**	**930**	**360**

10. Oberlandesgerichts-

	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	12	11	—	1	11	—	12	11	—	1	—	7	1	—
6.	105-109. Verbr. u. Verg. in Bezieh. auf die Ausüb. staatsbürgerl. Rechte	3	2	1	—	1	1	6	4	2	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	142	130	12	—	114	16	155	138	17	—	2	50	19	9
11.	116. Auflauf	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	4	4	—	—	3	1	3	3	—	—	—	1	1	—
14.	123. Hausfriedensbruch	195	156	38	1	132	24	190	122	68	—	7	40	26	5
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	1	—	1	—	—	—	17	—	17	—	—	—	—	—
18.	130. Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Gewaltthätigkeiten	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[7])	6	5	1	—	5	—	6	5	1	—	—	—	—	—
22.	137. Arrestbruch.	73	65	8	—	57	8	86	73	13	—	—	23	12	7
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	277	268	8	1	268	—	277	268	8	1	—	2	2	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	1	—	—
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	—	—
32.	153-155. Meineid	14	5	9	—	4	1	14	6	8	—	1	1	—	—
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	5	4	1	—	4	—	4	4	—	—	—	1	1	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	11	6	5	—	6	—	10	5	5	—	1	1	1	—
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	5	4	1	—	4	—	5	4	1	—	—	1	1	—
41.	173. Blutschande	3	3	—	—	1	2	5	5	—	—	—	2	2	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	8	7	1	—	6	1	9	8	1	—	—	1	—	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	60	55	5	—	50	5	50	46	4	—	5	10	4	—
46.	180, 181. Kuppelei	10	9	1	—	5	4	15	13	2	—	—	3	1	1
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	20	16	4	—	11	5	28	23	5	—	—	7	2	4
49.	185-187, 189. Beleidigung.	1 334	1 023	170	141	952	71	1 329	991	192	146	25	154	86	39
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
51.	211. Mord	2	1	1	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
52.	212-215. Todtschlag.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
54.	217. Kindesmord	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	5	5	—	—	—	5	9	9	—	—	—	1	—	—
56.	221. Aussetzung	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	6	6	—	—	5	1	6	5	1	—	—	1	—	1
58.	223. Einfache Körperverletzung	213	170	35	8	153	17	270	212	50	8	15	29	17	4
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	721	659	61	1	485	174	1 054	891	158	5	95	188	117	36
60.	224-226. Schwere Körperverletzung.	15	13	2	—	11	2	17	14	3	—	1	2	1	—

[1]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [2]) Daneben 12 Jahr Zuchthaus. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41. — verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [8]) Zu lebenslänglicher Zuchthausstr.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Colmar.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	15	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 6	—	—	42	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	3	1	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	3	(1 22	—	—	45	—	—	—
304	55	5	1	1 477	993	301	173	9	1	484	137	142	186	921	72	(2 1	46	(3 97	70	69	170	(4 871	(5 4613	1	90	4 793	55	134	87
Bezirk Darmstadt.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	2	2	—	7	6	1	—	—	—	6	2	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	8	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	3	—
12	7	3	—	45	32	10	3	—	—	18	8	4	5	23	4	—	—	—	—	—	—	17	(6 98	—	—	24	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	37	28	6	2	—	1	19	6	4	8	15	3	—	—	—	—	—	—	—	60	—	3	59	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
3	—	1	—	18	12	3	1	—	2	4	3	—	—	6	8	—	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	267	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	(6 3	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	1	—
4	2	—	—	10	6	1	3	—	—	5	—	4	1	4	1	—	(8 1	10	5	2	3	22	3	—	—	—	—	19	—
1	—	—	—	3	1	2	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	9	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	5	2	3	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	17	—	—	5	—	1	—
20	7	2	—	101	86	12	3	—	—	27	12	5	7	65	9	—	—	—	—	—	—	5	153	—	58	774	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	6	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
7	1	—	—	19	19	—	—	—	—	6	3	1	2	13	—	—	—	—	—	—	—	5	89	—	—	116	2	—	—
30	5	—	—	131	157	22	4	—	—	44	14	11	13	101	12	—	—	—	1	—	7	80	(9 604	—	—	200	5	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	4	5	4	—	—	—	—	—	1	—

[5]) Daneben in 8 Fällen Geldstr.; 8 Pers. auch in Sp. 41, 29 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verurtheilt. — [9]) 5 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	2
																Ent-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 10. Oberlandesgerichts-															
	Noch: I. Strafgesetzbuch.															
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	2	2	—	—	2	—	6	2	4	—	—	—	—	—
62.	229. Vergiftung	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	19	15	4	—	15	—	17	13	4	—	2	2	—	—
64.	234, 235. Menschenraub ꝛc.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
65.	236, 237. Entführung	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	171	134	36	1	130	4	118	99	19	—	4	28	11	9
68.	242. Einfacher Diebstahl	1 234	1 095	137	2	1 008	87	955	827	126	2	180	199	139	36
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							124	120	4	—	5	120	2	24
70.	243. Schwerer Diebstahl	148	133	15	—	117	16	104	95	9	—	26	37	14	11
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							28	27	1	—	1	27	1	5
zu 69 und 71.	Unter 244/242 und[3]) 244/243: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	4	65	—	28
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	1	39	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	20	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	11	—	—
72.	246. Unterschlagung	488	423	63	2	414	9	263	208	53	2	27	72	26	12
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	5	5	—	—	5	—	4	4	—	—	1	2	—	2
75.	253, 254, 256. Erpressung	7	5	2	—	5	—	4	3	1	—	—	2	1	—
76.	257. Begünstigung	16	14	2	—	14	—	13	12	1	—	3	—	—	—
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	115	91	24	—	85	6	104	74	30	—	8	22	7	10
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							—	—	—	—	—	—	—	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle (nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei)							2	2	—	—	—	2	—	—
80.	263, 265. Betrug	430	371	59	—	363	8	219	176	43	—	13	64	33	14
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							14	14	—	—	1	14	—	2
	Darunter: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	7	—	2
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	" 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
82.	266. Untreue	11	10	1	—	10	—	3	2	1	—	—	—	—	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	137	120	16	1	113	7	64	58	5	1	7	28	6	9
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	17	16	1	—	15	1	18	17	1	—	—	2	—	—
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	1	1	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	66	54	12	—	48	6	81	61	20	—	5	19	12	1
94.	296, 296a. Fischereivergehen	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	1	—	—	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
99.	302 a-d. Wucher	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	1	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	277	229	45	3	201	28	288	231	55	2	26	55	34	5
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	12	11	1	—	9	2	19	12	7	—	1	8	1	3
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	10	9	1	—	9	—	10	9	1	—	3	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	15	9	6	—	7	2	17	11	6	—	—	1	1	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	4	2	2	—	1	1	5	3	2	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	15	14	1	—	14	—	14	13	1	—	—	4	3	—
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	9	7	2	—	7	—	4	2	2	—	—	—	—	—
112.	352. Rechtswidr. Erhebung v. Gebühren ꝛc. durch z. Selbstbezug Berechtigte	3	1	2	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	22	14	8	—	14	—	12	8	4	—	—	—	—	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**6 411**	**5 433**	**816**	**162**	**4 917**	**516**	**6 123**	**4 986**	**969**	**168**	**466**	**1 239**	**588**	**249**

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 43. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 38. — [3]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner, als die Summe der überhaupt als rückfällig in 2 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben Geldstr. — [8]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 2 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Darunter 1 Pers. zu lebens- 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41, 10 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43.

rtheilten ungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
war durch					und zwar zuletzt eine solche von					1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über-haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																												
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Darmstadt.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	7	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
4	3	—	1	26	21	4	1	—	—	7	4	3	—	17	2	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	37	1	—	—
21	3	—	—	184	150	27	6	1	—	85	32	15	27	93	6	—	—	—	3	—	—	43	(1 753	—	—	—	29	5	—
66	23	4	1	120	55	30	34	—	1	56	23	13	20	63	1	—	—	5	38	—	6	68	3	—	—	—	—	58	26
9	3	—	—	37	22	11	4	—	—	15	11	3	1	21	1	—	—	(2 2	11	3	16	54	10	—	—	—	—	33	8
15	5	1	—	27	10	6	10	1	—	15	7	5	3	12	—	—	—	14	4	1	5	3	—	—	—	—	—	25	17
30	5	1	1	65	44	15	6	—	—	29	14	6	9	36	—	—	—	6	11	1	5	39	3	—	—	—	—	30	10
34	5	—	—	39	15	8	16	—	—	17	8	2	7	22	—	—	—	4	10	—	3	22	—	—	—	—	—	25	11
11	9	—	—	20	4	7	9	—	—	13	4	5	4	7	—	—	—	4	12	—	2	2	—	—	—	—	—	14	11
5	2	—	—	7	—	2	4	1	—	6	3	2	1	1	—	—	—	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	5	4
—	7	4	—	11	1	4	6	—	—	5	1	3	1	6	—	—	—	1	7	—	—	3	—	—	—	—	—	7	7
25	9	—	—	67	48	10	8	1	—	30	7	7	9	35	2	—	—	—	—	—	1	13	(4 165	—	—	27	3	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	2	1	—	—
3	2	—	—	21	13	6	1	1	—	12	6	1	4	9	—	—	—	—	—	—	—	7	65	—	—	—	2	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
11	6	—	—	57	36	14	6	1	—	31	10	7	8	25	1	—	—	—	1	—	—	13	138	—	—	23	1	1	—
5	7	—	—	14	4	5	5	—	—	7	2	2	3	7	—	—	—	(5 2	(6 4	—	—	8	—	—	—	—	—	4	1
2	3	—	—	7	2	3	2	—	—	4	—	2	2	3	—	—	—	—	(5 2	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—
3	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	(7 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	(7 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	2	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	(7 1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—
7	5	1	—	25	13	5	7	—	—	12	3	5	4	9	4	—	—	1	4	1	—	12	39	—	—	1	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	15	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
5	1	—	—	13	12	—	1	—	—	3	1	1	—	7	3	—	—	—	—	—	—	3	26	—	—	32	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(7 1	(7 1	—	—	—	—	1	—
10	5	—	1	44	34	8	2	—	—	17	4	3	8	23	4	—	—	—	—	—	3	6	(8 124	—	1	95	5	—	—
1	2	1	—	8	6	1	1	—	—	5	1	2	2	2	1	—	2	6	1	1	1	1	—	—	—	—	—	11	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	3	—	—	1	—	2	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4 1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—
280	102	17	3	1 076	771	191	104	6	4	439	165	103	130	569	68	—	(9 7	(10 44	(6 78	13	53	(11 412	(12 2576	1	62	1 704	50	185	63

achgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [4]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) Daneben inglicher Zuchthausstr. verurtheilt. — [10]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 38, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [11]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [12]) Daneben in

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und 1	und 2 Ent-
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.		8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	II. Andere Reichsgesetze.															
118.	147 der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	4	4	—	—	2	2		4	4	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	2	1	1	—	—	1		5	2	3	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	15	13	2	—	12	1		17	14	3	—	—	1	1	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	1	—	1	—	—	—		1	—	1	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	25	17	8	—	14	3		30	23	7	—	2	2	2	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	5	5	—	—	3	2		8	8	—	—	1	2	1	1
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**54**	**42**	**12**	**—**	**33**	**9**		**67**	**53**	**14**	**—**	**3**	**5**	**4**	**1**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**6 465**	**5 475**	**828**	**162**	**4 950**	**525**		**6 190**	**5 039**	**983**	**168**	**469**	**1 244**	**592**	**250**
	I. Strafgesetzbuch.															
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	4	3	1	—	3	—		2	2	—	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	13	8	5	—	8	—		11	6	5	—	—	5	2	—
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	5	4	1	—	4	—		1	1	—	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	1 276	1 199	77	—	1 150	49		1 143	1 092	51	—	16	517	158	125
10.	115. Aufruhr	2	2	—	—	—	2		11	11	—	—	—	6	5	—
11.	116. Auflauf	5	5	—	—	2	3		11	10	1	—	—	1	1	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	76	56	20	—	49	7		80	60	20	—	—	18	6	1
14.	123. Hausfriedensbruch	895	783	110	2	678	105		746	633	110	3	19	160	81	34
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	30	20	10	—	19	1		14	13	1	—	1	10	2	5
20.	131. Verächtlichmachung v. Staatseinrichtungen u. obrigkeitl. Anordnungen	1	—	1	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[9]	29	21	8	—	21	—		17	14	3	—	—	5	2	2
22.	137. Arrestbruch	39	31	8	—	29	2		39	31	8	—	—	9	8	1
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	3	2	1	—	2	—		3	2	1	—	—	1	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	270	265	5	—	265	—		270	265	5	—	—	4	2	2
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	27	25	2	—	17	8		28	25	3	—	2	11	4	3
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	7	4	3	—	4	—		8	4	4	—	—	—	—	—
32.	153-155. Meineid	62	41	21	—	34	7		63	41	22	—	1	15	9	4
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	28	20	8	—	20	—		27	20	7	—	—	8	8	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	13	9	4	—	9	—		9	8	1	—	—	1	—	—
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	4	2	2	—	2	—		3	2	1	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	32	24	8	—	23	1		22	17	5	—	—	7	3	2
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	19	11	8	—	10	1		18	12	6	—	1	2	2	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	10	10	—	—	10	—		3	3	—	—	—	1	—	1
39.	171. Doppelehe	6	5	1	—	4	1		7	6	1	—	—	4	4	—
40.	172. Ehebruch	10	10	—	—	3	7		16	16	—	—	—	2	—	2
41.	173. Blutschande	17	17	—	—	6	11		21	20	1	—	—	8	5	1
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	13	12	1	—	12	—		4	4	—	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	31	28	3	—	17	11		20	18	2	—	5	2	—	2
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	545	399	142	4	389	10		314	249	65	—	85	80	39	21
46.	180, 181. Kuppelei	124	113	11	—	99	14		134	121	13	—	—	65	23	14

[1]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstr. verurtheilt. — [2]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 38, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Daneben [6]) 14 Pers. auch in Sp. 41, 17 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 4 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Anmaßung eines öffentlichen auch in Sp. 42.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
war durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Darmstadt.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	15	—	—	35	—	—	—
280	102	17	3	1 078	771	193	104	6	4	439	165	103	130	571	68	—	(1 7	(2 44	(3 78	13	53	(4 415	(5 2 591	1	62	1 739	50	185	63
Bezirk Dresden.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
1	2	—	—	5	4	—	1	—	—	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
166	2	15	1	487	374	80	33	—	—	173	76	36	48	252	62	—	2	—	1	—	13	101	(6 878	—	14	114	—	3	—
1	—	—	—	5	2	2	1	—	—	4	2	—	2	1	—	—	2	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	3	2
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—
8	3	—	—	17	13	3	1	—	—	3	2	—	1	12	2	—	—	—	—	—	—	5	(7 54	—	—	2	—	—	—
36	8	—	1	152	119	19	12	—	2	38	11	7	17	98	16	—	—	—	—	—	—	4	(8 339	—	1	294	—	—	—
2	1	—	—	10	8	1	—	1	—	4	—	1	1	5	1	—	—	—	—	—	—	6	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	4	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	9	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265	—	—	—
2	2	—	—	11	2	3	3	3	—	5	4	1	—	3	3	—	4	6	—	7	3	3	2	—	—	—	—	22	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—
2	—	—	—	14	11	1	2	—	—	4	3	—	1	10	—	—	3	(7 23	14	—	—	1	—	—	—	1	—	39	—
—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	2	10	8	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	1	2	—	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—
2	—	—	—	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	1	10	6	—	—	—	—	6	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	8	7	—	1	—	—	5	2	2	—	2	1	—	—	1	1	—	2	5	11	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	5	9	—	—	—	—	7	—
17	2	1	—	76	49	13	13	1	—	23	9	6	7	45	8	—	3	25	29	5	55	99	33	—	—	—	—	130	1
23	5	—	—	40	30	10	—	—	—	12	5	2	4	24	4	—	—	—	2	—	—	12	(10 107	—	—	4	—	8	26

[1]) In 3 Fällen Geldstr. — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [5]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41, 10 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [6]) Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [10]) 4 Pers.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2
															Ent-
	1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: I. Strafgesetzbuch.												Noch: 11. Oberlandesgerichts-		
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	7	1	3	3	1	—	3	1	1	1	—	1	—	1
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	223	187	36	—	170	17	179	151	28	—	14	47	28	12
49.	185-187, 189. Beleidigung	4 942	3 628	797	517	3 521	107	4 034	2 899	692	443	31	490	257	103
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	8	8	—	—	1	7	27	26	1	—	1	1	1	—
51.	211. Mord	8	7	1	—	6	1	8	7	1	—	1	4	—	—
52.	212-215. Todtschlag	10	9	1	—	8	1	10	9	1	—	—	4	2	2
54.	217. Kindesmord	7	6	1	—	6	—	8	7	1	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	8	7	1	—	2	5	8	7	1	—	1	1	—	1
56.	221. Aussetzung	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	23	15	8	—	15	—	23	15	8	—	—	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	579	379	140	60	360	19	583	370	153	60	13	64	35	15
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	1 711	1 404	294	13	1 097	307	2 261	1 790	451	20	144	460	245	101
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	14	13	1	—	13	—	14	13	1	—	—	2	1	—
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
62.	229. Vergiftung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	118	86	31	1	82	4	108	84	23	1	6	11	7	1
64.	234, 235. Menschenraub ꝛc.	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	1	1	1	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	24	16	8	—	14	2	17	13	4	—	—	6	3	1
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	488	365	123	—	349	16	256	213	43	—	12	78	37	11
68.	242. Einfacher Diebstahl	1 2048	10 876	1 104	68	10 272	604	6 210	5 499	695	16	1 494	1 398	1 021	248
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							1 038	1 039	58	1	75	1 038	37	290
70.	243. Schwerer Diebstahl	1 218	1 142	69	7	965	177	587	559	25	3	217	219	163	46
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							219	215	3	1	22	215	6	63
zu 69 und 71.	Unter 244/242 und [1]) 244/43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	515	—	—	65	515	—	338
	„ 3 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	334	—	—	26	334	—	—
	„ 4 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	161	—	—	5	161	—	—
	„ 5 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	98	—	—	1	98	—	—
	„ 6-10 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	67	—	—
	„ 11 u. mehr „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
72.	246. Unterschlagung	3 227	2 773	442	12	2 689	84	1 370	1 157	210	3	143	405	180	96
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	14	13	1	—	13	—	12	12	—	—	2	9	2	5
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle (nach 1 Vorbestrafung wegen Raubes.)							1	1	—	—	1	1	—	1
75.	253, 254, 256. Erpressung	75	51	24	—	48	3	57	40	17	—	1	18	10	4
76.	257. Begünstigung	205	164	41	—	162	2	112	83	29	—	7	22	14	5
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	1 065	790	268	7	739	51	663	447	214	2	97	110	57	27
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							19	15	4	—	1	3	2	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	(10)3665	(10)3176	488	1	3 085	91	1 295	1 081	214	—	139	457	215	109
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							180	166	14	—	7	166	4	16
	Darunter [7]) nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	5	69	—	15
	„ 3 „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	2	38	—	—
	„ 4 „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	31	—	—
	„ 5 „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	12	—	—
	„ 6-10 „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—
82.	266. Untreue	192	156	36	—	156	—	46	41	5	—	2	12	8	1
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	612	550	61	1	504	46	288	262	25	1	52	97	55	21
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	11	7	4	—	7	—	8	6	2	—	—	1	1	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	89	73	16	—	70	3	71	61	10	—	—	28	7	8

[1]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 3 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 10 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) 1 Pers. auch ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landes gesetzen Burgstädt ist eine Person wegen 8 826 selbständiger Betrugsvergehen verurtheilt. Diese Anzahl ist hier in der Summe nur als ein Vergehen geführt. — [11]) Daneben in 6 Fällen 12 Fällen Geldstr. — [17]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [18]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [19]) Daneben in 11 Fällen Geldstr.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über-haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Dresden.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	2	—	—	40	31	4	4	1	—	12	5	3	4	27	1	—	—	—	—	—	3	11	83	—	—	54	—	4	—
91	30	9	—	351	256	61	33	1	—	98	38	19	28	207	46	—	—	—	—	—	1	16	(1 541	—	60	2 281	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—
4	—	—	—	4	—	—	4	—	—	2	2	—	—	1	1	2	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	2
—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	2	1	—	1	2	—	—	4	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	6	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	1	3	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	6	—	—	—	—	—	—
10	4	—	—	53	40	9	3	1	—	16	5	4	6	30	7	—	—	—	—	—	1	9	(2 99	—	1	263	1	—	—
88	20	6	—	406	299	82	25	—	—	122	34	22	55	233	51	—	—	—	—	12	27	259	(3 1033	—	1	462	7	1	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	2	1	6	1	3	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	10	6	3	1	—	—	1	1	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	5	22	—	—	57	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	5	2	3	—	—	—	1	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—
23	6	1	—	74	56	13	5	—	—	19	5	5	8	46	9	—	—	—	1	—	—	(4 13	(1 135	—	—	67	—	—	—
104	21	4	—	1 310	1 128	129	52	1	—	443	152	99	165	762	105	—	—	—	1	11	34	210	(5 4 955	—	1	9	301	79	—
545	162	4	—	1 037	457	274	302	4	—	500	219	114	158	459	78	—	10	(6 84	228	10	79	597	31	—	—	3	—	653	291
10	—	—	—	206	158	29	18	—	1	88	30	26	30	103	15	—	8	28	25	14	78	287	119	—	—	—	—	175	48
119	26	1	—	215	62	64	82	7	—	126	67	28	29	76	13	—	25	(1 96	7	24	56	7	—	—	—	2	—	180	117
163	14	—	—	514	346	104	60	4	—	241	109	44	83	244	29	—	14	(1 30	43	22	50	333	23	—	—	1	—	283	81
307	27	—	—	334	93	142	96	3	—	178	83	46	45	130	26	—	12	(1 42	67	7	58	142	6	—	—	1	—	228	108
125	35	1	—	161	19	39	101	2	—	83	39	19	24	64	14	—	2	(1 42	56	4	19	38	—	—	—	2	—	132	88
51	46	1	—	98	12	27	58	1	—	65	33	21	10	25	8	—	2	34	35	1	2	24	—	—	—	—	—	80	65
—	65	2	—	67	3	14	50	—	—	39	14	10	15	22	6	—	3	(1 26	28	—	1	8	1	—	—	1	—	57	54
—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
99	29	1	—	380	274	66	40	—	—	135	47	34	41	211	34	—	—	—	—	7	15	58	(1 911	—	—	151	16	31	—
2	—	—	—	8	6	1	1	—	—	5	3	1	1	2	1	—	2	3	1	2	2	2	—	—	—	—	—	10	6
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	15	10	3	2	—	—	5	1	2	2	8	2	—	—	—	—	2	1	13	24	—	—	—	—	8	1
3	—	—	—	18	15	3	—	—	—	6	1	3	—	11	1	—	—	—	—	—	—	2	52	—	—	27	2	—	—
21	4	1	—	101	67	21	13	—	—	26	5	5	13	60	15	—	—	—	2	—	5	30	(4 368	—	—	1	42	13	12
—	1	—	—	3	2	1	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	2	12	1	—	—	—	—	—	—	—	14	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	30	3	—	427	303	86	35	3	—	148	79	23	36	239	40	—	—	—	2	17	(1 31	(8 105	(9 820	—	1	89	19	84	—
85	54	7	—	166	52	44	69	1	—	109	58	18	30	46	11	—	(11 6	(12 35	(13 33	3	(14 26	57	6	—	—	—	—	121	17
38	13	3	—	69	35	16	17	1	—	44	21	6	16	22	3	—	—	(15 9	(16 12	2	(17 9	34	3	—	—	—	—	44	6
26	12	—	—	38	6	19	13	—	—	23	12	5	5	10	5	—	(17 2	(18 5	(18 5	1	8	15	2	—	—	—	—	31	2
16	15	—	—	31	4	6	21	—	—	21	12	3	6	7	3	—	(17 2	(19 12	(15 9	—	5	3	—	—	—	—	—	22	6
1	10	1	—	12	2	3	7	—	—	9	5	1	2	3	—	—	(8 1	(18 5	(8 1	—	(17 3	1	1	—	—	—	—	10	2
—	4	3	—	7	—	—	7	—	—	6	4	1	1	1	—	—	—	(14 4	(17 3	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1
3	—	—	—	12	8	4	—	—	—	1	—	—	1	11	—	—	—	—	—	2	9	8	22	—	—	—	—	12	—
18	3	—	—	91	59	16	14	1	1	30	11	5	10	53	8	—	1	7	9	16	25	75	125	—	—	4	—	75	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	1	—	—	25	16	7	2	—	—	11	4	5	2	12	2	—	—	—	—	—	1	10	8	—	—	42	—	7	—

in Sp. 42. — [5]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 8 Pers. auch in Sp. 42, 14 Pers. auch in Sp. 43. — [6]) 3 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten begründet war. — [8]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [9]) Daneben in 3 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [10]) Nach Angabe des Amtsgerichts Geldstr. — [12]) Daneben in 34 Fällen Geldstr. — [13]) Daneben in 32 Fällen Geldstr. — [14]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [15]) Daneben in 9 Fällen Geldstr. — [16]) Daneben in

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	36	21	13	2	16	5	43	23	19	1	—	2	2	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts . .	31	24	7	—	15	9	49	41	8	—	1	7	4	—
93.	292-294. Jagdvergehen	98	77	21	—	63	14	108	84	24	—	9	19	8	6
94.	296, 296a. Fischereivergehen	7	7	—	—	3	4	11	10	1	—	1	1	—	1
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	33	32	1	—	31	1	9	9	—	—	1	—	—	—
99.	302 a-d. Wucher	31	14	17	—	14	—	6	2	4	—	—	1	—	1
100.	303-305. Sachbeschädigung	839	672	151	16	591	81	705	570	123	12	140	135	69	26
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	64	45	19	—	43	2	61	42	19	—	11	16	2	4
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	33	25	7	1	25	—	33	25	7	1	8	5	5	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	8	8	—	—	8	—	9	8	1	—	2	2	1	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	3	—	3	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	10	7	3	—	7	—	13	11	2	—	—	2	1	1
109.	333. Bestechung (aktive)	61	57	4	—	56	1	49	45	4	—	1	8	4	1
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	586	526	60	—	526	—	45	38	7	—	1	1	—	1
112.	352. Rechtswidr. Erhebung v. Gebühren ꝛc. durch z. Selbstbezug Berechtigte	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte . . .	76	69	7	—	68	1	31	23	8	—	—	2	2	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**36 117**	**30 620**	**4 782**	**715**	**28 715**	**1 905**	**24 004**	**19 930**	**3 505**	**569**	**2 789**	**6 513**	**2 862**	**1 449**
	II. Andere Reichsgesetze.														
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter	3	3	—	—	2	1	5	5	—	—	—	—	—	—
117.	146[2] derselben, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	49	45	4	—	40	5	42	41	1	—	—	2	2	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	901	842	59	—	783	59	955	888	67	—	2	193	116	39
119.	153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	40	31	9	—	29	2	37	29	8	—	1	9	6	3
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11. 6. 1870,—16 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876,—9 des Gesetzes betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	8	4	3	1	4	—	7	4	2	1	—	1	1	—
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5 1874, formale Preßvergehen	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
127.	21 desselben Gesetzes, Fahrlässigkeit des Redakteurs ꝛc.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	3	3	—	—	—	3	7	6	1	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25 5. 1877	10	5	5	—	4	1	11	5	6	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	12	11	1	—	10	1	12	11	1	—	—	1	1	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt .	43	32	11	—	25	7	57	38	19	—	—	7	5	2
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	23	21	2	—	19	2	18	18	—	—	—	1	1	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	41	21	20	—	17	4	34	24	10	—	—	—	—	—
138.	Das Gesetz, betr. Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhr-Verbote v. 21. 5. 1878	5	4	1	—	3	1	6	5	1	—	—	—	—	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	21	18	3	—	15	3	26	22	4	—	—	4	2	1
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	28	20	8	—	16	4	27	20	7	—	—	2	2	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	38	20	18	—	16	4	50	23	27	—	—	5	3	1
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**1 228**	**1 082**	**145**	**1**	**985**	**97**	**1 296**	**1 141**	**154**	**1**	**3**	**226**	**140**	**46**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**37 345**	**31 702**	**4 927**	**716**	**29 700**	**2 002**	**25 300**	**21 071**	**3 659**	**570**	**2 792**	**6 739**	**3 002**	**1 495**

[1]) Daneben Geldstr. — [2]) 4 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — [4]) Daneben in 34 Fällen Geldstr.; 6 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) Daneben Geldstr.; 19 Pers. auch in Sp. 41, 57 Pers. auch in Sp. 42, 15 Pers. auch in Sp. 43.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				überhaupt	und zwar zuletzt eine solche von					1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene		unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Dresden.																													
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	18	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	18	—	—	22	—	—	—
4	1	—	—	17	12	2	3	—	—	—	—	—	—	15	2	—	—	—	—	—	1	4	21	—	—	54	4	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	9	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	(1 1	—	(1 1	—	—	—	—	1	—
25	11	3	1	129	88	31	8	—	2	34	12	7	13	80	15	—	—	—	—	1	2	15	(2 302	—	—	236	18	7	—
10	—	—	—	16	9	4	3	—	—	7	2	1	4	6	3	—	7	15	2	8	4	4	2	—	—	—	—	28	18
—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	10	—	—	9	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	9	—	—	—
2	1	—	—	6	3	2	1	—	—	2	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	19	—	—	25	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	9	15	13	—	—	—	—	—	27	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	3	2	—	—	17	—	—	—
1660	483	56	3	6 018	4 085	1 108	794	25	6	2 240	904	485	723	3 213	565	2	(3 83	(4 336	(5 381	173	(6 506	(7 2 127	(8 11314	26	79	4 588	414	1 787	565
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—
33	4	—	1	28	24	1	3	—	—	6	—	3	2	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	887	—	—	—
—	—	—	—	8	6	2	—	—	—	2	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
—	—	—	—	6	2	2	2	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	7	1	3	10	14	3	—	—	—	—	28	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	13	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	18	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	14	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	18	—	—	—
1	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	4	11	—	—	7	—	3	—
35	4	—	1	53	43	5	5	—	—	9	2	3	3	43	1	—	—	7	1	4	13	30	91	—	1	994	—	33	—
695	487	56	4	6 071	4 128	1 113	799	25	6	2 249	906	488	726	3 256	566	2	(3 83	(4 343	(5 382	177	(6 519	(7 2 157	(8 11405	26	80	5 582	414	1 820	565

32 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 5 Fällen Geldstr.; 1 Perf. auch in Sp. 42. — [7]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Perf. auch in Sp. 42. — [8]) Daneben in 4 Fällen

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2
															Ent-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	12. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	3	1	2	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	8	6	2	—	6	—	11	6	5	—	—	4	1	—
6.	105-109. Verbr. u. Verg. in Bezieh. auf die Ausüb. staatsbürgerl. Rechte	4	3	1	—	2	1	5	4	1	—	—	1	1	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	420	386	34	—	356	30	405	379	26	—	13	159	63	28
11.	116. Auflauf	1	1	—	—	—	1	7	6	1	—	1	—	—	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	18	15	3	—	14	1	16	16	—	—	1	8	3	—
13.	122. Meuterei von Gefangenen	5	5	—	—	3	2	7	7	—	—	1	4	—	1
14.	123. Hausfriedensbruch	293	243	45	5	207	36	282	229	51	2	18	42	25	9
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[2]	10	8	2	—	8	—	5	4	1	—	—	3	2	1
22.	137. Arrestbruch	88	74	14	—	62	12	103	83	20	—	—	20	15	3
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	240	235	5	—	235	—	240	235	5	—	—	3	2	1
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	3	3	—	—	3	—	2	2	—	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	7	6	1	—	4	2	12	10	2	—	—	5	1	2
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	5	2	3	—	2	—	5	2	3	—	1	—	—	—
32.	153-155. Meineid	26	18	8	—	16	2	21	14	7	—	1	3	2	—
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	1	1	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	12	7	5	—	7	—	7	6	1	—	—	3	2	1
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	6	4	2	—	3	1	9	5	4	—	—	3	1	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	2	1	1
41.	173. Blutschande	8	8	—	—	4	4	7	7	—	—	—	—	—	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	5	5	—	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	6	6	—	—	5	1	6	6	—	—	1	2	—	2
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	101	94	7	—	92	2	65	59	6	—	12	18	6	6
46.	180, 181. Kuppelei	44	40	4	—	37	3	43	38	5	—	—	18	9	3
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	32	28	4	—	27	1	28	22	6	—	1	5	3	—
49.	185-187, 189. Beleidigung	1 372	1 162	146	64	1 108	54	1 217	994	166	57	12	159	81	33
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	1	1	—
51.	211. Mord	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	1	1	—
52.	212-215. Todtschlag	4	4	—	—	4	—	4	4	—	—	—	1	—	—
54.	217. Kindesmord	4	3	1	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	6	6	—	—	—	6	7	7	—	—	—	—	—	—
56.	221. Aussetzung	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	14	10	4	—	10	—	14	10	4	—	—	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	320	270	43	7	255	15	336	271	60	5	8	65	40	7
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	601	534	62	5	411	123	812	681	127	4	35	114	73	22
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	10	9	1	—	9	—	10	9	1	—	—	3	2	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	52	42	10	—	41	1	51	40	11	—	6	4	3	1
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	171	128	43	—	126	2	111	87	24	—	3	29	14	7
68.	242. Einfacher Diebstahl	1 558	1 341	214	3	1 222	119	1 233	1 023	207	3	257	254	150	58
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							198	187	11	—	20	187	6	34
70.	243. Schwerer Diebstahl	234	204	28	2	174	30	122	103	18	1	30	48	25	9
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							57	55	1	1	6	55	1	11
zu 69 und 71.	Unter 244/242 und[8] 244/243 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	12	80	—	44
	„ 3 „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	6	67	—	—
	„ 4 „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	7	41	—	—
	„ 5 „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	1	20	—	—
	„ 6-10 „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	22	—	—
	„ 11 u. mehr „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 5 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Be-
Geldstr. — [6]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) 1 Pers. auch in Sp. 39. — [8]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner, als die Summe der überhaupt

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Vernrtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von			Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																												
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Frankfurt am Main.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	4	4	—	—	—	—	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
47	18	3	—	156	110	33	12	—	1	71	29	11	25	75	10	—	—	—	—	—	2	30	(1 303	—	1	48	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
2	1	2	—	8	5	2	1	—	—	4	2	1	1	4	—	—	—	—	—	—	1	3	12	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	4	2	2	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	39	26	9	2	—	2	9	3	3	1	21	9	—	—	—	—	—	—	—	133	—	—	89	7	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
2	—	—	—	18	15	2	1	—	—	6	1	1	3	9	3	—	—	—	—	—	—	—	83	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	235	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	4	2	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—	2	1	—	4	3	—	—	—	—	—	—	7	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	4	3	—	2	3	—	—	—	—	—	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—
1	—	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	2	—	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	3	—
3	3	—	—	17	10	4	3	—	—	8	3	—	3	9	—	—	3	8	12	6	10	18	2	—	—	—	—	29	—
4	2	—	—	16	14	2	—	—	—	5	1	2	2	10	1	—	—	1	2	—	—	10	25	—	—	—	—	5	3
1	1	—	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	8	8	—	—	6	—	—	—
33	10	1	1	130	94	24	10	—	2	38	18	4	11	75	17	—	—	—	—	—	—	4	(3 224	—	35	734	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	5	—	—	1	—	—	—
15	3	—	—	55	43	9	3	—	—	10	4	2	4	36	9	—	—	—	—	—	—	4	(4 123	—	—	145	1	—	—
13	5	—	1	109	86	17	4	1	1	31	11	5	9	64	14	—	—	—	—	13	25	141	380	—	—	121	1	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	22	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	1	—	—	28	18	8	1	1	—	10	1	7	2	14	4	—	—	—	—	—	—	5	(3 50	—	—	35	—	—	—
39	4	1	2	237	186	41	10	—	—	102	46	21	29	113	22	—	—	—	—	4	4	84	903	—	—	—	28	12	—
102	41	4	—	187	61	67	57	2	—	108	50	23	32	73	6	—	1	25	56	(5 1	7	88	9	—	—	—	—	122	25
9	5	—	—	46	25	16	4	1	—	26	6	4	14	20	—	—	2	12	9	3	9	56	12	—	—	—	—	45	9
30	13	—	—	55	7	25	21	2	—	36	19	9	8	18	1	—	(6 3	(7 35	3	1	10	2	2	—	—	1	—	47	28
29	6	1	—	80	43	27	9	1	—	45	23	9	13	32	3	—	1	14	10	(5 1	7	42	5	—	—	—	—	46	10
58	9	—	—	67	10	28	29	—	—	40	17	11	10	24	3	—	—	(7 16	17	1	5	25	4	—	—	—	—	49	15
32	8	1	—	41	7	15	17	2	—	24	11	5	8	17	—	—	(6 3	9	13	—	4	10	2	—	—	1	—	31	10
11	9	—	—	20	—	8	11	1	—	15	8	2	5	5	—	—	—	6	9	—	1	4	—	—	—	—	—	16	8
—	21	1	—	22	2	10	10	—	—	16	8	4	3	6	—	—	—	13	7	—	—	2	—	—	—	—	—	21	10
—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

kanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — 3) 3 Pers. auch in Sp. 42. — 4) 2 Pers. auch in Sp. 42. — 5) Daneben als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und 1	und 2 Entl-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 12. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
72.	246. Unterschlagung	675	573	100	2	567	6	364	300	62	2	33	104	50	22
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	4	3	1	—	3	—	4	3	1	—	—	1	—	—
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	20	15	5	—	13	2	18	15	3	—	1	5	1	3
76.	257. Begünstigung	27	16	10	1	15	1	22	12	9	1	1	7	1	—
77	258, 259. Einfache Hehlerei	194	136	58	—	109	27	131	92	39	—	6	42	15	10
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							2	2	—	—	—	—	—	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	591	490	101	—	481	9	300	226	74	—	16	85	36	19
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							34	33	1	—	—	32	—	5
	Darunter [6]: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8	—	4
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	11	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
	" 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
82.	266. Untreue	9	6	3	—	6	—	6	4	2	—	—	2	2	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	159	148	11	—	144	4	79	71	8	—	5	23	10	5
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	4	3	1	—	3	—	2	2	—	—	1	—	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	1	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	21	18	3	—	17	1	22	19	3	—	—	6	—	1
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	1	1	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	15	11	3	1	8	3	17	14	2	1	1	5	2	1
93.	292-294. Jagdvergehen	72	52	20	—	43	9	77	54	23	—	2	19	8	4
94.	296, 296a. Fischereivergehen	8	6	2	—	4	2	10	8	2	—	2	3	2	1
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
99.	302a-d. Wucher	8	2	6	—	2	—	7	2	5	—	—	1	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	285	241	42	2	217	24	296	237	57	2	30	39	14	11
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	1	1	1	—
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	16	14	2	—	13	1	14	12	2	—	4	—	—	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	4	2	2	—	2	—	4	2	2	—	1	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	14	11	3	—	10	1	17	13	4	—	—	2	—	2
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	2	—	2	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	26	25	1	—	24	1	23	23	—	—	—	2	2	—
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	33	25	8	—	25	—	12	9	3	—	1	2	1	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	18	14	4	—	13	1	16	13	3	—	—	2	1	1
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs.	**7 924**	**6 743**	**1 089**	**92**	**6 199**	**544**	**6 975**	**5 806**	**1 090**	**79**	**533**	**1 609**	**682**	**325**
	II. Andere Reichsgesetze.														
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter	3	3	—	—	2	1	8	8	—	—	—	2	2	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
119.	153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	2	—	2	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	4	3	1	—	2	1	8	6	2	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	5	4	1	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41. — [3]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; — [4]) Daneben in 8 Fällen Geldstr. — 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [11]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 39. — [12]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Person auch in Sp. 41. —

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch					und zwar zuletzt eine solche von					1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Frankfurt am Main.

21	10	1	—	99	74	13	12	—	—	37	9	14	13	57	5	—	—	—	—	2	3	31	226	—	—	34	4	3	—
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	7	6	—	—	—	—	2	—
4	2	—	—	7	3	1	3	—	—	2	1	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	1	—	—	—
13	3	1	—	42	26	10	6	—	—	12	9	3	—	26	4	—	—	—	—	—	1	21	69	—	—	—	1	8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	2	—	—	79	61	15	3	—	—	28	7	9	9	36	15	—	—	—	—	2	3	(1 27	(2 160	—	1	33	1	11	—
14	13	—	—	32	14	10	8	—	—	19	13	2	3	13	—	—	(1 1	(3 4	(4 8	—	4	15	1	—	—	—	—	21	—
3	1	—	—	8	6	2	—	—	—	5	3	—	2	3	—	—	—	(1 1	(1 1	—	—	6	—	—	—	—	—	3	—
7	4	—	—	11	5	4	2	—	—	7	6	—	1	4	—	—	—	—	(5 2	—	4	4	1	—	—	—	—	7	—
4	4	—	—	8	2	2	4	—	—	3	2	—	—	5	—	—	(1 1	(1 1	(5 2	—	—	4	—	—	—	—	—	8	—
—	2	—	—	2	1	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	(5 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	2	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	(1 1	(1 1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	(1 1	—	1	2	—	—	—	—	1	—
4	4	—	—	22	14	7	1	—	—	11	6	2	3	10	1	—	—	3	4	3	4	25	29	—	—	3	—	16	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
4	—	1	—	6	5	1	—	—	—	2	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	14	—	1	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	5	4	—	1	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	3	—	—	—
6	1	—	—	19	15	3	1	—	—	2	—	1	1	16	1	—	—	—	—	—	1	(3 7	32	—	1	14	—	1	2
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	(5 2	—	—	—	—	—	—
10	4	—	—	37	26	6	4	—	1	11	3	4	4	18	8	—	—	—	—	—	2	4	(8 129	—	—	(9 95	11	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	7	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	10	—	—	7	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	7	—	—	—
434	**149**	**15**	**4**	**1 505**	**985**	**333**	**173**	**7**	**7**	**602**	**243**	**135**	**180**	**761**	**142**	—	(10 **23**	(11 **97**	(4 **107**	(5 **56**	**106**	(12 **638**	(13 **3047**	**3**	**38**	(9 **1 657**	**56**	**370**	**72**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—

[5]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [6]) Vergl. Anm. [8]) S. 54. — [7]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [8]) 3 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) 1 Pers. auch in Sp. 43. — [10]) Daneben in
[12]) Daneben in 7 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 41, 16 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2 Ent-
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 12. Oberlandesgerichts-														
	Noch: II. Andere Reichsgesetze.														
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	10	9	1	—	9	—	9	8	1	—	—	1	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	46	40	6	—	40	—	46	38	8	—	—	3	3	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	13	3	10	—	2	1	14	4	10	—	—	1	—	1
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**90**	**69**	**21**	**—**	**66**	**3**	**98**	**74**	**24**	**—**	**—**	**7**	**5**	**1**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**8 014**	**6 812**	**1 110**	**92**	**6 265**	**547**	**7 073**	**5 880**	**1 114**	**79**	**533**	**1 616**	**687**	**326**
	13. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49 a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	4	3	1	—	3	—	3	2	1	—	—	1	—	1
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	331	314	17	—	300	14	301	288	13	—	3	116	55	24
11.	116. Auflauf	1	1	—	—	—	1	4	2	2	—	—	1	1	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	12	11	1	—	10	1	12	10	2	—	2	2	2	—
14.	123. Hausfriedensbruch	470	412	56	2	367	45	356	309	45	2	10	87	47	25
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	1	—	1
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung [10]	5	3	2	—	3	—	4	3	1	—	—	1	1	—
22.	137. Arrestbruch	8	6	2	—	5	1	9	7	2	—	—	1	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	193	185	6	2	185	—	189	181	6	2	6	2	2	—
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
29.	145. Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezügl. der Schiffahrt	7	5	2	—	5	—	7	5	2	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	11	10	1	—	10	—	4	3	1	—	—	1	—	1
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
32.	153-155. Meineid	16	11	5	—	9	2	16	13	3	—	1	4	1	2
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	7	6	1	—	6	—	6	5	1	—	—	1	—	1
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	14	7	7	—	6	1	14	9	5	—	—	3	—	1
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	6	5	1	—	5	—	5	4	1	—	—	1	1	—
39.	171. Doppelehe	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
40.	172. Ehebruch	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	9	8	1	—	7	1	5	3	2	—	1	—	—	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	147	127	20	—	127	—	67	50	17	—	7	18	10	5
46.	180, 181. Kuppelei	32	27	5	—	18	9	30	25	5	—	—	7	4	2
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	59	53	6	—	47	6	55	44	11	—	4	13	7	2
49.	185-187, 189. Beleidigung	641	526	93	22	505	21	444	355	72	17	5	82	50	18
51.	211. Mord	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
52.	212-215. Todtschlag	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
54.	217. Kindesmord	6	5	1	—	5	—	6	5	1	—	—	1	1	—
55.	218-220. Abtreibung	17	15	2	—	5	10	27	23	4	—	—	3	2	—
56.	221. Aussetzung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	7	4	3	—	4	—	6	3	3	—	—	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	394	316	63	15	316	—	358	279	68	11	14	70	40	12
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	528	452	74	2	351	101	666	554	111	1	35	153	81	40

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp 39. — [4]) Daneben in 17 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) 1 Pers. auch in Sp. 43. — [9]) 4 Pers. auch in Sp. 42. — [10]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden,

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über-haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Frankfurt am Main.

1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 7	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	5	4	1	—	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	2	—	1	4	(1 15	—	—	53	—	2	—
435	149	15	4	1 510	989	334	173	7	7	603	243	136	180	765	142	—	(2 23	(3 97	(4 109	(5 56	107	(6 642	(7 3 062	3	38	(8 1710	56	372	72

Bezirk Hamburg.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
27	8	2	—	109	87	13	8	1	—	39	16	9	13	69	1	—	—	—	—	—	—	26	(9 217	—	—	49	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—
12	3	—	—	75	61	11	3	—	—	27	12	8	7	47	1	—	—	—	—	—	—	—	123	—	—	186	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	112	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	4	3	—	1	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	6	5	—	1	1	—	—	—	—	—	11	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
2	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	(1 4	5	—	—	1	—	4	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	—
2	1	—	—	17	10	3	3	1	—	5	—	—	5	12	—	—	2	9	5	1	9	22	2	—	—	—	—	27	—
1	—	—	—	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1	15	9	—	—	—	—	9	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	13	9	—	4	—	—	5	2	—	3	8	—	—	—	—	—	1	1	9	26	—	—	7	—	5	—
8	4	1	1	60	48	10	2	—	—	21	6	8	5	38	1	—	—	—	—	—	1	4	(1 92	—	—	259	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	3	—	3	12	3	—	—	—	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
14	2	1	1	62	49	11	2	—	—	15	3	4	8	46	1	—	—	—	—	—	—	6	(9 100	—	—	176	1	—	—
26	6	—	—	139	118	15	6	—	—	47	14	17	15	90	2	—	—	—	—	1	3	92	(11 341	—	—	116	4	—	—

8 Fällen Geldstr. — [5]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp 41. — [7]) Daneben in 7 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 41, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [11]) 3 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	2 Ent-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 13. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	52	42	10	—	41	1	51	42	9	—	4	2	—	1
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	9	9	—	—	9	—	9	9	—	—	1	4	2	2
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	147	109	37	1	108	1	93	68	25	—	—	25	12	8
68.	242. Einfacher Diebstahl	3 338	3 022	262	54	2 815	207	1 546	1 346	193	7	334	346	230	78
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							227	211	16	—	15	211	3	59
70.	243. Schwerer Diebstahl	394	371	22	1	283	88	210	196	13	1	64	68	46	15
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							67	62	5	—	1	62	—	15
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[3]) 244/43 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	126	—	—	7	126	—	74
	" 3 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	68	—	—	7	68	—	—
	" 4 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	2	31	—	—
	" 5 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	21	—	—
	" 6-10 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	23	—	—
72.	246. Unterschlagung	3 294	3 031	216	47	3 011	20	668	550	116	2	48	197	88	56
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	9	7	2	—	5	2	8	7	1	—	2	6	1	1
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	20	16	4	—	11	5	18	12	6	—	—	4	3	—
76.	257. Begünstigung	29	16	13	—	16	—	25	12	13	—	—	3	3	—
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	381	275	106	—	257	18	210	120	90	—	18	35	20	7
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							9	8	1	—	—	5	4	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle (nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei.)							1	1	—	—	—	1	—	—
80.	263, 265. Betrug	1 497	1 328	168	1	1 286	42	448	344	104	—	28	141	81	25
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							40	36	4	—	—	36	—	6
	Darunter[3]) nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	19	—	6
	" 3 " " " "	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—
	" 4 " " " "	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—
	" 5 " " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
	" 6-10 " " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
82.	266. Untreue	74	63	11	—	63	—	11	9	2	—	1	3	2	1
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	362	339	23	—	324	15	161	151	10	—	19	40	18	12
84.	274[1]. Unterdrückung 2c. von Urkunden	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	43	43	—	—	38	5	22	22	—	—	—	5	1	1
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	13	9	4	—	7	2	15	10	5	—	—	1	1	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	117	108	9	—	94	14	134	118	16	—	—	16	8	2
93.	292-294. Jagdvergehen	20	18	2	—	17	1	23	19	4	—	—	7	3	1
95.	297. Anbordnehmen von das Schiff gefährdenden Gegenständen	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
96.	298. Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann	57	56	1	—	55	1	55	54	1	—	5	6	2	1
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99.	302 a-d. Wucher	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	294	220	74	—	204	16	263	197	66	—	39	65	29	15
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	1	—	1
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	12	9	3	—	9	—	13	9	4	—	4	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	—	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	4	2	2	—	2	—	4	2	2	—	—	1	1	—
109.	333. Bestechung (aktive)	25	22	3	—	22	—	15	15	—	—	—	4	3	1
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	115	112	3	—	112	—	8	7	1	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	7	3	4	—	3	—	6	2	4	—	—	1	1	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**13 271**	**11 767**	**1 357**	**147**	**11 113**	**654**	**6 987**	**5 845**	**1 099**	**43**	**671**	**1 867**	**869**	**443**

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 5 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner, als die Summe der überhaupt als rückfällig
[5]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 11 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [8]) Daneben in in 6 Fällen Geldstr. — [9]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. —

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				überhaupt.	und zwar zuletzt eine solche von					1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene		unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																												
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Hamburg.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	37	1	—	—
—	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—
4	1	—	—	19	16	1	2	—	—	4	2	1	1	15	—	—	—	—	—	—	1	3	38	—	—	26	—	—	—
37	1	—	—	317	250	49	17	1	—	127	48	32	43	187	3	—	—	—	2	3	15	(1 143	(2 1 091	—	—	6	92	48	—
108	37	4	—	211	79	66	66	—	—	120	63	20	35	91	—	—	1	19	68	1	17	100	5	—	—	—	—	139	62
7	—	—	—	67	52	13	2	—	—	32	12	9	11	35	—	—	2	10	11	3	19	122	29	—	—	—	—	73	14
38	9	—	—	62	18	15	25	4	—	37	18	9	9	25	—	—	(1 10	34	3	2	12	1	—	—	—	1	—	58	41
50	2	—	—	126	65	38	21	2	—	64	38	7	17	62	—	—	(1 4	24	14	1	16	64	3	—	—	1	—	92	31
60	8	—	—	68	19	22	27	—	—	43	18	11	13	25	—	—	1	16	21	1	8	19	2	—	—	—	—	49	31
22	8	1	—	31	5	14	12	—	—	22	9	4	9	9	—	—	2	4	12	1	3	9	—	—	—	—	—	22	13
13	7	1	—	21	1	4	16	—	—	14	7	4	3	7	—	—	1	3	13	—	1	3	—	—	—	—	—	15	13
—	21	2	—	23	5	2	14	2	—	13	8	3	2	10	—	—	3	5	11	—	1	3	—	—	—	—	—	17	14
37	13	3	—	184	142	27	15	—	—	72	25	19	26	108	4	—	—	—	2	—	9	58	364	—	—	112	5	23	—
4	—	—	—	6	2	4	—	—	—	4	2	1	1	2	—	—	1	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	4	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	1	4	3	(1 3	—	—	1	—	7	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	3	—	—	—
5	3	—	—	33	22	5	6	—	—	14	3	4	5	18	1	—	—	—	2	1	3	22	83	—	—	—	9	14	2
1	—	—	—	5	2	1	2	—	—	3	—	2	1	2	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
28	6	1	—	129	83	32	14	—	—	52	25	13	11	72	5	—	—	—	—	1	11	(4 54	(5 240	—	—	31	7	21	—
21	6	3	—	36	10	9	16	1	—	25	13	4	7	11	—	—	(4 1	(6 12	(7 5	—	8	9	1	—	—	—	—	29	3
13	—	—	—	19	9	4	5	1	—	13	9	1	3	6	—	—	—	(8 6	(4 1	—	5	7	—	—	—	—	—	13	—
5	2	1	—	8	1	4	3	—	—	5	3	—	2	3	—	—	—	(9 3	(5 2	—	1	1	1	—	—	—	—	7	2
2	1	1	—	4	1	—	3	—	—	2	1	1	—	2	—	—	—	—	(4 1	—	2	1	—	—	—	—	—	4	—
—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	(5 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	1	1	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	(4 1	—	(4 1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	(4 5	—	—	—	—	2	—
5	5	—	—	38	22	11	5	—	—	13	6	3	4	25	—	—	—	2	4	—	16	70	58	—	—	—	1	32	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	4	2	1	1	—	—	2	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	(4 1	1	(4 1	—	—	18	—	3	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	14	12	2	—	—	—	3	1	1	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	103	—	—	15	—	—	—
3	—	—	—	7	6	1	—	—	—	4	1	1	2	3	—	—	—	—	—	1	1	1	4	—	—	12	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
3	—	—	—	6	5	—	—	1	—	6	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	53	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4 1	—	—	—	—	—	—	1	—
18	3	—	—	59	45	11	3	—	—	16	6	4	6	41	2	—	—	—	—	—	—	1	68	—	—	113	15	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
428	110	15	2	1 717	1 181	318	207	11	—	702	284	173	226	994	21	—	(10 20	(6 101	(7 119	27	(3 145	(11 802	(12 3210	—	—	1 306	136	541	140

nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [9]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [11]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — [12]) Daneben in 4 Fällen Geldstr; 18 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
																Entlassen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

Noch: 13. Oberlandesgerichts-

II. Andere Reichsgesetze.

114.	13-15 des Gesetzes, betr. die Nationalität der Kauffahrteischiffe ꝛc. v. 25. 10. 1867, unberechtigte Führung der deutschen Flagge, Unterlassung der Anzeigen zum Schiffsregister	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
117.	146[2] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc, sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	249	246	3	—	227	19	266	263	3	—	1	43	19	9
119.	153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	5	4	1	—	4	—	5	4	1	—	1	—	—	—
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11.6. 1870, — 16 des Gesetzes, betr das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes, betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	2	—	2	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
121.	6 des Gesetzes, betr. die Inhaberpapiere mit Prämien v. 8.6. 1871	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
122.	81 (Absatz 2), 83 der Seemannsordnung v. 27. 12. 1872, Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns	146	145	—	1	144	1	148	147	—	1	18	27	21	5
123.	84, 86-92, 94 derselben, Vergehen gegen die Schiffsdisziplin	35	34	1	—	23	11	53	51	2	—	—	7	7	—
124.	96-98 derselben, Vergehen des Schiffers gegen den Schiffsmann ꝛc.	20	20	—	—	20	—	3	3	—	—	—	—	—	—
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v 25. 5. 1877	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt.	3	2	1	—	2	—	4	1	3	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	9	9	—	—	9	—	7	7	—	—	—	—	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	9	7	1	1	1	6	11	9	1	1	—	1	1	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	8	3	5	—	3	—	7	3	4	—	—	1	1	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v 14.5.1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	32	20	12	—	19	1	30	17	13	—	1	2	1	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
141.	4 des Gesetzes, betr. die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten des Deutschen Reichs v. 25. 3. 1880	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**534**	**505**	**27**	**2**	**464**	**41**	**555**	**523**	**30**	**2**	**21**	**81**	**50**	**14**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**13 805**	**12 272**	**1 384**	**149**	**11 577**	**695**	**7 542**	**6 368**	**1 129**	**45**	**692**	**1 948**	**919**	**457**

14. Oberlandesgerichts-

I. Strafgesetzbuch.

1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	3	—	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	16	12	4	—	12	—	14	10	4	—	—	5	4	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	527	465	60	2	405	60	521	453	66	2	8	125	60	26
11.	116. Auflauf	2	2	—	—	1	1	8	8	—	—	—	4	4	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	25	22	3	—	21	1	22	19	3	—	—	5	1	1
13.	122. Meuterei von Gefangenen	8	6	2	—	2	4	21	17	4	—	6	6	1	1
14.	123. Hausfriedensbruch	1 252	988	255	9	813	175	1 073	759	299	15	26	139	77	26
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	8	4	4	—	—	4	72	34	38	—	2	8	3	4
18	130. Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Gewaltthätigkeiten	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
20.	131. Verächtlichmachung v. Staatseinrichtungen u. obrigkeitl. Anordnungen	4	1	3	—	1	—	4	1	3	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[11]	55	53	2	—	53	—	16	14	2	—	1	—	—	—
22.	137. Arrestbruch	98	61	37	—	54	7	112	66	46	—	—	6	4	1
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	717	715	2	—	715	—	717	715	2	—	—	4	4	—
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z Auswand.	3	3	—	—	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	9	6	3	—	3	3	12	9	3	—	—	4	2	2
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—

[1]) 3 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — 19 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) 3 Pers. auch in Sp 41; 13 Pers auch in Sp. 42. — [10]) 5 Pers. auch in Sp 42. — [11]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung

urtheilten fungen erlitten war durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene Scheidungen	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt: überhaupt.	und zwar zuletzt eine solche von: unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von: 1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf: 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu: Todesstrafe.	Zuchthaus von: 5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von: 2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Hamburg.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
13	2	—	—	19	14	4	1	—	—	3	1	1	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	263	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
1	—	—	—	26	20	3	2	—	1	9	2	2	5	14	3	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	138	—	—	—
—	—	—	—	6	4	1	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	(1 8	(2 17	—	—	30	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(3 1	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	13	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
15	2	—	—	55	40	9	5	—	1	12	3	3	6	40	3	—	—	—	—	—	1	(1 10	(4 44	—	—	472	—	—	—
443	112	15	2	1 772	1 221	327	212	11	1	714	287	176	232	1 034	24	—	(4 20	(5 101	(6 119	27	(3 146	(7 812	(8 3254	—	—	1 778	136	541	140
Bezirk Hamm.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	2	1	1	—	—	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1	6	2	—	—	—	—	—	—
32	5	2	—	112	72	31	9	—	—	44	14	9	15	56	12	—	1	—	—	—	2	65	(9 311	—	3	87	—	1	1
—	—	—	—	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	—	—
3	—	—	—	5	3	2	—	—	—	2	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	2	15	—	—	2	—	—	—
4	—	—	—	4	2	1	1	—	—	3	—	—	3	1	—	—	—	—	1	1	—	15	—	—	—	—	—	—	—
30	6	—	—	132	91	28	11	—	2	44	13	11	15	77	11	—	—	—	—	—	—	7	(10 429	—	—	328	—	—	—
1	—	—	—	5	4	1	—	—	—	2	1	1	—	3	—	—	—	1	—	—	4	27	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(12 11	—	—	3	1	—	—
1	—	—	—	6	5	1	—	—	—	2	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	714	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	2	—	—	4	3	—	—	—	—	—	3	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

[5]) Daneben in 11 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 2 Fällen Geldstr; 5 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) Daneben in 5 Fällen Geldstr.; amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [12]) 1 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der **strafbaren Handlungen**, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der **Angeklagten**, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten **Vorbestra-**: überhaupt	und: 1	2	Ent-
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
	Noch: 14. Oberlandesgerichts-															
	Noch: I. Strafgesetzbuch															
32.	153-155. Meineid	95	55	40	—	50	5	91	51	40	—	1	10	6	2	
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	21	19	2	—	19	—	21	19	2	—	—	7	5	2	
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	16	9	6	1	9	—	11	5	5	1	—	1	—	1	
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	42	21	21	—	18	3	40	21	19	—	—	3	2	1	
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	16	8	8	—	7	1	20	9	11	—	1	1	1	—	
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	7	6	1	—	6	—	6	5	1	—	—	1	—	1	
41.	173. Blutschande	60	56	3	1	41	15	26	20	5	1	2	4	2	2	
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	56	55	1	—	55	—	7	6	1	—	—	—	—	—	
43.	175. Widernatürliche Unzucht	18	8	10	—	8	—	15	7	8	—	1	2	1	1	
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	383	294	89	—	291	3	229	167	62	—	23	45	24	13	
46.	180, 181. Kuppelei	24	19	5	—	12	7	32	24	8	—	1	5	4	1	
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	6	3	3	—	3	—	4	2	2	—	—	—	—	—	
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlungen, Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	101	82	19	—	76	6	82	59	23	—	1	13	6	4	
49.	185-187, 189. Beleidigung	1 601	1 298	252	51	1 217	81	1 382	1 094	241	47	34	172	94	42	
51.	211. Mord	12	10	2	—	9	1	11	9	2	—	—	5	1	2	
52.	212-215. Todtschlag	5	4	1	—	4	—	5	4	1	—	—	1	—	—	
54.	217. Kindesmord	6	4	2	—	4	—	6	4	2	—	—	—	—	—	
55.	218-220. Abtreibung	8	4	4	—	2	2	12	8	4	—	—	1	1	—	
56.	221. Aussetzung	7	2	5	—	1	1	8	3	5	—	—	—	—	—	
57.	222. Fahrlässige Tödtung	57	33	24	—	31	2	72	35	37	—	1	4	2	1	
58.	223. Einfache Körperverletzung	926	729	171	26	657	72	1 037	777	236	24	33	136	72	30	
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	2 203	1 817	376	10	1 372	445	3 014	2 315	689	10	151	501	290	115	
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	50	47	3	—	40	7	53	48	5	—	2	15	11	—	
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	15	11	3	1	3	8	50	27	22	1	1	5	3	1	
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	140	101	37	2	100	1	130	95	34	1	14	9	9	—	
65.	236, 237. Entführung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	5	4	1	—	4	—	5	4	1	—	—	2	—	2	
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	551	386	163	2	371	15	359	256	101	2	2	85	49	14	
68.	242. Einfacher Diebstahl	3 595	2 976	613	6	2 792	184	2 792	2 155	629	8	526	511	337	99	
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							315	296	19	—	18	296	6	71	
70.	243. Schwerer Diebstahl	415	369	45	1	296	73	279	239	39	1	86	71	39	18	
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							75	69	6	—	10	69	2	15	
zu 69 und 71.	Unter [8]) 244/42 und 244/43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	162	—	—	17	162	—	82	
	„ 3 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	95	—	—	7	95	—	—	
	„ 4 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	42	—	—	
	„ 5 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	2	27	—	—	
	„ 6-10 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	1	24	—	—	
	„ 11 u. mehr „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	
72.	246. Unterschlagung	864	695	169	—	678	17	553	404	149	—	26	112	59	22	
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	25	25	—	—	13	12	33	33	—	—	2	19	5	8	
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—	
75.	253, 254, 256. Erpressung	20	13	7	—	13	—	15	10	5	—	—	3	1	—	
76.	257. Begünstigung	27	19	8	—	19	—	22	12	10	—	1	5	5	—	
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	332	211	121	—	177	34	284	156	127	1	27	41	23	6	
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							14	12	2	—	1	6	5	1	
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—	
80.	263, 265. Betrug	999	846	153	—	820	26	467	340	127	—	32	93	55	10	
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							17	17	—	—	—	17	—	4	
	Darunter [8]): nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	2	
	„ 3 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	
	„ 4 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	
	„ 5 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
	„ 6-10 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) Daneben in 2 Fällen je 10 Jahr und in 1 Falle 15 Jahr Zuchthaus. — [3]) 4 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) 7 Pers. auch in Sp. 42. — kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43	44.	45.

Bezirk Hamm.

2	—	—	—	9	6	1	—	—	2	4	1	—	—	2	3	2	—	8	24	14	1	2	2	—	—	—	—	48	—
—	—	—	—	7	4	1	—	1	1	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	2	14	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	3	1	1	1	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	1	12	5	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	1	1	1	1	—	2	—	—	1	2	—	—	4	—	—	2	—	8	6	—	—	—	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	—	—	1	—
6	2	—	—	42	18	10	7	3	4	11	2	5	3	23	8	—	9	42	26	7	29	52	2	—	—	—	—	58	—
—	—	—	—	5	4	—	1	—	—	1	—	—	1	4	—	—	—	3	4	—	1	(1 9	7	—	—	1	—	13	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	13	8	4	1	—	—	6	3	1	2	6	1	—	—	—	—	1	1	16	33	—	—	8	—	4	—
24	10	2	—	140	88	36	14	1	1	29	10	3	13	82	29	—	—	—	1	—	1	13	(1 185	—	37	854	4	—	—
2	—	—	—	5	3	2	—	—	—	2	—	1	1	3	—	(2 4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	6	1	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	2	5	27	—	—	—	—	—	—
28	6	—	—	125	94	22	6	1	2	37	9	7	17	75	13	—	—	—	—	1	2	28	(3 348	—	—	399	3	—	—
80	12	3	1	465	294	123	33	2	13	148	49	27	53	248	69	—	—	—	3	65	153	(1 674	(4 968	—	—	452	8	—	—
3	1	—	—	15	8	4	3	—	—	4	—	2	2	11	—	—	16	5	—	21	1	4	1	—	—	—	—	15	1
1	—	—	—	4	2	2	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	5	6	9	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	9	8	1	—	—	—	4	2	—	2	4	1	—	—	—	—	1	2	7	41	—	—	43	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	(5 3	—	—	2	—	—	—
19	3	—	—	81	47	24	9	—	1	23	2	12	6	43	15	—	—	—	—	—	—	18	(1 152	—	—	87	—	—	—
70	5	—	—	489	380	73	27	1	8	163	56	37	54	253	73	—	—	—	5	6	16	163	(6 1 813	—	—	2	152	13	—
155	59	5	—	296	82	103	103	1	7	162	52	41	65	122	12	—	4	45	94	2	14	130	7	—	—	—	—	149	114
13	1	—	—	66	36	13	8	3	6	29	9	7	11	31	6	—	4	23	27	5	20	117	43	—	—	—	—	59	42
35	15	2	—	69	20	19	23	6	1	43	18	5	19	25	1	—	(7 6	(7 33	7	3	10	10	2	—	—	—	—	42	36
64	15	1	—	162	70	53	36	2	1	89	33	22	34	71	2	—	3	24	39	3	13	75	5	—	—	—	—	70	49
86	9	—	—	95	19	36	34	2	4	51	14	12	22	38	6	—	3	18	30	2	6	35	1	—	—	—	—	52	39
26	15	1	—	42	4	12	25	—	1	22	7	2	12	18	2	—	2	(7 14	13	—	3	10	1	—	—	—	—	27	24
13	14	—	—	27	3	12	11	—	1	19	7	4	7	6	2	—	—	7	7	—	1	11	1	—	—	—	—	15	13
—	21	3	—	24	1	7	14	1	1	16	6	3	7	7	1	—	1	11	7	—	1	4	—	—	—	—	—	17	16
—	—	2	—	2	—	—	1	1	—	2	1	—	1	—	—	—	(7 1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
25	5	1	—	107	76	16	13	—	2	38	12	10	12	55	14	—	—	—	3	2	6	36	(1 269	—	—	86	3	2	—
6	—	—	—	19	14	4	—	—	1	9	4	—	3	9	1	—	19	4	1	3	3	3	—	—	—	—	—	26	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	5	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	1	—	—	—
7	5	—	—	38	23	6	5	—	4	14	5	3	5	16	8	—	—	—	—	1	5	21	121	—	—	1	7	10	10
—	—	—	—	5	3	—	1	—	1	—	—	—	—	4	1	—	—	5	5	1	1	—	—	—	—	—	—	10	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	5	1	—	91	57	19	13	1	1	38	17	7	9	42	11	—	—	—	—	4	(9 6	(10 44	(11 213	—	—	69	4	10	—
11	2	—	—	17	1	5	8	1	2	8	5	1	2	7	2	—	(9 3	(10 3	(12 2	—	—	9	—	—	—	—	—	7	1
3	—	—	—	5	1	1	3	—	—	2	1	—	1	3	—	—	—	(10 3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	1
2	—	—	—	2	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	(9 1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	4	—	2	2	—	—	3	2	—	1	1	—	—	1	—	(9 1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	(9 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[5]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) 1 Pers. auch in Sp 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [7]) 1 Pers. auch in Sp. 39. — [8]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist war. — [9]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [10]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [11]) Daneben in 7 Fällen Geldstr. — [12]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
82.	266. Untreue	28	27	1	—	27	—	9	8	1	—	—	—	—	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	214	191	23	—	183	8	128	108	20	—	9	26	14	6
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
87.	277-279. Fälschung ärztlicher Zeugnisse	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	34	24	10	—	23	1	31	19	12	—	—	1	1	—
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	5	1	4	—	1	—	7	1	6	—	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	123	99	22	2	83	16	156	119	31	6	1	24	13	2
93.	292-294. Jagdvergehen	281	182	99	—	160	22	342	192	150	—	6	26	17	3
94.	296, 296a. Fischereivergehen	40	33	7	—	24	9	60	49	11	—	4	3	1	—
96.	298. Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	30	25	4	1	25	—	10	5	4	1	1	—	—	—
98.	301, 302. Unerlaubtes Kreditgeben an Minderjährige	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
99.	302a-d. Wucher	6	4	2	—	4	—	2	1	1	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	1 059	747	301	11	673	74	1 017	685	317	15	69	149	81	28
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	23	14	9	—	13	1	27	14	13	—	9	3	2	1
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	17	10	6	1	10	—	18	10	7	1	2	1	1	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	1	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	75	50	25	—	46	4	90	54	36	—	—	3	3	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330 Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	4	—	4	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	38	35	3	—	35	—	34	33	1	—	—	6	4	1
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	12	7	5	—	7	—	3	3	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	204	197	7	—	197	—	31	29	2	—	2	2	2	—
112.	352. Rechtswidr. Erhebung v. Gebühren ꝛc. durch z. Selbstbezug Berechtigte	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	95	80	15	—	78	2	47	36	11	—	1	2	2	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**17 738**	**14311**	**3 300**	**127**	**12 897**	**1 414**	**16 224**	**12 298**	**3 789**	**137**	**1 145**	**2 823**	**1 421**	**591**
	II. Andere Reichsgesetze.														
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
117.	146[2] derselben, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	8	6	2	—	5	1	8	6	2	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	64	55	9	—	54	1	66	55	11	—	—	9	4	5
119.	153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	2	1	1	—	—	1	4	3	1	—	—	1	1	—
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11.6. 1870, — 16 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes, betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	6	4	1	1	4	—	4	2	1	1	—	—	—	—
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen	1	1	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	5	1	4	—	1	—	6	1	5	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	2	—	2	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6.2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2 1877, betrüglicher Bankerutt	6	6	—	—	6	—	6	6	—	—	—	2	2	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	26	26	—	—	25	1	28	27	1	—	—	1	1	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	7	5	2	—	5	—	7	5	2	—	—	—	—	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—

Noch: 14. Oberlandesgerichts-

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) 8 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Daneben in 2 Fällen je 10 Jahr und in 1 Falle 15 Jahr Zucht- [8]) Daneben in 3 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Daneben in 7 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 41, 45 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43.

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Hamm.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4	—	—	—	—	1	—
6	—	—	—	20	15	2	3	—	—	12	3	1	5	6	2	—	—	5	7	(1 1	5	21	69	—	—	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	18	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
7	2	—	—	21	18	3	—	—	—	6	3	2	1	15	—	—	—	—	—	—	—	2	76	—	—	41	—	—	—
6	—	—	—	21	15	4	1	—	1	3	—	2	1	14	4	—	—	—	—	—	—	7	40	—	—	145	—	—	1
2	—	—	—	3	2	—	1	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	24	—	—	18	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 1	—	—	—	—	—	—	1	—
33	6	1	—	141	107	25	8	—	1	51	15	12	16	71	19	—	—	—	3	—	1	23	(2 353	—	—	303	10	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	1	1	4	1	4	—	—	—	—	4	2
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	4	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	52	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	4	3	—	1	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	(3 10	—	—	23	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	5	4	16	2	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	—	24	—	—	—
641	**152**	**17**	**1**	**2 637**	**1 636**	**600**	**318**	**22**	**61**	**957**	**306**	**213**	**347**	**1 357**	**323**	(4 4	(5 84	(6 204	(7 209	(8 1150	(9 318	(10 1642	(11 5781	—	**40**	**3 724**	**195**	**522**	**251**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

haus. — [5]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp 39. — [6]) Daneben in 3 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 39. — [7]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. —

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
															Noch: 14. Oberlandesgerichts=
	Noch: II. Andere Reichsgesetze.														
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14.5.1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	20	16	4	—	15	1	10	6	4	—	—	1	—	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	1	—
146.	5-8, 10 des Gesetzes gegen den verbrecherischen u. gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen v. 9. 6. 1884, Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu	4	4	—	—	3	1	5	5	—	—	1	2	1	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**159**	**132**	**26**	**1**	**126**	**6**	**161**	**124**	**36**	**1**	**1**	**17**	**10**	**5**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**17 897**	**14 443**	**3 326**	**128**	**13 023**	**1 420**	**16 385**	**12 422**	**3 825**	**138**	**1 146**	**2 840**	**1 431**	**596**
															15. Oberlandesgerichts=
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	9	8	1	—	8	—	8	7	1	—	—	3	—	1
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	308	292	16	—	267	25	314	287	27	—	7	98	40	19
10.	115. Aufruhr	1	1	—	—	—	1	5	2	3	—	—	—	—	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	7	7	—	—	4	3	9	9	—	—	—	4	3	1
14.	123. Hausfriedensbruch	404	338	63	3	275	63	348	290	55	3	8	69	37	12
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[9])	19	17	2	—	15	2	10	9	1	—	—	3	3	—
22.	137. Arrestbruch	64	59	5	—	54	5	65	59	6	—	1	12	8	2
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	229	226	3	—	226	—	229	226	3	—	—	6	3	2
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	7	7	—	—	6	1	8	8	—	—	1	4	1	2
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
32.	153-155. Meineid	32	25	7	—	23	2	36	28	8	—	—	9	5	2
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	14	9	5	—	9	—	13	9	4	—	—	2	2	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	3	2	1	—	2	—	2	1	1	—	—	1	—	1
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	9	8	1	—	8	—	7	6	1	—	1	1	—	—
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	1	—	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	7	7	—	—	7	—	5	5	—	—	—	1	—	1
41.	173. Blutschande	8	7	1	—	4	3	10	9	1	—	—	4	2	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	2	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	7	5	2	—	5	—	7	5	2	—	1	1	1	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	165	150	15	—	146	4	97	84	13	—	22	25	9	9
46.	180, 181. Kuppelei	13	12	1	—	8	4	17	16	1	—	—	5	1	1
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung, Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	60	56	4	—	45	11	66	61	5	—	7	12	7	1
49.	185-187, 189. Beleidigung	1 694	1 421	169	104	1 361	60	1 533	1 243	182	108	18	211	115	36
50.	201-203, 205-208, 210 Zweikampf	8	8	—	—	5	3	13	13	—	—	—	—	—	—
51.	211. Mord	4	3	1	—	3	—	4	3	1	—	1	—	—	—
52.	212-215. Todtschlag	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54.	217. Kindesmord	5	5	—	—	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	5	3	2	—	1	2	8	5	3	—	—	1	1	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	6	3	3	—	3	—	5	3	2	—	—	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	278	230	31	17	215	15	296	238	40	18	11	41	23	13
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	730	673	52	5	445	228	1 167	988	172	7	82	199	102	38
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	10	9	1	—	9	—	9	9	—	—	—	4	2	1
62.	229. Vergiftung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	41	34	6	1	33	1	40	35	4	1	3	2	—	1
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	8	8	—	—	8	—	7	7	—	—	—	3	1	1
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	357	317	40	—	308	9	214	186	28	—	5	46	20	11

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Daneben in 2 Fällen je 10 Jahr und in 1 Falle 15 Jahr Zuchthaus — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in [7]) Daneben in 7 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 41, 45 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers auch in Sp. 43. — [8]) 7 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Anmaßung eines öffentlichen auch in Sp. 42. — [11]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [12]) 5 Pers. auch in Sp. 42.

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Hamm.																													
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	(1 1	1	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1
1	1	—	—	7	1	3	2	—	1	—	—	—	—	4	3	—	1	1	2	1	3	(1 6	31	—	—	79	—	3	1
642	153	17	1	2 644	1 637	603	320	22	62	957	306	213	347	1 361	326	(2 4	(3 85	(4 205	(5 211	(1 151	(5 321	(6 1 68	(7 5 812	—	40	3 803	195	525	252
Bezirk Jena.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—
26	8	3	2	95	72	14	9	—	—	33	12	8	9	46	16	—	—	1	—	1	5	39	(8 221	—	—	27	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	1	—	—	—
16	2	1	1	62	50	7	5	—	—	18	4	3	10	35	9	—	—	—	—	—	—	1	156	—	—	133	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	(10 8	—	—	2	—	—	—
2	—	—	—	9	7	2	—	—	—	4	2	1	1	3	2	—	—	—	—	—	—	1	58	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	6	3	2	1	—	—	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	225	—	—	—
1	—	—	—	4	1	—	3	—	—	2	—	1	1	2	—	—	—	3	—	—	1	2	2	—	—	—	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	9	6	2	1	—	—	2	1	—	1	7	—	—	3	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—
—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	—	—	1	—
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	4	—	4	—	—	—	2	—	1	1	2	—	—	—	1	2	—	1	3	2	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1	—
6	1	—	—	24	12	6	6	—	—	7	4	—	3	17	—	—	5	18	10	11	13	17	10	—	—	—	—	47	—
3	—	—	—	5	3	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	9	6	—	—	—	—	5	3
2	2	—	—	11	8	1	—	—	2	3	1	—	2	7	1	—	—	—	—	—	4	4	36	—	—	17	—	1	—
45	8	3	4	146	107	23	7	1	8	41	8	8	17	85	20	—	—	—	1	—	—	6	(11 310	—	20	907	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
2	2	—	1	31	22	8	—	—	1	10	6	—	4	15	6	—	—	—	—	—	—	2	95	—	—	139	2	—	—
44	13	2	—	181	136	33	9	—	3	55	19	8	22	102	24	—	—	—	4	11	28	(10 194	(12 492	—	—	265	—	—	—
1	—	—	—	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	5	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	18	—	—	15	—	—	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
8	5	2	—	43	39	4	—	—	—	14	5	3	3	26	3	—	—	—	—	—	—	1	(10 105	—	—	81	—	—	—

Sp. 39. — [4]) Daneben in 3 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 39. — [5]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [10]) 1 Pers.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entf.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
68.	242. Einfacher Diebstahl	3 867	3 484	372	11	3 218	266	2 611	2 218	386	7	560	432	302	78
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							345	331	13	1	20	331	6	73
70.	243. Schwerer Diebstahl	379	367	10	2	313	54	204	197	5	2	81	54	36	13
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							69	68	1	—	11	68	4	17
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[3]) 244/43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	148	—	—	21	148	—	87
	" 3 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	119	—	—	4	119	—	—
	" 4 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	3	54	—	—
	" 5 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	3	33	—	—
	" 6-10 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	28	—	—
72.	246. Unterschlagung	884	771	112	1	719	52	526	431	94	1	49	102	50	24
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	4	4	—	—	3	1	5	5	—	—	—	3	1	1
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	17	13	4	—	12	1	16	11	5	—	1	4	1	2
76.	257. Begünstigung	35	26	9	—	26	—	33	22	11	—	3	3	3	—
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	298	236	62	—	204	32	192	141	51	—	18	25	15	2
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							4	3	1	—	—	1	1	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	893	787	105	1	754	33	484	391	92	1	63	118	60	23
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							38	36	2	—	—	36	—	4
	Darunter[3]): nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	13	—	4
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	11	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	9	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	" 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
82.	266. Untreue	37	34	3	—	34	—	13	11	2	—	1	3	2	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	105	102	3	—	100	2	65	62	3	—	6	16	9	6
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	10	6	4	—	6	—	11	6	5	—	—	2	—	1
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	4	3	1	—	3	—	4	3	1	—	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	20	16	3	1	14	2	21	13	7	1	—	1	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	87	74	13	—	57	17	125	92	33	—	5	24	14	1
94.	296, 296a. Fischereivergehen	3	3	—	—	1	2	7	7	—	—	—	2	—	1
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	21	21	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99.	302a-d. Wucher	4	4	—	—	4	—	2	2	—	—	—	1	1	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	405	320	76	9	271	49	414	323	82	9	74	69	36	12
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	22	18	4	—	18	—	17	16	1	—	5	6	5	—
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	28	24	4	—	24	—	26	22	4	—	3	2	1	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	11	9	2	—	8	1	12	10	2	—	—	—	—	—
106.	327. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	3	1	2	—	1	—	5	1	4	—	—	—	—	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	23	21	2	—	21	—	13	11	2	—	—	2	—	—
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	7	7	—	—	7	—	4	4	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	114	113	1	—	113	—	10	9	1	—	—	1	1	—
112.	352. Rechtswidr. Erhebung v. Gebühren ꝛc. durch z. Selbstbezug Berechtigte	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	120	113	7	—	113	—	18	10	8	—	2	1	—	1
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**11 931**	**10 537**	**1 239**	**155**	**9 583**	**954**	**9 864**	**8 319**	**1 386**	**159**	**1 070**	**2 075**	**934**	**414**
	II. Andere Reichsgesetze.														
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Löhnung der Arbeiter	3	3	—	—	2	1	5	4	1	—	—	1	—	—
117.	146[2] derselben, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	2	2	—	—	—	2	2	2	—	—	—	1	1	—

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 42, 3 Pers. auch in Sp. 43 — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 43. — [3]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner, als die Summe der Sp. 42. — [5]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [8]) Daneben 3 Fällen Geldstr.; 21 Pers. auch in Sp. 42, 4 Pers. auch in Sp. 43.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch					und zwar zuletzt eine solche von					1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr	nicht		Zuchthaus von			Gefängniß von									
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über- haupt.	unter 3 Mo- naten.	3 Mo- naten bis zu 1 Jahre (aus- schließ- lich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (aus- schließ- lich).	5 Jah- ren und mehr.	nicht an- gegebener Dau- er.	Jahre und dar- unter.	3 Mo- nate und dar- unter.	mehr als 3 bis 6 Mo- nate (ein- schließ- lich).	mehr als 6 Mo- nate bis 1 Jahr (ein- schließ- lich).	als 1 Jah- re.	an- gegebener Dau- er.	Tod- es- strafe.	5 Jah- ren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (aus- schließ- lich).	weni- ger als 2 Jah- ren.	2 Jah- ren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (aus- schließ- lich).	3 Mo- naten bis zu 1 Jahre (aus- schließ- lich).	weniger als 3 Mona- ten.	Fest- ungs- haft.	Haft.	Geld- strafe.	Ver- weis.	Verlust der bür- gerlichen Ehren- rechte.	Zu- lässig- keit von Po- lizei- Auf- sicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Jena.																													
36	9	2	5	415	336	51	23	1	4	131	42	30	46	228	56	—	—	—	—	4	9	61	(1 2072	—	—	2	74	18	—
187	63	2	—	331	161	98	69	3	—	159	61	36	58	172	—	—	1	23	62	4	29	207	5	—	—	—	—	177	38
5	—	—	—	52	37	9	6	—	—	25	12	5	6	26	1	—	3	13	26	4	32	86	(2 33	—	—	—	1	84	8
37	8	1	1	67	23	18	24	2	—	35	10	14	11	32	—	—	9	27	4	5	19	4	—	—	—	—	—	48	25
55	6	—	—	148	111	23	13	1	—	67	23	15	27	81	—	—	1	11	14	3	20	94	5	—	—	—	—	73	7
109	10	—	—	119	31	51	37	—	—	59	20	18	20	60	—	—	4	19	17	2	13	64	—	—	—	—	—	75	24
38	15	1	—	54	14	18	21	1	—	27	10	4	13	27	—	—	2	5	15	2	4	26	—	—	—	—	—	34	11
19	14	—	—	33	15	10	8	—	—	22	10	4	7	11	—	—	1	4	7	1	7	13	—	—	—	—	—	15	7
—	26	2	—	28	3	12	11	2	—	18	8	8	2	10	—	—	—	9	9	1	2	7	—	—	—	—	—	21	10
18	7	1	2	98	68	19	9	—	2	33	9	4	16	44	21	—	—	—	—	1	5	21	334	—	—	67	3	9	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	--	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	2	—	2	—	—	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	(4 9	—	—	1	—	2	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	10	—	—	—
5	1	—	2	22	17	2	2	—	1	7	3	2	1	12	3	—	—	—	1	—	2	13	122	—	—	—	3	5	1
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	5	1	—	108	78	21	9	—	—	41	17	4	14	48	19	—	—	—	6	4	7	(5 35	(6 301	—	—	33	8	19	—
20	11	1	—	36	12	13	9	2	—	23	8	5	9	13	—	—	—	(7 2	(8 11	—	4	(7 19	—	—	—	—	—	22	2
8	1	—	—	13	5	7	—	1	—	8	3	2	2	5	—	—	—	—	(9 5	—	1	(10 7	—	—	—	—	—	9	—
8	3	—	—	11	4	2	5	—	—	5	1	1	3	6	—	—	—	(10 1	(10 1	—	1	(10 8	—	—	—	—	—	7	—
3	6	—	—	9	3	4	2	—	—	8	3	1	4	1	—	—	—	(10 1	(7 2	—	2	4	—	—	—	—	—	5	—
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	(10 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	5	5	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	15	11	2	2	—	—	5	4	—	1	9	1	—	—	6	5	3	4	19	25	—	—	—	—	21	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	--	—	—	4	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	3	—	—	—
6	2	1	—	20	16	2	2	—	—	6	3	2	1	11	3	—	—	—	—	—	2	6	31	—	—	53	—	6	6
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	(7 2	—	—	—	—	—	—
15	7	1	—	65	49	11	4	—	1	15	6	5	4	39	11	—	—	—	—	—	1	10	(1 175	—	—	132	6	—	—
1	—	—	—	6	4	1	1	—	—	3	—	1	2	2	1	—	4	5	1	4	2	—	—	—	—	—	—	11	—
1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	11	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	—	—	—	2	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(10 1	3	1	—	—	5	—	—	—
531	155	23	18	1 912	1 305	363	211	9	24	686	240	145	246	1 022	204	—	41	(7 126	(8 137	61	(10 178	(11 808	(12 4719	13	20	2 144	99	544	85
1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—

überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [4]) 1 Pers. auch in n 10 Fällen Geldstr. — [9]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [10]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [11]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — [12]) Daneben in

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und 1	und 2 Ent-
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 15. Oberlandesgerichts-														
	Noch: II. Andere Reichsgesetze.														
118.	147 der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandl. in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	6	6	—	—	6	—	6	6	—	—	—	1	1	—
119.	153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	12	12	—	—	12	—	11	11	—	—	—	2	2	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	9	9	—	—	7	2	9	8	1	—	—	—	—	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**43**	**40**	**3**	**—**	**35**	**5**	**44**	**39**	**5**	**—**	**—**	**6**	**4**	**1**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**11 974**	**10 577**	**1 242**	**155**	**9 618**	**959**	**9 908**	**8 358**	**1 391**	**159**	**1 070**	**2 081**	**938**	**415**
	16. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	2	2	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	22	19	3	—	19	—	21	18	3	—	—	4	4	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	281	264	17	—	237	27	256	244	12	—	10	77	28	21
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	23	21	2	—	16	5	27	24	3	—	1	9	5	1
13.	122. Meuterei von Gefangenen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
14.	123. Hausfriedensbruch	226	194	32	—	174	20	202	170	32	—	4	32	19	6
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
17.	128, 129. Theilnahme an verbotenen Verbindungen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[5]	9	8	1	—	7	1	8	7	1	—	—	3	3	—
22.	137. Arrestbruch	89	75	14	—	53	22	101	74	27	—	—	13	6	5
23.	138. Vorschützen unwahrer Entschuldigungsgründe als Zeuge ꝛc.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	537	532	5	—	531	1	539	533	6	—	2	4	3	1
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	6	5	1	—	4	1	8	6	2	—	2	—	—	—
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	5	4	1	—	4	—	6	4	2	—	—	—	—	—
32.	153-155. Meineid	44	31	13	—	28	3	52	33	19	—	—	13	7	5
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	16	14	2	—	14	—	12	10	2	—	—	1	1	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	6	2	4	—	2	—	4	2	2	—	—	2	1	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	23	16	7	—	16	—	22	16	6	—	1	7	3	2
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	10	9	1	—	7	2	15	13	2	—	1	4	1	2
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	65	50	15	—	23	27	31	24	7	—	1	2	2	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	19	19	—	—	19	—	4	4	—	—	—	1	1	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	28	26	2	—	21	5	23	21	2	—	4	1	—	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	282	247	35	—	238	9	170	141	29	—	34	31	16	8
46.	180, 181. Kuppelei	29	28	1	—	18	10	43	37	6	—	—	2	2	—
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	5	5	—	—	5	—	3	3	—	—	1	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlungen, Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	56	53	3	—	45	8	48	44	4	—	4	6	2	2
49.	185-187, 189. Beleidigung	1 395	1 157	226	12	1 093	64	1 314	1 059	243	12	12	94	58	22

[1]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [2]) Daneben in 10 Fällen Geldstr. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [4]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Jena.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	—	1	1	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	1	5	12	—	—	20	—	3	—
532	155	23	18	1 915	1 305	364	212	10	24	687	240	146	246	1 024	204	—	41	(1 126	(2 137	62	(3 179	(4 813	(5 4 731	13	20	2 164	99	547	85

Bezirk Karlsruhe.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	1	14	2	(6 1	—	1	—	—	1
20	8	—	—	76	52	17	7	—	—	23	8	4	10	42	11	—	—	—	—	—	1	12	(7 215	—	1	18	—	—	—
3	—	—	—	9	8	—	1	—	—	2	—	1	1	6	1	—	—	—	—	—	—	2	21	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	1	1	—	28	20	4	3	—	1	13	8	1	3	11	4	—	—	—	—	—	—	2	(6 78	—	—	91	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	13	10	3	—	—	—	3	1	—	1	7	3	—	—	—	—	—	—	—	74	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	525	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	11	9	1	1	—	—	—	—	—	—	7	4	—	1	4	18	—	1	9	—	—	—	—	—	27	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	7	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	6	5	1	—	—	—	3	2	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	10	6	—	—	—	—	3	—
1	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	5	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	4	2	2	2	10	4	—	—	—	—	11	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	8	12	—	—	—	—	3	—
6	1	—	—	30	11	7	12	—	—	9	1	3	5	18	3	—	2	17	10	6	25	70	11	—	—	—	—	51	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	7	27	—	—	—	—	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	2	3	33	—	—	6	—	1	—
8	5	1	—	76	63	8	5	—	—	20	4	5	8	45	11	—	—	—	—	—	—	2	331	—	38	687	1	—	—

[5]) Daneben in 3 Fällen Geldstr.; 21 Verj. auch in Sp. 42, 4 Verj. auch in Sp. 43. — [6]) 1 Verj. auch in Sp. 42. — [7]) 1 Verj. auch in Sp. 41, 2 Verj. auch in Sp. 42. öffentlicher Siegel ꝛc.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 16. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	7	7	—	—	1	6	15	15	—	—	—	2	2	—
51.	211. Mord	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	1	1	—
52.	212-215. Todtschlag	5	5	—	—	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—
53.	216. Tödtung auf Verlangen des Getödteten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
54.	217. Kindesmord	6	6	—	—	6	—	6	6	—	—	1	1	1	—
55.	218-220. Abtreibung	36	33	3	—	26	7	40	36	4	—	—	—	—	—
56.	221. Aussetzung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	24	17	7	—	17	—	26	17	9	—	1	1	1	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	300	243	56	1	222	21	358	277	79	2	17	36	22	8
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	1 262	1 124	137	1	873	251	1 677	1 434	241	2	110	242	144	51
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	17	17	—	—	15	2	19	19	—	—	1	6	4	1
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	1	1	—	—	1	—	5	4	1	—	1	—	—	—
62.	229. Vergiftung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	56	46	9	1	44	2	57	48	8	1	4	7	6	1
64.	234, 235. Menschenraub ꝛc.	1	1	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	1	1	1	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	400	339	61	—	330	9	290	252	38	—	5	73	36	13
68.	242. Einfacher Diebstahl	4 293	3 865	425	3	3 699	166	2 467	2 046	418	3	483	443	296	74
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							329	319	10	—	32	319	2	120
70.	243. Schwerer Diebstahl	349	339	10	—	294	45	188	180	8	—	62	52	26	16
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							59	58	1	—	3	58	—	13
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[3]) 244/43 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	199	—	—	24	199	—	127
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	73	—	—	7	73	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	2	56	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	1	22	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	16	—	—
72.	246. Unterschlagung	1 401	1 234	167	—	1 224	10	573	475	98	—	50	148	57	36
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	1	1	—	—
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	35	32	3	—	29	3	24	21	3	—	—	6	2	2
76.	257. Begünstigung	33	26	7	—	23	3	33	28	5	—	1	3	1	—
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	401	335	66	—	317	18	276	191	85	—	31	41	14	7
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							1	1	—	—	—	—	—	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle (nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei)							1	1	—	—	—	1	—	1
80.	263, 265. Betrug	1 785	1 582	201	2	1 556	26	727	600	127	—	70	197	79	54
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							85	81	4	—	—	80	1	18
	Darunter[3]) nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	42	—	18
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	20	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—
	" 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—
82.	266. Untreue	55	50	4	1	49	1	33	26	6	1	1	8	4	1
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	471	463	8	—	446	17	131	121	10	—	8	31	13	7
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	32	31	1	—	29	2	30	27	3	—	1	5	1	1
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	16	10	6	—	9	1	14	8	6	—	—	2	1	1
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts	4	4	—	—	2	2	5	5	—	—	—	4	1	1
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	236	209	27	—	169	40	260	223	37	—	16	34	19	6

[1]) Daneben 10 Jahr Zuchthaus. — [2]) 4 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als [5]) Daneben in 7 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 11 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 8 Fällen Geldstr. — [8]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [9]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. —

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	5 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	2 bis zu 1 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Karlsruhe.																													
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—		—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	25	—	—	—	—	6	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	10	5	—	—	—	—	—	—
4	2	—	—	31	30	1	—	—	—	6	1	2	3	16	9	—	—	—	—	—	—	4	(2 155	—	—	122	—	—	—
40	7	—	—	233	190	32	10	1	—	54	12	16	24	156	23	—	—	—	—	6	7	127	(2 1136	—	—	160	2	—	—
1	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	2	—	9	3	3	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	6	5	—	1	—	—	1	1	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	4	18	—	—	26	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
15	8	1	—	67	53	9	4	—	1	19	7	5	7	39	9	—	—	—	—	—	—	5	179	—	—	67	1	—	—
57	15	1	—	428	363	54	11	—	—	145	50	37	55	240	43	—	—	—	1	4	15	50	1 934	—	1	—	41	7	—
154	39	4	—	319	144	101	71	2	1	156	59	37	59	162	1	—	—	18	61	2	29	196	13	—	—	—	—	119	39
10	—	—	—	52	39	6	6	—	1	29	15	10	4	18	5	—	7	13	15	1	17	93	34	—	—	—	—	42	23
34	10	1	—	58	21	12	23	1	1	34	16	9	7	23	1	—	5	27	4	3	18	1	—	—	—	—	—	42	34
64	8	—	—	199	135	37	24	2	1	91	40	20	29	106	2	—	1	18	19	2	19	132	8	—	—	—	—	64	26
66	6	1	—	73	17	31	24	—	1	36	18	10	8	37	—	—	2	5	13	2	16	31	4	—	—	—	—	37	11
40	14	2	—	56	6	26	23	1	—	33	6	11	15	23	—	—	2	9	20	—	7	18	—	—	—	—	—	33	18
15	7	—	—	22	1	10	11	—	—	14	5	1	8	8	—	—	—	7	6	1	2	5	1	—	—	—	—	12	9
—	14	2	—	16	1	3	12	—	—	12	3	3	6	4	—	—	—	5	6	—	2	3	—	—	—	—	—	11	8
42	11	2	—	145	111	22	11	—	1	49	20	5	23	76	20	—	—	—	1	—	1	14	408	—	—	49	2	1	—
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	5	2	1	2	—	—	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	18	—	—	—	—	2	—
2	—	—	—	3	2	1	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	22	—	—	5	—	—	—
14	5	—	1	40	28	9	1	1	1	9	2	3	4	26	5	—	—	—	—	—	—	8	179	—	—	1	3	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
53	11	—	—	193	154	28	9	1	1	56	29	10	15	98	39	—	—	—	—	5	(4 5	(4 35	(5 522	—	—	30	3	9	—
40	20	1	—	80	29	27	24	—	—	50	23	10	16	30	—	—	—	(6 12	(7 8	2	8	49	2	—	—	—	—	34	3
18	6	—	—	42	23	13	6	—	—	27	12	6	8	15	—	—	—	(8 3	(8 3	—	3	32	1	—	—	—	—	14	1
16	4	—	—	20	3	9	8	—	—	13	7	—	6	7	—	—	—	(9 4	(8 3	—	4	9	—	—	—	—	—	10	2
5	—	—	—	5	2	1	2	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	(10 2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—
—	4	—	—	4	—	1	3	—	—	3	1	1	1	1	—	—	—	(4 1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	4	—
—	6	1	—	7	—	3	4	—	—	6	2	3	1	1	—	—	—	—	(10 2	—	—	4	1	—	—	—	—	3	—
2	1	—	—	8	6	1	1	—	—	2	2	—	—	5	1	—	—	—	—	1	1	(4 9	15	—	—	—	—	3	—
7	4	—	—	29	20	5	3	1	—	9	3	2	4	16	4	—	(4 1	4	4	4	4	34	65	—	—	5	—	16	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4 1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	5	3	2	—	—	—	3	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	22	—	2	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	4	4	—	—	—	—	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
7	2	—	—	30	27	3	—	—	—	8	2	—	6	17	5	—	—	—	—	—	—	11	104	—	—	108	—	—	—

rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. -- 4) Daneben in 1 Falle Geldstr. — 10) Daneben in 2 Fällen Geldstr.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 16. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
94.	296, 296a Fischereivergehen	5	5	—	—	2	3	11	11	—	—	—	—	—	—
97.	299, 300 Verletzung fremder Geheimnisse	6	4	2	—	4	—	5	3	2	—	2	—	—	—
99.	302 a-d. Wucher	9	8	1	—	8	—	3	2	1	—	—	1	1	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	400	337	60	3	289	48	395	329	64	2	27	66	35	9
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	18	17	1	—	16	1	18	16	2	—	8	4	3	—
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	15	13	2	—	13	—	15	13	2	—	4	2	1	1
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	9	7	2	—	7	—	11	7	4	—	—	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	4	4	—	—	4	—	5	4	1	—	1	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	30	26	4	—	25	1	22	21	1	—	1	5	3	2
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	3	3	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	88	85	3	—	85	—	32	30	2	—	—	1	—	—
112.	352. Rechtswidr. Erhebung v. Gebühren ꝛc. durch z. Selbstbezug Berechtigte	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	52	44	8	—	35	9	42	35	7	—	—	2	1	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**15 071**	**13 373**	**1 674**	**24**	**12 472**	**901**	**11 235**	**9 508**	**1 704**	**23**	**1 020**	**2 191**	**941**	**519**
	II. Andere Reichsgesetze.														
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
117.	146[2] derselben, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	9	7	2	—	4	3	15	13	2	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	113	99	14	—	98	1	114	100	14	—	—	10	10	—
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11. 6. 1870, — 16 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes, betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	4	4	—	—	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	2	2	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	3	3	—	—	2	1	4	4	—	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	3	1	2	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	7	7	—	—	4	3	13	12	1	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	16	16	—	—	15	1	14	14	—	—	—	2	2	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	4	2	1	1	—	2	8	4	3	1	—	—	—	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	23	21	2	—	14	7	14	13	1	—	—	2	1	1
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	51	45	6	—	43	2	52	45	7	—	—	3	3	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	4	4	—	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**241**	**213**	**27**	**1**	**193**	**20**	**246**	**216**	**29**	**1**	**—**	**19**	**18**	**1**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**15 312**	**13 586**	**1 701**	**25**	**12 665**	**921**	**11 481**	**9 724**	**1 733**	**24**	**1 020**	**2 210**	**959**	**520**
	17. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	6	6	—	—	6	—	6	6	—	—	—	2	1	—
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	3	2	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	376	352	24	—	329	23	360	333	27	—	4	121	44	24
10.	115. Aufruhr	2	2	—	—	—	2	4	4	—	—	—	3	1	2

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Daneben 10 Jahr Zuchthaus. — [3]) Daneben in 11 Fällen Geldstr. — [4]) Daneben in 8 Fällen Geldstr. — [5]) Daneben in 2 Fällen in Sp. 41, 11 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 4 Pers. auch in Sp. 42.

urtheilten fungen erlitten zwar durch				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
										1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.		
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.					Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Karlsruhe.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	7	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	(1	1	—	(1 1	—	—	—	—	1	—
19	3	—	—	59	42	12	5	—	—	17	6	5	5	34	8	—	—	—	—	—	—	5	222	—	—	101	1	—	—
1	—	—	—	4	3	1	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	3	2	1	2	1	3	4	—	—	—	—	5	3
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	11	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	5	22	1	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	24	—	—	9	—	—	—
560	**157**	**12**	**2**	**2 101**	**1 495**	**376**	**215**	**7**	**8**	**737**	**281**	**171**	**266**	**1 139**	**225**	(2	**1**	(1	**24**	(3	**108**	(4	**131**	(1	**61**	(1	**157**	(5	**877**	(6	**5 986**	(7	**16**	**40**	**2 066**	**54**	**407**	**112**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	7	2	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 6	—	—	39	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	**9**	**5**	**3**	—	—	**1**	**1**	**1**	—	—	**2**	**6**	—	—	**1**	**1**	—	**2**	**12**	(1 **35**	—	—	**165**	—	**4**	—
560	**157**	**12**	**2**	**2 110**	**1 500**	**379**	**215**	**7**	**9**	**738**	**282**	**171**	**266**	**1 141**	**231**	(2	**1**	(1	**24**	(3	**109**	(4	**132**	(1	**61**	(1	**159**	(5	**889**	(8	**6 021**	(7	**16**	**40**	**2 231**	**54**	**411**	**112**
Bezirk Kiel.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	10	3	—	119	87	19	12	—	1	52	19	17	11	53	14	—	—	—	—	—	2	42	(9 238	—	1	55	—	—	—
—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2

Geldstr. — [6]) Daneben in 9 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41, 11 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) Daneben in 10 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2
															Ent-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 17. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	22	20	2	—	15	5	26	23	3	—	1	6	3	—
13.	122. Meuterei von Gefangenen	1	1	—	—	—	1	3	3	—	—	—	2	1	—
14.	123. Hausfriedensbruch	456	391	59	6	330	61	366	314	46	6	9	54	27	14
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Hausen	2	—	2	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[2])	3	3	—	—	3	—	2	2	—	—	—	1	1	—
22.	137. Arrestbruch	21	20	1	—	18	2	12	10	2	—	1	2	2	—
23.	138. Vorschützen unwahrer Entschuldigungsgründe als Zeuge ꝛc.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	4	3	1	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	699	695	4	—	695	—	699	695	4	—	—	4	4	—
29.	145. Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezügl. der Schiffahrt	4	4	—	—	3	1	5	5	—	—	—	1	—	1
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	5	4	1	—	3	1	6	5	1	—	—	4	1	—
32.	153-155. Meineid	9	5	4	—	4	1	10	6	4	—	—	2	1	1
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	1	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	5	1	4	—	1	—	4	1	3	—	—	—	—	—
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	11	11	—	—	11	—	4	4	—	—	—	—	—	—
39.	171. Doppelehe	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1
41.	173. Blutschande	7	5	2	—	5	—	3	2	1	—	—	1	1	—
42	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	4	4	—	—	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	10	8	2	—	8	—	7	4	3	—	1	—	—	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	180	139	41	—	136	3	82	59	23	—	16	11	6	3
46.	180, 181. Kuppelei	27	22	5	—	17	5	29	22	7	—	—	4	2	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	30	28	2	—	28	—	18	13	5	—	4	2	1	—
49.	185-187, 189. Beleidigung	771	665	90	16	642	23	628	518	101	9	3	83	38	13
51.	211. Mord	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
52.	212-215. Todtschlag	4	3	1	—	3	—	3	2	1	—	—	1	1	—
54.	217. Kindesmord	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	4	4	—	—	3	1	5	5	—	—	1	—	—	—
56.	221. Aussetzung	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	9	9	—	—	9	—	10	9	1	—	—	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	292	229	58	5	213	16	308	235	68	5	10	39	21	8
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	377	333	41	3	234	99	506	439	63	4	35	93	56	14
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	9	7	2	—	7	—	9	7	2	—	—	2	2	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	30	22	7	1	22	—	29	21	7	1	2	2	2	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	3	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	87	60	27	—	58	2	48	36	12	—	—	6	5	—
68.	242. Einfacher Diebstahl	2 054	1 843	205	6	1 713	130	1 219	1 057	157	5	246	254	172	50
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							192	178	14	—	13	178	2	37
70.	243. Schwerer Diebstahl	337	320	17	—	272	48	151	138	13	—	32	40	26	8
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							56	53	3	—	9	52	—	13
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[7]) 244/43 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	95	—	—	15	95	—	5[6])
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	6	66	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	29	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	1	22	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	11	—	—
72.	246. Unterschlagung	770	695	68	7	689	6	326	278	48	—	21	89	33	20
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	9	6	3	—	6	—	6	3	3	—	—	1	—	1
76.	257. Begünstigung	15	9	6	—	8	1	7	4	3	—	2	1	1	—

[1]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Weg- und zu 10 Jahr Zuchthaus verurtheilt. — [6]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner, als die Summe der überhaupt als rück

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch					und zwar zuletzt eine solche von						und zwar war die Frist angegeben auf																			
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	1 Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr	Zuchthaus von 2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	Zuchthaus von weniger als 2 Jahren	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	Gefängniß von 1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	Gefängniß von weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Kiel.

2	1	—	—	6	2	4	—	—	—	3	—	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	2	21	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
11	2	—	—	51	36	14	1	—	—	20	5	5	7	26	5	—	—	—	—	—	—	1	(1 176	—	—	139	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	695	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
3	—	—	—	4	1	1	2	—	—	2	1	—	1	2	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	11	7	3	1	—	—	4	1	2	1	7	—	—	1	14	6	—	14	17	7	—	—	—	—	12	—
2	—	—	—	4	3	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	3	18	—	—	—	—	3	4
1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	4	—	—	3	—	2	—
16	15	—	1	71	57	8	5	1	—	23	6	5	5	35	13	—	—	—	—	—	—	7	(3 118	—	16	380	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	(5 1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	1	—	—	—	—	—	—
5	4	1	—	38	29	6	3	—	—	15	7	1	5	21	2	—	—	—	1	—	—	8	(3 102	—	1	125	1	—	—
16	5	1	1	89	66	16	7	—	—	26	11	4	9	49	14	—	—	—	—	2	2	82	245	—	1	106	1	1	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	16	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	6	4	1	1	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	14	—	—	—
24	6	1	1	243	194	37	12	—	—	75	23	18	27	135	33	—	—	—	—	1	9	67	914	—	—	—	66	7	—
105	32	2	—	178	72	50	55	1	—	101	42	20	34	74	3	—	1	22	51	—	14	88	2	—	—	—	—	92	41
4	2	—	—	40	26	13	1	—	—	21	9	3	8	17	2	—	2	4	10	3	13	84	22	—	—	—	—	35	9
33	6	—	—	52	17	13	22	—	—	25	11	5	8	27	—	—	(6 6	24	2	4	11	5	1	—	—	1	—	36	25
43	2	—	—	95	56	20	19	—	—	50	20	10	17	43	2	—	(6 1	13	15	3	10	50	3	—	—	1	—	40	17
58	6	2	—	66	23	25	18	—	—	36	13	8	14	29	1	—	2	12	13	—	11	28	—	—	—	—	—	39	16
23	6	—	—	29	3	7	18	1	—	19	8	5	5	10	—	—	1	11	9	1	1	6	—	—	—	—	—	19	13
9	13	—	—	22	2	8	12	—	—	12	6	1	4	10	—	—	1	5	10	—	2	4	—	—	—	—	—	15	10
—	11	—	—	11	1	1	9	—	—	8	6	1	1	3	—	—	1	5	4	—	—	1	—	—	—	—	—	11	7
26	8	2	—	86	59	13	14	—	—	36	10	4	14	38	12	—	—	—	—	—	1	29	179	—	—	65	4	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—

nahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [3]) 3 Perf. auch in Sp. 42. — [4]) Daneben 1 Jahr Gefängniß. — [5]) Zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe
fällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2 Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 17. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	210	163	47	—	153	10	138	94	44	—	15	27	8	6
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							9	8	1	—	—	—	—	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	582	513	69	—	503	10	274	219	55	—	28	69	32	19
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							23	22	1	—	—	22	—	3
	Darunter[1]) nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	12	—	3
	Darunter[1]) „ 3 „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—
	Darunter[1]) „ 4 „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—
	Darunter[1]) „ 6-10 „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
82.	266. Untreue	53	53	—	—	53	—	9	9	—	—	1	3	3	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	108	105	3	—	104	1	27	25	2	—	4	10	5	2
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	20	12	—	8	12	—	15	11	—	4	—	—	—	—
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	9	7	1	1	7	—	4	2	1	1	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	51	44	7	—	42	2	54	43	11	—	—	10	5	3
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	3	3	—	—	—	3	6	6	—	—	—	3	—	2
93.	292-294. Jagdvergehen	71	60	11	—	42	18	80	68	12	—	2	19	12	3
96.	298. Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	1	1	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	6	5	1	—	5	—	5	5	—	—	1	2	2	—
99.	302a-d. Wucher	15	3	12	—	3	—	8	3	5	—	—	—	—	—
100	303-305. Sachbeschädigung	262	219	39	4	197	22	232	193	35	4	27	46	24	9
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	21	15	4	2	15	—	17	12	4	1	2	3	2	—
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	11	10	1	—	10	—	10	9	1	—	1	1	1	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
109	333. Bestechung aktive	21	19	2	—	19	—	20	18	2	—	1	5	4	1
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	134	134	—	—	134	—	13	13	—	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	132	123	9	—	123	—	12	9	3	—	—	—	—	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**8 393**	**7 434**	**900**	**59**	**6 937**	**497**	**6 138**	**5 279**	**819**	**40**	**492**	**1 286**	**555**	**258**
	II. Andere Reichsgesetze.														
114.	13-15 des Gesetzes, betr. die Nationalität der Kauffahrteischiffe ꝛc. v. 25. 10. 1867, unberechtigte Führung der deutschen Flagge, Unterlassung der Anzeigen zum Schiffsregister	4	4	—	—	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—
117.	146[2]) der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	73	51	21	1	48	3	74	52	21	1	—	8	2	1
119.	153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11. 6. 1870, — 16 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes, betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
122.	81 Absatz 2), 83 der Seemannsordnung v. 27. 12. 1872, Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	5	5	—	—	4	1	3	3	—	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	17	17	—	—	17	—	14	14	—	—	—	1	1	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	7	2	5	—	2	—	5	1	4	—	—	—	—	—
139	17—20, 22, 25, 28, des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10 1878	7	5	2	—	5	—	5	3	2	—	—	1	1	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	22	19	3	—	18	1	18	15	3	—	—	—	—	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	5	5	—	—	4	1	6	6	—	—	—	1	1	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**147**	**110**	**36**	**1**	**104**	**6**	**136**	**100**	**35**	**1**	**—**	**11**	**5**	**1**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**8 540**	**7 544**	**936**	**60**	**7 041**	**503**	**6 274**	**5 379**	**854**	**41**	**492**	**1 297**	**560**	**259**

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [3]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [4]) Vergl. Anm. [7]) S. 78. — [5]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — verurtheilt. Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 41; 13 Pers. auch in Sp. 42.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über-haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Kiel.																													
10	2	1	—	27	18	8	1	—	—	13	5	3	2	11	3	—	—	—	1	—	3	9	76	—	—	—	5	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	6	—	—	67	50	10	7	—	—	27	12	2	7	30	10	—	—	—	—	—	4	14	[1] 163	—	—	33	5	4	—
9	9	1	—	22	9	5	6	2	—	17	8	4	5	5	—	—	(1 1	(2 4	(1 2	1	3	11	—	—	—	—	—	12	1
7	1	1	—	12	9	—	3	—	—	8	5	1	2	4	—	—	—	(3 2	1	—	2	7	—	—	—	—	—	6	—
—	3	—	—	3	—	1	1	1	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	(1 1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—
1	3	—	—	4	—	2	2	—	—	4	2	1	1	—	—	—	—	(3 2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	1
—	2	—	—	2	—	1	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	(1 1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	2	2	4	—	—	—	—	2	—
2	1	—	—	10	6	2	2	—	—	4	1	—	2	5	1	—	—	1	1	—	6	7	7	—	—	3	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	10	7	2	1	—	—	1	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	28	—	—	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—
2	1	1	—	16	11	3	2	—	—	6	2	2	2	8	2	—	—	—	—	—	4	4	9	—	—	51	—	5	5
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[5] 3	—	—	—	—	—	—
11	—	1	1	44	37	4	3	—	—	11	4	3	3	29	4	—	—	—	1	—	—	3	[6] 94	—	1	86	10	—	—
1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	5	3	—	1	1	1	—	—	—	—	7	2
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	7	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	5	4	—	1	—	—	1	1	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	9	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	9	—	—	—	5	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 1	—	1	2	—	—	—	5	—	—	—
343	**112**	**14**	**4**	**1 242**	**837**	**237**	**163**	**4**	**1**	**500**	**185**	**102**	**158**	**617**	**125**	[7] 1	[8] 15	[2] 86	[3] 91	**24**	**104**	**524**	[9] **2189**	—	**20**	**1 846**	**95**	**248**	**97**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	—	—	8	8	—	—	—	—	2	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—
2	**3**	—	—	**11**	**11**	—	—	—	—	**4**	—	**3**	**1**	**7**	—	—	—	—	—	—	—	**3**	**21**	—	—	**76**	—	—	—
345	**115**	**14**	**4**	**1 253**	**848**	**237**	**163**	**4**	**1**	**504**	**185**	**105**	**159**	**624**	**125**	[7] 1	[8] 15	[2] 86	[3] 91	**24**	**104**	**527**	[9] **2510**	—	**20**	**1 922**	**95**	**248**	**97**

[4]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) Daneben 1 Jahr Gefängniß. — [8]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und zu 10 Jahr Zuchthaus

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2
																Entlassen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

18. Oberlandesgerichts-

I. Strafgesetzbuch.

1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	6	5	1	—	4	1	5	5	—	—	—	3	1	1
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	11	10	1	—	10	—	11	10	1	—	—	3	1	1
7.	110-111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	3	1	2	—	1	—	4	1	3	—	—	—	—	—
8.	112. Aufforderung von Militärpersonen zum Ungehorsam	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	769	688	81	—	593	95	793	716	77	—	16	188	81	30
10.	115. Aufruhr	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	116. Auflauf	1	1	—	—	—	1	4	4	—	—	2	—	—	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	43	38	5	—	30	8	47	43	4	—	—	13	5	4
13.	122. Meuterei von Gefangenen	6	5	1	—	1	4	12	9	3	—	—	6	—	1
14.	123. Hausfriedensbruch	1 707	1 450	248	9	1 173	277	1 616	1 325	283	8	29	226	126	40
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	6	6	—	—	1	5	32	28	4	—	1	5	2	2
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	13	10	3	—	10	—	8	8	—	—	—	3	2	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[4]	16	11	5	—	11	—	9	6	3	—	—	—	—	—
22.	137. Arrestbruch	208	166	41	1	123	43	302	231	70	1	2	28	12	7
23.	138. Vorschützen unwahrer Entschuldigungsgründe als Zeuge ꝛc.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	7	5	2	—	5	—	8	5	3	—	—	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	615	609	6	—	609	—	615	609	6	—	—	—	—	—
29.	145. Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezügl. der Schiffahrt	25	24	1	—	20	4	30	29	1	—	1	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	12	12	—	—	11	1	11	10	1	—	2	3	1	1
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	2	1	1
32.	153-155. Meineid	134	86	48	—	75	11	130	81	49	—	4	19	11	3
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	75	52	23	—	49	3	70	50	20	—	2	5	2	1
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	60	43	17	—	38	5	40	28	12	—	1	6	2	2
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	4	3	1	—	2	1	6	4	2	—	—	1	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	70	38	32	—	37	1	66	39	27	—	1	9	5	—
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	12	9	3	—	8	1	12	9	3	—	—	1	—	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	6	6	—	—	6	—	3	3	—	—	—	—	—	—
39.	171. Doppelehe	5	5	—	—	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—
40.	172. Ehebruch	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	26	23	3	—	6	17	24	18	6	—	—	6	1	3
43.	175. Widernatürliche Unzucht	41	38	3	—	38	—	31	29	2	—	7	3	1	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	141	124	17	—	122	2	82	63	19	—	17	10	9	—
46.	180, 181 Kuppelei	89	81	8	—	60	21	103	88	15	—	—	41	9	11
48.	183, 184 Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	55	48	7	—	45	3	54	47	7	—	2	7	3	1
49.	185-187, 189. Beleidigung	3 261	2 519	637	105	2 342	177	2 994	2 235	653	106	16	182	104	29
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
51.	211. Mord	14	10	4	—	8	2	15	10	5	—	1	2	1	1
52.	212-215. Todtschlag	9	9	—	—	9	—	5	5	—	—	—	—	—	—
54.	217. Kindesmord	20	16	4	—	16	—	21	17	4	—	—	1	1	—
55.	218-220. Abtreibung	3	3	—	—	2	1	6	5	1	—	1	—	—	—
56.	221. Aussetzung	4	2	2	—	2	—	4	2	2	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	54	44	10	—	42	2	60	46	14	—	1	2	2	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	1 767	1 422	297	48	1 275	147	2 037	1 585	397	55	52	214	108	39
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	2 100	1 912	175	13	1 350	562	2 868	2 521	329	18	110	481	254	104
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	27	25	2	—	21	4	28	26	2	—	3	12	3	5
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	5	3	2	—	1	2	12	9	3	—	—	—	—	—
62.	229. Vergiftung	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	1	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	93	77	14	2	73	4	89	72	15	2	4	8	4	1
64.	234, 235. Menschenraub ꝛc	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 15 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 5 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Anmaßung eines [5]) 4 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) 5 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) Daneben in 1 Falle 6 Jahr Zuchthaus. — [8]) 17 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) 2 Pers. auch in Sp. 42. —.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Zuchthaus von				Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).			Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Königsberg.

1	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	3	3
1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
52	17	8	—	183	122	44	13	1	3	65	25	11	23	98	20	—	—	—	4	2	1	63	(1 524	—	1	134	3	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
4	—	—	—	12	7	3	1	1	—	2	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	3	(2 27	—	—	14	—	—	—
2	2	1	—	6	6	—	—	—	—	5	2	3	—	1	—	—	—	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
46	13	1	—	220	175	30	13	—	2	58	17	12	27	126	36	—	—	—	1	—	—	1	(3 692	—	7	626	4	—	—
1	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	3	—	—	3	21	—	—	—	—	—	4	4
1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—
6	3	—	—	27	23	3	1	—	—	6	3	—	2	20	1	—	—	—	—	—	1	13	(5 217	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	608	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—
1	—	—	—	3	—	1	2	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	2	—	1	1	1	5	—	—	—	—	3	2
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
4	1	—	—	18	10	5	3	—	—	11	2	5	4	7	—	—	5	44	17	—	4	9	2	—	—	—	—	69	—
2	—	—	—	5	5	—	—	—	—	3	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	6	22	22	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	5	5	—	—	—	—	3	1	—	1	2	—	—	2	7	18	—	—	1	—	—	—	—	—	26	2
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	9	8	—	1	—	—	4	—	—	4	5	—	—	—	—	—	—	—	11	28	—	—	—	—	4	—
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	6	3	3	—	—	—	3	1	—	2	3	—	—	—	—	2	2	1	8	5	—	—	—	—	5	—
2	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	25	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	10	5	4	—	1	—	1	—	—	1	9	—	—	3	5	9	2	12	20	12	—	—	—	—	19	—
14	6	1	—	40	32	5	3	—	—	19	8	5	4	21	—	—	—	1	3	—	—	4	80	—	—	—	—	5	8
3	—	—	—	7	7	—	—	—	—	3	2	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	27	—	—	19	—	—	—
31	17	—	1	159	124	26	7	1	1	38	13	12	13	96	25	—	—	—	1	—	—	8	(6 307	—	8	1 916	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	(7 6	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	11	1	—	—	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	(2 8	14	20	—	—	1	—	—	—
51	13	3	—	204	147	37	14	—	6	68	23	13	28	115	21	—	—	—	—	—	2	53	(8 662	—	1	878	6	—	—
96	22	5	—	459	345	89	24	—	1	140	41	30	58	265	54	—	—	—	3	15	42	(9 583	(10 1436	—	—	449	4	—	—
4	—	—	—	12	9	1	2	—	—	4	1	1	2	8	—	—	4	5	—	6	6	5	—	—	—	—	—	8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
2	1	—	—	8	4	3	1	—	—	3	2	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	6	21	—	—	45	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [10]) 9 Perf. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2
															Entlassung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 18. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	37	28	9	—	25	3	25	21	4	—	—	2	1	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	505	390	114	1	368	22	290	244	45	1	3	61	27	13
68.	242. Einfacher Diebstahl	9 598	8 341	1 200	57	7 177	1 164	8 712	7 295	1 371	46	783	1 265	820	284
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							887	835	52	—	19	831	45	212
70.	243. Schwerer Diebstahl	988	908	78	2	626	282	775	698	76	1	141	220	144	40
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							207	195	11	1	8	194	8	58
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[5]) 244/43 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	385	—	—	20	385	—	257
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	272	—	—	3	272	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	156	—	—	2	156	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	73	—	—	1	73	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	1	62	—	—
72.	246. Unterschlagung	1 374	1 172	198	4	1 104	68	1 048	875	171	2	80	199	97	40
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	20	16	4	—	12	4	27	20	7	—	5	8	5	—
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	38	28	10	—	26	2	24	20	4	—	2	7	3	1
76.	257. Begünstigung	105	77	27	1	69	8	102	75	25	2	5	17	8	5
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	1 396	1 067	326	3	916	151	1 197	853	341	3	37	173	92	35
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							12	12	—	—	1	1	—	1
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							4	4	—	—	—	4	2	—
	Darunter[5]) nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
80.	263, 265. Betrug	696	558	138	—	519	39	534	380	153	1	12	104	41	30
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							10	10	—	—	—	10	—	1
	Darunter nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
82.	266. Untreue	10	5	5	—	5	—	10	4	6	—	—	1	—	1
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	227	203	24	—	177	26	168	143	25	—	16	27	13	6
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	12	6	6	—	6	—	12	6	6	—	—	1	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	6	1	5	—	1	—	6	1	5	—	—	—	—	—
86.	275, 276. Fälschung von Stempelpapier ꝛc.	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
87.	277-279. Fälschung ärztlicher Zeugnisse	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	131	121	9	1	119	2	61	50	10	1	—	4	3	1
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	14	8	6	—	5	3	29	8	21	—	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	142	122	19	1	82	40	184	159	23	2	—	35	22	7
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	1	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	335	261	74	—	213	48	396	290	104	2	13	51	26	10
94.	296, 296a. Fischereivergehen	784	703	76	5	428	275	1 331	1 153	167	11	117	107	51	29
96.	298. Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann	4	2	2	—	2	—	4	2	2	—	—	—	—	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	15	13	2	—	13	—	8	6	2	—	—	2	1	—
99.	302 a-d. Wucher	3	1	2	—	1	—	3	1	2	—	—	1	1	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	1 128	899	221	8	811	88	1 061	829	223	9	67	157	76	25
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	98	65	33	—	59	6	101	65	36	—	8	19	5	12
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	34	24	10	—	22	2	39	27	12	—	10	5	2	3
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	3	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	10	7	3	—	4	3	15	9	6	—	—	—	—	—
106.	327. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	98	74	24	—	58	16	114	86	28	—	3	13	9	2
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	6	6	—	—	4	2	9	9	—	—	—	—	—	—

[1]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 2 Pers. auch in Sp. 41, 5 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [3]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [4]) 1 Pers. auch in deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [6]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [8]) 1 Pers. auch in Sp. 37. —

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von			Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.		
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Königsberg.																													
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	(1 20	—	—	2	—	—	—
14	5	2	—	57	40	14	3	—	—	15	6	4	4	37	5	—	—	—	—	—	—	10	126	—	—	108	—	—	—
148	12	1	—	1 235	1 041	139	49	—	6	258	124	65	39	876	101	—	—	—	9	9	34	336	(2 6711	—	4	6	194	86	8
431	139	4	—	830	350	250	218	12	—	411	159	96	139	419	—	—	10	108	133	2	39	(3 532	11	—	1	—	—	520	233
31	5	—	—	219	173	33	13	—	—	94	36	18	40	125	—	—	3	32	45	4	(3 53	443	118	—	1	—	—	237	77
104	23	1	—	194	67	53	63	10	1	105	34	33	36	89	—	—	(1 21	100	5	1	54	11	4	—	—	—	—	181	125
113	14	1	—	385	228	93	56	7	1	178	63	38	70	207	—	—	9	52	34	2	44	(3 234	10	—	1	—	—	215	87
247	24	1	—	272	100	83	86	3	—	133	49	41	36	139	—	—	3	55	37	1	21	155	—	—	—	—	—	193	90
121	34	1	—	156	33	66	51	6	—	88	30	21	34	68	—	—	7	46	24	—	14	62	3	—	—	—	—	120	74
43	30	—	—	73	8	25	39	1	—	51	19	14	17	22	—	—	2	23	14	—	3	30	1	—	—	—	—	61	38
—	60	2	—	62	7	21	34	—	—	45	23	11	10	17	—	—	4	16	21	—	—	21	—	—	—	—	—	54	37
56	6	—	—	194	136	39	16	1	2	50	24	7	11	120	24	—	—	—	4	2	6	24	648	—	—	171	20	10	—
2	1	—	—	8	6	2	—	—	—	5	2	1	2	3	—	—	5	2	1	2	4	4	2	—	—	—	—	13	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	7	6	—	1	—	—	3	1	2	—	4	—	—	—	—	—	—	2	4	(6 14	—	—	1	—	1	—
3	1	—	—	17	14	1	2	—	—	6	1	2	2	11	—	—	—	—	—	—	1	6	49	—	—	18	1	—	—
35	11	—	—	170	129	26	13	2	—	51	11	9	24	111	8	—	—	—	8	1	8	109	713	—	—	5	9	65	48
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	6	—	—	1	—	—	—	—	—	11	9
1	1	—	—	4	—	2	1	1	—	2	1	—	1	2	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	4	4
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
26	6	1	—	100	69	20	9	1	1	36	7	11	16	54	10	—	2	(7 2	8) 4	2	(7 8	(9 38	(10 256	—	—	66	3	25	3
6	2	1	—	10	4	3	3	—	—	9	5	1	2	1	—	—	(7 1	(11 2	1	—	1	(7 5	—	—	—	—	—	8	1
—	1	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	(7 1	—	—	—	(7 1	—	—	—	—	—	2	—
5	1	—	—	6	3	2	1	—	—	6	3	1	1	—	—	—	—	(7 1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	5	1
—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	(7 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	—
6	2	—	—	27	18	4	5	—	—	8	1	—	4	19	—	—	1	4	9	2	(11 3	35	(7 84	—	—	5	—	16	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	48	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—
4	2	—	—	33	29	1	3	—	—	2	1	1	—	31	—	—	—	—	1	—	—	1	132	—	—	25	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
13	2	—	—	49	28	14	7	—	—	15	3	3	8	32	2	—	—	—	—	4	5	26	52	—	—	199	4	17	17
27	—	—	—	103	92	7	3	—	1	47	10	22	15	48	8	—	—	—	1	—	—	—	418	—	—	708	26	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(7 1	—	—	—	—	—	—
44	10	2	—	154	115	32	6	—	1	50	15	10	22	84	20	—	—	—	1	1	2	18	(12 418	—	1	382	11	—	—
2	—	—	—	19	12	5	2	—	—	5	1	1	3	13	1	—	10	31	4	3	11	6	—	—	—	—	—	48	32
—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	2	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	7	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	12	9	2	1	—	—	2	1	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	11	73	—	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—

Sp. 39. — [5]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, [9]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [10]) Daneben in 9 Fällen Geldstr. — [11]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [12]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 4 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 18. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
109.	333. Bestechung (aktive)	30	23	7	—	22	1	21	18	3	—	—	1	—	—
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	6	4	2	—	4	—	3	1	2	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	86	66	20	—	66	—	27	24	3	—	1	1	1	—
112.	352. Rechtswidr. Erhebung v. Gebühren ꝛc. durch z. Selbstbezug Berechtigte	25	1	24	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	158	89	69	—	89	—	47	36	11	—	1	—	—	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**29 663**	**24 944**	**4 458**	**261**	**21 280**	**3 664**	**29 797**	**24 518**	**5 007**	**272**	**1 608**	**5 012**	**2 256**	**1 104**
	II. Andere Reichsgesetze.														
118.	147 der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	74	63	11	—	59	4	71	60	11	—	1	5	2	—
122.	81 (Absatz 2), 83 der Seemannsordnung v. 27. 12. 1872, Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	7	7	—	—	7	—	6	6	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerott	5	3	2	—	2	1	6	4	2	—	—	2	2	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerott	33	31	2	—	31	—	33	31	2	—	—	—	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	11	11	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
138.	Das Gesetz, betr. Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhr-Verbote v. 21. 5. 1878	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14.5.1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	9	7	2	—	4	3	12	9	3	—	—	1	1	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	8	7	1	—	7	—	8	7	1	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**152**	**132**	**20**	**—**	**124**	**8**	**141**	**120**	**21**	**—**	**1**	**8**	**5**	**—**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**29 815**	**25 076**	**4 478**	**261**	**21 404**	**3 672**	**29 938**	**24 638**	**5 028**	**272**	**1 609**	**5 020**	**2 261**	**1 104**
	19. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	23	17	6	—	17	—	23	17	6	—	—	3	2	—
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	712	626	85	1	553	73	701	608	92	1	18	203	94	34
10.	115. Aufruhr	2	2	—	—	—	2	14	14	—	—	—	1	1	—
11.	116. Auflauf	4	3	1	—	1	2	6	4	2	—	1	—	—	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	36	26	10	—	20	6	40	28	12	—	2	12	3	1
13.	122. Meuterei von Gefangenen	4	4	—	—	2	2	10	9	1	—	—	7	1	1
14.	123. Hausfriedensbruch	1 348	1 158	186	4	952	206	1 227	1 018	201	5	24	209	106	58
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	4	4	—	—	—	4	25	22	3	—	5	4	3	1
16.	126 Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	4	3	1	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
18	130. Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Gewaltthätigkeiten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[12]	9	8	1	—	8	—	7	6	1	—	1	—	—	—
22.	137. Arrestbruch	92	64	27	1	50	14	120	67	51	2	3	8	6	1
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	1 661	1 658	3	—	1 658	—	1 661	1 658	3	—	—	3	2	1
29.	145. Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezügl. der Schiffahrt	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	6	6	—	—	5	1	6	6	—	—	2	1	1	—

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Daneben in 1 Falle 6 Jahr Zuchthaus. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 39. — [4]) Daneben in 4 Fällen 6 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41, 2 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) Daneben in 11 Fällen Geldstr.; 5 Pers auch in Sp. 41, 68 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in — [11]) 3 Pers. auch in Sp. 42. — [12]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr	nicht	To-	Zuchthaus von			Gefängniß von				Fest-					
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über- haupt.	unter 3 Mo- naten.	3 Mo- naten bis zu 1 Jahre (aus- schließ- lich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (aus- schließ- lich).	5 Jah- ren und mehr.	nicht an- gege- bener Dau- er.	Jahre und dar- unter.	3 Mo- nate und dar- unter.	mehr als 3 bis 6 Mo- nate (ein- schließ- lich).	mehr als 6 Mo- nate bis 1 Jahr (ein- schließ- lich).	als 1 Jah- re.	an- gege- bener Dau- er.	des- strafe.	5 Jah- ren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (aus- schließ- lich).	weni- ger als 2 Jah- ren.	2 Jah- ren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (aus- schließ- lich).	3 Mo- naten bis zu 1 Jahre (aus- schließ- lich).	weniger als 3 Mona- ten.	ungs- haft.	Haft	Geld- strafe.	Ver- weis.	Verlust der bür- gerlichen Ehren- rechte.	Zu- lässig- keit von Po- lizei- Auf- sicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Königsberg.																													
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	4	17	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 1	(1 1	—	—	7	5	—	—	22	—	1	—
1286	333	32	1	4 876	3 401	911	508	31	25	1 622	587	383	548	2 915	339	(2 6	(3 76	(4 360	(5 299	83	(6 334	(7 2526	(8 14081	1	24	6 523	286	1 414	588
2	1	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	22	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 2	—	—	7	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	2	—	—	—
2	1	—	—	6	4	1	1	—	—	1	1	—	—	5	—	—	—	1	—	—	1	12	(1 28	—	—	78	—	2	—
1288	334	32	1	4 882	3 405	912	509	31	25	1 623	588	383	548	2 920	339	(2 6	(3 76	(4 361	(5 299	83	(6 335	(7 2538	(8 14109	1	24	6 601	286	1 416	588
Bezirk Marienwerder.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	7	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
47	24	4	—	195	141	31	16	4	3	42	19	6	13	44	109	—	—	2	2	—	2	69	(10 465	—	3	75	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
2	6	—	—	12	7	3	1	—	1	2	1	—	1	2	8	—	—	—	—	—	—	6	21	—	—	1	—	—	—
3	2	—	—	7	4	1	2	—	—	—	—	—	—	5	2	—	2	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—	3	3
32	11	2	—	197	139	39	13	2	4	36	10	9	12	58	103	—	—	—	3	—	—	11	(11 637	—	—	370	—	—	—
—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	2	18	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	8	5	2	1	—	—	1	1	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	1 650	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	3

Geldstr. — [5]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 37. — [6]) Daneben in 3 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) Daneben in Sp. 43. — [8]) Daneben in 12 Fällen Geldstr.; 5 Pers. auch in Sp. 41, 68 Pers. auch in Sp 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [10]) 3 Pers. auch in Sp. 41, 7 Pers. auch in Sp. 42.
Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestrafte: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassene
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 19. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
32.	153-155 Meineid	82	43	39	—	41	2	67	35	32	—	4	15	9	2
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	25	15	10	—	15	—	21	12	9	—	2	4	1	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	38	22	16	—	20	2	30	17	13	—	—	7	3	2
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	6	2	4	—	2	—	9	2	7	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	49	35	14	—	35	—	41	28	13	—	1	11	7	2
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	12	11	1	—	9	2	13	12	1	—	—	2	2	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	5	4	1	—	4	—	3	3	—	—	—	—	—	—
39.	171. Doppelehe	5	4	1	—	3	1	5	5	—	—	—	2	1	1
40.	172. Ehebruch	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	9	5	4	—	3	2	13	6	7	—	—	2	2	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	16	16	—	—	16	—	11	11	—	—	3	1	1	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	146	124	22	—	118	6	77	60	17	—	16	17	10	3
46.	180, 181. Kuppelei	39	38	1	—	30	8	50	45	5	—	—	27	12	7
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	34	28	6	—	28	—	30	25	5	—	1	7	3	1
49.	185-187, 189. Beleidigung	1 365	1 128	206	31	1 043	85	1 185	939	214	32	14	144	77	30
51.	211. Mord	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
52.	212-215. Todtschlag	6	5	1	—	5	—	6	5	1	—	—	—	—	—
54.	217. Kindesmord	11	7	4	—	7	—	11	7	4	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	10	9	1	—	6	3	13	8	5	—	—	2	1	1
56.	221. Aussetzung	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	42	30	12	—	29	1	43	31	12	—	7	1	1	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	945	807	124	14	733	74	1 064	869	175	20	46	166	81	36
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	1 764	1 570	187	7	1 114	456	2 518	2 087	423	8	156	532	283	109
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	31	27	4	—	21	6	38	33	5	—	4	9	3	1
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	5	3	2	—	2	1	22	11	11	—	2	3	3	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	67	53	12	2	53	—	56	43	11	2	6	5	4	1
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	17	11	6	—	11	—	14	10	4	—	1	1	1	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	452	349	102	1	337	12	256	196	59	1	6	57	24	16
68.	242. Einfacher Diebstahl	6 114	5 406	692	16	4 639	767	5 468	4 587	855	26	859	789	502	187
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							642	597	44	1	40	594	29	153
70.	243. Schwerer Diebstahl	627	574	52	1	400	174	543	467	74	2	101	154	103	31
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							138	128	10	—	15	125	7	41
zu 69 und 71.	Darunter: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	300	—	—	27	300	—	191
	244/42 und [5] 244/43 " 3 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	176	—	—	11	176	—	—
	" 4 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	103	—	—	11	103	—	—
	" 5 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	57	—	—	5	57	—	—
	" 6-10 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	1	43	—	—
72.	246. Unterschlagung	891	763	126	2	734	29	566	454	111	1	34	123	63	21
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	38	35	3	—	23	12	46	40	6	—	5	24	11	2
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle (nach 1 Vorbestrafung wegen Raubes)							1	1	—	—	—	1	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	20	14	6	—	14	—	14	11	3	—	—	5	2	1
76.	257. Begünstigung	82	69	13	—	64	5	70	57	13	—	8	18	13	1
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	828	612	215	1	541	71	760	508	251	1	40	132	73	28
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							6	4	2	—	—	2	—	2
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							3	2	1	—	—	2	—	—
	Darunter: nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—

[1] 6 Pers. auch in Sp. 42. — [2] 5 Pers. auch in Sp. 42. — [3] 1 Pers. auch in Sp. 42. — [4] 3 Pers. auch in Sp. 42. — [5] Die Summe der hier aufgeführten gesetzen begründet war.

urtheilten fungen erlitten zwar durch				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über-haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Marienwerder.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	14	10	2	2	—	—	2	—	—	2	6	6	—	1	17	8	—	5	3	1	—	—	—	—	27	—
2	1	—	—	4	3	1	—	—	—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	5	4	1	—	—	—	1	—	—	1	3	1	—	—	9	6	—	—	2	—	—	—	—	—	13	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	10	6	1	3	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	1	—	1	15	11	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	9	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	1	—
3	1	—	—	15	8	4	2	1	—	6	3	—	3	6	3	—	3	15	7	2	11	17	5	—	—	—	—	19	1
5	3	—	—	27	23	4	—	—	—	4	1	1	1	9	14	—	—	—	—	—	1	17	27	—	—	—	—	13	16
2	1	—	—	7	5	2	—	—	—	4	2	1	1	—	3	—	—	—	—	—	1	1	19	—	—	4	—	—	—
27	7	1	2	132	86	25	12	1	8	15	3	2	8	31	86	—	—	—	—	—	—	3	284	—	8	644	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	2	4	—	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	12	18	—	—	—	—	—	—
33	14	2	—	155	112	17	16	1	9	28	7	4	13	36	91	—	—	—	—	1	1	50	(1 491	—	—	328	4	—	—
100	32	6	2	510	325	115	49	1	20	117	34	34	41	157	236	—	—	—	7	54	137	628	(2 1 084	—	—	180	2	—	—
4	1	—	—	9	6	2	1	—	—	3	2	—	1	3	3	—	—	—	—	12	6	2	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	7	6	—	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	4	(3 14	—	—	26	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	—	—	—	—	—
12	3	1	1	56	39	12	3	1	1	8	2	3	3	16	32	—	—	—	2	—	—	9	130	—	—	55	—	—	—
81	13	1	5	748	608	93	33	4	10	182	53	43	61	259	307	—	—	—	4	4	27	227	(4 155	—	—	4	169	46	1
300	101	8	—	593	247	174	161	11	—	277	96	71	102	286	30	—	14	86	135	3	40	295	24	—	—	—	—	367	207
17	3	—	—	143	106	23	13	1	—	42	11	12	16	67	34	—	5	28	54	4	35	264	76	—	—	—	1	160	69
56	19	2	—	124	51	33	37	2	1	61	25	16	20	57	6	—	15	60	7	4	25	11	6	—	—	—	—	106	81
97	11	1	—	299	176	75	45	3	—	137	51	32	49	143	19	—	10	40	35	2	30	163	20	—	—	—	—	159	77
147	25	4	—	176	63	56	51	5	1	77	20	26	29	90	9	—	6	36	38	2	15	74	5	—	—	—	—	121	69
80	23	—	—	103	20	36	47	—	—	60	26	14	20	39	4	—	2	31	27	1	10	32	—	—	—	—	—	78	58
31	25	1	—	57	10	17	39	—	—	31	6	11	13	26	—	—	4	16	20	—	6	8	3	—	—	—	—	45	36
—	39	4	—	43	10	13	19	1	—	26	13	3	10	14	3	—	3	12	17	2	2	6	1	—	—	—	—	39	29
27	8	3	1	119	87	17	9	—	6	18	4	4	5	26	75	—	—	—	1	—	2	27	355	—	—	69	—	6	—
6	5	—	—	24	9	13	2	—	—	7	4	3	—	11	6	—	16	7	1	6	4	4	2	—	—	—	—	29	21
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
2	—	—	—	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	1	—	—	4	6	—	—	—	—	2	1
4	—	—	—	17	10	4	3	—	—	4	2	1	1	5	8	—	—	—	—	1	—	11	37	—	—	7	1	—	—
18	12	1	—	124	85	24	10	1	4	28	12	2	12	38	58	—	—	1	5	—	7	49	435	—	—	2	9	28	22
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1

Verurtheilten ist kleiner, als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landes-

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
																Entl.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 19. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
80.	263, 265. Betrug	585	492	92	1	470	22	359	260	98	1	22	69	35	15
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							6	6	—	—	—	6	—	—
	Darunter nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
	„ 3 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—
	„ 4 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
82.	266. Untreue	16	10	6	—	10	—	9	8	1	—	—	1	1	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	215	199	16	—	199	—	96	77	19	—	8	21	10	6
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	3	1	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	4	2	2	—	2	—	4	2	2	—	—	1	1	—
87.	277-279. Fälschung ärztlicher Zeugnisse	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	32	27	5	—	24	3	34	28	6	—	—	1	1	—
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	10	1	9	—	1	—	10	1	9	—	—	1	—	1
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	82	71	10	1	52	19	109	92	16	1	2	24	17	3
93.	292-294. Jagdvergehen	134	101	32	1	77	24	155	117	37	1	8	20	13	3
94.	296, 296a. Fischereivergehen	71	59	10	2	29	30	122	90	30	2	9	13	8	2
96.	298. Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann	30	26	3	1	26	—	30	26	3	1	5	9	5	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	7	7	—	—	6	1	4	4	—	—	—	1	1	—
99.	302a-d. Wucher	4	1	3	—	1	—	4	1	3	—	—	1	1	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	852	660	186	6	583	77	802	595	202	5	64	176	68	43
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	60	36	24	—	35	1	54	33	21	—	11	9	4	1
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	29	14	15	—	13	1	29	15	14	—	4	1	1	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	16	11	5	—	10	1	21	12	9	—	—	—	—	—
106.	327. Wissentl. Verletzung v Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	26	23	3	—	18	5	38	36	2	—	4	3	1	1
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	4	3	1	—	3	—	5	3	2	—	1	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	18	13	5	—	13	—	11	8	3	—	—	2	1	—
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	56	40	13	—	40	—	18	13	5	—	1	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	129	116	13	—	116	—	39	27	12	—	—	5	5	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**20 089**	**17 324**	**2 672**	**93**	**15 110**	**2 214**	**19 672**	**16 282**	**3 277**	**113**	**1 566**	**3 800**	**1 724**	**851**
	II. Andere Reichsgesetze.														
118.	147 der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	62	54	6	2	54	—	63	54	7	2	—	5	3	2
122.	81 (Absatz 2), 83 der Seemannsordnung v. 27. 12 1872, Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	1	—
123.	84, 86-92, 94 derselben, Vergehen gegen die Schiffsdisziplin	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	5	4	1	—	4	—	5	4	1	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	3	2	1	—	2	—	7	2	5	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	8	8	—	—	8	—	6	6	—	—	—	—	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	13	10	3	—	9	1	13	11	2	—	—	—	—	—
138.	Das Gesetz, betr. Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhr-Verbote v. 21. 5. 1878	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	19	16	3	—	13	3	14	12	2	—	2	3	1	1
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	17	13	4	—	10	3	19	14	5	—	—	5	3	1
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**133**	**113**	**18**	**2**	**106**	**7**	**133**	**109**	**22**	**2**	**2**	**14**	**8**	**4**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**20 222**	**17 437**	**2 690**	**95**	**15 216**	**2 221**	**19 805**	**16 391**	**3 299**	**115**	**1 568**	**3 814**	**1 732**	**855**

[1]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [2]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp 42. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [4]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — 3 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 41, 28 Pers. auch in Sp. 42.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33	34.	35.	36.	37	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Marienwerder.

15	4	—	—	63	37	14	11	—	1	14	6	3	3	18	31	—	—	(1 2	1	2	2	(1 25	(2 175	—	—	52	2	11	—
5	1	—	—	6	4	—	2	—	—	3	1	1	1	3	—	—	—	(3 1	(3 2	—	—	(3 3	—	—	—	—	—	5	3
1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	(3 2	—	—	—	—	—	1	—
3	—	—	—	3	3	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	(3 2	—	—	—	1	—	—	—	—	3	2
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	(3 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	(3 3	5	—	—	—	—	1	—
4	1	—	—	17	13	4	—	—	—	2	1	—	1	6	9	—	—	2	2	2	6	(1 25	33	—	—	7	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	(3 1	1	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	24	16	6	2	—	—	5	2	2	1	9	10	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	32	—	—	—
4	—	—	—	18	10	5	1	—	2	4	1	1	—	7	7	—	—	—	—	1	—	7	32	—	—	77	—	1	2
2	1	—	—	12	11	—	1	—	—	4	1	—	1	6	2	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	63	—	—	—
3	1	—	—	9	7	—	2	—	—	1	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(3 1	—	—	—	—	—	1	—
53	11	1	—	170	115	39	12	—	4	33	11	5	11	40	97	—	—	—	2	—	6	53	(4 382	—	—	147	7	—	—
3	1	—	—	8	7	1	—	—	—	1	1	—	—	5	2	—	6	10	2	4	5	6	—	—	—	—	—	19	9
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	6	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7	27	—	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	7	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	(3 1	(3 2	—	1	7	4	—	—	12	—	1	—
890	291	33	11	3 633	2 386	721	422	30	74	968	322	227	340	1 250	1 415	2	77	(5 258	(1 268	115	340	(6 1964	(7 9225	—	11	3 853	200	904	451
—	—	—	—	5	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	2	—	—	4	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
1	—	—	—	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	(3 5	—	—	5	—	—	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	6	—	—	—
2	—	—	—	12	9	1	—	—	2	1	—	—	1	3	8	—	—	1	—	—	1	9	(3 23	—	—	75	—	2	—
892	291	33	11	3 645	2 395	722	422	30	76	969	322	227	341	1 253	1 423	2	77	(5 259	(1 268	115	341	(6 1973	(8 9248	—	11	3 928	200	906	451

[5]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 8 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 41, 28 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) Daneben in

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2
															Ent-
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49 a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	19	17	2	—	17	—	17	16	1	—	—	10	3	2
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
8.	112. Aufforderung von Militärpersonen zum Ungehorsam	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	427	403	24	—	367	36	396	377	19	—	7	163	44	33
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	29	25	4	—	19	6	39	33	6	—	4	17	5	2
13.	122. Meuterei von Gefangenen	3	3	—	—	—	3	7	7	—	—	—	4	2	1
14.	123. Hausfriedensbruch	482	381	99	2	342	39	408	303	105	—	5	78	34	17
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	22	18	4	—	17	1	16	14	2	—	—	5	2	1
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[4])	16	14	2	—	14	—	11	10	1	—	—	2	—	1
22.	137. Arrestbruch	78	64	14	—	52	12	88	68	20	—	—	16	11	1
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	266	257	9	—	257	—	267	257	10	—	—	8	5	2
26	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
27.	142. Selbstverstümmelung ꝛc. behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	13	11	2	—	8	3	16	14	2	—	—	7	2	1
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	10	7	3	—	7	—	11	7	4	—	1	1	—	—
32	153-155. Meineid	75	45	30	—	32	13	87	54	33	—	1	17	5	4
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	6	6	—	—	6	—	6	6	—	—	—	1	1	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	28	19	9	—	18	1	26	17	9	—	—	6	3	2
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	33	29	4	—	22	7	26	20	6	—	—	10	3	2
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	33	32	1	—	28	4	40	39	1	—	9	15	6	2
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	19	18	1	—	16	2	17	16	1	—	—	2	—	1
40.	172. Ehebruch	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	7	7	—	—	3	4	10	10	—	—	—	2	—	1
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	9	3	6	—	3	—	5	1	4	—	—	—	—	—
43.	175 Widernatürliche Unzucht	24	21	3	—	21	—	16	15	1	—	5	2	1	1
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	271	218	53	—	217	1	147	124	23	—	14	49	29	8
46.	180, 181. Kuppelei	64	60	4	—	43	17	85	78	7	—	—	39	17	11
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	1	1	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	62	49	13	—	36	13	55	44	11	—	5	10	4	3
49.	185-187, 189. Beleidigung	3 095	2 274	421	400	2 134	140	2 696	1 881	427	388	27	446	172	110
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	6	6	—	—	—	6	16	15	1	—	—	—	—	—
51.	211. Mord	11	11	—	—	10	1	12	12	—	—	—	5	1	3
52.	212-215. Todtschlag	6	4	2	—	4	—	6	4	2	—	—	2	—	—
54.	217. Kindesmord	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	4	3	1	—	2	1	5	4	1	—	1	2	2	—
56.	221. Aussetzung	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	26	14	12	—	14	—	26	14	12	—	1	1	—	1
58.	223. Einfache Körperverletzung	681	539	95	47	513	26	665	508	113	44	8	147	77	29
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	3 449	2 982	456	11	2 346	636	4 282	3 558	713	11	138	1 223	590	277
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	50	44	6	—	40	4	55	49	6	—	3	18	11	2
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	2	2	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	63	50	10	3	50	—	51	39	10	2	4	6	1	1
64.	234, 235. Menschenraub ꝛc.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
65.	236, 237. Entführung	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	3	1	2	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	690	511	179	—	490	21	363	285	78	—	17	122	55	28

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [3]) 6 Pers. auch in Sp. 41, 6 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung 2 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) Daneben in 1 Falle 10 Jahr Zuchthaus. — [7]) 1 Pers. auch in Sp. 41.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr	nicht	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	als 1 Jahre.	angegebener Dauer.		5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk München.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	1	—	—	10	6	3	1	—	—	5	2	1	2	5	—	—	—	—	—	—	2	(1 13	1	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
69	16	1	—	160	105	41	12	2	—	63	26	15	22	97	—	—	1	—	—	2	(2 10	81	(3 271	—	7	18	—	1	1
7	3	—	—	17	12	4	1	—	—	12	3	3	6	5	—	—	—	—	—	—	—	15	18	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	4	2	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—
23	4	—	—	73	53	13	7	—	—	19	5	5	8	53	1	—	—	—	—	—	—	5	(1 210	—	—	89	—	—	—
2	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	5	9	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	13	11	—	1	1	—	2	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	3	(1 65	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	8	5	2	1	—	—	3	1	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	239	—	—	18	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	7	5	1	1	—	—	2	1	—	—	5	—	—	1	6	—	2	5	—	—	—	—	—	—	8	4
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	17	13	4	—	—	—	2	1	1	—	15	—	—	4	39	9	—	—	2	—	—	—	—	—	52	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	5	4	1	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	—	3	13	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—
4	1	—	—	8	7	1	—	—	—	6	2	—	4	2	—	—	—	—	1	—	1	11	7	—	—	—	—	6	—
6	1	—	—	15	9	5	1	—	—	3	—	2	1	12	—	—	—	—	—	—	1	20	18	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	13	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	3	5	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	—	—	—	—	4	—
12	—	—	—	48	30	15	3	—	—	14	4	4	5	34	—	—	2	23	20	6	22	49	2	—	—	—	—	55	—
10	1	—	—	38	32	4	2	—	—	16	8	1	1	22	—	—	—	2	—	—	—	10	66	—	—	—	—	4	29
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	9	4	3	2	—	—	3	1	2	—	6	—	—	—	—	—	—	2	10	29	—	—	3	—	1	—
115	41	8	—	407	302	72	32	1	—	117	35	27	53	274	16	—	—	—	—	—	—	23	(5 730	—	(1 149	981	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—
1	—	—	—	5	5	—	—	—	—	2	2	—	—	3	—	(6 7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3
2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	9	—	—	—	—	—	—
26	12	3	—	130	103	19	8	—	—	43	8	15	20	84	3	—	—	—	—	—	6	16	(1 293	—	—	194	—	—	—
283	64	9	—	1 188	880	245	62	3	—	354	88	116	144	815	19	—	—	—	1	23	94	721	2 324	—	—	392	3	—	—
4	—	1	—	18	15	3	—	—	—	8	2	4	2	10	—	—	24	2	—	19	1	1	2	—	—	—	—	23	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	6	4	2	—	—	—	2	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	19	—	—	19	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
30	7	2	—	114	85	23	5	1	—	34	13	4	16	80	—	—	—	—	—	—	—	25	(2 210	—	1	50	—	—	—

amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [5]) 1 Pers. auch in Sp. 41,

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestrafte: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 20. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch														
68.	242. Einfacher Diebstahl	4 436	3 713	707	16	3 533	180	2 964	2 407	549	8	478	692	443	142
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							491	465	25	1	31	465	12	109
70.	243. Schwerer Diebstahl	618	544	70	4	471	73	330	286	41	3	48	115	64	30
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							112	109	3	—	11	109	7	34
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[3]) 244,43 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	259	—	—	22	259	—	140
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	136	—	—	6	136	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	73	—	—	11	73	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	3	38	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	33	—	—
72.	246. Unterschlagung	1 272	1 014	250	8	984	30	826	658	164	4	55	227	91	39
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	35	33	2	—	26	7	31	31	—	—	2	19	9	2
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256 Erpressung	32	23	9	—	23	—	27	18	9	—	1	8	3	2
76.	257. Begünstigung	73	53	20	—	48	5	73	53	20	—	1	9	4	2
77.	258, 259 Einfache Hehlerei	388	290	98	—	257	33	352	256	96	—	14	81	44	12
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							11	7	4	—	—	3	1	1
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	1 718	1 456	254	8	1 401	55	790	637	151	2	45	263	111	47
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							82	76	6	—	2	75	—	10
	Darunter[3]) nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	1	36	—	10
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	1	23	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	10	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	" 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—
82.	266. Untreue	13	8	5	—	8	—	7	6	1	—	—	4	1	1
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend Urkunden	267	239	28	—	210	29	177	160	17	—	17	56	29	9
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	4	2	2	—	1	1	5	3	2	—	—	1	—	1
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	9	8	1	—	8	—	8	7	1	—	—	1	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	118	105	13	—	98	7	111	99	12	—	—	23	11	5
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	14	14	—	—	10	4	27	23	4	—	—	2	2	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	6	6	—	—	4	2	8	8	—	—	—	5	2	1
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	2	2	—	—	1	1	2	2	—	—	1	2	2	—
93.	292-294. Jagdvergehen	492	405	86	1	340	65	504	413	90	1	37	132	57	33
94.	296, 296a. Fischereivergehen	27	27	—	—	13	14	55	54	1	—	10	13	5	4
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	11	5	6	—	5	—	9	4	5	—	—	1	1	—
99.	302 a-d. Wucher	4	1	3	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	652	485	157	10	437	48	623	447	166	10	33	150	56	37
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	24	20	4	—	20	—	21	18	3	—	3	7	3	1
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	41	25	16	—	24	1	40	25	15	—	4	3	2	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	11	11	—	—	11	—	11	10	1	—	—	3	—	2
109.	333. Bestechung (aktive)	27	26	1	—	26	—	19	18	1	—	1	5	4	—
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	4	4	—	—	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	16	12	4	—	12	—	11	9	2	—	—	—	—	—
112.	352. Rechtswidr. Erhebung v. Gebühren ꝛc durch z. Selbstbezug Berechtigte	29	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	105	30	75	—	28	2	39	30	9	—	—	3	2	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**20 552**	**16 725**	**3 317**	**510**	**15 169**	**1 556**	**17 774**	**14 265**	**3 035**	**474**	**1 045**	**4 917**	**2 056**	**1 071**

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [3]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner, als die Summe auch in Sp. 42. — [5]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [6]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 9 Fällen Geldstr. — [8]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [9]) Daneben auch in Sp. 42. — [13]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 8 Pers. auch in Sp. 41, 14 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43.

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene Scheidungen	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt überhaupt.	und zwar zuletzt eine solche von unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	5 Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft	Geldstrafe.	Verweis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk München.																													
94	13	—	—	680	523	114	39	4	—	247	85	53	100	412	21	—	—	—	1	6	31	(1 203	(2 2119	—	1	1	48	24	—
257	82	5	—	465	181	152	120	12	—	244	100	68	75	221	—	—	6	33	66	2	33	312	13	—	—	—	—	137	79
18	3	—	—	114	71	33	8	2	—	62	22	14	26	52	—	—	12	34	29	5	30	162	14	—	—	—	—	82	49
56	12	—	—	109	33	23	46	7	—	68	19	18	30	41	—	—	18	47	3	8	21	12	—	—	—	—	—	76	60
109	9	1	—	259	153	53	49	4	—	120	40	35	45	139	—	—	10	20	14	8	21	178	8	—	—	—	—	86	34
115	19	2	—	136	27	58	46	5	—	84	33	23	28	52	—	—	8	23	19	1	11	72	2	—	—	—	—	52	40
52	21	—	—	73	8	31	31	3	—	47	21	12	13	26	—	—	1	14	11	—	15	32	—	—	—	—	—	28	22
24	14	—	—	38	6	15	16	1	—	25	13	5	6	13	—	—	—	9	10	—	3	13	3	—	—	—	—	16	14
—	31	2	—	33	1	9	21	2	—	22	9	5	8	11	—	—	2	5	14	—	1	11	—	—	—	—	—	12	17
73	23	1	—	221	154	44	20	3	—	85	28	20	33	128	8	—	—	—	—	—	3	47	(4 550	—	—	53	6	7	—
5	3	—	—	19	12	7	—	—	—	10	5	3	2	8	1	—	18	1	1	3	5	3	—	—	—	—	—	27	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	8	5	2	1	—	—	4	1	1	2	4	—	—	—	—	—	1	1	6	10	—	—	—	—	2	—
3	—	—	—	9	7	1	1	—	—	2	1	—	1	6	1	—	—	—	—	—	—	3	39	—	—	11	—	—	—
19	6	—	—	79	48	18	11	2	—	25	4	5	16	53	1	—	—	1	4	3	5	36	(4 205	—	—	1	2	8	12
1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	22	2	—	257	182	54	20	1	—	113	38	27	47	140	4	—	—	—	2	4	11	(5 81	(5 526	—	—	10	3	34	—
43	22	—	—	75	32	20	19	4	—	53	22	18	13	22	—	—	(5 1	(6 8	(7 10	2	6	49	—	—	—	—	—	18	3
20	6	—	—	36	20	8	7	1	—	26	8	9	9	10	—	—	—	(8 6	(9 3	—	2	25	—	—	—	—	—	8	2
15	8	—	—	23	8	6	7	2	—	15	6	6	3	8	—	—	(5 1	(5 1	(10 2	—	2	17	—	—	—	—	—	5	1
6	4	—	—	10	2	3	4	1	—	8	5	2	1	2	—	—	—	—	(5 2	2	1	5	—	—	—	—	—	4	—
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	3	1	1	1	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	(5 1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—
1	—	1	—	4	4	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	3	—
16	2	—	—	56	37	13	6	—	—	22	6	7	8	33	1	—	1	4	5	2	10	49	86	—	—	3	—	14	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	(10 7	—	—	—	—	—	—
6	—	1	—	18	14	2	2	—	—	5	1	2	1	13	—	—	—	—	—	—	1	2	9	—	—	87	—	3	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	17	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	5	5	—	—	—	—	5	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
35	7	—	—	128	88	31	8	1	—	36	5	10	19	91	1	—	—	—	—	3	7	81	229	—	—	92	1	11	29
4	—	—	—	12	8	4	—	—	—	4	2	—	2	6	2	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	11	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(5 1	—	—	—	—	—	—
44	11	2	—	147	107	26	14	—	—	60	13	16	30	84	3	—	—	—	—	—	4	8	325	—	—	110	—	—	—
3	—	—	—	7	3	—	2	2	—	5	2	—	3	2	—	—	5	3	1	7	—	2	—	—	—	—	—	10	4
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	10	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	4	4	—	—	—	—	2	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	11	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	6	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	—	20	—	—	—
1389	365	36	—	4 756	3 237	1 011	461	47	—	1 779	564	467	709	2 895	82	(11 7	(5 102	(9 207	(7 175	103	(1 322	(12 2130	(13 8816	15	(14 158	2 191	66	643	295

der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [4]) 1 Pers. in 3 Fällen Geldstr. — [10]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [11]) Daneben in 1 Falle 10 Jahr Zuchthaus. — [12]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und 1	und 2
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

Noch: 20. Oberlandesgerichts-

II. Andere Reichsgesetze.

118.	147 der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	63	56	7	—	55	1	62	56	6	—	—	10	4	1
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11.6. 1870, — 16 des Gesetzes, betr das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes, betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt.	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	1	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	5	3	2	—	3	—	4	3	1	—	—	—	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
138.	Das Gesetz, betr. Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhr-Verbote v. 21. 5. 1878	56	49	7	—	46	3	56	50	6	—	—	1	—	1
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	3	2	1	—	2	—	4	2	2	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14.5.1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	58	45	13	—	40	5	56	45	11	—	—	3	2	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	12	9	3	—	8	1	14	9	5	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**208**	**171**	**37**	**—**	**161**	**10**	**206**	**172**	**34**	**—**	**—**	**16**	**7**	**2**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**20 760**	**16 896**	**3 354**	**510**	**15 330**	**1 566**	**17 980**	**14 437**	**3 069**	**474**	**1 045**	**4 933**	**2 063**	**1 073**

21. Oberlandesgerichts-

I. Strafgesetzbuch.

1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	4	1	3	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	19	16	3	—	16	—	15	12	3	—	—	7	3	—
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
8.	112. Aufforderung von Militärpersonen zum Ungehorsam	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	712	650	62	—	583	67	665	625	40	—	14	273	104	52
11.	116. Auflauf	16	13	3	—	6	7	25	20	5	—	2	7	4	1
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	45	38	7	—	32	6	54	44	10	—	2	13	5	5
13.	122. Meuterei von Gefangenen	4	4	—	—	3	1	4	4	—	—	—	4	1	1
14.	123. Hausfriedensbruch	1 348	1 159	183	6	992	167	1 143	932	205	6	31	213	114	34
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	2	1	1	—	—	1	7	4	3	—	—	—	—	—
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	5	3	2	—	3	—	4	2	2	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[12])	21	14	7	—	12	2	8	5	3	—	—	2	2	—
22.	137. Arrestbruch	111	96	15	—	83	13	122	100	22	—	3	26	18	4
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	196	194	2	—	194	—	196	194	2	—	—	5	3	—
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z Auswand.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	6	5	1	—	5	—	6	5	1	—	—	2	—	1
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	4	3	1	—	3	—	4	3	1	—	1	—	—	—
32.	153-155. Meineid	85	46	39	—	38	8	86	50	36	—	2	11	5	2

[1]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [2]) Daneben in 1 Falle 10 Jahr Zuchthaus. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [4]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — [5]) Daneben 8 Pers. auch in Sp. 41, 14 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [9]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [10]) 6 Pers. auch in Sp. 42. — [11]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — öffentlicher Siegel ꝛc.

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene Verscheidungen.	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk München.

4	1	—	—	5	4	1	—	—	—	2	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	7	—	—	34	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 14	—	—	31	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	—	—	—
6	1	—	—	10	8	2	—	—	—	3	—	1	2	7	—	—	—	—	—	1	1	10	(1 30	—	—	130	—	1	—
1395	366	36	—	4 766	3 245	1 013	461	47	—	1 782	564	468	711	2 902	82	(2 7	(3 102	(4 207	(5 175	104	(6 323	(7 2 140	(8 8 846	15	(9 158	2 321	66	644	295

Bezirk Naumburg.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	7	5	2	—	—	—	3	1	—	2	3	1	—	—	—	—	—	3	6	3	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
89	23	5	—	260	192	48	16	1	3	70	26	8	25	117	73	—	—	—	2	1	4	59	(10 491	—	—	74	—	1	1
2	—	—	—	7	3	3	1	—	—	4	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	6	—	—	—
3	—	—	—	13	9	2	2	—	—	3	1	1	1	4	6	—	—	—	—	—	—	1	(11 39	—	—	6	—	—	—
2	—	—	—	4	3	—	1	—	—	2	1	—	1	2	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
46	16	3	—	196	147	27	19	2	1	54	16	11	18	92	50	—	—	—	—	—	—	2	447	—	—	482	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—
4	—	—	—	23	18	3	2	—	—	4	1	1	1	13	6	—	—	—	—	—	—	2	(11 98	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	5	1	4	—	—	—	1	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	193	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
4	—	—	—	11	7	2	2	—	—	4	1	—	2	7	—	—	4	23	17	—	4	2	—	—	—	—	—	40	—

in 9 Fällen Geldstr. — [6]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [7]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) Daneben in 9 Fällen Geldstr.; [12]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und 1	und 2 Ent-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 21. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	45	21	24	—	20	1	40	20	20	—	—	2	—	1
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	38	13	25	—	12	1	31	13	18	—	—	1	—	1
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	5	2	2	1	2	—	6	—	2	4	—	—	—	—
36.	164, 165 Falsche Anschuldigung	48	24	24	—	24	—	39	21	18	—	—	7	2	2
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	18	11	7	—	10	1	16	12	4	—	1	3	1	1
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	6	4	2	—	4	—	6	4	2	—	—	—	—	—
39.	171. Doppelehe	6	6	—	—	6	—	6	6	—	—	—	1	—	—
40.	172. Ehebruch	5	5	—	—	1	4	9	9	—	—	1	—	—	—
41.	173. Blutschande	122	119	3	—	10	109	20	19	1	—	—	5	4	1
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	17	15	2	—	15	—	17	10	7	—	4	1	1	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	349	288	61	—	280	8	219	166	53	—	41	29	18	5
46.	180, 181. Kuppelei	115	102	13	—	89	13	132	115	17	—	1	63	17	15
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	5	4	1	—	4	—	5	4	1	—	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlungen, Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	115	96	17	2	93	3	87	62	23	2	3	26	13	—
49.	185-187, 189. Beleidigung	4 012	3 281	604	127	3 068	213	3 575	2 786	654	135	46	467	237	97
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
51.	211. Mord	15	8	7	—	6	2	16	11	5	—	—	5	—	2
52.	212-215. Todtschlag	12	10	2	—	10	—	11	9	2	—	—	2	2	—
54.	217. Kindesmord	7	6	1	—	6	—	7	6	1	—	1	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	57	41	16	—	33	8	39	28	11	—	2	1	1	—
56.	221. Aussetzung	4	2	2	—	2	—	4	2	2	—	—	1	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	48	33	14	1	32	1	52	34	17	1	2	3	1	2
58.	223. Einfache Körperverletzung	1 263	1 039	181	43	959	80	1 383	1 103	239	41	55	235	139	46
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	1 688	1 494	187	7	1 044	450	2 455	2 063	383	9	170	464	248	103
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	15	13	2	—	11	2	15	14	1	—	—	2	1	1
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	2	2	—	—	—	2	11	5	6	—	—	1	—	1
62.	229. Vergiftung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	93	74	17	2	70	4	100	78	19	3	7	13	7	1
65.	236, 237. Entführung	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	16	8	8	—	8	—	8	5	3	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	596	435	161	—	422	13	302	232	70	—	6	74	35	11
68.	242. Einfacher Diebstahl	6 852	6 152	680	20	5 679	473	4 548	3 838	688	22	855	800	498	187
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							531	505	25	1	30	503	18	181
70.	243 Schwerer Diebstahl	663	605	57	1	486	119	451	399	51	1	136	105	68	23
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							111	109	2	—	9	107	5	31
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und 244/43[8]: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	267	—	—	20	267	—	210
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	165	—	—	10	165	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	81	—	—	8	81	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	1	33	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	34	—	—
72.	246. Unterschlagung	2 055	1 853	199	3	1 814	39	967	783	182	2	78	245	100	56
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	18	15	3	—	11	4	19	18	1	—	4	11	6	1
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	40	23	17	—	18	5	34	21	13	—	4	5	2	1
76.	257. Begünstigung	75	65	10	—	59	6	55	40	15	—	4	10	4	3
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	619	463	155	1	410	53	523	361	161	1	46	84	37	24
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							14	12	2	—	1	2	2	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle (nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei.)							2	2	—	—	1	2	—	1

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Daneben in je 1 Falle 10, bezw. 3, 2 und 1 Jahr, in 1 Falle 7 Tage Zuchthaus, in 1 Falle 10 Tage [7]) 9 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über-haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Naumburg.

1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	8	9	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	(1 1	3	9	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	7	4	3	—	—	—	2	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	11	10	—	—	—	—	4	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	1	11	6	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—	3	—
5	1	—	—	29	13	11	4	1	—	8	1	2	5	20	1	—	9	18	24	3	20	62	30	—	—	—	—	59	—
25	6	—	—	63	41	17	5	—	—	40	17	12	9	22	1	—	—	—	3	1	—	16	(1 95	—	—	1	—	12	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
12	1	—	—	24	20	4	—	—	—	6	3	2	1	15	3	—	—	—	—	—	—	9	40	—	—	13	—	1	—
96	32	5	—	371	287	48	27	—	9	102	27	21	35	194	75	—	—	—	—	—	—	17	(2 537	—	36	2 194	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
3	—	—	—	5	3	—	2	—	—	4	2	—	2	1	—	(3 7	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	(4 5	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	6	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	6	18	2	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	9	10	14	—	—	—	—	—	—
37	9	4	—	206	153	41	11	—	1	42	10	8	14	110	54	—	—	—	—	—	2	31	(5 485	—	—	592	1	—	—
92	21	—	—	436	326	76	25	1	8	107	28	24	45	236	93	—	—	—	1	11	39	380	(6 1 152	—	—	488	4	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	2	3	—	2	2	5	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	—	—	12	11	—	1	—	—	7	—	—	7	4	1	—	—	—	—	1	—	5	(1 31	—	—	40	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
17	5	6	—	70	49	12	8	1	—	16	5	2	4	39	15	—	—	—	—	—	1	10	(1 130	—	—	91	1	—	—
93	21	1	—	760	628	85	38	2	7	233	66	55	74	363	164	—	—	—	3	6	28	181	(7 3 460	—	1	9	159	65	—
228	71	5	—	503	211	144	137	11	—	238	87	69	79	265	—	—	4	70	93	2	34	292	10	—	—	—	—	321	127
14	—	—	—	101	68	22	11	—	—	38	10	11	16	53	10	—	2	29	39	5	36	200	88	—	—	—	—	131	46
58	13	—	—	107	32	27	46	2	—	53	22	16	15	53	1	—	19	43	13	6	22	6	—	—	—	—	—	96	73
49	8	—	—	267	161	58	42	6	—	110	47	28	35	157	—	—	4	36	31	4	25	162	5	—	—	—	—	154	58
147	18	—	—	165	54	58	51	2	—	86	28	21	36	79	—	—	10	29	26	3	18	76	3	—	—	—	—	124	58
64	16	1	—	81	11	28	42	—	—	46	17	15	13	35	—	—	2	19	23	1	9	26	1	—	—	—	—	60	33
21	11	1	—	33	3	7	23	—	—	18	6	8	3	15	—	—	2	13	10	—	3	5	—	—	—	—	—	29	20
—	31	3	—	34	3	11	19	1	—	25	10	12	3	8	1	—	1	11	8	—	1	13	—	—	—	—	—	28	18
71	16	2	—	235	148	55	31	1	—	71	19	15	26	95	69	—	—	—	2	—	(9 11	54	(2 549	—	—	160	9	19	—
1	3	—	—	10	4	3	3	—	—	4	1	1	2	5	1	—	5	—	1	—	3	8	1	—	—	—	—	9	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	4	3	1	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	4	7	9	—	—	—	—	1	—
3	—	—	—	10	8	1	1	—	—	2	—	—	1	7	1	—	—	—	—	—	—	3	33	—	—	4	—	—	—
15	8	—	—	77	59	10	8	—	—	16	3	5	6	43	18	—	—	—	1	—	2	31	305	—	—	3	19	15	10
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	5	6	—	1	—	—	—	—	—	—	11	9
—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—

Gefängniß. — [4]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und zu 2 Jahr Zuchthaus verurtheilt. — [5]) 8 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) 12 Pers. auch in Sp. 42. — Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [9]) Daneben in 1 Falle Geldstr.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2 Ent-
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 21. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
80.	263, 265. Betrug	1882	1667	214	1	1614	53	872	671	200	1	69	242	111	52
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							60	59	1	—	—	59	1	14
	Darunter [6]: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	30	—	14
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	16	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—
	" 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
82.	266. Untreue	145	134	11	—	134	—	27	15	12	—	—	3	2	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	389	373	16	—	350	23	133	123	10	—	12	21	13	2
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	5	5	—	—	5	—	5	5	—	—	—	1	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	3	1	2	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—
87.	277-279. Fälschung ärztlicher Zeugnisse	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	104	101	3	—	98	3	33	29	4	—	—	8	3	2
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	15	8	7	—	8	—	18	7	11	—	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	83	59	24	—	49	10	105	63	42	—	—	14	7	4
93.	292-294. Jagdvergehen	195	168	27	—	133	35	219	186	33	—	27	47	24	8
94.	296, 296a. Fischereivergehen	27	27	—	—	20	7	23	21	2	—	1	8	3	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	9	6	2	1	6	—	8	5	2	1	—	1	1	—
98.	301, 302. Unerlaubtes Kreditgeben an Minderjährige	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
99.	302a-d. Wucher	3	1	2	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	854	644	198	12	590	54	759	547	202	10	79	180	85	38
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	43	22	21	—	21	1	38	23	15	—	8	4	1	3
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	30	15	15	—	14	1	32	16	16	—	3	1	1	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	36	28	8	—	25	3	42	29	13	—	—	2	1	1
106.	327. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	2	1	1	—	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	8	3	5	—	3	—	7	3	4	—	—	1	—	1
109.	333. Bestechung (aktive)	37	34	3	—	34	—	29	27	2	—	1	9	5	1
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	11	8	3	—	8	—	5	3	2	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	68	63	4	1	63	—	21	17	3	1	1	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	79	70	9	—	69	1	33	24	9	—	1	1	1	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**25 665**	**22 025**	**3 411**	**229**	**19 947**	**2 078**	**20 695**	**16 812**	**3 642**	**241**	**1 766**	**4 449**	**1 986**	**1 025**
	II. Andere Reichsgesetze.														
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
117.	146[2] derselben, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	66	57	9	—	57	—	61	50	11	—	—	5	2	2
119.	153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11. 6. 1870, — 16 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes, betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	23	22	1	—	22	—	4	3	1	—	—	1	—	—
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	6	4	2	—	4	—	6	4	2	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [3]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [4]) Daneben in 10 Fällen Geldstr. — [5]) Daneben in 15 Fällen und 1 Jahr, in 1 Falle 7 Tage Zuchthaus, in 1 Falle 10 Tage Gefängniß. — [10]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und zu 2 Jahr Zuchthaus verurtheilt. auch in Sp. 41, 49 Pers. auch in Sp. 42.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr	nicht		Zuchthaus von			Gefängniß von									
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	als 1 Jahre.	angegebener Dauer.	Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Naumburg.

62	13	4	--	231	154	50	24	1	2	88	32	13	27	85	58	—	—	—	4	(1 5	19	(2 76	(3 472	—	—	92	3	30	—
35	5	4	—	59	22	15	21	1	—	35	15	8	11	24	—	—	(2 4	(4 11	(5 18	2	—	24	—	—	—	—	—	41	7
14	1	1	—	30	15	5	10	—	—	16	9	4	3	14	—	—	(3 2	(2 5	(1 11	1	—	11	—	—	—	—	—	23	5
13	2	1	—	16	6	5	5	—	—	9	3	1	5	7	—	—	—	(3 2	(3 3	1	—	10	—	—	—	—	—	10	—
5	—	2	—	7	—	3	3	1	—	7	2	1	3	—	—	—	—	(7 3	(3 3	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—
2	1	—	—	3	1	1	1	—	—	2	—	2	—	1	—	—	(1 1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	(1 1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	7	7	—	—	—	—	3	—
5	1	—	—	21	10	6	5	—	—	9	4	4	1	10	2	—	3	6	(1 11	5	9	27	56	—	—	6	—	35	—
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	--	1	—	—	(1 1	(1 3	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	8	4	2	2	—	—	2	2	—	—	6	—	—	—	—	—	1	3	6	1	—	—	18	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	14	10	2	2	—	—	3	2	—	1	8	3	—	—	—	—	—	—	3	37	—	—	23	—	—	—
13	2	—	—	42	26	11	4	—	1	9	2	3	2	23	10	—	—	—	2	1	4	13	70	—	—	95	1	9	9
5	—	—	—	8	7	1	—	—	—	3	—	1	2	4	1	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	13	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 1	—	—	—	—	—	1	—
37	18	2	—	170	122	34	12	1	1	59	15	10	17	64	47	—	—	—	—	—	6	30	(8 264	—	1	238	12	—	—
—	—	—	—	4	1	1	2	—	—	1	—	—	1	3	—	—	4	9	—	1	3	4	2	—	—	—	—	14	4
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	10	2	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
3	—	—	—	9	8	—	1	—	—	6	1	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	18	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	1	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	2	—	—	17	—	1	—
1105	292	41	—	4 162	2 848	779	477	25	33	1 363	427	305	469	2 030	769	(9 7	(10 65	(11 230	(12 257	(1 64	(13 294	(12 1685	(13 9100	1	38	4 904	218	980	308
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

[6]) Geldstr. — [6]) Vergl. Anm. [8]) S. 98. — [7]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [8]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 3 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Daneben in je 1 Falle 10, bezw. 3, 2 Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 1 Pers auch in Sp. 42. — [11]) Daneben in 16 Fällen Geldstr. — [12]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — [13]) Daneben in 3 Fällen Geldstr.; 1 Pers.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2
																Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 21. Oberlandesgerichts=														
	Noch: II. Andere Reichsgesetze.														
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	9	4	5	—	4	—	9	3	6	—	—	1	1	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	36	33	3	—	33	—	31	30	1	—	—	2	2	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	5	4	1	—	3	1	5	5	—	—	—	1	—	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	5	4	1	—	2	2	7	6	1	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	3	1	2	—	—	1	6	4	2	—	—	—	—	—
140a	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	16	10	6	—	8	2	19	11	8	—	—	3	—	1
146.	5-8, 10 des Gesetzes gegen den verbrecherischen u. gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen v. 9. 6. 1884, Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**179**	**147**	**32**	**—**	**140**	**7**	**159**	**125**	**34**	**—**	**—**	**13**	**5**	**3**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**25 844**	**22 172**	**3 443**	**229**	**20 087**	**2 085**	**20 854**	**16 937**	**3 676**	**241**	**1 766**	**4 462**	**1 991**	**1 028**
	22. Oberlandesgerichts=														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	3	2	1	—	1	1	3	3	—	—	—	2	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	21	17	4	—	16	1	18	14	4	—	3	9	1	2
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	274	252	22	—	236	16	253	239	14	—	6	106	39	23
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	25	25	—	—	20	5	30	30	—	—	1	16	7	2
13.	122. Meuterei von Gefangenen	4	4	—	—	3	1	2	2	—	—	—	—	—	—
14.	123. Hausfriedensbruch	385	301	82	2	267	34	361	273	88	—	8	54	22	14
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	11	6	5	—	6	—	5	3	2	—	—	2	—	1
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[9]	13	11	2	—	9	2	15	13	2	—	—	4	1	1
22.	137. Arrestbruch	66	59	6	1	47	12	85	66	19	—	—	12	10	1
23.	138. Vorschützen unwahrer Entschuldigungsgründe als Zeuge ꝛc.	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	191	190	1	—	190	—	192	190	2	—	—	3	2	—
27.	142. Selbstverstümmelung ꝛc. behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	6	6	—	—	1	5	14	14	—	—	—	7	1	3
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	5	3	2	—	3	—	5	3	2	—	—	2	2	—
32.	153-155. Meineid	63	36	27	—	31	5	71	39	32	—	3	18	7	3
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	20	12	8	—	12	—	14	9	5	—	—	—	—	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	17	11	6	—	11	—	10	9	1	—	—	2	2	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	17	10	7	—	9	1	11	7	4	—	—	2	1	1
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	16	12	4	—	12	—	16	11	5	—	1	5	—	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	6	6	—	—	5	1	4	4	—	—	—	1	1	—
40.	172. Ehebruch	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	17	14	3	—	10	4	17	12	5	—	—	4	3	1
43.	175. Widernatürliche Unzucht	7	7	—	—	7	—	6	6	—	—	3	2	—	1
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	186	154	32	—	151	3	100	86	14	—	19	25	17	5
46.	180, 181. Kuppelei	20	17	3	—	16	1	24	18	6	—	—	8	2	5
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	37	30	7	—	21	9	38	33	5	—	5	8	4	1
49.	185-187, 189. Beleidigung	1 989	1 471	361	157	1 389	82	1 743	1 247	339	157	25	278	109	61
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	6	5	1	—	1	4	12	8	4	—	—	1	1	—
52.	212-215. Todtschlag	8	8	—	—	7	1	10	9	1	—	—	4	—	2
54.	217. Kindesmord	12	11	1	—	11	—	12	11	1	—	—	—	—	—

[1]) Daneben in je 1 Falle 10, bezw. 3, 2 und 1 Jahr, in 1 Falle 7 Tage Zuchthaus, in 1 Falle 10 Tage Gefängniß. — [2]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Geldstr. — [5]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [6]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 3 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41, 49 Pers. auch in Sp. 42. — Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [10]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [11]) 1 Pers. auch in Sp. 42.

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene Verscheidungen.	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Naumburg.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	27	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
1	1	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	5	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4	1	—	—	7	6	—	—	1	—	2	—	1	1	3	2	—	—	—	—	1	2	6	41	—	—	75	—	4	—
1109	293	41	—	4 169	2 854	779	477	26	33	1 365	427	306	470	2 033	771	(1 7	(2 65	(3 230	(4 257	(5 65	(5 296	(6 1691	(7 9141	1	38	4 979	218	984	308
Bezirk Nürnberg.																													
2	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	2
4	2	—	—	9	3	4	2	—	—	4	1	—	3	5	—	—	—	—	—	1	1	10	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
32	9	3	—	101	68	25	6	—	2	45	15	12	18	54	2	—	1	—	—	—	3	28	(8 200	—	1	8	—	1	—
4	1	2	—	16	9	4	3	—	—	9	2	2	4	7	—	—	—	—	1	—	—	6	22	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
16	—	2	—	53	43	5	5	—	—	14	4	5	5	39	—	—	—	—	—	—	—	1	(8 180	—	1	93	—	—	—
1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	4	3	—	1	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	5	—	—	—
—	1	—	—	10	8	1	1	—	—	2	1	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	1	(10 65	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	24	144	—	—	22	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	7	2	2	3	—	—	6	5	—	1	1	—	—	—	2	—	4	2	6	—	—	—	—	—	6	2
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
7	—	1	—	17	14	3	—	—	—	2	2	—	—	14	1	—	2	18	14	2	1	2	—	—	—	—	—	33	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—
2	3	—	—	5	4	—	1	—	—	3	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	4	7	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	—
2	1	—	—	25	13	6	5	1	—	5	—	5	—	20	—	—	4	13	8	8	15	31	7	—	—	—	—	36	—
1	—	—	—	8	7	1	—	—	—	5	—	—	3	3	—	—	—	—	2	—	—	1	15	—	—	—	—	1	1
1	1	1	—	8	6	2	—	—	—	4	2	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	4	29	—	—	—	—	—	—
81	23	4	—	245	199	31	12	—	3	84	28	24	30	155	6	—	—	—	—	—	—	5	(11 459	—	122	660	2	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
2	—	—	—	4	2	—	2	—	—	2	—	1	1	2	—	—	3	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	5	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Zuchthausstrafe und zu 2 Jahr Zuchthaus verurtheilt Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 1 Pers auch in Sp. 42. — [3]) Daneben in 10 Fällen Geldstr. — [4]) Daneben in 16 Fällen
[8]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen,

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhaften Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
55.	218-220. Abtreibung	5	4	1	—	3	1	8	5	3	—	—	1	1	—
56.	221. Aussetzung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	10	4	6	—	4	—	11	4	7	—	—	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	546	405	108	33	376	29	565	413	120	32	20	92	52	21
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	1 755	1 523	221	11	1 139	384	2 323	1 899	410	14	121	533	266	122
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	24	21	2	1	18	3	28	23	4	1	1	9	3	5
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	1	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	39	35	4	—	25	10	33	29	4	—	5	6	3	1
64.	234, 235. Menschenraub ꝛc.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
65.	236, 237. Entführung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	5	3	2	—	3	—	3	2	1	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	375	288	87	—	273	15	224	183	41	—	5	66	25	16
68.	242. Einfacher Diebstahl	3 157	2 696	454	7	2 535	161	2 343	1 928	409	6	425	511	319	115
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							338	325	13	—	29	325	7	90
70.	243. Schwerer Diebstahl	323	285	38	—	258	27	198	182	16	—	63	75	42	16
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							64	62	2	—	4	59	1	15
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und 244/43 [2]: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	171	—	—	19	171	—	98
	„ 3 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	97	—	—	8	97	—	—
	„ 4 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	5	56	—	—
	„ 5 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	1	25	—	—
	„ 6-10 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	18	—	—
	„ 11 u. mehr „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
72.	246. Unterschlagung	763	620	141	2	612	8	529	422	105	2	40	166	56	43
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	10	8	2	—	7	1	9	8	1	—	—	7	2	1
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	18	12	6	—	12	—	14	11	3	—	1	6	2	—
76.	257. Begünstigung	36	25	11	—	24	1	36	22	14	—	—	5	4	—
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	279	180	99	—	164	16	264	156	108	—	16	53	26	14
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							6	2	4	—	—	2	1	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	1 101	907	194	—	884	23	483	371	112	—	31	165	57	45
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							46	43	3	—	—	43	1	7
Darunter [2]:	nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	21	—	6
	„ 3 „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	9	—	—
	„ 4 „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—
	„ 5 „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	„ 6-10 „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—
	„ 11 u. mehr „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
82.	266. Untreue	70	66	4	—	66	—	20	20	—	—	4	6	3	2
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	198	185	13	—	178	7	94	85	9	—	7	23	8	8
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	2	1	1	—	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	44	39	5	—	38	1	37	33	4	—	2	9	2	4
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	10	7	2	1	5	2	32	18	13	1	—	2	2	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	9	6	3	—	5	1	10	7	3	—	—	3	1	—
93.	292-294. Jagdvergehen	218	178	40	—	160	18	190	141	49	—	7	49	21	11
94.	296, 296a. Fischereivergehen	15	11	4	—	5	6	27	19	8	—	5	2	—	1
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	4	3	1	—	3	—	3	2	1	—	—	—	—	—
99.	302a-d. Wucher	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	567	412	150	5	370	42	554	393	160	1	45	103	40	24

Noch: 22. Oberlandesgerichts-

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner, als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz
[5]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.

urtheilten fungen erlitten zwar durch				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
					und zwar zuletzt eine solche von						und zwar war die Frist angegeben auf					Zuchthaus von			Gefängniß von									
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegeben	über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	1 Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
scheidungen																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Nürnberg.

—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
15	4	—	—	86	69	10	5	—	2	21	6	8	7	61	4	—	—	—	—	—	—	1	247	—	—	163	2	—	—
113	30	2	—	503	382	96	20	1	4	140	52	33	51	358	5	—	—	—	—	4	28	(1 231	(1 1402	—	—	236	—	—	—
1	—	—	—	9	7	2	—	—	—	1	—	—	1	8	—	—	7	2	—	7	4	3	—	—	—	—	—	8	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	17	—	—	11	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
19	6	—	—	63	45	17	1	—	—	32	9	10	13	31	—	—	—	—	—	—	—	9	136	—	—	38	—	—	—
72	5	—	—	498	411	66	17	1	3	168	59	40	65	323	7	—	—	—	—	1	10	60	(1 1825	—	1	1	31	8	—
160	61	7	—	325	147	113	61	4	—	171	66	42	58	154	—	—	2	21	49	—	17	222	14	—	—	—	—	44	42
10	6	1	—	74	55	11	5	3	—	29	9	7	12	45	—	—	2	6	22	2	5	119	26	—	—	—	—	18	11
34	9	—	—	59	19	21	17	2	—	37	16	12	9	22	—	—	7	30	2	4	14	5	—	—	—	—	—	36	32
65	7	1	—	171	111	43	17	—	—	75	28	20	23	96	—	—	3	16	14	2	9	117	10	—	—	—	—	26	21
80	15	2	—	97	29	47	19	2	—	60	19	16	24	37	—	—	3	15	12	1	10	54	2	—	—	—	—	21	18
36	20	—	—	56	8	22	25	1	—	31	16	4	11	25	—	—	—	8	12	—	7	28	1	—	—	—	—	17	15
12	13	—	—	25	3	12	9	1	—	19	6	8	5	6	—	—	—	6	4	1	2	11	1	—	—	—	—	6	6
—	15	3	—	18	3	8	6	1	—	17	11	3	3	1	—	—	2	3	8	—	—	5	—	—	—	—	—	6	10
—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
57	6	4	—	160	126	27	7	—	—	69	26	11	27	89	2	—	—	—	1	1	2	12	378	—	—	25	3	3	—
3	1	—	—	7	7	—	—	—	—	3	1	1	1	4	—	—	3	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	7	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	6	4	1	1	—	—	3	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	5	4	1	—	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	6	—	—	—
11	2	—	—	52	41	7	3	—	1	17	4	4	6	34	1	—	—	—	1	—	—	17	136	—	—	—	2	3	1
—	1	—	—	2	1	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	12	1	—	163	118	32	12	—	1	66	24	16	25	96	1	—	—	—	—	1	1	34	(3 319	—	—	15	1	6	—
20	13	2	—	43	18	13	11	1	—	31	16	11	4	12	—	—	(3 1	(4 6	(5 6	—	3	(3 26	1	—	—	—	—	13	2
11	4	—	—	21	12	7	2	—	—	15	9	6	—	6	—	—	—	—	(3 4	—	1	(3 15	1	—	—	—	—	3	—
5	4	—	—	9	3	3	3	—	—	7	3	2	2	2	—	—	(3 1	(6 2	(3 1	—	—	5	—	—	—	—	—	5	2
3	1	—	—	4	1	1	2	—	—	3	—	2	1	1	—	—	—	(3 1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	3	1	—	4	—	1	3	—	—	3	2	—	1	1	—	—	—	(6 2	(3 1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	6	4	—	2	—	—	2	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	6	14	—	—	—	—	—	—
5	2	—	—	23	14	7	2	—	—	10	6	1	2	12	1	—	—	3	(3 2	2	4	18	56	—	—	—	—	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	8	6	1	1	—	—	3	1	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	24	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	16	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	3	2	1	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	—
16	1	—	—	48	33	11	3	—	1	8	4	1	3	38	2	—	—	—	—	2	5	19	82	—	—	33	—	7	7
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	6	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(3 1	—	—	—	—	—	—
27	11	1	—	99	75	16	7	1	—	40	13	12	15	59	—	—	—	—	—	—	1	8	(1 267	—	—	117	1	—	—

ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [4]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. —

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und 1	und 2	Ent-
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

Noch: 22. Oberlandesgerichts-

	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	17	14	3	—	14	—	12	12	—	—	2	7	2	1
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	18	12	6	—	12	—	18	12	6	—	4	1	1	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	2	1	1	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—
106.	327. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	4	4	—	—	3	1	7	4	3	—	—	2	1	1
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	9	8	1	—	7	1	11	9	2	—	—	1	1	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	22	19	3	—	19	—	18	15	3	—	—	3	2	—
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	4	2	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	14	14	—	—	14	—	3	3	—	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	39	31	8	—	30	1	25	21	4	—	—	1	1	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**13 153**	**10 725**	**2 208**	**220**	**9 776**	**949**	**11 680**	**9 263**	**2 203**	**214**	**912**	**2 912**	**1 186**	**690**
	II. Andere Reichsgesetze.														
117.	146[2] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	2	2	—	—	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	28	25	3	—	25	—	28	25	3	—	—	6	6	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betriglicher Bankerutt	3	2	1	—	1	1	9	4	5	—	—	1	1	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
138.	Das Gesetz, betr. Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhr-Verbote v. 21. 5 1878	31	26	5	—	22	4	35	28	7	—	2	6	5	1
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	22	20	2	—	11	9	18	16	2	—	—	5	1	2
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	13	11	2	—	10	1	16	12	4	—	—	4	4	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**103**	**90**	**13**	**—**	**72**	**18**	**114**	**93**	**21**	**—**	**2**	**22**	**17**	**3**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**13 256**	**10 815**	**2 221**	**220**	**9 848**	**967**	**11 794**	**9 356**	**2 224**	**214**	**914**	**2 934**	**1 203**	**693**

23. Oberlandesgerichts-

	I. Strafgesetzbuch.														
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1
6.	105-109. Verbr. u. Verg. in Bezieh. auf die Ausüb. staatsbürgerl. Rechte	1	1	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	20	19	1	—	19	—	17	16	1	—	—	5	3	—
14.	123. Hausfriedensbruch	88	71	17	—	65	6	62	51	11	—	1	13	6	2
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[9]	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	137. Arrestbruch	5	3	2	—	2	1	6	4	2	—	—	1	1	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	67	66	1	—	66	—	67	66	1	—	—	—	—	—
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
32.	153-155. Meineid	6	5	1	—	5	—	7	5	2	—	1	—	—	—
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	1	—
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
40.	172. Ehebruch	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	6	3	3	—	3	—	2	1	1	—	—	—	—	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	18	14	4	—	14	—	11	8	3	—	3	1	1	—
46.	180, 181. Kuppelei	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	2	2	—

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — [3]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — Sp. 41, 6 Pers. auch in Sp 42. — [8]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [9]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene Scheidungen.	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Nürnberg.																													
4	—	—	—	7	2	1	3	1	—	2	2	—	—	5	—	—	6	2	1	—	1	—	2	—	—	—	—	9	5
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	2	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	1	2	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	7	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 1	—	—	—	10	—	—	10	—	1	—
790	**215**	**31**	**—**	**2 796**	**1 999**	**543**	**222**	**15**	**17**	**1 053**	**384**	**265**	**375**	**1 711**	**32**	**—**	(1 **38**	(2 **108**	(3 **122**	**53**	**124**	(4 **958**	(5 **6 204**	**8**	**126**	**1 487**	**45**	**265**	**112**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	2	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	8	15	—	—	5	—	—	—
2	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	(6 9	—	—	7	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	7	—	—	—
2	**—**	**—**	**—**	**18**	**17**	**1**	**—**	**—**	**—**	**3**	**2**	**—**	**1**	**15**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1**	**11**	(6 **34**	**—**	**1**	**46**	**—**	**—**	**—**
792	**215**	**31**	**—**	**2 814**	**2 016**	**544**	**222**	**15**	**17**	**1 056**	**386**	**265**	**376**	**1 726**	**32**	**—**	(1 **38**	(2 **108**	(3 **122**	**53**	**125**	(4 **969**	(7 **6 238**	**8**	**127**	**1 533**	**45**	**265**	**112**
Bezirk Oldenburg.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	4	2	—	2	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	(8 13	—	1	2	—	—	—
4	1	—	—	13	9	3	—	—	1	5	2	—	3	5	3	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	25	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	65	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	2	4	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	2

[5]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 41, 6 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 6 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestrafte: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.		8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
														Noch: 23. Oberlandesgerichts=		
	Noch: I. Strafgesetzbuch.															
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlungen, Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	13	12	1	—	12	—		5	4	1	—	—	3	2	1
49.	185-187, 189 Beleidigung	144	123	19	2	117	6		131	111	18	2	3	13	7	5
51.	211. Mord	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	1	1	—
54.	217. Kindesmord	2	2	—	—	2	—		2	2	—	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	2	1	1	—	—	1		3	2	1	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	4	3	1	—	3	—		4	2	2	—	—	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	48	41	7	—	38	3		52	40	12	—	—	11	6	3
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	157	145	11	1	116	29		204	179	24	1	6	48	33	6
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	7	6	1	—	5	1		8	7	1	—	—	2	2	—
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	1	1	—	—	—	1		5	2	3	—	—	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	6	5	—	1	5	—		5	4	—	1	—	1	1	—
65.	236, 237. Entführung	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	25	19	6	—	19	—		13	11	2	—	—	4	3	1
68.	242. Einfacher Diebstahl	430	377	50	3	358	19		277	222	53	2	41	67	36	18
69.	244, 242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle								36	35	1	—	—	35	1	12
70.	243. Schwerer Diebstahl	54	50	4	—	44	6		30	27	3	—	10	5	3	2
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle								9	9	—	—	—	9	—	2
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[1]) 244/43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—		—	23	—	—	—	23	—	14
	„ 3 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—		—	8	—	—	—	8	—	—
	„ 4 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—		—	7	—	—	—	7	—	—
	„ 5 „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	—	—		—	5	—	—	—	5	—	—
72.	246. Unterschlagung	179	166	10	3	161	5		94	85	8	1	14	29	9	6
75.	253, 254, 256. Erpressung	3	2	1	—	2	—		4	2	2	—	—	—	—	—
76.	257. Begünstigung	7	5	2	—	5	—		6	4	2	—	—	2	—	2
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	29	20	9	—	20	—		22	15	7	—	1	3	2	1
78.	260. Gewerbs= und gewohnheitsmäßige Hehlerei								—	—	—	—	—	—	—	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle								—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	392	358	32	2	306	52		111	93	17	1	7	26	12	5
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle								9	9	—	—	—	9	—	1
	Darunter nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—		—	3	—	—	—	3	—	1
	„ 3 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—		—	5	—	—	—	5	—	—
	„ 4 „ „ „ „	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	1	—	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	20	18	2	—	14	4		17	16	1	—	3	3	1	2
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	25	24	1	—	23	1		6	5	1	—	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs= oder Zurückbehaltungs=Rechts	7	5	2	—	5	—		7	4	3	—	—	1	1	—
93.	292-294. Jagdvergehen	79	65	14	—	63	2		67	50	17	—	4	6	5	1
96.	298. Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann	2	1	1	—	1	—		2	1	1	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	104	91	13	—	82	9		96	83	13	—	16	24	14	8
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	3	2	1	—	2	—		3	1	2	—	1	—	—	—
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	3	3	—	—	1	2		5	5	—	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	3	3	—	—	3	—		2	2	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	1	—	1	—	—	—		1	—	1	—	—	—	—	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**1 977**	**1 745**	**220**	**12**	**1 594**	**151**		**1 428**	**1 203**	**217**	**8**	**111**	**326**	**153**	**79**
	II. Andere Reichsgesetze.															
118.	147 der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandl. in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	33	29	4	—	28	1		29	25	4	—	—	5	4	1
122.	81 (Absatz 2), 83 der Seemannsordnung v. 27. 12. 1872, Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	—	—	—
123.	84, 86-92, 94 derselben, Vergehen gegen die Schiffsdisziplin	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	—	—	—

[1]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen,

rtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.		Haft.	Geldstrafe.	Verweis.		
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.					Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
Scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Oldenburg.																													
—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	9	6	3	—	—	—	2	—	—	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	19	—	2	90	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	7	5	1	1	—	—	1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	21	—	—	—
9	—	—	—	45	33	8	3	1	—	12	2	5	5	22	11	—	—	—	—	—	1	38	108	—	—	31	1	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	2	—	—	—
11	2	—	—	65	53	6	5	—	1	17	9	3	4	23	25	—	—	—	—	—	1	18	194	—	—	—	9	—	—
21	1	—	—	35	11	9	15	—	—	22	3	10	9	13	—	—	1	6	8	—	—	19	1	—	—	—	—	13	11
—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	5	1	1	3	—	—	—	—	—	3	—	1	15	8	—	—	—	—	3	3
7	—	—	—	9	—	3	5	1	—	5	3	—	2	4	—	—	3	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	8
9	—	—	—	23	9	9	5	—	—	10	1	3	6	13	—	—	2	1	5	—	1	13	1	—	—	—	—	7	6
8	—	—	—	8	—	1	7	—	—	6	2	2	2	2	—	—	—	3	3	—	—	2	—	—	—	—	—	3	5
7	—	—	—	7	—	1	5	1	—	7	3	4	—	—	—	—	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6
4	1	—	—	5	1	1	3	—	—	4	—	1	3	1	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	2
13	1	—	—	29	15	6	8	—	—	9	2	3	4	10	10	—	—	—	—	—	—	7	61	—	—	15	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	12	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	3	—	—	25	19	2	4	—	—	3	1	1	1	11	11	—	—	—	—	(2 1	1	(2 6	(2 74	—	—	10	1	—	—
6	2	—	—	9	2	6	1	—	—	3	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	7	1	—	—	—	—	—
2	—	—	—	3	—	3	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
4	1	—	—	5	2	2	1	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	6	9	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	49	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	23	17	3	3	—	—	2	1	—	1	15	6	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	48	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	**11**	**—**	**—**	**303**	**188**	**63**	**47**	**3**	**2**	**91**	**28**	**24**	**35**	**138**	**74**	**1**	**6**	**15**	**16**	(2 **7**	**17**	(2 **133**	(3 **617**	**—**	**3**	**371**	**18**	**35**	**24**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—

deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [2]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2
																Entl.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 23. Oberlandesgerichts-														
	Noch: II. Andere Reichsgesetze.														
136.	210 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, einfacher Bankerutt . . .	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	5	4	1	—	4	—	2	1	1	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14.5.1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**45**	**39**	**6**	**—**	**38**	**1**	**38**	**32**	**6**	**—**	**—**	**5**	**4**	**1**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**2 022**	**1 784**	**226**	**12**	**1 632**	**152**	**1 466**	**1 235**	**223**	**8**	**111**	**331**	**157**	**80**
	24. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	38	30	8	—	30	—	36	28	8	—	—	8	5	1
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	598	533	65	—	474	59	603	538	64	1	12	167	62	37
10.	115. Aufruhr	1	—	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
11.	116. Auflauf	3	2	1	—	—	2	14	8	6	—	—	—	—	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	45	38	7	—	32	6	53	44	9	—	2	10	7	1
13.	122. Meuterei von Gefangenen	3	3	—	—	—	3	3	3	—	—	—	3	—	—
14.	123. Hausfriedensbruch	1 565	1 334	227	4	1 113	221	1 388	1 181	201	3	50	195	104	45
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	4	3	1	—	2	1	9	4	5	—	—	—	—	—
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	4	3	1	—	3	—	4	3	1	—	—	1	—	1
18.	130. Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Gewaltthätigkeiten	8	7	1	—	7	—	9	7	2	—	—	3	1	—
19.	130a. Gefährdung des öffentlichen Friedens durch Geistliche	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
20.	131. Verächtlichmachung v. Staatseinrichtungen u. obrigkeitl. Anordnungen	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[5])	17	13	4	—	13	—	12	9	3	—	—	3	—	2
22.	137. Arrestbruch	155	126	29	—	95	31	208	157	51	—	5	33	19	10
23.	138. Vorschützen unwahrer Entschuldigungsgründe als Zeuge ꝛc.	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	1 935	1 931	4	—	1 931	—	1 933	1 929	4	—	—	1	1	—
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	1	1	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	7	4	3	—	4	—	8	4	4	—	1	1	1	—
32.	153-155. Meineid	114	69	45	—	65	4	94	54	40	—	1	19	9	5
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	48	24	24	—	23	1	37	22	15	—	—	5	4	1
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	42	20	22	—	20	—	36	15	21	—	—	6	2	—
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	86	46	40	—	45	1	80	40	40	—	1	13	3	6
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	15	11	4	—	11	—	14	10	4	—	3	1	1	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
39.	171. Doppelehe	4	4	—	—	4	—	5	4	1	—	—	—	—	—
40.	172. Ehebruch	7	7	—	—	2	5	10	10	—	—	—	1	1	—
41.	173. Blutschande	21	21	—	—	8	13	14	13	1	—	—	3	—	1
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	5	—	5	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	27	24	3	—	24	—	23	20	3	—	4	4	3	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	95	79	16	—	74	5	68	53	15	—	14	10	3	4
46.	180, 181. Kuppelei	38	34	4	—	27	7	45	39	6	—	—	20	6	7
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	68	51	16	1	43	8	68	50	17	1	4	9	5	1

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Daneben in 1 Falle Geldstr; 1 Pers. auch in Sp. 41. — [3]) 2 Pers. auch in Sp. 41, 10 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) 1 Pers. Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [6]) 1 Pers. auch in Sp. 42.

urtheilten ungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von über- haupt	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Oldenburg.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	27	—	—	—
83	11	—	—	303	188	63	47	3	2	91	28	24	35	138	74	1	6	15	16	(1 7	17	(1 134	(2 621	—	3	398	18	35	24
Bezirk Posen.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	8	5	—	2	1	—	1	1	—	—	7	—	—	—	—	1	4	2	16	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
53	11	3	1	164	114	33	13	3	1	60	19	8	28	91	13	—	—	—	—	1	3	61	(3 385	—	2	97	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	10	7	1	2	—	—	4	—	—	3	5	1	—	—	—	—	—	—	3	27	—	—	14	—	—	—
3	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
38	6	2	—	189	143	29	14	2	1	56	19	14	15	106	27	—	—	—	1	—	—	12	(4 630	—	2	533	5	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	(6 7	—	—	2	—	—	—
4	—	—	—	33	25	5	3	—	—	5	1	1	1	26	2	—	—	—	—	—	—	(6 4	(6 153	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	1 920	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—
4	1	—	—	18	14	3	1	—	—	3	—	—	3	15	—	—	7	34	8	—	2	3	—	—	—	—	—	51	—
—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	14	6	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	4	4	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	1	3	10	—	1	—	—	—	—	—	—	13	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	12	5	5	2	—	—	5	1	2	1	7	—	—	—	—	—	—	4	21	15	—	—	—	—	10	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	1	—	2	1	—	7	—	—	—	—	7	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	2	2	—	—	—	3	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	7	11	—	—	—	—	3	—
2	1	—	—	9	5	2	2	—	—	5	1	1	3	3	1	—	3	12	2	3	9	17	7	—	—	—	—	17	—
7	—	—	—	20	15	4	1	—	—	6	—	—	4	14	—	—	—	1	—	3	4	16	15	—	—	—	—	17	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	9	5	4	—	—	—	2	—	—	1	5	2	—	—	—	—	—	1	2	33	—	—	14	—	—	—

auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42. — 3) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen,

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2
															Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 24. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
49.	185-187, 189. Beleidigung	2 812	2 094	528	190	1 957	137	2 466	1 785	519	162	23	233	146	38
51.	211. Mord	10	8	2	—	8	—	11	7	4	—	—	5	2	2
52.	212-215 Todtschlag	13	12	1	—	12	—	11	10	1	—	—	6	2	3
54.	217. Kindesmord	14	8	6	—	8	—	13	8	5	—	—	1	—	1
55.	218-220. Abtreibung	6	4	2	—	2	2	8	6	2	—	1	—	—	—
56.	221. Aussetzung	12	7	5	—	7	—	14	7	7	—	1	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	75	49	26	—	46	3	85	52	33	—	2	2	1	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	1 525	1 220	245	60	1 132	88	1 611	1 249	301	61	50	207	110	48
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	2 637	2 337	285	15	1 764	573	3 472	2 914	541	17	213	533	313	103
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	57	53	4	—	47	6	61	57	4	—	1	13	10	1
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	10	6	4	—	3	3	26	19	7	—	—	4	1	1
62.	229. Vergiftung	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	94	77	16	1	76	1	93	75	17	1	11	13	11	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	24	13	11	—	10	3	25	16	9	—	3	1	1	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	865	631	230	4	608	23	512	388	121	3	13	107	54	34
68.	242. Einfacher Diebstahl	9 094	7 970	1 083	41	6 924	1 046	7 610	6 370	1 197	43	1 103	1 189	833	234
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							1 022	951	67	4	46	949	40	297
70.	243. Schwerer Diebstahl	913	816	89	8	610	206	753	638	109	6	127	188	133	34
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							213	205	6	2	13	204	6	61
zu 69 und 71.	Unter 244 42 und[10] nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	474	—	—	31	474	—	347
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	304	—	—	15	304	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	170	—	—	7	170	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	86	—	—	6	86	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	57	—	—	—	57	—	—
72.	246. Unterschlagung	1 392	1 191	198	3	1 146	45	789	655	133	1	59	168	90	37
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	42	39	3	—	27	12	55	49	6	—	12	21	6	5
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	41	23	18	—	18	5	43	27	16	—	2	8	5	2
76.	257. Begünstigung	100	75	25	—	68	7	89	70	19	—	7	13	7	3
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	1 248	933	315	—	829	104	1 093	764	329	—	51	166	84	38
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							16	11	4	1	—	2	—	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							9	7	2	—	—	7	—	5
	Darunter nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei	—	—	—	—	—	—	--	6	—	—	—	6	—	5
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
80.	263, 265. Betrug	1 019	769	249	1	737	32	526	377	148	1	31	102	51	24
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							7	6	1	—	—	6	—	3
	Darunter[10] nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	2
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
82.	266. Untreue	20	16	4	—	16	—	17	14	3	—	—	1	1	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	213	196	17	—	178	18	146	125	21	—	10	20	10	5
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	7	7	—	—	7	—	7	7	—	—	—	1	—	1
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	5	2	3	—	2	—	5	2	3	—	—	—	—	—
86.	275, 276. Fälschung von Stempelpapier ꝛc	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	33	24	9	—	24	—	27	20	7	—	—	7	4	2
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	10	3	6	1	2	1	17	5	8	4	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungsrechts	60	49	11	—	31	18	79	66	13	—	3	17	9	3
93.	292-294. Jagdvergehen	314	263	51	—	226	37	323	259	64	—	27	52	22	15
94.	296, 296a Fischereivergehen	81	75	6	—	42	33	134	120	14	—	13	29	17	8
97.	299, 300 Verletzung fremder Geheimnisse	10	8	—	2	8	—	7	6	—	1	—	—	—	—
99.	302a-d. Wucher	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) Daneben in 1 Falle 6 Jahr Zuchthaus. — [3]) 11 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) 7 Pers. auch in Sp. 42. — Sp. 37. — [10]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, Geldstr. — [11]) Daneben in 11 Fällen Geldstr.

urtheilten fungen erlitten zwar durch				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
											und zwar war die Frist angegeben auf						Zuchthaus von			Gefängniß von									
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	1 Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Posen.

34	11	3	1	198	156	28	10	—	4	54	15	9	24	113	31	—	—	—	1	—	1	21	(1 370	—	19	1 373	2	—	—
—	1	—	—	5	3	2	—	—	—	2	—	2	—	3	—	(2 4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3
1	—	—	—	6	4	—	2	—	—	1	—	—	1	5	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	4
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	4	2	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	1	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	11	14	25	—	—	—	—	—	—
40	8	1	—	195	152	33	8	1	1	52	14	12	17	118	25	—	—	—	—	—	2	48	(3 527	—	—	676	7	—	—
99	16	2	—	511	388	95	26	1	1	153	39	36	61	306	52	—	—	1	7	38	97	516	(4 1587	—	—	667	8	—	—
2	—	—	—	12	7	3	2	—	—	4	1	1	2	8	—	—	13	5	—	17	12	10	—	—	—	—	—	13	—
2	—	—	—	4	3	1	—	—	—	3	—	—	3	1	—	—	—	—	—	2	5	4	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	12	10	2	—	—	—	3	—	1	1	9	—	—	—	—	—	—	—	12	27	—	—	34	2	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	(6 13	—	—	2	2	—	—
18	—	1	—	98	67	20	10	—	1	19	4	3	9	64	15	—	—	—	—	—	—	9	(6 237	—	—	142	1	—	—
113	9	—	—	1 166	969	159	35	2	1	373	112	93	132	693	100	—	—	—	7	5	45	312	(7 5825	—	—	3	176	76	2
504	105	3	—	949	410	259	255	24	1	424	142	103	167	522	3	—	15	(8 143	203	5	31	523	32	—	—	—	—	473	331
21	—	—	—	185	128	36	19	1	1	53	12	13	23	120	12	—	9	53	84	5	43	365	79	—	—	—	—	199	136
111	26	—	—	203	61	58	75	9	—	100	37	24	32	100	3	—	47	(9 98	14	4	35	7	1	—	—	—	—	175	155
120	7	—	—	474	285	111	60	18	—	192	69	41	79	280	2	—	14	(9 72	60	3	35	274	17	—	—	—	—	207	138
287	17	—	—	304	111	94	91	7	1	128	31	41	49	174	2	—	16	(8 60	62	3	18	136	10	—	—	—	—	178	132
142	28	—	—	170	30	52	85	3	—	102	37	24	34	66	2	—	14	54	40	2	6	52	2	—	—	—	—	124	102
63	23	—	—	86	8	33	44	1	—	47	17	13	16	39	—	—	10	18	26	1	6	23	2	—	—	—	—	58	49
—	54	3	—	57	9	15	33	—	—	42	18	7	17	15	—	—	4	25	17	—	—	10	1	—	—	—	—	44	40
35	6	—	—	164	119	26	19	—	—	59	20	9	22	93	12	—	—	—	—	—	4	46	479	—	—	117	9	8	—
7	3	—	—	19	8	5	6	—	—	9	3	4	2	9	1	—	(8 15	4	—	9	11	9	2	—	—	—	—	27	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	8	4	3	1	—	—	2	1	—	1	4	2	—	—	—	3	1	1	8	12	—	—	—	2	5	—
2	1	—	—	11	7	4	—	—	—	4	1	2	1	6	1	—	—	—	—	—	—	4	57	—	—	8	1	—	—
38	6	—	—	162	124	23	15	—	—	43	11	7	15	102	17	—	—	—	2	2	10	91	(6 650	—	—	1	9	51	49
1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9
1	1	—	—	7	1	3	2	1	—	2	—	—	2	5	—	—	—	3	2	—	1	1	—	—	—	—	—	7	7
—	1	—	—	6	1	3	1	1	—	2	—	—	2	4	—	—	—	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	6	6
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
21	6	—	—	101	70	20	11	—	—	37	11	7	15	54	10	—	(11 1	(12 2	—	(11 6	(11 6	(13 40	(14 256	—	—	64	2	20	2
2	1	—	—	6	—	3	3	—	—	3	1	1	—	3	—	—	(12 2	(12 2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1
1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	(12 2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	2	1	1	—	—	—	—	(12 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	(11 5	8	—	—	—	—	1	—
4	1	—	—	20	11	5	4	—	—	8	2	2	4	9	3	—	1	3	3	2	9	(6 30	67	—	—	11	—	13	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	5	3	1	—	—	1	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	(11 2	2	—	—	16	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—
4	1	—	—	16	13	2	1	—	—	4	2	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—	1	50	—	—	13	2	—	—
14	1	—	—	47	32	14	1	—	—	8	3	2	2	30	9	—	—	—	—	3	5	17	76	—	—	151	7	7	11
3	1	—	—	25	20	3	1	—	1	3	1	—	2	20	2	—	—	—	—	—	—	1	54	—	—	63	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[5]) 2 Perf. auch in Sp. 42. — [6]) 1 Perf. auch in Sp. 42. — [7]) 2 Perf. auch in Sp. 42, 1 Perf. auch in Sp. 43. — [8]) 1 Perf. auch in Sp. 39. — [9]) 1 Perf. auch in deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [11]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [12]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [13]) Daneben in 7 Fällen

Nr. des syste-matischen Ver-zeich-nisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2
																Entlassung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 24. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
100.	303-305. Sachbeschädigung	1 211	900	287	24	804	96	1 124	830	275	19	162	163	77	37
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	67	47	20	—	36	11	76	55	21	—	16	10	5	1
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	38	24	14	—	22	2	43	26	17	—	13	—	—	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	2	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	18	15	3	—	14	1	21	16	5	—	1	—	—	—
106.	327. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	77	48	29	—	43	5	93	50	43	—	1	8	4	3
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	4	2	2	—	2	—	4	2	2	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	23	20	3	—	19	1	18	14	4	—	—	5	2	1
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	6	4	2	—	4	—	3	2	1	—	—	1	1	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	317	305	12	—	305	—	39	29	10	—	—	1	1	—
112.	352. Rechtswidr. Erhebung v. Gebühren ꝛc. durch z. Selbstbezug Berechtigte	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	173	146	26	1	145	1	55	42	12	1	—	4	3	1
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**29 670**	**24 923**	**4 391**	**356**	**22 034**	**2 889**	**27 682**	**22 676**	**4 674**	**332**	**2 114**	**4 984**	**2 299**	**1 174**
	II. Andere Reichsgesetze.														
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	60	50	10	—	49	1	55	47	8	—	—	6	4	2
119.	153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	1	1	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	5	3	2	—	2	1	6	4	2	—	—	1	—	1
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	24	23	1	—	23	—	20	19	1	—	—	2	2	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	6	3	3	—	1	2	3	3	—	—	—	—	—	—
138.	Das Gesetz, betr. Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhr-Verbote v. 21. 5. 1878	11	8	3	—	4	4	19	14	5	—	1	1	1	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	3	2	1	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	9	7	2	—	6	1	11	8	3	—	1	1	—	1
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	48	35	13	—	33	2	49	35	14	—	1	7	4	2
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**172**	**137**	**35**	**—**	**126**	**11**	**170**	**137**	**33**	**—**	**3**	**19**	**12**	**6**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**29 842**	**25 060**	**4 426**	**356**	**22 160**	**2 900**	**27 852**	**22 813**	**4 707**	**332**	**2 117**	**5 003**	**2 311**	**1 180**
	25. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	3	3	—	—	3	—	2	2	—	—	—	1	—	1
7.	110-111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	135	128	6	1	120	8	132	120	11	1	1	42	19	7
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	6	4	2	—	3	1	5	5	—	—	—	2	1	1
14.	123. Hausfriedensbruch	225	189	33	3	152	37	269	213	53	3	10	39	26	7
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[8]	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
22.	137. Arrestbruch	13	10	3	—	8	2	16	12	4	—	—	5	3	1
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	73	73	—	—	73	—	73	73	—	—	—	—	—	—

[1]) Daneben in 1 Falle 6 Jahr Zuchthaus. — [2]) Daneben in 3 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 39. — [3]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 37, Sp. 41, 38 Pers. auch in Sp 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [7]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung

urtheilten fungen erlitten zwar durch 3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von über- haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von 1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Posen.																													
40	9	—	—	156	118	30	6	1	1	54	20	6	19	90	12	—	—	—	2	2	2	[5]45	448	—	—	308	23	1	—
4	—	—	—	10	8	1	1	—	—	3	2	—	1	6	1	—	16	13	3	6	9	5	3	—	—	—	—	31	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	22	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	8	8	—	—	—	—	2	1	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1	1	—	—	4	—	3	1	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	8	7	13	—	—	—	—	—	11	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	8	12	—	—	22	—	—	—
1255	239	15	2	4 827	3 269	935	562	46	15	1 644	503	368	621	2 820	363	[1] 4	[2]144	[3]389	363	[4]144	[4]384	[5]2367	[6]12371	1	23	6 272	262	1 276	770
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	6	4	2	—	—	—	4	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	16	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	9	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
1	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	24	—	—	10	—	—	—
1	—	—	—	13	11	2	—	—	—	4	—	2	2	7	2	—	—	1	—	1	3	7	52	—	—	73	—	2	—
1256	239	15	2	4 840	3 280	937	562	46	15	1 648	503	370	623	2 827	365	[1] 4	[2]144	[3]390	363	[4]145	[4]387	[5]2374	[6]12423	1	23	6 345	262	1 278	770
Bezirk Rostock.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	5	—	—	40	26	9	5	—	—	15	7	3	5	25	—	—	—	—	—	—	1	14	[7] 98	—	1	8	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—
5	1	—	—	34	29	4	1	—	—	8	4	3	1	26	—	—	—	—	—	—	—	3	143	—	—	67	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	4	3	—	—	1	—	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—

1 Pers. auch in Sp. 39. — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [5]) Daneben in 9 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) Daneben in 11 Fällen Geldstr.; 4 Pers. auch in amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verhatten Vorbestrafungen: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 25. Oberlandesgerichts-														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
29.	145. Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezügl. der Schiffahrt	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
32.	153-155. Meineid	15	10	5	—	9	1	16	11	5	—	—	1	—	—
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	6	1	5	—	1	—	6	1	5	—	—	—	—	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	8	5	3	—	5	—	1	1	—	—	—	1	—	—
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	7	4	3	—	4	—	6	4	2	—	—	2	1	1
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
40.	172. Ehebruch	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	7	5	2	—	5	—	6	5	1	—	3	—	—	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	44	29	12	3	21	8	39	24	14	1	9	2	1	—
46.	180, 181. Kuppelei	17	17	—	—	14	3	17	17	—	—	—	5	2	2
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	7	7	—	—	6	1	6	5	1	—	—	1	—	—
49.	185-187, 189. Beleidigung	402	324	74	4	311	13	360	286	72	2	2	33	18	4
51.	211. Mord	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
52.	212-215. Todtschlag	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
54.	217. Kindesmord	8	7	1	—	7	—	8	7	1	—	—	1	—	1
57.	222. Fahrlässige Tödtung	12	7	5	—	7	—	12	7	5	—	—	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	152	118	31	3	113	5	150	115	31	4	1	21	10	5
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	435	367	60	8	248	119	622	513	99	10	45	76	50	15
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	6	5	1	—	3	2	8	7	1	—	—	1	—	1
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	12	8	4	—	8	—	11	8	3	—	1	—	—	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	75	56	19	—	53	3	47	37	10	—	1	15	13	1
68.	242. Einfacher Diebstahl	1 256	1 156	94	6	1 027	129	876	784	89	3	147	145	103	30
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							109	104	5	—	6	104	3	28
70.	243. Schwerer Diebstahl	153	145	6	2	125	20	108	100	6	2	24	24	14	7
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							22	22	—	—	2	22	1	10
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[6] 244/43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	3	60	—	34
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	4	30	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	15	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	1	9	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—
72.	246. Unterschlagung	272	241	30	1	236	5	168	141	26	1	17	29	11	6
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	3	3	—	—	3	—	2	2	—	—	—	2	1	—
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	6	4	2	—	3	1	5	4	1	—	—	2	1	1
76.	257. Begünstigung	16	13	3	—	13	—	11	9	2	—	—	—	—	—
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	123	96	26	1	82	14	98	71	26	1	4	9	3	2
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							—	—	—	—	—	—	—	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
80.	263, 265. Betrug	406	361	44	1	344	17	188	148	39	1	15	43	19	10
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							6	5	1	—	—	5	—	—
	Darunter[6]: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
82.	266. Untreue	38	27	11	—	27	—	20	17	3	—	1	6	3	2
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	40	37	3	—	34	3	31	28	3	—	1	9	5	2
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—

[1]) 4 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 3 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) 1 Pers. auch ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — [7]) Daneben in 1 Falle Geldstr.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr	nicht	Todes-	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungs-	Haft.	Geld-	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	als 1 Jahre.	angegebener Dauer.	strafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	haft.		strafe.	weis.		
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Rostock.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	3	1	—	—	6	12	2	—	—	—	—	4	—
—	1	—	—	4	4	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	(1 8	(2 9	—	—	5	—	3	8
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—
8	3	—	—	24	17	7	—	—	—	9	3	2	2	14	1	—	—	—	—	—	—	3	(2 48	—	14	221	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—
4	1	1	—	21	18	1	2	—	—	6	1	2	3	15	—	—	—	—	—	—	—	1	(3 50	—	—	67	—	—	—
9	1	1	—	74	59	12	3	—	—	26	5	10	9	44	4	—	—	—	1	4	4	118	(4 328	—	1	57	2	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	14	9	2	3	—	—	6	3	1	1	8	—	—	—	—	—	—	—	3	(2 30	—	—	5	—	—	—
10	1	—	1	140	115	14	11	—	—	43	14	11	17	93	4	—	—	—	—	—	1	28	(5 728	—	—	1	28	—	—
55	17	1	—	101	46	27	30	1	—	51	21	15	11	53	—	—	1	9	34	—	6	56	1	—	—	—	—	50	19
3	—	—	—	22	17	3	2	—	—	9	4	2	3	13	—	—	5	3	15	1	5	57	14	—	—	—	—	19	5
11	—	—	—	22	9	3	8	2	—	10	1	4	5	12	—	—	6	9	2	1	4	—	—	—	—	—	—	16	11
21	5	—	—	60	44	7	8	1	—	28	10	10	7	32	—	—	3	9	11	—	7	30	—	—	—	—	—	29	9
27	3	—	—	30	6	12	12	—	—	11	4	3	3	19	—	—	4	2	9	1	3	11	—	—	—	—	—	15	7
14	1	—	—	15	1	5	8	1	—	12	4	4	2	3	—	—	—	5	8	—	—	2	—	—	—	—	—	11	6
4	5	—	—	9	1	2	6	—	—	6	2	1	3	3	—	—	—	1	4	—	—	3	1	—	—	—	—	5	4
—	3	1	—	4	—	1	3	—	—	4	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	3	2
9	3	—	—	28	15	8	5	—	—	14	3	1	8	13	1	—	—	—	—	—	—	7	105	—	—	25	4	—	—
—	1	—	—	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	5	—	—	—
4	—	—	—	9	6	2	1	—	—	3	—	1	1	6	—	—	—	—	1	—	—	3	65	—	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	1	—	—	41	29	8	2	1	1	23	13	4	6	15	3	—	—	—	1	—	1	(7 11	115	—	—	18	2	—	—
2	2	1	—	5	3	1	1	—	—	3	1	1	1	2	—	—	—	(7 1	(7 1	—	—	(7 3	—	—	—	—	—	2	—
1	1	1	—	3	2	—	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	(7 1	—	—	(7 2	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	6	4	1	1	—	—	2	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	1	3	13	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	9	8	—	1	—	—	3	1	—	1	6	—	—	—	2	1	—	1	4	20	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

in Sp 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [6]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	2
																Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 25. Oberlandesgerichts=														
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	18	18	—	—	17	1	22	20	2	—	1	2	1	—
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	7	4	3	—	4	—	6	4	2	—	—	2	2	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs= oder Zurückbehaltungs=Rechts	6	5	1	—	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	55	45	10	—	36	9	57	42	15	—	2	9	8	1
94.	296, 296a. Fischereivergehen	26	24	2	—	5	19	48	45	3	—	3	7	5	—
96.	298. Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann	3	3	—	—	2	1	4	4	—	—	—	1	1	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	14	12	2	—	12	—	4	2	2	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	104	81	22	1	73	8	91	70	20	1	12	19	8	1
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	14	10	4	—	5	5	30	20	10	—	1	2	1	—
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	6	5	1	—	5	—	8	5	3	—	1	1	1	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	1	—	—	—	1	3	3	—	—	—	3	3	—
106.	327. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	1	1	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	15	15	—	—	14	1	14	14	—	—	—	4	1	2
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	7	5	2	—	5	—	6	5	1	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	13	9	4	—	8	1	15	11	4	—	—	2	1	1
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**4 294**	**3 712**	**548**	**34**	**3 272**	**440**	**3 792**	**3 173**	**589**	**30**	**310**	**701**	**340**	**151**
	II. Andere Reichsgesetze.														
117.	146[2] der Gewerbe=Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	4	4	—	—	2	2	4	4	—	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	167	156	11	—	154	2	159	148	11	—	1	39	23	4
122.	81 (Absatz 2), 83 der Seemannsordnung v. 27. 12. 1872, Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—
123.	84, 86-92, 94 derselben, Vergehen gegen die Schiffsdisciplin	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	1	1	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	8	8	—	—	8	—	7	7	—	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs= u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs= und Genußmittel	7	5	2	—	5	—	10	5	5	—	—	2	2	—
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs=, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	3	1	2	—	1	—	2	1	1	—	—	1	—	1
141.	4 des Gesetzes, betr. die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten des Deutschen Reichs v. 25. 3. 1880	2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**197**	**182**	**15**	**—**	**177**	**5**	**190**	**172**	**18**	**—**	**2**	**42**	**25**	**5**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**4 491**	**3 894**	**563**	**34**	**3 449**	**445**	**3 982**	**3 345**	**607**	**30**	**312**	**743**	**365**	**156**
	26. Oberlandesgerichts=														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	11	9	2	—	9	—	10	8	2	—	—	4	2	—
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	2	1	1	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	413	377	36	—	348	29	415	369	46	—	5	104	46	23
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	22	20	2	—	16	4	25	23	2	—	—	4	2	2
13.	122. Meuterei von Gefangenen	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
14.	123. Hausfriedensbruch	928	798	123	7	674	124	834	705	126	3	14	100	49	20
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	1	1	—	—	—	1	7	4	3	—	—	2	1	—
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	6	4	2	—	4	—	5	3	2	—	—	—	—	—

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Daneben in 2 Fällen Geldstr.; 4 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) Daneben auch in Sp. 42. — [8]) Daneben in 3 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 41, 12 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [9]) 5 Pers. auch in Sp. 42. — [10]) 6 Pers.

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.					
Scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Rostock.

—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 1	—	—	19	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	7	6	1	—	—	—	1	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	1	2	10	—	—	29	—	1	1
1	1	—	—	7	4	2	1	—	—	1	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	25	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8	1	—	1	19	13	3	3	—	—	7	2	3	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	(2 41	—	—	27	4	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	6	6	—	1	2	—	—	—	—	—	14	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	2	2	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	(3 11	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	7	—	—	—
163	**41**	**4**	**2**	**662**	**456**	**114**	**83**	**7**	**2**	**256**	**87**	**70**	**81**	**393**	**13**	—	**26**	(1 **43**	(1 **67**	**13**	**36**	(4 **352**	(5 **1914**	—	**16**	**683**	**42**	**130**	**45**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
5	4	3	—	3	2	1	—	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	147	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	(6 2	(6 2	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
5	**4**	**3**	—	**6**	**5**	**1**	—	—	—	**3**	**1**	—	**2**	**2**	**1**	—	—	—	—	—	—	(6 **3**	(6 **12**	—	—	**157**	—	—	—
168	**45**	**7**	**2**	**668**	**461**	**115**	**83**	**7**	**2**	**259**	**88**	**70**	**83**	**395**	**14**	—	**26**	(1 **43**	(1 **67**	**13**	**36**	(7 **355**	(8 **1926**	—	**16**	**840**	**42**	**130**	**45**

Bezirk Stettin.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
27	7	1	—	98	63	28	5	—	2	34	9	5	16	44	20	—	—	—	2	—	2	52	(9 264	—	—	54	—	—	—
—	—	—	—	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	3	(3 19	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
24	6	—	1	95	73	17	4	—	1	27	5	5	8	45	23	—	—	—	—	—	—	11	(10 388	—	—	309	3	—	—
1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—

in 1 Falle Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 41, 12 Pers. auch in Sp. 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — [6]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 4 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verurtheilten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: I. Strafgesetzbuch.												Noch: 26. Oberlandesgerichts-		
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[1])	9	6	3	—	6	—	9	6	3	—	—	2	—	2
22.	137. Arrestbruch	53	46	7	—	40	6	64	45	19	—	—	7	6	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	1 335	1 328	7	—	1 328	—	1 335	1 328	7	—	—	—	—	—
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
29.	145. Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezügl. der Schiffahrt	23	21	2	—	21	—	20	18	2	—	—	6	3	2
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	3	2	1	—	1	1	4	2	2	—	1	—	—	—
32.	153-155. Meineid	70	49	21	—	48	1	42	21	21	—	1	10	3	5
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	17	9	8	—	9	—	17	9	8	—	—	2	1	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	18	10	8	—	10	—	13	2	11	—	—	1	1	—
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
36.	164, 165 Falsche Anschuldigung	27	15	12	—	15	—	28	15	13	—	—	1	—	—
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	12	7	5	—	5	2	15	10	5	—	—	3	2	1
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	8	7	1	—	7	—	7	6	1	—	—	2	1	1
39.	171. Doppelehe	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
40.	172. Ehebruch	3	2	1	—	2	—	2	2	—	—	—	1	1	—
41.	173. Blutschande	22	8	14	—	6	2	14	6	8	—	—	2	—	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	4	4	—	—	4	—	3	3	—	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	17	14	3	—	14	—	15	12	3	—	4	1	1	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	131	109	22	—	107	2	81	60	21	—	14	8	1	4
46.	180, 181. Kuppelei	34	30	4	—	26	4	40	34	6	—	—	8	3	2
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	43	38	5	—	32	6	45	43	2	—	5	13	7	2
49.	185-187, 189. Beleidigung	1 947	1 508	372	67	1 440	68	1 750	1 305	380	65	18	115	70	20
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
51.	211. Mord	5	3	2	—	3	—	7	3	4	—	—	1	1	—
52.	212-215. Todtschlag	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
53.	216. Tödtung auf Verlangen des Getödteten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
54.	217. Kindesmord	5	4	1	—	4	—	5	4	1	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	6	2	4	—	—	2	10	6	4	—	—	—	—	—
56.	221. Aussetzung	6	2	4	—	2	—	6	2	4	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	31	23	7	1	20	3	34	26	7	1	5	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	790	648	123	19	599	49	919	729	174	16	33	85	42	15
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	1 284	1 170	113	1	879	291	1 748	1 514	231	3	134	259	141	47
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	22	19	3	—	15	4	24	22	2	—	3	6	4	—
61.	227 Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	5	5	—	—	3	2	15	14	1	—	—	2	1	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	54	40	13	1	40	—	46	33	12	1	4	3	2	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	9	7	2	—	6	1	10	8	2	—	3	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	273	211	61	1	204	7	153	120	32	1	4	21	8	9
68.	242. Einfacher Diebstahl	2 945	2 599	332	14	2 286	313	2 589	2 185	396	8	344	411	275	90
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							302	295	7	—	11	291	18	99
70.	243. Schwerer Diebstahl	280	245	35	—	171	74	287	244	43	—	37	63	43	8
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							53	50	3	—	4	49	3	11
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[4]) 244/43 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	146	—	—	12	145	—	106
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	94	—	—	3	94	—	—
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	40	—	—
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	16	—	—
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	17	—	—
72.	246. Unterschlagung	557	459	97	1	439	20	436	355	81	—	40	71	34	18
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	13	12	1	—	10	2	15	14	1	—	3	6	—	2
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	24	10	14	—	9	1	23	12	11	—	—	4	2	2
76.	257. Begünstigung	26	20	6	—	17	3	27	22	5	—	4	5	1	1
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	344	246	96	2	227	19	282	167	113	2	6	33	17	9
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							2	2	—	—	—	2	1	1
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte

der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war.

urtheilten fungen erlitten zwar durch				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5 Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
				überhaupt	und zwar zuletzt eine solche von					1 Jahre und darunter	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre	nicht angegebener Dauer	Todesstrafe	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft	Haft	Geldstrafe	Verweis	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene		unter 3 Monaten	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Stettin.

—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
1	—	—	—	6	6	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	1 311	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	10	4	6	—	—	—	2	1	1	—	7	1	—	3	13	2	—	2	1	—	—	—	—	—	19	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	4	3	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	7	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	8	5	1	2	—	—	3	—	—	3	1	4	—	1	10	9	1	10	24	5	—	—	—	—	16	—
3	—	—	—	8	6	—	2	—	—	1	—	1	—	3	4	—	—	—	—	1	—	6	27	—	—	—	—	4	7
4	—	—	—	13	8	5	—	—	—	2	1	—	—	7	4	—	—	—	—	—	1	3	34	—	—	5	—	—	—
18	7	—	—	97	72	15	8	—	2	24	9	5	6	45	28	—	—	—	—	—	—	7	207	—	17	1 073	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	6	11	—	—	—	—	—	—
19	8	1	—	84	66	12	5	—	1	18	6	2	5	47	19	—	—	—	—	—	—	44	341	—	—	343	1	—	—
56	13	2	—	248	164	60	17	1	6	64	21	18	23	122	62	—	—	—	4	27	60	(2 454	(3 731	—	2	239	5	—	—
2	—	—	—	6	4	2	—	—	—	3	1	1	1	3	—	—	2	5	—	7	3	4	1	—	—	—	—	1	—
—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	3	8	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	19	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
1	3	—	—	21	14	2	4	—	1	5	1	2	1	11	5	—	—	—	—	—	1	10	72	—	—	37	—	—	—
37	9	—	—	388	314	48	21	1	4	102	26	19	42	203	83	—	—	—	1	8	19	189	(2 1 917	—	—	1	51	31	2
138	35	1	—	290	98	95	86	11	—	142	57	22	61	127	21	—	11	44	69	3	16	141	11	—	—	—	—	182	108
11	1	—	—	62	38	15	8	1	—	15	5	2	8	28	19	—	—	20	45	4	15	132	27	—	—	—	1	104	37
30	5	—	—	49	13	12	24	—	—	28	8	11	7	21	—	—	3	25	3	2	15	2	—	—	—	—	—	40	27
35	4	—	—	145	71	35	36	3	—	65	22	12	30	71	9	—	3	19	30	3	15	71	5	—	—	—	—	78	40
88	6	—	—	94	23	44	25	2	—	51	20	8	21	35	8	—	3	15	23	1	11	38	3	—	—	—	—	61	36
32	8	—	—	40	5	11	23	1	—	29	10	8	11	11	—	—	3	16	6	—	1	13	1	—	—	—	—	32	25
10	6	—	—	16	2	5	9	—	—	8	4	1	2	8	—	—	1	5	3	—	1	6	—	—	—	—	—	11	7
—	16	1	—	17	2	3	12	—	—	9	5	3	1	7	1	—	2	6	6	1	—	1	1	—	—	—	—	13	13
13	6	—	—	68	44	13	9	—	2	19	6	3	9	31	18	—	—	—	—	—	7	(2 45	(2 226	—	—	70	9	10	—
3	—	1	—	6	2	2	2	—	—	3	2	—	1	3	—	—	8	1	—	—	2	2	1	—	—	—	—	9	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	3	—	1	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	2	9	—	—	—	—	1	—
3	—	—	—	5	4	—	1	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	2	14	—	—	4	1	1	—
6	1	—	—	32	22	8	2	—	—	11	4	2	2	15	6	—	—	—	—	—	1	22	141	—	—	1	2	5	1
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 7 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 8), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und: 1	und: 2
															Ent-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
														Noch: 26. Oberlandesgerichts-		
	Noch: I. Strafgesetzbuch.															
80.	263, 265. Betrug	556	465	89	2	440	25		332	245	86	1	21	53	25	11
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle								10	9	1	—	—	9	—	4
	Darunter nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—		—	5	—	—	—	5	—	4
	Darunter " 3 " " "	—	—	—	—	—	—		—	2	—	—	—	2	—	—
	Darunter " 5 " " "	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	1	—	—
	Darunter " 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	1	—	—
82.	266. Untreue	9	5	4	—	5	—		9	5	4	—	—	—	—	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	76	67	9	—	65	2		51	44	7	—	7	11	7	2
84.	274[1]. Unterdrückung rc. von Urkunden	2	1	1	—	1	—		2	1	1	—	—	—	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	1	—	1	—	—	—		1	—	1	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	45	45	—	—	45	—		25	25	—	—	—	1	—	—
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	6	2	2	2	2	—		16	2	11	3	—	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	98	80	17	1	65	15		134	97	36	1	1	18	11	3
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	1	1	—	—	—	1		2	2	—	—	—	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	91	72	19	—	58	14		115	89	26	—	12	22	12	2
94.	296, 296a. Fischereivergehen	122	109	12	1	64	45		198	158	39	1	9	37	14	13
96.	298. Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann	16	14	2	—	14	—		15	13	2	—	2	1	—	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	7	5	2	—	5	—		7	5	2	—	—	—	—	—
99.	302 a-d. Wucher	5	3	2	—	2	1		7	4	3	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	579	458	113	8	423	35		520	413	102	5	40	99	50	16
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	25	14	11	—	13	1		23	13	10	—	4	2	—	1
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	24	16	8	—	15	1		24	17	7	—	7	1	1	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	1	1	1	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	8	7	1	—	7	—		11	7	4	—	—	—	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	1	—	1	—	—	—		2	—	2	—	—	—	—	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	10	8	2	—	7	1		9	8	1	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	10	9	1	—	9	—		6	5	1	—	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	20	16	4	—	16	—		14	9	5	—	—	—	—	—
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**13 562**	**11 553**	**1 881**	**128**	**10 370**	**1 183**		**13 339**	**11 047**	**2 181**	**111**	**801**	**1 963**	**914**	**448**
	II. Andere Reichsgesetze.															
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter	1	—	1	—	—	—		2	—	2	—	—	—	—	—
117.	146[2] derselben, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht rc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen rc.	136	121	14	1	116	5		134	120	13	1	1	7	2	3
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken rc. v. 11. 6. 1870,—16 des Gesetzes, betr das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876,—9 des Gesetzes betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	1	1	—
122.	81 (Absatz 2), 83 der Seemannsordnung v. 27. 12. 1872, Entlaufen rc. eines Schiffsmanns	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	1	1	—	—	1	—		1	1	—	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	20	14	6	—	14	—		19	13	6	—	—	—	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	3	1	2	—	1	—		6	—	6	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	10	8	2	—	7	1		11	8	3	—	—	2	1	1
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	19	11	8	—	8	3		24	13	11	—	1	3	1	1
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**193**	**159**	**33**	**1**	**150**	**9**		**200**	**158**	**41**	**1**	**2**	**13**	**5**	**5**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**13 755**	**11 712**	**1 914**	**129**	**10 520**	**1 192**		**13 539**	**11 205**	**2 222**	**112**	**803**	**1 976**	**919**	**453**

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [3]) Daneben in 5 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. [9]) Daneben in 9 Fällen Geldstr.; 24 Pers. auch in Sp. 42. — [10]) Daneben in 12 Fällen Geldstr.; 24 Pers. auch in Sp. 42.

urtheilten fungen erlitten zwar durch				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
										1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über-haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41	42.	43.	44.	45.
Bezirk Stettin.																													
13	4	—	—	49	37	7	4	—	1	14	4	4	4	22	13	—	—	(1 1	2	1	(1 7	(2 30	(3 163	—	—	42	—	15	—
3	2	—	—	9	—	2	6	1	—	6	4	—	2	2	1	—	—	(4 3	(4 3	—	(1 3	—	—	—	—	—	—	7	1
1	—	—	—	5	—	1	3	1	—	3	2	—	1	2	—	—	—	(1 1	(4 3	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—
1	1	—	—	2	—	1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	(1 1	—	—	(1 1	—	—	—	—	—	—	2	—
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	(1 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	9	5	—	4	—	—	3	3	—	—	3	3	—	1	(1 2	(1 2	1	6	10	18	—	—	4	—	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 3	—	—	22	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	16	14	1	1	—	—	2	—	1	1	10	4	—	—	—	1	—	—	1	(5 81	—	—	16	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
7	1	—	—	18	12	3	3	—	—	6	1	—	5	8	4	—	—	—	—	1	4	8	19	—	—	57	—	5	8
10	—	—	—	35	33	1	—	—	1	18	5	4	8	16	1	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	143	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 1	(4 3	—	—	—	—	1	—
24	7	2	—	94	73	16	4	1	—	27	10	6	11	48	19	—	—	—	—	1	3	19	233	—	—	153	4	1	—
—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	7	—	4	1	—	—	—	—	—	—	8	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	11	—	—	4	1	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	1	—	—	2	—	1	—
470	**122**	**8**	**1**	**1 867**	**1 224**	**378**	**226**	**16**	**23**	**590**	**191**	**116**	**229**	**899**	**378**	**2**	**32**	(6 136	(2 148	**76**	(7 205	(8 1290	(9 5143	—	**19**	**3 943**	**79**	**484**	**201**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	—	—	—	5	5	—	—	—	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	(4 3	—	—	5	—	—	—
1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	5	—	—	—
3	—	—	—	10	8	2	—	—	—	1	—	—	1	6	3	—	—	—	—	1	—	3	(4 21	—	—	133	—	—	—
473	**122**	**8**	**1**	**1 877**	**1 232**	**380**	**226**	**16**	**23**	**591**	**191**	**116**	**230**	**905**	**381**	**2**	**32**	(6 136	(2 148	**77**	(7 205	(8 1293	(10 5164	—	**19**	**4076**	**79**	**484**	**201**

— [5]) 2 Perf. auch in Sp. 42. — [6]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [8]) Daneben in 5 Fällen Geldstr.; 2 Perf. auch in Sp. 42. —

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. — §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
																Entlassung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

27. Oberlandesgerichts-

I. Strafgesetzbuch.

1.	49 a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	5	4	1	—	4	—	3	2	1	—	—	1	1	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	15	14	1	—	14	—	14	12	2	—	—	7	1	1
6.	105-109. Verbr. u. Verg. in Bezieh. auf die Ausüb. staatsbürgerl. Rechte	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	646	593	53	—	543	50	637	583	54	—	4	309	113	63
10.	115. Aufruhr	2	2	—	—	1	1	5	5	—	—	—	2	1	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	27	26	1	—	22	4	31	30	1	—	2	15	6	4
13.	122. Meuterei von Gefangenen	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	123. Hausfriedensbruch	385	303	81	1	260	43	311	248	63	—	6	82	29	28
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	1	1	—	—	—	1	8	7	1	—	1	1	1	—
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	14	13	1	—	12	1	7	7	—	—	—	4	2	1
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[3])	27	21	6	—	19	2	22	19	3	—	1	7	5	1
22.	137. Arrestbruch	44	40	4	—	38	2	40	35	5	—	1	13	8	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	1 242	1 188	52	2	1 186	2	1 244	1 190	52	2	—	50	41	5
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	3	1	2	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	4	3	1	—	2	1	5	4	1	—	1	—	—	—
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	6	5	1	—	5	—	6	5	1	—	—	1	1	—
32.	153-155. Meineid	67	53	14	—	46	7	79	55	24	—	2	19	12	2
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	20	17	3	—	17	—	18	15	3	—	1	3	2	1
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	9	3	6	—	2	1	6	2	4	—	—	1	—	1
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	45	27	18	—	27	—	36	20	16	—	1	13	5	3
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	20	17	3	—	17	—	17	14	3	—	—	9	3	2
38.	169, 170 Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	1	—
39.	171. Doppelehe	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	13	12	1	—	3	9	22	21	1	—	1	5	1	1
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	11	8	3	—	8	—	2	1	1	—	—	1	1	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	27	24	3	—	15	9	30	27	3	—	6	7	1	2
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	260	218	42	—	210	8	199	167	32	—	32	58	27	19
46.	180, 181. Kuppelei	32	27	5	—	24	3	34	25	9	—	—	12	8	1
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	32	30	2	—	24	6	36	32	4	—	5	9	2	2
49.	185-187, 189. Beleidigung	3 500	2 729	557	214	2 601	128	3 078	2 346	530	202	25	617	326	147
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	2	2	—	—	—	2	8	8	—	—	—	—	—	—
51.	211. Mord	5	4	1	—	4	—	5	4	1	—	—	1	1	—
52.	212-215. Todtschlag	14	14	—	—	14	—	11	11	—	—	—	7	2	1
54.	217. Kindesmord	8	8	—	—	8	—	8	8	—	—	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	25	23	2	—	8	15	35	31	4	—	—	2	2	—
56	221. Aussetzung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	34	24	10	—	24	—	35	23	12	—	6	5	4	1
58.	223. Einfache Körperverletzung	481	355	98	28	342	13	479	346	106	27	8	91	55	18
59.	223 a. Gefährliche Körperverletzung	1 568	1 282	277	9	902	380	2 350	1 760	581	9	122	480	298	94
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	24	21	3	—	18	3	30	25	5	—	2	8	3	3
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	3	3	—	—	2	1	4	4	—	—	—	—	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	37	27	9	1	26	1	39	29	9	1	3	3	2	1
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	8	6	2	—	5	1	6	4	2	—	—	—	—	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	683	549	132	2	536	13	406	341	63	2	6	145	80	32
68.	242. Einfacher Diebstahl	4 049	3 436	605	8	3 228	208	2 943	2 385	552	6	513	705	458	149
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							519	485	33	1	27	482	24	117
70.	243. Schwerer Diebstahl	379	329	49	1	273	56	235	218	17	—	65	95	63	21
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							77	72	5	—	2	72	—	9

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 4 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden,

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch					und zwar zuletzt eine solche von					1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr		Zuchthaus von			Gefängniß von										
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
Scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Stuttgart.

—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
3	1	1	—	6	4	2	—	—	—	5	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	6	(1 3	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85	33	13	2	298	215	57	20	1	5	115	41	39	33	119	64	—	—	—	1	—	6	61	(2 485	—	1	34	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
2	3	—	—	14	6	3	4	—	1	6	3	1	2	6	2	—	—	—	—	—	—	3	(1 26	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	7	—	1	78	63	11	3	1	—	26	14	4	8	38	14	—	—	—	—	—	—	—	176	—	—	72	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	6	6	—	—	—	—	1	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	1	15	—	—	3	—	—	—
4	—	—	1	9	6	2	1	—	—	2	1	—	1	6	1	—	—	—	—	—	—	1	34	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	50	37	9	4	—	—	7	—	—	1	33	10	—	—	—	—	—	—	1	105	—	—	1 084	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	—
5	—	—	—	17	13	4	—	—	—	8	1	2	5	9	—	—	—	17	26	—	1	10	1	—	—	—	—	47	—
—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	8	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
4	1	—	—	10	5	5	—	—	—	1	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	12	8	—	—	—	—	5	—
4	—	—	—	8	4	2	2	—	—	3	1	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	3	2	—	4	10	2	—	—	—	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	3	—	—	6	6	—	—	—	—	3	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	3	11	13	—	—	—	—	8	—
11	1	—	—	55	35	10	10	—	—	15	5	5	5	40	—	—	1	15	29	—	25	88	9	—	—	—	—	71	—
1	1	1	—	12	7	2	3	—	—	4	1	1	—	7	1	—	—	—	2	—	—	5	18	—	—	—	—	5	5
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
4	1	—	—	8	7	—	1	—	—	3	2	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	4	25	—	—	3	—	1	—
107	30	7	—	446	371	53	17	—	5	102	40	22	33	254	90	—	—	—	1	—	—	15	(4 748	—	(1 85	1 502	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
4	—	—	—	5	3	1	1	—	—	2	1	1	—	2	1	—	3	2	—	2	2	2	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	2	—	1	22	5	—	—	—	—	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	4	17	—	—	—	—	—	—
11	6	1	—	71	54	12	3	—	2	16	7	4	3	40	15	—	—	—	—	—	—	6	(5 175	—	2	165	—	—	—
69	17	1	1	427	335	70	21	1	—	109	35	28	39	247	71	—	—	—	—	5	19	264	(5 1 195	—	—	279	—	—	—
1	1	—	—	7	6	1	—	—	—	4	—	2	2	3	—	—	1	3	—	7	5	7	2	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	18	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
21	12	—	—	128	100	20	6	—	2	28	10	7	10	76	24	—	—	—	—	—	—	10	235	—	—	96	—	—	—
86	12	—	—	672	572	75	22	2	1	200	70	44	72	357	115	—	—	—	—	1	9	114	2 232	—	—	1	28	24	—
254	82	4	1	482	217	149	115	1	—	264	96	74	89	216	2	—	1	23	123	—	21	308	9	—	—	—	—	166	55
9	2	—	—	94	72	16	4	2	—	40	13	11	12	50	4	—	2	15	33	—	17	129	22	—	—	—	—	63	20
46	16	1	—	72	27	22	22	1	—	49	21	8	19	21	2	—	5	40	6	1	18	2	—	—	—	—	—	46	32

Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [4]) 4 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) 2 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestrafte: überhaupt	und: 1	und: 2
															Entlassene
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: I. Strafgesetzbuch.														Noch: 27. Oberlandesgerichts=
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[1] 244/43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	243	—	—	16	243	—	119
	" 3 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	128	—	—	11	128	—	—
	" 4 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	1	90	—	—
	" 5 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	1	33	—	—
	" 6-10 " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	23	—	—
72.	246. Unterschlagung	984	811	172	1	793	18	668	538	129	1	51	227	97	54
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	20	18	2	—	16	2	23	20	3	—	2	10	2	1
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	39	29	10	—	27	2	36	26	10	—	3	15	6	2
76.	257. Begünstigung	56	40	16	—	35	5	49	39	10	—	2	8	4	1
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	289	209	80	—	192	17	265	182	83	—	25	47	18	10
78.	260. Gewerbs= und gewohnheitsmäßige Hehlerei							2	—	2	—	—	—	—	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							2	1	1	—	—	1	—	—
	(nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei)														
80.	263, 265. Betrug	1 953	1 661	292	—	1 614	47	904	716	188	—	83	354	173	87
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							122	115	7	—	6	115	1	13
	Darunter[1]: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	3	41	—	12
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	1	29	—	—
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	2	24	—	—
	" 5 " " "	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	—
	" 6-10 " " "	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8	—	—
82.	266. Untreue	74	66	8	—	66	—	42	39	3	—	5	9	5	1
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	298	260	38	—	229	31	156	134	22	—	15	36	17	9
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	4	3	1	—	2	1	4	3	1	—	—	1	1	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	1	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	17	17	—	—	17	—	15	15	—	—	—	5	3	1
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	15	10	4	1	7	3	19	12	6	1	—	1	1	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs= oder Zurückbehaltungs-Rechts	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
93.	292-294. Jagdvergehen	260	201	59	—	165	36	303	217	86	—	12	67	34	23
94.	296, 296a. Fischereivergehen	11	7	4	—	1	6	21	15	6	—	1	4	2	1
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	12	11	1	—	11	—	10	8	2	—	—	2	2	—
99.	302 a-d. Wucher	3	3	—	—	3	—	2	2	—	—	—	1	1	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	502	408	91	3	370	38	478	366	109	3	41	116	59	18
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	58	42	16	—	36	6	63	45	18	—	8	13	5	2
102.	309. [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	48	39	9	—	37	2	50	41	9	—	9	10	7	1
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	8	7	1	—	6	1	9	8	1	—	—	2	1	1
106.	327. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	5	5	—	—	4	1	6	6	—	—	—	3	1	1
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	18	15	3	—	12	3	21	17	4	—	1	3	2	1
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	41	37	4	—	32	5	39	35	4	—	1	5	2	1
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	59	53	6	—	53	—	33	29	4	—	—	4	4	—
112.	352. Rechtswidr. Erhebung v. Gebühren ꝛc. durch z. Selbstbezug Berechtigte	35	33	2	—	33	—	2	1	1	—	—	1	1	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	122	101	21	—	100	1	79	65	14	—	—	9	7	1
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**18 724**	**15 561**	**2 892**	**271**	**14 364**	**1 197**	**16 519**	**13 333**	**2 931**	**255**	**1 108**	**4 414**	**2 048**	**959**
	II. Andere Reichsgesetze.														
116.	146[1] der Gewerbe=Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Löhnung der Arbeiter	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
117.	146[2] derselben, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	7	6	1	—	4	2	8	7	1	—	—	2	1	—

[1]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen. [4]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [5]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 8 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 26 Fällen Geldstr. — [8]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [12]) Daneben in 9 Fällen Geldstr. — [13]) Daneben in 28 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — [14]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [15]) Daneben in 9 Fällen Geldstr.;

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu											7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr	nicht	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von			Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	als 1 Jahre.	angegebener Dauer.		5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
scheidungen.																												
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Stuttgart.																													
108	14	2	—	243	154	60	27	2	—	126	53	32	39	116	1	—	1	18	31	1	23	163	6	—	—	—	—	89	23
107	20	1	—	128	32	59	37	—	—	75	30	15	28	53	—	—	1	13	35	—	11	67	1	—	—	—	—	61	19
70	20	—	—	90	18	31	41	—	—	57	17	20	20	31	2	—	2	18	36	—	3	30	1	—	—	—	—	35	24
11	20	1	1	33	6	10	17	—	—	27	8	9	10	6	—	—	—	8	11	—	1	13	—	—	—	—	—	10	9
—	22	1	—	23	4	8	11	—	—	19	7	4	6	3	1	—	1	4	15	—	—	3	—	—	—	—	—	10	12
60	12	3	1	218	169	32	17	—	—	66	18	15	24	108	44	—	—	—	1	—	1	21	448	—	—	66	1	4	—
4	2	1	—	10	6	2	2	—	—	8	2	2	4	2	—	—	(2 7	2	(3 4	1	3	1	2	—	—	1	—	11	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	1	—	14	11	3	—	—	—	6	4	—	2	8	—	—	—	—	2	2	—	8	14	—	—	—	—	4	—
3	—	—	—	8	7	1	—	—	—	1	1	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	1	26	—	—	12	—	—	—
15	4	—	—	44	30	7	7	—	—	21	9	7	5	18	5	—	—	—	1	—	1	16	161	—	—	—	3	7	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	13	—	1	338	247	66	21	1	3	110	47	23	35	169	59	—	—	—	—	(4 2	(4 6	(4 57	(5 623	—	—	27	1	15	—
66	33	2	—	115	37	35	43	—	—	85	38	20	25	30	—	—	(4 1	(8 8	(7 29	2	11	61	3	—	—	—	—	44	—
22	6	1	—	41	21	15	5	—	—	29	15	5	7	12	—	—	—	(8 2	(6 8	2	2	26	1	—	—	—	—	25	—
21	8	—	—	29	10	4	15	—	—	21	7	4	10	8	—	—	—	(1 1	(9 7	—	6	14	1	—	—	—	—	8	—
18	6	—	—	24	3	8	13	—	—	21	9	9	3	3	—	—	—	(8 2	(9 7	—	3	11	1	—	—	—	—	7	—
—	5	1	—	6	—	4	2	—	—	4	2	—	2	2	—	—	—	(1 1	(4 2	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—
—	8	—	—	8	—	1	7	—	—	6	4	—	2	2	—	—	(1 1	(4 1	(5 5	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
2	1	—	—	8	6	2	—	—	—	4	1	1	2	4	—	—	—	—	—	2	2	(1 8	(4 27	—	—	—	—	4	—
8	2	—	—	33	22	7	3	—	1	11	3	4	3	21	1	—	—	3	7	1	4	(1 43	76	—	—	—	—	18	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	4	4	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	12	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
9	1	—	—	56	35	20	1	—	—	13	2	3	8	35	8	—	—	—	—	—	—	24	90	—	—	102	1	5	—
1	—	—	—	4	3	1	—	—	—	2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	2	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(8 2	—	—	—	—	—	—
24	12	2	1	101	83	16	5	—	—	25	12	3	6	58	21	—	—	—	—	—	—	9	243	—	—	108	1	1	—
5	1	—	—	11	8	3	—	—	—	2	—	1	1	9	—	—	7	17	8	—	3	7	3	—	—	—	—	19	4
2	—	—	—	7	6	—	1	—	—	3	—	2	1	4	—	—	—	—	—	—	1	4	15	—	—	21	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	20	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	(3 3	2	8	15	—	—	—	1	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	(1 1	(8 3	—	—	4	(10 19	—	—	41	—	2	—
1048	312	38	9	4 000	2 883	727	360	10	20	1 375	508	338	457	2 057	568	1	(11 36	(12 152	(13 287	(4 35	(4 177	(14 1417	(15 7434	8	(3 88	3 683	36	612	128
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—

deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war. — 2) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. — 3) 1 Pers. auch in Sp. 42. — 4) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — 10) 3 Pers. auch in Sp. 42. — 11) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. Daneben in 1 Falle Geldstr. — 12) 1 Pers. auch in Sp. 41, 17 Pers. auch in Sp. 42

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft: überhaupt	und: 1	und: 2
																Entlassung
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 27. Oberlandesgerichts-														
	Noch: II. Andere Reichsgesetze.														
118.	147 der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	312	286	26	—	259	27	346	317	29	—	—	52	39	8
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	4	—	4	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	6	5	1	—	5	—	4	3	1	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt.	16	14	2	—	13	1	15	14	1	—	—	3	1	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	13	13	—	—	11	2	14	14	—	—	—	1	1	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	22	18	4	—	13	5	18	13	5	—	—	—	—	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	2	2	—	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14. 5. 1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	55	41	14	—	38	3	56	39	17	—	3	4	1	1
140a.	12—14 desselben Gesetzes, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	16	8	8	—	6	2	23	12	11	—	—	1	—	1
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**457**	**395**	**62**	**—**	**352**	**43**	**494**	**422**	**72**	**—**	**3**	**64**	**44**	**10**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**19 181**	**15 956**	**2 954**	**271**	**14 716**	**1 240**	**17 013**	**13 755**	**3 003**	**255**	**1 111**	**4 478**	**2 092**	**969**
	28. Oberlandesgerichts-														
	I. Strafgesetzbuch.														
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	17	14	3	—	14	—	11	10	1	—	—	9	3	4
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	175	161	13	1	147	14	167	160	6	1	3	82	25	20
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	2	2	—	—	1	1	4	4	—	—	—	3	1	1
14.	123. Hausfriedensbruch	356	309	47	—	283	26	292	248	44	—	11	73	39	11
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17.	128, 129. Theilnahme an verbotenen Verbindungen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
19.	130a. Gefährdung des öffentlichen Friedens durch Geistliche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[9]	9	7	2	—	7	—	6	6	—	—	—	3	3	—
22.	137. Arrestbruch	47	42	5	—	35	7	51	46	5	—	3	8	3	1
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	526	474	51	1	474	—	526	474	51	1	—	1	1	—
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	9	4	5	—	3	1	8	5	3	—	1	—	—	—
32.	153-155. Meineid	11	9	2	—	9	—	11	9	2	—	1	5	4	—
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	7	5	2	—	5	—	7	5	2	—	—	1	—	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	7	2	5	—	1	1	6	3	3	—	1	2	1	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	3	2	1	—	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—
38.	169, 170 Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	4	4	—	—	3	1	5	5	—	—	—	1	—	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
43,	175. Widernatürliche Unzucht	7	7	—	—	7	—	5	5	—	—	2	2	1	1
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	57	47	10	—	46	1	44	39	5	—	16	8	3	3
46,	180, 181. Kuppelei	4	4	—	—	4	—	3	3	—	—	—	2	—	1
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlung., Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	22	18	4	—	15	3	20	16	4	—	2	5	2	1
49.	185-187, 189. Beleidigung	1 482	1 157	145	180	1 113	44	1 303	993	139	171	26	272	139	60
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	1	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
51.	211. Mord	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. Daneben in 1 Falle Geldstr. — [3]) Daneben in 9 Fällen Geldstr. — in Sp. 42. — [7]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) 6 Pers. auch in Sp. 41. — [9]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung

urtheilten fungen erlitten zwar durch				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt und zwar zuletzt eine solche von						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
										1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	über-haupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.						
Scheidungen.																												
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Stuttgart.																													
5	—	—	—	18	18	—	—	—	—	3	—	1	1	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	317	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	11	2	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	3	2	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 10	—	—	29	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	10	—	—	—
10	—	—	—	26	24	1	—	—	1	7	1	2	2	18	1	—	—	—	1	—	—	14	[1] 40	—	—	367	—	3	—
1058	312	38	9	4 026	2 907	728	360	10	21	1 382	509	340	459	2 075	569	1	[2] 36	[3] 152	[4] 288	[1] 35	[1] 177	[3] 1431	[6] 7474	8	[7] 88	4 050	36	615	128
Bezirk Zweibrücken.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	6	3	2	—	1	—	5	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	6	3	1	—	—	—	—	—
21	16	—	—	76	62	11	3	—	—	33	13	9	11	40	3	—	—	—	—	1	2	23	[8] 130	—	6	4	—	—	—
1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[7] 4	—	—	1	—	—	—
18	5	—	—	62	56	5	1	—	—	17	6	3	8	42	3	—	—	—	—	—	—	1	[7] 118	—	—	130	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	8	8	—	—	—	—	6	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	472	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
1	—	—	—	4	3	—	1	—	—	2	1	—	1	2	—	—	—	2	2	—	2	3	—	—	—	—	—	4	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	7	5	2	—	—	—	2	2	—	—	5	—	—	1	5	4	2	3	16	8	—	—	—	—	9	—
1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	5	5	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	14	—	—	—	—	—	—
59	14	—	—	194	168	18	8	—	—	59	15	19	25	134	1	—	—	—	—	—	—	1	[10] 247	—	107	639	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

[4]) Daneben in 28 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — [5]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 10 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 41, 17 Pers. auch öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [10]) 1 Pers. auch in Sp. 41.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: lautend auf überhaupt	Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: lautend auf überhaupt	Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhatten Vorbestra- überhaupt	und 1	2 Entl-
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: I. Strafgesetzbuch.															
52.	212-215. Todtschlag	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
54.	217. Kindesmord	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	
57.	222. Fahrlässige Tödtung	8	7	1	—	7	—	8	7	1	—	—	—	—	—	
58.	223. Einfache Körperverletzung	919	818	85	16	780	38	895	787	95	13	49	254	135	60	
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	1 828	1 645	180	3	1 274	371	2 260	1 988	269	3	230	631	320	145	
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	10	7	3	—	6	1	10	7	3	—	—	3	2	—	
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	
62.	229. Vergiftung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	67	63	3	1	62	1	58	55	2	1	9	15	8	5	
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	272	213	59	—	207	6	176	141	35	—	10	58	25	10	
68.	242. Einfacher Diebstahl	1 366	1 187	179	—	1 124	63	1 034	872	162	—	241	263	156	56	
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							114	109	5	—	10	109	2	26	
70.	243. Schwerer Diebstahl	111	107	3	1	97	10	75	72	2	1	31	24	12	6	
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							11	11	—	—	4	11	—	2	
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und 244/43 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	11	52	—	28	
	" 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	2	35	—	—	
	" 4 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	17	—	—	
	" 5 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	9	—	—	
	" 6-10 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	4	—	—	
72.	246. Unterschlagung	520	416	102	2	408	8	341	275	64	2	37	103	44	23	
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle							—	—	—	—	—	—	—	—	
75.	253, 254, 256. Erpressung	5	3	2	—	3	—	6	3	3	—	1	—	—	—	
76.	257. Begünstigung	15	12	3	—	11	1	16	13	3	—	1	4	2	1	
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	151	105	46	—	98	7	119	83	36	—	12	32	14	9	
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							—	—	—	—	—	—	—	—	
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle (nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei.)							1	1	—	—	—	1	—	—	
80.	263, 265. Betrug	560	455	104	1	447	8	297	229	67	1	27	98	44	25	
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							16	16	—	—	1	16	—	3	
	Darunter [4] nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1	10	—	3	
	" 3 " " "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	
	" 4 " " "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	53	44	9	—	43	1	34	30	4	—	11	8	4	2	
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
87.	277-279. Fälschung ärztlicher Zeugnisse	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	10	10	—	—	10	—	11	9	2	—	—	2	1	1	
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	3	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—	2	—	—	
93.	292-294. Jagdvergehen	73	62	11	—	58	4	80	61	19	—	2	18	8	4	
94.	296, 296a. Fischereivergehen	6	6	—	—	3	3	11	10	1	—	—	3	1	2	
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	11	8	3	—	7	1	9	6	3	—	2	1	—	1	
99.	302a-d. Wucher	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
100.	303-305. Sachbeschädigung	396	299	96	1	272	27	375	284	91	—	55	95	47	20	
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	5	5	—	—	5	—	5	5	—	—	—	4	2	1	
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	4	4	—	—	4	—	3	3	—	—	—	—	—	—	
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
109.	333. Bestechung (aktive)	19	19	—	—	18	1	16	16	—	—	—	6	1	2	
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	19	13	6	—	13	—	7	7	—	—	—	2	2	—	
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	15	14	1	—	14	—	11	10	1	—	—	1	1	—	
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	9 217	7 815	1 195	207	7 164	651	8 500	7 169	1 137	194	799	2 243	1 058	507	

Noch: 28. Oberlandesgerichts-

[1]) 2 Pers. auch in Sp. 41. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 6 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 2 Pers. auch in Sp. 41, 2 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Die Summe der strafen nach Landesgesetzen begründet war. — [5]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [8]) Daneben in 3 Fällen

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.					
scheidungen.																												
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

Bezirk Zweibrücken.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	—	—	—	—
48	8	3	—	209	180	14	14	1	—	63	21	15	27	140	6	—	—	—	—	—	—	3	(1 377	—	2	405	2	—	—
129	33	4	—	516	469	36	11	—	—	178	62	42	73	324	14	—	—	—	—	8	30	160	(2 1 248	—	1	547	1	—	—
1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	9	6	2	1	—	—	3	—	1	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	29	—	—	—
14	8	1	—	47	40	5	2	—	—	20	7	9	3	27	—	—	—	—	—	—	1	4	(3 83	—	2	55	—	—	—
43	5	2	1	241	188	19	33	—	1	84	30	22	31	147	10	—	—	—	—	—	6	33	824	—	—	—	9	5	—
60	17	4	—	109	49	23	36	1	—	62	19	27	14	47	—	—	—	17	23	—	7	59	3	—	—	—	—	25	19
5	—	1	—	21	19	1	1	—	—	13	9	1	3	8	—	—	1	4	10	—	4	40	13	—	—	—	—	6	3
7	2	—	—	11	3	3	5	—	—	7	4	3	—	4	—	—	1	3	—	1	5	1	—	—	—	—	—	3	2
17	6	1	—	52	35	6	10	1	—	26	8	11	6	26	—	—	1	5	4	—	7	32	3	—	—	—	—	7	3
31	2	2	—	35	10	10	15	—	—	22	8	9	5	13	—	—	—	8	11	—	3	13	—	—	—	—	—	11	8
13	3	1	—	17	3	7	7	—	—	11	4	4	2	6	—	—	—	2	5	—	—	10	—	—	—	—	—	4	4
5	4	—	—	9	1	3	5	—	—	5	1	3	1	4	—	—	—	3	1	—	1	4	—	—	—	—	—	3	3
—	4	—	—	4	1	1	2	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2
25	10	1	—	94	81	5	8	—	—	41	15	12	12	52	1	—	—	—	—	—	—	8	209	—	—	55	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	5	—	—	—
7	2	—	—	28	25	2	1	—	—	13	1	4	8	15	—	—	—	—	—	—	—	4	77	—	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
24	5	—	—	87	69	13	5	—	—	39	13	14	12	42	6	—	—	—	—	1	2	19	(5 184	—	—	23	—	2	—
10	2	1	—	16	9	5	2	—	—	7	4	1	2	9	—	—	—	(6 3	(6 2	—	1	10	—	—	—	—	—	4	—
4	2	1	—	10	7	2	1	—	—	7	4	1	2	3	—	—	—	(7 1	(7 1	—	—	8	—	—	—	—	—	2	—
3	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	(7 2	(7 1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—
—	2	—	—	6	4	2	—	—	—	4	1	—	2	2	—	—	—	1	2	—	2	13	12	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	6	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
5	1	—	—	13	10	3	—	—	—	6	2	1	3	7	—	—	—	—	—	—	—	8	16	—	—	37	—	5	3
—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(7 1	—	—	—	—	—	1	—
17	8	3	—	81	70	11	—	—	—	32	12	7	13	47	2	—	—	—	—	—	—	9	176	—	—	94	5	—	—
—	1	—	—	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	5	2	—	3	—	—	3	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	9	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—
508	**149**	**20**	**1**	**1 884**	**1 558**	**187**	**135**	**3**	**1**	**708**	**244**	**195**	**260**	**1 130**	**46**	**1**	**9**	**(6 41**	**(6 45**	**20**	**74**	**(7 448**	**(8 3 877**	**3**	**118**	**2 534**	**21**	**81**	**28**

hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner, als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vor-
Geldstr.; 12 Pers. auch in Sp. 41, 10 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: lautend auf überhaupt	Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: lautend auf überhaupt	Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verhafteten Vorbestraft überhaupt	und 1	2 Entlassen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Noch: 28. Oberlandesgerichts-														
	II. Andere Reichsgesetze.														
117.	146[2] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	12	12	—	—	12	—	5	5	—	—	—	1	1	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	23	20	3	—	20	—	24	21	3	—	—	2	1	1
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
131.	69 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v 6.2.1875, vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	2	2	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt	9	9	—	—	6	3	12	12	—	—	—	1	1	—
137.	211-213 derselben, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren	2	1	1	—	1	—	4	2	2	—	—	1	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen v. 14.5.1879, Verfälschung v. Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel	50	25	25	—	24	1	15	11	4	—	—	3	2	1
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze	100	70	30	—	65	5	64	54	10	—	—	8	5	2
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	9 317	7 885	1 225	207	7 229	656	8 564	7 223	1 147	194	799	2 251	1 063	509
	C. Konsular-														
	Konsulargerichts-														
9.	113, 114, 117-119. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68.	242. Einfacher Diebstahl	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	1	1	—
72.	246. Unterschlagung	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Konsulargerichts-														
122.	81 (Abs. 2), 83 der Seemannsordnung v. 27. 12. 1872, Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	Konsulargerichts-														
49.	185-187, 189. Beleidigung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	223 a. Gefährliche Körperverletzung	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Konsulargerichts-														
70.	243. Schwerer Diebstahl	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
72.	246. Unterschlagung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Konsulargerichts-														
58.	223. Einfache Körperverletzung	1	1	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—
68.	242. Einfacher Diebstahl	5	5	—	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—
72.	246. Unterschlagung	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [2]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [3]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 12 Pers. auch in Sp. 41, 10 Pers. auch in Sp. 42. —

urtheilten fungen erlitten				4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
zwar durch				und zwar zuletzt eine solche von						1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von			Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.	
3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene	überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).				5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.					
Scheidungen.																													
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.
Bezirk Zweibrücken.																													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 2	—	—	9	—	—	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	1	(1 13	—	—	36	—	1	—
509	149	20	1	1 885	1 558	188	135	3	1	709	244	195	261	1 130	46	1	9	(2 42	(2 45	20	77	(1 449	(3 890	3	118	2 570	21	82	28

gerichte.[4])

Bezirk Shanghai.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—

Bezirk Apia.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—

Bezirk Beirut.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Bezirk Cairo.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Bezirk Constantinopel.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[4]) Soweit dafür Einträge zu machen waren.

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	u: Verurtheilung	u: Freisprechung	u: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verurtheilten hatten Vorbestrafungen erlitten: überhaupt	und zwar durch: 1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene (Entscheidungen)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	Summe A bis C: Die im Jahre 1884 von den deutschen Gerichten																		
	I. Strafgesetzbuch.																		
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	71	43	28	—	39	4	50	35	15	—	—	10	4	3	3	—	—	—
2.	80-92. Hochverrath und Landesverrath	8	8	—	—	7	1	9	6	3	—	—	2	1	—	1	—	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	538	438	99	1	436	2	467	381	85	1	6	179	66	32	56	21	4	—
6.	105-109. Verbr. u. Verg. in Bezieh. auf die Ausüb. staatsbürgerl. Rechte	11	7	4	—	4	3	17	12	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	37	25	12	—	24	1	29	19	10	—	—	4	1	1	2	—	—	—
8.	112. Aufforderung von Militärpersonen zum Ungehorsam	11	7	4	—	7	—	9	7	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt u. Drohungen gegen Beamte ꝛc.	14 213	12 972	1 232	9	11 828	1 144	13 604	12 462	1 130	12	219	4 877	1 813	1 031	1 419	502	104	8
10.	115. Aufruhr	19	15	4	—	1	14	92	59	33	—	3	27	16	2	5	4	—	—
11.	116. Auflauf	54	45	9	—	18	27	156	112	44	—	8	20	15	1	4	—	—	—
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	852	722	130	—	603	119	977	804	173	—	27	295	131	55	71	33	5	—
13.	122. Meuterei von Gefangenen	66	58	8	—	24	34	108	97	11	—	7	60	12	7	33	7	1	—
14.	123. Hausfriedensbruch	21 927	18 489	3 311	127	15 655	2 834	18 750	15 353	3 292	105	461	3 379	1 697	716	725	207	26	8
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	46	33	13	—	6	27	292	168	124	—	14	39	21	11	5	2	—	—
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	170	125	45	—	122	3	104	82	22	—	2	37	12	12	10	3	—	—
17.	128, 129. Theilnahme an verbotenen Verbindungen	7	5	2	—	5	—	7	5	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—
18.	130. Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Gewaltthätigkeiten	14	10	4	—	10	—	14	9	5	—	—	3	1	—	2	—	—	—
19.	130a. Gefährdung des öffentlichen Friedens durch Geistliche	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	131. Verächtlichmachung v. Staatseinrichtungen u. obrigkeitl. Anordnungen	13	4	9	—	4	—	16	4	12	—	—	3	2	—	1	—	—	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[9]	435	345	89	1	329	16	279	222	56	1	4	55	30	14	9	2	—	—
22.	137. Arrestbruch	2 286	1 881	401	4	1 555	326	2 727	2 093	630	4	30	411	261	74	61	12	2	1
23.	138. Vorschützen unwahrer Entschuldigungsgründe als Zeuge ꝛc.	7	4	3	—	4	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	25	15	10	—	15	—	20	13	7	—	2	2	—	—	1	1	—	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	17 777	17 488	277	12	17 484	4	17 775	17 485	278	12	9	172	125	28	18	1	—	—
26.	141, 144. Anwerb. f. ausländ. Militärdienst, Verleit. z. Desert., z. Auswand.	28	15	13	—	14	1	30	14	16	—	—	3	3	—	—	—	—	—
27.	142. Selbstverstümmelung ꝛc. behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	16	13	3	—	11	2	21	14	7	—	—	1	—	1	—	—	—	—
29.	145. Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezügl. der Schiffahrt	106	96	10	—	91	5	108	99	9	—	1	12	6	4	2	—	—	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	179	157	22	—	108	49	212	186	26	—	13	75	23	22	21	9	—	—
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	139	105	34	—	97	8	140	101	39	—	11	26	13	6	5	1	1	—
32.	153-155. Meineid	1 604	992	609	3	869	123	1 542	923	616	3	35	291	144	64	73	9	1	—
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	636	413	223	—	408	5	562	375	187	—	9	73	43	15	11	4	—	—
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	570	323	246	1	293	30	432	241	190	1	2	86	31	23	25	6	1	—
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	42	21	20	1	19	2	45	17	24	4	—	2	1	—	1	—	—	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	933	563	369	1	535	28	828	499	329	—	14	191	78	45	51	14	3	—
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	317	238	79	—	213	25	343	255	88	—	25	76	32	12	23	7	2	—
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	155	144	11	—	139	5	125	112	13	—	—	24	10	10	3	1	—	—
39.	171. Doppelehe	55	51	4	—	48	3	60	53	7	—	—	9	5	3	1	—	—	—

[1]) Daneben Zuchthausstrafe: 1 Pers. 15 Jahr, 2 Pers. je 12 Jahr. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — 60 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheits-

abgeurtheilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu											7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
	und zwar zuletzt eine solche von						und zwar war die Frist angegeben auf						Zuchthaus von				Gefängniß von							
überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	1 Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43	44.	45.
9	5	—	4	—	—	4	1	—	1	5	—	—	—	—	—	4	7	14	10	—	—	—	—	9	7
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	(1 3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	4
164	100	40	21	2	1	67	22	16	27	83	14	—	—	—	2	14	45	(2 229	(3 89	(2 2	—	4	—	3	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	—	—	—	—	3	—
3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	12	—	1	5	—	—	—
1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
4 657	3 335	890	372	15	45	1 630	639	365	519	2 291	736	—	5	6	28	13	(4 104	(5 1 386	(6 9 417	—	68	1 680	7	20	6
26	19	6	1	—	—	10	4	—	6	9	7	—	2	3	7	1	13	33	—	—	—	—	—	6	5
16	8	4	4	—	—	4	—	1	3	10	2	—	—	—	—	—	—	4	82	—	—	25	1	—	—
279	180	66	26	1	6	91	27	20	37	142	46	—	—	—	1	—	4	98	(7 618	—	—	93	—	—	—
58	30	14	13	1	—	19	7	4	6	28	11	—	2	2	15	2	9	65	2	—	—	—	—	7	5
3 135	2 370	507	213	13	32	920	311	205	301	1 669	546	—	—	—	12	—	3	112	(8 8 078	—	19	7 161	35	—	—
35	26	8	1	—	—	12	4	6	2	19	4	—	1	10	6	4	14	129	4	—	—	—	—	11	8
34	25	5	2	2	—	10	2	1	4	22	2	—	—	—	—	—	5	30	47	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—
45	40	3	2	—	—	14	4	2	5	24	7	—	—	—	1	1	2	7	(10 159	—	—	54	2	1	—
356	276	53	22	3	2	95	30	21	28	218	43	—	—	—	1	—	1	(2 38	(11 2 044	—	2	12	6	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
2	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	5	5	—	—	—	1	—	—
160	112	33	15	—	—	33	6	2	5	100	27	—	—	—	—	—	—	132	861	—	1	16 491	—	—	—
2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	9	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	11	—	—	—	—	—	—
5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	—	—	—
74	29	15	25	5	—	32	14	6	8	33	9	—	20	53	1	25	29	39	19	—	—	—	—	106	67
23	13	3	6	1	—	9	5	2	2	10	4	—	—	—	—	—	3	8	47	—	—	41	2	—	—
270	192	56	20	—	2	68	18	14	30	182	20	—	87	(2 451	247	3	58	73	4	—	—	1	—	808	1
66	53	8	2	1	2	11	2	3	6	43	12	—	—	—	1	—	33	206	135	—	—	—	—	—	—
73	53	12	6	1	1	19	5	5	7	50	4	—	(2 8	65	153	—	6	8	1	—	—	1	—	177	7
1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	7	—	—	—	—	2	—
172	120	38	14	—	—	55	19	6	24	92	25	—	—	—	6	4	16	(3 231	(2 241	—	—	3	1	89	—
69	49	14	5	—	1	21	8	6	5	39	9	—	—	—	1	—	7	79	167	—	—	—	1	—	—
24	15	4	5	—	—	4	2	1	1	17	3	—	—	—	1	—	1	11	99	—	—	—	—	—	—
8	6	1	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	6	23	1	10	13	—	—	—	—	—	22	1

[5]) 2 Pers. auch in Sp. 41, 2 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) 65 Pers. auch in Sp. 41, 182 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) 10 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) 7 Pers. auch in Sp. 41, zeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc. — [10]) 4 Pers. auch in Sp. 42. — [11]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 9 Pers. auch in Sp. 42.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der **strafbaren Handlungen**, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der **Angeklagten**, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verurtheilten hatten **Vorbestrafungen** erlitten: überhaupt	und zwar durch: 1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	Entscheidungen. 14.	15.	16.	17.	18.	19.

Noch: Summe A bis C: Die im Jahre 1884 von den deutschen Gerichten

	Noch: I. Strafgesetzbuch.																		
40.	172. Ehebruch	72	61	8	3	14	47	105	94	7	4	1	9	7	2	—	—	—	—
41.	173. Blutschande	762	684	77	1	323	361	404	323	79	2	11	73	36	15	15	7	—	—
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	243	215	28	—	215	—	58	42	16	—	—	2	2	—	—	—	—	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	610	520	90	—	474	46	436	345	91	—	85	56	22	19	11	3	1	—
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	6 521	5 463	1 044	14	5 350	113	3 453	2 755	695	3	623	729	365	175	152	34	3	—
45.	179. Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46.	180, 181. Kuppelei	1 489	1 328	160	1	1 048	280	1 709	1 454	253	2	3	609	242	148	177	40	2	—
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	54	34	17	3	34	—	40	27	12	1	2	3	2	1	—	—	—	—
48.	183, 184. Aergerniß durch unzücht. Handlungen, Verbreit. unzücht. Schriften ꝛc.	2 009	1 711	293	5	1 530	181	1 707	1 403	299	5	115	376	193	73	83	24	2	1
49.	185-187, 189. Beleidigung	65 039	50 902	10 238	3 899	48 119	2 783	56 571	42 616	10 225	3 730	647	7 098	3 591	1 535	1 431	447	81	13
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	130	122	8	—	62	60	185	170	15	—	1	12	11	1	—	—	—	—
51.	211. Mord	171	133	38	—	114	19	177	139	38	—	4	62	22	22	15	2	1	—
52.	212-215. Todtschlag	167	145	22	—	139	6	147	131	16	—	2	48	18	11	17	1	1	—
53.	216. Tödtung auf Verlangen des Getödteten	2	2	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54.	217. Kindesmord	201	160	40	1	160	—	198	161	36	1	6	8	6	2	—	—	—	—
55.	218-220. Abtreibung	271	210	61	—	117	93	348	258	90	—	10	23	16	3	3	1	—	—
56.	221. Aussetzung	96	63	33	—	61	2	101	65	36	—	1	6	3	1	2	—	—	—
57.	222. Fahrlässige Tödtung	827	558	267	2	542	16	878	567	309	2	45	44	28	10	6	—	—	—
58.	223. Einfache Körperverletzung	22 169	17 970	3 421	778	16 684	1 286	23 833	18 718	4 347	768	758	3 858	2 046	817	748	206	36	5
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	42 209	36 886	5 128	195	26 981	9 905	58 487	48 118	10 111	258	3 258	11 398	6 198	2 412	2 166	536	77	9
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	625	543	80	2	472	71	690	592	96	2	35	171	92	30	42	6	1	—
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	72	56	14	2	29	27	239	153	83	3	7	32	21	6	4	1	—	—
62.	229. Vergiftung	23	18	5	—	18	—	18	15	3	—	6	4	2	—	1	1	—	—
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	2 073	1 617	428	28	1 567	50	1 997	1 547	423	27	165	224	136	43	31	12	2	—
64.	234, 235. Menschenraub ꝛc.	16	12	4	—	10	2	19	12	7	—	2	2	1	1	—	—	—	—
65.	236, 237. Entführung	9	8	1	—	8	—	7	6	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	300	197	103	—	180	17	252	177	75	—	13	36	19	8	8	—	1	—
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	11 608	8 882	2 704	22	8 565	317	6 613	5 243	1 356	14	148	1 742	815	390	378	129	27	3
68.	242. Einfacher Diebstahl	127 280	111 991	14 766	523	102 903	9 088	88 790	74 293	14 152	345	14 885	16 774	10 926	3 584	1 961	259	23	21
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle							12 580	11 865	700	15	693	11 839	369	3 135	6 238	1 954	137	6
70.	243. Schwerer Diebstahl	14 134	12 840	1 210	84	10 295	2 545	8 890	7 893	950	47	2 174	2 609	1 627	578	345	57	2	—
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle							2 789	2 669	113	7	205	2 644	71	711	1 458	385	17	2
zu 69 und 71.	Unter 244/42 und[25]) 244/43 nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	6 098	—	—	513	6 098	—	3 709	2 116	248	21	4
	nach 3 Vorbestrafungen desgl.	—	—	—	—	—	—	—	3 804	—	—	231	3 804	—	—	3 377	401	25	1
	„ 4 „ „	—	—	—	—	—	—	—	1 984	—	—	98	1 984	—	—	1 521	444	19	—
	„ 5 „ „	—	—	—	—	—	—	—	1 031	—	—	43	1 031	—	—	569	451	10	1
	„ 6-10 „ „	—	—	—	—	—	—	—	844	—	—	10	844	—	—	—	775	68	1
	„ 11 u. mehr „ „	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	10	—	—	—	—	10	—
72.	246. Unterschlagung	37 745	32 959	4 651	135	32 228	731	18 056	14 630	3 377	49	1 436	4 631	2 056	1 033	1 167	333	37	5
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	442	386	55	1	288	98	501	439	60	2	65	249	80	56	82	28	3	—
74.	250[3]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle (nach 1 Vorbestrafung wegen Raubes)							6	6	—	—	1	6	2	2	1	1	—	—

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [2]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. — [3]) 9 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) 12 Pers. auch in Sp. 42. — 1 Pers. 15 Jahr, 1 Pers. 12 Jahr, 6 Pers. je 10 Jahr, 2 Pers. je 6 Jahr, 1 Pers. 3 Jahr, 1 Pers. 2 Jahr, 3 Pers. je 1 Jahr, 1 Pers. 7 Tage; Gefängnißstrafe: 1 Pers. und zu 2 Jahr Zuchthaus, 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. — [10]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [11]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 2 Pers. auch in Sp. 42. Sp. 42. — [16]) 8 Pers. auch in Sp. 41, 26 Pers. auch in Sp. 42. — [17]) 4 Pers. auch in Sp. 41, 64 Pers. auch in Sp. 42, 28 Pers. auch in Sp. 43. — [18]) 2 Pers. auch in [23]) 2 Pers. auch in Sp. 39, 4 Pers. auch in Sp. 42. — [24]) 1 Pers. auch in Sp. 37, 2 Pers. auch in Sp. 39, 3 Pers. auch in Sp. 42. — [25]) Die Summe der hier aufgeführten gesetzen begründet war. — [26]) 3 Pers. auch in Sp. 42. — [27]) 1 Pers. auch in Sp. 37, 2 Pers. auch in Sp. 42. — [28]) 2 Pers. auch in Sp. 39, 1 Pers. auch in Sp. 42. — lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. 1 Pers. auch in Sp. 39.

4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
	und zwar zuletzt eine solche von					1 Jahre und darunter	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von			Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
													5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahr (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.					
überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).																
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

abgeurtheilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

7	5	—	2	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	7	(1 87	—	1	—	—	—	—
70	42	16	10	2	—	19	3	4	9	46	5	—	11	33	26	17	27	109	100	—	—	—	—	100	1
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	13	1	7	1	16	—	—	—	—	—	20	—
52	32	11	9	—	—	19	3	7	8	30	3	—	—	—	—	11	28	125	181	—	—	—	—	58	—
704	400	160	126	14	4	226	71	53	88	424	54	—	(2 114	426	347	116	494	1 037	221	—	—	—	—	1 013	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
565	416	111	36	2	—	196	68	30	54	289	80	—	—	14	33	6	14	(3 295	(4 1 092	—	—	21	—	193	248
2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	14	12	—	—	—	—	—	—
352	251	66	30	1	4	116	49	25	37	181	55	—	—	—	2	8	36	197	(5 866	—	1	296	2	54	1
5 704	4 399	865	357	10	73	1 577	517	359	570	3 304	823	—	—	—	11	—	11	404	(6 9 769	—	(7 1418	31 026	31	—	—
7	5	2	—	—	—	4	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	—	—	—	—	—
61	33	13	13	2	—	24	9	5	10	33	4	(8 66	62	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	100	30
46	27	7	11	1	—	19	4	6	9	24	3	—	(9 71	15	2	21	10	12	—	—	—	—	—	75	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	6	—	—	1	—	2	—	—	2	5	—	—	20	27	2	106	5	1	—	—	—	—	—	28	—
22	13	4	5	—	—	5	3	—	1	14	3	—	5	16	12	6	33	124	62	—	—	—	—	52	2
5	4	1	—	—	—	2	2	—	—	2	1	—	—	1	—	8	5	50	1	—	—	—	—	1	—
36	31	5	—	—	—	7	3	1	3	24	5	—	—	—	—	25	(10 70	188	283	—	—	2	—	—	—
3 457	2 673	531	208	10	35	1 001	268	244	384	1 972	484	—	—	—	7	6	46	(11 594	(12 8 678	—	15	9 442	64	—	—
10586	8 013	1 860	604	23	86	3 092	889	790	1 206	6 163	1 331	—	—	1	41	464	1 272	(13 8767	(14 28226	—	9	9 416	103	2	—
164	118	31	14	—	1	54	14	14	24	102	8	—	130	58	3	217	95	78	11	—	—	—	—	130	1
31	21	10	—	—	—	12	1	3	7	18	1	—	—	—	—	23	38	66	26	—	—	—	—	—	—
4	2	1	1	—	—	2	—	—	2	2	—	—	3	2	1	3	3	3	—	—	—	—	—	5	—
190	145	33	12	—	—	48	13	7	23	116	26	—	—	—	1	2	4	102	(7 574	—	—	857	9	—	—
2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	10	—	—	—	—	—	—
2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—
30	24	4	2	—	—	10	3	1	6	17	3	—	—	—	—	—	2	15	(15 157	—	—	7	3	—	—
1 607	1 180	301	109	8	9	476	144	131	166	934	197	—	—	—	6	—	7	(10 226	(16 3 273	—	8	1 754	4	—	—
15966	13093	2 073	696	30	74	5 062	1 765	1 149	1 724	8 809	2 095	—	—	—	63	136	531	(11 4371	(17 66648	—	10	(18 82	2553	969	24
11832	4 760	3 581	3 327	152	12	6 030	2 366	1 483	2 040	5 531	271	—	139	(19 1425	(10 2673	(20 75	903	(1 6 379	272	—	1	4	—	6 469	3 334
2 529	1 797	491	212	18	11	1 044	373	246	371	1 266	219	—	109	(21 507	775	128	(1 796	4 400	(22 1 174	—	1	—	6	2 464	977
2 641	800	697	1 024	111	9	1 531	604	412	483	1 055	55	—	(23 384	(24 1274	160	124	584	128	20	—	—	7	—	2 133	1 558
6 092	3 540	1 472	971	105	4	2 908	1 163	666	1 012	3 051	133	—	(26 152	(27 764	750	(20 101	694	(1 3 453	185	—	1	5	—	3 057	1 325
3 804	1 105	1 431	1 194	62	12	2 034	743	554	686	1 679	91	—	137	(28 702	(10 809	55	437	1 607	59	—	—	2	—	2 401	1 322
1 984	321	660	975	27	1	1 193	469	298	398	753	38	—	(10 90	(29 507	573	24	192	583	16	—	—	3	—	1 348	935
1 031	133	334	552	11	1	656	261	182	199	353	22	—	41	307	306	10	80	271	16	—	—	—	—	707	540
844	95	227	507	14	1	580	264	146	162	242	22	—	53	(10 287	298	7	27	165	7	—	—	1	—	641	535
10	1	1	6	2	—	8	6	1	1	2	—	—	(30 1	4	2	—	—	3	1	—	—	—	—	7	6
4 408	3 153	778	440	11	26	1 492	476	311	538	2 267	649	—	—	—	31	37	(20 149	(10 985	(31 10796	—	1	2 489	158	274	—
241	143	61	33	2	2	117	49	30	34	103	21	—	(32 193	49	(10 17	47	61	56	17	—	—	1	—	303	215
6	2	1	3	—	—	3	2	—	1	3	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	5

[5]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 4 Pers. auch in Sp. 42. — [6]) 3 Pers. auch in Sp. 41, 49 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) Daneben Zuchthausstrafe: 1 Jahr, 1 Pers. 3 Monat, 1 Pers. 10 Tage. — [9]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und zu 10 Jahr Zuchthaus, 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe — [12]) 8 Pers. auch in Sp. 41, 123 Pers. auch in Sp. 42. — [13]) 12 Pers. auch in Sp. 42 — [14]) 6 Pers. auch in Sp. 41, 163 Pers. auch in Sp. 42. — [15]) 7 Pers. auch in Sp. 43 — [19]) 1 Pers. auch in Sp. 39, 3 Pers. auch in Sp. 42. — [20]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [21]) 1 Pers. auch in Sp. 38. — [22]) 1 Pers. auch in Sp. 43. — Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landes- [26]) 1 Pers. auch in Sp. 39, 2 Pers. auch in Sp. 42. — [30]) 1 Pers. auch in Sp. 39. — [31]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 14 Pers. auch in Sp. 42. — [32]) Darunter 2 Pers. zu

Nr. des systematischen Verzeichnisses.	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verurtheilten hatten Vorbestrafungen erlitten: überhaupt	und zwar durch: 1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene
														Entscheidungen.						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	Noch: Summe A bis C: Die im Jahre 1884 von den deutschen Gerichten																		
	Noch: I. Strafgesetzbuch.																		
75.	253, 254, 256. Erpressung	827	577	250	—	508	69	686	473	213	—	20	184	68	50	51	13	2	—
76.	257 Begünstigung	1 533	1 135	396	2	1 068	67	1 262	894	365	3	89	211	105	38	63	5	—	—
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	14 545	10 829	3 692	24	9 660	1 169	11 139	7 459	3 664	16	717	1 944	919	431	456	128	7	3
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei							278	197	79	2	5	63	33	14	10	6	—	—
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle							45	39	5	1	1	39	2	10	18	9	—	—
	Darunter[4]: nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	1	30	—	10	13	7	—	—
	Darunter[4]: nach 3 Vorbestrafungen desgl.	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
	Darunter[4]: „ 4 „ „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—
	Darunter[4]: „ 5 „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
80.	263, 265. Betrug	32 888	28 059	4 792	37	26 960	1 099	15 027	11 646	3 361	20	1 131	4 109	1 896	966	976	249	20	2
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle							1 103	1 044	59	—	22	1 040	9	158	553	292	27	1
	Darunter[4]: nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	—	—	—	—	—	—	—	462	—	—	14	462	—	149	237	66	9	1
	Darunter[4]: nach 3 Vorbestrafungen desgl.	—	—	—	—	—	—	—	280	—	—	5	280	—	—	192	86	2	—
	Darunter[4]: „ 4 „ „	—	—	—	—	—	—	—	156	—	—	3	156	—	—	90	60	6	—
	Darunter[4]: „ 5 „ „	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	51	—	—	12	37	2	—
	Darunter[4]: „ 6-10 „ „	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	49	—	—	—	42	7	—
	Darunter[4]: „ 11 u. mehr „ „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
82.	266. Untreue	1 335	1 166	167	2	1 113	53	444	350	92	2	19	91	53	16	18	3	1	—
83.	267-273. Fälschung öffentl. od. zum Beweise von Rechten dienend. Urkunden	6 955	6 328	624	3	5 952	376	3 395	2 973	420	2	315	856	414	202	188	50	2	—
84.	274[1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	140	108	32	—	104	4	85	58	27	—	1	9	4	2	2	1	—	—
85.	274[2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	70	35	35	—	34	1	66	34	32	—	1	6	3	1	2	—	—	—
86.	275,276. Fälschung von Stempelpapier ꝛc.	3	3	—	—	2	1	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	277-279. Fälschung ärztlicher Zeugnisse	9	4	5	—	4	—	9	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	1 226	1 061	154	11	991	70	1 014	824	178	12	9	177	66	42	54	12	3	—
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	324	188	126	10	153	35	468	222	233	13	—	26	21	4	1	—	—	—
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	1 442	1 194	235	13	920	274	1 857	1 450	387	20	13	337	193	52	68	24	—	—
91.	290. Gebrauch von Pfändern durch öffentliche Pfandleiher	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	71	56	15	—	40	16	89	69	20	—	11	31	7	5	10	4	5	—
93.	292-294. Jagdvergehen	5 627	4 517	1 107	3	3 793	724	6 215	4 752	1 457	6	381	1 244	614	273	298	53	6	—
94.	296, 296a. Fischereivergehen	1 484	1 318	158	8	765	553	2 465	2 103	348	14	198	297	145	79	65	8	—	—
95.	297. Aubordnehmen von das Schiff gefährdenden Gegenständen	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96.	298. Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann	122	110	11	1	107	3	121	109	11	1	15	19	10	1	7	1	—	—
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	287	220	63	4	215	5	163	107	53	3	9	15	12	1	1	—	1	—
98.	301, 302. Unerlaubtes Kreditgeben an Minderjährige	9	2	6	1	2	—	8	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
99.	302 a-d. Wucher	207	104	102	1	100	4	132	61	70	1	—	12	8	3	1	—	—	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	17 737	13 639	3 895	203	12 217	1 422	16 545	12 379	3 995	171	1 662	3 180	1 481	655	765	239	34	6
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	885	614	268	3	557	57	894	609	283	2	146	186	84	43	50	8	1	—
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	673	467	204	2	446	21	704	480	222	2	131	45	34	6	5	—	—	—
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	31	15	16	—	14	1	37	16	21	—	13	1	1	—	—	—	—	—
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	451	317	134	—	275	42	576	360	216	—	5	22	16	5	1	—	—	—

[1]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 3 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 7 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Vergl. Anm. [25]) S. 136. — [5]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [6]) Daneben in — [10]) Daneben in 48 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [11]) Daneben in 113 Fällen Geldstr; 2 Pers. auch in Sp 41, 10 Pers auch in Sp 42, 1 Pers. auch in Sp. 43. — Geldstr. — [17]) Daneben in 7 Fällen Geldstr. — [18]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — [19]) Daneben in 3 Fällen Geldstr. — [20]) Daneben in 61 Fällen Geldstr. — [21]) Daneben [26]) Daneben in 4 Fällen Geldstr. — [27]) Daneben in 15 Fällen Geldstr. — [28]) Daneben in 19 Fällen Geldstr. — [29]) Daneben in 5 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — Sp. 42. — [33]) 2 Pers. auch in Sp. 42. — [34]) 2 Pers. auch in Sp. 41, 1 Pers. auch in Sp. 42. — [35]) Daneben in 23 Fällen Geldstr. — [36]) Daneben in 34 Fällen Geldstr. —

4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
	und zwar zuletzt eine solche von					1	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr	nicht		Zuchthaus von			Gefängniß von									
überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	Jahre und darunter.	3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	als 1 Jahre.	angegebener Dauer.	Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizei-Aufsicht.
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

abgeurtheilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

169	115	31	21	1	1	69	26	15	22	78	22	—	—	2	10	24	24	(1 147	(2 264	—	—	4	2	78	5
195	138	37	20	—	—	51	17	14	12	116	28	—	—	—	2	1	5	58	613	—	1	197	17	2	—
1 855	1 298	351	182	9	15	587	154	129	240	1 012	256	—	—	2	44	25	105	929	(3 6 144	—	—	30	187	420	300
59	26	18	14	—	1	13	5	3	3	39	7	—	3	63	123	2	3	3	—	—	—	—	—	172	147
39	10	13	14	2	—	20	7	3	9	17	2	—	1	13	10	—	3	10	2	—	—	—	—	29	31
30	9	11	9	1	—	17	5	3	9	11	2	—	1	8	7	—	3	10	1	—	—	—	—	21	23
4	1	1	2	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
3 875	2 742	748	349	12	24	1 396	541	279	454	1 933	546	—	(5 4	(6 11	(7 44	(8 96	(9 222	(10 1150	(11 8 638	—	3	(12 1397	98	498	7
1 040	355	320	343	19	3	667	315	143	184	352	21	—	(13 29	(14 178	(15 198	(16 24	(17 113	(18 480	22	—	—	—	—	555	56
462	227	129	98	7	1	286	137	55	85	169	7	—	(19 3	(20 66	(21 80	9	(5 38	(8 255	11	—	—	—	—	229	20
280	77	98	100	5	—	176	83	32	53	98	6	—	(6 10	(22 39	(23 47	(16 8	(5 44	(16 126	6	—	—	—	—	159	14
156	28	52	74	2	—	106	47	27	27	45	5	—	(8 6	(24 37	(25 35	6	20	51	1	—	—	—	—	88	9
51	5	19	25	1	1	41	20	12	7	8	2	—	(26 4	(27 16	(18 8	—	(5 6	14	3	—	—	—	—	31	6
49	4	13	31	1	—	39	20	9	10	10	—	—	(19 3	(6 10	(28 20	1	2	12	1	—	—	—	—	29	4
1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
81	54	19	8	—	—	21	5	4	10	55	5	—	—	—	3	(5 16	32	(29 118	(5 181	—	—	1	—	63	—
802	512	168	116	4	2	305	113	66	97	409	88	—	(16 14	(19 105	(19 118	(30 87	(5 207	(31 883	(32 1 464	—	—	96	2	489	2
6	1	3	2	—	—	1	—	—	1	5	—	—	—	—	1	2	1	(16 8	(18 46	—	—	—	—	4	—
4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	(16 3	(18 30	—	—	1	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
150	90	37	21	—	2	51	23	15	11	80	19	—	—	—	—	2	(16 17	(5 53	(26 104	—	—	648	—	48	—
19	15	4	—	—	—	4	1	2	1	11	4	—	—	—	—	—	1	35	184	—	—	2	—	—	—
320	247	51	21	—	1	58	23	15	16	211	51	—	—	—	2	—	—	11	(33 871	—	—	566	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	22	4	4	—	1	10	2	5	3	13	8	—	—	—	—	—	—	8	41	—	—	20	—	—	—
1 113	785	240	81	1	6	287	67	65	134	709	117	—	—	—	4	27	97	(34 451	1 766	—	2	2 361	47	189	211
275	229	30	13	—	3	96	22	32	38	153	26	—	—	—	1	—	—	22	743	—	—	1 302	35	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
18	15	—	2	1	—	9	2	2	5	1	8	—	—	—	—	—	—	2	107	—	—	—	—	—	—
8	6	2	—	—	—	1	1	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	89	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
9	4	2	3	—	—	2	—	1	1	5	2	—	—	—	—	(16 1	(19 3	(35 23	(36 34	—	—	—	—	27	—
2 994	2 225	556	186	7	20	990	320	229	359	1 550	454	—	—	—	15	7	43	404	(37 6 894	—	(1 15	(38 4857	230	16	—
178	113	33	28	4	—	60	19	15	26	104	14	—	126	(1 202	48	61	71	64	37	—	—	1	—	359	183
39	29	7	3	—	—	16	—	7	8	16	7	—	—	—	—	—	5	22	225	—	—	212	16	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	9	—	3	—	—	—	—	2	1
18	14	3	1	—	—	4	1	1	2	12	2	—	—	—	—	—	—	17	341	—	—	2	—	—	—

10 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 37. — [8]) Daneben in 5 Fällen Geldstr. — [9]) Daneben in 10 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. [12]) 1 Pers. auch in Sp. 41. — [13]) Daneben in 27 Fällen Geldstr — [14]) Daneben in 165 Fällen Geldstr. — [15]) Daneben in 167 Fällen Geldstr. — [16]) Daneben in 1 Falle in 64 Fällen Geldstr. — [22]) Daneben in 36 Fällen Geldstr. — [23]) Daneben in 41 Fällen Geldstr. — [24]) Daneben in 35 Fällen Geldstr. — [25]) Daneben in 30 Fällen Geldstr. — [30]) Daneben in 1 Falle Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [31]) Daneben in 6 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [32]) Daneben in 4 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in [37]) 6 Pers. auch in Sp. 41, 78 Pers. auch in Sp. 42. — [38]) 1 Pers. auch in Sp. 43.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten	von mehreren Verurtheilten	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurtheilung	lautend auf: Freisprechung	lautend auf: Einstellung des Verfahrens	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt	3. Von den Verurtheilten hatten Vorbestrafungen erlitten: überhaupt	und zwar durch: 1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene (Entscheidungen)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.		8.	9.	10.	11.	12.		13.	14.	15.	16	17.	18.	19.
	Noch: Summe A bis C: Die im Jahre 1884 von den deutschen Gerichten																			
	Noch: I. Strafgesetzbuch.																			
106.	327. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei ansteck. Krankheiten	25	19	6	—	14	5		35	24	11	—	—		5	2	2	—	1	—	—
107.	328. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	589	384	204	1	332	52		702	427	274	1	22		89	43	24	16	6	—	—
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	85	52	33	—	46	6		104	59	45	—	2		6	4	2	—	—	—	—
109.	333. Bestechung (aktive)	778	696	82	—	661	35		650	590	60	—	11		116	63	20	24	9	—	—
110.	331, 332, 334 Bestechung (passive)	108	81	26	1	80	1		56	43	13	—	—		3	3	—	—	—	—	—
111.	350, 351 Unterschlagung im Amte	3 246	3 036	209	1	3 020	16		518	454	63	1	12		23	19	2	2	—	—	—
112.	352 Rechtswidrige Erhebung von Gebühren ꝛc. durch zum Selbstbezug Berechtigte	107	42	65	—	42	—		11	6	5	—	—		2	1	1	—	—	—	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	2 109	1 708	400	1	1 682	26		806	605	200	1	6		49	39	6	3	—	—	1
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	**496 672**	**420 637**	**69 844**	**6 191**	**381 440**	**39 197**		**417 961**	**340 181**	**72 055**	**5 725**	**31 276**		**90 263**	**39 997**	**20 130**	**22 894**	**6 434**	**713**	**95**
	II. Andere Reichsgesetze.																			
114.	13-15 des Gesetzes, betr. die Nationalität der Kauffahrteischiffe ꝛc. vom 25. 10. 1867, unberechtigte Führung der deutschen Flagge, Unterlassung der Anzeigen zum Schiffsregister	22	21	1	—	21	—		22	21	1	—	—		—	—	—	—	—	—	—
115.	27 des Genossenschaftsgesetzes v. 4. 7. 1868, — Artikel 206, 249, 249a des Handelsgesetzbuchs in der Fassung des Gesetzes v. 11. 6. 1870, — 34 des Hülfskassengesetzes v. 7. 4. 1876 —, Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingetr. Genossenschaft, eingeschr. Hülfskasse	5	5	—	—	3	2		12	8	4	—	—		2	2	—	—	—	—	—
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter	65	60	5	—	56	4		37	31	6	—	—		5	4	—	1	—	—	—
117.	146[2] derselben, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern	187	165	22	—	145	20		155	133	22	—	—		7	6	—	1	—	—	—
118.	147 derselben, Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc. sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc.	3 478	3 164	307	7	2 965	199		3 632	3 289	336	7	12		661	374	144	109	27	6	1
119	153 derselben, Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung	63	49	14	—	44	5		58	45	13	—	2		10	7	3	—	—	—	—
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11. 6. 1870, — 16 des Gesetzes betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste vom 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876	84	63	17	4	62	1		44	22	18	4	—		3	2	—	1	—	—	—
121.	6 des Gesetzes, betr. die Inhaberpapiere mit Prämien v. 8. 6. 1871	3	3	—	—	2	1		4	4	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—

[1]) 4 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) 3 Pers. auch in Sp. 42. — [4]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [5]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — 2 Jahr, 3 Pers. je 1 Jahr, 1 Pers. 7 Tage; Gefängnißstrafe: 1 Pers. 1 Jahr, 1 Pers. 3 Monat, 1 Pers. 10 Tage. — [8]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe. Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 39, 5 Pers. auch in Sp. 42. — [9]) Daneben in 184 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 37, 1 Pers. auch in Sp. 38, 3 Pers. auch in Sp. 39, [12]) Daneben in 26 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 41, 2 Pers. auch in Sp. 42. — [13]) Daneben in 92 Fällen Geldstr.; 7 Pers. auch in Sp. 41, 39 Pers. auch in Sp. 42. —

4 Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
	und zwar zuletzt eine solche von					1 Jahre und darunter	und zwar war die Frist angegeben auf			mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Zuchthaus von				Gefängniß von				Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis		
überhaupt.	unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.		3 Monate und darunter	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).			Todesstrafe.	5 Jahren und mehr.	2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	weniger als 2 Jahren.	2 Jahren und mehr.	1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	weniger als 3 Monaten.					Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36	37	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

abgeurtheilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—
78	63	11	4	—	—	24	12	6	6	36	18	—	—	—	—	—	1	21	389	—	—	3	13	—	—
5	3	—	2	—	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	1	—	—	5	5	—	—	47	1	—	—
101	63	21	16	1	—	34	9	7	16	58	9	—	—	—	—	1	—	20	(1 249	—	—	324	—	2	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1	1	13	19	—	—	6	—	6	—
17	16	1	—	—	—	1	1	—	—	12	4	—	5	(2 17	(3 9	57	117	241	8	—	—	4	—	132	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—
21	18	2	1	—	—	7	1	1	5	13	1	—	(4 1	(5 7	(5 10	3	(6 12	(2 90	(3 159	—	—	327	—	12	—
84638	57884	16209	9 524	504	517	30112	10521	7 060	10493	44870	9 656	(7 69	(8 1560	(9 5064	(10 5369	(11 2112	(12 6697	(13 37029	(14 184374	(2 174	(3 1577	(15 93583	3643	18 825	7 468
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	—
2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—
2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	—	—	—
196	164	23	7	1	1	43	7	12	19	121	32	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	3 280	—	—	—
9	6	3	—	—	—	2	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—

[6]) Daneben in 2 Fällen Geldstr. — [7]) Daneben Zuchthausstrafe: 2 Pers. je 15 Jahr, 3 Pers. je 12 Jahr, 6 Pers. je 10 Jahr, 2 Pers. je 6 Jahr, 1 Pers. 3 Jahr, 1 Pers. und zu 10 Jahr Zuchthaus, 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und zu 2 Jahr Zuchthaus, 4 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. Daneben in 31 Fällen 9 Pers. auch in Sp. 42. — [10]) Daneben in 177 Fällen Geldstr ; 1 Pers auch in Sp 37, 5 Pers. auch in Sp. 42. — [11]) Daneben in 11 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp 42. — [14]) Daneben in 169 Fällen Geldstr.; 113 Pers. auch in Sp. 41, 840 Pers. auch in Sp. 42, 30 Pers. auch in 43. — [15]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 3 Pers. auch in Sp. 43.

Nr. des systematischen Verzeichnisses	Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl. §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze.	1. Zahl der strafbaren Handlungen, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt.	lautend auf: Verurtheilung.	Freisprechung.	Einstellung des Verfahrens.	Von den strafbaren Handlungen, wegen derer Verurtheilung erfolgte (Sp. 3), wurden begangen: von einem Verurtheilten.	von mehreren Verurtheilten.	2. Zahl der Angeklagten, bezüglich derer im Jahre 1884 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt.	lautend auf: Verurtheilung.	Freisprechung.	Einstellung des Verfahrens.	Von den Verurtheilten (Sp. 9) waren zur Zeit der That noch nicht 18 Jahr alt.	3. Von den Verurtheilten hatten Vorbestrafungen erlitten: überhaupt.	und zwar durch: 1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	der Zahl nach nicht angegebene
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	Entscheidungen. 14.	15.	16.	17.	18.	19.
	Noch: Summe A bis C: Die im Jahre 1884 von den deutschen Gerichten																		
	Noch: II. Andere Reichsgesetze.																		
122.	81 (Abs. 2), 83 der Seemannsordnung vom 27. 12. 1872, Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns . . .	155	153	1	1	152	1	157	155	1	1	19	28	22	5	1	—	—	—
123.	84, 86-92, 94 derselben, Vergehen gegen die Schiffsdisziplin	40	39	1	—	28	11	57	55	2	—	—	7	7	—	—	—	—	—
124.	96-98 derselben, Vergehen des Schiffers gegen den Schiffsmann ꝛc.	20	20	—	—	20	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5 1874, formale Preßvergehen	16	12	4	—	8	4	17	13	4	—	—	4	3	1	—	—	—	—
127.	21 desselben Gesetzes, Fahrlässigkeit des Redakteurs ꝛc.	6	6	—	—	6	—	6	5	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—
128.	14 des Markenschutzgesetzes vom 30. 11. 1874	33	18	15	—	12	6	43	24	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
129.	14 des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentgesetzes v. 25 5. 1877	67	27	36	4	22	5	88	31	51	6	—	1	1	—	—	—	—	—
130.	67 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes vom 6.2.1875, ungesetzl. Trauung durch den Geistlichen	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
131.	69 desselben Gesetzes, vorschriftswidrige Eheschließung durch d. Standesbeamten	61	55	6	—	52	3	57	52	5	—	—	2	2	—	—	—	—	—
132.	55, 57-59 des Bankgesetzes v. 14.3. 1875.	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877, betrüglicher Bankerutt	165	123	42	—	96	27	233	148	85	—	—	23	15	5	3	—	—	—
136.	210 derselben, einfacher Bankerutt . .	509	461	48	—	441	20	488	444	44	—	—	24	18	3	3	—	—	—
137.	211-213 derselben, andere Verbr. u. Vergehen in Bez. auf ein Konkursverfahren	194	113	79	2	87	26	177	101	74	2	—	6	3	1	2	—	—	—
138.	Das Gesetz, betr. Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhr-Verbote v. 21. 5. 1878	146	122	24	—	100	22	163	136	27	—	6	21	9	3	6	3	—	—
139.	17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. v. 21. 10. 1878	173	149	24	—	135	14	140	113	27	—	1	13	6	3	3	1	—	—
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen vom 14. 5. 1879, Verfälschung von Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter od. verdorb. Nahrungs- u. Genußmittel	966	718	248	—	634	84	844	629	215	—	21	65	39	13	12	1	—	—
140a.	12-14 desselben Gesetzes, Herstellung u. Feilhalten gesundheitsschädl. Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	419	292	127	—	251	41	477	317	160	—	3	69	33	19	15	2	—	—
141.	4 des Gesetzes, betr. die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten des Deutschen Reichs v. 25. 3. 1880 . .	5	5	—	—	5	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146.	5—8, 10 des Gesetzes gegen den verbrecherischen u. gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen v. 9. 6. 1884, Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu .	9	8	1	—	6	2	11	11	—	—	2	3	2	—	1	—	—	—
	Summe II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze . . .	**6 893**	**5 853**	**1 022**	**18**	**5 355**	**498**	**6 931**	**5 796**	**1 115**	**20**	**66**	**956**	**556**	**201**	**158**	**34**	**6**	**1**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt . . .	**503 565**	**426 490**	**70 866**	**6 209**	**386 795**	**39 695**	**424 892**	**345 977**	**73 170**	**5 745**	**31 342**	**91 219**	**40 553**	**20 331**	**23 052**	**6 468**	**719**	**96**

[1]) 3 Pers. auch in Sp. 42. — [2]) 1 Pers. auch in Sp. 42. — [3]) Daneben in 1 Falle Geldstr. — [4]) Daneben in 6 Fällen Geldstr. — [5]) Daneben in 62 Fällen Geldstr. — 3 Pers. je 12 Jahr, 6 Pers. je 10 Jahr, 2 Pers. je 6 Jahr, 1 Pers. 3 Jahr, 1 Pers. 2 Jahr, 3 Pers. je 1 Jahr, 1 Pers. 7 Tage; Gefängnißstrafe: 1 Pers. 1 Jahr, 1 Pers. 3 Monat, 4 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt. Daneben in 31 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 39, 5 Pers. auch in Sp. 42. — [10]) Daneben in 184 Fällen Geldstr.; 1 Sp 42. — [12]) Daneben in 11 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 42. — [13]) Daneben in 26 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 41, 2 Pers. auch in Sp. 42. — [14]) Daneben auch in Sp. 43. — [16]) 1 Pers. auch in Sp. 41, 3 Pers. auch in Sp. 43.

4. Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe verbüßt						5. Von den Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe (zu 4) binnen einer Frist von						6. Zahl der Angeklagten, welche verurtheilt wurden zu												7. Zahl der Verurtheilten, gegen welche erkannt ist auf	
überhaupt.	und zwar zuletzt eine solche von unter 3 Monaten.	3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	5 Jahren und mehr.	nicht angegebener Dauer.	1 Jahre und darunter.	und zwar war die Frist angegeben auf 3 Monate und darunter.	mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich).	mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich).	mehr als 1 Jahre.	nicht angegebener Dauer.	Todesstrafe.	Zuchthaus von 5 Jahren und mehr.	Zuchthaus von 2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich).	Zuchthaus von weniger als 2 Jahren.	Gefängniß von 2 Jahren und mehr.	Gefängniß von 1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich).	Gefängniß von 3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich).	Gefängniß von weniger als 3 Monaten.	Festungshaft.	Haft.	Geldstrafe.	Verweis.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.

abgeurtheilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

27	21	3	2	—	1	9	2	2	5	14	4	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	141	—	—	—
6	4	1	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	(1 8	(2 21	—	—	30	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(3 1	—	—	2	—	—	—
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	30	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
15	8	3	3	—	1	2	—	1	1	11	2	—	1	15	10	11	27	73	11	—	—	—	—	69	—
13	9	1	2	—	1	4	2	1	—	7	2	—	—	—	1	1	1	64	377	—	—	—	—	1	—
4	2	1	1	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	2	2	1	4	16	60	—	—	16	—	7	—
21	18	2	1	—	—	6	2	2	2	8	7	—	—	—	1	—	6	33	34	—	—	61	1	1	—
11	8	2	—	—	1	2	—	1	1	5	4	—	—	—	—	—	—	15	(2 60	—	5	34	—	—	—
47	35	8	2	—	2	8	3	1	2	31	8	—	—	—	—	—	—	(4 11	(5 129	—	—	489	—	—	—
59	49	6	4	—	—	10	4	1	5	39	10	—	—	—	—	—	1	33	(3 146	—	—	137	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	8	1	1	—	—	—	—	—	1
422	**330**	**59**	**24**	**2**	**7**	**89**	**22**	**22**	**36**	**259**	**74**	—	**1**	**18**	**14**	**13**	**47**	(6 **254**	(7 **905**	—	**13**	**4 535**	**1**	**90**	**1**
85060	**58214**	**16268**	**9 548**	**506**	**524**	**30201**	**10543**	**7 082**	**10529**	**45129**	**9 730**	(8 **69**	(9 **1561**	(10**5082**	(11**5383**	(12**2125**	(13**6744**	(14**37283**	(15**185279**	(2 **174**	(1 **1590**	(16**98118**	**3644**	**18 915**	**7 469**

[6]) Daneben in 6 Fällen Geldstr.; 3 Pers. auch in Sp. 42. — [7]) Daneben in 64 Fällen Geldstr.; 2 Pers. auch in Sp. 42. — [8]) Daneben Zuchthausstrafe: 2 Pers. je 15 Jahr, 1 Pers. 10 Tage. — [9]) Darunter 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und zu 10 Jahr Zuchthaus, 1 Pers. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und zu 2 Jahr Zuchthaus, 1 Pers. auch in Sp. 37, 1 Pers. auch in Sp. 38, 3 Pers. auch in Sp. 39, 9 Pers. auch in Sp. 42. — [11]) Daneben in 177 Fällen Geldstr.; 1 Pers. auch in Sp. 37, 5 Pers. auch in 98 Fällen Geldstr.; 7 Pers. auch in Sp. 41, 42 Pers. auch in Sp. 42. — [15]) Daneben in 233 Fällen Geldstr.; 113 Pers. auch in Sp. 41, 842 Pers. auch in Sp. 42, 30 Pers.

Inhaltsverzeichniß zur vorstehenden Uebersicht.

(Die Oberlandesgerichte unter Angabe ihrer territorialen Begrenzung und der Zahl der Gerichtseingesessenen nach der Volkszählung von 1880.)

Seite

A. Reichsgericht 2

B. Oberlandesgerichte.

1. **Augsburg:**
Reg.-Bez. Schwaben; vom Reg.-Bez. Oberbayern die Bezirksämter Aichach, Friedberg, Pfaffenhofen, Schongau und Schrobenhausen, die Unmittelbaren Städte und Bezirksämter Ingolstadt und Landsberg; vom Reg.-Bez. Mittelfranken die Unmittelbaren Städte und Bezirksämter Eichstätt u. Weißenburg, sowie das Amtsgericht Greding im Bezirksamt Hiltpoltstein; vom Reg.-Bez. Oberpfalz das Amtsgericht Beilngries im gleichnamigen Bezirksamt — 907 734 Gerichtseingesessene . 2

2. **Bamberg:**
Reg.-Bez. Unterfranken; Reg.-Bez. Oberfranken, ausschließlich der Amtsgerichte Gräfenberg im Bezirksamt Forchheim und Herzogenaurach im Bezirksamt Höchstadt a./A. (vergl. lfd. Nr. 22) — 1 175 290 Gerichtseingesessene 6

3. **Berlin:**
Prov. Brandenburg — 3 389 155 Gerichtseingesessene 10

4. **Braunschweig:**
Herzogth. Braunschweig — 349 367 Gerichtseingesessene 16

5. **Breslau:**
Prov. Schlesien — 4 007 925 Gerichtseingesessene 20

6. **Cassel:**
Reg.-Bez. Cassel, ausschließlich der Kreise Rinteln (vergl. lfd. Nr. 7) und Schmalkalden (vergl. lfd. Nr. 15), sowie der zum Kreise Hanau gehörigen Gemeinden Bockenheim, Eckenheim, Eschersheim, Ginnheim und Praunheim (vergl. lfd. Nr. 12); vom Reg.-Bez. Wiesbaden der Kreis Biedenkopf; Fürstenthum Waldeck im engeren Sinne — 821 526 Gerichtseingesessene 26

7. **Celle:**
Prov. Hannover, ausschließlich der Aemter Elbingerode und Hohnstein im Kreise Zellerfeld (vergl. lfd. Nr. 21); vom Reg.-Bez. Cassel der Kreis Rinteln; Fürstenthum Pyrmont; Fürstenthum Lippe, ausschließlich des Amts Lipperode und des Stifts Cappel (vergl. lfd. Nr. 14) — 2 272 418 Gerichtseingesessene 30

8. **Cöln:**
Rheinprovinz, ausschl. der Kreise Neuwied, Wetzlar (vergl. lfd. Nr. 12). Rees, Duisburg, Mülheim an der Ruhr, Essen Stadt und Land (vergl. lfd. Nr. 14), sowie ausschl der Bürgermeistereien Bendorf, Ehrenbreitstein und Vallendar im Kreise Coblenz und ausschl. des Kreises Altenkirchen ohne die (zum Oberlandesgericht Cöln gehörenden) Bürgermeistereien Friesenhagen und Wissen rechts der Sieg (vergl. lfd. Nr. 12); Fürstenthum Birkenfeld — 3 500 800 Gerichtseingesessene . . . 34

9. **Colmar:**
Elsaß-Lothringen — 1 566 670 Gerichtseingesessene 40

10. **Darmstadt:**
Großherzogthum Hessen — 936 340 Gerichtseingesessene . . 44

11. **Dresden:**
Königreich Sachsen — 2 972 805 Gerichtseingesessene . . . 48

12. **Frankfurt am Main:**
Reg.-Bez. Wiesbaden, ausschl. des Kreises Biedenkopf (vergl. lfd. Nr. 6); vom Reg.-Bez. Cassel die im Kreise Hanau belegenen Gemeinden Bockenheim, Eckenheim, Eschersheim, Ginnheim und Praunheim; vom Reg.-Bez. Coblenz die Kreise Neuwied und Wetzlar, Kreis Altenkirchen, ausschließlich der Bürgermeistereien Friesenhagen und Wissen rechts der Sieg (vergl. lfd Nr. 8) und die im Kreise Coblenz belegenen Bürgermeistereien Bendorf, Ehrenbreitstein und Vallendar; die Hohenzollern'schen Lande — 977 713 Gerichtseingesessene 54

13. **Hamburg:**
Die drei Hansestädte Lübeck, Bremen und Hamburg; Fürstenthum Lübeck — 709 308 Gerichtseingesessene 58

Seite

14. **Hamm:**
Prov. Westfalen; von der Rheinprovinz die Kreise Rees, Duisburg, Mülheim an der Ruhr, Essen, Stadt und Land; vom Fürstenthum Lippe das Amt Lipperode und Stift Cappel — 2 456 810 Gerichtseingesessene 62

15. **Jena:**
Großherzogthum Sachsen-Weimar; Herzogthümer Sachsen-Meiningen, -Altenburg, -Coburg-Gotha; Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß älterer Linie, Reuß jüngerer Linie; von der Prov Sachsen die Kreise Ziegenrück und Schleusingen; vom Reg.-Bez. Cassel der Kreis Schmalkalden — 1 185 982 Gerichtseingesessene 68

16. **Karlsruhe:**
Großherzogthum Baden — 1 570 254 Gerichtseingesessene . 72

17. **Kiel:**
Prov. Schleswig-Holstein — 1 127 149 Gerichtseingesessene 76

18. **Königsberg:**
Prov. Ostpreußen — 1 933 936 Gerichtseingesessene . . . 82

19. **Marienwerder:**
Prov. Westpreußen, ausschl. des Kreises Deutsch-Krone (vergl. lfd. Nr. 24) — 1 338 835 Gerichtseingesessene 86

20. **München:**
Reg.-Bez. Oberbayern, ausschl. der Bezirksämter Aichach Friedberg, Pfaffenhofen, Schongau und Schrobenhausen, sowie der Unmittelbaren Städte und Bezirksämter Ingolstadt und Landsberg (vergl. lfd. Nr. 1); Reg.-Bez. Niederbayern, ausschließlich des Bezirksamts Kelheim (vergl. lfd. Nr. 22) — 1 380 266 Gerichtseingesessene 92

21. **Naumburg:**
Prov. Sachsen, ausschl. der Kreise Ziegenrück und Schleusingen (vergl. lfd. Nr. 15); von der Prov. Hannover die Aemter Elbingerode und Hohnstein im Kreise Zellerfeld (vergl. lfd. Nr. 7); Herzogthum Anhalt; Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen — 2 574 332 Gerichtseingesessene . . . 96

22. **Nürnberg:**
Reg.-Bez. Oberpfalz, ausschl. des Amtgerichts Beilngries im gleichnamigen Bezirksamt (vergl. lfd. Nr. 1); Reg.-Bez. Mittelfranken, ausschließlich der Unmittelbaren Städte und Bezirksämter Eichstätt und Weißenburg, sowie des zum Bezirksamt Hiltpoltstein gehörigen Amtsgerichts Greding (vergl. lfd. Nr. 1); vom Reg.-Bez. Oberfranken die Amtsgerichte Gräfenberg im Bezirksamt Forchheim und Herzogenaurach im Bezirksamt Höchstadt a./A.; vom Reg.-Bez. Niederbayern das Bezirksamt Kelheim — 1 144 207 Gerichtseingesessene . . 102

23. **Oldenburg:**
Herzogthum Oldenburg, Fürstenthum Schaumburg-Lippe — 299 022 Gerichtseingesessene 106

24. **Posen:**
Prov. Posen; von der Prov Westpreußen der Kreis Deutsch-Krone (vergl. lfd. Nr. 19) — 1 770 460 Gerichtseingesessene 110

25. **Rostock:**
Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz — 677 324 Gerichtseingesessene 114

26. **Stettin:**
Prov. Pommern — 1 540 034 Gerichtseingesessene 118

27. **Stuttgart:**
Königreich Württemberg — 1 971 118 Gerichtseingesessene 124

28. **Zweibrücken:**
Reg.-Bez. Pfalz — 677 281 Gerichtseingesessene 128

C. Konsulargerichte 132

A bis C. Die deutschen Gerichte überhaupt 134

Uebersicht II.

Die im Jahre 1884 rechtskräftig erledigten Strafsachen

wegen

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze

nach dem Ort der That.

Vorbemerkungen zu den Uebersichten II—IV.

1. Die Uebersichten II—IV sind nach dem Eingangs dieses Bandes, hinter dem systematischen, mitgetheilten abgekürzten Verzeichnisse angelegt, welches die gegen das Strafgesetzbuch und die hier in Betracht kommenden anderen Reichsgesetze gerichteten Handlungen in der Art zusammenfaßt, daß die Nummern des systematischen Verzeichnisses unter 25 Ueberschriften eingereiht sind, welche den Ueberschriften des Strafgesetzbuchs entsprechen, jedoch mit der Maßgabe, daß die Abschnitte 1, 4 und 5 und die Abschnitte 2 und 3 des Strafgesetzbuchs hier als je ein Abschnitt betrachtet worden sind. In Uebersicht II sind bei den Ueberschriften die bezüglichen Nummern des systematischen Verzeichnisses auch anmerkungsweise angegeben. Die Uebersicht II ist nach Staaten und Landestheilen aufgestellt; die Uebersichten III und IV sind ohne territoriale Unterabtheilungen gegeben.

Insbesondere zu Uebersicht II.

2. Sp. 1. Die Orte der That sind für Preußen und Bayern nach Regierungsbezirken, Sachsen nach Kreishauptmannschaften, Württemberg und Baden nach Kreisen, Hessen nach Provinzen, Oldenburg nach Landestheilen, Elsaß-Lothringen nach Bezirken, im übrigen nach den Staaten im ganzen zusammengefaßt; und zwar sind bei den einzelnen Nummern nur diejenigen Gebietstheile angegeben, für welche Eintragungen zu machen waren. Hinter der Summe „Deutsches Reich" sind die im Auslande begangenen, von deutschen (inländischen und Konsular-) Gerichten abgeurtheilten Straffälle nachgewiesen.
3. Sp. 7—8. Unter gleichartigen Verbrechen bezw. Vergehen sind diejenigen Delikte zu verstehen, welche unter derselben Nummer des systematischen Verzeichnisses aufgeführt sind, während die unter verschiedenen Nummern des systematischen Verzeichnisses genannten Delikte als verschiedenartige Verbrechen bezw. Vergehen bezeichnet sind.
4. Sp. 9—12. Die Verurtheilten unbekannten oder nicht ermittelten Alters sind unter Berücksichtigung des Familienstandes bezw. Berufs den „noch nicht 18 Jahr" bezw. „18 Jahr und darüber" alten zugetheilt worden.
5. Sp. 15. Hierher sind von den in den Zählkarten vorgekommenen Benennungen folgende gerechnet: Apostolische, Baptisten, Deutschkatholische, Dissidenten, Freidenker, Freireligiöse, Konfessionslose, Mennoniten, Methodisten, Philipponen, Wiedertäufer.

Uebersicht II. Die im Jahre 1884 rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Ort der That.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1. Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.[1]																
5. Stadt Berlin	7	2	7	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
29. Reg.-Bez. Cassel	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	1	2	1	2	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—
31. „ Koblenz	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
32. „ Düsseldorf	—	5	—	2	1	—	1	—	—	2	—	1	—	1	—	—
I. Preußen	12	14	11	10	6	—	4	—	—	10	—	8	—	1	1	—
III. Sachsen, 1. Kreishptm. Dresden	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
IV. Württemberg, 2. Schwarzwaldkr.	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Provinz Oberhessen	2	5	1	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VI. Hessen	3	6	2	4	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	1	3	1	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
Deutsches Reich	19	26	15	18	13	—	5	—	—	18	—	14	2	1	1	—
2. Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten.[2]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	6	6	5	5	5	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	5	5	5	5	4	—	1	—	—	5	—	4	—	1	—	—
3. „ Danzig	8	8	6	6	6	—	—	—	—	6	1	4	2	—	—	—
4. „ Marienwerder	16	16	12	12	9	—	3	—	—	12	4	5	7	—	—	—
5. Stadt Berlin	40	28	38	27	17	3	7	—	—	27	1	23	1	2	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	14	11	7	7	4	—	3	—	—	7	—	4	3	—	—	—
7. „ Frankfurt	10	9	9	8	5	1	2	—	—	8	—	7	—	—	1	—
8. „ Stettin	6	6	5	5	5	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
9. „ Köslin	3	2	3	2	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
10. „ Stralsund	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	27	26	20	19	11	1	7	—	—	19	2	3	16	—	—	—
12. „ Bromberg	10	9	9	8	7	1	—	—	—	8	—	1	7	—	—	—
13. „ Breslau	25	18	18	15	8	3	4	1	—	14	3	6	7	—	2	—
14. „ Liegnitz	14	9	9	6	3	1	2	—	—	6	—	4	2	—	—	—
15. „ Oppeln	37	35	29	27	21	1	5	1	—	26	1	2	24	—	1	—
16. „ Magdeburg	6	6	6	6	3	—	3	—	—	6	—	6	—	—	—	—
17. „ Merseburg	11	8	8	5	3	2	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
18. „ Erfurt	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
19. „ Schleswig	7	7	7	7	4	—	3	—	—	7	1	7	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	14	10	11	9	7	2	—	1	—	8	2	8	1	—	—	—
21. „ Hildesheim	4	3	4	3	2	1	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—
22. „ Lüneburg	3	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	5	3	4	2	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
27. „ Minden	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	6	6	5	5	4	—	1	—	—	5	—	1	4	—	—	—
29. „ Cassel	6	6	6	6	3	1	2	—	—	6	1	3	2	—	1	—
30. „ Wiesbaden	6	6	5	5	1	—	4	—	—	5	—	3	2	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 2, §§ 80—92, Hochverrath und Landesverrath; — Nr. 5, §§ 102—104, feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten (für das Jahr 1884 waren zu Nr. 5 Zahleneinträge nicht zu machen); — Nr. 6, §§ 105—109, Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.

[2]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 3, §§ 94—97, Beleidigung des Landesherrn; — Nr. 4, §§ 98—101, Beleidigung von Bundesfürsten (für das Jahr 1884 waren zu Nr. 4 Zahleneinträge nicht zu machen).

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 2. Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten.																
31. Reg.-Bez. Koblenz	5	8	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	13	11	8	7	3	1	3	—	—	7	—	3	4	—	—	—
33. „ Cöln	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
34. „ Trier	6	5	6	5	3	—	2	—	—	5	1	1	4	—	—	—
35. „ Aachen	4	4	2	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—
36. „ Sigmaringen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
I. Preußen	329	283	264	228	148	21	59	3	—	225	19	122	97	3	6	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	16	14	13	11	6	1	4	—	—	11	—	—	11	—	—	—
2. „ Niederbayern	8	7	7	7	5	—	2	—	—	7	1	—	7	—	—	—
3. „ Pfalz	17	11	14	10	8	1	1	—	—	10	—	4	6	—	—	—
4. „ Oberpfalz	8	6	7	5	4	1	—	—	—	5	—	1	4	—	—	—
5. „ Oberfranken	9	9	6	6	3	—	3	—	—	6	—	3	3	—	—	—
6. „ Mittelfranken	18	16	15	13	7	2	4	3	1	10	—	8	5	—	—	—
7. „ Unterfranken	17	14	14	12	8	1	3	—	—	12	—	3	8	—	1	—
8. „ Schwaben	13	10	13	10	4	2	4	—	—	10	—	—	10	—	—	—
II. Bayern	106	87	89	74	45	8	21	3	1	71	1	19	54	—	1	—
1. Kreishauptm. Dresden	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Leipzig	6	6	4	4	2	—	2	—	—	4	—	4	—	—	—	—
3. „ Zwickau	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. „ Bautzen	2	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
III. Sachsen	13	11	8	6	3	—	3	—	—	6	—	5	1	—	—	—
1. Neckarkreis	4	4	4	4	2	—	2	—	—	4	—	4	—	—	—	—
2 Schwarzwaldkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. Jagstkreis	2	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4 Donaukreis	8	8	7	6	3	—	3	—	—	6	—	2	4	—	—	—
IV. Württemberg	15	14	14	12	6	—	6	—	—	12	—	8	4	—	—	—
1. Kreis Konstanz	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2. „ Villingen	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Waldshut	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
4. „ Freiburg	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5. „ Lörrach	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
7. „ Baden	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
8. „ Karlsruhe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
9. „ Mannheim	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
11. „ Mosbach	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
V. Baden	22	21	19	18	16	1	1	—	—	18	—	2	15	—	—	1
1. Provinz Starkenburg	5	5	5	5	4	—	1	—	—	5	1	2	3	—	—	—
2. „ Oberhessen	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
VI. Hessen	12	12	11	11	10	—	1	—	—	11	1	5	6	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XI. Braunschweig	10	9	8	7	6	1	—	—	—	7	—	6	1	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	4	3	4	3	1	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Hamburg	3	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	6	8	5	8	7	—	1	—	—	8	—	1	7	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	5	5	4	4	3	—	1	—	—	4	—	1	3	—	—	—
3. „ Lothringen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	13	15	11	14	12	—	2	—	—	14	—	2	12	—	—	—
Deutsches Reich	537	466	437	380	251	32	97	6	1	374	21	179	190	3	7	1
Ausland	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Summe	538	467	438	381	252	32	97	6	1	375	21	179	191	3	7	1

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weibliche.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.

3. Widerstand gegen die Staatsgewalt.[1])

a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc. (Nr. 9.)

1. Reg.-Bez.	Königsberg	523	554	481	508	342	4	162	15	1	493	73	433	73	1	1	—
2. „	Gumbinnen	248	240	209	209	153	3	53	1	—	208	51	202	7	—	—	—
3. „	Danzig	356	336	326	308	153	7	148	7	—	301	35	154	152	—	2	—
4. „	Marienwerder	374	385	318	320	210	4	106	13	4	307	67	105	210	—	5	—
5. Stadt	Berlin	721	645	685	616	330	6	280	3	2	608	36	554	58	—	4	—
6. Reg.-Bez.	Potsdam	425	401	380	366	207	3	156	3	1	363	22	338	27	—	1	—
7. „	Frankfurt	298	279	283	260	134	6	120	2	1	258	25	241	18	1	—	—
8. „	Stettin	253	254	234	232	136	1	95	4	—	228	15	223	7	—	1	1
9. „	Köslin	126	132	112	110	63	1	46	1	—	109	11	103	6	—	1	—
10. „	Stralsund	34	31	31	27	16	—	11	—	—	27	—	24	3	—	—	—
11. „	Posen	358	357	326	328	202	2	124	7	2	321	66	58	266	—	4	—
12. „	Bromberg	220	224	188	189	106	2	81	4	2	185	39	75	112	—	2	—
13. „	Breslau	866	761	819	728	359	4	365	12	1	716	95	369	356	—	3	—
14. „	Liegnitz	227	202	207	190	83	1	106	—	—	190	10	140	48	—	2	—
15. „	Oppeln	897	883	805	797	434	7	356	13	5	784	135	29	766	—	2	—
16. „	Magdeburg	321	301	299	286	139	5	142	5	1	281	24	236	46	4	—	—
17. „	Merseburg	209	197	190	187	86	2	99	2	—	185	14	173	14	—	—	—
18. „	Erfurt	116	102	104	96	54	1	41	4	—	92	10	82	13	1	—	—
19. „	Schleswig	376	360	352	333	208	5	120	4	—	329	10	304	29	—	—	—
20. Landdr.	Hannover	81	71	74	69	38	—	31	—	—	69	6	62	6	—	1	—
21. „	Hildesheim	96	97	85	84	52	—	32	2	2	82	3	68	16	—	—	—
22. „	Lüneburg	67	68	60	60	34	—	26	—	—	60	1	55	4	—	1	—
23. „	Stade	51	40	41	36	19	1	16	—	—	36	2	34	2	—	—	—
24. „	Osnabrück	26	19	22	18	10	—	8	—	—	18	—	9	9	—	—	—
25. „	Aurich	27	24	25	22	11	—	11	—	—	22	4	20	1	—	1	—
26. Reg.-Bez.	Münster	106	90	91	83	49	—	34	1	—	82	4	15	68	—	—	—
27. „	Minden	68	72	58	55	39	1	15	2	1	53	6	29	26	—	—	—
28. „	Arnsberg	258	272	230	238	163	1	74	3	—	235	10	117	120	—	1	—
29. „	Cassel	252	249	226	226	123	2	101	2	—	224	24	185	40	—	1	—
30. „	Wiesbaden	305	291	284	274	169	1	104	8	—	266	49	128	140	1	5	—
31. „	Koblenz	158	171	141	153	107	1	45	8	—	145	8	63	88	—	2	—
32. „	Düsseldorf	380	375	336	321	170	3	148	8	—	313	17	148	171	—	2	—
33. „	Cöln	197	192	165	160	90	—	70	3	—	157	12	17	142	—	1	—
34. „	Trier	98	111	86	91	62	—	29	—	—	91	8	9	82	—	—	—
35. „	Aachen	129	134	114	116	76	1	39	3	—	113	7	3	113	—	—	—
36. „	Sigmaringen	13	14	10	12	6	1	5	—	—	12	—	2	10	—	—	—
	I. Preußen	9 260	8 934	8 397	8 108	4 633	76	3 399	145	23	7 963	899	4 807	3 249	8	43	1
1. Reg.-Bez.	Oberbayern	279	271	265	254	134	—	120	4	—	250	16	12	242	—	—	—
2. „	Niederbayern	208	181	193	173	107	—	66	4	—	169	8	8	164	1	—	—
3. „	Pfalz	175	167	161	160	86	2	72	3	—	157	5	74	85	—	1	—
4. „	Oberpfalz	119	114	107	105	51	2	52	2	1	103	10	5	100	—	—	—
5. „	Oberfranken	132	126	108	111	62	—	49	1	—	110	14	56	55	—	—	—
6. „	Mittelfranken	159	140	147	135	73	1	61	4	—	131	14	77	57	—	1	—
7. „	Unterfranken	192	184	165	163	94	—	69	3	—	160	11	29	134	—	—	—
8. „	Schwaben	149	135	141	132	74	1	57	1	—	131	8	24	108	—	—	—
	II. Bayern	1 413	1 318	1 287	1 233	681	6	546	22	1	1 211	86	285	945	1	2	—
1. Kreishauptm.	Dresden	326	293	309	282	171	2	109	1	—	281	28	249	33	—	—	—
2. „	Leipzig	279	246	259	239	134	4	101	3	—	236	5	209	26	—	1	3
3. „	Zwickau	536	492	508	469	281	7	181	9	—	460	22	424	44	—	1	—
4. „	Bautzen	132	110	121	101	55	—	46	3	—	98	5	78	19	—	3	1
	III. Sachsen	1 273	1 141	1 197	1 091	641	13	437	16	—	1 075	60	960	122	—	5	4

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 7, §§ 110, 111, öffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen; — Nr. 8, § 112, Aufforderung von Militärpersonen zum Ungehorsam; — Nr. 9, §§ 113, 114, 117—119, Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc. — Nr. 10, § 115, Aufruhr; — Nr. 11, § 116, Auflauf; — Nr. 12, §§ 120, 121, Befreiung von Gefangenen; — Nr. 13, § 122, Meuterei von Gefangenen.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 3 a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte. (Nr. 9.)																
1. Neckarkreis	243	244	230	233	169	3	61	1	—	232	15	194	38	—	—	1
2. Schwarzwaldkreis	156	160	134	133	97	2	34	1	—	132	6	103	28	—	—	2
3. Jagstkreis	83	83	76	74	48	1	25	2	—	72	1	38	34	—	—	2
4. Donaukreis	161	150	151	143	85	—	58	—	—	143	4	65	77	—	—	1
IV. Württemberg	643	637	591	583	399	6	178	4	—	579	26	400	177	—	—	6
1. Kreis Konstanz	11	7	11	7	5	—	2	1	—	6	—	3	4	—	—	—
2. „ Villingen	9	8	9	8	6	—	2	—	—	8	—	4	4	—	—	—
3. „ Waldshut	6	7	6	7	6	—	1	—	—	7	—	2	5	—	—	—
4. „ Freiburg	51	44	46	42	32	1	9	3	1	39	—	11	30	—	—	1
5. „ Lörrach	12	9	12	9	5	—	4	2	—	7	1	6	3	—	—	—
6. „ Offenburg	18	16	18	16	12	—	4	—	—	16	—	7	9	—	—	—
7. „ Baden	17	23	16	23	14	—	9	1	—	22	1	—	23	—	—	—
8. „ Karlsruhe	67	60	62	57	46	1	10	—	—	57	3	34	23	—	—	—
9. „ Mannheim	17	15	17	15	10	—	5	2	—	13	1	4	11	—	—	—
10. „ Heidelberg	52	47	49	44	34	2	8	1	—	43	1	27	17	—	—	—
11. „ Mosbach	21	20	18	16	9	3	4	—	—	16	—	5	11	—	—	—
V. Baden	281	256	264	244	179	7	58	10	1	234	7	103	140	—	—	1
1. Provinz Starkenburg	62	70	58	67	43	—	24	2	1	65	6	51	16	—	—	—
2. „ Oberhessen	33	38	31	33	20	—	13	—	—	33	2	31	2	—	—	—
3. „ Rheinhessen	47	47	41	38	24	—	14	—	—	38	2	20	18	—	—	—
VI. Hessen	142	155	130	138	87	—	51	2	1	136	10	102	36	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	112	110	105	97	74	1	22	1	1	96	6	87	10	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	60	62	56	56	30	—	26	1	—	55	3	51	5	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	25	23	24	23	19	—	4	—	—	23	2	23	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	18	15	17	14	9	—	5	—	—	14	1	10	4	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	9	10	9	10	3	1	6	—	—	10	—	8	2	—	—	—
3. „ Birkenfeld	6	8	6	8	6	—	2	—	—	8	1	6	2	—	—	—
X. Oldenburg	33	33	32	32	18	1	13	—	—	32	2	24	8	—	—	—
XI. Braunschweig	44	50	41	43	19	1	23	1	1	42	2	40	2	—	1	—
XII. Sachsen-Meiningen	43	41	41	40	26	—	14	1	—	39	4	38	2	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	9	8	8	7	5	—	2	—	—	7	—	7	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	47	47	47	44	24	1	19	1	—	43	2	41	3	—	—	—
XV. Anhalt	67	68	61	59	31	—	28	3	—	56	7	57	2	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	19	15	15	14	10	—	4	—	—	14	1	13	1	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	51	57	47	45	27	1	17	1	—	44	—	39	6	—	—	—
XVIII. Waldeck	5	6	5	6	4	—	2	—	—	6	1	5	1	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	26	23	25	21	15	—	6	—	—	21	—	19	2	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	19	21	17	20	7	—	13	1	—	19	2	18	2	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXII. Lippe	10	10	10	10	6	—	4	—	—	10	—	7	2	—	—	1
XXIII. Lübeck	8	8	7	6	—	—	6	—	—	6	—	6	—	—	—	—
XXIV. Bremen	53	54	51	53	28	—	25	—	—	53	—	47	5	1	—	—
XXV. Hamburg	261	229	247	219	136	1	82	3	—	216	5	196	21	—	2	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	105	91	84	81	53	—	28	2	—	79	10	24	54	—	3	—
2. „ Ober-Elsaß	121	132	113	125	77	1	47	5	1	120	2	7	116	—	2	—
3. „ Lothringen	76	71	64	60	33	—	27	—	—	60	8	7	52	1	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	302	294	261	266	163	1	102	7	1	259	20	38	222	1	5	—
Deutsches Reich	**14 208**	**13 602**	**12 968**	**12 460**	**7 263**	**115**	**5 082**	**219**	**29**	**12 241**	**1 145**	**7 415**	**4 963**	**11**	**58**	**13**
Ausland	5	2	4	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Summe	**14 213**	**13 604**	**12 972**	**12 462**	**7 265**	**115**	**5 082**	**219**	**29**	**12 243**	**1 145**	**7 417**	**4 963**	**11**	**58**	**13**
3 b. Befreiung von Gefangenen. (Nr. 12.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	20	20	16	18	17	—	1	—	—	18	—	16	2	—	—	—
2. „ Gumbinnen	23	27	22	25	23	—	2	—	—	25	2	25	—	—	—	—
3. „ Danzig	25	28	18	19	13	—	6	1	—	18	1	9	10	—	—	—
4. „ Marienwerder	12	13	9	10	8	—	2	1	—	9	—	5	4	—	1	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 3 b. Befreiung von Gefangenen. (Nr. 12.)																
5. Stadt Berlin	91	91	77	83	46	2	35	1	—	82	4	71	10	—	2	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	17	19	14	17	13	—	4	1	—	16	—	17	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	10	10	6	5	3	—	2	—	—	5	—	5	—	—	—	—
8. „ Stettin	10	12	9	11	9	—	2	—	—	11	—	11	—	—	—	—
9. „ Köslin	11	11	10	10	8	—	2	—	—	10	—	10	—	—	—	—
10. „ Stralsund	1	2	1	2	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—
11. „ Posen	33	38	29	34	26	—	8	2	—	32	5	9	24	—	1	—
12. „ Bromberg	11	14	8	9	8	—	1	—	—	9	—	4	5	—	—	—
13. „ Breslau	81	83	74	73	56	—	17	3	1	70	4	47	26	—	—	—
14. „ Liegnitz	22	24	17	17	12	—	5	—	—	17	2	16	1	—	—	—
15. „ Oppeln	47	55	37	45	29	—	16	—	—	45	2	2	43	—	—	—
16. „ Magdeburg	26	33	21	26	15	—	11	1	—	25	1	22	4	—	—	—
17. „ Merseburg	13	13	11	11	6	—	5	1	—	10	—	11	—	—	—	—
18. „ Erfurt	4	5	4	5	3	—	2	—	—	5	—	2	3	—	—	—
19. „ Schleswig	22	26	20	23	16	—	7	1	1	22	4	22	1	—	—	—
20. Landdr. Hannover	6	6	6	6	6	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	10	12	7	6	4	—	2	—	—	6	—	6	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	3	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	3	6	3	5	5	—	—	1	—	4	2	5	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	4	3	3	1	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
27. „ Minden	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	14	12	12	11	6	—	5	—	—	11	—	6	5	—	—	—
29. „ Cassel	5	8	5	7	6	—	1	—	—	7	—	7	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	13	11	11	11	5	—	6	—	—	11	—	9	2	—	—	—
31. „ Koblenz	7	7	6	7	3	—	4	1	—	6	1	2	5	—	—	—
32. „ Düsseldorf	25	35	22	27	17	—	10	1	—	26	1	17	10	—	—	—
33. „ Cöln	15	16	10	9	7	—	2	—	—	9	1	2	7	—	—	—
34. „ Trier	2	4	2	4	2	—	2	—	—	4	—	—	4	—	—	—
35. „ Aachen	10	20	7	12	12	—	—	—	—	12	1	—	12	—	—	—
36. „ Sigmaringen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	600	669	504	554	387	2	165	15	2	539	32	370	180	—	4	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	25	30	20	26	20	—	6	4	—	22	4	—	26	—	—	—
2. „ Niederbayern	5	9	5	7	6	—	1	—	—	7	—	—	7	—	—	—
3. „ Pfalz	2	4	2	4	3	—	1	—	—	4	—	—	4	—	—	—
4. „ Oberpfalz	11	17	11	17	15	—	2	1	—	16	—	1	16	—	—	—
5. „ Oberfranken	6	7	6	7	5	—	2	1	—	6	1	6	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	16	15	16	15	11	—	4	—	—	15	1	9	6	—	—	—
7. „ Unterfranken	9	15	8	8	5	—	3	—	—	8	—	—	8	—	—	—
8. „ Schwaben	5	5	5	5	1	—	4	—	—	5	—	1	4	—	—	—
II. Bayern	79	102	73	89	66	—	23	6	—	83	6	17	72	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	17	20	15	18	12	—	6	—	—	18	—	16	2	—	—	—
2. „ Leipzig	15	15	10	10	7	—	3	—	—	10	—	10	—	—	—	—
3. „ Zwickau	35	38	27	29	19	—	10	—	—	29	2	27	2	—	—	—
4. „ Bautzen	9	7	4	3	1	—	2	—	—	3	—	2	1	—	—	—
III. Sachsen	76	80	56	60	39	—	21	—	—	60	2	55	5	—	—	—
1. Neckarkreis	13	13	12	13	9	—	4	2	—	11	—	12	1	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	6	8	6	7	6	—	1	—	—	7	1	6	1	—	—	—
3. Jagstkreis	3	4	3	4	3	—	1	—	—	4	—	3	1	—	—	—
4. Donaukreis	5	6	5	6	3	—	3	—	—	6	—	5	1	—	—	—
IV. Württemberg	27	31	26	30	21	—	9	2	—	28	1	26	4	—	—	—
3. Kreis Waldshut	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	6	5	6	5	2	—	3	—	—	5	—	2	3	—	—	—
5. „ Lörrach	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. „ Offenburg	1	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 3 b. Befreiung von Gefangenen. (Nr. 12.)																
8. Kreis Karlsruhe	7	10	6	10	5	—	5	—	—	10	—	8	2	—	—	—
9. „ Mannheim	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
11. „ Mosbach	2	4	1	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
V. Baden	23	27	21	24	16	—	8	1	—	23	—	16	8	—	—	—
2. Provinz Oberhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Rheinhessen	3	2	3	2	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—
VI. Hessen	4	3	4	3	2	—	1	—	—	3	—	1	2	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	6	5	4	5	2	—	3	—	—	5	—	5	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	2	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	11	11	10	9	8	—	1	2	—	7	—	9	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	12	32	10	14	7	—	7	1	—	13	—	7	7	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	4	4	4	4	2	—	2	—	—	4	—	—	4	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	16	36	14	18	9	—	9	1	—	17	—	7	11	—	—	—
Deutsches Reich	**852**	**977**	**722**	**804**	**562**	**2**	**240**	**27**	**2**	**777**	**42**	**518**	**282**	**—**	**4**	**—**
3c. Andere Fälle des Widerstandes gegen die Staatsgewalt. (Nr. 7, 8, 10, 11, 13.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	10	17	7	11	8	—	3	2	—	9	1	11	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	3	5	3	5	5	—	—	—	—	5	—	2	3	—	—	—
3. „ Danzig	7	17	6	14	13	—	1	1	—	13	—	2	12	—	—	—
4. „ Marienwerder	5	14	4	14	12	—	2	—	—	14	—	3	11	—	—	—
5. Stadt Berlin	5	5	4	4	3	—	1	—	—	4	—	4	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	15	23	11	16	9	—	7	—	—	16	—	16	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
8. „ Stettin	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
9. „ Köslin	1	2	1	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—
11. „ Posen	2	11	1	4	4	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
12. „ Bromberg	4	10	3	8	7	—	1	—	—	8	—	3	5	—	—	—
13. „ Breslau	13	31	9	20	11	—	9	1	—	19	1	7	13	—	—	—
14. „ Liegnitz	3	3	2	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
15. „ Oppeln	9	29	5	16	14	—	2	2	—	14	—	1	15	—	—	—
16. „ Magdeburg	15	19	12	16	13	1	2	2	—	14	—	14	1	—	1	—
17. „ Merseburg	5	9	5	7	5	—	2	—	—	7	—	6	1	—	—	—
19. „ Schleswig	6	8	5	7	7	—	—	—	—	7	—	6	1	—	—	—
20. Landdr. Hannover	1	4	1	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	2	7	2	6	6	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. „ Stade	2	21	1	11	11	—	—	1	—	10	2	11	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	7	15	6	14	14	—	—	5	—	9	—	1	13	—	—	—
28. „ Arnsberg	4	6	3	4	4	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
29. „ Cassel	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	3	12	3	11	10	—	1	2	—	9	—	5	6	—	—	—
31. „ Koblenz	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	1	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	11	29	10	25	24	—	1	2	—	23	6	9	16	—	—	—
34. „ Trier	2	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
35. „ Aachen	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
36. „ Sigmaringen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	148	309	116	231	192	1	38	18	—	213	10	118	112	—	1	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 3c. Andere Fälle des Widerstandes gegen die Staatsgewalt. (Nr. 7, 8, 10, 11, 13.)																
1. Reg.-Bez. Oberbayern	5	8	4	7	7	—	—	—	—	7	—	1	6	—	—	—
2. „ Niederbayern	1	2	1	2	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
4. „ Oberpfalz	4	1	4	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	1	2	1	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
8. „ Schwaben	1	3	1	3	—	—	3	—	—	3	—	2	1	—	—	—
II. Bayern	12	16	11	15	10	—	5	—	—	15	—	5	10	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	2	11	2	11	10	—	1	—	—	11	—	8	3	—	—	—
2. „ Leipzig	5	10	5	9	9	—	—	—	—	9	—	8	1	—	—	—
3. „ Zwickau	5	2	4	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
III. Sachsen	12	23	11	22	21	—	1	—	—	22	—	18	4	—	—	—
1. Neckarkreis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Donaukreis	2	5	2	5	5	—	—	—	—	5	—	2	3	—	—	—
IV. Württemberg	3	5	3	5	5	—	—	—	—	5	—	2	3	—	—	—
V. Baden, 4. Kreis Freiburg	2	2	2	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
VI. Hessen, 3. Prov. Rheinhessen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	1	5	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XV. Anhalt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	10	1	10	10	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—
XXV. Hamburg	2	6	2	4	4	—	—	—	—	4	—	3	—	1	—	—
XXVI. Els.-Lothr., 1. Bez. Unter-Els.	2	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	**187**	**394**	**150**	**294**	**248**	**2**	**44**	**18**	**—**	**276**	**10**	**162**	**130**	**1**	**1**	**—**

4. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung.[1])

a. Hausfriedensbruch. (Nr. 14.)

1. Reg.-Bez. Königsberg	1 120	1 078	936	856	776	24	56	27	2	829	126	733	119	1	3	—
2. „ Gumbinnen	591	543	517	474	450	11	13	2	—	472	73	462	9	—	1	2
3. „ Danzig	597	512	504	410	385	17	8	9	—	401	62	203	203	1	2	1
4. „ Marienwerder	805	759	698	646	610	21	15	15	—	631	88	273	363	—	7	3
5. Stadt Berlin	945	757	817	643	566	26	51	11	2	632	119	562	54	1	25	1
6. Reg.-Bez. Potsdam	723	597	622	501	467	16	18	18	3	483	56	474	26	—	—	1
7. „ Frankfurt	650	574	543	471	428	15	28	6	1	465	68	445	24	—	2	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses (Nr. 1 u. 14—29 betreffen §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 114 fg. andere Reichsgesetze):

Nr. 1, § 49a, Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen. — Nr. 14, § 123, Hausfriedensbruch. — Nr. 15, §§ 124, 125, 127, öffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen. — Nr. 16, § 126, Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens. — Nr. 17, §§ 128, 129, Theilnahme an verbotenen Verbindungen. — Nr. 18, § 130, Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Gewaltthätigkeiten. — Nr. 19, § 130a, Gefährdung des öffentlichen Friedens durch Geistliche. — Nr. 20, § 131, Verächtlichmachung von Staatseinrichtungen und obrigkeitlichen Anordnungen. — Nr. 21, §§ 132—136, weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung (Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc.). — Nr. 22, § 137, Arrestbruch. — Nr. 23, § 138, Vorschützen unwahrer Entschuldigungsgründe als Zeuge ꝛc. — Nr. 24, § 139, Nichtanzeige von Verbrechen. — Nr. 25, § 140, Verletzung der Wehrpflicht. — Nr. 26, §§ 141, 144, Anwerbung für ausländ Militärdienst, Verleitung zur Desertion, zur Auswanderung. — Nr. 27, § 142, Selbstverstümmelung ꝛc. behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht. — Nr. 28, § 143, Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht. — Nr. 29, § 145, Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezügl. der Schiffahrt.

Nr. 114, §§ 13—15 des Gesetzes, betr. die Nationalität der Kauffahrteischiffe ꝛc. v. 25. 10. 1867, unberechtigte Führung der deutschen Flagge, Unterlassung der Anzeigen zum Schiffsregister. — Nr. 116, § 146[1] der Gewerbe-Ordnung, Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter. — Nr. 117, § 146[2] der G.-O., Zuwiderhandl. gegen die Vorschriften über die Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendl. Arbeitern. — Nr 117a, § 146[3] der G.-O., verbotene Eintragungen eines Merkmals in das Arbeitsbuch. — Nr. 117b, § 146[4] der G.-O., Hausiren mit explosiven Stoffen. — Nr. 118, § 147 der G.-O., Zuwiderhandl. in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördl. Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen ꝛc. — Nr. 119, § 153 der G.-O., Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung oder Arbeiterentlassung. — Nr. 121, § 6 des Gesetzes, betr. die Inhaberpapiere mit Prämien v. 8. 6. 1871. — Nr. 122, §§ 81 (Abs. 2), 83 der Seemanns-Ordnung v. 27. 12. 1872, Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns. — Nr. 123, §§ 84, 86—92, 94 der Seemanns-O., Verbr. u. Verg. gegen die Schiffsdisziplin. — Nr. 124, §§ 96—98 der Seemanns-O., Vergehen des Schiffers gegen den Schiffsmann ꝛc. — Nr. 125, § 17 des Impfgesetzes v. 8. 4. 1874, fahrlässige Ausführung einer Impfung. — Nr. 126, §§ 18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874, formale Preßvergehen. — Nr. 127, § 21 des Gesetzes über die Presse, Fahrlässigkeit des Redakteurs ꝛc. — Nr. 130, § 67 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875, ungesetzl. Trauung durch den Geistlichen. — Nr. 131, § 69 des Gesetzes über die Beurkund. des Personenst., vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten. — Nr. 139, §§ 17—20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878. — Nr. 141, § 4 des Gesetzes, betr. die Schiffsmeldung bei den Konsulaten des Deutschen Reichs v. 25. 3. 1880. — Nr. 142, § 3 des Gesetzes, betr. die Küstenfrachtfahrt v. 22. 5. 1881. — Nr. 143, § 82 des Gesetzes, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter v. 15. 6. 1883. — Nr. 145, §§ 3, 4 des Gesetzes, betr. die Anfertigung von Zündhölzern vom 13. 5. 1884. — Nr. 147, § 9 des Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen v. 9. 6. 1884, unerlaubte Herstellung ꝛc. von Sprengstoffen. — (Zu Nr. 117a, 117b, 125, 142, 143, 145 u. 147 waren für das Jahr 1884 Zahleneinträge nicht zu machen.)

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt	darunter weiblich.	überhaupt	darunter weiblich.	Christen.				
						Verbrechen bezw. Vergehen.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 4a. Hausfriedensbruch (Nr. 14).																
8. Reg.-Bez. Stettin	449	408	382	341	316	9	16	7	1	334	36	332	6	—	3	—
9. „ Köslin	388	354	337	301	282	5	14	7	—	294	37	287	14	—	—	—
10. „ Stralsund	88	70	76	61	55	3	3	—	—	61	2	58	3	—	—	—
11. „ Posen	924	810	806	708	649	21	38	23	3	685	131	123	571	—	14	—
12. „ Bromberg	589	536	485	437	421	7	9	27	3	410	65	166	262	—	9	—
13. „ Breslau	1 281	994	1 102	832	748	37	47	25	1	807	124	439	392	—	1	—
14. „ Liegnitz	525	400	462	345	297	17	31	7	—	338	54	261	81	—	1	2
15. „ Oppeln	1 263	1 015	1 099	847	757	26	64	21	1	826	149	54	782	—	10	1
16. „ Magdeburg	538	452	455	346	326	13	7	5	—	341	45	312	30	1	2	1
17. „ Merseburg	478	420	423	355	334	10	11	7	—	348	42	326	29	—	—	—
18. „ Erfurt	150	109	126	94	90	—	4	7	—	87	15	82	12	—	—	—
19. „ Schleswig	455	365	390	313	292	13	8	9	—	304	27	291	20	1	1	—
20. Landdr. Hannover	286	249	232	205	197	4	4	6	—	199	33	189	14	—	2	—
21. „ Hildesheim	257	193	211	153	140	7	6	1	—	152	18	114	37	—	2	—
22. „ Lüneburg	227	186	186	151	144	5	2	7	—	144	14	147	4	—	—	—
23. „ Stade	198	169	162	135	121	10	4	7	—	128	14	131	4	—	—	—
24. „ Osnabrück	125	103	107	88	84	2	2	2	—	86	15	33	55	—	—	—
25. „ Aurich	116	106	100	92	91	—	1	2	1	90	17	89	3	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	193	155	159	120	116	—	4	4	1	116	10	18	102	—	—	—
27. „ Minden	146	131	114	79	75	2	2	2	—	77	4	43	34	—	2	—
28. „ Arnsberg	655	594	496	406	388	10	8	15	—	391	33	209	193	1	3	—
29. „ Cassel	311	214	257	173	156	3	14	6	1	167	23	146	26	—	1	—
30. „ Wiesbaden	202	198	166	167	160	3	4	15	—	152	21	82	83	—	1	1
31. „ Koblenz	188	180	160	143	137	3	3	7	2	136	17	38	101	—	4	—
32. „ Düsseldorf	644	516	533	415	378	7	30	13	—	402	39	130	282	—	3	—
33. „ Cöln	217	177	167	139	125	6	8	2	—	137	13	22	116	—	1	—
34. „ Trier	145	129	118	99	84	6	9	4	—	95	14	23	76	—	—	—
35. „ Aachen	83	65	56	43	38	—	5	4	—	39	4	—	43	—	—	—
36. „ Sigmaringen	9	9	9	8	8	—	—	—	—	8	1	1	6	—	1	—
I. Preußen	16 561	14 127	14 013	11 597	10 691	359	547	330	22	11 267	1 609	7 298	4 179	6	101	13
1. Reg.-Bez. Oberbayern	277	205	211	157	145	1	11	7	—	150	31	5	152	—	—	—
2. „ Niederbayern	236	218	191	157	144	9	4	—	—	157	28	1	156	—	—	—
3. „ Pfalz	357	293	310	249	238	4	7	11	1	238	52	135	112	1	1	—
4. „ Oberpfalz	128	125	103	94	87	3	4	3	1	91	30	3	91	—	—	—
5. „ Oberfranken	218	177	174	148	135	3	10	4	1	144	34	75	73	—	—	—
6. „ Mittelfranken	263	237	200	179	174	—	5	6	—	173	39	131	45	—	1	2
7. „ Unterfranken	175	141	147	123	116	1	6	7	—	116	24	20	99	—	4	—
8. „ Schwaben	127	110	106	89	83	3	3	2	—	87	14	5	83	—	1	—
II. Bayern	1 781	1 506	1 442	1 196	1 122	24	50	40	3	1 156	252	375	811	1	7	2
1. Kreishauptm. Dresden	232	186	208	167	152	5	10	1	1	166	27	147	14	—	1	5
2. „ Leipzig	189	153	164	130	116	7	7	2	—	128	12	118	9	1	1	1
3. „ Zwickau	356	318	312	269	248	7	14	13	—	256	24	255	12	—	—	2
4. „ Bautzen	118	89	99	67	63	1	3	3	—	64	6	59	8	—	—	—
III. Sachsen	895	746	783	633	579	20	34	19	1	614	69	579	43	1	2	8
1. Neckarkreis	145	120	126	104	96	3	5	2	—	102	12	88	15	—	1	—
2. Schwarzwaldkreis	84	59	53	42	41	1	—	1	—	41	5	27	15	—	—	—
3. Jagstkreis	73	61	60	46	41	1	4	2	—	44	9	30	16	—	—	—
4. Donaukreis	83	72	63	56	53	1	2	1	—	55	6	25	30	—	—	1
IV. Württemberg	385	312	302	248	231	6	11	6	—	242	32	170	76	—	1	1
1. Kreis Konstanz	11	8	10	8	8	—	—	—	—	8	1	1	7	—	—	—
2. „ Villingen	8	10	7	9	9	—	—	—	—	9	1	3	6	—	—	—
3. „ Waldshut	9	8	7	7	7	—	—	—	—	7	2	—	7	—	—	—
4. „ Freiburg	32	25	26	17	16	1	—	—	—	17	2	7	9	—	—	1
5. „ Lörrach	13	8	13	8	7	—	1	—	—	8	1	5	3	—	—	—
6. „ Offenburg	13	10	11	7	7	—	—	—	—	7	2	4	2	—	1	—
7. „ Baden	23	24	17	16	16	—	—	—	—	16	1	4	11	—	1	—
8. „ Karlsruhe	47	42	40	37	35	1	1	1	—	36	2	21	16	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weiblich.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 4 a. Hausfriedensbruch. (Nr. 14.)																
9. Kreis Mannheim	16	16	11	12	12	—	—	1	—	11	1	7	4	—	1	—
10. „ Heidelberg	36	34	34	32	31	1	—	2	—	30	3	18	14	—	—	—
11. „ Mosbach	19	17	19	17	16	1	—	—	—	17	3	3	14	—	—	—
V. Baden	227	202	195	170	164	4	2	4	—	166	19	73	93	—	3	1
1. Provinz Starkenburg	62	65	44	34	30	—	4	3	—	31	3	21	13	—	—	—
2. „ Oberhessen	44	36	35	16	15	—	1	1	—	15	2	15	—	1	—	—
3. „ Rheinhessen	89	89	77	72	68	3	1	3	1	69	5	32	39	—	1	—
VI. Hessen	195	190	156	122	113	3	6	7	1	115	10	68	52	1	1	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	195	239	162	186	178	3	5	10	—	176	16	177	9	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	101	95	76	67	62	1	4	—	—	67	11	64	3	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	30	30	27	27	26	1	—	—	—	27	3	27	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	82	58	66	47	45	2	—	1	—	46	4	41	6	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	23	17	20	16	15	—	1	2	—	14	4	16	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	12	10	9	6	5	—	1	—	—	6	—	4	1	—	1	—
X. Oldenburg	117	85	95	69	65	2	2	3	—	66	8	61	7	—	1	—
XI. Braunschweig	151	154	140	144	138	4	2	5	—	139	20	129	13	1	1	—
XII. Sachsen-Meiningen	51	37	40	31	31	—	—	—	—	31	7	27	3	—	1	—
XIII. Sachsen-Altenburg	41	28	40	28	26	1	1	—	—	28	—	26	2	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	59	44	53	40	35	1	4	—	—	40	1	39	1	—	—	—
XV. Anhalt	142	126	118	105	101	2	2	12	1	93	16	95	10	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	46	36	41	32	32	—	—	—	—	32	5	31	1	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	48	44	36	32	32	—	—	—	—	32	5	31	1	—	—	—
XVIII. Waldeck	11	9	10	8	8	—	—	—	—	8	1	7	—	—	1	—
XIX. Reuß älterer Linie	21	25	18	22	22	—	—	—	—	22	3	20	—	—	—	2
XX. Reuß jüngerer Linie	42	44	38	41	41	—	—	7	—	34	5	39	2	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	6	4	5	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
XXII. Lippe	31	33	27	27	27	—	—	1	1	26	1	26	1	—	—	—
XXIII. Lübeck	26	22	25	19	16	1	2	—	—	19	4	19	—	—	—	—
XXIV. Bremen	154	106	134	90	76	12	2	6	1	84	8	81	9	—	—	—
XXV. Hamburg	268	212	234	185	176	5	4	2	—	183	17	167	12	—	6	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	135	117	110	94	88	1	5	6	—	88	13	21	70	—	3	—
2. „ Ober-Elsaß	84	55	69	36	31	—	5	1	1	35	7	2	34	—	—	—
3. „ Lothringen	123	118	99	96	91	1	4	2	—	94	8	18	76	—	2	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	342	290	278	226	210	2	14	9	1	217	28	41	180	—	5	—
Deutsches Reich	**21 926**	**18 746**	**18 488**	**15 349**	**14 206**	**451**	**692**	**461**	**31**	**14 888**	**2 150**	**9 674**	**5 508**	**10**	**130**	**27**
Ausland	1	4	1	4	4	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
Summe	**21 927**	**18 750**	**18 489**	**15 353**	**14 210**	**451**	**692**	**461**	**31**	**14 892**	**2 150**	**9 674**	**5 512**	**10**	**130**	**27**
4 b. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens. (Nr. 16.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	12	7	9	7	7	—	—	—	—	7	1	7	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	4	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Potsdam	5	4	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	4	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
8. „ Stettin	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. „ Köslin	5	4	4	3	2	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
11. „ Posen	3	3	3	3	1	—	2	—	—	3	—	1	2	—	—	—
12. „ Bromberg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. „ Breslau	7	4	7	4	3	—	1	1	—	3	1	1	3	—	—	—
14. „ Liegnitz	5	2	3	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
15. „ Oppeln	6	3	5	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
17. „ Merseburg	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. „ Erfurt	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 4b. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens. (Nr. 16.)																
19. Reg.-Bez. Schleswig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Landdr. Hildesheim	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Reg.-Bez. Cassel	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
31. „ Koblenz	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	65	40	46	29	19	—	10	1	—	28	2	20	9	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	13	13	11	11	10	—	1	—	—	11	4	1	10	—	—	—
2. „ Niederbayern	11	5	9	5	4	—	1	—	—	5	2	—	5	—	—	—
3. „ Pfalz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Oberpfalz	6	2	4	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
5. „ Oberfranken	6	4	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	5	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	7	4	6	4	2	—	2	—	—	4	—	1	3	—	—	—
8 „ Schwaben	3	5	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
II. Bayern	52	36	38	27	21	—	6	—	—	27	6	4	23	—	—	—
1. Kreishauptm Dresden	4	3	3	3	2	—	1	1	1	2	—	2	1	—	—	—
2. „ Leipzig	4	3	3	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. „ Zwickau	14	5	8	5	2	1	2	—	—	5	—	4	1	—	—	—
4. „ Bautzen	8	3	6	3	1	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—
III. Sachsen	30	14	20	13	6	1	6	1	1	12	—	11	2	—	—	—
1. Neckarkreis	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	4	2	4	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
3. Jagstkreis	3	2	3	2	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
4. Donaukreis	6	2	5	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
IV. Württemberg	14	7	13	7	4	1	2	—	—	7	—	3	4	—	—	—
V. Baden, 4. Kreis Freiburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
X. Oldenburg	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XV. Anhalt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	1	3	—	—	—	—
Deutsches Reich	**170**	**104**	**125**	**82**	**54**	**2**	**26**	**2**	**1**	**80**	**9**	**43**	**39**	—	—	—
4c. Arrestbruch. (Nr. 22.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	96	126	77	96	92	2	2	—	—	96	35	82	14	—	—	—
2. „ Gumbinnen	112	176	89	135	117	7	11	2	2	133	25	133	2	—	—	—
3. „ Danzig	31	39	21	20	20	—	—	2	1	18	8	7	13	—	—	—
4. „ Marienwerder	62	84	44	50	48	2	—	1	—	49	12	21	27	—	2	—
5. Stadt Berlin	44	43	28	25	24	—	1	—	—	25	6	22	3	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	36	35	25	24	21	1	2	2	—	22	9	24	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	25	39	20	20	18	—	2	—	—	20	5	20	—	—	—	—
8. „ Stettin	21	26	18	18	16	—	2	—	—	18	11	18	—	—	—	—
9. „ Köslin	25	32	23	23	22	1	—	—	—	23	5	21	2	—	—	—
10. „ Stralsund	7	6	5	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
11. „ Posen	116	156	97	122	111	7	4	4	3	118	49	20	100	—	2	—
12. „ Bromberg	36	49	28	32	28	—	4	1	—	31	7	13	19	—	—	—
13. „ Breslau	65	102	49	82	78	2	2	—	—	82	18	46	35	1	—	—
14. „ Liegnitz	41	42	31	30	23	5	2	—	—	30	7	23	7	—	—	—
15. „ Oppeln	127	154	112	125	117	1	7	3	2	122	54	3	121	—	1	—
16. „ Magdeburg	50	57	44	49	43	1	5	3	1	46	14	44	5	—	—	—
17. „ Merseburg	42	43	34	33	30	1	2	—	—	33	15	33	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 4 c. Arrestbruch. (Nr. 22.)																
18. Reg.-Bez. Erfurt	19	18	16	15	12	2	1	—	—	15	5	12	3	—	—	—
19. „ Schleswig	21	12	20	10	9	1	—	1	—	9	2	9	1	—	—	—
20. Landdr. Hannover	12	14	9	11	8	1	2	—	—	11	5	10	1	—	—	—
21. „ Hildesheim	13	15	11	13	11	—	2	—	—	13	5	9	3	—	1	—
22. „ Lüneburg	14	15	12	13	12	—	1	—	—	13	3	13	—	—	—	—
23. „ Stade	8	10	7	8	8	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	8	9	5	6	6	—	—	—	—	6	2	2	4	—	—	—
25. „ Aurich	5	6	4	4	3	1	—	—	—	4	2	3	1	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	7	6	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
27. „ Minden	19	21	11	12	11	—	1	—	—	12	1	8	3	—	1	—
28. „ Arnsberg	64	74	43	45	44	—	1	—	—	45	17	27	18	—	—	—
29. „ Cassel	75	90	66	71	64	4	3	5	4	66	18	52	18	—	1	—
30. „ Wiesbaden	65	78	56	65	64	1	—	—	—	65	13	25	37	—	3	—
31. „ Koblenz	52	75	44	54	54	—	—	1	1	53	16	6	48	—	—	—
32. „ Düsseldorf	108	121	90	95	93	1	1	—	—	95	27	39	55	—	1	—
33. „ Cöln	79	85	69	70	68	1	1	—	—	70	19	18	51	—	1	—
34. „ Trier	35	38	34	35	33	—	2	—	—	35	7	6	27	—	2	—
35. „ Aachen	15	19	14	17	15	1	1	—	—	17	5	1	16	—	—	—
36. „ Sigmaringen	6	4	3	2	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
I. Preußen	1 561	1 919	1 261	1 436	1 330	44	62	25	14	1 411	428	783	637	1	15	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	73	74	66	62	54	6	2	—	—	62	10	1	61	—	—	—
2. „ Niederbayern	40	45	31	35	33	—	2	—	—	35	5	—	35	—	—	—
3. „ Pfalz	47	51	42	46	42	2	2	3	1	43	18	21	25	—	—	—
4. „ Oberpfalz	42	62	37	45	43	1	1	—	—	45	9	—	45	—	—	—
5. „ Oberfranken	33	45	29	39	35	2	2	—	—	39	8	14	25	—	—	—
6. „ Mittelfranken	23	21	21	19	15	1	3	—	—	19	5	16	2	1	—	—
7. „ Unterfranken	57	64	47	50	44	1	5	—	—	50	7	3	44	—	3	—
8. „ Schwaben	21	26	19	21	18	—	3	—	—	21	3	2	19	—	—	—
II. Bayern	336	388	292	317	284	13	20	3	1	314	65	57	256	1	3	—
1. Kreishauptm. Dresden	9	8	7	6	3	1	2	—	—	6	1	6	—	—	—	—
2. „ Leipzig	8	9	6	7	7	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—
3. „ Zwickau	15	16	14	15	13	1	1	—	—	15	2	14	—	—	—	1
4. „ Bautzen	7	5	5	3	2	—	1	—	—	3	1	3	—	—	—	—
III. Sachsen	39	38	32	31	25	2	4	—	—	31	4	30	—	—	—	1
1. Neckarkreis	18	19	17	17	14	1	2	1	—	16	2	17	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	13	12	10	9	9	—	—	—	—	9	2	6	3	—	—	—
3. Jagstkreis	8	5	8	5	4	1	—	—	—	5	—	4	1	—	—	—
4. Donaukreis	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	1	2	2	—	—	—
IV. Württemberg	43	40	39	35	31	2	2	1	—	34	5	29	6	—	—	—
1. Kreis Konstanz	6	9	5	8	8	—	—	—	—	8	2	—	8	—	—	—
2. „ Villingen	8	8	8	7	6	1	—	—	—	7	2	—	7	—	—	—
3. „ Waldshut	15	6	13	4	2	2	—	—	—	4	1	—	4	—	—	—
4. „ Freiburg	8	13	8	11	11	—	—	—	—	11	3	3	8	—	—	—
5. „ Lörrach	8	11	7	7	7	—	—	—	—	7	3	2	5	—	—	—
6. „ Offenburg	3	5	3	4	3	1	—	—	—	4	2	—	4	—	—	—
7. „ Baden	2	5	2	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
8. „ Karlsruhe	22	21	14	12	8	3	1	—	—	12	2	9	3	—	—	—
9. „ Mannheim	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	4	7	3	4	4	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
11. „ Mosbach	9	12	9	11	11	—	—	—	—	11	2	1	10	—	—	—
V. Baden	89	101	75	74	66	7	1	—	—	74	18	19	55	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	32	39	28	33	33	—	—	—	—	33	5	25	8	—	—	—
2. „ Oberhessen	26	29	23	25	25	—	—	—	—	25	5	22	2	—	1	—
3. „ Rheinhessen	15	17	14	15	15	—	—	—	—	15	2	8	7	—	—	—
VI. Hessen	73	85	65	73	73	—	—	—	—	73	12	55	17	—	1	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 4c. Arrestbruch. (Nr. 22.)																
VII. Mecklenburg-Schwerin	11	14	9	11	6	4	1	—	—	11	1	10	1	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	20	22	11	21	21	—	—	—	—	21	3	21	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	5	6	3	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
3. Fürstenthum Birkenfeld	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
X. Oldenburg	7	8	5	6	6	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
XI. Braunschweig	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	19	19	17	16	14	1	1	1	—	15	2	16	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	4	4	4	4	3	—	1	—	—	4	1	4	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	5	6	4	5	3	—	2	—	—	5	3	5	—	—	—	—
XV. Anhalt	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	10	10	9	9	9	—	—	—	—	9	4	9	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	3	4	3	4	3	1	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
XXV. Hamburg	3	4	2	3	1	—	2	—	—	3	1	3	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	30	30	21	22	22	—	—	—	—	22	3	8	14	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	15	17	10	12	12	—	—	—	—	12	2	—	12	—	—	—
3. „ Lothringen	5	8	4	6	6	—	—	—	—	6	1	—	6	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	50	55	35	40	40	—	—	—	—	40	6	8	32	—	—	—
Deutsches Reich	**2 285**	**2 727**	**1 881**	**2 093**	**1 922**	**74**	**97**	**30**	**15**	**2 063**	**557**	**1 067**	**1 004**	**2**	**19**	**1**
Ausland	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**2 286**	**2 727**	**1 881**	**2 093**	**1 922**	**74**	**97**	**30**	**15**	**2 063**	**557**	**1 067**	**1 004**	**2**	**19**	**1**
4d. Verletzung der Wehrpflicht. (Nr. 25.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	543	543	539	539	539	—	—	—	—	539	—	382	41	3	5	108
2. „ Gumbinnen	71	71	69	69	69	—	—	—	—	69	—	51	2	—	—	16
3. „ Danzig	798	798	796	796	796	—	—	—	—	796	—	142	216	9	—	429
4. „ Marienwerder	867	867	865	865	865	—	—	—	—	865	2	252	250	1	15	347
5. Stadt Berlin	195	195	193	193	193	—	—	—	—	193	—	97	4	—	17	75
6. Reg.-Bez. Potsdam	251	251	250	250	250	—	—	—	—	250	—	137	3	1	1	108
7. „ Frankfurt	331	331	329	329	329	—	—	—	—	329	—	83	3	—	—	243
8. „ Stettin	429	429	427	427	427	—	—	—	—	427	—	419	1	—	4	3
9. „ Köslin	809	809	805	805	804	—	1	—	—	805	—	785	14	2	4	—
10. „ Stralsund	103	103	102	102	102	—	—	—	—	102	—	49	—	1	—	52
11. „ Posen	620	620	620	620	620	—	—	—	—	620	—	76	460	—	84	—
12. „ Bromberg	1 312	1 309	1 310	1 307	1 307	—	—	—	—	1 307	—	382	847	—	76	2
13. „ Breslau	191	191	190	190	190	—	—	—	—	190	—	121	59	1	9	—
14. „ Liegnitz	47	47	47	47	47	—	—	—	—	47	—	36	7	—	3	1
15. „ Oppeln	624	624	615	615	615	—	—	—	—	615	—	18	312	—	6	279
16. „ Magdeburg	51	51	50	50	50	—	—	—	—	50	—	29	—	—	—	21
17. „ Merseburg	85	85	85	85	85	—	—	—	—	85	—	83	—	—	—	2
18. „ Erfurt	46	46	45	45	45	—	—	—	—	45	—	17	1	—	—	27
19. „ Schleswig	693	693	689	689	689	—	—	—	—	689	—	682	—	—	2	5
20. Landdr. Hannover	173	173	173	173	173	—	—	—	—	173	—	168	3	—	2	—
21. „ Hildesheim	91	91	90	90	90	—	—	—	—	90	—	3	—	—	—	87
22. „ Lüneburg	74	74	73	73	73	—	—	—	—	73	—	46	—	—	1	26
23. „ Stade	133	134	132	133	133	—	—	—	—	133	1	132	1	—	—	—
24. „ Osnabrück	150	150	150	150	150	—	—	—	—	150	—	3	58	—	—	89
25. „ Aurich	54	54	54	54	54	—	—	—	—	54	—	54	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	90	90	90	90	90	—	—	—	—	90	—	4	46	—	—	40
27. „ Minden	194	194	193	193	193	—	—	—	—	193	—	130	58	—	5	—
28. „ Arnsberg	199	199	199	199	199	—	—	—	—	199	—	36	59	—	4	100

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt	noch nicht 18 Jahren darunter weiblich.	18 Jahren und darüber überhaupt	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 4 d. Verletzung der Wehrpflicht. (Nr. 25).																
29. Reg.-Bez. Cassel	348	348	344	345	345	—	—	—	—	345	—	180	31	—	5	129
30. „ Wiesbaden	213	213	210	210	210	—	—	—	—	210	—	63	45	2	12	88
31. „ Koblenz	152	152	148	148	148	—	—	—	—	148	—	1	2	—	—	145
32. „ Düsseldorf	350	350	349	349	349	—	—	—	—	349	—	54	123	1	5	166
33. „ Cöln	72	72	71	71	71	—	—	—	—	71	—	—	6	—	1	64
34. „ Trier	371	371	368	368	368	—	—	—	—	368	—	—	4	—	—	364
35. „ Aachen	39	39	39	39	39	—	—	—	—	39	—	—	18	—	—	21
I. Preußen	10 769	10 767	10 709	10 708	10 707	—	1	—	—	10 708	3	4 715	2 674	21	261	3 037
1. Reg.-Bez. Oberbayern	124	124	121	121	121	—	—	—	—	121	—	3	66	—	1	51
2. „ Niederbayern	174	175	168	168	168	—	—	—	—	168	—	—	161	—	—	7
3. „ Pfalz	528	528	476	476	476	—	—	—	—	476	—	188	165	—	15	108
4. „ Oberpfalz	118	118	118	118	118	—	—	—	—	118	—	3	88	—	2	25
5. „ Oberfranken	175	175	167	167	167	—	—	—	—	167	—	91	59	—	—	17
6. „ Mittelfranken	67	68	66	66	66	—	—	—	—	66	—	37	23	—	5	1
7. „ Unterfranken	377	377	342	342	342	—	—	—	—	342	—	42	286	—	9	5
8. „ Schwaben	49	49	44	44	44	—	—	—	—	44	—	5	31	—	7	1
II. Bayern	1 612	1 614	1 502	1 502	1 502	—	—	—	—	1 502	—	369	879	—	39	215
1. Kreishauptm. Dresden	41	41	41	41	41	—	—	—	—	41	—	21	—	—	—	20
2. „ Leipzig	62	62	58	58	58	—	—	—	—	58	—	46	—	—	—	12
3. „ Zwickau	149	149	148	148	148	—	—	—	—	148	—	85	1	—	—	62
4. „ Bautzen	21	21	21	21	21	—	—	—	—	21	—	6	—	—	—	15
III. Sachsen	273	273	268	268	268	—	—	—	—	268	—	158	1	—	—	109
1. Neckarkreis	546	547	495	496	496	—	—	—	—	496	—	458	30	1	5	2
2. Schwarzwaldkreis	509	510	508	509	509	—	—	—	—	509	—	235	70	—	—	204
3. Jagstkreis	127	127	126	126	126	—	—	—	—	126	—	65	16	—	3	42
4. Donaukreis	63	63	62	62	62	—	—	—	—	62	—	38	22	—	2	—
IV. Württemberg	1 245	1 247	1 191	1 193	1 193	—	—	—	—	1 193	—	796	138	1	10	248
1. Kreis Konstanz	25	25	25	25	25	—	—	—	—	25	—	1	23	—	1	—
2. „ Villingen	36	36	35	35	35	—	—	—	—	35	—	2	33	—	—	—
3. „ Waldshut	9	9	9	9	9	—	—	—	—	9	—	—	6	—	—	3
4. „ Freiburg	16	17	16	16	16	—	—	—	—	16	1	1	11	—	—	4
5. „ Lörrach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Offenburg	73	73	73	73	73	—	—	—	—	73	—	2	49	—	1	21
7. „ Baden	33	33	32	32	32	—	—	—	—	32	—	—	28	—	—	4
8. „ Karlsruhe	176	177	175	176	176	—	—	—	—	176	—	47	31	—	4	94
9. „ Mannheim	62	62	61	61	61	—	—	—	—	61	—	29	30	—	2	—
10. „ Heidelberg	49	49	49	49	49	—	—	—	—	49	—	29	19	—	1	—
11. „ Mosbach	58	58	58	58	58	—	—	2	—	56	—	20	33	—	5	—
V. Baden	538	540	534	535	535	—	—	2	—	533	1	131	264	—	14	126
1. Provinz Starkenburg	130	130	121	121	121	—	—	—	—	121	—	87	26	—	8	—
2. „ Oberhessen	112	112	112	112	112	—	—	—	—	112	—	2	—	—	—	110
3. „ Rheinhessen	35	35	35	35	35	—	—	—	—	35	—	13	18	1	2	1
VI. Hessen	277	277	268	268	268	—	—	—	—	268	—	102	44	1	10	111
VII. Mecklenburg-Schwerin	61	61	61	61	61	—	—	—	—	61	—	39	—	—	—	22
VIII. Sachsen-Weimar	50	50	50	50	50	—	—	—	—	50	—	42	6	—	2	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	10	10	10	10	10	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	63	63	62	62	62	—	—	—	—	62	—	61	1	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	8	8	8	8	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8
3. „ Birkenfeld	10	10	10	10	10	—	—	—	—	10	—	—	1	—	—	9
X. Oldenburg	81	81	80	80	80	—	—	—	—	80	—	61	2	—	—	17
XI. Braunschweig	40	40	39	39	39	—	—	—	—	39	—	37	1	—	—	1
XII. Sachsen-Meiningen	67	67	65	65	65	—	—	—	—	65	—	62	—	—	2	1
XIII. Sachsen-Altenburg	11	11	11	11	11	—	—	—	—	11	—	9	—	—	—	2
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	36	36	35	35	35	—	—	—	—	35	—	35	—	—	—	—
XV. Anhalt	19	19	19	19	19	—	—	—	—	19	—	3	2	—	—	14
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	9	9	9	9	9	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 4d. Verletzung der Wehrpflicht. (Nr. 25.)																
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	19	19	19	19	19	—	—	—	—	19	—	19	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	20	20	20	20	20	—	—	—	—	20	—	10	—	—	1	9
XIX. Reuß älterer Linie	12	12	12	12	12	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—
XXII. Lippe	15	15	14	14	14	—	—	—	—	14	—	14	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	29	29	29	29	29	—	—	—	—	29	—	26	—	—	1	2
XXIV. Bremen	87	84	86	83	83	—	—	—	—	83	—	79	2	—	2	—
XXV. Hamburg	77	76	69	68	68	—	—	6	—	62	—	40	27	—	1	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	1 042	1 040	1 028	1 027	1 027	—	—	—	—	1 027	—	236	741	1	37	12
2. „ Ober-Elsaß	962	962	951	951	951	—	—	—	—	951	—	41	318	—	19	573
3. „ Lothringen	416	416	409	409	409	—	—	1	—	408	—	3	92	—	3	311
XXVI. Elsaß-Lothringen	2 420	2 418	2 388	2 387	2 387	—	—	1	—	2 386	—	280	1 151	1	59	896
Deutsches Reich	**17 777**	**17 775**	**17 488**	**17 485**	**17 484**	**—**	**1**	**9**	**—**	**17 476**	**4**	**7 058**	**5 191**	**24**	**402**	**4 810**
4e. Vergehen gegen die Kaiserlichen Verordnungen bezüglich der Schiffahrt. (Nr. 29.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	23	28	22	27	27	—	—	1	—	26	—	25	2	—	—	—
2. „ Gumbinnen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Danzig	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
8. „ Stettin	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
10. „ Stralsund	19	16	18	15	11	—	4	—	—	15	—	15	—	—	—	—
19. „ Schleswig	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
22. Landdr. Lüneburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	34	34	33	33	33	—	—	—	—	33	—	33	—	—	—	—
25. „ Aurich	10	9	8	8	8	—	—	—	—	8	—	7	1	—	—	—
I. Preußen	98	100	91	94	90	—	4	1	—	93	—	91	3	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XXIV. Bremen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Deutsches Reich	**106**	**108**	**96**	**99**	**95**	**—**	**4**	**1**	**—**	**98**	**—**	**96**	**3**	**—**	**—**	**—**
4f. Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII, sowie Vergehen gegen § 49a des St.-G.-B. (Nr. 1, 15, 17—21, 23, 24, 26—28).																
1. Reg.-Bez. Königsberg	22	33	17	28	25	—	3	—	—	28	5	22	6	—	—	—
2. „ Gumbinnen	14	21	10	16	14	—	2	1	—	15	1	16	—	—	—	—
3. „ Danzig	7	14	7	14	7	—	7	4	—	10	2	5	9	—	—	—
4. „ Marienwerder	11	21	8	17	16	—	1	2	—	15	—	8	8	—	1	—
5. Stadt Berlin	18	14	13	8	8	—	—	—	—	8	1	7	1	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	18	13	15	5	3	1	1	—	—	5	2	5	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	8	5	5	4	3	—	1	—	—	4	—	3	1	—	—	—
8. „ Stettin	7	7	4	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
9. „ Köslin	5	11	4	7	7	—	—	—	—	7	1	7	—	—	—	—
11. „ Posen	23	21	18	15	13	—	2	—	—	15	2	2	13	—	—	—
12. „ Bromberg	14	19	7	6	6	—	—	—	—	6	—	2	4	—	—	—
13. „ Breslau	21	36	19	30	25	—	5	3	—	27	4	8	20	1	1	—
14. „ Liegnitz	12	8	9	4	1	1	2	—	—	4	1	3	1	—	—	—
15. „ Oppeln	25	29	17	17	17	—	—	2	—	15	6	—	17	—	—	—
16. „ Magdeburg	14	8	8	4	4	—	—	—	—	4	1	3	1	—	—	—
17. „ Merseburg	10	8	7	6	6	—	—	—	—	6	1	2	4	—	—	—
18. „ Erfurt	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. „ Schleswig	11	9	6	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weiblich.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 4f. Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII, sowie Vergehen gegen § 49a des St.-G.-B. (Nr. 1, 15, 17—21, 23, 24, 26—28.)																
20. Landdr. Hannover	7	4	4	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	7	5	5	3	2	1	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	10	6	8	5	4	1	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
23. „ Stade	8	6	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	3	2	3	2	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—
25. „ Aurich	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	9	19	6	10	8	1	1	—	—	10	—	3	7	—	—	—
27. „ Minden	4	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	54	67	50	33	31	—	2	3	—	30	3	22	11	—	—	—
29. „ Cassel	8	2	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	14	8	11	7	5	—	2	—	—	7	—	4	1	—	2	—
31. „ Koblenz	6	4	6	4	4	—	—	—	—	4	1	—	4	—	—	—
32. „ Düsseldorf	20	43	12	25	23	—	2	1	—	24	2	7	18	—	—	—
33. „ Cöln	4	8	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
34. „ Trier	5	4	4	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
35. „ Aachen	4	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
36. „ Sigmaringen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	411	464	298	292	255	5	32	16	—	276	39	155	132	1	4	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	17	11	12	8	7	—	1	1	1	7	—	—	8	—	—	—
2. „ Niederbayern	14	11	12	10	8	1	1	—	—	10	4	—	10	—	—	—
3. „ Pfalz	14	10	9	8	8	—	—	—	—	8	4	4	4	—	—	—
4. „ Oberpfalz	8	12	8	12	12	—	—	—	—	12	1	1	11	—	—	—
5. „ Oberfranken	4	5	4	5	5	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	14	12	10	9	6	1	2	—	—	9	—	7	2	—	—	—
7. „ Unterfranken	9	3	7	3	1	1	1	—	—	3	—	—	3	—	—	—
8. „ Schwaben	6	5	6	5	5	—	—	—	—	5	—	1	4	—	—	—
II. Bayern	86	69	68	60	52	3	5	1	1	59	10	18	42	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	12	5	10	5	4	—	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
2. „ Leipzig	9	8	6	6	5	—	1	—	—	6	1	6	—	—	—	—
3. „ Zwickau	14	8	9	6	3	—	3	—	—	6	1	6	—	—	—	—
4. „ Bautzen	3	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
III. Sachsen	38	22	27	18	12	—	6	—	—	18	2	18	—	—	—	—
1. Neckarkreis	16	11	12	11	10	—	1	—	—	11	3	10	1	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	9	8	6	6	6	—	—	—	—	6	2	5	1	—	—	—
3. Jagstkreis	4	4	4	4	4	—	—	1	—	3	1	2	2	—	—	—
4. Donaukreis	8	12	5	8	7	—	1	1	1	7	5	1	7	—	—	—
IV. Württemberg	37	35	27	29	27	—	2	2	1	27	11	18	11	—	—	—
3. Kreis Waldshut	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Freiburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
5. „ Lörrach	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. „ Offenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Baden	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
8. „ Karlsruhe	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	2	4	1	—	—	—
9. „ Mannheim	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
11. „ Mosbach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
V. Baden	15	14	12	11	11	—	—	—	—	11	4	5	6	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	1	—	2	—	2	—
2. „ Oberhessen	4	20	3	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	4	5	2	3	3	—	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—
VI. Hessen	12	29	9	10	10	—	—	—	—	10	3	4	4	—	2	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XI. Braunschweig	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	3	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber						
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Verbrechen bezw. Vergehen.											Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 4 f. Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII, sowie Vergehen gegen § 49 a des St.-G.-B. (Nr. 1, 15, 17—21, 23, 24, 26—28.)																
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	3	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	7	5	6	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Hamburg	6	6	4	4	4	—	—	—	—	4	1	3	1	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	12	35	9	31	10	1	20	1	—	30	1	7	24	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	3	4	2	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
3. „ Lothringen	12	36	7	15	15	—	—	—	—	15	1	1	14	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	27	75	18	49	28	1	20	1	—	48	2	8	41	—	—	—
Deutsches Reich	**666**	**737**	**490**	**490**	**415**	**9**	**66**	**20**	**2**	**470**	**73**	**245**	**238**	**1**	**6**	**—**
4g. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern. (Nr. 117.)																
5. Stadt Berlin	18	19	17	18	16	2	—	—	—	18	1	12	1	—	5	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
8. „ Stettin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
13. „ Breslau	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. „ Liegnitz	8	4	6	3	1	2	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
16. „ Magdeburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
19. „ Schleswig	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	4	3	4	3	2	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
28. Reg.-Bez. Arnsberg	8	8	6	6	5	1	—	—	—	6	—	5	1	—	—	—
31. „ Koblenz	2	4	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	16	16	12	12	12	—	—	—	—	12	—	8	4	—	—	—
33. „ Cöln	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
I. Preußen	69	69	54	51	45	6	—	—	—	51	1	38	8	—	5	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Pfalz	12	5	12	5	1	4	—	—	—	5	—	2	2	1	—	—
5. „ Oberfranken	28	2	28	2	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
6. „ Mittelfranken	2	3	2	3	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
II. Bayern	43	11	43	11	2	9	—	—	—	11	—	6	3	1	1	—
1. Kreishauptm. Dresden	7	4	7	4	2	2	—	—	—	4	—	3	—	—	1	—
2. „ Leipzig	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. „ Zwickau	41	36	37	35	33	2	—	—	—	35	1	33	2	—	—	—
III. Sachsen	49	42	45	41	37	4	—	—	—	41	1	38	2	—	1	—
1. Neckarkreis	4	5	3	4	4	—	—	—	—	4	—	2	—	—	2	—
2. Schwarzwaldkreis	3	3	3	3	2	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
IV. Württemberg	7	8	6	7	6	1	—	—	—	7	—	5	—	—	2	—
4. Kreis Freiburg	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
5. „ Lörrach	1	3	1	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
8 „ Karlsruhe	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10 „ Heidelberg	3	6	2	5	5	—	—	—	—	5	—	1	3	—	1	—
V. Baden	9	15	7	13	13	—	—	—	—	13	—	5	7	—	1	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	4	4	4	4	2	2	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
XI. Braunschweig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXV. Hamburg	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
Deutsches Reich	**187**	**155**	**165**	**133**	**111**	**22**	**—**	**—**	**—**	**133**	**2**	**102**	**20**	**1**	**10**	**—**

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
4h. Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördliche Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen. (Nr. 118, 145.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	67	62	56	51	50	1	—	—	—	51	17	45	6	—	—	—
2. „ Gumbinnen	7	9	7	9	8	1	—	1	—	8	2	6	1	—	2	—
3. „ Danzig	39	40	34	34	33	1	—	—	—	34	3	23	10	—	1	—
4. „ Marienwerder	24	24	20	20	20	—	—	—	—	20	7	6	13	—	1	—
5. Stadt Berlin	69	73	62	63	61	1	1	—	—	63	9	58	3	—	2	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	30	29	26	25	23	2	—	—	—	25	2	23	1	—	1	—
7. „ Frankfurt	19	20	16	17	17	—	—	—	—	17	2	16	1	—	—	—
8. „ Stettin	94	93	84	83	80	3	—	1	—	82	15	75	3	—	3	2
9. „ Köslin	37	36	33	33	32	1	—	—	—	33	3	32	—	—	1	—
10. „ Stralsund	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—
11. „ Posen	41	35	34	30	28	2	—	—	—	30	14	6	21	—	3	—
12. „ Bromberg	18	19	16	17	17	—	—	—	—	17	9	2	15	—	—	—
13. „ Breslau	328	359	301	330	328	2	—	1	—	329	94	195	129	—	6	—
14. „ Liegnitz	22	22	21	21	21	—	—	—	—	21	3	18	3	—	—	—
15. „ Oppeln	151	185	133	160	160	—	—	1	—	159	48	8	112	—	40	—
16. „ Magdeburg	24	23	22	21	21	—	—	—	—	21	3	20	1	—	—	—
17. „ Merseburg	24	20	20	15	14	1	—	—	—	15	5	15	—	—	—	—
18. „ Erfurt	3	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
19. „ Schleswig	72	74	51	52	51	1	—	—	—	52	6	50	1	—	1	—
21. Landdr. Hildesheim	7	6	5	4	3	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
23. „ Stade	11	10	8	7	7	—	—	—	—	7	—	6	—	—	1	—
24. „ Osnabrück	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	6	6	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—
27. „ Minden	5	4	5	4	4	—	—	—	—	4	—	—	3	—	1	—
28. „ Arnsberg	40	42	32	32	32	—	—	—	—	32	4	16	16	—	—	—
29. „ Cassel	12	15	12	15	15	—	—	—	—	15	2	11	1	—	3	—
30. „ Wiesbaden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
31. „ Koblenz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
32. „ Düsseldorf	179	173	170	163	161	2	—	—	—	163	17	94	68	1	—	—
33. „ Cöln	19	19	11	11	11	—	—	—	—	11	3	2	9	—	—	—
34. „ Trier	7	7	5	5	5	—	—	—	—	5	—	1	4	—	—	—
35. „ Aachen	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	4	—	1	—
I. Preußen	1 372	1 426	1 207	1 245	1 225	19	1	4	—	1 241	270	744	431	1	67	2
1. Reg.-Bez. Oberbayern	20	18	18	17	16	1	—	—	—	17	3	—	17	—	—	—
2. „ Niederbayern	44	45	38	39	39	—	—	—	—	39	7	2	37	—	—	—
3. „ Pfalz	23	24	20	21	21	—	—	—	—	21	3	8	9	2	2	—
4. „ Oberpfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
5. „ Oberfranken	72	75	68	71	71	—	—	1	1	70	16	61	10	—	—	—
6. „ Mittelfranken	29	29	26	26	26	—	—	—	—	26	3	19	7	—	—	—
7. „ Unterfranken	15	18	9	9	9	—	—	2	—	7	—	1	8	—	—	—
8. „ Schwaben	13	13	12	12	12	—	—	—	—	12	3	—	12	—	—	—
II. Bayern	217	223	192	196	195	1	—	3	1	193	35	91	101	2	2	—
1. Kreishauptm. Dresden	291	329	275	311	310	1	—	1	1	310	93	257	21	—	—	33
2. „ Leipzig	135	142	127	130	127	3	—	—	—	130	27	127	—	—	—	3
3. „ Zwickau	433	442	401	408	404	4	—	1	—	407	66	380	7	—	1	20
4. „ Bautzen	42	42	39	39	39	—	—	—	—	39	4	35	4	—	—	—
III. Sachsen	901	955	842	888	880	8	—	2	1	886	190	799	32	—	1	56
1. Neckarkreis	130	150	118	136	136	—	—	—	—	136	21	114	8	—	3	11
2. Schwarzwaldkreis	61	64	58	61	60	1	—	—	—	61	12	44	9	—	—	8
3. Jagstkreis	47	51	42	46	46	—	—	—	—	46	3	27	14	—	—	5
4. Donaukreis	74	81	68	74	74	—	—	—	—	74	15	27	32	—	4	11
IV. Württemberg	312	346	286	317	316	1	—	—	—	317	51	212	63	—	7	35

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15	16.	17.
Noch: 4 h. Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördliche Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen. (Nr. 118, 145.)																
1. Kreis Konstanz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Waldshut	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	2	—	4	—	—	—
4. „ Freiburg	32	32	24	24	24	—	—	—	—	24	2	4	19	—	—	1
5. „ Lörrach	6	5	6	5	4	1	—	—	—	5	3	—	5	—	—	—
6. „ Offenburg	7	7	7	7	7	—	—	—	—	7	4	3	4	—	—	—
8. „ Karlsruhe	44	44	38	38	37	1	—	—	—	38	10	15	22	—	1	—
9. „ Mannheim	6	6	6	6	6	—	—	—	—	6	—	4	2	—	—	—
10 „ Heidelberg	13	15	13	15	15	—	—	—	—	15	4	6	6	—	3	—
V. Baden	113	114	99	100	98	2	—	—	—	100	25	32	63	—	4	1
VI. Hessen, 1. Prov. Starkenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	155	147	144	136	132	4	—	1	1	135	25	136	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	12	12	12	12	12	—	—	—	—	12	1	12	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	33	29	29	25	23	2	—	—	—	25	3	8	17	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
X. Oldenburg	38	34	34	30	28	2	—	—	—	30	4	13	17	—	—	—
XI. Braunschweig	94	95	87	88	88	—	—	1	—	87	26	85	2	—	1	—
XII. Sachsen-Meiningen	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
XV. Anhalt	10	10	10	10	10	—	—	—	—	10	1	9	1	—	—	—
XVIII. Waldeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	15	15	15	15	15	—	—	—	—	15	3	15	—	—	—	—
XXIV. Bremen	11	11	11	11	11	—	—	—	—	11	4	11	—	—	—	—
XXV. Hamburg	218	235	215	232	231	1	—	1	—	231	31	222	7	—	3	—
XXVI Elf-Lothr., 1. Bez. Unt.-Els.	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Deutsches Reich	3 478	3 632	3 164	3 289	3 250	38	1	12	3	3 277	666	2 387	720	3	85	94
4 i. Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung. (Nr. 116, 117a, 117b, 119.)																
5. Stadt Berlin	6	3	5	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
8. „ Stettin	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. „ Bromberg	2	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
13. „ Breslau	3	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
15. „ Oppeln	40	5	39	4	3	1	—	—	—	4	—	—	3	—	1	—
17. „ Merseburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
18. „ Erfurt	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
19. „ Schleswig	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
27. Reg.-Bez. Minden	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	4	6	4	6	6	—	—	—	—	6	—	5	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	3	2	3	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
31. „ Koblenz	1	6	1	6	6	—	—	—	—	6	—	5	1	—	—	—
I. Preußen	69	37	62	28	26	1	1	—	—	28	—	19	7	—	2	—
II. Bayern, 8. Reg.-Bez Schwaben	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	2	4	2	4	3	—	1	—	—	4	2	3	—	—	—	1
2. „ Leipzig	33	29	25	24	22	1	1	—	—	24	—	24	—	—	—	—
3. „ Zwickau	7	9	6	6	6	—	—	1	—	5	—	6	—	—	—	—
4. „ Bautzen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Sachsen	43	42	34	34	31	1	2	1	—	33	2	33	—	—	—	1
IV. Württemberg, 2. Schwarzwaldkr.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Baden, 8. Kreis Karlsruhe	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 4i. Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung. (Nr. 116, 117a, 117b, 119.)																
VIII. Sachsen-Weimar	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
XXIV. Bremen	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXV. Hamburg	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
Deutsches Reich	128	95	109	76	71	2	3	2	—	74	3	63	10	—	2	1
4k. Ungesetzliche Trauung durch den Geistlichen und vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten. (Nr. 130, 131.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	6	5	6	5	4	1	—	—	—	5	—	3	2	—	—	—
2. „ Gumbinnen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Danzig	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
4. „ Marienwerder	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
12. „ Bromberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
14. „ Liegnitz	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
16. „ Magdeburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
21. Landdr. Hildesheim	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
25. „ Aurich	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
27. Reg.-Bez. Minden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
31. „ Koblenz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	30	29	28	27	26	1	—	—	—	27	—	15	11	1	—	—
2. Reg.-Bez. Niederbayern	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
5. „ Oberfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Schwaben	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
II. Bayern	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—
2. Kreishauptm. Leipzig	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. „ Zwickau	10	10	9	9	8	1	—	—	—	9	1	9	—	—	—	—
III. Sachsen	12	12	11	11	10	1	—	—	—	11	1	11	—	—	—	—
1. Neckarkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. Donaukreis	5	3	4	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
IV. Württemberg	6	4	5	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
3. Kreis Waldshut	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Karlsruhe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V. Baden	3	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. Provinz Oberhessen	3	3	3	3	1	2	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
3. „ Rheinhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VI. Hessen	4	4	4	4	2	2	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Deutsches Reich	62	58	56	53	49	4	—	—	—	53	1	32	20	1	—	—
4l. Vergehen gegen §§ 17 bis 20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie. (Nr. 139.)																
5. Stadt Berlin	44	35	41	32	29	2	1	1	—	31	1	25	5	—	2	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
11. „ Posen	3	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 41. Vergehen gegen §§ 17 bis 20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie. (Nr. 139.)																
13 Reg.-Bez. Breslau	6	2	5	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
16. „ Magdeburg	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
17. „ Merseburg	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
19. „ Schleswig	5	5	3	3	2	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	26	8	25	6	5	1	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	1	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
28. Reg.-Bez. Arnsberg	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
29. „ Cassel	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
30. „ Wiesbaden	9	8	8	7	4	1	2	—	—	7	—	3	2	2	—	—
32. „ Düsseldorf	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
33. „ Cöln	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	109	81	98	68	60	5	3	1	—	67	1	49	14	3	2	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	3	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
8. „ Schwaben	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
II. Bayern	5	6	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
2. „ Leipzig	1	3	1	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
3. „ Zwickau	16	19	15	17	17	—	—	—	—	17	—	17	—	—	—	—
III. Sachsen	21	26	18	22	22	—	—	—	—	22	—	22	—	—	—	—
1. Neckarkreis	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IV. Württemberg	2	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1
1. Kreis Konstanz	5	4	5	4	2	2	—	—	—	4	1	—	3	1	—	—
2. „ Villingen	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Freiburg	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6. „ Offenburg	10	4	10	4	—	4	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
8. „ Karlsruhe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
9. „ Mannheim	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	—	2	1	1	—	—
V. Baden	24	15	22	14	8	6	—	—	—	14	1	5	7	2	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIV. Bremen	4	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	6	4	4	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Deutsches Reich	**172**	**139**	**148**	**112**	**98**	**11**	**3**	**1**	—	**111**	2	**82**	**22**	**5**	**2**	**1**
Ausland	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Summe	**173**	**140**	**149**	**113**	**99**	**11**	**3**	**1**	—	**112**	2	**82**	**22**	**6**	**2**	**1**
4 m. Verbrechen und Vergehen gegen die in Anmerkung*) angeführten Reichsgesetze. (Nr. 114, 121—127, 141—143, 147.)																
3. Reg.-Bez. Danzig	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	5	6	4	5	5	—	—	—	—	5	—	4	1	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
8. „ Stettin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
13. „ Breslau	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
18. „ Erfurt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. „ Schleswig	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
23. Landdr. Stade	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
25. „ Aurich	17	17	16	16	16	—	—	—	—	16	2	13	3	—	—	—

*) Das Gesetz, betreffend die Nationalität der Kauffahrteischiffe, das G., betr. die Inhaberpapiere mit Prämien, die Seemanns-Ordnung, das Impfgesetz, die Gesetze über die Presse, die Ge., betr. die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten, betr. die Küstenfrachtfahrt, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter, § 9 des Gesetzes gegen den verbrecherischen ꝛc. Gebrauch von Sprengstoffen (unerlaubte Herstellung von Sprengstoffen).

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 4m. Verbrechen und Vergehen gegen die in Anmerkung auf Seite 165 angeführten Reichsgesetze. (Nr. 114, 121—127, 141—143, 147.)																
28. Reg.-Bez. Arnsberg	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
29. „ Cassel	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. „ Düsseldorf	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
I. Preußen	40	42	35	35	34	1	—	—	—	35	3	29	5	—	1	—
II. Bayern, 1. Reg.-Bez. Oberbayern	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Leipzig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Zwickau	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
III. Sachsen	3	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
IV. Württemberg, 1. Neckarkreis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Baden, 8. Kreis Karlsruhe	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
IX Mecklenburg-Strelitz	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	3	3	3	3	3	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	75	63	74	62	56	6	—	4	—	58	—	52	10	—	—	—
XXV. Hamburg	14	13	14	13	12	1	—	—	—	13	—	10	—	—	3	—
XXVI. Els.-Lothr., 1. Bez. Unt.-Els.	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Deutsches Reich	**143**	**131**	**136**	**123**	**115**	**8**	—	**6**	—	**117**	3	**101**	**18**	—	**4**	—
Ausland	124	139	123	137	131	6	—	13	—	124	—	126	11	—	—	—
Summe	**267**	**270**	**259**	**260**	**246**	**14**	—	**19**	—	**241**	3	**227**	**29**	—	**4**	—

5. Münzverbrechen und Münzvergehen.[1])

a. Münzverbrechen. (Nr. 30.)

1. Reg.-Bez. Königsberg	9	8	9	7	4	3	—	1	—	6	—	6	—	—	1	—
2 „ Gumbinnen	5	4	5	4	3	1	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—
3. „ Danzig	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	—	—	1	—
4. „ Marienwerder	1	2	1	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	8	6	3	5	5	—	—	—	—	5	1	4	1	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
12. „ Bromberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
13. „ Breslau	4	9	4	9	6	1	2	2	—	7	—	7	1	1	—	—
14. „ Liegnitz	2	3	2	3	1	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—
15. „ Oppeln	10	11	9	8	5	3	—	1	—	7	1	—	8	—	—	—
16. „ Magdeburg	5	5	5	5	4	—	1	—	—	5	1	4	1	—	—	—
18. „ Erfurt	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
19. „ Schleswig	5	6	4	5	4	—	1	—	—	5	—	4	1	—	—	—
28. „ Arnsberg	7	9	4	6	6	—	—	—	—	6	1	5	1	—	—	—
29. „ Cassel	2	4	1	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
30. „ Wiesbaden	7	9	6	7	7	—	—	—	—	7	—	2	5	—	—	—
31. „ Koblenz	1	4	1	4	4	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	6	12	6	12	12	—	—	—	—	12	2	3	9	—	—	—
33. „ Cöln	4	2	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
35. „ Aachen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	86	106	73	93	78	8	7	7	—	86	7	54	36	1	2	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	6	8	5	7	6	—	1	—	—	7	—	—	7	—	—	—
2. „ Niederbayern	9	10	8	9	8	—	1	—	—	9	1	—	9	—	—	—
4. „ Oberpfalz	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 30, §§ 146, 147, 149, Münzverbrechen; — Nr. 31, §§ 148, 150, 151 Münzvergehen.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						gleichartiger	verschiedenartiger									
						Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 5a. Münzverbrechen. (Nr. 30.)																
5. Reg.-Bez. Oberfranken	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
6. „ Mittelfranken	4	11	4	11	11	—	—	—	—	11	3	5	6	—	—	—
7. „ Unterfranken	2	5	2	5	5	—	—	—	—	5	1	—	5	—	—	—
8. „ Schwaben	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
II. Bayern	27	42	25	40	38	—	2	—	—	40	6	6	34	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	4	5	3	4	3	—	1	—	—	4	1	4	—	—	—	—
2. „ Leipzig	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
3. „ Zwickau	17	15	16	13	8	4	1	2	—	11	1	13	—	—	—	—
III. Sachsen	24	24	22	21	15	4	2	2	—	19	2	21	—	—	—	—
IV. Württemberg, 2. Schwarzwaldkr.	4	5	3	4	3	—	1	1	—	3	1	—	1	—	—	3
1. Kreis Konstanz	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
4. „ Freiburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. „ Offenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
7. „ Baden	2	2	2	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
8. „ Karlsruhe	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
V. Baden	6	8	5	6	6	—	—	2	—	4	—	4	2	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
3. „ Rheinhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
VI. Hessen	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	3	2	3	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	3	1	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XV. Anhalt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	2	2	2	2	1	—	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—
XXIV. Bremen	10	3	10	3	1	1	1	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XXV. Hamburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	6	4	6	4	2	2	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	2	4	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	8	8	7	5	3	2	—	—	—	5	—	2	3	—	—	—
Deutsches Reich	**177**	**210**	**155**	**184**	**155**	**15**	**14**	**13**	—	**171**	18	**98**	**80**	**1**	**2**	**3**
Ausland	2	2	2	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Summe	**179**	**212**	**157**	**186**	**156**	**16**	**14**	**13**	—	**173**	18	**100**	**80**	**1**	**2**	**3**
5b. Münzvergehen. (Nr. 31.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	21	19	20	18	16	2	—	3	—	15	9	14	4	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	3	4	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—
7. „ Frankfurt	3	4	1	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
8. „ Stettin	2	3	2	2	2	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—
9. „ Köslin	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Posen	4	5	2	2	2	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—
12. „ Bromberg	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
13. „ Breslau	10	6	10	6	6	—	—	1	—	5	3	1	5	—	—	—
14. „ Liegnitz	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
15. „ Oppeln	4	5	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
16. „ Magdeburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—
18. „ Erfurt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	5	5	2	2	2	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 5 b. Münzvergehen. (Nr. 31.)																
32. Reg.-Bez. Düsseldorf	8	9	8	9	9	—	—	—	—	9	3	4	5	—	—	—
35. „ Aachen	3	2	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	78	77	62	57	54	3	—	8	1	49	21	31	25	—	1	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	4	4	2	2	2	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—
2. „ Niederbayern	6	7	5	5	5	—	—	—	—	5	2	—	5	—	—	—
3. „ Pfalz	9	8	4	5	5	—	—	1	—	4	3	4	—	—	1	—
4. „ Oberpfalz	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
5. „ Oberfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
7. „ Unterfranken	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—
8. „ Schwaben	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Bayern	28	28	17	18	18	—	—	2	1	16	7	6	10	—	2	—
1. Kreishauptm. Dresden	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
2. „ Leipzig	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Zwickau	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—
III. Sachsen	7	8	4	4	4	—	—	—	—	4	2	3	1	—	—	—
1. Neckarkreis	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
3. Jagstkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
4. Donaukreis	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
IV. Württemberg	6	6	5	5	5	—	—	—	—	5	3	3	2	—	—	—
5. Kreis Lörrach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
7. „ Baden	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Karlsruhe	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V. Baden	5	6	4	4	4	—	—	—	—	4	2	2	2	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VI. Hessen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XI. Braunschweig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Hamburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—
3. „ Lothringen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	7	7	7	7	7	—	—	1	—	6	4	4	3	—	—	—
Deutsches Reich	**138**	**139**	**105**	**101**	**98**	**3**	—	**11**	2	**90**	41	**54**	**44**	—	**3**	—
Ausland	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**139**	**140**	**105**	**101**	**98**	**3**	—	**11**	2	**90**	41	**54**	**44**	—	**3**	—

6. Meineid.[1]

a. Meineid. (Nr. 32.)

1. Reg.-Bez. Königsberg	63	65	41	39	31	5	3	2	1	37	7	23	15	—	1	—
2. „ Gumbinnen	71	65	45	42	28	6	8	2	—	40	9	42	—	—	—	—
3. „ Danzig	51	41	27	21	17	2	2	2	1	19	2	9	12	—	—	—
4. „ Marienwerder	30	27	16	14	11	2	1	2	2	12	4	5	5	—	4	—
5. Stadt Berlin	62	55	25	21	13	6	2	—	—	21	13	19	1	—	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	26	27	15	14	11	2	1	2	—	12	3	14	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	51	47	34	28	22	5	1	1	1	27	11	26	2	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuches: Nr. 32, §§ 153—155, Meineid; — Nr. 33, § 163, fahrlässiger falscher Eid; — Nr. 34, §§ 159, 160, Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide; — Nr. 35, §§ 156, 162, andere Verletzungen der Eidespflicht.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt	darunter weiblich.	überhaupt	darunter weiblich.	Christen.				
					Verbrechen bezw. Vergehen.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 6 a. Meineid. (Nr. 32.)																
8. Reg.-Bez. Stettin	16	15	7	7	7	—	—	1	—	6	—	7	—	—	—	—
9. „ Köslin	50	23	42	14	9	3	2	—	—	14	8	14	—	—	—	—
10. „ Stralsund	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Posen	80	70	53	45	31	9	5	1	—	44	9	12	26	—	7	—
12. „ Bromberg	33	23	16	9	5	3	1	—	—	9	4	4	4	—	1	—
13. „ Breslau	68	69	34	35	28	4	3	4	2	31	7	27	6	—	2	—
14. „ Liegnitz	36	34	26	21	15	4	2	—	—	21	5	20	1	—	—	—
15. „ Oppeln	121	108	75	64	45	17	2	1	—	63	24	8	55	—	1	—
16. „ Magdeburg	40	34	23	19	14	5	—	2	2	17	1	19	—	—	—	—
17. „ Merseburg	35	38	18	21	19	1	1	—	—	21	7	21	—	—	—	—
18. „ Erfurt	7	8	4	5	4	—	1	—	—	5	2	5	—	—	—	—
19. „ Schleswig	9	10	5	6	6	—	—	—	—	6	4	6	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	29	24	19	16	13	2	1	—	—	16	3	16	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	25	22	18	16	13	—	3	—	—	16	2	15	1	—	—	—
22. „ Lüneburg	19	15	13	9	7	2	—	—	—	9	3	9	—	—	—	—
23. „ Stade	9	11	6	8	8	—	—	—	—	8	3	8	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	9	10	5	6	5	1	—	—	—	6	—	1	5	—	—	—
25. „ Aurich	4	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	32	29	24	22	15	5	2	—	—	22	5	2	18	—	2	—
27. „ Minden	15	14	4	5	4	—	1	1	—	4	—	3	2	—	—	—
28. „ Arnsberg	33	36	15	15	13	—	2	—	—	15	3	6	9	—	—	—
29. „ Cassel	11	10	6	3	2	1	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	24	18	17	12	6	5	1	1	1	11	5	7	5	—	—	—
31. „ Koblenz	14	12	11	9	4	3	2	—	—	9	1	4	5	—	—	—
32. „ Düsseldorf	33	27	21	17	13	3	1	—	—	17	3	6	9	—	2	—
33. „ Cöln	7	7	5	5	4	—	1	—	—	5	1	—	4	—	1	—
34. „ Trier	16	10	9	5	1	4	—	—	—	5	2	3	2	—	—	—
35. „ Aachen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
I. Preußen	1 135	1 013	682	576	427	100	49	22	10	554	153	366	188	—	22	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	27	34	16	21	20	1	—	1	—	20	5	—	21	—	—	—
2. „ Niederbayern	53	62	31	38	34	2	2	—	—	38	5	—	38	—	—	—
3. „ Pfalz	11	11	9	9	9	—	—	1	—	8	2	4	5	—	—	—
4. „ Oberpfalz	38	43	23	25	16	—	9	2	1	23	2	3	22	—	—	—
5. „ Oberfranken	15	21	12	16	13	—	3	2	—	14	2	8	8	—	—	—
6. „ Mittelfranken	24	27	13	14	8	1	5	1	—	13	8	11	2	—	1	—
7. „ Unterfranken	10	11	7	8	5	—	3	—	—	8	—	3	5	—	—	—
8. „ Schwaben	7	7	5	6	6	—	—	—	—	6	1	—	6	—	—	—
II. Bayern	185	216	116	137	111	4	22	7	1	130	25	29	107	—	1	—
1. Kreishauptm. Dresden	14	12	10	8	6	2	—	1	—	7	2	8	—	—	—	—
2. „ Leipzig	17	18	12	13	7	2	4	—	—	13	4	13	—	—	—	—
3. „ Zwickau	15	18	11	13	11	—	2	—	—	13	1	12	1	—	—	—
4. „ Bautzen	14	14	6	6	5	—	1	—	—	6	—	5	1	—	—	—
III. Sachsen	60	62	39	40	29	4	7	1	—	39	7	38	2	—	—	—
1. Neckarkreis	25	28	24	26	23	1	2	1	1	25	8	25	1	—	—	—
2 Schwarzwaldkreis	11	12	9	9	6	2	1	—	—	9	1	8	1	—	—	—
3. Jagstkreis	11	15	8	9	9	—	—	1	—	8	—	1	8	—	—	—
4. Donaukreis	20	24	12	11	10	—	1	—	—	11	4	5	6	—	—	—
IV. Württemberg	67	79	53	55	48	3	4	2	1	53	13	39	16	—	—	—
1. Kreis Konstanz	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
2. „ Villingen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. „ Waldshut	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Freiburg	15	16	10	11	10	1	—	—	—	11	5	—	11	—	—	—
5. „ Lörrach	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
6. „ Offenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
7. „ Baden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	5	6	3	4	3	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 6a. Meineid. (Nr. 32.)																
9. Kreis Mannheim	3	5	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	4	6	4	4	4	—	—	—	—	4	3	—	4	—	—	—
11. „ Mosbach	1	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V. Baden	44	52	31	33	31	2	—	—	—	33	8	11	22	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	3	3	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
2. „ Oberhessen	7	7	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	4	4	2	2	1	—	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—
VI. Hessen	14	14	5	6	5	—	1	1	—	5	—	2	4	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	15	16	10	11	9	—	2	—	—	11	1	11	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	8	7	6	5	3	1	1	—	—	5	3	5	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	5	6	4	4	4	—	—	1	—	3	—	3	1	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
X. Oldenburg	6	7	5	5	4	—	1	1	—	4	—	4	1	—	—	—
XI. Braunschweig	17	18	11	12	11	—	1	—	—	12	4	12	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	6	6	5	5	5	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	3	4	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XV. Anhalt	6	7	3	6	5	—	1	—	—	6	6	6	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	5	9	3	7	7	—	—	—	—	7	1	7	—	—	—	—
XIX. Reuß ältere Linie	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XX. Reuß jüngere Linie	5	4	4	3	2	1	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	5	6	5	6	6	—	—	1	—	5	2	6	—	—	—	—
XXV. Hamburg	9	8	4	5	5	—	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Lothringen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	5	5	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Deutsches Reich	**1 604**	**1 542**	**992**	**923**	**719**	**115**	**89**	**35**	**12**	**888**	**228**	**558**	**342**	—	**23**	—
6b. Fahrlässiger falscher Eid. (Nr. 33.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	33	33	19	21	20	1	—	2	1	19	3	18	3	—	—	—
2. „ Gumbinnen	42	37	33	29	26	3	—	—	—	29	6	29	—	—	—	—
3. „ Danzig	14	11	10	7	7	—	—	2	—	5	—	3	3	—	1	—
4. „ Marienwerder	14	13	7	7	7	—	—	—	—	7	2	1	6	—	—	—
5. Stadt Berlin	19	15	13	10	8	2	—	—	—	10	3	8	1	—	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	5	5	5	5	5	—	—	1	1	4	2	5	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	25	22	19	17	16	1	—	—	—	17	—	16	1	—	—	—
8. „ Stettin	12	12	6	6	6	—	—	—	—	6	1	6	—	—	—	—
9. „ Köslin	5	5	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
11. „ Posen	35	28	17	17	17	—	—	—	—	17	7	6	11	—	—	—
12. „ Bromberg	10	6	5	3	2	1	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—
13. „ Breslau	33	31	21	21	21	—	—	—	—	21	5	11	9	—	1	—
14. „ Liegnitz	21	18	11	10	10	—	—	1	—	9	1	10	—	—	—	—
15. „ Oppeln	63	56	39	35	31	4	—	—	—	35	11	3	32	—	—	—
16. „ Magdeburg	21	17	9	8	8	—	—	—	—	8	4	6	2	—	—	—
17. „ Merseburg	13	13	7	7	7	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—
18. „ Erfurt	9	8	5	5	5	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
19. „ Schleswig	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 6b. Fahrlässiger falscher Eid. (Nr. 33.)																
20. Landdr. Hannover	13	11	8	7	6	1	—	—	—	7	2	6	1	—	—	—
21. „ Hildesheim	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	5	3	4	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
23. „ Stade	6	5	3	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
25. „ Aurich	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	6	6	6	6	6	—	—	—	—	6	1	3	3	—	—	—
27. „ Minden	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
28. „ Arnsberg	7	7	6	6	6	—	—	—	—	6	1	4	1	—	1	—
29. „ Cassel	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
31. „ Koblenz	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. „ Düsseldorf	8	8	5	5	5	—	—	—	—	5	1	2	3	—	—	—
33. „ Cöln	8	7	6	5	4	1	—	—	—	5	1	1	4	—	—	—
34. „ Trier	7	5	7	5	3	2	—	—	—	5	3	2	3	—	—	—
35. „ Aachen	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
36. „ Sigmaringen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	454	401	287	261	243	18	—	6	2	255	57	166	91	—	4	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	7	7	5	5	5	—	—	—	—	5	1	—	5	—	—	—
2. „ Niederbayern	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
3. „ Pfalz	7	7	5	5	5	—	—	—	—	5	1	2	2	—	1	—
4. „ Oberpfalz	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	2	—	3	—	—	—
5. „ Oberfranken	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	17	12	8	6	6	—	—	—	—	6	3	4	1	—	1	—
7. „ Unterfranken	7	7	6	6	5	—	1	—	—	6	—	—	5	—	1	—
8. „ Schwaben	4	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
II. Bayern	50	43	34	31	30	—	1	1	—	30	8	7	21	—	3	—
1. Kreishauptm. Dresden	7	7	4	4	3	—	1	—	—	4	2	4	—	—	—	—
2. „ Leipzig	8	8	6	6	6	—	—	—	—	6	2	6	—	—	—	—
3. „ Zwickau	10	9	7	7	7	—	—	—	—	7	1	6	1	—	—	—
4. „ Bautzen	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
III. Sachsen	28	27	20	20	19	—	1	—	—	20	5	19	1	—	—	—
1. Neckarkreis	5	4	5	4	3	1	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	7	6	6	5	5	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
3. Jagstkreis	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
4. Donaukreis	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
IV. Württemberg	20	18	17	15	14	1	—	1	—	14	1	13	2	—	—	—
1. Kreis Konstanz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Waldshut	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	4	3	3	2	1	1	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
5. „ Lörrach	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
6. „ Offenburg	5	3	5	3	2	1	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
9. „ Mannheim	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V. Baden	16	12	14	10	8	2	—	—	—	10	1	5	5	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Oberhessen	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
VI. Hessen	5	4	4	4	4	—	—	—	—	4	1	3	1	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	6	6	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
3 Fürstenthum Birkenfeld	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
X. Oldenburg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 6 b. Fahrlässiger falscher Eid. (Nr. 33.)																
XI. Braunschweig	7	5	4	3	2	1	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	9	8	6	6	6	—	—	—	—	6	3	6	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Lippe	6	4	3	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXIV. Bremen	4	3	3	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXV. Hamburg	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	12	12	6	6	6	—	—	—	—	6	2	4	2	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	1	—	5	—	—	—
3. „ Lothringen	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	19	19	12	12	12	—	—	—	—	12	3	4	8	—	—	—
Deutsches Reich	**636**	**562**	**413**	**375**	**350**	**23**	**2**	**9**	**2**	**366**	**81**	**237**	**131**	—	**7**	—
6 c. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide. (Nr. 34.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	29	15	20	10	7	2	1	1	—	9	2	4	5	—	1	—
2. „ Gumbinnen	31	25	23	18	10	3	5	—	—	18	6	18	—	—	—	—
3. „ Danzig	17	12	8	5	4	1	—	—	—	5	—	2	3	—	—	—
4. „ Marienwerder	21	18	13	11	7	2	2	—	—	11	4	3	5	—	3	—
5. Stadt Berlin	14	8	7	4	4	—	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	17	14	8	5	4	1	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	20	15	16	11	7	3	1	—	—	11	2	10	—	—	1	—
8. „ Stettin	4	6	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
9. „ Köslin	15	8	9	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
11. „ Posen	30	27	16	13	10	2	1	—	—	13	—	6	6	—	1	—
12. „ Bromberg	11	8	5	3	1	—	2	—	—	3	1	2	—	—	1	—
13. „ Breslau	53	35	22	12	7	5	—	—	—	12	2	7	5	—	—	—
14. „ Liegnitz	24	19	13	11	7	2	2	—	—	11	2	8	3	—	—	—
15. „ Oppeln	40	39	13	13	10	—	3	—	—	13	3	4	8	—	1	—
16. „ Magdeburg	21	16	5	6	5	—	1	—	—	6	3	6	—	—	—	—
17. „ Merseburg	10	10	5	5	4	—	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
18. „ Erfurt	4	4	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
19. „ Schleswig	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	5	3	4	3	1	1	1	—	—	3	—	2	—	1	—	—
21. „ Hildesheim	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	10	6	9	5	4	1	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
23. „ Stade	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
25. „ Aurich	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	6	3	4	2	1	—	1	—	—	2	—	—	1	—	1	—
27. „ Minden	3	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
28. „ Arnsberg	6	5	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
29. „ Cassel	4	4	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
30. „ Wiesbaden	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
31. „ Koblenz	7	5	4	3	2	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
32. „ Düsseldorf	6	6	3	3	2	—	1	—	—	3	—	—	2	—	1	—
33. „ Cöln	4	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
35. „ Aachen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
I. Preußen	425	322	228	159	110	25	24	1	—	158	32	99	47	1	12	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	19	19	13	13	9	3	1	—	—	13	5	1	12	—	—	—
2. „ Niederbayern	14	12	10	9	6	—	3	—	—	9	1	—	9	—	—	—
3 „ Pfalz	7	6	2	3	3	—	—	1	—	2	1	2	1	—	—	—
4. „ Oberpfalz	9	7	8	7	7	—	—	—	—	7	—	1	6	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 6c. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide. (Nr. 34).																
5. Reg.-Bez. Oberfranken	7	4	5	3	1	1	1	—	—	3	—	1	1	—	1	—
6. „ Mittelfranken	8	4	3	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	20	17	16	15	13	1	1	—	—	15	1	2	12	—	1	—
8 „ Schwaben	9	6	5	4	2	—	2	—	—	4	3	—	4	—	—	—
II. Bayern	93	75	62	56	43	5	8	1	—	55	11	8	46	—	2	—
1. Kreishauptm. Dresden	2	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Leipzig	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Zwickau	8	5	5	4	3	—	1	—	—	4	2	4	—	—	—	—
4. „ Bautzen	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—
III. Sachsen	13	9	9	8	4	1	3	—	—	8	3	8	—	—	—	—
1. Neckarkreis	3	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
2. Schwarzwaldkreis	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Donaukreis	4	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
IV. Württemberg	8	6	3	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
3 Kreis Waldshut	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Freiburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. „ Lörrach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
V. Baden	6	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
VI. Hessen, 2. Prov. Oberhessen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	9	3	6	3	2	1	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—
XI. Braunschweig	5	4	4	3	2	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XV. Anhalt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXIV. Bremen	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Lothringen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
Deutsches Reich	**570**	**432**	**323**	**241**	**170**	**33**	**38**	**2**	**—**	**239**	**48**	**129**	**96**	**1**	**15**	**—**
6d. Andere Verletzungen der Eidespflicht. (Nr. 35).																
2. Reg.-Bez. Gumbinnen	4	6	3	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
3. „ Danzig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Marienwerder	5	8	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6. „ Potsdam	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Stettin	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Posen	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
12. „ Bromberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
13. „ Breslau	3	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
14. „ Liegnitz	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. „ Oppeln	2	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
16. „ Magdeburg	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. „ Merseburg	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. „ Schleswig	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
I. Preußen	32	34	16	12	12	—	—	—	—	12	2	7	4	—	1	—
II. Bayern, 1. Reg.-Bez. Oberbayern	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Sachsen, 3. Kreishptm. Zwickau	4	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt	darunter weiblich.	überhaupt	darunter weiblich.	Christen.				
						Verbrechen bezw. Vergehen.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 6 d. Andere Verletzungen der Eidespflicht. (Nr. 35.)																
VII. Mecklenburg-Schwerin	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXVI. Els.-Lothr., 3. Bez. Lothring.	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
Deutsches Reich	**42**	**45**	**21**	**17**	**17**	—	—	—	—	**17**	5	**11**	**5**	—	**1**	—
7. Falsche Anschuldigung.[1])																
1. Reg.-Bez. Königsberg	36	36	18	20	17	—	3	1	—	19	8	14	6	—	—	—
2. „ Gumbinnen	34	30	20	19	16	—	3	—	—	19	3	19	—	—	—	—
3. „ Danzig	28	24	20	17	14	1	2	—	—	17	3	8	8	—	1	—
4. „ Marienwerder	21	17	15	11	8	1	2	1	—	10	6	4	7	—	—	—
5. Stadt Berlin	42	38	26	25	19	—	6	1	—	24	8	23	1	—	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	19	17	9	9	8	1	—	—	—	9	2	9	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	18	16	13	12	10	1	1	2	2	10	2	10	1	—	1	—
8. „ Stettin	10	11	5	5	4	—	1	—	—	5	1	5	—	—	—	—
9. „ Köslin	16	15	10	10	9	—	1	—	—	10	—	7	2	—	1	—
10. „ Stralsund	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Posen	59	56	29	25	18	3	4	—	—	25	4	5	18	1	1	—
12. „ Bromberg	27	24	17	15	14	—	1	1	1	14	5	5	9	—	1	—
13. „ Breslau	50	48	30	29	23	2	4	—	—	29	7	20	7	—	2	—
14. „ Liegnitz	25	21	15	12	10	1	1	—	—	12	3	7	4	—	1	—
15. „ Oppeln	106	106	71	69	56	5	8	1	—	68	14	6	57	—	6	—
16. „ Magdeburg	22	19	12	12	11	—	1	—	—	12	2	11	1	—	—	—
17. „ Merseburg	16	13	8	7	5	—	2	—	—	7	2	7	—	—	—	—
18. „ Erfurt	5	3	3	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
19. „ Schleswig	5	4	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	13	11	8	7	5	—	2	1	—	6	1	5	2	—	—	—
21. „ Hildesheim	7	6	4	4	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
22. „ Lüneburg	11	7	6	5	5	—	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—
23. „ Stade	8	7	6	4	2	—	2	—	—	4	2	2	2	—	—	—
24. „ Osnabrück	6	6	4	4	3	—	1	—	—	4	3	3	1	—	—	—
25. „ Aurich	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	7	6	4	3	2	—	1	—	—	3	—	—	3	—	—	—
27. „ Minden	4	6	3	5	5	—	—	—	—	5	1	2	3	—	—	—
28. „ Arnsberg	25	23	11	11	10	1	—	—	—	11	3	5	6	—	—	—
29. „ Cassel	17	17	8	8	4	—	4	—	—	8	—	5	2	—	1	—
30. „ Wiesbaden	7	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
31. „ Koblenz	6	4	4	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	12	9	6	4	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
33. „ Cöln	4	5	3	4	3	—	1	—	—	4	1	—	4	—	—	—
34. „ Trier	8	6	3	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
35. „ Aachen	6	6	2	2	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
36. „ Sigmaringen	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
I. Preußen	684	625	398	368	300	16	52	8	3	360	85	200	151	1	16	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	17	18	13	12	9	1	2	—	—	12	3	—	12	—	—	—
2. „ Niederbayern	20	11	19	11	8	2	1	—	—	11	6	—	11	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
4. „ Oberpfalz	10	5	5	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—
5. „ Oberfranken	15	10	9	6	6	—	—	1	1	5	—	2	4	—	—	—
6. „ Mittelfranken	6	5	5	4	2	—	2	—	—	4	1	4	—	—	—	—
7. „ Unterfranken	14	10	11	9	6	1	2	—	—	9	—	2	7	—	—	—
8. „ Schwaben	4	3	4	3	1	2	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—
II. Bayern	87	63	67	48	33	6	9	2	1	46	11	9	39	—	—	—

[1]) Nr. 36 des systematischen Verzeichnisses, §§ 164, 165 des Strafgesetzbuchs.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 7. Falsche Anschuldigung.																
1. Kreishauptm. Dresden	10	8	8	6	5	—	1	—	—	6	3	5	1	—	—	—
2. „ Leipzig	5	3	3	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
3. „ Zwickau	13	9	9	7	5	1	1	—	—	7	—	7	—	—	—	—
4. „ Bautzen	4	2	4	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
III. Sachsen	32	22	24	17	13	2	2	—	—	17	4	16	1	—	—	—
1. Neckarkreis	20	15	12	9	7	1	1	—	—	9	2	8	1	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	10	7	8	5	3	2	—	—	—	5	—	4	1	—	—	—
3. Jagstkreis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Donaukreis	14	14	6	6	5	—	1	1	1	5	—	3	3	—	—	—
IV. Württemberg	45	36	27	20	15	3	2	1	1	19	2	15	5	—	—	—
1. Kreis Konstanz	3	3	3	3	2	—	1	1	—	2	—	—	3	—	—	—
2. „ Villingen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Waldshut	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Freiburg	9	9	6	6	5	—	1	—	—	6	3	1	5	—	—	—
5. „ Lörrach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Offenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	4	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
11. „ Mosbach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V. Baden	23	22	16	16	14	—	2	1	—	15	4	4	12	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	6	6	4	4	3	—	1	1	1	3	1	2	2	—	—	—
2. „ Oberhessen	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	3	3	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VI. Hessen	11	10	6	5	3	—	2	1	1	4	1	3	2	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	6	5	3	3	3	—	—	—	—	3	2	2	—	—	1	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	2	5	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
X. Oldenburg	4	7	2	2	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XI. Braunschweig	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Anhalt	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	2	2	2	2	2	—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	9	8	4	6	6	—	—	—	—	6	2	5	1	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	3	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—
3. „ Lothringen	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	9	9	4	4	3	—	1	—	—	4	—	2	2	—	—	—
Deutsches Reich	**933**	**828**	**563**	**499**	**397**	**27**	**75**	**14**	**7**	**485**	**114**	**268**	**213**	**1**	**17**	—
8. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen.[1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	7	7	5	5	5	—	—	—	—	5	—	1	4	—	—	—
2. „ Gumbinnen	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	2	3	1	—	—	—
3. „ Danzig	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
4. „ Marienwerder	9	10	9	10	7	1	2	—	—	10	1	6	3	1	—	—
5. Stadt Berlin	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—

[1]) Nr. 37 des systematischen Verzeichnisses, §§ 166—168 des Strafgesetzbuchs.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 8. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen.																
6. Reg.-Bez. Potsdam	13	19	9	10	9	1	—	1	—	9	—	8	2	—	—	—
7. „ Frankfurt	7	8	5	5	4	—	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
8. „ Stettin	6	8	3	5	5	—	—	—	—	5	—	4	1	—	—	—
9. „ Köslin	4	6	2	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
10. „ Stralsund	2	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	11	10	7	6	5	1	—	3	1	3	—	1	4	—	1	—
12. „ Bromberg	4	4	4	4	2	—	2	—	—	4	—	2	1	—	1	—
13. „ Breslau	6	5	4	3	2	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
14. „ Liegnitz	4	4	2	2	—	1	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—
15. „ Oppeln	8	6	5	4	3	—	1	1	—	3	—	1	3	—	—	—
16. „ Magdeburg	4	3	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
17. „ Merseburg	8	8	6	7	6	—	1	1	—	6	—	7	—	—	—	—
18. „ Erfurt	5	4	4	4	3	—	1	—	—	4	—	2	2	—	—	—
19. „ Schleswig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	2	—	1	—	—
21. „ Hildesheim	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	3	5	3	5	5	—	—	3	—	2	—	5	—	—	—	—
23. „ Stade	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. „ Aurich	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	5	6	4	5	5	—	—	1	—	4	—	1	4	—	—	—
27. „ Minden	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	6	7	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
29. „ Cassel	6	6	5	5	5	—	—	—	—	5	—	3	2	—	—	—
30. „ Wiesbaden	5	8	3	4	3	—	1	—	—	4	—	1	2	—	1	—
31. „ Koblenz	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	1	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	5	7	4	4	4	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
33. „ Cöln	6	8	4	5	3	—	2	—	—	5	1	1	3	—	1	—
34. „ Trier	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
35. „ Aachen	5	4	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	172	184	118	123	101	5	17	10	1	113	6	71	45	2	5	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	17	18	16	17	11	2	4	4	—	13	—	—	17	—	—	—
2. „ Niederbayern	21	27	20	26	16	1	9	5	—	21	1	—	26	—	—	—
3. „ Pfalz	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
4. „ Oberpfalz	10	12	7	7	5	—	2	1	—	6	2	1	6	—	—	—
5. „ Oberfranken	3	2	3	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	7	5	5	4	2	1	1	—	—	4	—	1	—	2	1	—
7. „ Unterfranken	6	6	6	6	5	—	1	—	—	6	—	—	5	—	1	—
8. „ Schwaben	9	14	8	11	11	—	—	—	—	11	1	1	10	—	—	—
II. Bayern	76	87	67	75	53	5	17	10	—	65	5	5	66	2	2	—
1. Kreishauptm. Dresden	5	6	4	5	5	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
2. „ Leipzig	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—
3. „ Zwickau	8	7	3	3	3	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—
4. „ Bautzen	3	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
III. Sachsen	19	18	11	12	12	—	—	1	—	11	2	10	2	—	—	—
1. Neckarkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	6	6	5	5	2	—	3	—	—	5	—	3	2	—	—	—
3. Jagstkreis	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
4. Donaukreis	10	7	9	6	4	1	1	—	—	6	—	1	5	—	—	—
IV. Württemberg	20	17	17	14	9	1	4	—	—	14	—	7	7	—	—	—
1. Kreis Konstanz	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
6. „ Offenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	2	6	2	5	5	—	—	—	—	5	—	3	2	—	—	—
9. „ Mannheim	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	4	5	3	4	4	—	—	1	—	3	—	2	2	—	—	—
V. Baden	10	15	9	13	13	—	—	1	—	12	—	5	8	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 8. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen.																
1. Provinz Starkenburg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
3. „ Rheinhessen	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
VI. Hessen	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	1	3	1	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XV. Anhalt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	2	2	2	2	—	—	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	1	2	1	2	1	—	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—
3. „ Lothringen	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	1	—	4	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	6	8	6	8	5	—	3	2	—	6	1	1	7	—	—	—
Deutsches Reich	**317**	**343**	**238**	**255**	**202**	**11**	**42**	**25**	**1**	**230**	**16**	**107**	**137**	**4**	**7**	**—**
9. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand.[1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2. „ Gumbinnen	3	2	3	2	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. „ Danzig	3	2	3	2	—	—	2	—	—	2	1	—	2	—	—	—
4. „ Marienwerder	3	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
5. Stadt Berlin	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	6	6	6	6	5	—	1	—	—	6	1	5	1	—	—	—
9. „ Köslin	7	6	6	5	4	—	1	—	—	5	—	4	1	—	—	—
11. „ Posen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. „ Bromberg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
13. „ Breslau	13	12	11	9	8	—	1	—	—	9	2	2	7	—	—	—
14. „ Liegnitz	3	2	3	2	1	1	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
15. „ Oppeln	7	7	7	7	5	—	2	—	—	7	4	—	7	—	—	—
16. „ Magdeburg	5	4	3	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
17. „ Merseburg	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
18. „ Erfurt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
19. „ Schleswig	11	4	11	4	2	2	—	—	—	4	3	4	—	—	—	—
21. Landdr. Hildesheim	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—
28. Reg.-Bez. Arnsberg	5	4	4	3	2	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
29. „ Cassel	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	5	4	5	4	3	1	—	—	—	4	1	2	2	—	—	—
33. „ Cöln	4	3	4	3	1	—	2	—	—	3	—	—	3	—	—	—
I. Preußen	95	77	87	69	51	6	12	—	—	69	18	34	35	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	14	12	14	12	11	1	—	—	—	12	7	1	11	—	—	—
2. „ Niederbayern	4	4	3	3	2	1	—	—	—	3	2	—	3	—	—	—
3. „ Pfalz	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
4. „ Oberpfalz	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—
5. „ Oberfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	5	2	5	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
8. „ Schwaben	2	2	2	2	1	1	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
II. Bayern	29	25	28	24	21	3	—	—	—	24	13	7	17	—	—	—

[1]) Nr. 38 des systematischen Verzeichnisses, §§ 169, 170 des Strafgesetzbuchs.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber						
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger					evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 9. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand.																
1. Kreishauptm. Dresden	7	2	7	2	1	1	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
2. „ Leipzig	4	1	4	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Zwickau	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
III. Sachsen	12	4	12	4	2	1	1	—	—	4	1	4	—	—	—	—
1. Neckarkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
4. Donaukreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
IV. Württemberg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
V. Baden, 9. Kreis Mannheim	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Oberhessen	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VI. Hessen	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	5	4	4	3	2	—	1	—	—	3	2	3	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	1	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Lothringen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	3	5	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
Deutsches Reich	**155**	**125**	**144**	**112**	**86**	**12**	**14**	—	—	**112**	**39**	**55**	**57**	—	—	—

10. Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit.[1])

a. Doppelehe. (Nr. 39.)

1. Reg.-Bez. Königsberg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
3. „ Danzig	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
8. „ Stettin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10. „ Stralsund	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	2	3	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
12. „ Bromberg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
13. „ Breslau	6	8	5	5	4	—	1	—	—	5	—	2	3	—	—	—
14. „ Liegnitz	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
15. „ Oppeln	3	2	3	2	1	1	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
16. „ Magdeburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
17. „ Merseburg	5	5	5	5	4	—	1	—	—	5	1	4	1	—	—	—
21. Landdr. Hildesheim	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Reg.-Bez. Düsseldorf	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
33. „ Cöln	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
I. Preußen	41	44	38	38	34	1	3	—	—	38	5	25	12	—	1	—
1. Kreishauptm. Dresden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Leipzig	4	5	4	5	4	—	1	—	—	5	1	5	—	—	—	—
III. Sachsen	5	6	5	6	5	—	1	—	—	6	1	6	—	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 39, § 171, Doppelehe; — Nr. 40, § 172, Ehebruch; — Nr. 41, § 173, Blutschande; — Nr. 42, § 174, Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses; — Nr. 43, § 175, Widernatürliche Unzucht; — Nr. 44, §§ 176—178, Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht; — Nr. 45, § 179, Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung; — Nr. 46, §§ 180, 181, Kuppelei; — Nr. 47, § 182, Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren; — Nr. 48, §§ 183, 184, Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 10a. Doppelehe. (Nr. 39.)																
IV. Württemberg, 2. Schwarzwaldkr.	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XI. Braunschweig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXVI. Els.-Lothr., 1. Bez. Unter-Els.	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
Deutsches Reich	**52**	**57**	**49**	**51**	**45**	**1**	**5**	—	—	**51**	**7**	**38**	**12**	—	**1**	—
Ausland	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Summe	**55**	**60**	**51**	**53**	**47**	**1**	**5**	—	—	**53**	**7**	**40**	**12**	—	**1**	—
10b. Blutschande. (Nr. 41.)[1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	7	12	7	11	11	—	—	—	—	11	5	11	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	19	12	16	7	2	4	1	—	—	7	4	7	—	—	—	—
3. „ Danzig	4	6	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
4. „ Marienwerder	5	7	3	4	4	—	—	—	—	4	1	3	1	—	—	—
5. Stadt Berlin	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	11	8	11	8	5	2	1	1	1	7	2	8	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	13	10	13	10	4	5	1	—	—	10	4	10	—	—	—	—
8. „ Stettin	8	6	6	3	2	1	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
9. „ Köslin	4	6	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
10. „ Stralsund	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Posen	15	9	15	8	4	4	—	—	—	8	4	2	5	—	1	—
12. „ Bromberg	6	5	6	5	4	1	—	—	—	5	1	3	2	—	—	—
13. „ Breslau	28	22	24	15	3	12	—	—	—	15	6	8	7	—	—	—
14. „ Liegnitz	3	5	2	4	3	—	1	—	—	4	2	2	2	—	—	—
15. „ Oppeln	31	24	26	15	8	7	—	1	—	14	7	—	15	—	—	—
16. „ Magdeburg	6	7	6	7	5	2	—	—	—	7	3	6	1	—	—	—
17. „ Merseburg	12	8	9	7	6	1	—	—	—	7	3	7	—	—	—	—
19. „ Schleswig	7	3	5	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	36	9	36	9	4	4	1	1	—	8	3	9	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	5	3	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
22. „ Lüneburg	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	2	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. „ Aurich	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	3	3	2	2	—	2	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
27. „ Minden	13	6	12	4	2	2	—	1	—	3	1	1	3	—	—	—
28. „ Arnsberg	22	12	20	9	3	5	1	1	—	8	2	6	3	—	—	—
29. „ Cassel	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	6	5	6	5	2	3	—	—	—	5	2	—	3	—	2	—
31. „ Koblenz	16	8	14	5	2	2	1	—	—	5	2	—	5	—	—	—
32. „ Düsseldorf	147	15	147	15	4	10	1	—	—	15	5	5	10	—	—	—
33. „ Cöln	5	5	3	4	4	—	—	1	1	3	1	1	3	—	—	—
34. „ Trier	8	6	8	6	4	2	—	1	1	5	2	—	6	—	—	—
35. „ Aachen	11	4	10	3	—	3	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
I. Preußen	468	237	417	178	95	74	9	8	3	170	65	104	71	—	3	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	6	8	6	8	5	—	3	—	—	8	3	2	6	—	—	—
2. „ Niederbayern	6	4	6	4	3	1	—	—	—	4	1	—	4	—	—	—
3. „ Pfalz	4	5	4	5	5	—	—	—	—	5	3	—	5	—	—	—
4. „ Oberpfalz	6	7	5	5	5	—	—	—	—	5	3	—	5	—	—	—
5. „ Oberfranken	2	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	9	13	7	10	10	—	—	—	—	10	4	4	6	—	—	—
7. „ Unterfranken	3	3	2	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
8. „ Schwaben	10	13	8	10	8	2	—	—	—	10	6	—	10	—	—	—
II. Bayern	46	56	39	46	40	3	3	—	—	46	21	6	40	—	—	—

[1]) Anmerkung zu 10 b—e: Die auffälligen Verschiedenheiten des Verhältnisses der Zahlen in den Spalten 2 u. 3 bezw. 4 u. 5 zu einander dürften, abgesehen von der Unsicherheit bei Ermittelung der Zahl der Einzelfälle, darauf beruhen, daß eine Anzahl gleichartiger Handlungen je nach der Sachlage vom Richter bald als ein fortgesetztes Verbrechen bezw. Vergehen, bald als eine Anzahl selbständiger Handlungen (§ 74 des St.-G.-B.) angesehen worden ist.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber						
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Verbrechen bezw. Vergehen.											Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 10b. Blutschande. (Nr. 41.)																
1. Kreishauptm. Dresden	5	5	5	5	3	2	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—
2. „ Leipzig	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
3. „ Zwickau	9	13	9	12	10	1	1	—	—	12	5	11	1	—	—	—
4. „ Bautzen	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
III. Sachsen	17	21	17	20	16	3	1	—	—	20	9	18	2	—	—	—
1. Neckarkreis	4	7	3	6	6	—	—	—	—	6	3	6	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
3. Jagstkreis	5	8	5	8	7	—	1	1	—	7	3	1	7	—	—	—
4. Donaukreis	2	4	2	4	4	—	—	—	—	4	2	2	2	—	—	—
IV. Württemberg	13	22	12	21	20	—	1	1	—	20	9	12	9	—	—	—
1. Kreis Konstanz	3	2	3	2	—	2	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
2. „ Villingen	3	4	3	4	2	2	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—
3. „ Waldshut	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Freiburg	6	4	6	4	2	2	—	—	—	4	2	—	4	—	—	—
5. „ Lörrach	8	4	8	4	2	2	—	—	—	4	1	1	3	—	—	—
6. „ Offenburg	6	2	6	2	—	2	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
7. „ Baden	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Karlsruhe	22	6	21	4	—	4	—	1	1	3	—	2	2	—	—	—
10. „ Heidelberg	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	1	2	2	—	—	—
V. Baden	65	31	50	24	10	14	—	1	1	23	8	9	15	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
VI. Hessen	3	5	3	5	5	—	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XI. Braunschweig	22	4	22	4	2	2	—	1	—	3	1	4	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	3	4	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XV. Anhalt	104	5	104	5	4	1	—	—	—	5	3	5	—	—	—	—
XVII Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	6	8	4	6	6	—	—	—	—	6	2	1	5	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	9	3	8	3	2	1	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—
3. „ Lothringen	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	16	13	13	11	10	1	—	—	—	11	4	2	9	—	—	—
Deutsches Reich	**762**	**404**	**684**	**323**	**210**	**99**	**14**	**11**	**4**	**312**	**125**	**174**	**146**	**—**	**3**	**—**
10c. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses. (Nr. 42.)[1]																
4. Reg.-Bez. Marienwerder	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	4	1	4	1	—	1	—	—	—	1	—		1	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	23	3	22	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	4	2	4	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
8. „ Stettin	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
9. „ Köslin	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. „ Bromberg	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. „ Breslau	6	2	5	2	—	2	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
14. „ Liegnitz	6	2	6	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
15. „ Oppeln	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
18. „ Erfurt	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. „ Schleswig	4	1	4	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
21. Landdr. Hildesheim	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

[1]) Vgl. Anm. auf S. 179.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 10 c. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses. (Nr. 42.)																
26. Reg.-Bez. Münster	5	1	5	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
28. „ Arnsberg	51	5	50	4	1	3	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
29. „ Cassel	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
31. „ Koblenz	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. „ Düsseldorf	21	2	21	2	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—
33. „ Cöln	10	1	10	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	159	34	148	26	9	15	2	—	—	26	—	20	6	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	7	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Niederbayern	3	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Unterfranken	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Schwaben	12	1	10	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
II. Bayern	26	8	17	3	—	2	1	—	—	3	—	—	3	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	3	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
2. „ Leipzig	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Zwickau	8	1	8	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
III. Sachsen	13	4	12	4	2	2	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Jagstkreis	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Donaukreis	5	2	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
IV. Württemberg	10	2	7	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. Kreis Waldshut	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
5. „ Lörrach	5	2	5	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
11. „ Mosbach	11	1	11	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V. Baden	19	4	19	4	1	3	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	6	2	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Bezirk Ober-Elsaß	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Lothringen	5	1	5	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	6	2	6	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
Deutsches Reich	**243**	**58**	**215**	**42**	**14**	**25**	**3**	—	—	**42**	—	**30**	**12**	—	—	—
10 d. Widernatürliche Unzucht. (Nr. 43.) [1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	19	19	18	18	16	—	2	4	—	14	1	9	9	—	—	—
2. „ Gumbinnen	22	12	20	11	7	3	1	3	—	8	—	11	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	17	12	16	11	9	2	—	3	—	8	—	6	5	—	—	—
5. Stadt Berlin	10	10	9	8	4	3	1	1	—	7	—	7	—	—	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	11	8	9	6	3	2	1	—	—	6	—	6	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	11	9	9	7	7	—	—	2	—	5	—	7	—	—	—	—
8. „ Stettin	9	9	7	7	7	—	—	2	—	5	—	6	1	—	—	—
9. „ Köslin	6	5	5	4	3	1	—	2	—	2	—	4	—	—	—	—
10. „ Stralsund	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	22	18	20	16	12	3	1	4	—	12	—	5	11	—	—	—
12. „ Bromberg	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
13. „ Breslau	94	27	87	24	13	10	1	6	—	18	—	14	10	—	—	—
14. „ Liegnitz	16	12	14	10	9	1	—	4	—	6	—	9	1	—	—	—
15. „ Oppeln	23	21	16	15	14	1	—	5	—	10	—	—	15	—	—	—
16. „ Magdeburg	4	3	3	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
17. „ Merseburg	8	11	7	5	4	1	—	3	—	2	—	4	1	—	—	—

Vgl. Anm. auf S. 179.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 10 d. Widernatürliche Unzucht. (Nr. 43).																
19. Reg.-Bez. Schleswig	10	7	8	4	3	1	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	4	2	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
23. „ Stade	6	4	4	2	1	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	3	3	2	2	2	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
25. „ Aurich	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	9	7	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
27. „ Minden	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	4	4	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
29. „ Cassel	8	5	5	3	2	1	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	5	5	5	5	4	1	—	1	—	4	—	2	3	—	—	—
31. „ Koblenz	14	5	11	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	13	9	6	6	6	—	—	2	—	4	—	1	5	—	—	—
33. „ Cöln	6	7	4	5	4	—	1	—	—	5	—	1	4	—	—	—
34. „ Trier	15	3	15	3	2	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
35. „ Aachen	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
36. „ Sigmaringen	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	383	248	321	192	147	36	9	47	—	145	1	114	77	—	1	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	9	9	9	8	7	—	1	1	—	7	—	1	7	—	—	—
2. „ Niederbayern	18	10	15	9	6	2	1	4	—	5	—	—	9	—	—	—
3. „ Pfalz	7	5	7	5	3	2	—	2	—	3	—	1	4	—	—	—
4. „ Oberpfalz	3	3	3	3	3	—	—	2	—	1	—	—	3	—	—	—
5. „ Oberfranken	4	4	4	4	3	—	1	—	—	4	—	3	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	3	3	3	3	3	—	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	16	11	15	10	8	2	—	3	—	7	—	2	8	—	—	—
8. „ Schwaben	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—
II. Bayern	62	47	58	44	35	6	3	14	—	30	—	9	35	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	11	8	9	7	5	2	—	1	—	6	—	7	—	—	—	—
2. „ Leipzig	12	6	12	6	—	6	—	3	—	3	—	6	—	—	—	—
3. „ Zwickau	7	5	6	4	3	1	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—
4. „ Bautzen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
III. Sachsen	31	20	28	18	9	9	—	5	—	13	—	18	—	—	—	—
1. Neckarkreis	9	10	8	9	6	3	—	2	—	7	—	7	2	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	2	3	2	3	2	—	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—
3. Jagstkreis	5	4	5	4	4	—	—	1	—	3	—	2	2	—	—	—
4. Donaukreis	12	13	10	11	9	2	—	2	—	9	—	4	7	—	—	—
IV. Württemberg	28	30	25	27	21	5	1	6	—	21	—	15	12	—	—	—
1. Kreis Konstanz	9	4	8	3	2	1	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—
2. „ Villingen	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
3. „ Waldshut	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
5. „ Lörrach	6	5	6	5	2	3	—	1	—	4	—	3	2	—	—	—
6. „ Offenburg	3	2	3	2	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
7. „ Baden	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
8. „ Karlsruhe	4	5	4	5	5	—	—	—	—	5	—	3	2	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Mosbach	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Baden	28	23	26	21	16	5	—	4	—	17	—	7	14	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	6	7	6	7	7	—	—	—	—	7	—	6	1	—	—	—
2. „ Oberhessen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VI. Hessen	8	9	7	8	8	—	—	—	—	8	—	7	1	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	5	4	4	4	2	2	—	3	—	1	—	4	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 10d. Widernatürliche Unzucht. (Nr. 43.)																
XI. Braunschweig	3	3	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	2	2	2	2	1	—	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XV. Anhalt	4	2	4	2	1	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXV. Hamburg	7	3	6	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	22	22	17	9	9	—	—	2	—	7	—	1	8	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	15	11	11	6	5	1	—	1	—	5	1	—	6	—	—	—
3. „ Lothringen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	39	35	30	17	16	1	—	3	—	14	1	1	16	—	—	—
Deutsches Reich	**610**	**436**	**520**	**345**	**263**	**66**	**16**	**85**	—	**260**	2	**188**	**156**	—	**1**	—
10e. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht; Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung. (Nr. 44, 45.) [1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	76	51	67	42	26	14	2	10	1	32	—	33	8	—	1	—
2. „ Gumbinnen	65	31	57	21	11	9	1	7	—	14	1	20	1	—	—	—
3. „ Danzig	45	35	38	28	23	4	1	11	—	17	—	14	14	—	—	—
4. „ Marienwerder	106	43	91	33	23	7	3	6	—	27	—	12	21	—	—	—
5. Stadt Berlin	469	113	409	90	40	44	6	12	—	78	1	75	7	—	8	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	163	74	144	59	38	16	5	15	—	44	—	53	5	—	1	—
7. „ Frankfurt	111	74	100	65	45	16	4	21	—	44	2	61	3	—	1	—
8. „ Stettin	69	51	57	42	36	5	1	9	—	33	—	39	2	—	1	—
9. „ Köslin	27	27	17	15	13	2	—	4	—	11	—	15	—	—	—	—
10. „ Stralsund	35	3	35	3	1	2	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—
11. „ Posen	64	47	52	36	24	9	3	9	—	27	1	11	24	—	1	—
12. „ Bromberg	27	19	23	15	11	3	1	4	—	11	—	6	9	—	—	—
13. „ Breslau	268	136	237	112	68	37	7	30	—	82	1	64	45	—	3	—
14. „ Liegnitz	162	56	142	48	31	16	1	8	—	40	—	38	10	—	—	—
15. „ Oppeln	171	79	156	69	44	22	3	14	—	55	2	5	63	—	1	—
16. „ Magdeburg	132	76	102	57	43	11	3	9	—	48	—	50	5	—	2	—
17. „ Merseburg	144	81	124	60	49	7	4	11	—	49	1	57	3	—	—	—
18. „ Erfurt	22	21	19	17	14	2	1	8	—	9	—	14	3	—	—	—
19. „ Schleswig	180	82	139	59	35	19	5	16	—	43	1	58	—	—	1	—
20. Landdr. Hannover	82	37	79	34	21	11	2	8	1	26	—	30	3	—	1	—
21. „ Hildesheim	77	38	59	19	8	11	—	3	—	16	—	16	2	—	1	—
22. „ Lüneburg	94	33	91	28	15	11	2	7	—	21	—	26	2	—	—	—
23. „ Stade	24	18	14	9	8	1	—	1	—	8	—	8	1	—	—	—
24. „ Osnabrück	12	7	9	4	2	2	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
25. „ Aurich	7	6	5	5	5	—	—	1	—	4	—	4	1	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	66	46	52	35	22	11	2	6	—	29	—	7	27	—	1	—
27. „ Minden	39	28	27	22	17	3	2	5	—	17	—	9	13	—	—	—
28. „ Arnsberg	173	110	123	76	52	21	3	4	—	72	—	42	33	—	1	—
29. „ Cassel	84	50	77	45	36	6	3	17	—	28	—	37	8	—	—	—
30. „ Wiesbaden	59	48	57	46	36	7	3	9	—	37	—	30	16	—	—	—
31. „ Koblenz	70	32	59	23	11	8	4	7	—	16	—	4	18	—	1	—
32. „ Düsseldorf	433	162	375	124	73	38	13	20	—	104	1	58	65	—	1	—
33. „ Cöln	57	61	45	43	36	4	3	12	—	31	—	4	37	—	2	—
34. „ Trier	48	31	44	27	16	8	3	3	—	24	—	8	18	—	1	—
35. „ Aachen	91	51	65	36	22	10	4	5	—	31	—	1	35	—	—	—
36. „ Sigmaringen	5	4	3	3	3	—	—	1	—	2	—	1	2	—	—	—
I. Preußen	3 757	1 861	3 193	1 450	958	397	95	314	2	1 136	11	913	508	—	29	—

[1]) Vgl. Anm. auf S. 179.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 10 e. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht; Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung. (Nr. 44, 45.)																
1. Reg.-Bez. Oberbayern	155	94	115	76	50	20	6	6	—	70	1	1	75	—	—	—
2. „ Niederbayern	167	77	144	68	44	15	9	11	—	57	1	3	63	1	1	—
3. „ Pfalz	57	44	47	39	32	5	2	16	—	23	—	17	21	—	1	—
4. „ Oberpfalz	107	49	90	45	21	19	5	12	—	33	—	3	42	—	—	—
5. „ Oberfranken	45	31	35	25	19	6	—	9	—	16	—	15	10	—	—	—
6. „ Mittelfranken	72	50	58	42	33	7	2	8	—	34	—	29	13	—	—	—
7. „ Unterfranken	72	40	59	35	20	11	4	9	—	26	—	5	30	—	—	—
8. „ Schwaben	125	61	102	52	37	13	2	6	—	46	—	10	42	—	—	—
II. Bayern	800	446	650	382	256	96	30	77	—	305	2	83	296	1	2	—
1. Kreishauptm. Dresden	160	92	120	80	55	20	5	26	—	54	—	75	5	—	—	—
2. „ Leipzig	145	81	111	62	37	19	6	15	1	47	—	60	1	1	—	—
3. „ Zwickau	179	117	125	89	69	14	6	35	—	54	1	87	2	—	—	—
4. „ Bautzen	61	24	43	18	5	10	3	6	—	12	—	17	1	—	—	—
III. Sachsen	545	314	399	249	166	63	20	82	1	167	1	239	9	1	—	—
1. Neckarkreis	73	54	53	43	35	7	1	5	—	38	—	38	5	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	38	29	30	20	12	5	3	1	—	19	1	14	5	—	—	1
3. Jagstkreis	55	46	50	42	32	7	3	15	—	27	—	30	11	—	1	—
4. Donaukreis	93	69	84	61	47	11	3	11	2	50	—	25	35	—	—	1
IV. Württemberg	259	198	217	166	126	30	10	32	2	134	1	107	56	—	1	2
1. Kreis Konstanz	57	22	53	19	6	11	2	3	—	16	—	2	17	—	—	—
2. „ Villingen	16	8	12	5	2	3	—	1	—	4	—	2	3	—	—	—
3. „ Waldshut	15	12	13	9	7	2	—	—	—	9	1	—	8	—	—	1
4. „ Freiburg	44	40	35	33	28	5	—	5	—	28	—	7	26	—	—	—
5. „ Lörrach	23	19	19	15	11	3	1	1	—	14	1	8	7	—	—	—
6. „ Offenburg	49	18	48	17	10	7	—	7	—	10	—	5	12	—	—	—
7. „ Baden	10	6	10	6	2	3	1	3	—	3	—	1	5	—	—	—
8. „ Karlsruhe	32	19	25	15	10	5	—	5	—	10	—	8	6	—	1	—
9. „ Mannheim	9	7	9	7	4	3	—	5	—	2	—	4	3	—	—	—
10. „ Heidelberg	9	9	5	5	5	—	—	2	—	3	—	1	3	—	1	—
11. „ Mosbach	18	10	18	10	5	5	—	2	—	8	—	4	6	—	—	—
V. Baden	282	170	247	141	90	47	4	34	—	107	2	42	96	—	2	1
1. Provinz Starkenburg	18	18	17	16	15	—	1	2	—	14	—	11	5	—	—	—
2. „ Oberhessen	15	14	12	13	11	1	1	—	—	13	—	13	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	27	18	26	17	11	6	—	3	—	14	—	7	10	—	—	—
VI. Hessen	60	50	55	46	37	7	2	5	—	41	—	31	15	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	44	35	29	20	12	6	2	9	—	11	—	19	1	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	35	23	34	23	15	6	2	6	—	17	—	22	1	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	4	5	4	5	5	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	11	7	8	4	1	3	—	1	—	3	—	2	2	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	9	4	9	4	1	3	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	4	5	4	4	4	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—
X. Oldenburg	24	16	21	12	6	6	—	3	—	9	—	10	2	—	—	—
XI. Braunschweig	58	34	50	31	17	12	2	5	—	26	—	27	4	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	24	13	21	12	8	2	2	3	—	9	—	11	1	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	47	19	46	17	9	7	1	1	—	16	—	17	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	14	14	8	8	8	—	—	1	—	7	—	5	2	—	—	1
XV. Anhalt	48	32	41	26	15	11	—	11	—	15	—	25	1	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	9	14	7	11	8	3	—	6	—	5	—	11	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	18	8	17	7	4	2	1	4	—	3	—	6	1	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	4	3	4	3	2	1	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	18	12	15	9	4	4	1	2	—	7	—	9	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	7	4	6	4	2	2	—	2	—	2	—	4	—	—	—	—
XXII. Lippe	8	6	8	6	5	1	—	1	—	5	—	5	1	—	—	—
XXIII. Lübeck	6	5	5	5	4	—	1	—	—	5	—	4	1	—	—	—
XXIV. Bremen	42	14	39	11	6	5	—	—	—	11	—	8	3	—	—	—
XXV. Hamburg	90	43	74	30	17	10	3	6	—	24	—	26	2	—	2	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 10e. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht; Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung. (Nr. 44, 45.)																
1. Bezirk Unter-Elsaß	199	59	183	37	24	10	3	8	—	29	—	11	26	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	89	37	66	31	17	13	1	7	—	24	—	5	25	—	1	—
3. „ Lothringen	29	18	23	13	9	3	1	3	—	10	—	—	12	—	1	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	317	114	272	81	50	26	5	18	—	63	—	16	63	—	2	—
Deutsches Reich	**6 520**	**3 453**	**5 462**	**2 755**	**1 830**	**744**	**181**	**623**	**5**	**2 132**	**17**	**1 647**	**1 064**	**2**	**38**	**4**
Ausland	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Summe	**6 522**	**3 454**	**5 464**	**2 756**	**1 830**	**745**	**181**	**623**	**5**	**2 133**	**17**	**1 647**	**1 065**	**2**	**38**	**4**
10f. Kuppelei. (Nr. 46.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	85	93	78	80	70	9	1	—	—	80	67	73	7	—	—	—
2. „ Gumbinnen	4	10	3	8	8	—	—	—	—	8	6	8	—	—	—	—
3. „ Danzig	25	32	24	28	25	2	1	—	—	28	22	13	15	—	—	—
4. „ Marienwerder	14	18	14	17	17	—	—	—	—	17	11	11	6	—	—	—
5. Stadt Berlin	328	381	301	336	307	26	3	—	—	336	213	298	28	2	8	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	17	17	14	12	11	1	—	—	—	12	9	12	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	36	19	29	15	12	3	—	—	—	15	12	13	2	—	—	—
8. „ Stettin	28	32	25	28	28	—	—	—	—	28	23	27	1	—	—	—
9. „ Köslin	6	8	5	6	5	—	1	—	—	6	6	6	—	—	—	—
11. „ Posen	20	26	19	25	24	—	1	—	—	25	16	6	17	—	2	—
12. „ Bromberg	18	19	15	14	13	—	1	—	—	14	9	1	12	—	1	—
13. „ Breslau	64	69	49	44	38	5	1	—	—	44	35	27	15	—	2	—
14. „ Liegnitz	20	29	18	25	23	1	1	—	—	25	15	16	9	—	—	—
15. „ Oppeln	24	34	20	27	23	4	—	—	—	27	17	—	24	—	3	—
16. „ Magdeburg	81	89	75	81	80	—	1	1	1	80	76	77	3	—	1	—
17. „ Merseburg	23	30	17	23	23	—	—	—	—	23	18	22	1	—	—	—
18. „ Erfurt	8	10	7	8	8	—	—	—	—	8	4	7	1	—	—	—
19. „ Schleswig	27	29	22	22	20	1	1	—	—	22	14	21	1	—	—	—
20. Landdr. Hannover	53	67	49	62	61	—	1	—	—	62	33	50	10	—	2	—
21. „ Hildesheim	7	8	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	23	6	23	6	5	1	—	—	—	6	3	5	1	—	—	—
23. „ Stade	4	6	4	5	5	—	—	—	—	5	3	5	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	8	8	8	8	6	1	1	—	—	8	4	8	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	3	4	2	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
27. „ Minden	4	6	4	6	5	—	1	1	—	5	2	5	1	—	—	—
28. „ Arnsberg	9	10	6	5	4	—	1	—	—	5	1	4	1	—	—	—
29. „ Cassel	4	5	4	4	4	—	—	—	—	4	3	4	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	44	43	40	38	31	2	5	—	—	38	27	19	19	—	—	—
31. „ Koblenz	4	5	4	5	4	—	1	—	—	5	3	1	4	—	—	—
32. „ Düsseldorf	53	73	48	61	51	—	10	—	—	61	31	28	32	1	—	—
33. „ Cöln	32	45	23	30	29	—	1	—	—	30	19	2	26	—	2	—
34. „ Trier	12	13	11	11	8	2	1	—	—	11	8	2	9	—	—	—
35. „ Aachen	8	10	5	5	4	—	1	—	—	5	4	—	5	—	—	—
I. Preußen	1 096	1 254	968	1 050	957	58	35	2	1	1 048	717	773	253	3	21	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	61	81	57	74	73	—	1	—	—	74	46	5	69	—	—	—
2. „ Niederbayern	4	5	4	5	4	—	1	—	—	5	4	1	4	—	—	—
3. „ Pfalz	4	3	4	3	2	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
4. „ Oberpfalz	5	6	4	4	4	—	—	—	—	4	4	—	4	—	—	—
6. „ Mittelfranken	16	19	14	15	14	—	1	—	—	15	12	9	6	—	—	—
7. „ Unterfranken	14	14	13	13	12	1	—	1	1	12	9	—	13	—	—	—
8. „ Schwaben	7	5	7	5	4	1	—	—	—	5	5	1	4	—	—	—
II. Bayern	111	133	103	119	113	2	4	1	1	118	80	19	100	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 10f. Kuppelei. (Nr. 46.)																
1. Kreishauptm Dresden	53	57	52	55	52	—	3	—	—	55	49	47	6	—	—	2
2. „ Leipzig	38	43	35	40	38	2	—	—	—	40	25	38	1	—	1	—
3. „ Zwickau	29	28	24	23	18	1	4	—	—	23	13	19	4	—	—	—
4. „ Bautzen	3	5	1	2	—	—	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—
III. Sachsen	123	133	112	120	108	3	9	—	—	120	87	105	12	—	1	2
1. Neckarkreis	16	18	14	14	13	1	—	—	—	14	8	12	2	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. Donaukreis	15	15	12	10	6	1	3	—	—	10	6	3	7	—	—	—
IV. Württemberg	32	34	27	25	20	2	3	—	—	25	14	16	9	—	—	—
1. Kreis Konstanz	4	5	4	5	5	—	—	—	—	5	3	—	5	—	—	—
4. „ Freiburg	2	4	2	4	4	—	—	—	—	4	1	—	2	—	—	2
8. „ Karlsruhe	16	26	15	20	20	—	—	—	—	20	14	7	11	—	—	2
9. „ Mannheim	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	2	1	2	—	—	—
10. „ Heidelberg	4	5	4	5	3	2	—	—	—	5	3	2	3	—	—	—
V. Baden	29	43	28	37	35	2	—	—	—	37	23	10	23	—	—	4
1. Provinz Starkenburg	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
2. „ Oberhessen	1	3	1	3	3	—	—	—	—	3	2	2	1	—	—	—
3. „ Rheinhessen	5	9	4	7	7	—	—	—	—	7	4	3	4	—	—	—
VI. Hessen	10	15	9	13	13	—	—	—	—	13	7	8	5	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	16	15	16	15	9	1	5	—	—	15	7	14	1	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
X. Oldenburg, l. Hzgth. Oldenbg.	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XI. Braunschweig	3	5	2	4	4	—	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	3	4	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XV. Anhalt	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	6	8	6	8	8	—	—	—	—	8	4	8	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
XXIII. Lübeck	4	2	4	2	—	2	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XXIV. Bremen	7	8	6	7	7	—	—	—	—	7	5	6	1	—	—	—
XXV. Hamburg	21	20	17	16	13	3	—	—	—	16	11	14	—	—	2	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	9	12	9	12	11	—	1	—	—	12	7	5	7	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	7	8	7	8	8	—	—	—	—	8	5	2	6	—	—	—
3. „ Lothringen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	17	21	17	21	20	—	1	—	—	21	13	7	14	—	—	—
Deutsches Reich	**1 488**	**1 708**	**1 327**	**1 453**	**1 323**	**73**	**57**	**3**	**2**	**1 450**	**981**	**1 001**	**419**	**3**	**24**	**6**
Ausland	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Summe	**1 489**	**1 709**	**1 328**	**1 454**	**1 324**	**73**	**57**	**3**	**2**	**1 451**	**981**	**1 002**	**419**	**3**	**24**	**6**
10g. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc. (Nr. 48.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	36	36	29	29	26	1	2	2	2	27	5	24	5	—	—	—
2. „ Gumbinnen	19	18	19	18	14	2	2	—	—	18	4	18	—	—	—	—
3. „ Danzig	22	19	16	14	11	—	3	—	—	14	2	9	4	—	1	—
4. „ Marienwerder	14	11	13	11	10	—	1	1	—	10	3	6	5	—	—	—
5. Stadt Berlin	209	149	188	127	98	18	11	11	3	116	16	114	11	—	2	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	56	47	45	40	32	5	3	7	3	33	6	38	1	—	—	1
7. „ Frankfurt	25	27	22	23	15	1	7	2	—	21	4	22	1	—	—	—
8. „ Stettin	25	25	22	24	20	1	3	3	—	21	4	24	—	—	—	—
9. „ Köslin	16	20	15	19	16	—	3	2	—	17	3	18	—	—	1	—
11. „ Posen	42	37	35	31	26	—	5	1	—	30	8	9	22	—	—	—
12. „ Bromberg	26	31	16	19	16	—	3	3	—	16	5	7	12	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weibl.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 10 g. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc. (Nr. 48.)																
13. Reg.-Bez. Breslau	77	67	60	53	39	4	10	1	—	52	13	28	24	—	1	—
14. „ Liegnitz	30	25	28	24	19	2	3	1	—	23	4	21	3	—	—	—
15. „ Oppeln	91	80	62	57	47	4	6	2	1	55	21	3	51	—	3	—
16. „ Magdeburg	25	25	18	16	13	—	3	2	—	14	1	15	1	—	—	—
17. „ Merseburg	29	30	24	24	20	1	3	1	—	23	7	22	2	—	—	—
18. „ Erfurt	13	12	12	10	7	1	2	1	—	9	1	9	1	—	—	—
19. „ Schleswig	30	18	28	13	8	5	—	3	1	10	—	9	3	—	1	—
20. Landdr. Hannover	24	14	22	12	6	5	1	—	—	12	2	12	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	18	11	17	10	9	1	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	9	6	8	6	5	1	—	—	—	6	1	6	—	—	—	—
23. „ Stade	6	6	5	4	3	—	1	—	—	4	2	4	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	4	2	4	2	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	13	9	10	8	5	2	1	—	—	8	5	2	6	—	—	—
27. „ Minden	5	9	4	6	6	—	—	—	—	6	—	4	2	—	—	—
28. „ Arnsberg	47	42	34	24	19	5	—	1	—	23	3	13	11	—	—	—
29. „ Cassel	22	19	21	18	15	1	2	1	—	17	7	16	2	—	—	—
30. „ Wiesbaden	21	17	18	13	11	2	—	—	—	13	1	5	8	—	—	—
31. „ Koblenz	33	19	29	14	12	1	1	1	—	13	1	5	9	—	—	—
32. „ Düsseldorf	73	55	65	47	35	8	4	1	—	46	11	17	30	—	—	—
33. „ Cöln	40	38	30	27	23	2	2	2	1	25	4	4	23	—	—	—
34. „ Trier	18	12	17	11	8	3	—	2	—	9	3	4	7	—	—	—
35. „ Aachen	14	13	11	10	9	—	1	—	—	10	1	—	9	—	1	—
36. „ Sigmaringen	2	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
I. Preußen	1 134	951	949	765	604	78	83	51	11	714	148	499	255	—	10	1
1. Reg.-Bez. Oberbayern	46	36	37	31	23	6	2	2	1	29	5	1	30	—	—	—
2. „ Niederbayern	24	27	18	20	20	—	—	3	1	17	7	1	19	—	—	—
3. „ Pfalz	22	20	18	16	15	1	—	2	1	14	1	9	7	—	—	—
4. „ Oberpfalz	14	14	8	10	10	—	—	1	—	9	3	—	10	—	—	—
5. „ Oberfranken	6	8	5	5	3	1	1	—	—	5	2	3	2	—	—	—
6. „ Mittelfranken	27	27	25	26	19	3	4	4	1	22	5	16	7	—	3	—
7. „ Unterfranken	38	34	33	25	23	1	1	3	1	22	5	2	23	—	—	—
8. „ Schwaben	52	39	48	34	28	3	3	3	1	31	2	6	27	—	1	—
II. Bayern	229	205	192	167	141	15	11	18	6	149	30	38	125	—	4	—
1. Kreishauptm. Dresden	62	53	49	43	38	3	2	3	—	40	3	40	3	—	—	—
2. „ Leipzig	49	47	41	39	36	2	1	8	—	31	1	37	2	—	—	—
3. „ Zwickau	80	64	69	58	46	8	4	3	—	55	6	55	2	—	—	1
4. „ Bautzen	32	15	28	11	5	4	2	—	—	11	2	11	—	—	—	—
III. Sachsen	223	179	187	151	125	17	9	14	—	137	12	143	7	—	—	1
1. Neckarkreis	10	10	9	9	8	—	1	—	—	9	3	9	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	8	12	8	12	11	—	1	4	—	8	—	10	1	—	—	1
3. Jagstkreis	6	9	5	6	6	—	—	—	—	6	2	3	3	—	—	—
4. Donaukreis	8	5	8	5	4	1	—	1	1	4	—	2	3	—	—	—
IV. Württemberg	32	36	30	32	29	1	2	5	1	27	5	24	7	—	—	1
1. Kreis Konstanz	8	6	8	6	5	1	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—
2. „ Villingen	2	3	2	3	3	—	—	2	—	1	1	—	3	—	—	—
4. „ Freiburg	9	5	9	5	3	2	—	—	—	5	1	1	4	—	—	—
5. „ Lörrach	3	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6. „ Offenburg	4	3	4	3	2	1	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—
8. „ Karlsruhe	13	12	12	10	5	4	1	1	1	9	2	5	5	—	—	—
9. „ Mannheim	5	5	5	5	4	—	1	—	—	5	—	2	2	—	1	—
10 „ Heidelberg	9	9	8	8	6	2	—	—	—	8	3	5	3	—	—	—
11. „ Mosbach	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
V. Baden	56	48	53	44	32	10	2	4	1	40	7	20	23	—	1	—
1. Provinz Starkenburg	9	15	8	14	14	—	—	—	—	14	3	10	3	—	1	—
2. „ Oberhessen	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	1	3	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	8	10	5	6	6	—	—	—	—	6	3	3	3	—	—	—
VI. Hessen	20	28	16	23	22	—	1	—	—	23	7	16	6	—	1	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber						
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger					evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 10 g. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc. (Nr. 48.)																
VII. Mecklenburg-Schwerin	5	5	5	4	4	—	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	14	15	13	14	12	1	1	1	1	13	3	14	—	—	—	—
XI. Mecklenburg-Strelitz	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	10	4	9	3	2	1	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Oldenburg	11	7	9	3	2	1	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XI. Braunschweig	29	21	26	16	11	4	1	1	—	15	1	15	1	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	11	11	11	11	10	—	1	1	—	10	1	11	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	8	10	6	8	8	—	—	1	—	7	—	8	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	9	10	8	9	8	—	1	3	—	6	—	8	1	—	—	—
XV. Anhalt	45	20	41	13	11	1	1	—	—	13	—	13	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	3	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	9	9	9	9	7	—	2	—	—	9	2	9	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	1	4	1	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
XXIV. Bremen	5	6	5	6	6	—	—	—	—	6	2	6	—	—	—	—
XXV. Hamburg	52	42	47	34	28	6	—	4	—	30	3	31	2	—	1	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	31	35	22	28	26	2	—	6	—	22	3	7	20	—	1	—
2. „ Ober-Elsaß	25	35	24	35	33	1	1	5	1	30	5	3	32	—	—	—
3. „ Lothringen	48	22	47	21	17	2	2	1	1	20	5	3	18	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	104	92	93	84	76	5	3	12	2	72	13	13	70	—	1	—
Deutsches Reich	**2 009**	**1 707**	**1 711**	**1 403**	**1 144**	**141**	**118**	**115**	**22**	**1 288**	**238**	**885**	**497**	—	**18**	**3**
10 h. Andere Vergehen wider die Sittlichkeit. (Nr. 40, 47.)																
2. Reg.-Bez. Gumbinnen	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	3	3	3	3	2	1	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	13	19	9	13	12	1	—	—	—	13	6	13	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	7	12	5	9	9	—	—	—	—	9	5	9	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	4	5	4	5	3	2	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—
8. „ Stettin	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
9. „ Köslin	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Posen	5	8	5	8	7	1	—	—	—	8	3	8	—	—	—	—
12. „ Bromberg	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
13. „ Breslau	6	5	4	5	2	2	1	—	—	5	2	2	3	—	—	—
14. „ Liegnitz	2	3	2	3	1	2	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
15. „ Oppeln	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. „ Magdeburg	4	6	3	5	5	—	—	1	1	4	1	5	—	—	—	—
17. „ Merseburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
18. „ Erfurt	5	7	5	7	7	—	—	—	—	7	2	7	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	3	4	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. „ Aurich	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. „ Minden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
28 „ Arnsberg	4	3	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
29. „ Cassel	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
31. „ Koblenz	6	4	4	4	1	3	—	—	—	4	1	—	4	—	—	—
32. „ Düsseldorf	4	2	4	2	2	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
33. „ Cöln	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
I. Preußen	81	99	62	82	68	12	2	2	1	80	31	71	11	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 10 h. Andere Vergehen wider die Sittlichkeit. (Nr. 40, 47.)																
1. Reg.-Bez. Oberbayern	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
2. „ Niederbayern	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Unterfranken	3	4	2	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
II. Bayern	9	10	7	8	8	—	—	—	—	8	2	—	8	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	5	5	2	4	4	—	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—
2. „ Leipzig	3	6	3	6	4	2	—	—	—	6	3	6	—	—	—	—
3. „ Zwickau	9	8	6	7	6	—	1	—	—	7	3	7	—	—	—	—
III. Sachsen	17	19	11	17	14	2	1	—	—	17	8	17	—	—	—	—
IV. Württemberg, 1. Neckarkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6. Kreis Offenburg	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
9. „ Mannheim	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
11. „ Mosbach	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
V. Baden	5	3	5	3	2	1	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—
VI. Hessen, 1. Prov. Starkenburg	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
X. Oldenburg	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
3. „ Lothringen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	6	5	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
Deutsches Reich	**126**	**145**	**95**	**121**	**103**	**15**	**3**	**3**	**1**	**118**	**45**	**98**	**23**	—	—	—
11. Beleidigung.[1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	2 054	1 827	1 603	1 370	1 287	61	22	12	4	1 358	426	1 055	166	2	14	133
2. „ Gumbinnen	1 199	1 178	916	871	831	27	13	4	1	867	242	818	10	2	5	36
3. „ Danzig	660	564	555	448	432	10	6	8	1	440	131	190	181	6	13	58
4. „ Marienwerder	792	707	641	556	519	16	21	4	2	552	160	275	255	3	18	5
5. Stadt Berlin	2 678	2 117	2 112	1 601	1 466	129	6	15	5	1 586	574	1 328	141	1	75	56
6. Reg.-Bez. Potsdam	1 730	1 544	1 354	1 142	1 090	44	8	25	8	1 117	340	983	31	—	7	121
7. „ Frankfurt	1 611	1 437	1 328	1 135	1 075	58	2	21	12	1 114	364	991	35	4	11	94
8. „ Stettin	1 166	1 069	877	762	745	17	—	11	4	751	262	673	6	—	8	75
9. „ Köslin	647	572	528	459	448	5	6	5	1	454	138	427	9	1	10	12
10. „ Stralsund	142	115	111	90	86	4	—	2	1	88	28	83	1	—	1	5
11. „ Posen	1 904	1 661	1 366	1 178	1 112	55	11	16	2	1 162	381	273	835	—	48	22
12. „ Bromberg	816	712	652	541	505	24	12	7	5	534	154	220	286	—	24	11
13. „ Breslau	3 160	2 476	2 489	1 832	1 659	114	59	18	7	1 814	480	883	869	2	33	45
14. „ Liegnitz	1 547	1 311	1 191	954	879	53	22	8	1	946	238	773	163	1	6	11
15. „ Oppeln	3 291	2 736	2 642	2 104	1 971	95	38	27	3	2 077	610	145	1 801	1	65	92
16. „ Magdeburg	1 382	1 181	1 092	879	812	48	19	15	6	864	249	815	39	3	5	17
17. „ Merseburg	1 450	1 297	1 226	1 055	986	39	30	19	4	1 036	343	1 017	22	2	4	10
18. „ Erfurt	706	627	588	501	471	22	8	12	4	489	135	396	98	1	3	3
19. „ Schleswig	770	625	664	515	464	23	28	3	2	512	125	496	14	1	2	2
20. Landdr. Hannover	594	497	450	364	335	17	12	8	1	356	80	340	14	1	7	2
21. „ Hildesheim	658	593	498	432	397	16	19	6	2	426	117	368	51	—	7	6
22. „ Lüneburg	458	408	332	287	265	15	7	2	—	285	79	276	6	—	3	2
23. „ Stade	292	255	239	203	187	11	5	4	1	199	41	189	11	—	3	—
24. „ Osnabrück	107	88	97	78	73	3	2	2	—	76	16	31	46	—	1	—
25. „ Aurich	130	125	113	108	103	5	—	2	1	106	27	98	4	—	6	—

[1]) Nr. 49 des systematischen Verzeichnisses, §§ 185—187, 189 des Strafgesetzbuchs.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 11. Beleidigung.																
26. Reg.-Bez. Münster	186	130	157	109	103	—	6	7	—	102	12	6	103	—	—	—
27. „ Minden	204	179	161	138	128	5	5	1	—	137	27	64	73	—	1	—
28. „ Arnsberg	846	779	667	600	572	24	4	15	3	585	161	331	253	—	12	4
29. „ Cassel	1 386	1 212	1 169	1 002	929	36	37	17	1	985	224	794	153	2	29	24
30. „ Wiesbaden	1 069	957	900	771	735	26	10	11	3	760	188	404	337	2	24	4
31. „ Koblenz	574	540	469	429	411	12	6	7	—	422	81	139	273	4	13	—
32. „ Düsseldorf	1 174	948	966	741	690	37	14	22	6	719	198	258	458	1	9	15
33. „ Cöln	656	538	542	428	404	18	6	9	3	419	110	47	373	—	7	1
34. „ Trier	578	498	473	399	377	20	2	10	3	389	107	347	44	—	8	—
35. „ Aachen	522	483	436	400	380	16	4	10	2	390	110	10	386	—	4	—
36. „ Sigmaringen	94	90	83	80	78	2	—	—	—	80	8	9	71	—	—	—
I. Preußen	37 233	32 076	29 687	24 562	23 005	1 107	450	365	99	24 197	6 966	15 552	7 618	40	486	866
1. Reg.-Bez. Oberbayern	2 192	1 956	1 603	1 345	1 232	107	6	17	3	1 328	271	57	1 274	—	3	11
2. „ Niederbayern	1 438	1 251	1 089	905	817	85	3	17	1	888	214	4	900	—	—	1
3. „ Pfalz	1 484	1 303	1 159	994	910	78	6	26	8	968	212	540	432	1	20	1
4. „ Oberpfalz	916	823	707	610	552	55	3	12	6	598	162	32	577	—	1	—
5. „ Oberfranken	896	771	676	556	511	43	2	15	3	541	140	275	279	—	1	1
6. „ Mittelfranken	1 187	1 013	867	718	663	55	—	12	5	706	216	481	216	2	11	8
7. „ Unterfranken	1 137	1 006	825	688	621	64	3	11	3	677	131	105	557	1	25	—
8. „ Schwaben	1 267	1 083	968	794	704	84	6	10	4	784	196	81	705	—	8	—
II. Bayern	10 517	9 206	7 894	6 610	6 010	571	29	120	33	6 490	1 542	1 575	4 940	4	69	22
1. Kreishauptm. Dresden	1 234	967	863	673	608	58	7	6	2	667	198	626	22	3	7	15
2. „ Leipzig	1 295	1 061	986	776	703	70	3	5	2	771	190	717	23	6	7	23
3. „ Zwickau	1 888	1 584	1 448	1 186	1 109	61	16	19	6	1 167	318	1 145	19	2	1	19
4. „ Bautzen	504	404	316	251	226	19	6	1	—	250	72	212	29	—	5	5
III. Sachsen	4 921	4 016	3 613	2 886	2 646	208	32	31	10	2 855	778	2 700	93	11	20	62
1. Neckarkreis	1 050	895	848	701	623	68	10	12	5	689	175	616	62	4	6	13
2. Schwarzwaldkreis	892	791	700	618	559	58	1	4	1	614	151	444	162	—	3	9
3. Jagstkreis	673	620	440	393	365	27	1	2	—	391	75	246	139	—	5	3
4. Donaukreis	895	777	747	638	581	54	3	7	2	631	138	198	398	—	8	34
IV. Württemberg	3 510	3 083	2 735	2 350	2 128	207	15	25	8	2 325	539	1 504	761	4	22	59
1. Kreis Konstanz	117	103	104	87	81	6	—	—	—	87	16	7	77	—	3	—
2. „ Villingen	35	33	35	33	30	3	—	—	—	33	7	11	22	—	—	—
3. „ Waldshut	75	69	63	57	52	5	—	—	—	57	7	2	55	—	—	—
4. „ Freiburg	177	174	148	143	136	7	—	1	1	142	32	35	103	—	3	2
5. „ Lörrach	109	99	89	78	68	5	5	2	2	76	26	49	29	—	—	—
6. „ Offenburg	117	113	105	102	97	4	1	—	—	102	27	47	55	—	—	—
7. „ Baden	64	60	51	47	45	1	1	—	—	47	10	4	42	—	1	—
8. „ Karlsruhe	259	233	211	182	165	16	1	2	—	180	48	102	76	—	4	—
9. „ Mannheim	99	105	82	84	81	3	—	3	2	81	31	46	37	—	1	—
10. „ Heidelberg	220	215	179	167	158	9	—	4	4	163	37	102	57	—	7	1
11. „ Mosbach	118	104	89	77	71	6	—	—	—	77	15	32	42	—	3	—
V. Baden	1 390	1 308	1 156	1 057	984	65	8	12	9	1 045	256	437	595	—	22	3
1. Provinz Starkenburg	413	434	337	337	327	9	1	11	4	326	79	206	117	1	13	—
2. „ Oberhessen	570	549	424	403	385	10	8	9	—	394	77	373	19	—	10	1
3. „ Rheinhessen	349	344	260	249	241	8	—	5	1	244	57	97	130	—	21	1
VI. Hessen	1 332	1 327	1 021	989	953	27	9	25	5	964	213	676	266	1	44	2
VII. Mecklenburg-Schwerin	316	281	260	229	217	11	1	2	1	227	71	225	3	—	1	—
VIII. Sachsen-Weimar	453	423	348	317	310	6	1	1	—	316	55	286	15	1	1	14
IX. Mecklenburg-Strelitz	87	80	65	58	58	—	—	—	—	58	19	55	3	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	111	102	98	88	82	5	1	2	—	86	28	69	18	—	1	—
2. Fürstenthum Lübeck	21	13	17	9	7	2	—	—	—	9	2	9	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	38	30	32	26	24	2	—	1	1	25	6	19	6	—	1	—
X. Oldenburg	170	145	147	123	113	9	1	3	1	120	36	97	24	—	2	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 11. Beleidigung.																
XI. Braunschweig	682	656	467	421	384	34	3	2	—	419	152	397	22	—	2	—
XII. Sachsen-Meiningen	435	395	362	318	295	20	3	4	—	314	61	300	10	—	1	7
XIII. Sachsen-Altenburg	96	88	86	77	74	1	2	1	—	76	21	75	1	—	1	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	257	231	229	197	188	7	2	5	—	192	55	196	1	—	—	—
XV. Anhalt	426	411	341	304	277	17	10	3	2	301	88	290	8	1	5	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	132	139	109	114	112	—	2	1	—	113	26	113	—	1	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	141	123	132	111	107	2	2	1	1	110	30	109	2	—	—	—
XVIII. Waldeck	67	44	59	37	34	2	1	1	—	36	5	34	—	—	2	1
XIX. Reuß älterer Linie	88	80	63	55	53	2	—	2	1	53	17	55	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	73	60	67	55	47	2	6	1	—	54	10	53	1	—	1	—
XXI. Schaumburg-Lippe	30	27	25	23	20	3	—	1	1	22	4	23	—	—	—	—
XXII. Lippe	70	59	57	48	45	3	—	—	—	48	15	44	3	—	1	—
XXIII. Lübeck	53	51	43	40	40	—	—	1	1	39	9	38	2	—	—	—
XXIV. Bremen	179	121	146	102	84	17	1	3	2	99	31	93	7	—	1	1
XXV. Hamburg	387	261	320	207	188	16	3	1	—	206	64	186	15	—	6	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	711	669	550	506	491	14	1	17	2	489	129	153	329	1	23	—
2. „ Ober-Elsaß	581	516	434	362	345	15	2	10	2	352	115	33	316	2	11	—
3. „ Lothringen	684	679	473	448	425	20	3	9	3	439	126	35	405	—	8	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	1 976	1 864	1 457	1 316	1 261	49	6	36	7	1 280	370	221	1 050	3	42	—
Deutsches Reich	**65 021**	**56 555**	**50 889**	**42 606**	**39 633**	**2 386**	**587**	**647**	**181**	**41 959**	**11 433**	**25 334**	**15 440**	**66**	**729**	**1 037**
Ausland	18	16	13	10	7	3	—	—	—	10	1	5	5	—	—	—
Summe	**65 039**	**56 571**	**50 902**	**42 616**	**39 640**	**2 389**	**587**	**647**	**181**	**41 969**	**11 434**	**25 339**	**15 445**	**66**	**729**	**1 037**
12. Zweikampf.[1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
10. „ Stralsund	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. „ Breslau	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
21. Landdr. Hildesheim	5	15	3	10	10	—	—	—	—	10	—	9	1	—	—	—
25. „ Aurich	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Reg.-Bez. Cassel	5	9	5	9	9	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
31. „ Koblenz	2	4	2	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
33. „ Cöln	2	4	2	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
35. „ Aachen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
I. Preußen	25	43	22	35	35	—	—	—	—	35	—	30	5	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	7	18	6	15	15	—	—	—	—	15	1	8	7	—	—	—
3. „ Pfalz	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
6. „ Mittelfranken	5	10	5	8	8	—	—	—	—	8	—	6	1	—	1	—
7. „ Unterfranken	64	45	60	44	19	25	—	—	—	44	1	21	17	—	6	—
II. Bayern	77	75	72	69	44	25	—	—	—	69	2	36	25	—	8	—
III. Sachsen, 2 Kreishptm. Leipzig	8	27	8	26	26	—	—	1	—	25	—	25	1	—	—	—
IV. Württemberg, 1. Neckarkreis	2	8	2	8	8	—	—	—	—	8	1	8	—	—	—	—
4. Kreis Freiburg	2	5	2	5	5	—	—	—	—	5	1	4	1	—	—	—
7. „ Baden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	4	9	4	9	9	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—
V. Baden	7	15	7	15	15	—	—	—	—	15	1	14	1	—	—	—
VI. Hessen, 3 Prov. Rheinhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	7	12	7	12	12	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXVI. Els.-Lothr., 1. Bez. Unt.-Els.	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Deutsches Reich	**130**	**185**	**122**	**170**	**145**	**25**	**—**	**1**	**—**	**169**	**4**	**129**	**33**	**—**	**8**	**—**

[1]) Nr. 50 des systematischen Verzeichnisses, §§ 201—203, 205—208, 210 des Strafgesetzbuchs.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.

13. Verbrechen und Vergehen wider das Leben.[1])

a. Mord. (Nr. 51.)

1. Reg.-Bez. Königsberg	5	6	4	3	1	1	1	1	1	2	1	2	1	—	—	—
2. „ Gumbinnen	9	9	6	7	6	—	1	—	—	7	1	7	—	—	—	—
3. „ Danzig	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—
4. „ Marienwerder	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	3	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	4	5	4	4	3	—	1	—	—	4	1	4	—	—	—	—
8. „ Stettin	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
9. „ Köslin	2	4	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
11. „ Posen	8	9	6	5	3	—	2	—	—	5	1	2	3	—	—	—
12. „ Bromberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
13. „ Breslau	8	10	6	8	6	—	2	—	—	8	2	2	6	—	—	—
14. „ Liegnitz	8	8	7	7	4	2	1	—	—	7	1	5	2	—	—	—
15. „ Oppeln	9	10	8	9	7	1	1	—	—	9	2	2	7	—	—	—
16. „ Magdeburg	6	7	5	6	1	—	5	—	—	6	1	6	—	—	—	—
17. „ Merseburg	5	4	3	3	1	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—
19. „ Schleswig	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
21. Landdr. Hildesheim	3	6	3	6	3	—	3	—	—	6	1	5	1	—	—	—
22. „ Lüneburg	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
28. Reg.-Bez. Arnsberg	10	8	8	6	4	1	1	—	—	6	1	4	2	—	—	—
29. „ Cassel	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—
31. „ Koblenz	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	9	9	7	8	6	—	2	1	—	7	—	4	4	—	—	—
34. „ Trier	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. „ Aachen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	110	117	87	90	59	5	26	2	1	88	16	58	32	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	5	8	5	8	5	—	3	—	—	8	1	—	8	—	—	—
2. „ Niederbayern	8	8	8	8	7	—	1	—	—	8	2	—	8	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
5. „ Oberfranken	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
7. „ Unterfranken	5	4	3	4	1	—	3	—	—	4	—	2	2	—	—	—
8. „ Schwaben	6	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
II. Bayern	28	28	22	26	19	—	7	—	—	26	3	3	23	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	3	3	3	3	—	1	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—
3. „ Zwickau	5	5	4	4	3	—	1	1	—	3	—	4	—	—	—	—
III. Sachsen	8	8	7	7	3	1	3	1	—	6	—	7	—	—	—	—
1. Neckarkreis	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
3. Jagstkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. Donaukreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
IV. Württemberg	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	3	4	—	—	—	—
6. Kreis Offenburg	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
V. Baden	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	1	2	—	—	—
VI. Hessen, 3. Prov. Rheinhessen	2	3	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 51, § 211, Mord; — Nr. 52, §§ 212—215, Todtschlag; — Nr. 53, § 216, Tödtung auf Verlangen des Getödteten; — Nr. 54, § 217, Kindesmord; — Nr. 55, §§ 218—220, Abtreibung; — Nr. 56, § 221, Aussetzung; — Nr. 57, § 222, fahrlässige Tödtung.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt	darunter weiblich.	überhaupt	darunter weiblich.	Christen.				
						Verbrechen bezw. Vergehen.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 13 a. Mord. (Nr. 51.)																
VIII. Sachsen-Weimar	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
XV. Anhalt	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Lothringen	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	2	2	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Deutsches Reich	**169**	**176**	**131**	**138**	**94**	**7**	**37**	**4**	**2**	**134**	**23**	**79**	**59**	—	—	—
Ausland	2	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Summe	**171**	**177**	**133**	**139**	**94**	**7**	**38**	**4**	**2**	**135**	**23**	**79**	**60**	—	—	—
13b. Todtschlag. (Nr. 52.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	6	4	6	4	3	—	1	—	—	4	1	4	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Danzig	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
4. „ Marienwerder	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	3	—	3	—	—	—
5. Stadt Berlin	4	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6 Reg.-Bez. Potsdam	2	3	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	7	4	6	3	2	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
9. „ Köslin	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
11. „ Posen	11	9	10	8	4	—	4	—	—	8	—	2	6	—	—	—
12. „ Bromberg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
13. „ Breslau	5	5	5	5	4	—	1	—	—	5	2	3	2	—	—	—
14. „ Liegnitz	5	5	5	5	4	—	1	—	—	5	—	3	2	—	—	—
15. „ Oppeln	6	6	5	5	4	—	1	—	—	5	2	—	5	—	—	—
16. „ Magdeburg	6	5	5	4	2	—	2	—	—	4	—	4	—	—	—	—
17. „ Merseburg	6	5	5	4	3	—	1	—	—	4	3	3	1	—	—	—
19. „ Schleswig	4	3	3	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
22. „ Lüneburg	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
23. „ Stade	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	1	—	2	—	—	—
28. „ Arnsberg	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	4	4	4	4	3	—	1	—	—	4	1	3	1	—	—	—
31. „ Koblenz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	5	5	5	5	2	—	3	1	—	4	—	2	3	—	—	—
33. „ Cöln	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. „ Trier	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
35. „ Aachen	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
I. Preußen	99	82	85	72	53	2	17	1	—	71	18	40	32	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	6	7	5	6	5	—	1	1	—	5	1	—	6	—	—	—
2. „ Niederbayern	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. „ Oberpfalz	6	8	6	7	2	—	5	—	—	7	—	1	6	—	—	—
5. „ Oberfranken	3	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Schwaben	4	3	3	3	2	1	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—
II. Bayern	26	26	20	22	15	1	6	1	—	21	4	5	17	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handtungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber						
	Handtungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weibliche.	evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						Verbrechen bezw. Vergehen.						Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 13b. Todtschlag. (Nr. 52.)																
1. Kreishauptm. Dresden	3	3	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
2. „ Leipzig	3	3	3	3	1	—	2	—	—	3	1	3	—	—	—	—
3. „ Zwickau	4	4	4	4	3	—	1	—	—	4	—	4	—	—	—	—
III. Sachsen	10	10	9	9	5	—	4	—	—	9	1	9	—	—	—	—
1. Neckarkreis	6	4	6	4	3	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
3. Jagstkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. Donaukreis	5	4	5	4	3	1	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
IV. Württemberg	14	11	14	11	9	2	—	—	—	11	—	9	2	—	—	—
4. Kreis Freiburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
9. „ Mannheim	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
V. Baden	5	5	5	5	4	—	1	—	—	5	1	3	2	—	—	—
VI. Hessen, 2. Prov Oberhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XI. Braunschweig	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
XV. Anhalt	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
3. „ Lothringen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	3	2	3	—	—	—
Deutsches Reich	167	147	145	131	97	5	29	2	—	129	27	74	57	—	—	—
13c. Tödtung auf Verlangen des Getödteten. (Nr. 53.)																
I. Preußen, 8. Reg.-Bez. Stettin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V. Baden, 10. Kreis Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Deutsches Reich	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
13d. Kindesmord. (Nr. 54.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	11	12	9	10	10	—	—	—	—	10	10	6	4	—	—	—
2. „ Gumbinnen	9	9	7	7	7	—	—	—	—	7	7	7	—	—	—	—
3. „ Danzig	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	3	1	2	—	—	—
4. „ Marienwerder	7	7	4	4	4	—	—	—	—	4	4	2	2	—	—	—
5. Stadt Berlin	3	3	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	5	4	4	4	4	—	—	—	—	4	4	4	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
9. „ Köslin	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	4	4	—	—	—	—
11. „ Posen	13	12	7	7	7	—	—	—	—	7	7	2	5	—	—	—
12. „ Bromberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
13. „ Breslau	11	10	7	6	5	—	1	—	—	6	6	3	3	—	—	—
14. „ Liegnitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. „ Oppeln	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	5	1	4	—	—	—
16. „ Magdeburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
17. „ Merseburg	4	4	3	3	3	—	—	1		2	2	3	—	—	—	—
18. „ Erfurt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
19. „ Schleswig	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	3	3	3	3	3	—	—	1		2	2	3	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	4	4	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—
25. „ Aurich	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
27. „ Minden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 13d. Kindesmord. (Nr. 54.)																
29. Reg.-Bez. Cassel	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
31. „ Koblenz	4	4	3	3	3	—	—	1	1	2	2	—	3	—	—	—
32. „ Düsseldorf	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. „ Cöln	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—
I. Preußen	115	112	83	83	82	—	1	4	4	79	79	53	30	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—
2. „ Niederbayern	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
3. „ Pfalz	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	3	1	2	—	—	—
4. „ Oberpfalz	8	8	7	7	7	—	—	—	—	7	7	—	7	—	—	—
5. „ Oberfranken	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	4	4	4	4	3	—	1	—	—	4	4	3	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	5	5	5	5	5	—	—	1	1	4	4	—	5	—	—	—
8. „ Schwaben	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—
II. Bayern	29	29	26	26	25	—	1	1	1	25	25	6	20	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	2	3	2	3	2	—	1	—	—	3	3	3	—	—	—	—
2. „ Leipzig	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
3. „ Zwickau	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
III. Sachsen	7	8	6	7	6	—	1	—	—	7	7	7	—	—	—	—
1. Neckarkreis	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
3. Jagstkreis	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
4. Donaukreis	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	3	—	3	—	—	—
IV. Württemberg	8	8	8	8	8	—	—	—	—	8	8	4	3	—	—	1
4. Kreis Freiburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
6. „ Offenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	2	2	2	2	2	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—
11. „ Mosbach	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—
V. Baden	6	6	6	6	6	—	—	1	1	5	5	2	4	—	—	—
VI. Hessen, 1. Prov. Starkenburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	7	7	6	6	6	—	—	—	—	6	6	4	2	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	3	2	1	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
XV. Anhalt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
XXII. Lippe	3	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
XXIV. Bremen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—
XXV. Hamburg	4	4	3	3	2	—	1	—	—	3	3	3	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	3	1	2	—	—	—
3. „ Lothringen	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	4	—	4	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	10	10	9	9	9	—	—	—	—	9	9	2	7	—	—	—
Deutsches Reich	**201**	**198**	**160**	**161**	**157**	—	**4**	**6**	**6**	**155**	**155**	**92**	**68**	—	—	**1**
13e. Abtreibung. (Nr. 55.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	3	6	3	5	5	—	—	1	1	4	4	5	—	—	—	—
3. „ Danzig	7	8	6	3	2	1	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	3	5	3	5	5	—	—	—	—	5	3	4	1	—	—	—
5. Stadt Berlin	15	27	12	16	14	1	1	—	—	16	16	15	—	—	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	4	8	2	4	4	—	—	—	—	4	3	3	1	—	—	—
7. „ Frankfurt	2	4	2	3	3	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—
8. „ Stettin	2	6	2	6	6	—	—	—	—	6	4	6	—	—	—	—
9. „ Köslin	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 13e. Abtreibung. (Nr. 55.)																
11. Reg.-Bez. Posen	4	6	3	4	4	—	—	1	1	3	2	1	2	—	1	—
12. „ Bromberg	2	2	1	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—
13. „ Breslau	5	11	4	7	7	—	—	—	—	7	7	3	4	—	—	—
14. „ Liegnitz	7	10	4	5	5	—	—	—	—	5	5	4	1	—	—	—
15. „ Oppeln	6	7	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
16. „ Magdeburg	51	31	37	23	14	9	—	1	1	22	18	21	2	—	—	—
17. „ Merseburg	5	7	4	5	5	—	—	1	1	4	3	5	—	—	—	—
18. „ Erfurt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. „ Schleswig	4	5	4	5	5	—	—	1	1	4	4	5	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	3	5	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	3	3	3	3	3	—	—	1	1	2	1	2	1	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	4	7	3	6	6	—	—	—	—	6	5	3	3	—	—	—
29. „ Cassel	4	6	2	3	3	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	6	7	6	7	4	3	—	—	—	7	6	2	5	—	—	—
31. „ Koblenz	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	3	—	3	—	—	—
33. „ Cöln	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	155	188	109	121	106	14	1	6	6	115	96	91	28	—	2	—
2. Reg.-Bez. Niederbayern	4	5	3	4	4	—	—	1	1	3	2	—	4	—	—	—
4. „ Oberpfalz	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. „ Oberfranken	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	4	6	4	5	5	—	—	—	—	5	3	4	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
8. „ Schwaben	2	4	2	4	4	—	—	2	1	2	1	1	3	—	—	—
II. Bayern	14	20	10	14	14	—	—	3	2	11	7	5	9	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	5	4	4	4	1	3	—	—	—	4	4	4	—	—	—	—
2. „ Leipzig	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. „ Bautzen	2	2	2	2	1	1	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—
III. Sachsen	8	8	7	7	3	4	—	1	1	6	4	6	1	—	—	—
1. Neckarkreis	7	16	7	14	12	2	—	—	—	14	9	13	1	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
3. Jagstkreis	13	10	11	8	7	—	1	—	—	8	6	8	—	—	—	—
4. Donaukreis	4	8	4	8	6	—	2	—	—	8	4	5	2	—	1	—
IV. Württemberg	25	35	23	31	26	2	3	—	—	31	20	27	3	—	1	—
1. Kreis Konstanz	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	2	—	3	—	—	—
4. „ Freiburg	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. „ Lörrach	5	7	4	6	5	1	—	—	—	6	4	1	5	—	—	—
6. „ Offenburg	2	2	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
7. „ Baden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	23	24	23	24	23	1	—	—	—	24	23	20	4	—	—	—
9. „ Mannheim	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
V. Baden	36	40	33	36	34	2	—	—	—	36	32	23	13	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	4	6	4	6	5	—	1	—	—	6	6	3	3	—	—	—
3. „ Rheinhessen	1	3	1	3	1	—	2	—	—	3	2	—	3	—	—	—
VI. Hessen	5	9	5	9	6	—	3	—	—	9	8	3	6	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	2	2	1	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	2	3	1	2	—	—	2	—	—	2	2	2	—	—	—	—
XI. Braunschweig	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	3	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	3	1	3	3	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—
XXIV. Bremen	10	13	9	12	7	4	1	—	—	12	11	12	—	—	—	—
XXV. Hamburg	7	14	6	11	11	—	—	—	—	11	11	11	—	—	—	—
XXVI. Els.-Lothr., 1. Bez. Unt.-Els.	2	5	2	5	5	—	—	—	—	5	3	—	5	—	—	—
Deutsches Reich	271	348	210	258	222	26	10	10	9	248	201	190	65	—	3	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt	darunter weiblich.	überhaupt	darunter weiblich.	Christen.				
						Verbrechen bezw. Vergehen										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
13f. Aussetzung. (Nr. 56.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Danzig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
4. „ Marienwerder	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	3	2	1	—	—	—
5. Stadt Berlin	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	3	5	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
8. „ Stettin	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
9. „ Köslin	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
11. „ Posen	10	11	6	6	6	—	—	1	1	5	3	—	6	—	—	—
12. „ Bromberg	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. „ Breslau	3	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
14. „ Liegnitz	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. „ Oppeln	11	11	8	8	8	—	—	—	—	8	7	1	7	—	—	—
16. „ Magdeburg	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
19. „ Schleswig	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—
24. Landdr. Osnabrück	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—
28. Reg.-Bez. Arnsberg	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
29. „ Cassel	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
31. „ Koblenz	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. „ Düsseldorf	5	6	1	2	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—
33. „ Cöln	5	6	5	6	4	—	2	—	—	6	5	1	5	—	—	—
34. „ Trier	3	3	2	2	1	—	1	—	—	2	2	1	1	—	—	—
I. Preußen	76	81	46	48	43	—	5	1	1	47	39	26	22	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	3	—	3	—	—	—
2. „ Niederbayern	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
4. „ Oberpfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
8. „ Schwaben	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	3	—	3	—	—	—
II. Bayern	8	8	8	8	7	—	1	—	—	8	8	—	8	—	—	—
III. Sachsen, 3 Kreishptm. Zwickau	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
IV. Württemberg, 1. Neckarkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
V. Baden, 6. Kreis Offenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
VI. Hessen, 3. Prov. Rheinhessen	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
XXV. Hamburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. Bezirk Ober-Elsaß	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Lothringen	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	1	—	3	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	5	5	4	4	3	—	1	—	—	4	1	—	4	—	—	—
Deutsches Reich	**96**	**101**	**63**	**65**	**57**	—	**8**	**1**	**1**	**64**	**51**	**30**	**35**	—	—	—
13g. Fahrlässige Tödtung. (Nr. 57.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	32	36	25	27	24	—	3	—	—	27	15	18	9	—	—	—
2. „ Gumbinnen	22	24	19	19	19	—	—	1	—	18	5	19	—	—	—	—
3. „ Danzig	10	10	5	5	5	—	—	1	—	4	3	3	1	—	1	—
4. „ Marienwerder	33	34	26	27	25	—	2	6	1	21	5	11	16	—	—	—
5. Stadt Berlin	15	15	8	8	8	—	—	—	—	8	1	7	1	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	25	26	12	13	13	—	—	2	—	11	5	12	1	—	—	—
7. „ Frankfurt	16	17	14	15	15	—	—	4	1	11	3	15	—	—	—	—
8. „ Stettin	12	13	9	10	8	—	2	2	1	8	3	10	—	—	—	—
9. „ Köslin	18	20	13	15	15	—	—	2	—	13	8	11	2	—	2	—
10. „ Stralsund	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	53	63	33	36	35	—	1	—	—	36	14	11	25	—	—	—
12. „ Bromberg	21	21	15	15	15	—	—	2	1	13	9	4	11	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
						Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 13g. Fahrlässige Tödtung. (Nr. 57.)																
13. Reg.-Bez Breslau	44	44	28	28	27	1	—	2	—	26	10	15	13	—	—	—
14. „ Liegnitz	20	19	15	15	15	—	—	—	—	15	1	13	2	—	—	—
15. „ Oppeln	62	69	37	37	37	—	—	2	1	35	10	2	34	—	1	—
16. „ Magdeburg	15	15	10	10	10	—	—	2	—	8	2	10	—	—	—	—
17. „ Merseburg	21	23	13	13	13	—	—	—	—	13	4	13	—	—	—	—
18. „ Erfurt	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	3	4	—	—	—	—
19. „ Schleswig	9	10	9	9	8	—	1	—	—	9	5	9	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	12	12	9	9	9	—	—	—	—	9	4	7	2	—	—	—
21. „ Hildesheim	10	10	6	6	6	—	—	1	1	5	1	5	1	—	—	—
22. „ Lüneburg	7	7	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
23. „ Stade	3	3	2	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
25. „ Aurich	5	4	4	3	3	—	—	1	—	2	1	3	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	15	20	7	7	7	—	—	—	—	7	1	6	—	—	1	—
27. „ Minden	10	11	9	10	10	—	—	—	—	10	1	5	5	—	—	—
28. „ Arnsberg	20	21	10	10	10	—	—	—	—	10	4	6	4	—	—	—
29. „ Cassel	12	13	8	8	8	—	—	—	—	8	1	7	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	10	10	8	8	8	—	—	—	—	8	3	5	3	—	—	—
31. „ Koblenz	8	8	7	7	7	—	—	1	—	6	1	1	6	—	—	—
32. „ Düsseldorf	38	47	23	24	23	—	1	2	—	22	2	10	14	—	—	—
33. „ Cöln	10	10	8	8	7	—	1	—	—	8	1	1	7	—	—	—
34. „ Trier	15	15	12	12	12	—	—	2	—	10	4	4	8	—	—	—
35. „ Aachen	12	12	6	6	6	—	—	1	—	5	3	—	6	—	—	—
I. Preußen	623	670	420	432	420	1	11	36	6	396	134	254	173	—	5	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	20	20	11	11	10	—	1	1	—	10	2	2	9	—	—	—
2. „ Niederbayern	6	6	3	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
3. „ Pfalz	8	8	7	7	7	—	—	—	—	7	3	5	2	—	—	—
4. „ Oberpfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
6. „ Mittelfranken	11	12	5	5	5	—	—	—	—	5	1	2	3	—	—	—
7. „ Unterfranken	3	3	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—
8. „ Schwaben	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
II. Bayern	53	54	32	32	31	—	1	2	—	30	8	9	22	—	1	—
1. Kreishauptm. Dresden	7	7	5	5	5	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
2. „ Leipzig	6	6	2	2	2	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—
3. „ Zwickau	8	8	7	7	7	—	—	—	—	7	2	7	—	—	—	—
4. „ Bautzen	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
III. Sachsen	23	23	15	15	15	—	—	—	—	15	5	14	1	—	—	—
1. Neckarkreis	8	10	6	6	6	—	—	—	—	6	2	6	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	9	9	7	7	7	—	—	3	1	4	2	6	1	—	—	—
3. Jagstkreis	5	4	4	3	3	—	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—
4. Donaukreis	12	12	7	7	7	—	—	3	—	4	2	7	—	—	—	—
IV. Württemberg	34	35	24	23	23	—	—	6	1	17	7	20	3	—	—	—
1. Kreis Konstanz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2. „ Villingen	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Waldshut	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Freiburg	6	7	3	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
5. „ Lörrach	4	4	3	3	3	—	—	1	—	2	—	1	2	—	—	—
6. „ Offenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
7. „ Baden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
9. „ Mannheim	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
11. „ Mosbach	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
V. Baden	24	26	17	17	17	—	—	1	—	16	1	2	15	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 13 g. Fahrlässige Tödtung. (Nr. 57.)																
1. Provinz Starkenburg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
2. „ Oberhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	3	3	3	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
VI. Hessen	6	6	6	5	5	—	—	—	—	5	1	3	2	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	11	11	7	7	7	—	—	—	—	7	2	7	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Oldenburg, I. Hzgth. Oldenbg.	4	4	3	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XI. Braunschweig	6	6	6	6	6	—	—	—	—	6	1	6	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Anhalt	5	7	4	5	5	—	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Hamburg	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	8	8	7	7	7	—	—	—	—	7	3	4	3	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	5	5	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
3. „ Lothringen	10	10	6	6	5	—	1	—	—	6	2	1	5	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	23	23	16	16	15	—	1	—	—	16	5	5	11	—	—	—
Deutsches Reich	**827**	**878**	**558**	**567**	**553**	**1**	**13**	**45**	**7**	**522**	**170**	**333**	**228**	**—**	**6**	**—**
14. Körperverletzung.[1]																
a. Einfache Körperverletzung. (Nr. 58.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	1 118	1 266	889	981	760	19	202	37	2	944	121	797	162	—	5	17
2. „ Gumbinnen	642	769	524	600	513	12	75	13	1	587	59	580	4	—	4	12
3. „ Danzig	370	410	313	331	268	7	56	21	1	310	36	143	181	1	—	6
4. „ Marienwerder	626	706	535	579	496	14	69	25	1	554	62	251	322	1	5	—
5. Stadt Berlin	665	691	526	539	365	9	165	18	2	521	73	482	34	1	13	9
6. Reg.-Bez. Potsdam	546	659	457	516	408	8	100	21	1	495	74	474	23	—	4	15
7. „ Frankfurt	599	628	517	539	419	16	104	22	—	517	46	497	29	—	1	12
8. „ Stettin	505	591	410	453	388	3	62	22	5	431	71	432	9	—	—	12
9. „ Köslin	234	258	199	221	178	1	42	10	2	211	26	209	6	—	3	3
10. „ Stralsund	58	66	46	52	42	—	10	1	—	51	3	52	—	—	—	—
11. „ Posen	838	876	651	657	496	20	141	25	—	632	78	149	485	—	11	12
12. „ Bromberg	639	686	530	554	470	9	75	25	2	529	72	228	307	—	17	2
13. „ Breslau	1 198	1 203	999	976	711	14	251	30	3	946	90	525	439	1	10	1
14. „ Liegnitz	478	470	409	400	292	10	98	15	—	385	22	307	90	—	3	—
15. „ Oppeln	1 236	1 381	990	1 077	826	11	240	30	2	1 047	141	64	984	—	20	9
16. „ Magdeburg	465	518	376	412	301	6	105	16	3	396	50	378	29	1	1	3
17. „ Merseburg	446	472	384	398	305	8	85	19	1	379	43	381	14	—	—	3
18. „ Erfurt	226	237	185	188	132	6	50	15	—	173	17	145	42	—	—	1
19. „ Schleswig	292	307	229	235	180	2	53	10	—	225	30	228	6	—	1	—
20. Landdr. Hannover	299	333	253	268	219	5	44	9	—	259	21	252	15	1	—	—
21. „ Hildesheim	292	320	228	256	210	2	44	13	—	243	27	220	32	—	2	2
22. „ Lüneburg	226	237	179	185	146	3	36	9	1	176	9	179	5	—	1	—
23. „ Stade	216	233	175	182	151	2	29	4	—	178	5	174	7	—	1	—
24. „ Osnabrück	108	127	88	96	85	1	10	5	—	91	10	45	51	—	—	—
25. „ Aurich	62	68	52	57	46	—	11	3	—	54	6	54	2	1	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	122	131	105	112	77	—	35	6	—	106	12	13	99	—	—	—
27. „ Minden	104	122	90	100	84	1	15	3	1	97	3	56	38	—	6	—
28. „ Arnsberg	527	578	389	403	336	12	55	15	—	388	29	232	169	1	1	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 58, § 223, einfache Körperverletzung; — Nr. 59, § 223 a, gefährliche Körperverletzung; — Nr. 60, §§ 224—226, schwere Körperverletzung; — Nr. 61, § 227, Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte; — Nr. 62, § 229, Vergiftung; — Nr. 63, § 230, fahrlässige Körperverletzung.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
						Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 14a. Einfache Körperverletzung. (Nr. 58.)																
29. Reg.-Bez. Cassel	362	365	303	307	253	2	52	13	1	294	20	253	51	—	3	—
30. „ Wiesbaden	256	274	214	218	189	2	27	8	1	210	16	123	85	2	8	—
31. „ Koblenz	176	192	151	158	131	1	26	8	1	150	11	30	126	—	2	—
32. „ Düsseldorf	596	712	478	544	423	8	113	27	1	517	50	214	327	1	2	—
33. „ Cöln	288	330	229	242	184	5	53	10	—	232	18	24	214	—	4	—
34. „ Trier	184	197	159	161	128	3	30	3	—	158	20	28	131	—	2	—
35. „ Aachen	127	158	107	121	98	1	22	5	—	116	9	6	114	—	1	—
36. „ Sigmaringen	14	16	11	12	11	—	1	—	—	12	1	2	10	—	—	—
I. Preußen	15 140	16 587	12 380	13 130	10 321	223	2 586	516	32	12 614	1 381	8 227	4 642	11	131	119
1. Reg.-Bez. Oberbayern	575	568	462	441	360	18	63	9	1	432	41	9	430	—	—	2
2. „ Niederbayern	240	242	172	171	146	4	21	1	—	170	22	1	170	—	—	—
3. „ Pfalz	918	896	817	788	712	29	47	50	5	738	68	415	365	—	8	—
4. „ Oberpfalz	232	251	178	186	164	4	18	8	—	178	16	5	181	—	—	—
5. „ Oberfranken	448	452	359	345	313	10	22	16	—	329	18	165	179	—	—	1
6. „ Mittelfranken	354	352	270	266	232	9	25	13	1	253	29	190	71	3	2	—
7. „ Unterfranken	497	519	397	402	350	17	35	24	1	378	29	70	326	1	5	—
8. „ Schwaben	438	421	374	355	299	11	45	11	1	344	19	29	324	1	1	—
II. Bayern	3 702	3 701	3 029	2 954	2 576	102	276	132	9	2 822	242	884	2 046	5	16	3
1. Kreishauptm. Dresden	135	129	77	74	65	1	8	2	1	72	13	73	1	—	—	—
2. „ Leipzig	139	132	80	77	62	2	13	3	—	74	2	76	1	—	—	—
3. „ Zwickau	246	263	187	187	159	—	28	8	1	179	17	186	1	—	—	—
4. „ Bautzen	56	57	33	30	20	—	10	—	—	30	1	27	3	—	—	—
III. Sachsen	576	581	377	368	306	3	59	13	2	355	33	362	6	—	—	—
1. Neckarkreis	149	142	114	107	70	2	35	3	1	104	14	97	9	—	—	1
2. Schwarzwaldkreis	131	125	82	81	69	—	12	1	—	80	11	60	21	—	—	—
3. Jagstkreis	91	96	64	66	50	—	16	1	—	65	5	45	21	—	—	—
4. Donaukreis	111	117	95	92	69	4	19	3	—	89	4	34	50	—	5	3
IV. Württemberg	482	480	355	346	258	6	82	8	1	338	34	236	101	—	5	4
1. Kreis Konstanz	19	20	16	15	14	—	1	—	—	15	1	—	15	—	—	—
2. „ Villingen	11	13	11	12	12	—	—	1	—	11	—	5	7	—	—	—
3. „ Waldshut	17	19	15	15	12	—	3	—	—	15	2	—	15	—	—	—
4. „ Freiburg	51	57	44	50	40	1	9	3	1	47	4	9	39	—	2	—
5. „ Lörrach	17	22	11	13	12	—	1	—	—	13	—	10	3	—	—	—
6. „ Offenburg	34	40	32	36	28	3	5	1	1	35	4	18	18	—	—	—
7. „ Baden	16	16	12	12	9	1	2	1	—	11	—	1	11	—	—	—
8. „ Karlsruhe	55	65	40	44	39	—	5	6	—	38	3	24	19	—	1	—
9. „ Mannheim	27	41	22	33	30	—	3	1	1	32	3	19	14	—	—	—
10. „ Heidelberg	27	35	19	24	20	—	4	4	—	20	3	15	8	—	1	—
11. „ Mosbach	26	30	21	23	21	—	2	—	—	23	—	6	17	—	—	—
V. Baden	300	358	243	277	237	5	35	17	3	260	20	107	166	—	4	—
1. Provinz Starkenburg	74	105	59	81	75	—	6	7	—	74	3	61	20	—	—	—
2. „ Oberhessen	68	83	54	65	56	—	9	5	—	60	3	57	2	—	5	1
3. „ Rheinhessen	71	82	57	66	60	1	5	3	—	63	4	27	35	1	3	—
VI. Hessen	213	270	170	212	191	1	20	15	—	197	10	145	57	1	8	1
VII. Mecklenburg-Schwerin	119	118	92	90	77	—	13	—	—	90	9	87	3	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	66	72	54	54	38	—	16	1	—	53	2	52	1	—	—	1
IX. Mecklenburg-Strelitz	33	32	26	25	20	—	5	1	—	24	2	24	1	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	46	50	39	38	35	—	3	—	—	38	4	31	7	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	7	7	6	6	5	—	1	—	—	6	—	6	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	22	20	19	17	15	1	1	—	—	17	1	13	3	1	—	—
X. Oldenburg	75	77	64	61	55	1	5	—	—	61	5	50	10	1	—	—
XI. Braunschweig	117	119	74	72	56	6	10	3	—	69	9	67	5	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	102	115	86	95	74	1	20	3	—	92	7	94	—	—	—	1
XIII. Sachsen-Altenburg	13	10	11	8	4	1	3	—	—	8	2	8	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	52	54	44	47	35	—	12	5	—	42	3	44	3	—	—	—
XV. Anhalt	110	142	79	91	75	—	16	4	1	87	12	87	4	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 14 a. Einfache Körperverletzung. (Nr. 58.)																
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	26	24	21	19	13	—	6	1	—	18	1	19	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	8	7	7	6	5	—	1	1	—	5	—	6	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	14	13	11	11	9	—	2	—	—	11	—	11	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	9	9	7	7	6	—	1	—	—	7	1	6	1	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXII. Lippe	9	10	5	7	7	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	16	17	15	14	12	—	2	2	—	12	1	14	—	—	—	—
XXIV. Bremen	96	82	82	71	54	2	15	6	2	65	7	65	4	—	2	—
XXV. Hamburg	273	251	212	187	150	5	32	6	1	181	25	177	6	—	4	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	240	263	209	218	183	1	34	11	—	207	15	62	150	—	6	—
2. „ Ober-Elsaß	190	222	169	181	126	10	45	7	—	174	14	19	159	—	3	—
3. „ Lothringen	174	205	138	157	132	2	23	6	—	151	20	12	144	1	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	604	690	516	556	441	13	102	24	—	532	49	93	453	1	9	—
Deutsches Reich	**22 159**	**23 823**	**17 964**	**18 712**	**15 024**	**369**	**3 319**	**758**	**51**	**17 954**	**1 855**	**10 876**	**7 509**	**19**	**179**	**129**
Ausland	10	10	6	6	5	—	1	—	—	6	—	3	3	—	—	—
Summe	**22 169**	**23 833**	**17 970**	**18 718**	**15 029**	**369**	**3 320**	**758**	**51**	**17 960**	**1 855**	**10 879**	**7 512**	**19**	**179**	**129**
14 b. Gefährliche Körperverletzung. (Nr. 59.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	1 297	1 772	1 156	1 532	1 283	36	213	75	3	1 457	99	1 300	228	2	2	—
2. „ Gumbinnen	803	1 096	752	989	865	31	93	35	—	954	87	954	34	—	1	—
3. „ Danzig	692	1 021	629	846	723	24	99	74	2	772	45	438	402	1	4	1
4. „ Marienwerder	1 175	1 619	1 025	1 337	1 116	53	168	88	4	1 249	110	577	746	—	13	1
5. Stadt Berlin	608	822	537	697	580	20	97	33	3	664	65	611	68	—	17	1
6. Reg.-Bez. Potsdam	882	1 281	787	1 055	892	26	137	73	3	982	98	968	82	—	2	3
7. „ Frankfurt	738	1 073	644	876	775	15	86	73	4	803	79	837	38	—	—	1
8. „ Stettin	626	871	573	753	689	9	55	72	3	681	68	739	12	—	1	1
9. „ Köslin	581	771	526	664	574	9	81	60	2	604	32	649	14	—	1	—
10. „ Stralsund	78	106	72	97	90	—	7	2	—	95	8	95	2	—	—	—
11. „ Posen	1 602	2 079	1 452	1 791	1 538	49	207	127	19	1 667	250	260	1 516	—	17	1
12. „ Bromberg	932	1 273	802	1 025	893	36	96	79	7	946	112	372	646	—	7	—
13. „ Breslau	1 272	1 891	1 122	1 579	1 272	49	258	135	6	1 444	123	882	691	1	4	1
14. „ Liegnitz	458	574	403	485	405	17	63	35	1	450	39	379	105	—	1	—
15. „ Oppeln	2 185	3 037	1 987	2 574	2 149	63	362	133	10	2 441	243	109	2 440	—	22	3
16. „ Magdeburg	625	903	534	750	644	19	87	69	2	681	48	654	92	1	1	2
17. „ Merseburg	666	934	612	812	692	21	99	56	1	756	75	761	51	—	—	—
18. „ Erfurt	203	312	184	264	212	8	44	36	1	228	15	192	72	—	—	—
19. „ Schleswig	380	510	336	442	394	14	34	36	2	406	18	422	20	—	—	—
20. Landdr. Hannover	324	483	268	359	316	11	32	17	2	342	18	334	24	—	1	—
21. „ Hildesheim	299	460	240	348	310	4	34	10	—	338	19	293	55	—	—	—
22. „ Lüneburg	261	380	216	286	253	11	22	10	1	276	19	280	6	—	—	—
23. „ Stade	248	368	212	290	257	8	25	21	—	269	13	279	10	—	—	1
24. „ Osnabrück	191	230	168	197	173	9	15	12	1	185	9	87	108	—	2	—
25. „ Aurich	149	191	129	157	142	2	13	10	1	147	13	150	7	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	281	363	248	304	261	6	37	23	1	281	9	34	269	—	1	—
27. „ Minden	249	328	206	254	231	6	17	15	—	239	6	162	88	—	3	1
28. „ Arnsberg	1 220	1 730	983	1 284	1 152	24	108	78	2	1 206	42	754	524	2	4	—
29. „ Cassel	570	767	488	617	539	14	64	42	1	575	31	486	117	—	13	1
30. „ Wiesbaden	434	579	385	490	455	6	29	28	—	462	22	252	234	1	2	1
31. „ Koblenz	380	538	339	454	405	15	34	20	—	434	12	99	350	—	5	—
32. „ Düsseldorf	1 436	2 114	1 208	1 640	1 411	40	189	116	2	1 524	72	580	1 053	4	3	—
33. „ Cöln	622	963	533	736	652	9	75	39	—	697	46	82	651	—	3	—
34. „ Trier	522	737	471	607	554	13	40	27	3	580	36	111	495	—	1	—
35. „ Aachen	341	539	275	395	358	6	31	17	3	378	15	5	390	—	—	—
36. „ Sigmaringen	43	69	35	47	44	1	2	—	—	47	1	4	43	—	—	—
I. Preußen	23 373	32 784	20 537	27 036	23 299	684	3 053	1 776	90	25 260	1 997	15 191	11 683	12	131	19

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 14 b. Gefährliche Körperverletzung. (Nr. 59.)																
1. Reg.-Bez. Oberbayern	2 225	2 845	1 889	2 300	2 018	141	141	87	1	2 213	92	42	2 253	1	2	2
2. „ Niederbayern	1 670	2 021	1 475	1 729	1 538	87	104	68	1	1 661	74	3	1 726	—	—	—
3. „ Pfalz	1 826	2 258	1 644	1 987	1 689	152	146	232	4	1 755	126	1 061	913	—	13	—
4. „ Oberpfalz	823	1 054	716	871	775	56	40	47	2	824	50	42	829	—	—	—
5. „ Oberfranken	798	1 152	682	891	742	68	81	73	—	818	27	445	446	—	—	—
6. „ Mittelfranken	996	1 334	860	1 090	924	86	80	77	1	1 013	50	737	346	2	5	—
7. „ Unterfranken	773	1 026	666	847	738	34	75	54	1	793	36	140	702	—	5	—
8. „ Schwaben	693	955	604	795	677	51	67	34	—	761	31	82	712	—	1	—
II. Bayern	9 804	12 645	8 536	10 510	9 101	675	734	672	10	9 838	486	2 552	7 927	3	26	2
1. Kreishauptm. Dresden	340	445	278	356	315	7	31	18	—	338	30	325	29	—	—	2
2. „ Leipzig	328	455	268	360	312	11	37	37	1	323	19	344	10	—	1	5
3. „ Zwickau	851	1 131	704	898	789	15	94	75	2	823	42	865	32	—	1	—
4. „ Bautzen	188	227	152	174	135	9	30	14	—	160	8	155	19	—	—	—
III. Sachsen	1 707	2 258	1 402	1 788	1 551	42	195	144	3	1 644	99	1 689	90	—	2	7
1. Neckarkreis	537	803	461	629	541	35	53	52	—	577	22	551	77	—	1	—
2. Schwarzwaldkreis	488	712	360	483	419	22	42	31	—	452	20	336	135	—	—	12
3. Jagstkreis	230	345	196	266	239	6	21	16	—	250	8	161	99	—	3	3
4. Donaukreis	311	485	263	380	334	10	36	24	—	356	9	104	271	—	1	4
IV. Württemberg	1 566	2 345	1 280	1 758	1 533	73	152	123	—	1 635	59	1 152	582	—	5	19
1. Kreis Konstanz	36	49	35	48	41	—	7	—	—	48	2	6	42	—	—	—
2. „ Villingen	54	65	50	58	53	—	5	1	—	57	2	19	39	—	—	—
3. „ Waldshut	54	76	49	64	61	2	1	—	—	64	1	2	62	—	—	—
4. „ Freiburg	166	229	145	192	179	1	12	5	—	187	8	49	143	—	—	—
5. „ Lörrach	65	93	64	81	65	3	13	5	—	76	1	39	42	—	—	—
6. „ Offenburg	97	131	91	116	104	9	3	8	—	108	3	50	65	—	1	—
7. „ Baden	88	123	75	103	101	1	1	6	1	97	2	7	96	—	—	—
8. „ Karlsruhe	296	401	258	332	304	7	21	43	—	289	6	191	140	—	1	—
9. „ Mannheim	130	162	119	144	140	—	4	17	—	127	4	77	67	—	—	—
10. „ Heidelberg	187	227	159	185	176	3	6	17	—	168	6	106	79	—	—	—
11. „ Mosbach	87	120	78	110	105	1	4	9	—	101	3	32	77	—	1	—
V. Baden	1 260	1 676	1 123	1 433	1 329	27	77	111	1	1 322	38	578	852	—	3	—
1. Provinz Starkenburg	288	411	267	346	317	5	24	53	3	293	13	199	144	—	3	—
2. „ Oberhessen	213	343	192	286	262	—	24	24	—	262	9	250	35	—	1	—
3. „ Rheinhessen	220	300	200	259	237	3	19	18	1	241	12	135	120	4	—	—
VI. Hessen	721	1 054	659	891	816	8	67	95	4	796	34	584	299	4	4	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	374	539	318	444	391	14	39	36	1	408	42	418	25	—	1	—
VIII. Sachsen-Weimar	123	176	115	159	138	2	19	8	2	151	9	150	9	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	60	82	49	68	64	2	2	10	1	58	6	64	4	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	149	195	138	171	158	2	11	6	—	165	5	136	35	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	25	39	19	31	30	—	1	3	—	28	—	30	1	—	—	—
3. „ Birkenfeld	22	26	20	23	21	—	2	1	1	22	1	19	4	—	—	—
X. Oldenburg	196	260	177	225	209	2	14	10	1	215	6	185	40	—	—	—
XI. Braunschweig	173	308	155	254	213	10	31	17	1	237	9	224	30	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	190	296	171	244	211	9	24	22	—	222	10	225	19	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	56	79	55	73	67	1	5	3	1	70	5	67	6	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	113	188	107	162	139	1	22	16	1	146	7	155	7	—	—	—
XV. Anhalt	186	296	159	235	205	7	23	16	—	219	22	214	21	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	38	53	34	45	33	1	11	2	—	43	4	43	2	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	78	125	68	100	82	—	18	5	2	95	3	99	1	—	—	—
XVIII. Waldeck	21	24	20	23	20	—	3	1	—	22	—	22	1	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	39	73	36	60	58	—	2	6	—	54	2	58	2	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	45	99	42	76	61	—	15	8	—	68	4	72	4	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	8	9	7	8	8	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—
XXII. Lippe	24	27	23	25	22	—	3	1	1	24	2	21	4	—	—	—
XXIII. Lübeck	29	53	27	46	44	—	2	—	—	46	2	46	—	—	—	—
XXIV. Bremen	185	222	152	176	154	8	14	12	1	164	5	148	25	—	3	—
XXV. Hamburg	290	351	254	300	255	7	38	19	—	281	35	276	24	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen, und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
					Verbrechen bezw. Vergehen.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 14b. Gefährliche Körperverletzung. (Nr. 59.)																
1. Bezirk Unter-Elsaß	730	1 230	645	962	868	37	57	77	2	885	55	272	685	1	4	—
2. „ Ober-Elsaß	490	758	439	612	531	25	56	47	4	565	32	46	558	3	5	—
3. „ Lothringen	319	461	287	394	364	3	27	21	1	373	20	19	374	—	1	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	1 539	2 449	1 371	1 968	1 763	65	140	145	7	1 823	107	337	1 617	4	10	—
Deutsches Reich	**42 198**	**58 471**	**36 877**	**48 107**	**41 766**	**1 638**	**4 703**	**3 258**	**127**	**44 849**	**2 993**	**24 578**	**23 274**	**23**	**185**	**47**
Ausland	11	16	9	11	10	—	1	—	—	11	1	3	7	1	—	—
Summe	**42 209**	**58 487**	**36 886**	**48 118**	**41 776**	**1 638**	**4 704**	**3 258**	**127**	**44 860**	**2 994**	**24 581**	**23 281**	**24**	**185**	**47**
14c. Schwere Körperverletzung. (Nr. 60.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	16	16	13	14	14	—	—	2	—	12	1	14	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	11	12	11	12	12	—	—	1	—	11	1	11	1	—	—	—
3. „ Danzig	18	24	16	22	17	—	5	4	—	18	—	10	12	—	—	—
4. „ Marienwerder	15	17	13	14	14	—	—	—	—	14	1	8	6	—	—	—
5. Stadt Berlin	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	4	4	3	3	2	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	14	14	13	13	11	—	2	3	—	10	1	13	—	—	—	—
8. „ Stettin	9	11	7	9	6	—	3	2	—	7	—	9	—	—	—	—
9. „ Köslin	12	12	11	12	12	—	—	1	—	11	1	11	1	—	—	—
10. „ Stralsund	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	39	41	37	39	35	—	4	1	—	38	4	5	34	—	—	—
12. „ Bromberg	16	17	14	15	13	—	2	—	—	15	—	6	9	—	—	—
13. „ Breslau	21	21	18	18	18	—	—	—	—	18	1	10	8	—	—	—
14. „ Liegnitz	9	9	9	9	7	—	2	—	—	9	1	7	2	—	—	—
15. „ Oppeln	28	29	22	22	21	—	1	2	—	20	1	1	21	—	—	—
16. „ Magdeburg	3	3	2	2	1	—	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—
17. „ Merseburg	10	10	9	10	10	—	—	—	—	10	3	9	1	—	—	—
18. „ Erfurt	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	2	1	—	—	—
19. „ Schleswig	9	9	7	7	6	—	1	—	—	7	—	7	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	4	4	3	3	2	—	1	—	—	3	1	2	1	—	—	—
21. „ Hildesheim	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
22. „ Lüneburg	4	6	4	5	4	—	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
23. „ Stade	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. „ Aurich	5	5	5	5	5	—	—	1	—	4	—	5	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	8	11	7	8	8	—	—	1	—	7	—	3	5	—	—	—
27. „ Minden	7	6	6	5	4	1	—	—	—	5	—	3	2	—	—	—
28. „ Arnsberg	22	23	22	23	20	—	3	1	—	22	—	17	6	—	—	—
29. „ Cassel	11	13	10	11	11	—	—	—	—	11	1	9	2	—	—	—
30. „ Wiesbaden	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	1	4	1	—	—	—
31. „ Koblenz	7	7	5	5	5	—	—	—	—	5	—	2	3	—	—	—
32. „ Düsseldorf	37	48	30	37	35	1	1	3	—	34	—	12	25	—	—	—
33. „ Cöln	11	13	8	9	9	—	—	2	—	7	—	1	8	—	—	—
34. „ Trier	5	6	4	5	2	—	3	—	—	5	—	—	5	—	—	—
35. „ Aachen	10	14	9	10	7	—	3	—	—	10	—	—	10	—	—	—
36. „ Sigmaringen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	389	429	339	368	331	2	35	24	—	344	19	201	167	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	26	28	21	23	17	—	6	2	—	21	—	1	22	—	—	—
2. „ Niederbayern	33	36	29	32	27	—	5	2	—	30	2	—	32	—	—	—
3. „ Pfalz	10	10	7	7	7	—	—	—	—	7	—	6	1	—	—	—
4. „ Oberpfalz	12	14	12	14	13	—	1	1	—	13	—	—	14	—	—	—
5. „ Oberfranken	6	6	5	5	4	—	1	—	—	5	—	—	5	—	—	—
6. „ Mittelfranken	13	18	11	14	13	—	1	—	—	14	—	8	6	—	—	—
7. „ Unterfranken	5	6	4	4	4	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
8. „ Schwaben	11	11	8	8	6	—	2	1	—	7	—	2	6	—	—	—
II. Bayern	116	129	97	107	91	—	16	6	—	101	2	18	89	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber						
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger					evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 14c. Schwere Körperverletzung. (Nr. 60.)																
1. Kreishauptm. Dresden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Leipzig	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
3. „ Zwickau	7	7	6	6	5	—	1	—	—	6	1	6	—	—	—	—
4. „ Bautzen	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—
III. Sachsen	14	14	13	13	11	—	2	—	—	13	3	13	—	—	—	—
1. Neckarkreis	8	12	8	11	11	—	—	2	—	9	—	9	2	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	6	7	6	7	7	—	—	—	—	7	2	3	4	—	—	—
3. Jagstkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. Donaukreis	9	10	6	6	6	—	—	—	—	6	—	2	4	—	—	—
IV. Württemberg	24	30	21	25	25	—	—	2	—	23	2	15	10	—	—	—
1. Kreis Konstanz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2. „ Villingen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
5. „ Lörrach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Offenburg	2	4	2	4	4	—	—	—	—	4	1	—	4	—	—	—
8. „ Karlsruhe	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
9. „ Mannheim	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
11. „ Mosbach	3	3	3	3	3	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—
V. Baden	16	18	16	18	18	—	—	1	—	17	2	2	16	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	4	4	3	3	3	—	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—
2. „ Oberhessen	7	8	6	7	7	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	4	5	4	4	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
VI. Hessen	15	17	13	14	14	—	—	1	—	13	—	12	2	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	5	6	4	5	5	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	4	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth Oldenbg.	7	8	6	7	7	—	—	—	—	7	—	5	2	—	—	—
XI. Braunschweig	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XXII. Lippe	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	10	10	9	9	9	—	—	—	—	9	—	4	5	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	6	6	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—
3. „ Lothringen	3	3	3	3	3	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	19	19	17	17	17	—	—	1	—	16	—	4	13	—	—	—
Deutsches Reich	**622**	**687**	**540**	**589**	**534**	**2**	**53**	**35**	**—**	**554**	**28**	**288**	**301**	**—**	**—**	**—**
Ausland	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
Summe	**625**	**690**	**543**	**592**	**537**	**2**	**53**	**35**	**—**	**557**	**28**	**289**	**303**	**—**	**—**	**—**
14d. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte. (Nr. 61.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	3	6	1	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	2	6	2	5	5	—	—	—	—	5	—	4	1	—	—	—
3. „ Danzig	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	3	19	2	11	11	—	—	2	—	9	—	7	4	—	—	—
5. Stadt Berlin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
8. Reg.-Bez. Stettin	1	5	1	5	5	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
9. „ Köslin	4	10	4	9	9	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—
11. „ Posen	3	18	3	15	12	—	3	—	—	15	—	3	12	—	—	—
12. „ Bromberg	7	8	3	4	4	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
13. „ Breslau	3	5	3	5	5	—	—	1	—	4	—	3	2	—	—	—
14. „ Liegnitz	(1 —	2	(1 —	2	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—
15. „ Oppeln	(1 —	5	(1 —	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—

[1]) Die Handlungen waren unter 14c nachzuweisen; vgl. S. 1 Nr. 5 der Vorbemerkungen.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weiblich.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 14 d. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte. (Nr. 61.)																
17. Reg.-Bez. Merseburg	2	11	2	5	4	—	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
26. „ Münster	3	7	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
27. „ Minden	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	10	31	8	17	14	—	3	—	—	17	—	14	3	—	—	—
29. „ Cassel	1	4	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	3	21	3	13	10	—	3	2	—	11	1	2	11	—	—	—
33. „ Cöln	2	5	2	4	4	—	—	1	—	3	1	—	4	—	—	—
35. „ Aachen	3	12	3	10	10	—	—	—	—	10	—	—	10	—	—	—
I. Preußen	54	181	42	117	105	—	12	6	—	111	2	61	56	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	2	5	1	2	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
2. „ Niederbayern	(1 —	5	(1 —	5	5	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—
3. „ Pfalz	(1 —	2	(1 —	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
7. „ Unterfranken	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
II. Bayern	4	14	3	11	10	—	1	—	—	11	—	—	11	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Leipzig	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Sachsen	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
IV. Württemberg, 2. Schwarzwaldkr.	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
4. Kreis Freiburg	(1 —	3	(1 —	3	3	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—
9. „ Mannheim	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V. Baden	1	5	1	4	4	—	—	1	—	3	—	1	3	—	—	—
2. Provinz Oberhessen	2	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	(1 —	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Hessen	2	6	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XI. Braunschweig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	1	5	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	2	8	1	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	1	11	1	9	2	—	7	—	—	9	—	—	9	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	3	19	2	11	4	—	7	—	—	11	1	—	11	—	—	—
Deutsches Reich	71	237	56	153	133	—	20	7	—	146	3	72	81	—	—	—
Ausland	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	72	239	56	153	133	—	20	7	—	146	3	72	81	—	—	—
14 e. Vergiftung. (Nr. 62.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—
7. „ Frankfurt	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. „ Breslau	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
15. „ Oppeln	4	3	3	2	1	1	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—
16. „ Magdeburg	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
21. Landdr. Hildesheim	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
34. Reg.-Bez. Trier	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
35. „ Aachen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	17	13	14	11	9	2	—	6	5	5	4	8	3	—	—	—
3. Reg.-Bez. Pfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
5. „ Oberfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
II. Bayern	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—

[1]) Vgl. Anm. auf S. 204.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 14e. Vergiftung. (Nr. 62.)																
III. Sachsen, 1. Kreishptm. Dresden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Baden, 10. Kreis Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
VI. Hessen, 3. Prov. Rheinhessen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha . .	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Deutsches Reich	**23**	**18**	**18**	**15**	**12**	**2**	**1**	**6**	**5**	**9**	**6**	**10**	**5**	—	—	—
14f. Fahrlässige Körperverletzung. (Nr. 63.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	63	61	54	51	49	—	2	3	—	48	1	46	5	—	—	—
2. „ Gumbinnen	30	28	23	21	21	—	—	1	—	20	2	21	—	—	—	—
3. „ Danzig	26	25	19	17	17	—	—	1	—	16	—	9	7	1	—	—
4. „ Marienwerder	46	36	38	30	29	—	1	5	—	25	1	9	19	—	2	—
5. Stadt Berlin	216	218	160	159	157	1	1	6	1	153	2	148	10	—	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	37	37	28	27	27	—	—	1	—	26	2	25	1	—	1	—
7. „ Frankfurt	40	44	33	34	34	—	—	3	—	31	1	32	—	1	1	—
8. „ Stettin	32	26	24	18	18	—	—	3	—	15	—	18	—	—	—	—
9. „ Köslin	18	17	14	13	13	—	—	1	—	12	—	13	—	—	—	—
10. „ Stralsund	4	3	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
11. „ Posen	56	56	45	45	44	—	1	7	—	38	1	9	35	—	1	—
12. „ Bromberg	33	32	28	26	25	—	1	4	—	22	1	11	12	—	3	—
13. „ Breslau	106	102	80	80	80	—	—	6	—	74	4	48	31	—	—	1
14. „ Liegnitz	30	33	24	26	26	—	—	3	—	23	1	22	4	—	—	—
15. „ Oppeln	110	107	89	84	81	—	3	9	1	75	4	4	79	—	1	—
16. „ Magdeburg	33	37	26	27	26	—	1	2	—	25	2	25	2	—	—	—
17. „ Merseburg	43	45	36	39	37	1	1	4	—	35	2	37	1	—	1	—
18. „ Erfurt	13	14	11	11	11	—	—	1	—	10	—	10	1	—	—	—
19. „ Schleswig	30	29	22	21	21	—	—	2	—	19	1	21	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	25	23	17	15	15	—	—	2	—	13	2	14	1	—	—	—
21. „ Hildesheim	11	9	9	7	7	—	—	1	—	6	1	5	2	—	—	—
22. „ Lüneburg	11	12	9	10	10	—	—	2	—	8	—	9	—	—	1	—
23. „ Stade	8	8	8	8	8	—	—	—	—	8	—	7	1	—	—	—
24. „ Osnabrück	5	4	4	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
25. „ Aurich	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	23	19	17	14	14	—	—	—	—	14	1	1	13	—	—	—
27. „ Minden	7	5	6	5	5	—	—	1	—	4	—	3	2	—	—	—
28. „ Arnsberg	74	67	49	47	45	—	2	5	—	42	—	20	25	—	2	—
29. „ Cassel	37	37	24	24	24	—	—	4	1	20	—	21	3	—	—	—
30. „ Wiesbaden	44	43	35	34	33	—	1	6	—	28	1	20	12	—	2	—
31. „ Koblenz	19	21	14	13	13	—	—	2	—	11	1	3	10	—	—	—
32. „ Düsseldorf	108	110	82	80	80	—	—	15	—	65	—	33	46	—	1	—
33. „ Cöln	39	37	32	30	29	—	1	5	—	25	1	3	26	—	1	—
34. „ Trier	25	26	21	22	22	—	—	—	—	22	1	7	15	—	—	—
35. „ Aachen	23	24	17	17	16	—	1	3	—	14	1	1	16	—	—	—
I. Preußen	1 430	1 400	1 104	1 064	1 045	2	17	108	3	956	35	663	380	2	18	1
1. Reg.-Bez. Oberbayern	51	46	39	35	34	1	—	5	—	30	—	—	35	—	—	—
2. „ Niederbayern	17	10	15	8	8	—	—	—	—	8	—	1	7	—	—	—
3. „ Pfalz	67	58	63	55	53	1	1	9	—	46	5	30	24	—	1	—
4. „ Oberpfalz	13	11	13	11	11	—	—	3	—	8	—	2	9	—	—	—
5. „ Oberfranken	10	10	5	5	5	—	—	1	—	4	—	2	3	—	—	—
6. „ Mittelfranken	30	26	26	22	20	2	—	3	—	19	—	16	5	—	1	—
7. „ Unterfranken	32	31	27	26	26	—	—	5	—	21	—	6	18	—	2	—
8. „ Schwaben	16	17	13	14	14	—	—	2	1	12	—	2	12	—	—	—
II. Bayern	236	209	201	176	171	4	1	28	1	148	5	59	113	—	4	—
1. Kreishauptm. Dresden	13	13	8	8	8	—	—	1	1	7	—	8	—	—	—	—
2. „ Leipzig	43	35	29	28	27	1	—	2	—	26	—	27	1	—	—	—
3. „ Zwickau	48	46	38	36	34	1	1	1	—	35	—	32	4	—	—	—
4. „ Bautzen	14	14	11	12	12	—	—	3	—	9	—	10	2	—	—	—
III. Sachsen	118	108	86	84	81	2	1	7	1	77	—	77	7	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weibl.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 14 f. Fahrlässige Körperverletzung. (Nr. 63.)																
1. Neckarkreis	17	18	12	14	14	—	—	1	—	13	1	14	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	11	11	7	7	7	—	—	—	—	7	—	3	3	—	—	1
3. Jagstkreis	5	5	5	5	5	—	—	1	—	4	—	3	1	—	—	1
4. Donaukreis	4	5	3	3	3	—	—	1	—	2	—	1	1	—	1	—
IV. Württemberg	37	39	27	29	29	—	—	3	—	26	1	21	5	—	1	2
1. Kreis Konstanz	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
2. „ Villingen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Waldshut	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	16	17	12	14	14	—	—	—	—	14	1	1	13	—	—	1
5. „ Lörrach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Offenburg	6	6	6	6	6	—	—	1	—	5	—	—	5	—	—	—
7. „ Baden	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
8. „ Karlsruhe	14	14	13	13	13	—	—	1	—	12	—	7	5	—	—	1
9. „ Mannheim	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	8	8	6	6	6	—	—	—	—	6	—	4	2	—	—	—
11. „ Mosbach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
V. Baden	56	57	46	48	48	—	—	4	—	44	1	15	31	—	—	2
1. Provinz Starkenburg	5	4	4	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
2. „ Oberhessen	5	5	3	3	2	—	1	2	—	1	—	3	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	9	8	8	7	7	—	—	—	—	7	—	3	4	—	—	—
VI. Hessen	19	17	15	13	12	—	1	2	—	11	—	7	6	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	9	8	6	6	6	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	7	8	7	8	7	—	1	—	—	8	—	7	1	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	3	3	2	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
3. Fürstenthum Birkenfeld	2	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
X. Oldenburg	6	6	4	4	4	—	—	1	—	3	—	2	2	—	—	—
XI. Braunschweig	10	8	5	3	2	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	14	12	10	10	10	—	—	1	—	9	—	8	2	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XV. Anhalt	6	6	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	3	3	3	3	3	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
XXIV. Bremen	14	13	11	11	11	—	—	—	—	11	—	10	1	—	—	—
XXV. Hamburg	36	36	29	29	29	—	—	2	—	27	—	29	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	19	19	16	16	16	—	—	2	—	14	1	4	12	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	19	16	17	15	15	—	—	2	—	13	—	2	13	—	—	—
3. „ Lothringen	12	11	7	6	6	—	—	—	—	6	1	—	6	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	50	46	40	37	37	—	—	4	—	33	2	6	31	—	—	—
Deutsches Reich	2 073	1 997	1 617	1 547	1 517	9	21	165	5	1 382	46	938	579	2	23	5

15. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit.[1])

a. Menschenraub und Entführung. (Nr. 64, 65.)

2. Reg.-Bez. Gumbinnen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 64, §§ 234, 235, Menschenraub ꝛc.; — Nr. 65, §§ 236, 237, Entführung; — Nr. 66, § 239, widerrechtliche Freiheitsentziehung; — Nr. 67, §§ 240, 241, Nöthigung und Bedrohung.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 15a. Menschenraub und Entführung. (Nr. 64, 65.)																
13. Reg.-Bez. Breslau	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. „ Oppeln	3	4	3	3	3	—	—	—	—	3	2	—	3	—	—	—
16. „ Magdeburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. „ Erfurt	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. „ Düsseldorf	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
33. „ Cöln	1	4	1	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
I. Preußen	12	14	9	8	8	—	—	1	1	7	3	3	5	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Niederbayern	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Oberpfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
II. Bayern	5	4	4	3	2	1	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
2. Kreishauptm. Leipzig	1	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
3. „ Zwickau	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Sachsen	2	1	2	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
V. Baden, 4. Kreis Freiburg	1	3	1	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
2. Provinz Oberhessen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Hessen	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXII. Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXVI. Els.-Lothr., 3. Bez. Lothring.	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Deutsches Reich	**25**	**26**	**20**	**18**	**16**	**1**	**1**	**2**	**2**	**16**	**5**	**5**	**13**	—	—	—
15b. Widerrechtliche Freiheitsentziehung. (Nr. 66.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	25	18	19	15	13	—	2	—	—	15	3	13	2	—	—	—
2. „ Gumbinnen	12	7	9	6	3	—	3	—	—	6	2	6	—	—	—	—
3. „ Danzig	9	7	6	6	5	—	1	—	—	6	5	5	—	1	—	—
4. „ Marienwerder	9	8	6	5	2	1	2	1	—	4	1	4	1	—	—	—
5. Stadt Berlin	9	9	7	7	4	—	3	—	—	7	1	7	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	14	10	8	4	3	—	1	1	—	3	3	4	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	10	7	4	4	2	—	2	—	—	4	1	4	—	—	—	—
8. „ Stettin	7	8	5	6	5	—	1	2	—	4	—	5	1	—	—	—
9. „ Köslin	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—
11. „ Posen	14	14	10	10	4	—	6	3	1	7	2	3	7	—	—	—
12. „ Bromberg	9	10	2	5	1	—	4	—	—	5	3	—	5	—	—	—
13. „ Breslau	32	23	21	15	13	—	2	—	—	15	6	10	5	—	—	—
14. „ Liegnitz	8	8	3	3	—	—	3	1	—	2	—	3	—	—	—	—
15. „ Oppeln	26	21	20	17	11	—	6	1	—	16	6	1	16	—	—	—
16. „ Magdeburg	3	2	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	6	3	4	2	1	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—
18. „ Erfurt	3	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
19. „ Schleswig	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	4	7	4	6	5	—	1	—	—	6	1	6	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
28. „ Arnsberg	3	3	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
29. „ Cassel	2	3	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 15b. Widerrechtliche Freiheitsentziehung. (Nr. 66.)																
32. Reg.-Bez. Düsseldorf	7	7	3	3	1	—	2	—	—	3	—	—	3	—	—	—
33. „ Cöln	1	3	1	3	2	—	1	—	—	3	—	—	3	—	—	—
34. „ Trier	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	223	191	144	129	84	1	44	11	1	118	38	83	45	1	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	4	3	1	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
5. „ Oberfranken	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	5	3	3	2	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
8. „ Schwaben	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—
II. Bayern	14	10	6	7	5	1	1	—	—	7	3	2	5	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	6	4	5	3	2	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
2. „ Leipzig	7	5	4	2	1	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—
3. „ Zwickau	8	5	4	5	5	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
4. „ Bautzen	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
III. Sachsen	24	17	16	13	10	—	3	—	—	13	2	13	—	—	—	—
1. Neckarkreis	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. Jagstkreis	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
4. Donaukreis	2	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
IV. Württemberg	8	6	6	4	3	—	1	—	—	4	1	3	1	—	—	—
6. Kreis Offenburg	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
9. „ Mannheim	2	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
V. Baden	3	3	2	2	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Hessen	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	4	3	4	3	—	—	3	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XV. Anhalt	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	8	8	8	8	6	—	2	1	—	7	4	8	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	2	2	2	2	—	—	2	—	—	2	1	1	1	—	—	—
3. „ Lothringen	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	3	3	3	3	—	—	3	—	—	3	1	1	2	—	—	—
Deutsches Reich	**300**	**252**	**197**	**177**	**116**	**2**	**59**	**13**	**1**	**161**	**52**	**122**	**54**	**1**	**—**	**—**
15c. Nöthigung und Bedrohung. (Nr. 67.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	373	205	285	167	125	6	36	1	—	166	5	148	19	—	—	—
2. „ Gumbinnen	133	85	106	77	59	—	18	2	—	75	5	74	3	—	—	—
3. „ Danzig	196	113	150	80	58	4	18	3	—	77	4	39	39	—	2	—
4. „ Marienwerder	281	158	217	129	97	6	26	3	—	126	10	60	68	—	1	—
5. Stadt Berlin	141	91	114	73	48	3	22	3	—	70	8	61	10	1	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	224	129	172	98	75	10	13	6	—	92	6	95	2	—	1	—
7. „ Frankfurt	187	94	149	77	59	3	15	2	1	75	3	70	5	—	1	1
8. „ Stettin	126	76	92	53	31	1	21	2	—	51	4	51	1	—	1	—
9. „ Köslin	139	70	113	61	45	2	14	2	—	59	4	56	3	—	2	—
10. „ Stralsund	8	7	6	6	5	—	1	—	—	6	—	6	—	—	—	—
11. „ Posen	631	386	472	296	239	13	44	7	—	289	31	58	231	—	7	—
12. „ Bromberg	208	110	140	78	57	6	15	6	—	72	3	33	45	—	—	—
13. „ Breslau	624	296	486	230	158	14	58	5	1	225	23	128	99	—	3	—
14. „ Liegnitz	229	127	183	108	76	4	28	3	—	105	2	83	24	1	—	—
15. „ Oppeln	960	518	761	414	322	16	76	7	—	407	39	10	400	—	4	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 15c. Nöthigung und Bedrohung. (Nr. 67.)																
16. Reg.-Bez. Magdeburg	252	126	182	101	73	4	24	—	—	101	5	94	6	—	1	—
17. „ Merseburg	197	99	149	77	52	—	25	2	1	75	5	75	2	—	—	—
18. „ Erfurt	104	46	81	35	29	2	4	3	—	32	1	26	8	—	1	—
19. „ Schleswig	88	48	60	36	29	1	6	—	—	36	2	31	5	—	—	—
20. Landdr. Hannover	94	52	66	36	25	—	11	1	—	35	—	28	7	—	1	—
21. „ Hildesheim	114	74	82	51	32	1	18	—	—	51	3	42	9	—	—	—
22. „ Lüneburg	70	35	45	23	17	1	5	—	—	23	2	23	—	—	—	—
23. „ Stade	86	54	61	35	28	1	6	1	—	34	1	32	3	—	—	—
24. „ Osnabrück	35	30	24	17	16	—	1	—	—	17	2	10	7	—	—	—
25. „ Aurich	30	13	24	11	8	—	3	1	—	10	—	11	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	112	59	84	46	34	—	12	1	—	45	—	7	39	—	—	—
27. „ Minden	47	35	30	22	14	—	8	—	—	22	—	11	11	—	—	—
28. „ Arnsberg	269	195	180	130	99	4	27	—	—	130	2	77	51	—	2	—
29. „ Cassel	175	95	141	81	56	5	20	3	—	78	1	59	21	—	1	—
30. „ Wiesbaden	121	75	86	57	44	—	13	4	—	53	3	30	26	—	1	—
31. „ Koblenz	65	41	56	36	26	—	10	1	—	35	—	13	23	—	—	—
32. „ Düsseldorf	220	123	155	95	65	3	27	—	—	95	2	22	73	—	—	—
33. „ Cöln	88	50	55	37	26	1	10	—	—	37	—	4	29	—	4	—
34. „ Trier	59	36	46	30	22	1	7	1	—	29	—	4	26	—	—	—
35. „ Aachen	56	29	34	18	12	2	4	—	—	18	—	2	16	—	—	—
36. „ Sigmaringen	7	4	4	2	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
I. Preußen	6 749	3 784	5 091	2 923	2 162	114	647	70	3	2 853	176	1 573	1 313	2	34	1
1. Reg.-Bez. Oberbayern	468	247	336	180	136	11	33	8	—	172	6	4	176	—	—	—
2. „ Niederbayern	315	162	241	135	100	9	26	10	—	125	8	—	135	—	—	—
3. „ Pfalz	273	176	213	141	107	10	24	10	—	131	6	81	58	—	2	—
4. „ Oberpfalz	219	145	171	118	92	9	17	2	—	116	10	5	113	—	—	—
5. „ Oberfranken	142	87	111	74	48	5	21	1	—	73	4	28	46	—	—	—
6. „ Mittelfranken	196	101	147	81	61	8	12	3	—	78	6	56	25	—	—	—
7. „ Unterfranken	272	161	208	128	102	8	18	5	—	123	3	22	106	—	—	—
8. „ Schwaben	231	114	183	94	64	13	17	2	—	92	1	16	78	—	—	—
II. Bayern	2 116	1 193	1 610	951	710	73	168	41	—	910	44	212	737	—	2	—
1. Kreishauptm. Dresden	76	40	50	32	23	1	8	1	—	31	1	29	2	—	1	—
2. „ Leipzig	91	46	68	39	29	1	9	1	—	38	1	35	4	—	—	—
3. „ Zwickau	241	142	188	119	96	3	20	10	—	109	5	110	8	—	—	1
4. „ Bautzen	82	30	61	25	16	2	7	—	—	25	1	23	2	—	—	—
III. Sachsen	490	258	367	215	164	7	44	12	—	203	8	197	16	—	1	1
1. Neckarkreis	221	135	183	113	95	9	9	3	—	110	2	89	23	—	1	—
2. Schwarzwaldkreis	187	110	140	91	77	9	5	2	—	89	4	61	27	—	—	3
3. Jagstkreis	88	50	71	40	30	3	7	—	—	40	1	26	14	—	—	—
4. Donaukreis	187	111	155	97	80	4	13	1	—	96	—	40	52	—	1	4
IV. Württemberg	683	406	549	341	282	25	34	6	—	335	7	216	116	—	2	7
1. Kreis Konstanz	24	13	17	9	7	—	2	—	—	9	—	—	9	—	—	—
2. „ Villingen	14	7	13	6	6	—	—	—	—	6	1	4	2	—	—	—
3 „ Waldshut	14	12	11	11	11	—	—	—	—	11	—	—	11	—	—	—
4. „ Freiburg	61	49	55	44	38	2	4	—	—	44	5	6	34	—	4	—
5. „ Lörrach	27	19	27	19	17	1	1	—	—	19	—	8	11	—	—	—
6. „ Offenburg	33	18	32	17	16	1	—	—	—	17	—	5	12	—	—	—
7. „ Baden	11	7	7	4	4	—	—	1	—	3	—	1	3	—	—	—
8. „ Karlsruhe	80	59	61	48	42	3	3	—	—	48	—	27	20	—	1	—
9. „ Mannheim	42	36	33	29	28	—	1	—	—	29	—	11	17	—	1	—
10. „ Heidelberg	62	49	55	47	45	—	2	1	—	46	—	25	22	—	—	—
11. „ Mosbach	32	21	28	18	17	—	1	3	—	15	—	4	14	—	—	—
V. Baden	400	290	339	252	231	7	14	5	—	247	6	91	155	—	6	—
1. Provinz Starkenburg	57	34	39	29	25	2	2	1	—	28	—	13	16	—	—	—
2. „ Oberhessen	52	30	43	24	20	—	4	2	—	22	3	18	6	—	—	—
3. „ Rheinhessen	62	54	52	46	34	1	11	1	—	45	—	22	24	—	—	—
VI Hessen	171	118	134	99	79	3	17	4	—	95	3	53	46	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 15 c. Nöthigung und Bedrohung. (Nr. 67.)																
VII. Mecklenburg-Schwerin	69	41	53	34	29	1	4	1	—	33	2	31	3	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	75	45	61	35	32	1	2	1	—	34	3	30	5	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	7	6	4	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	24	12	18	10	7	1	2	—	—	10	1	9	1	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	3	3	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	5	2	3	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
X. Oldenburg	32	19	23	16	13	1	2	—	—	16	2	15	1	—	—	—
XI. Braunschweig	29	13	26	13	8	1	4	—	—	13	1	11	2	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	93	54	85	50	40	4	6	—	—	50	2	49	1	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	16	11	16	11	5	2	4	1	—	10	2	11	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	53	30	48	28	20	2	6	1	—	27	3	28	—	—	—	—
XV. Anhalt	44	28	26	17	14	—	3	1	—	16	—	16	1	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	15	6	12	4	4	—	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	63	50	54	42	39	2	1	2	—	40	2	42	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	6	4	6	4	3	—	1	—	—	4	—	3	1	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	32	13	31	12	8	2	2	—	—	12	—	12	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXII. Lippe	15	9	13	9	7	1	1	—	—	9	1	8	1	—	—	—
XXIII. Lübeck	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIV. Bremen	24	13	16	9	8	—	1	—	—	9	—	9	—	—	—	—
XXV. Hamburg	117	74	89	53	42	7	4	—	—	53	4	47	6	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	117	57	91	50	39	1	10	2	—	48	4	19	31	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	124	53	90	42	26	4	12	1	—	41	—	3	39	—	—	—
3. „ Lothringen	60	33	41	25	17	1	7	—	—	25	—	4	21	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	301	143	222	117	82	6	29	3	—	114	4	26	91	—	—	—
Deutsches Reich	**11 605**	**6 611**	**8 879**	**5 241**	**3 988**	**259**	**994**	**148**	**3**	**5 093**	**272**	**2 689**	**2 496**	**2**	**45**	**9**
Ausland	3	2	3	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
Summe	**11 608**	**6 613**	**8 882**	**5 243**	**3 990**	**259**	**994**	**148**	**3**	**5 095**	**272**	**2 689**	**2 498**	**2**	**45**	**9**

16. Diebstahl und Unterschlagung.[1]

a u. b. Einfacher Diebstahl und einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle.[2] (Nr. 68 u. 69.)

1. Reg.-Bez. Königsberg	4 782	4 401	4 128	3 648	3 246	262	140	453	95	3 195	882	3 035	603	2	6	2
		470		*445*	*360*	*57*	*28*	*14*	*1*	*431*	*109*	*392*	*53*	—	—	—
2. „ Gumbinnen	4 819	4 312	4 216	3 643	3 265	279	99	330	92	3 313	946	3 566	71	—	5	1
		416		*388*	*283*	*80*	*25*	*5*	*2*	*383*	*86*	*374*	*14*	—	—	—
3. „ Danzig	2 616	2 186	2 361	1 856	1 635	149	72	434	120	1 422	523	695	1 153	—	5	3
		315		*293*	*222*	*45*	*26*	*37*	*5*	*256*	*74*	*132*	*159*	—	*1*	*1*
4. „ Marienwerder	3 749	3 484	3 265	2 900	2 586	232	82	436	122	2 464	798	1 127	1 754	—	16	3
		346		*322*	*238*	*59*	*25*	*2*	—	*320*	*94*	*117*	*204*	—	*1*	—
5. Stadt Berlin	5 833	2 600	5 254	2 234	1 678	374	182	499	118	1 735	568	1 957	228	1	46	2
		561		*525*	*380*	*92*	*53*	*49*	*7*	*476*	*117*	*477*	*39*	—	*9*	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	2 714	1 931	2 408	1 628	1 412	152	64	290	90	1 338	377	1 523	102	—	2	1
		283		*274*	*220*	*39*	*15*	*13*	*3*	*261*	*46*	*252*	*20*	—	*2*	—
7. „ Frankfurt	2 694	2 028	2 411	1 725	1 482	168	75	327	94	1 398	403	1 637	77	—	9	2
		341		*315*	*242*	*60*	*13*	*11*	*5*	*304*	*70*	*293*	*21*	*1*	—	—
8. „ Stettin	1 476	1 280	1 277	1 050	927	79	44	183	62	867	242	1 032	15	—	1	2
		175		*170*	*144*	*15*	*11*	*7*	—	*163*	*44*	*167*	*3*	—	—	—
9. „ Köslin	1 171	1 076	1 054	922	823	63	36	127	34	795	233	881	39	—	2	—
		102		*100*	*77*	*16*	*7*	*4*	—	*96*	*24*	*90*	*9*	—	*1*	—
10. „ Stralsund	293	225	264	204	176	25	3	29	6	175	58	197	6	—	1	—
		23		*23*	*15*	*5*	*3*	—	—	*23*	*2*	*23*	—	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 68, § 242, einfacher Diebstahl; — Nr. 69, § 244/242, einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle; — Nr. 70, § 243, schwerer Diebstahl; — Nr. 71, § 244/243, schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle; — Nr. 72, § 246, Unterschlagung.

[2]) Für die Handlungen (Sp. 2 u. 4) ist Nr. 68 und 69 zusammen in einer Summe nachgewiesen; in den übrigen, die Personen betreffenden Spalten enthält die obere Reihe die bezüglichen Angaben zu Nr. 68, die untere solche zu Nr. 69.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
						Verbrechen bezw. Vergehen.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 16a u. b. Einfacher Diebstahl und einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle. (Nr. 68 u. 69.)																
11. Reg.-Bez. Posen	5 274	4 185	4 609	3 507	3 054	322	131	587	154	2 920	1 071	522	2 964	—	18	3
		644		*584*	*483*	*68*	*33*	*21*	*2*	*563*	*184*	*83*	*499*	—	*2*	—
12. „ Bromberg	3 553	3 214	3 138	2 691	2 341	251	99	505	134	2 186	815	812	1 872	—	7	—
		356		*346*	*279*	*43*	*24*	*26*	*6*	*320*	*127*	*114*	*231*	—	*1*	—
13. „ Breslau	6 348	3 853	5 761	3 319	2 617	453	249	625	192	2 694	903	1 782	1 514	—	22	1
		659		*624*	*466*	*95*	*63*	*37*	*5*	*587*	*173*	*312*	*307*	—	*5*	—
14. „ Liegnitz	3 219	1 762	2 936	1 524	1 143	276	105	266	76	1 258	367	1 192	321	1	9	1
		335		*317*	*220*	*60*	*37*	*10*	*6*	*307*	*82*	*255*	*61*	—	*1*	—
15. „ Oppeln	6 135	4 479	5 466	3 825	3 314	324	187	777	195	3 048	954	276	3 530	—	17	2
		894		*818*	*638*	*120*	*60*	*37*	*10*	*781*	*240*	*50*	*765*	—	*2*	*1*
16 „ Magdeburg	2 569	1 287	2 372	1 104	870	148	86	226	61	878	263	971	122	4	3	4
		200		*194*	*147*	*25*	*22*	*8*	*1*	*186*	*38*	*171*	*23*	—	—	—
17. „ Merseburg	2 342	1 765	2 100	1 517	1 272	165	80	357	112	1 160	407	1 451	62	—	1	3
		182		*179*	*128*	*29*	*22*	*4*	*2*	*175*	*43*	*174*	*5*	—	—	—
18. „ Erfurt	785	642	680	522	419	75	28	143	34	379	137	438	82	—	1	1
		56		*53*	*40*	*5*	*8*	*6*	*1*	*47*	*8*	*40*	*13*	—	—	—
19. „ Schleswig	2 033	1 221	1 827	1 061	848	136	77	247	64	814	254	1 014	41	—	2	4
		191		*177*	*132*	*25*	*20*	*13*	*6*	*164*	*27*	*172*	*5*	—	—	—
20. Landdr. Hannover	1 310	654	1 162	508	417	59	32	101	26	407	102	466	39	—	3	—
		88		*85*	*62*	*15*	*8*	*5*	*2*	*80*	*11*	*70*	*14*	—	*1*	—
21. „ Hildesheim	1 066	843	897	670	569	64	37	149	53	521	155	573	95	—	2	—
		102		*100*	*76*	*14*	*10*	*2*	—	*98*	*16*	*82*	*18*	—	—	—
22. „ Lüneburg	900	547	769	421	339	52	30	85	16	336	79	403	18	—	—	—
		70		*63*	*42*	*10*	*11*	*3*	—	*60*	*10*	*56*	*6*	—	*1*	—
23. „ Stade	569	326	497	258	211	35	12	65	21	193	46	245	11	—	2	—
		48		*47*	*40*	*1*	*6*	*2*	—	*45*	*4*	*42*	*5*	—	—	—
24. „ Osnabrück	317	223	270	180	156	12	12	36	8	144	37	84	95	—	1	—
		15		*14*	*8*	*4*	*2*	*1*	—	*13*	*2*	*8*	*5*	—	*1*	—
25. „ Aurich	321	274	253	205	174	19	12	37	14	168	52	197	4	1	3	—
		36		*33*	*27*	*5*	*1*	—	—	*33*	*14*	*32*	*1*	—	—	—
26. Reg.-Bez Münster	391	312	311	241	205	17	19	33	4	208	51	33	205	—	2	1
		38		*35*	*23*	*3*	*9*	*1*	—	*34*	*1*	*10*	*25*	—	—	—
27. „ Minden	522	336	452	267	234	27	6	46	11	221	74	175	90	—	2	—
		53		*52*	*40*	*8*	*4*	—	—	*52*	*8*	*31*	*21*	—	—	—
28. „ Arnsberg	1 882	1 533	1 534	1 160	984	108	68	311	67	849	231	608	549	1	2	—
		154		*140*	*110*	*16*	*14*	*14*	*1*	*126*	*21*	*74*	*66*	—	—	—
29. „ Cassel	1 620	1 217	1 405	991	842	95	54	192	47	799	234	829	155	—	6	1
		149		*142*	*105*	*24*	*13*	*8*	*2*	*134*	*40*	*115*	*25*	—	*1*	*1*
30. „ Wiesbaden	1 259	982	1 098	822	724	53	45	207	60	615	175	397	410	—	15	—
		174		*164*	*122*	*23*	*19*	*17*	*4*	*147*	*42*	*93*	*70*	—	*1*	—
31. „ Koblenz	633	547	521	428	382	24	22	100	21	328	100	126	296	—	6	—
		54		*49*	*35*	*12*	*2*	*2*	—	*47*	*8*	*16*	*32*	*1*	—	—
32. „ Düsseldorf	2 470	1 730	2 141	1 373	1 127	167	79	337	89	1 036	286	472	899	—	1	1
		224		*220*	*166*	*29*	*25*	*17*	*2*	*203*	*28*	*86*	*132*	—	*1*	*1*
33. „ Cöln	886	760	762	620	549	37	34	135	26	485	158	78	537	—	4	1
		105		*99*	*92*	*4*	*3*	*3*	*1*	*96*	*15*	*15*	*83*	—	*1*	—
34. „ Trier	676	587	588	480	420	43	17	141	56	339	113	73	404	—	2	1
		39		*38*	*24*	*7*	*7*	*3*	*1*	*35*	*10*	*6*	*32*	—	—	—
35. „ Aachen	468	388	383	293	239	39	15	60	17	233	77	13	279	—	1	—
		43		*42*	*36*	*1*	*5*	*2*	*1*	*40*	*9*	*1*	*41*	—	—	—
36. „ Sigmaringen	111	58	89	44	38	5	1	7	3	37	9	7	36	—	1	—
		6		*6*	*4*	*2*	—	*2*	*1*	*4*	*1*	—	*6*	—	—	—
I. Preußen	77 806	57 251	68 659	47 841	40 718	4 789	2 334	8 883	2 394	38 958	12 180	28 887	18 678	10	226	40
		7 947		*7 476*	*5 726*	*1 116*	*634*	*386*	*77*	*7 090*	*1 828*	*4 425*	*3 013*	*2*	*32*	*4*
1 Reg.-Bez. Oberbayern	3 231	2 084	2 696	1 712	1 356	189	167	339	103	1 373	481	76	1 629	—	—	7
		379		*357*	*238*	*63*	*56*	*26*	*4*	*331*	*103*	*13*	*343*	—	—	*1*
2. „ Niederbayern	1 820	1 330	1 541	1 066	867	127	72	210	57	856	275	8	1 056	—	1	1
		181		*175*	*121*	*28*	*26*	*9*	*5*	*166*	*47*	*2*	*173*	—	—	—
3. „ Pfalz	1 366	1 034	1 187	872	715	108	49	241	82	631	205	442	425	1	3	1
		117		*112*	*75*	*26*	*11*	*10*	*2*	*102*	*27*	*46*	*66*	—	—	—
4. „ Oberpfalz	1 425	1 076	1 211	878	771	78	29	196	62	682	237	38	839	1	—	—
		139		*130*	*86*	*26*	*18*	*6*	—	*124*	*45*	*5*	*125*	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weiblich.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 16a u. b. Einfacher Diebstahl und einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle. (Nr. 68 u. 69.)																
5. Reg.-Bez. Oberfranken	1 436	1 081	1 218	879	775	68	36	197	54	682	226	449	428	—	2	—
		159		*149*	*99*	*32*	*18*	*11*	*2*	*138*	*34*	*78*	*71*	—	—	—
6. „ Mittelfranken	1 854	1 373	1 572	1 129	954	105	70	235	72	894	268	741	382	1	5	—
		216		*210*	*145*	*36*	*29*	*24*	*6*	*186*	*51*	*119*	*91*	—	—	—
7 „ Unterfranken	1 344	1 070	1 075	815	713	61	41	172	41	643	156	165	646	—	4	—
		135		*126*	*101*	*15*	*10*	*12*	*5*	*114*	*16*	*31*	*95*	—	—	—
8. „ Schwaben	1 560	1 058	1 321	868	724	84	60	148	56	720	214	107	756	—	4	1
		194		*185*	*129*	*34*	*22*	*11*	*3*	*174*	*30*	*22*	*163*	—	—	—
II. Bayern	14 036	10 106	11 821	8 219	6 875	820	524	1 738	527	6 481	2 062	2 026	6 161	3	19	10
		1 520		*1 444*	*994*	*260*	*190*	*109*	*27*	*1 335*	*353*	*316*	*1 127*	—	—	*1*
1. Kreishauptm. Dresden	3 397	1 761	3 088	1 576	1 114	330	132	418	138	1 158	443	1 489	78	1	1	7
		295		*284*	*202*	*49*	*33*	*19*	*7*	*265*	*83*	*264*	*17*	—	—	*3*
2. „ Leipzig	3 612	1 713	3 318	1 545	1 111	303	131	378	116	1 167	435	1 481	54	2	2	6
		278		*265*	*179*	*46*	*40*	*14*	*3*	*251*	*61*	*252*	*13*	—	—	—
3. „ Zwickau	3 617	2 059	3 255	1 786	1 319	299	138	562	156	1 224	372	1 691	87	2	2	4
		394		*369*	*254*	*63*	*52*	*37*	*12*	*332*	*93*	*362*	*7*	—	—	—
4. „ Bautzen	1 402	674	1 201	594	427	118	49	143	47	451	126	515	79	—	—	—
		122		*113*	*79*	*19*	*15*	*5*	*1*	*108*	*19*	*103*	*10*	—	—	—
III. Sachsen	12 028	6 207	10 862	5 501	4 001	1 050	450	1 501	457	4 000	1 376	5 176	298	5	5	17
		1 089		*1 031*	*714*	*177*	*140*	*75*	*23*	*956*	*256*	*981*	*47*	—	—	*3*
1. Neckarkreis	1 445	970	1 252	813	661	86	66	192	67	621	179	699	109	—	2	3
		195		*186*	*141*	*24*	*21*	*9*	*3*	*177*	*51*	*148*	*37*	—	*1*	—
2. Schwarzwaldkreis	870	684	700	506	424	52	30	99	23	407	107	340	156	—	—	10
		79		*71*	*56*	*8*	*7*	*3*	*1*	*68*	*15*	*43*	*24*	—	—	*4*
3. Jagstkreis	769	599	670	495	426	35	34	110	30	385	105	312	181	—	—	2
		101		*97*	*70*	*15*	*12*	*8*	*3*	*89*	*23*	*63*	*34*	—	—	—
4. Donaukreis	942	679	798	563	477	52	34	110	25	453	121	200	361	—	—	2
		139		*126*	*94*	*13*	*19*	*7*	*4*	*119*	*25*	*44*	*81*	—	—	*1*
IV. Württemberg	4 026	2 932	3 420	2 377	1 988	225	164	511	145	1 866	512	1 551	807	—	2	17
		514		*480*	*361*	*60*	*59*	*27*	*11*	*453*	*114*	*298*	*176*	—	*1*	*5*
1. Kreis Konstanz	287	203	254	174	142	24	8	26	6	148	36	14	159	—	1	—
		22		*22*	*14*	*5*	*3*	—	—	*22*	*2*	—	*22*	—	—	—
2. „ Villingen	155	118	143	107	94	9	4	22	6	85	22	37	70	—	—	—
		12		*11*	*8*	*3*	—	*1*	—	*10*	—	*1*	*10*	—	—	—
3. „ Waldshut	201	136	167	102	82	17	3	27	5	75	14	9	93	—	—	—
		27		*26*	*20*	*4*	*2*	*3*	—	*23*	*3*	*3*	*23*	—	—	—
4. „ Freiburg	505	328	460	281	212	35	34	49	11	232	80	60	220	—	—	1
		59		*59*	*30*	*15*	*14*	*2*	*1*	*57*	*15*	*9*	*50*	—	—	—
5. „ Lörrach	232	174	196	137	102	17	18	22	6	115	23	64	73	—	—	—
		19		*17*	*11*	*2*	*4*	*1*	*1*	*16*	*1*	*8*	*8*	—	—	*1*
6. „ Offenburg	285	193	263	170	141	19	10	35	7	135	26	57	113	—	—	—
		26		*26*	*20*	*1*	*5*	*3*	*1*	*23*	*3*	*3*	*23*	—	—	—
7. „ Baden	348	173	306	130	101	21	8	19	3	111	25	16	114	—	—	—
		18		*17*	*11*	*3*	*3*	*1*	—	*16*	*2*	*5*	*12*	—	—	—
8. „ Karlsruhe	1 343	460	1 249	373	252	89	32	121	31	252	79	233	137	—	2	1
		70		*68*	*52*	*12*	*4*	*11*	*4*	*57*	*17*	*34*	*30*	—	—	*4*
9. „ Mannheim	298	252	266	221	194	11	16	65	16	156	45	98	122	1	—	—
		34		*33*	*27*	*2*	*4*	*2*	*2*	*31*	*8*	*19*	*14*	—	—	—
10. „ Heidelberg	334	242	287	193	142	28	23	46	16	147	44	114	78	—	1	—
		28		*28*	*20*	*6*	*2*	*4*	*4*	*24*	*3*	*18*	*10*	—	—	—
11. „ Mosbach	286	183	257	156	126	22	8	50	15	106	33	60	92	—	3	1
		17		*16*	*13*	*2*	*1*	*4*	*1*	*12*	*4*	*3*	*13*	—	—	—
V. Baden	4 274	2 462	3 848	2 044	1 588	292	164	482	122	1 562	427	762	1 271	1	7	3
		332		*323*	*226*	*55*	*42*	*32*	*14*	*291*	*58*	*103*	*215*	—	—	*5*
1. Provinz Starkenburg	380	280	338	234	182	31	21	61	16	173	42	143	86	1	4	—
		47		*46*	*39*	*3*	*4*	*1*	—	*45*	*8*	*31*	*14*	*1*	—	—
2. „ Oberhessen	282	235	254	213	187	11	15	42	17	171	47	185	23	—	5	—
		24		*23*	*18*	*3*	*2*	—	—	*23*	*5*	*22*	*1*	—	—	—
3. „ Rheinhessen	573	440	505	381	306	37	38	78	29	303	81	154	221	—	6	—
		55		*53*	*38*	*12*	*3*	*4*	—	*49*	*9*	*15*	*38*	—	—	—
VI. Hessen	1 235	955	1 097	828	675	79	74	181	62	647	170	482	330	1	15	—
		126		*122*	*95*	*18*	*9*	*5*	—	*117*	*22*	*68*	*53*	*1*	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 16 a u. b. Einfacher Diebstahl und einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle. (Nr. 68 u. 69.)																
VII. Mecklenburg-Schwerin	1 031	751	948	666	538	75	53	130	37	536	129	622	43	—	1	—
		85		*80*	*51*	*16*	*13*	*6*	*4*	*74*	*12*	*74*	*6*	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	832	682	709	555	484	36	35	135	53	420	146	528	26	—	—	1
		70		*66*	*43*	*9*	*14*	*6*	*3*	*60*	*21*	*61*	*5*	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	221	121	204	114	90	19	5	17	3	97	23	108	6	—	—	—
		26		*26*	*19*	*3*	*4*	—	—	*26*	*2*	*21*	*5*	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	385	250	337	201	162	20	19	38	16	163	42	178	22	—	—	1
		32		*31*	*20*	*7*	*4*	—	—	*31*	*10*	*26*	*5*	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	93	66	86	59	40	17	2	9	3	50	15	57	2	—	—	—
		7		*6*	*6*	—	—	—	—	*6*	—	*6*	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	27	19	25	17	14	2	1	2	1	15	5	14	3	—	—	—
		1		*1*	*1*	—	—	*1*	*1*	—	—	—	*1*	—	—	—
X. Oldenburg	505	335	448	277	216	39	22	49	20	228	62	249	27	—	—	1
		40		*38*	*27*	*7*	*4*	*1*	*1*	*37*	*10*	*32*	*6*	—	—	—
XI. Braunschweig	1 146	680	1 047	599	451	113	35	116	38	483	139	531	64	—	4	—
		73		*69*	*50*	*15*	*4*	—	—	*69*	*13*	*63*	*6*	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	463	325	396	265	217	31	17	81	25	184	49	251	14	—	—	—
		36		*33*	*27*	*3*	*3*	*2*	—	*31*	*10*	*33*	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	942	381	911	354	252	73	29	103	39	251	88	341	12	—	1	—
		68		*68*	*62*	*3*	*3*	*4*	—	*64*	*18*	*67*	—	—	—	*1*
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	553	357	512	320	270	30	20	67	19	253	68	302	15	—	2	1
		54		*54*	*37*	*14*	*3*	*5*	*1*	*49*	*13*	*52*	*2*	—	—	—
XV. Anhalt	934	604	806	471	384	61	26	98	32	373	154	449	20	—	—	2
		88		*75*	*54*	*15*	*6*	*9*	*1*	*66*	*15*	*69*	*6*	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	282	306	242	259	242	10	7	50	20	209	111	259	—	—	—	—
		13		*12*	*11*	*1*	—	*3*	—	*9*	*2*	*12*	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	289	270	250	228	209	12	7	44	10	184	73	226	1	—	1	—
		42		*38*	*26*	*9*	*3*	*1*	—	*37*	*2*	*38*	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	75	67	59	52	48	2	2	6	3	46	6	48	4	—	—	—
		5		*5*	*4*	—	*1*	—	—	*5*	*1*	*5*	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	185	134	167	115	92	16	7	25	4	90	24	113	2	—	—	—
		21		*20*	*11*	*6*	*3*	*1*	—	*19*	*7*	*19*	*1*	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	404	276	369	236	188	29	19	61	21	175	72	228	7	—	1	—
		34		*33*	*23*	*5*	*5*	*1*	*1*	*32*	*10*	*33*	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	41	27	36	21	13	7	1	3	—	18	2	21	—	—	—	—
		3		*3*	*2*	*1*	—	—	—	*3*	—	*1*	*2*	—	—	—
XXII. Lippe	192	141	176	124	107	15	2	17	6	107	29	111	13	—	—	—
		11		*11*	*9*	*1*	*1*	—	—	*11*	—	*5*	*4*	—	*1*	*1*
XXIII. Lübeck	228	134	195	123	93	22	8	33	12	90	23	118	4	—	1	—
		25		*25*	*16*	*4*	*5*	—	—	*25*	*5*	*24*	*1*	—	—	—
XXIV. Bremen	728	371	661	330	227	69	34	99	10	231	48	278	48	2	1	1
		51		*48*	*36*	*8*	*4*	*5*	*2*	*43*	*5*	*43*	*5*	—	—	—
XXV. Hamburg	2 300	971	2 085	831	522	199	110	192	53	639	167	765	50	—	16	—
		142		*130*	*82*	*29*	*19*	*11*	—	*119*	*28*	*123*	*6*	—	*1*	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	1 034	722	814	553	466	55	32	100	39	453	128	159	384	—	10	—
		66		*64*	*49*	*8*	*7*	*1*	—	*63*	*13*	*19*	*45*	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	745	620	623	507	429	45	33	96	21	411	98	37	466	1	3	—
		49		*47*	*41*	*2*	*4*	*2*	*1*	*45*	*8*	*7*	*40*	—	—	—
3. „ Lothringen	595	519	489	407	362	21	24	54	20	353	105	42	363	—	1	1
		30		*27*	*19*	*4*	*4*	*1*	—	*26*	*4*	*1*	*25*	—	*1*	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	2 374	1 861	1 926	1 467	1 257	121	89	250	80	1 217	331	238	1 213	1	14	1
		145		*138*	*109*	*14*	*15*	*4*	*1*	*134*	*25*	*27*	*110*	—	*1*	—
Deutsches Reich	**127 130**	**88 707**	**111 854**	**74 217**	**61 745**	**8 234**	**4 238**	**14 872**	**4 192**	**59 345**	**18 471**	**44 670**	**29 114**	**23**	**316**	**94**
		12 560		***11 848***	***8 815***	***1 849***	***1 184***	***693***	***166***	***11 155***	***2 830***	***6 993***	***4 796***	***3***	***36***	***20***
Ausland	150	83	137	76	59	6	11	13	7	63	14	22	52	—	2	—
		20		*17*	*15*	*2*	—	—	—	*17*	*7*	*6*	*11*	—	—	—
Summe	**127 280**	**88 790**	**111 991**	**74 293**	**61 804**	**8 240**	**4 249**	**14 885**	**4 199**	**59 408**	**18 485**	**44 692**	**29 166**	**23**	**318**	**94**
		12 580		***11 865***	***8 830***	***1 851***	***1 184***	***693***	***166***	***11 172***	***2 837***	***6 999***	***4 807***	***3***	***36***	***20***

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
16c u. d. Schwerer Diebstahl und schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. (Nr. 70 u. 71.) [1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	565	457	530	415	262	48	105	105	9	310	52	336	78	1	—	—
		109		*104*	*71*	*7*	*26*	*7*	*1*	*97*	*11*	*80*	*23*	*1*	—	—
2. „ Gumbinnen	419	319	377	282	181	34	67	36	6	246	29	271	11	—	—	—
		94		*88*	*56*	*9*	*23*	*1*	—	*87*	*12*	*84*	*4*	—	—	—
3. „ Danzig	285	232	256	190	125	20	45	57	1	133	29	86	103	—	1	—
		73		*66*	*44*	*6*	*16*	*14*	—	*52*	*6*	*34*	*32*	—	—	—
4. „ Marienwerder	360	322	332	284	205	24	55	44	8	240	30	109	175	—	—	—
		70		*66*	*49*	*7*	*10*	*1*	—	*65*	*5*	*18*	*48*	—	—	—
5. Stadt Berlin	807	377	745	334	183	64	87	105	16	229	31	300	30	1	3	—
		177		*170*	*92*	*40*	*38*	*15*	*1*	*155*	*12*	*153*	*17*	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	343	231	292	191	121	26	44	56	8	135	17	174	16	—	1	—
		76		*71*	*38*	*9*	*24*	*9*	—	*62*	*2*	*58*	*10*	—	*3*	—
7. „ Frankfurt	332	222	301	192	121	22	49	57	6	135	22	182	10	—	—	—
		79		*75*	*42*	*4*	*29*	*2*	—	*73*	*6*	*69*	*6*	—	—	—
8. „ Stettin	136	144	117	124	101	3	20	27	3	97	16	120	3	—	1	—
		29		*27*	*23*	*1*	*3*	*3*	—	*24*	*1*	*26*	*1*	—	—	—
9. „ Köslin	131	126	115	104	76	10	18	11	—	93	8	101	3	—	—	—
		21		*20*	*10*	*3*	*7*	*1*	*1*	*19*	*3*	*19*	*1*	—	—	—
10. „ Stralsund	14	18	14	17	15	—	2	—	—	17	1	16	1	—	—	—
		3		*3*	*3*	—	—	—	—	*3*	—	*3*	—	—	—	—
11. „ Posen	554	453	492	381	293	26	62	79	12	302	57	60	319	—	2	—
		134		*129*	*78*	*21*	*30*	*7*	*1*	*122*	*18*	*10*	*119*	—	—	—
12. „ Bromberg	337	290	306	251	178	26	47	47	6	204	34	70	178	—	3	—
		73		*71*	*39*	*10*	*22*	*6*	—	*65*	*11*	*21*	*50*	—	—	—
13. „ Breslau	677	429	621	380	202	67	111	95	13	285	57	199	181	—	—	—
		148		*139*	*80*	*18*	*41*	*8*	—	*131*	*14*	*76*	*62*	—	*1*	—
14. „ Liegnitz	392	182	339	168	89	24	55	33	5	135	19	143	25	—	—	—
		71		*68*	*33*	*3*	*32*	*3*	—	*65*	*10*	*56*	*11*	—	*1*	—
15. „ Oppeln	800	596	713	514	344	59	111	146	16	368	55	42	471	—	1	—
		198		*187*	*138*	*13*	*36*	*9*	—	*178*	*10*	*9*	*178*	—	—	—
16. „ Magdeburg	244	154	231	139	91	15	33	43	2	96	16	124	15	—	—	—
		43		*43*	*31*	*2*	*10*	*3*	—	*40*	*2*	*36*	*7*	—	—	—
17. „ Merseburg	286	201	265	175	118	7	50	77	9	98	8	160	14	—	1	—
		46		*46*	*19*	*6*	*21*	*4*	—	*42*	*2*	*42*	*4*	—	—	—
18 „ Erfurt	59	43	45	40	32	—	8	11	1	29	3	37	3	—	—	—
		9		*8*	*3*	*2*	*3*	*1*	—	*7*	—	*5*	*3*	—	—	—
19. „ Schleswig	329	148	311	137	79	17	41	33	4	104	14	129	8	—	—	—
		57		*52*	*27*	*5*	*20*	*8*	*1*	*44*	*1*	*48*	*4*	—	—	—
20. Landdr. Hannover	188	83	184	82	34	25	23	23	5	59	13	74	7	—	1	—
		25		*25*	*9*	*6*	*10*	*2*	—	*23*	*3*	*22*	*3*	—	—	—
21. „ Hildesheim	71	48	64	42	24	4	14	17	—	25	2	34	8	—	—	—
		19		*18*	*9*	*5*	*4*	*1*	—	*17*	—	*16*	*2*	—	—	—
22. „ Lüneburg	91	56	81	47	33	5	9	5	—	42	6	46	1	—	—	—
		20		*20*	*13*	*3*	*4*	*1*	—	*19*	—	*20*	—	—	—	—
23. „ Stade	49	24	45	18	9	1	8	5	—	13	1	13	5	—	—	—
		9		*9*	*7*	*1*	*1*	—	—	*9*	—	*7*	*2*	—	—	—
24. „ Osnabrück	19	8	19	8	5	—	3	3	—	5	—	2	6	—	—	—
		5		*5*	*3*	*1*	*1*	—	—	*5*	*1*	*5*	—	—	—	—
25. „ Aurich	22	18	19	16	12	1	3	3	2	13	2	15	—	—	1	—
		5		*5*	*4*	—	*1*	—	—	*5*	—	*5*	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	37	31	29	24	18	1	5	6	—	18	—	4	20	—	—	—
		6		*6*	*3*	*1*	*2*	*1*	—	*5*	—	*1*	*5*	—	—	—
27. „ Minden	47	36	46	34	19	7	8	14	2	20	1	22	12	—	—	—
		9		*8*	*3*	—	*5*	*1*	—	*7*	—	*5*	*2*	—	*1*	—
28. „ Arnsberg	205	154	179	129	84	17	28	47	6	82	10	66	63	—	—	—
		41		*37*	*25*	*5*	*7*	*4*	—	*33*	*2*	*25*	*12*	—	—	—

[1] Für die Handlungen (Sp. 2 u. 4) ist Nr. 70 und 71 zusammen in einer Summe nachgewiesen; in den übrigen, die Personen betreffenden Spalten enthält die obere Reihe die bezüglichen Angaben zu Nr. 70 (schwerer Diebstahl), die untere solche zu Nr. 71 (schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle).

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 16 c u. d. Schwerer Diebstahl und schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. (Nr. 70 u. 71.)																
29. Reg.-Bez. Cassel	118	75 / *16*	108	68 / *15*	37 / *5*	13 / *1*	18 / *9*	18 / —	2 / —	50 / *15*	11 / *1*	55 / *12*	13 / *3*	— / —	— / —	— / —
30. „ Wiesbaden	193	106 / *49*	176	90 / *47*	56 / *25*	12 / *10*	22 / *12*	20 / *5*	2 / —	70 / *42*	11 / *2*	44 / *28*	44 / *19*	1 / —	1 / —	— / —
31. „ Koblenz	73	52 / *10*	70	48 / *10*	31 / *6*	9 / *1*	8 / *3*	32 / —	2 / —	16 / *10*	3 / —	17 / *6*	31 / *4*	— / —	— / —	— / —
32. „ Düsseldorf	432	233 / *81*	384	199 / *78*	94 / *43*	40 / *12*	65 / *23*	47 / *9*	4 / —	152 / *69*	22 / *2*	65 / *30*	134 / *48*	— / —	— / —	— / —
33. „ Cöln	100	65 / *26*	89	59 / *25*	41 / *19*	4 / *2*	14 / *4*	19 / —	3 / —	40 / *25*	3 / *1*	6 / *2*	52 / *23*	— / —	1 / —	— / —
34. „ Trier	66	31 / *8*	61	30 / *8*	11 / *6*	15 / *2*	4 / —	12 / —	1 / —	18 / *8*	2 / —	6 / *1*	24 / *7*	— / —	— / —	— / —
35. „ Aachen	71	51 / *25*	57	41 / *21*	36 / *18*	1 / *2*	4 / *1*	18 / *1*	1 / —	23 / *20*	— / —	4 / —	37 / *21*	— / —	— / —	— / —
36. „ Sigmaringen	19	4 / *3*	7	3 / *3*	1 / *1*	1 / *1*	1 / *1*	— / —	— / —	3 / *3*	— / —	— / —	3 / *3*	— / —	— / —	— / —
I. Preußen	8 871	6 019 / *1 867*	8 020	5 256 / *1 773*	3 361 / *1 075*	648 / *219*	1 247 / *479*	1 351 / *127*	155 / *5*	3 905 / *1 646*	585 / *138*	3 132 / *1 032*	2 104 / *734*	3 / *1*	17 / *6*	— / —
1. Reg.-Bez. Oberbayern	427	212 / *85*	369	185 / *83*	98 / *39*	11 / *13*	76 / *31*	30 / *7*	4 / *2*	155 / *76*	25 / *6*	8 / *1*	177 / *82*	— / —	— / —	— / —
2. „ Niederbayern	258	151 / *46*	238	132 / *45*	80 / *19*	13 / *7*	39 / *19*	24 / *6*	1 / *1*	108 / *39*	16 / *4*	— / *1*	131 / *44*	— / —	1 / —	— / —
3. „ Pfalz	114	75 / *11*	110	72 / *11*	45 / *6*	13 / *1*	14 / *4*	30 / *4*	6 / *1*	42 / *7*	5 / —	33 / *5*	38 / *6*	— / —	1 / —	— / —
4. „ Oberpfalz	156	88 / *33*	136	78 / *33*	40 / *14*	11 / *5*	27 / *14*	24 / *3*	2 / *1*	54 / *30*	15 / *5*	4 / *2*	74 / *31*	— / —	— / —	— / —
5. „ Oberfranken	110	68 / *25*	95	54 / *23*	30 / *6*	4 / *5*	20 / *12*	16 / *6*	1 / *1*	38 / *17*	4 / *1*	31 / *18*	22 / *5*	— / —	— / —	1 / —
6. „ Mittelfranken	166	108 / *35*	152	104 / *33*	69 / *14*	10 / *5*	25 / *14*	39 / *1*	6 / —	65 / *32*	17 / *5*	76 / *18*	28 / *15*	— / —	— / —	— / —
7. „ Unterfranken	148	89 / *25*	139	80 / *24*	49 / *14*	10 / —	21 / *10*	22 / *4*	1 / *2*	58 / *20*	7 / *3*	19 / *8*	61 / *16*	— / —	— / —	— / —
8. „ Schwaben	198	77 / *35*	179	76 / *35*	41 / *19*	6 / *2*	29 / *14*	18 / —	2 / —	58 / *35*	7 / *4*	16 / *6*	60 / *29*	— / —	— / —	— / —
II. Bayern	1 577	868 / *295*	1 418	781 / *287*	452 / *131*	78 / *38*	251 / *118*	203 / *31*	23 / *8*	578 / *256*	96 / *28*	187 / *59*	591 / *228*	— / —	2 / —	1 / —
1. Kreishauptm. Dresden	362	156 / *74*	350	153 / *74*	69 / *39*	31 / *9*	53 / *26*	50 / *7*	7 / *1*	103 / *67*	15 / *4*	139 / *72*	11 / *2*	— / —	1 / —	2 / —
2. „ Leipzig	337	169 / *42*	314	157 / *42*	77 / *17*	23 / *4*	57 / *21*	63 / *5*	7 / *1*	94 / *37*	14 / *4*	154 / *42*	3 / —	— / —	— / —	— / —
3. „ Zwickau	385	196 / *73*	354	186 / *69*	96 / *36*	20 / *8*	70 / *25*	90 / *7*	6 / *4*	96 / *62*	15 / *7*	177 / *65*	9 / *4*	— / —	— / —	— / —
4. „ Bautzen	126	64 / *28*	117	61 / *28*	30 / *7*	11 / *5*	20 / *16*	14 / *3*	— / —	47 / *25*	5 / *2*	53 / *25*	8 / *3*	— / —	— / —	— / —
III. Sachsen	1 210	585 / *217*	1 135	557 / *213*	272 / *99*	85 / *26*	200 / *88*	217 / *22*	20 / *6*	340 / *191*	49 / *17*	523 / *204*	31 / *9*	— / —	1 / —	2 / —
1. Neckarkreis	129	98 / *32*	119	92 / *31*	59 / *22*	7 / *3*	26 / *6*	28 / *1*	9 / —	64 / *50*	10 / *2*	67 / *25*	25 / *6*	— / —	— / —	— / —
2. Schwarzwaldkreis	58	34 / *7*	47	31 / *6*	18 / *4*	2 / —	11 / *2*	9 / —	2 / —	22 / *6*	1 / *2*	20 / *5*	9 / *1*	— / —	— / —	2 / —
3. Jagstkreis	66	39 / *19*	52	35 / *17*	22 / *9*	3 / *1*	10 / *7*	9 / *1*	— / —	26 / *16*	2 / —	28 / *12*	7 / *5*	— / —	— / —	— / —
4. Donaukreis	120	61 / *17*	105	57 / *16*	37 / *9*	1 / *1*	19 / *6*	19 / —	4 / —	38 / *16*	8 / *2*	17 / *3*	40 / *13*	— / —	— / —	— / —
IV. Württemberg	373	232 / *75*	323	215 / *70*	136 / *44*	13 / *5*	66 / *21*	65 / *2*	15 / —	150 / *68*	21 / *6*	132 / *45*	81 / *25*	— / —	— / —	2 / —
1. Kreis Konstanz	20	11 / *5*	19	11 / *5*	3 / *3*	1 / *1*	7 / *1*	3 / —	— / —	8 / *5*	— / *1*	9 / *1*	2 / *4*	— / —	— / —	— / —
2. „ Villingen	19	11 / *4*	19	11 / *4*	6 / —	2 / *2*	3 / *2*	2 / —	— / —	9 / *4*	4 / —	1 / —	10 / *4*	— / —	— / —	— / —

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 16 c u. d. Schwerer Diebstahl und schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. (Nr. 70 u. 71.)																
3. Kreis Waldshut	9	7	9	7	4	—	3	4	—	3	—	2	5	—	—	—
		1		*1*	*1*	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—	—	—
4. „ Freiburg	28	19	28	19	12	—	7	7	2	12	3	4	15	—	—	—
		5		*5*	*4*	—	*1*	—	—	*5*	—	*2*	*3*	—	—	—
5. „ Lörrach	22	13	20	10	7	2	1	3	—	7	2	3	6	—	—	1
		3		*3*	*3*	—	—	—	—	*3*	—	*1*	2	—	—	—
6. „ Offenburg	35	14	35	13	6	1	6	2	—	11	—	2	11	—	—	—
		6		*6*	—	*2*	*4*	*1*	—	*5*	—	*3*	*3*	—	—	—
7. „ Baden	29	13	27	12	4	5	3	4	1	8	2	1	10	—	1	—
		3		*3*	—	—	*3*	*1*	—	2	—	*1*	2	—	—	—
8. „ Karlsruhe	90	41	88	39	18	9	12	8	—	31	6	22	16	—	—	1
		18		*18*	*6*	*3*	*9*	*2*	—	*16*	*1*	*13*	*5*	—	—	—
9. „ Mannheim	35	27	34	26	21	4	1	16	2	10	—	10	15	1	—	—
		7		7	*7*	—	—	—	—	7	—	*2*	*5*	—	—	—
10. „ Heidelberg	33	18	32	18	13	—	5	6	1	12	3	14	4	—	—	—
		8		*8*	*4*	*4*	—	—	—	*8*	—	*4*	*4*	—	—	—
11. „ Mosbach	33	15	32	15	7	5	3	7	2	8	1	1	14	—	—	—
		2		*1*	—	—	*1*	—	—	*1*	—	—	*1*	—	—	—
V. Baden	353	189	343	181	101	29	51	62	8	119	21	69	108	1	1	2
		62		*61*	*28*	*12*	*21*	*4*	—	*57*	2	*27*	*34*	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	59	45	57	43	28	8	7	10	2	33	2	33	9	1	—	—
		12		*12*	*10*	*1*	*1*	—	—	*12*	—	7	*4*	—	*1*	—
2. „ Oberhessen	38	23	31	22	17	2	3	7	—	15	—	18	3	1	—	—
		7		*6*	*3*	*1*	2	—	—	*6*	—	*4*	2	—	—	—
3. „ Rheinhessen	54	38	48	32	18	2	12	9	1	23	1	11	19	—	2	—
		8		*8*	*6*	*1*	*1*	—	—	*8*	—	7	*1*	—	—	—
VI. Hessen	151	106	136	97	63	12	22	26	3	71	3	62	31	2	2	—
		27		*26*	*19*	*3*	*4*	—	—	*26*	—	*18*	7	—	*1*	—
VII Mecklenburg-Schwerin	132	99	126	93	52	8	33	22	1	71	8	86	7	—	—	—
		17		*17*	*8*	*3*	*6*	2	—	*15*	*1*	*16*	*1*	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	90	37	88	37	16	1	20	11	—	26	3	37	—	—	—	—
		23		*22*	*9*	*3*	*10*	2	—	*20*	—	*21*	*1*	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	19	10	17	8	5	1	2	2	1	6	2	8	—	—	—	—
		4		*4*	2	—	2	—	—	*4*	*1*	*4*	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	45	24	42	21	10	5	6	9	1	12	1	15	6	—	—	—
		9		*9*	*3*	*2*	*4*	—	—	*9*	*1*	7	*2*	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	4	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
		1		*1*	—	*1*	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—	—	—
X. Oldenburg	51	27	47	24	13	5	6	9	1	15	1	18	6	—	—	—
		10		*10*	*3*	*3*	*4*	—	—	*10*	*1*	7	*3*	—	—	—
XI. Braunschweig	93	49	88	45	17	6	22	16	4	29	4	37	8	—	—	—
		16		*16*	*6*	2	*8*	—	—	*16*	—	*14*	2	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	64	38	63	38	20	6	12	18	2	20	—	36	2	—	—	—
		9		*9*	*5*	*1*	*3*	*1*	—	*8*	*1*	*9*	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	52	37	51	36	17	2	17	17	1	19	5	35	1	—	—	—
		10		*10*	7	*1*	2	—	—	*10*	2	*10*	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	79	42	76	40	18	6	16	15	3	25	1	39	1	—	—	—
		13		*13*	*4*	*3*	*6*	7	—	*6*	*1*	*13*	—	—	—	—
XV. Anhalt	70	44	62	37	15	9	13	4	2	33	7	35	2	—	—	—
		11		*10*	*5*	*1*	*4*	*1*	—	*9*	—	*8*	2	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	15	13	13	12	9	—	3	5	2	7	—	12	—	—	—	—
		3		*3*	2	*1*	—	—	—	*3*	—	*3*	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	23	13	22	12	7	2	3	4	—	8	1	12	—	—	—	—
		5		*5*	*3*	*1*	*1*	—	—	*5*	—	*5*	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	15	8	14	7	3	3	1	4	2	3	3	7	—	—	—	—
		3		*3*	*1*	2	—	*1*	—	2	—	*3*	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 16c u. d. Schwerer Diebstahl und schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. (Nr. 70 u. 71.)																
XX. Reuß jüngerer Linie . . .	42	20 / *4*	39	18 / *4*	7 / —	1 / *1*	10 / *3*	6 / —	2 / —	12 / *4*	— / —	17 / *4*	1 / —	— / —	— / —	— / —
XXI. Schaumburg-Lippe	10	6 / —	9	6 / —	3 / —	2 / —	1 / —	1 / —	— / —	5 / —	1 / —	6 / —	— / —	— / —	— / —	— / —
XXII. Lippe	12	8 / *3*	11	7 / *3*	4 / *3*	— / —	3 / —	1 / —	— / —	6 / *3*	1 / —	5 / *2*	2 / *1*	— / —	— / —	— / —
XXIII. Lübeck	17	13 / *5*	14	11 / *4*	8 / *3*	— / —	3 / *1*	4 / —	— / —	7 / *4*	1 / —	11 / *4*	— / —	— / —	— / —	— / —
XXIV. Bremen	82	24 / *17*	82	24 / *17*	11 / *7*	3 / *3*	10 / *7*	8 / —	2 / —	16 / *17*	— / *1*	21 / *13*	2 / *4*	— / —	1 / —	— / —
XXV. Hamburg	301	171 / *47*	281	159 / *43*	76 / *20*	17 / *8*	66 / *15*	50 / *2*	5 / —	109 / *41*	24 / *3*	149 / *41*	8 / *2*	— / —	2 / —	— / —
1. Bezirk Unter-Elsaß	147	67 / *15*	109	52 / *15*	26 / *6*	11 / *1*	15 / *8*	15 / *1*	3 / —	37 / *14*	5 / —	20 / *4*	31 / *11*	— / —	1 / —	— / —
2. „ Ober-Elsaß	155	86 / *15*	139	70 / *15*	30 / *9*	11 / *4*	29 / *2*	16 / *1*	3 / —	54 / *14*	8 / —	13 / *3*	56 / *10*	— / —	1 / *2*	— / —
3. „ Lothringen	102	65 / *6*	88	58 / *6*	32 / *4*	10 / —	16 / *2*	19 / *1*	3 / *1*	39 / *5*	6 / —	4 / *1*	54 / *5*	— / —	— / —	— / —
XXVI. Elsaß-Lothringen	404	218 / *36*	336	180 / *36*	88 / *19*	32 / *5*	60 / *12*	50 / *3*	9 / *1*	130 / *33*	19 / —	37 / *8*	141 / *26*	— / —	2 / *2*	— / —
Deutsches Reich	**14 107**	**8 876 / *2 779***	**12 815**	**7 881 / *2 659***	**4 774 / *1503***	**969 / *341***	**2 138 / *815***	**2 167 / *205***	**261 / *20***	**5 714 / *2 454***	**856 / *102***	**4 713 / *1570***	**3 127 / *1079***	**6 / *1***	**28 / *9***	**7 / —**
Ausland	27	14 / *10*	25	12 / *10*	9 / *5*	1 / —	2 / *5*	3 / —	2 / —	9 / *10*	2 / *1*	3 / *3*	9 / *7*	— / —	— / —	— / —
Summe	**14 134**	**8 890 / *2 789***	**12 840**	**7 893 / *2 669***	**4 783 / *1508***	**970 / *341***	**2 140 / *820***	**2 174 / *205***	**263 / *20***	**5 719 / *2 464***	**858 / *203***	**4 716 / *1573***	**3 136 / *1086***	**6 / *1***	**28 / *9***	**7 / —**
16e. Unterschlagung. (Nr. 72.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	802	582	675	476	443	24	9	45	5	431	103	418	54	—	4	—
2. „ Gumbinnen	567	463	493	397	378	16	3	35	8	362	76	387	6	2	1	1
3. „ Danzig	538	257	475	208	183	19	6	15	6	193	54	114	94	—	—	—
4. „ Marienwerder. . . .	388	322	306	252	234	14	4	19	2	233	59	102	148	—	2	—
5. Stadt Berlin	3 834	1 225	3 527	986	772	192	22	100	12	886	188	866	79	3	38	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	764	406	674	329	282	38	9	33	7	296	43	302	24	—	2	1
7. „ Frankfurt	645	328	564	265	234	26	5	21	7	244	52	249	15	—	1	—
8. „ Stettin	359	268	295	214	192	17	5	24	6	190	27	205	4	—	5	—
9. „ Köslin	167	142	140	121	113	4	4	13	3	108	19	110	8	—	3	—
10. „ Stralsund	32	27	24	20	20	—	—	3	1	17	2	19	1	—	—	—
11. „ Posen	811	482	674	406	366	33	7	41	10	365	78	80	323	—	3	—
12. „ Bromberg	559	296	496	243	221	18	4	18	2	225	47	93	145	—	5	—
13. „ Breslau	2 671	975	2 407	772	637	115	20	67	17	705	175	404	356	1	11	—
14. „ Liegnitz	928	354	840	288	231	53	4	22	7	266	47	229	58	—	1	—
15. „ Oppeln	1 062	729	951	623	559	52	12	69	10	554	129	54	560	—	7	2
16. „ Magdeburg	1 095	387	1 003	314	252	58	4	27	5	287	55	286	24	3	1	—
17. „ Merseburg	633	340	570	279	246	27	6	24	9	255	65	272	5	—	—	2
18. „ Erfurt	178	121	155	98	84	12	2	12	4	86	15	83	14	—	1	—
19. „ Schleswig	799	331	709	283	239	37	7	22	1	261	46	270	11	—	2	—
20. Landdr. Hannover	418	196	376	163	138	24	1	15	2	148	20	148	11	—	4	—
21. „ Hildesheim	422	172	358	125	106	16	3	20	4	105	22	111	14	—	—	—
22. „ Lüneburg	367	137	302	98	83	12	3	9	—	89	10	93	5	—	—	—
23. „ Stade	185	77	134	56	41	12	3	7	1	49	6	52	3	1	—	—
24. „ Osnabrück	101	53	86	38	37	1	—	3	1	35	9	18	20	—	—	—
25. „ Aurich	99	95	78	72	65	5	2	6	1	66	19	65	7	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	91	57	69	39	38	1	—	1	—	38	4	7	32	—	—	—
27. „ Minden	130	91	111	71	62	8	1	4	—	67	8	41	29	—	1	—
28. „ Arnsberg	517	310	417	223	191	28	4	15	3	208	32	112	106	—	4	1

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 16 e. Unterschlagung. (Nr. 72.)																
29. Reg.-Bez. Cassel	475	234	406	181	151	29	1	28	2	153	24	138	39	—	4	—
30. „ Wiesbaden	541	301	456	251	221	27	3	27	3	224	24	152	92	—	7	—
31. „ Koblenz	205	104	182	80	67	12	1	8	2	72	9	34	46	—	—	—
32. „ Düsseldorf	915	366	816	287	250	29	8	17	4	270	42	112	173	1	1	—
33. „ Cöln	246	156	207	118	108	8	2	7	1	111	12	24	92	—	2	—
34. „ Trier	154	82	138	68	62	6	—	6	2	62	5	11	55	—	2	—
35. „ Aachen	111	70	91	52	42	6	4	6	2	46	9	5	47	—	—	—
36. „ Sigmaringen	12	8	10	7	6	—	1	1	—	6	—	—	7	—	—	—
I. Preußen	21 821	10 544	19 215	8 503	7 354	979	170	790	150	7 713	1 535	5 666	2 707	11	112	7
1. Reg.-Bez. Oberbayern	1 015	636	788	487	433	44	10	35	11	452	108	27	458	—	—	2
2. „ Niederbayern	366	281	312	244	229	12	3	22	6	222	49	2	242	—	—	—
3. „ Pfalz	525	342	421	276	258	16	2	38	7	238	54	133	141	—	2	—
4. „ Oberpfalz	281	194	235	154	141	10	3	11	4	143	31	12	142	—	—	—
5. „ Oberfranken	326	212	275	174	158	14	2	19	2	155	39	103	70	—	1	—
6. „ Mittelfranken	492	335	393	268	245	19	4	26	8	242	56	187	81	—	—	—
7. „ Unterfranken	396	262	320	204	198	6	—	23	5	181	23	37	165	—	2	—
8. „ Schwaben	495	323	415	258	233	22	3	22	7	236	39	43	215	—	—	—
II. Bayern	3 896	2 585	3 159	2 065	1 895	143	27	196	50	1 869	399	544	1 514	—	5	2
1. Kreishauptm. Dresden	851	402	745	354	296	49	9	36	7	318	67	336	15	—	—	3
2. „ Leipzig	1 188	389	992	310	246	60	4	44	9	266	40	294	14	—	—	2
3. „ Zwickau	886	450	792	389	334	45	10	56	17	333	72	373	16	—	—	—
4. „ Bautzen	299	129	241	102	79	21	2	7	—	95	26	92	10	—	—	—
III. Sachsen	3 224	1 370	2 770	1 155	955	175	25	143	33	1 012	205	1 095	55	—	—	5
1. Neckarkreis	328	207	285	171	158	11	2	16	3	155	27	145	25	—	—	1
2 Schwarzwaldkreis	223	163	167	121	114	6	1	16	6	105	19	88	32	—	—	1
3. Jagstkreis	182	133	159	116	106	9	1	11	4	105	12	81	35	—	—	—
4. Donaukreis	239	158	188	123	109	12	2	9	3	114	32	48	74	—	—	1
IV. Württemberg	972	661	799	531	487	38	6	52	16	479	90	362	166	—	—	3
1. Kreis Konstanz	98	56	85	49	46	3	—	3	—	46	5	3	45	—	1	—
2. „ Villingen	38	26	33	20	17	3	—	3	—	17	—	4	16	—	—	—
3. „ Waldshut	35	33	23	19	18	1	—	1	—	18	1	1	18	—	—	—
4. „ Freiburg	126	65	117	59	54	4	1	3	1	56	14	14	45	—	—	—
5. „ Lörrach	67	33	62	30	29	1	—	2	—	28	2	13	16	—	1	—
6. „ Offenburg	81	34	78	31	28	3	—	1	—	30	3	11	20	—	—	—
7. „ Baden	100	29	91	24	18	6	—	3	1	21	5	1	22	—	1	—
8. „ Karlsruhe	594	136	519	113	94	18	1	14	2	99	22	64	49	—	—	—
9. „ Mannheim	86	67	70	53	51	2	—	15	2	38	7	25	28	—	—	—
10. „ Heidelberg	114	56	104	47	40	7	—	5	2	42	5	26	20	—	1	—
11. „ Mosbach	54	37	44	29	26	2	1	—	—	29	3	10	19	—	—	—
V. Baden	1 393	572	1 226	474	421	50	3	50	8	424	67	172	298	—	4	—
1. Provinz Starkenburg	251	91	220	71	57	14	—	8	1	63	7	50	20	—	1	—
2. „ Oberhessen	60	50	51	41	39	1	1	2	—	39	6	33	8	—	—	—
3. „ Rheinhessen	182	124	157	98	85	9	4	16	3	82	14	37	57	1	3	—
VI. Hessen	493	265	428	210	181	24	5	26	4	184	27	120	85	1	4	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	232	148	204	121	110	8	3	15	5	106	15	115	6	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	228	184	179	140	131	7	2	21	5	119	30	133	6	—	—	1
IX. Mecklenburg-Strelitz	51	20	48	19	16	1	2	2	—	17	1	18	1	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	177	92	164	83	72	9	2	14	5	69	9	70	13	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	29	19	23	13	13	—	—	1	—	12	1	12	1	—	—	—
3. „ Birkenfeld	10	10	10	10	10	—	—	2	—	8	—	7	3	—	—	—
X. Oldenburg	216	121	197	106	95	9	2	17	5	89	10	89	17	—	—	—
XI. Braunschweig	450	144	379	123	102	20	1	14	3	109	19	114	9	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	114	73	103	64	58	6	—	8	1	56	8	59	5	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	127	58	124	55	48	6	1	7	—	48	10	53	2	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	104	56	91	49	39	9	1	4	1	45	12	45	3	—	—	1
XV. Anhalt	118	79	100	62	56	3	3	10	3	52	9	58	2	—	2	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	36	29	31	23	21	1	1	1	1	22	4	23	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
						Verbrechen bezw. Vergehen.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 16e. Unterschlagung. (Nr. 72.)																
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	78	64	63	50	48	2	—	6	2	44	10	49	1	—	—	—
XVIII. Waldeck	8	8	6	7	5	—	2	—	—	7	1	6	1	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	15	13	14	12	11	—	1	—	—	12	3	10	1	—	—	1
XX. Reuß jüngerer Linie	187	61	172	49	42	6	1	3	2	46	12	48	1	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
XXII. Lippe	25	14	16	12	11	1	—	3	2	9	3	11	—	—	1	—
XXIII. Lübeck	91	30	86	26	20	6	—	2	—	24	3	26	—	—	—	—
XXIV. Bremen	653	142	594	116	88	26	2	8	—	108	18	107	9	—	—	—
XXV. Hamburg	2 498	480	2 338	396	286	108	2	36	5	360	60	359	21	—	16	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	249	124	216	98	75	21	2	9	1	89	19	32	64	—	2	—
2. „ Ober-Elsaß	258	98	226	83	70	12	1	7	3	76	13	10	72	—	—	1
3. „ Lothringen	114	75	90	51	46	5	—	4	1	47	10	9	41	—	1	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	621	297	532	232	191	38	3	20	5	212	42	51	177	—	3	1
Deutsches Reich	**37 654**	**18 022**	**32 877**	**14 604**	**12 675**	**1 666**	**263**	**1 434**	**301**	**13 170**	**2 594**	**9 337**	**5 087**	**12**	**147**	**21**
Ausland	91	34	82	26	24	2	—	2	1	24	1	13	13	—	—	—
Summe	**37 745**	**18 056**	**32 959**	**14 630**	**12 699**	**1 668**	**263**	**1 436**	**302**	**13 194**	**2 595**	**9 350**	**5 100**	**12**	**147**	**21**

17. Raub und Erpressung.[1])

a. Raub und räuberische Erpressung, auch im Rückfalle. (Nr. 73 u. 74.)

1. Reg.-Bez. Königsberg	11	13	9	11	9	—	2	3	—	8	1	5	6	—	—	—
2. „ Gumbinnen	10	14	7	9	8	—	1	2	—	7	—	7	2	—	—	—
3. „ Danzig	20	24	18	23	15	—	8	3	—	20	—	13	10	—	—	—
4. „ Marienwerder	19	24	17	18	13	4	1	2	—	16	—	3	15	—	—	—
5. Stadt Berlin	12	16	11	14	11	1	2	9	1	5	—	12	1	—	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	11	12	7	9	9	—	—	—	—	9	—	5	4	—	—	—
7. „ Frankfurt	9	14	9	13	10	—	3	1	—	12	2	13	—	—	—	—
8. „ Stettin	9	9	8	8	6	—	2	2	—	6	—	8	—	—	—	—
9. „ Köslin	4	6	4	6	3	—	3	1	—	5	—	5	1	—	—	—
11. „ Posen	24	33	23	28	19	1	8	10	1	18	—	4	24	—	—	—
12. „ Bromberg	17	21	16	21	17	1	3	2	—	19	1	8	13	—	—	—
13. „ Breslau	14	17	13	14	11	—	3	2	1	12	—	4	10	—	—	—
14. „ Liegnitz	12	14	9	12	11	—	1	—	—	12	1	10	2	—	—	—
15. „ Oppeln	43	49	37	41	31	4	6	3	—	38	—	4	37	—	—	—
16. „ Magdeburg	7	5	4	4	2	—	2	2	—	2	—	4	—	—	—	—
17. „ Merseburg	9	12	9	12	7	—	5	2	—	10	1	11	1	—	—	—
18. „ Erfurt	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
19. „ Schleswig	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	8	13	7	7	4	1	2	—	—	7	1	5	2	—	—	—
21. „ Hildesheim	4	3	2	2	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
22. „ Lüneburg	1	2	1	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
23. „ Stade	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	5	8	3	5	5	—	—	—	—	5	1	4	1	—	—	—
25. „ Aurich	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	4	2	4	2	—	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
27. „ Minden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
28. „ Arnsberg	15	24	15	24	18	1	5	—	—	24	2	8	16	—	—	—
29. „ Cassel	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	13	14	10	12	6	—	6	—	—	12	1	2	10	—	—	—
33. „ Cöln	11	13	9	11	10	—	1	—	—	11	3	1	10	—	—	—
34. „ Trier	2	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
35. „ Aachen	2	3	2	3	3	—	—	1	1	2	1	—	3	—	—	—
I. Preußen	309	381	266	324	243	15	66	50	4	274	17	147	176	—	1	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 73, §§ 249, 250[1-4], 251, 252, 255, Raub und räuberische Erpressung; — Nr. 74, § 250[5], Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle; — Nr. 75, §§ 253, 254, 256, Erpressung.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt	darunter weiblich.	überhaupt	darunter weiblich.	Christen.				
	Verbrechen bezw. Vergehen.															
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 17 a. Raub und räuberische Erpressung, auch im Rückfalle. (Nr. 73 u. 74.)																
1. Reg.-Bez. Oberbayern	21	17	19	17	13	—	4	1	—	16	1	1	16	—	—	—
2. „ Niederbayern	16	15	15	15	7	2	6	1	—	14	—	2	13	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Oberpfalz	7	5	5	4	2	1	1	—	—	4	—	1	3	—	—	—
5. „ Oberfranken	3	3	3	3	1	—	2	1	—	2	—	2	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	5	5	5	5	4	—	1	—	—	5	—	3	2	—	—	—
7. „ Unterfranken	3	4	3	4	2	1	1	—	—	4	—	2	2	—	—	—
8 „ Schwaben	6	5	4	5	4	—	1	—	—	5	—	2	3	—	—	—
II. Bayern	62	55	55	54	33	4	17	3	—	51	1	13	41	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	4	4	4	4	3	—	1	2	1	2	—	3	1	—	—	—
2. „ Leipzig	3	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. „ Zwickau	7	7	7	7	5	—	2	1	—	6	—	7	—	—	—	—
III. Sachsen	14	13	13	13	10	—	3	3	1	10	—	12	1	—	—	—
1. Neckarkreis	5	6	5	6	6	—	—	—	—	6	—	4	2	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	3	3	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—
3. Jagstkreis	5	6	5	6	3	—	3	1	1	5	—	2	4	—	—	—
4. Donaukreis	7	8	6	6	5	—	1	—	—	6	—	5	1	—	—	—
IV. Württemberg	20	23	18	20	16	—	4	2	1	18	—	11	9	—	—	—
8 Kreis Karlsruhe	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
11. „ Mosbach	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V. Baden	2	2	2	2	—	—	2	1	—	1	—	2	—	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	4	3	4	3	2	—	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—
2. „ Oberhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VI. Hessen	5	4	5	4	3	—	1	1	—	3	—	3	1	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	3	2	3	2	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XI. Braunschweig	7	8	7	8	5	1	2	1	—	7	—	8	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XV. Anhalt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	3	3	2	3	1	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XXV. Hamburg	6	5	5	4	1	2	1	2	—	2	—	4	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	4	4	4	4	4	—	—	2	—	2	—	2	2	—	—	—
3. „ Lothringen	3	2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	7	6	6	6	6	—	—	3	—	3	—	2	4	—	—	—
Deutsches Reich	**442**	**507**	**386**	**445**	**323**	**22**	**100**	**66**	**6**	**379**	**19**	**212**	**232**	**—**	**1**	**—**
17 b. Erpressung. (Nr. 75.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	22	16	19	13	10	2	1	1	—	12	5	11	1	—	1	—
2. „ Gumbinnen	16	8	9	7	6	—	1	1	—	6	1	7	—	—	—	—
3. „ Danzig	10	6	5	4	4	—	—	—	—	4	1	1	3	—	—	—
4. „ Marienwerder	11	9	10	8	5	1	2	—	—	8	1	4	3	—	1	—
5. Stadt Berlin	52	46	33	31	21	4	6	—	—	31	8	28	3	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	19	22	11	14	9	—	5	—	—	14	3	14	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	12	13	8	8	3	—	5	1	—	7	—	8	—	—	—	—
8 „ Stettin	8	6	3	3	1	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—
9. „ Köslin	16	17	7	9	6	—	3	—	—	9	2	9	—	—	—	—
11. „ Posen	31	32	17	20	16	1	3	2	—	18	5	4	16	—	—	—
12. „ Bromberg	9	10	5	6	5	—	1	—	—	6	1	1	4	—	1	—
13. „ Breslau	47	33	29	19	10	3	6	1	—	18	2	5	14	—	—	—
14. „ Liegnitz	19	20	15	13	10	1	2	—	—	13	1	9	4	—	—	—
15. „ Oppeln	37	31	30	21	11	3	7	—	—	21	4	3	18	—	—	—
16. „ Magdeburg	12	9	6	5	4	—	1	1	—	4	1	4	1	—	—	—
17. „ Merseburg	20	18	13	12	7	—	5	1	—	11	2	12	—	—	—	—
18. „ Erfurt	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 17 b. Erpressung. (Nr. 75.)																
19. Reg.-Bez. Schleswig	9	6	6	3	1	1	1	—	—	3	—	2	1	—	—	—
20. Landdr. Hannover	11	12	9	10	10	—	—	—	—	10	1	9	—	—	1	—
21. „ Hildesheim	9	8	6	4	2	1	1	—	—	4	—	4	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	27	15	20	7	4	2	1	—	—	7	3	7	—	—	—	—
23. „ Stade	4	3	3	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	3	3	2	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
25. „ Aurich	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
26. Reg.-Bez. Münster	3	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
27. „ Minden	7	5	6	4	2	1	1	—	—	4	—	1	2	—	1	—
28. „ Arnsberg	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
29. „ Cassel	14	10	11	9	7	—	2	—	—	9	2	6	3	—	—	—
30. „ Wiesbaden	17	14	14	13	8	—	5	1	1	12	3	8	5	—	—	—
31. „ Koblenz	5	5	3	3	2	—	1	—	—	3	—	—	2	—	1	—
32. „ Düsseldorf	25	19	16	12	9	1	2	—	—	12	1	4	8	—	—	—
33. „ Cöln	16	14	11	8	4	—	4	—	—	8	3	1	7	—	—	—
34. „ Trier	8	6	8	6	4	1	1	—	—	6	2	2	4	—	—	—
35. „ Aachen	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
36. „ Sigmaringen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	511	428	341	282	190	23	69	9	1	273	52	174	101	—	7	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	24	17	17	13	10	1	2	—	—	13	3	1	12	—	—	—
2. „ Niederbayern	18	14	13	9	8	—	1	1	—	8	1	1	8	—	—	—
3. „ Pfalz	4	5	3	3	2	—	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—
4. „ Oberpfalz	8	6	6	5	4	1	—	—	—	5	1	—	5	—	—	—
5. „ Oberfranken	2	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	9	7	5	5	2	—	3	1	—	4	1	1	4	—	—	—
7. „ Unterfranken	12	8	8	7	4	1	2	—	—	7	1	2	5	—	—	—
8. „ Schwaben	9	10	8	8	6	—	2	—	—	8	1	—	8	—	—	—
II. Bayern	86	69	61	51	37	3	11	4	—	47	8	7	44	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	23	18	17	13	10	—	3	1	—	12	2	13	—	—	—	—
2. „ Leipzig	12	12	8	8	4	—	4	—	—	8	1	8	—	—	—	—
3. „ Zwickau	34	22	23	17	14	—	3	—	—	17	2	17	—	—	—	—
4. „ Bautzen	6	5	3	2	—	—	2	—	—	2	2	—	2	—	—	—
III. Sachsen	75	57	51	40	28	—	12	1	—	39	7	38	2	—	—	—
1. Neckarkreis	10	8	8	7	6	1	—	1	—	6	2	5	2	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	13	13	10	9	7	1	1	1	—	8	1	7	2	—	—	—
3. Jagstkreis	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	2	3	—	—	—	—
4. Donaukreis	10	11	5	6	6	—	—	—	—	6	1	—	6	—	—	—
IV. Württemberg	36	35	26	25	21	2	2	2	—	23	6	15	10	—	—	—
1. Kreis Konstanz	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2. „ Villingen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	4	5	3	4	4	—	—	—	—	4	1	—	4	—	—	—
5. „ Lörrach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
7. „ Baden	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
8. „ Karlsruhe	20	8	18	6	4	2	—	—	—	6	—	3	1	—	2	—
9. „ Mannheim	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	3	3	2	2	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—
11. „ Mosbach	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
V. Baden	37	25	33	21	18	2	1	—	—	21	2	5	12	—	4	—
1. Provinz Starkenburg	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Oberhessen	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VI. Hessen	7	4	5	3	2	1	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	5	4	4	4	4	—	—	—	—	4	3	4	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 17 b. Erpressung. (Nr. 75.)																
1. Herzogthum Oldenburg	3	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	3	4	2	3	2	—	1	—	—	3	1	3	—	—	—	—
X. Oldenburg	6	8	4	5	4	—	1	—	—	5	1	5	—	—	—	—
XI. Braunschweig	5	3	5	3	2	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	3	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	5	5	4	4	4	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XV. Anhalt	4	4	4	4	1	2	1	2	—	2	—	3	1	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Lippe	5	3	4	2	1	1	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XXV. Hamburg	17	14	14	9	1	2	6	—	—	9	3	7	2	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	5	4	4	4	3	—	1	—	—	4	—	1	3	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	5	6	5	6	5	—	1	—	—	6	—	2	4	—	—	—
3. „ Lothringen	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	13	13	10	11	9	—	2	—	—	11	—	3	8	—	—	—
Deutsches Reich	**826**	**685**	**576**	**472**	**329**	**37**	**106**	**19**	1	**453**	83	**279**	**182**	—	**11**	—
Ausland	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Summe	**827**	**686**	**577**	**473**	**330**	**37**	**106**	**20**	1	**453**	83	**279**	**183**	—	**11**	—

18. Begünstigung und Hehlerei.[1])

a. Begünstigung. (Nr. 76.)

1. Reg.-Bez. Königsberg	65	58	48	43	43	—	—	5	—	38	12	30	9	—	4	—
2. „ Gumbinnen	38	44	30	33	32	1	—	—	—	33	12	32	1	—	—	—
3. „ Danzig	39	28	33	22	19	3	—	4	1	18	8	5	16	—	1	—
4. „ Marienwerder	43	45	37	36	33	1	2	5	2	31	19	9	26	—	1	—
5. Stadt Berlin	55	43	34	27	25	1	1	5	—	22	9	26	—	—	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	24	24	17	15	15	—	—	—	—	15	8	14	1	—	—	—
7. „ Frankfurt	36	30	28	21	20	1	—	—	—	21	2	20	—	1	—	—
8. „ Stettin	12	13	10	11	11	—	—	3	—	8	4	11	—	—	—	—
9. „ Köslin	11	12	7	9	9	—	—	—	—	9	3	9	—	—	—	—
10. „ Stralsund	5	4	5	4	3	1	—	1	—	3	2	4	—	—	—	—
11. „ Posen	53	53	36	38	38	—	—	5	1	33	15	6	32	—	—	—
12. „ Bromberg	44	33	37	30	28	2	—	1	—	29	17	18	12	—	—	—
13. „ Breslau	87	85	66	57	52	5	—	7	4	50	33	26	31	—	—	—
14. „ Liegnitz	29	16	23	10	8	2	—	2	1	8	4	10	—	—	—	—
15. „ Oppeln	116	104	86	73	72	1	—	10	1	63	31	3	70	—	—	—
16. „ Magdeburg	30	18	27	13	11	2	—	1	1	12	9	12	1	—	—	—
17. „ Merseburg	16	14	15	13	13	—	—	2	1	11	8	11	2	—	—	—
18. „ Erfurt	10	10	5	4	4	—	—	—	—	4	1	3	1	—	—	—
19. „ Schleswig	16	8	10	5	5	—	—	2	—	3	—	5	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	7	6	5	4	4	—	—	1	1	3	—	4	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	11	10	8	8	8	—	—	—	—	8	4	7	1	—	—	—
22. „ Lüneburg	15	16	7	7	6	1	—	—	—	7	4	7	—	—	—	—
23. „ Stade	4	4	3	3	3	—	—	1	—	2	—	2	—	—	1	—
24. „ Osnabrück	4	3	4	3	2	1	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—
25. „ Aurich	2	2	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	4	5	3	3	3	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—
27. „ Minden	4	1	4	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
28. „ Arnsberg	13	12	9	6	5	1	—	—	—	6	2	1	5	—	—	—
29. „ Cassel	22	20	16	14	14	—	—	2	1	12	3	12	1	—	1	—
30. „ Wiesbaden	22	18	12	10	9	1	—	1	—	9	1	4	6	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 76, § 257, Begünstigung; — Nr. 77, §§ 258, 259, einfache Hehlerei; — Nr. 78 § 260, gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei; — Nr. 79, § 261, Hehlerei im wiederholten Rückfalle.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 18a. Begünstigung. (Nr. 76.)																
31. Reg.-Bez. Koblenz	3	4	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	11	9	6	4	3	—	1	—	—	4	1	1	3	—	—	—
33. „ Cöln	5	4	2	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
34. „ Trier	4	5	2	2	2	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—
35. „ Aachen	8	7	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—
36. „ Sigmaringen	3	3	3	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
I. Preußen	874	771	646	539	511	24	4	63	16	476	216	297	232	1	9	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	38	39	27	26	26	—	—	—	—	26	10	2	24	—	—	—
2. „ Niederbayern	43	42	29	29	25	3	1	1	—	28	14	—	29	—	—	—
3. „ Pfalz	15	16	12	13	13	—	—	1	1	12	8	9	4	—	—	—
4. „ Oberpfalz	16	16	10	7	6	1	—	—	—	7	4	—	7	—	—	—
5. „ Oberfranken	10	10	9	9	9	—	—	2	—	7	1	5	4	—	—	—
6. „ Mittelfranken	33	20	15	15	14	—	1	—	—	15	9	14	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	23	21	12	11	11	—	—	2	1	9	4	2	9	—	—	—
8. „ Schwaben	16	14	14	12	10	—	2	1	—	11	4	2	10	—	—	—
II. Bayern	194	178	128	122	114	4	4	7	2	115	54	34	88	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	33	25	27	22	22	—	—	3	—	19	10	18	4	—	—	—
2. „ Leipzig	107	30	93	23	20	2	1	1	—	22	9	22	1	—	—	—
3. „ Zwickau	48	42	34	29	29	—	—	2	—	27	9	29	—	—	—	—
4. „ Bautzen	15	15	8	9	9	—	—	1	—	8	4	8	1	—	—	—
III. Sachsen	203	112	162	83	80	2	1	7	—	76	32	77	6	—	—	—
1. Neckarkreis	22	20	20	17	17	—	—	—	—	17	6	14	3	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	10	7	3	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. Jagstkreis	9	9	8	9	9	—	—	1	—	8	5	6	3	—	—	—
4. Donaukreis	15	13	9	11	10	1	—	1	—	10	4	5	6	—	—	—
IV. Württemberg	56	49	40	39	38	1	—	2	—	37	15	27	12	—	—	—
1. Kreis Konstanz	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
3. „ Waldshut	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	7	4	5	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
5. „ Lörrach	7	8	5	7	7	—	—	—	—	7	2	4	3	—	—	—
6. „ Offenburg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
8. „ Karlsruhe	8	10	6	9	9	—	—	1	—	8	5	5	4	—	—	—
9. „ Mannheim	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
11. „ Mosbach	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
V. Baden	33	33	26	28	28	—	—	1	—	27	12	11	17	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	7	5	5	4	3	1	—	3	1	1	—	3	1	—	—	—
2. „ Oberhessen	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
3. „ Rheinhessen	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	2	2	3	—	—	—
VI. Hessen	16	13	14	12	11	1	—	3	1	9	2	7	5	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	11	6	9	5	5	—	—	—	—	5	1	4	1	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	7	7	5	4	3	1	—	—	—	4	4	4	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	7	6	5	4	4	—	—	—	—	4	1	2	2	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
X. Oldenburg	8	7	6	5	5	—	—	—	—	5	2	3	2	—	—	—
XI. Braunschweig	36	10	31	8	7	1	—	1	—	7	1	8	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	7	5	5	3	3	—	—	1	—	2	1	2	1	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	2	2	2	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XV. Anhalt	13	7	13	5	5	—	—	—	—	5	4	5	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	5	4	4	3	3	—	—	1	1	2	2	3	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	5	6	3	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	2	2	1	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weibliche.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 18a. Begünstigung. (Nr. 76.)																
XXII. Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	6	6	3	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXV. Hamburg	20	16	10	7	5	2	—	—	—	7	2	6	1	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	5	3	3	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	10	7	8	7	7	—	—	1	—	6	3	1	6	—	—	—
3. „ Lothringen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	16	11	11	9	9	—	—	1	—	8	4	2	7	—	—	—
Deutsches Reich	**1 531**	**1 261**	**1 133**	**893**	**848**	**36**	**9**	**89**	**20**	**804**	**357**	**510**	**373**	**1**	**9**	—
Ausland	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Summe	**1 533**	**1 262**	**1 135**	**894**	**849**	**36**	**9**	**89**	**20**	**805**	**357**	**510**	**374**	**1**	**9**	—
18b, c u. d. Einfache Hehlerei, gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei und Hehlerei im wiederholten Rückfalle. (Nr. 77—79.)[1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	710	586 *8* 2	551	403 *8* 2	358 *5* 2	41 *3* —	4 — —	25 *1* —	4 — —	378 7 2	205 *3* 2	324 *5* 1	73 *3* —	— — —	6 — 1	— — —
2. „ Gumbinnen	685	610 *4* 2	514	448 *4* 2	403 *1* 2	42 *1* —	3 *2* —	11 — —	5 — —	437 *4* 2	210 *3* 2	441 *4* 2	7 — —	— — —	— — —	— — —
3. „ Danzig	383	336 2 2	284	214 *2* 2	191 *1* —	21 — 2	2 *1* —	25 — —	1 — —	189 2 2	95 *2* 2	98 *2* 2	113 — —	— — —	3 — —	— — —
4. „ Marienwerder	463	444 *5* 1	339	304 *3* —	275 *2* —	25 — —	4 *1* —	18 — —	4 — —	286 *3* —	155 — —	116 — —	183 *2* —	1 — —	4 *1* —	— — —
5. Stadt Berlin	1 008	424 *49* 7	843	289 *30* 6	220 *18* 5	63 *9* —	6 *3* 1	34 — —	5 — —	255 *30* 6	100 *12* 1	259 *25* 6	21 *1* —	— *1* —	8 *3* —	1 — —
6. Reg.-Bez. Potsdam	275	210 *19* —	208	144 *11* —	118 *9* —	22 *2* —	4 — —	5 — —	— — —	139 *11* —	47 *2* —	135 *10* —	6 — —	— — —	3 *1* —	— — —
7. „ Frankfurt	259	206 *6* 1	179	130 *6* 1	112 *5* —	15 — 1	3 *1* —	13 — —	3 — —	117 *6* 1	57 *2* —	124 *6* 1	4 — —	— — —	2 — —	— — —
8. „ Stettin	139	129 *1* —	92	78 *1* —	71 — —	4 — —	3 *1* —	5 — —	— — —	73 *1* —	37 — —	75 *1* —	1 — —	1 — —	1 — —	— — —
9. „ Köslin	145	125 *1* —	104	74 *1* —	66 *1* —	7 — —	1 — —	1 — —	1 — —	73 *1* —	39 — —	71 *1* —	2 — —	— — —	1 — —	— — —
10. „ Stralsund	60	28 — —	50	15 — —	10 — —	5 — —	— — —	— — —	— — —	15 — —	3 — —	15 — —	— — —	— — —	— — —	— — —
11. „ Posen	755	631 *8* 6	571	450 *5* 5	403 *3* 4	41 *1* —	6 *1* 1	35 — —	5 — —	415 *5* 5	210 *2* 2	69 — 1	373 *3* 4	— — —	8 *2* —	— — —
12. „ Bromberg	480	447 7 3	353	306 *5* 2	273 *3* 1	24 — —	9 *2* 1	15 — —	2 — —	291 *5* 2	160 *4* 1	66 *5* —	235 — 1	— — —	5 — 1	— — —
13. „ Breslau	889	613 *17* 4	654	409 7 3	331 *4* 3	69 *1* —	9 *2* —	34 — —	7 — —	375 7 3	184 *3* 3	205 *4* 1	192 *3* 2	— — —	12 — —	— — —
14. „ Liegnitz	397	243 *11* —	302	170 7 —	129 *6* —	37 — —	4 *1* —	15 — —	3 — —	155 7 —	59 *4* —	127 *2* —	42 *5* —	— — —	1 — —	— — —
15. „ Oppeln	1 016	856 *23* 6	723	556 *13* 6	483 *11* 3	60 *2* 3	13 — —	51 — —	14 — —	505 *13* 6	292 *8* 6	38 — —	510 *12* 6	— — —	8 *1* —	— — —

[1]) Für die Handlungen (Sp. 2 u. 4) ist Nr. 77—79 zusammen in einer Summe nachgewiesen; in den übrigen, die Personen betreffenden Spalten enthält die erste Reihe die bezüglichen Angaben zu Nr. 77 (einfache Hehlerei), die zweite diejenigen zu Nr. 78 (gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei) und die dritte solche zu Nr. 79 (Hehlerei im wiederholten Rückfalle).

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 18b, c u. d. Einfache Hehlerei, gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei und Hehlerei im wiederholten Rückfalle. (Nr. 77—79.)																
16. Reg.-Bez. Magdeburg	258	187	206	127	108	15	4	17	3	110	42	114	13	—	—	—
		5		*4*	*4*	—	—	—	—	*4*	*2*	*4*	—	—	—	—
		2		2	2	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—
17. „ Merseburg	190	189	141	134	123	5	6	15	3	119	52	128	6	—	—	—
		6		*5*	*5*	—	—	*1*	*1*	*4*	*2*	*5*	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. „ Erfurt	73	67	45	36	30	5	1	7	1	29	11	31	5	—	—	—
		2		*2*	*2*	—	—	—	—	*2*	*1*	*2*	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. „ Schleswig	210	138	162	94	73	14	7	15	2	79	29	87	6	—	1	—
		9		*8*	7	—	*1*	—	—	*8*	*1*	7	*1*	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	282	105	229	56	42	13	1	1	—	55	16	50	6	—	—	—
		1		*1*	—	*1*	—	—	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—
		1		1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	83	89	47	38	36	2	—	3	2	35	19	31	6	—	1	—
		1		*1*	—	*1*	—	—	—	*1*	*1*	*1*	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	51	43	35	26	23	—	3	2	—	24	7	25	1	—	—	—
		6		*6*	*6*	—	—	—	—	*6*	—	*6*	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. „ Stade	86	34	69	18	14	4	—	1	—	17	7	17	1	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	15	18	11	14	11	—	3	—	—	14	6	7	5	—	2	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. „ Aurich	31	34	19	19	18	—	1	1	—	18	8	17	2	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	25	19	13	9	7	1	1	1	—	8	—	1	8	—	—	—
		2		*2*	*2*	—	—	—	—	*2*	*2*	*2*	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. „ Minden	44	32	30	16	13	3	—	3	3	13	7	5	11	—	—	—
		1		*1*	*1*	—	—	—	—	*1*	*1*	*1*	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	132	134	73	69	65	3	1	13	—	56	20	40	28	—	1	—
		4		*4*	*4*	—	—	*1*	—	*3*	*1*	*2*	*2*	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. „ Cassel	137	115	93	70	62	7	1	9	—	61	29	43	25	—	2	—
		5		*4*	*4*	—	—	—	—	*4*	*2*	*4*	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	146	110	110	78	69	7	2	4	1	74	22	38	37	—	3	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. „ Koblenz	57	53	44	40	38	1	1	5	—	35	10	17	22	—	1	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. „ Düsseldorf	410	308	308	196	163	28	5	26	—	170	58	73	119	—	3	1
		9		7	*6*	*1*	—	—	—	7	*2*	*1*	*5*	—	*1*	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. „ Cöln	57	64	34	34	33	1	—	4	1	30	14	4	28	—	2	—
		1		*1*	*1*	—	—	—	—	*1*	*1*	—	*1*	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. „ Trier	28	29	18	18	18	—	—	3	1	15	8	2	16	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. „ Aachen	73	75	52	51	49	2	—	4	2	47	20	—	50	—	1	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1		1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
36. „ Sigmaringen	28	2	12	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
		2		*2*	—	*2*	—	—	—	*2*	—	2	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	10 080	7 733	7 518	5 134	4 438	588	108	421	73	4 713	2 239	2 893	2 158	2	79	2
		215		*151*	*111*	*24*	*16*	*3*	*1*	*148*	*61*	*103*	*38*	*1*	*9*	—
		38		33	24	6	3	1	—	32	21	16	15	—	2	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weibliche.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 18b, c u. d. Einfache Hehlerei, gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei und Hehlerei im wiederholten Rückfalle. (Nr. 77—79.)																
1. Reg.-Bez. Oberbayern	269	241 *8* —	193	162 7 —	145 *3* —	7 — —	10 *4* —	13 — —	1 — —	149 7 —	57 *3* —	6 — —	154 7 —	— — —	2 — —	— — —
2. „ Niederbayern	163	161 *3* —	130	129 — —	116 — —	7 — —	6 — —	3 — —	— — —	126 — —	57 — —	1 — —	128 — —	— — —	— — —	— — —
3. „ Pfalz	150	118 — 1	105	83 — 1	76 — 1	7 — —	— — —	12 — —	3 — —	71 — 1	35 — —	41 — 1	41 — —	1 — —	— — —	— — —
4. „ Oberpfalz	129	127 — —	86	80 — —	71 — —	4 — —	5 — —	4 — —	1 — —	76 — —	35 — —	6 — —	74 — —	— — —	— — —	— — —
5. „ Oberfranken	109	108 — —	80	79 — —	72 — —	7 — —	— — —	3 — —	1 — —	76 — —	37 — —	53 — —	26 — —	— — —	— — —	— — —
6. „ Mittelfranken	164	156 *9* —	106	90 *5* —	83 *3* —	5 — —	2 *2* —	12 — —	4 — —	78 *5* —	37 *4* —	53 *1* —	37 *4* —	— — —	— — —	— — —
7. „ Unterfranken	165	166 *3* —	124	122 *2* —	105 — —	6 — —	11 *2* —	10 *1* —	2 — —	112 *1* —	34 — —	33 *2* —	88 — —	— — —	1 — —	— — —
8. „ Schwaben	165	138 *1* —	116	90 *1* —	79 *1* —	6 — —	5 — —	4 — —	2 — —	86 *1* —	35 *1* —	18 — —	71 *1* —	— — —	1 — —	— — —
II. Bayern	1 314	1 215 *24* 1	940	835 *15* 1	747 7 1	49 — —	39 *8* —	61 *1* —	14 — —	774 *14* 1	327 *8* —	211 *3* 1	619 *12* —	1 — —	4 — —	— — —
1. Kreishauptm. Dresden	263	172 *3* —	177	109 *3* —	90 *2* —	16 — —	3 *1* —	20 — —	2 — —	89 *3* —	31 — —	98 *3* —	11 — —	— — —	— — —	— — —
2. „ Leipzig	333	183 7 —	258	126 *6* —	94 *3* —	28 *3* —	4 — —	27 *1* —	3 — —	99 *5* —	36 — —	122 *4* —	2 *2* —	— — —	1 — —	1 — —
3. „ Zwickau	345	229 7 —	270	163 *5* —	136 *5* —	23 — —	4 — —	44 — —	6 — —	119 *5* —	52 *4* —	156 *5* —	7 — —	— — —	— — —	— — —
4. „ Bautzen	120	77 *2* —	80	46 *1* —	37 *1* —	5 — —	4 — —	6 — —	1 — —	40 *1* —	16 — —	35 *1* —	11 — —	— — —	— — —	— — —
III. Sachsen	1 061	661 *19* —	785	444 *15* —	357 *11* —	72 *3* —	15 *1* —	97 *1* —	12 — —	347 *14* —	135 *4* —	411 *13* —	31 *2* —	— — —	1 — —	1 — —
1. Neckarkreis	112	100 *2* 2	90	78 — 1	69 — 1	4 — —	5 — —	13 — —	2 — —	65 — 1	25 — —	69 — 1	9 — —	— — —	— — —	— — —
2. Schwarzwaldkreis	61	56 — —	33	31 — —	28 — —	1 — —	2 — —	1 — —	1 — —	30 — —	3 — —	26 — —	5 — —	— — —	— — —	— — —
3. Jagstkreis	49	47 — —	38	35 — —	34 — —	— — —	1 — —	3 — —	— — —	32 — —	16 — —	21 — —	13 — —	— — —	1 — —	— — —
4. Donaukreis	66	60 — —	49	38 — —	34 — —	3 — —	1 — —	8 — —	1 — —	30 — —	14 — —	19 — —	19 — —	— — —	— — —	— — —
IV. Württemberg	288	263 2 2	210	182 — 1	165 — 1	8 — —	9 — —	25 — —	4 — —	157 — 1	58 — —	135 — 1	46 — —	— — —	1 — —	— — —
1. Kreis Konstanz	21	14 — —	20	12 — —	7 — —	2 — —	3 — —	2 — —	1 — —	10 — —	4 — —	2 — —	9 — —	— — —	1 — —	— — —
2. „ Villingen	8	8 — —	5	5 — —	5 — —	— — —	— — —	1 — —	— — —	4 — —	2 — —	— — —	5 — —	— — —	— — —	— — —

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weibliche.	Christen.				
					Verbrechen bezw. Vergehen.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 18 b, c u. d. Einfache Hehlerei, gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei und Hehlerei im wiederholten Rückfalle. (Nr. 77—79.)																
3. Kreis Waldshut	19	15	13	9	7	2	—	1	—	8	4	—	9	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Freiburg	33	34	24	21	19	1	1	1	—	20	7	4	17	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. „ Lörrach	13	9	10	6	5	1	—	—	—	6	3	3	3	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1		1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Offenburg	23	21	22	19	18	1	—	1	—	18	4	5	13	—	1	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Baden	18	17	12	11	10	1	—	1	1	10	4	—	11	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Karlsruhe	194	89	170	58	41	15	2	13	1	45	17	38	19	—	1	—
		1		*1*	*1*	—	—	—	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.)* „ Mannheim	23	24	15	14	14	—	—	4	1	10	1	6	8	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	32	30	30	27	10	16	1	5	5	22	15	24	3	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Mosbach	16	12	13	7	6	1	—	2	1	5	2	2	5	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Baden	400	273	334	189	142	40	7	31	10	158	63	84	102	—	3	—
		1		*1*	*1*	—	—	—	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—
		1		1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	35	32	30	24	24	—	—	4	2	20	10	13	10	—	1	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Oberhessen	24	22	14	11	10	1	—	—	—	11	3	10	—	—	1	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	61	54	50	42	39	2	1	4	1	38	10	16	26	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2		2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
VI. Hessen	120	108	94	77	73	3	1	8	3	69	23	39	36	—	2	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2		2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	93	69	72	49	44	5	—	3	2	46	22	48	1	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	49	37	41	28	23	3	2	5	—	23	7	28	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	31	30	24	22	19	3	—	1	—	21	11	20	1	—	1	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	28	22	19	15	12	1	2	1	—	14	7	12	3	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	6	4	4	3	2	1	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Oldenburg	35	27	24	19	15	2	2	1	—	18	10	16	3	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weiblich.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 18b, c u. d. Einfache Hehlerei, gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei und Hehlerei im wiederholten Rückfalle. (Nr. 77—79.)																
XI. Braunschweig	88	56 *3* —	75	41 *3*	32 *2* —	7 — —	2 *1* —	6 — —	1 — —	35 *3* —	10 *1* —	38 *3* —	2 — —	1 — —	— — —	— — —
XII. Sachsen-Meiningen	95	41 *2* —	69	30 *2* —	23 — —	6 *2* —	1 — —	6 — —	2 — —	24 *2* —	11 — —	27 *2* —	3 — —	— — —	— — —	— — —
XIII. Sachsen-Altenburg	23	13 — —	20	10 — —	6 — —	3 — —	1 — —	— — —	— — —	10 — —	4 — —	10 — —	— — —	— — —	— — —	— — —
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	47	37 — —	40	30 — —	22 — —	7 — —	1 — —	2 — —	2 — —	28 — —	16 — —	30 — —	— — —	— — —	— — —	— — —
XV. Anhalt	84	65 *1* —	57	48 *1* —	41 *1* —	4 — —	3 — —	8 — —	4 — —	40 *1* —	15 — —	39 *1* —	6 — —	— — —	1 — —	2 — —
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	16	14 — —	14	12 — —	11 — —	— — —	1 — —	— — —	— — —	12 — —	4 — —	12 — —	— — —	— — —	— — —	— — —
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	27	29 — —	22	22 — —	20 — —	1 — —	1 — —	2 — —	— — —	20 — —	13 — —	22 — —	— — —	— — —	— — —	— — —
XVIII. Waldeck	4	4 — —	1	1 — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	1 — —	— — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	— — —
XIX. Reuß älterer Linie	12	7 *2* —	10	5 *1* —	5 — —	— — —	— *1* —	1 — —	— — —	4 *1* —	2 — —	5 *1* —	— — —	— — —	— — —	— — —
XX. Reuß jüngerer Linie	32	17 — —	28	12 — —	11 — —	1 — —	— — —	1 — —	— — —	11 — —	3 — —	12 — —	— — —	— — —	— — —	— — —
XXI. Schaumburg-Lippe	1	1 — —	1	1 — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	1 — —	— — —	1 — —	— — —	— — —	— — —	— — —
XXII. Lippe	22	10 — —	20	7 — —	5 — —	2 — —	— — —	— — —	— — —	7 — —	5 — —	5 — —	1 — —	— — —	1 — —	— — —
XXIII. Lübeck	11	11 — —	10	10 — —	8 — —	1 — —	1 — —	3 — —	3 — —	7 — —	3 — —	10 — —	— — —	— — —	— — —	— — —
XXIV. Bremen	81	48 *1* 1	57	25 *1* 1	18 *1* 1	3 — —	4 — —	4 — —	1 — —	21 *1* 1	2 — —	20 *1* 1	4 — —	— — —	1 — —	— — —
XXV. Hamburg	269	144 *8* —	194	82 *7* —	52 *6* —	26 *1* —	4 — —	11 — —	— — —	71 *7* —	22 *3* —	76 *6* —	5 — —	— — —	1 *1* —	— — —
1. Bezirk Unter-Elsaß	127	95 — —	77	60 — —	45 — —	13 — —	2 — —	6 — —	1 — —	54 — —	24 — —	18 — —	40 — —	— — —	2 — —	— — —
2. „ Ober-Elsaß	99	90 — —	68	59 — —	47 — —	8 — —	4 — —	13 — —	1 — —	46 — —	21 — —	3 — —	55 — —	— — —	1 — —	— — —
3. „ Lothringen	31	36 — —	20	21 — —	17 — —	1 — —	3 — —	1 — —	1 — —	20 — —	9 — —	— — —	21 — —	— — —	— — —	— — —
XXVI. Elsaß-Lothringen	257	221 — —	165	140 — —	109 — —	22 — —	9 — —	20 — —	3 — —	120 — —	54 — —	21 — —	116 — —	— — —	3 — —	— — —
Deutsches Reich	14 540	11 134 *278* 45	10 825	7 455 *197* 39	6 388 *140* 30	856 *30* 6	211 *27* 3	717 *5* 1	134 *1* —	6 738 *192* 38	3 059 *77* 22	4 214 *134* 19	3 134 *52* 18	4 *1* —	98 *10* 2	5 — —
Ausland	5	5 — —	4	4 — —	3 — —	— — —	1 — —	— — —	— — —	4 — —	1 — —	2 — —	2 — —	— — —	— — —	— — —
Summe	(1 14 545	11 139 *278* 45	10 829	7 459 *197* 39	6 391 *140* 30	856 *30* 6	212 *27* 3	717 *5* 1	134 *1* —	6 742 *192* 38	3 060 *77* 22	4 216 *134* 19	3 136 *52* 18	4 *1* —	98 *10* 2	5 — —

[1]) Vgl. Anm. auf S. 225.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.

19. Betrug und Untreue.[1])

a u. b. Betrug, sowie Verfälschung von Nahrungs- und Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel; Betrug im wiederholten Rückfalle. (Nr. 80, 140; 81.)[2])

1. Reg.-Bez. Königsberg	393	290	316	201	167	23	11	9	1	192	44	167	31	—	3	—
		7		*7*	*6*	—	*1*	—	—	*7*	—	*7*	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	312	255	250	189	165	16	8	4	2	185	45	181	3	—	5	—
		3		*3*	*1*	*2*	—	—	—	*3*	—	*3*	—	—	—	—
3. „ Danzig	364	191	322	143	110	20	13	10	4	133	36	83	55	—	4	1
		5		*5*	*1*	*3*	*1*	—	—	*5*	—	*5*	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	275	206	215	144	121	16	7	14	6	130	34	68	69	1	6	—
		1		*1*	*1*	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	*1*	—
5. Stadt Berlin	1 991	730	1 695	535	371	111	53	43	13	492	94	456	40	1	38	—
		45		*44*	*13*	*17*	*14*	*1*	—	*43*	*10*	*39*	*2*	—	*3*	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	497	318	405	248	199	23	26	16	5	232	35	229	18	—	1	—
		14		*14*	*8*	*3*	*3*	—	—	*14*	*2*	*14*	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	468	294	385	225	172	36	17	23	10	202	39	204	15	—	6	—
		12		*11*	*4*	*3*	*4*	—	—	*11*	*1*	*8*	*1*	—	*2*	—
8. „ Stettin	284	192	223	137	116	18	3	9	3	128	25	126	3	—	8	—
		6		*5*	*3*	*2*	—	—	—	*5*	*1*	*4*	*1*	—	—	—
9. „ Köslin	251	122	223	90	72	13	5	10	6	80	29	80	3	—	7	—
		4		*4*	*3*	—	*1*	—	—	*4*	—	*4*	—	—	—	—
10. „ Stralsund	32	25	28	22	17	3	2	2	2	20	4	22	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Posen	746	346	550	244	197	36	11	20	5	224	50	58	168	—	18	—
		4		*4*	*2*	*1*	*1*	—	—	*4*	—	—	*4*	—	—	—
12. „ Bromberg	251	163	201	123	94	17	12	11	5	112	22	40	71	—	12	—
		3		*2*	—	*2*	—	—	—	*2*	—	*1*	*1*	—	—	—
13. „ Breslau	1 327	585	1 100	414	278	83	53	40	11	374	99	192	208	—	14	—
		32		*31*	*11*	*12*	*8*	—	—	*31*	*7*	*15*	*16*	—	—	—
14. „ Liegnitz	514	245	433	185	125	48	12	15	6	170	43	140	44	—	1	—
		16		*14*	*6*	*4*	*4*	—	—	*14*	*4*	*11*	*3*	—	—	—
15. „ Oppeln	723	471	608	360	287	47	26	31	9	329	61	26	318	—	15	1
		14		*13*	*6*	*5*	*2*	*1*	*1*	*12*	*2*	—	*13*	—	—	—
16. „ Magdeburg	821	326	718	241	171	44	26	24	13	217	34	216	17	—	8	—
		13		*13*	*2*	*6*	*5*	—	—	*13*	*1*	*12*	*1*	—	—	—
17. „ Merseburg	701	336	643	271	207	41	23	23	8	248	49	256	14	—	1	—
		27		*27*	*15*	*5*	*7*	—	—	*27*	*5*	*25*	—	—	*2*	—
18. „ Erfurt	169	106	135	73	52	14	7	11	3	62	12	63	10	—	—	—
		10		*10*	*4*	*3*	*3*	—	—	*10*	*2*	*10*	—	—	—	—
19. „ Schleswig	622	291	533	233	165	38	30	28	15	205	33	222	6	—	5	—
		21		*20*	*7*	*10*	*3*	—	—	*20*	—	*19*	*1*	—	—	—
20. Landdr. Hannover	452	227	389	164	116	34	14	17	3	147	25	141	19	1	3	—
		12		*12*	*6*	*4*	*2*	—	—	*12*	*2*	*11*	*1*	—	—	—
21. „ Hildesheim	327	188	264	147	112	28	7	18	9	129	29	121	25	—	1	—
		7		*7*	*6*	*1*	—	—	—	*7*	—	*4*	*3*	—	—	—
22. „ Lüneburg	294	147	229	101	74	18	9	6	2	95	15	88	10	—	3	—
		4		*4*	*2*	*1*	*1*	—	—	*4*	—	*4*	—	—	—	—
23. „ Stade	224	90	202	71	48	13	10	6	3	65	10	69	2	—	—	—
		5		*5*	*3*	—	*2*	—	—	*5*	*1*	*4*	*1*	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses (Nr. 80—82 betreffen §§ des Strafgesetzbuchs; Nr. 115, 132 u. 140 andere Reichsgesetze): Nr. 80, §§ 263, 265, Betrug; — Nr. 81, § 264, Betrug im wiederholten Rückfalle; Nr. 82, § 266, Untreue; — Nr. 115, § 27 des Genossenschaftsgesetzes v. 4. 7. 1868, — Artikel 206, 249, 249a des Handelsgesetzbuchs in der Fassung des Gesetzes v. 11. 6. 1870, — § 34 des Hülfskassengesetzes v. 7. 4. 1876 —, Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingetragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hülfskasse; — Nr. 132, §§ 55, 57—59 des Bankgesetzes v. 14. 3. 1875; — Nr. 140, § 10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln ꝛc. v. 14. 5. 1879, Verfälschung von Nahrungs- und Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel. — [Die unter Nr. 115 des systematischen Verzeichnisses mitbegriffenen Artikel 206, 249, 249a des Handelsgesetzbuchs sind durch Vorschriften des am 14. August 1884 in Kraft getretenen Gesetzes, betreffend die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften v. 18. Juli 1884 (systematisches Verzeichniß Nr. 150) ersetzt worden. Wegen eines Vergehens gegen das letztere Gesetz ist im Jahre 1884 eine Entscheidung nicht rechtskräftig geworden.]

[2]) Für die Handlungen (Sp. 2 u. 4) ist Nr. 80, 81 u. 140 zusammen in einer Summe nachgewiesen; in den übrigen, die Personen betreffenden Spalten enthält die obere Reihe die bezüglichen Angaben zu Nr. 80 u. 140, die untere solche zu Nr. 81.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 19 a u. b. Betrug, sowie Verfälschung von Nahrungs- und Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel; Betrug im wiederholten Rückfalle. (Nr. 80, 140; 81.)																
24. Landdr. Osnabrück	105	64	86	46	37	4	5	2	—	44	6	25	18	—	3	—
		3		*3*	*1*	*1*	*1*	—	—	*3*	—	*1*	*2*	—	—	—
25. „ Aurich	125	55	111	47	36	8	3	2	1	45	11	37	3	—	7	—
		2		*2*	*1*	*1*	—	—	—	*2*	*2*	*2*	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	148	77	125	58	41	12	5	6	1	52	6	3	51	—	4	—
		2		*2*	*2*	—	—	—	—	*2*	—	*1*	*1*	—	—	—
27. „ Minden	126	76	107	60	46	8	6	7	2	53	16	42	16	—	2	—
		2		*2*	—	*2*	—	—	—	*2*	*1*	*2*	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	513	242	419	167	128	30	9	10	2	157	25	93	70	—	4	—
		6		*6*	*2*	*1*	*3*	—	—	*6*	*1*	*4*	*2*	—	—	—
29. „ Cassel	512	239	399	174	124	34	16	10	—	164	35	140	24	—	10	—
		20		*19*	*5*	*9*	*5*	*1*	—	*18*	*5*	*11*	*8*	—	—	—
30. „ Wiesbaden	474	277	385	202	158	29	15	10	4	192	36	101	93	1	7	—
		27		*27*	*10*	*9*	*8*	—	—	*27*	*9*	*14*	*10*	*1*	*2*	—
31. „ Koblenz	240	139	201	104	77	14	13	8	2	96	16	40	58	—	5	1
		8		*8*	—	*7*	*1*	—	—	*8*	*2*	*3*	*5*	—	—	—
32. „ Düsseldorf	970	407	829	300	214	59	27	25	7	275	50	103	191	—	6	—
		14		*13*	*6*	*5*	*2*	—	—	*13*	—	*7*	*6*	—	—	—
33. „ Cöln	325	157	279	115	87	23	5	9	3	106	24	13	95	—	6	1
		12		*11*	*3*	*7*	*1*	*1*	—	*10*	*1*	*2*	*9*	—	—	—
34. „ Trier	228	88	214	72	52	19	1	8	7	64	8	25	45	—	2	—
		1		*1*	*1*	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—	—	—
35. „ Aachen	208	104	189	84	52	24	8	5	3	79	11	5	73	—	6	—
		3		*3*	*1*	*2*	—	—	—	*3*	—	—	*2*	—	*1*	—
36. „ Sigmaringen	64	21	52	20	13	5	2	1	—	19	5	4	13	—	3	—
		3		*2*	—	*1*	*1*	—	—	*2*	—	*2*	—	—	—	—
I. Preußen	16 076	8 090	13 463	6 010	4 501	1 009	500	493	176	5 517	1 116	3 879	1 899	4	224	4
		368		*355*	*142*	*129*	*84*	*4*	*1*	*351*	*59*	*249*	*94*	*1*	*11*	—
1. Reg.-Bez Oberbayern	1 442	662	1 227	533	372	102	59	40	18	493	142	32	495	2	3	1
		66		*61*	*30*	*17*	*14*	*2*	—	*59*	*19*	*4*	*57*	—	—	—
2. „ Niederbayern	527	286	431	227	165	39	23	13	5	214	51	—	225	—	1	1
		23		*22*	*13*	*6*	*3*	—	—	*22*	*6*	—	*22*	—	—	—
3. „ Pfalz	603	307	473	235	168	49	18	27	13	208	45	114	116	—	5	—
		16		*16*	*6*	*6*	*4*	*1*	*1*	*15*	—	*3*	*11*	—	*2*	—
4. „ Oberpfalz	431	192	356	153	112	30	11	13	5	140	39	11	142	—	—	—
		18		*16*	*6*	*7*	*3*	—	—	*16*	*4*	*4*	*12*	—	—	—
5. „ Oberfranken	274	138	245	115	87	19	9	15	4	100	20	55	58	—	2	—
		10		*10*	*4*	*4*	*2*	—	—	*10*	*4*	*4*	*6*	—	—	—
6. „ Mittelfranken	710	330	585	252	183	51	18	18	7	234	62	152	95	1	4	—
		28		*26*	*11*	*8*	*7*	—	—	*26*	*5*	*19*	*7*	—	—	—
7. „ Unterfranken	479	249	385	183	136	29	18	26	10	157	34	45	129	—	8	1
		15		*14*	*5*	*4*	*5*	*1*	*1*	*13*	—	*4*	*10*	—	—	—
8. „ Schwaben	791	359	696	305	213	68	24	25	12	280	77	42	261	—	2	—
		25		*24*	*10*	*6*	*8*	—	—	*24*	*6*	*3*	*21*	—	—	—
II. Bayern	5 257	2 523	4 398	2 003	1 436	387	180	177	74	1 826	470	451	1 521	3	25	3
		201		*189*	*85*	*58*	*46*	*4*	*2*	*185*	*44*	*41*	*146*	—	*2*	—
1. Kreishauptm. Dresden	1 106	391	987	337	208	83	46	36	16	301	54	308	24	—	3	2
		54		*52*	*11*	*21*	*20*	—	—	*52*	*14*	*45*	*7*	—	—	—
2. „ Leipzig	1 188	346	1 010	280	157	89	34	32	13	248	52	260	13	1	5	1
		56		*51*	*12*	*25*	*14*	*2*	*1*	*49*	*14*	*49*	*2*	—	—	—
3. „ Zwickau	993	448	862	371	244	74	53	58	19	313	52	351	18	—	2	—
		56		*52*	*20*	*22*	*10*	*5*	*2*	*47*	*11*	*52*	—	—	—	—
4. „ Bautzen	381	140	322	116	66	31	19	13	5	103	23	97	19	—	—	—
		15		*12*	*3*	*5*	*4*	—	—	*12*	*2*	*10*	*2*	—	—	—
III. Sachsen	3 668	1 325	3 181	1 104	675	277	152	139	53	965	181	1 016	74	1	10	3
		181		*167*	*46*	*73*	*48*	*7*	*3*	*160*	*41*	*156*	*11*	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 19 a u. b. Betrug, sowie Verfälschung von Nahrungs- und Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel; Betrug im wiederholten Rückfalle. (Nr. 80, 140; 81.)																
1. Neckarkreis	637	286	559	229	170	36	23	32	9	197	43	188	35	—	6	—
		42		*42*	*21*	*18*	*3*	*1*	*1*	*41*	*6*	*36*	*6*	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	401	195	326	149	113	23	13	15	5	134	26	103	45	—	—	1
		21		*20*	*9*	*8*	*3*	*3*	*1*	*17*	*1*	*15*	*4*	—	—	*1*
3. Jagstkreis	332	163	276	129	93	19	17	14	4	115	15	78	50	—	1	—
		17		*15*	*7*	*4*	*4*	—	—	*15*	*1*	*12*	*3*	—	—	—
4. Donaukreis	609	310	518	243	173	50	20	24	7	219	50	91	152	—	—	—
		38		*35*	*11*	*16*	*8*	*2*	*2*	*33*	*9*	*12*	*23*	—	—	—
IV. Württemberg	1 979	954	1 679	750	549	128	73	85	25	665	134	460	282	—	7	1
		118		*112*	*48*	*46*	*18*	*6*	*4*	*106*	*17*	*75*	*36*	—	—	*1*
1. Kreis Konstanz	187	62	174	50	31	15	4	6	3	44	6	2	46	—	2	—
		10		*10*	*3*	*2*	*5*	—	—	*10*	—	*2*	*8*	—	—	—
2. „ Villingen	87	49	80	45	33	8	4	4	2	41	1	9	32	—	4	—
		4		*3*	—	*2*	*1*	—	—	*3*	—	*1*	*2*	—	—	—
3. „ Waldshut	109	38	92	29	22	6	1	4	—	25	2	3	26	—	—	—
		3		*3*	—	*3*	—	—	—	*3*	—	—	*3*	—	—	—
4. „ Freiburg	331	126	312	110	73	27	10	9	4	101	17	22	84	—	4	—
		18		*16*	*4*	*6*	*6*	—	—	*16*	*3*	*2*	*14*	—	—	—
5. „ Lörrach	175	78	165	72	48	19	5	4	—	68	7	23	47	—	2	—
		3		*3*	*1*	*1*	*1*	—	—	*3*	*1*	*2*	*1*	—	—	—
6. „ Offenburg	146	60	141	55	33	12	10	4	1	51	9	12	43	—	—	—
		6		*6*	*1*	*5*	—	—	—	*6*	—	—	*6*	—	—	—
7. „ Baden	89	27	80	21	15	4	2	—	—	21	6	7	13	—	1	—
		6		*6*	*1*	*3*	*2*	—	—	*6*	*3*	*1*	*5*	—	—	—
8. „ Karlsruhe	356	142	267	100	64	29	7	18	9	82	17	56	38	1	5	—
		17		*16*	*5*	*7*	*4*	—	—	*16*	*6*	*7*	*6*	—	*1*	*2*
9. „ Mannheim	91	59	78	47	40	5	2	9	7	38	5	24	21	—	2	—
		5		*5*	*2*	*3*	—	—	—	*5*	*2*	*4*	*1*	—	—	—
10. „ Heidelberg	167	93	148	79	61	14	4	7	4	72	34	49	27	—	3	—
		6		*6*	*3*	*1*	*2*	—	—	*6*	*2*	*4*	*2*	—	—	—
11. „ Mosbach	86	46	76	38	28	8	2	5	1	33	6	7	29	—	—	2
		6		*6*	*1*	*3*	*2*	—	—	*6*	*2*	*1*	*5*	—	—	—
V. Baden	1 824	780	1 613	646	448	147	51	70	31	576	110	214	406	1	23	2
		84		*80*	*21*	*36*	*23*	—	—	*80*	*19*	*24*	*53*	—	*1*	*2*
1. Provinz Starkenburg	146	92	116	65	49	13	3	4	2	61	16	43	18	—	4	—
		5		*5*	*1*	*2*	*2*	*1*	*1*	*4*	—	*3*	*1*	—	*1*	—
2. „ Oberhessen	100	56	92	48	39	7	2	4	1	44	5	39	7	—	2	—
		1		*1*	*1*	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	*1*	—
3. „ Rheinhessen	213	99	185	86	59	12	15	7	—	79	23	36	48	—	2	—
		10		*10*	*5*	*2*	*3*	—	—	*10*	*2*	*4*	*5*	*1*	—	—
VI. Hessen	459	247	393	199	147	32	20	15	3	184	44	118	73	—	8	—
		16		*16*	*7*	*4*	*5*	*1*	*1*	*15*	*2*	*7*	*6*	*1*	*2*	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	356	179	313	140	117	18	5	11	6	129	24	131	4	—	4	1
		7		*6*	*1*	*3*	*2*	—	—	*6*	*1*	*6*	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	244	142	204	112	93	13	6	18	10	94	19	106	4	—	2	—
		10		*8*	*3*	*4*	*1*	—	—	*8*	*4*	*8*	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	63	21	58	15	13	1	1	4	3	11	2	14	1	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	371	108	337	90	55	23	12	8	3	82	14	73	14	—	3	—
		5		*5*	*2*	*2*	*1*	—	—	*5*	*1*	*4*	*1*	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	36	18	33	17	11	6	—	3	1	14	4	16	—	—	1	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	9	7	7	5	4	1	—	2	1	3	1	5	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Oldenburg	416	133	377	112	70	30	12	13	5	99	19	94	14	—	4	—
		5		*5*	*2*	*2*	*1*	—	—	*5*	*1*	*4*	*1*	—	—	—
XI. Braunschweig	294	113	267	101	72	20	9	13	4	88	19	90	7	—	4	—
		9		*8*	*4*	*4*	—	—	—	*8*	*1*	*7*	*1*	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	122	65	105	50	39	9	2	8	5	42	5	47	1	—	2	—
		2		*2*	*1*	*1*	—	—	—	*2*	—	*2*	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 19a u. b. Betrug, sowie Verfälschung von Nahrungs- und Genußmitteln, Feilhalten verdorbener Nahrungs- und Genußmittel; Betrug im wiederholten Rückfalle. (Nr. 80, 140; 81.)																
XIII. Sachsen-Altenburg	190	77 / *11*	179	68 / *11*	44 / *7*	19 / *3*	5 / *1*	11 / —	4 / —	57 / *11*	11 / *1*	65 / *11*	2 / —	— / —	1 / —	— / —
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	119	81 / *5*	108	68 / *5*	47 / —	13 / *4*	8 / *1*	15 / —	8 / —	53 / *5*	9 / *2*	64 / *5*	4 / —	— / —	— / —	— / —
XV. Anhalt	133	78 / *7*	116	62 / *6*	43 / *4*	13 / —	6 / *2*	9 / —	5 / —	53 / *6*	4 / *3*	55 / *6*	6 / —	— / —	1 / —	— / —
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	48	26 / *1*	43	20 / *1*	12 / —	4 / *1*	4 / —	2 / —	2 / —	18 / *1*	5 / —	18 / *1*	1 / —	— / —	1 / —	— / —
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	38	30 / *3*	36	28 / *3*	22 / *1*	1 / *1*	5 / *1*	3 / —	1 / —	25 / *3*	8 / *1*	26 / *3*	2 / —	— / —	— / —	— / —
XVIII. Waldeck	11	9 / —	10	7 / —	5 / —	1 / —	1 / —	2 / —	— / —	5 / —	2 / —	7 / —	— / —	— / —	— / —	— / —
XIX. Reuß älterer Linie	61	21 / *3*	56	16 / *3*	12 / *1*	4 / *1*	— / *1*	1 / —	1 / —	15 / *3*	3 / —	16 / *3*	— / —	— / —	— / —	— / —
XX. Reuß jüngerer Linie	115	69 / *3*	103	57 / *3*	37 / *2*	14 / —	6 / *1*	6 / —	3 / —	51 / *3*	9 / *1*	54 / *3*	3 / —	— / —	— / —	— / —
XXI. Schaumburg-Lippe	30	7 / *4*	29	6 / *4*	5 / *1*	1 / *2*	— / *1*	— / —	— / —	6 / *4*	5 / —	5 / *4*	1 / —	— / —	— / —	— / —
XXII. Lippe	36	28 / *2*	32	23 / *2*	20 / *1*	2 / —	1 / *1*	2 / —	— / —	21 / *2*	5 / *1*	21 / *2*	2 / —	— / —	— / —	— / —
XXIII. Lübeck	62	23 / *1*	60	22 / *1*	11 / —	7 / *1*	4 / —	2 / —	1 / —	20 / *1*	3 / —	21 / *1*	— / —	— / —	1 / —	— / —
XXIV. Bremen	356	102 / *9*	328	82 / *9*	53 / *2*	19 / *5*	10 / *2*	3 / —	2 / —	79 / *9*	12 / *4*	74 / *9*	6 / —	— / —	2 / —	— / —
XXV. Hamburg	1 052	337 / *29*	907	242 / *25*	143 / *5*	63 / *8*	36 / *12*	21 / —	8 / —	221 / *25*	39 / *3*	215 / *24*	15 / *1*	— / —	12 / —	— / —
1 Bezirk Unter-Elsaß	303	141 / *7*	254	110 / *6*	77 / *5*	26 / *1*	7 / —	13 / —	6 / —	97 / *6*	26 / *1*	18 / *2*	86 / *4*	— / —	6 / —	— / —
2. „ Ober-Elsaß	255	153 / *8*	214	136 / *8*	92 / *4*	33 / *3*	11 / *1*	12 / —	— / —	124 / *8*	23 / *3*	27 / *2*	103 / *6*	1 / —	5 / —	— / —
3. „ Lothringen	200	96 / *5*	173	72 / *5*	60 / *2*	8 / *2*	4 / *1*	4 / —	2 / —	68 / *5*	21 / *1*	7 / —	64 / *5*	— / —	1 / —	— / —
XXVI. Elsaß-Lothringen	758	393 / *20*	641	318 / *19*	229 / *11*	67 / *6*	22 / *2*	29 / —	8 / —	289 / *19*	70 / *5*	52 / *4*	253 / *15*	1 / —	12 / —	— / —
Deutsches Reich	33 767	15 853 / *1 099*	28 699	12 261 / *1 040*	8 843 / *395*	2 299 / *392*	1 119 / *253*	1 152 / *22*	438 / *11*	11 109 / *1 018*	2 328 / *210*	7 313 / *655*	4 581 / *364*	10 / *2*	343 / *16*	14 / *3*
Ausland	87	18 / *4*	78	14 / *4*	8 / —	2 / *3*	4 / *1*	— / —	— / —	14 / *4*	2 / —	5 / *1*	7 / *3*	— / —	2 / —	— / —
Summe	33 854	15 871 / *1 103*	28 777	12 275 / *1 044*	8 851 / *395*	2 301 / *395*	1 123 / *254*	1 152 / *22*	438 / *11*	11 123 / *1 022*	2 330 / *210*	7 318 / *656*	4 588 / *367*	10 / *2*	345 / *16*	14 / *3*
19c. Untreue und Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingetragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hülfskasse, sowie Vergehen gegen das Bankgesetz vom 14. März 1875. (Nr. 82, 115,[1] 132.)[2]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	5	6	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	5	4	3	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. „ Danzig	4	2	3	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	13	8	7	6	4	1	1	—	—	6	—	3	3	—	—	—
5. Stadt Berlin	130	27	125	19	10	5	4	—	—	19	—	16	1	—	2	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	20	10	19	9	6	2	1	—	—	9	1	8	1	—	—	—
7. „ Frankfurt	15	16	12	14	10	—	4	—	—	14	1	14	—	—	—	—
8. „ Stettin	3	2	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
9. „ Köslin	7	7	4	4	4	—	—	—	—	4	—	3	—	—	1	—
11. „ Posen	11	10	10	9	9	—	—	—	—	9	—	2	7	—	—	—
12. „ Bromberg	8	6	6	5	3	—	2	—	—	5	—	1	4	—	—	—
13. „ Breslau	25	14	21	10	4	5	1	—	—	10	—	6	4	—	—	—
14. „ Liegnitz	89	8	85	8	5	2	1	—	—	8	—	5	3	—	—	—
15. „ Oppeln	10	10	6	7	7	—	—	—	—	7	—	3	4	—	—	—

[1]) Vgl. Anm. [1]) S. 230 am Schluß. — [2]) Vgl. Anm. zu Nr. 10 b—e S. 179.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 19c. Untreue und Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingetragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hülfskasse, sowie Vergehen gegen das Bankgesetz vom 14. März 1875. (Nr. 82, 115, 132.)																
16. Reg.-Bez. Magdeburg	115	11	112	6	2	1	3	—	—	6	—	5	—	—	1	—
17. „ Merseburg	11	9	8	7	6	—	1	—	—	7	—	6	—	—	1	—
18. „ Erfurt	20	7	15	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
19. „ Schleswig	51	9	49	9	3	1	5	1	—	8	—	7	1	—	1	—
20. Landdr. Hannover	86	7	81	5	3	1	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
22. „ Lüneburg	6	4	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	20	9	18	7	4	3	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	5	2	4	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
25. „ Aurich	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
27. „ Minden	12	1	12	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
28. „ Arnsberg	13	5	12	4	3	1	—	—	—	4	1	2	2	—	—	—
29. „ Cassel	24	9	21	7	4	2	1	—	—	7	—	6	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	8	5	5	3	2	—	1	—	—	3	—	1	2	—	—	—
31. „ Koblenz	4	3	3	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	6	6	4	4	4	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
33. „ Cöln	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. „ Trier	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. „ Aachen	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	734	226	655	160	103	27	30	1	—	159	3	114	40	—	6	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	12	8	8	6	3	—	3	—	—	6	—	—	6	—	—	—
2. „ Niederbayern	9	5	5	4	3	1	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
4. „ Oberpfalz	53	17	50	17	11	4	2	4	—	13	1	1	16	—	—	—
5. „ Oberfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	13	1	13	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
7. „ Unterfranken	5	3	4	3	2	—	1	—	—	3	—	1	2	—	—	—
8. „ Schwaben	23	19	21	17	13	—	4	3	—	14	4	5	11	—	1	—
II. Bayern	116	54	102	49	34	5	10	7	—	42	5	9	39	—	1	—
1. Kreishauptm. Dresden	21	5	19	4	—	1	3	—	—	4	—	4	—	—	—	—
2. „ Leipzig	44	8	40	8	1	2	5	1	—	7	—	8	—	—	—	—
3. „ Zwickau	75	26	47	22	14	3	5	1	—	21	1	22	—	—	—	—
4. „ Bautzen	52	7	50	7	3	2	2	—	—	7	—	7	—	—	—	—
III. Sachsen	192	46	156	41	18	8	15	2	—	39	1	41	—	—	—	—
1. Neckarkreis	22	18	21	17	12	3	2	1	—	16	—	15	1	—	1	—
2. Schwarzwaldkreis	29	7	26	7	4	1	2	—	—	7	—	2	4	—	1	—
3. Jagstkreis	7	5	6	5	4	—	1	2	—	3	—	5	—	—	—	—
4. Donaukreis	17	13	14	10	7	1	2	2	—	8	—	4	6	—	—	—
IV. Württemberg	75	43	67	39	27	5	7	5	—	34	—	26	11	—	2	—
1. Kreis Konstanz	6	3	4	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2. „ Villingen	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
3. „ Waldshut	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	23	14	22	11	7	3	1	1	1	10	1	1	10	—	—	—
5. „ Lörrach	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
6. „ Offenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Baden	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	3	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	6	2	6	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
11. „ Mosbach	5	2	5	2	—	1	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—
V. Baden	54	32	49	25	17	6	2	1	1	24	1	4	21	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Oberhessen	9	1	9	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VI. Hessen	11	3	10	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	37	20	26	17	14	2	1	1	—	16	—	16	1	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber						
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Verbrechen bezw. Vergehen.											Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 19c. Untreue und Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, eingetragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hülfskasse, sowie Vergehen gegen das Bankgesetz vom 14. März 1875. (Nr. 82, 115, 132.)																
XI. Braunschweig	13	6	11	4	2	1	1	—	—	4	—	4	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	6	5	6	5	5	—	—	1	—	4	—	4	1	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	4	2	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	13	1	13	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIV. Bremen	19	5	15	4	2	1	1	1	—	3	—	3	1	—	—	—
XXV. Hamburg	57	6	52	5	—	4	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
2. Bezirk Ober-Elsaß	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Lothringen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—
Deutsches Reich	**1340**	**456**	**1171**	**358**	**226**	**63**	**69**	**19**	**1**	**339**	**11**	**233**	**116**	**—**	**9**	**—**
Ausland	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Summe	**1341**	**457**	**1172**	**359**	**227**	**63**	**69**	**19**	**1**	**340**	**11**	**234**	**116**	**—**	**9**	**—**
20. Urkundenfälschung.[1])																
a. Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden. (Nr. 83.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	145	89	134	75	39	16	20	7	3	68	14	61	12	1	1	—
2. „ Gumbinnen	82	78	69	67	50	4	13	10	2	57	14	66	1	—	—	—
3. „ Danzig	92	30	89	26	11	5	10	5	3	21	2	16	9	—	1	—
4. „ Marienwerder	129	71	115	56	39	7	10	4	1	52	12	26	29	—	1	—
5. Stadt Berlin	890	269	830	234	87	38	109	21	6	213	26	201	19	—	14	—
6 Reg.-Bez. Potsdam	126	64	118	62	35	10	17	5	2	57	9	55	6	—	1	—
7. „ Frankfurt	110	63	107	55	28	8	19	3	—	52	8	54	—	1	—	—
8. „ Stettin	46	33	40	29	21	3	5	3	—	26	4	26	—	—	3	—
9. „ Köslin	18	14	15	11	8	—	3	2	—	9	1	10	—	—	1	—
10. „ Stralsund	8	3	8	3	2	—	1	2	—	1	1	3	—	—	—	—
11. „ Posen	128	95	118	82	61	16	5	6	—	76	15	19	61	—	2	—
12. „ Bromberg	76	49	70	41	28	3	10	2	—	39	5	13	28	—	—	—
13. „ Breslau	265	158	228	111	65	13	33	12	—	99	9	47	62	—	2	—
14. „ Liegnitz	175	64	116	55	26	18	11	4	—	51	11	46	8	—	1	—
15. „ Oppeln	227	148	201	119	88	11	20	15	2	104	21	14	104	—	1	—
16. „ Magdeburg	89	46	81	41	24	6	11	5	—	36	6	36	4	—	1	—
17. „ Merseburg	75	44	73	42	23	7	12	5	—	37	10	41	1	—	—	—
18. „ Erfurt	202	28	196	25	16	2	7	—	—	25	6	23	2	—	—	—
19. „ Schleswig	97	28	94	26	11	5	10	4	—	22	3	26	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	44	22	40	19	12	—	7	2	1	17	2	17	2	—	—	—
21. „ Hildesheim	25	21	20	16	11	3	2	5	1	11	2	16	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	33	19	31	17	12	2	3	—	—	17	3	14	2	—	1	—
23. „ Stade	14	9	12	8	5	1	2	—	—	8	2	6	2	—	—	—
24. „ Osnabrück	9	10	6	6	4	—	2	1	—	5	2	2	3	—	1	—
25. „ Aurich	5	4	4	3	1	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	43	24	41	23	14	1	8	2	—	21	4	6	17	—	—	—
27. „ Minden	13	14	8	8	7	—	1	—	—	8	2	6	2	—	—	—
28. „ Arnsberg	93	67	80	56	40	8	8	5	—	51	7	28	28	—	—	—
29. „ Cassel	65	38	58	32	21	4	7	2	—	30	4	27	4	—	1	—
30. „ Wiesbaden	127	59	121	54	34	10	10	5	3	49	7	31	22	—	1	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 83, §§ 267—273, Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden; — Nr. 84, § 274[1], Unterdrückung ꝛc. von Urkunden; — Nr. 85, § 274[2], Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale; — Nr. 86, §§ 275, 276, Fälschung von Stempelpapier ꝛc.; — Nr. 87, §§ 277—279, Fälschung ärztlicher Zeugnisse.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 20a. Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden. (Nr. 83.)																
31. Reg.-Bez Koblenz	40	29	35	25	15	2	8	1	1	24	2	6	15	1	3	—
32. „ Düsseldorf	280	118	260	104	65	11	28	10	3	94	18	40	62	—	2	—
33. „ Cöln	77	45	69	39	18	4	17	1	—	38	4	12	27	—	—	—
34. „ Trier	33	33	31	30	21	3	6	1	1	29	4	4	26	—	—	—
35. „ Aachen	25	24	23	22	11	3	8	3	1	19	3	3	18	—	1	—
36. „ Sigmaringen	4	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
I. Preußen	3 910	1 913	3 543	1 624	955	224	445	153	30	1 471	243	1 005	577	3	39	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	231	147	216	138	74	20	44	17	3	121	39	20	112	2	4	—
2. „ Niederbayern	50	45	39	37	32	—	5	—	—	37	9	1	36	—	—	—
3. „ Pfalz	53	34	44	30	20	4	6	11	3	19	3	16	13	—	1	—
4. „ Oberpfalz	75	39	68	35	19	2	14	2	—	33	7	2	33	—	—	—
5. „ Oberfranken	67	24	64	23	13	6	4	3	1	20	4	15	8	—	—	—
6. „ Mittelfranken	96	60	89	55	33	5	17	6	1	49	15	40	14	—	1	—
7. „ Unterfranken	73	52	69	49	34	2	13	2	—	47	3	21	27	—	1	—
8. „ Schwaben	90	47	82	42	21	6	15	4	1	38	9	2	40	—	—	—
II. Bayern	735	448	671	409	246	45	118	45	9	364	89	117	283	2	7	—
1. Kreishauptm. Dresden	205	90	197	85	38	15	32	13	4	72	4	81	4	—	—	—
2. „ Leipzig	198	87	161	81	36	9	36	20	6	61	7	76	4	—	1	—
3. „ Zwickau	130	82	117	71	39	7	25	15	5	56	9	69	2	—	—	—
4. „ Bautzen	71	25	69	24	13	6	5	4	1	20	2	18	6	—	—	—
III. Sachsen	604	284	544	261	126	37	98	52	16	209	22	244	16	—	1	—
1. Neckarkreis	136	59	121	58	27	13	18	9	2	49	6	49	8	—	—	1
2. Schwarzwaldkreis	49	36	37	24	17	3	4	1	—	23	1	13	7	—	—	4
3. Jagstkreis	33	22	31	20	6	7	7	2	—	18	2	7	12	—	1	—
4. Donaukreis	65	39	57	33	18	6	9	3	2	30	5	10	23	—	—	—
IV. Württemberg	283	156	246	135	68	29	38	15	4	120	14	79	50	—	1	5
1. Kreis Konstanz	16	11	14	9	6	2	1	—	—	9	3	2	7	—	—	—
2. „ Villingen	26	5	26	5	2	—	3	—	—	5	—	—	4	1	—	—
3. „ Waldshut	12	7	12	7	4	1	2	1	—	6	—	—	7	—	—	—
4. „ Freiburg	28	26	27	24	19	2	3	—	—	24	3	10	13	—	1	—
5. „ Lörrach	14	12	13	11	6	1	4	1	1	10	2	3	7	—	—	1
6. „ Offenburg	11	12	11	11	9	—	2	—	—	11	3	2	9	—	—	—
7. „ Baden	6	4	5	3	2	—	1	—	—	3	—	—	3	—	—	—
8. „ Karlsruhe	39	26	38	25	16	1	8	4	—	21	3	14	9	—	1	1
9. „ Mannheim	72	9	70	7	3	2	2	2	1	5	2	3	4	—	—	—
10. „ Heidelberg	54	9	54	9	6	1	2	—	—	9	2	5	4	—	—	—
11. „ Mosbach	193	9	193	9	3	3	3	—	—	9	—	1	8	—	—	—
V. Baden	471	130	463	120	76	13	31	8	2	112	18	40	75	1	2	2
1. Provinz Starkenburg	19	14	17	12	8	3	1	2	—	10	2	6	5	—	1	—
2. „ Oberhessen	50	15	38	14	10	2	2	—	—	14	2	12	1	—	1	—
3. „ Rheinhessen	71	37	68	34	21	11	2	5	1	29	4	15	18	—	1	—
VI. Hessen	140	66	123	60	39	16	5	7	1	53	8	33	24	—	3	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	37	24	36	22	12	2	8	1	—	21	5	21	1	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	46	22	44	20	9	5	6	1	—	19	2	20	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	11	6	9	5	3	1	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	22	17	20	16	4	3	9	3	1	13	3	13	3	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	4	3	3	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	4	3	4	3	2	1	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
X. Oldenburg	30	23	27	21	6	6	9	3	1	18	3	17	4	—	—	—
XI. Braunschweig	55	24	51	20	11	7	2	1	—	19	1	14	6	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	18	15	18	15	9	—	6	1	—	14	2	14	1	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	25	12	24	11	7	1	3	2	—	9	1	11	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	8	6	8	6	2	—	4	1	—	5	—	5	1	—	—	—
XV. Anhalt	13	8	13	8	6	—	2	2	1	6	—	8	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	9	9	9	9	9	—	—	—	—	9	1	9	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	4	5	4	5	4	—	1	1	1	4	1	5	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 20a. Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden. (Nr. 83.)																
XVIII. Waldeck	3	2	3	2	1	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1
XX. Reuß jüngerer Linie	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXII. Lippe	18	4	17	3	2	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	16	8	15	6	1	1	4	1	—	5	1	5	—	—	1	—
XXIV. Bremen	28	15	28	15	7	5	3	2	1	13	1	14	—	—	1	—
XXV. Hamburg	316	132	295	125	69	20	36	15	2	110	22	115	8	—	2	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	48	31	42	28	24	3	1	2	—	26	5	8	17	—	3	—
2. „ Ober-Elsaß	57	27	51	25	15	3	7	—	—	25	3	5	19	—	1	—
3. „ Lothringen	36	14	30	11	6	3	2	2	—	9	2	2	9	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	141	72	123	64	45	9	10	4	—	60	10	15	45	—	4	—
Deutsches Reich	**6 925**	**3 387**	**6 318**	**2 969**	**1 716**	**422**	**831**	**315**	**68**	**2 654**	**444**	**1 801**	**1 093**	**6**	**61**	**8**
Ausland	30	8	10	4	3	—	1	—	—	4	—	3	1	—	—	—
Summe	**6 955**	**3 395**	**6 328**	**2 973**	**1 719**	**422**	**832**	**315**	**68**	**2 658**	**444**	**1 804**	**1 094**	**6**	**61**	**8**
20b. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden. (Nr. 84.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	7	7	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
2. „ Gumbinnen	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—
3. „ Danzig	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
5. Stadt Berlin	22	6	19	3	—	—	3	—	—	3	—	2	—	—	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
8. „ Stettin	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
11. „ Posen	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	1	3	2	—	—	—
12. „ Bromberg	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—
13. „ Breslau	2	3	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
14. „ Liegnitz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
15. „ Oppeln	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. „ Magdeburg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
17. „ Merseburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
18. „ Erfurt	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
20. Landdr. Hannover	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
27. „ Minden	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
29. „ Cassel	5	6	5	6	6	—	—	—	—	6	2	—	5	—	1	—
30. „ Wiesbaden	4	2	3	2	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—
31. „ Koblenz	33	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. „ Düsseldorf	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
35. „ Aachen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	108	57	88	38	32	1	5	1	—	37	9	19	16	—	3	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	3	4	2	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
2. „ Niederbayern	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
4. „ Oberpfalz	2	3	1	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
7. „ Unterfranken	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Bayern	8	10	4	6	6	—	—	—	—	6	2	1	5	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
2. „ Leipzig	4	3	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
3. „ Zwickau	4	2	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
III. Sachsen	11	8	7	6	5	—	1	—	—	6	1	6	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber						
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger					evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 20b. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden. (Nr. 84.)																
1. Neckarkreis	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. Jagstkreis	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Donaukreis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Württemberg	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
V. Baden, 2. Kreis Villingen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Hamburg	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	3	2	3	2	1	1	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	4	3	4	3	2	1	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—
Deutsches Reich	**140**	**85**	**108**	**58**	**50**	**2**	**6**	**1**	**—**	**57**	**14**	**31**	**24**	**—**	**3**	**—**
20c. Andere Fälle der Urkundenfälschung. (Nr. 85—87.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	5	7	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	3	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Danzig	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	1	3	1	—	—	—
5. Stadt Berlin	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Stettin	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Posen	5	5	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
15. „ Oppeln	4	6	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
16. „ Magdeburg	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. „ Cassel	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
31. „ Koblenz	1	2	1	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
32. „ Düsseldorf	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
35. „ Aachen	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	45	48	20	21	21	—	—	1	—	20	3	15	5	—	1	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	3	2	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2. „ Niederbayern	6	6	6	6	5	—	1	—	—	6	—	—	6	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Oberpfalz	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
6. „ Mittelfranken	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Unterfranken	3	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Schwaben	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
II. Bayern	19	17	14	13	11	1	1	—	—	13	1	—	13	—	—	—
III. Sachsen, 3. Kreishptm. Zwickau	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Württemberg, 1. Neckarkreis	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
4. Kreis Freiburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Offenburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Mosbach	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Baden	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VI. Hessen, 2. Prov. Oberhessen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Anhalt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 20c. Andere Fälle der Urkundenfälschung. (Nr. 85—87.)																
1. Bezirk Unter-Elsaß	5	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Lothringen	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	8	6	4	4	4	—	—	—	—	4	1	—	4	—	—	—
Deutsches Reich	82	79	42	42	40	1	1	1	—	41	5	18	23	—	1	—
21. Bankerutt.[1])																
a. Betrüglicher Bankerutt. (Nr. 135.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	3	4	2	3	2	—	1	—	—	3	—	2	1	—	—	—
2. „ Gumbinnen	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Danzig	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Marienwerder	2	6	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
5. Stadt Berlin	7	13	4	6	4	—	2	—	—	6	1	1	—	—	5	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	2	5	1	3	3	—	—	—	—	3	—	2	—	—	1	—
9. „ Köslin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	1	2	1	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—
12. „ Bromberg	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
13. „ Breslau	4	11	3	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
14. „ Liegnitz	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. „ Oppeln	3	6	3	6	6	—	—	—	—	6	1	2	2	—	2	—
16. „ Magdeburg	4	5	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. „ Erfurt	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
19. „ Schleswig	5	3	5	3	1	1	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	1	3	1	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
25. „ Aurich	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
27. Reg.-Bez. Minden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	4	7	3	5	4	—	1	—	—	5	—	4	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	7	8	6	5	2	—	3	—	—	5	—	2	1	—	2	—
33. „ Cöln	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
34. „ Trier	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	71	106	53	64	49	1	14	—	—	64	2	40	13	—	11	—
2. Reg.-Bez. Niederbayern	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
3. „ Pfalz	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
5. „ Oberfranken	2	6	2	3	3	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	2	8	2	4	3	—	1	—	—	4	1	1	3	—	—	—
7. „ Unterfranken	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
II. Bayern	12	22	10	13	12	—	1	—	—	13	3	4	9	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	11	13	8	10	9	—	1	—	—	10	1	10	—	—	—	—
2. „ Leipzig	14	18	10	11	6	1	4	—	—	11	—	10	—	—	1	—
3. „ Zwickau	14	23	11	14	13	—	1	—	—	14	1	14	—	—	—	—
4. „ Bautzen	4	3	3	3	1	—	2	—	—	3	—	1	1	—	1	—
III. Sachsen	43	57	32	38	29	1	8	—	—	38	2	35	1	—	2	—
1. Neckarkreis	5	6	5	6	5	—	1	—	—	6	—	6	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	6	4	4	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
3. Jagstkreis	3	3	3	3	1	—	2	—	—	3	—	2	1	—	—	—
4. Donaukreis	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
IV. Württemberg	16	15	14	14	10	—	4	—	—	14	—	12	2	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ der Reichs-Konkursordnung vom 10. 2. 1877: Nr. 135, § 209, betrüglicher Bankerutt; — Nr. 136, § 210, einfacher Bankerutt; — Nr. 137, §§ 211—213, andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 21a. Betrüglicher Bankerutt. (Nr. 135.)																
3. Kreis Waldshut	1	6	1	5	4	—	1	—	—	5	2	—	5	—	—	—
4. „ Freiburg	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	1	—	2	—	1	—
6. „ Offenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V. Baden	7	13	7	12	11	—	1	—	—	12	4	3	8	—	1	—
VI. Hessen, 1. Prov. Starkenburg	2	5	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
X. Oldenburg, 2. Fürstth. Lübeck	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	2	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	**165**	**233**	**123**	**148**	**118**	**2**	**28**	—	—	**148**	**11**	**98**	**36**	—	**14**	—
21b. Einfacher Bankerutt. (Nr. 136.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	18	18	16	16	15	—	1	—	—	16	—	11	2	—	3	—
2. „ Gumbinnen	15	15	15	15	14	—	1	—	—	15	3	13	1	—	1	—
3. „ Danzig	5	3	5	3	3	—	—	—	—	3	—	2	—	—	1	—
4. „ Marienwerder	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	—	—	1	—
5. Stadt Berlin	26	21	18	16	15	—	1	—	—	16	—	12	—	—	4	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	13	12	10	10	10	—	—	—	—	10	—	6	2	—	2	—
7. „ Frankfurt	24	24	20	19	19	—	—	—	—	19	1	15	3	—	1	—
8. „ Stettin	13	13	8	8	8	—	—	—	—	8	—	4	—	—	4	—
9. „ Köslin	7	6	6	5	4	—	1	—	—	5	—	3	—	—	2	—
11. „ Posen	11	11	11	11	10	—	1	—	—	11	—	2	1	—	8	—
12. „ Bromberg	13	9	12	8	7	—	1	—	—	8	—	2	—	—	6	—
13. „ Breslau	20	19	18	16	16	—	—	—	—	16	3	4	7	—	5	—
14. „ Liegnitz	26	26	22	23	21	1	1	—	—	23	—	20	2	—	1	—
15. „ Oppeln	13	11	13	11	10	1	—	—	—	11	1	1	6	—	4	—
16. „ Magdeburg	11	11	11	11	11	—	—	—	—	11	—	9	—	—	2	—
17. „ Merseburg	10	10	9	9	9	—	—	—	—	9	—	7	—	—	2	—
18. „ Erfurt	6	4	6	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
19. „ Schleswig	17	14	17	14	14	—	—	—	—	14	1	13	—	—	1	—
20. Landdr. Hannover	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	7	7	6	6	6	—	—	—	—	6	—	4	1	—	1	—
22. „ Lüneburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	2	—	—	1	—
25. „ Aurich	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
27. „ Minden	7	6	7	6	4	1	1	—	—	6	—	4	2	—	—	—
28. „ Arnsberg	15	18	15	17	17	—	—	—	—	17	2	15	1	—	1	—
29. „ Cassel	7	7	6	6	6	—	—	—	—	6	—	5	—	—	1	—
30. „ Wiesbaden	4	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	—	—	1	—
31. „ Koblenz	4	6	4	6	6	—	—	—	—	6	—	2	1	—	3	—
32. „ Düsseldorf	23	25	20	21	20	—	1	—	—	21	2	9	7	—	5	—
33. „ Cöln	15	16	13	14	14	—	—	—	—	14	1	7	6	—	1	—
34. „ Trier	9	10	9	10	10	—	—	—	—	10	3	6	3	—	1	—
I. Preußen	357	343	317	305	293	3	9	—	—	305	18	196	46	—	63	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 21 b. Einfacher Bankerutt. (Nr. 136.)																
1. Reg.-Bez. Oberbayern	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Niederbayern	4	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
3. „ Pfalz	9	12	9	12	12	—	—	—	—	12	—	8	—	—	4	—
5. „ Oberfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
7. „ Unterfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Schwaben	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	1	2	—	—	—
II. Bayern	21	23	19	22	20	—	2	—	—	22	—	13	5	—	4	—
1. Kreishauptm. Dresden	5	4	5	4	4	—	—	—	—	4	—	3	—	—	1	—
2. „ Leipzig	7	3	6	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
3. „ Zwickau	8	8	7	8	8	—	—	—	—	8	1	8	—	—	—	—
4. „ Bautzen	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
III. Sachsen	23	18	21	18	18	—	—	—	—	18	1	15	2	—	1	—
1. Neckarkreis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	8	10	8	10	10	—	—	—	—	10	—	7	1	—	—	2
4. Donaukreis	4	4	4	4	3	—	1	—	—	4	—	1	3	—	—	—
IV. Württemberg	13	14	13	14	13	—	1	—	—	14	—	8	4	—	—	2
1. Kreis Konstanz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2. „ Villingen	3	2	3	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
3. „ Waldshut	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. „ Freiburg	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	1
7. „ Baden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
9. „ Mannheim	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
11. „ Mosbach	3	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V. Baden	16	14	16	14	13	—	1	—	—	14	—	4	9	—	—	1
1. Provinz Starkenburg	4	5	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2	—
2. „ Oberhessen	5	6	5	6	6	—	—	—	—	6	—	2	—	—	4	—
3. „ Rheinhessen	6	6	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	2	—	3	—
VI. Hessen	15	17	13	14	14	—	—	—	—	14	—	3	2	—	9	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	8	7	8	7	6	1	—	—	—	7	—	6	—	—	1	—
VIII. Sachsen-Weimar	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Oldenburg	4	2	4	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XI. Braunschweig	6	6	5	5	4	—	1	—	—	5	1	5	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XV. Anhalt	4	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	2	—	—	1	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
XXIII. Lübeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	5	5	5	5	4	—	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
XXV. Hamburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	9	11	9	10	9	—	1	—	—	10	—	1	3	—	6	—
2. „ Ober-Elsaß	8	7	8	7	6	1	—	—	—	7	—	1	5	—	1	—
3. „ Lothringen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	19	20	19	19	17	1	1	—	—	19	—	2	9	—	8	—
Deutsches Reich	**509**	**488**	**461**	**444**	**422**	**5**	**17**	—	—	**444**	**22**	**275**	**77**	—	**89**	**3**
21c. Andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren. (Nr. 137.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Danzig	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
4. „ Marienwerder	10	10	8	9	9	—	—	—	—	9	—	3	5	1	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber						
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger					evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 21 c. Andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren. (Nr. 137.)																
5. Stadt Berlin	7	9	4	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	6	7	4	4	2	2	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. „ Köslin	3	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Posen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
12. „ Bromberg	4	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
13. „ Breslau	10	12	4	5	4	—	1	—	—	5	—	—	3	—	2	—
14. „ Liegnitz	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. „ Oppeln	3	4	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
16. „ Magdeburg	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
18. „ Erfurt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
19. „ Schleswig	7	5	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
21. Landdr. Hildesheim	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. „ Stade	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
28. Reg.-Bez. Arnsberg	6	5	5	5	4	—	1	—	—	5	—	1	4	—	—	—
29. „ Cassel	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	4	5	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
33. „ Cöln	4	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
I. Preußen	97	87	55	42	36	3	3	—	—	42	2	18	19	1	4	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Niederbayern	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Pfalz	2	4	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—
4. „ Oberpfalz	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	2	—	3	—	—	—
8. „ Schwaben	4	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
II. Bayern	10	11	5	6	6	—	—	—	—	6	2	—	5	—	1	—
1. Kreishauptm. Dresden	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Leipzig	17	13	6	6	4	1	1	—	—	6	3	6	—	—	—	—
3. „ Zwickau	18	13	10	10	8	1	1	—	—	10	2	10	—	—	—	—
4. „ Bautzen	4	7	4	7	5	—	2	—	—	7	1	7	—	—	—	—
III. Sachsen	41	34	21	24	18	2	4	—	—	24	6	24	—	—	—	—
1. Neckarkreis	4	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	3	4	2	3	3	—	—	—	—	3	2	1	2	—	—	—
3. Jagstkreis	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
4. Donaukreis	14	10	14	7	4	3	—	—	—	7	2	1	6	—	—	—
IV. Württemberg	22	18	18	13	10	3	—	—	—	13	4	4	9	—	—	—
1. Kreis Konstanz	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
4. „ Freiburg	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. „ Offenburg	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Karlsruhe	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
V. Baden	4	8	2	4	4	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
VI. Hessen, 2. Prov. Oberhessen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	5	2	4	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XV. Anhalt	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XXIV. Bremen	9	11	7	9	8	—	1	—	—	9	—	6	2	—	1	—
XXVI. Elsaß-Lothr., 1. Bez. Unt.-Els.	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	194	177	113	101	85	8	8	—	—	101	15	57	37	1	6	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
						Verbrechen bezw. Vergehen.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.

22. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse.[1])

22a. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien. (Nr. 88.)

1. Reg.-Bez.	Königsberg	43	37	36	30	24	6	—	—	—	30	1	20	9	—	1	—
2. „	Gumbinnen	88	24	85	20	14	6	—	—	—	20	1	19	1	—	—	—
3. „	Danzig	12	14	9	10	10	—	—	—	—	10	2	8	2	—	—	—
4. „	Marienwerder	20	20	18	18	17	1	—	—	—	18	4	7	9	—	2	—
5. Stadt	Berlin	42	56	35	45	44	1	—	1	—	44	3	39	1	—	5	—
6. Reg.-Bez.	Potsdam	54	64	41	36	23	13	—	—	—	36	6	25	1	—	6	4
7. „	Frankfurt	22	21	16	15	13	2	—	—	—	15	2	13	2	—	—	—
8. „	Stettin	12	11	12	11	10	1	—	—	—	11	—	11	—	—	—	—
9. „	Köslin	30	11	30	11	10	1	—	—	—	11	1	10	1	—	—	—
10. „	Stralsund	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
11. „	Posen	13	9	8	6	3	3	—	—	—	6	—	2	4	—	—	—
12. „	Bromberg	20	18	16	14	13	1	—	—	—	14	2	4	8	—	2	—
13. „	Breslau	33	37	21	22	21	1	—	—	—	22	2	14	8	—	—	—
14. „	Liegnitz	21	21	18	17	14	3	—	—	—	17	—	11	6	—	—	—
15. „	Oppeln	39	30	34	23	19	4	—	—	—	23	3	2	18	—	3	—
16. „	Magdeburg	10	9	10	9	7	1	1	—	—	9	—	8	1	—	—	—
17. „	Merseburg	88	18	86	15	13	2	—	—	—	15	1	11	4	—	—	—
18. „	Erfurt	2	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
19. „	Schleswig	20	15	12	11	10	1	—	—	—	11	2	11	—	—	—	—
20. Landdr.	Hannover	12	16	9	12	12	—	—	—	—	12	—	9	2	1	—	—
21. „	Hildesheim	9	10	7	8	8	—	—	—	—	8	1	7	—	—	1	—
22. „	Lüneburg	5	5	3	3	3	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—
23. „	Stade	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
24. „	Osnabrück	6	6	6	6	6	—	—	—	—	6	—	2	3	—	1	—
25. „	Aurich	5	5	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
26. Reg.-Bez.	Münster	10	6	9	5	4	1	—	—	—	5	1	—	5	—	—	—
27. „	Minden	4	6	4	5	5	—	—	—	—	5	—	3	2	—	—	—
28. „	Arnsberg	16	15	10	8	7	1	—	—	—	8	1	3	5	—	—	—
29. „	Cassel	6	7	5	5	5	—	—	—	—	5	—	2	3	—	—	—
30. „	Wiesbaden	12	12	10	10	10	—	—	—	—	10	1	5	4	—	1	—
31. „	Koblenz	13	14	11	12	12	—	—	—	—	12	3	—	12	—	—	—
32. „	Düsseldorf	26	25	17	17	17	—	—	1	—	16	2	9	7	—	1	—
33. „	Cöln	12	16	12	13	13	—	—	1	—	12	1	1	11	—	1	—
34. „	Trier	14	14	13	13	12	1	—	—	—	13	2	2	11	—	—	—
35. „	Aachen	8	9	7	8	8	—	—	—	—	8	2	—	8	—	—	—
36. „	Sigmaringen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
	I. Preußen	735	593	621	450	399	50	1	3	—	447	46	269	152	1	24	4
1. Reg.-Bez.	Oberbayern	47	42	42	38	32	6	—	—	—	38	8	1	37	—	—	—
2. „	Niederbayern	86	81	75	71	65	6	—	—	—	71	13	1	70	—	—	—
3. „	Pfalz	10	11	10	9	8	1	—	—	—	9	3	3	6	—	—	—
4. „	Oberpfalz	14	14	11	12	12	—	—	—	—	12	2	2	9	—	1	—
5. „	Oberfranken	7	7	4	4	4	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
6. „	Mittelfranken	27	20	27	20	15	5	—	2	—	18	1	11	8	—	1	—
7. „	Unterfranken	10	9	8	8	8	—	—	1	—	7	—	2	5	—	1	—
8. „	Schwaben	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
	II. Bayern	205	188	179	164	146	18	—	3	—	161	28	21	140	—	3	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses (Nr. 88—99 betreffen §§ des Strafgesetzbuchs, Nr. 120, 128, 129, 134 andere Reichsgesetze): Nr. 88, §§ 284—286, Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien; — Nr. 89, § 288, Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung; — Nr. 90, § 289, Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts; — Nr. 91, § 290, Gebrauch von Pfändern durch öffentliche Pfandleiher; — Nr. 92, § 291, widerrechtliche Zueignung von Munition; — Nr. 93, §§ 292—294, Jagdvergehen; — Nr. 94, §§ 296, 296a, Fischereivergehen; — Nr. 95, § 297, Aubordnehmen von das Schiff gefährdenden Gegenständen; — Nr. 96, § 298, Nichterfüllung des übernommenen Dienstes durch den Schiffsmann; — Nr. 97, §§ 299, 300, Verletzung fremder Geheimnisse; — Nr. 98, §§ 301, 302, unerlaubtes Kreditgeben an Minderjährige; — Nr. 99, §§ 302 a—d, Wucher; — Nr. 120, §§ 18, 20, 25 des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc. v. 11. 6. 1870, — § 16 des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste v. 9. 1. 1876, — § 9 des Gesetzes, betreffend den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung v. 10. 1. 1876; — Nr. 128, § 14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874; — Nr. 129, § 14 des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Mustern und Modellen v. 11. 1. 1876, — § 34 des Patentgesetzes v. 25. 5. 1877; — Nr. 134, das Gesetz, betreffend die Schonzeit für den Fang von Robben v. 4. 12. 1876; — Nr. 144, das Gesetz zur Ausführung der internationalen Konvention vom 6. Mai 1882, betr. die polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer v. 30. 4. 1884. — (Für das Jahr 1884 waren zu Nr. 134 u. 144 Zahleneinträge nicht zu machen.)

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 22a. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien. (Nr. 88.)																
1. Kreishauptm. Dresden	32	31	28	27	23	3	1	—	—	27	—	21	3	—	1	2
2. „ Leipzig	33	15	23	12	10	2	—	—	—	12	1	12	—	—	—	—
3. „ Zwickau	18	20	16	17	15	2	—	—	—	17	1	17	—	—	—	—
4. „ Bautzen	6	5	6	5	5	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
III. Sachsen	89	71	73	61	53	7	1	—	—	61	2	55	3	—	1	2
1. Neckarkreis	7	6	7	6	6	—	—	—	—	6	—	4	2	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	1	1	2	—	—	2
3. Jagstkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. Donaukreis	5	3	5	3	2	1	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
IV. Württemberg	18	15	18	15	14	1	—	—	—	15	1	6	7	—	—	2
1. Kreis Konstanz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	13	8	13	8	6	2	—	1	—	7	2	4	4	—	—	—
6. „ Offenburg	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
8. „ Karlsruhe	9	12	8	9	9	—	—	—	—	9	6	6	3	—	—	—
9. „ Mannheim	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	1	2	2	—	—	—
10. „ Heidelberg	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
V. Baden	31	30	30	27	25	2	—	1	—	26	9	14	13	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	6	7	6	7	7	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—
2. „ Oberhessen	7	7	6	6	6	—	—	—	—	6	1	6	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	2	1	3	—	—	—
VI. Hessen	17	18	16	17	17	—	—	—	—	17	3	14	3	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	16	20	16	18	18	—	—	1	—	17	5	18	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	3	4	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XI. Braunschweig	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Anhalt	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	22	2	22	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXV. Hamburg	44	23	44	23	21	2	—	—	—	23	2	17	2	—	4	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	7	8	6	7	7	—	—	—	—	7	2	1	6	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	12	12	11	11	11	—	—	—	—	11	3	1	10	—	—	—
3. „ Lothringen	9	10	9	10	10	—	—	1	—	9	—	2	8	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	28	30	26	28	28	—	—	1	—	27	5	4	24	—	—	—
Deutsches Reich	**1 226**	**1 014**	**1 061**	**824**	**739**	**82**	**3**	**9**	**—**	**815**	**103**	**438**	**345**	**1**	**32**	**8**
22b. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung. (Nr. 89.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	9	18	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	5	11	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
3. „ Danzig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	16	19	8	10	10	—	—	—	—	10	3	8	—	—	2	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	11	22	7	7	7	—	—	—	—	7	1	7	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	9	14	8	11	10	—	1	—	—	11	1	11	—	—	—	—
8. „ Stettin	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. „ Köslin	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. „ Stralsund	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
11. „ Posen	9	16	2	4	4	—	—	—	—	4	1	1	3	—	—	—
12. „ Bromberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						gleichartiger	verschiedenartiger					Christen.				
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 22 b. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung. (Nr. 89.)																
13. Reg.-Bez. Breslau	18	35	9	14	12	1	1	—	—	14	2	9	5	—	—	—
14. „ Liegnitz	15	31	12	9	8	1	—	—	—	9	1	7	2	—	—	—
15. „ Oppeln	11	13	4	6	6	—	—	—	—	6	1	—	6	—	—	—
16. „ Magdeburg	4	5	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
17. „ Merseburg	4	6	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
18. „ Erfurt	3	2	3	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
19. „ Schleswig	9	4	7	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	5	6	4	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	3	3	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	2	4	1	2	1	—	1	—	—	2	1	—	2	—	—	—
25. „ Aurich	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	4	5	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
29. „ Cassel	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	1	3	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
33. „ Cöln	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. „ Aachen	4	7	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	174	264	94	100	95	2	3	—	—	100	19	74	24	—	2	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	10	23	10	19	16	—	3	—	—	19	1	2	17	—	—	—
2. „ Niederbayern	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	—	3	—	—	—
3. „ Pfalz	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
4. „ Oberpfalz	9	31	6	17	13	—	4	—	—	17	—	2	15	—	—	—
5. „ Oberfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	2	3	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	3	4	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
8. „ Schwaben	5	7	5	7	7	—	—	—	—	7	1	—	7	—	—	—
II. Bayern	35	74	29	51	43	—	8	—	—	51	3	7	44	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	9	19	5	8	7	—	1	—	—	8	4	7	1	—	—	—
2. „ Leipzig	7	7	5	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
3. „ Zwickau	13	9	7	5	4	1	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
4. „ Bautzen	7	8	4	7	7	—	—	—	—	7	2	5	2	—	—	—
III. Sachsen	36	43	21	23	21	1	1	—	—	23	8	20	3	—	—	—
1. Neckarkreis	4	7	2	4	4	—	—	—	—	4	2	3	1	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	3	4	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
3. Jagstkreis	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
4. Donaukreis	5	4	3	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
IV. Württemberg	14	18	9	11	11	—	—	—	—	11	3	8	3	—	—	—
1. Kreis Konstanz	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ Waldshut	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	3	7	2	4	3	—	1	—	—	4	—	—	4	—	—	—
8. „ Karlsruhe	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Mosbach	6	2	6	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
V. Baden	16	14	10	8	6	1	1	—	—	8	—	2	6	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Oberhessen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Hessen	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	7	6	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
X. Oldenburg, Fstth. Birkenfeld	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XI. Braunschweig	7	7	2	5	5	—	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XV. Anhalt	3	4	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Lippe	4	5	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
						Verbrechen bezw. Vergehen.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 22 b. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung. (Nr. 89.)																
XXIV. Bremen	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XXV. Hamburg	12	13	8	8	8	—	—	—	—	8	2	8	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Lothringen	3	6	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	5	8	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
Deutsches Reich	**322**	**466**	**186**	**220**	**202**	**4**	**14**	—	—	**220**	40	**136**	**82**	—	**2**	—
Ausland	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
Summe	**324**	**468**	**188**	**222**	**204**	**4**	**14**	—	—	**222**	40	**136**	**84**	—	**2**	—
22 c. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts. (Nr. 90.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	124	165	110	145	134	1	10	—	—	145	74	126	13	—	6	—
2. „ Gumbinnen	18	19	12	14	12	—	2	—	—	14	3	14	—	—	—	—
3. „ Danzig	60	83	51	70	68	—	2	2	2	68	32	38	32	—	—	—
4. „ Marienwerder	23	27	21	23	18	1	4	—	—	23	8	15	7	—	1	—
5. Stadt Berlin	297	412	253	319	312	—	7	2	—	317	124	297	20	—	2	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	79	109	68	83	82	1	—	1	—	82	30	77	4	1	1	—
7. „ Frankfurt	39	45	31	30	23	5	2	—	—	30	10	29	1	—	—	—
8. „ Stettin	53	76	45	54	54	—	—	—	—	54	22	51	2	—	1	—
9. „ Köslin	42	55	34	42	38	—	4	1	—	41	13	41	1	—	—	—
10. „ Stralsund	3	3	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—
11. „ Posen	24	32	18	25	23	—	2	2	—	23	10	3	22	—	—	—
12. „ Bromberg	34	45	29	39	32	—	7	1	—	38	20	18	21	—	—	—
13. „ Breslau	103	138	82	109	99	3	7	1	1	108	42	56	51	—	2	—
14. „ Liegnitz	12	11	9	9	8	—	1	—	—	9	4	9	—	—	—	—
15. „ Oppeln	21	27	13	16	13	—	3	—	—	16	6	—	15	—	1	—
16. „ Magdeburg	34	43	22	24	23	—	1	—	—	24	8	22	2	—	—	—
17. „ Merseburg	32	42	24	26	26	—	—	—	—	26	8	24	2	—	—	—
18. „ Erfurt	13	16	11	11	9	—	2	—	—	11	2	8	3	—	—	—
19. „ Schleswig	51	54	44	43	43	—	—	—	—	43	7	39	2	—	1	1
20. Landdr. Hannover	2	2	1	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. „ Aurich	6	8	6	8	8	—	—	—	—	8	1	8	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	14	15	10	10	8	—	2	—	—	10	1	4	6	—	—	—
27. „ Minden	9	9	9	9	9	—	—	—	—	9	2	8	1	—	—	—
28. „ Arnsberg	76	92	63	70	67	—	3	—	—	70	14	39	31	—	—	—
29. „ Cassel	7	8	5	7	7	—	—	—	—	7	3	5	2	—	—	—
30. „ Wiesbaden	9	11	7	9	9	—	—	1	—	8	3	4	5	—	—	—
31. „ Koblenz	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	25	41	17	30	29	—	1	1	—	29	5	7	22	—	1	—
34. „ Trier	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
36. „ Sigmaringen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	1 216	1 593	999	1 231	1 157	11	63	12	3	1 219	453	946	267	1	16	1
1. Reg.-Bez. Oberbayern	5	6	5	6	6	—	—	—	—	6	2	1	5	—	—	—
2. „ Niederbayern	3	4	3	4	2	—	2	—	—	4	1	—	4	—	—	—
3. „ Pfalz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Oberpfalz	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	7	9	5	6	5	—	1	—	—	6	1	5	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Schwaben	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
II. Bayern	22	23	19	20	17	—	3	—	—	20	5	7	13	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 22c. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts. (Nr. 90.)																
1. Kreishauptm. Dresden	10	11	8	9	7	—	2	—	—	9	4	9	—	—	—	—
2. „ Leipzig	11	17	8	13	9	—	4	—	—	13	2	13	—	—	—	—
3. „ Zwickau	10	21	8	19	15	—	4	1	—	18	4	19	—	—	—	—
4. „ Bautzen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
III. Sachsen	32	50	25	42	32	—	10	1	—	41	10	42	—	—	—	—
IV. Württemberg, 4. Donaukreis	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. Kreis Freiburg	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
6. „ Offenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
V. Baden	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	1	3	1	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
VI. Hessen	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	5	4	4	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	7	7	5	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
X. Oldenburg	9	9	6	5	4	—	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
XI. Braunschweig	7	9	5	5	5	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	2	1	2	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	7	11	5	5	4	—	1	—	—	5	3	5	—	—	—	—
XV. Anhalt	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	2	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
XXIV. Bremen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	113	129	105	115	112	3	—	—	—	115	40	101	13	—	1	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 441	1 856	1 193	1 449	1 354	14	81	13	3	1 436	518	1 132	298	1	17	1
Ausland	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Summe	1 442	1 857	1 194	1 450	1 355	14	81	13	3	1 437	518	1 133	298	1	17	1
22d. Jagd- und Fischereivergehen, sowie Vergehen gegen die in Anmerkung *) angeführten Reichsgesetze. (Nr. 93, 94, 134, 144.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	273	398	225	320	310	10	—	28	11	292	47	196	123	1	—	—
2. „ Gumbinnen	845	1 329	738	1 123	1 099	23	1	102	33	1 021	107	1 110	13	—	—	—
3. „ Danzig	51	78	40	61	60	1	—	6	—	55	—	21	40	—	—	—
4. „ Marienwerder	183	242	143	179	166	13	—	12	1	167	5	73	106	—	—	—
6. „ Potsdam	124	156	90	113	107	5	1	5	—	108	2	109	2	—	—	2
7. „ Frankfurt	185	223	153	179	163	12	4	9	1	170	5	176	3	—	—	—
8. „ Stettin	109	159	93	133	130	3	—	7	—	126	—	132	1	—	—	—
9. „ Köslin	71	103	58	80	79	1	—	9	—	71	5	78	2	—	—	—
10. „ Stralsund	33	51	30	34	31	—	3	5	1	29	—	33	1	—	—	—
11. „ Posen	249	281	211	231	215	12	4	29	2	202	12	45	186	—	—	—
12. „ Bromberg	117	133	104	115	107	8	—	10	3	105	10	26	89	—	—	—
13. „ Breslau	168	191	132	148	132	12	4	19	—	129	2	93	55	—	—	—
14. „ Liegnitz	107	116	82	90	86	4	—	6	1	84	4	84	6	—	—	—
15. „ Oppeln	427	507	360	407	383	17	7	67	1	340	14	19	388	—	—	—

*) Das Gesetz, betreffend die Schonzeit für den Fang von Robben und das Gesetz zur Ausführung der internationalen Konvention vom 6. Mai 1882, betr. die polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 22d. Jagd- und Fischereivergehen, sowie Vergehen gegen die in Anm. Seite 247 angeführten Reichsgesetze. (Nr. 93, 94, 134, 144.)																
16. Reg.-Bez. Magdeburg	90	106	79	93	84	5	4	19	—	74	—	88	5	—	—	—
17. „ Merseburg	79	83	71	73	68	5	—	6	—	67	2	73	—	—	—	—
18. „ Erfurt	25	28	18	20	15	5	—	2	—	18	—	17	3	—	—	—
19. „ Schleswig	71	81	60	68	62	6	—	2	—	66	—	65	3	—	—	—
20. Landdr. Hannover	49	56	39	42	41	1	—	1	—	41	—	41	1	—	—	—
21. „ Hildesheim	46	53	37	39	34	5	—	1	—	38	—	39	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	65	74	51	57	55	2	—	2	—	55	—	57	—	—	—	—
23. „ Stade	29	31	13	15	15	—	—	2	—	13	—	14	1	—	—	—
24. „ Osnabrück	38	44	31	36	36	—	—	4	1	32	—	11	25	—	—	—
25. „ Aurich	16	10	10	7	6	1	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	105	137	76	79	76	2	1	4	—	75	1	6	73	—	—	—
27. „ Minden	73	88	40	49	46	2	1	1	—	48	—	20	29	—	—	—
28. „ Arnsberg	107	134	68	77	75	2	—	3	—	74	—	40	37	—	—	—
29. „ Cassel	116	126	101	103	100	2	1	3	—	100	1	81	22	—	—	—
30. „ Wiesbaden	52	56	43	44	43	1	—	3	—	41	1	21	23	—	—	—
31. „ Koblenz	70	86	46	54	53	1	—	2	—	52	—	3	51	—	—	—
32. „ Düsseldorf	261	307	223	246	235	10	1	19	—	227	—	33	213	—	—	—
33. „ Cöln	83	99	71	76	72	2	2	5	—	71	1	2	74	—	—	—
34. „ Trier	87	114	73	91	85	6	—	8	—	83	1	4	86	—	1	—
35. „ Aachen	97	103	69	70	69	—	1	4	—	66	—	1	69	—	—	—
36. „ Sigmaringen	5	6	3	4	4	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
I. Preußen	4 506	5 789	3 681	4 556	4 342	179	35	405	55	4 151	220	2 818	1 734	1	1	2
1. Reg.-Bez. Oberbayern	279	309	224	253	236	14	3	22	1	231	6	3	250	—	—	—
2. „ Niederbayern	287	299	247	254	229	22	3	26	3	228	13	1	253	—	—	—
3. „ Pfalz	79	91	68	71	70	1	—	2	—	69	1	41	30	—	—	—
4. „ Oberpfalz	152	130	130	100	93	6	1	7	—	93	8	2	98	—	—	—
5. „ Oberfranken	118	131	92	103	96	5	2	7	—	96	11	41	62	—	—	—
6. „ Mittelfranken	79	88	55	56	53	3	—	6	—	50	—	37	19	—	—	—
7. „ Unterfranken	105	125	86	97	95	—	2	7	—	90	8	14	83	—	—	—
8. „ Schwaben	116	129	96	104	97	5	2	6	—	98	2	10	94	—	—	—
II. Bayern	1 215	1 302	998	1 038	969	56	13	83	4	955	49	149	889	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	35	41	29	29	26	2	1	3	—	26	4	27	—	—	—	2
2. „ Leipzig	28	27	23	24	19	4	1	4	—	20	2	24	—	—	—	—
3. „ Zwickau	28	36	24	31	30	1	—	2	—	29	—	30	1	—	—	—
4. „ Bautzen	13	13	7	8	8	—	—	1	—	7	—	8	—	—	—	—
III. Sachsen	104	117	83	92	83	7	2	10	—	82	6	89	1	—	—	2
1. Neckarkreis	68	85	57	64	60	4	—	—	—	64	1	60	4	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	74	85	48	51	47	4	—	3	—	48	—	40	10	—	—	1
3. Jagstkreis	63	76	52	61	58	2	1	4	—	57	2	41	19	—	—	1
4. Donaukreis	68	80	53	58	57	1	—	6	—	52	—	18	40	—	—	—
IV. Württemberg	273	326	210	234	222	11	1	13	—	221	3	159	73	—	—	2
1. Kreis Konstanz	18	18	16	14	14	—	—	—	—	14	—	2	12	—	—	—
2. „ Villingen	7	9	6	9	9	—	—	—	—	9	—	1	8	—	—	—
3 „ Waldshut	5	9	5	9	9	—	—	—	—	9	—	1	8	—	—	—
4. „ Freiburg	37	42	31	34	31	3	—	4	—	30	4	9	25	—	—	—
5. „ Lörrach	17	18	17	18	14	4	—	3	—	15	1	12	6	—	—	—
6. „ Offenburg	47	53	47	53	51	2	—	1	—	52	—	33	20	—	—	—
7. „ Baden	27	30	25	27	26	1	—	2	—	25	1	3	24	—	—	—
8. „ Karlsruhe	40	52	33	40	38	2	—	4	—	36	—	30	10	—	—	—
9. „ Mannheim	4	5	3	4	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	16	11	14	9	7	2	—	1	—	8	—	6	3	—	—	—
11. „ Mosbach	21	22	15	15	15	—	—	1	—	14	—	6	9	—	—	—
V. Baden	239	269	212	232	218	14	—	16	—	216	6	106	126	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	19	24	17	20	20	—	—	2	—	18	—	10	9	—	1	—
2. „ Oberhessen	23	31	19	21	21	—	—	1	—	20	1	21	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	26	29	20	23	23	—	—	3	—	20	—	8	15	—	—	—
VI. Hessen	68	84	56	64	64	—	—	6	—	58	1	39	24	—	1	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 22d. Jagd- und Fischereivergehen, sowie Vergehen gegen die in Anm. Seite 247 angeführten Reichsgesetze. (Nr. 93, 94, 134, 144.)																
VII. Mecklenburg-Schwerin	62	78	53	65	61	3	1	5	—	60	1	65	—	—	—	—
VIII Sachsen-Weimar	28	36	25	32	32	—	—	—	—	32	—	31	1	—	—	—
IX Mecklenburg-Strelitz	19	27	16	22	19	3	—	—	—	22	—	22	—	—	—	—
1 Herzogthum Oldenburg	78	66	65	50	39	11	—	4	—	46	—	33	17	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	5	6	5	6	6	—	—	—	—	6	—	3	3	—	—	—
X. Oldenburg	87	76	74	60	49	11	—	4	—	56	—	40	20	—	—	—
XI. Braunschweig	24	29	24	27	26	1	—	3	—	24	—	27	—	—	—	—
XII Sachsen-Meiningen	15	18	11	14	14	—	—	2	—	12	—	14	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	4	5	4	5	5	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	13	14	11	12	12	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—
XV. Anhalt	16	19	14	16	16	—	—	2	—	14	—	16	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	18	11	18	11	7	4	—	1	—	10	1	11	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	5	7	5	7	7	—	—	1	—	6	—	7	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	18	14	18	14	13	1	—	—	—	14	—	14	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	4	7	3	6	6	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
XX Reuß jüngerer Linie	6	26	5	6	6	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Lippe	15	10	14	9	7	2	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXIV Bremen	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
XXV. Hamburg	9	11	7	8	8	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	161	170	127	140	133	6	1	20	—	120	2	33	106	1	—	—
2. „ Ober-Elsaß	110	130	95	105	101	3	1	7	—	98	2	10	93	2	—	—
3. „ Lothringen	82	94	62	70	64	5	1	1	—	69	1	1	69	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	353	394	284	315	298	14	3	28	—	287	5	44	268	3	—	—
Deutsches Reich	**7 108**	**8 676**	**5 832**	**6 851**	**6 489**	**306**	**56**	**579**	**59**	**6 272**	**292**	**3 703**	**3 136**	**4**	**2**	**6**
Ausland	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
Summe	**7 111**	**8 680**	**5 835**	**6 855**	**6 493**	**306**	**56**	**579**	**59**	**6 276**	**292**	**3 706**	**3 137**	**4**	**2**	**6**
22e. Verletzung fremder Geheimnisse. (Nr. 97.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	6	6	4	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	9	2	9	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
3. „ Danzig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	7	4	7	4	4	—	—	—	—	4	2	1	2	—	1	—
5. Stadt Berlin	11	9	6	5	5	—	—	—	—	5	4	1	1	—	3	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	4	4	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	4	4	3	3	3	—	—	1	—	2	1	1	2	—	—	—
8. „ Stettin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
9. „ Köslin	6	6	4	4	4	—	—	—	—	4	2	2	—	—	2	—
11. „ Posen	5	3	4	3	3	—	—	—	—	3	2	1	2	—	—	—
12. „ Bromberg	4	3	3	2	2	—	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—
13. „ Breslau	8	4	6	3	3	—	—	1	1	2	2	3	—	—	—	—
14. „ Liegnitz	4	3	3	3	3	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—
16. „ Magdeburg	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
17. „ Merseburg	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. „ Erfurt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
19. „ Schleswig	6	5	5	5	5	—	—	1	—	4	4	5	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
25. „ Aurich	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
						Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 22e. Verletzung fremder Geheimnisse. (Nr. 97.)																
26. Reg.-Bez. Münster	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
27. „ Minden	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
28. „ Arnsberg	26	6	22	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
29. „ Cassel	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. „ Koblenz	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	5	5	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
35. „ Aachen	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	140	89	103	58	56	2	—	4	2	54	30	39	12	—	7	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	7	5	3	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—
2. „ Niederbayern	4	4	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
3. „ Pfalz	11	9	8	6	5	1	—	2	2	4	2	4	2	—	—	—
4. „ Oberpfalz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. „ Oberfranken	7	5	5	4	4	—	—	—	—	4	1	3	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	3	2	3	2	2	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	6	3	5	3	3	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—
8. „ Schwaben	7	5	4	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
II. Bayern	46	34	29	20	19	1	—	2	2	18	8	11	9	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	5	4	5	4	4	—	—	1	—	3	2	4	—	—	—	—
2. „ Leipzig	3	2	3	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
3. „ Zwickau	25	3	24	3	3	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—
III. Sachsen	33	9	32	9	9	—	—	1	—	8	6	9	—	—	—	—
1. Neckarkreis	5	3	5	3	3	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
3. Jagstkreis	2	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. Donaukreis	3	2	3	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
IV. Württemberg	12	10	11	8	8	—	—	—	—	8	1	3	5	—	—	—
4. Kreis Freiburg	2	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
7. „ Baden	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Karlsruhe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. „ Mannheim	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
V. Baden	6	5	4	3	3	—	—	2	—	1	1	1	2	—	—	—
VI. Hessen, 2. Prov. Oberhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	13	3	12	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Braunschweig	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	20	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Anhalt	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Hamburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Lothringen	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	2	1	2	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	7	7	4	4	4	—	—	—	—	4	2	2	2	—	—	—
Deutsches Reich	286	163	220	107	104	3	—	9	4	98	49	68	32	—	7	—
Ausland	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	287	163	220	107	104	3	—	9	4	98	49	68	32	—	7	—
22f. Wucher. (Nr. 99.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
3. „ Danzig	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	darunter weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
					Verbrechen bezw. Vergehen.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 22 f. Wucher. (Nr. 99.)																
5. Stadt Berlin	25	11	7	4	1	2	1	—	—	4	—	3	—	—	1	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Stettin	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
9. „ Köslin	3	4	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. „ Breslau	12	11	6	4	2	1	1	—	—	4	1	2	2	—	—	—
14. „ Liegnitz	11	10	8	4	3	1	—	—	—	4	3	4	—	—	—	—
15. „ Oppeln	5	7	4	5	4	—	1	—	—	5	2	1	3	—	1	—
16. „ Magdeburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. „ Erfurt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. „ Schleswig	15	8	3	3	3	—	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—
20. Landdr. Hannover	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
21. „ Hildesheim	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. „ Aurich	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
27. Reg.-Bez. Minden	5	1	4	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
28. „ Arnsberg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. „ Cassel	6	6	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
30. „ Wiesbaden	6	5	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
31. „ Koblenz	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	15	3	14	2	—	1	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—
33. „ Cöln	5	4	3	2	1	1	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
34. „ Trier	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	2	—	3	—	—	—
35. „ Aachen	6	5	1	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
I. Preußen	145	105	66	44	33	7	4	—	—	44	14	23	15	—	6	—
2. Reg.-Bez. Niederbayern	4	3	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
6. „ Mittelfranken	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
II. Bayern	8	6	5	4	3	1	—	—	—	4	1	—	2	—	2	—
1. Kreishauptm. Dresden	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Leipzig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Zwickau	20	3	10	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. „ Bautzen	7	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Sachsen	31	6	14	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
1. Neckarkreis	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Jagstkreis	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
IV. Württemberg	6	2	6	2	1	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
2. Kreis Villingen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
4. „ Freiburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Karlsruhe	4	1	4	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
V. Baden	6	3	5	2	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—
1. Provinz Starkenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
3. „ Rheinhessen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
VI. Hessen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—
VIII. Sachsen-Weimar	4	2	4	2	1	1	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
X. Oldenburg, 2. Fürstth. Lübeck	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Braunschweig	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Els.-Lothr., 1. Bez. Unt.-Els.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	207	132	104	61	45	11	5	—	—	61	17	31	18	—	12	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weiblich.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
22g. Andere Fälle des strafbaren Eigennutzes. (Nr. 91, 92, 95, 96, 98.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	5	5	3	3	3	—	—	1	—	2	1	3	—	—	—	—
3. „ Danzig	29	29	26	26	25	—	1	6	—	20	—	11	15	—	—	—
5. Stadt Berlin	3	3	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	35	41	32	36	33	3	—	6	2	30	2	33	3	—	—	—
7. „ Frankfurt	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Stettin	14	14	12	12	12	—	—	1	—	11	2	11	1	—	—	—
10. „ Stralsund	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
13. „ Breslau	3	3	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
14. „ Liegnitz	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. „ Oppeln	2	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
16. „ Magdeburg	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
19. „ Schleswig	5	8	4	7	7	—	—	—	—	7	1	7	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. „ Stade	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
24. „ Osnabrück	3	4	3	4	4	—	—	1	—	3	—	2	2	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. „ Minden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	120	127	93	100	96	3	1	18	2	82	6	71	29	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2. „ Niederbayern	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
3. „ Pfalz	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
8. „ Schwaben	9	18	6	11	11	—	—	1	1	10	3	1	10	—	—	—
II. Bayern	14	23	11	16	16	—	—	2	1	14	3	1	15	—	—	—
V. Baden, 8. Kreis Karlsruhe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
XXIII. Lübeck	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XXIV Bremen	7	6	7	6	6	—	—	—	—	6	—	4	2	—	—	—
XXV. Hamburg	12	10	10	8	7	1	—	2	—	6	—	7	1	—	—	—
Deutsches Reich	**160**	**175**	**128**	**139**	**134**	**4**	**1**	**22**	**3**	**117**	**9**	**89**	**50**	—	—	—
Ausland	45	46	43	44	44	—	—	4	—	40	—	35	8	—	1	—
Summe	**205**	**221**	**171**	**183**	**178**	**4**	**1**	**26**	**3**	**157**	**9**	**124**	**58**	—	**1**	—
22h. Vergehen in Bezug auf das geistige Eigenthum. (Nr. 120, 128, 129.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	39	38	19	12	11	1	—	—	—	12	—	10	—	—	2	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	4	3	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	8	3	7	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10. „ Stralsund	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
13. „ Breslau	5	5	4	4	3	1	—	—	—	4	—	2	1	—	1	—
14. „ Liegnitz	4	3	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
15. „ Oppeln	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
16. „ Magdeburg	11	2	10	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	13	2	12	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
18. „ Erfurt	6	6	5	5	4	1	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
19. „ Schleswig	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
26. „ Münster	5	4	4	2	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
28. „ Arnsberg	8	13	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 22h. Vergehen in Bezug auf das geistige Eigenthum. (Nr. 120, 128, 129.)																
29. Reg.-Bez. Cassel	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. „ Düsseldorf	12	15	6	7	7	—	—	—	—	7	—	6	—	—	1	—
33. „ Cöln	3	5	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
I. Preußen	130	114	79	44	37	7	—	—	—	44	—	34	4	—	6	—
1 Reg.-Bez. Oberbayern	5	5	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
3 „ Pfalz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Unterfranken	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Bayern	8	7	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	6	6	2	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
2. „ Leipzig	7	10	4	6	6	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
3. „ Zwickau	7	8	4	5	5	—	—	—	—	5	—	3	1	—	1	—
III Sachsen	20	24	10	14	14	—	—	—	—	14	—	11	2	—	1	—
IV. Württemberg, 1. Neckarkreis	5	7	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
7. Kreis Baden	5	3	5	3	2	1	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
9. „ Mannheim	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
V Baden	7	6	7	6	5	1	—	—	—	6	—	2	4	—	—	—
VI. Hessen, 1. Prov. Starkenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XI. Braunschweig	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Anhalt	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Hamburg	6	8	4	5	4	1	—	—	—	5	—	2	1	—	2	—
XXVI. Els.-Lothr., 1. Bez. Unt.-Els.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	**184**	**175**	**108**	**77**	**68**	**9**	—	—	—	**77**	—	**55**	**13**	—	**9**	—
23. Sachbeschädigung.[1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	714	656	577	523	429	7	87	46	5	477	35	439	81	1	2	—
2. „ Gumbinnen	408	400	315	299	265	1	33	23	—	276	25	288	9	2	—	—
3. „ Danzig	402	371	313	282	219	2	61	24	1	258	23	133	147	—	1	1
4. „ Marienwerder	512	511	389	372	322	6	44	72	2	300	25	188	182	—	1	1
5. Stadt Berlin	443	311	351	257	173	11	73	19	1	238	21	231	22	1	3	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	416	372	333	290	231	8	51	36	2	254	14	267	21	1	1	—
7. „ Frankfurt	410	348	319	278	230	10	38	39	4	239	11	265	12	—	—	1
8. „ Stettin	299	259	233	198	165	6	27	22	1	176	8	194	2	1	1	—
9. „ Köslin	224	210	183	176	141	3	32	13	—	163	10	171	5	—	—	—
10. „ Stralsund	57	51	43	39	30	1	8	6	—	33	1	38	1	—	—	—
11. „ Posen	728	649	550	481	411	14	56	79	8	402	69	85	391	—	4	1
12. „ Bromberg	422	395	310	290	251	2	37	51	3	239	30	112	172	—	6	—
13. „ Breslau	628	483	482	370	272	8	90	43	3	327	30	192	175	2	1	—
14. „ Liegnitz	262	245	202	184	138	1	45	20	—	164	10	143	41	—	—	—
15. „ Oppeln	861	719	696	572	432	12	128	51	4	521	57	30	539	—	3	—
16. „ Magdeburg	319	286	248	215	160	14	41	32	1	183	11	194	21	—	—	—
17. „ Merseburg	330	301	244	208	164	2	42	26	3	182	11	194	13	—	—	1
18. „ Erfurt	121	103	88	70	64	1	5	11	—	59	3	46	23	—	—	1
19. „ Schleswig	262	232	219	193	146	10	37	27	—	166	8	183	9	—	—	1
20. Landdr. Hannover	166	189	121	127	100	3	24	21	1	106	7	123	3	—	—	1
21. „ Hildesheim	148	155	116	113	94	9	10	15	—	98	3	93	20	—	—	—
22. „ Lüneburg	196	181	130	113	93	6	14	12	—	101	8	110	3	—	—	—
23. „ Stade	145	156	103	101	85	3	13	17	1	84	7	99	2	—	—	—
24. „ Osnabrück	108	109	78	76	58	1	17	16	1	60	5	38	37	—	1	—
25. „ Aurich	100	105	81	76	55	5	16	8	—	68	8	73	3	—	—	—

[1]) Nr. 100 des systematischen Verzeichnisses, §§ 303—305 des Strafgesetzbuchs.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 23. Sachbeschädigung.																
26. Reg.-Bez. Münster	182	166	127	118	87	2	29	9	—	109	9	18	100	—	—	—
27. „ Minden	119	125	75	78	62	2	14	5	—	73	3	49	29	—	—	—
28. „ Arnsberg	527	507	361	326	256	3	67	37	1	289	8	169	157	—	—	—
29. „ Cassel	222	211	187	172	147	4	21	26	—	146	17	149	21	—	2	—
30. „ Wiesbaden	218	214	182	170	133	7	30	25	—	145	14	94	72	—	3	1
31. „ Koblenz	149	170	121	119	98	—	21	15	2	104	7	36	83	—	—	—
32. „ Düsseldorf	729	772	573	569	447	15	107	77	1	492	26	193	374	2	—	—
33. „ Cöln	273	241	188	168	134	2	32	23	1	145	11	12	156	—	—	—
34. „ Trier	193	204	155	148	113	9	26	22	2	126	10	17	129	—	2	—
35. „ Aachen	127	131	99	99	87	—	12	12	—	87	11	—	98	—	—	1
36. „ Sigmaringen	13	15	10	9	9	—	—	—	—	9	2	1	8	—	—	—
I. Preußen	11 433	10 553	8 802	7 879	6 301	190	1 388	980	48	6 899	558	4 667	3 161	10	31	10
1. Reg.-Bez. Oberbayern	518	479	378	348	301	16	31	31	1	317	27	6	342	—	—	—
2. „ Niederbayern	271	273	201	193	175	6	12	13	—	180	15	3	189	—	—	1
3. „ Pfalz	396	375	299	284	258	10	16	56	2	228	16	142	139	—	3	—
4. „ Oberpfalz	242	245	168	173	160	3	10	10	1	163	9	9	164	—	—	—
5. „ Oberfranken	234	223	167	148	127	9	12	28	—	120	6	77	70	—	—	1
6. „ Mittelfranken	344	335	257	235	203	12	20	34	1	201	15	158	77	—	—	—
7. „ Unterfranken	288	296	189	196	182	3	11	33	2	163	12	29	167	—	—	—
8. „ Schwaben	290	285	207	196	173	11	12	14	—	182	12	19	177	—	—	—
II. Bayern	2 583	2 511	1 866	1 773	1 579	70	124	219	7	1 554	112	443	1 325	—	3	2
1. Kreishauptm. Dresden	198	158	166	132	108	13	11	36	—	96	7	124	5	—	1	2
2. „ Leipzig	172	149	138	121	101	6	14	30	2	91	5	119	2	—	—	—
3. „ Zwickau	379	319	298	259	215	14	30	66	1	193	8	250	9	—	—	—
4. „ Bautzen	88	74	69	57	48	—	9	8	—	49	4	50	7	—	—	—
III. Sachsen	837	700	671	569	472	33	64	140	3	429	24	543	23	—	1	2
1. Neckarkreis	155	134	124	105	86	8	11	9	—	96	5	92	11	—	—	2
2. Schwarzwaldkreis	106	114	80	74	66	1	7	10	—	64	6	53	19	—	1	1
3. Jagstkreis	91	88	75	70	58	3	9	7	1	63	2	46	22	—	1	1
4. Donaukreis	151	142	130	117	105	3	9	15	2	102	7	52	62	—	2	1
IV. Württemberg	503	478	409	366	315	15	36	41	3	325	20	243	114	—	4	5
1. Kreis Konstanz	29	23	25	20	19	—	1	1	—	19	—	1	19	—	—	—
2. „ Villingen	14	16	12	14	14	—	—	—	—	14	—	1	13	—	—	—
3. „ Waldshut	21	14	20	13	11	2	—	1	—	12	—	2	11	—	—	—
4. „ Freiburg	59	58	52	52	50	—	2	3	—	49	2	21	31	—	—	—
5. „ Lörrach	32	30	25	24	23	—	1	1	—	23	—	9	15	—	—	—
6. „ Offenburg	40	39	35	33	31	1	1	4	—	29	—	17	16	—	—	—
7. „ Baden	13	11	10	9	9	—	—	—	—	9	—	1	8	—	—	—
8. „ Karlsruhe	82	76	63	56	47	6	3	5	—	51	2	25	31	—	—	—
9. „ Mannheim	36	36	33	33	32	—	1	3	—	30	—	17	16	—	—	—
10. „ Heidelberg	53	69	43	56	49	4	3	6	—	50	1	37	18	—	1	—
11. „ Mosbach	22	21	19	18	18	—	—	2	—	16	2	7	11	—	—	—
V. Baden	401	393	337	328	303	13	12	26	—	302	7	138	189	—	1	—
1. Provinz Starkenburg	93	91	79	75	63	4	8	7	—	68	4	46	28	—	1	—
2. „ Oberhessen	76	83	66	70	58	—	12	6	—	64	—	66	4	—	—	—
3. „ Rheinhessen	108	114	84	86	75	1	10	13	—	73	7	40	44	1	1	—
VI. Hessen	277	288	229	231	196	5	30	26	—	205	11	152	76	1	2	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	86	80	66	59	48	2	9	12	2	47	3	54	5	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	80	84	66	65	58	1	6	9	—	56	5	63	2	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	18	11	15	11	10	—	1	—	—	11	—	10	1	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	101	94	88	81	67	5	9	16	—	65	4	67	14	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	14	17	12	15	13	—	2	2	—	13	—	15	—	—	—	—
3. „ Birkenfeld	11	9	9	9	8	—	1	2	—	7	—	7	2	—	—	—
X. Oldenburg	126	120	109	105	88	5	12	20	—	85	4	89	16	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 23. Sachbeschädigung.																
XI. Braunschweig	102	119	82	88	69	8	11	29	1	59	3	82	5	—	1	—
XII. Sachsen-Meiningen	61	62	50	53	43	2	8	14	1	39	2	48	5	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	55	52	46	45	33	5	7	18	—	27	2	42	3	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	41	45	36	39	35	1	3	12	—	27	4	38	1	—	—	—
XV. Anhalt	77	62	55	48	39	1	8	9	—	39	3	45	2	—	1	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	24	21	18	15	15	—	—	3	—	12	1	15	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	48	45	33	30	28	—	2	3	—	27	2	27	3	—	—	—
XVIII. Waldeck	18	12	15	10	7	3	—	4	—	6	—	8	1	—	1	—
XIX. Reuß älterer Linie	22	23	18	18	16	—	2	3	—	15	—	17	1	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	63	64	44	44	41	—	3	10	—	34	4	42	1	—	1	—
XXI. Schaumburg-Lippe	3	2	3	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXII. Lippe	46	47	33	35	31	—	4	3	1	32	3	30	4	—	1	—
XXIII. Lübeck	23	21	18	17	11	—	6	2	—	15	1	17	—	—	—	—
XXIV. Bremen	96	74	79	65	50	4	11	19	—	46	3	61	4	—	—	—
XXV. Hamburg	160	149	110	98	78	3	17	16	—	82	7	92	5	1	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	210	187	158	137	117	—	20	24	—	113	5	44	92	—	1	—
2. „ Ober-Elsaß	192	195	155	139	116	8	15	14	2	125	12	5	134	—	—	—
3. „ Lothringen	145	138	113	106	90	—	16	5	1	101	10	7	98	—	1	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	547	520	426	382	323	8	51	43	3	339	27	56	324	—	2	—
Deutsches Reich	**17 730**	**16 536**	**13 636**	**12 375**	**10 191**	**369**	**1 815**	**1 661**	**69**	**10 714**	**806**	**7 024**	**5 271**	**12**	**49**	**19**
Ausland	7	9	3	4	4	—	—	1	—	3	—	2	2	—	—	—
Summe	**17 737**	**16 545**	**13 639**	**12 379**	**10 195**	**369**	**1 815**	**1 662**	**69**	**10 717**	**806**	**7 026**	**5 273**	**12**	**49**	**19**

24. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen.[1])

a. Brandstiftung. (Nr. 101.)

1. Reg.-Bez. Königsberg	53	56	34	37	34	1	2	5	—	32	7	29	8	—	—	—
2. „ Gumbinnen	45	45	31	28	23	2	3	3	—	25	5	27	1	—	—	—
3. „ Danzig	30	24	18	15	12	1	2	6	3	9	1	8	7	—	—	—
4. „ Marienwerder	32	31	21	23	19	—	4	7	3	16	2	14	9	—	—	—
5. Stadt Berlin	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	25	21	20	15	11	2	2	2	—	13	—	15	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	18	23	11	14	13	—	1	2	1	12	—	14	—	—	—	—
8. „ Stettin	9	10	7	8	7	—	1	1	—	7	1	8	—	—	—	—
9. „ Köslin	14	14	7	5	4	—	1	3	—	2	—	5	—	—	—	—
10. „ Stralsund	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Posen	42	43	29	30	24	2	4	11	1	19	8	5	24	—	1	—
12. „ Bromberg	22	28	15	20	19	—	1	3	—	17	6	13	6	—	1	—
13. „ Breslau	38	37	28	28	26	1	1	7	3	21	4	16	12	—	—	—
14. „ Liegnitz	37	33	22	20	14	4	2	4	2	16	—	16	4	—	—	—
15. „ Oppeln	53	57	37	38	32	1	5	11	2	27	3	3	34	—	1	—
16. „ Magdeburg	22	16	8	10	5	—	5	3	2	7	1	8	2	—	—	—
17. „ Merseburg	12	13	9	9	7	—	2	3	—	6	—	8	1	—	—	—
18. „ Erfurt	4	5	2	2	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—
19. „ Schleswig	21	17	15	12	9	1	2	2	2	10	3	12	—	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses (Nr. 101—108 betr. §§ des Strafgesetzbuchs, Nr. 133, 138, 140a u. 146 andere Reichsgesetze): Nr. 101, §§ 306—308 (311), Brandstiftung; — Nr 102, § 309 (311), fahrlässige Inbrandsetzung; — Nr 103, § 315, vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports; — Nr. 104, § 316, fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports; — Nr 105, § 324, vorsätzliche Vergiftung von Brunnen ꝛc., wissentliches Feilhalten gesundheitszerstörender Gegenstände; — Nr. 106, § 327, wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei ansteckenden Krankheiten; — Nr 107, § 328, wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen; — Nr. 108, §§ 312—314, 317, 318, 320 323, 326, 329, 330, sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen; — Nr. 133, § 5 des Gesetzes, betreffend die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen v. 25. 2. 1876; — Nr. 138, das Gesetz, betreffend Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhr-Verbote v. 21. 5. 1878; — Nr. 140a, §§ 12—14 des Gesetzes, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen v 14 5. 1879, Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände; — Nr. 146, §§ 5—8, 10 des Gesetzes gegen den verbrecherischen u gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen v 9. 6. 1884, Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu. — (Zu Nr. 105 u. 133 waren für das Jahr 1884 Zahleneinträge nicht zu machen.)

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 24a. Brandstiftung. (Nr. 101.)																
20. Landdr. Hannover	3	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	8	10	5	5	5	—	—	2	1	3	2	5	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	5	4	4	3	2	—	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—
23. „ Stade	13	6	9	3	1	2	—	1	1	2	—	3	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	5	6	3	3	2	1	—	2	—	1	—	1	2	—	—	—
25. „ Aurich	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	7	5	5	3	1	1	1	2	1	1	—	—	3	—	—	—
27. „ Minden	6	6	4	4	4	—	—	2	1	2	—	2	1	—	1	—
28. „ Arnsberg	8	12	4	4	4	—	—	3	1	1	—	3	1	—	—	—
29. „ Cassel	8	10	8	10	10	—	—	1	1	9	2	9	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. „ Koblenz	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	13	14	7	8	7	—	1	3	—	5	—	4	4	—	—	—
33. „ Cöln	8	7	7	6	3	—	3	—	—	6	—	4	2	—	—	—
34. „ Trier	5	6	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
35. „ Aachen	8	9	3	3	3	—	—	1	1	2	—	1	2	—	—	—
36. „ Sigmaringen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
I. Preußen	588	585	382	375	311	19	45	92	26	283	47	240	131	—	4	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	27	22	20	18	16	1	1	4	2	14	3	—	18	—	—	—
2. „ Niederbayern	10	8	8	7	6	1	—	1	—	6	—	—	7	—	—	—
3. „ Pfalz	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	—	4	1	—	—	—
4. „ Oberpfalz	8	7	7	7	7	—	—	1	1	6	—	2	5	—	—	—
5. „ Oberfranken	7	5	5	4	4	—	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	7	4	5	4	3	—	1	1	—	3	—	4	—	—	—	—
7. „ Unterfranken	6	7	6	6	4	1	1	2	1	4	—	2	4	—	—	—
8. „ Schwaben	6	7	4	4	4	—	—	3	—	1	—	—	4	—	—	—
II. Bayern	76	65	60	55	49	3	3	12	4	43	5	16	39	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	13	13	9	9	8	—	1	3	1	6	1	9	—	—	—	—
2. „ Leipzig	15	14	10	10	10	—	—	3	1	7	1	9	1	—	—	—
3. „ Zwickau	24	23	19	17	12	3	2	3	1	14	1	17	—	—	—	—
4. „ Bautzen	12	11	7	6	5	1	—	2	1	4	—	6	—	—	—	—
III. Sachsen	64	61	45	42	35	4	3	11	4	31	3	41	1	—	—	—
1. Neckarkreis	16	14	12	9	7	1	1	2	2	7	3	9	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	6	7	3	4	3	—	1	2	—	2	—	1	2	—	—	1
3. Jagstkreis	14	20	13	19	15	—	4	3	1	16	6	11	8	—	—	—
4. Donaukreis	22	22	14	13	8	3	2	1	—	12	2	5	8	—	—	—
IV. Württemberg	58	63	42	45	33	4	8	8	3	37	11	26	18	—	—	1
1. Kreis Konstanz	3	5	3	5	5	—	—	4	1	1	—	1	4	—	—	—
2. „ Villingen	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	4	4	4	4	3	—	1	2	—	2	—	1	3	—	—	—
5. „ Lörrach	6	4	6	3	1	1	1	1	—	2	1	3	—	—	—	—
6. „ Offenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
9. „ Mannheim	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
V. Baden	18	18	17	16	13	1	2	8	1	8	1	5	11	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	—	3	2	—	—	—
2. „ Oberhessen	2	8	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
3. „ Rheinhessen	5	6	5	5	4	1	—	1	—	4	—	—	5	—	—	—
VI. Hessen	12	19	11	12	11	1	—	1	—	11	—	3	9	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	13	29	10	20	13	—	7	1	—	19	7	19	—	1	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	11	6	8	6	5	1	—	3	1	3	1	6	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	3	3	2	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
XI. Braunschweig	8	8	8	8	6	—	2	2	—	6	—	8	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	4	4	4	4	4	—	—	2	—	2	—	4	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.				Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 24a. Brandstiftung. (Nr. 101.)																
XV. Anhalt	4	3	3	2	1	1	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Lippe	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	6	8	5	5	5	—	—	—	—	5	2	1	4	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	5	6	4	4	2	—	2	1	—	3	1	1	3	—	—	—
3. „ Lothringen	2	4	2	4	4	—	—	3	—	1	—	1	3	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	13	18	11	13	11	—	2	4	—	9	3	3	10	—	—	—
Deutsches Reich	**885**	**894**	**614**	**609**	**501**	**36**	**72**	**146**	**41**	**463**	**80**	**384**	**219**	**1**	**4**	**1**
24 b. Fahrlässige Inbrandsetzung. (Nr. 102.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	21	21	14	14	13	—	1	3	—	11	4	10	4	—	—	—
2. „ Gumbinnen	13	18	10	13	13	—	—	7	1	6	1	13	—	—	—	—
3. „ Danzig	9	10	4	5	5	—	—	—	—	5	1	3	2	—	—	—
4. „ Marienwerder	22	21	10	10	10	—	—	4	—	6	3	5	5	—	—	—
5. Stadt Berlin	23	25	11	12	12	—	—	2	2	10	3	11	1	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	11	11	8	8	8	—	—	4	—	4	—	7	1	—	—	—
7. „ Frankfurt	21	23	17	18	18	—	—	5	—	13	7	18	—	—	—	—
8. „ Stettin	14	14	11	12	12	—	—	6	1	6	2	12	—	—	—	—
9. „ Köslin	9	9	4	4	4	—	—	1	—	3	1	4	—	—	—	—
10. „ Stralsund	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
11. „ Posen	25	27	16	18	18	—	—	9	1	9	2	5	13	—	—	—
12. „ Bromberg	11	14	8	8	8	—	—	4	—	4	1	1	7	—	—	—
13. „ Breslau	23	25	12	12	12	—	—	4	—	8	4	7	5	—	—	—
14. „ Liegnitz	15	16	8	8	8	—	—	6	—	2	1	6	2	—	—	—
15. „ Oppeln	22	28	18	20	20	—	—	4	1	16	2	2	17	—	1	—
16. „ Magdeburg	13	14	5	5	5	—	—	2	—	3	1	4	1	—	—	—
17. „ Merseburg	6	6	3	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
18. „ Erfurt	4	4	2	2	2	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
19. „ Schleswig	11	10	10	9	9	—	—	1	—	8	1	8	—	—	1	—
20. Landdr. Hannover	8	8	7	7	7	—	—	1	—	6	2	7	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	5	5	2	2	2	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—
22. „ Lüneburg	12	14	7	8	8	—	—	—	—	8	1	8	—	—	—	—
23. „ Stade	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	5	5	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
27. „ Minden	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
28. „ Arnsberg	8	8	5	5	5	—	—	2	—	3	1	3	2	—	—	—
29. „ Cassel	11	12	8	9	9	—	—	2	—	7	1	7	2	—	—	—
30. „ Wiesbaden	10	8	8	6	5	—	1	2	—	4	2	5	1	—	—	—
31. „ Koblenz	5	5	5	5	5	—	—	1	—	4	2	—	5	—	—	—
32. „ Düsseldorf	13	18	6	9	9	—	—	4	—	5	—	6	3	—	—	—
33. „ Cöln	3	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
34. „ Trier	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
35. „ Aachen	8	8	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
36. „ Sigmaringen	3	3	3	3	3	—	—	1	—	2	1	—	3	—	—	—
I. Preußen	374	402	238	251	249	—	2	79	6	172	45	158	91	—	2	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 24 b. Fahrlässige Inbrandsetzung. (Nr. 102.)																
1. Reg.-Bez. Oberbayern	41	41	24	25	25	—	—	4	1	21	11	2	23	—	—	—
2. „ Niederbayern	9	8	7	6	6	—	—	—	—	6	1	—	6	—	—	—
3. „ Pfalz	4	3	4	3	2	1	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
4. „ Oberpfalz	2	2	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
5. „ Oberfranken	4	5	4	4	3	—	1	—	—	4	2	2	2	—	—	—
6. „ Mittelfranken	17	17	12	12	12	—	—	3	—	9	4	9	3	—	—	—
7. „ Unterfranken	16	16	12	12	12	—	—	2	—	10	4	2	10	—	—	—
8. „ Schwaben	13	13	9	9	9	—	—	3	—	6	2	1	8	—	—	—
II. Bayern	106	105	73	72	70	1	1	13	2	59	24	17	55	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	8	8	7	7	7	—	—	1	—	6	—	6	1	—	—	—
2. „ Leipzig	6	5	4	4	4	—	—	2	—	2	—	4	—	—	—	—
3. „ Zwickau	12	12	10	10	10	—	—	4	—	6	—	10	—	—	—	—
4. „ Bautzen	7	8	4	4	4	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—
III. Sachsen	33	33	25	25	25	—	—	8	—	17	—	24	1	—	—	—
1. Neckarkreis	8	8	7	7	7	—	—	—	—	7	1	7	—	—	—	—
2 Schwarzwaldkreis	13	13	12	12	11	—	1	3	—	9	3	5	6	—	—	1
3. Jagstkreis	8	9	7	8	6	—	2	2	—	6	3	5	3	—	—	—
4. Donaukreis	19	20	13	14	14	—	—	4	1	10	3	3	11	—	—	—
IV. Württemberg	48	50	39	41	38	—	3	9	1	32	10	20	20	—	—	1
1. Kreis Konstanz	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
2. „ Villingen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Waldshut	2	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
5. „ Lörrach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
6. „ Offenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
7. „ Baden	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	2	2	2	2	2	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—
10. „ Heidelberg	3	3	3	3	3	—	—	1	—	2	1	1	2	—	—	—
V. Baden	15	15	13	13	13	—	—	4	1	9	2	3	10	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	5	5	5	5	5	—	—	2	—	3	1	4	1	—	—	—
2. „ Oberhessen	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	2	2	2	2	2	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—
VI. Hessen	10	10	9	9	9	—	—	3	1	6	1	7	2	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	6	8	5	5	5	—	—	1	—	4	—	5	—	—	—	—
VIII Sachsen-Weimar	14	13	13	12	12	—	—	2	1	10	5	11	1	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
X. Oldenburg	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XI. Braunschweig	6	6	5	5	5	—	—	1	1	4	1	5	—	—	—	—
XII Sachsen-Meiningen	6	5	6	5	5	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
XIII Sachsen-Altenburg	5	5	4	4	4	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—	—
XV. Anhalt	5	5	3	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XXV. Hamburg	7	8	6	6	6	—	—	4	2	2	1	5	1	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	8	8	5	5	5	—	—	2	—	3	2	1	3	—	1	—
2. „ Ober-Elsaß	12	12	11	11	11	—	—	4	—	7	—	1	10	—	—	—
3. „ Lothringen	6	6	4	4	4	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	26	26	20	20	20	—	—	6	—	14	2	2	17	—	1	—
Deutsches Reich	**673**	**704**	**467**	**480**	**473**	**1**	**6**	**131**	**15**	**349**	**95**	**277**	**199**	**—**	**3**	**1**

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
24 c. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports. (Nr. 103.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
8. „ Stettin	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
12. „ Bromberg	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
13. „ Breslau	1	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
15. „ Oppeln	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	2	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
29. „ Cassel	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
31. „ Koblenz	2	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	2	3	1	2	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
35. „ Aachen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	23	26	10	11	11	—	—	9	—	2	—	3	8	—	—	—
2. Reg.-Bez. Niederbayern	1	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
7. „ Unterfranken	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
II. Bayern	3	3	3	3	3	—	—	3	1	—	—	1	2	—	—	—
III. Sachsen, 1. Kreishptm. Dresden	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Württemberg, 3. Jagstkreis	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Lippe	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
XXVI. Els.-Lothr., 2. Bez. Ober-Els.	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	31	37	15	16	15	—	1	13	1	3	—	5	11	—	—	—
24 d. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports. (Nr. 104.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	8	13	5	7	7	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
3. „ Danzig	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	14	20	9	10	10	—	—	—	—	10	—	7	3	—	—	—
5. Stadt Berlin	5	6	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	10	14	5	5	5	—	—	—	—	5	—	4	1	—	—	—
7. „ Frankfurt	18	19	14	15	15	—	—	—	—	15	—	15	—	—	—	—
8. „ Stettin	3	5	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
9. „ Köslin	4	5	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
10. „ Stralsund	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	11	13	11	12	12	—	—	1	—	11	—	3	9	—	—	—
12. „ Bromberg	6	6	4	4	4	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
13. „ Breslau	18	26	12	15	15	—	—	—	—	15	—	10	5	—	—	—
15. „ Oppeln	37	45	28	32	31	—	1	—	—	32	—	7	25	—	—	—
16. „ Magdeburg	22	24	17	16	14	2	—	—	—	16	—	14	2	—	—	—
17. „ Merseburg	10	13	8	9	7	—	2	—	—	9	—	9	—	—	—	—
18. „ Erfurt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. „ Schleswig	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Landdr. Hildesheim	5	9	4	5	5	—	—	—	—	5	—	3	2	—	—	—
22. „ Lüneburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	11	11	8	8	4	—	4	—	—	8	—	1	7	—	—	—
27. „ Minden	5	5	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
28. „ Arnsberg	38	47	25	29	29	—	—	—	—	29	—	14	14	1	—	—
29. „ Cassel	17	23	15	18	18	—	—	—	—	18	—	17	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	8	9	6	6	5	—	1	—	—	6	—	3	3	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weiblich.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 24 d. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports. (Nr. 104.)																
31. Reg.-Bez. Koblenz	6	8	5	7	7	—	—	—	—	7	—	1	6	—	—	—
32. „ Düsseldorf	49	70	33	37	37	—	—	—	—	37	—	11	26	—	—	—
33. „ Cöln	13	14	7	8	8	—	—	1	—	7	—	—	8	—	—	—
34. „ Trier	10	11	7	8	8	—	—	—	—	8	—	4	4	—	—	—
35. „ Aachen	11	12	3	3	2	—	1	—	—	3	—	—	3	—	—	—
I. Preußen	348	437	241	270	259	2	9	2	—	268	1	145	124	1	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Oberpfalz	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	2	3	2	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	3	3	3	3	3	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—
II. Bayern	10	12	9	10	10	—	—	1	—	9	—	2	8	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	3	4	3	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
2. „ Leipzig	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—
3. „ Zwickau	3	3	3	3	3	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—
III. Sachsen	8	9	8	8	8	—	—	2	—	6	1	8	—	—	—	—
1. Neckarkreis	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
3. Jagstkreis	2	3	1	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
4. Donaukreis	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
IV. Württemberg	8	9	7	8	8	—	—	—	—	8	—	6	2	—	—	—
2. Kreis Villingen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
8. „ Karlsruhe	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
9. „ Mannheim	5	7	4	4	4	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
V. Baden	9	11	7	7	7	—	—	—	—	7	—	2	5	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	2	1	—	—	—
2. „ Oberhessen	7	9	5	7	7	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	5	5	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VI. Hessen	15	17	9	11	10	—	1	—	—	11	—	9	2	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	3	1	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	3	5	3	5	5	—	—	—	—	5	1	3	2	—	—	—
XI. Braunschweig	3	4	2	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XV. Anhalt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XXIV. Bremen	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	12	28	9	12	12	—	—	—	—	12	—	3	8	—	1	—
2. „ Ober-Elsaß	13	15	6	6	6	—	—	—	—	6	1	3	3	—	—	—
3. „ Lothringen	5	5	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	30	48	17	20	20	—	—	—	—	20	1	7	12	—	1	—
Deutsches Reich	451	576	317	360	348	2	10	5	—	355	4	202	156	1	1	—
24 e. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen, insbesondere von Einfuhrverboten zur Abwehr der Rinderpest, sowie der Vorschriften über die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen. (Nr. 107, 133, 138.) [1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	39	48	26	30	28	—	2	1	1	29	4	22	6	—	2	—
2. „ Gumbinnen	60	67	48	56	53	1	2	2	1	54	4	50	5	—	1	—
4. „ Marienwerder	29	41	27	39	35	3	1	4	—	35	9	11	27	—	1	—
9. „ Köslin	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. „ Posen	39	59	24	30	30	—	—	1	—	29	3	1	29	—	—	—
12. „ Bromberg	49	53	32	34	34	—	—	1	—	33	3	17	17	—	—	—

[1]) Vgl. Anm. auf S. 255 am Schluß.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						gleichartiger	verschiedenartiger					Christen.				
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 24e. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen, insbesondere von Einfuhrverboten zur Abwehr der Rinderpest, sowie der Vorschriften über die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen. (Nr. 107, 133, 138.)																
13. Reg.-Bez. Breslau	44	43	28	25	21	3	1	1	—	24	2	14	10	—	1	—
14 „ Liegnitz	4	1	4	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
15. „ Oppeln	265	331	166	188	179	4	5	13	6	175	33	5	174	—	9	—
19. „ Schleswig	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
26. „ Münster	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
29 „ Cassel	33	34	11	11	11	—	—	1	—	10	—	2	9	—	—	—
I. Preußen	565	681	368	416	393	12	11	24	8	392	58	125	277	—	14	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	25	27	20	23	21	1	1	—	—	23	—	1	22	—	—	—
2. „ Niederbayern	47	45	42	39	34	4	1	—	—	39	—	—	39	—	—	—
4. „ Oberpfalz	38	44	33	36	35	—	1	2	1	34	1	—	36	—	—	—
5. „ Oberfranken	8	9	4	6	6	—	—	1	—	5	—	6	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	10	10	9	8	7	1	—	—	—	8	—	3	3	—	1	1
7. „ Unterfranken	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
8. „ Schwaben	9	10	7	8	7	1	—	—	—	8	—	2	6	—	—	—
II. Bayern	139	147	116	121	111	7	3	3	1	118	1	12	106	—	2	1
3. Kreishauptm. Zwickau	5	6	4	5	4	—	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
4 „ Bautzen	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Sachsen	8	10	4	5	4	—	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
1. Neckarkreis	4	5	2	3	3	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	2
2. Schwarzwaldkreis	5	7	5	6	6	—	—	—	—	6	—	5	1	—	—	—
3. Jagstkreis	5	6	5	6	6	—	—	1	—	5	—	2	4	—	—	—
4. Donaukreis	3	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
IV. Württemberg	17	20	14	16	16	—	—	1	—	15	—	7	7	—	—	2
V. Baden, 8. Kreis Karlsruhe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
1. Provinz Starkenburg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Oberhessen	3	4	2	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
VI. Hessen	4	5	2	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Deutsches Reich	735	865	506	563	529	19	15	28	9	535	59	153	390	—	17	3
24f. Andere gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen. (Nr. 105, 106, 108.) [1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	5	6	5	6	6	—	—	—	—	6	—	5	1	—	—	—
2. „ Gumbinnen	3	6	3	6	6	—	—	—	—	6	—	4	2	—	—	—
3. „ Danzig	4	5	3	3	3	—	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—
4. „ Marienwerder	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Reg.-Bez. Frankfurt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
9. „ Köslin	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
12. „ Bromberg	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
13. „ Breslau	5	8	4	6	5	—	1	—	—	6	—	3	3	—	—	—
14. „ Liegnitz	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
15. „ Oppeln	8	8	8	5	2	1	2	—	—	5	—	—	5	—	—	—
16. „ Magdeburg	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
18. „ Erfurt	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. „ Schleswig	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
25. „ Aurich	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Vgl. Anm. auf S. 255 am Schluß.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	darunter weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
						Verbrechen bezw. Vergehen.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 24 f. Andere gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen. (Nr. 105, 106, 108.)																
26. Reg.-Bez. Münster	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. „ Koblenz	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. „ Düsseldorf	3	5	3	5	5	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—
33. „ Cöln	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. „ Trier	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	67	82	42	47	43	1	3	1	—	46	1	25	22	—	—	—
4. Reg.-Bez. Oberpfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
5. „ Oberfranken	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. „ Mittelfranken	4	7	4	4	3	1	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—
8. „ Schwaben	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Bayern	8	13	5	5	4	1	—	—	—	5	2	4	1	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
2. „ Leipzig	7	6	4	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
3. „ Zwickau	—	4	—	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
4. „ Bautzen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
III. Sachsen	10	13	7	11	11	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	—
1. Neckarkreis	5	6	5	6	6	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Württemberg	6	6	6	6	6	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
1. Kreis Konstanz	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	3	3	3	3	3	—	—	1	—	2	—	1	2	—	—	—
V. Baden	4	5	4	4	4	—	—	1	—	3	—	1	3	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	1	3	1	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XI. Braunschweig	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	2	3	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	4	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
XXVI Els.-Lothr., 1. Bez. Unt.-Elsaß	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Deutsches Reich	**110**	**139**	**71**	**83**	**78**	**2**	**3**	**2**	—	**81**	4	**56**	**27**	—	—	—
24 g.[1]) Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände. (140 a.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	6	6	6	6	6	—	—	—	—	6	1	4	2	—	—	—
2. „ Gumbinnen	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Danzig	12	12	8	8	8	—	—	—	—	8	1	6	2	—	—	—
4. „ Marienwerder	6	7	5	6	6	—	—	—	—	6	1	1	4	—	1	—
5. Stadt Berlin	8	9	6	7	7	—	—	—	—	7	3	6	1	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	5	6	5	6	6	—	—	—	—	6	—	4	2	—	—	—
7. „ Frankfurt	15	18	11	14	14	—	—	—	—	14	2	13	1	—	—	—
8. „ Stettin	6	8	4	5	5	—	—	1	—	4	—	5	—	—	—	—
9. „ Köslin	11	13	5	6	6	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
10. „ Stralsund	2	3	2	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
11. „ Posen	23	24	15	15	15	—	—	—	—	15	5	3	9	—	3	—
12. „ Bromberg	25	25	20	20	18	2	—	1	—	19	3	3	10	—	7	—
13. „ Breslau	46	46	33	29	26	3	—	—	—	29	6	13	16	—	—	—
14. „ Liegnitz	19	23	15	16	16	—	—	—	—	16	—	12	4	—	—	—
15. „ Oppeln	40	46	30	34	34	—	—	—	—	34	8	1	31	—	2	—
16. „ Magdeburg	7	7	3	3	3	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—
17. „ Merseburg	2	4	1	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
18. „ Erfurt	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—

[1]) In den Vorjahren war 24 g = Nr. 140 des system. Verz.; diese ist für 1884 in Nr. 140 u. 140 a zerlegt; erstere ist unter 19 a u. b, S. 230 fg., mit nachgewiesen.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weiblich.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 24g. Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände. (140a.)																
19. Reg.-Bez. Schleswig	5	6	5	6	6	—	—	—	—	6	—	4	—	—	2	—
20. Landdr. Hannover	3	4	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	6	7	6	6	6	—	—	—	—	6	3	5	—	—	1	—
22. „ Lüneburg	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
25. „ Aurich	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
27. Reg.-Bez. Minden	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	2	—
29. „ Cassel	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	11	11	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
31. „ Koblenz	2	3	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	4	9	1	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
33. „ Cöln	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. „ Trier	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
I. Preußen	284	317	197	210	204	6	—	2	—	208	41	102	89	—	19	—
1. Reg.-Bez Oberbayern	8	7	7	6	5	1	—	—	—	6	4	—	6	—	—	—
2. „ Niederbayern	4	7	2	3	3	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—
3. „ Pfalz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Oberpfalz	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
5. „ Oberfranken	6	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	2	—	1	—
6. „ Mittelfranken	17	18	15	14	14	—	—	—	—	14	7	9	5	—	—	—
7. „ Unterfranken	11	12	11	12	11	—	1	—	—	12	4	—	11	—	1	—
8. „ Schwaben	10	10	8	8	7	1	—	—	—	8	2	2	6	—	—	—
II. Bayern	60	62	50	50	47	2	1	—	—	50	18	12	36	—	2	—
1. Kreishauptm. Dresden	9	13	4	6	6	—	—	—	—	6	2	6	—	—	—	—
2. „ Leipzig	10	9	10	9	8	1	—	—	—	9	4	9	—	—	—	—
3. „ Zwickau	6	10	2	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
4. „ Bautzen	13	18	4	6	5	1	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
III. Sachsen	38	50	20	23	21	2	—	—	—	23	7	23	—	—	—	—
1. Neckarkreis	8	12	7	10	10	—	—	—	—	10	—	7	2	1	—	—
2. Schwarzwaldkreis	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Donaukreis	2	3	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
IV. Württemberg	16	23	8	12	12	—	—	—	—	12	1	9	2	1	—	—
1. Kreis Konstanz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
3. „ Waldshut	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
5. „ Lörrach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Mosbach	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
V. Baden	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	1	2	—	1	—
1. Provinz Starkenburg	1	3	1	3	3	—	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—
3. „ Rheinhessen	4	5	4	5	5	—	—	—	—	5	2	1	3	—	1	—
VI. Hessen	5	8	5	8	8	—	—	1	—	7	2	3	4	—	1	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	3	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XI. Braunschweig	2	4	2	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Anhalt	3	3	3	3	1	2	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XXV. Hamburg	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXVI. Els.-Lothr., l. Bez. Unt.-Elsaß	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Deutsches Reich	419	477	292	317	304	12	1	3	—	314	70	159	134	1	23	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
24h. Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu. (146.)																
15. Reg.-Bez. Oppeln	2	4	2	4	—	—	4	1	—	3	—	—	4	—	—	—
17. „ Merseburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
26. „ Münster	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	2	3	2	3	1	—	2	—	—	3	—	1	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	2	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	8	10	7	10	2	—	8	2	—	8	—	2	8	—	—	—
XXVI. Els.-Lothr., 3. Bez. Lothring.	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Deutsches Reich	9	11	8	11	3	—	8	2	—	9	—	2	9	—	—	—

25. Verbrechen und Vergehen im Amte.[1])

a. Bestechung (aktive). (Nr. 109.)

1. Reg.-Bez. Königsberg	17	15	14	13	10	—	3	—	—	13	6	11	1	—	1	—
2. „ Gumbinnen	13	6	9	5	5	—	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—
3. „ Danzig	8	7	7	6	6	—	—	—	—	6	—	3	2	—	1	—
4. „ Marienwerder	11	4	7	2	1	—	1	—	—	2	1	—	2	—	—	—
5. Stadt Berlin	15	11	14	10	6	—	4	—	—	10	4	9	1	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	16	18	14	14	11	—	3	1	—	13	5	9	5	—	—	—
7. „ Frankfurt	6	5	5	4	2	—	2	—	—	4	1	4	—	—	—	—
8. „ Stettin	6	6	5	5	2	—	3	—	—	5	1	5	—	—	—	—
9. „ Köslin	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10. „ Stralsund	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
11. „ Posen	14	11	13	9	9	—	—	—	—	9	2	3	6	—	—	—
12. „ Bromberg	7	6	4	4	2	—	2	—	—	4	2	1	2	—	1	—
13. „ Breslau	22	16	18	13	10	—	3	—	—	13	2	4	7	—	2	—
14. „ Liegnitz	10	7	10	7	7	—	—	—	—	7	2	5	2	—	—	—
15. „ Oppeln	19	13	17	12	8	—	4	—	—	12	4	1	11	—	—	—
16. „ Magdeburg	15	14	15	14	12	—	2	1	—	13	3	14	—	—	—	—
17. „ Merseburg	11	8	9	7	6	—	1	—	—	7	3	6	1	—	—	—
18. „ Erfurt	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	2	2	1	—	—	—
19. „ Schleswig	22	19	19	18	11	—	7	1	—	17	4	17	1	—	—	—
20. Landdr. Hannover	19	21	18	19	7	12	—	—	—	19	1	18	1	—	—	—
21. „ Hildesheim	5	4	3	3	2	—	1	—	—	3	1	3	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	12	13	8	9	8	—	1	—	—	9	—	9	—	—	—	—
23. „ Stade	6	6	5	5	5	—	—	—	—	5	2	5	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	7	4	4	4	2	—	2	—	—	4	—	1	2	—	1	—
25. „ Aurich	2	2	2	2	1	—	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	8	6	6	6	4	—	2	—	—	6	1	1	5	—	—	—
27. „ Minden	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—
28. „ Arnsberg	19	18	18	17	12	—	5	—	—	17	5	5	12	—	—	—
29. „ Cassel	14	10	13	9	9	—	—	—	—	9	—	5	3	—	1	—
30. „ Wiesbaden	19	17	19	17	16	—	1	—	—	17	2	5	7	—	5	—
31. „ Koblenz	11	10	10	10	10	—	—	—	—	10	—	5	4	—	1	—
32. „ Düsseldorf	25	23	24	22	20	1	1	—	—	22	2	4	18	—	—	—
33. „ Cöln	24	24	23	23	20	—	3	1	1	22	13	1	22	—	—	—

[1]) Umfaßt folgende Nummern des systematischen Verzeichnisses, bezw. §§ des Strafgesetzbuchs: Nr. 109, § 333, Bestechung (aktive); — Nr. 110, §§ 331, 332, 334, Bestechung (passive); — Nr. 111, §§ 350, 351 Unterschlagung im Amte; — Nr. 112, § 352, rechtswidrige Erhebung von Gebühren ꝛc. durch zum Selbstbezug Berechtigte; — Nr. 113, §§ 336—349, 353—357, sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 25a. Bestechung (aktive). (Nr. 109.)																
34. Reg.-Bez. Trier	9	11	8	10	10	—	—	1	—	9	1	1	9	—	—	—
35. „ Aachen	11	10	10	9	7	—	2	—	—	9	4	—	9	—	—	—
36. „ Sigmaringen	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	413	354	359	317	250	13	54	5	1	312	78	166	136	—	15	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	21	16	20	16	11	—	5	1	—	15	2	1	14	—	1	—
2. „ Niederbayern	13	8	12	7	7	—	—	—	—	7	2	—	7	—	—	—
3. „ Pfalz	19	16	19	16	13	1	2	—	—	16	5	5	11	—	—	—
4. „ Oberpfalz	12	9	11	8	7	1	—	—	—	8	4	—	8	—	—	—
5. „ Oberfranken	3	4	3	4	3	—	1	—	—	4	1	2	2	—	—	—
6. „ Mittelfranken	8	7	7	6	4	—	2	—	—	6	2	4	2	—	—	—
7. „ Unterfranken	23	20	21	18	16	—	2	1	1	17	6	2	15	—	1	—
8. „ Schwaben	16	15	15	14	13	—	1	—	—	14	1	3	11	—	—	—
II. Bayern	115	95	108	89	74	2	13	2	1	87	23	17	70	—	2	—
1. Kreishauptm. Dresden	18	15	18	15	14	—	1	1	—	14	—	9	3	—	—	3
2. „ Leipzig	15	11	13	9	5	—	4	—	—	9	1	7	1	—	1	—
3. „ Zwickau	19	16	19	16	12	—	4	—	—	16	3	15	1	—	—	—
4. „ Bautzen	9	7	7	5	4	—	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
III. Sachsen	61	49	57	45	35	—	10	1	—	44	4	36	5	—	1	3
1. Neckarkreis	20	19	18	17	14	—	3	1	—	16	5	14	3	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	6	5	5	5	5	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	2
3. Jagstkreis	5	5	4	4	4	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
4. Donaukreis	10	10	10	9	7	—	2	—	—	9	—	3	6	—	—	—
IV. Württemberg	41	39	37	35	30	—	5	1	—	34	5	21	12	—	—	2
1. Kreis Konstanz	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
2. „ Villingen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3. „ Waldshut	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
4. „ Freiburg	3	2	3	2	1	—	1	—	—	2	1	—	2	—	—	—
5. „ Lörrach	4	2	4	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—
6. „ Offenburg	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	—	3	—	—	—
7. „ Baden	3	3	2	3	3	—	—	1	—	2	—	1	2	—	—	—
8. „ Karlsruhe	4	3	4	3	2	—	1	—	—	3	1	2	1	—	—	—
9. „ Mannheim	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. „ Heidelberg	4	4	4	4	3	—	1	—	—	4	—	2	2	—	—	—
11. „ Mosbach	4	2	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
V. Baden	29	22	26	21	15	—	6	1	—	20	4	6	14	—	1	—
1. Provinz Starkenburg	4	4	4	4	3	—	1	—	—	4	1	—	4	—	—	—
2. „ Oberhessen	7	6	6	5	4	1	—	—	—	5	1	5	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	4	4	4	4	4	—	—	—	—	4	—	2	1	—	1	—
VI. Hessen	15	14	14	13	11	1	1	—	—	13	2	7	5	—	1	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	14	13	14	13	10	—	3	—	—	13	2	11	1	—	1	—
VIII. Sachsen-Weimar	6	3	5	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
XI. Braunschweig	5	4	4	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	5	4	5	3	2	—	1	—	—	3	2	3	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XV. Anhalt	6	2	6	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 25a. Bestechung (aktive). (Nr. 109.)																
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	3	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
XXIV. Bremen	8	7	8	7	4	—	3	—	—	7	—	4	3	—	—	—
XXV. Hamburg	16	8	14	7	2	1	4	—	—	7	—	7	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	9	8	6	5	3	1	1	—	—	5	4	2	3	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	11	13	11	13	9	—	4	1	—	12	2	2	9	—	2	—
3. „ Lothringen	3	3	3	3	2	—	1	—	—	3	—	—	3	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	23	24	20	21	14	1	6	1	—	20	6	4	15	—	2	—
Deutsches Reich	**777**	**650**	**695**	**590**	**465**	**18**	**107**	**11**	**2**	**579**	**136**	**299**	**263**	**—**	**23**	**5**
Ausland	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**778**	**650**	**696**	**590**	**465**	**18**	**107**	**11**	**2**	**579**	**136**	**299**	**263**	**—**	**23**	**5**
25b. Bestechung (passive). (Nr. 110).																
1. Reg.-Bez. Königsberg	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Gumbinnen	4	3	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
4. „ Marienwerder	4	2	4	2	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
5. Stadt Berlin	13	1	9	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
12. „ Bromberg	3	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
13. „ Breslau	4	4	4	4	3	—	1	—	—	4	—	2	2	—	—	—
14. „ Liegnitz	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
16. „ Magdeburg	6	1	6	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
17. „ Merseburg	2	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
18. „ Erfurt	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
22. Landdr. Lüneburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	6	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	5	2	5	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
29. „ Cassel	3	3	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
30. „ Wiesbaden	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
32. „ Düsseldorf	9	5	6	3	1	1	1	—	—	3	1	1	2	—	—	—
33. „ Cöln	3	3	3	3	2	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
34. „ Trier	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
I. Preußen	76	38	55	28	16	6	6	—	—	28	1	18	10	—	—	—
2. Reg.-Bez. Niederbayern	4	2	4	2	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
4. „ Oberpfalz	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. „ Unterfranken	2	1	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
II. Bayern	10	4	8	4	2	2	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
III. Sachsen, 1. Kreishauptm. Dresden	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
IV. Württemberg, 1. Neckarkreis	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 25b. Bestechung (passive). (Nr. 110.)																
5. Kreis Lörrach	3	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6. „ Offenburg	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
V. Baden	4	2	4	2	1	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	1
VI. Hessen, 3. Prov. Rheinhessen	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	4	2	4	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXIII Lübeck	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	3	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Deutsches Reich	**107**	**55**	**81**	**43**	**23**	**11**	**9**	—	—	**43**	1	**27**	**15**	—	—	**1**
Ausland	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**108**	**56**	**81**	**43**	**23**	**11**	**9**	—	—	**43**	1	**27**	**15**	—	—	**1**
25c. Unterschlagung im Amte. (Nr. 111.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	58	18	39	15	7	3	5	—	—	15	—	11	4	—	—	—
2. „ Gumbinnen	28	9	27	9	4	3	2	1	—	8	—	9	—	—	—	—
3. „ Danzig	18	9	15	6	3	1	2	1	—	5	—	2	4	—	—	—
4. „ Marienwerder	38	9	25	7	3	1	3	—	—	7	—	3	4	—	—	—
5. Stadt Berlin	197	19	194	18	7	8	3	—	—	18	—	17	1	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	138	13	137	13	5	6	2	1	—	12	—	13	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	113	12	112	11	2	8	1	—	—	11	—	11	—	—	—	—
8. „ Stettin	4	4	3	3	2	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
9. „ Köslin	5	1	5	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
10. „ Stralsund	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	202	25	197	18	7	3	8	—	—	18	—	7	11	—	—	—
12. „ Bromberg	112	14	107	11	2	4	5	—	—	11	—	4	7	—	—	—
13. „ Breslau	39	12	39	12	3	3	6	1	—	11	—	5	7	—	—	—
14. „ Liegnitz	48	10	47	10	2	2	6	—	—	10	—	9	1	—	—	—
15. „ Oppeln	131	18	123	15	3	5	7	1	—	14	—	3	12	—	—	—
16. „ Magdeburg	12	5	12	5	3	1	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
17. „ Merseburg	50	11	45	7	3	3	1	1	—	6	—	6	1	—	—	—
18. „ Erfurt	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
19. „ Schleswig	134	13	134	13	3	5	5	—	—	13	—	13	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	41	5	41	5	1	2	2	1	—	4	—	5	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	10	4	9	3	1	1	1	1	—	2	—	3	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	7	2	5	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
23. „ Stade	182	11	181	11	4	2	5	—	—	11	—	11	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	3	2	3	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
25. „ Aurich	7	5	5	4	3	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	29	6	24	5	—	2	3	—	—	5	—	2	3	—	—	—
27. „ Minden	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
28. „ Arnsberg	101	17	99	15	4	8	3	1	—	14	—	11	4	—	—	—
29. „ Cassel	26	11	25	10	5	1	4	—	—	10	—	9	1	—	—	—
30. „ Wiesbaden	29	11	25	9	4	4	1	1	—	8	—	6	3	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren darunter weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.														
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 25c. Unterschlagung im Amte. (Nr. 11!.)																
31. Reg.-Bez. Koblenz	7	4	7	4	2	—	2	—	—	4	—	—	4	—	—	—
32. „ Düsseldorf	181	17	179	17	6	7	4	—	—	17	—	8	9	—	—	—
33. „ Cöln	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
34. „ Trier	67	5	67	5	1	2	2	—	—	5	—	2	3	—	—	—
35. „ Aachen	10	2	10	2	1	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
36. „ Sigmaringen	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Preußen	2 040	314	1 950	277	103	89	85	10	—	267	—	193	84	—	—	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	9	6	6	5	4	1	—	—	—	5	—	2	3	—	—	—
2. „ Niederbayern	8	6	7	5	3	2	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—
3. „ Pfalz	19	7	13	7	3	1	3	—	—	7	—	3	4	—	—	—
4. „ Oberpfalz	12	3	12	3	1	—	2	—	—	3	—	—	3	—	—	—
5. „ Oberfranken	9	2	9	2	—	—	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—
6. „ Mittelfranken	7	1	7	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
7. „ Unterfranken	32	6	29	4	—	2	2	—	—	4	—	—	4	—	—	—
8. „ Schwaben	25	5	3	3	2	—	1	—	—	3	—	—	3	—	—	—
II. Bayern	121	36	86	30	13	6	11	—	—	30	—	6	24	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	459	8	405	6	2	4	—	1	—	5	—	6	—	—	—	—
2. „ Leipzig	81	13	77	12	1	5	6	—	—	12	—	12	—	—	—	—
3. „ Zwickau	36	14	35	13	3	4	6	—	—	13	—	13	—	—	—	—
4. „ Bautzen	10	10	9	7	3	1	3	—	—	7	—	7	—	—	—	—
III. Sachsen	586	45	526	38	9	14	15	1	—	37	—	38	—	—	—	—
1. Neckarkreis	6	6	5	5	4	—	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	18	6	15	5	2	2	1	—	—	5	—	3	1	—	—	1
3. Jagstkreis	7	7	7	7	6	—	1	—	—	7	—	2	5	—	—	—
4. Donaukreis	27	13	25	11	7	—	4	—	—	11	—	3	8	—	—	—
IV. Württemberg	58	32	52	28	19	2	7	—	—	28	—	13	14	—	—	1
1. Kreis Konstanz	16	8	15	8	4	3	1	—	—	8	—	—	8	—	—	—
2. „ Villingen	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
3. „ Waldshut	4	2	4	2	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
4. „ Freiburg	9	7	8	6	5	—	1	—	—	6	—	4	2	—	—	—
6. „ Offenburg	7	3	7	3	—	3	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
8. „ Karlsruhe	18	3	18	3	1	1	1	—	—	3	—	2	1	—	—	—
9. „ Mannheim	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	27	4	27	4	2	2	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—
11. „ Mosbach	3	1	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
V. Baden	89	33	86	31	16	11	4	—	—	31	—	11	20	—	—	—
VI. Hessen, 2. Prov. Oberhessen	11	4	7	2	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	6	5	4	4	3	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	14	2	14	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
X. Oldenburg, 1. Hzgth. Oldenbg.	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XI. Braunschweig	20	4	20	4	—	2	2	—	—	4	—	3	1	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	96	5	95	4	2	—	2	—	—	4	—	4	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	2	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XV. Anhalt	3	2	3	2	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	4	2	4	2	1	—	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 25c. Unterschlagung im Amte. (Nr. 111.)																
XXIV. Bremen	79	4	78	3	—	2	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XXV. Hamburg	35	4	34	4	1	1	2	—	—	4	—	4	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	46	10	44	8	4	1	3	—	—	8	—	5	3	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	19	4	14	3	1	1	1	—	—	3	—	1	1	—	1	—
3. „ Lothringen	11	5	11	5	3	1	1	—	—	5	—	4	1	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	76	19	69	16	8	3	5	—	—	16	—	10	5	—	1	—
Deutsches Reich	**3 245**	**517**	**3 035**	**453**	**181**	**133**	**139**	**12**	**—**	**441**	**—**	**303**	**148**	**—**	**1**	**1**
Ausland	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Summe	**3 246**	**518**	**3 036**	**454**	**182**	**133**	**139**	**12**	**—**	**442**	**—**	**304**	**148**	**—**	**1**	**1**
25d. Andere Verbrechen und Vergehen im Amte. (112, 113.)																
1. Reg.-Bez. Königsberg	68	37	56	30	21	8	1	1	—	29	—	27	3	—	—	—
2. „ Gumbinnen	116	12	35	8	5	1	2	—	—	8	—	7	1	—	—	—
3. „ Danzig	39	20	30	12	8	3	1	—	—	12	—	6	6	—	—	—
4. „ Marienwerder	89	18	85	14	11	2	1	—	—	14	—	9	4	—	1	—
5. Stadt Berlin	11	7	9	6	6	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	14	11	13	10	7	1	2	—	—	10	—	10	—	—	—	—
7. „ Frankfurt	28	11	23	6	2	3	1	—	—	6	—	3	—	—	—	—
8. „ Stettin	11	8	8	5	3	1	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—
9. „ Köslin	8	5	7	3	2	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
10. „ Stralsund	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
11. „ Posen	129	36	106	26	23	1	2	—	—	26	—	9	17	—	—	—
12. „ Bromberg	44	19	40	16	15	1	—	—	—	16	—	9	7	—	—	—
13. „ Breslau	62	13	57	9	7	2	—	—	—	9	—	5	4	—	—	—
14. „ Liegnitz	20	7	18	6	4	1	1	—	—	6	—	3	3	—	—	—
15. „ Oppeln	126	25	111	19	11	5	3	—	—	19	—	4	15	—	—	—
16. „ Magdeburg	11	13	9	10	10	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—
17. „ Merseburg	61	15	56	10	8	1	1	1	—	9	—	10	—	—	—	—
18. „ Erfurt	3	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
19. „ Schleswig	132	12	123	9	4	3	2	—	—	9	—	9	—	—	—	—
20. Landdr. Hannover	16	11	11	7	6	1	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—
21. „ Hildesheim	3	2	2	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
23. „ Stade	25	4	25	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	14	7	13	6	4	2	—	—	—	6	—	3	3	—	—	—
25. „ Aurich	5	4	4	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	13	12	11	11	11	—	—	—	—	11	—	2	9	—	—	—
27. „ Minden	6	6	4	4	4	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
28. „ Arnsberg	66	18	58	14	12	2	—	1	—	13	—	9	5	—	—	—
29. „ Cassel	168	20	164	19	14	4	1	—	—	19	—	13	5	—	1	—
30. „ Wiesbaden	12	11	9	9	8	—	1	—	—	9	—	6	3	—	—	—
31. „ Koblenz	15	12	11	6	5	1	—	—	—	6	—	4	2	—	—	—
32. „ Düsseldorf	21	23	12	12	12	—	—	—	—	12	—	9	3	—	—	—
33. „ Cöln	8	9	8	9	7	1	1	—	—	9	—	1	8	—	—	—
34. „ Trier	40	11	40	10	4	2	4	—	—	10	—	5	5	—	—	—
35. „ Aachen	6	6	6	6	6	—	—	—	—	6	—	2	4	—	—	—
I. Preußen	1 393	430	1 168	324	251	47	26	4	—	320	—	213	109	—	2	—

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber						
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						Verbrechen bezw. Vergehen.						Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: 25 d. Andere Verbrechen und Vergehen im Amte. (Nr. 112, 113.)																
1. Reg.-Bez. Oberbayern	131	27	22	19	15	3	1	—	—	19	—	4	15	—	—	—
2. „ Niederbayern	23	22	18	17	17	—	—	—	—	17	—	2	15	—	—	—
3. „ Pfalz	15	11	14	10	7	3	—	—	—	10	—	4	6	—	—	—
4. „ Oberpfalz	14	11	11	8	7	1	—	—	—	8	—	1	7	—	—	—
5. „ Oberfranken	25	19	13	12	12	—	—	—	—	12	1	4	8	—	—	—
6. „ Mittelfranken	31	19	26	18	13	5	—	—	—	18	—	12	6	—	—	—
7. „ Unterfranken	31	15	20	11	9	1	1	—	—	11	—	3	8	—	—	—
8. „ Schwaben	32	15	21	11	8	2	1	—	—	11	—	1	10	—	—	—
II. Bayern	302	139	145	106	88	15	3	—	—	106	1	31	75	—	—	—
1. Kreishauptm. Dresden	5	5	5	5	5	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
2. „ Leipzig	49	5	44	4	3	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
3. „ Zwickau	22	18	16	11	10	1	—	—	—	11	—	11	—	—	—	—
4. „ Bautzen	4	3	4	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
III. Sachsen	80	31	69	23	21	2	—	—	—	23	—	22	1	—	—	—
1. Neckarkreis	31	14	24	11	7	4	—	—	—	11	—	10	1	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	29	25	26	23	21	1	1	—	—	23	—	14	9	—	—	—
3. Jagstkreis	16	9	13	6	4	2	—	—	—	6	—	4	2	—	—	—
4. Donaukreis	81	33	71	26	20	2	4	—	—	26	—	11	15	—	—	—
IV. Württemberg	157	81	134	66	52	9	5	—	—	66	—	39	27	—	—	—
1. Kreis Konstanz	3	10	3	10	10	—	—	—	—	10	—	—	10	—	—	—
2. „ Villingen	3	5	3	4	4	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
3. „ Waldshut	6	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
4. „ Freiburg	26	9	24	8	3	3	2	—	—	8	—	1	7	—	—	—
8. „ Karlsruhe	8	8	3	3	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
9. „ Mannheim	4	3	4	3	2	1	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
10. „ Heidelberg	4	4	4	4	3	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
V. Baden	54	43	44	35	28	5	2	—	—	35	—	10	25	—	—	—
1. Provinz Starkenburg	4	4	3	3	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—
2. „ Oberhessen	8	4	5	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	11	6	7	3	1	2	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
VI. Hessen	23	14	15	9	7	2	—	—	—	9	—	4	5	—	—	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	9	11	8	10	10	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—
VIII. Sachsen-Weimar	25	5	22	3	1	—	2	2	—	1	—	3	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Oldenburg, 2. Fstth. Lübeck	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Braunschweig	8	3	8	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	86	6	83	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Anhalt	4	4	4	3	2	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	3	3	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Lippe	3	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXIV. Bremen	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
XXV. Hamburg	5	4	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	16	12	12	7	4	1	2	—	—	7	—	2	5	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	33	17	21	9	5	2	2	—	—	9	—	—	9	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	49	29	33	16	9	3	4	—	—	16	—	2	14	—	—	—
Deutsches Reich	**2216**	**817**	**1750**	**611**	**484**	**85**	**42**	**6**	**—**	**605**	**1**	**353**	**256**	**—**	**2**	**—**

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.

Wiederholung nach Hauptkategorien der Verbrechen und Vergehen.[1])

I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung.[2])

1. Reg.-Bez.	Königsberg	2 626	2 644	2 284	2 254	1 977	43	234	52	5	2 202	279	1 831	298	5	12	108
2. „	Gumbinnen	1 271	1 274	1 069	1 072	938	35	99	10	2	1 062	180	1 025	25	1	3	18
3. „	Danzig	1 995	1 897	1 798	1 686	1 483	29	174	28	2	1 658	118	580	658	10	8	430
4. „	Marienwerder	2 283	2 281	2 043	2 011	1 841	33	137	37	6	1 974	197	700	920	2	39	350
5. Stadt	Berlin	2 377	2 060	2 088	1 807	1 369	52	386	25	4	1 782	214	1 516	151	3	61	76
6 Reg.-Bez.	Potsdam	1 630	1 480	1 412	1 267	1 045	29	193	28	5	1 239	100	1 091	62	1	4	109
7. „	Frankfurt	1 486	1 387	1 306	1 194	1 001	32	161	11	5	1 183	116	893	52	1	5	243
8. „	Stettin	1 330	1 302	1 194	1 154	1 025	13	116	14	1	1 140	82	1 119	18	—	11	6
9. „	Köslin	1 501	1 451	1 398	1 328	1 246	12	70	8	—	1 320	66	1 279	40	2	7	—
10. „	Stralsund	266	242	240	217	193	3	21	—	—	217	5	158	6	1	—	52
11. „	Posen	2 373	2 281	2 084	1 999	1 756	48	195	41	10	1 958	290	330	1 550	1	118	—
12. „	Bromberg	2 308	2 262	2 108	2 053	1 936	14	103	33	6	2 020	134	666	1 294	—	91	2
13. „	Breslau	3 117	2 794	2 723	2 424	1 904	61	459	54	5	2 370	368	1 317	1 076	4	27	—
14. „	Liegnitz	1 045	866	888	729	537	35	157	8	—	721	89	556	163	—	7	3
15. „	Oppeln	3 580	3 351	3 112	2 852	2 323	65	464	47	8	2 805	448	139	2 363	—	70	280
16. „	Magdeburg	1 163	1 053	976	860	661	25	174	18	4	842	99	737	93	5	3	22
17. „	Merseburg	974	898	838	760	619	17	124	12	—	748	87	708	49	—	1	2
18. „	Erfurt	379	320	320	279	224	4	51	11	—	268	34	216	35	1	—	27
19. „	Schleswig	1 705	1 595	1 565	1 464	1 304	21	139	15	1	1 449	54	1 400	54	1	4	5
20. Landdr.	Hannover	671	593	578	522	468	12	42	8	—	514	52	487	28	2	5	—
21. „	Hildesheim	530	467	449	386	331	10	45	3	2	383	30	236	60	—	3	87
22. „	Lüneburg	454	394	388	337	296	10	31	10	—	327	25	300	8	1	2	26
23. „	Stade	482	463	416	395	359	13	23	9	—	386	26	385	9	—	1	—
24. „	Osnabrück	341	310	307	282	265	3	14	2	—	280	20	54	139	—	—	89
25. „	Aurich	246	232	217	205	192	1	12	2	1	203	27	195	9	—	1	—
26. Reg.-Bez.	Münster	483	437	408	365	313	7	45	11	1	354	21	48	274	—	3	40
27. „	Minden	470	457	403	365	342	3	20	5	1	360	12	222	133	—	10	—
28. „	Arnsberg	1 394	1 378	1 121	1 028	921	13	94	21	—	1 007	76	468	450	1	9	100
29. „	Cassel	1 066	982	945	870	733	11	126	13	5	857	71	601	125	1	14	129
30. „	Wiesbaden	892	882	798	798	660	11	127	27	1	771	89	341	338	5	25	89
31. „	Koblenz	613	646	540	549	485	8	56	17	3	532	44	127	270	—	7	145
32. „	Düsseldorf	1 826	1 755	1 597	1 497	1 282	17	198	25	—	1 472	118	530	784	3	14	166
33. „	Cöln	639	602	520	484	389	9	86	5	—	479	52	64	350	—	6	64
34. „	Trier	706	695	646	624	567	12	45	4	—	620	36	46	211	—	3	364
35. „	Aachen	312	309	251	247	195	3	49	7	—	240	19	5	220	—	1	21
36. „	Sigmaringen	35	32	28	26	19	2	5	—	—	26	1	5	20	—	1	—
	I. Preußen	44 569	42 072	39 058	36 390	31 199	716	4 475	621	78	35 769	3 679	20 375	12 335	51	576	3 053
1. Reg.-Bez.	Oberbayern	952	885	815	755	586	16	153	22	2	733	82	26	677	—	1	51
2. „	Niederbayern	867	830	751	704	595	15	94	9	—	695	72	11	685	1	—	7
3. „	Pfalz	1 215	1 130	1 071	1 005	909	13	83	20	2	985	91	450	422	4	21	108
4. „	Oberpfalz	522	535	451	448	368	7	73	9	3	439	56	20	401	—	2	25
5. „	Oberfranken	728	668	626	590	510	9	71	11	3	579	76	326	245	—	2	17
6. „	Mittelfranken	664	611	545	511	413	10	88	14	1	497	78	337	158	3	10	3
7. „	Unterfranken	919	878	795	765	662	6	97	12	—	753	45	106	633	—	21	5
8. „	Schwaben	429	403	381	357	273	8	76	4	—	353	34	42	306	—	8	1
	II. Bayern	6 296	5 940	5 435	5 135	4 316	84	735	101	11	5 034	534	1 318	3 527	8	65	217

[1]) Die vorstehend unter 25 Nummern nachgewiesenen Verbrechen und Vergehen werden nachstehend in folgende 4 Hauptkategorien zusammengefaßt:
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung (Nr. 1—8).
II. „ „ „ „ die Person (Nr. 9—15).
III. „ „ „ „ das Vermögen (Nr. 16—24).
IV. „ „ „ „ im Amte (Nr. 25).

[2]) Vgl. Anm. auf S. 146, 148, 152, 166, 168, 174, 175.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung.																
1. Kreishauptm. Dresden	995	951	914	884	735	14	135	5	3	879	161	747	76	—	2	59
2. „ Leipzig	788	730	700	656	518	17	121	5	—	651	53	597	37	1	2	19
3. „ Zwickau	1 714	1 618	1 556	1 472	1 228	28	216	27	—	1 445	125	1 313	72	—	2	85
4. „ Bautzen	369	302	316	253	193	2	58	6	—	247	17	199	35	—	3	16
III. Sachsen	3 866	3 601	3 486	3 265	2 674	61	530	43	3	3 222	356	2 856	220	1	9	179
1. Neckarkreis	1 180	1 169	1 067	1 063	974	10	79	8	1	1 055	64	941	95	1	12	14
2. Schwarzwaldkreis	891	868	816	803	753	10	40	3	—	800	32	452	133	—	—	218
3. Jagstkreis	370	361	339	323	288	3	32	6	—	317	15	176	95	—	3	49
4. Donaukreis	473	460	409	397	325	2	70	3	2	394	35	180	198	—	6	13
IV. Württemberg	2 914	2 858	2 631	2 586	2 340	25	221	20	3	2 566	146	1 749	521	1	21	294
1. Kreis Konstanz	71	67	68	65	60	2	3	2	—	63	4	6	57	1	1	—
2. „ Villingen	69	66	65	62	58	2	2	—	—	62	3	12	50	—	—	—
3. „ Waldshut	60	47	44	35	32	2	1	—	—	35	5	2	30	—	—	3
4. „ Freiburg	186	178	154	144	125	5	14	3	1	141	17	31	105	—	—	8
5. „ Lörrach	57	51	53	44	38	1	5	2	—	42	8	18	26	—	—	—
6. „ Offenburg	135	124	133	119	109	6	4	1	—	118	8	23	73	—	2	21
7. „ Baden	83	94	74	81	72	—	9	3	—	78	3	6	70	—	1	4
8. „ Karlsruhe	393	389	360	359	335	7	17	1	—	358	22	151	109	—	5	94
9. „ Mannheim	120	121	111	111	106	—	5	3	—	108	3	54	53	1	3	—
10. „ Heidelberg	172	177	164	165	154	3	8	4	—	161	11	90	70	—	5	—
11. „ Mosbach	115	119	111	110	102	4	4	2	—	108	6	32	73	—	5	—
V. Baden	1 461	1 433	1 337	1 295	1 191	32	72	21	1	1 274	90	425	716	2	22	130
1. Provinz Starkenburg	310	329	271	277	247	—	30	6	2	271	18	193	74	—	10	—
2. „ Oberhessen	240	257	216	202	186	2	14	1	—	201	10	84	6	1	1	110
3. „ Rheinhessen	214	216	186	179	158	3	18	4	1	175	13	80	94	1	3	1
VI. Hessen	764	802	673	658	591	5	62	11	3	647	41	357	174	2	14	111
VII. Mecklenburg-Schwerin	594	622	519	526	478	15	33	13	2	513	54	483	20	—	1	22
VIII. Sachsen-Weimar	253	253	219	210	176	2	32	1	—	209	20	192	16	—	2	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	86	84	79	78	71	2	5	—	—	78	6	78	—	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	213	185	187	164	155	4	5	3	—	161	9	134	30	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	49	44	44	41	31	1	9	2	—	39	5	31	2	—	—	8
3. „ Birkenfeld	34	37	30	29	24	—	5	—	—	29	2	15	4	—	1	9
X. Oldenburg	296	266	261	234	210	5	19	5	—	229	16	180	36	—	1	17
XI. Braunschweig	378	386	339	342	308	7	27	8	1	334	52	318	19	1	3	1
XII. Sachsen-Meiningen	216	194	193	178	159	1	18	2	—	176	18	166	8	—	3	1
XIII. Sachsen-Altenburg	74	59	72	58	53	1	4	—	—	58	2	54	2	—	—	2
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	160	147	151	137	108	2	27	1	—	136	9	132	5	—	—	—
XV. Anhalt	257	241	216	203	170	2	31	15	1	188	32	174	15	—	—	14
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	87	75	74	65	61	—	4	—	—	65	6	63	2	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	147	152	126	123	103	1	19	2	—	121	11	116	7	—	—	—
XVIII. Waldeck	38	37	37	36	34	—	2	—	—	36	2	24	1	—	2	9
XIX. Reuß älterer Linie	64	65	59	59	53	—	6	1	1	58	3	55	2	—	—	2
XX. Reuß jüngerer Linie	76	78	68	72	57	1	14	8	—	64	8	66	6	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	13	11	12	11	9	—	2	—	—	11	1	11	—	—	—	—
XXII. Lippe	75	83	63	71	66	—	5	2	1	69	4	66	4	—	—	1
XXIII. Lübeck	84	80	82	75	65	1	9	—	—	75	8	72	—	—	1	2
XXIV. Bremen	417	346	385	321	271	22	28	11	1	310	16	292	26	1	2	—
XXV. Hamburg	903	830	824	764	666	8	90	15	—	749	60	678	70	1	15	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	1 376	1 396	1 290	1 297	1 230	4	63	10	—	1 287	32	316	925	1	43	12
2. „ Ober-Elsaß	1 209	1 196	1 166	1 149	1 091	1	57	9	2	1 140	12	53	502	—	21	573
3. „ Lothringen	647	666	593	597	565	1	31	3	—	594	21	31	249	1	5	311
XXVI. Elsaß-Lothringen	3 232	3 258	3 049	3 043	2 886	6	151	22	2	3 021	65	400	1 676	2	69	896
Deutsches Reich	**67 320**	**63 973**	**59 448**	**55 935**	**48 315**	**999**	**6 621**	**923**	**108**	**55 012**	**5 239**	**30 700**	**19 408**	**70**	**806**	**4 951**
Ausland	136	150	132	147	140	7	—	13	—	134	—	130	16	1	—	—
Summe	**67 456**	**64 123**	**59 580**	**56 082**	**48 455**	**1 006**	**6 621**	**936**	**108**	**55 146**	**5 239**	**30 830**	**19 424**	**71**	**806**	**4 951**

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						gleichartiger	verschiedenartiger									
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.		Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	darunter weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.[1])																
1. Reg.-Bez. Königsberg	5 240	5 455	4 276	4 371	3 734	148	489	148	14	4 223	769	3 568	627	4	22	150
2. „ Gumbinnen	3 013	3 315	2 501	2 687	2 388	89	210	67	2	2 620	427	2 573	54	2	10	48
3. „ Danzig	2 100	2 289	1 792	1 841	1 597	52	192	123	4	1 718	260	881	864	10	21	65
4. „ Marienwerder	3 164	3 425	2 662	2 789	2 395	100	294	144	8	2 645	382	1 257	1 483	4	39	6
5. Stadt Berlin	5 410	4 691	4 421	3 698	3 125	256	317	100	15	3 598	981	3 188	312	5	127	66
6. Reg.-Bez. Potsdam	3 769	3 883	3 084	3 011	2 625	116	270	153	17	2 858	557	2 708	147	—	16	140
7. „ Frankfurt	3 444	3 486	2 905	2 840	2 494	120	226	154	19	2 686	528	2 598	114	5	15	108
8. „ Stettin	2 637	2 811	2 125	2 187	2 002	37	148	130	13	2 057	442	2 055	33	—	11	88
9. „ Köslin	1 740	1 822	1 470	1 517	1 348	21	148	90	5	1 427	227	1 446	36	1	19	15
10. „ Stralsund	341	307	277	254	228	7	19	7	1	247	39	245	3	—	1	5
11. „ Posen	5 359	5 392	4 249	4 226	3 638	154	434	202	24	4 024	807	819	3 283	—	89	35
12. „ Bromberg	2 778	2 963	2 260	2 332	2 043	79	210	130	15	2 202	374	897	1 369	—	53	13
13. „ Breslau	7 059	6 449	5 756	5 061	4 142	265	654	234	17	4 827	814	2 665	2 288	4	56	48
14. „ Liegnitz	3 044	2 714	2 469	2 138	1 800	111	227	78	2	2 060	333	1 694	421	2	10	11
15. „ Oppeln	8 296	8 200	6 874	6 557	5 592	226	739	233	18	6 324	1 127	349	5 983	1	120	104
16. „ Magdeburg	3 104	3 044	2 485	2 389	2 039	99	251	119	15	2 270	460	2 165	186	5	11	22
17. „ Merseburg	3 088	3 085	2 641	2 555	2 222	79	254	117	9	2 438	515	2 435	100	2	5	13
18. „ Erfurt	1 318	1 300	1 104	1 051	900	41	110	76	5	975	180	814	228	1	4	4
19. „ Schleswig	1 865	1 700	1 556	1 382	1 181	71	130	72	6	1 310	207	1 325	49	1	5	2
20. Landdr. Hannover	1 560	1 546	1 261	1 181	1 022	54	105	46	4	1 135	167	1 088	77	2	12	2
21. „ Hildesheim	1 513	1 562	1 160	1 160	1 006	36	118	36	4	1 124	174	985	157	—	10	8
22. „ Lüneburg	1 185	1 153	933	862	743	44	75	34	4	828	120	834	21	—	5	2
23. „ Stade	903	966	731	747	657	24	66	34	2	713	66	709	33	—	4	1
24. „ Osnabrück	484	511	412	416	369	18	29	21	1	395	47	187	226	—	3	—
25. „ Aurich	399	421	342	354	318	7	29	19	2	335	50	333	14	1	6	—
26. Reg.-Bez. Münster	857	817	704	658	541	22	95	44	1	614	44	83	572	—	3	—
27. „ Minden	693	739	559	576	510	18	48	27	1	549	41	326	239	—	10	1
28. „ Arnsberg	3 329	3 641	2 566	2 656	2 347	100	209	120	5	2 536	253	1 536	1 091	3	22	4
29. „ Cassel	2 693	2 613	2 268	2 144	1 900	65	179	98	4	2 046	294	1 711	360	2	46	25
30. „ Wiesbaden	2 095	2 081	1 778	1 709	1 568	52	89	67	4	1 642	273	903	757	5	39	5
31. „ Koblenz	1 387	1 435	1 174	1 165	1 038	43	84	48	2	1 117	116	300	840	4	21	—
32. „ Düsseldorf	4 397	4 482	3 639	3 460	2 928	146	386	213	9	3 247	377	1 254	2 168	7	16	15
33. „ Cöln	1 886	2 132	1 541	1 626	1 429	39	158	81	5	1 545	211	177	1 425	—	23	1
34. „ Trier	1 496	1 588	1 285	1 298	1 158	53	87	50	8	1 248	183	517	769	—	12	—
35. „ Aachen	1 225	1 353	983	1 035	925	39	71	41	5	994	144	26	1 003	—	6	—
36. „ Sigmaringen	167	187	140	147	139	3	5	1	—	146	10	17	130	—	—	—
I. Preußen	93 038	93 558	76 383	74 080	64 091	2 834	7 155	3 357	270	70 723	11 999	44 668	27 462	71	872	1 007
1. Reg.-Bez. Oberbayern	5 887	6 004	4 625	4 586	4 012	305	269	139	6	4 447	484	134	4 431	1	5	15
2. „ Niederbayern	3 965	3 881	3 234	3 115	2 738	205	172	117	4	2 998	342	14	3 098	1	1	1
3. „ Pfalz	4 691	4 800	4 000	4 060	3 555	278	227	347	18	3 713	427	2 174	1 838	1	46	1
4. „ Oberpfalz	2 369	2 400	1 924	1 896	1 664	143	89	88	8	1 808	258	90	1 804	—	2	—
5. „ Oberfranken	2 370	2 535	1 890	1 918	1 656	133	129	115	3	1 803	196	941	974	—	1	2
6. „ Mittelfranken	2 942	2 997	2 318	2 316	2 018	171	127	121	8	2 195	332	1 568	710	7	23	8
7. „ Unterfranken	2 947	2 917	2 328	2 244	1 941	164	139	117	8	2 127	221	376	1 823	2	43	—
8. „ Schwaben	2 892	2 749	2 347	2 186	1 863	181	142	72	8	2 114	271	232	1 942	1	11	—
II. Bayern	28 063	28 283	22 666	22 321	19 447	1 580	1 294	1 116	63	21 205	2 531	5 529	16 620	13	132	27
1. Kreishauptm. Dresden	2 134	1 845	1 546	1 364	1 193	99	72	58	4	1 306	307	1 266	68	3	8	19
2. „ Leipzig	2 188	1 971	1 670	1 482	1 290	117	75	76	5	1 406	250	1 393	45	7	9	28
3. „ Zwickau	3 634	3 437	2 842	2 650	2 366	106	178	153	9	2 497	416	2 552	73	2	2	21
4. „ Bautzen	951	788	655	534	427	45	62	25	1	509	86	465	59	—	5	5
III. Sachsen	8 907	8 041	6 713	6 030	5 276	367	387	312	19	5 718	1 059	5 676	245	12	24	73

[1]) Vgl. Anm. auf S. 177, 178, 189, 191, 192, 199, 207.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren überhaupt.	noch nicht 18 Jahren dar. weibl.	18 Jahren und darüber überhaupt.	18 Jahren und darüber darunter weiblich.	evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.																
1. Neckarkreis	2 126	2 151	1 740	1 694	1 457	128	109	80	6	1 614	245	1 485	183	4	8	14
2. Schwarzwaldkreis	1 788	1 825	1 358	1 345	1 186	94	65	47	2	1 298	195	953	361	—	3	28
3. Jagstkreis	1 186	1 203	866	847	754	43	50	37	—	810	104	532	299	—	9	7
4. Donaukreis	1 680	1 643	1 410	1 333	1 164	89	80	53	5	1 280	169	432	838	—	17	46
IV. Württemberg	6 780	6 822	5 374	5 219	4 561	354	304	217	13	5 002	713	3 402	1 681	4	37	95
1. Kreis Konstanz	282	230	253	200	167	21	12	5	—	195	25	16	181	—	3	—
2. „ Villingen	139	138	130	125	112	8	5	6	—	119	13	45	80	—	—	—
3. „ Waldshut	191	194	156	159	145	10	4	1	—	158	11	4	154	—	—	1
4. „ Freiburg	548	604	467	508	463	20	25	16	2	492	58	112	383	—	9	4
5. „ Lörrach	274	278	240	229	189	19	21	10	2	219	33	122	107	—	—	—
6. „ Offenburg	360	345	338	312	272	29	11	18	1	294	39	132	178	—	1	1
7. „ Baden	200	223	161	179	168	6	5	11	1	168	13	15	163	—	1	—
8. „ Karlsruhe	821	871	690	704	633	40	31	59	2	645	97	398	295	—	8	3
9. „ Mannheim	332	376	287	318	303	6	9	27	3	291	42	167	148	—	3	—
10. „ Heidelberg	543	580	452	470	441	16	13	29	5	441	56	277	183	—	9	1
11. „ Mosbach	306	300	256	250	230	13	7	16	—	234	20	83	163	—	4	—
V. Baden	3 996	4 139	3 430	3 454	3 123	188	143	198	16	3 256	407	1 371	2 035	—	38	10
1. Provinz Starkenburg	890	1 048	755	851	800	16	35	75	7	776	107	520	313	1	17	—
2. „ Oberhessen	941	1 046	744	812	752	12	48	42	—	770	95	730	64	—	16	2
3. „ Rheinhessen	770	851	626	673	616	19	38	30	2	643	86	306	337	5	24	1
VI. Hessen	2 601	2 945	2 125	2 336	2 168	47	121	147	9	2 189	288	1 556	714	6	57	3
VII. Mecklenburg-Schwerin	986	1 077	805	870	770	35	65	51	2	819	143	830	38	—	2	—
VIII. Sachsen-Weimar	799	793	654	639	581	16	42	18	3	621	80	588	34	1	1	15
IX. Mecklenburg-Strelitz	202	217	156	168	158	3	7	12	1	156	29	160	8	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	382	401	334	339	307	13	19	9	—	330	48	271	67	—	1	—
2. Fürstenthum Lübeck	67	72	54	56	49	5	2	4	—	52	4	55	1	—	—	—
3. „ Birkenfeld	93	85	79	72	66	3	3	4	2	68	8	56	14	1	1	—
X. Oldenburg	542	558	467	467	422	21	24	17	2	450	60	382	82	1	2	—
XI. Braunschweig	1 140	1 186	842	834	712	70	52	29	1	805	177	766	66	—	2	—
XII. Sachsen-Meiningen	880	906	755	749	653	37	59	34	—	715	82	707	33	—	1	8
XIII. Sachsen-Altenburg	250	232	233	208	180	12	16	9	2	199	34	200	7	—	1	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	515	545	458	465	410	11	44	31	1	434	70	450	14	—	—	1
XV. Anhalt	987	956	806	705	613	38	54	36	3	669	130	664	35	1	5	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	231	246	191	201	177	4	20	10	—	191	36	198	2	1	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	325	332	293	282	251	6	25	14	3	268	38	278	4	—	—	—
XVIII. Waldeck	110	87	98	77	68	2	7	3	—	74	5	72	2	—	2	1
XIX. Reuß älterer Linie	148	174	118	134	128	3	3	10	1	124	21	130	4	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	185	202	170	168	136	8	24	11	—	157	20	162	5	—	1	—
XXI. Schaumburg-Lippe	55	51	48	43	37	6	—	3	1	40	5	41	2	—	—	—
XXII. Lippe	135	121	113	104	95	5	4	2	1	102	22	94	9	—	1	—
XXIII. Lübeck	118	138	102	116	109	2	5	5	1	111	14	113	3	—	—	—
XXIV. Bremen	568	497	472	410	342	36	32	21	5	389	64	360	43	—	6	1
XXV. Hamburg	1 310	1 124	1 079	892	752	55	85	39	1	853	164	819	58	—	15	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	2 119	2 418	1 774	1 877	1 704	65	108	125	4	1 752	228	549	1 292	2	34	—
2. „ Ober-Elsaß	1 573	1 695	1 284	1 322	1 128	70	124	80	7	1 242	177	117	1 180	5	20	—
3. „ Lothringen	1 362	1 462	1 046	1 091	992	33	66	41	5	1 050	183	75	1 005	1	10	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	5 054	5 575	4 104	4 290	3 824	168	298	246	16	4 044	588	741	3 477	8	64	—
Deutsches Reich	157 925	158 805	128 655	125 262	109084	5 908	10 270	5 948	434	119 314	18 779	69 957	52 683	118	1 263	1 241
Ausland	54	55	41	37	30	4	3	—	—	37	2	15	21	1	—	—
Summe	157 979	158 860	128 696	125 299	109114	5 912	10 273	5 948	434	119 351	18 781	69 972	52 704	119	1 263	1 241

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger	zwei und mehrerer verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Inden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.[1])																
1. Reg.-Bez. Königsberg	8 855	8 574	7 494	7 007	6 048	508	451	759	136	6 248	1 619	5 761	1 197	7	40	2
2. „ Gumbinnen	8 480	8 578	7 249	7 152	6 346	517	289	572	152	6 580	1 590	6 981	152	4	13	2
3. „ Danzig	4 979	4 330	4 331	3 546	2 981	297	268	649	147	2 897	892	1 523	1 999	—	18	6
4. „ Marienwerder	6 335	6 320	5 311	5 103	4 431	415	257	644	151	4 459	1 267	2 032	3 021	3	43	4
5. Stadt Berlin	15 594	7 555	13 840	6 181	4 487	1 026	668	905	182	5 276	1 338	5 447	529	8	194	3
6. Reg.-Bez. Potsdam	5 598	4 471	4 790	3 640	3 013	361	266	481	119	3 159	649	3 359	245	2	26	8
7. „ Frankfurt	5 370	4 440	4 619	3 660	3 014	373	273	515	131	3 145	705	3 459	173	3	22	3
8. „ Stettin	3 014	2 867	2 499	2 307	2 027	152	128	305	76	2 002	439	2 241	37	2	25	2
9. „ Köslin	2 349	2 232	2 012	1 815	1 568	121	126	197	45	1 618	393	1 720	75	—	20	—
10. „ Stralsund	551	476	478	396	332	41	23	48	10	348	75	384	11	—	1	—
11. „ Posen	9 586	8 304	8 012	6 772	5 806	598	368	946	203	5 826	1 822	1 078	5 617	—	73	4
12. „ Bromberg	6 071	5 711	5 190	4 706	4 013	410	283	705	161	4 001	1 322	1 468	3 179	—	59	—
13. „ Breslau	13 539	8 761	11 788	7 127	5 447	973	707	1 007	258	6 120	1 762	3 721	3 323	3	79	1
14. „ Liegnitz	6 322	3 894	5 509	3 227	2 365	544	318	406	107	2 821	678	2 553	656	1	16	1
15. „ Oppeln	11 991	10 468	10 243	8 550	7 170	744	636	1 296	272	7 254	1 944	597	7 868	—	79	6
16. „ Magdeburg	5 803	3 234	5 186	2 650	2 046	345	259	414	89	2 236	494	2 360	263	7	16	4
17. „ Merseburg	4 882	3 697	4 314	3 081	2 495	302	284	550	148	2 531	677	2 930	137	—	8	6
18. „ Erfurt	1 699	1 289	1 423	1 001	799	126	76	206	44	795	206	830	167	—	2	2
19. „ Schleswig	4 679	2 928	4 112	2 488	1 917	309	262	406	95	2 082	436	2 366	100	—	16	6
20. Landdr. Hannover	3 074	1 754	2 678	1 349	1 035	187	127	190	41	1 159	206	1 222	110	2	14	1
21. „ Hildesheim	2 269	1 780	1 857	1 368	1 125	153	90	234	70	1 134	260	1 162	199	—	7	—
22. „ Lüneburg	2 082	1 379	1 680	1 012	808	115	89	128	18	884	148	959	48	—	5	—
23. „ Stade	1 358	850	1 123	639	505	77	57	108	27	531	85	599	36	1	3	—
24. „ Osnabrück	753	595	621	460	386	27	47	71	11	389	72	220	228	—	12	—
25. „ Aurich	751	672	596	509	423	45	41	58	19	451	120	472	22	1	14	—
26. Reg.-Bez. Münster	1 096	937	845	679	545	46	88	69	6	610	81	100	572	—	6	1
27. „ Minden	1 144	914	930	688	570	70	48	84	20	604	126	419	259	—	10	—
28. „ Arnsberg	4 237	3 567	3 325	2 579	2 134	225	220	466	81	2 113	382	1 357	1 207	2	12	1
29. „ Cassel	3 442	2 615	2 882	2 086	1 713	224	149	301	55	1 782	418	1 683	371	—	30	2
30. „ Wiesbaden	3 142	2 476	2 652	2 026	1 660	190	176	329	78	1 697	357	1 054	925	3	43	1
31. „ Koblenz	1 556	1 315	1 296	1 011	844	85	82	176	30	835	164	310	679	2	19	1
32. „ Düsseldorf	6 732	4 871	5 709	3 777	2 982	408	387	596	110	3 181	548	1 279	2 467	3	25	3
33. „ Cöln	2 152	1 836	1 768	1 432	1 215	95	122	211	37	1 221	254	185	1 225	—	20	2
34. „ Trier	1 530	1 282	1 333	1 038	864	112	62	206	71	832	171	167	860	—	10	1
35. „ Aachen	1 244	1 086	993	810	671	80	59	117	29	693	145	33	766	—	10	1
36. „ Sigmaringen	267	141	194	111	86	18	7	12	4	99	21	17	90	—	4	—
I. Preußen	162 526	126 199	138 882	101 983	83 871	10 319	7 793	14 370	3 233	87 613	21 866	62 048	38 813	54	994	74
1. Reg.-Bez. Oberbayern	7 694	5 580	6 305	4 537	3 511	507	519	571	151	3 966	1 061	209	4 304	4	9	11
2. „ Niederbayern	4 016	3 334	3 355	2 728	2 220	284	224	332	79	2 396	575	23	2 699	—	3	3
3. „ Pfalz	3 361	2 600	2 773	2 129	1 759	244	126	436	123	1 693	405	1 052	1 051	2	23	1
4. „ Oberpfalz	3 061	2 440	2 530	1 949	1 617	189	143	284	79	1 665	448	104	1 843	1	1	—
5. „ Oberfranken	2 734	2 240	2 279	1 801	1 508	173	120	310	66	1 491	393	951	842	—	6	2
6. „ Mittelfranken	4 069	3 212	3 337	2 571	2 087	267	217	409	105	2 162	563	1 672	884	2	12	1
7. „ Unterfranken	3 111	2 589	2 469	1 990	1 701	139	150	322	71	1 668	311	424	1 545	—	20	1
8. „ Schwaben	3 835	2 805	3 212	2 284	1 828	252	204	263	84	2 021	455	306	1 969	—	8	1
II. Bayern	31 881	24 800	26 260	19 989	16 231	2 055	1 703	2 927	758	17 062	4 211	4 741	15 137	9	82	20
1. Kreishauptm. Dresden	6 619	3 782	5 895	3 326	2 324	622	380	649	184	2 677	753	3 109	185	1	8	23
2. „ Leipzig	7 366	3 623	6 455	3 137	2 153	609	375	628	162	2 509	695	3 003	111	3	10	10
3. „ Zwickau	7 115	4 615	6 220	3 950	2 926	587	437	955	229	2 995	721	3 778	161	2	5	4
4. „ Bautzen	2 642	1 461	2 208	1 224	848	225	151	208	56	1 016	234	1 060	163	—	1	—
III. Sachsen	23 742	13 481	20 778	11 637	8 251	2 043	1 343	2 440	631	9 197	2 403	10 950	620	6	24	37

[1]) Vgl. Anm. auf S. 211, 220, 223, 230, 235, 239, 243, 253, 255.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
						Verbrechen bezw. Vergehen.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.																
1. Neckarkreis	3 149	2 349	2 724	1 982	1 578	219	185	314	98	1 668	371	1 672	290	1	10	9
2. Schwarzwaldkreis	1 959	1 569	1 527	1 152	957	110	85	167	39	985	189	783	336	—	2	31
3. Jagstkreis	1 651	1 380	1 412	1 160	944	99	117	179	44	981	196	741	411	—	4	4
4. Donaukreis	2 392	1 843	1 997	1 495	1 193	167	135	211	51	1 284	286	545	943	—	2	5
IV. Württemberg	9 151	7 141	7 660	5 789	4 672	595	522	871	232	4 918	1 042	3 741	1 980	1	18	49
1. Kreis Konstanz	701	458	626	394	306	55	33	45	11	349	57	40	349	—	5	—
2. „ Villingen	367	274	337	246	200	29	17	34	8	212	29	55	185	1	5	—
3. „ Waldshut	419	303	348	236	187	36	13	43	5	193	26	22	213	—	1	—
4. „ Freiburg	1 216	839	1 113	727	547	98	82	84	20	643	155	168	551	—	6	2
5. „ Lörrach	591	411	524	347	263	49	35	38	8	309	46	150	190	—	4	3
6. „ Offenburg	678	475	640	431	346	47	38	52	9	379	49	145	285	—	1	—
7. „ Baden	643	341	568	272	204	46	22	32	6	240	48	37	232	—	3	—
8. „ Karlsruhe	2 798	1 178	2 478	947	670	193	84	203	48	744	182	559	364	1	14	9
9. „ Mannheim	663	547	584	467	412	29	26	117	31	350	73	217	246	2	2	—
10. „ Heidelberg	824	587	731	495	368	84	43	81	32	414	112	309	180	—	6	—
11. „ Mosbach	733	383	670	322	251	48	23	71	20	251	54	103	212	—	4	3
V. Baden	9 633	5 796	8 619	4 884	3 754	714	416	800	198	4 084	831	1 805	3 007	4	51	17
1. Provinz Starkenburg	1 049	783	913	648	519	80	49	107	25	541	93	414	213	3	18	—
2. „ Oberhessen	700	594	602	503	435	29	39	62	18	441	70	435	53	1	14	—
3. „ Rheinhessen	1 325	1 047	1 149	886	706	91	89	141	36	745	158	348	515	3	20	—
VI. Hessen	3 074	2 424	2 664	2 037	1 660	200	177	310	79	1 727	321	1 197	781	7	52	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	2 159	1 655	1 923	1 413	1 124	146	143	211	57	1 202	238	1 327	78	1	6	1
VIII. Sachsen-Weimar	1 647	1 368	1 397	1 119	931	86	102	213	73	906	249	1 068	47	—	2	2
IX. Mecklenburg-Strelitz	447	291	399	256	206	32	18	26	7	230	43	240	15	—	1	—
1. Herzogthum Oldenburg	1 243	755	1 100	627	469	89	69	94	27	533	95	518	105	—	3	1
2. Fürstenthum Lübeck	199	150	174	126	95	26	5	15	4	111	25	122	3	—	1	—
3. „ Birkenfeld	73	60	66	56	48	5	3	9	3	47	8	42	14	—	—	—
X. Oldenburg	1 515	965	1 340	809	612	120	77	118	34	691	128	682	122	—	4	1
XI. Braunschweig	2 361	1 398	2 101	1 205	897	207	101	203	52	1 002	217	1 083	112	1	9	—
XII. Sachsen-Meiningen	985	714	843	598	479	67	52	142	36	456	90	564	32	—	2	—
XIII. Sachsen-Altenburg	1 477	763	1 414	708	521	116	71	169	44	539	143	684	21	—	2	1
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	985	733	896	648	497	87	64	128	34	520	129	617	27	—	2	2
XV. Anhalt	1 496	1 111	1 265	878	692	112	74	155	49	723	220	821	47	—	6	4
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	467	466	404	394	356	22	16	66	26	328	132	392	1	—	1	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	532	533	446	437	382	30	25	65	14	372	112	428	8	—	1	—
XVIII. Waldeck	139	122	114	99	85	8	6	12	3	87	10	91	6	—	1	1
XIX. Reuß älterer Linie	335	251	301	213	164	33	16	36	7	177	45	206	6	—	—	1
XX. Reuß jüngerer Linie	871	595	776	476	370	57	49	88	29	388	112	459	14	—	3	—
XXI. Schaumburg-Lippe	113	58	105	50	32	15	3	4	—	46	9	46	4	—	—	—
XXII. Lippe	383	292	331	245	206	25	14	27	9	218	51	213	27	—	4	1
XXIII. Lübeck	459	284	408	256	181	42	33	47	16	209	41	247	6	—	3	—
XXIV. Bremen	2 086	908	1 878	772	534	146	92	149	18	623	95	673	89	2	7	1
XXV. Hamburg	7 212	2 864	6 482	2 343	1 519	499	325	362	75	1 981	430	2 140	143	1	59	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	2 361	1 719	1 849	1 318	1 075	146	97	195	50	1 123	236	371	913	1	33	—
2. „ Ober-Elsaß	1 944	1 550	1 628	1 249	1 004	133	112	174	31	1 075	199	133	1 097	4	14	1
3. „ Lothringen	1 348	1 126	1 096	868	736	59	73	97	29	771	173	79	782	—	6	1
XXVI. Elsaß-Lothringen	5 653	4 395	4 573	3 435	2 815	338	282	466	110	2 969	608	583	2 792	5	53	2
Deutsches Reich	**271 329**	**199 607**	**232 259**	**162 673**	**131042**	**18 114**	**13 517**	**24 405**	5 824	**138 268**	33 776	**97 046**	**63 935**	**91**	**1 387**	**214**
Ausland	453	261	392	225	184	16	25	24	10	201	28	100	120	—	5	—
Summe	**271 782**	**199 868**	**232 651**	**162 898**	**131226**	**18 130**	**13 542**	**24 429**	5 834	**138 469**	33 804	**97 146**	**64 055**	**91**	**1 392**	**214**

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
						Verbrechen bezw. Vergehen.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte.[1]																
1. Reg.-Bez. Königsberg	145	70	111	58	38	11	9	1	—	57	6	49	8	—	1	—
2. „ Gumbinnen	161	30	73	23	14	4	5	1	—	22	2	22	1	—	—	—
3. „ Danzig	65	36	52	24	17	4	3	1	—	23	—	11	12	—	1	—
4. „ Marienwerder	142	33	121	25	15	4	6	—	—	25	1	14	10	—	1	—
5. Stadt Berlin	236	38	226	35	19	9	7	—	—	35	4	33	2	—	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam	171	43	167	38	23	8	7	2	—	36	5	33	5	—	—	—
7. „ Frankfurt	147	28	140	21	6	11	4	—	—	21	1	21	—	—	—	—
8. „ Stettin	21	18	16	13	7	1	5	—	—	13	1	13	—	—	—	—
9. „ Köslin	15	7	13	5	4	1	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
10. „ Stralsund	3	4	3	4	4	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—
11. „ Posen	345	72	316	53	39	4	10	—	—	53	2	19	34	—	—	—
12. „ Bromberg	166	41	152	32	20	5	7	—	—	32	2	14	17	—	1	—
13. „ Breslau	127	45	118	38	23	5	10	1	—	37	2	16	20	—	2	—
14. „ Liegnitz	79	25	76	24	14	3	7	—	—	24	2	18	6	—	—	—
15. „ Oppeln	276	56	251	46	22	10	14	1	—	45	4	8	38	—	—	—
16. „ Magdeburg	44	33	42	30	25	2	3	1	—	29	3	30	—	—	—	—
17. „ Merseburg	124	35	111	25	17	4	4	2	—	23	3	23	2	—	—	—
18. „ Erfurt	12	11	9	9	9	—	—	—	—	9	2	8	1	—	—	—
19. „ Schleswig	288	44	276	40	18	8	14	1	—	39	4	39	1	—	—	—
20. Landdr. Hannover	76	37	70	31	14	15	2	1	—	30	1	30	1	—	—	—
21. „ Hildesheim	18	10	14	7	3	1	3	2	—	5	1	7	—	—	—	—
22. „ Lüneburg	22	18	15	13	11	1	1	—	—	13	—	13	—	—	—	—
23. „ Stade	213	21	211	20	13	2	5	—	—	20	2	20	—	—	—	—
24. „ Osnabrück	25	14	21	13	8	3	2	—	—	13	—	6	6	—	1	—
25. „ Aurich	14	11	11	9	7	1	1	—	—	9	1	8	1	—	—	—
26. Reg.-Bez. Münster	56	25	43	23	16	2	5	—	—	23	1	6	17	—	—	—
27. „ Minden	10	10	8	8	8	—	—	—	—	8	—	4	2	—	2	—
28. „ Arnsberg	191	55	180	48	29	10	9	2	—	46	5	27	21	—	—	—
29. „ Cassel	211	44	203	39	29	5	5	—	—	39	—	28	9	—	2	—
30. „ Wiesbaden	62	41	54	36	29	4	3	1	—	35	2	17	14	—	5	—
31. „ Koblenz	33	26	28	20	17	1	2	—	—	20	—	9	10	—	1	—
32. „ Düsseldorf	236	68	221	54	39	9	6	—	—	54	3	2	32	—	—	—
33. „ Cöln	38	39	37	38	32	2	4	1	1	37	13	2	36	—	—	—
34. „ Trier	117	28	116	26	16	4	6	1	—	25	1	9	17	—	—	—
35. „ Aachen	27	18	26	17	14	1	2	—	—	17	4	2	15	—	—	—
36. „ Sigmaringen	6	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
I. Preußen	3 922	1 136	3 532	946	620	155	171	19	1	927	79	590	339	—	17	—
1. Reg.-Bez. Oberbayern	161	49	48	40	30	4	6	1	—	39	2	7	32	—	1	—
2. „ Niederbayern	48	38	41	31	28	3	—	—	—	31	2	2	29	—	—	—
3. „ Pfalz	53	34	46	33	23	5	5	—	—	33	5	12	21	—	—	—
4. „ Oberpfalz	40	24	36	20	15	3	2	—	—	20	4	1	19	—	—	—
5. „ Oberfranken	37	25	25	18	15	—	3	—	—	18	2	7	11	—	—	—
6. „ Mittelfranken	48	27	40	25	17	5	3	—	—	25	2	16	9	—	—	—
7. „ Unterfranken	88	42	72	34	26	3	5	1	1	33	6	5	28	—	1	—
8. „ Schwaben	73	35	39	28	23	2	3	—	—	28	1	4	24	—	—	—
II. Bayern	548	274	347	229	177	25	27	2	1	227	24	54	173	—	2	—
1. Kreishauptm. Dresden	483	29	429	27	21	4	2	2	—	25	—	21	3	—	—	3
2. „ Leipzig	145	29	134	25	9	6	10	—	—	25	1	23	1	—	1	—
3. „ Zwickau	77	48	70	40	25	5	10	—	—	40	3	39	1	—	—	—
4. „ Bautzen	23	20	20	15	10	1	4	—	—	15	—	14	1	—	—	—
III. Sachsen	728	126	653	107	65	16	26	2	—	105	4	97	6	—	1	3

[1] Vgl. Anm. auf S. 264.

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber						
			Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger					evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.			Verbrechen bezw. Vergehen.			überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weibliche.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: IV. Verbrechen und Vergehen im Amte.																
1. Neckarkreis	59	41	48	34	26	4	4	1	—	33	5	30	4	—	—	—
2. Schwarzwaldkreis	53	36	46	33	28	3	2	—	—	33	—	20	10	—	—	3
3. Jagstkreis	28	21	24	17	14	2	1	—	—	17	—	7	10	—	—	—
4. Donaukreis	118	56	106	46	34	2	10	—	—	46	—	17	29	—	—	—
IV. Württemberg	258	154	224	130	102	11	17	1	—	129	5	74	53	—	—	3
1. Kreis Konstanz	20	19	19	19	14	3	2	—	—	19	—	—	18	—	1	—
2. „ Villingen	7	9	6	7	7	—	—	—	—	7	—	3	4	—	—	—
3 „ Waldshut	11	7	8	6	4	2	—	—	—	6	—	1	5	—	—	—
4. „ Freiburg	38	18	35	16	9	3	4	—	—	16	1	5	11	—	—	—
5. „ Lörrach	7	3	7	3	3	—	—	—	—	3	2	1	2	—	—	—
6. „ Offenburg	11	7	11	7	2	3	2	—	—	7	—	1	5	—	—	1
7. „ Baden	3	3	2	3	3	—	—	1	—	2	—	1	2	—	—	—
8. „ Karlsruhe	30	14	25	9	6	1	2	—	—	9	1	4	5	—	—	—
9. „ Mannheim	7	5	7	5	4	1	—	—	—	5	—	3	2	—	—	—
10. „ Heidelberg	35	12	35	12	8	3	1	—	—	12	—	9	3	—	—	—
11. „ Mosbach	7	3	5	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—
V. Baden	176	100	160	89	60	16	13	1	—	88	4	28	59	—	1	1
1. Provinz Starkenburg	8	8	7	7	6	—	1	—	—	7	1	1	6	—	—	—
2. „ Oberhessen	26	14	18	10	8	1	1	—	—	10	1	10	—	—	—	—
3. „ Rheinhessen	16	11	12	8	5	2	1	—	—	8	—	2	5	—	1	—
VI. Hessen	50	33	37	25	19	3	3	—	—	25	2	13	11	—	1	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	31	30	28	28	23	2	3	—	—	28	2	26	1	—	1	—
VIII. Sachsen-Weimar	46	11	42	8	6	—	2	2	—	6	—	8	—	—	—	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	5	5	2	2	—	—	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—
1. Herzogthum Oldenburg	3	2	3	2	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—
2. Fürstenthum Lübeck	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Oldenburg	4	3	3	2	1	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—
XI. Braunschweig	33	11	32	10	6	2	2	—	—	10	—	9	1	—	—	—
XII. Sachsen-Meiningen	189	16	185	9	4	2	3	—	—	9	2	9	—	—	—	—
XIII. Sachsen-Altenburg	4	3	4	3	2	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	6	2	5	2	1	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—
XV. Anhalt	13	8	13	7	5	2	—	—	—	7	2	7	—	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	3	3	3	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	10	7	10	7	6	1	—	—	—	7	3	7	—	—	—	—
XVIII. Waldeck	5	4	5	4	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
XIX. Reuß älterer Linie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Reuß jüngerer Linie	5	4	4	3	3	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
XXII. Lippe	7	3	7	3	2	—	1	1	—	2	—	3	—	—	—	—
XXIII. Lübeck	4	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
XXIV. Bremen	88	12	87	11	5	2	4	—	—	11	—	8	3	—	—	—
XXV. Hamburg	56	16	50	12	4	2	6	—	—	12	—	12	—	—	—	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	72	30	63	20	11	3	6	—	—	20	4	9	11	—	—	—
2. „ Ober-Elsaß	65	36	47	26	16	3	7	1	—	25	2	4	19	—	3	—
3. „ Lothringen	14	8	14	8	5	1	2	—	—	8	—	4	4	—	—	—
XXVI. Elsaß-Lothringen	151	74	124	54	32	7	15	1	—	53	6	17	34	—	3	—
Deutsches Reich	**6 345**	**2 039**	**5 561**	**1 697**	**1 153**	**247**	**297**	**29**	2	**1 668**	138	**982**	**682**	—	**26**	**7**
Ausland	3	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Summe	**6 348**	**2 041**	**5 563**	**1 698**	**1 154**	**247**	**297**	**29**	2	**1 669**	138	**983**	**682**	—	**26**	**7**

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
						zwei und mehrerer										
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.	eines Verbrechens bezw. Vergehens.	gleichartiger	verschiedenartiger	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische	katholische	andere	Juden.	unbekannter Religion.
						Verbrechen bezw. Vergehen.		überhaupt.	dar. weibl.	überhaupt.	darunter weiblich.	Christen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Summe der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt.																
1. Reg.-Bez. Königsberg	16 866	16 743	14 165	13 690	11 797	710	1 183	960	155	12 730	2 673	11 209	2 130	16	75	260
2. „ Gumbinnen	12 925	13 197	10 892	10 934	9 686	645	603	650	156	10 284	2 199	10 691	232	7	26	68
3. „ Danzig	9 139	8 552	7 973	7 097	6 078	382	637	801	153	6 296	1 270	2 995	3 533	20	48	501
4. „ Marienwerder	11 924	12 059	10 137	9 928	8 682	552	691	825	165	9 103	1 847	4 003	5 434	9	122	360
5. Stadt Berlin	23 617	14 344	20 575	11 721	9 000	1 343	1 378	1 030	201	10 691	2 537	10 184	994	16	382	145
6. Reg.-Bez. Potsdam	11 168	9 877	9 453	7 956	6 706	514	736	664	141	7 292	1 311	7 191	459	3	46	257
7. „ Frankfurt	10 447	9 341	8 970	7 715	6 515	536	664	680	155	7 035	1 350	6 971	339	9	42	354
8. „ Stettin	7 002	6 998	5 834	5 661	5 061	203	397	449	90	5 212	964	5 428	88	2	47	96
9. „ Köslin	5 605	5 512	4 893	4 665	4 166	155	344	295	50	4 370	686	4 450	151	3	46	15
10. „ Stralsund	1 161	1 029	998	871	757	51	63	55	11	816	120	791	20	1	2	57
11. „ Posen	17 663	16 049	14 661	13 050	11 239	804	1 007	1 189	237	11 861	2 921	2 246	10 484	1	280	39
12. „ Bromberg	11 323	10 977	9 710	9 123	8 012	508	603	868	182	8 255	1 832	3 045	5 859	—	204	15
13. „ Breslau	23 842	18 049	20 385	14 650	11 516	1 304	1 830	1 296	280	13 354	2 946	7 719	6 707	11	164	49
14. „ Liegnitz	10 490	7 499	8 942	6 118	4 716	693	709	492	109	5 626	1 102	4 821	1 246	3	33	15
15 „ Oppeln	24 143	22 075	20 480	18 005	15 107	1 045	1 853	1 577	298	16 428	3 523	1 093	16 252	1	269	390
16. „ Magdeburg	10 114	7 364	8 689	5 929	4 771	471	687	552	108	5 377	1 056	5 292	542	17	30	48
17. „ Merseburg	9 068	7 715	7 904	6 421	5 353	402	666	681	157	5 740	1 282	6 096	288	2	14	21
18 „ Erfurt	3 408	2 920	2 856	2 340	1 932	171	237	293	49	2 047	422	1 868	431	2	6	33
19. „ Schleswig	8 537	6 267	7 509	5 371	4 420	409	545	494	102	4 880	701	5 130	204	2	25	13
20. Landdr. Hannover	5 381	3 930	4 587	3 083	2 539	268	276	245	45	2 838	426	2 827	216	6	31	3
21. „ Hildesheim	4 330	3 819	3 480	2 921	2 165	200	256	275	76	2 646	465	2 390	416	—	20	95
22. „ Lüneburg	3 743	2 944	3 016	2 224	1 858	170	196	172	22	2 052	293	2 106	77	1	12	28
23. „ Stade	2 956	2 300	2 481	1 801	1 534	116	151	151	29	1 650	179	1 713	78	1	8	1
24. „ Osnabrück	1 603	1 430	1 361	1 171	1 028	51	92	94	12	1 077	139	467	599	—	16	89
25. „ Aurich	1 410	1 336	1 166	1 077	940	54	83	79	22	998	198	1 008	46	2	21	—
26. Reg.-Bez. Münster	2 492	2 216	2 000	1 725	1 415	77	233	124	8	1 601	147	237	1 435	—	12	41
27. „ Minden	2 317	2 120	1 900	1 637	1 430	91	116	116	22	1 521	179	971	633	—	32	1
28. „ Arnsberg	9 151	8 641	7 192	6 311	5 431	348	532	609	86	5 702	716	3 388	2 769	6	43	105
29. „ Cassel	7 412	6 254	6 298	5 139	4 375	305	459	415	64	4 724	783	4 023	865	3	92	156
30. „ Wiesbaden	6 191	5 480	5 282	4 569	3 917	257	395	424	83	4 145	721	2 315	2 034	13	112	95
31. „ Koblenz	3 589	3 422	3 038	2 745	2 384	137	224	241	35	2 504	324	746	1 799	6	48	146
32. „ Düsseldorf	13 191	11 176	11 166	8 788	7 231	580	977	834	119	7 954	1 046	3 085	5 451	13	55	184
33. „ Cöln	4 715	4 609	3 866	3 580	3 065	145	370	298	43	3 282	530	428	3 036	—	49	67
34. „ Trier	3 849	3 593	3 380	2 986	2 605	181	200	261	79	2 725	391	739	1 857	—	25	365
35. „ Aachen	2 808	2 766	2 253	2 109	1 805	123	181	165	34	1 944	312	66	2 004	—	17	22
36. „ Sigmaringen	475	362	363	285	245	23	17	13	4	272	32	39	241	—	5	—
I. Preußen	304 055	262 965	257 855	213 399	179781	14 024	19 594	18 367	3 582	195 032	37 623	127681	78 949	176	2 459	4 134
1. Reg.-Bez. Oberbayern	14 694	12 518	11 793	9 918	8 139	832	947	733	159	9 185	1 629	376	9 444	5	16	77
2. „ Niederbayern	8 896	8 083	7 381	6 578	5 581	507	490	458	83	6 120	991	50	6 511	2	4	11
3. „ Pfalz	9 320	8 564	7 890	7 227	6 246	540	441	803	143	6 424	928	3 688	3 332	7	90	110
4. „ Oberpfalz	5 992	5 399	4 941	4 313	3 664	342	307	381	90	3 932	766	215	4 067	1	5	25
5. „ Oberfranken	5 869	5 468	4 820	4 327	3 689	315	323	436	72	3 891	667	2 225	2 072	—	9	21
6. „ Mittelfranken	7 723	6 847	6 240	5 423	4 535	453	435	544	114	4 879	975	3 593	1 761	12	45	12
7. „ Unterfranken	7 065	6 426	5 664	5 033	4 330	312	391	452	80	4 581	583	911	4 029	2	85	6
8. „ Schwaben	7 229	5 992	5 979	4 855	3 987	443	425	339	92	4 516	761	584	4 241	1	27	2
II. Bayern	66 788	59 297	54 708	47 674	40 171	3 744	3 759	4 146	833	43 528	7 300	11 642	35 457	30	281	264
1. Kreishauptm. Dresden	10 231	6 607	8 784	5 601	4 273	739	589	714	191	4 887	1 221	5 143	332	4	18	104
2. „ Leipzig	10 487	6 353	8 959	5 300	3 970	749	581	709	167	4 591	999	5 016	194	11	22	57
3. „ Zwickau	12 540	9 718	10 688	8 112	6 545	726	841	1 135	238	6 977	1 265	7 682	307	4	9	110
4. „ Bautzen	3 985	2 571	3 199	2 026	1 478	273	275	239	57	1 787	337	1 738	258	—	9	21
III. Sachsen	37 243	25 249	31 630	21 039	16 266	2 487	2 286	2 797	653	18 242	3 822	19 573	1 091	19	58	292

Staaten und Landestheile, in welchen die strafbaren Handlungen begangen wurden.	Zahl der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen) und Personen, bezüglich derer im Jahre 1884 überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.		Zahl der		Von den Verurtheilten wurden verurtheilt wegen			Von den Verurtheilten standen zur Zeit der That im Alter von				Von den Verurtheilten waren				
					eines Verbrechens bezw. Vergehens.	zwei und mehrerer gleichartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	zwei und mehrerer verschiedenartiger Verbrechen bezw. Vergehen.	noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und darüber		evangelische Christen.	katholische Christen.	andere Christen.	Juden.	unbekannter Religion.
	Handlungen.	Personen.	Handlungen, bezüglich derer Verurtheilung erfolgte.	Verurtheilten.				überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Noch: Summe der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt.																
1. Neckarkreis	6 514	5 710	5 579	4 773	4 035	361	377	403	105	4 370	685	4 128	572	6	30	37
2. Schwarzwaldkreis	4 691	4 298	3 747	3 333	2 924	217	192	217	41	3 116	416	2 208	840	—	5	280
3. Jagstkreis	3 235	2 965	2 641	2 347	2 000	147	200	222	44	2 125	315	1 456	815	—	16	60
4. Donaukreis	4 663	4 002	3 922	3 271	2 716	260	295	267	58	3 004	490	1 174	2 008	—	25	64
IV. Württemberg	19 103	16 975	15 889	13 724	11 675	985	1 064	1 109	248	12 615	1 906	8 966	4 235	6	76	441
1. Kreis Konstanz	1 074	774	966	678	547	81	50	52	11	626	86	62	605	1	10	—
2. „ Villingen	582	487	538	440	377	39	24	40	8	400	45	115	319	1	5	—
3. „ Waldshut	681	551	556	436	368	50	18	44	5	392	42	29	402	—	1	4
4. „ Freiburg	1 988	1 639	1 769	1 395	1 144	126	125	103	23	1 292	231	316	1 050	—	15	14
5. „ Lörrach	929	743	824	623	493	69	61	50	10	573	89	291	325	—	4	3
6. „ Offenburg	1 184	951	1 122	869	729	85	55	71	10	798	96	301	541	—	4	23
7. „ Baden	929	661	805	535	447	52	36	47	7	488	64	59	467	—	5	4
8. „ Karlsruhe	4 042	2 452	3 553	2 019	1 644	241	134	263	50	1 756	302	1 112	773	1	27	106
9. „ Mannheim	1 122	1 049	989	901	825	36	40	147	34	754	118	441	449	3	8	—
10. „ Heidelberg	1 574	1 356	1 382	1 142	971	106	65	114	37	1 028	179	685	436	—	20	1
11. „ Mosbach	1 161	805	1 042	684	583	65	36	89	20	595	80	218	450	—	13	3
V. Baden	15 266	11 468	13 546	9 722	8 128	950	644	1 020	215	8 702	1 332	3 629	5 817	6	112	158
1. Provinz Starkenburg	2 257	2 168	1 946	1 783	1 572	96	115	188	34	1 595	219	1 128	606	4	45	—
2. „ Oberhessen	1 907	1 911	1 580	1 527	1 381	44	102	105	18	1 422	176	1 259	123	2	31	112
3. „ Rheinhessen	2 325	2 125	1 973	1 746	1 485	115	146	175	39	1 571	257	736	951	9	48	2
VI. Hessen	6 489	6 204	5 499	5 056	4 438	255	363	468	91	4 588	652	3 123	1 680	15	124	114
VII. Mecklenburg-Schwerin	3 770	3 384	3 275	2 837	2 395	198	244	275	61	2 562	437	2 666	137	1	10	23
VIII. Sachsen-Weimar	2 745	2 425	2 312	1 976	1 694	104	178	234	76	1 742	349	1 856	97	1	5	17
IX. Mecklenburg-Strelitz	740	597	636	504	435	37	32	38	8	466	78	479	24	—	1	—
1. Herzogthum Oldenburg	1 841	1 343	1 624	1 132	932	106	94	106	27	1 026	152	924	203	—	4	1
2. Fürstenthum Lübeck	316	267	272	223	175	32	16	21	4	202	34	208	6	—	1	8
3. „ Birkenfeld	200	182	175	157	138	8	11	13	5	144	18	113	32	1	2	9
X. Oldenburg	2 357	1 792	2 071	1 512	1 245	146	121	140	36	1 372	204	1 245	241	1	7	18
XI. Braunschweig	3 912	2 981	3 314	2 391	1 923	286	182	240	54	2 151	446	2 176	198	2	14	1
XII. Sachsen-Meiningen	2 270	1 830	1 976	1 534	1 295	107	132	178	36	1 356	192	1 446	73	—	6	9
XIII. Sachsen-Altenburg	1 805	1 057	1 723	977	756	130	91	178	46	799	179	941	30	—	3	3
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1 666	1 427	1 510	1 252	1 016	100	136	160	35	1 092	209	1 201	46	—	2	3
XV. Anhalt	2 753	2 316	2 300	1 793	1 480	154	159	206	53	1 587	384	1 666	97	1	11	18
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	788	790	672	663	597	26	40	76	26	587	174	656	5	1	1	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1 014	1 024	875	849	742	38	69	81	17	768	164	829	19	—	1	—
XVIII. Waldeck	292	250	254	216	191	10	15	15	3	201	17	191	9	—	5	11
XIX. Reuß älterer Linie	548	490	479	406	345	36	25	47	9	359	69	391	12	—	—	3
XX. Reuß jüngerer Linie	1 137	879	1 018	719	566	66	87	107	29	612	141	690	25	—	4	—
XXI. Schaumburg-Lippe	183	122	166	105	79	21	5	7	1	98	16	99	6	—	—	—
XXII. Lippe	600	499	514	423	369	30	24	32	11	391	77	376	40	—	5	2
XXIII. Lübeck	665	504	594	449	357	45	47	52	17	397	65	434	9	—	4	2
XXIV. Bremen	3 159	1 763	2 822	1 514	1 152	206	156	181	24	1 333	175	1 333	161	3	15	2
XXV. Hamburg	9 481	4 834	8 435	4 011	2 941	564	506	416	76	3 595	654	3 649	271	2	89	—
1. Bezirk Unter-Elsaß	5 928	5 563	4 976	4 512	4 020	218	274	330	54	4 182	500	1 245	3 141	4	110	12
2. „ Ober-Elsaß	4 791	4 477	4 125	3 746	3 239	207	300	264	40	3 482	390	307	2 798	9	58	574
3. „ Lothringen	3 371	3 262	2 749	2 564	2 298	94	172	141	34	2 423	377	189	2 040	2	21	312
XXVI. Elsaß-Lothringen	14 090	13 302	11 850	10 822	9 557	519	746	735	128	10 087	1 267	1 741	7 979	15	189	898
Deutsches Reich	**502 919**	**424 424**	**425 923**	**345 567**	**289594**	**25 268**	**30 705**	**31 305**	**6 368**	**314 262**	**57 932**	**198685**	**136708**	**279**	**3 482**	**6 413**
Ausland	646	468	567	410	355	27	28	37	10	373	30	246	157	2	5	—
Summe	**503 565**	**424 892**	**426 490**	**345 977**	**289949**	**25 295**	**30 733**	**31 342**	**6 378**	**314 635**	**57 962**	**198931**	**136865**	**281**	**3 487**	**6 413**

Uebersicht III.

Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze

aus dem Jahre 1882

nach der Zeit der That.

Vorbemerkung zur umstehenden Uebersicht.

Das nunmehr für drei Jahre, 1882 bis 1884, vorliegende kriminalstatistische Material bietet die Möglichkeit, annähernd vollständig die der Zeit der That nach in den Zeitraum eines Jahres überhaupt, und zwar des Jahres 1882, fallenden Strafthaten wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze zum Nachweise zu bringen und, soweit überhaupt angänglich, auf die Monate des Jahres zu vertheilen. In der folgenden Uebersicht ist dies für die Summe aller Verbrechen und Vergehen, für die Hauptkategorien und für einzelne Deliktsarten, bei denen die zeitliche Vertheilung von besonderer Bedeutung erscheint, geschehen. Der verschwindend kleine Theil von Strafthaten aus dem Jahre 1882, der erst später als im Jahre 1884 zur rechtskräftigen Erledigung gelangt, darf unberücksichtigt bleiben.

In Spalte 16 sind diejenigen Handlungen nachgewiesen, welche als bis 1882 fortgesetzt begangen bezeichnet waren, sowie diejenigen, deren Begehungszeit nach den Unterlagen nicht genauer als innerhalb eines längeren Zeitraums bis 1882 einschließlich liegend angegeben war.

Die Nachweise beziehen sich auf die in den Jahren 1882 bis 1884 abgeurtheilten Verbrechen und Vergehen, für die folgenden Jahre werden sie auch auf die durch Verurtheilung erledigten Strafsachen bezogen werden können.

Uebersicht III. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze aus dem Jahre 1882 nach der Zeit der That.

Bezeichnung der strafbaren Handlungen (Verbrechen und Vergehen).	Von den 1882 bis 1884 abgeurtheilten Handlungen fallen der Zeit der That nach in das Jahr 1882 überhaupt.	Von den in Spalte 2 genannten Handlungen fallen in die Monate des Jahres 1882: Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	mehrere bezw. unbestimmte Monate.	einen längeren Zeitraum bis einschl. 1882 (s. Vorbem.).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Summe der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**442 948**	**32 675**	**28 261**	**29 168**	**29 450**	**31 252**	**30 102**	**31 953**	**31 587**	**30 674**	**32 938**	**30 080**	**31 441**	**52 572**	**20 795**
Hauptkategorien:															
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung	*51 945*	*3 693*	*3 326*	*3 630*	*3 601*	*3 559*	*3 525*	*3 944*	*3 780*	*3 543*	*3 725*	*3 284*	*3 229*	*8 616*	*490*
Darunter: [1])															
3a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc.(9)	13 398	1 075	1 031	1 107	1 133	1 130	1 159	1 263	1 203	1 115	1 172	1 009	968	32	1
4a. Hausfriedensbruch (14)	18 911	1 636	1 420	1 540	1 561	1 555	1 470	1 757	1 771	1 555	1 648	1 448	1 430	119	1
4b. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens (16)	177	17	13	19	10	32	16	13	7	13	9	9	13	6	—
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person	*133 233*	*9 629*	*8 312*	*9 628*	*10 788*	*11 597*	*11 507*	*12 500*	*12 327*	*11 810*	*11 142*	*8 795*	*8 158*	*4 796*	*2 244*
Darunter:															
10e. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht; Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung (44, 45)	5 372	212	173	246	316	368	377	416	368	274	249	168	172	1 134	899
10g. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen; Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc. (48)	1 919	90	110	98	174	173	184	207	165	155	101	80	71	206	165
11. Beleidigung (49)	57 069	4 325	3 834	4 398	4 578	5 044	5 202	5 287	5 282	5 051	4 653	3 873	3 703	1 709	130
12. Zweikampf (50)	113	16	7	7	5	16	15	18	7	3	2	9	4	4	—
13a. Mord (51)	158	15	8	11	24	8	10	11	11	18	16	12	8	2	4
13b. Todtschlag (52)	180	15	9	15	18	16	17	18	12	17	17	13	12	1	—
13d. Kindesmord (54)	211	11	18	21	24	23	21	16	16	8	12	17	23	1	—
13f. Aussetzung (56)	87	10	4	6	8	7	8	5	5	9	8	5	11	1	—
14a. Einfache Körperverletzung (58)	19 069	1 478	1 271	1 494	1 626	1 693	1 743	1 903	1 940	1 811	1 669	1 206	1 070	159	6
14b. Gefährliche Körperverletzung (59)	33 994	2 524	2 077	2 378	2 980	3 091	2 846	3 371	3 316	3 298	3 260	2 380	2 165	213	95
14c. Schwere Körperverletzung (60)	582	39	41	37	52	50	49	48	55	45	58	54	44	9	1
14d. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte (61)	83	8	3	7	10	10	6	10	5	6	7	8	3	—	—
14f. Fahrlässige Körperverletzung (63)	1 705	112	93	133	133	151	155	152	178	155	157	148	126	12	—
15a. Menschenraub und Entführung (64, 65)	18	1	—	2	1	—	2	1	4	1	3	1	1	1	—
15b. Widerrechtliche Freiheitsentziehung (66)	244	13	17	25	28	23	13	30	21	14	21	17	15	7	—
15c. Nöthigung und Bedrohung (67)	8 465	624	524	612	649	729	669	857	770	781	769	664	583	224	10
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	*252 891*	*19 175*	*16 443*	*15 741*	*14 884*	*15 899*	*14 861*	*15 293*	*15 244*	*15 062*	*17 834*	*17 829*	*19 878*	*38 301*	*16 447*
Darunter:															
16a u. b. Einfacher Diebstahl, auch im wiederholten Rückfalle (68 u. 69)	120 947	10 251	8 623	7 867	6 680	7 460	7 370	7 546	7 676	7 464	9 147	9 320	10 407	16 239	4 897
16c u. d. Schwerer Diebstahl, auch im wiederholten Rückfalle (70 u. 71)	14 374	1 310	1 103	1 054	959	962	896	931	943	894	1 052	1 010	1 163	1 863	234
18b-d. Hehlerei (77-79)	13 211	1 000	823	709	643	672	657	569	636	659	783	845	1 081	2 800	1 354
19a u. b. Betrug, sowie Verfälschung von Nahrungs- und Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel (80, 140), auch Betrug im wiederholten Rückfalle (81)	30 099	1 958	1 851	1 815	1 771	1 866	1 731	1 748	1 662	1 595	1 879	1 997	2 214	4 377	3 635
22a. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien (88)	1 000	115	96	61	51	62	58	44	50	44	82	55	97	119	66
23. Sachbeschädigung (100)	16 022	1 353	1 142	1 364	1 549	1 555	1 243	1 400	1 298	1 245	1 269	1 131	1 120	323	30
24a. Brandstiftung (101)	917	73	64	90	89	73	62	46	76	103	71	84	61	14	11
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	*4 879*	*178*	*180*	*169*	*177*	*197*	*209*	*216*	*236*	*259*	*237*	*172*	*176*	*859*	*1 614*

[1]) Die den einzelnen Deliktsarten in Parenthese beigefügten Nummern sind die des systematischen Verzeichnisses.

Uebersicht IV.

Die im Jahre 1884

wegen

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze Abgeurtheilten

nach Heimath, Wohnort und persönlichen Verhältnissen.

Vorbemerkungen zur umstehenden Uebersicht.

1. Die Nachweisungen für jedes Verbrechen und Vergehen bezw. (am Schluß) für jede Hauptkategorie von Verbrechen und Vergehen finden sich auf je 3 unmittelbar auf einander folgenden Doppelseiten.
2. Zu Sp. 5—19. Die 15 Gebietsgruppen entsprechen den vom Statistischen Amt für die Bearbeitung der Bevölkerungsstatistik gebildeten.
3. Zu Sp. 28, 32, 36 u. s. w. Unter den in der Uebersicht als „verwittwet" bezeichneten Personen sind auch die geschiedenen und auf Lebenszeit gerichtlich getrennten mit nachgewiesen.
4. Zu Sp. 29, 33, 37 u. s. w. Die Summen der einzelnen Altersklassen stimmen nicht in allen Fällen mit der Gesammtzahl der in letzteren nachgewiesenen Ledigen, Verheiratheten und Verwittweten überein, da in die Summen auch diejenigen Personen von bekanntem Alter eingerechnet sind, deren Familienstand unbekannt oder nicht zu ermitteln war.
5. Zu Sp. 90 und 91. Hier ist die Zahl der Angeklagten angegeben, bei denen entweder Alter oder Alter und Familienstand unbekannt bezw. nicht zu ermitteln waren. Der Familienstand der Personen mit unbekanntem Alter ist in Anbetracht der geringen Anzahl der Fälle, in welchen zwar der Familienstand aber nicht das Alter angegeben war, nicht besonders nachgewiesen.
6. Zu Sp. 92—108. Die Gruppirung der Angeklagten nach dem Beruf entspricht, soweit das zu Grunde liegende Material es ermöglichte, den Eintheilungen der Berufsstatistik.
7. Zu Sp. 109—113. Bezüglich des Religionsbekenntnisses der Angeklagten vergl. S. 145 Anm. 5 zu Uebersicht II.

Uebersicht IV. Die im Jahre 1884 wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichs-

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	1. Zahl der Personen.	2. Heimath.		3. Wohnort. Gebietsgruppen des Deutschen Reichs:											
		Inländer.	Ausländer.	I. Stadt Berlin.	II. Provinzen Ost- und Westpreußen.	III. Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein; beide Mecklenburg, Fürstenth. und Staat Lübeck, Staat Hamburg.	IV. Provinz Brandenburg ohne Berlin.	V. Provinz Posen.	VI. Regierungs-Bezirk Oppeln.	VII. Regierungs-Bezirke Breslau und Liegnitz.	VIII. Königreich Sachsen, die 8 thüring. Staaten.	IX. Provinz Sachsen, Landdr.-Bez. Hildesheim, Herzogthümer Braunschweig u. Anhalt.	X. Provinz Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, oldenburgisches Herzogth. Oldenburg, Staat Bremen.	XI. Rheinprovinz, R.-B. Arnsberg, oldenb. Fürstenthum Birkenfeld.	XII. Provinz Hessen-Nassau; Reg.-Bez. Minden, Großherzogth. Hessen, Fürstenth. Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1. Hochverrath und Landesverrath, feindliche Handlungen gegen befreundete															
Abgeurtheilte	26	25	1	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3	7	9
Verurtheilte überhaupt	*18*	*18*	—	*2*	—	—	—	—	—	—	*2*	*1*	*3*	*4*	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	15	15	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4	5
2. Beleidigung des Landesherrn,															
Abgeurtheilte	467	452	15	23	34	16	10	35	33	27	15	26	15	39	29
Verurtheilte überhaupt	*381*	*369*	*12*	*22*	27	*14*	*6*	*26*	27	*21*	*10*	*21*	*13*	*26*	*25*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	202	194	8	5	22	8	4	19	16	15	4	13	7	16	9
3. Widerstand gegen															
a. Gewalt und Drohungen															
Abgeurtheilte	13 604	13 312	292	679	1 491	1 020	606	569	902	910	1 165	781	331	1 264	739
Verurtheilte überhaupt	*12 462*	*12 181*	*281*	*644*	*1 321*	*927*	*555*	*512*	*814*	*865*	*1 089*	*725*	*308*	*1 089*	*667*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	7 585	7 358	227	296	929	607	323	351	509	435	617	414	208	813	407
b. Befreiung von															
Abgeurtheilte	977	961	16	90	88	62	33	51	55	106	87	61	19	94	25
Verurtheilte überhaupt	*804*	*793*	*11*	*80*	*72*	*56*	*27*	*43*	*45*	*89*	*65*	*47*	*15*	*70*	*24*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	509	500	9	33	47	42	17	33	34	63	46	33	12	43	13
c. Andere Fälle des Widerstandes															
Abgeurtheilte	394	389	5	10	50	14	20	19	34	30	29	37	40	45	21
Verurtheilte überhaupt	*294*	*289*	*5*	*9*	*41*	*10*	*13*	*13*	*18*	*19*	*25*	*31*	*29*	*39*	*18*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	182	178	4	5	30	6	8	10	4	8	19	18	21	22	16
4. Verbrechen und Vergehen															
a. Haus-															
Abgeurtheilte	18 750	18 604	146	809	2 887	1 635	1 111	1 337	1 020	1 373	1 048	1 400	1 090	1 672	774
Verurtheilte überhaupt	*15 353*	*15 218*	*135*	*687*	*2 376*	*1 373*	*917*	*1 132*	*855*	*1 162*	*870*	*1 150*	*886*	*1 254*	*583*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	11 974	11 853	121	467	1 934	1 153	697	943	652	878	660	883	654	1 041	460
b. Androhung eines gemein-															
Abgeurtheilte	104	97	7	1	8	7	5	2	3	4	10	4	—	2	4
Verurtheilte überhaupt	*82*	*76*	*6*	—	*8*	*4*	*2*	*2*	*2*	*4*	*9*	*2*	—	*2*	*4*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	45	40	5	—	6	4	1	1	1	3	2	2	—	2	3
c. Arrest-															
Abgeurtheilte	2 727	2 716	11	53	418	98	69	204	156	142	100	135	69	414	275
Verurtheilte überhaupt	*2 093*	*2 085*	*8*	*30*	*298*	*70*	*41*	*154*	*127*	*111*	*86*	*112*	*51*	*318*	*222*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1 682	1 675	7	20	263	55	31	120	96	83	67	81	40	284	166
d. Verletzung der															
Abgeurtheilte	17 775	17 775	—	3	13	70	6	11	11	3	9	3	10	9	18
Verurtheilte überhaupt	*17 485*	*17 485*	—	2	*9*	*57*	*4*	7	*4*	—	*4*	*2*	*8*	*5*	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	17 313	17 313	—	2	7	56	4	7	4	—	3	2	8	5	4
e. Vergehen gegen die Kaiserlichen															
Abgeurtheilte	108	102	6	—	25	35	—	—	—	—	—	—	42	—	—
Verurtheilte überhaupt	*99*	*93*	*6*	—	*23*	*30*	—	—	—	—	—	—	*40*	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	87	81	6	—	23	22	—	—	—	—	—	—	36	—	—
f. Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII,															
Abgeurtheilte	737	725	12	17	82	36	13	40	27	46	36	25	37	132	24
Verurtheilte überhaupt	*490*	*481*	*9*	*7*	*69*	*21*	*9*	*22*	*17*	*35*	*27*	*14*	*22*	*70*	*17*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	373	365	8	6	59	13	8	16	13	24	19	10	17	54	14
g. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung															
Abgeurtheilte	155	153	2	19	—	9	2	—	—	8	44	4	6	29	—
Verurtheilte überhaupt	*133*	*131*	*2*	*18*	—	*8*	*2*	—	—	*3*	*43*	*4*	*4*	*20*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	126	124	2	17	—	8	2	—	—	3	40	4	4	20	—

[1]) Für die nach § 140 des St.-G.-B. Abgeurtheilten sind sehr unvollständige Mittheilungen, die sich aus der Art des Vergehens selbst erklären, gemacht worden. Die bestimmte Wohnorts-Angaben vorlagen. Die wegen des vollendeten Vergehens gegen § 140 Verurtheilten sind nach Maßgabe des Materials nur in Sp. 20 bezw. 21 stimmungen der Wehrordnung (I § 20), „18 bis unter 21 Jahr" (Sp. 26—29) angenommen, als Familienstand ist — in Ermangelung von Angaben — „ledig" (Sp. 26) Versuchs, Anstiftung oder Beihülfe, sowie auf Grund der Ziffer 2 des § 140 (Auswanderung von Offizieren oder im Offiziersrange stehenden Aerzten des Beurlaubtenstandes) verurtheilt 17, wegen Vergehens gegen § 140[2] angeklagt bezw. verurtheilt 3 Personen.

gesetze Abgeurtheilten nach Heimath, Wohnort und persönlichen Verhältnissen.

XIII. Bayern rechts des Rheins.	XIV. Württemberg, Baden, Hohenzollern.	XV. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.	Unbekannt.	Im Auslande.	4. Geschlecht. Männl.	Weibl.	5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand. Unter 15 Jahre alt männl.	weibl.	15 bis unter 18 Jahre alt männl.	weibl.	18 bis unter 21 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	21 bis unter 25 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	24a.	25a.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38	39.	40.	41.
Staaten, Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.																										
—	2	—	—	—	25	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*18*	—	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—
—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Beleidigung von Bundesfürsten.																										
64	31	27	37	6	438	29	1	—	4	1	23	1	—	24	2	—	—	2	38	2	—	40	2	—	—	2
53	*27*	*25*	*34*	*4*	*359*	*22*	*1*	—	*4*	*1*	*20*	*1*	—	*21*	*2*	—	—	*2*	*30*	*1*	—	*31*	*1*	—	—	*1*
18	18	13	13	2	186	16	—	—	4	1	14	1	—	15	1	—	—	1	22	—	—	22	1	—	—	1
die Staatsgewalt.																										
gegen Beamte ꝛc.																										
1 080	777	447	728	115	12 270	1 334	23	7	197	34	1 352	12	—	1 364	75	9	—	84	2 055	206	4	2 266	114	46	—	160
1 005	*709*	*410*	*709*	*113*	*11 288*	*1 174*	*20*	*4*	*170*	*25*	*1 230*	*12*	—	*1 242*	*68*	*7*	—	*75*	*1 888*	*192*	*4*	*2 085*	*106*	*36*	—	*142*
558	405	284	333	96	6 756	829	19	3	140	23	871	8	—	879	40	7	—	47	1 189	124	2	1 316	61	31	—	92
Gefangenen																										
94	54	40	14	4	921	56	1	1	29	3	179	—	—	179	8	—	—	8	184	23	—	207	6	4	—	10
82	*50*	*22*	*14*	*3*	*760*	*44*	*1*	—	*24*	*2*	*145*	—	—	*145*	*7*	—	—	*7*	*152*	*19*	—	*171*	*6*	*2*	—	*8*
39	30	16	5	3	478	31	1	—	18	2	90	—	—	90	6	—	—	6	89	15	—	104	4	1	—	5
gegen die Staatsgewalt.																										
12	7	13	12	1	376	18	3	—	21	2	65	—	—	65	3	—	—	3	73	7	—	80	1	—	—	1
11	*7*	—	*10*	*1*	*284*	*10*	*1*	—	*17*	—	*48*	—	—	*48*	*2*	—	—	*2*	*63*	*5*	—	*68*	*1*	—	—	*1*
7	5	--	2	1	178	4	1	—	15	—	38	—	—	38	1	—	—	1	36	5	—	41	—	—	—	—
wider die öffentliche Ordnung.																										
friedensbruch.																										
1 208	502	582	263	39	15 932	2 818	79	10	496	54	1 862	8	—	1 874	84	17	—	101	2 302	366	1	2 672	108	98	5	211
944	*405*	*474*	*248*	*37*	*13 172*	*2 181*	*52*	*1*	*378*	*30*	*1 533*	*6*	—	*1 543*	*61*	*13*	—	*74*	*1 942*	*302*	*1*	*2 247*	*85*	*70*	*3*	*158*
703	293	369	152	35	10 016	1 958	45	1	349	27	1 268	4	—	1 276	54	13	—	67	1 554	234	1	1 791	73	67	2	142
gefährlichen Verbrechens.																										
26	9	—	15	4	93	11	3	—	2	1	5	—	—	5	—	—	—	—	10	1	—	11	3	—	—	3
19	*9*	—	*11*	*4*	*72*	*10*	—	—	*1*	*1*	*2*	—	—	*2*	—	—	—	—	*8*	*1*	—	*9*	*2*	—	—	*2*
8	4	—	4	4	37	8	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	2	—	—	2
bruch.																										
339	114	106	2	3	1 986	741	16	13	19	14	40	5	—	45	18	1	—	19	55	38	—	93	11	31	1	43
273	*110*	*86*	*1*	*3*	*1 521*	*572*	*5*	*6*	*10*	*9*	*34*	*5*	—	*39*	*14*	—	—	*14*	*44*	*27*	—	*71*	*6*	*22*	*1*	*29*
215	84	73	1	3	1 168	514	5	5	9	9	29	5	—	34	14	—	—	14	35	21	—	56	6	20	1	27
Wehrpflicht [1])																										
42	26	20	16 566	955	17 771	4	—	—	12	—	17 664	2	—	17 666	—	—	—	—	64	5	—	69	—	—	—	—
8	*15*	*11*	*16 396*	*947*	*17 481*	*4*	—	—	*9*	—	*17 424*	*2*	—	*17 426*	—	—	—	—	*32*	*3*	—	*35*	—	—	—	—
7	15	10	16 260	919	17 309	4	—	—	9	—	17 256	2	—	17 258	—	—	—	—	30	3	—	33	—	—	—	—
Verordnungen bezüglich der Schiffahrt.																										
—	—	—	1	5	108	—	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	4	1	—	5	—	—	—	—
—	—	—	*1*	*5*	*99*	—	—	—	*1*	—	2	—	—	2	—	—	—	—	*3*	*1*	—	*4*	—	—	—	—
—	—	—	1	5	87	—	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	3	1	—	4	—	—	—	—
sowie Vergehen wider § 49a des St.-G.-B.																										
71	42	86	19	4	636	101	2	—	27	3	131	1	—	132	6	1	—	7	85	10	—	95	2	5	1	8
50	*32*	*58*	*17*	*3*	*415*	*75*	*2*	—	*16*	*2*	*87*	—	—	*87*	*4*	—	—	*4*	*59*	*5*	—	*64*	*1*	*4*	—	*5*
36	21	46	15	2	308	65	2	—	14	2	75	—	—	75	3	—	—	3	45	4	—	49	1	4	—	5
von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern.																										
6	23	5	—	—	150	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	6	—	—	—	—
6	*20*	*5*	—	—	*131*	*2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*4*	*1*	—	*5*	—	—	—	—
6	18	4	—	—	124	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—

in der Uebersicht unter Sp. 5—19 bewirkten Einträge beziehen sich nur auf Freigesprochene, sowie wegen Versuchs, Anstiftung oder Beihülfe Verurtheilte, soweit dafür nachgewiesen. Als Alter ist für die abgeurtheilten Wehrpflichtigen, soweit nicht bezüglich der Versuchshandlungen genauere Daten vorhanden waren, unter Berücksichtigung der Begehung. Die in den übrigen, Alter, Geschlecht und Familienstand betreffenden Spalten (Sp. 24a, 34—77) bewirkten Einträge beziehen sich auf solche Personen, die wegen abgeurtheilt bezw. verurtheilt waren. Im Ganzen wurden im Jahre 1884 wegen Versuchs angeklagt 148, verurtheilt 137, wegen Anstiftung oder Beihülfe angeklagt 23,

Noch: 5. Geschlecht, Alter

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	25 bis unter 30 Jahre alt								30 bis unter 40 Jahre alt							
	männlich				weiblich				männlich				weiblich			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
1. Hochverrath und Landesverrath, feindliche Handlungen gegen befreundete																
Abgeurtheilte	—	3	—	3	—	—	—	—	2	8	—	10	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	—	*3*	—	*3*	—	—	—	—	*1*	*5*	—	*6*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	3	—	3	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
2. Beleidigung des Landesherrn,																
Abgeurtheilte	27	23	—	50	—	—	—	—	56	69	3	128	3	3	—	6
Verurtheilte überhaupt	*26*	*15*	—	*41*	—	—	—	—	*49*	*49*	*3*	*101*	*2*	*3*	—	*5*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	9	12	—	21	—	—	—	—	12	29	2	43	1	3	—	4
3. Widerstand gegen																
a. Gewalt und Drohungen																
Abgeurtheilte	1 826	831	15	2 674	88	100	4	192	1 303	1 813	82	3 200	59	248	37	344
Verurtheilte überhaupt	*1 700*	*746*	*15*	*2 463*	*78*	*79*	*4*	*161*	*1 251*	*1 631*	*75*	*2 959*	*55*	*224*	*37*	*316*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	965	456	8	1 430	49	63	—	112	597	948	27	1 573	29	174	28	231
b. Befreiung von																
Abgeurtheilte	133	71	2	206	1	8	—	9	50	104	10	164	2	6	2	10
Verurtheilte überhaupt	*118*	*50*	*2*	*170*	*1*	*7*	—	*8*	*44*	*84*	*9*	*137*	*2*	*4*	*1*	*7*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	65	24	2	91	1	4	—	5	19	57	4	80	1	3	1	5
c. Andere Fälle des Widerstandes																
Abgeurtheilte	68	20	—	88	—	2	—	2	24	48	4	76	—	6	1	7
Verurtheilte überhaupt	*48*	*14*	—	*62*	—	*1*	—	*1*	*23*	*32*	*4*	*59*	—	*4*	*1*	*5*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	21	9	—	30	—	—	—	—	11	23	1	35	—	2	—	2
4. Verbrechen und Vergehen																
a. Haus=																
Abgeurtheilte	1 746	1 289	21	3 060	65	243	12	320	829	3 061	102	3 998	76	727	60	864
Verurtheilte überhaupt	*1 477*	*1 083*	*19*	*2 583*	*47*	*184*	*9*	*240*	*715*	*2 513*	*88*	*3 321*	*59*	*578*	*49*	*687*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1 039	816	12	1 870	42	166	7	215	458	1 866	41	2 370	49	513	42	605
b. Androhung eines gemein=																
Abgeurtheilte	8	—	—	8	1	—	—	1	9	9	1	19	—	1	—	1
Verurtheilte überhaupt	*8*	—	—	*8*	*1*	—	—	*1*	7	*8*	—	*15*	—	*1*	—	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	4	—	—	4	1	—	—	1	4	4	—	8	—	1	—	1
c. Arrest=																
Abgeurtheilte	61	145	6	212	13	77	4	94	51	537	15	604	9	195	16	220
Verurtheilte überhaupt	*48*	*114*	*4*	*166*	*12*	*60*	*2*	*74*	*35*	*426*	*13*	*474*	*6*	*153*	*12*	*171*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	39	88	4	131	11	57	1	69	27	321	7	355	5	137	11	153
d. Verletzung der																
Abgeurtheilte	9	—	—	9	—	2	—	2	2	4	—	6	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	*3*	—	—	*3*	—	*2*	—	*2*	*1*	*2*	—	*3*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2	—	—	2	—	2	—	2	1	1	—	2	—	—	—	—
e. Vergehen gegen die Kaiserlichen																
Abgeurtheilte	6	10	—	16	—	—	—	—	1	28	—	29	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	*6*	*8*	—	*14*	—	—	—	—	*1*	*28*	—	*29*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	6	8	—	14	—	—	—	—	—	22	—	22	—	—	—	—
f. Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII,																
Abgeurtheilte	67	42	2	111	7	3	1	11	38	94	7	139	4	16	5	25
Verurtheilte überhaupt	*44*	*25*	*1*	*70*	*3*	*1*	*1*	*5*	*22*	*60*	*4*	*86*	*4*	*13*	*5*	*22*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	28	18	—	46	3	1	—	4	15	42	3	60	4	10	4	18
g. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung																
Abgeurtheilte	3	9	—	12	—	—	1	1	9	39	2	50	—	1	1	2
Verurtheilte überhaupt	*3*	*8*	—	*11*	—	—	—	—	*8*	*35*	*2*	*45*	—	*1*	—	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2	6	—	8	—	—	—	—	8	34	2	44	—	1	—	1

[1]) Vgl. Anm. auf S. 284/285.

zur Zeit der That und Familienstand.

40 bis unter 50 Jahre alt								50 bis unter 60 Jahre alt								60 bis unter 70 Jahre alt							
männlich				weiblich				männlich				weiblich				männlich				weiblich			
ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.

Staaten, Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.

—	5	1	6	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
—	*4*	—	*4*	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—
—	4	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

Beleidigung von Bundesfürsten.

40	57	6	103	2	3	1	6	25	34	6	65	—	2	1	3	6	13	3	22	—	5	3	8
35	*47*	*3*	*85*	*1*	*2*	*1*	*4*	*23*	*28*	*6*	*57*	—	*1*	*1*	*2*	*6*	*8*	*3*	*17*	—	*4*	*2*	*6*
13	25	2	40	1	1	—	2	6	16	6	28	—	1	—	1	4	6	3	13	—	4	1	5

die Staatsgewalt.

gegen Beamte ꝛc.

366	1 114	111	1 593	22	232	47	301	101	496	76	673	13	101	39	153	25	157	43	225	3	22	19	44
361	*997*	*108*	*1 468*	*19*	*202*	*44*	*265*	*98*	*457*	*73*	*628*	*12*	*92*	*36*	*140*	*24*	*144*	*38*	*206*	*3*	*17*	*15*	*35*
185	587	56	829	7	147	25	179	50	296	37	383	7	74	22	103	18	106	28	152	2	16	11	29

Gefangenen.

3	61	3	67	—	8	3	11	2	42	2	46	—	3	—	3	—	18	2	20	—	—	—	—
3	*48*	*2*	*53*	—	*8*	*2*	*10*	*2*	*36*	*2*	*40*	—	*1*	—	*1*	—	*15*	*2*	*17*	—	—	—	—
1	39	1	41	—	5	1	6	2	32	1	35	—	1	—	1	—	14	2	16	—	—	—	—

gegen die Staatsgewalt.

6	20	—	26	—	2	—	2	—	11	3	14	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	1	1
5	*16*	—	*21*	—	*1*	—	*1*	—	*4*	*2*	*6*	—	—	—	—	—	*2*	—	*2*	—	—	—	—
3	10	—	13	—	1	—	1	—	3	1	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

wider die öffentliche Ordnung.

friedensbruch.

201	2 023	121	2 348	34	614	115	763	59	861	79	1 001	14	252	97	363	14	264	54	334	3	54	45	102
176	*1 652*	*103*	*1 934*	*32*	*487*	*94*	*613*	*50*	*686*	*69*	*807*	*11*	*200*	*69*	*280*	*13*	*192*	*43*	*250*	*3*	*39*	*31*	*73*
115	1 241	63	1 419	25	440	83	548	31	560	45	638	11	186	63	260	9	158	38	207	3	37	28	68

gefährlichen Verbrechens.

8	17	3	28	—	3	1	4	3	7	1	11	—	1	—	1	1	3	2	6	—	—	—	—
8	*12*	*3*	*23*	—	*3*	*1*	*4*	*3*	*6*	*1*	*10*	—	*1*	—	*1*	—	*3*	*1*	*4*	—	—	—	—
3	7	1	11	—	2	—	2	1	2	1	4	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—

bruch.

22	527	28	577	8	163	23	194	6	246	23	275	4	65	31	100	2	100	19	121	1	11	20	32
14	*399*	*22*	*435*	*7*	*119*	*23*	*149*	*5*	*193*	*13*	*211*	*4*	*55*	*27*	*86*	*1*	*76*	*15*	*92*	—	*7*	*19*	*26*
6	304	18	328	7	103	18	128	3	156	7	166	2	50	25	77	—	57	11	68	—	7	17	24

Wehrpflicht. [1])

—	5	—	5	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	2	—	2	1	3	—	—	—	—
—	*4*	—	*4*	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—	*1*	*1*	*2*	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—

Verordnungen bezüglich der Schiffahrt.

2	23	1	26	—	—	—	—	—	21	2	23	—	—	—	—	1	3	1	5	—	—	—	—
2	*20*	*1*	*23*	—	—	—	—	—	*19*	*1*	*20*	—	—	—	—	*1*	*3*	*1*	*5*	—	—	—	—
2	20	1	23	—	—	—	—	—	16	1	17	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—

sowie Vergehen wider § 49a des St.-G.-B.

3	64	4	71	1	18	7	26	2	31	4	37	3	5	6	14	—	16	2	18	—	1	4	5
1	*43*	*3*	*47*	*1*	*16*	*6*	*23*	*1*	*24*	*4*	*29*	*3*	*2*	*4*	*9*	—	*10*	*2*	*12*	—	—	*4*	*4*
1	28	1	30	1	15	4	20	1	18	3	22	3	2	4	9	—	7	1	8	—	—	3	3

von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern.

2	46	3	51	—	2	—	2	—	18	2	20	—	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—
2	*36*	*3*	*41*	—	*1*	—	*1*	—	*17*	*2*	*19*	—	—	—	—	—	*9*	—	*9*	—	—	—	—
2	35	3	40	—	1	—	1	—	16	2	18	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	Noch: 5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand.										6. Beruf		
	70 Jahre und darüber alt								Alter bezw. Alter und Familienstand unbekannt		a. Land- und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.		
	männlich				weiblich								
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	männlich.	weiblich.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.
1.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.
1. Hochverrath und Landesverrath, feindliche Handlungen gegen befreundete													
Abgeurtheilte	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	5	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	*3*	*3*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	3	—
2. Beleidigung des Landesherrn,													
Abgeurtheilte	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	22	65	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	*1*	*1*	—	—	*1*	*1*	—	—	*16*	*55*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	12	32	—
3. Widerstand gegen													
a. Gewalt und Drohungen													
Abgeurtheilte	6	24	15	45	1	2	5	8	10	7	576	2 380	254
Verurtheilte überhaupt	*3*	*20*	*15*	*38*	*1*	*1*	*3*	*5*	*9*	*6*	*484*	*2 152*	*204*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2	14	12	28	1	1	3	5	7	5	370	1 459	181
b. Befreiung von													
Abgeurtheilte	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	33	145	6
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	—	*1*	—	—	*1*	*1*	*1*	—	*28*	*121*	*4*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	25	91	4
c. Andere Fälle des Widerstandes													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	79	3
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*2*	*55*	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	46	1
4. Verbrechen und Vergehen													
a. Haus-													
Abgeurtheilte	—	33	11	44	—	7	13	20	26	10	1 185	4 467	582
Verurtheilte überhaupt	—	*25*	*8*	*33*	—	*4*	*11*	*15*	*24*	*10*	*911*	*3 787*	*447*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	22	7	29	—	4	11	15	22	10	790	3 044	415
b. Androhung eines gemein-													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	28	1
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*5*	*25*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	1
c. Arrest-													
Abgeurtheilte	1	14	8	23	1	4	3	8	1	4	454	517	190
Verurtheilte überhaupt	*1*	*11*	*6*	*18*	*1*	*1*	*2*	*4*	—	*4*	*341*	*428*	*144*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	10	5	16	1	1	2	4	—	4	274	347	130
d. Verletzung der													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2 533	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*2*	*2 503*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2 472	—
e. Vergehen gegen die Kaiserlichen													
Abgeurtheilte	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	20	3	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	*20*	*3*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	14	3	—
f. Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII,													
Abgeurtheilte	—	1	3	4	—	2	—	2	—	—	68	118	11
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	*1*	*2*	—	*1*	—	*1*	—	—	*47*	*84*	*8*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	1	2	—	1	—	1	—	—	36	74	8
g. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung													
Abgeurtheilte	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Vgl. Anm. auf S. 284/285.

(event. Hauptberuf).														7. Religionsbekenntniß.				
b. Industrie, Bergbau und Bauwesen.			c. Handel und Verkehr.			d. Arbeiter, Tagelöhner, ohne Angabe eines bestimmten Erwerbszweigs.		e. Dienstboten für häusliche Zwecke.		f. Oeffentlicher und Hofdienst, sogenannte freie Berufsarten.		g. ohne Beruf und Berufsangabe.						
Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Selbständige.	Angehörige.	Evangelische.	Katholische.	Andere Christen.	Juden.	Ohne Angabe der Religion.
95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.

Staaten, Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.

3	9	1	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	20	4	1	1	—
2	*5*	—	*1*	*2*	—	—	—	—	—	*2*	—	—	—	*14*	*2*	*1*	*1*	—
2	2	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	12	2	—	1	—

Beleidigung von Bundesfürsten.

55	201	9	26	26	1	29	—	3	—	13	—	16	1	220	233	3	10	1
46	*171*	*6*	*16*	*23*	*1*	*25*	—	*3*	—	*7*	—	*11*	*1*	*179*	*191*	*3*	*7*	*1*
22	87	5	8	10	1	13	—	2	—	2	—	7	1	92	103	1	5	1

die Staatsgewalt.

gegen Beamte ꝛc.

913	5 610	255	560	700	58	1 587	103	121	1	141	7	324	14	8 068	5 446	11	66	13
810	*5 239*	*212*	*491*	*653*	*47*	*1 511*	*95*	*115*	*1*	*131*	*7*	*301*	*9*	*7 417*	*4 963*	*11*	*58*	*13*
505	3 007	165	290	430	36	697	60	77	—	101	6	194	7	4 361	3 167	8	42	7

Gefangenen.

64	441	8	27	57	8	150	1	6	—	17	4	10	—	613	359	—	5	—
48	*357*	*3*	*21*	*49*	*7*	*132*	*2*	*6*	—	*16*	*4*	*6*	—	*518*	*282*	—	*4*	—
34	225	2	14	33	3	53	1	2	—	14	4	4	—	331	177	—	1	—

gegen die Staatsgewalt.

18	167	3	18	27	2	49	3	3	—	1	2	14	—	219	172	1	2	—
10	*127*	*2*	*11*	*25*	*2*	*42*	*1*	—	—	*1*	*1*	*13*	—	*162*	*130*	*1*	*1*	—
6	74	1	4	15	1	20	1	—	—	1	1	9	—	106	74	1	1	—

wider die öffentliche Ordnung.

friedensbruch.

1 704	5 690	766	825	617	205	1 671	247	155	10	183	34	361	48	11 776	6 770	13	163	28
1 364	*4 730*	*592*	*644*	*500*	*156*	*1 441*	*196*	*123*	*8*	*145*	*26*	*255*	*28*	*9 674*	*5 512*	*10*	*130*	*27*
1 052	3 524	525	492	391	146	924	172	111	8	114	25	215	26	7 519	4 308	8	114	25

gefährlichen Verbrechens.

4	44	6	2	3	—	5	—	1	—	1	—	4	—	52	52	—	—	—
4	*33*	*4*	*2*	*2*	—	*2*	—	*1*	—	*1*	—	*2*	—	*43*	*39*	—	—	—
2	17	3	1	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	23	22	—	—	—

bruch.

424	280	187	266	38	68	112	54	15	—	18	5	85	14	1 386	1 305	2	33	1
330	*221*	*138*	*180*	*24*	*41*	*99*	*46*	*8*	—	*14*	*2*	*67*	*10*	*1 067*	*1 004*	*2*	*19*	*1*
247	170	123	134	18	36	76	41	8	—	11	2	55	10	857	808	1	16	—

Wehrpflicht.[1])

5	3 869	—	39	1 110	—	372	—	30	—	145	—	9 667	—	7 207	5 279	25	411	4 853
2	*3 792*	—	*37*	*1 088*	—	*365*	—	*30*	—	*141*	—	*9 525*	—	*7 058*	*5 191*	*24*	*402*	*4 810*
1	3 704	—	37	1 064	—	358	—	29	—	137	—	9 509	—	6 980	5 115	24	400	4 794

Verordnungen bezüglich der Schiffahrt.

—	—	—	73	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	105	3	—	—	—
—	—	—	*65*	*10*	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	*96*	*3*	—	—	—
—	—	—	59	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	84	3	—	—	—

sowie Vergehen wider § 49a des St.-G.-B.

61	263	25	51	28	5	31	5	3	—	46	—	21	1	361	362	2	10	2
43	*163*	*13*	*31*	*21*	*5*	*27*	*3*	*3*	—	*30*	—	*11*	*1*	*245*	*238*	*1*	*6*	—
29	114	11	22	18	5	17	3	3	—	25	—	7	1	184	182	1	6	—

von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern.

121	19	—	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	116	27	1	11	—
106	*13*	—	*11*	*2*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	*102*	*20*	*1*	*10*	—
100	12	—	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	97	20	—	9	—

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	1. Zahl der Personen.	2. Heimath. Inländer.	Ausländer.	3. Wohnort. Gebietsgruppen des Deutschen Reichs: I. Stadt Berlin.	II. Provinzen Ost- und Westpreußen.	III. Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein; beide Mecklenburg, Fürstenth. und Staat Lübeck, Staat Hamburg.	IV. Provinz Brandenburg ohne Berlin.	V. Provinz Posen.	VI. Regierungs-Bezirk Oppeln.	VII. Regierungs-Bezirke Breslau und Liegnitz.	VIII. Königreich Sachsen, die 8 thüring. Staaten.	IX. Provinz Sachsen, Landdr.-Bez. Hildesheim, Herzogthümer Braunschweig u. Anhalt.	X. Provinz Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, oldenburgisches Herzogth. Oldenburg, Staat Bremen.	XI. Rheinprovinz, R.-B. Arnsberg, oldenb. Fürstenthum Birkenfeld.	XII. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Minden, Großherzogth. Hessen, Fürstenth. Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
4 h. Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördliche															
Abgeurtheilte	3 632	3 605	27	79	134	616	47	54	187	379	958	160	61	247	25
Verurtheilte überhaupt	*3 289*	*3 264*	*25*	*68*	*113*	*566*	*41*	*47*	*162*	*351*	*890*	*142*	*53*	*217*	*24*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2 628	2 607	21	52	103	470	27	41	128	249	696	106	44	182	21
i. Andere Vergehen															
Abgeurtheilte	95	95	—	4	—	6	—	1	5	4	51	2	4	12	3
Verurtheilte überhaupt	*76*	*76*	—	*3*	—	*3*	—	*1*	*4*	*2*	*42*	*1*	*3*	*12*	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	61	61	—	2	—	3	—	1	4	2	32	1	3	9	2
k. Ungesetzliche Trauung durch den Geistlichen und															
Abgeurtheilte	58	58	—	—	11	1	1	3	—	2	13	2	5	1	8
Verurtheilte überhaupt	*53*	*53*	—	—	*10*	*1*	*1*	*3*	—	*2*	*12*	*1*	*5*	*1*	*8*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	51	51	—	—	10	1	1	2	—	2	11	1	5	1	8
l. Vergehen gegen §§ 17 bis 20, 22, 25, 28 des Gesetzes															
Abgeurtheilte	140	135	5	34	—	7	3	2	—	3	27	8	16	5	9
Verurtheilte überhaupt	*113*	*108*	*5*	*31*	—	*4*	*3*	*2*	—	*2*	*22*	*8*	*9*	*3*	*8*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	100	95	5	27	—	4	3	2	—	2	18	8	8	3	7
m. Verbrechen und Vergehen gegen die in															
Abgeurtheilte	270	251	19	6	10	61	3	—	—	1	7	5	146	4	2
Verurtheilte überhaupt	*260*	*241*	*19*	*5*	*10*	*59*	*3*	—	—	*1*	*7*	*4*	*143*	*2*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	219	200	19	5	8	51	2	—	—	1	5	4	118	2	1
5. Münzverbrechen															
a. Münz-															
Abgeurtheilte	212	206	6	5	16	8	3	3	10	12	34	6	3	27	17
Verurtheilte überhaupt	*186*	*182*	*4*	*4*	*15*	*6*	*3*	*3*	7	*12*	*31*	*5*	*3*	*24*	*13*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	111	108	3	3	11	2	2	3	6	8	17	4	2	13	7
b. Münz-															
Abgeurtheilte	140	138	2	20	4	7	5	7	6	10	8	5	—	12	7
Verurtheilte überhaupt	*101*	*100*	*1*	*18*	*3*	*5*	*2*	*3*	*3*	*9*	*3*	*4*	—	*11*	*4*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	75	74	1	12	1	4	2	3	2	3	3	4	—	8	3
6. Mein-															
a. Mein-															
Abgeurtheilte	1 542	1 536	6	44	202	79	91	83	112	99	96	125	98	94	64
Verurtheilte überhaupt	*923*	*917*	*6*	*17*	*117*	*47*	*48*	*50*	*66*	*58*	*61*	*78*	*67*	*55*	*31*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	632	628	4	13	82	31	35	34	45	38	41	55	51	43	25
b. Fahrlässiger															
Abgeurtheilte	562	558	4	18	94	26	27	33	57	48	42	43	29	36	15
Verurtheilte überhaupt	*375*	*373*	*2*	*12*	*64*	*15*	*21*	*19*	*36*	*30*	*29*	*23*	*17*	*26*	*13*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	302	300	2	11	55	11	18	14	28	21	19	21	15	20	10
c. Verleitung zum Meineide															
Abgeurtheilte	432	430	2	7	74	16	29	34	40	56	10	33	19	19	10
Verurtheilte überhaupt	*241*	*239*	*2*	*4*	*48*	*4*	*16*	*15*	*14*	*24*	*9*	*14*	*17*	*10*	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	155	154	1	3	35	2	8	9	8	19	6	13	9	6	4
d. Andere Verletzungen															
Abgeurtheilte	45	45	—	—	14	3	3	3	3	2	4	6	—	—	2
Verurtheilte überhaupt	*17*	*17*	—	—	*5*	—	—	*3*	*1*	*1*	*3*	—	—	—	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	15	15	—	—	4	—	—	3	—	1	3	—	—	—	2
7. Falsche															
Abgeurtheilte	828	823	5	38	109	49	33	81	106	64	32	48	39	59	35
Verurtheilte überhaupt	*499*	*497*	*2*	*23*	*68*	*28*	*21*	*41*	*70*	*38*	*25*	*25*	*22*	*26*	*20*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	308	308	—	13	48	24	10	28	41	16	16	16	11	23	14

[1]) Das Gesetz, betreffend die Nationalität der Kauffahrteischiffe, das G., betr. die Inhaberpapiere mit Prämien, die Seemannsordnung, das Impfgesetz, das Gesetz über rischen ꝛc. Gebrauch von Sprengstoffen (unerlaubte Herstellung von Sprengstoffen).

XIII. Bayern rechts des Rheins.	XIV. Württemberg, Baden, Hohenzollern.	XV. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.	Unbekannt.	Im Auslande.	4. Geschlecht. Männl.	4. Geschlecht. Weibl.	5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand. Unter 15 Jahre alt, männl.	Unter 15 Jahre alt, weibl.	15 bis unter 18 Jahre alt, männl.	15 bis unter 18 Jahre alt, weibl.	18 bis unter 21 Jahre alt, männlich, ledig.	18 bis unter 21 Jahre alt, männlich, verheirathet.	18 bis unter 21 Jahre alt, männlich, verwittwet.	18 bis unter 21 Jahre alt, männlich, zusammen.	18 bis unter 21 Jahre alt, weiblich, ledig.	18 bis unter 21 Jahre alt, weiblich, verheirathet.	18 bis unter 21 Jahre alt, weiblich, verwittwet.	18 bis unter 21 Jahre alt, weiblich, zusammen.	21 bis unter 25 Jahre alt, männlich, ledig.	21 bis unter 25 Jahre alt, männlich, verheirathet.	21 bis unter 25 Jahre alt, männlich, verwittwet.	21 bis unter 25 Jahre alt, männlich, zusammen.	21 bis unter 25 Jahre alt, weiblich, ledig.	21 bis unter 25 Jahre alt, weiblich, verheirathet.	21 bis unter 25 Jahre alt, weiblich, verwittwet.	21 bis unter 25 Jahre alt, weiblich, zusammen.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	24a.	25a.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen.																										
199	458	25	1	2	2 883	749	1	1	10	3	15	3	—	18	7	1	—	8	64	58	2	127	14	15	1	30
175	*415*	*22*	*1*	*2*	*2 620*	*669*	*1*	—	*8*	*3*	*14*	*3*	—	*17*	*7*	*1*	—	*8*	*60*	*53*	*2*	*118*	*12*	*15*	*1*	*28*
134	352	20	1	2	2 072	556	1	—	8	3	12	3	—	15	5	1	—	6	53	48	2	106	11	13	1	25
gegen die Gewerbeordnung.																										
1	2	—	—	—	92	3	—	—	2	—	6	—	—	6	—	—	—	—	9	2	1	12	—	—	—	—
1	2	—	—	—	*73*	*3*	—	—	2	—	*6*	—	—	*6*	—	—	—	—	7	*1*	—	*8*	—	—	—	—
—	2	—	—	—	58	3	—	—	1	—	5	—	—	5	—	—	—	—	7	—	—	7	—	—	—	—
vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten.																										
4	6	1	—	—	57	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	*4*	*1*	—	—	*52*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	1	—	—	50	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie.																										
6	17	—	1	2	136	4	—	—	1	—	13	—	—	13	—	—	—	—	16	4	—	20	—	—	—	—
3	*15*	—	*1*	2	*111*	2	—	—	*1*	—	*11*	—	—	*11*	—	—	—	—	*13*	4	—	*17*	—	—	—	—
3	13	—	—	2	98	2	—	—	1	—	11	—	—	11	—	—	—	—	11	3	—	14	—	—	—	—
Anmerkung [1]) angeführten Reichsgesetze.																										
1	2	—	15	7	267	3	2	—	17	—	37	—	—	37	—	—	—	—	52	4	—	56	—	—	—	—
1	2	—	*15*	7	*257*	*3*	2	—	*17*	—	*36*	—	—	*36*	—	—	—	—	*50*	4	—	*54*	—	—	—	—
—	—	—	15	7	216	3	2	—	15	—	32	—	—	32	—	—	—	—	44	4	—	48	—	—	—	—
und Münzvergehen.																										
verbrechen.																										
40	13	8	2	5	189	23	5	—	12	1	13	1	—	14	1	1	—	2	14	4	—	18	1	1	—	2
38	*10*	*5*	*2*	*5*	*168*	*18*	2	—	*11*	—	*12*	*1*	—	*13*	*1*	*1*	—	*2*	*13*	*4*	—	*17*	—	*1*	—	*1*
17	9	3	—	4	96	15	2	—	11	—	8	1	—	9	1	1	—	2	10	3	—	13	—	1	—	1
vergehen.																										
19	12	14	3	1	87	53	3	—	10	3	2	—	—	2	4	—	—	4	8	2	—	10	2	1	—	3
12	*9*	*11*	*3*	*1*	*58*	*43*	*1*	—	*8*	*2*	*2*	—	—	*2*	*4*	—	—	*4*	*6*	*1*	—	*7*	*2*	—	—	*2*
8	8	11	2	1	35	40	1	—	6	2	2	—	—	2	4	—	—	4	3	1	—	4	2	—	—	2
eid.																										
eid.																										
205	130	16	2	2	1 137	405	—	—	34	17	69	1	—	70	30	5	—	35	80	15	—	95	28	11	3	42
128	*87*	*10*	*2*	*1*	*683*	*240*	—	—	*23*	*12*	*47*	*1*	—	*48*	*22*	*2*	—	*24*	*62*	*6*	—	*68*	*16*	*5*	*3*	*24*
78	55	5	—	1	452	180	—	—	17	10	39	1	—	40	17	1	—	18	53	5	—	58	11	3	3	17
falscher Eid.																										
37	31	25	—	1	438	124	—	—	10	2	22	—	—	22	11	—	—	11	30	5	—	35	13	5	—	18
27	*26*	*16*	—	*1*	*292*	*83*	—	—	7	*2*	*16*	—	—	*16*	7	—	—	7	*23*	*5*	—	*28*	*10*	*3*	—	*13*
23	21	14	—	1	227	75	—	—	6	2	16	—	—	16	7	—	—	7	18	4	—	22	8	3	—	11
und zum falschen Eide.																										
66	10	9	—	—	326	106	—	—	2	—	7	—	—	7	1	—	—	1	24	5	—	29	3	3	—	6
50	*4*	*6*	—	—	*193*	*48*	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	*16*	*1*	—	*17*	2	—	—	2
30	1	2	—	—	122	33	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	13	1	—	14	1	—	—	1
der Eidespflicht.																										
3	—	1	1	—	34	11	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	1
—	—	*1*	*1*	—	*12*	*5*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	*1*	—	2	—	—	—	—
—	—	1	1	—	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Anschuldigung.																										
64	56	10	3	2	646	182	1	1	10	11	13	1	—	14	13	3	—	16	29	10	1	41	16	7	1	24
49	*35*	*5*	*3*	—	*378*	*121*	*1*	—	*6*	7	7	*1*	—	8	*10*	*1*	—	*11*	*18*	7	—	*26*	*10*	*3*	*1*	*14*
27	16	5	—	—	224	84	1	—	4	5	4	—	—	4	9	1	—	10	6	5	—	11	3	3	—	6

die Presse, die Ge, betr. die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten, betr. die Küstenfrachtfahrt, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter, § 9 des Gesetzes gegen den verbreche-

Noch: 5. Geschlecht, Alter

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	25 bis unter 30 Jahre alt								30 bis unter 40 Jahre alt							
	männlich				weiblich				männlich				weiblich			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
4 h. Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördliche																
Abgeurtheilte	86	319	3	412	11	52	2	66	52	954	17	1 030	20	182	40	242
Verurtheilte überhaupt	*70*	*290*	*3*	*367*	*9*	*47*	*2*	*59*	*51*	*872*	*15*	*944*	*18*	*160*	*36*	*214*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	64	247	3	318	7	43	2	53	44	651	12	713	12	125	30	167
i. Andere Vergehen																
Abgeurtheilte	7	9	—	16	—	—	—	—	1	34	1	36	—	1	—	1
Verurtheilte überhaupt	*6*	*5*	—	*11*	—	—	—	—	—	*27*	*1*	*28*	—	*1*	—	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	5	4	—	9	—	—	—	—	—	22	—	22	—	1	—	1
k. Ungesetzliche Trauung durch den Geistlichen und																
Abgeurtheilte	1	1	—	2	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	*1*	*1*	—	*2*	—	—	—	—	—	*6*	—	*6*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	1	—	2	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
l. Vergehen gegen §§ 17 bis 20, 22, 25, 28 des Gesetzes																
Abgeurtheilte	19	11	1	31	—	—	—	—	10	26	2	39	—	2	—	2
Verurtheilte überhaupt	*16*	*7*	*1*	*24*	—	—	—	—	*9*	*23*	*2*	*34*	—	*2*	—	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	16	5	1	22	—	—	—	—	9	21	2	32	—	2	—	2
m. Verbrechen und Vergehen gegen die in Anmerkung[1]																
Abgeurtheilte	57	10	—	67	—	—	—	—	25	26	—	51	—	1	—	1
Verurtheilte überhaupt	*56*	*9*	—	*65*	—	—	—	—	*23*	*25*	—	*48*	—	*1*	—	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	45	6	—	51	—	—	—	—	21	19	—	40	—	1	—	1
5. Münzverbrechen																
a. Münz=																
Abgeurtheilte	8	12	—	20	1	5	—	6	14	44	2	60	—	6	—	6
Verurtheilte überhaupt	*7*	*10*	—	*17*	—	*4*	—	*4*	*12*	*39*	*2*	*53*	—	*6*	—	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2	8	—	10	—	4	—	4	3	18	—	21	—	5	—	5
b. Münz=																
Abgeurtheilte	10	7	—	17	3	5	—	8	7	13	1	21	4	11	—	15
Verurtheilte überhaupt	*9*	*3*	—	*12*	*3*	*5*	—	*8*	*5*	*7*	*1*	*13*	*4*	*7*	—	*11*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	7	1	—	8	3	5	—	8	3	3	—	6	4	6	—	10
6. Mein=																
a. Mein=																
Abgeurtheilte	84	69	3	156	34	29	6	69	76	226	11	313	20	64	15	99
Verurtheilte überhaupt	*53*	*36*	—	*89*	*23*	*18*	*4*	*45*	*53*	*122*	*7*	*182*	*7*	*37*	*10*	*54*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	36	22	—	58	15	15	4	34	30	69	5	104	4	33	8	45
b. Fahrlässiger																
Abgeurtheilte	15	31	—	46	3	8	1	12	10	88	2	100	3	26	3	32
Verurtheilte überhaupt	*6*	*23*	—	*29*	*3*	*3*	*1*	*7*	*5*	*61*	*2*	*68*	*1*	*17*	*2*	*20*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	5	18	—	23	3	2	1	6	3	45	2	50	1	15	2	18
c. Verleitung zum Meineide																
Abgeurtheilte	22	20	—	42	3	4	1	8	9	77	2	88	2	22	1	25
Verurtheilte überhaupt	*17*	*13*	—	*30*	*2*	*3*	—	*5*	*6*	*38*	*1*	*45*	*1*	*12*	—	*13*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	9	9	—	18	—	3	—	3	5	20	—	25	1	9	—	10
d. Andere Verletzungen																
Abgeurtheilte	3	2	—	5	—	1	—	1	—	6	—	6	—	2	—	2
Verurtheilte überhaupt	*2*	—	—	*2*	—	*1*	—	*1*	—	*3*	—	*3*	—	*1*	—	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—	3	—	1	—	1
7. Falsche																
Abgeurtheilte	31	42	2	75	6	9	1	16	32	139	2	173	5	22	4	31
Verurtheilte überhaupt	*19*	*26*	*2*	*47*	*3*	*6*	—	*9*	*20*	*83*	*1*	*104*	*4*	*15*	*3*	*22*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	10	15	1	26	1	5	—	6	9	57	1	67	3	11	—	14

zur Zeit der That und Familienstand.

40 bis unter 50 Jahre alt								50 bis unter 60 Jahre alt								60 bis unter 70 Jahre alt							
männlich				weiblich				männlich				weiblich				männlich				weiblich			
ledig.	verheirathet.	verwittwet	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen	ledig.	verheirathet.	verwittwet	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.
Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen.																							
16	727	18	768	3	145	52	200	6	314	17	341	1	59	53	113	3	100	13	116	1	18	41	60
14	*652*	*16*	*688*	*3*	*126*	*48*	*177*	*6*	*289*	*15*	*314*	*1*	*56*	*46*	*103*	*3*	*90*	*13*	*106*	*1*	*16*	*35*	*52*
12	502	11	530	2	105	41	148	5	227	11	247	1	48	36	85	3	69	9	81	1	12	32	45
gegen die Gewerbeordnung.																							
1	15	—	16	—	2	—	2	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	*14*	—	*15*	—	*2*	—	*2*	—	*3*	—	*3*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	10	—	11	—	2	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten.																							
1	17	—	18	—	1	—	1	—	18	2	20	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—
1	*16*	—	*17*	—	*1*	—	*1*	—	*15*	*2*	*17*	—	—	—	—	—	*8*	—	*8*	—	—	—	—
1	15	—	16	—	1	—	1	—	15	2	17	—	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—
gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie																							
2	22	1	26	—	—	1	1	—	6	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	*15*	*1*	*19*	—	—	—	—	—	*5*	—	*5*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	11	1	15	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
auf Seite 290/291 angeführten Reichsgesetze.																							
2	14	2	18	—	—	1	1	2	11	—	13	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—
2	*13*	*2*	*17*	—	—	*1*	*1*	*2*	*11*	—	*13*	—	—	—	—	—	*2*	—	*2*	—	—	—	—
2	9	2	13	—	—	1	1	—	10	—	10	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
und Münzvergehen.																							
verbrechen.																							
4	25	4	33	1	4	1	6	3	14	7	24	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
3	*22*	*4*	*29*	*1*	*3*	*1*	*5*	*3*	*13*	*7*	*23*	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—
—	14	1	15	—	2	1	3	2	8	2	12	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
vergehen.																							
2	11	4	17	1	5	5	11	—	4	2	6	1	3	4	8	—	1	—	1	—	—	1	1
1	*8*	*1*	*10*	*1*	*4*	*3*	*8*	—	*3*	*1*	*4*	—	*3*	*4*	*7*	—	*1*	—	*1*	—	—	*1*	*1*
1	5	1	7	1	4	3	8	—	1	—	1	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	1	1
eid.																							
eid.																							
22	221	15	258	4	52	15	71	4	121	15	140	2	23	13	38	1	54	6	61	3	17	12	32
17	*133*	*10*	*160*	*4*	*33*	*9*	*46*	*3*	*68*	*9*	*80*	*2*	*13*	*5*	*20*	*1*	*24*	*3*	*28*	*1*	*8*	*5*	*14*
10	86	5	101	3	23	6	32	3	44	2	49	2	9	2	13	1	19	1	21	1	5	4	10
falscher Eid																							
6	88	5	99	—	19	7	26	3	68	7	78	1	7	6	14	2	24	10	36	—	4	3	7
2	*59*	*2*	*63*	—	*11*	*6*	*17*	*2*	*48*	*7*	*57*	*1*	*6*	*4*	*11*	*1*	*11*	*5*	*17*	—	*2*	*3*	*5*
—	45	1	46	—	10	5	15	2	39	5	46	1	6	3	10	—	10	4	14	—	2	3	5
und zum falschen Eide.																							
5	70	3	78	2	38	2	42	—	52	9	61	2	9	8	19	—	13	2	15	1	3	1	5
4	*41*	*2*	*47*	*1*	*19*	*1*	*21*	—	*34*	*5*	*39*	—	*2*	*3*	*5*	—	*6*	*2*	*8*	—	*2*	—	*2*
2	25	1	28	—	15	—	15	—	24	3	27	—	1	1	2	—	4	1	5	—	2	—	2
der Eidespflicht.																							
—	9	1	10	—	2	2	4	—	6	—	6	—	2	—	2	—	1	2	3	—	—	1	1
—	*1*	—	*1*	—	—	2	2	—	2	—	2	—	*1*	—	*1*	—	*1*	*1*	2	—	—	—	—
—	1	—	1	—	—	2	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—
Anschuldigung.																							
9	151	13	173	3	32	8	43	1	98	6	105	1	13	14	28	—	36	9	45	2	3	5	10
7	*94*	*8*	*109*	*2*	*22*	*6*	*30*	*1*	*51*	*2*	*54*	—	*13*	*9*	*22*	—	*10*	*7*	*17*	*2*	*1*	*3*	*6*
4	51	4	59	2	17	4	23	1	31	2	34	—	11	5	16	—	8	6	14	1	—	3	4

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	Noch: 5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand.										6. Beruf		
	70 Jahre und darüber alt								Alter bezw. Alter und Familienstand unbekannt		a. Land- und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.		
	männlich				weiblich								
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	männlich.	weiblich.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige
1.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.
4 h. Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördliche													
Abgeurtheilte	—	13	5	21	—	3	10	13	39	13	107	58	32
Verurtheilte überhaupt	—	*13*	*4*	*19*	—	*3*	*9*	*12*	*38*	*13*	*95*	*50*	*26*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	11	4	17	—	3	8	11	36	13	81	38	23
i. Andere Vergehen													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
k. Ungesetzliche Trauung durch den Geistlichen und													
Abgeurtheilte	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	25	1	—
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	*1*	*2*	—	—	—	—	—	—	*22*	*1*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	21	1	—
l. Vergehen gegen §§ 17 bis 20, 22, 25, 28 des Gesetzes													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*3*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
m. Verbrechen und Vergehen gegen die in Anmerkung [1])													
Abgeurtheilte	—	2	1	3	—	—	1	1	—	—	6	1	—
Verurtheilte überhaupt	—	*2*	*1*	*3*	—	—	*1*	*1*	—	—	*5*	*1*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	2	1	3	—	—	1	1	—	—	5	1	—
5. Münzverbrechen													
a. Münz-													
Abgeurtheilte	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	9	19	1
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	*1*	—	*8*	*19*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	3	8	1
b. Münz-													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	6
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	*9*	*5*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	5
6. Mein-													
a. Mein-													
Abgeurtheilte	—	7	3	10	—	—	2	2	—	—	189	357	51
Verurtheilte überhaupt	—	*3*	*2*	*5*	—	—	*1*	*1*	—	—	*97*	*238*	*25*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	2	2	4	—	—	1	1	—	—	63	162	23
b. Fahrlässiger													
Abgeurtheilte	—	8	4	12	1	1	—	2	—	—	70	99	19
Verurtheilte überhaupt	—	*5*	2	7	*1*	—	—	*1*	—	—	*46*	*68*	*8*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	4	—	4	1	—	—	1	—	—	38	60	8
c. Verleitung zum Meineide													
Abgeurtheilte	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	75	70	26
Verurtheilte überhaupt	—	2	*1*	*3*	—	—	—	—	—	—	*40*	*41*	*11*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	29	28	9
d. Andere Verletzungen													
Abgeurtheilte	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	11	1
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	*4*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1
7. Falsche													
Abgeurtheilte	—	3	5	8	—	—	2	2	1	—	108	123	27
Verurtheilte überhaupt	—	*2*	*3*	*5*	—	—	—	—	*1*	—	*61*	*75*	*21*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	2	1	3	—	—	—	—	1	—	47	42	16

(event. Hauptberuf).													7. Religionsbekenntniß.				
b. Industrie, Bergbau und Bauwesen.			c. Handel und Verkehr.			d. Arbeiter, Tagelöhner, ohne Angabe eines bestimmten Erwerbszweigs.		e. Dienstboten für häusliche Zwecke.		f. Oeffentlicher und Hofdienst, sogenannte freie Berufsarten.		g. Ohne Beruf und Berufsangabe.		Evangelische.	Katholische.	Andere Christen.	Juden.	Ohne Angabe der Religion.
Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Selbständige.	Angehörige.					
95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.
Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen.																		
523	189	78	2 158	119	181	44	13	14	1	53	4	53	5	2 626	807	5	99	95
476	*163*	*64*	*1 993*	*101*	*166*	*39*	*10*	*12*	*1*	*38*	*2*	*48*	*5*	*2 387*	*720*	*3*	*85*	*94*
380	144	57	1 558	77	142	29	10	9	—	30	2	44	4	1 900	574	2	70	82
gegen die Gewerbeordnung.																		
11	66	2	14	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	76	13	—	5	1
8	*54*	*2*	*10*	—	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	*63*	*10*	—	*2*	*1*
7	42	2	8	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	49	9	—	2	1
vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten.																		
5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	25	—	1	—	34	23	1	—	—
4	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	*24*	—	*1*	—	*32*	*20*	*1*	—	—
4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23	—	1	—	30	20	1	—	—
gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie.																		
18	81	1	9	11	—	7	1	1	—	5	—	3	—	102	27	8	2	1
15	*64*	*1*	*6*	*11*	—	*6*	—	*1*	—	*3*	—	*3*	—	*82*	*22*	*6*	*2*	*1*
10	60	1	6	10	—	5	—	—	—	2	—	3	—	73	19	5	2	1
auf Seite 290/291 angeführten Reichsgesetze.																		
9	4	—	27	213	—	—	—	—	—	9	—	1	—	234	31	—	5	—
7	*4*	—	*27*	*209*	—	—	—	—	—	*6*	—	*1*	—	*227*	*29*	—	*4*	—
7	4	—	26	174	—	—	—	—	—	1	—	1	—	192	23	—	4	—
und Münzvergehen.																		
verbrechen.																		
30	98	11	14	8	4	10	2	—	—	1	—	4	1	112	92	1	3	4
26	*91*	*9*	*12*	*6*	*2*	*7*	*1*	—	—	—	—	*3*	*1*	*100*	*80*	*1*	*2*	*3*
22	45	9	10	5	2	4	—	—	—	—	—	1	1	56	49	1	2	3
vergehen.																		
18	26	11	14	10	4	13	5	9	—	3	—	5	—	72	61	—	7	—
9	*22*	*9*	*10*	*5*	*3*	*12*	*2*	*8*	—	*2*	—	*4*	—	*54*	*44*	—	*3*	—
4	14	7	8	5	3	8	2	8	—	2	—	2	—	41	32	—	2	—
eid.																		
eid.																		
186	248	70	164	48	27	50	12	47	—	25	1	60	7	926	574	3	38	1
97	*167*	*46*	*97*	*29*	*16*	*28*	*9*	*29*	—	*14*	—	*29*	*2*	*558*	*342*	—	*23*	—
62	116	36	59	22	14	16	6	24	—	12	—	17	—	385	228	—	19	—
falscher Eid.																		
81	107	18	54	19	5	20	4	13	—	14	1	34	4	347	204	—	11	—
56	*79*	*12*	*37*	*12*	*3*	*15*	*1*	*10*	—	*8*	—	*18*	*2*	*237*	*131*	—	*7*	—
39	57	11	32	10	3	10	1	10	—	7	—	14	2	193	104	—	5	—
und zum falschen Eide.																		
79	41	19	57	12	9	14	2	2	—	6	4	14	2	228	179	1	24	—
45	*26*	*7*	*37*	*7*	*4*	*5*	*1*	*1*	—	*4*	*2*	*9*	*1*	*129*	*96*	*1*	*15*	—
22	18	6	20	5	4	2	1	—	—	3	2	5	1	85	61	—	9	—
der Eidespflicht.																		
6	6	1	3	1	—	—	—	—	—	4	2	6	—	31	11	—	3	—
3	*4*	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	*2*	—	*11*	*5*	—	*1*	—
3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	5	—	—	—
Anschuldigung.																		
125	132	36	97	26	6	47	9	12	1	27	—	50	2	445	356	1	26	—
71	*78*	*23*	*55*	*18*	*4*	*31*	*3*	*8*	—	*17*	—	*34*	—	*268*	*213*	*1*	*17*	—
43	36	22	31	11	2	15	2	6	—	15	—	20	—	164	129	1	14	—

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	1. Zahl der Personen.	2. Heimath.		3. Wohnort. Gebietsgruppen des Deutschen Reichs:											
				I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.
		Inländer.	Ausländer.	Stadt Berlin.	Provinzen Ost- und Westpreußen.	Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein; beide Mecklenburg, Fürstenth. und Staat Lübeck, Staat Hamburg.	Provinz Brandenburg ohne Berlin.	Provinz Posen	Regierungs-Bezirke Breslau und Liegnitz.	Königreich Sachsen, die 8 thüring. Staaten.	Provinz Sachsen, Landdr.-Bez. Hildesheim, Herzogthümer Braunschweig u. Anhalt.	Provinz Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, oldenburgisches Herzogth. Oldenburg, Staat Bremen.	Rheinprovinz, R.-B. Arnsberg, oldenb. Fürstenthum Birkenfeld.	Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Minden, Großherzogth. Hessen, Fürstenth. Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
8. Vergehen, welche sich															
Abgeurtheilte	343	336	7	8	27	17	19	15	6	9	21	19	15	31	21
Verurtheilte überhaupt	*255*	*249*	*6*	*5*	*23*	*10*	*10*	*11*	*4*	*5*	*15*	*15*	*11*	*15*	*14*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	179	174	5	2	20	7	5	9	3	3	13	12	11	12	8
9. Verbrechen und Vergehen in															
Abgeurtheilte	125	119	6	3	6	14	9	3	6	12	8	7	5	12	4
Verurtheilte überhaupt	*112*	*107*	*5*	*3*	*6*	*12*	*9*	*2*	*6*	*9*	*8*	*5*	*5*	*11*	*4*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	88	84	4	3	6	9	5	2	4	8	5	5	5	8	2
10. Verbrechen und Vergehen															
a. Doppel-															
Abgeurtheilte	60	60	—	3	10	5	3	5	2	9	7	8	—	4	—
Verurtheilte überhaupt	*53*	*53*	—	*3*	*10*	*5*	*2*	*4*	*2*	*6*	*7*	*7*	—	*4*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	44	44	—	3	8	4	2	4	1	6	*3*	6	—	4	—
b. Blut-															
Abgeurtheilte	404	402	2	2	37	17	18	14	24	27	31	28	16	47	17
Verurtheilte überhaupt	*323*	*322*	*1*	—	*24*	*8*	*18*	*13*	*15*	*19*	*29*	*25*	*12*	*41*	*15*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	250	250	—	—	16	5	14	10	13	16	17	20	9	33	13
c. Unzucht unter Mißbrauch															
Abgeurtheilte	58	58	—	1	1	5	5	3	3	3	5	2	4	8	2
Verurtheilte überhaupt	*42*	*42*	—	*1*	*1*	*5*	*4*	—	*2*	*3*	*4*	*1*	*3*	*7*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	40	40	—	1	1	5	4	—	2	3	4	1	3	7	1
d. Widernatürliche															
Abgeurtheilte	436	433	3	10	43	32	18	21	20	40	26	22	19	29	19
Verurtheilte überhaupt	*345*	*342*	*3*	*8*	*40*	*23*	*14*	*20*	*14*	*34*	*22*	*14*	*12*	*17*	*16*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	289	286	3	6	36	22	13	16	13	31	19	13	9	13	13
e. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern,															
Abgeurtheilte	3 454	3 406	48	117	162	240	141	65	76	191	401	280	164	448	186
Verurtheilte überhaupt	*2 756*	*2 715*	*41*	*95*	*124*	*172*	*117*	*50*	*66*	*160*	*319*	*209*	*128*	*330*	*168*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2 027	1 990	37	75	95	141	86	40	50	115	224	167	90	256	127
f. Kup-															
Abgeurtheilte	1 709	1 696	13	377	153	111	39	45	34	97	148	143	100	156	73
Verurtheilte überhaupt	*1 454*	*1 441*	*13*	*331*	*133*	*94*	*31*	*39*	*26*	*69*	*134*	*119*	*92*	*117*	*60*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	845	836	9	203	66	71	20	19	13	49	66	56	48	73	37
g. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen,															
Abgeurtheilte	1 707	1 684	23	157	86	113	62	65	80	90	224	123	44	173	70
Verurtheilte überhaupt	*1 403*	*1 383*	*20*	*134*	*73*	*94*	*53*	*47*	*56*	*76*	*193*	*92*	*38*	*127*	*62*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1 027	1 009	18	87	59	66	40	37	38	55	138	65	22	101	44
h. Andere Vergehen															
Abgeurtheilte	145	145	—	19	4	5	18	10	2	9	19	14	11	12	3
Verurtheilte überhaupt	*121*	*121*	—	*14*	*4*	*5*	*14*	*10*	—	*9*	*17*	*13*	*8*	*10*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	109	109	—	11	4	4	13	9	—	9	14	13	8	10	3
11. Be-															
Abgeurtheilte	56 571	56 366	205	2 165	4 271	3 038	2 911	2 361	2 712	3 809	5 482	4 267	1 694	3 858	4 230
Verurtheilte überhaupt	*42 616*	*42 448*	*168*	*1 646*	*3 242*	*2 351*	*2 213*	*1 710*	*2 099*	*2 788*	*4 058*	*3 095*	*1 307*	*3 073*	*3 428*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	35 518	35 369	149	1 413	2 900	2 063	1 949	1 489	1 726	2 285	3 392	2 971	1 059	2 231	2 902
12. Zwei-															
Abgeurtheilte	185	182	3	3	2	3	1	1	—	4	41	21	2	11	8
Verurtheilte überhaupt	*170*	*167*	*3*	*3*	*2*	*2*	*1*	*1*	—	*3*	*40*	*16*	*2*	*9*	*8*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	158	155	3	3	2	2	1	1	—	2	39	14	2	6	6

XIII. Bayern rechts des Rheins.	XIV. Württemberg, Baden, Hohenzollern.	XV. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.	Unbekannt.	Im Auslande.	4. Geschlecht. Männl.	Weibl.	5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand. Unter 15 Jahre alt männl.	weibl.	15 bis unter 18 Jahre alt männl.	weibl.	18 bis unter 21 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	21 bis unter 25 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	24a.	25a.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
auf die Religion beziehen.																										
83	28	12	11	1	317	26	11	1	23	1	26	—	—	26	2	—	—	2	29	5	—	34	1	1	—	2
72	*22*	*12*	*10*	*1*	*238*	*17*	*7*	*1*	*17*	—	*22*	—	—	*22*	*2*	—	—	*2*	*23*	*4*	—	*27*	*1*	*1*	—	*2*
46	12	9	6	1	166	13	7	1	17	—	19	—	—	19	2	—	—	2	20	3	—	23	—	1	—	1
Beziehung auf den Personenstand.																										
21	2	7	6	—	80	45	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	8	3	—	11	5	4	—	9
20	*2*	*4*	*6*	—	*73*	*39*	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	*7*	*3*	—	*10*	*4*	*4*	—	*8*
16	2	4	4	—	54	34	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	3	—	7	4	4	—	8
wider die Sittlichkeit.																										
ehe.																										
—	1	2	—	1	49	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
—	*1*	*2*	—	—	*46*	*7*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*
—	1	2	—	—	37	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
schande.																										
51	52	20	3	—	239	165	1	2	10	10	8	—	—	8	37	1	—	38	11	2	1	14	28	3	1	32
41	*44*	*16*	*3*	—	*194*	*129*	*1*	*1*	*6*	*3*	*4*	—	—	*4*	*28*	*1*	—	*29*	*11*	*2*	*1*	*14*	*24*	*2*	*1*	*27*
31	38	14	1	—	135	115	1	1	6	3	3	—	—	3	27	1	—	28	8	2	—	10	22	2	1	25
eines Vertrauensverhältnisses.																										
7	6	3	—	—	56	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—
3	*5*	*2*	—	—	*42*	—	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	*4*	—	—	*4*	—	—	—	—
3	3	2	—	—	40	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—
Unzucht.																										
44	47	38	5	3	433	3	14	—	100	1	96	—	—	96	1	—	—	1	58	1	—	59	—	—	—	—
40	*43*	*21*	*4*	*3*	*343*	2	*6*	—	*79*	—	*84*	—	—	*84*	*1*	—	—	*1*	*47*	*1*	—	*48*	—	—	—	—
28	34	16	4	3	288	1	6	—	77	—	75	—	—	75	1	—	—	1	38	—	—	38	—	—	—	—
Nothzucht; Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung.																										
394	361	153	61	14	3 422	32	218	3	573	7	444	5	—	449	6	—	1	7	349	35	—	384	2	—	—	2
337	*299*	*116*	*56*	*10*	*2 734*	*22*	*130*	—	*488*	*5*	*360*	*2*	—	*362*	*4*	—	*1*	*5*	*264*	*28*	—	*292*	*2*	—	—	*2*
219	214	88	31	9	2 010	17	121	—	437	4	284	1	—	285	3	—	1	4	194	20	—	214	2	—	—	2
pelei																										
127	76	24	5	4	601	1 108	—	1	1	3	11	1	—	12	5	2	—	7	24	9	1	34	22	30	1	53
113	*62*	*24*	*5*	*3*	*471*	*983*	—	—	*1*	*2*	*10*	*1*	—	*11*	*2*	*2*	—	*4*	*17*	*7*	*1*	*25*	*19*	*30*	*1*	*50*
57	47	18	1	1	266	579	—	—	1	2	4	1	—	5	1	1	—	2	9	6	—	15	14	15	1	30
Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc.																										
178	83	109	40	7	1 371	336	23	4	96	23	174	—	—	174	45	1	—	46	188	17	—	205	34	5	—	39
143	*74*	*97*	*39*	*7*	*1 143*	*260*	*18*	*3*	*75*	*19*	*143*	—	—	*143*	*33*	*1*	—	*34*	*166*	*16*	—	*182*	*26*	*2*	—	*28*
108	57	77	28	5	831	196	16	3	67	18	115	—	—	115	28	1	—	29	128	14	—	142	20	1	—	21
wider die Sittlichkeit.																										
8	4	6	1	—	94	51	—	—	2	1	5	2	—	7	5	—	—	5	8	2	—	10	3	1	1	5
7	*4*	*3*	—	—	*75*	*46*	—	—	*2*	*1*	*5*	*2*	—	*7*	*4*	—	—	*4*	*5*	*2*	—	*7*	*3*	*1*	*1*	*5*
5	3	3	—	—	66	43	—	—	2	1	5	2	—	7	4	—	—	4	5	2	—	7	3	1	1	5
leidigung.																										
7 816	4 442	3 176	283	56	40 389	16 182	94	55	481	230	1 445	24	1	1 475	434	92	1	528	2 090	491	7	2 617	504	545	17	1 067
5 542	*3 443*	*2 307*	*266*	*48*	*31 001*	*11 615*	*63*	*25*	*403*	*156*	*1 214*	*18*	—	*1 235*	*299*	*64*	—	*364*	*1 755*	*401*	*6*	*2 185*	*374*	*384*	*13*	*771*
4 309	2 731	1 901	151	46	24 847	10 671	61	24	366	150	1 018	13	—	1 034	273	62	—	335	1 403	323	5	1 752	330	363	11	704
kampf.																										
56	23	8	—	1	179	6	—	—	1	—	40	—	—	40	—	—	—	—	100	—	—	100	—	—	—	—
51	*23*	*8*	—	*1*	*166*	*4*	—	—	*1*	—	*38*	—	—	*38*	—	—	—	—	*94*	—	—	*94*	—	—	—	—
49	22	8	—	1	154	4	—	—	1	—	38	—	—	38	—	—	—	—	88	—	—	88	—	—	—	—

Noch: 5. Geschlecht, Alter

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	25 bis unter 30 Jahre alt								30 bis unter 40 Jahre alt							
	männlich				weiblich				männlich				weiblich			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
8. Vergehen, welche sich																
Abgeurtheilte	23	19	—	43	1	—	—	1	27	49	3	80	2	6	—	8
Verurtheilte überhaupt	*19*	*16*	—	*35*	*1*	—	—	*1*	*23*	*37*	*1*	*61*	*2*	*3*	—	*5*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	13	9	—	22	—	—	—	—	12	21	1	34	1	3	—	4
9. Verbrechen und Vergehen in																
Abgeurtheilte	9	8	2	19	10	4	—	14	11	14	5	30	7	5	4	16
Verurtheilte überhaupt	*9*	*6*	*2*	*17*	*10*	*3*	—	*13*	*11*	*14*	*5*	*30*	*5*	*5*	*3*	*13*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	6	5	2	13	8	3	—	11	10	8	4	22	4	5	1	10
10. Verbrechen und Vergehen																
a. Doppel=																
Abgeurtheilte	1	13	1	15	—	2	—	2	—	24	—	24	—	4	—	4
Verurtheilte überhaupt	—	*12*	*1*	*13*	—	*1*	—	*1*	—	*23*	—	*23*	—	*3*	—	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	11	1	12	—	1	—	1	—	15	—	15	—	3	—	3
b. Blut=																
Abgeurtheilte	13	5	1	19	23	9	1	33	8	26	8	42	17	5	6	28
Verurtheilte überhaupt	*9*	*4*	*1*	*14*	*21*	*8*	*1*	*30*	*4*	*25*	*8*	*37*	*13*	*4*	*6*	*23*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	4	3	—	7	19	8	—	27	3	14	5	22	8	4	6	18
c. Unzucht unter Mißbrauch																
Abgeurtheilte	1	8	—	9	—	—	—	—	1	17	1	19	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	*1*	*5*	—	*6*	—	—	—	—	*1*	*15*	*1*	*17*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	5	—	6	—	—	—	—	1	14	1	16	—	—	—	—
d. Widernatürliche																
Abgeurtheilte	36	5	—	41	—	—	—	—	31	21	2	54	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	*27*	*4*	—	*31*	—	—	—	—	*25*	*19*	*2*	*46*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	21	4	—	25	—	—	—	—	18	14	1	33	—	—	—	—
e. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern,																
Abgeurtheilte	244	141	3	388	1	1	—	2	221	332	36	589	3	3	1	7
Verurtheilte überhaupt	*190*	*107*	*2*	*299*	*1*	—	—	*1*	*193*	*265*	*30*	*488*	*3*	*3*	—	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	122	67	1	190	1	—	—	1	108	166	14	288	2	3	—	5
f. Kup=																
Abgeurtheilte	25	68	3	98	41	131	4	176	23	179	10	212	44	258	60	362
Verurtheilte überhaupt	*19*	*55*	*2*	*78*	*35*	*117*	*4*	*156*	*18*	*139*	*9*	*166*	*39*	*229*	*56*	*324*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	7	31	1	41	18	77	2	97	8	79	4	91	17	146	34	197
g. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen,																
Abgeurtheilte	130	81	2	213	21	15	2	38	106	194	9	310	15	49	13	77
Verurtheilte überhaupt	*117*	*67*	*2*	*186*	*18*	*9*	*2*	*29*	*88*	*152*	*8*	*249*	*11*	*37*	*12*	*60*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	75	44	—	119	14	5	2	21	52	110	4	166	8	29	5	42
h. Andere Vergehen																
Abgeurtheilte	11	8	3	22	6	4	2	12	5	19	3	27	1	10	10	21
Verurtheilte überhaupt	*5*	*7*	*2*	*14*	*5*	*4*	*1*	*10*	*4*	*15*	*3*	*22*	*1*	*10*	*9*	*20*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	4	6	2	12	5	4	—	9	4	11	2	17	1	8	9	18
11. Be=																
Abgeurtheilte	2 245	2 767	48	5 132	376	1 367	43	1 788	1 789	9 593	184	11 696	379	3 926	240	4 550
Verurtheilte überhaupt	*1 854*	*2 126*	*37*	*4 070*	*276*	*949*	*31*	*1 257*	*1 478*	*7 245*	*152*	*8 967*	*310*	*2 800*	*156*	*3 269*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1 399	1 680	35	3 166	231	908	28	1 168	994	5 783	102	6 967	268	2 598	128	2 997
12. Zwei=																
Abgeurtheilte	16	4	—	20	—	1	—	1	2	6	—	8	—	1	—	1
Verurtheilte überhaupt	*16*	*3*	—	*19*	—	*1*	—	*1*	2	*5*	—	7	—	*1*	—	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	13	3	—	16	—	1	—	1	1	5	—	6	—	1	—	1

zur Zeit der That und Familienstand.

40 bis unter 50 Jahre alt								50 bis unter 60 Jahre alt								60 bis unter 70 Jahre alt							
männlich				weiblich				männlich				weiblich				männlich				weiblich			
ledig	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.
auf die Religion beziehen.																							
11	42	—	53	—	5	—	5	5	21	6	32	1	3	1	5	2	5	3	10	—	—	1	1
8	*29*	—	*37*	—	*2*	—	*2*	*3*	*15*	*5*	*23*	*1*	*2*	—	*3*	*2*	*3*	*2*	*7*	—	—	*1*	*1*
3	16	—	19	—	2	—	2	2	12	5	19	1	1	—	2	1	2	1	4	—	—	1	1
Beziehung auf den Personenstand.																							
5	8	1	14	—	4	—	4	1	3	1	5	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—
4	*7*	*1*	*12*	—	*3*	—	*3*	*1*	*1*	*1*	*3*	—	—	*1*	*1*	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—
2	7	1	10	—	3	—	3	1	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—
wider die Sittlichkeit.																							
ehe.																							
—	9	—	9	—	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	*9*	—	*9*	—	*2*	—	*2*	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	9	—	9	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
schande.																							
2	45	27	74	6	2	6	14	2	24	25	51	2	2	2	6	1	6	11	18	2	—	—	2
2	*37*	*22*	*61*	*5*	*2*	*5*	*12*	*1*	*18*	*22*	*41*	—	*2*	*1*	*3*	*1*	*5*	*8*	*14*	*1*	—	—	*1*
1	24	18	43	4	1	5	10	1	15	15	31	—	2	—	2	—	4	6	10	1	—	—	1
eines Vertrauensverhältnisses.																							
3	9	1	13	—	—	1	1	—	8	—	8	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1
3	*7*	—	*10*	—	—	—	—	—	*4*	—	*4*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	7	—	9	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unzucht.																							
17	18	4	39	1	—	—	1	4	9	5	18	—	—	—	—	2	5	1	9	—	—	—	—
10	*11*	*4*	*25*	*1*	—	—	*1*	*4*	*7*	*4*	*15*	—	—	—	—	—	*4*	*1*	*6*	—	—	—	—
5	9	4	18	—	—	—	—	2	4	3	9	—	—	—	—	—	3	1	5	—	—	—	—
Nothzucht; Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung.																							
95	234	48	377	—	3	—	3	56	136	42	234	1	—	—	1	33	72	41	146	—	—	—	—
85	*180*	*37*	*302*	—	*2*	—	*2*	*47*	*111*	*37*	*195*	*1*	—	—	*1*	*32*	*58*	*35*	*125*	—	—	—	—
52	129	19	200	—	—	—	—	36	79	19	134	1	—	—	1	25	46	25	96	—	—	—	—
pelei.																							
5	121	10	136	17	218	106	341	1	68	8	77	6	66	56	128	3	24	3	30	1	15	16	32
4	*93*	*8*	*105*	*17*	*188*	*92*	*297*	*1*	*52*	*7*	*60*	*6*	*59*	*50*	*115*	*2*	*20*	*2*	*24*	*1*	*13*	*16*	*30*
1	51	4	56	10	109	47	166	—	33	2	35	6	31	25	62	1	18	2	21	1	7	11	19
Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc.																							
51	137	23	211	11	52	13	76	15	59	16	91	1	12	8	21	4	21	10	35	2	4	6	12
47	*116*	*22*	*185*	*8*	*41*	*12*	*61*	*13*	*43*	*13*	*70*	*1*	*10*	*6*	*17*	*4*	*13*	*7*	*24*	*1*	*4*	*4*	*9*
31	86	17	134	5	33	8	46	6	29	10	46	—	7	4	11	4	10	6	20	—	4	1	5
wider die Sittlichkeit.																							
—	12	5	17	—	4	2	6	—	5	2	7	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1
—	*10*	*5*	*15*	—	*4*	*1*	*5*	—	*4*	*2*	*6*	—	—	—	—	—	*1*	*1*	2	—	—	*1*	*1*
—	9	4	13	—	4	1	5	—	4	2	6	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1
leidigung.																							
626	8 454	316	9 492	221	3 263	538	4 029	210	4 643	330	5 247	117	1 398	494	2 011	94	1 738	291	2 144	56	310	303	679
522	*6 393*	*272*	*7 251*	*173*	*2 401*	*422*	*3 000*	*179*	*3 460*	*264*	*3 948*	*89*	*1 025*	*364*	*1 480*	*81*	*1 325*	*229*	*1 644*	*48*	*219*	*229*	*496*
341	5 116	182	5 699	144	2 171	382	2 701	133	2 863	191	3 229	75	944	324	1 345	59	1 131	180	1 378	42	207	215	464
kampf.																							
—	7	1	8	—	3	—	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	*5*	*1*	*6*	—	*1*	—	*1*	—	*1*	—	*1*	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	1	4	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	Noch: 5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand.										6. Beruf		
	70 Jahre und darüber alt								Alter bezw. Alter und Familienstand unbekannt.		a. Land- und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.		
	männlich				weiblich								
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	männlich.	weiblich.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.
1.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.
8. Vergehen, welche sich													
Abgeurtheilte	1	2	1	4	—	—	—	—	1	—	18	80	7
Verurtheilte überhaupt	*1*	*1*	—	*2*	—	—	—	—	—	—	*15*	*62*	*5*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	10	50	4
9. Verbrechen und Vergehen in													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	24	2
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*2*	*22*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17	1
10. Verbrechen und Vergehen													
a. Doppel-													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*14*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1
b. Blut-													
Abgeurtheilte	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	22	120	14
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	*1*	2	—	—	—	—	—	—	*20*	*96*	*9*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	16	73	9
c. Unzucht unter Mißbrauch													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*3*	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
d. Widernatürliche													
Abgeurtheilte	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	5	197	6
Verurtheilte überhaupt	*1*	2	—	*3*	—	—	—	—	—	—	*3*	*162*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	144	3
e. Unzucht mit Gewalt an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern,													
Abgeurtheilte	7	22	35	64	—	—	—	—	—	—	84	888	43
Verurtheilte überhaupt	7	*18*	*28*	*53*	—	—	—	—	—	—	*50*	*719*	*25*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	6	18	21	45	—	—	—	—	—	—	41	526	22
f. Kup-													
Abgeurtheilte	—	1	—	1	—	—	5	5	—	—	2	23	19
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	—	*1*	—	—	*5*	*5*	—	—	*1*	*18*	*16*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	—	1	—	—	4	4	—	—	—	8	11
g. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen,													
Abgeurtheilte	—	7	4	11	—	—	—	—	2	—	54	280	21
Verurtheilte überhaupt	—	7	*2*	*9*	—	—	—	—	2	—	*40*	*232*	*16*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	4	1	5	—	—	—	—	1	—	32	175	13
h. Andere Vergehen													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	20	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*8*	*18*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	15	—
11. Be-													
Abgeurtheilte	16	234	133	388	16	33	83	133	1 623	1 112	7 544	6 603	3 006
Verurtheilte überhaupt	*14*	*177*	*106*	*300*	*13*	*23*	*66*	*103*	*935*	*694*	*5 368*	*5 343*	*2 686*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	12	163	91	269	11	22	60	94	926	689	4 707	4 231	1 971
12. Zwei-													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

event. Hauptberuf.													7. Religionsbekenntniß.				
b. Industrie, Bergbau und Bauwesen.			c. Handel und Verkehr.			d. Arbeiter, Tagelöhner, ohne Angabe eines bestimmten Erwerbszweigs.		e. Dienstboten für häusliche Zwecke.		f. Oeffentlicher und Hofdienst, sogenannte freie Berufsarten.		g. Ohne Beruf und Berufsangabe.		Evangelische.	Katholische.	Andere Christen.	Juden.	Ohne Angabe der Religion.
Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Selbständige.	Angehörige.					
95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.
auf die Religion beziehen.																		
44	104	7	28	9	5	15	1	—	—	14	1	9	1	155	169	5	14	—
29	*88*	*5*	*18*	*4*	*2*	*12*	*1*	—	—	*7*	*1*	*6*	—	*107*	*137*	*4*	*7*	—
19	61	5	11	1	2	6	1	—	—	4	1	4	—	77	94	2	6	—
Beziehung auf den Personenstand.																		
11	35	5	4	3	3	11	1	13	—	5	2	1	—	59	66	—	—	—
10	*33*	*4*	*4*	*2*	*3*	*11*	*1*	*11*	—	*5*	*2*	*1*	—	*55*	*57*	—	—	—
8	26	4	3	2	3	4	1	10	—	5	2	—	—	38	50	—	—	—
wider die Sittlichkeit.																		
ehe.																		
4	22	3	—	2	—	9	1	2	—	1	—	—	—	44	15	—	1	—
4	*21*	*2*	—	*2*	—	7	—	*1*	—	*1*	—	—	—	*40*	*12*	—	*1*	—
4	16	2	—	2	—	6	—	—	—	1	—	—	—	33	10	—	1	—
schande.																		
37	89	21	18	12	7	25	3	17	—	2	—	17	—	215	185	—	4	—
34	*69*	*20*	*14*	*9*	*4*	*19*	*3*	*12*	—	*1*	—	*13*	—	*174*	*146*	—	*3*	—
20	54	17	10	7	4	12	3	12	—	1	—	12	—	126	121	—	3	—
eines Vertrauensverhältnisses.																		
1	4	—	3	3	—	—	—	—	—	41	—	2	—	40	18	—	—	—
1	*3*	—	*1*	*1*	—	—	—	—	—	*33*	—	—	—	*30*	*12*	—	—	—
1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	31	—	—	—	29	11	—	—	—
Unzucht.																		
20	131	5	11	24	1	18	1	4	—	5	—	8	—	234	201	—	1	—
16	*101*	*3*	*11*	*17*	*1*	*13*	—	*3*	—	*5*	—	*7*	—	*188*	*156*	—	*1*	—
12	83	2	7	14	1	8	—	3	—	5	—	5	—	165	123	—	1	—
Nothzucht; Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung.																		
290	1 344	60	133	174	20	165	21	14	3	122	4	76	13	2 090	1 306	3	51	4
238	*1 120*	*25*	*93*	*139*	*16*	*138*	*10*	*10*	*1*	*107*	*3*	*53*	*9*	*1 647*	*1 065*	*2*	*38*	*4*
162	823	22	63	107	16	79	10	9	1	91	3	43	9	1 218	775	1	30	3
pelei.																		
189	196	260	327	64	175	149	96	32	5	14	12	132	14	1 172	498	3	29	7
164	*161*	*235*	*275*	*48*	*149*	*124*	*86*	*27*	*5*	*13*	*12*	*108*	*12*	*1 002*	*419*	*3*	*24*	*6*
110	86	153	148	31	103	61	35	16	2	7	8	59	7	571	249	3	18	4
Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc.																		
153	558	70	123	105	17	171	18	28	—	52	3	52	2	1 056	625	—	23	3
125	*459*	*51*	*94*	*91*	*15*	*156*	*11*	*25*	—	*41*	*2*	*44*	*1*	*885*	*497*	—	*18*	*3*
92	332	40	73	68	10	95	7	23	—	36	2	28	1	642	366	—	17	2
wider die Sittlichkeit.																		
23	38	3	12	8	—	9	—	8	—	4	1	8	—	114	29	—	2	—
22	*31*	*3*	*11*	*6*	—	*6*	—	*8*	—	*2*	—	*6*	—	*98*	*23*	—	—	—
20	27	3	8	6	—	6	—	8	—	2	—	6	—	88	21	—	—	—
leidigung.																		
8 627	8 336	4 727	6 051	1 937	1 664	2 347	885	520	62	1 702	293	2 003	264	33 251	20 400	88	1 116	1 716
6 423	*6 849*	*3 360*	*4 372*	*1 499*	*1 134*	*2 011*	*680*	*393*	*46*	*1 182*	*207*	*1 480*	*183*	*25 339*	*15 445*	*66*	*729*	*1 037*
5 259	5 244	3 127	3 646	1 243	1 064	1 409	627	344	43	958	199	1 275	171	21 278	12 543	45	650	1 002
kampf.																		
1	3	1	16	4	4	—	—	—	—	20	—	135	—	140	37	—	8	—
1	*2*	—	*11*	*4*	*3*	—	—	—	—	*19*	—	*129*	—	*129*	*33*	—	*8*	—
—	2	—	9	4	3	—	—	—	—	18	—	121	—	118	32	—	8	—

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	1. Zahl der Personen.	2. Heimath.		3. Wohnort. Gebietsgruppen des Deutschen Reichs:											
				I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.
		Inländer.	Ausländer.	Stadt Berlin.	Provinzen Ost- und Westpreußen.	Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein; beide Mecklenburg, Fürstenth. und Staat Lübeck, Staat Hamburg.	Provinz Brandenburg ohne Berlin.	Provinz Posen.	Regierungs-Bezirk Oppeln.	Regierungs-Bezirke Breslau und Liegnitz.	Königreich Sachsen, die 8 thüring. Staaten.	Provinz Sachsen, Landdr.-Bez. Hildesheim, Herzogthümer Braunschweig u. Anhalt.	Provinz Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, oldenburgisches Herzogth. Oldenburg, Staat Bremen.	Rheinprovinz, R.-B. Arnsberg, oldenb. Fürstenthum Birkenfeld.	Provinz Hessen-Nassau; Reg.-Bez. Minden, Großherzogth. Hessen, Fürstenth. Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
13. Verbrechen und Ver=															a.
Abgeurtheilte	177	175	2	1	17	12	5	10	12	17	15	16	5	18	9
Verurtheilte überhaupt	*139*	*137*	*2*	*1*	*11*	7	*4*	*6*	*11*	*14*	*12*	*12*	*5*	*15*	*5*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	77	75	2	—	9	5	2	2	4	9	8	7	2	8	3
															b. Todt=
Abgeurtheilte	147	147	—	3	11	5	7	11	6	10	8	15	5	11	5
Verurtheilte überhaupt	*131*	*131*	—	*2*	*10*	*4*	*5*	*10*	*5*	*10*	7	*12*	*5*	*10*	*5*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	83	83	—	1	10	4	3	4	2	3	4	7	4	8	3
															c. Tödtung auf Ver=
Abgeurtheilte	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	2	2	—	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
															d. Kindes=
Abgeurtheilte	198	197	1	3	33	16	6	13	6	10	13	12	13	11	7
Verurtheilte überhaupt	*161*	*160*	*1*	*1*	*24*	*13*	*5*	*8*	*5*	*6*	*12*	*11*	*12*	7	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	153	152	1	1	23	12	5	7	5	6	12	11	12	7	5
															e. Ab=
Abgeurtheilte	348	344	4	24	20	30	14	7	8	20	17	40	25	17	26
Verurtheilte überhaupt	*258*	*254*	*4*	*15*	*14*	*23*	*8*	*5*	*3*	*11*	*12*	*30*	*19*	*10*	*22*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	235	231	4	13	12	21	7	5	2	9	10	28	17	9	21
															f. Aus=
Abgeurtheilte	101	95	6	5	7	9	4	13	9	4	2	4	2	19	3
Verurtheilte überhaupt	*65*	*62*	*3*	*5*	*5*	*5*	*1*	*6*	*8*	*1*	*1*	*2*	*2*	*10*	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	59	56	3	4	5	5	1	6	7	1	1	1	2	9	2
															g. Fahrläſſige
Abgeurtheilte	878	875	3	19	102	62	39	83	70	64	30	65	50	116	39
Verurtheilte überhaupt	*567*	*565*	*2*	*9*	*78*	*45*	*26*	*50*	*38*	*43*	*20*	*44*	*29*	*66*	*30*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	523	521	2	8	75	45	24	48	34	35	19	41	26	59	29
14. Körper=															a. Einfache
Abgeurtheilte	23 833	23 721	112	742	3 142	1 642	1 224	1 559	1 377	1 660	879	1 779	1 236	2 203	1 050
Verurtheilte überhaupt	*18 718*	*18 621*	*97*	*578*	*2 484*	*1 275*	*999*	*1 208*	*1 075*	*1 364*	*608*	*1 395*	*984*	*1 662*	*851*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	14 860	14 771	89	410	2 100	1 081	807	1 006	839	998	504	1 103	776	1 367	694
															b. Gefährliche
Abgeurtheilte	58 487	58 096	391	903	5 478	3 084	2 509	3 346	3 040	2 447	3 246	3 198	2 288	6 665	2 789
Verurtheilte überhaupt	*48 118*	*47 769*	*349*	*763*	*4 679*	*2 622*	*2 095*	*2 808*	*2 577*	*2 044*	*2 618*	*2 647*	*1 800*	*5 145*	*2 309*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	36 720	36 407	313	494	3 654	2 125	1 664	2 317	1 925	1 524	2 004	2 054	1 372	4 126	1 866
															c. Schwere Körper=
Abgeurtheilte	690	680	10	5	69	44	16	58	29	31	21	21	38	113	44
Verurtheilte überhaupt	*592*	*583*	*9*	*5*	*61*	*38*	*15*	*54*	*24*	*28*	*20*	*19*	*30*	*90*	*37*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	421	412	9	3	40	29	12	41	15	23	14	15	26	62	32
															d. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod
Abgeurtheilte	239	228	11	*1*	32	15	1	26	5	7	2	12	7	71	17
Verurtheilte überhaupt	*153*	*146*	7	1	*19*	*14*	*1*	*19*	*1*	7	*1*	*6*	*2*	*44*	*8*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	121	114	7	1	16	12	1	15	1	5	1	4	1	32	7
															e. Ver=
Abgeurtheilte	18	18	—	—	2	—	1	1	3	1	2	1	2	1	1
Verurtheilte überhaupt	*15*	*15*	—	—	*2*	—	*1*	—	*2*	*1*	*2*	*1*	2	*1*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	11	11	—	—	1	—	1	—	1	1	2	—	1	1	—
															f. Fahrläſſige
Abgeurtheilte	1 997	1 983	14	211	146	128	87	86	108	135	140	117	89	283	104
Verurtheilte überhaupt	*1 547*	*1 535*	*12*	*152*	*116*	*95*	*69*	*70*	*83*	*106*	*115*	*87*	*69*	*208*	*79*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1 323	1 311	12	122	103	89	53	57	69	91	103	73	57	191	70

XIII. Bayern rechts des Rheins.	XIV. Württemberg, Baden, Hohenzollern.	XV. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.	Unbekannt.	Im Auslande.	4. Geschlecht. Männl.	Weibl.	5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand. Unter 15 Jahre alt männl.	weibl.	15 bis unter 18 Jahre alt männl.	weibl.	18 bis unter 21 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	21 bis unter 25 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	24a.	25a.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
geben wider das Leben.																										
Mord.																										
25	8	3	2	2	138	39	—	1	2	1	23	—	—	23	2	—	—	2	30	3	—	33	6	—	2	8
23	*7*	*2*	*2*	*2*	*114*	*25*	—	*1*	*2*	*1*	*22*	—	—	*22*	*1*	—	—	*1*	*23*	*1*	—	*24*	*3*	—	*2*	*5*
11	5	—	1	1	54	23	—	1	2	1	11	—	—	11	—	—	—	—	10	1	—	11	3	—	2	5
schlag.																										
25	15	6	4	—	117	30	—	—	3	—	9	—	—	9	4	1	—	5	20	—	—	20	7	—	—	7
21	*15*	*6*	*4*	—	*104*	*27*	—	—	2	—	*9*	—	—	*9*	*4*	*1*	—	*5*	*18*	—	—	*18*	7	—	—	7
14	9	6	1	—	57	26	—	—	2	—	7	—	—	7	4	1	—	5	14	—	—	14	7	—	—	7
langen des Getödteten.																										
—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
—	*1*	—	—	—	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
mord.																										
26	14	13	2	—	—	198	—	—	—	7	—	—	—	—	44	—	—	44	—	—	—	—	68	2	—	70
23	*14*	*12*	*2*	—	—	*161*	—	—	—	*6*	—	—	—	—	*31*	—	—	*31*	—	—	—	—	*55*	*2*	—	*57*
21	13	12	1	—	—	153	—	—	—	6	—	—	—	—	31	—	—	31	—	—	—	—	54	2	—	56
treibung.																										
20	75	5	—	—	67	281	—	—	1	13	4	—	—	4	35	4	1	40	12	2	—	14	55	2	—	57
14	*67*	*5*	—	—	*48*	*210*	—	—	*1*	*9*	*4*	—	—	*4*	*29*	*4*	—	*33*	*9*	*2*	—	*11*	*42*	*1*	—	*43*
11	65	5	—	—	42	193	—	—	1	8	3	—	—	3	27	4	—	31	8	1	—	9	42	1	—	43
setzung.																										
6	2	3	5	4	28	73	—	—	—	1	—	—	—	—	6	2	—	8	2	1	—	3	25	2	—	27
6	*2*	*3*	*4*	*2*	*13*	*52*	—	—	—	*1*	—	—	—	—	*4*	*1*	—	*5*	2	—	—	2	*23*	*1*	—	*24*
6	1	2	4	2	12	47	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—	4	2	—	—	2	21	—	—	21
Tödtung.																										
46	61	31	1	—	619	259	11	2	45	14	44	—	—	44	38	—	—	38	50	9	—	59	55	5	—	60
25	*40*	*23*	*1*	—	*390*	*177*	*8*	—	*30*	*7*	*32*	—	—	*32*	*31*	—	—	*31*	*36*	*7*	—	*43*	*45*	*1*	—	*46*
24	34	21	1	—	353	170	8	—	29	7	29	—	—	29	31	—	—	31	33	5	—	38	43	1	—	44
verletzung.																										
Körperverletzung.																										
2 791	850	1 577	101	21	21 149	2 684	167	21	712	57	2 357	26	1	2 384	83	25	—	108	2 866	478	6	3 360	91	129	4	224
2 156	*630*	*1 334*	*97*	*18*	*16 812*	*1 906*	*127*	*9*	*580*	*42*	*1 941*	*22*	*1*	*1 964*	*57*	*19*	—	*76*	*2 383*	*406*	*6*	*2 802*	*73*	*104*	*4*	*181*
1 609	505	986	59	16	13 170	1 690	120	9	515	38	1 617	19	1	1 637	52	18	—	70	1 853	309	4	2 172	61	101	4	166
Körperverletzung.																										
10 332	4 019	4 677	379	87	54 446	4 041	546	55	3 280	119	10 770	76	2	10 848	200	33	—	233	10 668	1 173	11	11 857	229	199	4	432
8 471	*3 183*	*3 934*	*346*	*77*	*44 997*	*3 121*	*433*	*41*	*2 698*	*86*	*9 097*	*61*	*1*	*9 159*	*157*	*27*	—	*184*	*8 967*	*984*	*9*	*9 965*	*182*	*145*	*3*	*330*
5 845	2 471	2 999	212	68	34 057	2 663	395	40	2 452	83	7 552	45	1	7 598	138	27	—	165	6 928	694	7	7 634	150	125	3	278
verletzung.																										
119	43	30	6	3	660	30	8	—	34	—	118	—	—	118	1	—	—	1	123	10	1	134	1	1	—	2
100	*38*	*25*	*5*	*3*	*564*	*28*	*7*	—	*28*	—	*106*	—	—	*106*	*1*	—	—	*1*	*110*	*9*	*1*	*120*	*1*	*1*	—	*2*
60	24	20	3	2	398	23	7	—	25	—	84	—	—	84	1	—	—	1	81	6	1	88	1	1	—	2
oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte.																										
12	9	20	2	—	233	6	1	—	12	—	47	—	—	47	—	—	—	—	53	3	—	56	—	1	—	1
9	*8*	*13*	—	—	*150*	*3*	—	—	*7*	—	*36*	—	—	*36*	—	—	—	—	*36*	*1*	—	*37*	—	*1*	—	*1*
4	8	13	—	—	119	2	—	—	6	—	33	—	—	33	—	—	—	—	29	1	—	30	—	1	—	1
giftung.																										
1	1	1	—	—	4	14	—	2	1	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	*1*	*1*	—	—	*4*	*11*	—	*1*	*1*	*4*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	4	7	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung.																										
149	98	103	5	8	1 929	68	41	2	151	4	213	1	—	214	6	1	—	7	211	23	1	235	6	—	—	6
119	*78*	*90*	*4*	*7*	*1 496*	*51*	*34*	*2*	*126*	*3*	*184*	*1*	—	*185*	*6*	—	—	*6*	*176*	*18*	*1*	*195*	*4*	—	—	*4*
97	67	70	4	7	1 282	41	31	2	121	2	159	—	—	159	6	—	—	6	153	16	1	170	4	—	—	4

Noch: 5. Geschlecht, Alter

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	25 bis unter 30 Jahre alt								30 bis unter 40 Jahre alt							
	männlich				weiblich				männlich				weiblich			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
13. Verbrechen und Ver-																
a.																
Abgeurtheilte	19	5	—	24	2	5	—	7	8	18	4	30	2	3	3	8
Verurtheilte überhaupt	*17*	*4*	—	*21*	*1*	*3*	—	*4*	*8*	*17*	*4*	*29*	*1*	*3*	*2*	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	9	1	—	10	1	3	—	4	3	7	2	12	1	2	2	5
b. Todt-																
Abgeurtheilte	13	9	1	23	5	1	—	6	7	17	1	25	2	2	4	8
Verurtheilte überhaupt	*13*	7	*1*	*21*	*5*	*1*	—	*6*	7	*16*	*1*	*24*	*1*	*1*	*4*	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	6	3	—	9	4	1	—	5	2	7	—	9	1	1	4	6
c. Tödtung auf Ver-																
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Kindes-																
Abgeurtheilte	—	—	—	—	38	2	1	41	—	—	—	—	18	3	11	32
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	*34*	*2*	—	*36*	—	—	—	—	*16*	*3*	*9*	*28*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	30	2	—	32	—	—	—	—	14	3	8	25
e. Ab-																
Abgeurtheilte	10	2	1	13	32	15	5	52	5	15	—	20	14	37	10	61
Verurtheilte überhaupt	*6*	2	—	*8*	*22*	*9*	*5*	*36*	*3*	*11*	—	*14*	*9*	*28*	*9*	*46*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	6	2	—	8	22	9	5	36	2	10	—	12	8	26	8	42
f. Aus-																
Abgeurtheilte	1	3	—	4	12	2	2	16	—	8	1	9	7	6	—	13
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	—	*1*	7	*1*	*2*	*10*	—	*4*	*1*	*5*	*6*	*2*	—	*8*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	—	1	7	1	2	10	—	3	1	4	6	2	—	8
g. Fahrlässige																
Abgeurtheilte	40	49	2	91	28	12	—	40	22	161	7	190	10	25	12	47
Verurtheilte überhaupt	*30*	*26*	*2*	*58*	*23*	*6*	—	*29*	*13*	*95*	*6*	*114*	*9*	*12*	*6*	*27*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	24	22	2	48	21	6	—	27	9	88	5	102	9	10	6	25
14. Körper-																
a. Einfache																
Abgeurtheilte	2 101	2 064	24	4 204	65	307	10	383	873	4 423	96	5 428	62	772	61	895
Verurtheilte überhaupt	*1 737*	*1 633*	*21*	*3 401*	*52*	*228*	*7*	*288*	*705*	*3 500*	*71*	*4 294*	*42*	*539*	*51*	*632*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1 282	1 218	15	2 525	45	207	4	257	496	2 709	47	3 270	36	488	37	561
b. Gefährliche																
Abgeurtheilte	6 540	4 011	62	10 622	151	397	13	561	2 398	7 166	175	9 749	84	965	75	1 124
Verurtheilte überhaupt	*5 427*	*3 299*	*55*	*8 787*	*119*	*311*	*9*	*439*	*2 009*	*5 761*	*150*	*7 930*	*71*	*748*	*58*	*877*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	3 789	2 329	33	6 155	100	276	7	383	1 232	4 012	90	5 342	54	612	48	714
c. Schwere Körper-																
Abgeurtheilte	86	46	1	133	2	3	—	5	27	81	11	119	3	5	3	11
Verurtheilte überhaupt	*74*	*41*	*1*	*116*	2	*3*	—	*5*	*22*	*61*	*10*	*93*	*3*	*5*	*3*	*11*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	43	26	1	70	2	2	—	4	13	40	5	58	2	5	3	10
d. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod																
Abgeurtheilte	30	22	2	54	—	1	—	1	11	28	1	40	—	1	—	1
Verurtheilte überhaupt	*20*	*16*	*2*	*38*	—	*1*	—	*1*	7	*11*	*1*	*19*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	14	13	—	27	—	1	—	1	4	7	—	11	—	—	—	—
e. Ver-																
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	1	2	—	3
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*	—	*1*	—	*1*	—	2	—	2
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
f. Fahrlässige																
Abgeurtheilte	165	138	1	304	2	7	—	9	88	386	10	484	4	16	2	22
Verurtheilte überhaupt	*124*	*103*	—	*227*	2	*5*	—	7	72	*282*	*8*	*362*	*3*	*13*	*1*	*17*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	107	83	—	190	2	3	—	5	55	232	4	291	3	9	1	13

zur Zeit der That und Familienstand.

40 bis unter 50 Jahre alt								50 bis unter 60 Jahre alt								60 bis unter 70 Jahre alt							
männlich				weiblich				männlich				weiblich				männlich				weiblich			
ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.

geben wider das Leben.

Mord.

2	12	3	17	1	2	3	6	1	6	1	8	—	3	2	5	—	1	—	1	—	—	1	1
1	*9*	*1*	*11*	*1*	—	*2*	*3*	—	*3*	*1*	*4*	—	*2*	*2*	*4*	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—
—	4	1	5	1	—	2	3	—	1	1	2	—	2	2	4	—	1	—	1	—	—	—	—

schlag.

4	18	5	27	—	2	—	2	2	6	—	8	—	1	1	2	1	1	—	2	—	—	—	—
4	*14*	*4*	*22*	—	*1*	—	*1*	*2*	*5*	—	*7*	—	*1*	*1*	*2*	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—
1	7	3	11	—	1	—	1	2	2	—	4	—	1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—

langen des Getödteten.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	*1*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1

mord.

—	—	—	—	2	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	*2*	*1*	—	*3*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

treibung.

3	5	—	8	3	21	12	36	—	3	—	3	1	9	4	14	—	2	1	3	—	2	2	4
1	*3*	—	*4*	*2*	*16*	*10*	*28*	—	*2*	—	*2*	*1*	*6*	*2*	*9*	—	*2*	*1*	*3*	—	*2*	*1*	*3*
1	3	—	4	2	13	7	22	—	2	—	2	—	5	2	7	—	1	1	2	—	1	1	2

setzung.

—	7	—	7	—	4	3	7	—	4	—	4	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
—	*3*	—	*3*	—	*2*	*2*	*4*	—	*2*	—	*2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	3	—	2	1	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tödtung.

4	94	4	102	2	15	3	20	1	39	9	49	—	11	4	15	—	17	4	21	—	8	6	14
3	*53*	*2*	*58*	*2*	*8*	*1*	*11*	—	*24*	*4*	*28*	—	*7*	*2*	*9*	—	*10*	*4*	*14*	—	*4*	*5*	*9*
3	49	1	53	2	8	1	11	—	23	4	27	—	7	2	9	—	10	4	14	—	3	5	8

verletzung.

Körperverletzung.

167	2 614	98	2 905	18	466	74	560	62	1 055	66	1 188	20	176	56	252	17	320	58	399	4	41	33	78
142	*1 988*	*78*	*2 228*	*12*	*326*	*57*	*397*	*44*	*786*	*58*	*890*	*17*	*116*	*41*	*174*	*11*	*237*	*50*	*301*	*3*	*28*	*21*	*52*
100	1 540	57	1 716	8	286	48	343	32	653	47	734	11	100	36	147	9	207	43	262	3	25	18	46

Körperverletzung.

415	4 102	168	4 692	50	792	95	937	91	1 767	141	2 000	24	285	96	405	45	560	115	720	8	69	59	136
349	*3 284*	*135*	*3 774*	*41*	*631*	*76*	*748*	*78*	*1 398*	*114*	*1 591*	*20*	*206*	*69*	*295*	*34*	*428*	*103*	*565*	*5*	*45*	*41*	*91*
227	2 386	88	2 705	34	524	65	623	61	1 076	84	1 222	16	189	64	269	24	370	78	472	3	43	34	80

verletzung.

9	56	17	82	—	5	4	9	2	17	3	22	—	—	2	2	—	7	2	9	—	—	—	—
6	*46*	*16*	*68*	—	*5*	*3*	*8*	*2*	*16*	*2*	*20*	—	—	*1*	*1*	—	*4*	*1*	*5*	—	—	—	—
3	33	11	47	—	3	3	6	—	13	1	14	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—

oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte.

3	13	1	17	—	2	—	2	—	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
3	*5*	*1*	*9*	—	*1*	—	*1*	—	*3*	*1*	*4*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	4	1	8	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

giftung.

—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1
—	*1*	—	*1*	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	—	*1*	*1*	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*
—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1

Körperverletzung.

8	286	6	300	—	10	1	11	8	117	11	136	2	2	—	4	4	43	6	53	—	2	1	3
5	*209*	*5*	*219*	—	*5*	*1*	*6*	*6*	*88*	*8*	*102*	*2*	*1*	—	*3*	*3*	*30*	*3*	*36*	—	*2*	*1*	*3*
4	183	4	191	—	4	1	5	5	75	7	87	1	1	—	2	3	27	2	32	—	1	1	2

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	Noch: 5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand.										6. Beruf		
	70 Jahre und darüber alt								Alter bezw. Alter und Familienstand unbekannt		a. Land- und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.		
	männlich				weiblich								
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	männlich.	weiblich.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.
1.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.
13. Verbrechen und Ver-													
													a.
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	53	3
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*6*	*38*	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	18	2
													b. Todt-
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	37	4
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	*32*	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	26	2
													c. Tödtung auf Ver-
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
													d. Kindes-
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	4
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*86*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	3
													e. Ab-
Abgeurtheilte	1	—	—	1	—	—	3	3	—	1	6	65	7
Verurtheilte überhaupt	*1*	—	—	*1*	—	—	*2*	*2*	—	*1*	*4*	*49*	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	—	—	1	—	—	1	1	—	1	3	47	6
													f. Aus-
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	4
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*17*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	3
													g. Fahrlässige
Abgeurtheilte	—	4	1	5	—	1	8	9	2	—	89	220	20
Verurtheilte überhaupt	—	*3*	—	*3*	—	*1*	*7*	*8*	*2*	—	*60*	*172*	*12*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	3	—	3	—	1	7	8	2	—	57	158	11
14. Körper-													
													a. Einfache
Abgeurtheilte	1	47	16	65	4	3	13	20	337	86	2 432	5 288	570
Verurtheilte überhaupt	*1*	*33*	*9*	*43*	*4*	*2*	*8*	*14*	*182*	*41*	*1 773*	*4 344*	*421*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	31	6	38	4	2	8	14	181	39	1 534	3 513	394
													b. Gefährliche
Abgeurtheilte	13	62	33	108	4	13	15	32	24	7	3 733	17 582	975
Verurtheilte überhaupt	*11*	*43*	*24*	*78*	*3*	*10*	*11*	*24*	*17*	*6*	*2 905*	*15 045*	*777*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	10	38	19	67	3	9	11	23	15	5	2 354	11 853	704
													c. Schwere Körper-
Abgeurtheilte	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	41	260	8
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	—	*32*	*239*	*8*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	27	174	7
													d. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	80	1
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*6*	*60*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	45	1
													e. Ver-
Abgeurtheilte	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	1
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	—	*1*	*3*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
													f. Fahrlässige
Abgeurtheilte	—	4	1	6	—	—	—	—	5	—	167	362	21
Verurtheilte überhaupt	—	*4*	*1*	*6*	—	—	—	—	*4*	—	*131*	*296*	*12*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	4	1	6	—	—	—	—	4	—	117	258	9

(event. Hauptberuf).														7. Religionsbekenntniß.				
b. Industrie, Bergbau und Bauwesen.			c. Handel und Verkehr.			d. Arbeiter, Tagelöhner, ohne Angabe eines bestimmten Erwerbszweigs.		e. Dienstboten für häusliche Zwecke.		f. Oeffentlicher und Hofdienst, sogenannte freie Berufsarten.		g. Ohne Beruf und Berufsangabe.						
Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Selbständige.	Angehörige.	Evangelische.	Katholische.	Andere Christen.	Juden.	Ohne Angabe der Religion.
95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.
gehen wider das Leben.																		
Mord																		
12	63	4	2	9	—	5	2	6	—	2	—	3	—	104	73	—	—	—
9	*58*	*4*	*1*	*7*	—	*5*	*1*	*5*	—	*1*	—	*2*	—	*79*	*60*	—	—	—
4	29	4	1	4	—	3	1	4	—	1	—	2	—	45	32	—	—	—
schlag.																		
18	48	2	3	6	1	1	1	10	—	3	—	5	—	83	64	—	—	—
16	*43*	*2*	*3*	*5*	*1*	*1*	*1*	*10*	—	*3*	—	*5*	—	*74*	*57*	—	—	—
7	17	2	1	5	1	—	1	10	—	2	—	5	—	48	35	—	—	—
langen des Getödteten.																		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
mord.																		
3	11	3	—	1	2	3	2	62	—	—	2	4	1	113	84	—	—	1
3	*8*	*3*	—	—	*2*	*3*	*2*	*45*	—	—	*1*	*4*	*1*	*92*	*68*	—	—	*1*
3	8	3	—	—	2	3	2	41	—	—	1	4	1	90	62	—	—	1
treibung.																		
30	44	45	16	5	10	15	9	53	1	25	2	13	2	252	92	1	3	—
21	*35*	*34*	*11*	*5*	*6*	*11*	*5*	*37*	*1*	*19*	*1*	*11*	*2*	*190*	*65*	—	*3*	—
18	31	32	10	5	6	10	4	33	—	19	1	8	2	170	62	—	3	—
setzung.																		
6	18	7	4	2	1	5	1	23	—	4	—	2	—	48	51	—	2	—
4	*11*	*2*	*2*	—	—	*4*	—	*19*	—	*2*	—	*1*	—	*30*	*35*	—	—	—
4	11	2	2	—	—	3	—	16	—	2	—	1	—	26	33	—	—	—
Tödtung.																		
56	172	30	44	84	8	23	7	65	1	40	2	14	3	500	367	1	10	—
36	*102*	*12*	*23*	*44*	*3*	*13*	*5*	*52*	*1*	*23*	—	*8*	*1*	*333*	*228*	—	*6*	—
33	92	10	22	38	3	11	4	52	1	22	—	8	1	311	206	—	6	—
verletzung.																		
Körperverletzung.																		
2 700	6 598	805	1 466	936	263	1 580	239	183	9	281	43	373	67	13 852	9 470	23	248	240
2 082	*5 387*	*566*	*1 076*	*741*	*153*	*1 325*	*167*	*141*	*9*	*200*	*27*	*262*	*44*	*10 879*	*7 512*	*19*	*179*	*129*
1 640	4 070	515	868	585	146	872	138	120	8	172	27	217	41	8 694	5 874	15	154	123
Körperverletzung.																		
3 858	22 052	1 232	1 754	1 855	317	3 403	371	288	7	390	41	546	83	29 911	28 220	27	270	59
2 997	*18 166*	*921*	*1 346*	*1 490*	*200*	*2 928*	*291*	*239*	*4*	*307*	*32*	*413*	*57*	*24 581*	*23 281*	*24*	*185*	*47*
2 157	13 702	807	965	1 114	175	1 811	236	194	3	242	30	321	52	19 020	17 496	21	147	36
verletzung.																		
41	240	10	14	18	2	35	1	6	—	4	—	9	1	326	361	—	1	2
32	*206*	*8*	*9*	*12*	*2*	*27*	*1*	*5*	—	*3*	—	*7*	*1*	*289*	*303*	—	—	—
17	146	7	6	7	1	15	1	4	—	2	—	6	1	212	209	—	—	—
oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte.																		
9	106	1	4	8	1	6	—	6	—	2	—	5	—	114	125	—	—	—
4	*63*	—	*3*	*3*	*1*	*6*	—	*2*	—	—	—	*4*	—	*72*	*81*	—	—	—
4	52	—	2	1	—	4	—	2	—	—	—	4	—	61	60	—	—	—
giftung.																		
2	—	3	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	11	7	—	—	—
2	—	*3*	*2*	*1*	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	*10*	*5*	—	—	—
2	—	2	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	4	—	—	—
Körperverletzung.																		
211	485	27	181	314	14	74	7	65	—	51	3	13	2	1 217	742	3	29	6
146	*384*	*23*	*141*	*233*	*9*	*60*	*6*	*48*	—	*44*	*3*	*10*	*1*	*938*	*579*	*2*	*23*	*5*
130	325	21	113	205	9	37	4	42	—	43	2	8	—	795	498	2	23	5

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	1. Zahl der Personen.	2. Heimath.		3. Wohnort. Gebietsgruppen des Deutschen Reichs:											
				I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.
		Inländer.	Ausländer.	Stadt Berlin.	Provinzen Ost- und Westpreußen.	Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein; beide Mecklenburg, Fürstenth. und Staat Lübeck, Staat Hamburg.	Provinz Brandenburg ohne Berlin.	Provinz Posen.	Regierungs-Bezirk Oppeln.	Regierungs-Bezirke Breslau und Liegnitz.	Königreich Sachsen, die 8 thüring. Staaten.	Provinz Sachsen, Landdr.-Bez. Hildesheim, Herzogthümer Braunschweig u. Anhalt.	Provinz Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, oldenburgisches Herzogth. Oldenburg, Staat Bremen.	Rheinprovinz, R.-B. Arnsberg, oldenb. Fürstenthum Birkenfeld.	Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Minden, Großherzogth. Hessen, Fürstenth. Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
15. Verbrechen und Vergehen															
a. Menschenraub															
Abgeurtheilte	26	26	—	1	—	—	2	—	4	—	1	3	1	5	1
Verurtheilte überhaupt	*18*	*18*	—	*1*	—	—	*2*	—	*3*	—	*1*	—	*1*	*3*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	14	14	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	1	3	—
b. Widerrechtliche															
Abgeurtheilte	252	251	1	9	40	23	17	24	20	29	25	7	12	15	6
Verurtheilte überhaupt	*177*	*176*	*1*	*7*	*32*	*17*	*8*	*15*	*16*	*17*	*21*	*4*	*11*	*8*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	141	141	—	5	29	14	7	14	11	13	12	4	9	5	3
c. Nöthigung und															
Abgeurtheilte	6 613	6 548	65	100	557	305	216	489	520	416	453	371	265	476	338
Verurtheilte überhaupt	*5 243*	*5 186*	*57*	*74*	*451*	*231*	*174*	*370*	*417*	*330*	*383*	*285*	*181*	*347*	*270*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	3 501	3 452	49	47	331	177	124	266	272	215	268	192	119	230	193
16. Diebstahl und															
a. Einfacher															
Abgeurtheilte	88 790	87 502	1 288	2 645	14 008	5 508	3 709	7 272	4 414	5 506	8 466	5 592	2 838	5 511	3 668
Verurtheilte überhaupt	*74 293*	*73 133*	*1 160*	*2 281*	*11 700*	*4 700*	*3 113*	*6 080*	*3 767*	*4 744*	*7 371*	*4 674*	*2 233*	*4 321*	*3 039*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	57 519	56 520	999	1 530	9 699	3 739	2 475	4 968	2 864	3 596	5 729	3 686	1 610	3 387	2 359
b. Einfacher Diebstahl im															
Abgeurtheilte	12 580	12 509	71	560	1 432	661	515	980	866	949	1 268	664	331	572	490
Verurtheilte überhaupt [1])	*11 865*	*11 798*	*67*	*526*	*1 336*	*623*	*486*	*910*	*787*	*896*	*1 198*	*633*	*310*	*541*	*469*
c. Schwerer															
Abgeurtheilte	8 890	8 726	164	393	1 282	683	406	729	582	602	753	517	243	583	333
Verurtheilte überhaupt	*7 893*	*7 738*	*155*	*347*	*1 126*	*607*	*339*	*620*	*500*	*537*	*717*	*461*	*222*	*504*	*297*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	5 284	5 156	128	207	769	446	226	426	351	375	459	340	145	343	192
d. Schwerer Diebstahl															
Abgeurtheilte	2 789	2 768	21	179	327	153	127	207	194	212	250	136	77	180	111
Verurtheilte überhaupt [1])	*2 669*	*2 648*	*21*	*172*	*306*	*142*	*118*	*200*	*183*	*200*	*245*	*133*	*77*	*168*	*106*
e. Unter-															
Abgeurtheilte	18 056	17 869	187	1 266	1 613	1 365	666	763	721	1 316	1 799	1 210	812	1 094	876
Verurtheilte überhaupt	*14 630*	*14 468*	*162*	*1 013*	*1 321*	*1 127*	*534*	*632*	*610*	*1 047*	*1 499*	*968*	*628*	*835*	*697*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	9 999	9 860	139	603	1 002	832	401	477	421	697	1 036	676	413	623	468
17. Raub- und															
a. Raub und räuberische Er-															
Abgeurtheilte	507	494	13	18	68	25	23	52	44	26	16	28	28	54	12
Verurtheilte überhaupt	*445*	*434*	*11*	*16*	*55*	*24*	*19*	*46*	*37*	*21*	*16*	*26*	*22*	*50*	*9*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	190	180	10	7	24	10	10	27	8	6	3	13	11	22	4
b. Er-															
Abgeurtheilte	686	683	3	50	39	53	29	41	29	55	72	44	40	47	35
Verurtheilte überhaupt	*473*	*471*	*2*	*34*	*31*	*30*	*20*	*26*	*19*	*34*	*50*	*24*	*29*	*30*	*30*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	289	289	—	24	18	20	9	19	9	22	29	16	18	22	19
18. Begünstigung															
a. Be-															
Abgeurtheilte	1 262	1 246	16	46	172	64	52	85	103	103	142	70	44	41	53
Verurtheilte überhaupt	*894*	*880*	*14*	*30*	*133*	*45*	*33*	*67*	*72*	*69*	*101*	*52*	*23*	*19*	*37*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	683	669	14	21	97	36	25	55	56	52	77	40	14	13	27

[1]) Anmerkung zu 16b, 16d u. 19b: Die in Uebersicht I S. 136 u. 138 unter Nr. 69, 71 und 81 aus den Spalten 9 und 13 zu berechnenden 26 bezw. 25 und zahl der am Schluß dieser Uebersicht als „Verurtheilte ohne Vorstrafen" nachgewiesenen Personen differirt in Folge dessen gegenüber der in Uebersicht I S. 142 (Sp. 9—13)

XIII. Bayern rechts des Rheins.	XIV. Württemberg, Baden, Hohenzollern.	XV. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.	Unbekannt.	Im Auslande.	4. Geschlecht. Männl.	Weibl.	5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand. Unter 15 Jahre alt männl.	weibl.	15 bis unter 18 Jahre alt männl.	weibl.	18 bis unter 21 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	21 bis unter 25 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	24a.	25a.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
wider die persönliche Freiheit.																										
und Entführung.																										
4	3	1	—	—	15	11	—	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
3	*3*	*1*	—	—	*11*	*7*	—	—	—	*2*	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	1	—	—	9	5	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiheitsentziehung.																										
10	9	4	1	1	177	75	3	2	11	2	9	—	—	9	—	1	—	1	17	2	—	19	6	7	—	13
7	*6*	*3*	*1*	*1*	*124*	*53*	*3*	*1*	*9*	—	*8*	—	—	*8*	—	—	—	—	*13*	*2*	—	*15*	*5*	*5*	—	*10*
7	5	2	1	—	92	49	3	1	6	—	7	—	—	7	—	—	—	—	7	1	—	8	4	4	—	8
Bedrohung.																										
998	670	321	105	13	6 238	375	20	—	170	5	562	8	—	570	10	4	—	14	697	125	1	823	21	9	—	30
798	*569*	*260*	*93*	*10*	*4 968*	*275*	*10*	—	*135*	*3*	*470*	6	—	*476*	*7*	*3*	—	*10*	*563*	*99*	*1*	*663*	*14*	*7*	—	*21*
468	371	169	49	10	3 286	215	10	—	112	3	346	4	—	350	6	3	—	9	385	72	1	458	9	6	—	15
Unterschlagung.																										
Diebstahl.																										
8 796	5 079	2 875	2 333	570	62 078	26 712	5 882	1 811	6 345	2 928	7 010	94	—	7 106	2 978	211	3	3 193	5 673	1 255	9	6 940	2 456	851	27	3 335
7 092	*4 134*	*2 319*	*2 203*	*522*	*51 609*	*22 684*	*5 039*	*1 556*	*5 647*	*2 643*	*6 160*	*74*	—	*6 236*	*2 674*	*159*	*3*	*2 837*	*4 846*	*1 043*	*6*	*5 896*	*2 159*	*702*	*25*	*2 887*
5 129	3 063	1 781	1 445	459	38 593	18 926	4 586	1 476	4 721	2 275	4 710	55	—	4 766	2 191	136	2	2 330	3 438	790	6	4 234	1 694	625	23	2 343
wiederholten Rückfalle.																										
1 354	734	238	936	30	9 393	3 187	78	14	472	160	752	2	—	754	293	9	—	302	971	80	—	1 052	322	40	10	372
1 285	*696*	*227*	*914*	*28*	*8 862*	*3 003*	*75*	*9*	*452*	*157*	*714*	*2*	—	*716*	*285*	*9*	—	*294*	*912*	*71*	—	*984*	*305*	*39*	*9*	*353*
Diebstahl.																										
758	365	284	310	67	7 587	1 303	941	105	1 149	183	1 407	6	—	1 413	184	12	—	196	993	144	—	1 137	148	45	—	193
676	*341*	*246*	*293*	*60*	*6 772*	*1 121*	*820*	*89*	*1 091*	*174*	*1 297*	*6*	—	*1 303*	*170*	*11*	—	*181*	*894*	*131*	—	*1 025*	*125*	*36*	—	*161*
390	229	174	163	49	4 425	859	720	80	840	136	843	5	—	848	121	7	—	128	519	76	—	595	92	33	—	125
im wiederholten Rückfalle.																										
259	107	40	212	18	2 554	235	29	3	162	19	289	1	—	290	30	—	—	30	366	24	—	390	34	1	—	35
253	*102*	*40*	*206*	*18*	*2 446*	*223*	*28*	*3*	*157*	*17*	*280*	*1*	—	*281*	*30*	—	—	*30*	*356*	*22*	—	*378*	*32*	*1*	—	*33*
schlagung.																										
2 211	1 171	642	482	49	14 330	3 726	356	82	960	274	1 471	19	—	1 491	317	37	1	355	1 591	275	2	1 869	320	111	2	433
1 757	*956*	*507*	*456*	*43*	*11 733*	*2 897*	*292*	*62*	*842*	*240*	*1 316*	*14*	—	*1 331*	*254*	*32*	*1*	*287*	*1 379*	*214*	*1*	*1 594*	*250*	*75*	*2*	*327*
1 131	610	339	230	40	7 794	2 205	253	59	683	204	961	12	—	974	182	30	1	213	939	141	1	1 081	174	62	—	236
Erpressung.																										
pressung, auch im Rückfalle.																										
41	19	6	38	9	477	30	30	4	41	3	99	1	—	100	1	—	—	1	100	8	—	108	3	3	—	6
10	*15*	*6*	*36*	*7*	*420*	*25*	*27*	*3*	*33*	*3*	*82*	—	—	*82*	*1*	—	—	*1*	*94*	*8*	—	*102*	*3*	*2*	—	*5*
11	8	4	15	7	179	11	24	2	20	2	45	—	—	45	—	—	—	—	33	5	—	38	2	—	—	2
pressung.																										
65	57	18	11	1	557	129	9	—	16	4	29	—	—	29	8	—	—	8	36	15	—	51	10	4	—	14
49	*43*	*13*	*10*	*1*	*389*	*84*	*5*	—	*14*	*1*	*25*	—	—	*25*	*5*	—	—	*5*	*29*	*11*	—	*40*	*8*	*1*	—	*9*
23	25	9	6	1	227	62	5	—	10	1	14	—	—	14	4	—	—	4	19	5	—	24	6	1	—	7
und Heblerei.																										
günstigung.																										
160	80	29	14	4	764	498	37	9	61	24	80	4	—	84	29	3	—	32	63	18	—	81	27	18	1	46
107	*64*	*25*	*13*	*4*	*517*	*377*	*24*	*5*	*45*	*15*	*64*	*2*	—	*66*	*23*	*3*	—	*26*	*46*	*14*	—	*60*	*23*	*14*	—	*37*
84	54	18	10	4	382	301	23	5	37	14	52	2	—	54	21	3	—	24	29	8	—	37	18	12	—	30

4 Personen ohne Vorstrafen nach Reichsgesetzen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nur nach Landesgesetzen begründet war, sind hier unberücksichtigt geblieben. Die Gesammt- enthaltenen Summe um 55 Personen.

Noch 5. Geschlecht, Alter

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	25 bis unter 30 Jahre alt								30 bis unter 40 Jahre alt							
	männlich				weiblich				männlich				weiblich			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
15. Verbrechen und Vergehen																
a. Menschenraub																
Abgeurtheilte	3	2	—	5	1	1	—	2	1	4	—	5	—	—	1	1
Verurtheilte überhaupt	*2*	*2*	—	*4*	*1*	—	—	*1*	*1*	*2*	—	*3*	—	—	*1*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2	1	—	3	1	—	—	1	1	2	—	3	—	—	1	1
b. Widerrechtliche																
Abgeurtheilte	7	11	—	18	—	5	—	5	4	48	1	53	3	19	1	23
Verurtheilte überhaupt	*4*	*7*	—	*11*	—	*4*	—	*4*	*2*	*36*	*1*	*39*	*2*	*12*	*1*	*15*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	4	4	—	8	—	4	—	4	2	26	1	29	2	10	1	13
c. Nöthigung und																
Abgeurtheilte	528	523	9	1 062	16	27	2	45	345	1 345	52	1 746	13	99	9	121
Verurtheilte überhaupt	*427*	*397*	*9*	*835*	*16*	*17*	*1*	*34*	*289*	*1 038*	*42*	*1 373*	*10*	*71*	*9*	*90*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	253	265	7	527	10	15	1	26	160	677	17	856	8	60	6	74
16. Diebstahl und																
a. Einfacher																
Abgeurtheilte	4 064	4 303	75	8 453	1 234	1 853	93	3 181	2 877	9 747	353	12 999	857	4 243	525	5 625
Verurtheilte überhaupt	*3 433*	*3 492*	*66*	*6 998*	*1 067*	*1 496*	*83*	*2 647*	*2 490*	*7 652*	*303*	*10 459*	*742*	*3 455*	*458*	*4 655*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2 196	2 588	40	4 828	830	1 285	64	2 180	1 489	5 449	168	7 118	584	2 829	352	3 765
b. Einfacher Diebstahl im																
Abgeurtheilte	949	349	8	1 306	294	99	15	408	1 209	1 277	116	2 603	289	434	128	851
Verurtheilte überhaupt [1]	*913*	*314*	*8*	*1 235*	*276*	*88*	*14*	*378*	*1 150*	*1 195*	*107*	*2 453*	*279*	*401*	*123*	*803*
c. Schwerer																
Abgeurtheilte	590	388	4	984	77	74	5	156	303	806	34	1 143	48	191	24	263
Verurtheilte überhaupt	*525*	*346*	*4*	*877*	*70*	*66*	*5*	*141*	*268*	*678*	*29*	*975*	*44*	*163*	*18*	*225*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	280	199	—	480	50	54	2	106	122	399	17	538	28	124	13	165
d. Schwerer Diebstahl																
Abgeurtheilte	355	95	10	460	20	10	—	30	353	280	22	655	28	23	8	59
Verurtheilte überhaupt [1]	*344*	*88*	*10*	*442*	*19*	*10*	—	*29*	*337*	*260*	*22*	*619*	*27*	*22*	*8*	*57*
e. Unter=																
Abgeurtheilte	1 328	1 014	21	2 367	176	267	18	461	982	2 530	137	3 656	164	694	130	988
Verurtheilte überhaupt	*1 126*	*811*	*15*	*1 955*	*146*	*207*	*14*	*367*	*842*	*1 920*	*120*	*2 889*	*136*	*530*	*100*	*766*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	689	548	6	1 244	103	171	11	285	425	1 256	61	1 745	76	417	66	559
17. Raub und																
a. Raub und räuberische Er=																
Abgeurtheilte	57	23	1	81	3	3	—	6	33	33	3	69	3	3	1	7
Verurtheilte überhaupt	*53*	*20*	*1*	*74*	*3*	*3*	—	*6*	*31*	*29*	*2*	*62*	*2*	*2*	*1*	*5*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	15	7	—	22	2	2	—	4	8	6	—	14	—	1	—	1
b. Er=																
Abgeurtheilte	40	37	1	78	9	8	1	18	43	119	6	168	6	42	6	54
Verurtheilte überhaupt	*31*	*22*	*1*	*54*	*5*	*5*	*1*	*11*	*36*	*72*	*5*	*113*	*5*	*29*	*5*	*39*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	18	12	1	31	4	4	1	9	17	46	2	65	1	21	5	27
18. Begünstigung																
a. Be=																
Abgeurtheilte	52	59	1	112	20	45	5	70	29	131	3	163	18	83	7	108
Verurtheilte überhaupt	*36*	*36*	*1*	*73*	*18*	*31*	*3*	*52*	*19*	*77*	*1*	*97*	*12*	*66*	*5*	*83*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	21	25	1	47	13	26	2	41	10	55	1	66	8	52	4	64

[1]) Vgl. Anm. auf S. 308/309.

zur Zeit der That und Familienstand.

40 bis unter 50 Jahre alt								50 bis unter 60 Jahre alt								60 bis unter 70 Jahre alt							
männlich				weiblich				männlich				weiblich				männlich				weiblich			
ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.

wider die persönliche Freiheit.

und Entführung.

—	1	1	2	—	1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	2
—	*1*	*1*	*2*	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*	*1*	*1*	—	*2*
—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	2

Freiheitsentziehung

2	38	1	41	—	14	3	17	—	12	—	12	1	6	1	8	—	8	—	8	—	—	2	2
2	*22*	*1*	*25*	—	*10*	*2*	*12*	—	*8*	—	*8*	*1*	*6*	—	*7*	—	*5*	—	*5*	—	—	*2*	*2*
1	18	—	19	—	10	2	12	—	7	—	7	1	6	—	7	—	4	—	4	—	—	2	2

Bedrohung.

111	1 001	50	1 162	4	81	15	100	26	406	52	484	5	27	9	41	10	118	38	166	—	9	9	18
97	*798*	*40*	*935*	*3*	*60*	*13*	*76*	*23*	*327*	*41*	*391*	*5*	*20*	*4*	*29*	*9*	*83*	*29*	*121*	—	*5*	*7*	*12*
53	531	16	600	2	45	8	55	14	225	20	259	5	15	3	23	7	61	20	88	—	5	5	10

Unterschlagung.

Diebstahl.

1 046	6 639	451	8 151	348	2 765	739	3 852	405	3 225	488	4 125	161	1 054	652	1 868	148	1 227	298	1 675	73	300	337	710
906	*5 188*	*382*	*6 488*	*298*	*2 263*	*614*	*3 175*	*353*	*2 470*	*413*	*3 241*	*134*	*874*	*515*	*1 524*	*131*	*928*	*233*	*1 294*	*61*	*243*	*280*	*584*
593	3 806	220	4 628	236	1 925	490	2 651	235	1 898	272	2 409	108	743	404	1 256	98	766	177	1 043	49	204	242	495

wiederholten Rückfalle.

630	1 023	202	1 858	133	318	197	648	248	465	168	882	63	139	109	311	89	161	99	349	19	28	54	101
604	*944*	*190*	*1 741*	*124*	*294*	*184*	*602*	*236*	*436*	*165*	*838*	*62*	*126*	*107*	*295*	*88*	*151*	*94*	*333*	*17*	*25*	*51*	*93*

Diebstahl.

83	429	51	563	8	109	31	148	20	144	26	191	3	24	14	41	9	38	8	56	1	4	12	17
73	*356*	*47*	*476*	*8*	*79*	*19*	*106*	*17*	*118*	*19*	*155*	*3*	*14*	*11*	*28*	7	*31*	*5*	*44*	*1*	*3*	*11*	*15*
41	207	21	269	7	62	14	83	12	76	9	98	2	13	8	23	5	25	2	33	—	3	9	12

im wiederholten Rückfalle.

123	214	36	373	5	17	12	34	42	77	19	138	5	11	5	21	12	28	15	55	1	—	2	3
118	*202*	*35*	*355*	*5*	*15*	*10*	*30*	*41*	*70*	*19*	*130*	*5*	*10*	*5*	*20*	*12*	*27*	*15*	*54*	*1*	—	*2*	*3*

schlagung.

325	1 683	176	2 189	67	498	152	718	116	743	148	1 008	25	154	98	278	42	261	62	365	10	48	53	111
285	*1 263*	*142*	*1 694*	*54*	*369*	*118*	*542*	*110*	*553*	*132*	*796*	*16*	*108*	*76*	*201*	*38*	*191*	*57*	*286*	*9*	*34*	*40*	*83*
136	843	71	1 052	32	287	83	403	64	377	79	521	13	86	59	159	22	140	38	200	6	29	31	66

Erpressung.

pressung, auch im Rückfalle.

14	16	6	36	—	1	—	1	1	6	1	8	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
14	*12*	*6*	*32*	—	*1*	—	*1*	*1*	*3*	—	*4*	—	*1*	—	*1*	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—
3	6	3	12	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—

pressung.

15	96	5	116	5	13	5	23	4	46	9	59	—	4	3	7	1	22	6	29	—	1	—	1
13	*67*	*1*	*81*	*4*	*6*	*5*	*15*	*4*	*28*	*5*	*37*	—	*3*	*1*	*4*	—	*15*	*4*	*19*	—	—	—	—
5	35	1	41	3	5	3	11	3	17	3	23	—	2	1	3	—	10	3	13	—	—	—	—

und Hehlerei.

günstigung.

18	96	6	120	8	94	22	124	—	58	7	65	5	31	26	62	4	23	7	34	1	5	12	18
12	*72*	*5*	*89*	7	*71*	*19*	*97*	—	*35*	*4*	*39*	*5*	*22*	*15*	*42*	*2*	*14*	*6*	*22*	*1*	*5*	*10*	*16*
6	57	2	65	4	57	15	76	—	30	2	32	2	15	12	29	1	12	6	19	1	5	8	14

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	Noch: 5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand.										6. Beruf		
	70 Jahre und darüber alt								Alter bezw. Alter und Familienstand unbekannt		a. Land- und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.		
	männlich				weiblich								
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	männlich.	weiblich.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige
1.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.
15. Verbrechen und Vergehen													
a. Menschenraub													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	2
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	*4*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1
b. Widerrechtliche													
Abgeurtheilte	—	2	1	3	—	1	1	2	—	—	25	32	19
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	—	*1*	—	*1*	*1*	*2*	—	—	*17*	*29*	*13*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	—	1	—	1	1	2	—	—	16	23	13
c. Nöthigung und													
Abgeurtheilte	1	18	10	29	—	1	—	1	6	—	580	1 642	68
Verurtheilte überhaupt	*1*	*13*	*9*	*23*	—	—	—	—	*6*	—	*434*	*1 324*	*50*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	11	8	20	—	—	—	—	6	—	321	913	42
16. Diebstahl und													
a. Einfacher													
Abgeurtheilte	31	176	130	339	17	33	87	138	63	71	4 080	25 667	5 173
Verurtheilte überhaupt	*26*	*133*	*105*	*266*	*16*	*27*	*70*	*113*	*45*	*63*	*2 783*	*22 278*	*4 233*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	23	113	82	220	12	26	61	99	40	56	2 301	17 469	3 783
b. Einfacher Diebstahl im													
Abgeurtheilte	10	15	13	38	2	2	15	19	1	1	176	3 687	221
Verurtheilte überhaupt [1]	*10*	*13*	*11*	*34*	*1*	*2*	*15*	*18*	*1*	*1*	*156*	*3 483*	*208*
c. Schwerer													
Abgeurtheilte	1	5	1	7	—	1	—	1	3	—	125	2 747	300
Verurtheilte überhaupt	*1*	*4*	—	*5*	—	*1*	—	*1*	*1*	—	*94*	*2 441*	*249*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	3	—	3	—	1	—	1	1	—	54	1 602	218
d. Schwerer Diebstahl													
Abgeurtheilte	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	28	804	20
Verurtheilte überhaupt [1]	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	25	775	20
e. Unter-													
Abgeurtheilte	4	32	26	62	4	2	15	21	7	5	591	3 376	357
Verurtheilte überhaupt	*3*	*25*	*20*	*48*	*3*	*2*	*14*	*19*	*6*	*3*	*403*	*2 896*	*277*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	3	21	13	37	3	1	14	18	4	3	335	2 072	248
17. Raub und													
a. Raub und räuberische Er-													
Abgeurtheilte	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	9	143	11
Verurtheilte überhaupt	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	2	—	*4*	*121*	*8*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	59	7
b. Er-													
Abgeurtheilte	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	33	81	18
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	—	*23*	*64*	*10*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	17	38	10
18. Begünstigung													
a. Be-													
Abgeurtheilte	—	3	3	6	—	1	2	3	1	2	102	246	108
Verurtheilte überhaupt	—	—	*1*	*1*	—	*1*	*1*	*2*	*1*	2	*65*	*178*	*83*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	1	1	—	1	1	2	1	2	55	147	75

[1]) Vgl. Anm. auf S. 308/309.

(event. Hauptberuf).

b. Industrie, Bergbau und Bauwesen.			c. Handel und Verkehr.			d. Arbeiter, Tagelöhner, ohne Angabe eines bestimmten Erwerbszweigs.		e. Dienstboten für häusliche Zwecke.		f. Oeffentlicher und Hofdienst, sogenannte freie Berufsarten.		g. Ohne Beruf und Berufsangabe.		7. Religionsbekenntniß.				
Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Selbständige.	Angehörige.	Evangelische.	Katholische.	Andere Christen.	Juden	Ohne Angabe der Religion.
95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.

wider die persönliche Freiheit.

und Entführung.

4	7	1	1	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	7	19	—	—	—
3	*6*	*1*	—	—	—	*2*	—	—	—	—	—	—	—	*5*	*13*	—	—	—
3	4	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	12	—	—	—

Freiheitsentziehung.

34	38	18	28	12	7	14	4	5	—	5	—	11	—	168	77	1	6	—
22	*31*	*13*	*16*	*7*	*4*	*12*	*2*	*3*	—	—	—	*8*	—	*122*	*54*	*1*	—	—
18	18	13	13	4	2	10	1	2	—	—	—	8	—	97	43	1	—	—

Bedrohung.

823	2 073	102	364	207	29	485	23	26	1	65	8	112	5	3 355	3 173	3	72	10
654	*1 685*	*77*	*265*	*164*	*15*	*395*	*13*	*20*	—	*51*	*7*	*86*	*3*	*2 689*	*2 498*	*2*	*45*	*9*
413	1 097	65	170	117	13	218	9	17	—	33	7	63	3	1 851	1 614	1	32	3

Unterschlagung.

Diebstahl.

3 725	20 059	5 905	1 752	3 257	1 009	8 670	2 784	4 015	47	471	232	1 493	451	53 089	35 118	27	439	117
2 670	*17 168*	*4 821*	*1 162*	*2 729*	*770*	*7 535*	*2 388*	*3 622*	*38*	*361*	*175*	*1 188*	*372*	*44 692*	*29 166*	*23*	*318*	*94*
1 968	12 320	4 198	821	2 027	677	5 174	2 066	3 022	33	283	147	896	334	34 624	22 554	18	252	71

wiederholten Rückfalle.

445	3 881	368	179	438	38	2 198	163	413	4	35	4	312	18	7 384	5 131	3	41	21
403	*3 677*	*346*	*159*	*412*	*36*	*2 081*	*151*	*404*	*2*	*35*	*4*	*294*	*14*	*6 999*	*4 807*	*3*	*36*	*20*

Diebstahl.

225	2 681	525	80	442	119	915	173	333	8	62	28	72	55	5 251	3 592	7	33	7
175	*2 439*	*443*	*58*	*410*	*97*	*829*	*157*	*314*	*5*	*54*	*21*	*61*	*46*	*4 716*	*3 136*	*6*	*28*	*7*
109	1 543	379	36	272	85	459	136	256	5	31	18	42	39	3 186	2 069	3	19	7

im wiederholten Rückfalle.

84	1 066	27	31	109	8	508	17	38	1	8	1	32	7	1 643	1 134	1	11	—
77	*1 025*	*25*	*26*	*103*	*8*	*486*	*17*	*35*	*1*	*8*	*1*	*31*	*6*	*1 573*	*1 086*	*1*	*9*	—

schlagung.

1 733	5 021	807	1 091	1 799	168	1 576	275	511	9	342	41	324	35	11 441	6 333	14	240	28
1 271	*4 272*	*595*	*699*	*1 492*	*103*	*1 375*	*225*	*459*	*7*	*281*	*27*	*244*	*24*	*9 350*	*5 100*	*12*	*147*	*21*
850	2 797	489	466	1 019	88	738	157	346	3	195	21	155	20	6 281	3 597	7	97	17

Erpressung.

pressung, auch im Rückfalle.

10	194	11	12	19	5	68	10	4	—	3	—	5	3	243	262	—	1	1
10	*176*	*11*	*10*	*16*	*5*	*62*	*7*	*4*	—	*3*	—	*5*	*3*	*212*	*232*	—	*1*	—
3	62	8	7	8	4	17	6	1	—	2	—	1	3	91	98	—	1	—

pressung.

93	144	35	99	57	11	33	8	14	1	36	—	21	2	406	247	—	33	—
58	*114*	*17*	*55*	*41*	*6*	*24*	*6*	*10*	—	*28*	—	*16*	*1*	*279*	*183*	—	*11*	—
37	61	13	36	27	6	9	3	9	—	15	—	7	1	175	104	—	10	—

und Hehlerei.

günstigung.

71	229	101	72	64	20	117	36	37	—	14	5	36	4	728	522	1	11	—
47	*163*	*70*	*42*	*42*	*11*	*93*	*27*	*32*	—	*9*	*4*	*26*	*2*	*510*	*374*	*1*	*9*	—
35	112	57	31	30	10	57	18	25	—	9	4	17	1	385	291	—	7	—

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	1. Zahl der Personen.	2. Heimath.		3. Wohnort. Gebietsgruppen des Deutschen Reichs:												
		Inländer.	Ausländer.	I. Stadt Berlin.	II. Provinzen Ost- und Westpreußen.	III. Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein; beide Mecklenburg, Fürstenth. und Staat Lübeck, Staat Hamburg.	IV. Provinz Brandenburg ohne Berlin.	V. Provinz Posen.	VI. Regierungs-Bezirk Oppeln.	VII. Regierungs-Bezirke Breslau und Liegnitz.	VIII. Königreich Sachsen, die 8 thüring. Staaten.	IX. Provinz Sachsen, Landdr.-Bez. Hildesheim, Herzogthümer Braunschweig u. Anhalt.	X. Provinz Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, oldenburgisches Herzogth. Oldenburg, Staat Bremen.	XI. Rheinprovinz, R.-B. Arnsberg, oldenb. Fürstenthum Birkenfeld.	XII. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Minden, Großherzogth. Hessen, Fürstenth. Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
18b. Einfache															
Abgeurtheilte	11 139	11 044	95	426	1 951	651	408	1 078	848	861	827	650	316	665	377
Verurtheilte überhaupt	*7 459*	*7 382*	*77*	*286*	*1 350*	*405*	*269*	*757*	*549*	*577*	*564*	*423*	*180*	*408*	*244*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	5 515	5 454	61	156	1 048	316	191	591	386	433	443	327	125	300	169
c. Gewerbs- und gewohnheits-															
Abgeurtheilte	278	277	1	45	19	17	28	15	21	30	22	20	12	14	7
Verurtheilte überhaupt	*197*	*196*	*1*	*29*	*17*	*15*	*17*	*10*	*13*	*15*	*16*	*18*	*12*	*12*	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	134	133	1	16	14	10	10	8	8	14	12	13	9	5	4
d. Hehlerei im wieder-															
Abgeurtheilte	45	44	1	7	7	—	1	9	6	4	—	2	1	1	3
Verurtheilte überhaupt	*39*	*38*	*1*	*6*	*6*	—	*1*	*7*	*6*	*3*	—	*2*	*1*	*1*	*3*
19. Betrug															
a. Betrug, sowie Verfälschung von Nahrungs- und Genußmitteln,															
Abgeurtheilte	15 871	15 528	343	802	931	1 123	547	497	468	840	1 646	1 091	777	1 122	881
Verurtheilte überhaupt	*12 275*	*11 967*	*308*	*586*	*662*	*840*	*413*	*359*	*358*	*603*	*1 356*	*840*	*583*	*831*	*670*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	8 101	7 841	260	392	485	601	292	259	251	407	851	540	370	639	460
b. Betrug im wieder-															
Abgeurtheilte	1 103	1 100	3	49	16	61	19	7	11	46	183	75	32	42	57
Verurtheilte überhaupt [1]	*1 044*	*1 041*	*3*	*48*	*16*	*54*	*18*	*6*	*10*	*43*	*169*	*74*	*31*	*39*	*56*
c. Untreue und Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien,															
Abgeurtheilte	457	455	2	27	19	41	25	14	9	24	59	36	28	19	17
Verurtheilte überhaupt	*359*	*357*	*2*	*19*	*12*	*33*	*22*	*12*	*7*	*19*	*51*	*22*	*17*	*11*	*12*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	266	264	2	17	10	25	16	11	5	16	35	17	14	10	10
20. Urkunden-															
a. Fälschung öffentlicher oder zum Beweise															
Abgeurtheilte	3 395	3 328	67	277	263	239	114	132	148	226	338	169	112	323	181
Verurtheilte überhaupt	*2 973*	*2 911*	*62*	*243*	*219*	*220*	*102*	*110*	*116*	*174*	*309*	*151*	*98*	*281*	*158*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2 117	2 066	51	136	172	163	78	91	80	128	206	124	76	214	100
b. Unterdrückung ꝛc.															
Abgeurtheilte	85	85	—	6	14	3	3	6	1	4	9	4	3	4	10
Verurtheilte überhaupt	*58*	*58*	—	*3*	*7*	*2*	*2*	*6*	—	*2*	*6*	*4*	*1*	*3*	*9*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	49	49	—	2	6	2	2	5	—	1	5	3	1	3	8
c. Andere Fälle der															
Abgeurtheilte	79	78	1	2	15	2	3	5	6	—	1	5	2	6	4
Verurtheilte überhaupt	*42*	*41*	*1*	—	*7*	—	*1*	*2*	*2*	—	—	*2*	*1*	*3*	*4*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	36	35	1	—	6	—	1	2	1	—	—	2	1	3	3
21. Bau-															
a. Betrüglicher															
Abgeurtheilte	233	228	5	13	13	7	9	6	6	15	58	13	9	13	13
Verurtheilte überhaupt	*148*	*144*	*4*	*5*	*6*	*5*	*7*	*4*	*6*	*4*	*39*	*6*	*7*	*10*	*8*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	125	121	4	4	4	5	7	3	5	4	32	5	7	7	8
b. Einfacher															
Abgeurtheilte	488	484	4	22	39	41	38	19	11	42	32	43	24	75	32
Verurtheilte überhaupt	*444*	*440*	*4*	*17*	*37*	*35*	*31*	*18*	*11*	*36*	*32*	*40*	*23*	*69*	*27*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	420	416	4	15	37	34	31	17	9	34	29	37	22	69	24
c. Andere Verbrechen und Vergehen															
Abgeurtheilte	177	177	—	10	12	11	11	3	3	13	37	6	7	17	5
Verurtheilte überhaupt	*101*	*101*	—	*3*	*11*	*1*	*4*	*3*	—	*5*	*25*	*5*	*5*	*11*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	95	95	—	2	11	1	2	3	—	5	25	4	4	11	3

[1] Vgl. Anm. auf S. 308/309.

XIII. Bayern rechts des Rheins.	XIV. Württemberg, Baden, Hohenzollern.	XV. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.	Unbekannt.	Im Auslande.	4. Geschlecht. Männl.	Weibl.	5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand. Unter 15 Jahre alt männl.	weibl.	15 bis unter 18 Jahre alt männl.	weibl.	18 bis unter 21 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	21 bis unter 25 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	24a.	25a.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
Hehlerei.																										
1 081	506	335	138	21	6 412	4 727	365	71	380	112	483	8	—	491	147	44	—	191	408	146	1	556	167	167	3	337
737	*344*	*220*	*129*	*17*	*4 265*	*3 194*	*274*	*52*	*309*	*82*	*389*	*6*	—	*395*	*99*	*30*	—	*129*	*291*	*102*	*1*	*394*	*120*	*110*	*1*	*231*
522	270	159	65	14	2 954	2 561	249	50	253	68	275	4	—	279	79	26	—	105	168	70	—	238	96	99	1	196
mäßige Hehlerei.																										
24	4	—	—	—	166	112	1	—	4	1	3	—	—	3	1	—	—	1	7	3	—	10	1	4	—	5
15	*2*	—	—	—	*119*	*78*	—	—	*4*	*1*	*3*	—	—	*3*	*1*	—	—	*1*	*5*	*3*	—	*8*	*1*	*4*	—	*5*
9	2	—	—	—	83	51	—	—	3	1	3	—	—	3	1	—	—	1	1	2	—	3	—	1	—	1
holten Rückfalle.																										
—	2	1	1	—	20	25	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
—	*1*	*1*	*1*	—	*17*	*22*	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—

und Untreue.

Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel.

2 161	1 574	693	587	131	12 439	3 432	227	124	596	376	1 124	7	—	1 132	427	22	1	450	1 414	192	5	1 615	382	121	6	509
1 713	*1 251*	*548*	*546*	*116*	*9 507*	*2 768*	*193*	*105*	*521*	*333*	*970*	*4*	—	*975*	*375*	*19*	*1*	*395*	*1 184*	*136*	*5*	*1 327*	*321*	*89*	*5*	*415*
1 013	759	377	310	95	6 046	2 055	169	95	411	259	680	3	—	684	244	16	1	261	740	86	3	830	216	70	4	290
holten Rückfalle.																										
186	168	30	117	4	871	232	1	—	10	11	27	—	—	27	26	—	—	26	82	3	1	86	42	2	—	45
173	*159*	*30*	*114*	*4*	*823*	*221*	*1*	—	*10*	*11*	*27*	—	—	*27*	*25*	—	—	*25*	*79*	*1*	*1*	*81*	*41*	*2*	—	*44*
eingetragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hülfskasse, sowie Vergehen gegen das Bankgesetz vom 14. März 1875.																										
51	77	2	7	2	435	22	7	1	12	1	34	1	—	35	4	—	—	4	24	6	—	30	1	1	—	2
47	*65*	*2*	*7*	*1*	*347*	*12*	*7*	—	*11*	*1*	*30*	*1*	—	*31*	*3*	—	—	*3*	*21*	*5*	—	*26*	*1*	—	—	*1*
27	48	2	2	1	258	8	7	—	5	1	24	—	—	24	2	—	—	2	12	5	—	17	—	—	—	—

fälschung.

von Rechten dienender Urkunden.

372	258	102	114	27	2 791	604	78	16	196	63	335	9	1	345	58	10	—	68	345	74	—	419	68	23	—	91
341	*228*	*90*	*107*	*26*	*2 461*	*512*	*64*	*10*	*183*	*58*	*318*	*9*	*1*	*328*	*57*	*7*	—	*64*	*325*	*65*	—	*390*	*60*	*17*	—	*77*
237	175	63	55	19	1 702	415	55	9	149	48	193	6	—	199	43	7	—	50	210	51	—	261	46	17	—	63
von Urkunden.																										
9	5	4	—	—	67	18	—	—	1	—	4	—	—	4	—	—	—	—	2	2	—	4	—	—	1	1
5	*4*	*4*	—	—	*44*	*14*	—	—	*1*	—	*3*	—	—	*3*	—	—	—	—	*1*	*1*	—	*2*	—	—	—	—
4	3	4	—	—	35	14	—	—	1	—	3	—	—	3	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—
Urkundenfälschung.																										
16	5	7	—	—	68	11	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	1	4	2	—	6	—	1	—	1
12	*3*	*5*	—	—	*37*	*5*	—	—	*1*	—	*1*	—	—	*1*	*1*	—	—	*1*	2	2	—	*4*	—	—	—	—
11	2	4	—	—	32	4	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	2	2	—	4	—	—	—	—

kerutt.

Bankerutt.

20	28	8	1	1	203	30	1	—	1	—	2	—	—	2	2	—	—	2	9	10	—	19	2	3	—	5
11	*26*	*2*	*1*	*1*	*137*	*11*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*6*	*5*	—	*11*	*1*	—	—	*1*
7	23	2	1	1	114	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	10	1	—	—	1
Bankerutt.																										
11	26	32	1	—	461	27	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1	21	19	—	40	—	3	—	3
10	*26*	*31*	*1*	—	*422*	*22*	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	*19*	*18*	—	*37*	—	*3*	—	*3*
10	23	28	1	—	398	22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	18	17	—	35	—	3	—	3
in Bezug auf ein Konkursverfahren.																										
7	27	7	—	1	152	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	2	—	6	1	2	—	3
4	*18*	*2*	—	*1*	*86*	*15*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*	*2*	*1*	—	*3*	—	*1*	—	*1*
4	18	1	—	1	80	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	3	—	1	—	1

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	Noch: 5. Geschlecht, Alter															
	25 bis unter 30 Jahre alt								30 bis unter 40 Jahre alt							
	männlich				weiblich				männlich				weiblich			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
18b. Einfache																
Abgeurtheilte	393	476	4	873	115	379	27	521	247	1 186	44	1 482	125	1 127	116	1 368
Verurtheilte überhaupt	*304*	*315*	*4*	*623*	*87*	*241*	*24*	*352*	*177*	*713*	*34*	*928*	*98*	*749*	*87*	*934*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	172	226	2	400	58	204	16	278	74	473	22	573	67	604	68	739
c. Gewerbs= und gewohnheits=																
Abgeurtheilte	7	15	—	22	4	9	1	14	5	36	—	41	3	31	—	34
Verurtheilte überhaupt	*5*	*11*	—	*16*	*3*	7	*1*	*11*	*4*	*26*	—	*30*	*3*	*21*	—	*24*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	4	9	—	13	2	6	1	9	3	20	—	23	2	13	—	15
d. Hehlerei im wieder=																
Abgeurtheilte	1	—	—	1	—	—	—	—	3	4	—	7	1	2	2	5
Verurtheilte überhaupt	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	*2*	*3*	—	*5*	*1*	2	*2*	*5*
19. Betrug																
a. Betrug, sowie Verfälschung von Nahrungs= und Genußmitteln,																
Abgeurtheilte	1 213	825	18	2 058	212	191	19	422	913	2 311	133	3 364	135	465	73	673
Verurtheilte überhaupt	*1 000*	*606*	*16*	*1 624*	*184*	*141*	*14*	*339*	*755*	*1 589*	*111*	*2 461*	*120*	*345*	*56*	*521*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	580	408	12	1 001	123	118	9	250	379	1 000	53	1 438	79	274	35	388
b. Betrug im wieder=																
Abgeurtheilte	133	33	1	167	21	11	3	35	152	128	17	298	33	24	6	63
Verurtheilte überhaupt [1])	*127*	*31*	*1*	*159*	*21*	*10*	*3*	*34*	*148*	*116*	*16*	*281*	*32*	*22*	*6*	*60*
c. Untreue und Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien,																
Abgeurtheilte	26	20	—	46	—	3	—	3	19	104	5	128	—	2	—	2
Verurtheilte überhaupt	*24*	*16*	—	*40*	—	*1*	—	*1*	*16*	77	*4*	*97*	—	*2*	—	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	15	12	—	27	—	1	—	1	7	63	1	71	—	1	—	1
20. Urkunden=																
a. Fälschung öffentlicher oder zum Beweise																
Abgeurtheilte	247	207	8	462	26	44	8	78	153	469	22	644	24	107	19	150
Verurtheilte überhaupt	*235*	*176*	7	*418*	*24*	*35*	*5*	*64*	*136*	*395*	*18*	*549*	*19*	*84*	*16*	*119*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	135	125	3	263	17	28	4	49	68	304	8	380	12	69	10	91
b. Unterdrückung ꝛc.																
Abgeurtheilte	5	3	—	8	—	1	—	1	2	17	—	19	1	2	1	4
Verurtheilte überhaupt	*4*	*2*	—	*6*	—	*1*	—	*1*	*1*	*12*	—	*13*	—	*1*	*1*	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	4	1	—	5	—	1	—	1	—	12	—	12	—	1	1	2
c. Andere Fälle der																
Abgeurtheilte	1	7	—	8	—	—	—	—	3	11	—	14	1	2	1	4
Verurtheilte überhaupt	*1*	*5*	—	*6*	—	—	—	—	—	*9*	—	*9*	—	*2*	*1*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	4	—	5	—	—	—	—	—	8	—	8	—	1	1	2
21. Bau=																
a. Betrüglicher																
Abgeurtheilte	8	37	—	45	—	6	—	6	7	59	3	69	—	6	2	8
Verurtheilte überhaupt	7	*29*	—	*36*	—	2	—	2	*6*	*42*	2	*50*	—	*3*	—	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	7	23	—	30	—	2	—	2	5	35	2	42	—	3	—	3
b. Einfacher																
Abgeurtheilte	15	80	4	99	1	3	—	4	13	159	2	174	—	1	2	3
Verurtheilte überhaupt	*13*	*75*	*2*	*90*	*1*	*3*	—	*4*	*12*	*148*	*1*	*161*	—	—	*2*	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	12	74	2	88	1	3	—	4	11	139	1	151	—	—	2	2
c. Andere Verbrechen und Vergehen																
Abgeurtheilte	5	29	—	34	—	3	—	3	6	41	—	47	—	4	1	5
Verurtheilte überhaupt	*4*	*14*	—	*18*	—	*2*	—	*2*	*5*	*25*	—	*30*	—	*3*	*1*	*4*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	3	13	—	16	—	2	—	2	5	25	—	30	—	3	1	4

[1]) Vgl. Anm. auf S. 308/309.

zur Zeit der That und Familienstand.

40 bis unter 50 Jahre alt								50 bis unter 60 Jahre alt								60 bis unter 70 Jahre alt							
männlich				weiblich				männlich				weiblich				männlich				weiblich			
ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.
Hehlerei.																							
67	1 135	63	1 272	57	966	234	1 258	24	544	57	625	28	402	207	637	8	247	46	303	10	80	100	191
46	*667*	*53*	*771*	*44*	*633*	*157*	*834*	*17*	*326*	*39*	*382*	*23*	*263*	*139*	*425*	*3*	*135*	*17*	*155*	*8*	*54*	*71*	*133*
21	474	29	526	29	501	113	643	11	256	21	288	16	218	115	349	2	104	11	117	7	48	59	114
mäßige Hehlerei.																							
—	41	1	42	1	25	10	36	—	27	2	29	1	12	2	16	—	13	—	13	1	1	2	4
—	*28*	*1*	*29*	*1*	*17*	*6*	*24*	—	*17*	*2*	*19*	—	*7*	*1*	*9*	—	*9*	—	*9*	*1*	*1*	*1*	*3*
—	17	1	18	1	11	3	15	—	12	1	13	—	5	1	6	—	7	—	7	1	1	1	3
holten Rückfalle.																							
1	2	—	3	2	4	4	10	—	4	1	5	—	6	1	7	—	1	—	1	—	2	1	3
1	*2*	—	*3*	*2*	*4*	*3*	*9*	—	*3*	*1*	*4*	—	*5*	*1*	*6*	—	*1*	—	*1*	—	*2*	—	*2*
und Untreue.																							
Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel.																							
312	1 652	144	2 118	58	370	97	525	93	756	103	953	37	138	66	241	30	221	73	324	13	39	45	97
257	*1 110*	*122*	*1 495*	*45*	*280*	*70*	*395*	*75*	*499*	*78*	*653*	*24*	*103*	*51*	*178*	*24*	*139*	*57*	*220*	*12*	*26*	*35*	*73*
126	721	58	909	23	225	43	291	39	349	39	427	19	93	37	149	16	97	38	151	11	23	26	60
holten Rückfalle.																							
82	71	27	180	13	16	8	37	25	47	12	84	4	1	7	12	1	9	6	16	1	—	1	2
77	*69*	*25*	*171*	*12*	*16*	7	35	*24*	*42*	*10*	*76*	*4*	—	*5*	*9*	*1*	*9*	*5*	*15*	*1*	—	*1*	*2*
eingetragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hülfskasse, sowie Vergehen gegen das Bankgesetz vom 14. März 1875.																							
8	100	6	114	1	2	1	4	1	43	6	50	—	3	—	3	—	9	2	11	—	—	2	2
7	*74*	*4*	*85*	—	*1*	*1*	2	—	*34*	*6*	*40*	—	2	—	2	—	*8*	*1*	*9*	—	—	—	—
4	59	3	66	—	1	1	2	—	28	4	32	—	1	—	1	—	7	1	8	—	—	—	—
fälschung.																							
von Rechten dienender Urkunden.																							
46	325	30	401	14	63	15	92	13	150	12	175	4	18	17	39	1	45	11	57	2	1	1	4
44	*263*	*27*	*334*	*12*	*52*	*13*	77	*11*	*121*	*9*	*141*	*4*	*17*	*15*	*36*	*1*	*34*	*9*	*44*	*2*	*1*	*1*	*4*
26	208	15	249	7	50	11	68	5	91	6	102	4	15	11	30	1	27	7	35	2	1	1	4
von Urkunden.																							
1	15	1	17	1	5	2	8	—	9	1	10	—	2	1	3	—	3	1	4	—	1	—	1
—	7	*1*	*8*	*1*	*4*	*2*	7	—	*9*	*1*	*10*	—	*2*	*1*	*3*	—	—	*1*	*1*	—	*1*	—	*1*
—	4	—	4	1	4	2	7	—	6	1	7	—	2	1	3	—	—	1	1	—	1	—	1
Urkundenfälschung.																							
—	12	1	13	—	4	—	4	1	12	—	13	—	—	1	1	1	6	—	7	—	—	—	—
—	*5*	—	*5*	—	—	—	—	*1*	7	—	*8*	—	—	*1*	*1*	—	*2*	—	*2*	—	—	—	—
—	5	—	5	—	—	—	—	1	4	—	5	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—
kerutt.																							
Bankerutt.																							
1	34	1	36	—	3	1	4	—	16	1	17	2	1	1	4	—	7	5	12	—	1	—	1
1	*20*	*1*	*22*	—	*2*	—	*2*	—	*9*	*1*	*10*	*2*	*1*	—	*3*	—	*3*	*5*	*8*	—	—	—	—
1	16	—	17	—	2	—	2	—	7	—	7	2	1	—	3	—	3	5	8	—	—	—	—
Bankerutt.																							
2	83	2	87	1	5	5	11	1	35	3	39	—	1	3	4	—	16	1	17	1	—	—	1
2	*76*	*2*	*80*	*1*	*4*	*3*	*8*	*1*	*30*	*3*	*34*	—	*1*	*2*	*3*	—	*16*	*1*	*17*	*1*	—	—	*1*
2	69	2	73	1	4	3	8	1	29	3	33	—	1	2	3	—	14	1	15	1	—	—	1
in Bezug auf ein Konkursverfahren.																							
2	36	2	40	1	5	2	8	—	13	2	15	—	3	—	3	—	8	2	10	—	1	—	1
—	*21*	*1*	*22*	—	*2*	*1*	*3*	—	7	*1*	*8*	—	*3*	—	*3*	—	*4*	*1*	*5*	—	*1*	—	*1*
—	18	—	18	—	2	1	3	—	7	1	8	—	3	—	3	—	4	1	5	—	1	—	1

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	Noch: 5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand.										6. Beruf		
	70 Jahre und darüber alt								Alter bezw. Alter und Familienstand unbekannt.		a. Land= und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.		
	männlich				weiblich								
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	männlich.	weiblich.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.
1.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.
18 b. Einfache													
Abgeurtheilte	2	37	17	56	—	8	22	30	9	11	574	1 949	815
Verurtheilte überhaupt	—	*15*	*12*	*27*	—	*3*	*14*	*17*	7	*5*	*315*	*1 482*	*587*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	12	12	24	—	2	12	14	7	5	250	1 135	500
c. Gewerbs= und gewohnheits=													
Abgeurtheilte	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	8	15	10
Verurtheilte überhaupt	—	—	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	*8*	*13*	*9*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	6
d. Hehlerei im wieder=													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*2*	*1*
19. Betrug													
a. Betrug, sowie Verfälschung von Nahrungs= und Genußmitteln,													
Abgeurtheilte	3	28	18	49	4	2	3	9	3	6	686	2 799	382
Verurtheilte überhaupt	*3*	*23*	*10*	*36*	*4*	*2*	*2*	*8*	*2*	*6*	*416*	*2 393*	*311*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	17	8	26	3	2	2	7	—	5	338	1 459	276
b. Betrug im wieder=													
Abgeurtheilte	—	2	—	2	1	—	—	1	—	—	5	266	4
Verurtheilte überhaupt [1])	—	2	—	2	*1*	—	—	*1*	—	—	*4*	*254*	*3*
c. Untreue und Pflichtwidrigkeiten des Vorstandes ꝛc. einer Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien,													
Abgeurtheilte	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	37	54	2
Verurtheilte überhaupt	—	—	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	*28*	*46*	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	25	33	2
20. Urkunden=													
a. Fälschung öffentlicher oder zum Beweise													
Abgeurtheilte	—	9	4	13	—	—	3	3	1	—	215	468	73
Verurtheilte überhaupt	—	*5*	*4*	*9*	—	—	*3*	*3*	*1*	—	*157*	*424*	*57*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	5	3	8	—	—	3	3	1	—	142	299	51
b. Unterdrückung ꝛc.													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	9	6
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*9*	*5*	*5*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	5
c. Andere Fälle der													
Abgeurtheilte	—	1	2	3	—	—	—	—	1	—	35	8	5
Verurtheilte überhaupt	—	—	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—	*20*	*4*	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	16	4	1
21. Bau=													
a Betrüglicher													
Abgeurtheilte	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	19	4	1
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*12*	*2*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2	1
b. Einfacher													
Abgeurtheilte	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Verurtheilte überhaupt	—	2	*1*	*3*	—	—	—	—	—	—	*1*	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—
c. Andere Verbrechen und Vergehen													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	7	1
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*14*	*5*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	5	1

[1]) Vgl. Anm. auf S. 308/309.

event. Hauptberuf).														7. Religionsbekenntniß.				
b. Industrie, Bergbau und Bauwesen.			c. Handel und Verkehr.			d. Arbeiter, Tagelöhner, ohne Angabe eines bestimmten Erwerbszweigs.		e. Dienstboten für häusliche Zwecke.		f. Oeffentlicher und Hofdienst, sogenannte freie Berufsarten.		g. Ohne Beruf und Berufsangabe.		Evangelische.	Katholische.	Andere Christen.	Juden.	Ohne Angabe der Religion.
Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Selbständige.	Angehörige.					
95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.
Hehlerei.																		
940	1 822	1 146	1 089	324	389	1 027	510	159	10	52	24	272	37	6 298	4 563	8	252	18
563	*1 343*	*734*	*521*	*216*	*191*	*776*	*350*	*116*	*7*	*34*	*19*	*182*	*23*	*4 216*	*3 136*	*4*	*98*	*5*
417	880	621	372	143	168	453	281	93	6	28	17	131	20	3 171	2 270	3	68	3
mäßige Hehlerei.																		
43	20	27	84	18	16	13	9	5	1	1	2	6	—	184	72	1	20	1
30	*16*	*20*	*53*	*12*	*9*	*10*	*5*	*4*	*1*	—	*1*	*6*	—	*134*	*52*	*1*	*10*	—
24	8	14	32	11	6	7	3	3	—	—	—	3	—	89	37	1	7	—
holten Rückfalle.																		
2	9	3	4	1	2	11	4	—	—	—	—	5	—	22	20	—	3	—
—	*9*	*3*	*3*	*1*	*2*	*10*	*4*	—	—	—	—	*4*	—	*19*	*18*	—	*2*	—
und Untreue.																		
Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- und Genußmittel.																		
1 614	3 984	508	2 109	1 213	185	891	145	581	5	404	36	299	30	9 449	5 812	14	577	19
1 092	*3 338*	*368*	*1 326*	*940*	*128*	*766*	*122*	*509*	*1*	*285*	*27*	*234*	*19*	*7 318*	*4 588*	*10*	*345*	*14*
740	2 090	289	910	609	108	410	101	377	—	179	25	175	15	4 753	3 081	4	252	11
holten Rückfalle.																		
68	371	11	82	99	9	67	7	49	—	38	1	26	—	691	388	2	19	3
57	*362*	*11*	*70*	*94*	*8*	*66*	*7*	*46*	—	*37*	*1*	*24*	—	*656*	*367*	*2*	*16*	*3*
eingetragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hülfskasse, sowie Vergehen gegen das Bankgesetz vom 14. März 1875.																		
66	94	6	71	74	1	9	—	6	—	30	—	6	1	307	140	—	10	—
51	*84*	*3*	*44*	*65*	*1*	*7*	—	*2*	—	*23*	—	*3*	—	*234*	*116*	—	*9*	—
40	52	2	31	51	1	5	—	2	—	20	—	2	—	174	83	—	9	—
fälschung.																		
von Rechten dienender Urkunden.																		
319	928	118	290	462	34	171	19	89	2	129	11	56	11	2 018	1 278	9	80	10
270	*862*	*95*	*230*	*433*	*24*	*148*	*14*	*85*	*1*	*109*	*7*	*48*	*9*	*1 804*	*1 094*	*6*	*61*	*8*
216	544	85	166	309	20	83	9	64	1	82	7	31	8	1 271	791	3	47	5
von Urkunden.																		
18	4	3	12	4	—	1	—	1	—	3	—	6	2	48	34	—	3	—
12	*3*	*2*	*9*	*4*	—	*1*	—	—	—	*2*	—	*4*	*2*	*31*	*24*	—	*3*	—
12	2	2	7	3	—	1	—	—	—	1	—	2	2	24	23	—	2	—
Urkundenfälschung.																		
6	7	—	1	1	—	2	—	1	—	5	—	5	—	37	41	—	1	—
3	*6*	—	*2*	*1*	—	—	—	*1*	—	*1*	—	*2*	—	*18*	*23*	—	*1*	—
2	6	—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	15	20	—	1	—
kerutt.																		
Bankerutt.																		
71	8	9	90	10	9	2	—	—	—	8	—	1	1	157	58	—	18	—
44	*5*	*2*	*68*	*6*	*5*	—	—	—	—	*3*	—	—	—	*98*	*36*	—	*14*	—
36	3	2	56	5	5	—	—	—	—	3	—	—	—	87	28	—	10	—
Bankerutt.																		
103	2	—	360	14	3	—	—	—	—	3	1	1	—	296	87	—	102	3
89	*2*	—	*338*	*10*	*2*	—	—	—	—	*1*	*1*	—	—	*275*	*77*	—	*89*	*3*
87	2	—	317	9	2	—	—	—	—	1	1	—	—	266	70	—	81	3
in Bezug auf ein Konkursverfahren.																		
37	7	10	65	10	7	—	—	1	—	3	1	2	—	100	58	1	17	1
23	*5*	*7*	*30*	*7*	*4*	—	—	—	—	*2*	*1*	*2*	—	*57*	*37*	*1*	*6*	—
22	4	7	29	6	4	—	—	—	—	1	1	2	—	53	35	1	6	—

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	1. Zahl der Personen.	2. Heimath.		3. Wohnort. Gebietsgruppen des Deutschen Reichs:											
		Inländer.	Ausländer.	I. Stadt Berlin.	II. Provinzen Ost- und Westpreußen.	III. Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein; beide Mecklenburg, Fürstenth. und Staat Lübeck, Staat Hamburg.	IV. Provinz Brandenburg ohne Berlin.	V. Provinz Posen.	VI. Regierungs-Bezirk Oppeln.	VII. Regierungs-Bezirke Breslau und Liegnitz.	VIII. Königreich Sachsen, die 8 thüring. Staaten.	IX. Provinz Sachsen, Landdr.-Bez. Hildesheim, Herzogthümer Braunschweig u. Anhalt.	X. Provinz Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, oldenburgisches Herzogth. Oldenburg, Staat Bremen.	XI. Rheinprovinz, R.-B. Aurich, Regierungsbezirk Arnsberg, oldenb. Fürstenthum Birkenfeld.	XII. Provinz Hessen-Nassau; Reg.-Bez. Minden, Großherzogth. Hessen, Fürstenth. Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
22. Strafbarer Eigennutz und															
a. Vergehen in Bezug auf															
Abgeurtheilte	1 014	995	19	86	96	100	50	24	29	58	79	38	39	90	47
Verurtheilte überhaupt	*824*	*808*	*16*	*55*	*81*	*86*	*36*	*18*	*22*	*42*	*61*	*32*	*31*	*72*	*40*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	647	634	13	33	74	72	31	14	20	38	37	21	23	62	34
b. Beseitigung von Vermögensstücken															
Abgeurtheilte	468	463	5	19	38	37	37	18	13	66	47	25	20	16	16
Verurtheilte überhaupt	*222*	*218*	*4*	*10*	*9*	*15*	*18*	*5*	*6*	*23*	*25*	*13*	*12*	*5*	*7*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	196	192	4	9	8	12	15	5	5	19	23	13	10	5	5
c. Verletzung fremden Gebrauchs-															
Abgeurtheilte	1 857	1 843	14	409	294	326	151	76	27	148	76	118	31	141	29
Verurtheilte überhaupt	*1 450*	*1 436*	*14*	*318*	*253*	*262*	*111*	*62*	*16*	*117*	*57*	*73*	*22*	*107*	*26*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1 113	1 102	11	226	193	221	91	46	13	83	49	55	18	83	21
d. Jagd- und Fischereivergehen, sowie Vergehen															
Abgeurtheilte	8 680	8 619	61	12	2 045	508	379	418	507	294	238	327	423	842	368
Verurtheilte überhaupt	*6 855*	*6 802*	*53*	*7*	*1 682*	*408*	*294*	*349*	*407*	*229*	*180*	*276*	*288*	*612*	*276*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	5 314	5 265	49	4	1 480	308	214	275	274	150	144	193	253	480	201
e. Verletzung															
Abgeurtheilte	163	162	1	9	12	15	8	5	—	9	9	11	12	12	4
Verurtheilte überhaupt	*107*	*106*	*1*	*5*	*10*	*11*	*4*	*4*	—	*8*	*9*	*6*	*6*	*5*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	92	92	—	4	8	9	4	4	—	8	9	5	6	4	2
f. Wu-															
Abgeurtheilte	132	132	—	10	7	19	7	2	7	21	8	5	2	18	14
Verurtheilte überhaupt	*61*	*61*	—	*3*	*2*	*9*	*1*	—	*5*	*8*	*4*	*3*	*2*	*10*	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	49	49	—	2	—	9	—	—	5	8	2	2	2	9	4
g. Andere Fälle des															
Abgeurtheilte	221	218	3	30	35	71	15	—	3	5	—	3	18	3	2
Verurtheilte überhaupt	*183*	*180*	*3*	*25*	*30*	*65*	*12*	—	*2*	*2*	—	*1*	*13*	*2*	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	133	131	2	14	21	57	6	—	1	—	—	1	11	2	2
h. Vergehen in Bezug auf															
Abgeurtheilte	175	174	1	37	3	11	6	1	2	5	29	13	4	32	6
Verurtheilte überhaupt	77	77	—	*12*	*2*	*6*	—	*1*	*2*	*4*	*16*	*8*	*2*	*9*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	73	73	—	12	2	6	—	1	2	4	15	8	2	9	1
23. Sach-															
Abgeurtheilte	16 545	16 398	147	332	1 878	979	675	1 018	706	1 376	400	974	1 022	2 027	900
Verurtheilte überhaupt	*12 379*	*12 253*	*126*	*276*	*1 422*	*754*	*526*	*747*	*557*	*1 077*	*302*	*702*	*708*	*1 433*	*699*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	9 199	9 086	113	168	1 102	566	376	599	390	780	246	500	529	1 168	526
24. Gemeingefährliche															
a. Brand-															
Abgeurtheilte	894	887	7	4	154	78	41	70	54	68	72	50	30	50	37
Verurtheilte überhaupt	*609*	*604*	*5*	—	*102*	*49*	*26*	*49*	*35*	*46*	*54*	*32*	*17*	*25*	*27*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	423	418	5	—	74	42	15	41	24	36	32	28	10	20	11
b. Fahrlässige															
Abgeurtheilte	704	699	5	27	69	52	32	40	27	42	63	41	29	44	33
Verurtheilte überhaupt	*480*	*477*	*3*	*14*	*42*	*38*	*24*	*26*	*20*	*21*	*52*	*20*	*20*	*27*	*25*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	435	432	3	13	36	35	23	26	20	20	45	18	19	24	25
c. Vorsätzliche Gefährdung															
Abgeurtheilte	37	37	—	—	3	1	2	2	5	2	2	—	—	8	4
Verurtheilte überhaupt	*16*	*16*	—	—	—	*1*	*1*	*2*	—	*1*	—	—	—	*4*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	15	15	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	4	3
d. Fahrlässige Gefährdung															
Abgeurtheilte	576	573	3	7	35	12	29	21	44	31	24	48	27	161	59
Verurtheilte überhaupt	*360*	*359*	*1*	*3*	*21*	*7*	*17*	*16*	*33*	*16*	*22*	*32*	*17*	*91*	*39*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	338	337	1	3	21	7	16	16	31	16	19	31	16	87	36

[1]) Das Gesetz, betreffend die Schonzeit für den Fang von Robben und das Gesetz zur Ausführung der internationalen Konvention vom 6. Mai 1882, betreffend die

XIII. Bayern rechts des Rheins.	XIV. Württemberg, Baden, Hohenzollern.	XV. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.	Unbekannt.	Im Auslande.	4. Geschlecht. Männl.	Weibl.	5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand. Unter 15 Jahre alt männl.	weibl.	15 bis unter 18 Jahre alt männl.	weibl.	18 bis unter 21 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	21 bis unter 25 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	24a.	25a.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
Verletzung fremder Geheimnisse.																										
Glücksspiele und Lotterien.																										
171	44	40	20	3	881	133	3	—	13	3	36	—	—	36	10	—	—	10	54	21	—	75	3	3	1	7
150	*41*	*36*	*18*	*3*	*721*	*103*	—	—	*9*	—	*33*	—	—	*33*	*8*	—	—	*8*	*49*	*17*	—	*66*	*2*	*2*	*1*	*5*
116	32	31	6	3	552	95	—	—	9	—	24	—	—	24	8	—	—	8	28	12	—	40	2	2	1	5
bei drohender Zwangsvollstreckung.																										
72	33	11	—	—	386	82	1	—	—	1	4	1	—	5	—	1	—	1	15	10	2	27	4	3	—	7
49	*20*	*5*	—	—	*182*	*40*	—	—	—	—	*2*	*1*	—	*3*	—	*1*	—	*1*	*10*	*2*	*2*	*14*	*2*	*2*	—	*4*
45	17	5	—	—	159	37	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1	—	1	9	2	2	13	2	1	—	3
oder Zurückbehaltungsrechts.																										
23	6	2	—	—	1 193	664	5	—	16	4	45	1	—	46	13	6	—	19	61	54	—	115	22	40	2	64
20	*6*	—	—	—	*929*	*521*	*1*	—	*9*	*3*	*37*	*1*	—	*38*	*10*	*2*	—	*12*	*46*	*44*	—	*90*	*17*	*28*	*2*	*47*
12	2	—	—	—	677	436	1	—	8	3	34	—	—	34	10	2	—	12	35	29	—	64	12	24	2	38
gegen die in Anmerkung [1]) angeführten Reichsgesetze.																										
1 200	602	479	17	21	8 280	400	208	18	460	46	713	13	—	728	24	4	—	28	731	163	2	896	39	10	1	50
960	*471*	*381*	*16*	*19*	*6 504*	*351*	*154*	*17*	*366*	*42*	*585*	*9*	—	*596*	*22*	*2*	—	*24*	*593*	*135*	*1*	*729*	*36*	*9*	*1*	*46*
648	370	294	8	18	4 985	329	151	17	332	40	506	8	—	515	22	2	—	24	477	107	1	585	35	9	1	45
fremder Geheimnisse.																										
25	15	16	—	1	86	77	1	2	4	2	10	—	—	10	5	1	—	6	9	1	—	10	3	5	—	8
14	*11*	*10*	—	*1*	*54*	*53*	*1*	*2*	*4*	*2*	*10*	—	—	*10*	*4*	—	—	*4*	*5*	*1*	—	*6*	*3*	*3*	—	*6*
11	9	9	—	—	42	50	1	2	4	2	7	—	—	7	4	—	—	4	4	1	—	5	3	3	—	6
cher.																										
5	5	2	—	—	104	28	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
3	*4*	*1*	—	—	*44*	*17*	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	1	—	—	34	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
strafbaren Eigennutzes.																										
20	2	3	11	—	207	14	11	1	23	3	39	—	—	39	—	—	—	—	31	4	—	35	—	1	—	1
13	*2*	*3*	*11*	—	*171*	*12*	*3*	—	*20*	*3*	*37*	—	—	*37*	—	—	—	—	*28*	*2*	—	*30*	—	*1*	—	*1*
7	2	1	8	—	122	11	2	—	13	3	29	—	—	29	—	—	—	—	21	2	—	23	—	—	—	—
das geistige Eigenthum.																										
6	13	2	4	1	174	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—
3	*7*	—	*4*	—	*77*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*2*	—	—	*2*	—	—	—	—
3	6	—	2	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
beschädigung.																										
2 122	834	891	340	71	15 330	1 215	895	36	1 271	65	2 660	15	—	2 678	78	8	—	86	2 430	260	3	2 695	69	49	4	122
1 476	*656*	*659*	*320*	*65*	*11 504*	*875*	*642*	*25*	*951*	*44*	*2 068*	*11*	—	*2 082*	*60*	*5*	—	*65*	*1 846*	*187*	*2*	*2 036*	*58*	*40*	*2*	*100*
1 024	493	487	185	60	8 482	717	611	24	851	40	1 696	9	—	1 705	55	3	—	58	1 373	135	2	1 511	39	34	2	75
Verbrechen und Vergehen.																										
stiftung.																										
58	81	23	21	3	712	182	84	27	73	20	42	1	—	43	11	1	—	12	70	6	—	76	7	9	—	16
48	*61*	*18*	*18*	*2*	*488*	*121*	*47*	*25*	*58*	*16*	*30*	*1*	—	*31*	*10*	—	—	*10*	*62*	*4*	—	*66*	*4*	*4*	—	*8*
27	44	10	7	2	321	102	44	25	50	14	21	—	—	21	7	—	—	7	37	4	—	41	2	4	—	6
Inbrandsetzung.																										
103	64	29	8	1	536	168	78	8	84	16	57	1	—	58	17	—	—	17	42	1	—	43	19	5	—	24
71	*53*	*23*	*4*	—	*370*	*110*	*56*	*3*	*60*	*12*	*48*	—	—	*48*	*9*	—	—	*9*	*29*	*1*	—	*30*	*14*	*4*	—	*18*
65	42	21	3	—	332	103	54	3	56	11	45	—	—	45	8	—	—	8	24	1	—	25	13	4	—	17
eines Eisenbahntransports.																										
3	1	4	—	—	36	1	17	—	11	1	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
3	*1*	—	—	—	*15*	*1*	*6*	—	*6*	*1*	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—
3	1	—	—	—	14	1	6	—	5	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
eines Eisenbahntransports.																										
11	15	49	3	—	571	5	5	—	5	—	16	—	—	16	—	—	—	—	25	7	—	32	—	—	—	—
9	*13*	*21*	*3*	—	*356*	*4*	*3*	—	*2*	—	*12*	—	—	*12*	—	—	—	—	*16*	*4*	—	*20*	—	—	—	—
9	11	19	—	—	334	4	3	—	2	—	11	—	—	11	—	—	—	—	14	4	—	18	—	—	—	—

polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer.

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	Noch: 5. Geschlecht, Alter															
	25 bis unter 30 Jahre alt								30 bis unter 40 Jahre alt							
	männlich				weiblich				männlich				weiblich			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
22. Strafbarer Eigennutz und																
a. Vergehen in Bezug auf																
Abgeurtheilte	66	93	1	160	4	10	—	14	53	240	7	303	—	25	5	30
Verurtheilte überhaupt	*54*	*82*	*1*	*137*	*4*	*8*	—	*12*	*49*	*188*	*5*	*245*	—	*18*	*4*	*22*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	37	67	1	105	4	8	—	12	18	160	5	185	—	17	4	21
b. Beseitigung von Vermögensstücken																
Abgeurtheilte	21	50	—	71	3	7	—	10	14	106	1	121	2	15	2	19
Verurtheilte überhaupt	*11*	*21*	—	*32*	*2*	*5*	—	*7*	*5*	*52*	*1*	*58*	*2*	*7*	*1*	*10*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	10	19	—	29	2	5	—	7	3	46	1	50	2	7	—	9
c. Verletzung fremden Gebrauchs-																
Abgeurtheilte	51	174	4	229	19	82	10	111	30	390	20	441	14	189	33	236
Verurtheilte überhaupt	*39*	*140*	*3*	*182*	*11*	*62*	*8*	*81*	*18*	*304*	*17*	*340*	*8*	*151*	*28*	*187*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	26	107	2	135	9	50	8	67	11	219	11	241	7	131	26	164
d. Jagd- und Fischereivergehen, sowie Vergehen gegen die in																
Abgeurtheilte	584	619	9	1 214	11	33	2	46	358	1 729	39	2 130	6	77	6	89
Verurtheilte überhaupt	*447*	*484*	*9*	*942*	*9*	*26*	*2*	*37*	*267*	*1 366*	*32*	*1 669*	*5*	*67*	*5*	*77*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	320	372	5	698	8	25	2	35	177	1 010	17	1 208	5	64	4	73
e. Verletzung																
Abgeurtheilte	4	4	—	8	7	2	—	9	2	23	—	25	5	19	2	26
Verurtheilte überhaupt	*2*	*1*	—	*3*	*7*	*2*	—	*9*	*2*	*12*	—	*14*	*4*	*9*	*1*	*14*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2	1	—	3	6	2	—	8	2	8	—	10	4	10	1	15
f. Wu-																
Abgeurtheilte	2	2	—	4	—	1	—	1	1	29	3	33	—	5	1	6
Verurtheilte überhaupt	*2*	—	—	*2*	—	*1*	—	*1*	*1*	*8*	*2*	*11*	—	*1*	*1*	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2	—	—	2	—	1	—	1	1	7	1	9	—	1	1	2
g. Andere Fälle des																
Abgeurtheilte	30	7	—	37	1	1	—	2	17	23	1	41	—	5	—	5
Verurtheilte überhaupt	*28*	*5*	—	*33*	*1*	*1*	—	*2*	*14*	*18*	*1*	*33*	—	*5*	—	*5*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	20	4	—	24	1	1	—	2	7	16	1	24	—	5	—	5
h. Vergehen in Bezug auf																
Abgeurtheilte	3	18	—	21	—	—	—	—	16	54	—	70	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	*1*	*12*	—	*13*	—	—	—	—	*6*	*21*	—	*27*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	11	—	12	—	—	—	—	6	19	—	25	—	—	—	—
23. Sach-																
Abgeurtheilte	1 516	874	13	2 408	52	92	3	147	879	1 934	73	2 891	51	239	21	311
Verurtheilte überhaupt	*1 175*	*643*	*10*	*1 830*	*38*	*60*	*1*	*99*	*734*	*1 400*	*61*	*2 199*	*40*	*174*	*15*	*229*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	768	431	6	1 206	26	53	1	80	423	925	32	1 382	27	144	13	184
24. Gemeingefährliche																
a. Brand-																
Abgeurtheilte	50	35	—	85	1	12	1	14	41	105	2	148	5	25	8	38
Verurtheilte überhaupt	*41*	*19*	—	*60*	*1*	*5*	*1*	*7*	*33*	*59*	*1*	*93*	*2*	*14*	*6*	*22*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	21	13	—	34	1	5	1	7	13	33	1	47	2	12	4	18
b. Fahrlässige																
Abgeurtheilte	22	24	—	46	4	11	1	16	27	59	1	87	7	18	3	28
Verurtheilte überhaupt	*13*	*14*	—	*27*	*2*	*5*	*1*	*8*	*17*	*34*	*1*	*52*	*5*	*9*	*2*	*16*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	11	13	—	24	2	5	1	8	13	29	—	42	5	9	2	16
c. Vorsätzliche Gefährdung																
Abgeurtheilte	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Fahrlässige Gefährdung																
Abgeurtheilte	31	47	1	79	—	—	—	—	18	215	1	234	—	1	—	1
Verurtheilte überhaupt	*20*	*33*	—	*53*	—	—	—	—	*14*	*130*	—	*144*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	17	30	—	47	—	—	—	—	13	123	—	136	—	—	—	—

zur Zeit der That und Familienstand.

40 bis unter 50 Jahre alt								50 bis unter 60 Jahre alt								60 bis unter 70 Jahre alt							
männlich				weiblich				männlich				weiblich				männlich				weiblich			
ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.
Verletzung fremder Geheimnisse.																							
Glücksspiele und Lotterien.																							
15	163	5	184	1	25	13	39	5	71	3	79	—	10	9	19	1	20	2	23	1	3	6	10
8	*132*	*5*	*146*	*1*	*22*	*9*	*32*	*3*	*56*	*3*	*62*	—	*6*	*8*	*14*	*1*	*17*	*1*	*19*	*1*	*2*	*6*	*9*
3	109	5	118	1	20	7	28	3	46	3	52	—	6	6	12	—	16	—	16	1	2	5	8
bei drohender Zwangsvollstreckung.																							
4	74	4	82	—	22	3	25	—	56	3	59	2	6	4	12	—	16	2	18	—	2	4	6
3	*30*	*2*	*35*	—	*7*	*2*	*9*	—	*30*	*1*	*31*	*1*	*2*	*3*	*6*	—	*7*	*1*	*8*	—	*1*	*2*	*3*
2	24	2	28	—	6	2	8	—	28	—	28	1	2	3	6	—	7	1	8	—	1	2	3
oder Zurückbehaltungsrechts.																							
8	215	13	236	10	113	35	158	2	71	9	82	1	23	32	56	—	16	7	23	—	6	8	14
6	*175*	*10*	*191*	*9*	*99*	*30*	*138*	—	*56*	*8*	*64*	*1*	*16*	*23*	*40*	—	*12*	*2*	*14*	—	*4*	*7*	*11*
5	124	6	135	8	78	22	108	—	45	3	48	1	16	17	34	—	10	1	11	—	4	4	8
Anmerkung [1]) S. 320/321 angeführten Reichsgesetze.																							
102	1 273	50	1 425	5	57	12	74	59	689	69	818	4	21	9	34	25	246	66	337	3	4	4	11
76	*970*	*45*	*1 091*	*3*	*55*	*10*	*68*	*50*	*538*	*52*	*640*	*3*	*18*	*6*	*27*	*22*	*190*	*51*	*263*	*3*	*4*	*4*	*11*
46	715	28	789	3	47	6	56	35	401	38	474	3	18	6	27	15	142	36	193	3	4	3	10
fremder Geheimnisse.																							
2	14	1	17	1	11	4	16	—	4	1	5	—	4	2	6	—	6	—	6	—	1	1	2
2	*9*	*1*	*12*	*1*	*5*	*3*	*9*	—	*2*	—	*2*	—	*3*	*2*	*5*	—	*2*	—	*2*	—	*1*	*1*	*2*
1	8	—	9	1	4	2	7	—	1	—	1	—	2	2	4	—	2	—	2	—	1	1	2
cher.																							
2	30	1	33	—	5	1	6	—	16	3	19	—	3	4	7	—	8	3	11	—	2	4	6
—	*13*	—	*13*	—	*4*	*1*	*5*	—	*8*	*3*	*11*	—	*2*	*2*	*4*	—	*4*	*1*	*5*	—	*2*	*2*	*4*
—	8	—	8	—	3	1	4	—	5	3	8	—	1	2	3	—	4	1	5	—	2	2	4
strafbaren Eigennutzes.																							
2	11	1	14	—	1	—	1	—	3	—	3	—	1	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—
2	*8*	*1*	*11*	—	*1*	—	*1*	—	*2*	—	*2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	4	—	5	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
das geistige Eigenthum.																							
5	40	1	46	—	—	—	—	1	24	1	26	—	1	—	1	—	6	—	6	—	—	—	—
—	*20*	—	*20*	—	—	—	—	—	*11*	*1*	*12*	—	—	—	—	—	*3*	—	*3*	—	—	—	—
—	19	—	19	—	—	—	—	—	11	1	12	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
beschädigung.																							
243	1 160	80	1 488	21	213	40	274	72	538	66	680	7	78	33	118	19	194	48	262	5	16	22	43
186	*812*	*67*	*1 069*	*17*	*143*	*23*	*183*	*64*	*367*	*48*	*482*	*6*	*59*	*22*	*87*	*16*	*121*	*33*	*171*	*5*	*9*	*17*	*31*
114	558	36	711	11	124	12	147	39	258	31	328	6	50	15	71	9	104	27	141	4	9	15	28
Verbrechen und Vergehen.																							
stiftung.																							
10	93	3	106	4	23	1	28	15	47	8	70	—	11	6	17	2	16	4	22	—	4	2	6
9	*62*	*1*	*72*	*3*	*14*	*1*	*18*	*13*	*24*	*5*	*42*	—	*5*	*5*	*10*	*2*	*11*	*3*	*16*	—	*2*	—	*2*
5	40	—	45	3	10	—	13	6	15	3	24	—	4	3	7	2	9	3	14	—	2	—	2
Inbrandsetzung.																							
5	50	2	57	4	17	9	30	4	34	6	44	2	7	5	14	3	22	5	30	3	3	4	10
2	*34*	*1*	*37*	*3*	*12*	*6*	*21*	*4*	*23*	*4*	*31*	*2*	*4*	*2*	*8*	*3*	*17*	*4*	*24*	*3*	*3*	*4*	*10*
1	28	1	30	2	11	4	17	4	22	4	30	2	4	2	8	3	14	4	21	3	3	4	10
eines Eisenbahntransports.																							
—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
eines Eisenbahntransports.																							
4	140	2	146	—	1	1	2	1	40	1	42	2	—	—	2	1	5	3	9	—	—	—	—
1	*82*	*2*	*85*	—	*1*	*1*	2	—	27	*1*	*28*	*2*	—	—	*2*	*1*	*4*	*2*	7	—	—	—	—
1	78	2	81	—	1	1	2	—	26	1	27	2	—	—	2	1	4	2	7	—	—	—	—

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	Noch: 5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand.										6. Beruf		
	70 Jahre und darüber alt								Alter bezw. Alter und Familienstand unbekannt		a. Land= und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.		
	männlich				weiblich								
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	männlich.	weiblich.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.
1.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.
22. Strafbarer Eigennutz und													
a. Vergehen in Bezug auf													
Abgeurtheilte	—	4	1	5	—	—	1	1	—	—	13	57	10
Verurtheilte überhaupt	—	*3*	*1*	*4*	—	—	*1*	*1*	—	—	*11*	*48*	*6*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	2	1	3	—	—	1	1	—	—	11	35	6
b. Beseitigung von Vermögensstücken													
Abgeurtheilte	1	1	—	2	—	1	—	1	—	—	102	46	13
Verurtheilte überhaupt	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	*41*	*23*	*5*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	39	21	4
c. Verletzung fremden Gebrauchs=													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	20	132	33
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	*1*	*1*	*2*	—	—	*12*	*107*	*21*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	10	83	19
d. Jagd= und Fischereivergehen, sowie Vergehen gegen die in													
Abgeurtheilte	7	25	29	61	—	1	1	2	3	2	1 550	3 310	250
Verurtheilte überhaupt	*5*	*22*	*24*	*51*	—	—	*1*	*1*	*3*	*1*	*1 106*	*2 708*	*208*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	4	15	18	37	—	—	1	1	3	1	914	2 089	197
e. Verletzung													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	26	9
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	*20*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	3
f. Wu=													
Abgeurtheilte	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—	—
Verurtheilte überhaupt	—	*2*	—	*2*	—	—	—	—	—	—	*3*	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—
g. Andere Fälle des													
Abgeurtheilte	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	5	16	7
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	*1*	—	*3*	*14*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	3
h. Vergehen in Bezug auf													
Abgeurtheilte	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Sach=													
Abgeurtheilte	3	36	13	52	4	2	6	12	10	1	1 002	4 380	424
Verurtheilte überhaupt	*3*	*19*	*11*	*33*	*4*	*1*	*6*	*11*	*9*	*1*	*609*	*3 325*	*312*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	3	16	9	28	3	—	6	9	8	1	500	2 578	289
24. Gemeingefährliche													
a. Brand=													
Abgeurtheilte	—	1	3	4	1	—	2	3	1	1	93	306	66
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	*2*	*3*	*1*	—	*1*	*2*	—	*1*	*47*	*239*	*34*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	—	1	1	—	1	2	—	1	32	163	30
b. Fahrlässige													
Abgeurtheilte	—	6	3	9	1	1	3	5	—	—	37	214	60
Verurtheilte überhaupt	—	*2*	*3*	*5*	*1*	*1*	*3*	*5*	—	—	*24*	*160*	*38*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	2	3	5	1	1	3	5	—	—	23	139	37
c. Vorsätzliche Gefährdung													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	6
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*5*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3
d. Fahrlässige Gefährdung													
Abgeurtheilte	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	19	41	4
Verurtheilte überhaupt	*1*	—	*1*	*2*	—	—	—	—	—	—	*16*	*34*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	15	29	3

(event. Hauptberuf).														7. Religionsbekenntniß.				
b. Industrie, Bergbau und Bauwesen.			c. Handel und Verkehr.			d. Arbeiter, Tagelöhner, ohne Angabe eines bestimmten Erwerbszweigs.		e. Dienstboten für häusliche Zwecke.		f. Oeffentlicher und Hofdienst, sogenannte freie Berufsarten.		g. Ohne Beruf und Berufsangabe.		Evangelische.	Katholische.	Andere Christen.	Juden.	Ohne Angabe der Religion.
Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Selbständige.	Angehörige.					
95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.
Verletzung fremder Geheimnisse.																		
Glücksspiele und Lotterien.																		
111	185	22	490	58	18	18	1	3	—	18	2	5	3	544	412	1	46	11
94	*158*	*18*	*397*	*45*	*9*	*13*	*1*	*2*	—	*15*	*1*	*4*	*2*	*438*	*345*	*1*	*32*	*8*
84	101	16	325	30	9	8	1	1	—	14	1	3	2	332	288	—	23	4
bei drohender Zwangsvollstreckung.																		
90	63	20	62	16	11	9	2	5	—	7	2	18	2	309	153	—	6	—
42	*33*	*11*	*32*	7	*4*	*8*	*1*	*2*	—	*2*	*1*	*9*	*1*	*136*	*84*	—	*2*	—
34	30	11	26	5	4	7	1	2	—	2	1	8	1	121	73	—	2	—
oder Zurückbehaltungsrechts.																		
256	466	201	102	74	44	327	103	27	1	20	7	44	—	1 462	370	1	23	1
209	*358*	*153*	77	*58*	*31*	*267*	*87*	*23*	—	*15*	*5*	*27*	—	*1 133*	*298*	*1*	*17*	*1*
160	255	130	62	41	27	195	70	21	—	14	5	21	—	873	225	1	13	1
Anmerkung [1]) S. 320/321 angeführten Reichsgesetze.																		
842	1 408	92	290	131	12	526	21	16	—	57	1	159	15	4 672	3 990	5	4	9
650	*1 163*	*70*	*184*	*102*	*8*	*456*	*19*	*14*	—	*39*	—	*116*	*12*	*3 706*	*3 137*	*4*	*2*	*6*
478	831	70	144	81	6	339	16	12	—	34	—	92	11	2 969	2 334	3	2	6
fremder Geheimnisse.																		
21	20	13	16	8	10	4	5	7	1	9	3	5	2	101	54	—	8	—
12	*14*	*10*	*10*	*5*	*6*	*1*	*1*	*7*	*1*	*6*	*3*	*5*	*2*	*68*	*32*	—	*7*	—
10	13	10	6	5	6	1	1	7	1	5	2	3	2	60	26	—	6	—
cher.																		
26	8	7	53	1	3	2	1	—	—	3	1	19	2	66	37	—	29	—
11	*5*	*6*	*25*	*1*	*1*	*2*	*1*	—	—	*1*	—	*5*	—	*31*	*18*	—	*12*	—
6	3	4	24	1	1	2	1	—	—	1	—	4	—	23	17	—	9	—
strafbaren Eigennutzes.																		
6	26	4	4	108	3	34	5	—	—	—	—	1	2	148	71	—	2	—
5	*21*	*3*	*1*	*97*	*3*	*29*	*3*	—	—	—	—	—	*1*	*124*	*58*	—	*1*	—
4	12	3	1	83	2	15	2	—	—	—	—	—	1	94	38	—	1	—
das geistige Eigenthum.																		
99	6	—	43	3	—	—	—	—	—	24	—	—	—	128	28	1	17	1
41	*2*	—	*18*	*2*	—	—	—	—	—	*14*	—	—	—	*55*	*13*	—	*9*	—
40	2	—	18	2	—	—	—	—	—	11	—	—	—	51	13	—	9	—
beschädigung.																		
1 140	5 718	551	470	597	152	1 308	181	121	5	157	30	267	42	9 305	7 118	17	79	26
797	*4 447*	*388*	*306*	*456*	*94*	*1 067*	*136*	*89*	*5*	*105*	*22*	*194*	*27*	*7 026*	*5 273*	*12*	*49*	*19*
590	3 215	346	213	344	87	574	116	69	5	81	19	147	26	5 204	3 927	10	43	15
Verbrechen und Vergehen.																		
stiftung.																		
71	163	46	35	6	12	29	11	21	2	7	2	22	2	562	318	1	11	2
42	*129*	*26*	*16*	2	7	*25*	*5*	*20*	*1*	*3*	—	*12*	*1*	*384*	*219*	*1*	*4*	*1*
25	79	24	14	1	7	13	4	17	1	3	—	9	1	270	149	—	3	1
Inbrandsetzung.																		
69	139	34	22	26	9	19	8	35	—	5	4	21	2	405	288	—	9	2
40	*97*	*17*	*17*	*17*	*5*	*13*	*6*	*25*	—	*3*	*1*	*15*	*2*	277	*199*	—	*3*	*1*
37	87	17	14	17	5	9	5	24	—	3	1	15	2	246	185	—	3	1
eines Eisenbahntransports.																		
—	9	6	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	24	—	—	—
—	*5*	*2*	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	*5*	*11*	—	—	—
—	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	11	—	—	—
eines Eisenbahntransports.																		
8	60	—	20	415	2	3	—	3	—	—	—	1	—	311	263	1	1	—
6	*34*	—	*12*	*249*	*1*	*2*	—	*2*	—	—	—	*1*	—	*202*	*156*	*1*	*1*	—
4	30	—	11	240	1	2	—	2	—	—	—	1	—	191	146	—	1	—

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	1. Zahl der Personen.	2. Heimath.		3. Wohnort. Gebietsgruppen des Deutschen Reichs:											
				I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.
		Inländer.	Ausländer.	Stadt Berlin.	Provinzen Ost- und Westpreußen.	Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein; beide Mecklenburg, Fürstenth. und Staat Lübeck, Staat Hamburg.	Provinz Brandenburg ohne Berlin.	Provinz Posen.	Regierungs-Bezirk Oppeln.	Regierungs-Bezirke Breslau und Liegnitz.	Königreich Sachsen, die 8 thüring. Staaten.	Provinz Sachsen, Landdr.-Bez. Hildesheim, Herzogthümer Braunschweig u. Anhalt.	Provinz Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, oldenburgisches Herzogth. Oldenburg, Staat Bremen.	Rheinprovinz, R.-B. Arnsberg, oldenb. Fürstenthum Birkenfeld.	Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Minden, Großherzogth. Hessen, Fürstenth. Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
24 e. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen, insbesondere von Einfuhrverboten zur Abwehr															
Abgeurtheilte	865	835	30	1	150	3	1	109	323	42	12	—	—	1	39
Verurtheilte überhaupt	*563*	*542*	*21*	*1*	*118*	*1*	—	*64*	*184*	*27*	7	—	—	*1*	*14*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	453	433	20	1	102	—	—	55	125	23	6	—	—	1	13
f. Andere gemeingefährliche															
Abgeurtheilte	139	139	—	5	18	9	1	6	8	10	21	11	7	15	2
Verurtheilte überhaupt	*83*	*83*	—	—	*15*	*6*	*1*	*4*	*5*	*8*	*14*	*5*	*3*	*6*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	72	72	—	—	15	5	1	4	5	8	12	4	3	4	—
g.[1]) Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher															
Abgeurtheilte	477	474	3	7	28	33	23	51	46	68	51	29	9	19	24
Verurtheilte überhaupt	*317*	*314*	*3*	*6*	*22*	*21*	*19*	*36*	*34*	*45*	*23*	*20*	*5*	*6*	*14*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	248	246	2	5	17	16	13	29	22	36	18	17	5	4	11
h. Gefährdung durch Anwendung von Spreng-															
Abgeurtheilte	11	11	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	5	—
Verurtheilte überhaupt	*11*	*11*	—	—	—	—	—	—	*4*	—	—	*1*	—	*5*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	8	8	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	3	—
25. Verbrechen und															
a. Bestechung															
Abgeurtheilte	650	644	6	17	33	43	17	19	13	19	61	33	59	94	44
Verurtheilte überhaupt	*590*	*584*	*6*	*14*	*28*	*40*	*14*	*15*	*11*	*17*	*55*	*30*	*52*	*89*	*42*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	474	469	5	9	25	31	13	9	10	14	45	22	45	74	34
b. Bestechung															
Abgeurtheilte	56	56	—	1	5	1	1	2	—	6	5	5	3	12	6
Verurtheilte überhaupt	*43*	*43*	—	*1*	*3*	*1*	*1*	*1*	—	*5*	*5*	*3*	*3*	*10*	*3*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	40	40	—	1	3	1	1	—	—	4	4	3	3	10	3
c. Unterschlagung															
Abgeurtheilte	518	518	—	25	44	29	19	39	17	23	55	28	37	49	30
Verurtheilte überhaupt	*454*	*454*	—	*24*	*36*	*27*	*18*	*29*	*14*	*23*	*47*	*23*	*34*	*47*	*25*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	431	431	—	24	35	27	17	28	13	23	45	23	34	43	22
d. Andere Verbrechen und															
Abgeurtheilte	817	817	—	6	88	46	23	56	24	19	49	39	42	77	58
Verurtheilte überhaupt	*611*	*611*	—	*5*	*65*	*30*	*17*	*43*	*18*	*14*	*33*	*29*	*34*	*55*	*47*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	560	560	—	5	60	28	14	38	16	14	30	27	31	51	46
Wiederholung nach Hauptkategorien															
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat,															
Abgeurtheilte	64 123	63 527	596	1 969	5 791	3 898	2 139	2 587	2 773	3 338	3 848	2 939	2 097	4 254	2 136
Verurtheilte überhaupt	*56 082*	*55 535*	*547*	*1 691*	*4 720*	*3 318*	*1 745*	*2 109*	*2 276*	*2 844*	*3 379*	*2 429*	*1 729*	*3 299*	*1 718*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	44 929	44 471	458	996	3 697	2 584	1 208	1 649	1 594	1 877	2 358	1 705	1 287	2 626	1 209
II. Verbrechen und Vergehen															
Abgeurtheilte	158 860	157 937	923	4 884	14 431	8 959	7 373	8 319	8 176	9 142	11 246	10 576	6 097	14 782	9 051
Verurtheilte überhaupt	*125 299*	*124 501*	*798*	*3 852*	*11 645*	*7 161*	*5 889*	*6 525*	*6 554*	*7 158*	*8 664*	*8 151*	*4 759*	*11 372*	*7 392*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	98 639	97 925	714	2 915	9 601	6 012	4 858	5 415	5 050	5 512	6 883	6 871	3 680	8 859	6 076
III. Verbrechen und Vergehen															
Abgeurtheilte	199 868	197 284	2 584	7 838	27 105	12 962	8 190	13 781	10 296	13 119	17 109	12 069	7 409	13 867	8 749
Verurtheilte überhaupt	*162 898*	*160 593*	*2 305*	*6 399*	*22 169*	*10 647*	*6 639*	*11 258*	*8 385*	*10 703*	*14 590*	*9 782*	*5 649*	*10 567*	*7 066*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	109 630	107 733	1 897	3 626	16 555	7 605	4 582	8 079	5 395	7 020	9 628	6 740	3 747	7 640	4 753
IV. Verbrechen und															
Abgeurtheilte	2 041	2 035	6	49	170	119	60	116	54	67	170	105	141	232	138
Verurtheilte überhaupt	*1 698*	*1 692*	*6*	*44*	*132*	*98*	*50*	*88*	*43*	*59*	*140*	*85*	*123*	*201*	*117*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1 505	1 500	5	39	123	87	45	75	39	55	124	75	113	178	105
Summe der Verbrechen und Ver-															
Abgeurtheilte	424 892	420 783	4 109	14 740	47 497	25 938	17 762	24 803	21 299	25 666	32 373	25 689	15 714	33 135	20 074
Verurtheilte überhaupt	*345 977*	*342 321*	*3 656*	*11 986*	*38 666*	*21 224*	*14 323*	*19 980*	*17 258*	*20 764*	*26 773*	*20 447*	*12 260*	*25 439*	*16 293*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	(2 254 703	251 629	3 074	7 576	29 976	16 288	10 693	15 218	12 078	14 464	18 993	15 391	8 827	19 303	12 143

[1]) Vgl. Anm. auf S. 262. — [2]) Vgl. Anm. auf S. 308/309.

XIII. Bayern rechts des Rheins.	XIV. Württemberg, Baden, Hohenzollern.	XV. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.	Unbekannt.	Im Auslande.	4. Geschlecht. Männl.	Weibl.	5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand. Unter 15 Jahre alt männl.	weibl.	15 bis unter 18 Jahre alt männl.	weibl.	18 bis unter 21 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	21 bis unter 25 Jahre alt männlich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	weiblich ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	24a.	25a.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
der Rinderpest, sowie der Vorschriften über die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen.																										
143	21	1	4	15	760	105	11	7	18	5	30	2	—	32	6	—	—	6	26	10	—	36	2	3	—	5
117	*17*	*1*	*4*	*7*	*495*	*68*	*7*	*6*	*12*	*3*	*21*	*2*	—	*23*	*4*	—	—	*4*	*19*	*8*	—	*27*	*1*	*3*	—	*4*
101	14	1	4	7	393	60	7	6	9	3	14	2	—	16	4	—	—	4	14	7	—	21	1	3	—	4
Verbrechen und Vergehen.																										
13	11	2	—	—	133	6	2	—	2	—	6	—	—	6	—	—	—	—	11	1	—	12	—	—	—	—
5	*10*	*1*	—	—	*79*	*4*	*1*	—	*1*	—	*3*	—	—	*3*	—	—	—	—	*6*	—	—	*6*	—	—	—	—
3	7	1	—	—	68	4	1	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—
Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände.																										
62	24	3	—	—	384	93	1	—	5	—	6	1	—	7	—	—	—	—	16	10	—	26	2	3	—	5
50	*13*	*3*	—	—	*247*	*70*	—	—	*3*	—	*6*	*1*	—	7	—	—	—	—	*8*	*6*	—	*14*	*1*	*2*	—	*3*
41	12	2	—	—	186	62	—	—	3	—	6	1	—	7	—	—	—	—	5	5	—	10	1	2	—	3
stoffen und Vorbereitungshandlungen dazu.																										
—	—	1	—	—	11	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
—	—	*1*	—	—	*11*	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	8	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Vergehen im Amte.																										
(aktive).																										
76	61	39	14	8	498	152	1	—	10	3	44	1	—	45	9	—	—	9	58	3	—	61	15	2	—	17
71	*56*	*36*	*13*	7	*452*	*138*	*1*	—	*8*	*2*	*42*	*1*	—	*43*	*8*	—	—	*8*	*54*	*3*	—	*57*	*15*	*2*	—	*17*
58	46	25	8	6	361	113	1	—	7	2	36	1	—	37	7	—	—	7	46	3	—	49	12	2	—	14
(passive).																										
4	4	1	—	—	55	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—
4	*3*	—	—	—	*42*	*1*	—	—	—	—	*2*	—	—	*2*	—	—	—	—	*1*	*1*	—	*2*	—	—	—	—
4	3	—	—	—	39	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—
im Amte.																										
29	66	26	—	2	517	1	—	—	12	—	46	1	—	47	—	—	—	—	48	11	—	59	—	—	—	—
23	*59*	*23*	—	*2*	*454*	—	—	—	*12*	—	*46*	*1*	—	*47*	—	—	—	—	*44*	*11*	—	*55*	—	—	—	—
21	54	21	—	1	431	—	—	—	12	—	45	1	—	46	—	—	—	—	43	10	—	53	—	—	—	—
Vergehen im Amte.																										
128	124	38	—	—	811	6	—	—	6	—	27	—	—	27	—	—	—	—	28	8	—	36	—	—	—	—
96	*101*	*24*	—	—	*610*	*1*	—	—	*6*	—	*23*	—	—	*23*	—	—	—	—	*20*	*4*	—	*24*	—	—	—	—
89	89	22	—	—	559	1	—	—	5	—	23	—	—	23	—	—	—	—	20	4	—	24	—	—	—	—
der Verbrechen und Vergehen.																										
Religion und öffentliche Ordnung.																										
3 670	2 382	1 447	17 696	1 159	57 315	6 808	151	34	939	150	21 548	35	—	21 587	265	38	—	303	5 232	775	9	6 024	326	228	12	566
3 011	*2 015*	*1 180*	*17 479*	*1 140*	*50 735*	*5 347*	*96*	*12*	*732*	*96*	*20 701*	*32*	—	*20 737*	*211*	*25*	—	*236*	*4 518*	*648*	7	*5 180*	*261*	*162*	*9*	*432*
1 967	1 386	886	16 811	1 089	40 488	4 441	87	10	647	87	19 793	25	—	19 822	164	24	—	188	3 254	484	5	3 749	184	147	7	338
gegen die Person.																										
23 266	10 975	10 341	1 017	225	132 734	26 126	1 147	151	5 686	504	16 381	143	4	16 533	963	168	3	1 135	17 591	2 389	29	20 053	1 170	946	30	2 147
18 073	*8 662*	*8 312*	*938*	*192*	*106 084*	*19 215*	*840*	*84*	*4 674*	*350*	*13 769*	*113*	*2*	*13 887*	*700*	*123*	*1*	*825*	*14 707*	*1 989*	*26*	*16 757*	*907*	*691*	*25*	*1 623*
13 005	6 735	6 440	556	171	81 664	16 975	779	82	4 229	329	11 392	85	2	11 482	637	119	1	757	11 385	1 476	19	12 912	795	628	23	1 446
gegen das Vermögen.																										
21 619	12 063	6 911	5 730	1 051	151 609	48 259	9 364	2 339	12 396	4 325	16 820	187	1	17 017	4 672	371	5	5 049	15 643	2 827	25	18 507	4 154	1 532	58	5 746
17 318	*9 864*	*5 481*	*5 435*	*946*	*123 260*	*39 638*	*7 770*	*1 972*	*10 825*	*3 862*	*14 574*	*145*	*1*	*14 729*	*4 132*	*281*	*5*	*4 419*	*13 215*	*2 264*	*19*	*15 503*	*3 588*	*1 194*	*48*	*4 832*
10 730	6 376	3 847	2 526	781	80 084	29 546	6 972	1 853	8 479	3 126	10 203	108	—	10 315	3 009	234	4	3 248	8 187	1 574	15	9 778	2 455	1 010	34	3 500
Vergehen im Amte.																										
237	255	104	14	10	1 881	160	1	—	28	3	119	2	—	121	9	—	—	9	135	23	—	158	15	2	—	17
194	*219*	*83*	*13*	*9*	*1 558*	*140*	*1*	—	*26*	*2*	*113*	*2*	—	*115*	*8*	—	—	*8*	*119*	*19*	—	*138*	*15*	*2*	—	*17*
172	192	68	8	7	1 390	115	1	—	24	2	106	2	—	108	7	—	—	7	110	18	—	128	12	2	—	14
gehen gegen Reichsgesetze überhaupt.																										
48 792	25 675	18 803	24 457	2 445	343 539	81 353	10 663	2 524	19 049	4 982	54 868	367	5	55 258	5 909	577	8	6 496	38 601	6 014	63	44 742	5 665	2 708	100	8 476
38 596	*20 760*	*15 056*	*23 865*	*2 287*	*281 637*	*64 340*	*8 707*	*2 068*	*16 257*	*4 310*	*49 157*	*292*	*3*	*49 468*	*5 051*	*429*	*6*	*5 488*	*32 559*	*4 920*	*52*	*37 578*	*4 771*	*2 049*	*82*	*6 904*
25 874	14 689	11 241	19 901	2 048	203 626	51 077	7 839	1 945	13 379	3 544	41 494	220	2	41 727	3 817	377	5	4 200	22 936	3 552	39	26 567	3 446	1 787	64	5 298

Noch: 5. Geschlecht, Alter

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	25 bis unter 30 Jahre alt								30 bis unter 40 Jahre alt							
	männlich				weiblich				männlich				weiblich			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
1.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
24e. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen, insbesondere von Einfuhrverboten zur Abwehr																
Abgeurtheilte	27	65	—	92	3	9	—	12	8	199	1	208	1	17	3	21
Verurtheilte überhaupt	*18*	*48*	—	*66*	*2*	*5*	—	7	*6*	*126*	*1*	*133*	*1*	*10*	*2*	*13*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	14	37	—	51	2	5	—	7	4	105	1	110	—	9	2	11
f. Andere gemeingefährliche																
Abgeurtheilte	7	14	—	21	—	—	—	—	2	30	—	33	1	2	—	3
Verurtheilte überhaupt	*4*	7	—	*11*	—	—	—	—	—	*16*	—	*17*	*1*	*1*	—	*2*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	4	7	—	11	—	—	—	—	—	13	—	14	1	1	—	2
g. Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher																
Abgeurtheilte	13	31	—	44	4	6	—	10	12	117	3	132	1	23	2	26
Verurtheilte überhaupt	*6*	*21*	—	*27*	*3*	*5*	—	*8*	*6*	*78*	*3*	*87*	*1*	*18*	*2*	*21*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	6	17	—	23	3	5	—	8	5	58	1	64	1	14	2	17
h. Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen																
Abgeurtheilte	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Verurtheilte überhaupt	*2*	—	—	*2*	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
25. Verbrechen und																
a. Bestechung																
Abgeurtheilte	44	23	—	67	8	13	3	24	32	91	3	126	11	32	1	44
Verurtheilte überhaupt	*42*	*20*	—	*62*	*8*	*11*	*3*	*22*	*31*	*83*	*3*	*117*	*11*	*29*	*1*	*41*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	32	14	—	46	5	10	—	15	22	65	1	88	6	26	1	33
b. Bestechung																
Abgeurtheilte	2	—	—	2	—	—	—	—	1	20	—	21	—	—	1	1
Verurtheilte überhaupt	*1*	—	—	*1*	—	—	—	—	*1*	*15*	—	*16*	—	—	*1*	*1*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	—	—	1	—	—	—	—	1	13	—	14	—	—	1	1
c. Unterschlagung																
Abgeurtheilte	29	48	—	77	—	—	—	—	17	130	4	151	—	1	—	1
Verurtheilte überhaupt	*28*	*43*	—	*71*	—	—	—	—	*15*	*114*	*4*	*133*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	24	40	—	64	—	—	—	—	15	106	4	125	—	—	—	—
d. Andere Verbrechen und																
Abgeurtheilte	29	52	—	81	—	—	—	—	15	207	1	223	—	2	—	2
Verurtheilte überhaupt	*24*	*38*	—	*62*	—	—	—	—	*12*	*153*	*1*	*166*	—	—	—	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	23	36	—	59	—	—	—	—	11	141	1	153	—	—	—	—
Wiederholung nach Hauptkategorien																
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat,																
Abgeurtheilte	4 320	2 995	55	7 381	237	548	33	819	2 637	7 502	269	10 426	209	1 548	185	1 943
Verurtheilte überhaupt	*3 762*	*2 505*	*47*	*6 324*	*186*	*421*	*23*	*631*	*2 364*	*6 216*	*231*	*8 824*	*165*	*1 243*	*156*	*1 565*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2 394	1 785	31	4 218	136	371	15	523	1 291	4 305	110	5 718	115	1 056	126	1 298
II. Verbrechen und Vergehen																
Abgeurtheilte	12 274	9 993	166	22 533	832	2 320	85	3 240	5 986	24 126	617	30 910	689	6 216	526	7 436
Verurtheilte überhaupt	*10 128*	*7 934*	*140*	*18 275*	*650*	*1 684*	*63*	*2 399*	*4 962*	*18 752*	*513*	*24 352*	*555*	*4 531*	*396*	*5 485*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	7 191	5 827	100	13 188	541	1 538	51	2 132	3 178	14 040	309	17 643	452	4 026	308	4 789
III. Verbrechen und Vergehen																
Abgeurtheilte	11 919	10 057	184	22 186	2 321	3 275	212	5 809	8 830	24 703	1 052	34 642	1 829	8 146	1 138	11 113
Verurtheilte überhaupt	*10 050*	*7 939*	*159*	*18 166*	*2 004*	*2 534*	*180*	*4 719*	*7 607*	*18 851*	*900*	*27 404*	*1 589*	*6 386*	*957*	*8 932*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	5 414	5 403	81	10 907	1 267	2 072	123	3 463	3 319	12 062	407	15 822	911	4 837	617	6 365
IV. Verbrechen und																
Abgeurtheilte	104	123	—	227	8	13	3	24	65	448	8	521	11	35	2	48
Verurtheilte überhaupt	*95*	*101*	—	*196*	*8*	*11*	*3*	*22*	*59*	*365*	*8*	*432*	*11*	*29*	*2*	*42*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	80	90	—	170	5	10	—	15	49	325	6	380	6	26	2	34
Summe der Verbrechen und Ver-																
Abgeurtheilte	28 617	23 168	405	52 327	3 398	6 156	333	9 892	17 518	56 779	1 946	76 499	2 738	15 945	1 851	20 540
Verurtheilte überhaupt	*24 035*	*18 479*	*346*	*42 961*	*2 848*	*4 650*	*269*	*7 771*	*14 992*	*44 184*	*1 652*	*61 012*	*2 320*	*12 189*	*1 511*	*16 024*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	15 079	13 105	212	28 483	1 949	3 991	189	6 133	7 837	30 732	832	39 563	1 484	9 945	1 053	12 486

zur Zeit der That und Familienstand.

40 bis unter 50 Jahre alt								50 bis unter 60 Jahre alt								60 bis unter 70 Jahre alt							
männlich				weiblich				männlich				weiblich				männlich				weiblich			
ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.
58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.
der Rinderpest, sowie der Vorschriften über die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen.																							
4	180	4	188	—	19	8	27	3	106	3	112	—	9	6	15	2	48	1	51	—	2	4	6
3	*113*	*3*	*119*	—	*14*	*5*	*19*	*3*	*65*	*3*	*71*	—	*8*	*1*	*9*	*1*	*30*	—	*31*	—	—	*2*	*2*
3	89	1	93	—	10	3	13	2	48	3	53	—	8	1	9	1	26	—	27	—	—	2	2
Verbrechen und Vergehen.																							
1	34	—	35	—	1	—	1	—	15	2	17	—	1	1	2	—	5	—	5	—	—	—	—
1	*27*	—	*28*	—	*1*	—	*1*	—	*7*	*2*	*9*	—	—	*1*	*1*	—	*3*	—	*3*	—	—	—	—
—	22	—	22	—	1	—	1	—	7	1	8	—	—	1	1	—	3	—	3	—	—	—	—
Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände.																							
3	84	2	89	1	24	4	29	1	44	4	49	—	8	6	14	—	17	5	22	—	3	2	5
2	*54*	*1*	*57*	*1*	*15*	*4*	*20*	—	*28*	*3*	*31*	—	*7*	*4*	*11*	—	*12*	*3*	*15*	—	*3*	*2*	*5*
2	37	1	40	1	14	4	19	—	22	1	23	—	5	3	8	—	7	3	10	—	3	2	5
stoffen und Vorbereitungshandlungen dazu.																							
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	*1*	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergehen im Amte.																							
(aktive).																							
15	76	8	99	3	22	3	28	7	52	1	60	2	12	5	19	3	18	5	26	—	3	4	7
12	*65*	*7*	*84*	*3*	*19*	*3*	*25*	*6*	*46*	*1*	*53*	*2*	*11*	*4*	*17*	*3*	*16*	*5*	*24*	—	*2*	*3*	*5*
7	55	5	67	1	16	3	20	5	41	1	47	2	11	4	17	—	13	3	16	—	2	2	4
(passive).																							
—	15	—	15	—	—	—	—	—	4	3	7	—	—	—	—	1	4	1	6	—	—	—	—
—	*12*	—	*12*	—	—	—	—	—	*3*	*2*	*5*	—	—	—	—	*1*	*2*	*1*	*4*	—	—	—	—
—	11	—	11	—	—	—	—	—	3	2	5	—	—	—	—	1	2	1	4	—	—	—	—
im Amte																							
3	101	2	106	—	—	—	—	—	42	4	46	—	—	—	—	—	16	2	18	—	—	—	—
3	*77*	*2*	*82*	—	—	—	—	—	*38*	*2*	*40*	—	—	—	—	—	*13*	—	*13*	—	—	—	—
3	74	2	79	—	—	—	—	—	37	2	39	—	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—
Vergehen im Amte.																							
5	199	4	206	—	1	1	2	—	144	7	151	—	2	—	2	—	66	7	73	—	—	—	—
1	*145*	*4*	*150*	—	*1*	—	*1*	—	*109*	*6*	*115*	—	—	—	—	—	*51*	*7*	*58*	—	—	—	—
1	132	4	137	—	1	—	1	—	97	6	103	—	—	—	—	—	43	6	49	—	—	—	—
der Verbrechen und Vergehen.																							
Religion und öffentliche Ordnung.																							
734	5 374	347	6 468	81	1 351	291	1 723	223	2 506	269	3 004	43	550	274	867	57	836	173	1 068	14	138	157	309
669	*4 375*	*294*	*5 350*	*72*	*1 062*	*248*	*1 382*	*203*	*2 028*	*226*	*2 463*	*35*	*449*	*209*	*693*	*52*	*620*	*138*	*812*	*10*	*96*	*119*	*225*
369	3 094	173	3 643	49	896	194	1 139	110	1 535	136	1 787	28	395	165	588	37	487	106	632	8	85	104	197
gegen die Person.																							
1 532	17 302	790	19 753	336	4 969	881	6 195	482	8 396	713	9 662	180	1 999	738	2 919	215	2 947	582	3 770	74	462	442	988
1 290	*13 304*	*656*	*15 340*	*267*	*3 712*	*699*	*4 684*	*401*	*6 364*	*579*	*7 393*	*143*	*1 462*	*545*	*2 152*	*177*	*2 229*	*474*	*2 893*	*60*	*324*	*329*	*713*
831	10 213	432	11 559	214	3 223	581	4 023	293	5 115	407	5 861	116	1 311	464	1 893	132	1 900	370	2 414	51	298	295	644
gegen das Vermögen.																							
3 186	17 265	1 380	21 877	770	5 815	1 668	8 255	1 157	8 179	1 245	10 597	356	2 189	1 330	3 878	399	2 972	790	4 167	145	558	683	1 387
2 761	*12 988*	*1 184*	*16 968*	*656*	*4 506*	*1 327*	*6 490*	*1 028*	*6 061*	*1 042*	*8 143*	*297*	*1 692*	*1 025*	*3 017*	*353*	*2 151*	*613*	*3 121*	*127*	*427*	*550*	*1 104*
1 148	8 408	508	10 085	374	3 466	846	4 687	460	4 124	533	5 123	181	1 314	713	2 210	176	1 570	369	2 119	89	347	417	853
Vergehen im Amte.																							
21	391	14	426	3	23	4	30	7	242	15	264	2	14	5	21	4	104	15	123	—	3	4	7
16	*299*	*13*	*328*	*3*	*20*	*3*	*26*	*6*	*196*	*11*	*213*	*2*	*11*	*4*	*17*	*4*	*82*	*13*	*99*	—	*2*	*3*	*5*
11	272	11	294	1	17	3	21	5	178	11	194	2	11	4	17	1	70	10	81	—	2	2	4
gehen gegen Reichsgesetze überhaupt.																							
5 473	40 332	2 531	48 524	1 190	12 158	2 844	16 203	1 869	19 323	2 242	23 527	581	4 752	2 347	7 685	675	6 859	1 560	9 128	233	1 161	1 286	2 691
4 736	*30 966*	*2 147*	*37 986*	*998*	*9 300*	*2 277*	*12 582*	*1 638*	*14 649*	*1 858*	*18 212*	*477*	*3 614*	*1 783*	*5 879*	*586*	*5 082*	*1 238*	*6 925*	*197*	*849*	*1 001*	*2 047*
2 359	21 987	1 124	25 581	638	7 602	1 624	9 870	868	10 952	1 087	12 965	327	3 031	1 346	4 708	346	4 027	855	5 246	148	732	818	1 698

Im Jahre 1884 von deutschen Gerichten Abgeurtheilte, Verurtheilte und zum ersten Mal Verurtheilte.	Noch: 5. Geschlecht, Alter zur Zeit der That und Familienstand.										6. Beruf		
	70 Jahre und darüber alt								Alter bezw. Alter und Familienstand unbekannt		a. Land- und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.		
	männlich				weiblich								
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	zusammen.	männlich	weiblich.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige
1.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.
24 e. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen, insbesondere von Einfuhrverboten zur Abwehr													
Abgeurtheilte	—	7	4	11	—	—	1	1	1	—	289	153	17
Verurtheilte überhaupt	—	*4*	*1*	*5*	—	—	*1*	*1*	*1*	—	*191*	*111*	*14*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	4	1	5	—	—	1	1	1	—	166	95	14
f. Andere gemeingefährliche													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	18	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*8*	*18*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	14	—
g. Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher													
Abgeurtheilte	—	4	5	9	1	—	3	4	—	—	35	15	13
Verurtheilte überhaupt	—	*3*	*3*	*6*	—	—	*2*	*2*	—	—	*21*	*14*	*9*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	3	3	6	—	—	2	2	—	—	18	9	8
h. Gefährdung durch Anwendung von Spreng-													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Verbrechen und													
a. Bestechung													
Abgeurtheilte	1	1	1	3	—	—	1	1	—	—	82	71	34
Verurtheilte überhaupt	*1*	*1*	*1*	*3*	—	—	*1*	*1*	—	—	*69*	*70*	*29*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	1	1	3	—	—	1	1	—	—	61	54	28
b. Bestechung													
Abgeurtheilte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	—
Verurtheilte überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*3*	7	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—
c. Unterschlagung													
Abgeurtheilte	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	49	4	1
Verurtheilte überhaupt	—	*1*	—	*1*	—	—	—	—	—	—	*29*	*4*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	27	3	—
d. Andere Verbrechen und													
Abgeurtheilte	1	3	1	5	—	—	—	—	3	—	70	47	1
Verurtheilte überhaupt	*1*	*3*	—	*4*	—	—	—	—	*2*	—	*48*	*33*	—
Verurtheilte ohne Vorstrafen	1	3	—	4	—	—	—	—	2	—	46	28	—
Wiederholung nach Hauptkategorien													
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat,													
Abgeurtheilte	8	113	63	187	3	19	38	60	80	34	2 992	11 173	1 217
Verurtheilte überhaupt	*5*	*88*	*48*	*143*	*3*	*10*	*29*	*42*	*74*	*33*	*2 251*	*9 787*	*913*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	4	73	38	117	3	10	28	41	68	32	1 830	7 987	830
II. Verbrechen und Vergehen													
Abgeurtheilte	40	406	235	688	24	52	128	205	1 999	1 206	14 839	33 925	4 820
Verurtheilte überhaupt	*36*	*305*	*180*	*525*	*20*	*37*	*100*	*158*	*1 148*	*742*	*10 873*	*28 364*	*3 469*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	31	279	148	462	18	35	92	146	1 135	734	9 257	22 331	3 230
III. Verbrechen und Vergehen													
Abgeurtheilte	65	403	278	748	35	56	165	257	108	101	9 953	51 060	8 420
Verurtheilte überhaupt	*54*	*282*	*213*	*551*	*31*	*41*	*135*	*207*	*80*	*84*	*6 630*	*43 693*	*6 726*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	36	219	158	415	23	35	109	167	69	74	5 316	29 620	5 800
IV. Verbrechen und													
Abgeurtheilte	2	5	2	9	—	—	1	1	3	—	205	131	36
Verurtheilte überhaupt	2	*5*	*1*	*8*	—	—	*1*	*1*	*2*	—	*149*	*114*	*29*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	2	5	1	8	—	—	1	1	2	—	137	92	28
Summe der Verbrechen und Ver-													
Abgeurtheilte	115	927	578	1 632	62	127	332	523	2 190	1 341	27 989	96 289	14 493
Verurtheilte überhaupt	*97*	*680*	*442*	*1 227*	*54*	*88*	*265*	*408*	*1 304*	*859*	*19 903*	*81 958*	*11 137*
Verurtheilte ohne Vorstrafen	73	576	345	1 002	44	80	230	355	1 274	840	16 540	60 030	9 888

(event. Hauptberuf).														7. Religionsbekenntniß.				
b. Industrie, Bergbau und Bauwesen.			c. Handel und Verkehr.			d. Arbeiter, Tagelöhner, ohne Angabe eines bestimmten Erwerbszweigs.		e. Dienstboten für häusliche Zwecke.		f. Oeffentlicher und Hofdienst, sogenannte freie Berufsarten.		g. Ohne Beruf und Berufsangabe.		Evangelische.	Katholische.	Andere Christen.	Juden.	Ohne Angabe der Religion.
Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Selbständige und Geschäftsleiter.	Gehülfen, Arbeiter, Tagelöhner.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Erwerbsthätige.	Angehörige.	Selbständige.	Angehörige.					
95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.
der Rinderpest, sowie der Vorschriften über die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen.																		
135	63	38	102	8	11	27	—	2	1	2	—	14	3	221	610	1	30	3
88	*32*	*28*	*59*	*3*	*6*	*22*	—	—	—	*1*	—	*6*	*2*	*153*	*390*	—	*17*	*3*
55	20	23	48	3	6	16	—	—	—	1	—	4	2	135	303	—	13	2
Verbrechen und Vergehen.																		
44	34	3	14	4	—	3	1	2	—	2	—	2	—	89	47	—	3	—
21	*21*	*1*	*8*	*1*	—	*3*	*1*	—	—	—	—	*1*	—	*56*	*27*	—	—	—
17	19	1	7	1	—	3	1	—	—	—	—	1	—	47	25	—	—	—
Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände.																		
215	31	33	109	5	6	5	—	1	—	3	1	5	—	264	180	1	32	—
136	*20*	*22*	*78*	*3*	*5*	*3*	—	—	—	2	—	*4*	—	*159*	*134*	*1*	*23*	—
95	17	20	67	3	4	2	—	—	—	2	—	3	—	127	102	1	18	—
stoffen und Vorbereitungshandlungen dazu.																		
—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	—	—	—
—	*10*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	*9*	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—
Vergehen im Amte.																		
(aktive).																		
69	133	26	95	45	5	19	7	14	—	15	4	31	—	335	281	—	29	5
62	*125*	*23*	*84*	*40*	*5*	*18*	*6*	*13*	—	*14*	*3*	*29*	—	*299*	*263*	—	*23*	*5*
50	94	21	68	26	5	13	5	10	—	13	3	23	—	241	211	—	17	5
(passive).																		
2	6	—	—	9	—	—	—	—	—	26	—	—	—	35	20	—	—	1
2	*4*	—	—	*8*	—	—	—	—	—	*19*	—	—	—	27	*15*	—	—	*1*
2	4	—	—	7	—	—	—	—	—	17	—	—	—	26	13	—	—	1
im Amte.																		
17	7	—	24	258	—	2	—	—	—	155	—	1	—	336	180	—	1	1
15	*6*	—	*23*	*241*	—	*1*	—	—	—	*134*	—	*1*	—	*304*	*148*	—	*1*	*1*
11	4	—	22	230	—	1	—	—	—	132	—	1	—	295	134	—	1	1
Vergehen im Amte.																		
12	10	—	12	81	—	2	—	—	—	578	1	3	—	477	335	—	2	3
9	*8*	—	*7*	*65*	—	*2*	—	—	—	*435*	*1*	*3*	—	*353*	*256*	—	*2*	—
7	6	—	5	63	—	2	—	—	—	399	1	3	—	323	235	—	2	—
der Verbrechen und Vergehen.																		
Religion und öffentliche Ordnung.																		
4 507	17 695	1 515	4 539	3 096	590	4 229	462	435	13	753	65	10 742	100	35 531	22 559	84	949	5 000
3 611	*15 691*	*1 149*	*3 812*	*2 802*	*461*	*3 801*	*371*	*358*	*10*	*611*	*45*	*10 349*	*60*	*30 830*	*19 424*	*71*	*806*	*4 951*
2 622	11 537	992	2 842	2 314	402	2 257	301	290	8	507	43	10 114	53	23 901	15 328	56	730	4 914
gegen die Person.																		
17 163	42 711	7 445	10 581	5 794	2 546	8 558	1 694	1 437	89	2 840	416	3 544	458	88 478	66 305	153	1 876	2 048
13 069	*35 034*	*5 372*	*7 784*	*4 530*	*1 721*	*7 278*	*1 285*	*1 117*	*67*	*2 062*	*297*	*2 662*	*315*	*69 972*	*52 704*	*119*	*1 263*	*1 241*
10 141	26 298	4 854	6 143	3 571	1 562	4 679	1 084	963	58	1 693	282	2 204	289	55 737	40 541	89	1 093	1 179
gegen das Vermögen.																		
12 806	48 940	10 690	9 409	9 877	2 327	18 593	4 499	6 500	98	1 961	440	3 563	732	118 394	78 862	117	2 211	284
9 139	*41 618*	*8 328*	*6 145*	*8 082*	*1 591*	*16 180*	*3 741*	*5 807*	*70*	*1 482*	*322*	*2 773*	*571*	*97 146*	*64 055*	*91*	*1 392*	*214*
6 237	25 212	6 843	4 299	5 387	1 350	8 599	2 998	4 354	55	1 022	270	1 777	491	65 393	43 020	55	1 015	147
Vergehen im Amte.																		
190	156	26	131	393	5	23	7	14	—	774	5	35	—	1 183	816	—	32	10
88	*143*	*23*	*114*	*354*	*5*	*21*	*6*	*13*	—	*602*	*4*	*33*	—	*983*	*682*	—	*26*	*7*
70	108	21	95	326	5	16	5	10	—	561	4	27	—	885	593	—	20	7
gehen gegen Reichsgesetze überhaupt.																		
34 576	109 502	19 676	24 660	19 160	5 468	31 403	6 662	8 386	200	6 328	926	17 884	1 290	243 586	168 542	354	5 068	7 342
25 907	*92 486*	*14 872*	*17 855*	*15 768*	*3 778*	*27 280*	*5 403*	*7 295*	*147*	*4 757*	*668*	*15 817*	*946*	*198 931*	*136 865*	*281*	*3 487*	*6 413*
19 070	63 155	12 710	13 379	11 598	3 319	15 551	4 388	5 617	121	3 783	599	14 122	833	145 916	99 482	200	2 858	6 247

Gedruckt in der Buchdruckerei W. Koebke,
Berlin SW., Lindenstraße 16.

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 052444632